Digitized by Google

4° Med. ... — 14/15

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Digitized by Google

<36612735410019

<36612735410019

Bayer. Staatsbibliothek

Digitized by Google

Wochenblatt

für

Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker

und

Antiquare.

Vierzehnter Jahrgang.

1833.

Kaſſel,

bei Johann Chriſtian Krieger.

Digitized by Google

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Digitized by Google

Wochenblatt

für

Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker und Antiquare.

Jahrgang XIV. Kaſſel, den 28. Januar 1833. N° 1. 2.

Erklärung an die reſp. Herren Kollegen.

Bei Gelegenheit des Aufſatzes in Nr. 49. 50. XII. Jahrganges, pag. 387, habe ich den Wunſch ausgeſprochen, daß man nicht ſo viele Perſönlichkeiten bei Anzeigen für das Buchhändler-Wochenblatt mehr vorbringen möge. Es ſind indeſſen bisher noch mehrmals dergleichen Anzeigen mit vorgekommen; mehrere andere, in zu ſtarken Ausdrücken abgefaßte, habe ich den HH. Einſendern zurückweiſen müſſen.

In der Regel wird durch ſolche Angriffe nichts gewonnen, dagegen erregen ſie bei den Meiſten Mißfallen, und es iſt zu wünſchen, daß dergleichen gar nicht mehr vorkomme. Iſt irgend Etwas zu rügen, ſo möge es in anſtändigem Tone geſchehen; — das Blatt iſt für unſere Geſchäftsgenoſſen da, und jeder kann Anſpruch machen, daß es ihm offen ſtehe — allein dies darf nicht ausarten und nicht mißbraucht werden.

Bei dem Beginn dieſes neuen Jahrganges fühle ich mich demnach zu der Erklärung veranlaßt:

„daß künftighin Rügen, Angriffe auf Andere u. dergl., welche leidenſchaftliche Ausfälle enthalten, nicht gehörig begründet oder verbürgt ſind, durchaus nicht mehr aufgenommen werden können."

Gemeinnützige Aufſätze, welche ſtets willkommen ſind, und die Titel neuerſchienener Bücher werden gratis eingerückt, und es ſollen von nun an auch die Ueberſetzungs- und Colliſions-Anzeigen, da ſolche ebenfalls zu den neuen Erſcheinungen gehören, unentgeldlich abgedruckt werden.

Kaſſel, den 20. Januar 1833. J. C. Krieger.

Stellen-Geſuch.

(1) Ein junger Mann, welcher während eines Zeitraums von 14 Jahren nur in drei verſchiedenen und bedeutenden Handlungen ſervirte, wünſcht ſein jetziges Engagement zur Oſtermeſſe oder auch früher mit einem anderen zu vertauſchen; und wird derſelbe ſowohl von ſeinen früheren als ſeinem gegenwärtigen Prinzipale beſtens empfohlen. Adreſſen, bezeichnet mit F. R., nehmen die Redaktion dieſes Blattes, Herr Volkmar in Leipzig und die Herren Bechtold und Härtje in Berlin an; doch bittet man nicht auf dem Wege des Buchhandels, ſondern direkt durch die Poſt um gefällige Anträge.

Digitized by Google

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(2) K. Aue in Altona ſucht:

1 Wedeler, die Krankheiten der Prediger. Frankfurt u. Leipzig. 1758.

---

(3) F. F. Autenrieth in Stuttgart ſucht:

Melch. Gioja, nuovo prospetto delle scienze economiche ossia somma totale delle idee teoriche e pratiche in ogni ramo d'amministrazione privata e pubblica, 6 Vol. 4. Milan. 815—17.

Jarchi comment. in Vet. Test. ed. Breithaupt, 3 Vol. 4. Gotha 710—14.

Palladio, le fabriche ed i disegni racolti ed illustr. da Scamozzi etc., 4 Vol. gr. Fol. Vincz. 776—83.

Justine, ou les malheurs de la vertu, 4 Vol. in 12. avec fig.

Souval, galanteries des Rois de France, avec fig.

Monumens de la vie privée des douzes Césars et Monumens du culte secret des dames romains, 2 Vol. in 4. av. fig. Caprée 784.

F. F. Autenrieth in Stuttgart ſucht ferner:

Corpus juris civilis ed. Freiesleben, 2 Partes 4. Col. Munat. (Bas.) Thurneisen 1789. (roh oder gebunden.)

Mit der Bitte um ſchleunige Zuſendung zeige ich an, daß ich 50 bis 60 Exemplare dieſer Ausgabe gebrauchen könnte und dafür 2 Thlr. — 3 fl. 36 kr., andere Ausgaben, die aber jedenfalls mit dieſer ſeitengleich ſein müßten, mit 1 Thlr. 8 Gr. — 2 fl. 24 kr. bezahlen und die Fracht von Leipzig hierher übernehmen würde.

---

(4) Die Ch. F. Grimmer'sche Buchhandlung in Dresden sucht:

Plutarchs Lebensbeschreibungen, übersetzt von Kaltwasser. IX. (Magd. Heinrichsh.), an dessen Besitz uns sehr viel gelegen ist, und wir um Einsendung p. Post bitten.

---

(5) Fr. Henne in Stuttgart ſucht:

Panzer, Preißverzeichniß zur Herſtellung verläſſiger Koſtenanſchläge. gr. 12. München. (Fehlt beim Verleger.)

(6) Die Helwing'ſche Hofbuchhandlung in Hannover ſucht:

3 Exempl. Erbauungsreden für Studirende, v. Caj. von Weiller. München, bei Joſeph Lindauer. 1802 u. 1803.

1 Lange, Dr., der Arzt für alle Menſchen. 2e Aufl. Lüneburg 1777.

---

(7) Die Kranzfelder'ſche Buchhandlung in Lindau ſucht:

1 Swedenborg arcana coelestia. 8 Vol.
1 Thomas Beu.
1 Synodalia. Constantiae 1640. Fol.
1 Maſſillon, Predigten.
1 Bourdaloue, Predigten.
1 Voltaire's Werke, deutſch. kompl.
1 Tſchuppicks Predigten, 6r Thl.
6 Rheiniſches Converſations-Lex., 7r Thl.
1 Feyerabend, Jahrbücher v. Ottobeuren, 3r Bd.
2 Hahn, Geiſt der Erneuerung. Conſtanz 783.
1 Quodlibet catecheticum, 1r Bd. Augsb. 752.
1 Natürliche Geſchichte des Propheten von Nazareth. (billig.)
1 Menochii commentaria totius sacrae scripturae. 8 Vol. 4.
1 Beuché, Zimmer- und Fenſtergarten.
1 Bayer, Criminalgeſetzbuch.

---

(8) J. Ch. Krieger in Kaſſel ſucht:

1 Legendre, Elemente der Geometrie. Aus d. Franzöſiſchen v. Crelle. Berlin, Maurer'ſche Buchhdlg. (Fehlt bei der Verlagshdlg.)

---

(9) C. G. Kunze in Mainz ſucht:

1 Dräſeke, Hinweiſung auf das Eine, was Noth thut. Lüneburg, H. u. W.

---

(10) Die J. B. Metzler'ſche Buchhandlung in Stuttgart ſucht:

1 Olai Celsii Hierobotanicon. (8. Upsal. 1750.)

---

(11) Siegmund Schmerber in Frankfurt a. M. ſucht:

3 Steinbeck, chronolog. Handkalender. 2e Aufl. Jena, Göpfert. 1813. (Preis 1 Thlr. 6 Gr.)
1 Begs, des Uhrmachers wunderbare Geſchichte. gr. 8. Heidelberg, Mohr. 1807.
1 Görres Schriftproben, ebend.
1 Comoedia divina, ebend.

Digitized by Google

1 Die Sängerfahrt.
1 Terſteegen, Abriß chriſtl. Grundwahrheiten. 1801. Eſſen. (oder eine andere Ausgabe.)

---

(12) Die F. Ferſtl'ſche Buchhandlung in Grätz (J. L. Greiner) ſucht:

1 Tſchupik's, J. N. ſämmtliche ältere Kanzelreden. XI. Bde. Augsburg 1789. 9 Thlr.
1 — — neue bisher ungedruckte Kanzelreden, auf alle Sonn- und Feiertage, auch für die Faſten. 4 Bände. Augsburg 1803. 5 Thlr.

Wer dieſelben, gebunden oder ungebunden, beſitzt, beliebe ſie an Herrn P. G. Kummer in Leipzig für mich abzugeben, welcher dafür die Zahlung mit 14 Thlrn. ſächſ. Cour. zu leiſten angewieſen iſt.

---

(13) Georg Winter in Nürnberg ſucht billig:
1 Köhlers Münzbeluſtigungen, 18r und folgende.

Bücher, welche neu erſchienen ſind und noch erſcheinen werden.

(14) Im Verlage der Unterzeichneten ſind im Laufe dieſes Jahres erſchienen, und an alle Buchhandlungen verſandt worden:

Annalen, neue allgemeine, politiſche. Herausgegeben von C. v. Rotteck, neue Folge. 3r Jahrg. 1832. 1—9s Heft. gr. 8. broſch. 9 fl.
Ausland, das, ein Tageblatt für Kunde des geiſtigen und ſittlichen Lebens der Völker. 1832. gr. 4. 16 fl.
Bernoulli, C., Vademecum des Mechanikers, 2 Bändchen, 2e vermehrte Aufl. 16. Mit 3 Steinabdrücken. 1 fl. 48 kr.
Correſpondenzblatt des Würtemb. landwirthſchaftlichen Vereins, neue Folge. 1832. 2 Bde. in 6 Heften. gr. 8. broſch. 3 fl.
Diel, Dr. A. F. A., Beſchreibung der Kernobſtſorten. 6s Heft. 8. Mit 1 illum. Kupfer. 1 fl. 48 kr.
Elsner, J. G., Handbuch der veredelten Schafzucht. gr. 8. 2 fl.
Goethe, J. W. v., über Kunſt und Alterthum. VI. 3s Heft. 8. broſch. 3 fl.
Goethe, J. W. v., Reineke Fuchs in 12 Geſängen. 8. Velinpapier 1 fl. 36 kr. Druckp. 1 fl. 21 kr.
Grossi, E. de, Opera medica posthuma. T. II. Semiotice et isagoge in clinicen. gr. 8. 4 fl. 36 kr.

Hartig, G. L., Lehrbuch für Jäger und die es werden wollen. 2 Bde. gr. 8. 5e verm. Aufl. 9 fl.
Hegel, Dr. G. W. F., Wiſſenſchaft der Logik. 1r Thl., die objektive Logik, 1r Band, die Lehre vom Seyn. gr. 8. 5 fl.
Herder, J. G. v., der Cid. Neue Aufl. 16. Velinpapier 2 fl. 42 kr.
Herz, M., der Geiſtliche als Vorbild der Gemeinde. gr. 8. 48 kr.
Hesperus, eine encyklopädiſche Zeitſchrift für gebildete Leſer. 1832. gr. 4. 16 fl.
Humboldt, Alex. v., Reisen nach den Aequinoctial-Gegenden des neuen Continents. Historischer Theil. 6r Bd. 2e Abth. gr. 8. 2 fl. 30 kr.
Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik. Herausgeg. von einer Societät für wissenschaftliche Kritik. 1832. gr. 4. 21 fl.
Jahrbücher, würtembergiſche, für vaterländiſche Geſchichte, Geographie, Statiſtik und Topographie. Herausgegeben von J. G. D. Memminger. Jahrg. 1831. 2 Hefte. 8. 3 fl. 30 kr.
Journal, polytechniſches. Herausgeg. v. Dr. Dingler. Jahrg. 1832. 24 Hefte. gr. 8. broſch. 16 fl.
Kerner, J., die Seherin von Prevorſt. 2 Thle. gr. 8. 2e vermehrte Aufl. 5 fl. 24 kr.
König, J., Geiſt der Kochkunſt. Herausgegeben von C. F. v. Rumohr. 2e vermehrte Aufl. 8. 1 fl. 48 kr.
Kunſtblatt 1832. Herausgeg. v. Dr. Ludwig Schorn. gr. 4. 6 fl.
Lenau, Nikolaus, Gedichte. 8. 2 fl. 15 kr.
Literaturblatt 1832. Herausgeg. von Dr. W. Menzel. gr. 4. 6 fl.
Mannert, K., Geſchichte der alten Deutſchen, beſonders der Franken. 2r Thl. gr. 8. 5 fl.
Menzel, Dr. W., Reiſe nach Oeſtreich im Sommer 1831. 8. 2 fl. 45 kr.
— — Taſchenbuch der neueſten Geſchichte. 2r Jahrg. 2r Thl., oder Geſchichte des Jahres 1830. Mit 12 Bildniſſen. 16. broſch. 3 fl.
— — — — 3r Jahrg. 1r Thl., oder Geſchichte des Jahres 1831. Mit 12 Bildniſſen. 16. broſch. 3 fl.
Mone, F. J., Reinardus Vulpes, Carmen Epicum. Seculis IX et XII conscriptum. 8. 2 fl. 45 kr.
Morgenblatt, für gebildete Stände. 26r Jahrg. 1832. gr. 4. 20 fl.
Müller, J. v., ſämmtliche hiſtoriſche Werke in 40 Bändchen. Taſchenausgabe. 2e und 3e Lieferung, jede Lief. auf Druckp. 3 fl., auf Velinp. 4 fl. 30 kr.

Digitized by Google

Nationalkalender für die deutſchen Bundesſtaaten. Herausgegeben v. C. C. André, fortgeſetzt von J. H. Meyer, für 1833. Mit Steinabdrücken. 4. broſch. 1 fl. 12 kr.

Oehlenſchläger, Correggio, ein Trauerſpiel. 3e Aufl. 8. 1 fl. 36 kr.

Paris, oder das Buch von 101. 1r Thl. Ueberſetzt von Theodor von Haupt. 8. 1 fl. 12 kr.

Pechmann, H. v., Jahrbücher der Baukunde. 2r Bd. 1s Heft. gr. 4. 2 fl. 15 kr.

— — Geſchichte der Austrocknung und der Kultur des Donaumooſes mit einer Charte. gr. 8. 1 fl. 45 kr.

Pfizer, Dr. A. P., Briefwechſel zweier Deutſchen. 2e Aufl. gr. 8. 2 fl. 24 kr.

Pyrkers, J. L. v., ſämmtliche Werke. 1r Bd. Tuniſias. gr. 8. 3 fl.

Reider, v., die höchſte Kultur aller Blumenpflanzen, um zu jeder Jahreszeit im Garten, im Zimmer und vor dem Fenſter alle Arten von Blumen heranzutreiben und zu pflanzen, vorzüglich die Kunſt, die neueſten und koſtbarſten Blumenpflanzen, auch Hyazinthen, Tulpen, Roſen, Levkoien, Amarylles, Lilien, Crocus, Camellien, Aurikeln, Maiblumen, Ranunkeln und Veilchen bis Weihnachten zur Blüthe zu bringen, und den ganzen Winter Blumen in Menge; dann um Weihnachten Spargel, Salat und Radies, zur Faſtnacht Erdbeeren und Kirſchen, zu Oſtern Pflaumen und Weintrauben, Blumenkohl, Bohnen und Gurken, dann ſicher alle Jahre im Junius, Julius Melonen und Ananas zu ziehen. Das Reſultat dreißigjähriger Erfahrung eines verſuchten praktiſchen Gärtners. 8. 1 fl.

Reuß, Dr. F. F., Sammlung der wichtigſten Abhandlungen über die jetzt herrſchende Cholera-Seuche. Erſter und zweiter Theil. gr. 8. 2 fl. 45 kr.

Reyſcher, Dr. A. L., Sammlung der würt. Geſetze. 5r Bd. gr. 8. 4 fl. 24 kr.

Rhetores graeci ex codicibus Florentinis Mediolanensibus Monacensibus Neapolitanis Parisiensibus Romanis Venetis Taurinensibus et Vindobonensibus. Emendatiores et auctiores edidit suis aliorumque annotationibus instruxit, indices locupletissimos adjecit Christianus Walz, Prof. Tubingensis. Vol. I. gr. 8. 9 fl.

Schenk, E. v., alte und neue Kunſt. Allegoriſches Vorſpiel zu Goethes Gedächtnißfeier. 16. broſch. 24 kr.

Schnitzler, J. H., Briefe aus Paris über Frankreich im erſten Jahre ſeiner Julirevolution. gr. 8. 2 fl. 24 kr.

Schnurrer, Dr. Fr., die **Cholera morbus**, ihre Verbreitung, ihre Zufälle, die verſuchte Heilmethode, ihre Eigenthümlichkeit und die im Großen dagegen anzuwendenden Mittel. Mit einer Charte ihres Verbreitungsbezirks. gr. 8. broſch. 2e verm. Aufl. 1 fl. 24 kr.

Seyffer, v., Beſchreibung des königl. Landhauſes Roſenſtein. Mit 3 lithographirten Beilagen. 8. 48 kr.

Staats-Akten u. Urkunden, neueſte, in monatl. Heften. 27—30r Bd. 12 Hefte. gr. 8. broſch. 16 fl.

Sternberg, v., die Zerriſſenen, Novelle. 8. 2 fl.

Tegner, C., die Frithiof-Sage. Aus dem Schwedischen übers. von A. von Helwig. gr. 8. Neue Aufl. 2 fl. 15 kr.

Vaſari, Lebensbeſchreibungen d. ausgezeichnetſten Maler, Bildhauer und Baumeiſter von Cimabue, bis zum Jahre 1567. 1r Thl. Mit 30 lithographirten Abbildungen. gr. 8. 4 fl. 30 kr.

Verhandlungen des poln. Reichstags, von dem Tage der Beſtürmung Warſchau's bis zu ſeiner letzten Sitzung (7—23. Sept.) 8. 1 fl. 12 kr.

Vogel, Lehrbuch der Chemie. 2r Bd. gr. 8. 8 fl.

Weishaar, Dr. J. F. von, Handbuch des Würtembergiſchen Privatrechts. 1r Thl. 3e umgearbeitete Ausgabe. gr. 8. 3 fl. 45 kr.

Weitzel, J., Geſchichte der Staatswiſſenſchaft. 1r Bd. gr. 8. 2 fl. 45 kr.

Zedlitz, J. Chr. v., Gedichte. 3 fl.

Zeitung, allgemeine, Jahrgang 1832. gr. 4. 16 fl.

—— —— Regiſter für 1831. gr. 4. 30 kr.

Charte, topographische, von Würtemberg, vom K. Würt. topographischen Bureau. Nr. 7 und 8. 3 fl. 36 kr.

Charte, militairische, von Deutschland, von Klein. Nr. 3 und 4. 4 fl.

Stuttgart und Tübingen, 1832.

J. G. Cotta'ſche Buchhandlung.

---

(15) In der Buch- und Muſikalienhandlung von Carl Klage in Berlin erſchien ſo eben als Fortſetzung:

J. Haydn, 6 Symphonien (geschrieben zu London im Jahre 1791.) Für das Pianoforte zu 4 Händen gesetzt von Carl Klage. Nr. 2 in Esdur. **Subscr. Pr. bis zur O. M. 20 Gr. Nr. 3 in B**dur. **20 Gr.**

Diejenigen verehrlichen Handlungen, die von den 1n pr. Nov. verſandten Symphonien haben Gebrauch machen können, werden gebeten, mir ihren Bedarf

Digitized by Google

baldigſt anzugeben, da die Verſendung erſt ſpäter geſchiehet.

---

(16) Bei Unterzeichnetem iſt erſchienen:

Conradi, Dr. J. F. H., Handbuch der allgemeinen Pathologie, zum Gebrauche bei ſeinen Vorleſungen. 5e verb. Ausgabe. gr. 8. 1832. 2 Thlr.

Geſänge zur Erweckung der Andacht und des religiöſen Gefühls bei der israelitiſchen Jugend, mit 3 u. 4ſtimmig geſetzten Melodieen. Erſte Sammlung, enthaltend 68 Choräle und 20 Schullieder. gr. 8. 1832, in Kommiſſion 14 Gr. netto 10½ Gr.

Grosheim, Dr. G. Ch., Mein Teſtament. Für die Schullehrer Deutſchlands, insbeſondere für Kurheſſen niedergeſchrieben. 8. 1833. broch. in Kommiſſion 4 Gr. netto 3 Gr.

Pfeiffer, Dr. L., Repertorium der medizinisch-chirurgischen Journalistik des 19. Jahrhunderts nach alphabetischer Ordnung zusammengestellt. 1e Hälfte A—L. broch. gr. 8. 1833. 2 Thlr.

Schmieder, Dr. K. Ch., Auszug aus der deutſchen Sprachlehre für Bürgerſchulen, wie auch für Diejenigen, welche ſich ſelbſt nachzuhelfen wünſchen. 2e Aufl. gr. 8. 1832. 12 Gr. netto 9 Gr.

Schreiber, Dr. K., Gründe gegen die allgemeine Kuhpockenimpfung, ein Aufruf an Väter und Mütter, Aerzte und Regierungen zur nochmaligen gründlichen Prüfung dieſes für die Menſchheit hochwichtigen Gegenſtandes. gr. 8. 1832. broch. in Komm. 4 Gr. netto 3 Gr.

Schriften der Geſellſchaft zur Beförderung der geſammten Naturwiſſenſchaften zu Marburg. 3r Band. gr. 8. broch. 1832. 1 Thlr. 6 Gr.

— — auch unter dem beſonderen Titel: Ritgen, Dr. F. A., Probefragment einer Phyſiologie des Menſchen, enthaltend die Entwickelungsgeſchichte der menſchlichen Frucht.

Stolz, Fr, Beſchreibung des Kurfürſtlichen Muſeums zu Kaſſel im Jahre 1832 gr. 12. 1832 broch. 6 Gr.

Vilmar, Dr. A. F. C., der Kampf des Chriſten in unſerer Zeit. Predigt über Epheſ. 6, 10—17, gehalten am 21. Sonntage nach Trinitatis 1832 in der Hof- und Garniſonkirche zu Kaſſel. 8. geh. 1833. in Kommiſſion. 2 Gr.

Wagner, Dr. J. G., Nachträge zu den Grundzügen der Gerichtsverfaſſung und des untergerichtlichen Verfahrens, ſowohl in ſtreitigen Civilſachen, als bei den Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit in Kurheſſen, nebſt einer Erörterung der weſentlichſten Mängel und der vorzugsweiſe zu wünſchenden Verbeſſerungen derſelben. 1833. gr. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Zeitſchrift, deutſche, für die geſammte Thierheilkunde in Verbindung mit mehreren der vorzüglichſten Thierärzte Deutſchlands herausgegeben von Dr. J. D. Buſch. 3n Bandes 1s bis 3s Heft. gr. 8. broch. 1832 u. 33. Jedes Heft 12 Gr. netto 9 Gr.

Vorſtehende Novitäten ſind heute an die Sortimentshandlungen, welche Novitätenſendungen annehmen und mit denen ich in Rechnung ſtehe, verſandt worden.

Diejenigen, welche unverlangt keine Nov. annehmen, wollen gefälligſt ſelbſt ihren Bedarf beſtimmen.

Kaſſel, den 20. Januar 1833.

J. C. Krieger.

Miszellen.

Berichtigung.

(17) Die in dieſem Blatte 1832. Nr. 25. 26. gemachte Bemerkung von jahrelanger Zahlungserinnerung, kann in Bezug auf Herrn H. A. Sello in Krotoſchin nicht geſagt werden, es iſt in dieſer Hinſicht bei Einrückung ſeines Namens von uns ein Verſehen geſchehen.

Freiburg, im Januar 1833.

Herder'ſche Verlagshandlung.

---

(18) a. „— aber, — — begann die Klage: — — — — — — — — — — —
— — — — — — — — — —

Gnädigſter König und Herr! vernehmet meine Beſchwerden.
Edel ſeyd Ihr und groß und ehrenvoll, Jedem erzeigt Ihr
Recht und Gnade:“ — — — — —

Goethe's Reinecke Fuchs I. G.

Wir haben aus einer Anzeige, de dato Kreuznach vom 12. Dezember 1832 mit Bedauern erſehen, daß unſer Kollege Herr L. C. Kehr vor dem Richterſtuhle des Publikums ſich zu einem leidenſchaftlichen Angriffe auf unſere Geſchäftsbeziehungen hat verleiten laſſen.

Wir ſind nicht geſonnen, uns auf eine Widerlegung derſelben einzulaſſen, denn weder das Publikum noch Herr Kehr würden dabei gewinnen. Unſere Genugthuung ſoll vielmehr darin beſtehen, daß wir uns des Vertrauens, welches uns durch Ertheilung der Konzeſſion von den höheren Behörden und durch die angetretenen Geſchäftsverbindungen von mehreren ange-

Digitized by Google

ſehenen Buchhandlungen zu Theil geworden, durch eine redliche und pünktliche Geſchäftsführung jederzeit würdig erweiſen.

Kreuznach, den 9. Januar 1833.

Gebrüder Schnabel, konzeſſionirte Buchhändler.

Empfehlung.

(18) b. Dem Wunſche der HH. Gebrüder Schnabel in Kreuznach zu entſprechen, beſtätige ich hiermit, daß ſich mir dieſelben ſeit einem Zeitraume von mehreren Jahren, wo ich mit denſelben in Geſchäftsverbindung getreten bin, hinſichtlich ihrer Pünktlichkeit und Solidität, nur von der empfehlendſten Seite gezeigt haben.

Frankfurt a. M., den 14. Jan. 1833.

Joh. Chr. Hermann'ſche Buchhandl.

Mit den Herren Gebrüdern Schnabel aus Kreuznach ſtehe ich ſeit einigen Jahren in Geſchäftsverbindung, und kann in Bezug auf obige Beſtätigung ſie als ſehr reelle und pünktliche Leute empfehlen.

Mainz, den 17. Januar 1833.

Joſeph Stenz.

Freundliche Bitte an die geehrten Kollegen.

(19) Von jetzt ab wollen Sie mir Neuigkeiten in geringerer Anzahl ſenden, als dieſes bisher geſchehen, da ich bei hier gangbaren Artikeln lieber gleich nachverlangen, als mit der bisher gewohnten Menge überhäuft ſeyn will.

Köln, im Januar 1833.

M. Du Mont-Schauberg.

Zur Bekanntmachung Ihrer Verlagsartikel

(20) empfehle ich den geehrten Kollegen die Kölniſche Zeitung, welche mein Eigenthum iſt. In den Rheinprovinzen iſt ſie (3600 Auflage) das geleſenſte Blatt; durch den auf die Redaktion verwandten Fleiß, die mit Anfang d. J. im Formate eingetretene Aenderung und die durch Aufſtellung einer Schnellpreſſe erleichterte Schnelligkeit des Erſcheinens erweitert ſich noch täglich der Kreis ihrer Leſer, ſo daß Bücheranzeigen hier ſtets von gutem Erfolge ſind und manchem Buche einen Abſatz verſchaffen, den es ohne dieſelben ſchwieriger gefunden hätte. Die Inſertions-Gebühren betragen nur 1 Gr. (4 Kr.) für die geſpaltene Zeile des breiteſten Folioformates.

Beſondere literariſche Beilagen, aber nur mit der Ueberſchrift: „Beilage zur Kölniſchen Zeitung. Bei .... ſind erſchienen und in Köln und Aachen bei M. Du Mont-Schauberg zu haben" verſehen, lege ich gerne bei.

☞ Vor dem Abdrucke ſolcher Beilagen muß mir indeſſen ein Exemplar hierher geſandt werden, um das Imprimatur dafür zu erwirken. ☜

Die Preiſe müſſen (einer Cenſurordnung zufolge) in Thalern und Silbergr., den Thaler zu 30 Sgr., den Gulden zu 17½ Silbergr. berechnet ſeyn. Die Porto- und Beilage-Koſten betragen nur 2 Thaler (3 fl. 36 kr.) jedoch lege ich auch 1200 Exemplare mit meiner Firma, jedoch ohne den Beiſatz: „Beilage ꝛc." gerne für meine ſtädtiſchen Abonnenten gratis bei.

Von jedem in den Anzeigen oder Beilagen empfohlenen intereſſanten Werke wollen Sie mir auch frühzeitig eine angemeſſene Anzahl Exemplare zuſenden, damit die auf die Bekanntmachung eingehenden Beſtellungen ſofort behändigt werden können.

Köln, den 18. Januar 1833.

M. Du Mont-Schauberg.

Literariſche Anzeige.

(21) Die im vorigen Jahre in meinem Verlage erſchienene und mit ſo großem Beifall aufgenommene Zeitſchrift für Philoſophie und katholiſche Theologie. In Verbindung mit vielen (32) Gelehrten herausgegeben von D. Achterfeldt, D. Braun, D. Scholz und D. Vogelſang, Profeſſoren an der Rhein. Friedr.-Wilh.-Univerſität zu Bonn, wird auch in dieſem Jahre ununterbrochen fortgeſetzt. Der Beifall, mit dem dieſes Unternehmen aufgenommen worden iſt, wird der Redaktion ein Sporn bleiben, für eine durch Gediegenheit und Mannigfaltigkeit der Arbeiten anziehende Fortſetzung alle ihre Kräfte aufzubieten, und erlaube ich mir, die geehrten Kollegen auch um fernere gütige Verwendung zu bitten.

☞ Dem erſten Hefte des Jahrgangs 1833, das zur Mitte März erſcheint, werden die Namen der Subſkribenten vorgedruckt werden, weshalb ich um recht baldige Einſendung der genauen Angabe derſelben ergebenſt bitte.

Köln, den 18. Januar 1833.

M. Du Mont-Schauberg.

Zur Nachricht.

(22) Von der in meinem Verlage erſcheinenden

Digitized by Google

„Mediziniſchen Zeitung des Auslandes"
habe ich nur die 4 erſten Nummern an diejenigen Handlungen verſandt, welche ſie nicht auf feſte Rechnung von mir verlangten, und muß ich dieſe daher hiermit nochmals um baldige Anzeige ihres Bedarfs bitten.

Berlin, im Januar 1833. E. S. Mittler.

TASCHENBÜCHER zu herabgesetzten Preisen.

(23) Von jetzt an debitire ich:

Niederrheinisches Taschenbuch, complet in 6 Jahrgängen,

mit Kopien der intereſſanteſten Bilder aus der ehemaligen Düſſeldorfer Gallerie, ſämmtlich geſtochen von Heß; mit belletriſtiſchen Beiträgen und Abhandlungen über Kunſt- und Kunſtgeſchichte, herausgegeben von Mohn.

Ueber den Werth dieſes bis 1805 erſchienenen, nur in einem ſehr kleinen Kreiſe von Kennern bekannt gewordenen Taſchenbuchs erlaube ich mir, auf das Brockhausiſche Converſations-Lexikon, Artikel: „Taſchenbücher" und „Heß (Karl Ernſt Chriſtoph)" zu verweiſen.

Ich habe folgende Preiſe geſtellt:
alle 6 Jahrgänge zuſammen 3 Thlr. 8 Gr. (2 Thlr. 16 Gr. netto)
jeder Jahrgang einzeln à 16 Gr. (12 Gr. netto) (der erſte Jahrgang wird nicht apart gegeben).

Berlin, im Januar 1833. J. A. List.

(24) Um gegenſeitige unnütze Fracht- und Porto-Auslagen zu vermeiden, finden wir uns veranlaßt, an unſere Herren Kollegen die Bitte zu ſtellen: uns

keine unverlangten Novitäten

mehr zugehen zu laſſen; dagegen erſuchen wir um gefäll. Einſendung von Novitäten-Zetteln, auf welche wir unſeren Bedarf ſelbſt wählen werden. Stuttgart, den 2. Januar 1833.

Fr. Brodhag'ſche Buchhandlung.

Bücher-Anzeige.

(25) Vom
Chriſtkatholiſchen Geſang- und Andachtsbuch zum Gebrauche bei der öffentlichen Gottesverehrung in dem (ehemaligen) Bisthum Conſtanz. gr. 8. 7e Original-Ausgabe.
habe ich eine Parthie Exemplare auf Druckpapier (die Exemplare auf Velinpapier ſind vergriffen) in Kommiſſion übernommen und können ſolche durch meinen Kommiſſ. Herrn Köhler in Leipzig auf feſte Rechnung à 12 Gr. netto bezogen werden, was ich zur Begegnung der vielſeitigen Anfragen nach dieſem Werke hiermit anzeige.

Conſtanz, im Januar 1833. C. Glükher.

Dringende Bitte.

(26) In dieſem Blatte Nr. 25 u. 26 vom 29 Oktober v. J. habe ich mich doch deutlich ausgeſprochen, daß ich das Geſchäft des Herrn W. Wallis käuflich an mich gebracht habe, worunter zu verſtehen ſeyn dürfte, daß demnach Herr Wallis kein Geſchäft mehr Hier hat: — doch ſenden einige Handlungen immer noch Nova unter deſſen Adreſſe und zugleich auch an mich, ſo — daß ich alſo immer doppeltes Porto bezahlen muß; — ich ſehe mich daher veranlaßt zu erklären, daß, wenn ferner derartige Paquete an mich kommen, ich das Porto dafür den betreffenden Handlungen belaſten werde.

Conſtanz, im Januar 1833.

C. Glükher.

Anzeige.

(27) Das 4e Bändchen von Schröters Vergißmeinnicht wurde ſo eben fertig, und ſteht auf Verlangen zu Dienſte.

Leipzig, im Januar 1833. A. Wienbrack.

Erklärung.

(28) Unterzeichneter erklärt hiermit öffentlich, daß „die kleine Lautenſpielerin, eine Erzählung für Kinder und Kinderfreunde, bearbeitet nach dem Schauſpiele gleichen Namens von dem Verfaſſer der Oſtereier" — nicht von ihm herrühre; daß er dieſe unzarte Umarbeitung ſeines Werkchens äußerſt mißbillige; und daß er die Lautenſpielerin, ſobald er Zeit dazu finden wird, nun ſelbſt in einer Erzählung darſtellen werde, um ſowohl die erwähnte, als ähnliche Entſtellungen ſeiner Schriften durch fremde, unbekannte Hände für jetzt und die Zukunft zu vereiteln.

Augsburg, im Dezember 1832.

Der Verfaſſer der Oſtereier.

Digitized by Google

Druckfehler.

(29) Es hat der Redaktion gefallen, in dem Aufſatze „Kreuznacher Zeitung“ in Nr. 41. 42. d. Bl. ſich dreimal der alterthümlichen Schreibart „Creutznach“ *) zu bedienen, obgleich ich deutlich Kreuznach geſchrieben hatte. Auch nannte ich die Kreuznacher Zeitung ein miſerables Blatt; allein die Redaktion hat das Beiwort geſtrichen, obgleich ich daſſelbe zu verantworten habe und verantworten kann, da dieſes Blatt durch die Maſſe von ſinnloſen Druckfehlern hier nur Spott und Lachen erregt.

Kreuznach. L. C. Kehr.

---

(30) Bei Unterzeichnetem iſt ſo eben erſchienen:

Die Kraft des Chriſtenthums

zur Heiligung des Sinnes und Wandels; ein homiletiſches Handbuch für den Kirchen- und Hausgebrauch während der vierzigtägigen Faſtenzeit von J. H. v. Weſſenberg. gr. 8. Preis 1 Thlr. — oder 1 fl. 36 kr.

Im ehemaligen Biſthume Konſtanz wurde angeordnet: während der Faſtenzeit, welche dem Oſterfeſte vorangeht und ganz vorzüglich zur Erwägung der wichtigſten Wahrheiten des Chriſtenthums auffordert, ſollten unter der Pfarrmeſſe auch an den Werktagen die Abſchnitte der heiligen Schrift, die darin vorkommen, vorgeleſen und ihr Inhalt durch einen kurzen Vortrag erläutert und dem Geiſt und Herzen zur allſeitigen Anwendung im Leben näher gebracht werden. — Dieſe heilſame Einrichtung zu befördern, iſt die Abſicht des obigen Werkes, welches auch manchem Chriſten zur häuslichen Erbauung dienen kann. Daſſelbe enthält für jeden Tag die betrachtenden Epiſteln und Evangelien, zwei oder auch drei Betrachtungen darüber und ein damit übereinſtimmendes Gebet; ſodann im Anhang eine gemeinſchaftliche Meß- und Abendandacht für die Faſtenzeit. Die Betrachtungen ſind kurz und einfach; es iſt aber darin ein reichlicher Vorrath von Belehrungen und Ermunterungen, um den Chriſten mit dem vollſtändigen Geiſte ſeiner Religion zu befreunden und zu durchdringen, die überall der Lehre das Vorbild beifügt, zum Zwecke die Mittel anweiſet, und dem Ernſtlichwollenden auch die Kraft zur Ausführung verleiht. —

Wegen verſpäteter Vollendung des Druckes des obigen Werkes, iſt es mir nicht mehr möglich geworden, daſſelbe noch vor der Faſtenzeit an alle Handlungen pro Novit. zu verſenden (dieß geſchieht aber gleich nach der Oſtermeſſe), deßhalb habe ich, damit die auf meine Anzeigen eingehenden Beſtellungen ſo ſchnell, wie nur immer thunlich, effektuirt werden können, einen Vorrath von Exemplaren

an Herrn Köhler in Leipzig,
— die löbl. J. Chr. Herrmann'ſche B. in Frankfurt a. M.
— die löbl. Stettin'ſche B. in Ulm u.
— Herrn Löfflund u. Sohn in Stuttg.

geſandt, woher ſolche für meine Rechnung gegen Zettel bezogen werden können.

Conſtanz, im Jan. 1833. C. Glükher.

---

*) So genau bis auf den Buchſtaben habe ich bei der Correktur das Manuſkript nicht verglichen, kann es auch nicht als Fehler anerkennen daß jener Ort mit einem C gedruckt wurde, weil es heut zu Tage noch von Vielen ſo geſchrieben wird.

Herr Kehr kann z. B. in dem von Rüder neu herausgegebenen Hübnerſchen Zeitungslexikon den Ort unter C aufgeführt finden; auch das Poſtamt in Creuznach ſelbſt ſcheint (der obigen Behauptung zufolge) noch nicht gehörig unterrichtet zu ſeyn, denn auf Herrn Kehrs Brief vom 18. Januar 1833 ſtehet zweimal das Poſtzeichen: Creuznach mit C gedruckt. D. Red.

Ueberſetzungs- und Kolliſions-Anzeigen.

Ueberſetzungs-Anzeige.

(31) Von den beiden unlängſt erſchienenen vorzüglichen Werken:

1) **The lives and exploits of banditti and robbers in all parts of the world** — von Mac Farlane (bekannt durch ſeine Reiſe nach Konſtantinopel im Jahre 1829.) 2 Bände;
2) **The adventures of Barney Mahoney** von Crofton Croker (Verfaſſer der durch Grimm verdeutſchten trefflichen iriſchen Elfenmährchen),

erſcheinen in Kurzem Ueberſetzungen von einem, durch ähnliche Arbeiten bekannten Gelehrten in unſerm Verlage, und ſind bereits unter der Preſſe.

Leipzig, im Dezember 1832.

Rein'ſche Buchhandlung.

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Digitized by Google

Wochenblatt

für

Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker und Antiquare.

Jahrgang XIV. Kaſſel, den 4. Februar 1833. No. 3. 4.

Verkauf einer Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

(1) Eine auf hieſigem Platze beſtehende, ohngefähr 100 verſchiedene Artikel enthaltende, Verlagsbuchhandlung ſoll ſofort unter annehmlichen Bedingungen verkauft werden. Hierauf Reflektirende bittet man, ihre Addreſſen unter der Chiffre A. B. an die Reclamſche Buchhandlung hier zu befördern, wo ihnen dann nähere Auskunft ertheilt wird.

Kauf-Geſuch.

(2) Gegen baare Zahlung wird eine völlig eingerichtete und lebhaft betriebene Steindruckerei unter annehmlichen Bedingungen zu kaufen geſucht. Offerten dieſerhalb werden unter der Chiffre W. G. an die Herren M. Werner u. Comp. in Leipzig franko abzugeben gebeten.

Kauf-Geſuch.

(3) Von einem zahlungsfähigen Käufer wird eine mäßige, in gutem Rufe ſtehende, Muſikalienhandlung unter annehmlichen Bedingungen zu kaufen geſucht. Deßfallſige Anerbietungen erbittet man ſich franko unter der Chiffre C. W. bei den Herren M. Werner u. Comp. in Leipzig.

Auch ein Vorſchlag.

(4) Gar Mancherlei iſt ſchon in dieſen Blättern, die Verbeſſerung des Buchhandels betreffend, zur Sprache gekommen, und zwar mitunter Vieles was nicht zu verwerfen, und, wenn es zur Verwirklichung gekommen wäre, dem Geſchäfte mehr Klarheit und Ordnung verſchafft hätte. Daß man das Gute verkennt oder zu voreilig beurtheilt, wiederholt ſich leider zu oft, und ſomit fällt manches Samenkorn, das zum fruchtbringenden Stamme heranreifen würde, auf den Weg und wird zertreten. Wohl mag es aber auch ſeyn, daß bei vielen Verbeſſerungsplänen das Allgemeine nicht berückſichtigt wird, und das Intereſſe der Einzelnen in verſchiedenartige Beziehung zu denſelben tritt. Norddeutſchland differirt merklich mit Süddeutſchland, und dieſes zerfällt wieder in einzelne Unterabtheilungen. Verlags- und Sortimentshändler werden durch beſondere Vortheile und Intereſſen geleitet. Die Aufgabe, unſer Geſchäft beſtmöglichſt zu vervollkommnen oder ſeine Vollkommenheit gänzlich zu bewerkſtelligen, mag ſobald noch nicht gelöſt werden; aber das, was dem Einzelnen gut und anwendbar ſcheint, glaube ich, dürfte er nicht zurückhalten, ſelbſt auch, wenn es für den Augenblick der Verwirklichung nicht entgegen ſehen kann. In der neueſten Zeit klagt man überall über Remittenda, unnöthiges Porto ꝛc., ſo wie auch über Nicht- oder zu ſpät Erhalten der Nova. Um dies zu vermeiden, hat man vorgezogen nach Zetteln ſeinen Bedarf zu wählen. Es mag ſein Gutes haben. Alle Handlungen verſenden aber nicht Novitätenzettel. Auch tritt noch der Uebelſtand ein, daß die nach Zettel verlangten Sachen gewöhnlich ſpäter ankommen, als die andern Handlungen, welche unverlangt Nova annehmen, damit verſehen ſind, und alle Zeitungen längſt das Erſcheinen der neuen Werke ausposaunt haben. Bei Konkurrenz war es dann vergebliche Mühe, und die Sachen werden zurückgelegt. Einzelne Bedarfzettel, ſo wünſchenswerth und vortheilhaft ſie auch ſeyn mögen, ſind doch gewiſſermaßen unbequem; auch werden ſie meiſtens unbeachtet der Vergeſſenheit übergeben, wie dies denn die Erfahrung hinlänglich beweiſt. Ueberdies geben die wenigſten

Digitized by Google

Handlungen ihren Bedarf an, ſo daß hierin abermals für beide Theile ein Uebelſtand entſteht. Von einigen Artikeln, von denen man viel gebrauchen könnte, erhält man nur ein Exemplar, von anderen wieder eine ganze Menge, welche alle liegen bleiben.

Ich habe daher gedacht, daß man eine allgemeine Liſte anfertigte, in welcher jeder Sortimentshändler ſeinen muthmaßlichen Bedarf aus allgemeinen Fächern angeben ſolle. Ich glaube hierzu das J. Müllerſche Buchhändler-Verzeichniß am geeignetſten eine ſolche mit aufzunehmen. Der Raum den ſie einnehmen würde, wird nicht allzugroß ſeyn und höchſtens zwei Zoll betragen. Das Ganze dürfte, rubrizirt, zwiſchen der Firma und dem Kommiſſionäre einen Platz finden, und ſo den Werth dieſes Verzeichniſſes bedeutend erhöhen. Beſondere Bemerkungen würden hinter dem Namen des Kommiſſionärs an ihrer Stelle ſeyn. Die wenigen Groſchen, um welche es theurer werden dürfte, ſcheut gewiß keiner der Herren Kollegen, wenn er ermißt, daß dieſe allgemeine Richtſchnur beim Verſenden der Neuigkeiten von bedeutendem Vortheile iſt, und er den, unter anderen Umſtänden wenigſtens eher zu erwartenden, Krebſen nicht ſo ängſtlich entgegen zu ſehen nöthig hat. Der Sortimentshändler erſpart Fracht, Mühe und Raum, ſo wie auch das Läſtigſte, das Remittiren, mit ſeinen Anhängſeln, welches mir immer vorkommt, wie ein Leichenzug bei welchem man zwar nicht immer die Trauer ſelbſt, wohl aber jedesmal die Begräbnißkoſten zu tragen hat.

Sollte dieſer Vorſchlag bei meinen Herren Kollegen Eingang finden, woran ich zwar nicht zweifle, ſo wird gewiß Herr J. Müller ſeinem Verzeichniſſe dieſe Erweiterung zu geben nicht ermangeln, da er bis jetzt alles Mögliche gethan, ſolches zu vervollkommnen.

Mit Vergnügen ſehe ich einer näheren Erörterung dieſes meines Vorſchlages entgegen, und ſollte es mich ſehr freuen, wenn manches Berichtigende und Erweiternde ihm zu Theil würde, damit er ſich baldigſt realiſiren ließe. G—g ——r.

Offene-Stelle.

(5) Eine Buch- und Muſikalienhandlung in einer norddeutſchen Reſidenz wünſcht zu Oſtern d. J. einen tüchtigen Gehülfen in ihrem Geſchäfte anzuſtellen. Da dies jedoch nur auf eine ihr völlig genügende Weiſe geſchehen ſoll, und um ungeeigneten Anfragen vorzubeugen, ſo werden den darauf Reflektirenden nachſtehende Punkte zur vorherigen Erwägung empfohlen, ehe ſie weiter vorſchreiten:

1) Der Gehülfe muß nach der Lehrzeit noch 3—4 Jahre konditionirt, demnach ein Alter von mindeſtens 24 Jahren haben.

2) Er muß nicht nur im Buchhandel, ſondern auch im Muſikfache bewandert ſeyn und in beiden zugleich gearbeitet haben.

3) Er muß aufrichtig beabſichtigen, wenn er in dieſer Stellung eine ihm zuſagende findet, längere Zeit in derſelben verbleiben zu wollen.

4) Derſelbe muß diejenige Geſchäftskenntniß und Routine beſitzen, die man von Jemand erwarten kann, der gleichſam (nach der Lehrzeit) ſeinen zweiten und höheren Curſus durchgemacht hat.

5) Endlich wird von ihm eine gute Handſchrift verlangt, denn ohne dieſe würde er, bei allen vielleicht ſonſtigen guten Seiten, den Funktionen dieſer Stelle nicht Genüge leiſten können.

Wer ſich dem Vorſtehenden gewachſen fühlt, wird auf frankirte Anfrage bei der Redaktion des Wochenblatts Näheres erfahren.

Stellen-Antrag.

(6) Für eine Antiquariats-Buchhandlung in einer Reſidenzſtadt Süddeutſchlands wird ein Commis geſucht, der in einem ähnlichen Geſchäfte gearbeitet haben oder doch nicht unbekannt mit demſelben ſeyn ſoll. Der Eintritt könnte ſogleich Statt finden.

Nähere Auskunft ertheilt

J. Scheible in Stuttgart.

Lehrlingſtellen-Geſuch.

(7) Ein Geiſtlicher in Thüringen ſucht für ſeinen Sohn, der den Buchhandel erlernen will, einen Lehrherrn. Der Erſtere ſteht im 16. Lebensjahre, iſt körperlich wohlgebildet und geſund, und hat zwei Jahre lang eine Gelehrtenſchule beſucht, wo er eine gute wiſſenſchaftliche Vorbildung erhalten hat. Man wünſcht nicht allein, daß er in ein tüchtiges Geſchäft komme, ſondern daß auch vornehmlich auf ſeine ſittlich-religiöſe Fortbildung in einem Familienkreiſe geſehen werde. Einem ſolchen könnte er auch durch ſein nicht gemeines muſikaliſches Talent angenehm werden. Hierauf Achtende werden erſucht, ihre Anträge unter der Addreſſe **J. F. W.** an Carl Neumann in Gotha gelangen zu laſſen.

Digitized by Google

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(8) A. Asher in Berlin ſucht:
Mabillon acta Sanctor. ord. Bened. 9 Vol. Fol. Ven. 1733.
Ejusd. de Re deplom. 2 Vol. Fol. Neapel 1739.
Sermondi opera. 6 Vol. Fol. Venet. 1728.
Dufresne Glossar. Man. 6 Vol. 8.
Hugo Sacri Ant. Monum. Histor. 2 Vol. F. 1725.
Ejusd. Annales Praemonstr. 2 Vol. Fol.
Biblia Vulg. ed. Clementis Octo. 1592. Fol.
Cassiodori opera ex ed. Garetii. Venet. 1729.
(Aber nur dieſe Ausgaben.)

(9) F. F. Autenrieth in Stuttgart ſucht:
Corpus juris civilis ed. Freiesleben, 2 Partes 4. Col. Munat. (Bas.) Thurneisen 1789. (roh oder gebunden.)

Mit der Bitte um ſchleunige Zuſendung zeige ich an, daß ich 50 bis 60 Exemplare dieſer Ausgabe gebrauchen könnte und dafür 2 Thlr. — 3 fl. 36 kr., andere Ausgaben, die aber jedenfalls mit dieſer ſeitengleich ſein müßten, mit 1 Thlr. 8 Gr. — 2 fl. 24 kr. bezahlen und die Fracht von Leipzig hierher übernehmen würde.

(10) L. F. Fues in Tübingen ſucht:
Glücks Pandekten-Commentar, vollſtändig, ſo viel erſchienen, oder doch den größern Theil.

(11) Die Herder'ſche Kunſt- und Buchhandlung in Freiburg ſucht:
1 Lettere sulla conversatione del grand mondo dal Conte Zingarelli.

(12) W. Kaiſer in Bremen ſucht zum Ladenpreiſe, wenn auch antiquariſch:
1 à 2 Roos, M. F., Auslegung der Weiſſagung Daniels. 1771.
1—2 — — Fußtapfen des Glaubens Abrahams rc. 2 Bände. 1776.
1—2 — — Lehre und Lebensgeſchichte Jeſu. 1777.
1—2 — — Kurze Auslegung der 2 Briefe d. Apoſtel Petrus und Judas.
1—2 — — Kurze Auslegung des Briefes Pauli an die Römer.
1—2 — — Prüfung der gegenwärtigen Zeit nach der Offenbarung Johannis. 1786.
1 à 2 Roos, M. F., von der Sünde wider den heiligen Geiſt. 1772.
1—2 — — Kurze Auslegung der beiden Briefe Pauli an die Theſſalonier. 1786.

(13) Auguſt Speyer in Arolſen ſucht billig:
1 Tübinger Bibel, herausgegeben v. Klemm u. Pfaff. 8 Bde. Speyer u. Leipzig. (fehlt bei Breitk. u. H.)

(14) Die Buchhandlung des Waiſenhauſes in Halle ſucht und bittet um Zuſendung von:
1 Scheller observat. ad Ciceron. orat.
1 Mahn, Commentatio, in qua ducibus IV. Evangeliis etc. distinguuntur tempora etc. 4 maj. Götting. Dieterich. 1812.
1 Mangelsdorf, Verſuch einer Darſtellung deſſen, was ſeit Jahrtauſenden rc. Leipzig. Jacobäer.
1 Beyer, de praeposit. Ἐν et Εἰς in Nov. Test. permutatione. Lips. 1824.
1 Fuss, de lingua lat. cum universo ad scribendum etc. 1822.

(15) J. A. G. Weigel in Leipzig ſucht:
2 Cicero medicus, ed. Birkholz. Lipsiae. Kleefeld. 8.

Bücher, welche neu erſchienen ſind und noch erſcheinen werden.

(16) Bei Carl Neumann in Gotha iſt ſo eben erſchienen und wird nur an diejenigen Buchhandlungen verſandt, welche unverlangt Neuigkeiten annehmen:
Blumauer, K., Gedenke mein! Blätter der Ehre, Liebe und Freundſchaft. in 400 der ſchönsten Stammbuchs-Aufsätze. Mit 6 Ansichten aus Thüringen. geheft. 6 Gr.
Daſſelbe, die Anſichten illum. 9 Gr.

Im Laufe d. J. erſcheinen nachſtehende Romane bei mir, und bitte um gütige Beſtellung, damit ich die Auflage darnach einrichten kann:
Der Trappiſt. Hiſtoriſcher Roman aus den erſten Jahren der franzöſ. Revolution, v. Ludw. Storch. Drei Theile.
Der Stern des Morgenlandes. Hiſtoriſcher Roman aus dem 15n Jahrhundert, in 2 Theilen; von Ludwig Storch.

(17) Am 15. Januar wurden verſandt:
Thesaurus graecae linguae. Paris. fasc. III. Fol.

Digitized by Google

Der Preis für jedes fasc. von 40 Bogen iſt 3 Thlr. 12 Gr. baar.

Paris, ou le livre des Cent et Un. Tom. VIII.

☞ Leihbibliotheken mache ich auf die Ausgabe à 12 Gr. ord. per Band aufmerkſam.

☞ Meine Remittenden und Abſchluß an ſüddeutſche Handlungen kommen denſelben zuverläſſig vor der Oſtermeſſe zu, — ich erwarte daher ein Gleiches von ihnen und bemerke ausdrücklich: daß ich mich bei Verſendung von Novitäten und Fortſetzungen darnach richten werde.

Siegmund Schmerber in Frankfurt a. M.

---

(18) In meinem Verlage iſt erſchienen und zum Subſcriptions-Preiſe à 3 Thlr. zu haben:

Profeſſor Dr. Olshauſens Commentar über das Neue Teſtament. 2r Band. (Das Evangelium des Johannes, die Leidensgeſchichte und die Apoſtelgeſchichte enthaltend.)

Zugleich zeige ich, um mehreren Anfragen zu begegnen, ergebenſt an, daß der erſte Band gedachten Commentars vergriffen iſt, jedoch bald nach Oſtern d. J. in neuer verbeſſerter Auflage zu haben ſeyn wird.

Königsberg, im Januar 1833.

Aug. Wilh. Unzer.

---

(19) Bei Johann Velten in Carlsruhe iſt ſo eben die erſte Lieferung von:

HISTOIRE GENERALE depuis les Tems les plus reculés jusqu'a l'an 1832. Mise à la portée de toutes les classes de la société par Charles de Rotteck, Conseiller aulique, Professeur à l'université de Fribourg, et membre de la chambre des députés du Grand-Duché de Bade, auteur d'un ouvrage du même genre, plus étendu et qui a été pris pour base du présent. Traduit de l'Allemand par Simon-Günzer, Secrétaire au service de S. A. R. le Grand-Duc de Hesse, Secrétaire particulier de S. A. le Prince Emile de Hesse, et chargé de l'enseignement de la langue française à l'école militaire grand-ducale. 4 volumes formant ensemble 120 à 130 feuilles d'impression.

erſchienen und an alle Handlungen, die Nova annehmen, verſendet worden; diejenigen Handlungen, welche keine unverlangte Zuſendungen wünſchen, bitte ich, mir ihren Bedarf gefälligſt aufzugeben.

Jeden Monat erſcheint regelmäßig eine Lieferung von 6 Bogen, welche 18 kr. oder 5 Gr. koſtet. Die erſten 3 Lieferungen gebe ich à Cond., die folgenden aber nur auf feſte Rechnung.

Carlsruhe, im Januar 1833.

Miszellen.

(20) Baireuth, den 1. Januar 1833.

An die Herren Buchhändler.

Vermöge Konzeſſion der Königl. Regierung des Obermainkreiſes iſt mir, nachdem ich einen hinlänglichen Fond zu einem ſoliden Geſchäftsbetriebe nachgewieſen und vorgelegt hatte, das Recht

zum Buchhandel in hieſiger Stadt

ertheilt werden.

Ich ſetze meine künftigen Herren Geſchäftsfreunde hiervon in Kenntniß, mit der Bitte, meinen Namen auf ihre Auslieferungsliſte zu ſetzen und mir ihre Novitäten

in Leipzig durch Herrn F. G. Schaarſchmidt u.
in Nürnberg durch die Raw'ſche Buchhandlung,

welche die Beſorgung meiner Kommiſſionen gütigſt übernommen haben, in doppelter Anzahl zukommen zu laſſen.

Schöngeiſtige Literatur bitte ich mir, meiner ſeit 25 Jahren frequent gehenden Leihbibliothek wegen, immer ſo bald wie möglich, aber nur in einfacher Zahl, zu ſchicken, und mit Anzeigen mich reichlich zu verſehen, da ich in meiner Stellung als Caſſier bei einer Verwaltung von 100,000 fl. jährlich, dann bei Verſendung der Bücher aus meiner Leihbibliothek, täglich Gelegenheit habe, ſolche an Literaturfreunde verſenden zu können.

An Thätigkeit und Pünktlichkeit gewöhnt, werde ich den Debit nach Kräften zu betreiben und in jeder Meſſe meinen Schuldigkeiten genau nachzukommen ſuchen. Mit Hochachtung empfiehlt ſich Ihnen ganz ergebenſt

Joh. Lor. Buchner.
Zeichnet
Buchneriſche Buchhandlung.

Dem konzeſſionirten Buchhändler Buchner dahier wird von unterzeichneter Behörde atteſtirt, daß er ein braver und zahlungsfähiger Mann iſt.

Baireuth, am 18. Nov. 1832.

Der Magiſtrat
der Königlichen Kreishauptſtadt Baireuth.
(L. S.) Hagen, erſter Bürgermeiſter.
Richter, Sekretair.

Digitized by Google

Suum cuique!

(21) Auf den Wunſch der löblichen Sanderſchen Buchhandlung erkläre ich hiermit, daß ich dem Herausgeber des „vollſtändigen Handbuchs der Münz-, Bank- und Wechſel-Verhältniſſe ꝛc." (Rudelſtadt 1833. Hofbuchhandlung.), Herrn Direktor Noback in Erfurt, keine direkte Mittheilungen gemacht habe, und daß daher die in obigem Werke von Seite 1261 bis zu Ende des 2n Theiles, unter meinem Namen öfters angezogenen Münz-Valvationen nur aus der, von mir mit beſorgten, fünfzehnten Auflage des Nelkenbrecher'ſchen Taſchenbuchs der Münz-, Maaß- und Gewichtskunde entnommen ſeyn können, welches auch mehrere wörtlich damit übereinſtimmende Stellen darthun.

Kandelhardt,
Königl. Preuß. Haupt-Münz-Wardein.

Wir bringen vorſtehende Erklärung zur öffentlichen Kenntniß, und fügen hinzu, daß Hrn. Nobacks Handbuch im Uebrigen der längſt vergriffenen 14n Auflage unſers „Nelkenbrecher" (von 1828) und dem „M. R. B. Gerhardt'ſchen Contoriſten" (von 1792) nachgearbeitet iſt, während wir im Jahre 1832 das „Nelkenbrecher'ſche Taſchenbuch" zum 15n Male mit vielen Vermehrungen und Verbeſſerungen auflegen ließen. Hiernach möchte die „dringende Bitte" der Fürſtl. Hofbuchhandlung in Rudolſtadt (in Nr. 49 u. 50 dieſes Blattes) wohl zu würdigen ſeyn.

Berlin, den 18. Januar 1833.

Sander'ſche Buchhandlung.

Aufforderung.

(22) Da Herr G. Eichhorn in Nürnberg für gut befunden hat, die von uns unter dem 24. Auguſt 1831 an die Ordre der Riegel- u. Wießner'ſchen Buchhandlung auf ihn abgegebene Anweiſung weder zu honoriren, noch auf mehrere ihm ſeit dieſer Zeit von uns zugekommene Erinnerungen zu antworten, ſo fordern wir denſelben hierdurch öffentlich auf, den uns gutkommenden Saldo von 24 Thlrn. B. Z. für die ihm am 3. Auguſt 1829 gemachte Sendung, welchen er uns laut ſeiner Erklärung vom Oktober 1829 zur Jubilatemeſſe 1830 in Leipzig zahlen wollte, ohne weitere Zögerung zu berichtigen.

Wien, im Januar 1833.

Carl Schaumburg u. Comp.

Aufforderung.

(23) Da nachſtehende Handlungen von unſerer, in Nr. 37 u. 38 d. Bl. befindlichen früheren Aufforderung keine Rückſicht genommen haben, obgleich wir die meiſten davon noch privatim darauf aufmerkſam machten, ſo werden ſie hier öffentlich zur Zahlung aufgefordert:

Herr Andreae in Erfurt.
Die Aue'ſche Buchhandlung in Cöthen.
Herr Becker in Elberfeld.
— Böhme in Stettin.
— Bonnier in Copenhagen.
Das Comtoir für Literatur in Cöln.
Herr Frank in Brüſſel.
— Garthe in Marburg.
— Guilhaumann in Frankfurt.
— Hane in Stargard.
Die Heinſius'ſche Buchhandlung in Gera.
Herr Heſſe in Kiel.
— Hildebrandt in Arnſtadt.
Die Hofbuchhandlung in Rudelſtadt.
Herr Heläufer in Breslau.
Das Induſtrie-Comptoir in Hersfeld.
Herr Köbike in Berlin.
— Körner in Frankfurt.
— Kretſchmar in Chemnitz.
— Kühn in Poſen.
— Kupffer in Wien.
— Lachmann in Hirſchberg.
— Larnelle und Deſtez in Aachen.
— Lechner in Nürnberg.
— Liſſner in Petersburg.
Die Maurer'ſche Buchhandlung in Berlin.
Herr Meinshauſen in Riga.
— Meyer in Abo.
Herren Monath u. Kußler in Nürnberg.
— Montag u. Weiß in Regensburg.
Herr Moritz in Wilna.
— Müller in Erfurt.
Die Pauli'ſche Buchhandlung in Berlin.
Herr Reitmayr in Regensburg.
— Schäfer in Frankfurt.
— Schellenberg in Wiesbaden.
— Schleſinger in Paris.
— Schmidt in Straubing.
Die Weiſe'ſche Buchhandlung in Elberfeld.
Herr Zawadzki in Wilna.

Wenn uns dieſe Handlungen bis Ende nächſten Monats noch nicht bezahlt haben, ſo werden wir

Digitized by Google

ſie dann wiederholt in dieſem Blatte an ihre Schuldigkeit erinnern. Zwickau, den 19. Januar 1833.

Gebrüder Schumann.

Freundliche Bitte an die geehrten Kollegen.

(24) Von jetzt ab wollen Sie mir Neuigkeiten in geringerer Anzahl ſenden, als dieſes bisher geſchehen, da ich bei hier gangbaren Artikeln lieber gleich nachverlangen, als mit der bisher gewohnten Menge überhäuft ſeyn will.

Köln, im Januar 1833.

M. Du Mont-Schauberg.

(25) Um gegenſeitige unnütze Fracht- und Porto-Auslagen zu vermeiden, finden wir uns veranlaßt, an unſere Herren Kollegen die Bitte zu ſtellen: uns

keine unverlangten Novitäten

mehr zugehen zu laſſen; dagegen erſuchen wir um gefäll. Einſendung von Novitäten-Zetteln, auf welche wir unſeren Bedarf ſelbſt wählen werden. Stuttgart, den 2. Januar 1833.

Fr. Brodhag'ſche Buchhandlung.

Dringende Bitte.

(26) Den 15. Juni 1832 iſt ein von mir über Leipzig durch Buchhändler-Gelegenheit an Herrn Jakob Sturm in Nürnberg geſandtes Pack, enthaltend 1750 Abdrücke zu „Germar fauna Insectorum“ und dazu gehörige 250 Originale unglücklicherweiſe durch Verpackung verloren gegangen, und bis jetzt habe ich keine Spur. Ich lebe der Hoffnung, zur Meſſe ſtellt es ſich wieder ein, denn irgendwo muß doch ein Pack von 20 Pfd. ſeyn, und richtig in Leipzig iſt es angekommen. Von Nutzen iſt es für keinen Menſchen, für mich aber ſehr empfindlich wegen des Werthes der Originale, der Zeit und der Mühe. Sollte es alſo irgendwo liegen, ſo bitte ich dringend um ſchleunige Nachricht. Halle, den 21. Januar 1833.

Kümmel.

Bitte

(27) um gefällige Einſendung der Titel neu erſchienener oder zu gewärtigender

entomologiſcher Werke,

zum Behufe einer literariſchen Ausarbeitung, welche für den Abſatz der Bücher aus dem genannten Fache von Erfolg ſeyn wird.

Schmerber in Frankfurt a. M.

Bitte und Erklärung.

(28) Sämmtliche verehrliche Buchhandlungen wollen in der bevorſtehenden Oſtermeſſe mir keine Bücher zur Dispoſition ſtellen, ſondern das Unverkaufte zuverläſſig remittiren; beſonders nicht von Schuberts kleiner Naturgeſchichte und Böttigers allgemeiner Weltgeſchichte, von welchen beiden Schriften der Vorrath der Auflage zu Ende geht, und von denen im Laufe dieſes Jahres eine neue Auflage erſcheint! — Spätere Remittenden von den beiden letzten Schriften, könnte ich deßhalb mit dem beſten Willen nicht zurücknehmen! Auch wollen diejenigen Buchhandlungen, welche ſeit Jahren mit der Bezahlung des Saldos in Rückſtand ſind, dieſen in der bevorſtehenden Oſtermeſſe zuverſichtlich berichtigen! Diejenigen aber, welche dieſer gerechten Forderung nicht entſprechen wollen, haben es ſich dann ſelbſt beizumeſſen, wenn von dieſer Zeit an jede weitere Verbindung mit ihnen aufhört! — Alles in der Welt hat ſeine Zeit; — das Borgen ſowohl wie das Bezahlen; — und keine Handlung wird mir den Vorwurf wegen Mangel an Nachſicht, die ich ſo lange geübt habe, machen können!!

Erlangen, im Januar 1833. Carl Heyder.

(29) Von allen neu erſcheinenden Muſikalien für Pianoforte, wenn ſie von Werth ſind, erbitten wir uns immer 1 Exemplar pro novitate.

Mirus'ſche Hofbuchhandlung in Arnſtadt.

Anerbieten.

(30) Bei Aug. Hirſchwald in Berlin iſt verkäuflich:

Krünitz, Encyklopädie, 1r bis 124r Bd., in ſauberem Pappband. 50 Thlr. netto.

Verkauf und Tauſch.

(31) Wir ſind im Beſitze von:

1 Krünitz, Encyklopädie, 1r—140r Bd. Berl. Orig. Ausg. in blauem Pappband, mit rother Etiquette und goldenem Titel — genau collationirt und im beſten Zuſtande.

1 ditto, dieſelbe Ausgabe 1r—100r Bd., zum Theil in engl., zum Theil in Pappbd.

Digitized by Google

Letzteres würden wir auch **theilweiſe** ablaſſen, und erwarten ſachgemäße Gebote.

Auch machen wir hiermit bekannt, daß wir unſeren ſämmtlichen Verlag, mit Ausnahme von 2 Artikeln, **gegen gute neue Romane** (es dürfen ſolche, da ſie **ausſchließlich** für unſere Leſeanſtalt beſtimmt ſind, in Cenſur- oder anderen broſchirten Exemplaren beſtehen), **und Jugendſchriften in Change geben.**

Heinſius'ſche Buchhandlung in Gera.

Erklärung.

(32) Unterzeichneter erklärt hiermit öffentlich, daß „die kleine Lautenſpielerin, eine **Erzählung** für Kinder und Kinderfreunde, bearbeitet nach dem Schauſpiele gleichen Namens von dem Verfaſſer der Oſtereier" — nicht von ihm herrühre; daß er dieſe unzarte Umarbeitung ſeines Werkchens äußerſt mißbillige; und daß er die Lautenſpielerin, ſobald er Zeit dazu finden wird, nun ſelbſt in einer Erzählung darſtellen werde, um ſowohl die erwähnte, als ähnliche Entſtellungen ſeiner Schriften durch fremde, unbekannte Hände für jetzt und die Zukunft zu vereiteln.

Augsburg, im Dezember 1832.

Der Verfaſſer der Oſtereier.

An ſämmtliche Buchhandlungen Kurheſſens.

(33) Mit Bezugnahme auf die Ihnen ohne Zweifel bereits zugegangene Anzeige des **lithograph.** Inſtituts in Schmalkalden zeige ich Ihnen wiederholt an: daß die in deſſen Verlage erſchienene **Karte von Kurheſſen** von G. P. Taſch (in 4 Ausg. à 9, 12, 18 Gr. und 1 Thlr. 8 Gr.) lediglich von mir zu beziehen iſt und Exempl. à C. zu Dienſten ſtehen.

Arolſen, den 25. Januar 1833.

Aug. Speyer.

Preis-Veränderung.

(34) Um mehrſeitige Anfragen auf einmal zu beantworten, zeigen wir hiermit an, daß vom 1. Jan. d. J. an die bereits erſchienenen Hefte von:

W. Hoffmanns Beſchreibung der Erde nun 24 kr. oder 6 Gr.

Straszewicz, die Polen und die Polinnen, in **Folio.** 4 fl. — 2 Thlr. 12 Gr.

Daſſelbe in **Oktav.** 1 fl. 36 kr. — 1 Thlr. ordin. per Lieferung koſten, und daß immer nach Erſcheinen einer neuen Lieferung derſelbe erhöhte Preis eintritt. Stuttgart, den 3. Januar 1833.

E. Schweizerbart'ſche Verlagshandl.

Anzeige den „Schulboten" betreffend.

(35) Bis jetzt iſt von dieſer pädagogiſchen Hand- und Taſchenbibliothek erſchienen, und zu dem Subſcriptions-Preis von 4 Thlr. 8 Gr. mit **Verbindlichkeit auf die Fortſetzung** von Unterzeichnetem zu beziehen:

I. Abthlg. 1s, 2s, 3s Bändchen, enthaltend: Allgem. Grundſätze des Unterrichts u. der Erziehung.
II. Abthlg. 1s bis 5s Bändchen: Unterrichtswege.
III. — 1s bis 5s —— Pädagog. Allerlei.
IV. — 1s u. 2s —— Bücherſchau*).

Die Bändchen werden auch **einzeln** unter beſonderen Titeln zu **erhöhten Ladenpreiſen** abgelaſſen.

*) Sollten meine Herren Kollegen ihren pädagogiſchen Verlag darin beurtheilt wünſchen, ſo bitte ich Ein Expl. an die Redaktion des Schulboten **gratis** einzuſenden. Inſerate berechne ich die Zeile (enger Druck) mit 1 Gr.

Neiſſe, im Jan. 1833. **Theodor Hennings.**

(36) Neu erſchienener

Verlagskatalog von Siegmund Schmerber,

Buchhändler in Frankfurt a. M.

☞ Durch ein Verſehen des Buchbinders wurden davon defekte Exemplare verſandt, man bittet, wo dieſes der Fall ſeyn ſollte, vollſtändige zu verlangen.

Rechtſchreibung.

(37) Einige meiner Herren Kollegen ſchreiben Kreutznach, Creuznach und Creutznach; auch haben Mehrere meine Firma mit J. C. oder L. C. Kehr in ihren Büchern unrichtig eingetragen. Ich bitte Beides alſo umzuändern:

Kreuznach. Ludwig Chriſtian Kehr.

Neue Induſtrie.

(38) In einer großen Stadt erhielt die jüngſte Handlung ein Aufſehen erregendes Buch zugeſandt, das zugleich den 11n u. 12n Theil einer Sammlung bildet, und 3 Thlr. 18 Gr. koſtet. In dem Ballen befanden ſich die Beiſchlüſſe für die übrigen Handlungen des Ortes. Statt dieſe an ihre Addreſſen gelangen zu laſſen, wie ſolches heilige Pflicht und von

Digitized by Google

jeher geſchehen iſt, behielt der junge Gourmand alles was der Ballen enthielt, ohne Ausnahme, für ſich, und verſuchte das Geſchäft damit auf eigene Fauſt, obgleich der Ballen wohl einige hundert Exempl. enthalten haben mag. Ja, der Dienſteifer deſſelben ging ſo weit, daß er, 4 Tage nach der bewerkſtelligten Ausgabe, den übrigen Kollegen Exempl. mit 20 pCt. Rabatt, in Frd'or. zu 5 Thlr., für ſeine eigene Rechnung antrug! —

Vor der Mittheilung der näheren Angaben, wird die löbl. Redakt. des Buchhändler-Wochenblatts höflich gebeten, dieſen unerhörten Fall, der gleich verwerflich gegen den Verleger wie die Kollegen des Ort's gerichtet iſt, bekannt zu machen, und zur Warnung für ähnliche Fälle: mit dem verdienten Namen zu bezeichnen, damit Unwiſſenheit oder Schlechtigkeit ſich daran für die Zukunft ſpiegeln und den Spruch beſſer beherzigen mögen:

„Was du nicht willſt, das dir geſchieht, das ꝛc." der bei allen Ergebniſſen als Kompas dient, wenn man ein kollegialiſches Vertrauen rechtfertigen oder genießen will! —

„Um der Aufforderung des mir perſönlich bekannten, ſehr achtbaren Hrn. Einſenders vorſtehender Bekanntmachung zu willfahren, muß ich meine Meinung dahin ausſprechen: daß ich jenes gegen den Verleger wie gegen die betr. Kollegen gleich perfide Benehmen höchſt tadelnswerth finde — und es unbedenklich einen ſchlechten Streich nennen würde, wenn ich nicht ſelbſt erſt in der vorigen Nummer „Mäßigkeit im Ausdruck" mir fortan zur Pflicht gemacht hätte."

Der Red.

Ueberſetzungs- und Kolliſions-Anzeigen.

Ueberſetzungs-Anzeige.

(39) Von dem ſo eben in Paris erſchienenen äuſſerſt intereſſanten Romane:
Les Ecorcheurs par d'Alincourt (die Abdecker) erſcheint in wenigen Tagen aus der Feder eines rühmlichſt bekannten Gelehrten eine deutſche Ueberſetzung in meinem Verlage.

Leipzig, den 23. Jan. 1833. Boſſange Père.

Ueberſetzungs-Anzeige.

(40) Von den ſo eben in London erſchienenen Schriften:
The Ghost-hunter and his family, und
The lives and exploits of Banditti and Robbers,
ſind Ueberſetzungen ſchon unter der Preſſe.

Literariſches Muſeum in Leipzig.

Ueberſetzungs-Anzeige.

(41) Bei dem Unterzeichneten erſcheint Mitte Febr. ganz gleich mit den bei Weſché in Frankfurt erſchienenen 12 Bänden, und von demſelben Ueberſetzer:

Lingards, John, Geſchichte von England, ſeit dem erſten Einfall der Römer. Aus dem Engliſchen überſetzt von C. P. Berly. 13r Band. — Auch unter dem Titel:

Deſſelben Geſchichte von England ſeit der Hinrichtung Karls des Erſten. 3r Band.

Der 14e und letzte Band folgen 6 Wochen ſpäter.

Beſtellungen hierauf erbitte ich mir über hier oder über Leipzig durch Herrn Leop. Michelſen.

Frankfurt a. M., den 20. Januar 1833.

Auguſt Oſterrieth.

Anzeige zu Vermeidung von Kolliſionen!

(42) Von Hrn. Profeſſor Fries in Paris haben wir die Manuſcripte folgender Werke mit ausſchließlichem Verlagsrechte erkauft:

1) Neue vollſtändige Franzöſiſche Grammatik für Deutſche.
(iſt bereits erſchienen, und wird pro nov. verſandt).
2) **Grammaire allemande, à l'usage des Français, dédiée à Son Altesse Royale Monseigneur le Duc d'Orléans.**
3) **Dictionnaire des Synonymes français.**
(Sind unter der Preſſe, u. erſcheinen zur O. M. 1833.)

Zürich, im Dezember 1832.

Orell, Füßli u. Comp.

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Digitized by Google

Wochenblatt

für

Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker und Antiquare.

Jahrgang XIV. Kaſſel, den 11. Februar 1833. No. 5. 6.

Verkauf einer Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

(1) Eine auf hieſigem Platze beſtehende, ohngefähr 100 verſchiedene Artikel enthaltende, Verlagsbuchhandlung ſoll ſofort unter annehmlichen Bedingungen verkauft werden. Hierauf Reflektirende bittet man, ihre Addreſſen unter der Chiffre A. B. an die Reclam'ſche Buchhandlung hier zu befördern, wo ihnen dann nähere Auskunft ertheilt wird.

Handlungs-Verkauf.

(2) Eine kleine Verlags-Buch- und Kunſthandlung, welcher auch das Recht zuſteht, Sortiment zu führen, iſt ſofort aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere auf portofreie Briefe bei Ch. E. Kollmann in Leipzig.

Kauf-Geſuch.

(3) Gegen baare Zahlung wird eine völlig eingerichtete und lebhaft betriebene Steindruckerei unter annehmlichen Bedingungen zu kaufen geſucht. Offerten dieſerhalb werden unter der Chiffre W. G. an die Herren M. Werner u. Comp. in Leipzig franko abzugeben gebeten.

Kauf-Geſuch.

(4) Von einem zahlungsfähigen Käufer wird eine mäßige, in gutem Rufe ſtehende, Muſikalienhandlung unter annehmlichen Bedingungen zu kaufen geſucht. Deßfallſige Anerbietungen erbittet man ſich franko unter der Chiffre C. W. bei den Herren M. Werner u. Comp. in Leipzig.

Offene Stelle.

(5) In einer Sortimentsbuchhandlung Mitteldeutſchlands kann ein geſitteter, geſunder und militairfreier junger Mann, welcher die einem tüchtigen Gehülfen nöthigen Kenntniſſe des Buchhandels beſitzt, eine annehmbare Stelle erhalten. — Luſttragende werden gebeten, ihren Offerten die nöthigen Zeugniſſe über Fähigkeiten und moraliſchen Lebenswandel gleich beizufügen; die Herren J. C. Krieger in Kaſſel, J. G. Mittler und K. F. Köhler jun. in Leipzig werden frankirte Briefe unter der Addreſſe H. S. G. weiter zu befördern die Güte haben, und iſt auch von jedem dieſer Herren nähere Auskunft zu erhalten.

Geſuchte Stellen.

(6) Einige junge Männer, die theils kürzlich ausgelernt haben, theils ſchon länger als Gehülfen arbeiteten, wünſchen nächſte Oſtermeſſe ihre bisherigen Stellen zu verändern und ſuchen in nord- und ſüddeutſchen Sortimentsbuchhandlungen geeignete Plätze. Sie ſind mit den beſten Zeugniſſen verſehen, und werden gerne noch beſondere Empfehlungen ihrer jetzigen Herren Prinzipale beibringen. Ich bitte darauf reflektirende Handlungen ſich an mich zu wenden.

Leipzig, den 5. Febr. 1833. K. F. Köhler.

(7) Ein erfahrener Geſchäftsmann, der ſeit mehreren Jahren vorzüglich im Sortimentsgeſchäfte thätig war, wünſcht, Verhältniſſe wegen, ſeine jetzige Stelle mit einer anderen angemeſſenen zu vertauſchen; beſonders würde es ihm angenehm ſeyn, ein Unterkommen in einer ſoliden Verlagshandlung zu finden. Geneigte Anerbietungen erbittet er ſich unter der Addreſſe: Ewald durch Herrn Barth in Leipzig.

Digitized by Google

der auch erforderlichen Falls über ihn Auskunft zu geben die Güte haben wird.

(8) Ein junger Menſch, der früher ſtudiren wollte, daher in einem großen Gymnaſium die Klaſſen bis Prima beſuchte, ſich aber nachher dem Buchhandel widmete, zu Neujahr 1833 ausgelernt hat, der franzöſiſchen Sprache mächtig iſt, und während ſeiner Lehrzeit auch die Korrekturen für eine bedeutende Druckerei beſorgt hat, wünſcht zu Oſtern d. J. anderweitig als Commis placirt zu werden. Iſt mit der Buchhandlung eine Druckerei verbunden, ſo wird er gern, wie bisher, der Beſorgung der Korrekturen ſich unterziehen. Eingehende Addreſſen unter F. D. Z. wird Herr J. C. Krieger gütigſt weiter beſorgen.

(9) Ein junger Mann, beſtens empfohlen, der ſeit 6 Jahren im Buch- und Muſikhandel, und gegenwärtig in einem der bedeutendſten Sortimentsgeſchäfte arbeitet, wünſcht zu Oſtern oder auch früher ſeine Stelle zu vertauſchen. Addreſſen unter L. B. S. wird Herr Köhler in Leipzig und die Exped. d. Blattes zu beſorgen die Güte haben.

(10) Ein Gehülfe, welcher in der erſten Hälfte d. J. ſeine Stelle mit einer anderen in einem ſoliden Geſchäfte zu vertauſchen beabſichtigt, bittet die etwa darauf reflektirenden Herren Prinzipale, die einzugehenden Bedingungen, unter der Chiffre A. E. der Redaktion d. Bl. gefälligſt mitzutheilen. Genügende Zeugniſſe ſeiner Brauchbarkeit können ſogleich beigebracht werden.

Lehrlingſtellen-Geſuch.

(11) Für einen geſunden jungen Menſchen wird zu Oſtern 1833 eine Lehrlingsſtelle in einer Sortimentshandlung des ſüdlichen Deutſchlands geſucht. Nähere Auskunft in der Expedition d. Bl.

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(12) Die Dithmarſche Buchhandlung von F. Pauly in Heide ſucht zu billigem Preiſe:
1 Vaugondi, R. de, introduction à la Géographie.
1 Varenii geographia generalis.
1 Riccioli geographia reformata.
1 Alberti, ſchorbuti historia. Wittenb. 1594.

(13) C. Glaeſer in Gotha ſucht:
1 Nitzſch, Vorleſungen über die klaſſ. Dichter der Römer. 4r Bd. Feind in Leipzig.

(14) Gotſch in Lübben ſucht und bittet um ſofortige Zuſendung:
1 Buri, Bauernrecht oder ausführliche Abhandlung von Bauerngütern, nebſt Anmerkungen von Runde. Gießen 783. Krieger.
1 Wilke, Dissertatio de obligatione parochiarum ad reficienda aedificia ecclesiastica. Lipsiae 764. in 4.
1 And. Flor. Rivini, Dissertatio de immunitate forensium ab onere reficiendi aedificia ecclesiastica. Viteb. 745.
1 Henne, Dissertatio de forensibus ad parochianorum aedes ecclesiasticas aedificandas aut reficiendas in Electoratu Saxonico regniabiter nec in casu summae necessitatis obligandis. Erford. 1770. in 4.
1 Riegger, institutionum jurisprudentiae ecclesiasticae. IV. Tomi cpl. Wien. Trattner. 775—778.

(15) Die Gyldendal'ſche Buchhandlung in Kopenhagen ſucht:
Medizinisch-chirurgiſche Zeitung, die Ergänzungsbände 12. (1809), 21. (1818), und 28. (1825). und bezahlt dieſelben zum Ladenpreiſe, wenn alle drei Bände geliefert werden.

(16) Die Herder'ſche Kunſt- und Buchhandlung in Freiburg ſucht:
1 Lettere sulla conversatione del grand mondo dal Conte Zingarelli.

(17) Huber u. Comp. in St. Gallen ſuchen:
1 Darſtellung d. Armenanſtalten. Braunſchweig 1817.

(18) J. A. Klönne in Weſel ſucht:
1 Schillers Werke in einem Bande. 1e Abthlg.

(19) Die D. R. Marx'ſche Buchhandlung in Carlsruhe ſucht zum Ladenpreiſe:
1 Böckel, Predigtentwürfe 3r Bd. apart. (Fehlt bei Herold.)

(20) C. F. Plahn in Berlin ſucht:
1 Zſchokkes ausgewählte belletriſt. Schriften. 1r Thl.

Digitized by Google

(enthält; Sehnſucht nach dem Schauen des Unſichtbaren. — Alamontade. — Blätter aus dem Tagebuche ꝛc.) apart.

---

(21) Die Buchhandlung des Waiſenhauſes in Halle ſucht:

1 Hammel, neue Bibliothek von ſeltenen und raren Büchern ꝛc. 88 Stück apart. 8. Nürnb. Schmidmer.

Bücher, welche neu erſchienen ſind und noch erſcheinen werden.

(22) In der F. Ferſtl'ſchen Buchhandlung, J. L. Greiner, in Grätz erſcheint, und wird in allen deutſchen Buchhandlungen, insbeſondere bei P. G. Kummer in Leipzig, und C. Kollmann in Augsburg zu haben ſeyn:

Chriſtkatholiſche Kanzelberedſamkeits-Bibliothek

aus dem XVIII. Jahrhunderte (1700—1800). Zweite Jahrslieferung von 1833, in acht Bänden:

J. Haberkorn von Habersfeld

Predigten für das Stadt- und Landvolk über die heiligen Sonn- und Feyertags-Evangelien, dann Lobreden auf die beſonderen Feſttage der bekannteſten Heiligen, und bei andern Gelegenheiten, nebſt beſondern Faſtenreden. Aus den berühmteſten Kanzelrednern des 18. Jahrhunderts zuſammengetragen, verkürzt, und zum Vortrage an das Volk eingerichtet. Nach der vierten, 1784—86 erſchienenen Auflage, gemäß dem gegenwärtigen Sprachgebrauche, mit beſonderer Rückſichtsnahme auf Inhalt und Darſtellung umgearbeitet, verbeſſert, und mit Gutheißung des fürſtbiſchöflichen Seckauer-Ordinariats zu Grätz, von dem Redakteur der erſten Jahreslieferung herausgegeben. II. Jahrgänge in acht Bänden.

Billigſter Vorhinein-Bezahlungs-Preis.

Für alle VIII. Bände, — nach den Breslauer-Auflagen (1784 bis 86) 180 Mediandruckbogen ſtark. —

I. Bandweiſe, d. i. auf jeden der erſten ſechs Bände, immer vorhinein, 20 gr. — 1 fl. 30 kr. rhſch.; dann folgt der 7. und 8. Band unentgeldlich. — Dieſer Preis gilt bis Oſtern 1833, nach Oſtern tritt der erhöhte Ladenpreis ein.

II. Auch kann man ſich mit 4 Thlr. — 7 fl. 12 kr. rhſch. auf alle VIII Bände, mit einem Male vorhinein zahlbar pränumeriren. — Dieſer Preis gilt nur bis Ende Februar 1833, und auch nur gegen wirklich erfolgte Vorhineinbezahlung. Im May 1833 erſcheint der erſte, u. ſ. f. alle Monate ein Band.

Die H.H. fürſtbiſchöflichen Conſiſtorien und Seminarien, die H.H. Stifte, Klöſter und alle H.H. Seelſorger erhalten von dem Verleger in Grätz bei portofreier Beſtellung und baarer Bezahlung von fünf Exemplaren zu 20 Thlr. — 36 fl. rhſch. ein ſechſtes unentgeldlich, als Freiexemplar, jedoch ohne ſonſtigen Nachlaß oder Abzug.

Nun koſtet die erſte Jahreslieferung dieſer Kanzelberedſamkeits-Bibliothek in XII Bänden — Wanſidels und Gretſch Sonn- und Feſttags-, Faſten- und Gelegenheits-Predigten, — erſtere 4, letztere 8 Bände enthaltend — 7 Thlr. 12 gr. — 13 fl. 30 kr. rhſch.

Einzelne Verkaufs-Preiſe.

Wanſidels Landvolks-Predigten in 4 Bänden. 3 Thlr. — 5 fl. 24 kr. rhſch. — Anhang zu allen frühern Ausgaben dieſes Predigers, beſonders abgedruckt. Firmungsunterricht in neun Kanzelvorträgen. 8 gr. — 36 kr. rhſch.

Gretſch Sonn- und Feſttags-, auch Faſten-Predigten in 8 Bänden. 5 Thlr. 8 gr. — 9 fl. 36 kr. rhſch. — Auch werden die Bände einzeln alſo verkauft: Deſſen Sonntags-Predigten 4 Bände. 2 Thlr. 20 gr. — 5 fl. 6 kr. rhſch. Deſſen Feſt-, Feyer- und Gedächtnißtags-Predigten 2 Bände. 1 Thlr. 16 gr. — 3 fl. rhſch. Deſſen Faſten-Predigten 2 Bände. 1 Thlr. 16 gr. — 3 fl. rhſch.

Die ausländischen Herren Buchhändler erhalten auf feste Bestellung vom 1. oder bandweisen Preise ebenfalls ¼ Rabbat, loco Leipzig vom Herrn P. G. Kummer daselbst, und loco Augsburg vom Herrn C. Kollmann dort, — und zwar auf Beider eigene Rechnung — loco Grätz von der F. Ferstl'schen Buchhandlung selbst aber ⅓ Rabbat, mit Nachnahme des Nettobetrages durch meine obgenannten Herren Commissionaire in Leipzig oder Augsburg. Vom 2. oder Gesammtpreise erhalten dieselben nur loco Grätz von der F. Ferstl'schen Buchhandlung daselbst, und gegen baare Vorhineinbezahlung des Netto-Betrages bei der Bestellung ⅓ Rabbat. Die Pränumerations-Termine sind für die Herren Buchhändler bei der bandweisen Abnahme bis Ende April 1833 — bei der Gesammtzahlung bis Ende März 1833 — festgestellt.

---

(23) So eben hat bei mir die Preſſe verlaſſen:

Verſuch einer Geſchichte der Niederlauſitziſchen Land-Vögte, vom Juſtizkommiſſarius Neumann. 2r Thl. gr. 8. Lübben 1833. 1 Thlr. 8 Gr. (1 Thlr. 10 Sgr.) — Ferner

Beitrag zu einer Kirchengeſchichte der Niederlauſitz. Nebſt Spezialgeſchichte der Kirche zu Schönfeld mit

Digitized by Google

mehreren Original-Urkunden, vom Paſtor W. Patrunky. gr. 8. Lübben 1833. 6 Gr. (7½ Sgr.) und bitte ich um wohlwollende Aufträge.

Lübben, im Januar 1833. Gotſch.

---

(24) Bei Ernſt Günter in Liſſa erſcheint in einigen Wochen nachſtehende Schrift, welche durch ein Verſehen im vorigen Michaelis-Meßkataloge als bei Herrn Schüppel in Berlin herauskommend, angezeigt war:

Rotſtroh's Dr. H., die Glasblaſekunſt im Kleinen, oder mittelſt der Docht- oder der Strahlflamme. Oder Anweiſung, wie aus Glas mittelſt der Docht- oder der Strahlflamme mancherlei Gegenſtände im Kleinen zu geſtalten. Nebſt einer Anweiſung, wie Mikroſkope, Barometer, Thermometer und Aräometer, Mikrometer und noch manche andere Gegenſtände, bei welchen Glas das vornehmliche Material iſt, verfertigt oder bewerkſtelligt werden; auch einem Anhange von Glaskunſtſtückchen und Glaskünſteleien. Mit 4 Kupf. 8. Preis circa 1 Thlr.

Diejenigen reſp. Handlungen, welche unverlangt keine Nova annehmen, erſuche ich ergebenſt, mir ihre Beſtellungen auf dieſe Schrift, noch einzig in ihrer Art, zeitig zukommen zu laſſen.

---

(25) Bei uns erſchien:

Samuel Cooper's neueſtes Handbuch der Chirurgie, in alphabetiſcher Ordnung. Nach der fünften und ſechsten Ausgabe des engliſchen Originals überſetzt. Durchgeſehen und mit einer Vorrede von Dr. L. F. v. Froriep. Zweite, ſehr vermehrte und verbeſſerte Auflage. Zwei Bände von 127 Bogen im größten Lex. 8. (349 Bogen im gewöhnlichen Druck in gr. 8. gleich.) Kompreſſer, aber ſehr deutlicher Druck, auf ſchönem weißen Engliſinpapier. Preis 12 Thlr. oder 21 fl. 36 kr.

Beſchreibung des Jüdiſchen Landes zur Zeit Jeſu, in geographiſcher, bürgerlicher, religiöſer, häuslicher und gelehrter Hinſicht, für Bürger- und Volksſchulen und gebildete Bibelleſer. Von J. G. Melos. Zweite, vom Archidiaconus C. Ackermann in Jena umgearbeitete und verbeſſ. Auflage. 9 Bogen gr. 8., mit einer Karte von Paläſtina in gr. Fol. 12 Gr.

Weimar, im Januar 1833.

Das Landes-Induſtrie-Comptoir.

---

(26) In unſerm Verlage erſchien:

Bibel-Atlas, beſtehend aus 12 nach den beſten Hülfsmitteln vom Hauptmann C. F. Weiland hier gezeichneten und durch 10 enggedruckte Bogen Text vom Archidiaconus C. Ackermann zu Jena erläuterte Karten zu allen hiſtoriſchen Büchern des alten und neuen Teſtaments, nebſt einem vollſtändigen bibliſch-geographiſchen Wörterbuch und einer Titelvignette. In 4. auf Maſchinen-Velinpapier, in Umſchlag geheftet, 1¼ Thlr. oder 2 fl. 15 kr. — Ohne Text und Wörterbuch 18 Gr. oder 1 fl. 21 kr. Weimar, im Januar 1833.

Das Geographiſche Inſtitut.

---

(27) Gleichzeitig mit der Ausgabe in Paris erſcheinen bei uns in einer eleganten Oktav-Ausgabe auf Velinpapier, und werden auch der **Collection portative** einverleibt:

Nouvelles et dernières Chansons de P. J. de Béranger.

Stuttgart, im Januar 1833.

Redaction der Collection portative etc.

Neuere Verlagsbücher

(28) von Aug. Wilh. Unzer in Königsberg.

Dr. J. F. G. Abegg, Encyklopädie und Methodologie der Rechtswiſſenſchaft. gr. 8. 20 Sgr. (16 Ggr.)

Deſſen Syſtem der Criminal-Rechts-Wiſſenſchaft als Grundlage zu Vorleſungen über d. preuß. Criminal-Recht., gr. 8. 2 Thlr.

A. J. G. Brillowski, Auswahl von Fabeln des Phädrus und Elegien aus den Trauerbüchern des Publius Ovidius Naſo; mit Anmerkungen und einem Wörterbuche zum Schulgebrauch. 8. 20 Sgr. (16 Ggr.)

Denkmal der Erinnerung an den verſt. Königl. Preuß. Staatsminiſter, Grafen zu Dohna-Schlobitten. 8. 5 Sgr. (4 Ggr.)

F. Ebert, Dissertationes Siculae. Tom. 1. 8. maj. 1 Thl.

A. J. Friedemann, der praktiſche Schnellrechner. 8. 5 Sgr. (4 Ggr.)

J. A. C. Fürſtenthal, theoret. und prakt. Lehrbuch des Preuß. Civil- und Criminalprozeſſes. 2 Thle. gr. 8. 3 Thlr.

Blumen auf Goethe's Ruhestatt gestreut von Friedr. Aug. Gotthold. 4. 5 Sgr. (4 Ggr.)

Dr. Ed. Heinel, Kränze um Ilrnen Preuß. Vorzeit. 8. 22½ Sgr. (18 Ggr.)

Digitized by Google

Dr. Ed. Heinel, Geſchichte Preußens für das Volk u. die Jugend. 2e Aufl. 8. 1 Thlr. 10 Sgr. (1⅓ Thlr.)

— Auszug daraus für Schulen. 8. 4 Sgr. (3 Ggr.)

— Tobias, eine idylliſche Erzählung in 3 Geſängen frei nach der heiligen Urkunde. 8. 12½ Sgr. (10 Ggr.)

H. v. Grabowsky, Rechnungs-Aufgaben für Elementar-, Bürger- und gelehrte, auch für Militairſchulen. 8. 20 Sgr. (16 Ggr.

J. F. Herbart, Pſychologie als Wiſſenſchaft, neu gegründet auf Erfahrung, Metaphyſik und Mathematik. 1r 2r Thl. gr. 8. 5 Thlr. (In Kommiſſ.)

Deſſen allgemeine Metaphyſik, nebſt den Anfängen der philoſophiſchen Naturlehre. 2 Thle. gr. 8. 7 Thlr. 15 Sgr. (7½ Thlr.) (In Kommiſſion).

F. F. Heydenreich, Geſchichte der deutſchen Dichtkunſt für die oberen Klaſſen der Gymnaſien. 8. 15 Sgr. (12 Gg.)

W. Heppe, Anweiſung zum Geſang-Unterricht für Lehrer in Volksſchulen. 4. 15 Sgr. (12 Ggr.)

Jurjy Miloslawski, oder die Ruſſen im Jahre 1612, ein hiſtor. Roman von M. Sagoskin. A. d. Ruß. überſetzt v. E. Göring. 2 Thle. 8. 2 Thlr.

Dr. L. A. Kähler, die chriſtliche Lehre nach der heil. Schrift für Konfirmanden. 8. 5 Sgr. (4 Ggr.)

Deſſen: Der Tag des Gerichts und der ewigen Verſöhnung; eine chriſtl. Dichtung. 8. 15 Sgr. (12 Ggr.)

— Antwort auf einen Brief des Hrn. Pfarrers Wigand an den Erzbiſchof v. Borowski. (Ueber Bekämpfung d. Teufelsglaubens.) 8. 2½ Sgr. (2 Ggr.)

— Leichenrede bei Beerdigung des Erzbiſchofs ꝛc. v. Borowski. 8. 1¼ Sgr. (1 Ggr.)

Preußiſches Kochbuch für Frauenzimmer, die Hausweſen und Küche ſelbſt verwalten wollen. 3e Aufl. 8. 1 Thlr. 10 Sgr. (1⅓ Thlr.)

Das Krönungsfeſt des Preuß. Staats, gefeiert durch drei Vorträge der Herren Profeſſ. F. W. Schubert und J. F. Herbart. 8. 15 Sgr. (12 Ggr.)

Wilh. Traug. Krug, Syſtem der theoretiſchen Philoſophie. 3 Bde. Neue Aufl. gr. 8. 6 Thlr. 15 Sgr. (6½ Thlr.)

Deſſen Syſtem der praktiſchen Philoſophie. 3 Bde. Neue Aufl. gr. 8. 6 Thlr. 5 Sgr. (6⅙ Thlr.)

Dr. C. G. Lorek, Flora Prussica. Abbildungen ſämmtlicher Pflanzen Preußens auf 210 illum. Kupfertafeln in 12 Heften u. 1 Heft Text, in Royal 8. 25 Thlr. (In Kommiſſion).

Dr. J. H. C. Lünemanns Wörterbuch zu Homers Odyſſee. 4e verbeſſ. Auflage, beſorgt von Fr. Jul. Horn. gr. 8. 22½ Sgr. (18 Ggr.)

Dr. J. H. C. Lünemanns Wörterbuch zu Homers Ilias. 2e von Dr. J. F. Ebert verbeſſerte Aufl. gr. 8. 1 Thlr.

Dr. K. F. Merleker, de Achaicis rebus antiquissimis Dissertatio. 8. maj. 10 Sgr. (8 Ggr.)

Deſſen Geſchichte des Aetoliſch-Achäiſchen Bundesgenoſſenkrieges. gr. 8. 10 Sgr. (8 Ggr.)

— Hiſtoriſche Schul-Disciplinen und Repetitionsbuch für gelehrte Schulen und jeden Freund der Geſchichte. 1r Bd. gr. 8. 2 Thlr.

Dr. A. J. C. Ohlert, Grundriß der allgemeinen reinen Logik z. Gebrauche für Vorleſungen. 8. 12½ Sgr. (10 Ggr.)

Dr. Herm. Olshauſen, die Echtheit der vier canoniſchen Evangelien, aus der Geſchichte erwieſen. gr. 8. 1 Thlr. 20 Sgr. (1⅔ Thlr.)

Deſſen: Ein Wort über tiefern Schriftſinn. gr. 8. 15 Sgr. (12 Ggr.)

— Commentar über das neue Teſtament. 1r Bd., enthaltend die drei erſten Evangelien bis zur Leidensgeſchichte. gr. 8. Subſcpt.-Preis 3 Thlr.

— 2r Band, enthaltend die Leidensgeſchichte und die Apoſtelgeſchichte. gr. 8. Subſpt.-Preis 3 Thlr.

Prof. G. Paucker, die ebene Geometrie der geraden Linie und des Kreiſes, oder d. Elemente; mit viel. Kupf. 1s Buch. gr. 8. 2 Thlr. 20 Sgr. (2 Thlr. 16 Ggr.)

Dr. J. E. Roſenheyn, über den deutſchen Unterricht in den Gymnaſien. 8. 15 Sgr. (12 Ggr.)

Dr. F. D. Sanio, observationum ad legem Corneliam de Sicariis P. I. 8. maj. 10 Sgr. (8 Ggr.)

Dr. Ed. Steinorth, Geſchichte des Menſchengeſchlechts für chriſtliche Volksſchulen. 8. 10 Sgr. (8 Ggr.)

Rud. Stier, Andeutungen für gläubiges Schriftverſtändniß. 1e Samml. gr. 8. 1 Thlr. 20 Sgr. (1 Thlr. 16 Ggr.)

E. Tegnér, die Nachtmahls-Kinder. Aus dem Schwediſchen von Olof Berg. Neue Aufl. 16. 7½ Sgr. (6 Ggr.)

Dr. F. Thierſch, tabellar. Ueberſicht der Homeriſchen Formen; zum Gebrauch bei Leſung des Homers. gr. Fol. 2e Aufl. 5 Sgr. (4 Ggr.)

---

(29) In unterzeichneter Verlagshandlung iſt erſchienen und in Leipzig bei Herrn Ch. E. Kollmann zu haben:

Die Treppenbaukunſt, bearbeitet v. Andr. Rom-

Digitized by Google

berg. 14 Tafeln mit den genaueſten Conſtruktionen aller Gattungen Treppen, nebſt 3 Bogen Text; groß Real-Halbbogen, auf ff. weiß. Basler Velin mit Umſchlag 4 fl. oder 2 Thlr. 12 Gr. ſächſ. — Ferner

Die Zimmerwerks-Baukunſt in allen ihren Theilen, bearbeitet von Andreas Romberg. 100 Tafeln mit den genaueſten Conſtruktionen und 25 Bogen gedruckten Text in 8 Heften; groß Royal Halbbogen-Format. Subſcriptionspreis pr. Heft 2 fl. 42 kr. oder 1 Thlr. 16 Gr. ſächſ. — auf ff. weiß. Basl. Velin 3 fl. 30 kr. oder 2 Thlr. ſächſ.

Der Mangel eines vollſtändigen Werkes, welches ſowohl die erſten Anfangsgründe, als auch die zuſammengeſetzteſten Verbindungen und Conſtruktionen enthält, veranlaſſen den Verfaſſer oben angezeigtes Werk in dieſem Umfang herauszugeben. Die Bearbeitung dieſes Werkes mit Zuziehung der beſten in dieſem Fache erſchienenen Werke und der Zuſammenſtellung einiger Entwürfe und vieler ausgeführten aber noch nicht im Druck erſchienenen Bauwerke von den verſchiedenſten Conſtruktionen, machen es ſowohl für den Anfänger nützlich, als für den in dieſem Fache ſchon Bewanderten, intereſſant. Der Verfaſſer hat dieſes Werk zur bequemeren Ueberſicht in 8 Hefte abgetheilt, ſo daß jedes Heft ein abgeſchloſſenes Ganzes bildet, ohne daß der Zuſammenhang des Werkes geſtört wird. Zwei Hefte enthalten die Brücken- und Waſſerbaukunſt, und zwar von letztem ſo viel als in die Zimmerwerksbaukunſt einſchlägt, die übrigen handeln von Civil- und Hochbau, wobei ſowohl der äußere als innere Ausbau der Gebäude enthalten iſt, ein Heft umfaßt ausſchließlich die Treppenbaukunſt.

Um die verehrlichen Herren Subſcribenten für die Ausführung dieſes Werkes zu ſichern, haben wir uns erſt jetzt bei Vollendung des 4n Heftes entſchloſſen, es bis zum Erſcheinen des letzten Heftes auf dieſem Wege zu verbreiten, wodann auf kommende L. Oſtermeſſe der Ladenpreis eintritt.

Um dieſes Werk ſtets vollſtändig zu erhalten, wird von Zeit zu Zeit dasjenige erſcheinen, was ſich in dieſem Fache Neues zeigt, wozu jedoch die verehrlichen Abnehmer keine Verbindlichkeit der Anſchaffung mehr haben; Subſcriptions-Sammler erhalten bei Abnahme von 6 vollſtändigen Exemplaren eine Beilage gratis, welche die Abhandlungen über Material und Werkzeug enthalten wird, und welche nach Vollendung des Werkes, wenn nicht noch zuvor, erſcheint. Vorausbezahlung findet keine Statt.

Wir glauben durch die gute Ausſtattung dieſes Werk jeder Empfehlung würdig zu machen und zeichnen ergebenſt

B. Zanna u. Comp.
Ludwigsſtraße Lit. D. Nr. 162.
in Augsburg.

Miszellen.

Geneigter Beachtung empfohlen.

(30) Um jeder Verwechſelung zu entgehen, erſuche ich alle werthen Herren Kollegen, das Conto meiner Breslauer (Verlags- u. Sortiments-) Handlung (Kommiſſionair in Leipzig: Hr. L. Michelſen), vom 1. Januar 1833 ab, mit meinem Namen zu überſchreiben, indem ich für hier, ferner nur ſo firmiren werde. Meine Görlitzer (bloſe) Sortimentshandlung (Kommiſſ. in Leipzig: Hr. L. Herbig), behält die bisherige Firma: Grüſon'ſche Buchhandlung, wofür ich nochmals um „Separatconto" ergebenſt bitte, da Görlitz die Hälfte näher, als Breslau, an Leipzig liegt. Nova erbitte ich nach wie vor, an beide Orte, doch mit gütiger Berückſichtigung obiger Firmen. — In Bezug auf nächſte Oſtermeß-Abrechnung, muß ich noch bemerken, daß bis Ende 1831, Aktiva und Paſſiva Hrn. J. D. Grüſon hier, der ſich vom Buchhandel zurückzog, verblieben (Kommiſſ. in Leipzig: Herr L. Herbig, welcher alle ihn treffenden Saldo-Reſte, die ſich bis zum Schluſſe des Jahres 1831 bildeten, in Empfang nimmt); dagegen Alles vom 1. Januar 1832 ab, pro und contra ſowohl unter dem Namen „Grüſon" als „Hentze", in laufende Rechnung hierher Gelieferte, ſowie Disponenden der Oſtermeſſe 1832, mich trifft. Da die Görlitzer Handlung erſt am 16. Dez. v. J. eröffnet ward, ſo wird für dieſe wohl nächſte Oſtermeſſe wenig oder nichts abzurechnen ſeyn. Die von mir in Guben begründete Handlung übernahm vom 1. Januar 1832 ab Hr. F. Meyer; Kleinigkeiten die mir von da bis Ende 1831 gutkamen, übertrug ich auf hier und bitte ein Gleiches zu thun.

Breslau, im Januar 1833.

Fr. Hentze.

Aufforderung.

(31) Da Herr G. Eichhorn in Nürnberg für gut befunden hat, die von uns unter dem 24. Auguſt 1831 an die Ordre der Riegel- u. Wießner'ſchen Buchhandlung auf ihn abgegebene Anweiſung weder

Digitized by Google

zu honoriren, noch auf mehrere ihm ſeit dieſer Zeit von uns zugekommene Erinnerungen zu antworten, ſo fordern wir denſelben hierdurch öffentlich auf, den uns zukommenden Saldo von 24 Thlrn. B. Z. für die ihm am 3. Auguſt 1829 gemachte Sendung, welchen er uns laut ſeiner Erklärung vom Oktober 1829 zur Jubilatemeſſe 1830 in Leipzig zahlen wollte, ohne weitere Zögerung zu berichtigen.

Wien, im Januar 1833.

Carl Schaumburg u. Comp.

Anzeige für Verleger rechtswiſſenſchaftlicher Werke.

(32) Den ſiebenten und letzten Band der bei mir erſcheinenden deutſchen Ueberſetzung des **Corp. juris**, werde ich in 4 Abtheilungen verſenden und jeder derſelben ein Intelligenzblatt beigeben. Ich berechne darin die Zeile mit 2 Gr., was — bei der Stärke der Auflage und der Verbreitung des Werkes — ſehr billig iſt. Leipzig, im Jan. 1833.

Carl Focke.

Bitte

(33) um gefällige Einſendung der Titel neu erſchienener oder zu gewärtigender

entomologiſcher Werke,

zum Behufe einer literariſchen Ausarbeitung, welche für den Abſatz der Bücher aus dem genannten Fache von Erfolg ſeyn wird.

Schmerber in Frankfurt a. M.

Bitte und Erklärung.

(34) Sämmtliche verehrliche Buchhandlungen wollen in der bevorſtehenden Oſtermeſſe mir keine Bücher zur Dispoſition ſtellen, ſondern das Unverkaufte zuverläſſig remittiren; beſonders nicht von Schuberts kleiner Naturgeſchichte und Böttigers allgemeiner Weltgeſchichte, von welchen beiden Schriften der Vorrath der Auflage zu Ende geht, und von denen im Laufe dieſes Jahres eine neue Auflage erſcheint! — Spätere Remittenden von den beiden letzten Schriften, könnte ich deßhalb mit dem beſten Willen nicht zurücknehmen! Auch wollen diejenigen Buchhandlungen, welche ſeit Jahren mit der Bezahlung des Saldos in Rückſtand ſind, dieſen in der bevorſtehenden Oſtermeſſe zuverſichtlich berichtigen! Diejenigen aber, welche dieſer gerechten Forderung nicht entſprechen wollen, haben es ſich dann ſelbſt beizumeſſen, wenn von dieſer Zeit an jede weitere Verbindung mit ihnen aufhört! — Alles in der Welt hat ſeine Zeit; — das Borgen ſowohl wie das Bezahlen; — und keine Handlung wird mir den Vorwurf wegen Mangel an Nachſicht, die ich ſo lange geübt habe, machen können!!

Erlangen, im Januar 1833. Carl Heyder.

Anzeige.

(35) Von der bei mir ſeit Anfang dieſes Jahres neu erſcheinenden Zeitſchrift für Kunſt

Muſeum, redig. von Dr. Kugler,

(Preis pr. Jahrgang 5 Thlr.)

habe ich die erſten vier Nummern allgemein, einſtweilen ohne Berechnung, zu gefälliger Verwendung verſandt! Da ich von Nr. 5 ab, die Fortſetzung nur an ſolche Handlungen expediren laſſen werde, die feſte Beſtellungen gemacht haben, ſo erſuche ich hiermit um baldgefällige Angabe des mir noch nicht angezeigten feſten Bedarfs, damit in der Zuſendung keine zu große Unterbrechungen entſtehen.

Zugleich erlaube ich mir, Ihre Aufmerkſamkeit ſowohl noch auf das

Berliner Kinderwochenblatt

(Preis pr. Jahrg. 3 Thlr.)

zu lenken, welches jetzt in ſeinem zweiten Jahrgange erſcheint, und ſich eines verdienten Beifalls erfreut, (wer ſich noch beſonders verwenden will, dem ſtehen Proben gerne zu Dienſten), als auch auf das

Monatliche Verzeichniß neu erſchienener Kunſtſachen,

durch welches einem ſchon lange gefühlten Bedürfniſſe, da in Mittel- und kleineren Städten ſich die Buchhandlungen auch mit Kunſthandel beſchäftigen müſſen, und, bei geringerer Praxis oft der Verleger, Preiſe und dergl. mehr wegen, in Verlegenheit kommen, und in den Bücherverzeichniſſen Kunſtſachen nur ganz nebenſächlich aufgeführt werden, allmählig abgeholfen werden ſoll. Ein Jahres-Regiſter wird daſſelbe noch brauchbarer machen. Preis pr. Jahrgang 12 Gr. netto.

Berlin, im Januar 1833. George Gropius.

(36) Von G. P. Aderholz in Breslau kann man mit 50 pCt. in laufende Rechnung beziehen:

Netto, Fr., praktiſche Anweiſung zur ökonomiſchen Meßkunſt und Feldertheilung. 8. geh. Berlin. Pauli. 1826. Preis 1½ Thlr.

Digitized by Google

Zugleich erſuche ich ſämmtliche Berliner Handlungen, ſowie dieſenigen Herren Collegen, welche ihre Remittenda direkt nach Berlin ſenden, die für mich beſtimmten, durch meinen dortigen Kommiſſionair: Stuhr'ſche Buchhandlung, mir zukommen zu laſſen. Ich halte mein Leipziger Lager gern ſo klein als möglich, und muß von Leipzig ab wieder Eingangszoll und hohere Fracht bezahlen. Noch mache ich darauf aufmerkſam, daß Kinderſpiele, Kalender, Kupferſtiche, wenn ſie das Ausland paſſiren und in Bücherballen befindlich, als Bücher mit im Frachtbriefe bemerkt ſtehen, einer hohen Strafe unterworfen ſind. Ich erſuche daher, dies genau auf die Nova-Pakete zu bemerken, damit mein Hr. Kommiſſionair in Leipzig die Notiz darüber im Frachtbriefe nicht überſieht, oder ſich bei ſolchen Sendungen meines Berliner Kommiſſionairs zu bedienen, wo dieſes dann nicht nöthig iſt. Da mehrere Berliner Handlungen mir ihre Nova noch immer über Leipzig zugehen laſſen, ſo bitte ich wiederholt dieſe, ſo wie auch dieſenigen auswärtigen Handlungen, welche nach dort direkt ſenden, ſich meines Berliner Kommiſſionairs für die Folge mehr zu bedienen, die Unkoſten ſind dann von beiden Seiten geringer.

G. P. Aderholz in Breslau.

---

(37) Neu erſchienener

Verlagskatalog von Siegmund Schmerber,

Buchhändler in Frankfurt a. M.

☞ Durch ein Verſehen des Buchbinders wurden davon defekte Exemplare verſandt, man bittet, wo dieſes der Fall ſeyn ſollte, vollſtändige zu verlangen.

Erklärung.

(38) Unterzeichneter erklärt hiermit öffentlich, daß „die kleine Lautenſpielerin, eine Erzählung für Kinder und Kinderfreunde, bearbeitet nach dem Schauſpiele gleichen Namens von dem Verfaſſer der Oſtereier" — nicht von ihm herrühre; daß er dieſe unzarte Umarbeitung ſeines Werkchens äußerſt mißbillige; und daß er die Lautenſpielerin, ſobald er Zeit dazu finden wird, nun ſelbſt in einer Erzählung darſtellen werde, um ſowohl die erwähnte, als ähnliche Entſtellungen ſeiner Schriften durch fremde, unbekannte Hände für jetzt und die Zukunft zu vereiteln.

Augsburg, im Dezember 1832.

Der Verfaſſer der Oſtereier.

NB.

(39) In Nr. 41. 42. d. Bl. v. Jahrg. habe ich gebeten, mir von allen Anzeigen, Katalogen ꝛc. immer 300 mit meiner Firma zu überſenden und ich wiederhole hiermit dieſe Bitte. Nur muß ich nachträglich bemerken, daß diejenigen Handlungen, welche den hieſigen Buchbindern, Gebr. Schnabel, ebenfalls Anzeigen zuſchicken, die Sendung an mich lieber unterlaſſen wollen, weil ich mit dieſen Herren auf keinerlei Weiſe in Colliſion oder Concurrenz treten mag. Ich muß es allerdings den reſp. Handlungen überlaſſen, ob ſie ihr Intereſſe der Thätigkeit eines alten Kollegen oder lieber Buchbindern anvertrauen wollen, welche ſich unberufen in unſern Verein einbürgern möchten. — Die Anzeigen ꝛc., welche mir zugehen, werden pünktlich und gewiſſenhaft verbreitet, und wenn auch manche, gleich dem ausgeſtreuten Saamen, auf Felſen oder unter Dornen fällt, ſo geht doch auch manches Saamenkorn auf, das durch ſeine Früchte die Mühe belohnt.

Kreuznach. L. C. Kehr.

Berichtigung.

(40) Daß der unter der Beſcheinigung zur Anzeige des Hrn. Grau in Baireuth (in Nr. 43. 44. des v. Jahrg. pag. 337.) ſtehende Name des erſten Bürgermeiſters „Mayer" gedruckt wurde, iſt ein durch die Undeutlichkeit jener Unterſchrift entſtandener Fehler. Es ſoll nemlich nicht ſo, ſondern „Hagen" heißen.

D. Redakt.

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Digitized by Google

Wochenblatt
für
Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker und Antiquare.

Jahrgang XIV. Kaſſel, den 18. Februar 1833. No. 7. 8.

Noch ein Vorſchlag.

(1) Bedenklich ſteht Schreiber dieſes vor dem Bücherberge eines eben ausgepackten Novitäten-Ballens und fragt: wie viele dieſer angekommenen Schriften mögen ſich wohl bezahlt machen? — In meinem Wirkungskreiſe kann ich nicht den zehnten Theil davon gebrauchen, denn theils ſind es Werke, wo das 100ſte aus 99 zuſammengetragen iſt, theils excentriſche Politica, theils ſchaale Romane von obſcuren Verfaſſern in mehreren Exemplaren, theils endlich neue Auflagen von Compendien und Schulbüchern, die nur örtlich brauchbar ſind — kurz, es iſt vorauszuſehen, daß kaum Frachtlohn und Commiſſionsgebühren daran verdient werden. Erfreuliche Ausſicht auch für die Verleger, die vielleicht jetzt in ſchönen Hoffnungen leben, denen aber zu Oſtern die ſchaarenweiſe ankommenden Krebſe ein trauriges Erwachen bereiten werden! —

Kein Wort über die gar zu leichte und leichtfertige Verlagsluſt — das iſt ein Strom der Zeit, den keine Macht zu hemmen vermag. Aber etwas anderes thut Noth zu erſinnen, was den Verlegern frommen, dem Sortimentshändler Erleichterung gewähren könnte, und zu dem Behufe wird unmaßgeblich Folgendes vorgeſchlagen:

Wenn die eigentlichen Verlagshandlungen vor der Sendung ihrer neuen Artikel Verlagsberichte vorausſchicken, nach welchen jeder Sortimentshändler die Neuigkeiten erbittet, ſo iſt dies recht ſchön und zweckmäßig; — ſchade nur, daß ſie dabei nicht conſequent zu Werke gehen, ſondern unaufgefordert den vorläufigen Berichten die Nova gar bald dennoch folgen laſſen, wodurch das Uebel noch ärger wird und mehr Verwirrungen in den Sendungen erzeugt werden.

Die löbliche Hinrichsſche Buchhandlung, die ſich durch die verſtändigen Verzeichniſſe neuer Bücher, welche ſie, wo nicht vollkommen, doch ſo genügend, als es nur möglich ſeyn mag, liefert, ein nicht geringes Verdienſt um die Förderung der Literaturkenntniß erwirbt, würde demſelben die Krone aufſetzen, wenn ſie ſich geneigt finden ließe, ein Wochenblatt, ſo wie ſie bereits Monatsberichte liefert*), zu etabliren, in welchem die wirklich erſchienenen neuen Bücher allen Buchhändlern ſchnell bekannt würden.

Dazu gehörte aber, daß alle Verleger von jedem fertigen Artikel der Hinrichsſchen Buchhandlung zuerſt ein Exemplar einſendeten und dafür Sorge trügen, daß bei ihren Commiſſionairen in Leipzig ſofort Exemplare zu erhalten wären.

Gewiß würde jede Buchhandlung gern einen Thaler jährlich für ſolch ein Wochenblatt bezahlen, was zur Wahl diente, die Verleger des blinden Novitätenſendens überhöbe, ihnen den Nutzen brächte, daß die Buchhandlungen von den Sachen, die ſie in ihrem Wirkungskreiſe mehrfach gebrauchen könnten, gleich dieſe Anzahl erbäten, den Sortimentsbuchhändlern Koſten, und den Verlegern Aerger über Krebſe erſparte. Vorgeſchlagenes Wochenblatt wäre aber ganz unnothig bei den ſchon exiſtirenden Monats- und Semeſter-Katalogen, wenn man in daſſelbe auch bereits allgemein verſendete Nova einſetzen ließe; denn dergleichen, wie z. B. die bibliograph. Anzeigen und das von Herrn Ackermann verſuchte Blatt, entſprechen dem hier ausgeſprochenen

*) Das monatliche Verzeichniß hat mit Ende 1832 wieder aufgehört zu erſcheinen. Anm. d. Red.

Zwecke nicht, weil ſie verſendete Novitäten mit enthalten, und Vorgeſchlagenes ſoll ſeiner Natur nach lediglich zur Auswahl dienen, und erſpart den Verlegern die Verſendung beſonderer Wahlzettel.

Offene Stellen.

(2) Zum 1n Mai wird in meiner hieſigen Buchhandlung die Stelle für einen Commis offen, der aber dem Fache gewachſen ſeyn und gute Zeugniſſe beibringen muß. Erſt aus der Lehre gekommene Commis wollen ſich nicht darum bemühen.

Auch einen Lehrling kann ich gebrauchen, der die zu unſerem Fache erforderlichen Schulkenntniſſe beſitzen, gebildet und gut erzogen ſeyn muß.

H. Vogler in Potsdam.

(3) Für eine Buchhandlung in einer mittleren Stadt Deutſchlands, wird ein Commis gegen Stellung einiger Kaution geſucht. Der Eigenthümer der Handlung iſt auch erbötig, demſelben das Geſchäft, bei Einlage von einigen hundert Thalern, gegen den halben Nutzen zu übergeben.

Darauf Reflektirende wollen ihre Offerten unter **X. X.** an die Ch. G. Kayſer'ſche Buchhandlung in Leipzig addreſſiren.

(4) Es wird ein im Kunſt- und Buchhandel erfahrner Mann geſucht, und kann, wenn er ſich über ſeine Qualification hinlänglich auszuweiſen vermag, ſogleich gegen annehmbare Bedingungen eintreten. Man addreſſirt in frankirten Briefen **A. W. G.** poste restante in München.

Zur Nachricht.

(5) Die bei mir zu beſetzen geweſene Stelle iſt bereits beſetzt, was ich allen denjenigen Herren anzeige, die die Güte hatten ſich an mich zu wenden. Mögen dieſe Herren zugleich dieſe Anzeige als Antwort auf ihre Briefe anſehen; es wäre für mich zu zeitraubend, jeden Brief einzeln zu beantworten.

Krüll'ſche Univerſitäts-Buchhandl. in Landshut.

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(6) Die Arnold'ſche Buchhandlung in Leipzig bittet um Zuſendung von:

1 Schröter, ſyſtem. Abhandlung über die Erdconchylien um Tangelſtedt. 8. Berlin 1771.
1 Gärtner, Verſuch einer ſyſtem. Beſchreibung der in der Wetterau bisher entdeckten Conchylien. Hanau 1813.
1 **Klass, dissertatio inaug. zoologiae sistens characterist. et descript. testacorum circa Tubingam indigenorum. 8. Tubingae 1818.**
1 Studer, ſyſtem. Verzeichniß der bis jetzt bekannt gewordenen Schweizerconchylien. Bern 1820.
1 Hartmann, Syſtem der Erd- und Flußſchnecke der Schweiz. Winterthur 1821.
1 Kotzebue, dramat. Werke. Taſchenausgabe. 1. 2. 12. Band apart.

(7) P. W. Eichenberg in Frankfurt a. M. ſucht aufs baldigſte:

1 Leitfaden beim Unterrichte in der Naturgeſchichte, für Bürger- und gehobene Elementarſchulen. Königsberg, gedruckt bei Hartung 1828. 8. 6¼ Bog. (In Commiſſ. bei F. C. Th. Enslin in Berlin.) — roh, broch. oder gebunden.

(8) N. G. Elwert in Marburg ſucht:

1 v. Humbold und Bonpand, Reiſe in die Aequinotialgegenden. 1r Thl. gr. 8. Cotta. und bin erbötig auf Verlangen mehr als den Ladenpreis dafür zu geben.
1 Schweppe, Syſtem des Concurſes der Gläubiger. 8. Kiel 1812.
1 Knapp, chriſtliche Gedichte, 2 Bde. geh. Baſel. Velin- oder Druckpapier.
3 Falck, juriſtiſche Encyklopädie. 3e Aufl. gr. 8. Kiel.

(9) Ernſt Günter in Liſſa ſucht:

1 Neander, A., der heil. Bernhard und ſein Zeitalter. 1813. Reimer.

(10) Helm in Halberſtadt ſucht:

1 Hume, Geſchichte von Großbrittannien. gr. 4. Breslau. compl.

(11) Die Krüll'ſche Univerſitätsbuchhandlung in Landshut ſucht alt oder neu:

1 **Vogel, Math., annus sanctus in gratiam stud. juventutis. Coloniae. (?)**
1 **Hevenesius, J., sanctorum castitotis amantium exempla. Coloniae. (?)**
1 Jul. Cäſar, überſ. v. Hauß. 2 Bde. Frankf. Herm.

Digitized by Google

(12) J. A. Liſt in Berlin ſucht:
1 Buchner's Repertorium d. Pharmazie. (wohlfeil.)

(13) F. H. Neſtler u. Melle in Hamburg ſuchen:
Sulzer, die erheblichſten Gründe für und gegen das katholiſch-kirchliche Cölibatgeſetz. Conſtanz. Wallis. 1820.
Das kirchliche Cölibatgebot in ſeinen Verhältniſſen zur Religion, Sittlichkeit und Politik. Von M. Nach d. 2n Ausgabe aus dem Franzöſ. und mit erläut. Anmerk. begleitet v. einem Deutſchen. 1812.

(14) Rehrmann u. Schweigerd in Wien ſuchen:
1 Krünitz, Encyklopädie. gr. 8. Berlin. 54r Bd. Es genügt auch ein reiner Titelbogen, der gut bezahlt werden wird.

(15) Aug. Sorge in Oſterode ſucht zu billigem Preiſe:
Rinaldo Rinaldini der Räuberhauptmann. 1r Theil. (apart.)

Bücher, welche neu erſchienen ſind und noch erſcheinen werden.

(16) Bei Carl Andrae in Leipzig iſt erſchienen:
Schick, E., über das Weſen der Epopöe und Tragödie. 1 Thlr.
— — der Sohn, Trauerſpiel. 12 Gr.
Ein Blick auf Antwerpen und Deutſchlands nächſte Zukunft. 4 Gr.
Temper, P., Klinkhardt's Reiſe nach Nordamerika u. deſſen erſte Anſiedelung daſelbſt. Preis 12 Gr.

(17) So eben iſt erſchienen:
J. M. Duncanii Novum Lexicon Graecum ex C. D. Dammii Lexico Homerico-Pindarico vocibus secundum ordinem literarum dispositis retractatum emendavit et auxit V. C. F. Rost. 3e Lieferung. 43 Bogen in gr. 4. Velinpapier.

Das Werk wird circa 160 Bogen umfaſſen und bis zu Oſtern 1833 vollendet ſeyn. Zur Begegnung eines im Werke ſeyenden ausländiſchen Nachdruckes des noch nicht einmal geſchloſſenen Werks laſſen wir den frühern wohlfeilen Preis von 8 Thlrn. für das Ganze von jetzt an wieder eintreten und haben die auswärtigen Buchhändler befähigt, den Ertragsunterſchied den Abnehmern zum 2n Subſcriptionspreis, der auf 12 Thlr. fixirt war, zurück zu zahlen.
Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig.

(18) Für Vier Groſchen gegen baar iſt zu haben bei Böttcher in der Handlung von Boſſange Père in Leipzig die für jeden Buchhändler ſo wichtige, intereſſante und unterhaltende Schrift:

Das große Reich der deutſchen Buchhändler-Corporation.

Neu entdeckt und zum erſtenmal beſchrieben v. Fidelis Liber. Reichsmittelpunktsſtadt 1833. broſchirt.

(19) Bei Friedrich Braun in Offenburg iſt ſo eben erſchienen:
Sind Reformen in der katholiſchen Kirche nothwendig? Auf welchem Wege ſind dieſelben zu bewirken und welche Hinderniſſe ſtehen etwa entgegen? Beantwortet in der Paſtoralkonferenz des Diſtriktes Offenburg am 24. Juli 1832. 2e Aufl., verm. durch eine beſcheidene aber freimüthige Beleuchtung des darauf erfolgten Erlaſſes des hochw. Erzbiſch. Ordin. in Freiburg, und einige die Sache erläuternde Beilagen. Herausgeg. v. Fr. Ludw. Merſy. 8. (8 B.) br. 9 Gr.
Rieger, J. H., Ueber die Verſorgung der Armen, Irren, Taubſtummen, Blinden und Gebrechlichen im Großherzogthum Baden, durch Landesbezirks- und Orts-Anſtalten. Anſichten und Wünſche. 8. (5 B.) br. 9 Gr.
Specht, J. Ant., die großen Anfangsbuchſtaben, als Redetonzeichen dargeſtellt und durch Beiſpiele erläutert. Zweiter Beitrag zur Verbeſſerung der deutſchen Rechtſchreibung. Allen unbefangenen, gebildeten Freunden der deutſchen Sprache zur Beherzigung. gr. 8. ($2\frac{1}{2}$ B.) br. 4 Gr.

(20) Dunker und Humblot in Berlin verſandten am 26. Januar d. J. als Neuigkeit:
Ferber, C. W., neue Beiträge zur Kenntniß des gewerblichen und kommerziellen Zuſtandes der preußiſchen Monarchie. Aus amtlichen Quellen. Mit 13 Tabellen. gr. 8. $1\frac{1}{3}$ Thlr.
(Iſt eine Fortſetzung der im Jahre 1829 bei Hrn. Trautwein erſchienenen Beiträge.)
Schinkel, K. F., — Sammlung architektoniſcher Entwürfe, enthaltend theils Werke welche ausgeführt ſind, theils Gegenſtände deren Ausführung beabſichtigt wurde. 19s Heft. Royal. 3 Thlr.

Digitized by Google

Auch mit dem Titel:
Sechs Entwürfe zu einem Denkmale für Friedrich den Großen. Entworfen und herausgeg. v. K. F. Schinkel. Royal. 3 Thlr. — (Die früheren Hefte ſind bei Hrn. Wittich erſchienen.)

---

(21) Binnen 14 Tagen verſende ich:
Naturgeſchichte des Mineralreichs. Ein Lehrbuch für öffentliche Vorträge, beſonders in Gymnaſien und Realſchulen, ſo wie zum Selbſtſtudium. Erſte Abthl. 2e verm. und verb. Auflage.
Gensler, Dr. J. C., Rechtsfälle für die Prozeßpraxis. 2e verb. und verm. Aufl. von Prof. Dr. C. E. Morſtadt. gr. 8.

Handlungen, welche mir noch nicht ihren Bedarf angezeigt (mittelſt Rückſendung meines Novazettels oder welche denſelben vielleicht nicht erhalten haben), wollen es ungeſäumt thun, da ich unverlangt nichts à C. verſende.

Heidelberg, den 4. Febr. 1833. J. Engelmann.

---

(22) Mit dem heutigen Tage iſt
Parnasso Italiano Continuato
an die reſp. Subſcribenten verſandt worden, welches ich hiermit bekannt mache und die Anzeige hinzufüge, daß
Naumann's Naturgeschichte der Vögel Deutschlands
fortgeſetzt und davon das erſte Heft des ſechſten Bandes in wenig Tagen von mir ausgegeben wird.

Leipzig, den 31. Januar 1833. E. Fleiſcher.

---

(23) Bei E. Frantzen in Riga ſind nachſtehende Werke erſchienen:
Beobachtungen und Erfahrungen über die epidemiſche Cholera. In Protokoll-Extrakten der Verſammlungen ſämmtlicher Aerzte Riga's zur Zeit der daſelbſt im Jahre 1831 herrſchenden Cholera-Epidemie. Nebſt einem Anhange über die Einrichtung der Hoſpitäler für Cholerakranke. Herausgeg. von Dr. L. Dyrſen und Dr. B. Fr. Baerens. gr. 8. 1831. geh. 21 Gr.
Blätter, evangeliſche. Herausgeg. von Dr. Fr. Buſch. 1r Jahrg. 1832 in 52 Nummern. gr. 4. 3 Thlr.
Bunge, Dr. F. G. v., Beiträge zur Kunde der liv-, eſth- und kurländiſchen Rechtsquellen. gr. 8. 1832. 18 Gr.
Helmerſen, R. v., Abhandlungen aus dem Gebiete des livländiſchen Adelsrechts. 1e Lieferung. gr. 8. 1832. 21 Gr.
Helmerſen, R. v., Abhandl. aus dem Gebiete des livländiſchen Adelsrechts. 2e Liefer. 21 Gr.
Hueck, Dr. A., Lehrbuch der Anatomie des Menſchen. Mit Hinweiſung auf Dr. M. J. Webers anatomiſchen Atlas. gr. 8. 1832.
Lagerſtätte, die, der Diamanten im Uralgebirge. Unterſuchung von M. v. Engelhardt. Bemerkungen über das Vorkommen der Diamanten im Uralgebirge und chemiſche Zerlegung einiger Geſteine von dem Fundorte der Diamanten und aus einer ihm ähnlichen Gegend im Gouvernement Olonez, von Dr. F. Göbel. gr. 4. 1830. 8 Gr.
Lindgren, Dr. J. G., der epidemiſche Brechdurchfall, beobachtet zu Nishni-Nowgorod. gr. 8. 1831. 1 Thlr. 4 Gr.
Rathke, Dr. H., anatomiſch-philoſophiſche Unterſuchungen über den Kiemenapparat und das Zungenbein der Wirbelthiere. Mit 4 Kupf. gr. 4. 1832. kart. 3 Thlr. 6 Gr.
Sartorius, Dr. E. Iſt Chriſtus auch zu uns gekommen? Eine Advents-Predigt, gehalten in der Johanniskirche zu Dorpat. 8. 1832. geh. 3 Gr.
Senff, C. E., theoremata principalia e theoria curvarum et superficierum. 4 maj. 1831. 1 Thlr. 8 Gr.
Struve, F. G. W., Beſchreibung des auf der Sternwarte der Kaiſerl. Univerſität zu Dorpat befindlichen großen Refractors von Fraunhofer nebſt Abbild. deſſelben. gr. Fol. 1825. 4 Thlr. 16 Gr.
— — — Beſchreibung der von der Univerſität zu Dorpat veranſtalteten Breitengradmeſſung in den Oſtſeeprovinzen Rußlands. Ausgeführt und bearbeitet in den Jahren 1821 bis 31 mit Beihülfe des Capitain-Lieutenants B. W. v. Wrangell u. Anderer. 2 Bde. mit 13 Kupfert. gr. 4. 15 Thlr.
— — — observationes astronomicas, institutas in specula universitatis caes. Dorpatensis publici juris facit Senatus Universitatis. Vol. I. observationes annorum 1814 et 1815. 4 maj. 1817. 4 Thlr.
— — — — Vol. II. observat. ann. 1818 et 19. 4 maj. 1820. 4 Thlr.
— — — — Vol. III. —— — 1820 et 21. 4 maj. 1822. 4 Thlr.
— — — — Vol. IV. —— — 1822 et 23. 4 maj. 1825. 4 Thlr.
— — — — Vol. V. — 1824. 4 maj. 1827. 4 Thlr.
— — — — Vol. VI. observ. ann. 1825 et 26. 4 maj. 1830. 4 Thlr. 12 Gr.

Digitized by Google

Sverdsioei, Dr. A. T., vindiciae praecepti Bentleiani de genitivo substantivorum in ius et ium desinentium. 8. 1832. geh. 9 Gr.
Walter, Dr. P., Predigten. gr. 8. 16 Gr.

(24) Bei G. A. Grau in Hof iſt erſchienen:
Hoffnung. Ein Gedicht in drei Geſängen. 6 B. 8. ſauber broſch. 10 Gr. — 45 kr. rhſch.
(Sehr gut rezenſirt im Eremit 1832. Beil. Nr. 21.)

(25) Bei uns erſchien ſo eben:
Hiſtoriſche und praktiſche Abhandlung über Fortbewegung ohne Thierkraft mittelſt Dampfwagen auf gewöhnlichen Landſtraßen. Von Alexander Gordon. Aus dem Engliſchen. 21 Bogen in gr. 8. Mit 15 Tafeln Abbildungen, geh. 2 Thlr. 6 Gr. oder 4 fl. 3 kr.
Weimar, im Januar 1833.
Landes-Induſtrie-Comtoir.

(26) So eben iſt erſchienen:
Der Troubadour, eine Sammlung von Romanzen, Barcarolen, Nocturnos und Liedern mit Begleitung des Pianoforte, Muſik von Amadeus Beauplan, C. P. Lafont, E. L. Huillier, J. Piccini. Worte von Karl Kirſch. 4s Heft. Pr. 8 Gr. Wer die 3 früheren Hefte zuſammen kauft, erhält ſie für 20 Gr. — Inhalt: 1) Schiffers Nachtfahrt. 2) Der Strauß zum Balle. 3) Die Waſſerfahrt. 4) Amors Rath. 5) Der Dorfmuſikant. 6) Amors Rachen.
Schönheit und Geſang. Großes lithogr. Tableau, 19 Zoll breit, 26 Zoll hoch. Pr. 16 Gr. Enthaltend die ſehr ähnlichen Portraits der Damen Seidler, Schechner, Schröder-Devrient, Pirſcher, Heinefetter, Fiſcher in reizender Gruppirung von Wolken umgeben und Emblemen der Muſik.
Neueſte und geſchmackvollſte Maskenanzüge in 12 kolorirten Blättern, enthaltend 37 Anzüge. Erſte Sammlung. Quer Fol. Preis 16 Gr.
Leipzig. Induſtrie-Comtoir. (Baumgärtner.)
Von der Stellung ſowohl der konſtitutionellen Bundesregierungen als der Ständeverſammlungen Deutſchlands zu dem deutſchen Bunde und zu Deutſchlands Einheit. Von Dr. Theodor Kind. kl. 8. broſch. Pr. 6 Gr.
Leipzig. Baumgärtner's Buchhandlung.

(27) Neuer Verlag von L. E. Lanz in Weilburg:
Braun, Joh., allgemeine Erdkunde. Ein Lehr- und Leſebuch f. Volksſchullehrer, beſonders im Herzogthume Naſſau. 1s Bdchen., enthält die mathemat. Erdkunde. 8. 8 Bog. 8 Gr. — 36 kr. rhſch.
Briefe, hiſtoriſche. Veranlaßt durch Heeren und das Archiv von Schloſſer und Bercht. gr. 8, 9 Bog. eleg. broſch. 16 Gr. — 1 fl. rhein.
Drös, H., Sammlung mehrſtimmiger Choräle, Lieder und Motetten von verſchiedenen Componiſten, für höhere Unterrichtsanſtalten und Singvereine, zunächſt für das Herzogthum Naſſau. Mit einer Vorrede von Dr. F. T. Friedemann. 1s Heft. gr. 8. $7\frac{1}{2}$ Bog. geh. 1 Thlr. — 1 fl. 48 kr. Parthiepreis 16 Gr. — 1 fl. 12 kr.
Eichhoff, Dr. N. G., die Kirchenreformation in Naſſau-Weilburg im 16n Jahrhundert. Mit einigen Urkunden und ungedruckten Briefen v. Luther, Melanchthon und Schnepf. Mit einer lithogr. Anſicht der Stadt Weilburg. gr. 8. 9 Bog. geh. 20 Gr. — 1 fl. 30 kr.
Friedemann, Dr. F. T., das Herzogl. Naſſauiſche Landesgymnaſium zu Weilburg, nach ſeiner jetzigen Verfaſſung und Verwaltung gegen einige Anklagen gerechtfertigt. Nebſt Beilagen und zwei lithogr. Zeichnungen. gr. 8. 15 Bog. eleg. broſch. 22 Gr. — 1 fl. 40 kr. rhein.
Auch unter dem Titel:
— — Beiträge zur Vermittelung widerſtrebender Anſichten über Verfaſſung und Verwaltung deutſcher Gymnaſien. 2s Heft.
Jung, W., Flora des Herzogthums Naſſau, oder Verzeichniß der im Herzogthume Naſſau wild wachſenden Gewächſe, zugleich als Leitfaden beim Unterricht auf Gymnaſien und Pädagogien. gr. 8. 35 Bog. 2 Thlr. 8 Gr. — 4 fl. rhein.
Krebs, R., lectiones Diodoreae, partim criticae, partim historicae, emendantur passim aliorum scriptorum loci plurimi. 8. 18 Bog. 1 Thlr. — 1 fl. 48 kr.
Lanz, K. F. W., lateiniſches Leſebuch für die unteren Klaſſen der Gymnaſien. gr. 8. $21\frac{1}{2}$ Bog. 18 Gr. — 1 fl. 12 kr.
Ricker, Dr. L. A., Lehr- und Handbuch der Geburtshülfe für Hebammen. gr. 8. 22 Bog. 1 Thlr. 4 Gr. — 2 fl. rhein.

(28) Von dem kritischen Wegweiser im Gebiete der Landkarten-Kunde, nebst

Digitized by Google

andern Nachrichten zur Beförderung der mathematisch-physikalischen Geographie u. Hydrographie — sind die Hefte 1—4 des IV. Bds. versandt worden. Preis des Bandes v. 12 St. 3 Thlr. Berlin, den 25. Januar 1833.

Simon Schropp & Comp.

---

(29) In A. E. B. Struve's Buch- und Muſikalienhandlung in Berlin iſt ſo eben erſchienen:

Hörſchelmann's (Aug.) Handbuch der Geographie. Nach den neueſten Anſichten f. gebildete Leſer, Gymnaſien und Realſchulen bearbeitet (in Einem Bande), 40 Bogen ſtark; Preis karton. 1 Thlr. 10 Sgr. (8 Ggr.) oder 2 fl. 24 kr.

---

(30) Bei Johann Velten in Carlsruhe iſt ſo eben die erſte Lieferung von:

HISTOIRE GENERALE depuis les Tems les plus reculés jusqu'a l'an 1832. Mise à la portée de toutes les classes de la société par Charles de Rotteck, Conseiller aulique, Professeur à l'université de Fribourg, et membre de la chambre des députés du Grand-Duché de Bade, auteur d'un ouvrage du même genre, plus étendu et qui a été pris pour base du présent. Traduit de l'Allemand par Simon-Günzer, Secrétaire au service de S. A. R. le Grand-Duc de Hesse, Secrétaire particulier de S. A. le Prince Emile de Hesse, et chargé de l'enseignement de la langue française à l'école militaire grand-ducale. 4 volumes formant ensemble 120 à 130 feuilles d'impression.

erſchienen und an alle Handlungen, die Nova annehmen, verſendet worden; diejenigen Handlungen, welche keine unverlangte Zuſendungen wünſchen, bitte ich, mir ihren Bedarf gefälligſt aufzugeben.

Jeden Monat erſcheint regelmäßig eine Lieferung von 6 Bogen, welche 18 kr. oder 5 Gr. koſtet. Die erſten 3 Lieferungen gebe ich à Cond., die folgenden aber nur auf feſte Rechnung.

Carlsruhe, im Januar 1833.

Miszellen.

Geneigter Beachtung empfohlen.

(31) Um jeder Verwechſelung zu entgehen, erſuche ich alle werthen Herren Kollegen, das Conto meiner Breslauer (Verlags- u. Sortiments-) Handlung (Kommiſſionair in Leipzig: Hr. L. Michelſen), vom 1. Januar 1833 ab, mit meinem Namen zu überſchreiben, indem ich für hier ferner nur ſo firmiren werde. Meine Görlitzer (bloſe) Sortimentshandlung (Kommiſſ. in Leipzig: Hr. L. Herbig), behält die bisherige Firma: Grüſon'ſche Buchhandlung, wofür ich nochmals um „Separatconto" ergebenſt bitte, da Görlitz die Hälfte näher, als Breslau, an Leipzig liegt. Nova erbitte ich nach wie vor, an beide Orte, doch mit gütiger Berückſichtigung obiger Firmen. — In Bezug auf nächſte Oſtermeß-Abrechnung, muß ich noch bemerken, daß bis Ende 1831, Aktiva und Paſſiva Hrn. J. D. Grüſon hier, der ſich vom Buchhandel zurückzog, verblieben (Kommiſſ. in Leipzig: Herr L. Herbig, welcher alle ihn treffenden Saldo-Reſte, die ſich bis zum Schluſſe des Jahres 1831 bildeten, in Empfang nimmt); dagegen Alles vom 1. Januar 1832 ab, pro und contra ſowohl unter dem Namen „Grüſon" als „Hentze", in laufende Rechnung hierher Gelieferte, ſowie Disponenden der Oſtermeſſe 1832, mich trifft. Da die Görlitzer Handlung erſt am 16. Dez. v. J. eröffnet ward, ſo wird für dieſe wohl nächſte Oſtermeſſe wenig oder nichts abzurechnen ſeyn. Die von mir in Guben begründete Handlung übernahm vom 1. Januar 1832 ab Hr. E. Meyer; Kleinigkeiten die mir von da bis Ende 1831 gutkamen, übertrug ich auf hier und bitte ein Gleiches zu thun.

Breslau, im Januar 1833.

Fr. Hentze.

Anhang

zur „Erwiederung" des Herrn Lorleberg in Aſchersleben in Nr. 51. 52. des 13. Jahrg. des Buchhändler-Wochenblatts.

(32) Wenn — wie es ſcheint — Herr Lorleberg es nicht weiß, warum ich mein im Juni v. J. dem Buchbinder Elis in Eisleben ſchriftlich zugeſagtes Intereſſe für ſein Buchhandlungs-Etabliſſement in Eisleben ſpäterhin mündlich gegen denſelben zurücknahm, ſo mag er Hrn. E. darüber befragen. Außerdem will ich es ihm hiermit melden, nemlich: ich fand ſolches Etabliſſement in Eisleben, und gar von einem Buchbinder, neben Herrn Reichard für unrecht und unzweckmäßig. Meine „Zweifel" ſind ſchon klar in meinem mit abgedruckten Briefe zu leſen. Ich weigerte mich daher, demſelben bei

Digitized by Google

dieſem Etabliſſement Hülfe zu leiſten, und ſuchte Herrn E. davon abzubringen, worauf mir Herr E. ſagte: dann müſſe er zu Herrn Lorleberg reiſen ꝛc. Dann hatte ich noch einen Grund, der jedoch nicht für die Oeffentlichkeit gehört.

Uebrigens bin ich Herrn Lorleberg für ſeine Erörterung dieſer außerordentlichen Angelegenheit zum Danke verpflichtet.

Er ruhe auf ſeinen Lorbeeren!

Halberſtadt, im Febr. 1833. F. A. Helm.

---

(33) Von den

Hippologiſchen Blättern,

einer Zeitſchrift für veredelte Pferdezucht, herausgegeben vom Grafen von Holmer, ſind im Januar d. J. die erſten beiden Hefte erſchienen.

* Ohngeachtet des in Deutſchland immer mehr wachſenden Intereſſes an veredelter Landes-Pferdezucht, als einer eben ſo wichtigen vaterländiſchen, wie bei richtiger Betreibung für den Privatmann höchſt einträglichen Angelegenheit, fehlte es bis jetzt an einer Zeitſchrift, welche ſich durch die Zuſammenſtellung der in England ſowohl, als in andern Ländern gemachten und noch zu ſammelnden Erfahrungen, eine wiſſenſchaftliche und praktiſche Behandlung des Gegenſtandes zur Aufgabe machte. Die Löſung derſelben darf ich ſchon nach dem Vorliegenden von dem in Theorie und Praxis anerkannt gleich bewanderten Herrn Herausgeber zuverſichtlich erwarten.

Die hippologiſchen Blätter, vorzugsweiſe dem induſtriöſen Landmanne gewidmet, werden alles Wiſſenswerthe, Neue der Engliſchen **Sporting Magazines** und anderer, veredelte Pferdezucht und Sport behandelnden Werke, ſo wie das gediegene Aeltere, fortwährend liefern, ausführliche Nachrichten über Rennen des Muſterlandes und des Continents geben, ſo wie alle wiſſenſchaftlichen und anderweitigen Mittheilungen erfahrner und ſachkundiger Männer und praktiſcher Pferdezüchter, Vorſchläge zu Rennen, Nachrichten über Beſchäler, Auctionen, Veterinair-Wiſſenſchaft, zum Zweck dienende naturhiſtoriſche Gegenſtände, neue Erfindungen, hippol. Literatur u. ſ. w. dankbar aufnehmen, damit durch den immer mehr und mehr zu befördernden Verein der Herren Züchter und Freunde der Pferde-Wiſſenſchaft des Nordens und Südens die ſo gemeinnützliche wichtige Sache durch Austauſch der Anſichten gefördert werde. *

Vier und zwanzig Hefte, jedes circa 3 Bogen ſtark, bilden einen Jahrgang von 4 Bänden. Die 12 in 6 Monaten erſcheinenden Hefte, zu deren Abnahme man ſich bei der Beſtellung verpflichtet, koſten, typographiſch ſehr ſauber ausgeſtattet, 3 Thlr. 12 Gr. Das erſte Heft iſt allen Buchhandlungen geſandt; das zweite Heft aber wird nur nach geſchehener feſter Beſtellung expedirt. Beiträge werden entweder durch Herold in Hamburg oder durch die Poſt portofrei erbeten.

Die Verlagshandlung.

Zur Nachricht.

(34) Das in unſerm Verlage erſchienene „mediz. Converſationsblatt von Dr. Hohnbaum und Dr. Jahn" hat mit 1832 aufgehört und wird vorläufig nicht fortgeſetzt. Von der mit erweitertem, verbeſſ. Plane fortwährend bei uns erſcheinenden „praktiſchen Predigerzeitung von Dr. Lommler" haben wir die erſten zwei Nummern an alle Handlungen als Probe verſendet, und bitten nochmals um beſte Verwendung für dieſes Unternehmen.

Unſere allzuſehr ſich häufenden Arbeiten veranlaſſen uns zu der freundlichen Bitte, daß unſere Herren Kollegen uns diesmal mit ſpeziellen Rechnungsauszügen unterſtützen möchten, was wir durch alsbaldige Reviſion derſelben, zeitiges Remittiren und pünktliches Zahlen dankbar anerkennen werden.

Hildburghauſen, im Febr. 1833.

Keſſelring'ſche Hofbuchhandlung.

Frankfurter Buchdruckerfarbe.

(35) Unterzeichneter empfiehlt hiermit den Herren Buchdruckerei-Beſitzern ſeine Farbe, welche, bei höchſt vervollkommneten Einrichtungen der Fabrikation, wenn ſie gehörig behandelt wird, nichts mehr zu wünſchen übrig läßt.

Sie beſitzt die vorzüglichſten Eigenſchaften, iſt ſchön ſchwarz und fein, wird nie gelb und trocknet ſehr ſchnell. Zu folgenden äußerſt billigen Preiſen — gegen baare Zahlung — wird ſie berechnet:

№ 1. ſtarke à 40 kr. pr. Pfd.
— 2. mittel à 36 kr. — —
— 3. ſchwache à 32 kr. — —

und bei Abnahme von mehreren Zentnern zuſammen, mit Abzug von 5 pCt. Rabat.

Von dieſen drei Sorten iſt ſtets Vorrath, und können daher alle Aufträge jederzeit ſehr prompt und in gleichmäßiger Qualität ausgeführt werden.

Frankfurt a. M., im Januar 1833.

Heinr. Ludw. Brönner.

Digitized by Google

(36) Wohlfeile Taschenbücher; alte Jahrg.

Vielliebchen.

Historisch-romantisches Taschenbuch von A. v. Tromlitz. Wir haben die früheren fünf Jahrgänge dieses Taschenbuchs, jedes enthält 8 Kupfer (oder Stahlstiche), 1828, 1829, 1830, 1831 u. 1832 im Preise herabgesetzt und verkaufen sie zusammengenommen mit 2 Thlr. 16 Gr. Allein genommen den Jahrg. 1829 à 12 Gr. — 1830 u. 31 à 15 Gr. — 1832 à 1 Thlr. 6 Gr., wofür sie in allen Buchhandl. zu haben sind.

Industrie-Comtoir in Leipzig. (Baumgärtner.)

---

(37) Die **Poezye Mickiewicza**, neue vermehrte Ausgabe in einem Bande, Preis 2 Thlr. 12 Gr., erlaſſen wir von nun an in Rechnung mit 1/3 pCt. Rabat. Poſen, im Februar 1833.

Heine u. Comp.

Kauf-Geſuch.

(38) Sollte eine Buchhandlung einige ältere Werke über Berlin (hiſtoriſchen oder topographiſchen Inhalts), auf dem Lager haben, und ſolche käuflich ablaſſen wollen, ſo bittet der Unterzeichnete um gefällige Angabe der Titel und Preiſe.

Alex. Cosmar in Berlin.

Anzeige.

(39) So eben wurden von unſerm antiquariſchen Vorrathe die Verzeichniſſe Nr. XX. Theologie, XXI. Pädagogik, XXII. Belletriſtik, XXIII. Mathematik und Naturwiſſenſchaft enthaltend, fertig und verſendet. — Wir bitten diejenigen Handlungen, welche ſolche noch nicht erhalten haben, ſie durch unſern Commiſſionair, Herrn Barth in Leipzig, unentgeldlich zu beziehen.

Coburg, am 30. Januar 1833.

J. D. Meuſel u. Sohn.

Zur gefälligen Beachtung empfohlen.

(40) Ich bitte dringend, mir umgehend alle unabgeſetzten Exemplare von:

Auszug aus Dinters Katechiſationen 1r u. 2r

zu remittiren, da die Auflage gänzlich vergriffen iſt.

Neuſtadt a. d. O., den 2. Febr. 1833.

J. K. G. Wagner.

Anfrage.

(41) Was ſoll man zu der Verfahrungsweiſe des Herrn J. in S. ſagen, der Verlagsartikel, von denen ihm gegen baar 50 pCt. bewilligt waren, durch Zahlung der Nachnahme nicht einlöſet, ſondern zurückgehen läßt; ſpäterhin aber dieſelben Artikel auf laufende Rechnung verlangt, und, nachdem er 1 1/2jährigen Credit genoſſen, 50 pCt. Rabat in Abrechnung bringt, ohne billigen Vorſtellungen Gehör geben zu wollen. Einſender dieſes wird ſich, wenn Hr. J. die Sache nicht bis zur Oſtermeſſe, wie es billig iſt, regulirt, genöthigt ſehen, den hier angedeuteten Namen vollſtändig bekannt zu machen, um ſeine Herren Kollegen vor ähnlichen, gelinde ausgedrückt, unbilligen Zumuthungen zu warnen, und allen, Hrn. J. Gleichgeſinnten, dadurch mit die Gelegenheit abzuſchneiden, auf eine unverantwortliche Weiſe zu ſchlendern.

S. B. in C.

Ueberſetzungs- und Kolliſions-Anzeigen.

Um Kolliſionen zu vermeiden

(42) zeige ich an, daß ſich mehrere ſehr geſchätzte geographiſche Schriftſteller auf meine Aufforderung vereinigt haben, um von dem eben in Paris erſchienenen „**Abrégé de Géographie par Balbi**“ eine deutſche, mit den nöthigen Berichtigungen ausgeſtattete, Ueberſetzung in meinem Verlage erſcheinen zu laſſen. Ich hoffe, dieſelbe vor Ende des Jahres in den Buchhandel zu bringen.

Wien, im Februar 1833.

Anton Strauß's ſel. Wittwe.

(In Commiſſion bei Friedr. Volckmar in Leipzig.)

Ueberſetzungen

(43) liefere ich von:

Aventures de Mad. Gaudichon & de son chien.
Cendrillon ou le petit pantouffle de verre.
Stello, par Alfred de Vigny.

Früher habe ich bereits angezeigt:

Traité de la Fabrication du Papier, par L. Piette.
The political Life of Canning.
Le pont des soupirs par Lafosse. II. Vol.
Le bourreau de Rome par Roch.
Emilia, Comtesse Plater, sa vie et sa mort, par Jos. Straszewicz.

Quedlinburg, im Januar 1833. G. Baſſe.

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Digitized by Google

Wochenblatt

für

Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker und Antiquare.

Jahrgang XIV. Kaſſel, den 25. Februar 1833. No. 9. 10.

An die Herren Buchhändler.

Stuttgart, den 29. Dezember 1832.

(1) Wir erfüllen die traurige Pflicht, Sie in Kenntniß zu ſetzen, daß unſer theurer Gatte und Vater: Freiherr Johann Friedrich von Cotta, heute früh um 8 Uhr nach einem ſanften Hinſcheiden in ein beſſeres Leben hinüber gegangen iſt. Ueberzeugt, daß Sie an dem uns betroffenen, unerſetzlichen Verluſt den aufrichtigſten Antheil nehmen, verbinden wir damit die Anzeige, daß das unter der Firma: J. G. Cotta'ſche Buchhandlung in Stuttgart und Tübingen ſeit zwei Jahrhunderten dauernde Verlags-Geſchäft ſeinen ungeſtörten Fortgang haben, und von uns mit den gleichen Fonds betrieben werden wird. Ebenſo wird der ſeit einer langen Reihe von Jahren in dieſem Etabliſſement arbeitende, vertraute Geſchäfts-Führer: J. J. Wagner, die Procura wie bisher beibehalten. Mit denſelben Fonds, wie obiges Geſchäft, wird auch das von dem Verewigten unter der Raggion: Literariſch-artiſtiſche Anſtalt in München vor mehreren Jahren gegründete Haus fortbeſtehen, und die Procura deſſelben bleibt dem gegenwärtigen Vorſtand: Herrn Friedr. Pfannkuche (Müller) übertragen.

Wir empfehlen uns Ihnen hochachtungsvoll

Die Hinterbliebenen des Verewigten.

Offene Stellen.

(2) In einer bedeutenden Sortimentsbuchhandlung des preuß. Staates, welche auch Verlagsgeſchäfte treibt, wird zu Oſtern die erſte Gehülfenſtelle vacant. Treue, Thätigkeit, gute Sortimentskenntniß, Umſicht und Beſcheidenheit, ſo wie ein religiöſer Sinn und moraliſche Führung ſind diejenigen Eigenſchaften, welche verlangt werden, und die dem eintretenden Gehülfen die Liebe und Achtung des Prinzipals, und eine freundliche Aufnahme in der Familie deſſelben ſichern. Der Gehalt iſt für's erſte Jahr 250 Thlr. ohne Weiteres; doch behält ſich der Prinzipal, bei Zufriedenheit, im zweiten Jahre eine Zulage vor. Reflektirende müſſen bereits einige Jahre als Gehülfen gearbeitet haben, und dem Geſchäfte in allen Branchen ſo gewachſen ſeyn, daß der Prinzipal im Fall einer Reiſe dem eintretenden Gehülfen alles ſicher überlaſſen kann, und wollen bei Anträgen gefälligſt ihr Alter, ihre Religion und ihren Geſundheitszuſtand bemerken. Die Redaction dieſes Blattes theilt unter der Chiffre G. die Addreſſe der ſuchenden Handlung mit.

(3) In eine Sortimentsbuchhandlung Süddeutſchlands wird ein Gehülfe geſucht, welcher ſchon in Süddeutſchland ſervirt haben muß, katholiſches Sortiment kennt und ſich nöthigenfalls auch zum Geſchäftsführer qualifiziren würde. Da ſchon ein erfahrner Mann vorausgeſetzt wird, ſo eignen ſich junge Leute, die ſo eben aus der Lehre kommen, nicht zu dieſer Stelle. Bewerber wollen ſich in frankirten Briefen mit den Buchſtaben D. E. an die Expedition dieſes Blattes wenden.

Geſuchte Stellen.

(4) Ein junger Mann von ſehr guter Erziehung, welcher das Gymnaſium abſolvirt hat und bisher in einer Buchhandlung Süddeutſchlands ſervirte, wünſcht zu ſeiner weiteren Ausbildung eine Stelle in einer großen Buchhandlung und in einer der größeren

Digitized by Google

Städte, und würde ſich mit einem ſehr mäſſigen Salair begnügen. Auf frankirte Briefe mit der Chiffre K. K. giebt die Exped. d. Bl. nähere Auskunft.

(5) Ein junger Mann von 25 Jahren, welcher ſeit 9 Jahren in einer Buchhandlung Rheinpreußens arbeitet, und derſelben, ſowie der damit verbundenen Buch- und Steindruckerei ſeit circa 1¼ Jahren als Geſchäftsführer vorſteht, wünſcht für Michaelis, oder, falls es gewünſcht würde, auch früher, eine anderweitige Anſtellung, am liebſten in einer bedeutenderen Verlagshandlung, wo möglich in Norddeutſchland. Ueber ſeine moraliſche und praktiſche Tüchtigkeit kann er das beſte Zeugniß vorlegen. Die Redakt. dieſes Blattes wird die Gefälligkeit haben, desfalls portofrei eingehende Briefe mit der Chiffre F. J. A. an ihre Addreſſe zu befördern.

(6) Ein junger Mann, der in Süddeutſchland den Buchhandel erlernt hat, daſelbſt 4 Jahre in zwei Handlungen, und 2 Jahre in einer Pariſer Buchhandlung Commis war, ſuchet eine Stelle. Derſelbe verſteht die doppelte Buchhaltung, converſirt ferm franzöſiſch und beſitzt über ſeine Fähigkeiten ſowohl, wie über ſeine Sitten die beſten Zeugniſſe. Briefe an ihn unter der Addreſſe L. A. befördert die Exp. dieſes Blattes.

Geſuchte Lehrſtelle.

(7a) Ein junger Mann, der deutſchen und franzöſiſchen Sprache kundig, welcher in einer bedeutenden Muſikalienhandlung geſtanden und daſelbſt binnen 3 Jahren das Sortiments- und Verlagsgeſchäft erlernt und mit Erfolg gearbeitet hat, worüber er von ſeinem Prinzipale die beſten Zeugniſſe aufweiſen kann, wünſcht ſeine Kenntniſſe durch Erlernung des Buchhandels zu vermehren und würde auf einige Zeit als Lehrling in eine Buchhandlung eintreten. Nähere Auskunft wird auf frankirte Briefe in Berlin bei der Frau Profeſſor Challier, Schleuſe Nr. 6 wohnhaft, ertheilt.

Lehrlings-Geſuch.

(7b) Sowohl in meiner hieſigen, als auch in meiner Neuſtädter Buch- und Muſikalienhandlung, kann ich auf Oſtern 2 Lehrlinge gebrauchen, die jedoch die zu unſerm Fache erforderlichen Schulkenntniſſe beſitzen, gut erzogen und gebildet ſeyn müſſen, um aus ihnen dereinſt tüchtige Gehülfen ziehen zu können.

H. Vogler in Potsdam.

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(8) P. W. Eichenberg in Frankfurt a. M. ſucht auf's baldigſte:

1 Leitfaden beim Unterrichte in der Naturgeſchichte, für Bürger- und gehobene Elementarſchulen. Königsberg, gedruckt bei Hartung 1828. 8. 6¼ Bog. (In Commiſſ. bei F. C. Th. Enslin in Berlin.) — roh, broch. oder gebunden.

(9) J. G. Engelhardt in Freiberg ſucht und bittet um alſogleiche Zuſendung oder auch um vorherige gefällige Anzeige zur Poſt:

1 Exempl. Abbé Vogler

I. Rubens jüngſtes Gericht:

1) Prachtvolle Einleitung. 2) Die Poſaune erſchallt durch die Gräber; ſie öffnen ſich. 3) Der erzürnte Richter ſpricht das ſchreckliche Urtheil über die Verworfenen; ihr Fall in den Abgrund; Knirſchen und Heulen. 4) Die Gerechten nimmt Gott in die ewige Seeligkeit auf; ihr Wonnegefühl. 5) Die Stimme der Seeligen vereinigt ſich mit den Chören der Engel.

II. Eine Seeſchlacht:

1) Das Trommelrühren. 2) Die kriegeriſche Muſik und Märſche. 3) Die Bewegung der Schiffe. 4) Das Durchkreuzen d. Wellen. 5) Kanonenſchüſſe. 6) Geſchrei der Verwundeten. 7) Siegjauchzen der triumphirenden Flotte.

III. Muſikaliſcher Almanach für Deutſchland a. d. J. 1784.

IV. Choral: An den Waſſerflüſſen Babylons rc., welchen Reinecke, Organiſt in Hamburg, an einen Freund nach Amſterdam als ſein Portrait geſchickt hat. Anekdote (circa 100 Jahre alt). Hamburg. (ſoll in 1 Lieferung in 16 Nummern enthalten ſeyn.)

(Jedoch, alles Obige nur für die Orgel.)

(10) J. W. Heyer in Darmſtadt ſucht:

1 Moſer, über die deutſchen Landſtände.

(11) Die Jäger'ſche Buchhandlung in Frankfurt a. M. ſucht:

1 Schulze, praktiſche Anleitung für Prediger zur pädagogiſchen Bearbeitung der gewöhnlichen Sonn- und Feſttags-Evangelien. 8. Cöthen 1803.

Digitized by Google

1 Baur, Charakteriſtik der Erziehungs-Schriftſteller Deutſchlands. 8. Leipzig 1790. G. Fleiſcher.

(12) P. G. Kummer in Leipzig ſucht:

1 **Anglicarum rerum Scriptores post Bedam praecipui editi a Henr. Savile. Fol. Londini 1596 oder Francof. 1601.**

1 **Rerum Anglicarum Scriptores. Tom I. ed. Joann. Fell. Oxonii 1648. Fol.**

1 **Historiae Anglicanae Scriptores quinque nunc primum editi a Thoma Gale. Fol. Oxoniae 1687.**

1 **Historiae Anglicanae Scriptores varii ed. Jos. Sparke. Fol. Londini 1723.**

1 **Florentii Wigorniensis Chronicon. Accedunt Matthaei Westmonasteriensis flores historiarum. Fol. Francof. 1601.**

(13) Palm u. Enke in Erlangen ſuchen:

1 **G. Lud. Böhmer, de impari matrimonio. 4. Gotting. 1755.**

(14) L. Pabſt in Darmſtadt ſucht:

1 Ziegler, Liebhaber u. Nebenbuhler in einer Perſon. Wien. Wallishauſer.

(15) J. A. Stein in Nürnberg ſucht:

1 Paucker, über Anwendung der Methode der kleinſten Quadraten auf phyſ. Beobachtungen. Mietau 1819.

(16) J. A. G. Weigel in Leipzig ſucht:

1 Göthes Werke. 6r Band. (Enth. Taſſo, Iphigenia, ꝛc.) Tübingen 1807. (weiß Druckpap.)

Bücher, welche neu erſchienen ſind und noch erſcheinen werden.

(17) In der Fr. Beck'ſchen Univerſitätsbuchhandlung in Wien erſcheint:

Oeſterreichiſches Archiv
für Geſchichte, Erdbeſchreibung, Staatenkunde, Kunſt und Literatur. Herausgegeben von J. W. Ridler, K. K. n. ö. Regierungsrath, Vorſteher d. Univerſitätsbibliothek ꝛc. 3r Jahrg. 1833. 12 Hefte oder circa 156 Nummern, mit einem monatlichen Urkundenblatte und Umſchlag. gr. 4. Preis 8 Thlr. (mit 25 pCt. in laufende Rechnung).

In Kurzem werden Probehefte an alle geehrten Geſchäftsfreunde gratis verſandt, und ſtehen auch mit Vergnügen Exemplare des laufenden, ſo wie der completten früheren Jahrgänge à Cond. zu Dienſten. Um die Bekanntmachung und Verbreitung dieſes Blattes auf alle mögliche Art zu erleichtern, bin ich auch gerne zum Tauſche gegen andere Zeitſchriften des laufenden Jahres erbötig; denjenigen Handlungen welche Gelegenheit haben das Urtheil eines bekannten Redacteurs in einem vielgeleſenen Blatte in ihrer Gegend zu erwirken, würde ich, zu Ueberlaſſung eines Freiexemplares an denſelben gerne bereit, in dieſem Falle gegen Einſendung der Recenſion den Betrag eines Exempl. wieder gutſchreiben und unter ihrer Adreſſe die Fortſetzung ſenden.

(18) In unſerm Verlage iſt ſo eben erſchienen und erſuchen wir unſere verehrten Herren Collegen uns ihren Bedarf auf feſte Rechnung und à Cond. baldmöglichſt wiſſen zu laſſen:

Ueberſicht der Haupt-Wirkungsſphäre der antipſoriſchen Arzneien und ihrer charakteriſtiſchen Eigenthümlichkeiten, als Anhang zum Repertorium derſelben, von Dr. C. v. Bönninghauſen. Preis 15 Gr.

Die Coppenrath'ſche Buch- u. Kunſthdl. in Münſter.

(19) So eben iſt bei mir erſchienen:

Die heilige Leyer, ein großes kalligr. Kunſtblatt, entworfen von Inkermann, in Stein gravirt v. Donndorff. Preis 1 Thlr. 12 Gr.

Wer von den Herren Collegen in ſeinem Wirkungskreiſe von dieſem anerkannt trefflichen Kunſtwerke Abſatz zu machen gedenkt, dem ſteht ein Exemplar auf Verlangen à Cond. zu Dienſten, jedoch kann ich es nur in alte Rechnung geben und bewillige dagegen ⅓ Rabat.

Nach der Oſtermeſſe tritt der um ⅓ erhöhte Ladenpreis ein. Grimma, den 14. Febr. 1833.

J. M. Gebhardt.

(20) Im Verlage der unterzeichneten Buchhandlung erſcheinen im Laufe d. J. auf Subſcription:

Theodor Körner's ſämmtliche Werke.

Im Auftrage der Mutter des Dichters herausgeg. und mit einem Vorworte begleitet v. Karl Streckfuß, Königl. Preuß. geh. Ober-Regierungsrathe. Vollſtändige Geſammt-Ausgabe in Einem Bande.

Digitized by Google

(Im Format und Druck der bekannten ſchönen Ausgabe von Schiller's ſämmtl. Werken in Einem Bande ähnlich.)

Die vorgenannte Ausgabe wird außer demjenigen was bereits öffentlich bekannt iſt, mehrere noch ungedruckte Gedichte, Novellen, beendigte dramatiſche Arbeiten, einige intereſſante Bruchſtücke, Briefe des Dichters aus den letzten Jahren bis zu ſeinem Tode, auch mehrere Briefe Göthe's über ihn und ſeine Arbeiten, enthalten.

In der Hoffnung auf einen recht zahlreichen Beitritt zur Subſcription, werden wir den Preis ſo billig als möglich ſtellen, und wir glauben ſchon jetzt verſichern zu können, daß derſelbe die Höhe von 2 Thlrn. preuß. Courant nicht überſteigen werde. Die bis jetzt bekannt gewordenen einzelnen Schriften des Dichters koſten zuſammen 4⅔ Thlr.; es wird demnach die hier angekündigte neue Geſammt-Ausgabe, bei allen innern und äußern Vorzügen, noch um mehr als die Hälfte billiger ſeyn!

Ausführliche Ankündigungen und Proben der Ausſtattung werden in Kurzem durch alle Buchhandlungen zu erhalten ſeyn.

Berlin, im Febr. 1833. Nicolai'ſche Buchhandl.

---

(21) Im Verlage des Unterzeichneten ſind im Laufe des Jahres 1832 erſchienen:

Allerlei, buntes, in unterhaltenden Geſchichten, biogr. Skizzen, abentheuerl. Erzählungen, Neueſtem aus der Länder- und Völkerkunde 2c. 9r Bd. 8. 6 Gr.

Amtskalender für Prediger und Schullehrer in der Königl. Preuß. Monarchie, zur leichtern Ueberſicht ihrer Amtsgeſchäfte, auf d. Jahr 1833. 2r Jahrg. 8. 14 Gr.

Anſichten, 24, vom Harz, nach der Natur gezeichnet und geſtochen von Albert. Vierte Suite, col. (6 Blatt.) 18 Gr.

Baldamus, 50 leichte Choral-Vorſpiele, aus Dur- und Moll-Tonarten über die bekannteſten Choräle für Orgel mit und ohne Pedal. 1s Heft. 4. 16 Gr.

Blume, allgemeiner Atlas über alle Theile der Erde für Freunde der Erdkunde und beſonders zum Gebrauch für Schulen, in 18 Karten. Real. 4. 1 Thlr. 4 Gr.

Decker, A. B., tabellariſch-arithmet. Handfibel in fortſchreitender Stufenfolge. quer 8. 2 Gr.

Deſſen Anleitung zu der tabellariſch-arithmet. Handfibel in fortſchreitender Stufenfolge von den leichtern Aufgaben der 4 Species gleichbenannter Zahlen durch alle folgenden Grundrechnungsarten bis zu den ſchweren Aufgaben der Regel de tri in Brüchen, für Bürger- und Volksſchulen. gr. 4. 20 Gr.

Didron, F. v., die Grundlehren der Gleichungen, Progreſſionen und Logarithmen. Ein Handbuch f. Militairſchulen, für die mittleren Klaſſen der Gymnaſien und zum Selbſtunterricht. gr. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Erhebungsrolle der Abgaben, welche von Gegenſtänden zu entrichten ſind, die entweder aus dem Auslande eingeführt oder durchgeführt, oder aus dem Lande ausgeführt werden; f. die Jahre 1832, 33 und 34. gr. 8. 4 Gr.

Fibel, kleine, für den erſten Unterricht von C. C. G. Zerrenner, mit 69 illum. Kupf. geb. 4 Gr.

Handbuch der Geſchichte d. abendländiſchen Literaturen und Sprachen, insbeſondere der italieniſchen, ſpaniſchen, portugieſiſchen, franzöſiſchen, engliſchen, holländiſchen, däniſchen und ſchwediſchen. Erläutert durch eine Sammlung überſetzter Muſterſtücke. Im Verein mit literar. Freunden bearbeitet und herausgegeben von Fr. W. Genthe. 1r Bd. Ital. Literatur. gr. 8. 2 Thlr.

Herxheimer, Israelitiſche Glaubens- u. Pflichtenlehre für Schule und Haus. 8. 6 Gr.

Katechismus Luthers, kleiner, nebſt Frageſtücken und einigen Gebeten, auch einer nützlichen Tabelle, einigen aufgelöſten Brüchen und einem großen Einmaleins, zum Gebrauche beim Rechnen. 16.

Kote, B., das Thierreich. Nach A. F. Schweigger's Syſteme. Als Leitfaden beim Unterrichte in der Naturbeſchreibung der Thiere, zunächſt für die Magdeburger höhere Gewerb- und Handlungsſchule. 8. 6 Gr.

Maſſaloup, J. B., der Kardinal, oder die Schreckensnacht auf Aretto. 2 Bde. 8. 2 Thlr.

Niemeyer, Beobachtungen über die aſiatiſche Cholera. Auszug aus dem Reiſeberichte an die Königl. Regierung zu Magdeburg. 8. 6 Gr.

Oelsnitz, Ed. Frhr. v. der, Bonaventura, oder Leipzig's geheimnißvolles Haus. Novellen. 8. 21 Gr.

Schäffer, Carl, Uebungsaufgaben im Briefſtyl, mit beſonders gewähltem Stoff, den Kindern die Antworten zu erleichtern, und ſie im Briefſchreiben und andern ſchriftlichen Arbeiten ſchnell auszubilden. 8. 10 Gr.

Deſſen Neujahr-Gratulant oder Sammlung von 51 Neujahrwünſchen, für Kinder an ihre Eltern;

Digitized by Google

mit beſonderem Bezug auf Bildung und Alter der Kinder für Bürger- und Landſchulen. 8. 8 Gr.

Scholand, J. M., Geſundheits- und Schönheitspflege, oder Regeln zur Erhaltung der Geſundheit im Allgemeinen, ſo wie zur Pflege und Behandlung geſunder und kranker Augen, Zähne und Haupthaare im Beſonderen. Zweite, mit einem Anhang vermehrte, Aufl. 8. 12 Gr.

Derſelbe, Vorſichts- und Verhaltungsmaßregeln beim Baden, Gewitter, bei plötzlichen Unglücksfällen und anſteckenden Krankheiten. 8. 8 Gr.

Derſelbe, Bemerkungen und Gedanken über Leben, Tod und Unſterblichkeit des Menſchen. 8. 8 Gr.

Sickel, H. F. F., vollſtändige theoretiſch-praktiſche Anweiſung zur Anfertigung kleiner ſchriftlicher Aufſätze, zunächſt für Land- und Bürgerſchulen. 2e verm. und verb. Aufl. 8. 1 Thlr. 6 Gr.

Sintenis, W. F., freundliche Gabe an die in der Heil.-Geiſt-Kirche zu Magdeburg am 15. April 1832 Confirmirten. Enthaltend die an dieſelben geſprochene Confirmationsrede. 8. 3 Gr.

Derſelbe, Suchet der Stadt Beſtes! Predigt zur vorgeſchriebenen kirchlichen Vorbereitung auf die Wahl der Stadtverordneten in Magdeburg, über Jeremias Cap. 29, V. 7, am 15. Jan. 1832 in der Kirche zum heil. Geiſt gehalten. gr. 8. 3 Gr.

Sommer, H., Vollſtändige und alphabetiſch geordnete Waarenverzeichniſſe mit den Abgaben- und Tharaſätzen zur Königl. Preuß. Erhebungsrolle der Ein-Aus- und Durchgangs-Abgaben vom 30. October 1831, für die Jahre 1832, 33 und 34, nach der amtlich vorgeſchriebenen Claſſification, nebſt den Beſtimmungen hinſichts der vertragsmäßigen Verhältniſſe zwiſchen dem Preuß. Staate und mehreren deutſchen Bundes-Ländern. gr. 8. 20 Gr.

Sterne, Lawrence, Triſtram Shandy. Aus d. Engl. neu übertragen v. W. H. 1—3r Thl. 12. à 9 Gr.

Volkskalender, allgemeiner. 10r Jahrg. auf 1833. Mit 1 groß. Bilde als Prämie. 8. 8 Gr.

Wachsmann, Geometrie für Handwerker. Ein Lehrbuch zum Selbſtunterricht, und als Leitfaden beim Unterricht in Gewerbsſchulen. gr. 8. 20 Gr.

Wilhelmi, J. H., Vermuthungen über die nächſte Zukunft Hollands und Belgiens, vornehmlich in Bezug auf Antwerpen. gr. 8. 12 Gr.

Deſſen, die Grundſache unſerer Handlungen oder die Triebfeder der Seele. 8. 16 Gr.

Zindel, L., Reductions-Tabelle in Preuß. Courant ſämmtlicher im gewöhnlichen Handelsverkehr vorkommenden fremden Münzſorten, behufs Berechnung der Wechſelſtempel-Steuer, nach der abändernden und erleichternden Vorſchrift der allerh. Kabinetsordre v. 3. Januar 1830. Dritte Aufl. quer Fol. 3 Gr.

Magdeburg, im Febr. 1833. F. Rubach.

---

(22) Neuer Verlag 1833, von Johann Leonhard Schrag in Nürnberg.

I. Vor der Jubilate-Meſſe 1833 iſt erſchienen:

Anthon, E. F., Tabelle über die in Deutſchland vorkommenden natürlichen Pflanzenfamilien. 6 Bog. in Fol. auf Schreibp. 12 Gr. oder 45 kr.

— — Reagentientabelle, oder tabellariſche Ueberſicht der gebräuchlicheren Reagentien und der Wirkung, welche dieſelben mit den bei der Analyſe unorganiſcher Körper gewöhnlich vorkommenden Stoffen hervorbringen. 6 Bog. in Fol. auf Schrp. 12 Gr. oder 45 kr.

Bluff et Fingerhuth, Compendium Florae Germanicae, Tom. IV. 41 Bogen in 12. 4 Thlr. oder 6 fl.

Es iſt damit eine vollſtändige Flora von Deutſchland geliefert. Der Preis der 4 Thle. iſt 10 Thlr. oder 15 fl.

Buff, H., Grundzüge des chemiſchen Theils der Naturlehre. Zum Gebrauche bei Vorleſungen, ſo wie zum Selbſtunterrichte bearbeitet. Mit 77 eingedruckten Holzſchnitten. 24 Bog. in gr. 8. 2 Thlr. 3 Gr. oder 3 fl. 36 kr.

Buchner, J. A., Geſchichte des pharmaceutiſchen Inſtituts an der K. Univerſität München, aus dem Repertorium für Pharmacie beſonders abgedruckt. 12. 8 Gr. oder 36 kr.

Fleiſchmann, Fr. L., Bildungshemmungen der Menſchen und Thiere. Mit 2 Kupfertaf. 27 Bogen in gr. 8. 1 Thlr 18 Gr. oder 3 fl.

Kittel, Dr. M. B., Grundzüge der Anthropologie oder der Lehre von dem Baue u. Leben des menſchlichen Leibes. gr. 8.

Meyer, H. v., Tabelle über die Geologie, zur Vereinfachung derſelben und zur naturgemäßen Claſſification der Geſteine. 8½ Bog. in Umſchlag. 8. 18 Gr. oder 1 fl. 20 kr.

Nees ab Esenbeck, C. G., Genera et Species Asterearum. Recensuit, descriptionibus et animadversionibus illustr., synonyma emendavit. 21 Bogen in gr. 8. 1 Thlr. 18 Gr. oder 3 fl.

Digitized by Google

Taciti, C. C., de vita et moribus Cn. Jul. Agricolae libellus. Mit Erläuter. und Exkursen v. C. L. Roth. 18½ Bog. 1 Thlr. od. 1 fl. 48 kr.

Wallroth, F. G., Flora Cryptogamica Germaniae. Pars II. 12. 4 Thlr. oder 6 fl.

Die 2 Thle. getrennt von Bluffs Flora, koſten 6 Thlr. oder 9 fl.

II. In der Jubil.-Meſſe, oder ſogleich darauf, wird die Preſſe verlaſſen:

Anthon, E. F., Handwörterbuch der chemiſch-pharmaceutiſchen u. pharmakognoſtiſchen Nomenklaturen oder Ueberſicht aller lateiniſchen, deutſchen und franzöſiſchen Benennungen der chemiſch-pharmaceutiſchen Präparate, ſo wie der im Handel vorkommenden rohen Arzneiſtoffe, für Aerzte, Apotheker und Droguiſten. Med. 8.

Brown, R., vermiſchte botaniſche Schriften; in Verbindung mit einigen Freunden ins Deutſche überſ. und mit Anmerk. verſehen von Dr. C. G. Nees v. Eſenbeck. 3n Bds. 1e Abtheil. gr. 8.

Dieſe Abth. enthält unter andern einen Anhang zu R. Brown's **Prodromus Florae novae Hollandiae etc.**

Buchner, J. A., Grundriß der Phyſik, als Vorbereitung zur Chemie, Naturgeſchichte u. Phyſiologie. Mit Kupf. u. Tabellen. Zweite umgearb. Aufl. 8. Bildet die dritte Lief. ſeines Inbegriffs d. Pharmacie.

— — Repertorium für die Pharmacie. 40r Band. Zugleich 4r Regiſterband. 12.

Der Preis eines kompl. Exempl. der 40 Bde. iſt auf 30 Thlr. oder 54 fl. ermäſſigt.

— — Repertorium f. Ph. 44r Bd. 21 Bog. in 12. 1 Thlr. 12 Gr. oder 2 fl. 45 kr.

Dumas, J., Handbuch der angewandten Chemie. Für techniſche Chemiker, Künſtler, Fabrikanten und Gewerbtreibende überhaupt. Aus d. Franzöſiſchen mit Zuſätzen von G. Alex. und Fried. Engelhart. 14e Lief. 10 Bog. gr. 8. Subſcr.-Preis 16 Gr. oder 1 fl. 12 kr.

Glocker, E. F., mineralogiſche Jahres-Hefte. Zugleich als fortlaufende Supplemente zu des Verfaſſ. Handbuch der Mineralogie. Erſtes und zweites Heft für 1831 u. 1832. 8.

Günther, J. J., phyſiſche Geſchichte unſerer Erde und der vorzüglichſten Länderentdeckungen, ſeit Colon's bis auf unſere Zeiten, in Briefen an einen Freund. 8.

Heideloff, C., der Tüncher, Stuccarbeiter, Quatratoriſt, Zimmermaler und Polirer ꝛc. Für Bauliebhaber und Gemeindevorſteher, insbeſonder, für den geſchmackbildenden und techniſchen Theil in der polytechniſchen Anſtalt zu Nürnberg bearb. Mit 12 zum Theil kolor. Kupfertafeln. quer Fol.

Thibault, J. T., Anwendung der Linien-Perſpektive auf die zeichnenden Künſte, aus dem Nachlaß des Verfaſſ. herausgeg. von Chapuis und überſ. von A. Reindel. In 4 Liefer., mit 54 Kupfertafeln. Royal Quart.

III. Bis zur Michaelis-Meſſe wird folgen:

Aus- und Anſichten der Burg zu Nürnberg. Gezeichnet von Adam Klein, geſtochen von Fr. Geißler und J. Poppel. Zweites Heft, mit 6 Blättern in 4. 1 Thlr. 12 Gr. oder 2 fl. 45 kr.

Bildwerke nürnbergiſcher Künſtler, als Beitrag zur deutſchen Bildhauerkunſt des Mittelalters. Zweites Heft mit 6 geſtochenen Blättern von A. Reindel. 4. 1 Thlr. 12 Gr. oder 2 fl. 45 kr.

Buchner, J. A., Inbegriff der Pharmacie in ihren Grundlehren und prakt. Theilen ꝛc. Neunte Lief.

Auch unter dem Titel:

— — Grundriß der Chemie. 3r Bd. (Die analytiſche Chemie enthaltend.) 8.

Herberger, J. E., ſyſtematiſch-tabellariſche Ueberſicht der chemiſchen Gebilde organiſchen Urſprungs, mit genauer Angabe ihrer Eigenſchaften im Zuſtande der Einfachheit und in jenem der Verbindung mit andern Körpern. Für praktiſche Chemiker, für Aerzte u. Apotheker nach den vorzüglichſten Quellen und mit Zuziehung der eigenen Erfahrungen bearb. Zweite Liefer. gr. Fol.

☞ Ich werde meine Nova in der Jubilate-Meſſe für das nördliche Deutſchland expediren laſſen; im ſüdlichen Deutſchland, wo ſelbſt die Meßzeit den Rechnungsabſchluß nicht bedingt, auch keine Ausſicht zu einer Vereinigung auf regelmäßigen Abſchluß und Zahlung ſich zeigt, werde ich einer jeden Handlung — erſt nach geſchehenem Abſchluß — den neuen Verlag einſenden.

Schrag.

---

(23) **Im vorigen Jahre iſt von uns verſandt worden:**

Hammerſtein, Chr. Frhr. v., neue landwirthſchaftliche Schriften. 8. 24 Bogen mit 3 lithogr. Zeichnungen — 1 Thlr. 12 Gr.

Hugues, Th., erbauliche und belehrende Betrachtungen über das Gebet des Herrn. 12 Bogen in 8. broſch. 12 Gr.

Wöltje, Dr. C. L. H., Verſuch einer rationellen

Conſtruction des modernen Tonſyſtems. 13¼ Bogen in 8. mit 9 Notentafeln. 21 Gr.

Geſchichtliche Darſtellung des Feldzugs der Britten gegen die Nordamerikaniſchen Freiſtaaten in den Jahren 1814 u. 1815 unter den Generalen Roß, Pattenham und Lambert. Von dem Verfaſſer d. Subaltern. Aus dem Engl. frei bearb. von Nagel. gr. 8. 24 Bog. 1 Thlr. 21 Gr.

M. Cornelii Frontonis A. M. Aurelii Imperatoris epistolae, L. Veri et Antonini Pii etc. epistolarum reliquiae e. Angelo Majo. — Etiam sub titulo: M. Corn. Frontonis opera inedita, cum epistolis item ineditis Anton. Pii, M. Aurelii, L. Veri etc. Mediolanensis, Frankf. et Niebuhrianae suppl. etc. 8. maj. 10 Bog. 21 Gr.

Advocaten-Ordnung für das Königreich Hannover. gr. 8. 2 Bog. 4 Gr.

Oſtermeyer, F. W., die Localbehörden in der Stadt Celle und deren Vorſtädten, nebſt dem Entwurfe eines Verfaſſungs- und Verwaltungs-Reglements für Stadt und Vorſtädte. 8. geh. 6 Gr.

A Cond. ſtehen davon den Handlungen, die noch keine Exemplare erhielten, zu Dienſten.

Schulze'ſche Buchhandlung in Celle.

Miszellen.

Bekanntmachung.

(24) Unterzeichneter beehrt ſich hierdurch anzuzeigen, daß er eine Buch- und Muſikalienhandlung in Brüſſel errichtet hat, deren vorläufiger Zweck iſt, deutſche Literatur, ſo wie die in Deutſchland erſchienenen Ausgaben der älteren und neueren Schriften aller fremden Sprachen ꝛc. zu verbreiten. Ich erſuche demnach ſämmtliche reſp. Herren Buch- und Muſikalienhändler bei Verſendung ihrer Nova darauf Rückſicht zu nehmen und mir (mit Ausnahme von Romanen, Gedichten und Lokalſchriften) von allen übrigen wiſſenſchaftlichen Werken ein Exempl. mehr als bisher zuzuſtellen.

Aachen, den 1. Febr. 1833. J. A. Mayer.

Verlags-Veränderung.

(25) Das früher bei Hrn. Reichard in Heidelberg erſchienene „Jahrbuch für Mineralogie etc." erſcheint nun in unſerem Verlage unter dem Titel:

Neues Jahrbuch
für
Mineralogie, Geognosie, Geologie
und
Petrefactenkunde,
herausgegeben
v. Dr. K. C. v. Leonhard u. Dr. H. G. Bronn,
Professoren an d. Universität zu Heidelberg.
Mit Abbildungen.
Preis pr. Jahrg. von 6 Heften à 8 Bogen 6 fl. — 3 Thlr. 16 Gr.

Das erste Heft des Jahrgangs 1833 versandten wir bereits an diejenigen Handlungen, welche solches auf unsern früher ausgegebenen Zetteln verlangt haben, die Fortsetzung wird übrigens nur auf feste Rechnung expedirt. — Exemplare sind in Leipzig zur Auslieferung vorräthig.

Stuttgart, im Januar 1833.

E. Schweizerbart'sche Verlagshandl.

Die neue preußiſche Arzneitaxe betreffend.

(26) Von der Arzneitaxe erſcheint ſehr wahrſcheinlich Ende März oder Anfangs April d. J. eine neue veränderte Auflage. Da die Nachfrage darnach ohne Zweifel wiederum ſehr groß werden wird, und ich ſie nur nach Verlangen und auf feſte Rechnung verſenden kann, ſo bitte ich ergebenſt um ſchleunige Beſtellung, damit ich dadurch in den Stand geſetzt werde, die mir darauf zukommenden Aufträge gleichzeitig expediren zu können.

Berlin, den 12. Febr. 1833.

Carl Friedrich Plahn.

Zur Nachricht.

(27) Der Druck von:

Goldwitzers Patrologie verbunden mit Patriſtik, 2 Thlr. Prän.-Preis 3 Thlr. 12 Gr. oder 5 fl. 30 kr.

hat bereits begonnen, und erliſcht alſo von heute an dieſer Prän.-Preis. Dagegen tritt nun ein bis zur Verſendung des 1n Bandes geltender Subſcriptions-Preis ein.

Nürnberg, den 1. Febr. 1833.

Joh. Adam Stein.

Bitte.

(28) J. G. Traßler, Buch-, Kunſt- und Muſikalienhändler in Brünn erbittet ſich durch Herrn

Digitized by Google

G. Schaarſchmidt in Leipzig zur Fuhre von allen neuen Muſikalien, mit Ausnahme von Geſangſtücken mit und ohne Begleitung und Tänzen, 1—2 Exempl.

Bitte.

(29) ☞ Wiederholt erſuchen wir um recht ſchnelle Einſendung aller intereſſanten Erſcheinungen und bitten von Romanen um 3 Exemplare.

Ch. F. Grimmer'ſche
vormals P. G. Hilſcher'ſche Buchh. in Dresden.

Bitte.

(30) Ich bitte wiederholt: mir
keine Nova mehr
zuzuſenden. Leipzig, im Februar 1833.

Carl Focke.

Aufforderung.

(31) Seit Neujahr erſcheint in unſerm Verlag: Gemeinnützige Volkszeitung, von Handel, Gewerbe, Hauswirthſchaft, Natur- und Geſundheitskenntniß, redigirt von Dr. K. Fr. Günther in Berlin.

Für dieſe neue Zeitſchrift iſt uns vom Königl. General-Poſtamte in Berlin die beſondere Erlaubniß geworden, Probeblätter durch den ganzen preuß. Staat franco verſenden zu können. Hierdurch hat ſie ein ſehr ausgebreitetes Publikum gefunden, und gehen mit jedem Poſttage neue Beſtellungen ein, ſo daß die erſteren Blätter haben neu gedruckt werden müſſen. Wöchentlich erſcheinen 2 Stücke davon in groß Quart, und koſtet der ganze Jahrgang nur 2 Thlr. 16 Gr. (2 Thlr. netto.)

Da wir nun ſehr gerne zu Beilagen von Bücheranzeigen ꝛc. geneigt ſind, und 1500 bis 2000 Stück mit unſerer Firma verſehen ſehr zweckmäßig vertheilen können, ſo erſuchen wir um öftere Zuſendungen dergleichen Anzeigen zur Fuhre.

H. Vogler'ſche Buchhandlungen zu
Potsdam und Neuſtadt-Eberswalde.

Anzeige.

(32) Wegen Ableben unſeres Chefs, Hrn. Heinrich Baumgärtner's, welches wir unſeren geehrten Geſchäftsfreunden hiermit anzeigen, ſind wir in die Nothwendigkeit verſetzt, alle diejenigen Herren Collegen, welche von uns Artikel in Commiſſion haben, dringend zu erſuchen, Alles Unverkaufte nächſte Jubilate-Meſſe zu remittiren, und zu gleicher Zeit den uns treffenden Saldo zukommen zu laſſen. Bitten auch alle diejenigen Handlungen, welche alte Reſte oder Ueberträge noch nicht bezahlten, dieſes ſobald als nur möglich zu thun. Unſer Geſchäft wird wie bisher ungeſtört fortgeſetzt.

Leipzig, im Februar 1833.

Magazin für Induſtrie und Literatur.

Anerbieten.

(33) Ein vollſtändiges Exemplar der Taſchen-Ausgabe von Wieland's Werken, Leipzig 1824—27, in 52 ſaubern Einbänden, ſteht bei mir für netto 15 Thlr. zum Verkauf. W. Nernſt in Schwedt.

Frankfurter Buchdruckerfarbe.

(34) Unterzeichneter empfiehlt hiermit den Herren Buchdruckerei-Beſitzern ſeine Farbe, welche, bei höchſt vervollkommneten Einrichtungen der Fabrikation, wenn ſie gehörig behandelt wird, nichts mehr zu wünſchen übrig läßt.

Sie beſitzt die vorzüglichſten Eigenſchaften, iſt ſchön ſchwarz und fein, wird nie gelb und trocknet ſehr ſchnell. Zu folgenden äußerſt billigen Preiſen — gegen baare Zahlung — wird ſie berechnet:

№ 1.	ſtarke	à 40 kr.	pr.	Pfd.
— 2.	mittel	à 36 kr.	—	—
— 3.	ſchwache	à 32 kr.	—	—

und bei Abnahme von mehreren Zentnern zuſammen, mit Abzug von 5 pCt. Rabat.

Von dieſen drei Sorten iſt ſtets Vorrath, und können daher alle Aufträge jederzeit ſehr prompt und in gleichmäßiger Qualität ausgeführt werden.

Frankfurt a. M., im Januar 1833.

Heinr. Ludw. Brönner.

Ueberſetzungs- und Kolliſions-Anzeigen.

Zur Vermeidung von Kolliſionen.

(35) Von Herrn Profeſſor Friſe in Paris habe ich das Manuſcript eines „Wegweiſers bei der franzöſiſchen Converſation" mit ausſchließlichem Verlagsrechte gekauft, der zur Oſtermeſſe erſcheint.

Stuttgart, den 5. Februar 1833.

Paul Neff.

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Digitized by Google

Wochenblatt
für
Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker und Antiquare.

Jahrgang XIV. Kaſſel, den 4. März 1833. No. 11. 12.

Warum ſetzen die alten Handlungen die Preiſe auf den Facturen ins Ordinaire und werfen es nicht ins Netto?

(1) Dies mag daher kommen, weil früher, wo noch das Changiren mehr im Gebrauche war, faſt alle Buchhandlungen neben dem Verlag auch Sortimentshandel trieben und auch verſtanden, wie man den Sortimentshändler behandeln mußte. — Aus dem Auswerfen ins Netto entſtehen für Letzteren oft Unannehmlichkeiten, von denen ich nur Eine, die mir kürzlich begegnete, erzählen will. — Es kaufte neulich Jemand auf Beſtellung ein Werk zu 6 Thlr., — als ich ihm die Rechnung machte, wollte er ſich über den Preis beſchweren, worauf ich einem meiner Leute dem Käufer die Original-Factura zu zeigen hieß, wobei ich nicht daran dachte, daß der Verleger ein Netto-Herr war. — Nun ſtaunte mein Käufer noch mehr, als ich ihm anſtatt der ausgeworfenen 4 Thlr. ſechs rechnen wollte, denn er meinte bei 4 Thlrn. wäre es doch wahrlich Profit genug geweſen, wenn ihm etwa 6 Gr. für die Beſorgung des Buches mehr angerechnet worden wären! und er will nun durchaus nicht mehr als 4 Thlr. 6 Gr. bezahlen.

Jeder Sortimentshändler kommt in Fälle, wo er ſich durch die Facturen legitimiren ſoll, was er aber nicht kann, wenn die Preiſe ins Netto ausgeworfen ſind. —a—

Votum.

(2) In Nr. 3 u. 4 d. Jahrg. XIV. unter Zahl 38 iſt ein **Casus** erzählt, welcher der Beurtheilung aller Collegen anheim gegeben iſt.

In Erwägung der Umſtände iſt der Schreiber dieſes der Meinung: daß derjenige, welcher die an ihn addreſſirten Beiſchlüſſe für andere Handlungen des Ortes widerrechtlich zurückgehalten, dadurch ſtillſchweigend erklärt hat, alle dieſe Exemplare, als für ſeine eigene Rechnung feſt behalten zu wollen, daß mithin der Verleger befugt iſt, ſie ihm ohne Weiteres in Rechnung zu bringen, der Schuldige auch verbunden, ihm bevorſtehende Oſter-Meſſe den Betrag derſelben voll zu bezahlen.

X. X.

Offene Stelle.

(3) In einer bedeutenden Sortimentsbuchhandlung des preuß. Staates, welche auch Verlagsgeſchäfte treibt, wird zu Oſtern die erſte Gehülfenſtelle vacant. Treue, Thätigkeit, gute Sortimentskenntniß, Umſicht und Beſcheidenheit, ſo wie ein religiöſer Sinn und moraliſche Führung ſind diejenigen Eigenſchaften, welche verlangt werden, und die dem eintretenden Gehülfen die Liebe und Achtung des Prinzipals, und eine freundliche Aufnahme in der Familie deſſelben ſichern. Der Gehalt iſt für's erſte Jahr 250 Thlr. ohne Weiteres; doch behält ſich der Prinzipal, bei Zufriedenheit, im zweiten Jahre eine Zulage vor. Reflectirende müſſen bereits einige Jahre als Gehülfen gearbeitet haben, und dem Geſchäfte in allen Branchen ſo gewachſen ſeyn, daß der Prinzipal im Fall einer Reiſe dem eintretenden Gehülfen alles ſicher überlaſſen kann, und wollen bei Anträgen gefälligſt ihr Alter, ihre Religion und ihren Geſundheitszuſtand bemerken. Die Redaction dieſes Blattes theilt unter der Chiffre G. die Addreſſe der ſuchenden Handlung mit.

Digitized by Google

Stellen-Geſuch.

(1) Ein junger Mann von 25 Jahren, welcher ſeit 9 Jahren in einer Buchhandlung Rheinpreußens arbeitet, und derſelben, ſowie der damit verbundenen Buch- und Steindruckerei ſeit circa 1½ Jahren als Geſchäftsführer vorſteht, wünſcht für Michaelis, oder, falls es gewünſcht würde, auch früher, eine anderweitige Anſtellung, am liebſten in einer bedeutenderen Verlagshandlung, wo möglich in Norddeutſchland. Ueber ſeine moraliſche und praktiſche Tüchtigkeit kann er das beſte Zeugniß vorlegen. Die Redakt. dieſes Blattes wird die Gefälligkeit haben, desfalls portofrei eingehende Briefe mit der Chiffre **F. J. A.** an ihre Addreſſe zu befördern.

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(5) Fritzſche, Antiquar, in Leipzig ſucht:
Perpiniani Valent. opera 3 Vol. Rom 1749. 8.

(6) Gotſch in Lübben ſucht:
1 **Reiffenstuel jus canonicum. IV. Tomi. Fol. Ingolstadt, Krüll.** (baldigſt.)

(7) Ernſt Günter in Liſſa ſucht:
Legendre, Elemente der Geometrie; überſ. v. Crelle.

(8) Heinr. Haubenſtricker in Nürnberg ſucht um möglichſt billigen Preis:
1 Wiebeking's theoret. prakt. Waſſerbaukunde, beſtehend in 3 Bänden Text u. 153 Kupfertafeln, entweder vollſtändig, oder, was noch erwünſchter wäre, etwa aus einem defecten Exempl. blos die Kupfer des 1n u. 2n Theils allein, jedoch vollſtändig für dieſe Theile.
Wer im Beſitze dieſes Werkes iſt, wolle ihn, mit Angabe des Preiſes, davon benachrichtigen.

(9) J. W. Heyer in Darmſtadt ſucht:
1 Legendre, Elemente der Geometrie; a. d. Franz. von Crelle.

(10) Joh. Georg Heyſe in Bremen ſucht:
4 Roos, Fußtapfen des Glaubens Abrahams. 2 Bde. 8. Nürnberg, Raw. 1776.

(11) Die Jäger'ſche Buch-, Papier- u. Landk.-Handlung in Frankfurt a. M. ſucht billig:
1 Hufeland, Journal 1826 bis 1832. compl. u. collat.

(12) Kronberger u. Weber in Prag ſuchen:
1 Dippoldt, Skizzen. Vorleſungen über die allgem. Weltgeſchichte. Berlin.

(13) P. G. Kummer in Leipzig ſucht:
1 Clauren, Vergißmeinnicht 1818.
1 Büſching, der Chriſt bei den Särgen. Hamburg 1766, od. Leipzig, Linke 1788.
1 Nollet, Vorleſ. über Exper. Phyſik oder phyſikal. Lehrſtunden. 3r Thl.
1 Protzer, Beruhigungsgründe beim frühen Tode d. Unſrigen. Berlin 1804.
1 Krüger, Hausthierarznei.
1 Lavaters Saulus und Paulus.
1 Ware chirurg. Beobacht. über das Auge. 2 Thle. Göttingen, Dietrich; zu herabgeſ. Preiſe à 16 Gr.
1 Saurins Predigten, überſ. v. Roſenberg 10 Thle. Liegnitz, Siegert.
1 Schmerlers Leichenreden. 2 Thle. Nürnberg, Grattenauer.
1 — — Beichtreden. 2 Thle. Ebendaſ.
1 (Zinzendorf), Büdingiſche Sammlung. 3 Bde. 1740—45.
1 — — Darlegung richtiger Antworten auf mehr als 300 Beſchuldigungen g. d. Ordinarium. 1751.
1 — — apologet. Schlußſchrift, worin über 1000 Beſchuldigungen g. d. Brüdergemeinde beantwortet ſind. 1751.
1 — — 32 einzelne Homilien oder Gemeinreden. 1744, 45, 46.
1 — — die freiwill. Nachleſe 1735 oder des Hrn. Grafen v. Z. kleine Schriften nebſt andern erbaul. Blättern. Frankfurt 1740.
1 H. H. v. D. auf G., Sendſchreiben an S. Excell. Hrn. Geh. Rath v. — über die Mähriſchen Brüder. Leipzig u. Görlitz 1750.
2 Leben des Freyherrn v. Watteville u. deſſen Gemahlin; herausg. v. Ritter. Hamburg, Kratſch. 1800.

(14) Das Magazin für Induſtrie und Literatur in Leipzig ſucht:
Kleemanns Beiträge 2r Thl., fortgeſetzt v. Schwarz. Mit illum. Kupfern. Nürnberg.
Krünitz, Encyklopädie. Berlin. 35r Thl.

Digitized by Google

Bücher, welche neu erſchienen ſind und noch erſcheinen werden.

(15) Bei mir iſt in Commiſſion erſchienen und wird nur in feſter Rechnung geliefert:

Schleſiſcher Muſen-Almanach auf das Jahr 1833. 1⅓ Thlr.

Wochenblatt f. das Volksſchulweſen. Herausg. v. J. G. Hientzſch. Der Jahrg. v. 52 Nrn. 2 Thlr.

Die Inſertionskoſten in dem literar. Anzeiger dazu betragen ¾ Gr. pr. Zeile; der Abſatz iſt auf 600 Expl. geſtiegen, und glaube ich ſolchen zur gefälligen vortheilhaften Benutzung meinen Herren Collegen empfehlen zu dürfen. G. P. Aderholz in Breslau.

---

(16) So eben iſt bei mir erſchienen:

Arlincourt, Vicomte v., die Ecorcheurs (Menſchenſchinder) oder Kronenraub und Peſt. Hiſtoriſche Fragmente aus dem Jahre 1418. Aus dem Franzöſiſchen überſ. von Louis v. Alvensleben. 2 Bde. in 8. ſauber broſchirt, Preis 2 Thlr.

Leipzig, im Febr. 1833. Boſſange Père.

---

(17) In der Enslin'ſchen Buchhandlung (Ferd. Müller) ſind folgende Werke erſchienen:

Das neue Teſtament nach der deutſchen Ueberſetzung Dr. Martin Luthers. Mit Anmerkungen, Einleitungen, einer Harmonie der 4 Evangelien, einem Aufſatz über Paläſtina und ſeine Bewohner, einer Zeittafel über die Apoſtelgeſchichte und einem ausführlichen Sachregiſter verſehen. Zum Gebrauche für alle Freunde des göttlichen Wortes, insonderheit für Lehrer in Kirchen u. Schulen, bearbeitet von F. G. Lisco, Prediger an der St. Gertraud-Kirche in Berlin. 1s Heft 6 Gr.

Es erſcheinen im Ganzen 9—10 Hefte.

Arndt, Vier Bücher vom wahren Chriſtenthum, nebſt deſſen Paradiesgärtlein. gr. 8. 54½ Bog. 22 Gr. (27 Sgr. 6 Pf.)

Ehrenberg, Dr. Fr., Dein Knecht hat ſein Herz gefunden. Eine Predigt am erſten Morgen d. Jahres 1833 gehalten. gr. 8. 1½ Bog. broſch. 4 Gr. (5 Sgr.)

Saggi del Teatro italiano, dati in luce da F. Fabrucci, oder:

Theaterſtücke, ausgewählte italieniſche, für Anfänger, v. Fabrucci. 8. 18 Bog. 18 Gr. (22 Sgr. 6 Pf.)

Schubart, Fr., Vorſchule zur Geſchichte von Europa mit geographiſcher Einleitung, als erſte Grundlage für den geſchichtlichen Unterricht, zunächſt in den weiblichen Lehranſtalten angewandt, jedoch auch z. allgemeinen Unterrichtsgebrauch. 8. 18 Bog. 16 Gr. (20 Sgr.)

Vetter, Berliner Geſundheitszeitung. Eine volksärztliche Wochenſchrift, herausgeg. v. Dr. A. Vetter. 4. 52 Bog. 2 Thlr. 16 Gr. (2 Thlr. 20 Sgr.)

Weber, D. F., Harfenklänge. Religiöſe Geſänge u. Denkmale. 8¼ Bog. broſch. 16 Gr. Exempl. auf beſſerem Papiere koſten 1 Thlr.

Später wird erſcheinen:

Olshausen, Herm., opuscula theologica. 8 maj. 20 Bog. 1 Thlr. 6 Gr. (1 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf.)

---

(18) Neuigkeiten von Goedſche in Meißen, welche bis zum 1. März in dieſem Jahre verſandt worden ſind. (Alle Handlungen, welche unverlangt keine Novitäten annehmen, belieben davon ſelbſt à Cond. zu wählen.)

Stern, J. F., Gedichter, Perobeln unn Schnoukes. E Reretät poetiſche Parleſchnur um de Kalle ihren Hals. 3e Aufl. m. K. geh. 14 Gr.

Daraus beſonders abgedruckt:

Deſſen, der Rekrut. E miletäriſche Schlamaſſel fers Thioter. M. K. geh. 5 Gr.

Alvensleben, v., der Lügenkaiſer. Seltſamliche, wunderbare, abentheuerliche und dennoch wahrhaftige Schickſale des Herrn v. Münchhauſen II. 1s Bdch. geh. 1 Thlr. 4 Gr.

Train, v., die Schauergruft in der Waldkapelle, od. die Opfer d. Verhältniſſes. 2 Thle. 2 Thlr. 9 Gr.

Müller, W. A., kurze und leichte Aufgaben u. Fragen zur ſchriftlichen Bearbeitung u. Beantwortung. 8. (das Dutzend 1 Thlr. 12 Gr.) 4 Gr.

Störr, F., 16 neue Ball- oder Geſellſchaftstänze f. das Pianoforte a. d. Jahr 1833. 1s Heft 12 Gr.

Geißler, C., neue Modetänze f. d. Pianof. 1 Hft. 12 Gr.

Saigey, C., ausführliche franzöſ. Grammatik oder **Grammaire française raisonné.** Wohlfeilere Ausgabe 8. geh. 16 Gr. n. 12 Gr.

Sammlung gefäll. Geſellſchaftslieder. 8. geh. 12 Gr. n. 9 Gr.

Normann, Hans, Oeſtreich wie es iſt. 2 Thle. 2 Thlr. 20 Gr.

Häuſer, muſikaliſches Lexicon. 2 Thle. 2 Thlr. 4 Gr.

Train, v., neue Biographien d. Wahnſinnigen. 2 Thle. mit 1 Titelb. 2 Thlr. 9 Gr.

Müller, W. A., erſter Lehrmeiſter im Clavier- oder Fortepianoſpiel. Eine Sammlung ganz leichter

Digitized by Google

und gefälliger Muſikſtücke in fortſchreitender Ordnung, 3e umgearb. Aufl. 1s, 2s Bdch. à 18 Gr. — 1 Thlr. 12 Gr.

Terpſichore, od. Muſeum d. neueſten Modetänze, herausgeg. v. Häuſer. 1833. Vr Jahrg. 6 Hefte. 1 Thlr. n. 18 Gr.

Neues Muſeum f. d. Orgel. 1833. 6 Hfte. Subſcr. Pr. 1 Thlr. 12 Gr.

Weltgeſchichte in Bildern, mit Lehrbuch. 2s Heft ſchwarz. 4 Gr.

Bildergallerie zu Rotteck. 2s Heft ſchwarz. 3 Gr.

Weltgeſchichte 1s Heft illum. 8 Gr. n. 5 Gr. 9 Pf.

Bildergallerie 1s Heft illum. 7 Gr. n. 5 Gr.

Schrader, Dr., der Thierarzt als Rathgeber bei allen Krankheiten der Pferde, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, Hunde, Katzen u. d. Federviehes. 2 Thle. 1 Thlr. 20 Gr.

---

(19) So eben wurde von mir verſandt:

Goldſmith's Dorfpfarrer zu Wakefield in drei Sprachen, (engliſch, franzöſiſch u. deutſch) mit Anmerk. Herausg. v. Dr. C. M. Winterling. gr. 8. Ladenpr. 1 Thlr. 16 Gr. oder 3 fl.

Die Subſcriptions-Exemplare gingen bereits 4 Wochen früher ab. Nürnberg, den 12. Febr. 1833.

Heinr. Haubenſtricker.

Katholiſche Literatur.

(20) Bei Unterzeichnetem ſind erſchienen:

Münch, M. C., die chriſtliche Lehre in Denkſprüchen aus dem göttlichen Worte und den Schriften der Kirchenväter. Zum Gebrauch beim Religionsunterrichte in katholiſchen Stadt- und Landſchulen, bei der kirchlichen und häuslichen Erbauung und als Mitgabe auf den Lebensweg. 40 kr. oder 9 Gr. (Parthiepreis 30 kr. oder 6½ Gr.

— — daſſelbe im Auszug. 12 kr. oder 3 Gr. (Parthiepr. 9 kr. oder 2 Gr.)

Pflanz, B. A., freimüthige Blätter über Religion u. Kirchenthum f. 1833. 1s Hft. od. IV. Bd. 1s H.

Das erſte Heft habe ich à Cond. verſandt, die Fortſetzung folgt nur auf Verlangen.

Paul Neff in Stuttgart.

---

(21) Folgende Neuigkeiten wurden heute von mir verſandt:

Creizenach, Dr., Lehrbuch der Planimetrie, f. Gymnaſien u. Bürgerſchulen. Mit 8 lithogr. Steintaf. 8. 21 Gr. od. 1 fl. 30 kr.

Döring, G., Tage der Vorzeit. Dramatiſches Gedicht, in 4 Darſtellungen aus der Geſchichte der freien Stadt Frankfurt. Cart. 1 Thlr. 8 Gr. od. 2 fl. 15 kr.

Friedrich, Dr. G., Serena. Die Jungfrau bei und nach ihrem Eintritt in die Welt. 2 Thle. Mit 2 Kpf. 4e verb. Aufl. 8. geh. Auf ord. Papier. 1 Thlr. 21 Gr. oder 3 fl. 20 kr.

— — Daſſelbe auf Velinp. 2 Thlr. 12 Gr. od. 4 fl. 30 kr.

Hahn, Chr., arithmetiſches Exempelbuch f. den Schul- und Privatunterricht. 2r Kurſus, 2e Aufl. gr. 8. 8 Gr. oder 30 kr.

Schwenck, K., Beitrag zur Wortforſchung der lateiniſchen Sprache. gr. 8. 12 Gr. oder 54 kr.

Zimmer, J. G., die Geſchichte der Auferweckung des Lazarus. Fünf Betrachtungen. 12. geh. 6 Gr. oder 24 kr. n.

Handlungen, welche unverlangt keine Neuigkeiten annehmen, wollen ihren Bedarf auf Zetteln verlangen. Frankfurt, den 19. Febr. 1833.

J. D. Sauerländer.

---

(22) In einigen Wochen verläßt die Preſſe:

Auctores mythographi Romani. E Vaticanis codicibus ſed. Angelus Majus. Recognovit et illustravit G. H. Bode. Editio in Germania prima et auctior et emendatior quam Romana. 8. maj.

Schlichthorſt, C., (Verfaſſer von: Rio Janeiro wie es iſt), Briefe aus beiden Hemiſphären. Ein Sittengemälde a. d. Tropenwelt. circa 20 B. in 8.

Brügmann, Leichenpredigten; beſtimmt zur Erbauung bei Sterbefällen. 10 Bog. in 8.

Ruperti, der alte Hannoverſche Corporal in engliſchen Dienſten. Ein plattdeutſches Gedicht. 6 Bog. in 8. 12 Gr.

Hammerſtein, Chr. Frhr. v., über die Cultur und Verbeſſerungen der natürlichen Schafweiden.

Königl. Hannoverſche Unter-Gerichts-Ordnung.

Sackmanns, Jobſt, (plattdeutſche) Predigten. Jetzt zum erſten Male in einer Sammlung vereinigt. Nebſt einer Biographie deſſelben. Dritte, berichtigte, neu durchgeſehene und verm. Aufl.; mit des Verf. Bildniß.

Snodgraß, Geſchichte des Birmaniſchen Krieges; überſ. v. G. Nagel. 2e Aufl. gr. 8. mit Kupf. 1 Thlr.

Beiträge für das Hannoverſche Landesrecht. Eine Zeitſchrift in zwangloſen Heften. Herausgeg. von

Digitized by Google

C. W. H. Schlüter. I. Bd. 1s u. 2s Hft. Wenigſtens 24 Bogen. 2 Thlr.

Das erſte Heft iſt bereits erſchienen.

Diejenigen unſerer Herren Collegen, die keine unverlangten Novitäten-Sendungen annehmen, wollen gefäll. ihren muthmaßlichen Bedarf ſelbſt verlangen.

Celle, im Febr. 1833. Schulze'ſche Buchhdlg.

---

(23) Bei Johann Velten in Carlsruhe iſt ſo eben die erſte Lieferung von:

HISTOIRE GENERALE depuis les Tems les plus reculés jusqu'a l'an 1832. Mise à la portée de toutes les classes de la société par Charles de Rotteck, Conseiller aulique, Professeur à l'université de Fribourg, et membre de la chambre des députés du Grand-Duché de Bade, auteur d'un ouvrage du même genre, plus étendu et qui a été pris pour base du présent. Traduit de l'Allemand par Simon-Günzer, Secrétaire au service de S. A. R. le Grand-Duc de Hesse, Secrétaire particulier de S. A. le Prince Emile de Hesse, et chargé de l'enseignement de la langue française à l'école militaire grand-ducale. 4 volumes formant ensemble 120 à 130 feuilles d'impression.

erſchienen und an alle Handlungen, die Nova annehmen, verſendet worden; diejenigen Handlungen, welche keine unverlangte Zuſendungen wünſchen, bitte ich, mir ihren Bedarf gefälligſt aufzugeben.

Jeden Monat erſcheint regelmäßig eine Lieferung von 6 Bogen, welche 18 kr. oder 5 Gr. koſtet. Die erſten 3 Lieferungen gebe ich à Cond., die folgenden aber nur auf feſte Rechnung.

Carlsruhe, im Januar 1833.

---

(24) In der Walther'ſchen Hofbuchhandlung in Dresden ſind im Jahre 1832 folgende neue Bücher erſchienen:

Ammon, Dr. F. A. v., Zeitſchrift f. d. Ophthalmologie. 2r Bd. 1—4. 8. 3 Thlr.

— — Oberhofpr. v., Predigt z. Jahresfeyer d. Uebergabe d. Verf. Urk. am 4. Sept. 1832. 8. 3 Gr.

— — Predigt am Ref. Feſte 1832. 8. 3 Gr.

Anhang z. Arzneientaxe f. d. K. Sächſ. Lande. 8. 3 Gr.

Auswanderungsplan nach Nordamerika. 8. 4 Gr.

Holtzendorf, Gr. v., Berichtigung z. Funks Feldz. 1812. 8. 12 Gr.

Schmidt, Bergprozeß nach Sächſ. Rechten. 8. 18 Gr.

Seiler, Hofr. Dr., die Gebärmutter u. d. Ei im Menſchen. Mit 12 von Schröter geſtoch. Abbild. gr. Fol. carton. 5 Thlr.

Stange, Paſt., 2 Confirmationshandl. gehalten 1831. 8. 5 Gr.

Walden, Jugendſpiegel, oder Gott ſieht Alles. 8. geb. 12 Gr.

— — Kreuz am Wege. 8. geb. 10 Gr.

— — Pflicht und Sitte. 8. geb. 10 Gr.

Zahn, bibl. Hiſtorien mit Bildern 16 Gr., ohne dieſelben 10 Gr.

— Luthers Handbuch z. d. bibl. Geſchichte. 1r Bd. 8. 20 Gr.

— Reich Gottes. 1r Bd. Neue Aufl. 1 Thlr. 12 Gr.

---

(25) Bei mir iſt erſchienen:

Spaziergänge eines Berliner Poeten. Auf feinem Velin und broſch. 20 Gr.

☞ Der Beifall, mit welchem die „Spaziergänge eines Wiener Poeten" aufgenommen wurden, wird hoffentlich auch dieſen zu Theil werden, da ſie in demſelben Geiſte verfaßt ſind, wie jene.

Leipzig, im Februar 1833.

G. Wolbrecht.

Miszellen.

Bekanntmachung.

(26) Unterzeichneter beehrt ſich hierdurch anzuzeigen, daß er eine Buch- und Muſikalienhandlung in Brüſſel errichtet hat, deren vorläufiger Zweck iſt, deutſche Literatur, ſo wie die in Deutſchland erſchienenen Ausgaben der älteren und neueren Schriften aller fremden Sprachen ꝛc. zu verbreiten. Ich erſuche demnach ſämmtliche reſp. Herren Buch- und Muſikalienhändler bei Verſendung ihrer Nova darauf Rückſicht zu nehmen und mir (mit Ausnahme von Romanen, Gedichten und Lokalſchriften) von allen übrigen wiſſenſchaftlichen Werken ein Exemplar mehr als bisher zuzuſtellen.

Aachen, den 1. Febr. 1833. J. A. Mayer.

Circulaire.

Stuttgart, den 12 Febr. 1833.

(27) Mit Gegenwärtigem habe ich das Vergnügen, Sie davon in Kenntniß zu ſetzen, daß ich, ganz unabhängig vom Verlage meiner hieſigen Buchhandlung, eine Reihe meiſtens werthvoller Werke unter der Firma:

Digitized by Google

J. Scheible's Verlags-Expedition in Leipzig
unternehmen werde. Sie wollen die Güte haben, dieſer Firma ein eigenes Conto zu widmen und daſſelbe mit meinem andern nicht zu verwechſeln. Süddeutſchen Handlungen werden Neuigkeiten und Verlangtes von dieſer Verlags-Expedition, gleich dem Verlage meiner Buchhandlung, von hier aus geſandt und in rheiniſchem Münzfuße berechnet, daher mir auch dieſelben Briefe, Zettel u. ſ. w., durch meine HH. Commiſſionaire Süddeutſchlands: J. P. Streng in Frankfurt a. M. und Riegel u. Wießner in Nürnberg gefälligſt zukommen laſſen wollen; mein Leipziger Commiſſionair iſt auch für dieſe Firma Herr L. Herbig.

Der erſte Verlagsartikel der neuen Firma iſt:

Allgemeine Geſchichte
der
neueſten Zeit
von
dem Ende des großen Kampfes der europäiſchen Mächte wider Napoleon Bonaparte, bis auf unſere Tage,
durch
Profeſſor Dr. Ernſt Münch.

Sechs Bände in 30 Lieferungen à 18 kr. oder 5 Gr. (Jeder Band beſteht aus 5 Lieferungen à 6 Bogen; das Papier iſt ſchönes Velin, die ganze Ausſtattung elegant.)

welches Werk ich Ihrer ganzen Aufmerkſamkeit angelegentlichſt empfehle. Ich ſtelle es in ordinaire Jahresrechnung und bin gewiß, daß Sie bei thätiger Verwendung eine bedeutende Anzahl von Subſcribenten werden erzielen können; durch Ankündigungen will ich Sie kräftig unterſtützen. Ich lege hier einen Proſpectus bei und bitte um ſchleunige Nachricht, welche Anzahl Sie von demſelben mit Nutzen verbreiten können, und wie viel Exemplare Sie von dem Werke ſelbſt à Cond. zu erhalten wünſchen. Die erſte Lieferung wird in wenigen Tagen verſandt. Glauben Sie durch irgend eine beſondere Beihülfe von meiner Seite, den Abſatz ſehr befördern zu können, ſo wollen Sie mir dieſes gütigſt anzeigen und ich werde Ihnen gerne an die Hand gehen.

Hochachtungsvoll und ergebenſt

J. Scheible.

Anzeige.

(28) Herr Fr. Weber in Ronneburg iſt einer der Wenigen, welche auf meine Aufforderung vom 8. September vorigen Jahres ihren Saldo bezahlt haben. Darmſtadt, den 7. Februar 1833.

C. W. Leske.

Kauf-Geſuch.

(29) Eine kleine Leihbibliothek von 600 bis 800 Bändchen paſſender, geleſener Schriften, wird billig zu kaufen geſucht. Gefällige frankirte Anträge erbittet ſich C. W. Katz in Bruchſal.

Erwiederung für Herrn Saul Aſher.

(30) In Nr. 49. 50. d. Blattes (v. Jahrg.) ſteht eine, angeblich von Longmann Rees u. Comp. in London herrührende, Anzeige, in Betreff der engliſchen Taſchenbücher, welche für 1833 mit meiner Firma erſchienen ſind. Dieſelbe iſt inzwiſchen zu einfältigen Inhalts, als daß ich glauben ſollte ſie ſey wirklich von dieſem ſonſt achtbaren Hauſe ausgegangen. Daß dem **Keepsake**, dem **Picturesque Annual** und dem **Book of beauty** für 1833 meine Firma beigedruckt wurde, beruht, wie Jedermann leicht begreifen wird, auf einer Uebereinkunft zwiſchen mir und dem Verleger und alleinigen Eigenthümer dieſer **Annuals** Herrn Heath in London, in die ſich weder die Herren Longmann Rees u. Comp., die an dem Debit dieſer Taſchenbücher in Deutſchland nicht mehr Recht haben, wie ich, noch weniger aber der Herr Saul Aſher zu miſchen haben, den vollends die ganze Sache auch nicht im mindeſten berührt und deſſen Einmiſchung nur als eine, wie es ſcheint, ihm eigenthümliche Frechheit, anzuſehen iſt.

Daß ich die Beidruckung meiner Firma nicht uſurpiren oder ſonſt auf eine andere Weiſe erlangen konnte, als mit völliger Uebereinſtimmung des Verlegers, ſpringt in die Augen, wo hat wohl Hr. Saul Aſher aber irgend ein gegründetes Recht hergenommen, ſich, wie er ſelbſt geſteht, über dieſe Beidruckung bei Longmann u. C. zu beſchweren? hat er ſich geärgert, daß, ungeachtet ſeiner, überall von ihm ſo laut geprieſenen, Verbindungen und Agenturen in England, er es doch nicht dahin bringen konnte, ſeinen Namen irgend einem ehrenwerthen Buche beigeſetzt zu ſehen? Nun denn, ſo hätte er ſich das Vergnügen auf eine andere Weiſe zu erwerben ſuchen ſollen, als ſich durch eine einfältige Anzeige lächerlich zu machen, deren Abſicht übrigens zu klar am Tage liegt, als daß ſie nicht die Indignation eines jeden Collegen verdienen

Digitized by Google

ſollte. Mag ſich derſelbe einſtweilen an der ihm eröffneten frohen Ausſicht laben, daß, wie es, ſehr naiv in jener Anzeige heißt:

„in Zukunft der Name des Herrn Saul Asher, wenn irgend einer Continental-Handlung, genannt werden wird“ —

in der That ein Muſter vortrefflicher Conſtruction.

Uebrigens erſuche ich alle Handlungen, welche nicht ſowohl dieſe, als auch die übrigen engliſchen Taſchenbücher für 1833 durch mich bezogen haben, mir auch ihre Aufträge für 1834 zeitig darauf zu ertheilen, und der beſten Beſorgung unter denſelben billigen Bedingungen verſichert zu ſeyn.

Frankfurt, im Februar 1833. C. Jügel.

Bitte an die Sortimentshandlungen.

(31) Da wir mit nächſtem eine Subſcriptions-Anzeige über die in unſerm Verlage erſcheinende

Geſammt-Ausgabe
von
Theodor Körner's ſämmtlichen Werken

auszugeben beabſichtigen, ſo erſuchen wir die verehrlichen Sortimentshandlungen uns recht bald anzuzeigen, wie viel Exempl. der Anzeige ſie zu erhalten wünſchen; damit wir beim Vertheilen gleich darauf Rückſicht nehmen können.

Nicolai'ſche Buchhandlung in Berlin.

Verlags-Anerbieten an die Herren Buchhändler in Deutſchland.

(32) Nachſtehende Manuſcripte ſind zum Druck bereit, und werden von Unterzeichnetem unter den billigſten Bedingungen, mehrentheils gegen eine gewiſſe Anzahl Freiexemplare abgelaſſen.

1) **Meinungen der Aerzte über die Gicht, die Ursachen ihrer Entstehung und die sichersten Mittel ihrer Heilung. Vierte, nach neuen Erfahrungen vermehrte Ausgabe. Herausg. von Joh. Ph. Schellenberg. 8. 1833.**

2) Literariſche Nachträge zu der Halliſchen allgemeinen Literaturzeitung. Ein ſehr intereſſantes Geſchenk nicht nur für die Beſitzer dieſer Zeitung, ſondern überhaupt für jeden Gelehrten und Bücherfreund. Nach den Wiſſenſchaften geordnet, und mit namentlicher Bemerkung eines jeden Recenſenten. Erſtes Bändchen, enthaltend den Jahrg. 1805. Herausgeg. von X. Y. Z. gr. 4. Konſtantinopel, im Jahr der Hegira 1249.

3) Auch ein Paar Worte über den geiſtlichen Stand Deutſchlands und deſſen gemeinſte Vorurtheile. Parodirt nach des Freiherrn von Pöllnitz: Auch ein Paar Worte über den Adel Deutſchlands. Bearbeitet von J. Ph. Schellenberg. kl. 8. 1833.

4) Geſchichte meines Lebens, mit reiner Wahrheit und ohne Dichtung erzählt; für Eltern, Erzieher und Jünglinge. Von J. Ph. Schellenberg. 8. 1833.

Weimar, im Februar 1833.

Joh. Ph. Schellenberg,
Großherzogl. S. Weimar'ſcher penſ. Kammer-Reviſor.

Change-Anerbieten.

(33) Nachſtehend verzeichnete Artikel meines Verlages biete ich den Herren Collegen gegen Romane und für ein Muſeum paſſende Schriften in Change an:

Grimma, im Febr. 1833. J. M. Gebhardt.

Abraham a Sancta Clara, Etwas für Alle; v. Dr. Heinmar. 2 Bdch. 1 Thlr. 12 Gr.
— — — Sonntagspoſtille. 18 Gr.
Augar, Antonio u. Felippo. 2 Thlr. 6 Gr.
Bauer, Leben berühmter Perſonen. 5 Thle. Druckpapier. 7 Thlr.
Beulwitz, v., wirkliches Leben in romantiſchen Darſtellungen. 2 Bde. 3 Thlr. 8 Gr.
Charaktergemälde berühmter deutſcher Frauen. 1 Thlr. 6 Gr.
Fiſcher, Kabinetsſtücke eines Gefangenen. 2 Bde. 2 Thlr. 12 Gr.
— — Biographie unglücklicher Könige. 16 Gr.
Frohberg, Regina, d. Rückkehr. 2 Bde. 2 Thlr. 6 Gr.
Leben u. Sitte in England. 2 Bdch. 2 Thlr. 12 Gr.
Pattberg, Blumen am einſamen Lebenspfade. 10 Gr.
Regiomontanus, Edmund v. Horſt. 1 Thlr. 4 Gr.
Tarnow, Fanny, Magarethens Prüfungen. 2 Thle. 2 Thlr. 6 Gr.
Umſonſt. Eine Familiengeſchichte in Bruchſtücken. 1 Thlr. 12 Gr.
Urika, die Negerin. 18 Gr.
Die Wahrſagerin. 3 Bde. 4 Thlr. 12 Gr.
Der Wintergarten, v. Dr. Schütze. 6 Bde. 9 Thlr.
Grimm, Chriſtblumen. 2 Thle. 3 Thlr.
—— Linas Mährchenbuch. 2 Thle. 2 Thlr.

Bitte um Rückſendung.

(34) Ich erſuche alle Handlungen, mir alle Exemplare von

Digitized by Google

Hirſcher, Faſtenbelehrungen,
— — Katechetik,
welche nicht feſt behalten werden wollen, gefäll. zurückzuſenden; ich kann und werde mir dagegen nichts zur Dispoſition ſtellen laſſen, und als behalten anſehen, was bei dem Abſchluſſe nicht wirklich zurückgegeben wird. Tübingen, den 14. Febr. 1833.

H. Laupp.

Die deutſche Schule.

(35) Eine allgemeine Zeitung für Unterricht, Schulweſen u. Pädagogik überhaupt. Jährlich 104 Nrn. gr. 4. 4 Thlr.
erſcheint auch im Jahre 1833. (Sie wurde begonnen den 1. Okt. 1832). Wir werden den Handlungen, welche es wünſchen, gerne Exemplare à Cond. ſenden, ſo weit der Vorrath von compl. Exemplaren ausreicht.

Leipzig, im Februar 1833.

Die Expedition der deutſchen Schule.
(Karl Gottlob Schmidt.)

---

(36) Wir bitten um die
ſchleunigſte Zurückſendung von Kohlrauſch, die deutſche Geſchichte für Schulen bearbeitet, 2 Thle. gr. 8. 1 Thlr. 12 Gr., ſo wie auf Schreibpap. à 2 Thlr. Neunte Auflage,
und bemerken wiederholt, daß von Kohlrauſch's Schriften, von Bormbaum br. pr. Geſchichte, und von Dieſterwegs u. Heuſers Rechenbuche nichts zur Dispoſition übertragen werden kann.

Elberfeld, im Februar 1833.

Büſchler'ſche Verlagshandlung.

Zu gefälliger Beachtung.

(37) 1) Um dem Mißlichen, ſtatt erwarteter und feſt beſtellter Artikel mitunter die Verlangzettel mit dem Bemerken: „wird nur gegen baar ausgeliefert" zurückzuerhalten, ferner zu entgehen, bitte ich die reſp. Handlungen, welche mir noch nicht Rechnung halten wollen, dringend: „feſt" Beſtelltes doch ja ohne Verzug gegen Nachnahme zu expediren. Laut m. Circul. v. 12. Okt. 1832 leiſten meine Commiſſ.
Herr Barth in Leipzig,
Herren Riegel u. W. in Nürnberg,
— aber auch nur bei feſt Verlangtem — Baarzahlung.

2) Der in m. Circul. ausgeſprochenen Bitte um Zuſendung eines Verlags-Catalogs, hat kaum die Hälfte der Handlungen entſprochen, weshalb ich ſolche wiederhole.

3) Verbitte ich mir (lt. Circul.) unverlangte Nova; Wahlzettel ſind mir dagegen ſehr willkommen.

4) Bitte ich meine Firma nicht mit der Beck'ſchen Buchhandlung in Nördlingen, und meinen Wohnort nicht mit andern gleichnamigen zu verwechſeln.

L. M. Beck in Rothenburg a. d. Tauber.

Ueberſetzungs- und Kolliſions-Anzeigen.

(38) Von dem in London unter der Preſſe befindlichen, in einigen Monaten bei Longman u. Comp. erſcheinenden Werke:

A Treatise on Astronomy by Sir John Sternhel,

erſcheint bei mir eine Ueberſetzung von einem namhaften Gelehrten, die bereits zum Theil fertig iſt.

Berlin, im Febr. 1833. A. Asher,
Agent für Longman u. Comp.

---

(39) Von dem ſo eben in Paris erſchienenen Werke:

de Beaumont et de Tocqueville du système pénitentiaire aux Etats — unis et de son application en France etc. Paris 1833. avec Fig.

erſcheint zur nächſten Oſtermeſſe von Hrn. Dr. Julius, Verfaſſer der Gefängnißkunde und Herausgeber der Jahrbücher der Straf- und Beſſerungsanſtalten ꝛc. eine mit Berichtigungen und Zuſätzen vermehrte Ueberſetzung in meinem Verlage.

Berlin, im Febr. 1833.

Th. Chr. Fr. Enslin.

---

(40) Um Kolliſionen zu vermeiden, zeige ich hiermit an, daß zur J. M. 1833 bei mir eine Ueberſetzung erſcheint von:

Pouillet, Grundlehren der Experimentalphyſik und der Meteorologie; aus dem Franzöſ. überſetzt und mit Anmerkungen begleitet v. J. J. Troſt. 4 Bde. Mit 33 Kupf.

Carl Gerold in Wien.

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Digitized by Google

Wochenblatt

für

Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker und Antiquare.

Jahrgang XIV. Kaſſel, den 11. März 1833. No. 13. 14.

Wünſche
für eine verminderte Emballage-Berechnung der Leipziger Herren Commiſſionaire.

(1) Bei dem bevorſtehenden Eintritt der Leipziger Oſtermeſſe dürfte es an der Zeit ſeyn, eine Angelegenheit, die namentlich im großen Intereſſe der auswärtigen Herren Sortimentshändler liegt, in Anregung zu bringen. Es iſt dies die im Jahre 1831 bei der in Vorſchlag gebrachten Commiſſions-Anſtalt zur Sprache gekommene Verminderung der Emballage-Berechnung der Leipziger Herren Commiſſionaire, ſowie die Abſchaffung des ſo läſtigen Centnergeldes.

Obgleich der damals erlaſſene Plan zu dieſer Anſtalt vieles enthielt, was dem Kenner des höchſt mühſeligen Leipziger Commiſſionsgeſchäftes ganz unausführbar erſcheinen mußte, ſo enthielt doch der Aufſatz auch viel Beachtungswerthes, worunter vor allem obige beide Punkte der Berückſichtigung zu empfehlen ſind.

Daß bei der Emballage-Berechnung der Leipziger Herren Commiſſionaire Erſparniſſe für die auswärtigen Buchhändler eintreten können, liegt außer Zweifel, und es dürfte daher an der Zeit ſeyn, in nächſter Oſtermeſſe in der allgemeinen Buchhändler-Verſammlung ein ernſtes Wort, namentlich von dem verehrl. Vorſtande, hierüber zu ſprechen und von demſelben (im Vereine mit den anweſenden Buchhändlern) bei den Leipziger Herren Collegen auf eine Verminderung der Emballage-Gebühren, ſowie auf Aufhebung des Centnergeldes anzutragen.

Der wirklich etwas hohe Anſatz der Emballage wird jedem Unbefangenen aus folgender, nach beſtem Wiſſen aufgeſtellten, Berechnung einleuchten:

Der Ballen von 1 Ctnr. erfordert im höchſten Satz:

4 Ellen Packtuch (36 Ellen zu 1 Thlr.)	2 Gr.	8 Pf.
1 Bund Stroh	2 —	— —
2 Stricke	5 —	— —
6—8 Pappen	2 —	— —
2 Buch Maculatur	2 —	— —
Bindfaden und Schwärze	1 —	— —
Summa . .	14 Gr.	8 Pf.

preuß., während die Herren Leipziger meiſt 1 Thlr. bis 1 Thlr. 4 Gr. Conv. M. berechnen; dürften alſo nicht 16—18 Gr. höchſtens pr. Ctnr. vollkommen genug ſeyn? es blieben demnach immer noch Gewinn 16⅔ pCt. R., was bei der Maſſe von Verſendungen im Laufe eines Jahres eine namhafte Summe ausmacht.

Wohl möchte es nicht ganz unbillig erſcheinen, wenn die auswärtigen Verlags- und Sortimentshandlungen auch ihrerſeits für die gemachten Sendungen nach Leipzig eine geringe Vergütung der Emballage in Anſpruch nähmen; wenn dieſelben für den Centner die Hälfte des Leipziger (anzunehmenden) Satzes, alſo 8 Gr. in Anſatz brächten, ſo würde hier ein auf gegenſeitige Billigkeit baſirtes Verhältniß eintreten; ein beſonderes Emballage-Conto wäre erforderlich, um die Poſten nach Centnern pro et contra zu buchen.

Was endlich den Mißbrauch, das Centnergeld betrifft, ſo würde die Einſtellung deſſelben für den Sortimentsbuchhändler immer im Laufe eines Jahres eine nicht unbedeutende Summe ergeben. Das Centnergeld, meiſt 4 Gr. pr. Centner, beziehen allein die Markthelfer, die ohnedies von ihren Prinzipalen gut bezahlt werden, und auch in den Meſſen von den Committenten noch extra ein Meßpräſent erhalten. Durch dieſen Mißbrauch entſteht dem Empfänger der

Digitized by Google

Sendungen lediglich allein der Schaden, der, auf das Schiffspfd. 12 Gr. gerechnet, bei einer thätigen Sortimentshandlung ſchon in Anſchlag zu bringen iſt.

Gewiß werden bei dringlichen Vorſtellungen an die Leipziger Herren Buchhändler dieſelben gerne geneigt ſeyn, den hier ausgeſprochenen, natürlich noch mehr auszuführenden Wünſchen nachzukommen, da dieſelben nur auf Recht und Billigkeit gegründet ſind und nur das Beſte der ganzen Corporation bezwecken. Allgemein iſt man jetzt bedacht, die Ausgaben des Staatshaushaltes zu verringern, ſollten nicht auch wir, als ein ſo eng verbundener Verein zum gegenſeitigen Beſten ein Gleiches ins Auge faſſen? So mancher thätige und rechtliche junge Mann iſt in Leipzig, der gerne auf die vorgeſchlagenen Bedingungen eingehen und dadurch gewiß ſich eine ſichere Exiſtenz begründen würde.

Mögen dieſe frommen Wünſche, als etwas anderes ſind ſie vorläufig nicht anzuſehen, bei den Herren Collegen Eingang finden, und vor allem von einem Manne aufgefaßt werden, der im Stande iſt, die Sache beſſer vorzuſtellen und deren Ausführung ins Werk zu ſtellen.

Ein norddeutſcher Sortimentshändler.

Stellen-Geſuch.

(2) Ein junger Mann von 25 Jahren, welcher ſeit 9 Jahren in einer Buchhandlung Rheinpreußens arbeitet, und derſelben, ſowie der damit verbundenen Buch- und Steindruckerei ſeit circa 1½ Jahren als Geſchäftsführer vorſteht, wünſcht für Michaelis, oder, falls es gewünſcht würde, auch früher, eine anderweitige Anſtellung, am liebſten in einer bedeutenderen Verlagshandlung, wo möglich in Norddeutſchland. Ueber ſeine moraliſche und praktiſche Tüchtigkeit kann er das beſte Zeugniß vorlegen. Die Redakt. dieſes Blattes wird die Gefälligkeit haben, desfalls portofrei eingehende Briefe mit der Chiffre **F. J. A.** an ihre Addreſſe zu befördern.

Stellen-Geſuch.

(3) Ein junger, militairfreier Mann, welcher ſeit 6 Jahren im Buchhandel arbeitet, über Sittlichkeit, Fähigkeit und Fleiß gute Zeugniſſe beſitzt und Franzöſiſch verſteht, ſucht zu Oſtern d. J., auch ſpäter, in einer anſehnlichen Buchhandlung Süddeutſchlands oder der Schweiz als Gehülfe angeſtellt zu werden. Bei guter Behandlung, freier Koſt und Wohnung, würde er ſich anfangs gerne mit geringem Salair begnügen. — Briefe mit der Addreſſe **M. r.** beſorgt die Redaction dieſes Blattes.

Zur Nachricht

(4) denen Herren, welche ſich ſchon gemeldet haben oder darauf noch zu reflectiren geſonnen ſeyn möchten — daß die in Nr. 3. 4. unter Ziffer 5 angebotene Gehülfenſtelle bereits beſetzt iſt.

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(5) Die Dithmarſche Buchhandlung von F. Pauly in Heide ſucht:

1 Bayle, P., Dictionnaire historique et critique. Fol. Rotterdam 1720. Tome troisième (M—S); und iſt eventualiter geneigt, die Bände 1, 2 u. 4, ſehr gut conditionirt, billig abzulaſſen.

(6) Fr. Hofmeiſter in Leipzig ſucht:

1 Weisse, Anleitung die Laute von Grund aus zu studiren.
1 Rousna, neue Lautenfrüchte.
1 Schwanenberg, Harfenschule nebst Galanteriestücken.
1 Gellert, Oden für die Laute, von Beger.
1 Mozart, Missa à 4 Vocibus, 2 Viol. c. Org. et Vello. (in D.) Augsb. Lotter.
1 Lasser, 6 Missae. Op. 2. Ebend.

(7) Huber u. Comp. in St. Gallen ſuchen:

1 Neue däniſche Sprachlehre, mit einer Chreſtomathie und einem Wörterbuche. 8. Altona 1802. 3r Thl. das Wörterbuch enthaltend, apart.

(8) C. A. Jenni in Bern ſucht:

Berliner Jahrbücher für wiſſenſchafliche Kritik. Compl. bis 1831 inclus.

(9) J. Chr. Krieger in Caſſel ſucht:

1 Döring, Entwurf der reinen Rhythmik. (Fehlt bei Gödſche.)

(10) J. A. Liſt in Berlin ſucht:

Albin, a natural history of Spinders. London 1736. 4.

Backer, das z. Gebrauch leicht gemachte Microſkop. Zürich 1753. 8.

Digitized by Google

Backer, Beiträge z. Gebrauch d. Microskop. Augsb. 1754. 8.
Bloch, Abhandl. v. d. Erzeugung der Eingeweidewürmer. Berlin 1782. 4.
Bonanni micrographia. 2 Vol. Rom 1691. 4.
Brünnich, prodromus insectologiae Sicelland. Hafn. 1761. 8.
—— Entomologia sistens insectorum tab. system. Copenh. 1764. 8.
Clairville, entomologie helvétique. 2 Vol. Zürich 1798—1806. 8. (deutſch u. franz.)
Clerc, aranei Suec. descript. et figuris illustr. Holm. 1757. 4.
Cyrilli entomolog. Neapol. specimen. Neap. 1787. Fol.
Fabricii systema Piezatorum. Brunsv. 1804. 8.
—— systema Ryngotorum. Brunsv. 1803. 8.
—— systema Antliatorum. Brunsv. 1805. 8.
Forſter, v. d. Paradiesvögeln u. dem Phönix in d. Indiſchen Zoologie. Halle 1795. Fol.
Friſch, Beſchreib. v. allerhand Inſecten in Deutſchland. Berlin 1720—38. 4.
de Geer, mémoires p. servir à l'histoire des insectes. 7 Vols. Stockholm 1752—78. 4.
Geoffroy, hist. abregé des insectes. 2 Vol. Paris 1764. 8.
—— hist. des insectes des environs de Paris. 2 Vol. Paris 1762. 4.
Goedart, metamorph. et hist. natur. de insectis. Mediolani 1667. 8.
—— de insectis in methodum redact. op. Mart. Listeri. Ebor. 1765 od. London 1685. 8.
Herbſt, Archiv d. Inſectengeſchichte; herausgeg. von Fuesly. Zürich 1791. 4.
Hooke, Micrographia restaurata. Lond. 1665 od. 1667 od. 1745. Fol.
Illiger, Magazin f. Inſectenkunde. 7 Bde. Braunſchweig 1801. ff.
Joblot, Micrographia. 4. (Jahr? Ort?)
Klein, ova avium, latein. u. deutſch. Königsb. 1766. 4.
Klug, entomolog. Monographieen. Berlin 1824. 8.
Laicharting, Verzeichniß d. Tyroler Inſecten. 2 Thle. Zürich 1781—84. 8.
Leuwenhoek, Arcana naturae. Lugd. B. 1685—1702. 4.
—— epist. physiolog. etc. Delph. 1719. 4.
Lyonnet, traité anatom. de la chenille du saule. La Haye 1762. 4.

Mérian, hist. des insectes d'Europe. Amstel. 1730. Fol. (latein. oder franz.)
—— der Raupen wunderbare Verwandlung ꝛc. Thl. 1, 2. Nürnberg 1679. 1683. 4.
Mikan, monogr. bombyl. Bohemiae. Prag 1796. 8.
Müller, zoologia Danica. Copenh. 1788. 89. F.
—— zool. Dan. prodromus. Haun. 1776. 8.
Preysler, Verzeichniß böhmiſcher Inſecten. Prag 1790. 4.
Ray, hist. insectorum. Lond. 1710. 4.
Ramdohr, Beiträge z. Naturgeſch. ein. Monokulusarten Deutſchlands. Halle 1805. 4.
Rèaumur, mémoires p. servir à l'hist. d. insectes. 6 Vol. Paris. 4.
Redi, experimenta circa generationem insect. 3 Vol. Amstel. 1671. 86. 1712. 12.
Rossi, fauna etrusca. 2 Vol. Liburni 1790. 4.
—— Mantissa insect. exhibens species nuper in Etruria coll. Pisis. 1792—94. 4.
Schaeffer, icones insect. circa Ratisb. indigen. 3 Vol. Ratisb. 1769. 4.
—— Abhandl. v. Inſecten. Regensb. 1764—79. 4.
Schellenberg, cimicum in Helvetiae aquis et terris degens genus. Turici 1800. 8.
Schrank, enumeratio insect. Austriae indigen. August. Vindel. 1781. 8.
—— fauna boica. 6 Vol. Nürnb. u. Ingolst. 1798 ff. 8.
Scopoli, entomologia carniolica. Vindob. 1763. 8.
Spinola, insect. Liguriae species novae aut rariores. 2 Vol. Genuae 1806—8. 4.
Slabber, (amusemens naturelles) Naturkundige Verlustigingen behelzende microscop. Waarnemingen. Haarlem 1778. 4.
Stoll, représent exactement coloriée d'après nature des cigales et des punaides. 12 cahiers. Amsterd. 1780. 4. (franz. u. holländ.)
Sulzer, abgekürzte Geſchichte d. Inſecten. Zürich 1761. oder Winterthur 1776. 2 Vol. 4.
Trembley, mémoires p. servir à l'hist. des polypes d'eau douce. Leyde 1744. 4.
Vallisnieri, Gallerie de Minerve. (Format? Ort? Jahr?)
Weber, observat. entomologicae. Kiel 1801. 8.
Wiedemann, analecta entomolog. Kiel 1824. 4.
Wolff, icones cimicum descript. illustr. 4 fasc. Erlangen 1804.

Digitized by Google

Wirſing, Sammlung v. Neſtern und Eiern verſch. Vögel, beſchrieben v. Günter. Nürnb. 1772. Fol.

Zinanni, delle nuova e de nidi degli uccelli. Venez. 1737. 4.

Hippocratis et Galeni opp. Tomus IX. apart. Lutet. Paris 1679. Fol.

Derſelbe bittet um Anzeige (mit Preisangabe) werthvoller, älterer und neuerer naturhiſtoriſcher, beſonders entomologiſcher Werke, ſo wie um Zuſendung von antiquariſchen und Auctions-Catalogen.

---

(11) Wilh. Nernſt in Schwedt ſucht gegen baar:

1 Krohme, allgem. deutſches Adelslexikon. Lübeck u. Hamburg 1776.

---

(12) C. A. Reitzel in Copenhagen ſucht:

Nummorum veterum populorum et urbium, qui in museo G. Hunter asservantur, descriptio figuris illustrata. Opera et studio Caroli Combe. Londini 1782. 4.

---

(13) Rohrmann u. Schweigerd, vormals Schalbacher u. Comp., in Wien ſuchen:

1 Ruſt's Helkologie. 4. Heubner.

---

(14) Die Buchhandlung d. Waiſenhauſes in Halle ſucht:

1 Gibbon, Ausbreitung d. Chriſtenth. Hamburg 1778.

1 Türk, Einrichtung öffentlicher Schulen ꝛc. Neuſtrelitz 1804.

1 Zeitſchrift für Elementarſchullehrer; herausg. von Goldmann. Unna 1812.

Miszellen.

An Verlagsbuchhandlungen.

(15) Zu einem großen und lukrativen Verlagsunternehmen, welches eine Buchhandlung allein hinlänglich beſchäftigen würde und mit deſſen Einleitung faſt kein Riſico verbunden iſt, wird ein Compagnon mit einer Einlage von 10,000 Thlrn. geſucht. Der ausführliche Plan des bereits eingeleiteten Projects wird auf Verlangen zugeſtellt. Anfragen, welche hierauf Bezug haben, bittet man an das literariſche Muſeum in Leipzig unter der Adreſſe H. N. zu ſenden.

Bekanntmachung.

(16) Unterzeichneter beehrt ſich hierdurch anzuzeigen, daß er eine Buch- und Muſikalienhandlung in Brüſſel errichtet hat, deren vorläufiger Zweck iſt, deutſche Literatur, ſo wie die in Deutſchland erſchienenen Ausgaben der älteren und neueren Schriften aller fremden Sprachen ꝛc. zu verbreiten. Ich erſuche demnach ſämmtliche reſp. Herren Buch- und Muſikalienhändler bei Verſendung ihrer Nova darauf Rückſicht zu nehmen und mir (mit Ausnahme von Romanen, Gedichten und Lokalſchriften) von allen übrigen wiſſenſchaftlichen Werken ein Exemplar mehr als bisher zuzuſtellen.

Aachen, den 1. Febr. 1833. J. A. Mayer.

Verlags-Veränderung.

(17) Den ganzen Vorrath von „J. F. A. Krug's Leben des blinden Zacharias. 8. 24½ Bog." habe ich vom Verfaſſer käuflich an mich gebracht, und iſt nun der Preis von 1 Thlr. 12 Gr auf 12 Gr. herabgeſetzt. Exemplare ſtehen auf Verlangen zu Dienſte. Leipzig, im Februar 1833.

A. Wienbrack.

---

(18) Nachſtehend verzeichnete Werke ſollen durch C. R. Leo bei F. A. Leo in Leipzig verkauft, von den beigeſetzten Preiſen aber gegen baare Zahlung 40 pCt. bewilligt werden, und iſt derſelbe ermächtigt, bei Verkauf ſämmtlicher Werke an einen Käufer, auf etwa ſich zeigende Gebote zu unterhandeln.

Sowohl Aeußeres als Inneres der Werke iſt gut erhalten und ſind zum Theil in Leder, zum Theil in Pappe gebunden.

Weinmannus, J. G., Phytanthoza iconographia id est accurata delineatio aliquot millium Plantarum, Arborum, Fructuum, Herbarum, Florum, Fructuum Fungorum tum domesticae tum exoticae originis ex omnibus terrarum partibus magnis impensis et immensa diligentia collectarum. Ad archetypa aere expressit vivisque ad veram imaginem coloribus edidit J. J. Haidius. 4 Vol. in 2 Bdn. Fol. Augsburg 1745. Ppbd. mit 4 Bänden enthaltend 1025 Kupfer unter dem Titel:

—— — Redivivus emendatus et illustratus sive thesaurus rei herbariae locupletissimus. Augsburg 1787. Ppbd. 40 Thlr.

Architecture, peinture et sculpture de la maison de ville d'Amsterdam representé en 119 figures en taille douce. Fol. Amsterdam 1729. Frbd. 6 Thlr.

Muſentempel, neueröffneter, welcher das Allermerk-

würdigſte aus den Fabeln d. Alten in 60 auserleſenen und ſchönen Kupfern v. B. Picart und andern kunſtreichen Männern vorſtellt, mit deutl. Erklärungen und Anmerkungen zum rechten Verſtand der Fabeln u. im Zuſammenhange mit den Hiſtorien erläutert. Fol. Amſterdam u. Leipzig 1754. Frbd. 12 Thlr.

Deliciae Naturae selectae, od. auserleſenes Naturalien-Cabinet, welches aus den 3 Reichen der Natur zeiget, was v. curioſen Liebhabern aufbehalten u. geſammelt zu werden verdient. Ehemals herausgeg. v. G. W. Knorr, fortgeſ. von deſſen Erben, geſchr. v. P. L. S. Müller u. ins Franzöſ. überſetzt v. M. Verthier de la Blaquiere. Fol. Nürnberg 1766., mit 1 Bd. enthaltend 91 Kupf. 1754. Halbfrbd. 40 Thlr.

Vogel, J., die moderne Baukunſt, mit Vorſtellung accurat. Modelle vortreffl. Dachwerke ꝛc. Neue verb. Aufl. m. Kupf. Fol. Leipzig 1795. Ppbd. 8 Gr.

Seligmann, J. M., Sammlung verſchiedener ausländiſcher u. ſelt. Vögel, worin ein jeder derſelben nicht nur auf das genaueſte beſchrieben, ſondern auch in einer richtigen u. ſaub. illum. Abbild. vorgeſtellt wird. 4 Bde. Fol. Nürnberg 1749—55. Frbd. 12 Thlr.

Chriſt, J. L., Handwörterbuch, pomolog. theoret. prakt. od. alphabet. Verzeichniß aller mögl. Kenntniſſe, ſowohl zur Obſtkultur-Pflanzung u. ſ. w., mit 5 Kupf. 4. Leipzig 1802. 1 Thlr.

Burgsdorf, F. A. L. v., Verſuch einer vollſt. Geſchichte vorzügl. Holzarten. 2 Bde., m. 47 Kupf. 4. Berlin 1783—87. 6 Thlr.

Hamel du Monceau, Abhandl. v. d. Obſtbäumen, worin ihre Geſtalt, Pflege ꝛc. angezeigt und beſchrieben wird; aus dem Franzöſ. überſ. v. C. C. Oehlhofen v. Schöllendorf. 3 Thle. in 1 Bd., mit 180 Kupf. 4. Nürnberg 1775. 4 Thlr.

Helyots, Hypolite, P., ausführl. Geſchichte aller geiſtl. u. weltl. Kloſter- u. Ritter-Orden für beiderlei Geſchlecht, in welcher deren Urſprung, Stiftung, Regeln, Anwuchs u. merkwürdigſte Begebenheiten die aus ihnen entſtanden u. auch nach ihrem Muſter gebildeten Brüderſchaften u. Congregationen, ingl. der Verfall u. d. Aufhebung einiger u. ſ. w., mit 807 Kupf.; aus dem Franzöſ. überſ. 8 Bde. 4. Amſterdam u. Leipzig 1753—56. 12 Thlr.

Schkuhr, C., Handbuch botan., der mehrſten theils in Deutſchland wild wachſenden, theils ausländ., in Deutſchland unter freiem Himmel ausdauernden, Gewächſe. 3 Thle., mit 3 Thle. enthalt. 358 illum. Kupf. 8. Wittenberg 1791—1803. 20 Thlr.

Ebert, J. J., Naturlehre f. die Jugend. 3 Bde., mit 49 Kupf. 8. Leipzig 1776—78. 2 Thlr.

Handbuch, vollſtändiges (Paul Gerhard), einer technolog. u. oeconom. Naturgeſchichte f. deutſche Bürger, Landwirthe u. ihre Kinder. 4 Abtheil. in 2 Bdn. 8. Leipzig 1797—98. Ppbd. 2 Thlr.

Burgsdorf, F. A. L. v., Forſthandbuch allgem. theoret. prakt. Lehrbegriffe ſämmtl. Förſter-Wiſſenſchaften. 2e Aufl., m. viel. Tabellen u. 1 illum. Forſtkarte. 8. Berlin 1790. 1 Thlr.

Halle, J. S., Giftpflanzen, die deutſchen, zur Verhütung trauriger Verfälle in d. Haushalt. u. ihrer botan. Kennzeichen, nebſt den Heilungsmitteln. Mit 16 Kupf. 3e umgearbeit. Aufl. 8. Berlin 1794. 16 Gr.

Burgsdorf, F. A. L. v., Anleitung zur ſicheren Erziehung u. zweckmäßigen Anpflanzung d. einheim. u. fremden Holzarten, welche in Deutſchland und unter ähnlichem Klima im Freien fortkommen. 2e revidirte u. verm. Aufl. 2 Thle. in 1 Bd., mit Kupf. 8. Berlin 1796. 20 Gr.

Goldoni, C., nuovo Teatro comico. 6 Tom. F. Ritter. 8. Venezia 1757—60. Ppbd. 2 Thlr.

De groote Schouburgh der nederlantsche Komtschilders en Schilderessen. 3 Vol. m. 47 Kpf. 8. Gravenhagen 1753. 8 Thlr.

La Verona illustrata, ridotta in compendio principalmente per uso de forestieri convai acciunte. 2 Tom. m. Kupf. 8. Verona 1771. 16 Gr.

Principi del disegno tratti dalle piu eccellenti Statue antiche per li Giovanni che vogliono in camminarsi nello Studio delle belle arti, publicati ed insigi da Giovanni Volpata e Raffaele Morghen, in Roma nella Stamperia Pagliarini 1786. Querfol. 4 Thlr.

---

(19) Ich beſitze:

1 **Encyclopédie ou dictionnaire raisonné des sciences, des arts et des métiers. 35 Vol. (17 Vol. Text., 6 Vol. Suppl. et 12 Vol. Planch.) Paris 1765.** (in ganz Franzbd. wie neu.) 140 fl. rhein. netto.

L'histoire naturelle générale et particulière de Buffon. 54 Vol. Deux-Ponts. 1785—91. avec fig. color. 44 fl. rhein. netto. (Mehrere Exemplare.)

Digitized by Google

1 **Forcellini Lexicon totius Latinitatis etc. editio altera completior. IV Tomi. Patav. 1805. Fol. max.** ½ Franzbd. wie neu 44 fl. rhein. netto.

und gebe ſolche dem Erſtbietenden zu obigen Netto-Preiſen in alte Rechnung.

Bern, im Februar 1833. C. A. Jenni.

Anerbieten.

(20) Heinſius Bücherlexikon, Bd. 5 u. 6, enthaltend die Jahre 1811—21, verkauft zu 5 Thlr. — (Nettopreis 7 Thlr.) gefalzen u. ungebraucht gegen baar L. M. Beck in Rothenburg a. d. Tauber.

Bitte.

(21) Hierdurch erſuchen wir unſere Herren Collegen uns und unſerem Commiſſionaire Hrn. Carl Kollmann hier bei vorſtehender Jubil.-Meß-Abrechnung pro 1832 nichts zur Dispoſition zu ſtellen, ſondern Alles, was Sie zu remittiren berechtigt ſind, gut gepackt zurück zu ſenden.

Augsburg, den 12. Februar 1833.

Joſ. Wolffiſche Verlagsbuchhandlung.

(22) In einigen Tagen verſende ich die 3e Lief. von **Gerber & Volmar icones anatomicae equi pr. Nov.** an alle Handlungen, welche die beiden erſten erhielten. Die 4e werde ich nur auf Verlangen in feſte Rechnung verſenden, und bitte daher meine Herren Collegen um genaue Angabe ihres Bedarfs, ſo wie auch um Einſendung der Namen der Subſcribenten, indem ſolche der 5n Lieferung vorgedruckt werden. Alle bis zum Erſcheinen der 5n Lieferung eingehende Beſtellungen werden noch zum Subſcriptionspreis expedirt. Von der 6n Lieferung an tritt unabänderlich der erhöhte Ladenpreis ein, den ich ſeiner Zeit noch näher beſtimmen werde. Die Tafeln dieſer 3n Lieferung übertreffen wo möglich die der beiden erſten an Correctheit und Ausführung, ſo daß ich meinen Ausſpruch in der Ankündigung „Es könne ſich dieſes Werk den beſten und ſchönſten des In- und Auslandes kühn an die Spitze ſtellen" ohne Scheu hier wiederholen kann.

Daß ich mir von dieſem Prachtwerke nichts zur Dispoſition ſtellen laſſen kann, werden meine Herren Collegen ſelbſt einſehen, und erwarte ich daher alles nicht Abgeſetzte zur Oſtermeſſe beſtimmt zurück.

Bern, im Februar 1833. C. A. Jenni.

(23) Der erſte Band der

Auſtria

Zeitſchrift für Oeſtreich und Deutſchland, herausgeg. von Dr. A. J. Groß-Hoffinger,

iſt ſo eben erſchienen und denen Handlungen à Cond. zugeſandt worden, welche ihn verlangt haben. Der 2e Band iſt unter der Preſſe und wird Anfang März verſandt.

Wir machen auf das Intelligenzblatt aufmerkſam, vorzüglich für ſolche Werke, welche vermöge ihres Inhalts nicht in öſterreichiſchen Zeitungen angekündigt werden dürfen. Für Beiheften von Ankündigungen berechnen wir 2 Thlr. und erbitten uns 1000 Exemplare. Literariſches Muſeum in Leipzig.

(24) Wir bitten um die

ſchleunigſte Zurückſendung von

Kohlrauſch, die deutſche Geſchichte für Schulen bearbeitet, 2 Thle. gr. 8. 1 Thlr. 12 Gr., ſo wie auf Schreibpap. à 2 Thlr. Neunte Auflage,

und bemerken wiederholt, daß von Kohlrauſch's Schriften, von Vormbaum dr. pr. Geſchichte, und von Dieſterwegs u. Heuſers Rechenbuche nichts zur Dispoſition übertragen werden kann.

Elberfeld, im Februar 1833.

Büſchler'ſche Verlagshandlung.

Anfrage.

(25) Man wünſcht durch das Wochenblatt für Buchhändler zu erfahren, ob die Offerte des Verlags-Comtoirs in Braunſchweig im Ergänzungsblatte Nr. 1 zum Morgenblatte unter Nr. 607 dem Publicum oder den Buchhändlern gilt?

Bekanntmachung.

(26) Der bisherige jüdiſche Antiquarius und jetzige Buchhändler Herr Herzel Kronecker, hat ſich bekanntlich ſeit dem verfloſſenen Herbſte hier etablirt und angefangen ſein Geſchäft auf eine ganz neue Art und Weiſe zu betreiben, indem er nämlich es überall bekannt zu machen gewußt, daß er jedem Bücherkäufer, auf jeden zu zahlenden Thaler 10 pCt. Rabat gewähren würde. Wenn unſer Geſchäft an einem Orte, der 40 Meilen von Leipzig entfernt liegt, auf eine ſolche Weiſe gehandhabt wird, dann kann man wohl mit Recht ausrufen „das Grabgeläute des deut-

Digitized by Google

ſchen Buchhandels iſt nicht mehr fern." Ich halte es für meine Pflicht von diesem Büchertrödel den würdigen Männern unſeres ehrenwerthen Geſchäftes Anzeige zu machen, und ſtelle es dieſen zur Beurtheilung anheim, ob ein ſolches Verfahren zum Beſtehen eines reellen Geſchäftes möglich iſt. Was ſoll zuletzt aus einem ſolchen Getreibe werden, wenn bei einer ſo großen Entfernung von Leipzig, wie die unſerige iſt, der Käufer von einem Thaler Bücher dafür nur 27 Sgr. zahlen darf, und was muß ſich der Laie von unſerem Geſchäfte für eine Vorſtellung machen, wenn der ſolide Buchhändler bei ſo geringen Ankäufen jeden Abzug verweigert?

Liegnitz, den 9. Februar 1833.

J. F. Kuhlmey.

Neue Induſtrie.

(27) In einer großen Stadt erhielt die jüngſte Handlung ein Aufſehen erregendes Buch zugeſandt, das zugleich den 11n u. 12n Theil einer Sammlung bildet, und 3 Thlr. 18 Gr. koſtet. In dem Ballen befanden ſich die Beiſchlüſſe für die übrigen Handlungen des Ortes. Statt dieſe an ihre Addreſſen gelangen zu laſſen, wie ſolches heilige Pflicht und von jeher geſchehen iſt, behielt der junge Gourmand alles was der Ballen enthielt, ohne Ausnahme, für ſich, und verſuchte das Geſchäft damit auf eigene Fauſt, obgleich der Ballen wohl einige hundert Exempl. enthalten haben mag. Ja der Dienſteifer deſſelben ging ſo weit, daß er, 4 Tage nach der bewerkſtelligten Ausgabe, den übrigen Collegen Exempl. mit 20 pCt. Rabat, in Frd'or. zu 5 Thlr., für ſeine eigene Rechnung antrug! — ꝛc. (S. Nr. 3. 4. Z. 38.)

* * *

Der im Vorſtehenden gerügte Fall ereignete ſich in Hamburg, mit Börnes Briefen aus Paris 1831 bis 1832. 3r u. 4r, oder deſſen geſammelte Schriften 11r u. 12r Thl. Nach der jetzt eingegangenen Specification des Verlegers beſtand die Sendung aus 180 Exempl. und zwar wie folgt:

Für Hrn.	K. Aue in Altona	20	Exempl.
— —	J. P. Erié	20	—
— —	J. G. Herold jun.	20	—
— —	Hoffmann u. Campe	50	—
— —	Neſtler u. Melle	10	—
— —	Perthes u. Beſſer	50	—
— —	Schubert u. Niemeyer	10	—
		180	Exempl.

Herr J. P. Erié war der Empfänger jenes Ballens.

Rüge

der von Herrn Georg Friedrich Heyer Vater zu Gießen unterm 31. Dezbr. 1832 ausgegangenen ſogenannten „abgenöthigten und Schlußerklärung gegen die von Herrn J. F. Haßloch zu Wiesbaden gemachte Beſchuldigung der Schleuderei."

(28) Es hat dem Herrn ꝛc. Heyer gefallen, bei Gelegenheit ſeiner außerhalb des Wochenblatts für Buchhändler erſtatteten Schlußerklärung, auf den ihm in dem Wochenblatte (Jahrg. XII. Nr. 49. 50.) von Herrn J. F. Haßloch zu Wiesbaden gemachten und (Jahrg. XIII. Nr. 31. 32.) weiter erörterten Vorwurf der Schleuderei, ſich Ausfälle gegen mich und das von mir redigirte Wochenblatt zu erlauben, welche ungerügt zu laſſen, ich billig Bedenken tragen muß.

Vor allen Dingen unterliegt es keinem Zweifel, daß die Aufnahme des von Hrn. J. F. Haßloch an mich, als Redacteur des Wochenblatts, eingeſandten den Vorwurf der Schleuderei enthaltenden Aufſatzes, wenn ich auch mit allen meinen Herren Collegen den Wunſch theile, daß nur Erfreuliches darin vorkommen möchte, dem Zwecke dieſes Wochenblattes vollkommen entſpricht, daß ich zur Aufnahme ſonach verpflichtet war, und daß mich deshalb ein gegründeter Vorwurf um ſo weniger treffen kann, als der Aufſatz des Hrn. Haßloch nichts Injuriöſes und der zweite in Nr. 31. 32., der in ſeiner urſprünglichen Geſtalt leidenſchaftlich mir erſchien, lediglich auf meine Bitte die vorliegende leidenſchaftsloſe und daher nicht verletzende Form erhalten hatte. Der dieſem Blatte von Hrn. Heyer gemachte Vorwurf, es nennt derſelbe ſolches nämlich: „das zum Tummelplatz der Gemeinheit ausgeartete Krieger'ſche Wochenblatt" (da doch bisher Hr. H. ſelbſt nicht verſchmäht hat, zu Angriffen gegen Andere ſich deſſen nicht ſelten zu bedienen), fällt aber, abſtract genommen, lediglich auf die Perſonen zurück, welche durch ihr tadelnswerthes Benehmen Veranlaſſung zu Rügen in dieſem Blatte geben, und iſt es in dem concreten Falle Hr. Heyer allein, welcher durch ſein Benehmen zu dem ihm gemachten Vorwurfe Veranlaſſung gegeben, welcher quoad formam et quoad materiam alles Unrecht auf ſeiner Seite hat.

Quoad formam nämlich erſcheint der in Nr. 49. 50. XII. abgedruckte Aufſatz ruhig und gemäßigt, Hrn. Heyers Erwiederung in Nr. 13. 14. XIII. da-

Digitized by Google

gegen höchſt leidenſchaftlich. **Quoad materiam** hat aber Herr Heyer in Wahrheit ſo gehandelt, wie er es gegen ſeine Wiesbader Collegen nicht verantworten kann, und inſofern den von Hrn. Haßloch gemachten Vorwurf vollkommen verdient. Das was Hr. Heyer zur Rechtfertigung ſeines Verfahrens, denn er gibt es nach, den Badehausbeſitzern Verlagsartikel zu ²/₃ oder ³/₄ des Ladenpreiſes angeboten zu haben, — ſagt, iſt unerheblich. Es glaubt derſelbe nämlich darin ſeine Rechtfertigung finden zu können, daß er den Badehausbeſitzern einen etwas geringeren Vortheil an den Büchern bewilligt habe, als er Buchhändlern zu bewilligen pflege ꝛc., und daß die den Badehausbeſitzern angebotenen Artikel als Badeſchriften oder als Landkarten von der Regel auszunehmen ſeyn dürften. Es bewährt aber Herr Heyer eben dort, daß er ſeine Pflicht gegen ſeine Collegen nicht beachtet, ſondern ſeinen pecuniären Vortheil über Alles ſetzt, wenn er an Nichtbuchhändler überhaupt zu einem weit geringern Preiſe, als es ſeine Collegen thun können, verkauft; es bemüht ſich derſelbe hier vergeblich Badeſchriften und Landkarten von der Regel auszunehmen. Was einmal ein Verlagsartikel iſt, hört deshalb nicht auf Verlagsartikel zu ſeyn, weil er nur für gewiſſe Perſonen beſtimmt oder nicht als ein Buch zu betrachten iſt, widrigenfalls alle Artikel von der Regel ausgenommen werden könnten, für die Regel kein Artikel übrig bleiben würde u. ſ. w. Herr Heyer ſpricht in ſeiner „Schlußerklärung" abſichtlich immer nur von Badebüchern, ohne der Karten zu erwähnen, welche doch unwiderleglich mit Buchhändler-Rabat angeſetzt ſind. — Ich habe jedoch nicht ſpeziell von Badebüchern geſprochen, ſondern in jener Beſcheinigung geſagt: „daß mehrere Artikel mit ¹/₃ und beziehungsweiſe ¹/₄ Rabat angeſetzt ſeyen." — Dies iſt dabei wohl zu beachten, und die Beſchuldigung der Täuſchung fällt demnach lediglich auf Hrn. Heyer zurück. — Das in der Rechtfertigung des Hrn. Heyer enthaltene Glaubensbekenntniß theile ich, theilen ſicherlich meine ehrenwerthen Herren Collegen nicht. —

Daß ich dem Verlangen des Hrn. Haßloch gemäß in einer Anmerkung (Nr. 49. 50. XII.) beſcheinigt habe, wie auf der erwähnten Rechnung mehrere Artikel zu ²/₃ und zu ³/₄ des Ladenpreiſes angeſetzt ſeyen, daß ich ferner die Schlußerklärung des Hrn. Haßloch in Nr. 31. 32. XIII. habe abdrucken laſſen, macht mir Hr. Heyer auf eine höchſt ungeziemende Weiſe, und doch mit Unrecht, zum Vorwurfe. Daß die von mir, als Redacteur, ertheilte Beſcheinigung ganz der Wahrheit entſpricht, kann Hr. Heyer ſelbſt nicht widerlegen, und wird auch zum Ueberfluſſe durch die in Nr. 31. 32. XIII. abgedruckte, amtlich beglaubigte Rechnung überall beſtätigt. Was daher von des Hrn. Heyers Behauptung: „daß ich ein falſches Zeugniß abgelegt" zu halten ſey, kann ich der Beurtheilung meiner Herren Collegen lediglich überlaſſen. Daß ich aber als Redacteur die Aufnahme der in 31. 32. XIII. abgedruckten Schlußerklärung nicht verweigern konnte, dürfte wohl überhaupt nicht, und eben ſo wenig als meine Verbindlichkeit, die eingeſandten Aufſätze baldthunlichſt abdrucken zu laſſen, in Zweifel zu ziehen ſeyn.

Auf die dort noch aufgeworfene Frage: „ob das Buchhändler-Wochenblatt einer Cenſur unterworfen ſey", diene dem Hrn. Heyer zur Antwort: daß in Heſſen dermalen noch nichts ohne Cenſur gedruckt werden darf.

Ob der in dem zweiten Circulair v. 31. Dezbr. 1832 von Hrn. Heyer dem Wochenblatte, ob aus Ueberzeugung oder in unedler Abſicht, will ich dahin geſtellt ſeyn laſſen, gemachte Vorwurf, daß es ſich überlebt habe, weder in Form noch Inhalt den zeitgemäßen Forderungen entſpreche, gegründet iſt, überlaſſe ich der Beurtheilung der Herren Collegen. Nur die Bemerkung erlaube ich mir, daß das angegriffene Wochenblatt, welches allen Geſchäftsgenoſſen dazu dient, wozu ſich dieſe deſſelben zu gegenſeitigem Vortheil bedienen wollen, im Verhältniſſe zu ſonſt doppelt ſo oft herauskommt, ſomit die Anzeigen ꝛc. ſchneller zur Kenntniß der betreff. Perſonen bringt, demnach kräftiger lebt, als je zuvor; daß die Form eines Blattes aber nicht in Betracht kommt, ſofern der Inhalt deſſelben dem vorgeſetzten Zwecke vollkommen entſpricht, und daß ich daher nicht einſehe, wie Hr. Heyer gegen das Wochenblatt mit Grund zu Felde zu ziehen vermag.

Caſſel, am 28. Februar 1833.

J. C. Krieger.

Warnung für preußiſche Buchhändler.

(29) Unter dieſer Aufſchrift iſt eine kleine Anzeige eingegangen. Bevor ſie jedoch abgedruckt werden kann, wird der unbekannte Einſender erſucht, ſich mir zu nennen.

Der Red.

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Digitized by Google

Wochenblatt

für

Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker und Antiquare.

Jahrgang XIV. Kaſſel, den 18. März 1833. No. 15. 16.

Verkauf einer Steindruckerei.

(1) Eine Steindruckerei mit den vorzüglichſten Kunſtproducten in dieſem Fache iſt zu verkaufen; das dabei befindliche Perſonal wird mitgegeben. Der Preis, oder vielmehr der Werth derſelben iſt ohngefähr 30,000 Gulden. Man kann damit alle Verlagswerke nebſt den Steinen, oder auch nur letztere allein mit einem Theile der erſteren an ſich ziehen.

Iſt der Käufer ein Kenner und fleißig, ſo kann er aus dieſer Anſtalt großen Vortheil ziehen; ſie beſitzt eine bedeutende Kundſchaft.

Wer darauf entriren will, beliebe ſeine Anträge mit der Bezeichnung J. N. — an Herrn Krieger (frankirt) einzuſenden, von welchem ſie weiter befördert werden.

Geſuchte Stellen.

(2) Ein junger Mann von 25 Jahren, welcher ſeit 9 Jahren in einer Buchhandlung Rheinpreußens arbeitet, und derſelben, ſowie der damit verbundenen Buch- und Steindruckerei ſeit circa 1½ Jahren als Geſchäftsführer vorſteht, wünſcht für Michaelis, oder, falls es gewünſcht würde, auch früher, eine anderweitige Anſtellung, am liebſten in einer bedeutenderen Verlagshandlung, wo möglich in Norddeutſchland. Ueber ſeine moraliſche und praktiſche Tüchtigkeit kann er das beſte Zeugniß vorlegen. Die Redakt. dieſes Blattes wird die Gefälligkeit haben, desfalls portofrei eingehende Briefe mit der Chiffre **F. J. A.** an ihre Addreſſe zu befördern.

(3) Ein junger Mann, welcher ſeit 13 Jahren in zwei Muſikalienhandlungen gearbeitet hat, deutſch, franzöſiſch, auch etwas italieniſch ſpricht und ſchreibt, ſucht auf Oſtern oder Johanni eine andere Stelle in einer Muſikalienhandlung.

Wer auf ihn reflectirt, beliebe unter der Aufſchrift **K. H.** ſeine Anträge frankirt an Hrn. Krieger in Caſſel einzuſenden, welcher ſie dem Suchenden mittheilen wird.

(4) Ein geſunder und kräftiger Mann von 26 Jahren, der den Buchhandel in einer Sortimentshandlung Weſtphalens erlernte, und in derſelben nach Beendigung ſeiner 5jährigen Lehrzeit noch 1 Jahr als Gehülfe und 3½ Jahre als Geſchäftsführer zur vollkommnen Zufriedenheit ſeiner Prinzipalität arbeitete, worüber er die genügendſten Zeugniſſe beibringen kann, hat ſeine jetzige Stellung aufgekündigt und wünſcht zu Oſtern eine andere anzutreten, am liebſten in einer bedeutenden Sortimentshandlung, gleichviel an welchem Orte.

Die Redaction dieſes Blattes wird die Güte haben, desfalls portofrei eingehende Briefe mit der Chiffre **W. C.** an ihn zu befördern.

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(5) Ferd. Hirt in Breslau ſucht billig:

1 Herder's Werke; Octavausgabe. Druckpap. II. u. III. Abtheil. complett, oder die erſten Lieferungen derſelben.

(6) Die D. R. Marx'ſche Buchhandlung in Carlsruhe ſucht billig:

1 Pierer, encyclopädiſches Wörterbuch der Wiſſenſchaften, Künſte und Gewerbe.

Digitized by Google

(7) Unterzeichnete ſuchen:
1 Bürja, der ſelbſtlehrende Algebraiſt. 2 Thle. gr. 8. (Köchly) 2e Aufl.

Vandenhöck u. Ruprecht.

Bücher, welche neu erſchienen ſind und noch erſcheinen werden.

(8) Neuer Verlag von Boike in Berlin:

Aurelius Victor, Sextus, de viris illustribus urbis Romae. Mit Anmerkungen u. einem vollſtändigen Wörterverzeichniſſe für Schulen, herausg. von Dr. Brohm. Zweite, durchaus umgearbeitete Ausgabe. 10 Gr.

Hertwig, Dr. C. H., praktiſche Arzneimittellehre für Thierärzte. 4 Thlr.

Lüdersdorf, Dr. F., das Auflöſen u. Wiederherſtellen des Federharzes genannt: Gummi elasticum; zur Darſtellung luft- und waſſerdichter Gegenſtände u. ſ. w. 8 Gr.

Pfeil, Dr. W., neue vollſtändige Anleitung zur Behandlung, Benutzung u. Schätzung der Forſten. Ein Handbuch für Forſtbeſitzer und Forſtbeamte. Fünfte u. letzte Abthl., die Forſttaxation enthaltend. Zweite Ausg. 2½ Thlr. (Die 4 erſten Abtheil. koſten 7½ Thlr.)

Sammlung der Provinzial- u. ſtatutariſchen Geſetze in der preußiſchen Monarchie. Nach Anleitung der Provinzial- u. ſtatutariſchen Rechte d. Juſtizminiſters Dr. v. Kamptz. Zweiter Bd., die 2e Abthl. der Brandenburgiſchen Provinzialgeſetze v. Jahre 1701—1777 enthaltend. Subſcr.-Pr. 2 Thlr. 20 Gr.

v. Valentini, Generallieut. Frhr., die Lehre v. Krieg, in 4 Bdn. mit 56 Planen. Neue wohlfeile Ausgabe. 9 Thlr.

Wörterbuch, encyclopädiſches, d. mediciniſchen Wiſſenſchaften. Herausgeg. v. den Profeſſ. der medicin. Facultät zu Berlin: D. W. H. Buſch, C. F. v. Gräfe, C. W. Hufeland, H. F. Link, K. A. Rudolphi. Achter Bd. (Cirillo's Salbe bis Crocidismus.) Subſcr.-Pr. 3 Thlr. 8 Gr.

Unverlangt verſende ich keine Neuigkeiten, ſondern ſchicke jedesmal Anzeigen mit Verlangzetteln voraus. Wer noch etwas davon zu brauchen denkt, darf nur verlangen.

---

(9) In einigen Tagen verſende ich:

Carové, Dr. F. W. Ueber das Cölibatgeſetz. 2e Abthlg. — Auch unter d. Titel:

Vollſtändige Sammlung der Cölibatgeſetze f. die kathol. Weltgeiſtlichen, von den älteſten bis auf die neueſten Zeiten, mit Anmerkungen. gr. 8. geh. 3 Thlr. 3 Gr. oder 5 fl. 30 kr.

Fletſcher, Joh. Wilh. des ſehr ehrwürdigen, Leben; beſchrieben von Tob. Cox. A. d. Engl. 12. geh. 6 Gr. od. 27 kr.

und erſuche ſolche Handlungen, welche ſich Nova-Sendungen verbeten haben, ihren Bedarf à Cond. zu verlangen. Frankfurt a. M., den 8. Febr. 1833.

Heinr. Ludw. Brönner.

---

(10) Bei W. Creuzbauer in Carlsruhe ſind erſchienen:

Geſchichte u. Topographie der Rheinufer von Cöln bis Mainz, mit den ſchönſten Anſichten, gezeichnet v. W. Tombleſon in London, nach Skizzen v. G. A. Müller, und von den erſten Künſtlern Londons in Stahl geſtochen. 1s bis 10s Heft, Subſcr. Pr. f. jedes Heft mit 3 Anſichten u. deutſchem, engliſchem oder franzöſiſchem Texte 5 Gr., auf chineſ. Papier u. in 4. 10 Gr.

Dieſes prachtvolle und beiſpiellos wohlfeile Werk wird in 24 Heften vollendet werden; nach Erſcheinung des 12n Heftes tritt unwiderruflich der erhöhte Preis von 7 u. 14 Gr. ein.

Maleriſche Anſichten der Temſe u. Medway, nach Zeichnungen v. W. Tombleſon, von den beſten Meiſtern in Stahl geſtochen. 1s, 2s Heft. Mit erklärendem Text in engliſcher, deutſcher od. franz. Sprache. Subſc. Pr. d. Hefts m. 4 Anſichten 11 Gr. Quartausgabe, auf chineſ. Papier 22 Gr.

Costumes et moeurs des Italiens, d'après Vinelli, 50 Blätter auf chineſ. Papier, elegant gebunden in Taſchenbuchformat 1 Thlr. 12 Gr.

Collection de gravures d'après les meilleurs peintres modernes, gravées sur acier sous la direction de C. Frommel par Ed. Schuler. 1 Cahier. gr. 4. 4 Thlr., vor der Schrift 6 Thlr., auf chines. Papier 8 Thlr.

In 3—4 Wochen erſcheint:

Travellers pleasant Companion, or, picturesque and romantic guide on the banks of the Rhine. Edited by W. Gray Fearnside Esq. With 36 Views of the Rhine drawn by W. Tombleson after sketches by G. A. Müller, engraved in the first style by the most eminent artists. Vol. I. roy. 8. elegantly bound 4 Thlr.

Digitized by Google

(11) In der unterzeichneten Buchhandlung iſt ſo eben erſchienen:

Lehmann, J. F., Handwörterbuch für Zeitungsleſer; ein Führer zum richtigen Verſtehen der in öffentlichen Blättern vorkommenden Fremdwörter u. häufiger wiederkehrenden geſchichtlichen u. geographiſchen Beziehungen. 8. geh. 16 Ggr. od. 20 Sgr.

Carl Curths in Berlin.

---

(12) Bei G. Eichler in Berlin iſt erſchienen:

I. Calvini in Novum Testamentum commentarii. Edi curavit et praefatus est A. Tholuk. Vol. III. (Evang. Joannis) 1 Thlr. — Velinp. 1 Thlr. 8 Gr.

Vol. IV. (Acta Apostolorum) 1 Thlr. 6 Gr. — Velinp. 1 Thlr. 16 Gr.

(Vol. I u. II, welche Matth., Marc., Lucas enthalten, folgen im April.)

Baxter, der evangeliſche Geiſtliche. Ermahnungen an Prediger, ihr Amt im Geiſt und in der Kraft des Herrn zu führen. Aus d. Engl. Cart. 12 Gr.

Schubart, F. (Director einer weibl. Erziehungsanſtalt in Berlin). Die Gedächtnißſchule. Eine nach mnemoniſchen Grundſätzen veranſtaltete Auswahl von Uebungsſtücken zum Auswendiglernen. Carton. 8 Gr.

—— — Fünf Abhandlungen über den Zuſtand u. die Verbeſſerung des weiblichen Schulweſens, dem Königl. Preuß. Miniſterio des Unterrichts vorgelegt. — 15 Gr.

---

(13) Neu erſchienene Werke:

Politiſches Büchlein für Deutſche. Von J. Jacoby. 8. broſch. Preis 12 Gr.

Noth- u. Hülfsbüchlein f. Augenkranke. Von Dr. F. L. Trum, Herzogl. Sächſ. Altenburg. Armen-Augenarzt. Dritte verm. u. verbeſſ. Aufl. 8. broſch. 6 Gr.

Altenburg, Exped. d. Eremiten.

---

(14) Europa. Ein Naturgemälde. Von Prof. J. F. Schome. Mit einem aus 6 Karten beſtehenden Atlaſſe.

Unter dieſem Titel wird zur Oſtermeſſe 1833 eine vom Verfaſſer mit Rückſicht auf deutſche Leſer bearb. Ueberſetzung der däniſchen Originalſchrift erſcheinen.

Kopenhagen, den 20. Febr. 1833.

Gyldendal'ſche Buchhandlung.

---

(15) Bei Wilhelm Gottlieb Korn in Breslau iſt ſo eben erſchienen und ſteht auf Verlangen à Cond. bereit:

Knebelsdorff, W. v., kurze Anleitung zur Aufzucht u. Verbeſſerung der Pferde. Ein Handbuch für den Landmann. 8. br. 4 Gr.

Menzel, K. A., die drei Königl. Preuß. Schul-Reglements. Mit Anhang mehrerer das Erziehungs- u. Schulweſen betreffender Geſetze u. Verordnungen. gr. 8. 16 Gr.

—— — das Reglement über die **Gravamina** in geiſtlichen Sachen und die **Stolae-Tax**-Ordnung für Schleſien. Nebſt dem Edict von Güntersblum, den Geſetzen über den Parochial-Zehnten und den älteren Beſtimmungen über die Confeſſionsverhältniſſe in Schleſien. gr. 8. 10 Gr.

Nöſſelt, Fr., Breslau u. deſſen Umgebungen. Beſchreibung alles Wiſſenswürdigſten f. Einheimiſche u. Fremde. 2e ſehr verb. u. mit einem Plan v. Breslau verſehene Ausgabe. 8. geb. 1 Thlr. 12 Gr.

Scheel, A. W. L., der mediziniſche Blutegel in naturgeſchichtlicher u. ökonomiſcher Hinſicht, nebſt Anweiſung über die zweckmäßigſte Einrichtung der Blutegel-Fortpflanzung. 8. 10 Gr.

---

(16) Bei Ritter von Mösle's Wittwe in Wien iſt erſchienen:

Schnabel, Dr. G. N., General-Statiſtik der europäiſchen Staaten, nebſt einer theoretiſchen Einleitung. 2 Thle. 2e verm. A. Mit 2 Ueberſichts-Charten. gr. 8. 1833. 3 Thlr. 20 Gr.

Wagner, Dr. V. A., kritisches Handbuch des in den österreichisch-deutschen Staaten geltenden Wechselrechts. 3r Bd. (Bewahrung u. Erlöschung d. Wechselrechte.) gr. 8. 1833.

---

(17) Bei Rubach in Magdeburg erſchien:

Triſtram Shandy's Leben u. Meinungen von Lawrence Sterne. Neu übertragen von W. H. 1—4s Bdchn. à 9 Gr. Auch unter dem Titel: Sammlung der ausgezeichnetſten humoriſtiſchen und komiſchen Romane des Auslandes in neuen, zeitgemäßen Bearbeitungen. 10—13s Bdchn. 12.

Neue homöopathiſche Schriften.

(18) Bei Unterzeichnetem iſt ſo eben erſchienen:

Roth, Dr. J. J., die homöopathiſche Heilkunſt in ihrer Anwendung gegen die aſiatiſche Brechruhr. 1s Heft. 8. br. Pr. 9 Gr.

Digitized by Google

Rückert, Dr. E. F., die Wirkungen homöopathiſcher Arzneien unter gewiſſen Bedingungen, tabellariſch dargeſtellt. 8. br. Pr. 1 Thlr.
Homöopathiſche Diätzettel, à 100 Stück 18 Gr.
Anweiſung für Langwierig-Kranke, ihrem abweſenden Arzte ſchriftlich eine vollſtändige Beſchreibung ihrer Krankheit zu geben. à 100 Stück 1 Thlr.
Gallerie homöopathischer Aerzte. Fol. 2s Heft. Preis 2½ Thlr. (einzelne Portraits 12 Gr.), enthält die wohlgetroffenen Portraits von Dr. Gross, Dr. Hartlaub I., Hofrath Dr. Mühlenbein, Dr. Schweickert jun., Medicinalrath Dr. Stapf u. Dr. Trinks.
Leipzig, den 1. März 1833. Ludwig Schumann.

---

(19) So eben iſt erſchienen:
Die Landparthie nach Königſtein. Frankfurter Lokal-Skizze in 4 Bildern. Vom Verfaſſer des Bürgerkapitain. Mit einer illum. Abbildung des Hrn. Haſſel, Mitglied der Frankfurter Nationalbühne als „Hampelmann", mit der Unterſchrift:
„Des is erſchrecklich — was die Soos riecht,
En verfluchte Hunger haw ich aach!" —
Da ich obige Schrift nicht pro Novitate verſchicken kann, ſo bitte ich den etwaigen Bedarf von mir zu verlangen.
Frankfurt a. M., den 20. Febr. 1833.
Franz Varrentrapp.

Zur gefälligen Auswahl.

(20) Bei H. Wagenführ in Berlin ſind erſchienen:
Almanach der Muſen u. Grazien für das Jahr 1802. v. F. W. A. Schmidt. Mit 5 Kupferſtichen. Geb. 12. Herabgeſetzter Preis 2½ Sgr.
Almanach fürs Theater. 1807. von A. W. Iffland. Mit 12 Kupferſtichen. 12. Geb. mit Futteral. Herabgeſetzter Preis 7½ Sgr.
*Das einmal Eins u. die Reductions-Tabellen von allen Zahlen, Münzen, Maaß u. Gewicht. 8. 1 Sgr.
*Kopf, D. T. Das Leben der ſorbiſchen Lehrer Chriſtian und David Wowanns, oder der Sieg des Glaubens. Eine Geſchichte unſerer Zeit. gr. 8. (Commiſſion.) 1 Thlr. 15 Sgr.
*— Handbuch für Schüler in Land- u. Stadtſchulen zum Gebrauch beim Rechnen. 8. mit 1 Figurentafel (18 Bogen) 1832. 15 Sgr.
*— Handbuch für Lehrer in Stadt- u. Landſchulen beim Unterricht im Rechnen. 8. mit 1 Figurentafel (31 Bogen) 1832. 1 Thlr.

Das Handbuch für Schüler iſt bereits in mehreren Schulen eingeführt. — Bei Abnahme von mehreren Exempl. findet ein Parthiepreis ſtatt.
*Müchler, Karl. Die Bigamie. Eine Kriminalgeſchichte. 8. 1 Thlr.
*Nicolai, Guſtav. Jeremias der Volkskomponiſt. Eine humoriſtiſche Viſion aus dem 25. Jahrh. 8. geh. 7½ Sgr.
*Smidt, Heinrich. Der Dominikaner. Hiſtoriſch-romantiſche Erzählung aus dem 17. Jahrh. 8. 1 Thlr. 15 Sgr.
*Theaterbekanntſchaften. Dramatiſcher Local-Scherz mit kleinen Geſangparthien in 1 Aufz. von Freimund Ohneſorgen. 8. geh. 10 Sgr.
*Chriſtus und Marie (auf 1 Blatt illum.) 4. 2½ Sgr. Bei 5 Exemplaren das 6e gratis.
*Neueſter Grundriß von Berlin, gezeichnet und geſtochen von C. F. Wolff. illum. 10 Sgr.
Vorlegeblätter zum Zeichnen f. Geübtere; eine Sammlung von Köpfen nach Gemälden alter Meiſter. gr. 4. im Umſchlag, jedes Heft enthält 8 Zeichnungen. 1s 10 Sgr. 2s 12½ Sgr. — 22½ Sgr. Dieſe ganz vortreffliche Sammlung von Köpfen läßt wegen ihrer guten Ausſtattung und Wohlfeilheit nichts zu wünſchen übrig.
Die mit * bezeichneten Werke gebe ich auch gegen mir brauchbare Artikel in Change und bitte daher um Zuſendung der Verzeichniſſe.

Neue Muſikalien.

(21) Bei Lotter u. Sohn in Augsburg iſt ſo eben erſchienen: (Nova 1833 Nr. 1.)
Nationalgeſang der Neugriechen, Text u. Melodie Original, nebſt beigefügter Ueberſetzung ins Deutſche. Für eine Singſtimme mit Begleit. des Pianoforte od. der Guitarre arrang. von Eduard Rottmanner. Pr. auf Schreibp. ſchön lithog. 36 kr.
Schwanengeſang, der, für eine Singſtimme mit Begleitung des Pianoforte oder der Guitarre. Pr. auf Schreibp. ſchön lith. 18 kr.
Hochreiter, V. Variations concertans, für Violin u. Horn Prinzipal mit Begleitung v. 2 Violinen, Alt-Viola u. Baſſo. Pr. 1 fl.
Seiff, Jac., 6 Münchner Liebe- und Freundſchafts-Walzer. (Nach Art der beliebten Wiener-Tänze v. Strauß.) für das Pianoforte. Pr. 30 kr.
— — Dieſelben 6 Walzer für eine Flöte. Pr. 18 kr.
— — 6 Münchner Hoffnungs-Walzer f. das Jahr 1833. Für 1 Flöte. 18 kr.

Digitized by Google

Das ſtumme Kind, von Gubitz, in Muſik geſetzt für das Pianoforte von W. J. Emmerig. Pr. 30 kr.

Kirchen-Muſikalien:

Aiblinger, J. C., deutſche Meſſe, für 4 Singſtimmen u. Orgelbegleitung. Preis auf Schreibp. ſchön lith. 1 fl. 36 kr.

Batka, J. N., Tantum ergo, für Sopran, Alt, Tenor u. Baß oblgt., 2 Clarinetten, 2 Hörner, Fagott, Orgel u. Contrabaß ad lib. Pr. auf Schreibp. ſchön lithogr. 18 kr.

Lernbeck, Jos., Missa brevis in G., für 4 Singſtimmen, 2 Violinen, Viola, 2 Hörner u. Orgel obligat., 2 Clarinetten in C. u. Violon ad lib. Preis 1 fl. 48 kr.

Lofeier, Jos., 12 Domine, für Sopran, Alt, Tenor u. Baß. 2 Violinen, 2 Hörner u. Trompeten, Pauken u. Orgel. Pr. 1 fl. 48 kr.

Ohnewald, Joſ., Trauergeſang mit deutſchem Text für 4 Singſtimmen mit Begleit. der Orgel allein, od. mit Begl. der Orgel, 2 Clarinetten, 2 Hörner u. Poſaunen od. Violon, oder auch, um dieſen Trauergeſang bei Begräbniſſen gebrauchen zu können, für 4 Singſtimmen, 2 Clarinetten, 2 Hörner u. Poſaune. Op. 10. Preis 36 kr.

—— — Deutſches Miſerere, für 4 Singſtimmen, 2 Violinen, Viola, Flöte, 2 Clarinetten in B., 2 Hörner in Es u. As., Orgel u. Violon. Op. 14. Preis 1 fl. 48 kr.

—— — 5 Vierſtimmige Geſänge mit obligat. Orgelbegl. nebſt 4 Poſaunen ad lib. zur vormittägigen Feier des Todes unſeres Herrn Jeſu Chriſti am heil. Charfreitage. Op. 16. Preis 1 fl.

Rettmanner, Ed., Deutſche Meſſe in G., für 4 Singſtimmen u. figurirte Orgel allein, od. für 4 Singſtimmen, 2 Violinen, 2 Hörner u. bezifferten Orgelbaß. Preis 2 fl.

—— — 3 Ave Maria, per quatro voci coll accompagnamento di 2 Violini, Viola, Contrabasso con Organo e 2 Corno ad lib. Pr. 1 fl.

Rueff, Deutſche Veſper, für 3 Singſtimmen u. Orgel, 2 Violinen, 2 Clarinetten, 2 Trompeten u. Pauken, op. 3. Preis 54 kr.

☞ Zugleich zeigen wir ergebenſt an, daß wir ſo eben ein
Verzeichniß der beſten und wohlfeilſten (kathol.) Kirchenmuſikalien (unſers Verlages) im Drucke haben.

Denjenigen Handlungen, welche ſich für unſern Verlag verwenden und dazu die Verbreitung von Catalogen benutzen wollen, ſtehen von obigem Verzeichniſſe (mit ihren Firma's verſehen) zu Gebote, und wir bitten dieſelben um gefällige Anzeige (pr. Briefpoſt), wie viel Exemplare ſie wünſchen.

Augsburg, den 1. März 1833.

Miszellen.

An die Sortimentshandlungen zur Nachricht!

(22) Bei Unterzeichneter wird in einigen Tagen zur Verſendung fertig:

Anleitung und Führer für Auswanderer und Reiſende nach den vereinigten Staaten von Nordamerika. Mit einer vollſtändigen geographiſch-hiſtoriſchen und ſtatiſtiſchen Beſchreibung dieſes Landes nach dem neueſten Standpunkt bearbeitet. Mit 23 Originalbriefen aus Amerika an Freunde in Europa, und einer vollſtändigen illuminirten Landkarte von S. H. Collins. 8. (etwa 18 Bogen ſtark) Preis 1 fl. 15 kr. od. 18 Gr.

Dieſes Werk, welches auch in engliſcher Sprache erſchien, und zu Hull 5 mal hintereinander in kurzer Zeit aufgelegt wurde, iſt mit ganz beſonderer Rückſicht auf Deutſchland bearbeitet, und wir wagen die Behauptung feſtzuhalten, daß es unter den deutſchen Wegweiſern der Art das Beſte und Vollkommenſte iſt, was bis jetzt herauskam, — denn es iſt, abgeſehen von der Authentität des Textes, auch die engliſche, franzöſiſche und deutſche Literatur in einem ſehr ausgedehnten Sinne benutzt worden, und das Buch um vieles ſtärker, als der engliſche Text ausgefallen. Es kann nicht nur Auswanderern aller Art, ſondern auch gebildeten Reiſenden empfohlen werden, was wir den Buchhandlungen in den Seeſtädten noch hauptſächlich bemerken zu müſſen glauben.

Sehr anziehend ſind die Briefe, woraus auch hervorgeht, wie abgeſchmackt und antinational der Gedanke iſt, in Amerika ein Neudeutſchland, oder ähnliche abgeſonderte Staaten bilden zu wollen, womit gewiſſe Gaukler gegenwärtig ſich beſchäftigen und ſich Anhang zu verſchaffen ſuchen. — Auch trifft man in dieſer Schrift, wie in keiner andern genaue und praktiſche Nachweiſungen über die geographiſchen Verhältniſſe, über Clima, Boden, Produkte, Verfaſſung, Geſetze, Sitten, Charakter, Religion, über Landbau, Gewerbe, Handel, Schiffahrt, ſowie Belehrung

Digitized by Google

über die beſte Art dorthin zu reiſen an, ebenſo über die Lebensmittel und ihren Preis, über Lohn der Handwerker und Arbeiter, den Werth der angebauten und unangebauten Ländereien, die verſchiedenen Geſellſchaften, welche Stände und Gewerbe daſelbſt ihr Unterkommen am beſten finden können, die landesüblichen Zinſen, die Vorzüge und Nachtheile eines Staates gegen den andern in Bezug auf Lebensart, Einwohner, geſunde Lage, Dichtigkeit der Bevölkerung u. ſ. w.; auch findet man ins Einzelne gehende Angaben über Verhalten bei und vor der Ueberfahrt, welche Münzſorten, welche Geräthſchaften und Waffen man mitnehmen könnte, und wie ſie zu verpacken ſind, auch wie man ſich bei der Ankunft in Amerika zu verhalten habe, um nicht in Nachtheil zu kommen u. ſ. w.

Man bittet die betreffenden Handlungen, welche von dieſer intereſſanten Schrift Exemplare gebrauchen können, uns ihren muthmaßlichen Bedarf mit erſter Poſt anzuzeigen.

Heilbronn, am 1. März 1833.

J. D. Claſſiſche Buchhandlung.

Anzeige,
die aus Nachdrücken beſtehende Bibliothek der deutſchen Claſſiker betreffend.

(23) Das Bibliographiſche Inſtitut in Hildburghauſen und in deſſen Intereſſe auch mehrere Buchhandlungen, verbreiten eine Anzeige von oben genannter Bibliothek, welche auf Beraubung des Eigenthums der rechtmäßigen Verleger der darin nachgedruckten Sachen begründet iſt.

Auch uns trifft das Schickſal, daß gleich die erſten Bände einen Nachdruck der Höltyſchen Gedichte, welche unſer rechtmäßiges und alleiniges Eigenthum ſind, enthalten ſollen, (Blumauers Werke werden ohne Zweifel bald nachfolgen). Wir werden ſofort die nöthigen Schritte thun, um dieſen Eingriff in unſere wohl erworbenen Rechte, durch Hülfe der Geſetze in unſerm Staate zu verhindern; allein den beſten und wirkſamſten Schutz würden wir in der Rechtlichkeit unſerer Collegen finden; wir hegen auch das feſte Vertrauen, daß es nur wenige geben werde, welche ſich und ihren ehrenwerthen Stand durch Begünſtigung dieſer Induſtrie beflecken möchten.

Das Reſultat unſerer Schritte bei unſerer Regierung werden wir hoffentlich recht bald mittheilen können.

Königsberg. Gebrüder Bornträger.

Verlags-Anerbieten.

(24) Eine noch nicht in den Buchhandel gekommene Schrift betitelt: Moraliſches Alphabet (eine Sammlung Gedichte) von Emilie Rathmann, 2 Bände in 8. auf gutem weißen Druckpapier, jeder Band 25 Bogen, die ſeit Kurzem erſt die Preſſe verlaſſen, ſoll einer Buchhandlung käuflich überlaſſen werden.

Diejenigen Herren Buchhändler, welche darauf Rückſicht zu nehmen geneigt ſeyn ſollten, belieben daher ihr Gebot binnen 3 Monaten, alſo bis Ende Mai d. J. an die löbl. Wagenführ'ſche Buch- und Muſikhandlung zu Berlin einzuſenden, um dann mit ſolcher in nähere Unterhandlungen treten und ſich mit demjenigen einigen zu können, welcher ein angemeſſenes Gebot thun möchte.

Bitte.

(25) Alle diejenigen der geehrten Herren Collegen, welche ſo gütig waren, mir ein Conto zu geben, oder es zu thun verſprachen, erſuche ich ergebenſt, mich auf die Leipziger Auslieferungsliſte ſetzen zu laſſen. — Es iſt ſchon öfter vorgekommen, daß ich Sachen von Handlungen, mit denen ich in Rechnung ſtehe, in Leipzig habe baar bezahlen müſſen, was ich gern vermieden zu ſehen wünſche. Handlungen, die nur gegen baar an mich abgeben, bitte ich ihre Herren Commiſſionaire davon in Kenntniß zu ſetzen, damit meine Verlangszettel in Leipzig immer gleich expedirt werden; denn dadurch, daß ſie den betreffenden Handlungen erſt zur Begutachtung eingeſandt werden, entſteht für mich eine ſehr unangenehme Verzögerung. —

Ebenſo erſuche ich, genau darauf zu achten, ob ich das Erbetene zur Poſt oder zur Fuhre zu erhalten wünſche, und es jedesmal auf der Factur zu bemerken. Werthvolle Neuigkeiten (denn nur dieſe erbitte ich mir) gehen alle zur Fuhre.

Feſtverlangte Artikel wird mein Commiſſionair Herr Köhler da gleich baar einzulöſen ſtets bereit ſeyn, wo es verlangt wird. Verlagshandlungen, deren Katalog ich noch nicht erhalten habe, wollen auch dieſe meine Bitte, um gefällige Einſendung deſſelben gütigſt beachten.

Bielefeld, den 9. März 1833. Aug. Velhagen.

Anzeige.

(26) Ich gebe ſeit Anfang dieſes Jahres eine Zeitſchrift unter dem Titel „der Bote von und

Digitized by Google

„für Ungarn" heraus, die ſchon bis heute in 1000 Explr. im ganzen Lande verbreitet wird. Ich habe bereits die Ueberzeugung gewonnen, daß literariſche Anzeigen darin von Erfolg ſind, weßhalb ich dieſes Blatt meinen Herren Geſchäftsfreunden zur Bekanntmachung ihres Verlags beſtens empfehle. Ich berechne die Zeile mit einem Gr.

Kaſchau, am 12. Februar 1833.

Georg Wigand.

Anerbieten.

(27) 1 Erſch Handbuch der Literatur; 1814. in 4 Pappbänden u. compl., gut gehalten, verkauft zu 3 Thlr. L. M. Beck in Rothenburg a. d. Tauber.

Local-Veränderung.

(28) Von jetzt an belieben meine geehrten Herren Collegen, auf die mir künftighin zu überſendenden Anzeigen u. ſ. w. Folgendes zu ſetzen:

Zu haben in H. Wagenführ's Buch- und Muſikalienhandlung in Berlin, Jägerſtraße Nr. 42. (Oberwallſtraßenecke.)

H. Wagenführ.

(29) Wir bitten um die

ſchleunigſte Zurückſendung von

Kohlrauſch, die deutſche Geſchichte für Schulen bearbeitet, 2 Thle. gr. 8. 1 Thlr. 12 Gr., ſo wie auf Schreibpap. à 2 Thlr. Neunte Auflage,

und bemerken wiederholt, daß von Kohlrauſch's Schriften, von Vormbaum br. pr. Geſchichte, und von Dieſterwegs u. Heuſers Rechenbuche nichts zur Dispoſition übertragen werden kann.

Elberfeld, im Februar 1833.

Büſchler'ſche Verlagshandlung.

Ein Betrug eigener Art.

(30) Vor 4 Jahren verſandte ich einen Commiſſionsartikel als Neuigkeit: Schwangerſchaftstabellen von Dr. R. F. L. und zwar verſiegelt, damit nicht mancher Lüſterne hineinſchauen ſollte. Bei den Remittenden in der nächſten Jub. Meſſe wurden die Siegel nicht ſo genau revidirt und die Krebſe zur Ruhe gebracht. Vor einigen Wochen laſſe ich nun einen von dieſen Krebſen auf Verlangen nach Nürnberg wandern, erhalte ihn aber mit dem Bemerken zurück: daß ſich in dem Couvert ſtatt den Tabellen nur ein weißer Bogen Papier befunden, und ob ich etwa den Beſteller hätte zum Beſten haben wollen? Sollte man es wohl glauben, daß der Betrug ſo weit getrieben werden könnte, und doch iſt das Factum da. Ich habe dem Herrn Krieger den Beleg mit überſandt. Ich würde dem Betrüger vielleicht auf die Spur kommen können, da in dem weißen Bogen das Waſſerzeichen des Papierfabrikanten Franke befindlich iſt, mag es aber nicht thun, ſondern nur aufmerkſam machen, wer etwas Verſiegeltes verſendet, die Remittenden genauer zu revidiren und die Siegel zu unterſuchen. Sollten dem Betrüger dieſe Zeilen zu Geſicht kommen, ſo mag er mit gen Himmel gerichtetem Blick an ſeine Bruſt ſchlagen und ausrufen: Pater, peccavi! — ich will es nicht wieder thun. Wenn er ſich meldet, will ich ihm gern 2 Tabellen zum Präſent machen.

H. Vogler zu Potsdam.

(31) Die Sander'ſche Buchhandlung in Berlin ereifert ſich gewaltig über das kürzlich in unſerm Verlage erſchienene:

„Nobach'ſche Handbuch der Münz- Bank- und Wechſelverhältniſſe aller Länder der Erde ꝛc. 3 Bde. 85 Bogen Text mit 119 Tafeln Münzabbildungen. Subſcr. Pr. bis OM. 1833 6 Thlr. 18 Gr.

Ohne dem „Nelkenbrecher'ſchen Taſchenbuch" ſeinen anerkannten Werth abſprechen zu wollen, glauben wir doch behaupten zu können, daß ein Werk von dem Umfange unſeres „Nobach'ſchen Handbuchs" mit dem „Nelkenbrecher'ſchen Taſchenbuch", welches 41 Bogen zählt in gar keinen Vergleich zu bringen iſt. Durch das Nobach'ſche Werk iſt einem längſt gefühlten Bedürfniſſe abgeholfen, was die überaus günſtige Aufnahme deſſelben wohl hinlänglich beweiſt.

Die Quelle aus der die „Erklärung" der Sander'ſchen Buchhandlung entſprang, wird Jedermann leicht erkennen. Am Schluſſe jener „Erklärung" ſagt die Sander'ſche Buchhandlung noch:

„Hiernach möchte die „dringende Bitte" der Hofbuchhandlung in Rudolſtadt (in № 49 u. 50 dieſes Blattes) wohl zu würdigen ſeyn."

Jene dringende Bitte, welche wir bei dieſer Gelegenheit wiederholen, war die Bitte um gefällige Rückſendung vielleicht noch vorräthiger Exemplare von „Nobach", und wir ſind überzeugt, daß jeder

Digitized by Google

unſerer verehrten Herren Collegen dieſe Bitte gehörig zu würdigen weiß.

Rudolſtadt, im Februar 1833.

Fürſtl. priv. Hofbuchhandlung.

Anzeige.

(32) Von

Dr. Fr. Valentini gran Dizionario grammatico-pratico italiano etc.

iſt Vol. II. 1. erſchienen und als Reſt verſandt worden.

Der Subſcriptionspreis für das ganze Werk iſt auf weißem Druckpap. 16 Thlr. 16 Gr. — n. 12 Thlr. 12 Gr., auf feinem, ganz weißem Velinp. 21 Thlr. 20 Gr. — n. 16 Thlr. 9 Gr., auf Rauch'ſchem Patent-Velinpap. 24 Thlr. 16 Gr. — n. 18 Thlr. 12 Gr.

Derſelbe beſteht bis zur Vollendung des ganzen Werkes, das 384 Bogen ſtark wird. Ich habe mich ſomit bei Feſtſtellung obiger Preiſe ganz genau an die Beſtimmungen in dem früher ausgegebenen Proſpectus gehalten. Um indeß, wie ich wohl hoffen darf, Ihr perſönliches Intereſſe für dieſes bedeutende Unternehmen ganz beſonders in Anſpruch nehmen zu dürfen, und Ihnen für kräftige Verwendung ſchuldige Anerkennung zu geben, bin ich bereit, bei Baarzahlung für Sie noch niedrigere Preiſe gelten zu laſſen, nämlich:

für d. Ausgabe auf weiß. Druckp. 10 Thlr. n. ſächſ.
—— auf feinem, ganz w. Velinp. 13 Thlr. n. —
—— auf Rauch'ſchem P.Velinp. 14 Thlr. n. —

und Ihnen auf dieſe Weiſe einen gewiß ſehr anſehnlichen Vortheil (circa 40 pCt. vom Subſcriptionspreiſe) zu gewähren.

Was Sie alſo bis zur Vollendung des Werkes gegen baar verlangen, erhalten Sie zu dieſen Preiſen; außerdem aber gebe ich Ihnen nur 25 pCt., wie oben bemerkt.

Noch erhalten Sie bei auf einmal genommenen Parthieen von 12 Exemplaren das 13e gratis, Sie mögen nun dieſe auf Rechnung oder gegen baar verlangen. — Haben Sie die Güte mich die Namen Ihrer reſp. Abnehmer wiſſen zu laſſen, da am Schluſſe des ganzen Werkes eine Subſcriptionsliſte gegeben wird, in der vielleicht Mancher ſeinen Namen nicht gerne vermißt. Wenn dieſe Angabe mangelt, werde ich Ihre Firma aufzuführen nicht verfehlen.

J. A. Barth in Leipzig.

Ueberſetzungs- und Kolliſions-Anzeigen.

Ueberſetzungen.

(33) erſcheinen von:

Contes fantastiques et Contes litéraires par Jules Janin. 4 vol.

Les mauvais garçons, par Auguste Barbier et Alp. Royer. 2 vol.

Quedlinburg, im Febr. 1833. G. Baſſe.

(34) Von dem in England mit großem Beifall aufgenommenen Werke des Oberſten

Napier, W. F. P., History of the war in the Peninsula and in the South of France, from the year 1807 to the year 1814. 4 Vol.

bringe ich eine Ueberſetzung unter dem Titel:

Geſchichte des Krieges auf der ſpaniſchen Halbinſel und im ſüdlichen Frankreich von dem Jahre 1807 bis zu dem Jahre 1814.

von der Hand des geiſtreichen Ueberſetzers des Birmanenkrieges, — des Feldzuges der Britten in Amerika ꝛc.

Ernſt Schulze jun. in Celle.

(35) Von dem kürzlich in London herausgekommenen ſehr intereſſanten Romane, **the Buccaneer**, iſt in unſerm Verlage eine gelungene deutſche Ueberſetzung von J. Sporſchil erſchienen, und der erſte Theil zum Verſenden bereit. Wir erſuchen Sie um Angabe der Ihnen wünſchenswerthen Anzahl von Exemplaren. Braunſchweig, den 10. Febr. 1833.

Friedr. Vieweg u. Sohn.

(36) Von

Les écorcheurs. 4me Edit

erſcheint ſofort eine deutſche Bearbeitung bei

B. Fr. Voigt in Ilmenau.

(37) Von dem trefflichen Epos: „der letzte Menſch, nach Grainville bearbeitet v. **Creuzé de Lesser**" iſt eine metriſche deutſche Ueberſetzung für meinen Verlag unter der Preſſe, was ich hiermit zur Vermeidung von Colliſionen ergebenſt anzeige.

Leipzig, im Februar 1833. A. Wienbrack.

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Digitized by Google

Wochenblatt

für

Buchhändler, Musikhändler, Buchdrucker
und Antiquare.

Jahrgang XIV. Kaſſel, den 25. März 1833. No. 17. 18.

Verkauf einer Steindruckerei.

(1) Eine Steindruckerei mit den vorzüglichſten Kunſtproducten in dieſem Fache iſt zu verkaufen; das dabei befindliche Perſonal wird mitgegeben. Der Preis, oder vielmehr der Werth derſelben iſt ohngefähr 30,000 Gulden. Man kann damit alle Verlagswerke nebſt den Steinen, oder auch nur letztere allein mit einem Theile der erſteren an ſich ziehen.

Iſt der Käufer ein Kenner und fleißig, ſo kann er aus dieſer Anſtalt großen Vortheil ziehen; ſie beſitzt eine bedeutende Kundſchaft.

Wer darauf entriren will, beliebe ſeine Anträge mit der Bezeichnung J. N. — an Herrn Krieger (frankirt) einzuſenden, von welchem ſie weiter befördert werden.

Verkauf einer Buchdruckerei.

(2) In einer nahrhaften Provinzialſtadt des nördlichen Deutſchlands iſt eine mit allen Erforderniſſen vollſtändig verſehene, ſeit einer Reihe von Jahren ſchon beſtehende Buchdruckerei, welche 2 Preſſen beſchäftigt, auch auf einige Accidenz-Arbeit rechnen kann, nebſt einer gut ſortirten Leihbibliothek und einem kleinen Sortimentsgeſchäft unter annehmlichen Bedingungen zu verkaufen. Zahlungsfähige Käufer erfahren das Nähere von der Redaction dieſes Blattes. Briefe erbittet man jedoch poſtfrei.

Verkauf einer Buchdruckerei mit Verlagsrecht.

(3) In einer ſüddeutſchen Stadt iſt eine Buchdruckerei mit vorzüglichen Verlagsartikeln zu verkaufen, deren Preis auf 20 bis 30,000 Gulden kommt, je nachdem man mehr oder weniger fertige Verlagsartikel mitnehmen will.

Bei hinlänglicher Sicherheit können 2/3 des Kaufpreiſes ſtehen bleiben.

Herr Krieger in Kaſſel wird die mit F. L. bezeichneten (franco an ihn einzuſendenden) Briefe weiter befördern.

Etabliſſements-Anzeige.

(4) Neben meiner hieſigen Verlags- und Sortimentsbuchhandlung und Buchdruckerei habe ich auf Veranlaſſung der K. Regentſchaft auch zu Nauplia in Griechenland eine

Buch- und Schreibmaterialien-Handlung nebſt einer Buchdruckerei

errichtet, und erſuche meine Herren Collegen um gefällige Einſendung aller auf Griechenland Bezug habenden ſowohl älterer als neuerer Werke, beſonders Grammatiken, Wörterbücher u. ſ. w. in neugriechiſcher Sprache.

Zur Beſorgung jeglicher Aufträge empfiehlt ſich beſtens

München, im Februar 1833. Georg Jaquet.

Aſſociations-Annonce.

(5) Mein Circular vom heutigen Tage ſagt den geachteten Buchhandlungen die Aufnahme meines Bruders Wilhelm Wienbrack zum Theilhaber des Torgauer Geſchäfts, und daß ſolches von ihm unter der bisherigen Firma:

„Wienbrack'ſche Buchhandlung in Torgau"

fortgeführt werden wird. Indem ich dieſe Social-Verbindung zur allgemeinen Kenntniß bringe, bitte ich zugleich meine geehrten Herren Collegen, ihm — wie mir — Vertrauen und Wohlwollen geneigteſt

ſchenken zu wollen, und bei dieſer Gelegenheit neuerdings die Verſicherung meiner hochachtungsvollen Ergebenheit zu genehmigen.

Leipzig, den 1. April 1833. A. Wienbrack.

In Beziehung vorſtehender Ankündigung empfehle ich mich den geehrten Buchhandlungen mit Hochachtung ganz ergebenſt Wilhelm Wienbrack.

Nachricht aus Leipzig.

(6) Nachdem unterm 25. Sept. 1830 die Leipziger Buchhändler und Buchdrucker zu einer Adreſſe an S. Majeſtät den König von Sachſen*) zuſammen getreten waren, in welcher unter anderen Wünſchen eine zeitgemäße Reorganiſation der Leipziger Büchercommiſſion und Buchhändlerdeputation vorgetragen wurde, beauftragte die höchſte Behörde die Leipziger Buchhändlerdeputation, aus der Mitte der geſammten Buchhändler zu Leipzig ein Committé von 12 wählen zu laſſen, welches ſich ſofort mit der Ausarbeitung eines Statuts für den Verein der Leipz. Buchhändler beſchäftigen ſollte. — Dies geſchah in vielen Sitzungen; der Entwurf deſſelben wurde von allen Seiten beleuchtet und geprüft, und ſo kamen denn, unter der Leitung des K. Regierungscommiſſars zu Leipzig, Herrn Hof- und Juſtizrath v. Langenn, welchem für den Eifer und die Umſicht, womit er dieſen allerhöchſten Auftrag ausführte, der aufrichtigſte Dank gebührt,

die Statuten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig

zu Stande.

Nachdem nun dieſe dem Stadtrathe und der Univerſität, ſo wie auch einem Ausſchuſſe der auswärtigen, in der Jubil. Meſſe 1832 hier anweſenden, Herren Buchhändler vorgelegt worden waren, wurden ſie unterm 10. Dezbr. 1832 von der K. Sächſ. Landesdirection confirmirt und beſtätigt**).

Nach §. 21 dieſer Statuten wurden am 25. Febr. 1833 in einer Hauptverſammlung unter Leitung eines Deputirten des Stadtrathes folgende ſieben Mitglieder des Vereins zu Deputirten gewählt: die Herren Roſt (Hinrichs'ſche Buchhandlg.), Wilh. Härtel, Voß, Fr. Fleiſcher, Kirbach (Dykſche Buchhdl.), Mittler, Heinr. Brockhaus, (die Herren Barth, Vogel, Enobloch hatten die auf ſie gefallene Wahl abgelehnt); dieſe Deputirten wählten unter ſich: die Herren Fr. Fleiſcher zum Vorſitzenden, Roſt zum Secretair, Mittler zum Caſſirer, und haben bereits in mehreren Sitzungen die Arbeiten der Deputation begonnen.

*) Dieſe Adreſſe iſt ſ. Z. als Manuſcr. gedruckt worden.
**) Dieſe Statuten ſind auch abgedruckt worden.

Offene Stelle.

(7) In einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung Süddeutſchlands wird ein Gehülfe geſucht, der mit unverdroſſenem Fleiß und geſittetem Lebenswandel auch gute Literaturkenntniſſe und wiſſenſchaftliche Bildung verbindet. Hauptſächlich wird auf einen routinirten Handverkäufer, der auch in der Anfertigung wiſſenſchaftlich geordneter Sortimentskataloge geübt iſt, reflectirt. Auf frankirte Anfragen gibt die Red. dieſes Blattes nähere Auskunft.

Zur Nachricht.

(8) Die in meiner Buchhandlung offen geweſene Gehülfenſtelle iſt beſetzt, und wollen die Herren, welche ſich gemeldet und denen ich nicht geantwortet, dieſe Zeilen als Antwort mit meinem Danke annehmen.

H. Vogler in Potsdam.

Geſuchte Stellen.

(9) Ein junger Mann, welcher ſeit 13 Jahren in zwei Muſikalienhandlungen gearbeitet hat, deutſch, franzöſiſch, auch etwas italieniſch ſpricht und ſchreibt, ſucht auf Oſtern oder Johanni eine andere Stelle in einer Muſikalienhandlung.

Wer auf ihn reflectirt, beliebe unter der Aufſchrift **K. H.** ſeine Anträge frankirt an Hrn. Krieger in Caſſel einzuſenden, welcher ſie dem Suchenden mittheilen wird.

(10) Ein junger Mann aus Süddeutſchland, der in einer ſehr anſehnlichen Handlung einer dortigen Hauptſtadt den Buchhandel erlernt hat, ein Jahr daſelbſt noch als Commis ſervirte und ſich nun ſeit 2 Jahren in einer der ausgezeichnetſten Kunſt- und Buchhandlungen einer norddeutſchen Reſidenz befindet, ſucht zum 1. Juli, ſeiner weitern Ausbildung wegen, ein anderweites Engagement. Derſelbe kann genügende Zeugniſſe ſeiner Brauchbarkeit und Zuverläſſigkeit vorbringen. Noch bemerkt man, daß derſelbe in der franzöſiſchen Sprache ſo weit bewandert iſt, daß er mit einiger Leichtigkeit ein Geſpräch zu führen im Stande iſt.

Gefällige Anerbieten werden, unter Addreſſe **H. E.**,

Digitized by Google

auch pr. Poſt direct, die Herren Krieger in Caſſel u. R. Weigel in Leipzig zu befördern die Güte haben.

(11) Ein junger Mann, welcher in einer bedeutenden Sortiments- und Verlagshandlung Süddeutſchlands ſeine Lehrjahre beſtand, daſelbſt auch längere Zeit zur Zufriedenheit ſeines Prinzipals ſervirte und gegenwärtig in einer der erſten Sortimentshandlungen Norddeutſchlands ſteht, wünſcht ſeine jetzige Stelle zu verändern. Er kann die beſten Zeugniſſe hinſichtlich ſeiner Kenntniſſe und Moralität beibringen, und bittet die auf ihn reflectirenden Herren, gefällige Anträge unter W. H. an Hrn. Krieger oder Hrn. W. Engelmann einzuſenden.

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(12) G. P. Aderholz in Breslau ſucht:
2 Taylor, Stenographie. à 2 Thlr. Wien, Beck.
1 Reineccius, Janua.

(13) Die Arnold'ſche Buchhandlung in Leipzig ſucht:
1 Mitſcherlich, Chemie. 1s Heft. Mittler in Berlin.

(14) Joſ. A. Finſterlin in München ſucht:
1 Herrmann's Arzneimittellehre. 3r Bd. (Iſt bei Wallishauſer nicht mehr zu haben.)

(15) G. F. L. Heinemann in Stolp ſucht billigſt:
1 Theatrum Europaeum, compl. oder auch einzelne Bände.
1 Die Supplementbände zur 5n Aufl. des Converſationslexicons bei Brockhaus.

(16) Helm in Halberſtadt ſucht:
1 Grävell, Commentar zu den Creditgeſetzen. 4 Bde.
1 —— Generaltheorie der Verträge.
1 Glücks Erläuterung der Pandecten. 36 Bde. u. Regiſter.
1 Curtius, Handbuch des ſächſ. Civilrechts. 4 Bde.
1 Haubold, Lehrbuch des ſächſ. Privatrechts.
1 Zachariä, Handb. des ſächſ. Lehnrechts.
Ferner ſuche ich (jedoch nur zu ganz billigen Preiſen) Chodowieckyſche Kupferſtiche aller Art, auch JurySche und alte Rüdingers; ferner Pergamentmanuſcripte und Pergamenturkunden, auch alte Glasgemälde und ſonſtige Antiquitäten.

(17) J. W. Heyer in Darmſtadt ſucht:
1 Koppe, Reviſion des Ackerbauſyſtems. Reimer.
1 Hetzel, ausführl. hebr. Sprachlehre.
1 Diederichs hebr. Sprachlehre mit Zuſätzen v. Hetzel.

(18) Huber u. Comp. in St. Gallen ſuchen:
Merz, M., ſyſtematiſche Methode die Proteſtanten v. der Wahrheit der katholiſchen Religion zu überzeugen. 8. Augsburg, Doll. 1787.

(19) C. Jügel in Frankfurt a. M. ſucht:
1 Schaffarik, Geſchichte der ſlaviſchen Sprache und Literatur. Ofen 1827. (Hartleben in Peſth.)
1 Oſſolinsky, Vincent Kadlubak, ein Beitrag zur ſlaviſchen Literatur. Warſchau 1822. Glücksberg.

(20) W. Kaiſer in Bremen ſucht:
1 Raoul-Rochette, Geſchichte der griechiſchen Inſeln.
1 Kaſtendiek, Erdbeſchreibung von Europa in Verſen. Leipzig, Hartmann. 1818.
1 Stapf, Vorpoſtendienſt für deutſche Armeen.

(21) P. G. Kummer in Leipzig ſucht:
1 Preisſchrift über die nützlichſte Beſchäftigung der Gefangenen. (Näher iſt der Titel nicht angegeben, es ſoll eine von Baiern oder Würtemberg ausgeg. Preisfrage ſeyn, die mit 200 fl. honorirt worden.)
1 Sturm, Sammlung v. Predigten über die Werke Gottes. Halle 1774.
1 Dräſecke, Schilderungen. Lüneburg, Herold u. W.

(22) Fr. Puſtet in Regensburg ſucht zu billigem Preiſe:
1 Bredow, Chronik des 19. Jahrhunderts. Fortgeſetzt v. Venturini, vom Jahre 1809 an bis 1832.

(23) J. Ricker in Gießen ſucht:
1 Conciliorum santorum nova et amplissima collectio. Ed. noviss. cura J. D. Mansi. Flor. 1759—98. 31 Foliobände.

(24) Rohrmann u. Schweigerd, vormals Schalbacher u. Comp., in Wien ſuchen:
1 Homöopath. Archiv Xr Bd. 2s Heft.

(25) F. C. W. Vogel in Leipzig ſucht:
1 Trnka de Krzovitz, commentarius de diabete. 8. Vindob. 1778. Bernardi.

Digitized by Google

1 Schraud, historia pestis Syrmiensis, anno 1795 & 96. 2 Ti. 4 maj. Budae.

1 Frank de peste, dysenteria et ophthalmia aegyptiaca.

---

(26) Fr. Weber in Ronneburg ſucht:

1 Converſationslexicon, neue Folge v. Jahre 1824. I. Bd. 1e Abtheil. A. bis E. (Leipzig, Brockhaus.)

Bücher, welche neu erſchienen ſind und noch erſcheinen werden.

(27) Bei Joh. Ambr. Barth in Leipzig ſind erſchienen:

Annalen der Phyſik u. Chemie. Herausg. zu Berlin von J. C. Poggendorff. Jahrg. 1833. 12 Hefte. 27r bis 29r Bd. (der ganzen Folge 103r—105r Band) mit Kupfertaf. gr. 8. broſch. 9 Thlr. 8 Gr. 7 Thlr. netto.

Baumgarten, J. C. F., Vorlegeblätter zu Rechenübungen in fortſchreitender Ordnung vom Leichtern zum Schwerern, für Land- u. Bürgerſchulen. Nebſt Auflöſung der Aufgaben ꝛc. Neue Ausgabe für Schulen des Preuß. Staates, in Silbergroſchen. 8. 21 Gr.

Engelhardt, K. A., Vaterlandskunde für Schule u. Haus im Königreiche Sachſen. 6e durchaus verm. u. verb. Aufl. 8. ohne Karte 5 Gr.
(12 Ex. 2 Thlr. 8 Gr. 25 Ex. 4 Thlr. 12 Gr.)
Daſſelbe in Rück u. Eck Leder geb. 7 Gr.
(12 Ex. 3 Thlr. 8 Gr. 25 Ex. 6 Thlr. 12 Gr.)
Die Schulkarte dazu 2 Gr.
(12 Ex. 20 Gr. 25 Ex. 1 Thlr. 12 Gr.)
Dieſelbe auf Pappe gezogen 4 Gr.
(12 Ex. 1 Thlr. 18 Gr. 25 Ex. 3 Thlr. 12 Gr.)

Erdmann, O. L., Grundriß der allgemeinen Waarenkunde. Zum Gebrauche f. Handels- u. Gewerbſchulen, ſo wie zum Selbſtgebrauche entworfen. gr. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Hoffmann, Fr., über die geognoſtiſche Beſchaffenheit der Lipariſchen Inſeln. Schreiben an Hrn. Leopold v. Buch. Nebſt 4 Kupfertaf. (Abdruck a. d. Annalen der Phyſik u. Chemie.) gr. 8. geh. 18 Gr.

Joerg, Dr. E., de morbo pulmonum organico ex respiratione neonatorum imperfecta orto. 8 maj. geh. 9 Gr.

Journal für techniſche u. ökonomiſche Chemie. Auch unter dem Titel: Die neueſten Forſchungen im Gebiete der techniſchen und ökonomiſchen Chemie. Herausgeg. v. Prof. O. L. Erdmann. Jahrg. 1833. 12 Hefte. (16r—18r Bd.) mit Kupfertaf. gr. 8. broſch. 8 Thlr.

Lampadius, W. A., die Lehre von den mineraliſchen Düngmitteln, mit beſonderer Rückſicht auf Hrn. Dr. Sprengels neuere Analyſen der Pflanzen u. Bodenarten, ſo wie nach eigenen Erfahrungen, beſonders f. rationelle Landwirthe bearb. gr. 8. geh. 9 Gr.

Lanzi, L., Geſchichte der Malerei in Italien, vom Wiederaufleben d. Kunſt bis Ende des achtzehnten Jahrhunderts. Aus d. Italiäniſchen überſ. u. mit Anmerk. v. J. G. v. Quandt, herausgeg. v. Ad. Wagner. 3r Bd. gr. 8. 2 Thlr. 6 Gr.

Luthers, Dr. M., kleiner Katechismus, erklärt u. mit nöthigen Zuſätzen verm. v. J. L. Pariſius. 10e verb. Aufl. 8. 4½ Gr., (Parthiepr. f. 25 Ex. 3 Thlr., — 2 Thlr. netto ſächſ. baar.)

Rosenmüller, E. F. C., Scholia in Vetus Testamentum, in Compendium redacta. Vol. V. c. III. Tab. 8 maj. 3 Thlr. 12 Gr. charta velina 4 Thlr. 9 Gr. — Auch u. d. Titel: Scholia in Ezechielis Vaticinia in Compendium redacta.

Schiebé, A., Correspondance commerciale, suivie de la traduction allemande et anglaise des principaux termes employés dans les lettres et terminée par un recueil explicatif des mots les plus usités dans le commerce. gr. in 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Valentini, Dr. Fr., Raccolta di mille e più vocaboli italiani, pretermessi ne' nuovissimi Dizionarii; preceduta da alcune osservationi sul vocabolario degli accademici della Crusca. in 8. gr. 21 Gr.

— — — gran Dizionario grammatico-pratico italiano-tedesco e tedesco-italiano, composto sui migliori e più recenti vocabolarii delle due lingue, ed arricchito di circa 40,000 voci e termini proprii delle scienze ed arti e di 60,000 nuovi articoli. Vol. II. 1. tedesco-italiano A—L. als Rest.

Das Vaterland, Blätter für deutſches Volks- u. Staatsleben. Der Jahrg. von 104 Nrn. oder 2 Bänden zu 52 Nrn. gr. 4. 1833. 1r Bd., Jan. bis Juni, 2 Thlr. — netto 1 Thlr. 12 Gr.

Weſtermann, Dr. A., Geſchichte der Beredtſamkeit in Griechenland u. Rom. Nach den Quellen bearb. 1r Thl. Geſchichte der griechiſchen Beredtſamkeit. gr. 8. 2 Thlr.

Digitized by Google

Zeitſchrift für die hiſtoriſche Theologie, in Verbindung mit der hiſtoriſch-theologiſchen Geſellſchaft zu Leipzig herausgeg. v. Dr. Chr. Fr. Illgen. gr. 8. Bd. II. Heft 2. 1 Thlr. 12 Gr.

*Mittheilungen des Induſtrievereins f. das Königreich Sachſen. 1832. 1e Lief. gr. 8. geh. 12 Gr. 2e Lief. gr. 8. geh. 6 Gr. 3e Lief. gr. 8. geh. 9 Gr. 4e Lief. gr. 8. geh. 9 Gr. 5e Lief. gr. 8. geh. 6 Gr.

Mißzellen.

(28) Bei J. P. Streng in Frankfurt a. M. erſchien im vorigen Jahre:

Poſt- und Reiſebuch durch Deutſchland und deſſen angrenzende Länder. Mit einer neuen Routenkarte, Notizen für Reiſende mit Eilwagen und Extrapoſt, auf Dampfſchiffen und Paketbooten; Angabe der Sehenswürdigkeiten in bedeutenden Städten und Bädern, ſämmtlicher Landes-Grenzen und einem vollſtändigen Regiſter der Reiſe-Routen zum bequemen Nachſchlagen. Achte Aufl., ſehr vermehrt und bis auf die neueſte Zeit berichtiget v. G. Bauerkeller sen. 8. Frankfurt a. M. 1832.

Auch unter dem Titel:

Itinéraire portatif ou livre de poste de l'Allemagne et des pays limitrophes. Orné d'une nouvelle carte routière. 8. Francfort s. M. 1832.

21 Bogen auf weißem Papier, in Leinen gebunden 3 fl. — oder 1 Thlr. 18 Gr. ord.

(bei 6 Exempl. auf ein Mal genommen das 7e frei.)

Poſt- und Routen-Karte von Deutſchland und den Hauptſtraßen durch Europa. Mit genauer Bezeichnung der Wege, worauf Schnellpoſten oder Eilwagen, Poſtwagen oder Extrapoſten courſiren, wo Dampfſchiffe oder Packetboote fahren; mit Angabe der Einwohnerzahl bei den Städten u. dgl., in zwei Farben gedruckt. Frankfurt a. M. 1832. in Etui à 45 kr. oder 10 Gr. (bei 6 Exempl. auf ein Mal genommen das 7e frei.)

Auch mit dem Titel:

Carte routière de l'Allemagne et des pays limitrophes.

Die 8e Auflage des Poſtbuchs iſt ſowohl ſeiner zweckmäßigen und bequemen Einrichtung, ſo wie ſeiner ſchönen Ausſtattung wegen, ſehr empfehlenswerth und zu gleicher Zeit für Deutſche und Ausländer brauchbar. Die Ueberſichts- und Routen-Karte von Deutſchland wurde nach einer neuen Methode durch Vereinigung des Buchdrucks mit der Steindruckpreſſe angefertiget, wodurch das Ganze ſehr an Deutlichkeit gewonnen.

Diejenigen meiner Herren Collegen, welche für die bevorſtehende Jahreszeit einige Expl. à Cond. zu haben wünſchen, belieben mir ihre Aufträge bald einzuſenden. Dabei mache ich auf oben bemerkte vortheilhafte Bedingungen aufmerkſam, wenn 6 Exemplare auf feſte Rechnung genommen werden.

Bei dieſer Gelegenheit empfehle ich mein ſehr vollſtändiges Lager der Didot'ſchen Stereotyp-Ausgaben franzöſiſcher, engliſcher und italiäniſcher Claſſiker, wovon die meiſten auf ſchönes Papier (papier fin) gegenwärtig abgedruckt ſind, und die ich zu 6 Gr. oder 27 kr. netto per Bändchen, franco Leipzig, auf feſte Rechnung zu liefern in den Stand geſetzt bin. Ich verſende ſie in laufende Jahresrechnung.

Frankfurt, den 12. März 1833. J. P. Streng.

Als Circulaire zu betrachten.

(29) **Die deutſche Vaterlandszeitung,** welche ſeit dem 1. Januar 1833 bei Unterzeichnetem erſcheint, hat ſich einer ſo großen Theilnahme zu erfreuen, daß nur noch einige Exempl. des 1. Quartals vorräthig ſind, welche am Schluſſe deſſelben durch den Buchhandel à 1 fl. 21 kr. oder 18 Gr. bezogen werden können. Dagegen ſind alle Buchhandlungen und Poſtämter in den Stand geſetzt, Beſtellungen auf das 2e Quartal zu vollziehen. Die vielen gediegenen, wiſſenſchaftlichen Aufſätze und Abhandlungen, welche die Vaterlandszeitung fortwährend enthält, wie die häufige Zugabe von Beilagen und die äußere ſchöne Ausſtattung nöthigen mich jedoch, den ſeitherigen Abonnementspreis auf 1 Thlr. 12 Gr. oder 2 fl. 42 kr. pr. Semeſter zu erhöhen. Das 2e Quartal koſtet alſo 18 Gr. oder 1 fl. 21 kr. Die bisherigen Abnehmer der Vaterlandszeitung erhalten ſolche ohne Preiserhöhung bis zum Schluſſe des 1n Semeſters fort. Vom 1. Juli an wird dann dieſelbe nur halbjährig zu dem oben bemerkten Preiſe geliefert.

Die bis jetzt erſchienenen Nummern der Vaterlandszeitung liefern den Beweis, wie ſich dieſelbe der aus-

Digitized by Google

gezeichnetſten Mitarbeiter zu erfreuen hat und wie es eifrigſtes Bemühen der Redaction iſt, ihr immer mehr eine encyclopädiſche Richtung zu geben. Zu mehreren der geleſenſten deutſchen Zeitungen ſind bereits Aufſätze aus dieſem Blatte mit ſehr rühmlicher Erwähnung deſſelben aufgenommen worden. Abhandlungen wie die „über die Bundesbeſchlüſſe ꝛc." und „über die Handelspolitik der deutſchen freien Städte" und andere, haben bereits in ganz Deutſchland Aufmerkſamkeit erregt. Der nunmehrige höhere Preis macht die Vaterlandszeitung jetzt auch geeignet, durch den Buchhandel verſendet zu werden.

Darmſtadt, den 15. März 1833. L. Pabſt.

Ankündigung.

Große Poſtcharte von Süddeutſchland.

(30) Bei dem Unterzeichneten iſt ſo eben eine große, ſehr ſchöne Paſtcharte von Süddeutſchland erſchienen, die ſich beſonders zur Zimmerverzierung eignet; ſie iſt auf das größte Adler-Velin-Papier gedruckt, und hat 24 Zoll auf 30 Zoll franzöſiſch Maaß ohne den Papierrand.

Sie enthält die genaueſten Angaben der Poſtrouten von Berlin bis Wien, Bern, Düſſeldorf, Paris, Prag ꝛc. Die Eilwagen-Courſe ſind ebenfalls darauf angegeben.

Der geringe Preis dieſes ſchön geſtochenen Blattes iſt 2 fl. 24 kr. oder 1 Thlr. 12 Gr. und bei Abnahme von 5 Exempl. wird das 6e gratis gegeben. à Cond. werden keine Exempl. verſendet.

Carlsruhe, im März 1833. Joh. Velten.

---

(31) Herr Asher in Berlin hat mich beauftragt, zur Rechtfertigung des Inſerats in Nr. 49. 50. vor. Jahrg. und als Entgegnung auf Herrn Jügels Erwiederung in Nr. 11. 12. d. Jahrgs., den nachſtehenden Brief der Herren Longman, Rees u. Comp. abdrucken zu laſſen, welchem Verlangen ich hiermit entſpreche, zugleich bemerkend: daß mir dieſer Brief auch bei Ueberſendung jener Anzeige vom 5. Dezember 1832 ſchon zur Anſicht von Hrn. Asher mitgetheilt wurde.

Caſſel, den 19. März 1833. Der Red.

London. December 5. 1832.

Mr. A. Asher. Berlin.

Sir,

Your esteemed favor dated November 23. reached us yesterday and we thank you for L. 200. — received to your credit. —

It is with much regret that we hear of the annoyance you have experimeed by the placing of a particular name on the title of several annuals published by us. We can assure you that this has been no act of ours. We have nothing to do with the getting up of these works, and only publish them for the Proprietor, with whom Mr. Jügel, it appears, has communicated.

We should very much have preferred your name to that of any other bookseller, but were not aware that the name of any foreign bookseller was to be inserted until after publication. We believe that we shall be able to get tho name of Mr. Jügel omitted in Turners annual Tour, and have no doubt that we can have your own substituted in future years. — We can only repeat that we consider you as our sole and only Agent in Germany, and that we ful particularly indebted to you for your exertions and punctuality on all occasions. — With our best regards, we are, Sir

Your most obediant Servants
Longman, Rees & Comp.

Aufforderung.

(32) Herrn Heyer Vater in Gießen fordere ich hiermit auf, die angedrohte Injurienklage gegen mich zu erheben, da dieß bis heute noch nicht geſchehen. Die gegen Herrn Heyer Vater früher in dieſem Blatte ausgeſprochenen Wahrheiten, durch amtlich vidimirte Belege unterſtützt, nehme ich nie zurück, und freue mich ungemein darauf, unſere Verhandlungen gerichtlich fortgeſetzt und beendiget zu ſehen. Ich werde mit dieſer Aufforderung in dieſem Blatte von Zeit zu Zeit und ſo lange fortfahren, bis Herr Heyer Vater ſeine Klage eingeleitet hat, und, wie ſchon früher bemerkt, ſ. Z. das Weitere veröffentlichen. Wiesbaden, den 15. März 1833.

J. F. Haßloch.

Warnung.

(33) Die Herren Verleger, welche ſich zum Debit mehrerer ihrer Verlagsartikel in den dieſſeitigen Provinzen Preußens der Königl. Poſtämter, der Königl. Poſt-Offizianten und anderer Beamten bedienen, benachrichtige ich hiermit, daß ich wegen 10 Pommerſcher Volkskalender, welche ich durch einen Poſtſecretair in einer Provinzialſtadt verkaufen ließ, zur

Digitized by Google

Zahlung von 60 Thlrn. Strafe durch die hieſige K. Regierung verurtheilt wurde. (Zu gleicher Strafe wurde der betheiligte Poſtſecretair condemnirt.) Ich ergriff dagegen den mir zuſtehenden Recurs, indeſſen der Kriminal-Senat des K. Ober-Landesgerichts von Pommern erkannte mir dieſelbe Strafe zu, ſo daß ich nun incl. der Gerichtskoſten an 100 Thlr. zu bezahlen habe!

Ich bin aber nicht Willens allein unter dieſem Erkenntniß zu leiden, und warne daher meine HH. Collegen, um ſie nicht ohne Weiteres in Nachtheil zu bringen, daß ich

bei dem geringſten fernern Verſuch: den Debit von National-, Volks-Kalendern oder wie ſie ſonſt heißen mögen, ſo wie von Naturgeſchichten, Converſationslexicons und überhaupt von jedem anderen Werke — durch Königl. Beamte oder andere nicht dazu befugte Perſonen, bewirken zu laſſen,

ſofort als Denunziant auftreten werde. Ich werde zugleich noch durch die Amtsblätter der Provinzen Pommern, Oſt- und Weſtpreußen und der Uckermark, jeden Nichtbefugten vor dieſem Geſchäftsbetrieb warnen laſſen.

Stettin, den 12. März 1833. F. H. Morin.

Anzeige für Verleger rechtswiſſenſchaftlicher Werke.

(34) Den ſiebenten und letzten Band der bei mir erſcheinenden deutſchen Ueberſetzung des Corp. Juris werde ich in 4 Abtheilungen verſenden und jeder derſelben ein Intelligenzblatt beigeben. Ich berechne darin die Zeile mit 2 Gr., was — bei der Stärke der Auflage und der Verbreitung des Werkes — ſehr billig iſt.

Leipzig, im März 1833. Carl Focke.

Bekanntmachung.

(35) Um jedem Mißverſtändniſſe vorzubeugen, ſehe ich mich zu der Erklärung veranlaßt, daß ich über den Verlag der bei mir erſchienenen „Dr. Joh. Daniel Wageners Spaniſchen Sprachlehre, 2 Theile", das ausſchließliche Verlagsrecht beſitze, und daher vor jeder unbefugten Verletzung deſſelben warnen muß.

Leipzig, im März 1833. F. C. W. Vogel.

Herabgeſetzter Preis.

(36) Von Trommsdorffs Journal der Pharmacie koſtet jetzt Band 11—26 ſtatt 39 Thlr. 6 Gr. nur 13 Thlr.; einzelne Bände dieſer Folge ſtatt 2 Thlr. nur 1 Thlr. 6 Gr. Von Band 1—10 kann, des geringen Vorrathes wegen, kein ermäßigter Preis Statt finden. Die neue Folge deſſelben, u. d. Titel: „Neues Journal ꝛc." enthält bis jetzt 25 Bände, deren Geſammtpreis ich von 58 Thlr. 12 Gr., auf 25 Thlr. ſetze; einzelne Bände aber, in einer Auswahl von 6 Bänden, von 2 Thlr. auf 1 Thlr. 8 Gr.

Von dieſen Preiſen gewähre ich den Buchhandlungen 25 pCt. Rabat.

Leipzig, im März 1833. F. C. W. Vogel.

An Kunſt- und Buchhandlungen.

(37) Zu herabgeſetzten Preiſen gegen Nachnahme des Betrags, auf 12 Ex. 1 gratis, kann ich ablaſſen:

Le pannier renversé, eine Kindergruppe von Metz. 1 Thlr. — jetzt netto 8 Gr.

Dasselbe Blatt von Eisen. 12 Gr. — jetzt n. 5 Gr.

Die Schlacht bei Bunkers Hill, v. Trumbull, gestochen v. Kessler. 2 Thlr. — jetzt n. 14 Gr.

Dasselbe Blatt mit unvollendeter Schrift. 3 Thlr. 4 Gr. — jetzt n. 1 Thlr. 3 Gr.

Das Begräbniss des Generals Fraser, von Graham, gestochen v. Baerenstecher u. Kessler. 2 Thlr. — jetzt n. 14 Gr.

Dasselbe Blatt mit unvollendeter Schrift. 3 Thlr. 4 Gr. — jetzt n. 1 Thlr. 3 Gr.

(Platten und Vorrath der Abdrücke sind auch zu verkaufen.)

Joh. Ad. Stein in Nürnberg.

Frankfurter Buchdruckerfarbe.

(38) Unterzeichneter empfiehlt hiermit den Herren Buchdruckerei-Beſitzern ſeine Farbe, welche, bei höchſt vervollkommneten Einrichtungen der Fabrikation, wenn ſie gehörig behandelt wird, nichts mehr zu wünſchen übrig läßt.

Sie beſitzt die vorzüglichſten Eigenſchaften, iſt ſchön ſchwarz und fein, wird nie gelb und trocknet ſehr ſchnell. Zu folgenden äußerſt billigen Preiſen — gegen baare Zahlung — wird ſie berechnet:

№ 1. ſtarke à 40 kr. per Pfd.
— 2. mittel à 36 kr. — —
— 3. ſchwache à 32 kr. — —

und bei Abnahme von mehreren Zentnern zuſammen, mit Abzug von 5 pCt. Rabat.

Digitized by Google

Von dieſen drei Sorten iſt ſtets Vorrath, und können daher alle Aufträge jederzeit ſehr prompt und in gleichmäßiger Qualität ausgeführt werden.

Frankfurt a. M., im März 1833.

Heinr. Ludw. Brönner.

Anzeige.

(39) Da jetzt die 2e Auflage der erſten Hefte der Wundermappe vollendet und verſandt iſt, ſo werden von nun an die verſprochenen Hefte jeden Monat unfehlbar folgen; zugleich können wir den reſp. Abnehmern die Verſicherung geben, daß durch Anſtellung mehrerer tüchtigen Künſtler die Kupfer von nun an vorzüglich geliefert werden, wie dies die Anſichten von Venedig, der Schweiz u. ſ. w. beweiſen werden.

Schon öfters geſchah es, daß unſere Anſtalt mit der Handlung des Herrn Carl Friederich dahier verwechſelt wurde, wodurch unangenehme Irrungen entſtanden. Wir ergreifen dieſe Gelegenheit, um ſämmtlichen reſp. Buchhandlungen zu bemerken, daß gedachte Handlung auch nicht in der mindeſten Beziehung zu der unſerigen ſteht.

Frankfurt a. M., den 13. März 1833.

Das Verlagsmagazin f. Literatur u. Kunſt.

Bitte.

(40) Um gefällige Zuſendung von Auctionskatalogen und zwar in dreifacher Anzahl, erſuchen

Renard u. Dübyen in Cöln.

Bitte.

(41) Von allen neu erſcheinenden

homöopathiſchen Schriften

bitte ich mir 6 à 8 Exempl. pro Nov. durch Hrn. Kummer in Leipzig zu ſenden.

Joſ. Sigmund in Klagenfurth.

Dringende Bitte.

(42) Um recht ſchnelle Zurückſendung (wo möglich noch vor der Meſſe) der pro Novit. geſandten und nicht abgeſetzten Exempl. von

Boninghauſen, Repertorium der antipſoriſchen Arzneien,

indem die Auflage vergriffen iſt. — Nach der Meſſe können keine Exempl. mehr zurückgenommen werden, indem der Abdruck der neuen Auflage kurz darauf erfolgen ſoll.

Coppenrath'ſche Buch- u. Kunſthandl. in Münſter.

(43) Wir bitten um die

ſchleunigſte Zurückſendung von Kohlrauſch, die deutſche Geſchichte für Schulen bearbeitet, 2 Thle. gr. 8. 1 Thlr. 12 Gr., ſo wie auf Schreibpap. à 2 Thlr. Neunte Auflage,

und bemerken wiederholt, daß von Kohlrauſch's Schriften, von Vormbaum br. pr. Geſchichte, und von Dieſterwegs u. Heuſers Rechenbuche nichts zur Dispoſition übertragen werden kann.

Elberfeld, im Februar 1833.

Büſchler'ſche Verlagshandlung.

(44) Um den bei uns gemachten häufigen Anfragen zu begegnen, zeigen wir hiermit an, daß von

Schiller's
ſämmtlichen Werken,
gr. 8. in Einem Band

in kurzer Zeit eine neue Auflage veranſtaltet wird, wovon wir demnächſt eine beſondere Anzeige ausgeben werden. Dagegen ſind von dieſen Werken noch folgende Ausgaben zu haben:

Schiller's ſämmtliche Werke. gr. 8. 12 Bde., weiß Druckpapier. 20 fl.

—— —— —— kl. 8. 18 Bde., weiß Druckp. Mit Titel-Vignetten. Wiener Ausg. 12 fl.

Bei letzterer Ausgabe bemerken wir, daß dieſelbe eben ſo vollſtändig, wie die andern Ausgaben iſt.

Schiller's ſämmtliche Werke. Taſchen-Ausg. 18 Bdch. Schweizerp. 10 fl. 48 kr.

—— —— —— weiß Druckp. 8 fl. 24 kr.

Stuttgart und Tübingen, den 1. März 1833.

J. G. Cotta'ſche Buchhandlung.

Ueberſetzungs- und Kolliſions-Anzeigen.

(45) Um Colliſionen zu vermeiden zeige ich hiermit an, daß eine Ueberſetzung von Victor Hugo's neueſtem, ſo eben in Paris erſchienenem Drama, Lucrezia Borgia, bei mir unter der Preſſe iſt und nächſter Tage erſcheinen wird.

Mainz, den 10. März 1833. F. Kupferberg.

(46) Von dem holländiſchen Werke:

Verdams Gronden der toegepasste Werktingskunst, erſcheint eine deutſche Ueberſetzung bei

Bernh. Fr. Voigt in Ilmenau.

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Digitized by Google

Wochenblatt

für

Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker und Antiquare.

Jahrgang XIV. Kaſſel, den 1. April 1833. No. 19. 20.

Verkauf einer Buchdruckerei mit Verlagsrecht.

(1) In einer ſüddeutſchen Stadt iſt eine Buchdruckerei mit vorzüglichen Verlagsartikeln zu verkaufen, deren Preis auf 20 bis 30,000 Gulden kommt, je nachdem man mehr oder weniger fertige Verlagsartikel mitnehmen will.

Bei hinlänglicher Sicherheit können $^2/_3$ des Kaufpreiſes ſtehen bleiben.

Herr Krieger in Kaſſel wird die mit F. L. bezeichneten (franco an ihn einzuſendenden) Briefe weiter befördern.

Buchhandlungs-Verkauf.

(2) In einer der bedeutendſten Städte der preuſſiſchen Rheinprovinzen ſteht eine Sortimentsbuchhandlung, mit oder ohne Verlagsartikel, käuflich zu übernehmen; Luſttragende könnten ſich auch mit dem jetzigen Beſitzer vielleicht dahin einigen, daß das Geſchäft noch einige Zeit für deſſen Rechnung betrieben werden könnte.

Briefe und Anmeldungen befördert Herr Carl Berger in Leipzig.

Kunſthandlung zu verkaufen.

(3) Eine angeſehene Kunſthandlung, welche eines großen Kreiſes von Bekanntſchaften ſich erfreuet und auch an einem ſehr vortheilhaften Orte ſich befindet, iſt man geſonnen an einen Kenner und ſoliden Käufer abzutreten. Der Vorrath vorzüglicher Kupferſtiche, Steindrücke, Zeichnungen und Gemälde beläuft ſich auf mehr als 60,000 fl. Ankaufspreis. Drei Viertheil des Preiſes können aber gegen billige Zinſen ſtehen bleiben. Frankirte Anträge unter Chiffre N. E. beſorgt die Redaction dieſes Blattes.

Geſuchte Stellen.

(4) Ein junger Mann, welcher in einer bedeutenden Sortiments- und Verlagshandlung Süddeutſchlands ſeine Lehrjahre beſtand, daſelbſt auch längere Zeit zur Zufriedenheit ſeines Prinzipals ſervirte und gegenwärtig in einer der erſten Sortimentshandlungen Norddeutſchlands ſteht, wünſcht ſeine jetzige Stelle zu verändern. Er kann die beſten Zeugniſſe hinſichtlich ſeiner Kenntniſſe und Moralität beibringen, und bittet die auf ihn reflectirenden Herren, gefällige Anträge unter W. H. an Hrn. Krieger oder Hrn. W. Engelmann einzuſenden.

(5) Ein junger Mann aus Süddeutſchland, der in einer ſehr anſehnlichen Handlung einer dortigen Hauptſtadt den Buchhandel erlernt hat, ein Jahr daſelbſt noch als Commis ſervirte und ſich nun ſeit 2 Jahren in einer der ausgezeichnetſten Kunſt- und Buchhandlungen einer norddeutſchen Reſidenz befindet, ſucht zum 1. Juli, ſeiner weitern Ausbildung wegen, ein anderweites Engagement. Derſelbe kann genügende Zeugniſſe ſeiner Brauchbarkeit und Zuverläſſigkeit vorbringen. Noch bemerkt man, daß derſelbe in der franzöſiſchen Sprache ſo weit bewandert iſt, daß er mit einiger Leichtigkeit ein Geſpräch zu führen im Stande iſt.

Gefällige Anerbieten werden, unter Addreſſe H. E., auch pr. Poſt direct, die Herren Krieger in Caſſel u. R. Weigel in Leipzig zu befördern die Güte haben.

(6) Ein junger Mann von 24 Jahren, der Gelegenheit hatte ſich in achtbaren Sortimentshandlungen Nord- und Süddeutſchlands auszubilden, wünſcht im Laufe dieſes Sommers ſeine jetzige Stelle mit

Digitized by Google

einer anderen, in einem ſoliden Geſchäfte, zu vertauſchen.

Zeugniſſe über ſeine Brauchbarkeit und Solidität ſtehen mit Vergnügen zu Dienſten, und die auf ihn reflectirenden Herren Prinzipale ſind höflichſt erſucht, ihre Bedingungen recht bald unter Sign. **R. N.** an Herrn Krieger gelangen zu laſſen.

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(7) Geſucht wird:
2 Hertigs Kirchengeſchichte. 1r Bd. apart. Krüll.
1 Revolutions-Almanach. 1793, 94, 95, 98.
1 Schkuhr, Deutſchlands kryptogamiſche Gewächſe, compl. aber billig!
1 Biſchof, Grundſätze d. praktiſchen Heilkunde. 3r Bd. apart. Gerold.

Desfallſige Anerbietungen erbitte ich mir zur Weiterbeförderung — — aber die ſuchende Handlung bitte ich ſich mittlerweile mir zu nennen, weil ihr Briefchen ohne Unterſchrift war.

Caſſel. J. C. Krieger.

(8) A. Asher in Berlin ſucht und bittet um Zuſendung pr. Poſt von:
1 Leben der Gräfin von Ulfeld, von ihr ſelbſt beſchrieben; überſetzt von Philander v. d. Weiſtritz. Copenhagen u. Leipzig, bei F. C. Pelt. 1754.

(9) G. P. Aderholz in Breslau ſucht alt od. neu: Meigen, ſyſtemat. Beſchreibung der bekannten europäiſchen zweiflügeligen Inſekten. 5 Bde. cpl. Hamm. Schulz. Mit illum. Kupfern. Preis 30 Thlr.

(10) Fr. Sam. Gerhard in Danzig ſucht:
1 Simon und Strempf, Rechtsſprüche. 1r Theil. Berlin. (fehlt bei Dümmler.)

(11) Carl Heymann in Glogau ſucht:
1 **Schwan, Dictionn. franc. allemand, apart.**

(12) Joh. Fr. Korn d. ält. Buchhandlung in Breslau ſucht:
1 Stunden der Andacht für Katholiken. 12. 14 Bdch. Aarau. Sauerländer.

(13) J. Ch. Krieger in Caſſel ſucht:
1 (Stumpf) diplomatiſche Geſchichte der deutſch. Liga. Erfurt. Rudolphi. 1800.

(14) Kronberger u. Weber in Prag ſuchen:
Pomona franconica, auf Schreib- oder holländiſch Papier. gr. 8. Nürnberg. 1801.

(15) C. A. Kümmel in Halle ſucht:
Sturm, Unterricht für Taube und Taubſtumme.
Betrachtungen d. Menſchheit Jeſu in ſeiner Niedrigkeit. Berlin 1797.

(16) Die Schulze'ſche Buchhandlung in Oldenburg ſucht:
1 Denzel, die Volksſchule. Stuttgart.

(17) Franz Wimmer in Wien ſucht:
2 Auswahl von Predigten. 1r Jahrg. 12 Hefte. Regensburg 1828. — zum Ladenpreis und kann ſogleich eingeſandt werden.
2 Triumph der Philoſophie. 2 Thle. gr. 8. Frankf. Herrmann. 1803.

Bücher, welche neu erſchienen ſind und noch erſcheinen werden.

Converſations-Lexikon.

Achte Auflage. In 12 Bänden oder 24 Lieferungen, jede zu 16 Gr.

(18) Die erſte Lieferung (A—Äthiopier) der achten Originalauflage iſt ſo eben fertig geworden. Jede Lieferung koſtet auf weißem Druckpapier 16 Gr., auf gutem Schreibpapier 1 Thlr., auf extrafeinem Velinpapier 1 Thlr. 12 Gr.

Die folgenden Lieferungen erſcheinen in Zwiſchenräumen von 4—6 Wochen. — Von dem

Converſations-Lexikon der neueſten Zeit und Literatur

ſind bis jetzt 12 Hefte erſchienen, deren jedes auf weißem Druckpapier 6 Gr., auf gutem Schreibpapier 8 Gr., auf extrafeinem Velinpapier 15 Gr. koſtet. Obwohl Manches daraus als nothwendige Ergänzung in die achte Auflage des Converſ.-Lex. übergehen mußte, ſo behält dieſes Werk doch ſeine ganze Selbſtſtändigkeit, bildet aber für die Beſitzer der achten ſowie jeder frühern Auflage eine höchſt intereſſante Erweiterung, da es die Verhältniſſe

Digitized by Google

der neueſten Zeit in ausführlicher Darſtellung entwickelt. Leipzig, im Februar 1833.

F. A. Brockhaus.

---

(19) In Kurzem verſende ich:

Byron, Lord, select works vol. IV. A. u. d. T. Notices on the life of Lord Byron, by Th. Moore. 12. geh.

Fresenius, Dr. G., Taschenbuch zum Gebrauche auf botanischen Excursionen in der Umgegend von Frankfurt a. M., enthaltend eine Aufzählung der wildwachsenden Phanerogamen etc. 2 Thle. 12. geh. (Auch für andere Gegenden brauchbar.)

Zu Oſtern wird verſandt:

Byron, Lord, select works vol. V. A. u. d. T. Choice-collection of the letters of Lord Byron, published by Th. Moore. 12. geh.

Spiegel der alten chriſtlich-deutſchen Erziehung, aufgeſtellt in dem Vermächtniß eines treuen Vaters an die Seinen. Eltern und Kindern, Lehrern und Freunden der Jugend mitgetheilt v. Dr. H. Dittmar. 12. cart.

Starcks tägliches Handbuch in guten u. böſen Tagen, enthaltend Gebete ꝛc. ꝛc. 20ſte verb. (wohlfeilere) Original-Ausg. 8.

—— Gebetbuch f. Schwangere ꝛc. als Anh. z. Obigem.

Im Laufe des Jahres wird fertig:

Freſenius, Dr. J. P., Beicht- u. Communionbuch. Neue verb. Ausg. 12.

Mel, Dr. C., die Luſt der Heiligen an Jehova, od. Gebetbuch für alle Zeiten ꝛc. Neue verb. Ausg. 8.

Heinr. Ludw. Brönner.

---

(20) In der C. J. Edler'ſchen Buchhandlung in Hanau ſind neu erſchienen:

Friederich, Dr. G., chriſtliche Vorträge. 3e Aufl. 2 Bände compl. gr. 8. broch. 3 Thlr. 4 Gr. oder 5 fl. 36 kr.

Geld- u. **Haushaltungsrechner**, neuer allezeit fertiger, oder Berechnung in Tabellen ꝛc. ꝛc 8. br. 6 Gr. oder 27 kr.

Pfaff, W., Denkreize oder über die Erziehung des Menſchen. 8. br. 8 Gr. oder 36 kr.

Riemann, C., politiſch-naturhiſtoriſche Aphorismen. Eine Phantasmagorie des zeitigen Europa. 8. br. 4 Gr. oder 15 kr.

---

(21) So eben iſt erſchienen und durch mich zu beziehen:

Miſchna (d. i. jüdiſches Geſetzbuch) hebräiſcher, punktirter Text, deutſche Ueberſetzung (mit hebräiſchen Lettern), rabbiniſcher Commentar nebſt Anhängen, herausgeg. von Dr. J. M. Joſt. (Verfaſſer der israelit. Geſchichte.) Dritter Bd. 2 Thlr. 8 Gr.

Der erſte u. zweite Band koſten 4 Thlr. 16 Gr.

Ich bitte Diejenigen, welche Gebrauch davon machen können, à Cond. zu verlangen.

Berlin, den 15. März 1833. G. Eichler.

---

(22) Bei Joſ. A. Finſterlin in München iſt erſchienen:

Tailly, L. de, Kurzgefaßte franzöſiſche Grammatik, nebſt zweckmäßigen Uebungen zur leichten u. gründlichen Erlernung der franzöſiſchen Sprache. Zweite nach einem ganz neuen Plane bearb. Aufl. 1s Heft. gr. 8. 8 Bog. br. 9 Gr. 2s Heft. gr. 8. 9½ Bog. br. 10 Gr.

---

(23) Bei Jak. Noa Fiſcher in Reutlingen erſchien:

Das himmliſche Vergnügen. Eine Sammlung vorzüglicher Morgen- und Abendgebete, geiſtreicher Lieder, auserleſener Buß-, Beicht- u. Communion-Gebete und Andachten auf alle Feſte des Jahres, ſowie troſtreiche Gebete für beſondere Zeiten, Anliegen und Verhältniſſe des Lebens. 19 Bog. 8. ord. 6 Gr. ſächſ. oder 27 kr. rhein. Gebunden 12 Gr. oder 54 kr.

---

(24) Bei C. A. Jenni in Bern iſt erſchienen:

Horatius der deutſche, oder des Q. Horatius Flaccus lyriſche Gedichte in den Versmaaßen der Urſchrift, verdeutſcht v. Chr. W. Binder. 8. 2e vielſ. verb. Aufl. 1 Thlr. 8 Gr. — 2 fl. 24 kr.

Täuſchung und Enttäuſchung, oder warum hat die Revolution vom Juli 1830 den Erwartungen der franzöſiſchen Nation nicht entſprochen? 6 Gr. oder 24 kr.

König, Anleitung zu einer häuslichen Buchhaltung mit Formularen zur Errichtung eines Hausbuchs, Zinsrodals, Caſſabuchs, Haushaltungsbuchs und Inventariums, ſo wie von Rechnungen, Scheinen und andern Aufſätzen. 2e verb. und mit Rechnungsaufgaben verm. Ausg. 4. 4 Gr. od. 18 kr.

---

(25) Nachſtehende Werke liegen zur Verſendung bereit, und erſuche ich diejenigen Handlungen, welche unverlangt keine Nova annehmen, ihren Bedarf hiernach zu wählen:

Digitized by Google

1) Bouché, der Zimmer- und Fenſtergarten, oder kurze und deutliche Anleitung die beliebteſten Blumen u. Zierpflanzen in Zimmern u. Fenſtern ziehen, pflegen und überwintern zu können. Sechste verm. u. verb. Aufl. 1833. 1 Thlr. 4 Gr.
2) **Linné, Carl, Species plantarum T. I. P. I. Sect. II. continens Classis Triandriae ordinem Monogyniam. 1833. Charta impr. 3 Thlr. Charta Script. 3½ Thlr. Charta Opt. 4 Thlr.**
3) Wagners Dr. Andr., allgemeiner kaufmänniſcher Briefſteller. 4e Aufl. Nach der jetzigen Schreibart verb. und mit neuen Briefen verm. von M. J. W. Quarch, Lehrer an der Leipziger Handelsſchule. 1833. 1 Thlr. 12 Gr.

Leipzig, den 16. März 1833. Wilh. Nauck.

---

(26) Bey Ludwig Oehmigke in Berlin iſt ſo eben erſchienen:

Couard, C. L., Predigten über die Bekehrung des Apoſtels Paulus. gr. 8. 27 Bog. 1 Thlr. 5 Sgr. (1 Thlr. 4 Ggr.)

Kurze u. faßliche Geſchichte Dr. Martin Luthers u. der Reformation, beſonders zum Gebrauch in Elementarſchulen. 2e Aufl. 8. geh. 2½ Sgr. (2 Ggr.)

Grell, A. E., Choral-Melodien ſämmtlicher Lieder des Geſangbuches zum gottesdienſtlichen Gebrauch für evangeliſche Gemeinden, vierſtimmig, zu zwei Tenor- und zwei Baßſtimmen, zum Gebrauch für Militair-, Univerſitäts-, Seminar- und andere Männerchöre bearb. 4. 21 Bog. fein Pap. 1 Thlr.

Keil, C. F., Apologetiſcher Verſuch über die Bücher der Chronik und über die Integrität des Buchs Esra. gr. 8. 30 Bog. 1 Thlr. 22½ Sgr. (1 Thlr. 18 Ggr.)

---

(27) Zum Verſenden liegen bereit:

Abwehr homöopathiſcher Angriffe und Anmaßungen. geh. 4 Gr. mit ⅓.

Braubach, das Recht der Zeit und die Pflicht des Staates in Bezug auf die wichtigſte Reform in der inneren Organiſation der Schule nach den vereinigten Principien des Humanismus u. Realismus. geh. 10 Gr. mit ⅓.

Briel, arithmetiſche Denkübungen oder Sammlung arithmetiſcher Aufgaben und deren Auflöſung, zur Beförderung der eigenen Geiſtesthätigkeit des Schülers und Vorbereitung zum wiſſenſchaftlichen Studium der Mathematik, zum Gebrauche in den oberen Claſſen der Stadt- und Landſchulen, ſowie in den mittleren Claſſen der Gymnaſien. Roh. 18 Gr. mit ¼.

Sell, Verſuche im Gebiete des Civilrechts. Erſter Theil. geh. 1 Thlr. mit ⅓.

Antiquariſches Verzeichniß Nr. II., an deſſen Preiſen 10 pCt. gewährt werden.

1832 wurden verſendet:

Pfeiffer, meine Reiſen und meine fünfjährige Gefangenſchaft in Algier. geh. 1 Thlr. 4 Gr. mit ¼.

Rettig, die freie proteſtantiſche Kirche oder die kirchl. Verfaſſungsgrundſätze des Evangeliums. geh. 1 Thlr. 12 Gr. mit ⅓.

Vix, über Verbeſſerung der Viehzucht im Großherzogthum Heſſen. geh. 4 Gr. mit ⅓.

v. Löhr's Bildniß, ord. 12, auf chineſ. Papier 16 Gr. mit ¼.

Vogt's Bildniß ebenſo.

Ich bitte zu wählen. J. Ricker in Gießen.

Novitätenzettel

(28) von Johann Adam Stein in Nürnberg.
(Zur Auswahl.)

Goldwitzer, F. W., allgemeine Patrologie, verbunden mit Patriſtik. 2 Bde. in gr. 8. (Des I. Bds. 1. Abthlg. erſcheint zu Pfingſten.)

v. Feuerbachs kleine Schriften vermiſchten Inhalts. gr. 8. 2 Thlr. 12 Gr. oder 3 fl. 20 kr.

Gregor, ein Geſpräch über das Pabſtthum und die Monarchie. (Ein Verſuch zur Verſöhnung des Streites zwiſchen den höchſten Intereſſen der öffentlichen Meinung.) Erſter Theil. gr. 8. 1 Thlr. oder 1 fl. 36 kr.

Kaſtner, Dr. K. W. G., Grundzüge der Phyſik u. Chemie, zum Gebrauche für höhere Lehranſtalten ꝛc. Zweite durchaus umgearb. u. mit Zuſätzen verm. Aufl. in 9 monatlichen Lieferungen von 10—13 Bogen à 1 fl. oder 15 Gr.

Kriegsgeſchichte ſämmtlicher im Bezirke des Königl. Bayr. zweiten Armee-Diviſionskommando befindlichen Städte, Feſtungen und Schlöſſer, mit beſonderer Rückſicht auf deren ehemaligen Vertheidigungszuſtand u. denen daſelbſt vorgefallenen Belagerungen, Schlachten und Gefechte, als Beitrag zur Geſchichte der Vaterlandsvertheidigung vom Verf. der Kriegsgeſchichte von Augsburg. 3 Bde. mit 14 Grundriſſen, 5 Spezial- u. einer Ueberſichtskarte. gr. 8. Prän.-Preis 4 Thlr. oder 7 fl. Subſcr. Preis 5 Thlr. oder 8 fl. 6 kr.

Michahelles, Dr. C. C. W., das **malo di Scar-**

Digitized by Google

lievo in hiſtoriſcher und pathologiſcher Hinſicht beſchrieben. gr. 8. 9 Gr. oder 36 kr.

Schriften, die heil., des a. u. n. Teſtamentes, von Dr. Allioli, mit päbſtlicher Approbation. III. Bds. 2e Abthlg. gr. 8. (IV. Bds. 1e Abth. iſt unter der Preſſe.)

☞ Wegen des langſamen Erſcheinens dieſer Bibel, bitte ich meine Herren Collegen, die darüber unwilligen Subſcribenten auf die der 2n Abth. d. III. Bds. beigedruckte Erklärung aufmerkſam zu machen.

Derſelben Bibel heftweiſe Ausgabe. 7s—12s Hft. gr. 8. à 4 Gr. oder 18 kr.

Straſſer, Joſ., die Wichtigkeit der wieder einzuführenden Synoden für das Wohl und Bedürfniß der katholiſchen Kirche dieſer Zeit. gr. 8.

Vorträge vermiſchten Inhalts von Geiſtlichen in und um Nürnberg. gr. 8. 9 Gr. oder 36 kr.

---

(29) Bei J. P. Streng in Frankfurt a. M. erſcheint Anfangs April d. J.:

Müller, Alexander, (Großh. Weimar. Regierungsrath) Grundriß zur Kenntniß der hohen und höheren Lehranſtalten in Europa und Amerika, mit beſonderer Rückſicht auf die in Deutſchland in Anſehung der Univerſitäten ergriffenen Maßregeln und eingeleiteten zeitgemäßen Verbeſſerungen. gr. 8. Frankfurt a. M. geh. auf ſchönem Papier, Preis circa 16 Gr.

Da dieſe freiſinnig geſchriebene Schrift auf Univerſitäten beſonders von großem Intereſſe ſeyn wird, ſo bitte ich jene Handlungen mir ihren muthmaßlichen Bedarf baldigſt anzuzeigen.

---

(30) Oſter-Meſſe 1833. Neuigkeiten
von der
F. Ferſtl'ſchen (J. L. Greiner.) Buchhandl.
in Grätz, durch die Herren P. G. Kummer, Buchhändler in Leipzig, und C. Kollmann, Buchhändler in Augsburg, gegen gewöhnlichen Buchhändler-Rabbat zu beziehen.

Jais, P. A., bibliſche Erzählungen aus dem alten u. neuen Teſtamente mit ſittlichen Anwendungen nebſt der chriſtlichen Kirchen- und Apoſtelgeſchichte in drei Abtheilungen m. 18 Bildern. Neueſte verb. u. verm. Aufl. 8. (14 B.) 8 Gr. Parthiepreiſe für 12 Ex. eines frei, für 25 Ex. 7 Thlr. 12 Gr. — für 50 Ex. 13 Thlr. 12 Gr. — für 100 Ex. 25 Thlr.

Deſſen Jeſus der Kinderfreund. Kleines Lehr-, Gebet- u. Geſangbüchlein für Kinder, m. Bildern. Neueſte, verb. u. verm. Aufl. 18. (5 B.) 3 Gr. Dutzendpreis 1 Thlr. 3 Gr.

Meßgebetbuch, deutſches, für katholiſche Chriſten auf alle Tage, Zeiten u. Feſte des ganzen Kirchenjahres. Zwölffache Meßgebete u. Geſänge, nebſt vielen andern Andachtsübungen für den kirchlichen Vor- u. Nachmittags-Gottesdienſt, m. Kupf. gr. 18. (9 B.) 9 Gr. — Dutzendpreis 3 Thlr. 18 Gr.

Schmid, Chr., erſte Gottesverehrung f. die Jugend. Lehr- u. Leſebüchlein, Gebet- u. Geſangbüchlein auf alle Tage, Zeiten u. Feſte des ganzen Kirchenjahres, nebſt Anleitung zum Altarsdienſte bei der h. Meſſe, m. Bildern. Neueſte, verb. u. verm. Aufl. gr. 18. (10 B.) 7 Gr. — Dutzendpreis 2 Thlr. 18 Gr.

Deſſen hiſtoriſche Kinderbibel. Bibliſche Geſchichten aus dem alten und neuen Teſtamente u. aus der Apoſtelgeſchichte, in 3 Abtheil., m. 18 Bild. II Bde. 15e viel veränd. u. verb. Aufl. 8. (30 B.) 13 Gr. — Parthiepreiſe: für 12 Ex. eines frei, für 25 Ex. 12 Thlr. 12 Gr. — für 50 Ex. 23 Thlr. — für 100 Ex. 45 Thlr.

Die früher erſchienene:

Deſſen bibliſche Geſchichten aus dem alten u. neuen Teſtamente, aus der Apoſtel- u. Kirchengeſchichte für die Jugend, auch für Erwachſene, nebſt Beſchreibung von Paläſtina und den Reiſen Jeſus in dieſem Lande. IV. Bde. 20e viel verm. u. verb. Aufl., m. Kupf. u. Karte. (50 B.) 1 Thlr. — Parthiepreiſe: für 12 Ex. eines frei, für 25 Ex. 22 Thlr. 12 Gr. — für 50 Ex. 43 Thlr. — für 100 Ex. 84 Thlr.

Auszug hiervon für Kinder zum Schulgebrauche in einem Bande. 6e viel verm. u. verb. Aufl., m. 1 Kupf. gr. 8. (12 B.) 8 Gr. — Parthiepreiſe: für 12 Ex. eines frei, für 25 Ex. 7 Thlr. 12 Gr. — für 50 Ex. 13 Thlr. 12 Gr. — für 100 Ex. 25 Thlr.

109 bibliſche Bilder, zu jeder dieſer beiden Ausgaben paſſend. 6 Gr.

Auch erſcheint zur Oſtermeſſe:

Verlagsbücher-Verzeichniß, neueſtes bis zur O. M. 1833 ergänztes, von der Franz Ferſtl'ſchen Buchhandlung (J. L. Greiner) zu Grätz in Steiermark, für Kundleute und für Buchhändler insbeſondere, auch bei obbeſag-

Digitized by Google

ten Herren Commiſſionairen in Leipzig und Augsburg unentgeldlich zu haben.

Miszellen.

Anzeige.

(31) Um Irrungen zu vermeiden zeigen wir hiermit an, daß unſer Filialgeſchäft in Görlitz die Firma:

Heyn'ſche Buch- u. Kunſthandlung in Görlitz

führt, obgleich es vorläufig noch mit unſerem Zittauer Geſchäft vereiniget bleibt.

Zittau, im März 1833.

J. D. Schöps'ſche Buch- u. Kunſthandlung.

Ein für allemal.

(32) Bereits werden meine Remittenden gepackt, und dieſe einer jeden Handlung vor der Meſſe gebührend zukommen. Zur Dispoſition ſtelle ich niemals das Mindeſte, es wäre denn in ganz beſonders veranlaßter Ausnahme. Eben ſo zahle ich in jeder Meſſe ohne allen Uebertrag entweder perſönlich, oder wie nächſtesmal, durch meinen Commiſſionair Herrn Kummer; wer daher in einer Meſſe von mir vollſtändige Zahlung nicht empfängt, hat die Schuld allein dem unvollendeten Abſchluß zuzuſchreiben. Bleibt meine Zahlung dann ein paar Wochen länger aus, ſo möge man beachten, daß meine Geſchäfte durchaus nicht geſtatten, poſttäglich mich mit eingegangenen Abſchlüſſen und mit Zahlungsliſten zu beſchäftigen, ſondern daß ich dies in der Regel monatlich einmal vornehme. Dringendſt erſuche ich dagegen aber auch alle diejenigen Handlungen, welche — mitunter ſeit Jahren — mir weder Remittenden noch Zahlungen zukommen ließen, in der Jub. Meſſe doch ganz beſtimmt ihre Verpflichtungen endlich zu erfüllen, ſonſt man ſich wahrlich in tiefe Trauer hüllen möchte, weil auf ſo ſehr vielen Stellen die Redlichkeit ſo ganz entſchlafen iſt und auf ſo mancher anderen in den letzten Zügen zu liegen ſcheint!! —

Novitäten erbitte ich mir fortwährend in 1 bis 5 facher Anzahl, mit Ausnahme von Gedichten, Theaterſchriften und Romanen, von welchen letzteren ich jedoch ſtets ein Exemplar in Change annehme.

Anzeigen mit meiner Firma und mit den Firma's einiger von mir abhängigen Handlungen, kann ich ſtets 1200 unentgeldlich beilegen.

Bunzlau, am 6. März 1833. C. F. Appun.

Firma: Appun's Buchhandlung.

Dringende Bitte zur gefälligen Berückſichtigung.

(33) Da trotz mehrmaliger Anzeige in dieſem Blatte doch viele Handlungen fortfahren mir Romane, Schauſpiele ꝛc. einzuſenden, ſo ſehe ich mich genöthigt ein für allemal mir alle Zuſendungen von Romanen, Schauſpielen, Gedichten, Localſchriften, Landkarten, Vorſchriften, Lithographien, Muſikalien und alle den Kunſthandel betreffende Gegenſtände, ſo wie auch alle unverlangten Journale und Zeitungen, die größtentheils von der Cenſur verboten werden, u. alle alten mit neuen Titeln verſehene Werke wiederholt zu verbitten.

Wiſſenſchaftliche Werke erſuche ich mir aber in einfacher Anzahl, mit Ausnahme katholiſcher Theologie, von der ich nach Umſtänden 3—6 Exempl. gebrauche p. Novit. einzuſenden.

Diejenigen, welche meine Bitte nicht berückſichtigen, wollen es ſich ſelbſt zuſchreiben, wenn ich ihnen die gehabten ſtarken Auslagen an Fracht, Mauth und Rückfracht, wie ganz billig, zur Laſt ſchreibe. Wien, den 7. März 1833.

Franz Wimmer.

Bekanntmachung.

(34) Die „Society for the diffusion of useful Knowledge" in London zeigt den Herren Buchhändlern Deutſchlands hiermit ergebenſt an, daß ſie dem Herrn A. Asher in Berlin den Hauptdebit ſämmtlicher von ihr herausgegebenen Werke übertragen und in den Stand geſetzt hat, dieſelben zu den Original-Preiſen mit einem bedeutenden Rabat liefern zu können. Den 8. März 1833.

In Verfolg obiger Anzeige werde ich in einigen Wochen den neueſten Proſpectus der von der Society beſorgten Artikel verſenden und den Schilling zum Cours — jetzt 10¼ Sgr. — mit 15 pCt. Rabat berechnen. Da ſich das Penny magazine in England einer Circulation von 160,000 Ex., und die anderen Werke derſelben einer beinahe ähnlichen Verbreitung erfreuen, ſo dürfte es wohl der Mühe lohnen, dieſelben auch dem deutſchen Publicum zu empfehlen, das bei der wiſſenſchaftlich-belehrenden Tendenz

Digitized by Google

und dem ungemein billigen Preiſe um ſo empfänglicher dafür ſeyn dürfte, als die Kenntniß der engliſchen Sprache ſich täglich mehr verbreitet.

Berlin, den 17. März 1833. A. Aſher.

Verlags-Veränderung.

(35) Nachſtehende Bücher ſind aus dem Verlage der Maurerſchen Buchhandlung in Berlin in den Meinigen übergegangen und für die Folge allein von W. A. Nauck in Leipzig zu beziehen:

1) Bouché, P. O., (Juſtitutsgärtner der Königl. Gärtner-Lehranſtalt ꝛc.) der Zimmer- u. Fenſtergarten, oder kurze und deutliche Anleitung die beliebteſten Blumen und Zierpflanzen in Zimmern und Fenſtern ziehen, pflegen und überwintern zu können. Nebſt einer Anweiſung zur Blumentreiberei und zu einer für alle Monate geordneten Behandlung der in dieſem Werke vorkommenden Gewächſe. Sechste verm. u. verbeſſ. Aufl. 1833. 1 Thlr. 4 Gr.

2) Rohlwes, J. Nic., der Pferdearzt. Ein Handbuch für alle Stände, vorzüglich zum Gebrauch der Kavallerie. Mit 2 Kupf. 3e verm. und verb. Aufl. 1819. 1 Thlr.

3) von Türk, W. C., (Königl. Preuß. Regierungs- u. Schulrath) die ſinnlichen Wahrnehmungen, als Grundlage des Unterrichts in der Mutterſprache. Ein Handbuch für Mütter und Lehrer. Zweite verb. u. verm. Aufl. mit 2 Kupf. gr. 8. 1823. 20 Gr.

4) Zarnack, A., (Erziehungsdirector ꝛc.) deutſche Sprüchwörter zu Verſtandesübungen für die Schulen bearbeitet, nebſt einer Anweiſung, auf welchen Wegen ein Schatz der lehrreichſten Sprüchwörter unter die Volksjugend gebracht werden könne, worin zugleich eine auserwählte Sammlung von mehr als 1100 der paſſendſten Kernſprüche deutſcher Weisheit zum Gebrauche der Schulen enthalten iſt. Ein Handbuch für Lehrer und Erzieher. 12. 1820. 1 Thlr. 8 Gr.

Einige unvorhergeſehene Ereigniſſe, als Herrn Bouché's Reiſe nach Amerika ꝛc., haben das Erſcheinen der neuen Auflage des Zimmer- und Fenſtergartens etwas verzögert. Dieſenigen reſp. Handlungen, welche im Bereiche ihres Verkehrs auf mehrfachen Abſatz von dieſem Buche gerechnet und deßhalb ihre Verlangzettel wegen eines Parthiepreiſes an die vorigen reſp. Verleger haben gelangen laſſen, erſuche ich daher hierdurch: ihre Angabe bei Herrn Wilh. Nauck in Leipzig noch einmal gefälligſt zu wiederholen; wo ich dann gern und wo ich kann, mit Vergnügen jedem ihrer Wünſche zu begegnen bereit ſeyn werde. Daſſelbe gilt auch von den hier mit aufgeführten 3 anderen Büchern und allen meinen noch im Beſitz habenden Verlagsartikeln überhaupt, wenn ſie durch buchhändleriſche Thätigkeit zum Parthie-Vertriebe gebracht werden können. Gruß und Hochachtung!

Berlin, den 9. März 1833. Ihr ergebener

G. C. Nauck.

Bitte.

(36) Dieſenigen Handlungen, welche Sammlungen von Romanen, hauptſächlich Ritter-, Räuber- und Geiſtergeſchichten von älterem Verlage, ſehr billig gegen baar abſtehen wollen, belieben die Verzeichniſſe nebſt äußerſter Preisbemerkung an Hrn. Carl Berger in Leipzig einzuſenden.

Anzeige.

(37) Zur Steuer der Wahrheit hiermit die Anzeige, daß der Hr. Julius Marcus aus Cronenberg bei Elberfeld gebürtig, ſeit dem 3. Januar 1831 bis den 23. October 1832 bei mir, und nirgends anders, Beſchäftigung gehabt hat.

Dortmund, den 9. März 1833. C. L. Krüger.

Change-Anerbieten.

(38) Meinen Verlag bis Ende 1832 gebe ich gegen andere brauchbare Artikel des Buch-, Muſikalien- und Kunſthandels in Tauſch. Mein Verlagskatalog ſteht zu dieſem Behufe zu Dienſten. Am beſten läßt ſich ein ſolches Tauſchgeſchäft während der nächſten Leipziger Jubilate-Meſſe, die ich perſönlich beſuchen werde, abmachen. Mit Handlungen, die mir zur Diſpoſition ſtellen, changire ich nicht.

Georg Reichardt in Eisleben.

An die verehrten Buchhandlungen Deutſchlands.

(39) Die Zeitſchrift „Auſtria" hat die beſondere Tendenz die Bewohner der öſtereichiſchen Monarchie auf alle intereſſante literariſchen Erſcheinungen aufmerkſam zu machen. Wir erſuchen daher alle Buchhandlungen, welchen der Abſatz in der öſtereichiſchen Monarchie (von 32 Millionen Einwohnern) nicht

Digitized by Google

gleichgültig iſt, uns Freiexemplare ihrer intereſſanten Novitäten durch das Literariſche Muſeum in Leipzig zuzuſchicken. Leipzig, den 14. März 1833.

D. A. J. Groß-Hoffinger.

Die Zeile des größten Medianformats im Intelligenzblatt der „Auſtria" koſtet 2 Gr., 1000 Beilagen zum Anheften 2 Thlr.

Literariſches Muſeum.

(40) Die 2te Lieferung von

Berzelius, Lehrbuch der Chemie im Auszuge von Friedr. Schwarze (8 Lief. in gr. 8. Velinpap.)

wird binnen Kurzem verſandt werden. Nur der Wunſch, dieſes nützliche Werk allen Anforderungen genügend zu liefern, verzögerte das Erſcheinen der Fortſetzung. — Dies als ſchuldige Antwort auf viele mir zugegangene Anfragen.

Quedlinburg, im März 1833. Gottfr. Baſſe.

Anzeige.

(41) Die erſte Lieferung des

Corpus juris canonici ed. Richter

iſt unter der Preſſe und wird zur Oſtermeſſe erſcheinen; wir erſuchen daher alle diejenigen Handlungen, welche uns ihre Beſtellungen darauf noch nicht eingeſandt haben, dies recht bald zu thun.

Leipzig, den 20. März 1833.

Ch. G. Kayſer'ſche Buchhandlung.

(42) In der Cremer'ſchen Buchhandlung in Aachen iſt zu haben:

Verzeichniß

von Romanen, Erzählungen, Gedichten, Schauſpielen und ſonſtigen Unterhaltungsſchriften, ſowie von hiſtoriſchen Werken in deutſcher, franzöſiſcher, engliſcher, italieniſcher, ſpaniſcher u. lateiniſcher Sprache, welche um die dabei geſetzten äußerſt geringen Preiſe daſelbſt zu haben ſind.

(Nächſtens erſcheinen ähnliche Verzeichniſſe von philologiſchen, ſowie von theologiſchen Werken.)

Bitte um Rückſendung.

(43) Die etwaigen noch vorräthigen Exemplare von

Heinſius der deutſche Rathgeber

erwarte ich bis Ende Mai zurück, da alsdann die 7e Ausgabe fertig wird und ich ſpäterhin nichts mehr davon zurücknehme.

Berlin, den 20. März 1833. Voſſe.

Ueberſetzungs- und Kolliſions-Anzeigen.

Berichtigung.

(44) In der Ueberſetzungsanzeige des Herrn A. Asher in Berlin in Nr. 11. 12. pag. 96, ſteht irrthümlich Sternhel gedruckt; es ſoll heißen: — **John Herschell.**

Ueberſetzungs-Anzeige.

(45) Bei dem Unterzeichneten befindet ſich unter der Preſſe:

Marion de Lorme.

Drama in 5 Aufzügen, nach dem Franzöſiſchen des **Victor Hugo**, von Kathinka Halein.

F. Kupferberg in Mainz.

Ueberſetzungs-Anzeige.

(46) Von den bei **Ladvocat** in Paris binnen Kurzem erſcheinenden:

Les cent et une nouvelles, nouvelles des cent et un. 8 vol.

werde ich eine deutſche Ueberſetzung von L. G. Förſter und Theodor Weis liefern.

Früher habe ich angezeigt:

Traité de la Fabrication du Papier, par L. Piette.
The political Life of Canning by Stapleton.
Le pont des soupirs par Lafosse. II. Vol.
Emilia, Comtesse Plater, sa vie et sa mort, par Jos. Straszewicz.
Cendrillon ou le petit pantouffle de verre.
Stello, par Alfred de Vigny.

G. Baſſe.

Nachricht für Univerſitäts-Buchhandlungen.

(47) Laut Uebereinkunft mit dem Verleger, Hrn. Heſſe in Kiel, iſt:

Falk, juriſtiſche Encyclopädie 3e Auflage.

von jetzt an nur durch mich zu beziehen. Da darüber auf vielen Univerſitäten geleſen wird, und das Buch einige Zeit nicht zu haben war, ſo mache ich alle betreffenden Buchhandlungen für das neue Semeſter darauf aufmerkſam. Leipzig, im März 1833.

Friedrich Fleiſcher.

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Digitized by Google

Wochenblatt

für

Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker und Antiquare.

Jahrgang XIV. Kaſſel, den 8. April 1833. No. 21. 22.

Kunſthandlung zu verkaufen.

(1) Eine angeſehene Kunſthandlung, welche eines großen Kreiſes von Bekanntſchaften ſich erfreuet und auch an einem ſehr vortheilhaften Orte ſich befindet, iſt man geſonnen an einen Kenner und ſoliden Käufer abzutreten. Der Vorrath vorzüglicher Kupferſtiche, Steindrücke, Zeichnungen und Gemälde beläuft ſich auf mehr als 60,000 fl. Ankaufspreis. Drei Viertheil des Preiſes können aber gegen billige Zinſen ſtehen bleiben. Frankirte Anträge unter Chiffre N. E. beſorgt die Redaction dieſes Blattes.

Buchhandlungs-Verkauf.

(2) In einer der bedeutendſten Städte der preuſſiſchen Rheinprovinzen ſteht eine Sortimentsbuchhandlung, mit oder ohne Verlagsartikel, käuflich zu übernehmen; Luſttragende könnten ſich auch mit dem jetzigen Beſitzer vielleicht dahin einigen, daß das Geſchäft noch einige Zeit für deſſen Rechnung betrieben werden könnte.

Briefe und Anmeldungen befördert Herr Carl Berger in Leipzig.

Erwiederung auf die Wünſche verminderter Emballage-Berechnung ꝛc. in Nr. 13. 14. d. Bl.

(3) Der ungenannte Einſender derſelben kommt auf den vor einem Jahre verbreiteten, von ſo wenig Sachkenntniß zeugenden Plan einer Central-Commiſſions-Anſtalt zurück, der um deßwillen nicht der mindeſten Notiz der Leipziger Buchhandlungen gewürdigt wurde, weil die Unfähigkeit des Verfaſſers, die unendliche Arbeit eines Leipziger Commiſſionairs zu beurtheilen, gar zu ſchlagend in die Augen fiel. Mit 1 Director, 6 Commis, 20 Markthelfern (wenn ich nicht irre), wollte er beſtreiten, wozu jetzt, nur 30 größere Commiſſionshandlungen gerechnet, die Kräfte von 120 bis 150 Menſchen an den Haupt-Poſt- und Packtagen kaum ausreichen.

Wenn je die Ausführung einer ſolchen Anſtalt denkbar wäre, ſo würden zur Verwaltung derſelben mindeſtens nöthig ſeyn:

4 Directoren (welche kaum mit dem Oeffnen und Leſen der ankommenden Briefe und dem Caſſengeſchäfte zu Stande kommen könnten)
20 Commis
25—30 Markthelfer.

Bringt man nun blos die Gehalte für ein ſolches Perſonal, nebſt der Miethe oder Erwerbung der zu einer ſolchen Anſtalt erforderlichen Localität, der Erwärmung und Beleuchtung derſelben, in Anſchlag, ſo ergibt ſich ſchon daraus, zu welcher weit geringern Entſchädigung die Commiſſionen jetzt beſorgt werden.

Doch ich habe ſchon zu viele Worte verſchwendet, da höchſtens nur etliche Schwachköpfe, oder mit dem mühevollen und undankbaren Commiſſionsgeſchäft gänzlich Unbekannte, einem ſolchen Plane horchen oder ihm Beifall ſchenken konnten.

Der Verfaſſer der Wünſche berührt als eine öffentliche Angelegenheit dasjenige, was doch Privatvertrag zwiſchen ihm und ſeinem Herrn Commiſſionair iſt, und ich glaube feſt behaupten zu können, daß derſelbe es ihm Dank wiſſen würde, wenn er ſich je eher je lieber nach einem Andern umſieht, der ſeinen Anſprüchen beſſer entſpricht.

Wer hat denn je geſagt, daß die Emballage gerade ſo viel an Material koſtet, als dafür in Anſatz ge-

Digitized by Google

bracht wird, und iſt denn weiter nichts nöthig, um einen Ballen zu packen? Ordnen ſich die, vielleicht 100 und darüber, Packete einer Wochenſendung von ſelbſt in die Fächer, kommen ſie wieder von ſelbſt heraus, notiren ſie ſich allein ins Speditionsbuch, formiren und packen ſie ſich ſelbſt zu Ballen oder Poſtpacketen, geben ſie dem Herrn Committenten ſelbſt Advis und Faktura ihrer Abreiſe? — Oder glaubt der Verfaſſer der Wünſche ſeinen Commiſſionair für dieſes, für Annahme und Austragen ſeiner Beſtellzettel, Erinnern nothwendig ſchnell gebrauchter Sachen, den Raum wo er ſeine Güter aufbewahrt, und die übrigen Dienſtleiſtungen, Zeitverſäumniſſe und baaren Ausgaben ohne Zahl, baare Vorſchüſſe das ganze Rechnungsjahr hindurch, dazu vielleicht noch eine kleine Auslieferung, mit einem Honorar von 20—30 Thlrn. jährlich hinlänglich entſchädigt? — Oder ſoll er ihm nicht lieber ganz umſonſt arbeiten, und ſich noch für die Ehre bedanken, ſeine Commiſſion beſorgen zu dürfen.

Das vierfache Honorar iſt bei einem mittelmäßigen Sortimentsgeſchäft noch keine Entſchädigung dafür.

Die Concurrenz iſt in Leipzig ſo groß, daß ſchon dadurch jeder Commiſſionair, dem an dem Wohlwollen ſeiner Committenten etwas gelegen, ſich von ſelbſt der größten Billigkeit befleiſſigen wird. Und iſt denn anderſeits das „Trau ſchau wem" ohne alle Bedeutung?

Den deutlichſten Beweis, wie große Reichthümer beim Commiſſionsgeſchäft in Leipzig zu erwerben ſind, geben z. B. die Herren Steinacker und Mittler*) die ſich beide nicht mit bedeutenden Verlagsunternehmungen befaſſen, wiewohl ihr Sortimentsgeſchäft nicht unbedeutend iſt. Haben wohl dieſe Männer**) mehr, als ein anſtändiges Daſeyn von ihrer unendlichen mühevollen Arbeit, die beide weit über ¼ Jahrhundert betreiben. Iſt nicht ein treuer Arbeiter ſeines Lohnes werth? Und wie viel die Sicherheit des anvertrauten Eigenthums in den Händen anerkannt rechtlicher Männer?

Sollte ein Leipziger Commiſſionair ſeines Lebens froh werden, ſo müßte er wenigſtens das Doppelte an ſeinen Commiſſionen verdienen, als es jetzt der Fall iſt.

*) Sie verzeihen mir gewiß, verehrte Männer, daß ich Ihre Namen als Beiſpiel anführe!

**) Und ſo jeder Andere, deſſen Verlags- oder Sortimentsgeſchäft nicht das Beſte in die Waagſchale ſeiner Subſiſtenz legt.

Für die Sortimentshandlungen erſcheint es indeß immer als der richtigſte, wenn auch nicht für den Commiſſionair einträglichſte, Maaßſtab, daß dieſelben nach der Quantität der abgehenden Güter beſteuert werden, und es würde ſich gewiß Niemand von den jetzigen Herren Commiſſionairs weigern, wenn er, anſtatt daß er jetzt auf einen ſteigenden und fallenden Gewinn (der durchaus zum Nutzen des Committenten ausfällt) angewieſen iſt, von dem Letzteren ein ſolches feſtbeſtimmtes Honorar erhielte, welches ſeine unendliche Mühe nur einigermaßen ausgliche.

Ich für mein Theil, würde mich ſchon längſt dem Commiſſions-Geſchäft entzogen haben, wäre nicht der größte Theil meiner Committenten entweder meine ſpeciellen Freunde, oder doch mit meiner Geſchäftsbeſorgung vollkommen zufrieden; — denn außerdem iſt es weder lohnend noch ein dankbares Geſchäft.

Was endlich das erwähnte Centnergeld betrifft, ſo überſteigt dies, mit ſeltenen Ausnahmen, nie 2 Gr.*), und iſt eine Gratification, die aus der Rivalität der verſchiedenen Spediteure entſteht, und nur den Fuhrmann trifft, denn wollten wir auch unſern Markthelfern verbieten, dieſelbe anzunehmen, würden wir deßhalb die Fracht doch nicht billiger ſchreiben können, weil der ganze Handelsſtand ſich derſelben unterwirft.

Leipzig, den 18. März 1833.

Chr. E. Kollmann.

(4) Es möchte wohl nicht unpaſſend ſeyn, den nachſtehenden aus der „Neuen Würzburger Zeitung" entlehnten Actenſtücken einen Platz in unſerem Blatte einzuräumen, da ſie für das ganze buchhändleriſche Publikum von Intereſſe ſeyn werden.

Aus Nr. 69 jener Zeitung:

Erklärung.

Die Etlinger'ſche Buchhandlung in Würzburg bietet unter dem Titel: „Allgemeine und ſpecielle Pathologie und Therapie nach J. L. Schönlein's Vorleſungen" ein Werk zum Verkaufe aus, das meine früheren Vorträge ſo unvollſtändig, ſo höchſt fehlerhaft und häufig zu ſolchem Unſinne entſtellt wiedergibt, daß ich mich genöthigt ſehe, öffentlich gegen dieſe Mißhandlung zu proteſtiren, und zugleich das ärztliche Publikum aufmerkſam zu machen, gegen dieſen literariſchen Betrug auf ſeiner Hut zu ſeyn.

Zürich, am 1. März 1833. Dr. Schönlein.

*) Nach Halle, Deſſau, Naumburg, Magdeburg und anderen nahgelegenen Orten wird gar nichts, oder doch höchſtens nur 1 Gr. gegeben.

Digitized by Google

Sodann aus Nr. 70 derſelben:

Gegenerklärung.

Auf das Inſerat des Dr. Schönlein in der Würzburger Zeitung Nr. 69 ſehen wir uns vermüſſigt, folgende Gegenerklärung abzugeben:

1) Das fragliche Werk ſind die Vorleſungen des Profeſſors Dr. Schönlein über Pathologie und Therapie, möglichſt vollſtändig nachgeſchrieben und herausgeg. von mehreren ſeiner Zuhörer.

Was ein Profeſſor in ſeinen Collegien vor vielen Zuhörern öffentlich vorträgt, wird hierdurch Gemeingut, was ein Schüler darin lernt oder ſich notirt, iſt ſein Eigenthum, es ſteht ihm frei, ſolches auf jede ihm beliebige Weiſe mitzutheilen, und iſt dies nicht nur kein Rechts- und Moralgrundſätze verletzendes, ſondern ein höchſt lobenswerthes Unternehmen. Den Vorwurf eines literariſchen Betrugs können wir daher nur für eine nichtswürdige Verläumdung erklären.

2) Wenn Dr. Schönlein nun angibt, daß das Werk Unſinn enthalte, ſo ſteht dies in offenbarem Widerſpruche ſeiner früheren Ausſage, indem es ihm noch vor ganz kurzer Zeit beliebte, dieſen ſo betitelten Unſinn als ſein Werk, ſeyn Geiſtesprodukt ſogar bei Gericht zu deklariren!!! — Herr Dr. Schönlein wird aber doch jetzt dieſes angebliche Geiſtesprodukt nicht ein Unſinn enthaltendes nennen wollen, ohne logiſch unconſequent zu ſeyn.

Wir glauben dem ärztlichen Publikum und uns dieſe Erklärung ſchuldig zu ſeyn, und bemerken: daß der reißende Abſatz, den dieſes Werk ſeit der kurzen Zeit ſeines Erſcheinens gefunden hat, und die vollkommenſte Zufriedenheit aller Abnehmer hinlänglich für ſeine Güte bürgt, und wir können es mit Recht jedem Arzte, und beſonders den früheren Schülern Schönlein's als eines der vorzüglichſten und intereſſanteſten Werke in der mediziniſchen Literatur empfehlen. Würzburg, den 10. März 1833.

C. Etlinger'ſche Buchhandlung.

Nachſchrift.

Was den Vorwurf eines literariſchen Betrugs betrifft, wie Hr. Dr. Schönlein ſich auszudrücken erlaubt, ſo glaube ich mit vollem Rechte ihn deſſen gegen mich beſchuldigen zu dürfen, indem er vor 4 Jahren mich veranlaßte, eine mediziniſche Abhandlung eines ſeiner ehemaligen Zuhörer mit der Zuſicherung in Verlag zu nehmen: den etwaigen Schaden mir baar zu erſetzen; ich bewies ihm nach Jahresfriſt, daß aller angewandten Mühe und Empfehlungen ungeachtet, ich an dieſer Schrift über 80 fl. verliere, indem ſie keinen Abſatz finde, und bat ihn mehrmalen mündlich und ſchriftlich um den mir zugeſicherten Schaden-Erſatz, allein er reiſte von hier ab, ohne mich zu befriedigen; dieß veranlaßt mich, ihn hiermit öffentlich aufzufordern, ſein mir gegebenes Verſprechen als Mann von Ehre zu erfüllen, damit nicht der Vorwurf eines literariſchen Betrugs auf ihm laſte.

C. C. Etlinger.

Darauf folgt in Nr. 74. eine Erklärung:

An das ärztliche Publikum.

Unter dem Titel: „Allgemeine und ſpezielle Pathologie und Therapie nach J. L. Schönlein's Vorleſungen niedergeſchrieben und herausgeg. von einem ſeiner Zuhörer. Zweite verb. Aufl." ſchickt die Etlinger'ſche Buchhandlung einen neuen Abdruck des Collegienheftes in die Welt, welches im verfloſſenen Jahre Studenten der hieſigen Hochſchule ohne Erlaubniß des Hrn. Prof. Dr. Schönlein zu ihrem Privatgebrauche, und um das langwierige Nachſchreiben zu erſparen, dem Drucke übergaben. Die C. Etlinger'ſche Buchhandlung, welche, wir wiſſen nicht auf welche Weiſe, zu einem Exemplare der erſten Auflage kam, und ſie, wir wiſſen nicht mit welchem Rechte, abdrucken ließ, preiſt nun in Nr. 70 der Neuen Würzburger Zeitung ihren Verlagsartikel als ein möglichſt vollſtändig nachgeſchriebenes Collegienheft, führt als Bürgſchaft für ſeine ausgezeichneten Eigenſchaften den reißenden Abſatz deſſelben und die vollkommenſte Zufriedenheit aller ſeiner Abnehmer an, und glaubt dieſes vorzügliche und intereſſante Werk in der mediziniſchen Literatur dem ärztlichen Publikum, namentlich Schönlein's Schülern empfehlen zu müſſen. Wir hingegen, Schönlein's Schüler, glauben dieſer Empfehlung widerſprechen, und einige Bemerkungen über jenes Collegienheft mittheilen zu müſſen, die ſich uns ſchon bei dem flüchtigen Durchblättern einiger Stellen jenes Werkes aufdrängten. — Die Redaktoren der erſten Auflage waren keine Schüler Schönlein's, ſondern zwei Fremde, die ſchon in den erſten Monaten ihres Hierſeyns den Entſchluß faßten, Schönlein's Vorleſungen gedruckt mit in die Heimath zu nehmen, die zu dieſem Behufe, ohne Wahl, von verſchiedenen Seiten ein den einzelnen Kapiteln nach vollſtändiges Heft zuſammenborgten, und dies, als Schönlein Einſpruch that, in verſchiedenen Druckereien heimlich unter die Preſſe brachten.

Die zweite Auflage iſt ein wörtlicher Abdruck der erſten; ein der Medizin völlig Unkundiger hat nur die gröbſten Druckfehler einer flüchtigen Reviſion unterworfen, und jedem Bande ein Regiſter beigefügt. — Daß ein Schüler Schönlein's dieſe Ausgabe beſorgt, iſt unwahr, denn keiner wird Pathe dieſer Mißgeburt ſeyn wollen. Beide Ausgaben tragen das Gepräge ihrer Entſtehungsweiſe. — Die dem Werke vorgedruckte allgemeine Pathologie und Therapie, die Schönlein ſeit dem Jahre 1822 nicht mehr als Vorleſung abhandelte, gibt deſſen Anſichten nicht nur ſehr mißverſtanden wieder, ſondern ſteht ſogar häufig in geradem Widerſpruche mit denſelben. — Die dort angeführten Doctrinen über Entzündung, torpide Entzündung, Miasma u. ſ. w. ſind Schönlein durchaus fremd, und finden ihre Widerlegung im ſpeziellen Theile des Werkes ſelbſt. In dieſem ſo wie in jenen aber beurkunden die Redaktoren und Schreiber des Heftes faſt auf jeder Seite,

1) daß ſie den Lehrer häufig falſch verſtanden,
2) daß ſie der nöthigen Vorkenntniſſe aus den Naturwiſſenſchaften, der **materia medica**, der Anatomie u. ſ. w. ermangeln,
3) daß ſie ſich in der Literatur des treffenden Gegenſtandes ſo wenig umgeſehen, daß ſie faſt keine Eigennamen richtig zu ſchreiben wiſſen, und ſich in der Nomenklatur die gröbſten Verſtöße zu Schulden kommen laſſen,
4) daß ſie nicht einmal der deutſchen Sprache mächtig ſind.

Was aber den typographiſchen Werth dieſes vorzüglich intereſſanten Werkes in der mediziniſchen Literatur betrifft, ſo iſt es wirklich eine Merkwürdigkeit unſerer Zeit. Wir ſind der Ueberzeugung, daß ſeit einem Jahrhundert keine Schrift die Preſſe verlaſſen, in der ſo zahlreiche und das Trommelfell ſo erſchütternde, ſinnſtörende Druckfehler zu finden ſind, als in dieſer.

Nach ſolchen Prämiſſen erklären wir uns zwar den vom Herrn Etlinger angeführten reißenden Abſatz, bezweifeln aber die Zufriedenheit irgend eines Abnehmers, der, der Arzneiwiſſenſchaft kundig, Schönleins Anſichten in dieſer Schrift unverfälſcht zu finden hofft. — Wer Schönlein's Schüler nicht iſt, wird ihn nach ihr ſtets falſch beurtheilen, Schönlein's Schüler aber legt ſie voll Unwillen aus der Hand, wie wir. — Sollte übrigens die C. Etlinger'ſche Buchhandlung gegen dieſe Erklärung, die wir dem ärztlichen Publikum zu geben uns verpflichtet fühlen, die geringſte Einwendung zu machen haben, ſo verſprechen wir, in Literaturzeitungen eine vollſtändige Recenſion dieſer mißſtalteten Vorleſungen Schönlein's zu liefern, und hierdurch unſer hier gefälltes Urtheil ganz ausführlich zu rechtfertigen. Würzburg, den 12. März 1833.

Mehrere Schüler Schönlein's.

Hierauf in Nr. 75 eine

Erwiederung.

Auf das Inſerat mehrerer Schüler Schönlein's in Nr. 74 dieſer Zeitung bemerken wir Folgendes:

Wie wir in den Beſitz eines Exemplars der erſten Auflage kamen, und mit welchem Rechte wir eine zweite Ausgabe dieſer Vorleſungen veranſtalteten, ſind Gegenſtände, um die ſich jene Schüler Schönlein's gar nichts zu bekümmern haben.

Daß das Werk, einige Fehler abgerechnet, ganz vorzüglich iſt, ſagten uns ſchon zu viele Abnehmer, und haben wir von ausgezeichneten Schülern Schönlein's deshalb die verbindlichſten Briefe in Händen, als daß wir es nicht mit Recht empfehlen könnten. Man gab ſich hier alle mögliche Mühe, daſſelbe herabzuſetzen, allein es fanden ſich doch, trotz dem, nur im Untermainkreiſe ſchon über 400 Abnehmer zu dieſer ſogenannten Mißgeburt vor. Dies iſt die beſte Kritik.

Die Drohung, dieſes vorzügliche Werk in Literaturzeitungen zu recenſiren, iſt uns im höchſten Grade gleichgültig, indem bereits unſer ganzer Vorrath bis auf wenige Exemplare vergriffen, ſomit unſer Zweck erreicht iſt.

Würzburg, den 15. März 1833.

C. Etlinger'ſche Buchhandlung.

Und endlich in Nr. 82 folgende richterliche Entſchließungen:

(Bayern.) Würzburg, 22. März. Zur Würdigung der von der Etlinger'ſchen Buchhandlung zu Würzburg in Betreff der Profeſſor Schönlein'ſchen Pathologie und Therapie ausgegangenen Ankündigungen, ſieht man ſich veranlaßt, dem Publikum folgende zwei richterliche Entſchließungen wörtlich mitzutheilen, welche in der Prozeßſache des Hrn. Prof. Schönlein gegen die erwähnte Buchhandlung ergangen ſind:

I. „In Sache des Profeſſors Dr. Schönlein dahier gegen die C. Etlinger'ſche Buchhandlung hieſelbſt, wegen unbefugten Abdrucks ſeiner Vorträge über Pathologie und Therapie reſp. Verbreitung dieſes Abdruckes, wird die Klage dem Beklagten im Duplicate zugefertiget, und in Erwägung, daß hier eine widerrechtliche, dem Kläger ſehr nachtheilige Handlung gegen

Digitized by Google

den beklagten Theil genugſam beſcheiniget iſt, und überhaupt die Bedingungen zur Erlaſſung eines unbedingten Mandates nach Cod. jud. Cap. V. §. 7. vorhanden ſind, — der beklagten Buchhandlung der Debit des unter dem Titel: Allgemeine und ſpezielle Pathologie und Therapie nach J. L. Schönlein's (Prof. in Würzburg) Vorleſungen — von ihm angekündigten Werkes, ſo wie auch die Fortſetzung des Abdruckes, ſo weit er nicht vollzogen iſt, bei Vermeidung einer Geldſtrafe von fünfzig Dukaten unterſagt, übrigens wird zur ſchließlichen protokollariſchen Verhandlung über die angeſtellte Klage Tagfahrt auf Montag den 21. Januar d. J. früh 9 Uhr unter dem Rechtsnachtheile des Koſtenerſatzes anberaumt.

Würzburg, den 5. Januar 1833.

Königl. Kreis- und Stadtgericht.
Wening. Zwack."

II. „In Sache des Profeſſors Dr. Schönlein gegen den Buchhändler Carl Etlinger dahier wegen unbefugten Abdruckes der Vorträge über Pathologie und Therapie, reſp. wegen Verbreitung des Werks ꝛc. wurde die Erledigung der Attentaten-Anzeige vom 6. d. M. durch Dekret des k. Appellationsgerichts v. 13. d. M. zur diesgerichtlichen Erledigung hingewieſen; da nun durch die Beilagen beſagter Eingabe, welche bereits durch Dekret v. 6. d. M. dem beklagten Theile zugefertiget wurde, nemlich durch das Inſerat der Etlinger'ſchen Buchhandlung dahier im Intelligenzblatte vom 26. Febr. d. J. und das Inſerat des Joh. Ad. Stein's Buchhandlung im Korreſpondenten v. u. f. Deutſchland vom 24. Februar d. J. genugſam dargethan iſt, daß die beklagte Buchhandlung dem Dekrete vom 5. Januar d. J., inſinuirt an denſelben Tage, geradezu auf eine höchſt frivole Weiſe entgegen handelte, indem ſolche den Debit des unter dem Titel: Allgemeine und ſpezielle Pathologie und Therapie nach J. L. Schönlein's, Profeſſors, Vorleſungen — wirklich betreibt, und ſolches ſelbſt und durch andere Buchhandlungen zum Verkaufe ausſchreibt, ſo wird die angedrohte Strafe von fünfzig Dukaten hiermit gegen den Buchhändler C. Etlinger als verwirkt erklärt, und derſelbe angewieſen, ſolche binnen 14 Tagen bei Vermeidung der Execution durch Auspfändung dahier zu erlegen, zugleich wird das durch Dekret vom 5. Januar d. J. ausgeſprochene Verbot des Druckes und Debits des fraglichen Werkes bei hundert Dukaten Strafe gegen den Beklagten wiederholt, auch wurde heute das k. Kreis- u. Stadtgericht Nürnberg um gleiches Verbot an die Stein'ſche Buchhandlung daſelbſt requirirt.

Würzburg, den 15. März 1833.

Königl. Kreis- und Stadtgericht.
Wening. Städler."

Geſuchte Stellen.

(5) Ein junger Mann aus Süddeutſchland, der in einer ſehr anſehnlichen Handlung einer dortigen Hauptſtadt den Buchhandel erlernt hat, ein Jahr daſelbſt noch als Commis ſervirte und ſich nun ſeit 2 Jahren in einer der ausgezeichnetſten Kunſt- und Buchhandlungen einer norddeutſchen Reſidenz befindet, ſucht zum 1. Juli, ſeiner weitern Ausbildung wegen, ein anderweites Engagement. Derſelbe kann genügende Zeugniſſe ſeiner Brauchbarkeit und Zuverläſſigkeit vorbringen. Noch bemerkt man, daß derſelbe in der franzöſiſchen Sprache ſo weit bewandert iſt, daß er mit einiger Leichtigkeit ein Geſpräch zu führen im Staude iſt.

Gefällige Anerbieten werden, unter Addreſſe H. E., auch pr. Poſt direct, die Herren Krieger in Caſſel u. R. Weigel in Leipzig zu befördern die Güte haben.

---

(6) Ein junger Mann von 24 Jahren, der Gelegenheit hatte ſich in achtbaren Sortimentshandlungen Nord- und Süddeutſchlands auszubilden, wünſcht im Laufe dieſes Sommers ſeine jetzige Stelle mit einer anderen, in einem ſoliden Geſchäfte, zu vertauſchen.

Zeugniſſe über ſeine Brauchbarkeit und Solidität ſtehen mit Vergnügen zu Dienſten, und die auf ihn reflectirenden Herren Prinzipale ſind höflichſt erſucht, ihre Bedingungen recht bald unter Sign. R. N. an Herrn Krieger gelangen zu laſſen.

---

(7) Ein junger militairfreier, der italieniſchen und franzöſiſchen Sprache mächtiger, eine gute Hand ſchreibender Mann von 21 Jahren, ſucht nach Vollendung ſeiner Lehrzeit in einer rühmlich bekannten Buchhandlung zur Oſtermeſſe d. J. ein anderweites Unterkommen; am liebſten in einer lebhaften Sortimentshandlung, wo ihm Gelegenheit nicht fehlte, die bereits erworbenen Kenntniſſe zu erweitern.

Seine Anſprüche auf Salair ſind beſcheiden. Hierauf gütig Reflectirende wollen reſp. Anträge unter der Chiffre I. S. an Hrn. Barth in Leipzig gelangen laſſen.

Digitized by Google

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(8) J. L. Eggenberger in Prag ſucht und bittet um ſogleiche Zuſendung:

1 Ehrenberg, weiblicher Sinn und weibliches Leben. 2 Thle. Berlin.
(Können auch 2 Exemplare ſeyn.)

1 Hufeland, Journal und Bibliothek. 1831. compl. in herabgeſetztem Preiſe.

(9) Henkel u. Natan in Utrecht ſuchen:

1 Trinius, Freidenker-Lexicon. Bernburg, Cörner.

(10) Ferdinand Hirt in Breslau ſucht:

1 Veronius regula fidei catholicae. Preßburg oder Cöln.

(11) Huber u. Comp. in St. Gallen ſuchen:

1 Bericht über die Verſorgungsanſtalt. Bielefeld. 1810.

(12) Rohrmann u. Schweigerd, vormals Schalbacher u. Comp. in Wien ſuchen:

1 Morrison's engl. and chinese and chinese and english dictionary, second edition. 4. Calcutta.

Bücher, welche neu erſchienen ſind und noch erſcheinen werden.

(13) In der Becker'ſchen Buchhandlung in Quedlinburg erſchien:

Beſſer, J. A. W., Sammlung von Geſprächen u. Gedichten zum Gebrauche bei Schul- und Familienfeſten. 8. geh. 9 Gr.

Bennow, Ludw., Erato. Eine Sammlung v. Polterabendſcenen, Hochzeitgedichten und dramatiſchen Aufführungen. Sauber geh. 10 Gr.

Euphron. Eine Zeitſchrift für Religion u. Kirchenthum. Herausgeg. v. den Paſtoren Dr. G. Herold u. K. J. Liebe. Jahrg. 1833. 1s Hft. 8. 12 Gr.

Sophroſyne. Ein Geſchenk für Jünglinge und Jungfrauen zur Bildung des Geiſtes u. Veredlung des Herzens. 1832. gr. 12. geh. 18 Gr.

(14) So eben ſind erſchienen und wir erſuchen diejenigen Herren Collegen, welche unverlangt keine Zuſendungen annehmen, uns von ihrem Bedarfe gegen Verlangzettel zu unterrichten:

1) Kant's, Imm., vorzügliche kleine Schriften u. Aufſätze. Mit Anmerkungen herausgeg. von Fr. Ch. Starke. Mit Betrachtungen über die Erde und den Menſchen, aus ungedruckten Vorleſungen von J. Kant. In zwei Bänden. gr. 8. 1r Bd. 20 Bog. 1 Thlr. 12 Gr. 2r Bd. 21½ Bog. 1 Thlr. 18 Gr. — Dieſe Meiſterwerke Kant's enthalten Vieles was bisher nicht gedruckt war, und gewähren herrliche Aufſchlüſſe über die Natur und den Menſchen.

2) Franklin's goldenes Schatzkäſtlein oder Anweiſung, wie man thätig, verſtändig, beliebt, wohlhabend, tugendhaft, religiös u. glücklich werden kann. Ein unentbehrlicher Rathgeber für Jung u. Alt in allen Verhältniſſen des Lebens. Herausgeg. von Dr. Bergk. 1s Bdch. 6½ Bog. 9 Gr., 2s Bdch. 7¼ Bog. 9 Gr. — Ein wahrer Schatz von Lebensweisheit, welchen Franklin in einem langen Leben von mehr als 80 Jahren geſammelt hat.

3) Dr. Bergk, die Politik od. die Geſetzgebungs- u. Regierungskunſt. (Erſcheint in Kurzem.) Was das Recht u. die Klugheit über Staatsſachen lehren, das findet man hier.

4) Dr. Bergk, die wahre Religion. Zur Beherzigung für Rationaliſten und zur Radicalcur für Supernaturaliſten, Myſtiker und Gleichgültige. (Erſcheint in Kurzem.) Hier wird gezeigt was ächte Religion iſt und daß es nur eine einzige Religion als die wahre giebt.

Leipzig, den 17. März 1833.

Die Expedition des europäiſchen Aufſehers.

(15) Von Carl Focke in Leipzig iſt ſo eben an alle gute Buchhandlungen verſandt worden:

Das Corpus juris civilis, ins Deutſche überſetzt von einem Vereine Rechtsgelehrter, und herausgeg. von den DD. C. E. Otto, Br. Schilling u. C. F. F. Sintenis, als Redactoren.

5n Bds. 5s bis 9s Heft à 2½ Thlr.
6n Bds. 5s bis 7s Heft à 1¾ Thlr.

Die nun fertigen 6 Bände, enthaltend: die Inſtitutionen, Pandekten und den Codex, nebſt 5 Kupfertafeln und einem Titelregiſter, koſten 24¾ Thlr., auf Velinpapier 37½ Thlr. Der 7e und letzte Band (Novellen und libri feudor.) erſcheint im Laufe dieſes Jahres.

Digitized by Google

(16) Neuer Verlag von C. G. Kunze in Mainz.

Emmele, Beſchreibung deutſcher und römiſcher Alterthümer in dem Gebiete der Provinz Rheinheſſen zu Tage gefordert. Mit 34 lithogr. Tafeln und 493 Abbildungen. 2e Ausgabe q. 4. geh. 3 fl. 12 kr. oder 1 Thlr. 20 Gr.

Fritſch, die obliquen Caſus und Präpoſitionen der griechiſchen Sprache. gr. 8. 1 fl. 12 kr. od. 16 Gr.

Nickel, M. A., katholiſches Andachtsbuch für Jünglinge und Jungfrauen. Eine Mitgabe bei ihrem Eintritte in die Welt. Mit 1 Stahlſtich. 12. Druckvelin. 54 kr. oder 12 Gr.

---

(17) Im Verlage des Unterzeichneten iſt ſo eben erſchienen:

Cobbet, W., Geſchichte der proteſtant. Reform in England und Irland. Aus dem Engl. Zweite verb. u. verm. Aufl. 2 Bde. 8. (Reſt 2r Bd., der im Mai die Preſſe verläßt) 1 Thlr. 12 Gr. 2 fl. 42 kr.

Aſchaffenburg, den 1. März 1833.

Th. Pergay.

---

(18) Bei mir iſt neu erſchienen und erſcheint ferner:

Schwabe, Dr. J. F. H., Grundſätze der Erziehung und des Unterrichts ſittlich verwahrloſeter und verlaſſener Kinder, in Beſchreibung einer dieſem Zwecke gewidmeten Anſtalt. 8. Preis ½ Thlr. od. 54 kr. rh.

Nobolsky, H., Leitfaden zur Kunde der Heimath, des Vaterlandes und der Erde, für Lehrer an Volksſchulen praktiſch bearbeitet. In 3 Abtheilungen. 8. Preis ¾ Thlr. oder 1 fl. 21 kr. rhein.

Deſſen Uebungs- und Wiederholungsbuch zur Kunde des Vaterlandes und der Erde. 8. Preis ⅙ Thlr. oder 18 kr. rhein.

Deſſen 100 Vorlegeblätter zum Zeichnen für Anfänger. Zugleich als Anſchauungen aus der Form- und Größenlehre. ⅓ Thlr. oder 36 kr. rhein.

Genthe, Dr. F. W., Handwörterbuch der deutſchen Synonymen. Oder Erklärung der in der deutſchen Sprache vorkommenden ähnlich lautenden und ähnlich- und gleichbedeutenden (ſinnverwandten) Wörter. Ein Hülfsbuch für Lehrer in der deutſchen Sprache und für Alle, welche richtig und genau bezeichnend ſprechen und ſchreiben wollen. 8. geh. Preis ¾ Thlr. oder 1 fl. 21 kr. rhein.

Cannabich, J. G. F., Hülfsbuch beim Unterrichte in der Geographie für Lehrer, die ſich meiner oder auch anderer Lehrbücher bedienen. Zugleich zum Nachleſen für Freunde der Erd- und Länderkunde beſtimmt, die ſich über das Merkwürdigſte derſelben belehren wollen. gr. 8. (Erſcheint auf Subſcription in Heften von 5 Bogen, das Heft zu 4 Gr. oder 18 kr. rhein.)

Gräfe, Dr. H., Archiv für das praktiſche Volksſchulweſen. (Der Jahrgang 1833 beginnt mit Band XII.)

Handlungen, die unverlangt keine Neuigkeiten annehmen, wollen hiernach à Condition wählen.

G. Reichardt in Eiſleben.

---

(19) Da nachſtehende kleine Schriftchen zur allgemeinen Verſendung ſich nicht eignen möchten, ſo bitte ich den Bedarf zu wählen.

Aufforderung und Erklärung in Betreff einer Auswanderung im Großen aus Deutſchland in die nordamerikaniſchen Freiſtaaten. Geh. 3 Gr.

Aufforderung an deutſche Auswanderer zu einer größeren und gemeinſchaftlichen Anſiedelung in den Freiſtaaten von Nordamerika. Geh. 1½ Gr.

Gießen, im März 1833. J. Ricker.

Mißzellen.

Berichtigung.

☞ (20) Da immer noch Paquete, Anfragen, Verlangzettel ꝛc. mit der Firma Hilſcher an uns gelangen, die aber nur uns betreffen, ſo finden wir uns veranlaßt, wiederholt zu erklären, daß auf hieſigem Platze

keine Hilſcher'ſche Buchhandlung mehr

exiſtirt, ſondern unſere Firma in jeder Hinſicht ſeit 1. Oct. v. J. an deſſen Stelle getreten und nur noch eine Adminiſtration der Hilſcher'ſchen Buchhandlung zu Regulirung aller Geſchäfte bis zu dieſem Tage, fortbeſteht.

Im Uebrigen verweiſen wir auf unſer Circulair vom 1. Oct. v. J. Dresden, den 23. März 1833.

Die Ch. F. Grimmer'ſche,
vormals P. G. Hilſcher'ſche Buchhandlung.

Anzeige.

(21) Um mein kleines Verlagsgeſchäft im Auslande zu vereinfachen, zeigte ich bereits ſchon früher im Wochenblatte an, den Betrag für das Verlangte, gleich bei der Uebernahme an Herrn C. G. Schmidt in Leip-

Digitized by Google

zig auszahlen zu laſſen, um jeder ferneren Erinnerung überhoben zu ſeyn. Mehrere reſpectable Handlungen, wo ich eine Ausnahme machte, zahlten nun aber auch die kleinen Beträge von 1830 und 1831 nicht und ich finde mich demnach veranlaßt, alle Handlungen zu erſuchen, den mir ſchuldigen Saldo bis inclusive 1832 beſtimmt an Herrn C. G. Schmidt zu zahlen und nichts zur Diſpoſition zu ſtellen. Alle Handlungen, die bereits früher erinnert wurden, und bis Ende Mai noch nicht gezahlt haben, werden dann eine öffentliche Erinnerung nicht übereilt finden.

Prag den 1. April 1833.

C. W. Enders.

Anzeige.

(22) Eggerling, H. W. E., Beſchreibung der vereinigten Staaten von Nord-Amerika nach ihren politiſchen, religiöſen, bürgerlichen und geſellſchaftlichen Verbindungen, mit beſonderer Berückſichtigung deutſcher Anſiedelungen daſelbſt. Zweite durchaus vermehrte u. verbeſſerte Auflage. gr. 8. habe ich von dem Hrn. Verfaſſer nebſt einem kleinen Vorrath der 1n Aufl. mit Verlagsrecht an mich gebracht, und erſuche alle Handlungen ihre Beſtellungen darauf an mich gelangen zu laſſen.

Dieſe neue Auflage iſt bereits unter der Preſſe, bis zu deren Erſcheinen beſtehet dafür ein Subſcr. Preis, der ¼ wohlfeiler als der nachherige Ladenpreis, welcher nicht über 2 fl. 24 kr. betragen ſoll, ſeyn wird.

Bis dahin liefere ich auch noch die erſte Auflage, ſo weit der kleine Vorrath reicht, auf Verlangen aus.

Mannheim im März 1833.

Tobias Loeffler.

Dringende Bitte.

☛ (23) Feuerbachs kleine Schriften vermiſchten Inhaltes 2 Abtheilungen dürfen nur im Ladenpreis mit 2 Thlr. 12 Gr. oder 4 fl. 20 kr. auf neue Rechnung zur Diſpoſition geſtellt werden, was ich zur Vermeidung von Differenzen hier ein für allemal bemerke.

Joh. A. Stein in Nürnberg.

Der canoniſche Wächter.

(24) Eine antijeſuitiſche Zeitſchrift für Staat und Kirche und für alle Confeſſionen. 4r Jahrgang 1833. Preis 9 fl. oder 5 Thlr.

Es ſind in dieſem Jahre bereits 23 Nrn. von dieſer Zeitſchrift erſchienen, die eine Reihe trefflicher Aufſätze enthalten, und wovon ich ihres allgemeinen Intereſſes wegen namentlich anführe:

Wirkung des letzten römiſch-jeſuitiſch-ariſtokratiſch-abſolutiſtiſchen Doppel-Echos in Deutſchland. Noch ein Wort über den Antrag um Reformen in der katholiſchen Kirche.

NB. Der erſte Aufſatz wurde in Halle von der Cenſur geſtrichen.

Mit Vergnügen gebe ich denjenigen Handlungen, die ſich für den Abſatz verwenden wollen, Probenummern zu vertheilen.

Mainz, den 15. März 1833. C. G. Kunze.

Bitte.

(25) Diejenigen Handlungen, welche Sammlungen von Romanen, hauptſächlich Ritter-, Räuber- und Geiſtergeſchichten von älterem Verlage, ſehr billig gegen baar abſtehen wollen, belieben die Verzeichniſſe nebſt äußerſter Preisbemerkung an Hrn. Carl Berger in Leipzig einzuſenden.

Nachricht.

(26) Die zwei verſchiedenen Firma's: Comptoir für Kunſt und Literatur und Urſula Werbrunn, braucht hier der allbekannte Wilh. Spitz von Cöln. Ich verbitte mir deßhalb alle Beiſchlüſſe an die eine wie an die andere Firma; die dennoch für dieſelben an mich gelangenden werde ich nicht abgeben, ſondern mit Nachnahme des Porto zurück ſchicken. Mit Anweiſungen und anderen Aufträgen an beide, bitte ich mich gleichfalls zu verſchonen, da ſie, ganz erfolglos, nur zu unnöthiger Correſpondenz veranlaſſen.

J. H. C. Schreiner in Düſſeldorf.

(27) Von dem ſchönen Werke mit illum. Abdrücken, Anatomie pathologique du corps humain, par J. Cruveilhier Fol. Paris haben wir zufällig ein Exemplar der bereits erſchienenen 14 Lieferungen vorräthig, und ſind bereit ſowohl dieſe als die Fortſetzung in einem verminderten Preis zu liefern. Frankfurt a. M., den 7. März 1833.

Andreäiſche Buchhandlung.

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Digitized by Google

Wochenblatt

für

Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker und Antiquare.

Jahrgang XIV. | Kaſſel, den 15. April 1833. | No. 23. 24.

Ein Wort zur Reform und Verbeſſerung unſeres Buchhandels.

(1) Es ſind nun gerade Einhundert Jahre, als nach den vorhandenen Urkunden zu urtheilen, auch ein großes Klagen über den Buchhandel entſtand, und die Veteranen werden ſich vielleicht noch erinnern von den Piecen: 1) die Charlatanerie der Buchhandlung ꝛc. 2) Schreiben eines Buchhändlers aus Europa von einem Buchhändler in Deutſchland ꝛc., ſo zu Hamburg 1732 herauskamen. 3) Unpartheiiſche Gedanken über zwei ſchändliche Pasquillen, betitelt: Die Charlatanerie ꝛc. und Schreiben eines Buchhändlers aus Europa ꝛc. ꝛc. gehört zu haben, welchen dann in entſcheidendem Tone eine andere Schrift unter dem Titel: Eines unpartheiiſchen Patrioten unpartheiiſche Gedanken über einige Quellen und Wirkungen des Verfalls der jetzigen Buchhandlung (zu Schweinfurt 1733 erſchienen) entgegentrat.

Damals waren die Klagen hauptſächlich gegen die Bücher-Pränumerationen und den Nachdruck gerichtet. Bei den Pränumerationen klagte man: es werde vorher viel verſprochen, dem Publikum das Geld aus dem Sack gelockt und dafür das verſprochene gute Werk nicht gegeben, indem ſolche Erſcheinungen meiſtens eitel Lug und Trug ſeyen und beim Nachdruck ſchien man den Nachtheil zu bemerken, daß ſich faſt aller Orten Afterbuchhändler einſchlichen, welche die beſten Bücher nachdruckten, anſtößige Schriften verbreiteten, der Schleuderei huldigten und ſich Buchhändler nennten, wodurch der Unſchuldige mit dem Schuldigen leiden müßte u. ſ. w.

Wie viele Fehler geſellten ſich ſeitdem zu dieſen Uebeln, an denen die jetzige Buchhandlung leidet! Unſere Klagen möchten hauptſächlich in der Ueberſetzung und Concurrenz ihren Grund finden, wodurch beſonders beim Sortimentshandel das Geſchäft ſo zerſplittert iſt, daß es wohl deren nur wenige mehr geben mag, welche rein ſo viel abwerfen, um davon eine Familie anſtändig erhalten zu können. Beim Verlagshandel hat es den Nachtheil, daß man ſtets weniger gewichtige Werke erſcheinen ſieht und wenn auch ein Verleger deren unternehmen will, ſo gelingt es ihm kaum nur durch Herausgeben in Heften oder kleinen Lieferungen. Ein Uebel erzeugt ein zweites; der Sortimentshändler will nun durch Verlag ſich retten, druckt Schriften, bei denen er das Geld nicht ſchnell genug wieder herausziehen kann, oder er macht gar noch Makulatur und was aus all' dem entſpringt, iſt jedem einleuchtend. Aber wenn man mit jedem Jahr das Uebel ſich vergrößern ſieht, und wenn es bereits ſo weit gekommen iſt, wie wir es erlebten, dann möchte es wohl an der Zeit ſeyn, nicht nur durch Rath, ſondern auch durch die That, die Lage des Handels zu mildern.

Ich kann mich von dem Gedanken nicht trennen, daß in unſerer Zeit die übermäßige Concurrenz der Uebel größtes iſt und da ſind wir Buchhändler es uns ſelbſt nun ſchuldig, Einer dem Andern und Alle dem Einen beizuſtehen. Warum läßt man denn jeden Mann ſich etabliren, ohne daß dieſer auch öffentlich durch beglaubigte Zeugniſſe ſeines Ortsvorſtandes ſich vor der Buchhändler-Corporation ausgewieſen hat, daß er das nöthige Vermögen beſitze, die Lehrzeit beſtanden habe und an ſeinem gewählten Orte ein Buchhändler oder eine weitere Buchhandlung nöthig ſeye? Warum duldet man, daß ſolche Subjecte in dem Müller'ſchen Verzeichniſſe nur ſo mir und dir

Digitized by Google

nichts als Buchhändler bezeichnet werden, und warum duldet man, daß ſolche Subjecte ſich Commiſſionaire wählen dürfen und ihre Lumpereien von neuen Verlagsartikeln den alten Buchhandlungen auf ihre Koſten einſenden, ehe ſie als Buchhändler allgemein anerkannt ſind?

Wäre man früher ſchon einig geweſen, ſo wäre es nicht ſo weit gekommen. Jetzt muß man darauf hinarbeiten, daß die Afterbuchhändler ausgerottet werden, wenn es jemals beſſer oder wenigſtens nicht ſchlimmer werden ſoll. Aber wie? — Da muß eine durchgreifende Maaßregel genommen werden. Mein Vorſchlag wäre vor der Hand folgender:

Um der Schleuderei ein Ende zu machen, ſollte der Rabatt von einem Drittel (33⅓ pCt.) auf ein Viertel (25 pCt.) herabgeſetzt werden, dann wird wohl einem großen Theil der Sortimentsſchleuderer die Luſt vergehen, ihren Kunden bis zu 25 pCt. Rabatt zu geſtatten und ihren Neben-Collegen das Geſchäft zu verpfuſchen, die ſich ſeit einer Reihe von Jahren, ehe ſich dieſe Pfuſcher neben ihnen einſchlichen, redlich nähren konnten! Iſt es denn nicht an ſich betrachtet ein wahrer Unſinn, den Rabatt, den die Buchhändler urſprünglich deswegen einander geſtatteten, damit ſie davon leben könnten, den Kunden zu überlaſſen und das ganze Jahr faſt für nichts zu arbeiten! Da hätten die Verleger das beſte Recht, wenn ſie ſagten: nun gut, wenn Ihr glaubt, daß Ihr zu viel Rabatt bekommt, ſo kann man Euch ja weniger geſtatten!! — Das hätte für den Verleger auch noch den Vortheil, daß durch den Minder-Rabatt von 8⅓ pCt. die empfindlichen Koſten für Inſerate ꝛc. gedeckt würden. Bedenkt man, daß es heut zu Tage auch nicht mehr ſo thunlich iſt, große Auflagen zu drucken, ſo iſt ein volles Drittel auch zu viel, beſonders da die Honorare ſo ſehr geſteigert worden ſind.

Alle Eingriffe der Afterbuchhändler und Buchbinder, welche oft noch von anderen mehr oder minder entfernten Handlungen zum Schaden naher Collegen unterſtützt werden, müßten dann auch aufhören und ich verſpreche mir von einer ſolchen Maaßregel recht viel Gutes, beſonders wenn man auf den Titel eines Buches auch den Preis wie bei den Muſikalien aufdrucken würde. Auch könnte bei dieſer Maaßregel um ſo leichter von den Verlegern eingegangen werden, daß man den ſogenannten alten Conto aufhöbe und alles — beſonders auch die Inſerate vom 1. Januar bis 31. December auf laufende Rechnung ſetzte — was ſchon ſo oft in dieſem Blatte vorgeſchlagen wurde; dadurch würde das Geſchäft auch etwas erleichtert und mehr Ordnung in die Abſchlüſſe kommen. Bei den Inſeraten hätte dies noch den Vortheil, daß die Sortimentshändler, welche bei manchen Zeitungen den Betrag ſogleich erlegen müſſen, es auch in Ueberlegung zögen, ob ihnen auch der in Frage ſtehende Artikel Abſatz verſpricht, damit der Verleger für dieſe empfindliche Ausgabe möglichſt wieder entſchädigt würde.

Bei dem Rabatt von 25 pCt. könnte man den thätigen Handlungen immer noch als Nebenvergünſtigung bei 12 Exemplaren eines feſtverlangten Artikels ein Freiexemplar geſtatten.

Bei ſolcher Maaßregel hätten manche Verleger gewiß weniger nöthig, öffentlich in dieſen Blättern zur Zahlung aufzurufen und es wäre doch gewiß beſſer, man ſuchte das Uebel auszurotten als es immer noch zu vergrößern; die vielen Conti, welche man jetzt eröffnen muß, auf denen oft kaum ein paar Groſchen feſt ſtehen bleiben, bringen mehr Schaden und rauben die Zeit; es wäre gewiß heilſamer, wir hätten weniger Etabliſſements ſowohl an Verlegern als an Sortimentshändlern und ich ſchmeichle mir, daß Herr B., welcher vor einigen Jahren gerne noch ein Hundert weitere Aushängeſchilde geſehen hätte und ſich mit ſeinem Lehrbuch der Geographie, in dem er ſolche große Oerter aufſuchte, durch ſeine Aufmunterung auch die Zahl ſeiner Freunde um ein Bedeutendes vermehrt haben mag! unterdeſſen gleichfalls zur Erkenntniß kam, daß die **blühenden** neuen Etabliſſements, die er als ſolche aufzählte, als: Cannſtatt, Schwabach, Hall, Trieſt u. ſ. w. doch jene gehoffte Größe nicht erlangten, ungeachtet ſie hie und da bekannt geworden ſind.

Ein Sortimentshändler.

Buchhandlungs-Verkauf.

(2) In einer der bedeutendſten Städte der preuſſiſchen Rheinprovinzen ſteht eine Sortimentsbuchhandlung, mit oder ohne Verlagsartikel, käuflich zu übernehmen; Luſttragende könnten ſich auch mit dem jetzigen Beſitzer vielleicht dahin einigen, daß das Geſchäft noch einige Zeit für deſſen Rechnung betrieben werden könnte.

Briefe und Anmeldungen befördert Herr **Carl Berger** in Leipzig.

Digitized by Google

Offene Stelle.

(3) Eine Buchhandlung im ſüdlichen Deutſchland ſucht unter ſehr annehmbaren Bedingungen einen Commis, dem die Leitung eines ziemlich bedeutenden Verlags- und Sortimentsgeſchäfts anvertraut werden kann. — Darauf Reflectirende wollen ihre Offerten unter **G. G. L. D.** an die löbl. Redaction dieſes Blattes gelangen laſſen.

Geſuchte Stellen.

(4) Ein junger Menſch, welcher die Handlung erlernte und zwei Jahre in einer Antiquar-Buchhandlung conditionirte, auch Zeugniß über Treue und Brauchbarkeit aufzuweiſen im Stande iſt, wünſcht entweder in einem gleichen Geſchäfte oder in einer Buchhandlung baldige Unterkunft. Briefe mit **C. J.** bezeichnet, beſorgt die Redaction dieſes Blattes.

(5) Ein junger Mann aus Süddeutſchland, der in einer ſehr anſehnlichen Handlung einer dortigen Hauptſtadt den Buchhandel erlernt hat, ein Jahr daſelbſt noch als Commis ſervirte und ſich nun ſeit 2 Jahren in einer der ausgezeichnetſten Kunſt- und Buchhandlungen einer norddeutſchen Reſidenz befindet, ſucht zum 1. Juli, ſeiner weitern Ausbildung wegen, ein anderweites Engagement. Derſelbe kann genügende Zeugniſſe ſeiner Brauchbarkeit und Zuverläſſigkeit verbringen. Noch bemerkt man, daß derſelbe in der franzöſiſchen Sprache ſo weit bewandert iſt, daß er mit einiger Leichtigkeit ein Geſpräch zu führen im Stande iſt.

Gefällige Anerbieten werden, unter Addreſſe **H. E.**, auch pr. Poſt direct, die Herren Krieger in Caſſel u. R. Weigel in Leipzig zu befördern die Güte haben.

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(6) Die Andreä'ſche Buchhandlung in Frankfurt a. M. ſucht:
1 Martius, Unterricht in der Magie. 19r, 20r Bd. gr. 8. Nicolai.

(7) Die Becker'ſche Buchhandlung in Gotha ſucht:
1 Herbarts Lehrbuch der Pſychologie. Königsberg, 1816. (9 gr.)

(8) J. L. Eggenberger in Prag ſucht und bittet um ſogleiche Zuſendung:
1 Ehrenberg, weiblicher Sinn und weibliches Leben. 2 Thle. Berlin.
(Können auch 2 Exemplare ſeyn.)
1 Hufeland, Journal und Bibliothek. 1831. compl. in herabgeſetztem Preiſe.

(9) J. C. Fritſche u. Sohn in Deſſau bitten um ſchleunige Zuſendung von:

1 Strägemann, Polenlieder.

Der Verfaſſer ließ nur wenige Exemplare drucken und vertheilte ſie unter ſeine Freunde. In den Buchhandel iſt davon kein Exemplar gekommen. Sollte jedoch einer oder der andere unſerer Herren Collegen uns ein Exemplar verſchaffen können, ſo würde uns die Zuſendung ſehr angenehm ſeyn.

(10) J. W. Heyer in Darmſtadt ſucht:
1 Wolf, Methaphyſik.
1 — Moral.

(11) Huber u. Comp. in St. Gallen ſuchen:
1 Mommen, S., Geſpräche zwiſchen dem Pfarrer und ſeinen Amtsgenoſſen. Leſebuch f. d. Landvolk. 8. Cölln, Imhoff-Schwarz. 1810.

(12) Klönne in Weſel ſucht:
1 Matthißons Schriften. gr. 12. 6r Bd. apart. (Orell).

(13) Ch. E. Kollmann in Leipzig ſucht:
1 Buſſe, Rechenbuch. 1r Thl. (fehlt bei W. Vogel). (Cruſius).

(14) Kümmel in Halle ſucht:
1 Schlegel, Anleit. zum proteſt. Kirchenrecht.
1 Sturm, Unterricht für Lehrer von Tauben und Taubſtummen.
1 Betrachtung der Menſchheit in ihrer Niedrigkeit.
1 Fecht, Geſchichte der großherzogl. Landſchaft. 1811.

(15) F. C. Löflund u. Sohn ſuchen:
1 Michel, G. A., Beiträge zur Oetting'ſchen polit. kirchl. und gelehrten Geſchichte. 1r Bd. apart. 8. Oettingen, 1772.

(16) Die Mirus'ſche Hofbuchhandlung in Arnſtadt ſucht:

Digitized by Google

1 Hannchens Hin und Herzüge ꝛc. von Chr. Althing. 2r Theil. 1800. fehlt.

1 Anweiſung alle offizinellen Pflanzen zu pflegen und zu ziehen mit Angabe der Quellen, woher man ſie beziehen könne.

---

(17) Orell, Füßli u. C. in Zürich ſuchen:

1 Dippold, Skizzen der allgemeinen Geſchichte 2 Bde. (Fehlt bei Dümmler).

---

(18) Die Schulbuchhandlung in Braunſchweig ſucht:

1 **Mone, historia statisticae adumbrata. Lovani, 1828.**

---

(19) Fr. Varrentrapp in Frankfurt a. M. ſucht:

1 Lang, Entwickelung der deutſchen Steuerverfaſſung. gr. 8. Berlin. Nicolai's Buchhandlung, 1793.

1 Arx, Geſchichte der Landgrafſchaft Buchsgau. gr. 8. St. Gallen. Huber. 1818.

Bücher, welche neu erſchienen ſind und noch erſcheinen werden.

(20) In Baumgärtners Buchhandlung iſt ſo eben erſchienen:

Dr. Caspari's homöopathiſches Dispenſatorium für Aerzte und Apotheker, worin nicht nur die bis jetzt bekannten, ſondern auch die in Hofrath Hahnemanns neueſtem Werke, die in Hartlaubs und Trinks Arzneimittellehre und kliniſchen Annalen und die in dem Archive für homöopathiſche Heilkunſt enthaltenen Arzneien aufgenommen worden ſind. Herausgegeben von Dr. F. Hartmann. 4e verbeſſ. und verm. Aufl. Auch unter dem Titel: homöopathiſche Pharmacopoe für Aerzte und Apotheker. gr. 8 (10 B.) br. 12 Gr.

Verſuch, den Gang der ſtationairen Krankheitsconſtitution nach Art der Barometer- und Thermometerbeobachtungen bildlich vergleichend darzuſtellen, von Dr. C. F. Trautſch. Mit 3 Steindrucktafeln. gr. 4. 6 Gr.

Dr. J. Braun, über Onanie, Beiſchlaf, männliches und weibliches Unvermögen, veneriſche Krankheit, und regelwidrige Monatsreinigung, mit Angabe der zweckmäßigſten Mittel und Vorſchriften, wie man die durch Onanie verlorene Geſundheit wieder erhalten und ſtärken, den Beiſchlaf ohne Nachtheil für dieſelbe vollziehen, männliches Unvermögen und weibliche Unfruchtbarkeit beſeitigen, die veneriſche Krankheit gründlich heilen, gegen Anſteckung durch dieſelbe ſich verwahren, und die Regelwidrigkeit der monatlichen Reinigung entfernen könne; nebſt einem Anhange über die Natur und Heilung des weißen Fluſſes, und einer gedrängten Einleitung über die Natur und Verrichtungen des geſunden menſchl. Körpers. Zweite vermehrte Aufl. gr. 8. (17 Bogen.) broch. 1 Thlr. 8 Gr. (1 Thlr. 10 Sgr. 2 fl. 24 Kr.)

Magazin der neueſten Erfindungen, Entdeckungen und Verbeſſerungen in der geſammten Gewerbkunde, für Fabrikanten, Manufakturiſten und Künſtler. Von D. Netto und G. C. Seidemann. Neueſte Folge. Bd. I. Heft V. mit 31 Abbildungen. gr. 4. geh. Preis 8 Gr.

Atala und les aventures du dernier Abencerage von Chateaubriand. Mit grammatischen Erläuterungen und Hinweisungen auf die Sprachlehren von Hirzel, Mozin und Sanguin und einem Wörterbuche. Zweite verm. Aufl. 12 (177 Seiten) br. Preis 9 Gr.

Le diable boiteux par Lesage. Mit grammatischen, kritischen und erklärenden Noten, auch einem Wörterbuche. 12. (340 Seiten) br. Preis 16 Gr.

Cervantes Novelas ejemplares. Mit kritischen und grammatischen Anmerkungen, nebst einem Wörterbuche. Für den Schul- und Privatgebrauch bearbeitet von Dr. P. A. F. Possart. Novela de la sennora Cornelia y de la fuerza de la sangre. 12. br. Preis 12 Gr.

Anleitung zum Betriebe der Landwirthſchaft nach den vier Jahreszeiten geordnet; ein kurzer und deutlicher Leitfaden für ſolche, welche dieſes Gewerbe erſt kennen lernen wollen und für Freunde deſſelben in anderen Ständen von Dr. A. G. Schweitzer. 2r und letzter Bd. br. 1 Thlr. 16 Gr. (Das vollſtändige Werk koſtet 3 Thlr. 8 Gr.)

Das Ganze der feuerſichern Lehmſchindelbedachung. Eine auf eigene Erfahrung gegründete vollſtändige Anweiſung zu ihrer Herſtellung, Unterhaltung und Vergleichung mit dem Ziegel- und Strohdache. Nebſt dieſe Bedachung betreffenden geſchichtlichen Beiträgen, Auszügen aus Schriften und Vorſchlägen zu ihrer weitern Verbreitung

Digitized by Google

von Friedr. Teichmann. Mit Abbildungen. gr. 8. broſch. 21 Gr.

Klotz, R., emendationes Tullianae. 8 maj. 6 Gr.

Putsche, Dr. C., commendationum Homeriarum specimen I. de vi et natura juramenti Stygii et de illustrando inde vocabulo *αλατος*. 4 maj. geh. 8 Gr.

---

(21) Bei W. van Boekeren in Gröningen erſcheint auf Subſcription, der Bogen zu 2 Groſchen:
Histoire de la civilisation morale et religieuse des Grecs dans les siècle héroiques par **van Limburg Brouver**, Professeur d'histoire et de literature ancienne.

Ein ausführlicher Proſpectus dieſes Werkes, das in zwei Theilen beſtehen wird, iſt in allen Buchhandlungen zu haben. Nur die Unterzeichner werden Exemplare auf Velinpapier erhalten, der Preis aber wird nach Erſcheinen des erſten Theils bedeutend erhöht werden.

J. A. Barth in Leipzig nimmt darauf Beſtellungen an.

---

(22) Im Verlage der Unterzeichneten iſt ſo eben erſchienen und an alle Buchhandlungen verſandt:
Heine, H. Zur Geſchichte der neueren ſchönen Literatur in Deutſchland. In Umſchlag broſch. Thlr. 1. 6 Gr. fl. 2. Paris und Leipzig.

Heideloff u. Campe.

---

(23) Neuigkeiten,

welche zum Verſenden bereit liegen, und wollen diejenigen Handlungen, welche nichts unverlangt annehmen, davon à cond. verlangen:

Neuer Declamator oder Auswahl einer vorzüglichen Sammlung von Balladen und Romanzen für die erwachſene Jugend, beſonders auf Gymnaſien. 8. br. 16 Gr.

Die duftende Blumenwelt oder die lieblichen Kinder der Flora. Zweite Aufl. 8. br. 12 Gr.

Moraliſche Sprichwörter der Deutſchen, welche die wichtigſten Maximen zu einer weiſen und tugendhaften Führung des Lebens enthalten. Von C. R. Zweite Aufl. 8. br. 12 Gr.

Briefe über das ökonomiſche und wiſſenſchaftliche Leben eines Studirenden, von einem Freunde der Wahrheit und des Lichtes. 2e Aufl. 8. br. 18 Gr.

Roedenbeck, K. H., Gründliche und leichtfaßliche Anweiſung zur ſogenannten italieniſchen doppelten Buchhaltung, zum Selbſtunterricht für Handlungsbefliſſene, beſonders für angehende Kaufleute, nebſt einem dreifachen Anhange, enthaltend: 1) Einige dem Kaufmanne beſonders zu wiſſen nöthige Landesgeſetze; 2) Verzeichniß einiger handlungswiſſenſchaftlicher Bücher; 3) Hermlings goldene Regeln für junge Kaufleute. gr. 8. br. 16 Gr.

Gemeinnützige preußiſche Handels- und Gewerbs-Zeitung. 1833. Jährlich 104 Stücke. gr. 4. 2 Thlr. 16 Gr. (Nur auf feſte Rechnung).

Hauer, H., der Menſchenfreund für den Bürger und Landmann. 1833. 4. 12 Monatshefte. br. 1 Thlr. 8 Gr. netto. (Nur auf feſte Rechnung).

Dr. G. M. May, die Influenza oder Grippe des Jahrs 1833, nach ihrem Weſen, ihrer Entſtehung u. Heilung. Zur ärztlichen Belehrung für Jedermann. 8. br. 3 Gr.

H. Vogler in Potsdam.

Anzeige.

(24) In unſerm Verlage iſt ſo eben erſchienen:
Möchteſt du geſund werden? Johann. Cap. 5, V. 6. Mein letzter Beitrag zur tröſtlichen Unterhaltung für Kranke; eine Fortſetzung des Buches: Herr, den du lieb haſt, iſt krank. Von demſelben Verfaſſer. Alle Handlungen, welche Exemplare zu erhalten wünſchen, erſuchen wir, uns ihren Bedarf aufzugeben.

Wolfiſche Verlagsbuchhandlung in Augsburg.

Miszellen.

(25) Wir ſehen uns veranlaßt, unſer Lager abzugeben, und haben uns demzufolge entſchloſſen, die bei uns erſchienenen Autoren nebſt Verlagsrecht, von denen unten ein Verzeichniß und die Anzahl der vorräthigen Exemplare folgt, im öffentlichen Aufſtreich zu verkaufen.

Die Verhandlung wird am 13. Mai d. J. in Leipzig ſtatt finden und Herr Dr. **Guſtav Hoffmann**, Königl. Notar, in unſerm Namen, den Verkauf leiten, ſo wie auch die näheren Bedingungen mittheilen.

Stuttgart, den 25. März 1833.

Würt. Verlags-Verein für alte Claſſiker.

Digitized by Google

Titel der Werke:

Bogenzahl.	Auflage.		Gegenwärtiger Vorrath.	Ladenpreis im 24 fl. Fuß.
Cornelius Nepos ed. van Staveren 2 volumina gr. 8.				
87	2000	Druckpr.	1380	8 fl. 6 kr.
	500	Schrbp.	380	12 fl. 12 kr.
	25	Velinp.	10	16 fl. —
Livius, T., ed. Drackenborch 15 vol. gr. 8.				
870	1750	Druckpr.	970	84 fl. —
	250	Schrbp.	140	120 fl. —
	12	Velinp.	5	168 fl. —
Julius Caesar ed. Oudendorp. 2 vol. gr. 8.				
120	1750	Druckpr.	1200	12 fl. —
	250	Schrbp.	160	16 fl. —
	12	Velinp.	5	24 fl. —
Wurm, J. Fr., de ponderum, nummorum, mensurarum ac de anni ordinandi rationibus apud Romanos et Graecos. In usum auctorum classicorum, a societate Würtembergica edendorum scripsit tabulasque subjecit. maj. 8. 1821.				
18	1500	Druckpr.	1020	2 fl. 24 kr.
	10	Poſtvel.	3	3 fl. 36 kr.

---

(28) Hierdurch zeige ich ergebenſt an, daß ich für die von mir angekaufte Ende'ſche Buchhandlung in Züllichau vom 1. Jan. 1833 ab die Firma:

Darnmann'ſche Buchhandlung (vormals Ende)

angenommen habe und bemerke ausdrücklich, daß ich ein beſonderes Circulare über dieſe Aenderung der Firma, welche auf den Fortgang des Geſchäftes keinen Einfluß hat, nicht ausgeben werde.

Alles, was die Firma Ende in Züllichau betrifft, wird in bevorſtehender Oſter-Meſſe genau regulirt und ſaldirt werden.

Züllichau, den 1. März 1833.

C. A. F. Darnmann.

Gefälliger Beachtung empfohlen.

☞ (27) Da die Jub. Meſſe herannaht, ſo ermangele ich nicht, alle diejenige Handlungen, welche mir noch ältere Saldo's ſchulden, um gef. Entrichtung deſſelben, während dieſer Meſſe, an Herrn Barth, dringend zu bitten, und im Allgemeinen (um jedem Tadel zum voraus zu begegnen) auf den Inhalt meines Circulars v. 22. Jan. d. J. aufmerkſam zu machen, wonach ich alle, welche ihre Verpflichtungen nach Recht und Ordnung nicht erfüllen, unmittelbar nach der Meſſe öffentlich dazu auffordern werde. Auch erkläre ich wiederholt, daß ich mir Ueberträge nicht gefallen laſſe.

Heidelberg, den 23. März 1833.

J. Engelmann.

Aufforderung.

(28) Diejenigen Handlungen, welche ſeit 2 und 3 Jahren nicht gerechnet und ſaldirt haben, werden hiermit aufgefordert, beides in der diesjährigen J. M. zu thun. Wer dieſer Aufforderung nicht Genüge leiſtet, wird auf meiner Auslieferungsliſte geſtrichen und ſein Name öffentlich bekannt gemacht.

Neuhaldensleben, den 1. März 1833.

C. A. Eyraud.

Anzeige.

(29) Um mein kleines Verlagsgeſchäft im Ausland zu vereinfachen, zeigte ich bereits ſchon früher im Wochenblatt an, den Betrag für das Verlangte, gleich bei der Uebernahme an Herrn C. G. Schmidt in Leipzig auszahlen zu laſſen, um jeder ferneren Erinnerung überhoben zu ſeyn. Mehrere reſpectable Handlungen, wo ich eine Ausnahme machte, zahlten nun aber auch die kleinen Beträge von 1830 und 1831 nicht und ich finde mich demnach veranlaßt, alle Handlungen zu erſuchen, den mir ſchuldigen Saldo bis inclusive 1832 beſtimmt an Herrn C. G. Schmidt zu zahlen und nichts zur Dispoſition zu ſtellen. Alle Handlungen, die bereits früher erinnert wurden, und bis Ende Mai noch nicht gezahlt haben, werden dann eine öffentliche Erinnerung nicht übereilt finden.

Prag den 1. April 1833.

C. W. Enders.

Digitized by Google

Anzeige.

(30) Die wohlfeile feine Ausgabe der Aglaja 1. 2. 3. fehlt! welches als Antwort auf die vielen noch eingegangenen Beſtellungen diene. Von der ordinairen Ausgabe ſind noch wenige Exempl. à 3 Thlr. netto zu haben.

Wien, den 15. März 1833.

J. B. Wallishauſer.

Anzeige.

(31) Die fernere Zuſendung von Nova, mit Ausnahme von Fortſetzungen, verbitte ich mir gänzlich, ſehr angenehm wird es mir indeß ſeyn, meinen Bedarf nach eigener Wahl durch einzuſendende Novazettel beſtimmen zu können.

Aſchersleben. E. Lorleberg.

Preis-Erniedrigungen.

(32) Wir zeigen an, daß wir

Dr. J. A. Bergt's Leben des Kaiſers Napoleon nach Norvins und andern Schriftſtellern dargeſtellt. 4 Bände in gr. 8. mit 1 Portr. von 5 Thlr. 12 Gr. auf 3 Thlr. herabgeſetzt haben.

Cuvier, G. Baron, Geſchichte der Fortſchritte in den Naturwiſſenſchaften, ſeit 1789, bis auf den heutigen Tag. Aus dem Franzöſ. von Dr. F. A. Wieſe. 4 Bände in gr. 8. ſonſt 6 Thlr. 6 Gr. jetzt 4 Thlr.

Leipzig. Baumgärtners Buchhandlung.

Berichtigung und Einladung.

(33) Der Plan des unlängſt angekündigten bibliographiſchen Intelligenzblattes der bayeriſchen Annalen wurde aus mehrfachen Gründen dahin abgeändert, daß es ſich in Zukunft lediglich auf die in Bayern erſcheinenden Druckſchriften beſchränken und den Titel: „Kritiſcher Anzeiger" erhalten wird. Dieſer Anzeiger, von welchem wöchentlich in der Regel ein ganzer Bogen ausgegeben wird, bringt ſämmtliche in Bayern im Laufe des Jahres erſcheinenden Druckſchriften nebſt einer kritiſchen Beurtheilung derſelben zur Kenntniß des Publikums. Indem die Redaktion von dieſer Abänderung Kenntniß giebt, ladet ſie zugleich zum Abonnement auf dieſen kritiſchen Anzeiger ein. Daſſelbe beträgt für den ganzen Jahrgang 3 fl. und kann bei den bayeriſchen Poſtämtern oder den Buchhandlungen geſchehen. München, 12. März, 1833.

Die Redaktion der bayeriſchen Annalen.

Bitte um Rückſendung.

(34) Wem die kürzlich von mir verſendete:

Abwehr homöopathiſcher Angriffe und Anmaßungen. Von einem Freunde der Wahrheit und Ordnung. Geh. 4 Gr.

unnütz lagert, der wird mich durch gelegentliche Rückſendung recht ſehr verbinden, da ich nicht ein einziges Exemplar mehr beſitze. J. Ricker.

(35) „L. M. Beck in Rothenburg verkauft:

1 Zeitung f. d. eleg. Welt; die erſten 20 Jahrgänge; in 20 Pappbänden mit Titel (wie neu) 27 fl. baar.

1 Halliſche Literaturzeitung. 1785—1821. broſchirt; 20 fl. baar."

(36) Folgende Werke, ſehr gut erhalten, in dauerhaften Bänden, ſtehen bei mir zum Verkauf, und bin ich erbötig, dafür gute Romane, die ſich für meine Leihbibliothek eignen, zu nehmen

Der Drechsler von Geißler. 4 Bde. Leipzig, 1794. 10 Thlr.

Walchs philoſophiſches Lexikon. 2 Bde. Leipzig, 1775. 7 Thlr.

Sammlung von Nachrichten, die Baukunſt betreffend. 2 Bde. Berlin, 1797. — 2 Thlr. 12 Gr.

Bode, Kenntniß der Geſtirne. 2 Bde. Berlin, 1798. 2 Thlr. 12 Gr.

Gartenkunſt, oder ein auf vieljährige Erfahrung gegründeter Unterricht ꝛc. von J. F. Blotz. 2e Auflage von Chriſt. 2 Bde. Leipzig, 1797. 5 Thlr. 12 Gr.

Fontenelle, Dialogen über die Mehrheit der Welten von J. E. Bode. Berlin 1798. 1 Thlr. 4 Gr.

Gil Blas di Santilano. 2 Bde. Dresden, 1789. 2 Thlr. 12 Gr.

Mozarts gründliche Violinſchule. Augsburg, 1787. 1 Thlr. 16 Gr.

Hogreve Vermeſſung eines ganzen Landes. Hannover. 1773. 1 Thlr. 6 Gr.

P. J. A. Kerſting, Buchhändler in Münden.

Circulaire.

(37) Mit Gegenwärtigem habe ich die Ehre Sie zu benachrichtigen, daß ich, durch verſchiedene Un-

ternehmungen veranlaßt, am 1. April d. J. in meiner Vaterſtadt Wertheim eine

Buch-, Kunſt- und Landkarten-Handlung

unter meinem Namen errichten werde.

In einer Reihe von circa 12 Jahren, während welchen ich in den verſchiedenen Zweigen des Buch-, Kunſt- und Landkarten-Handels gearbeitet, hatte ich die beſte Gelegenheit ſowohl das Merkantiliſche unſers Geſchäfts vollkommen kennen zu lernen, als ich nicht weniger bedacht war, mir im In- und Auslande diejenigen Kenntniſſe im geographiſchen und Literatur-Fache möglichſt anzueignen, um in der Folge meiner eigenen Handlung mit Umſicht vorſtehen und einen glücklichen Erfolg hoffen zu können.

Ich wünſche nicht die Zuſendung Ihrer Nova, weil ich mich vor der Hand auf Verlag beſchränken muß, und dieſen in Frankfurt a. M. und Leipzig ausliefern laſſen werde, um alle Aufträge ſchleunigſt ausführen zu können. Dankbar werde ich es jedoch erkennen, wenn Sie mir Ihre Novitäten-Zettel und Anzeigen, beſonders von Landkarten, geographiſch-ſtatiſtiſchen Werken und Kunſtgegenſtänden zuſenden wollen, um daraus meinen Bedarf wählen zu können.

Ihr gütiges Vertrauen, um das ich Sie bitte, ſowie Ihre gefällige Verwendung für meine Unternehmungen, werde ich durch rechtliche und pünktliche Handlungsweiſe zu verdienen mich beſtreben und bei Gelegenheit beſtens zu erwiedern ſuchen.

Meine Commiſſionen hatten die Güte zu übernehmen:
In Frankfurt a. M. Herr J. Ph. Streng.
In Leipzig Herr Fr. Volckmar.

In erſterem Hauſe beſtand ich meine Lehrzeit und habe, mit Ausnahme eines Aufenthalts von 1 1/2 Jahren in Brüſſel, in der engliſchen, franzöſiſchen und deutſchen Handlung des Herrn J. Frank (vor der Belgiſchen Revolution), demſelben ferner meine ganze Thätigkeit gewidmet. Herr Streng hatte die Güte einige Zeilen beizufügen. Wertheim a. M. im März 1833. In vollkommenſter Hochachtung

G. M. Bauerkeller.

Herr Georg Bauerkeller hat während einer Reihe von Jahren zu meiner ganzen Zufriedenheit in meiner Handlung gearbeitet und mit Vergnügen empfehle ich ihn bei der Gründung ſeines eigenen Geſchäftes als einen rechtlichen, fleißigen und geſchäftserfahrnen Mann dem Wohlwollen und Vertrauen meiner Herrn Collegen.

Frankfurt, den 12. März 1833.

J. P. Streng.

(38) Neuigkeiten und Fortſetzungen

der C. H. Zeh'ſchen Buchhandlung in Nürnberg zur Leipziger Oſtermeſſe 1833.

Blumauer, K., Ferienreiſe der Frohmann'ſchen Zöglinge nach den vier Hauptreſidenzen Deutſchlands, München, Wien, Dresden, Berlin. Zur Erholung und Bildung wohlunterrichteter Knaben von 11 bis 15 Jahren, durch Leben, Wiſſenſchaft und Kunſt. In 3 Bdchen. 1s Bdchen. München. Mit Kupfrn. 8. broſch. (14 Bogen).

Löhmann, Dr. J. P. P., Anleitung zum würdigen und ſegensreichen Genuſſe des heiligen Abendmahls für evangeliſche Chriſten aus dem Bürger- und Bauernſtande. 8. (12 Bogen).

Neubig, Dr. A., die rechtswidrige Todesſtrafe und die gerechte Tödtung. 8. (8 Bogen).

Pöhlmann, Dr. J. P., Geiſt und Kraft des Vaterunſers. Ein Andachtsbuch für chriſtliche Familien, die ſich gerne nach Jeſu Sinn und Vorſchrift mit Gott unterhalten. Dritte, durchaus verbeſſerte und vermehrte Auflage. 8. (18 Bogen, Druck- und Druckvelin-Papier).

Siegmar, R., Ullo von Hohenau und ſein tapferer Sohn, oder die unerwarteten Wirkungen des Vehmgerichts. 8. (Roman).

Fauna Boica, oder gemeinnützige Naturgeſchichte der Thiere Baierns, bearb. und herausgeg. von Hahn und v. Reider. 17s bis 20s Heft, jedes mit 12 illum. Kpfrn. gr. 8. 18 gr. oder 1 fl. 12 kr.

— — 2te Abtheilung, Vögel. Mit 108 illum. Kpfrn. gr. 8. 6 Thlr. 18 Gr. oder 10 fl. 48 kr.

— — 5te Abtheilung, Fiſche, mit 36 illum. Kpfrn. gr. 8. 2 Thlr. 6 Gr. oder 3 fl. 36 kr.

Hahn, Dr. C. W., die Arachniden. Getreu nach der Natur abgebildet uud beschrieben. I. Bd. 3s bis 6s Heft, jedes mit 6 fein illum. Kpfrn. gr. 8. Subscriptions-Preis 20 Gr. oder 1 fl. 30 kr.

— — die wanzenartigen Insekten. Getreu nach der Natur abgebildet und beschrieben. I. Bd. 3s bis 6s Heft, jedes mit 6 fein illum. Kpfrn. gr. 8. Subscriptions-Preis 20 gr. oder 1 fl. 30 kr.

Reider, J. E. von, Annalen der Blumiſterei, oder Abbildung und Beſchreibung ſeltener Blumen- und Ziergewächſe. 9r Jahrg. in 4 Heften, mit 24 illum. Kpfrn. gr. 8. 2 Thlr. 20 Gr. oder 4 fl. 48 kr.

Auch unter dem Titel:

Neue Annalen der Blumiſterei ꝛc. I. Jahrgang.

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Digitized by Google

Wochenblatt
für
Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker und Antiquare.

Jahrgang XIV. Kaſſel, den 22. April 1833. No. 25. 26.

Weidmanns Oſtermeß-Catalog.

(1) Der ſo eben erſchienene Oſtermeß-Catalog iſt ſtärker als gewöhnlich und beweiſt, aber nur theilweiſe, daß der deutſche Buchhandel neues Leben gewinnt; denn unter den 469 Buchhandlungen, die in dieſem Verzeichniſſe ihre Verlagswerke anzeigen, befinden ſich auch einige, welche die bei ihnen vorzufindenden „Werke des Auslandes" darin namhaft machen. — Unter ſolchen Umſtänden dürfte dieſer nützliche Catalog aufhören, eine Statiſtik des vaterländiſchen Buchhandels zu ſeyn.

Haude und Spener'ſche Zeitung v. 11. April 1833. (Nr. 84).

Weder Raum noch Zeit geſtattet, dieſen claſſiſchen Text ſo zu commentiren, dieſes wahre Motto ſo zu gloſſiren und dieſes ergiebige Thema ſo zu variiren, wie es wohl der Mühe werth wäre. Aber Citate, Data und Motive mögen wir gern denen an die Hand geben, welchen die Sache intereſſant genug ſcheint, ſie einer ernſteren Beachtung zu würdigen. Es iſt nämlich der Theil des diesmaligen Catalogs, welcher die Bücher „in ausländiſchen Sprachen" enthält, zu einem Sortiments-Catalog geworden, worin der und jener ſein gegenwärtiges und zukünftiges Lager in usum delphini (i. e. bibliopolarum germanicorum) ausbietet, und, damit die löb. Weidmann'ſche Buchhandlung — wie man zu ſagen pflegt — den Witz nicht merke, hinzufügt: London (B., A. in commiss.). So finden wir z. B. in dem Namenregiſter der Verleger (?!) den Namen A. mit Ein Hundert und Ein und Vierzig (141). Commiſſions-Artikeln, auf deren Keinem — ſoviel wir wiſſen — der Name des Herrn A. als Commiſſionair genannt iſt! — Es giebt ein altdeutſches Sprichwort, demzufolge der Weidmann'ſchen Buchhandlung die größere Schuld, dem Herrn A. aber nur die kleinere zugeſprochen wird.

N. N.

Offene Stellen.

(2) In einer Buchhandlung Süddeutſchlands wird zu Johanni d. J. die erſte und zu Michaeli d. J. die zweite Gehülfenſtelle vakant.

Bewerber um dieſelben, welche durch Fleiß, Sittlichkeit und Fähigkeiten ſich auszeichnen und dies durch ihre Zeugniſſe belegen können, wollen ihre Anmeldungen unter der Chiffre E. S. an J. C. Krieger in Kaſſel franco einſenden.

---

(3) Eine Buchhandlung im ſüdlichen Deutſchland ſucht unter ſehr annehmbaren Bedingungen einen Commis, dem die Leitung eines ziemlich bedeutenden Verlags- und Sortimentsgeſchäfts anvertraut werden kann. — Darauf Reflectirende wollen ihre Offerten unter G. G. L. D. an die löbl. Redaction dieſes Blattes gelangen laſſen.

Geſuchte Stellen.

(4) Ein junger Mann aus Süddeutſchland, der in einer ſehr anſehnlichen Handlung einer dortigen Hauptſtadt den Buchhandel erlernt hat, ein Jahr daſelbſt noch als Commis ſervirte und ſich nun ſeit 2 Jahren in einer der ausgezeichnetſten Kunſt- und

Digitized by Google

Buchhandlungen einer norddeutſchen Reſidenz befindet, ſucht zum 1. Juli, ſeiner weitern Ausbildung wegen, ein anderweites Engagement. Derſelbe kann genügende Zeugniſſe ſeiner Brauchbarkeit und Zuverläſſigkeit vorbringen. Noch bemerkt man, daß derſelbe in der franzöſiſchen Sprache ſo weit bewandert iſt, daß er mit einiger Leichtigkeit ein Geſpräch zu führen im Stande iſt.

Gefällige Anerbieten werden, unter Addreſſe H. E., auch pr. Poſt direct, die Herren Krieger in Caſſel u. R. Weigel in Leipzig zu befördern die Güte haben.

(5) Ein junger Menſch, welcher die Handlung erlernte und zwei Jahre in einer Antiquar-Buchhandlung conditionirte, auch Zeugniß über Treue und Brauchbarkeit aufzuweiſen im Stande iſt, wünſcht entweder in einem gleichen Geſchäfte oder in einer Buchhandlung baldige Unterkunft. Briefe mit C. J. bezeichnet, beſorgt die Redaction dieſes Blattes.

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(6) J. L. Eggenberger in Prag ſucht und bittet um ſogleiche Zuſendung:

1 Ehrenberg, weiblicher Sinn und weibliches Leben. 2 Thle. Berlin.
(Können auch 2 Exemplare ſeyn.)
1 Hufeland, Journal und Bibliothek. 1831. compl. in herabgeſetztem Preiſe.

(7) Die Buchhandlung des Waiſenhauſes in Halle ſucht:

1 Zinzendorf, büdingiſche Sammlung ꝛc. 16 Thle. 8. 1740 — 44.
1 (von) Spangenbergs Darlegung ꝛc. Görlitz, 1751.
1 Deſſen kl. Schriften ꝛc. 13 Thle. Frkfrt., 1740.
1 Spangenberg, apologet. Schlußſchrift gegen die Brüdergemeinde. 4. Leipzig, 1752.
1 Fabricii, bibliographia antiq. ed. Schaffhausen. II Ti. 4. Bohn, 1760.

Bücher, welche neu erſchienen ſind und noch erſcheinen werden.

(8) Neuigkeiten von J. J. Bohné in Caſſel.

Abende, die, in Boſton. Amerikaniſche Erzählungen. Aus dem Engl. von C. L. Collmann. 2 Bdchen. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Beuther, Fr., Kurze Anweiſung zur Linear-Perſpective, mit den nöthigen practiſchen Vortheilen bei deren Anwendung für die ausübende Zeichenkunſt. Mit 15 lith. Tafeln in quer Fol. gr. 8.
Derſelbe, über Licht und Farbe, die prismatiſchen Farben und die Newton'ſche Farbenlehre. Mit 13 illum. Tafeln. gr. 8.
Murhard, Fr., die Initiative bei der Geſetzgebung. Beleuchtung der politiſchen Frage: Wer ſoll die Geſetze vorſchlagen in der Staatsgeſellſchaft. Nebſt einem Anhange: Von der Uebung des Petitionsrechts durch öffentliche Volksverſammlungen und freie Vereine. gr. 8. (Obige 3 letztere Werke werden nächſter Tage verſandt.)
Schönwerk, H., Denk an mich. Kränze der Liebe und Freundſchaft gewidmet ꝛc. 2e Aufl. 12. geh. 12 Gr.
Der evangeliſche Miſſions-Verein in Kurheſſen. Ankündigung und Aufruf zur Theilnahme. Preis nebſt den Statuten 1½ Gr. netto. (dies verſende ich an ausländiſche Handlungen nur auf Verlangen à Cond.)

Im verfl. Jahr war neu:

Bürgergardengeſetz, Kurheſſiſches, vom 23. Juni 1832. à 3 Gr. netto.
Conſtitution, Kurheſſiſche, à 3 Gr. netto.
Holzapfel, Dr. J. Chr. L., Lehrbuch d. chriſtl. Religion. 2e Aufl. à 12 Gr.
— — — Catechismus der chriſtl. Religion à 6 Gr. netto.
Kleiner luth. Catechismus im Auszuge, als Anhang zu letzterm à 1 Gr. netto.
Murhard, Hofrath Fr., die unbeſchränkte Fürſtenſchaft à 1 Thlr. 21 Gr.
— — — das königliche Veto à 1 Thlr. 21 Gr.
— — — die Volksſouveränität à 1 Thlr. 21 Gr.
*Pfeiffer, Dr L., Erfahrungen über die Cholera à 10 Gr. netto.
*— — — K., Gedichte à 12 Gr. netto.
Sickler, Dr. F. C. L., Consistorial-Rath, Handbuch der alten Geographie. 2e verm. Aufl. 2 Thle. à 5 Thlr.
v. Struvé, G., Unterſuchungen der auf die Preſſe ſich beziehenden bundesgeſetzlichen Beſtimmungen ꝛc. à 6 Gr.
Windemuth, K., Vorſchlag bei Ablöſung der Zehnten ꝛc. à 3 Gr.

Digitized by Google

Wiß, Conſiſtorial-Rath, Gebet und Predigt über die Offenbarung des ewigen Lebens, am zweiten Oſtertage 1832 gehalten à 2 Gr.

Handlungen, die keine Neuigkeiten unverlangt annehmen und mit denen ich in Verbindung ſtehe, wollen das Beliebige à Cond. verlangen.

---

(9) Bei Unterzeichneter haben die Preſſe verlaſſen:

Das Kloſter, Idylliſche Erzählung in 5 Geſängen, von Carl Egon Ebert. In Umſchlag cartonnirt. 8. Preis 1 Thlr. 12 Gr. od. 2 fl. 30 kr.

Die Freier, Luſtſp. in 5 Aufzügen, von Joſeph Freiherr v. Eichendorff. 8. geh. Preis 9 Gr. od. 36 kr. Stuttgart Ende März 1833.

Fr. Brodhag'ſche Buchhandlung.

---

(10) So eben ſind bei mir erſchienen und verſandt worden:

Byron, Lord, Select works, vol. IV. A. u. d. T.: Notices on the life of Lord Byron, by Thom. Moore. 23 $^1/_6$ Bog. 12. geh. 2 fl. od. 1 Thlr. 3 Gr.

Freſenius, Dr. G., Taſchenbuch zum Gebrauche auf botaniſchen Excurſionen in der Umgegend von Frankfurt a. M., enthaltend eine Aufzählung der wildwachſenden Phanerogamen, mit Erläuterungen und kritiſchen Bemerkungen im Anhange. In 2 Theilen zuſammen 26 $^1/_3$ Bogen. 12. geh. 3 fl. od. 1 Thlr. 18 Gr.

Frankfurt a. M., den 1. April 1833.

H. L. Brönner.

---

(11) Im Verlage des Unterzeichneten erſchien ſo eben:

Barda, J. H., der Liebesſchwur bei der Todtenurne, oder die mitternächtliche Erſcheinung auf dem Gottesacker zu Veloni. 2 Bde. Mit lithograph. Abbildung. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Derſelbe, Rudolph von Eberſtein, der unſchuldig Verfolgte. 8. 1 Thlr. 2 Gr.

Derſelbe, der Mord um Mitternacht. 3 Bände. 8. 3 Thlr.

Bertrant, G., Leben, Thaten und Liebſchaften des Rittmeiſters von Strabaloff. Gegenſtück zur Pfarrerstochter zu Taubenheim. 8. 1 Thlr.

Declamator, der luſtige, im fröhlichen Zirkel. 12. broſch. 8 Gr.

Graeber, Dr., der Mörder Murawy. 8. 1 Thlr. 3 Gr.

Maſſaloup, J. V., Alfaïme oder die Belagerung von Malaga. Hiſtoriſch-romantiſche Erzählung. 8. 1 Thlr. 3 Gr.

Rümpler, E., Lebensbilder. 2 Bde. 8. 1 Thlr. 21 Gr.

Stutzer, der galante, oder die Kunſt ſich bei dem ſchönen Geſchlechte beliebt zu machen. Vierte Auflage. 12. br. 8 Gr. E. F. Fürſt.

---

(12) Goedſche in Meiſſen verſendet d. 20. April als Neuigkeit, und bittet die Buchhandlungen, welche unverlangt keine Novitäten annehmen, um baldige eigene Wahl davon:

Ehrentempel für das brandenburg-preußiſche Heer. Ein Denkmal für Preußens tapfere Krieger. 1 Bdchen. geb. Nr. I. Velinpr. Subſcriptions-Preis 1 Thlr. 16 Gr. Nr. II. weiß Druckpr. 1 Thlr. 4 Gr. mit 1 color. und 4 ſchwarzen Abbild. Nr. III. ordin. Ausgabe mit ſchwarzen Abbild. 16 Gr.

Train, J. v., Chochemer Loſchen. Wörterbuch der Gauner- u. Diebs-, vulgo Jeniſchen Sprache, nach Criminalacten und den vorzüglichſten Hülfsquellen für Juſtiz-, Polizei- nnd Mauthbeamte, Candidaten der Rechte, Gensdarmerie, Landgerichtsdiener und Gemeindevorſteher bearbeitet. 8. geh. 1 Thlr. 2 Gr.

Iſraels Verkehr und Geiſt, in jüdiſchen Characterzeichnungen, Erzählungen, Gedichten u. ſ. w. E Schulklopfer für die hauchlöbliche Jüdenſchaft vun Itzig Feitel Stern. 2e verm. nnd mit vielen Abbild. verſchönerte Aufl. 8. geh. 15 Gr.

---

(13) In der D. Marx'ſchen Buch- und Kunſthandlung in Carlsruhe ſind folgende neue Verlagswerke erſchienen und liegen zum Verſenden parat. Jene Handlungen, welche keine Nova annehmen, belieben ihren Bedarf ſelbſt zu wählen.

Heuniſch, neuer Handatlas über alle Theile der Erde, für Freunde der Erdkunde, und beſonders zum Gebrauch in Schulen. Quer. Fol. Erſte und zweite Abthl. mit 52 illum. Karten. 3e Aufl. in herabgeſetztem Preiſe à 4 fl. od. 2 Thlr. 12 Gr. mit 33 $^1/_3$ Rabat.

— — die deutſchen Bundesſtaaten in 22 illum. Blättern. Herabgeſetzter Preis 1 fl. 36 kr. oder 1 Thlr. mit 33 $^1/_3$ Rabat.

— — Taſchenatlas über alle Theile der Erde, für den erſten geographiſchen Unterricht in Knaben-

Digitized by Google

und Mädchenſchulen. 32 illum. Karten. 8e Aufl. à 48 kr. oder 12 Gr. mit 33⅓ Rab.

Kaercher, orbis terrarum antiqui et medii aevi. 24 Tabul. Forma maxima delineatus. Herabgesetzter Preis 8 fl. 6 kr. od. 4 Thlr. 22 gr. mit 33⅓ Rab.

Xenophon, Anabasis, neu revidirt und zum Schulgebrauch herausgeg. von Holzmann. Wohlfeile Ausgabe 1 fl. 12 kr. oder 18 Gr.

— — Cyropaedie, neu revidirt und zum Schulgebrauch herausgeb. von Holzmann. Wohlfeile Ausgabe 1 fl. 36 kr. od. 1 Thlr.

Wörterbuch, griechiſch-deutſches zu Xephons Anabaſis und Cyropädie, welches alles enthält, was der Schüler zur zweckmäßigen Vorbereitung auf beide Werke bedarf, von Holzmann. Wohlfeile Ausgabe 2 fl. od. 1 Thlr. 6 Gr.

Wagenſeil, Geſchichte gefallener Miniſter, Feldherren und Staatsmänner. 1r und 2r Thl. Wohlfeile Ausgabe 3 fl. 36 kr. od. 2 Thlr.

Supplement zu Schillers ſämmtlichen Werken, enthaltend:

1) Fr. v. Schillers Briefe an den Freiherrn von Dalberg.
2) Demetrius, ein Trauerſpiel. N. d. hinterlaſſenen Entwurfe des Dichters bearbeitet, von Franz von Maltitz. 2e Aufl. zur Taſchenausgabe und zur Ausgabe in Einem Band. gegen baar à 36 kr. od. 9 Gr. à Cond. 12 Gr. oder 54 kr. netto.

Roſenfeld, hebräiſches Sprachbuch, 1e Abthl. ord. 16 kr. od. 4 Gr.

Handbuch für Leihbibliotheken. ord. 2 fl. 24 kr. oder 1 Thlr. 12 Gr.

Seubert, de functionibus radicum anteriorum et posteriorum nervorum spinalium commentatio. ord. 56 kr. od. 14 Gr.

Stundentabelle über die Straßenentfernungen der Badiſchen Amtsſitze. Nebſt einer Karte zur Ueberſicht der Straßenzüge nach 1/100000 der natürlichen Größe. Offizielle Ausgabe durch das Hochpreisl. Juſtiz-Miniſterium. 1 fl. 12 kr. od. 18 Gr.

Braun, Rede über Naturwiſſenſchaft. 24 kr. od. 6 Gr.

Quellen des öffentlichen Rechts der deutſchen Bundesſtaaten, oder Sammlung der wichtigſten Urkunden, die zur Kenntniß des allgemeinen deutſchen Bundesſtaatsrechts dienen. Von 1800—1833. 3 Bde. 4 fl. 30 kr. od. 2 Thlr. 19 Gr.

Handbuch der Forſt- und Jagdgeſetzgebung von Behlen und Laurop. 3 Bde. S. Pr. 9 fl. od. 5 Thlr. 12 Gr.

Behlen, Geſchichte und Statiſtik von Baiern für Schulen. 48 kr. od. 12 Gr.

— — dieſelbe in Bezug auf Adminiſtration der Forſten und Jagden. 3 fl. od. 1 Thlr. 21 Gr.

Inſtruction für königl. baieriſche Oberförſter. 1 fl. 12 kr. od. 18 Gr.

— — für königl. baieriſche Revierförſter. 40 kr. od. 10 Gr.

— — „ „ „ Forſtwarte. 8 kr. od. 2 Gr.

Verzeichniß von Kunſtgegenſtänden.

Anzeigen zum Beilegen mit Firma, ohne Koſtenberechnung.

---

(14) Stuttgart. (Franzöſiſche Literatur.) So eben iſt bei Unterzeichneter erſchienen:

Chansons nouvelles et dernières de P. J. de Béranger, dédiés A. M. Lucien Bonaparte. 8. Papier velin. Pr. 1 fl. 12 kr. od. 18 Gr.

Redaction der Collection etc.

---

(15) An alle Buchhandlungen, welche Nova annehmen, haben wir ſo eben verſandt:

Münch, Dr. Ernſt, Allgemeine Geſchichte der neueſten Zeit von dem Ende des großen Kampfes der europäiſchen Mächte wider Napoleon Bonaparte, bis auf unſere Tage. (Sechs Bände) 1e Lieferung. 5 Gr.

Santo-Domingo, Cardinäle, Biſchöfe und Prieſter als Liebes-Abenteurer durch Cölibatgebote und jeſuitiſche Grundſätze. Hiſtoriſch geſchildert. Aus dem Franz. 20 Gr.

Bührlen, E. L., Zeitanſichten eines Süddeutſchen. 1 Thlr. 6 Gr.

J. Scheible's Verlags-Expedition in Leipzig.

---

(16) Bei uns iſt erſchienen:

Ueber Maſchinen- und Fabrikweſen von Charles Babbage, aus dem Engliſchen, deutſch bearbeitet von Hrn. D. Friedenberg, mit einer Vorrede des Hrn. Director Klöden und mit vielen Originalbeiträgen zugeeignet dem wirklichen Geheimen Ober-Finanzrathe Hrn. Beuth. — Velin, mit Titelkpfr. eleg. broſch. 2 Thlr.

Dieſes Werk enthält die gründlichſten und neueſten

Digitized by Google

Erfahrungen über den Gegenſtand, welchen der Titel nennt. — Die erſte Auflage des Originals war in England im Sommer 1832 binnen 2 Monaten vergriffen und unſere deutſche Bearbeitung iſt nach der zweiten, ſehr vermehrten Auflage des Originals angefertigt.

Jedem Techniker, jedem Staatsmanne, jedem Gebildeten, der ſich für das Wohl der Menſchheit intereſſirt, ja jedem Fabrikanten und Handwerker iſt dies Werk von höchſtem Intereſſe; denn es zeigt nicht nur die Fortſchritte des Maſchinen- und Fabrikweſens, ſondern auch deſſen Wirkung auf die Menſchheit, auf den Staat, auf die einzelnen Klaſſen, auf Fabrikunternehmer, Arbeiter und Conſumenten.

Stuhr'ſche Buchhandlung in Berlin.

Miszellen.

Oeffentliche Verſteigerung.

(17) In bevorſtehender Oſtermeſſe ſoll der ſämmtliche Verlag der P. G. Hilſcher'ſchen Buchhandlung in Dresden, nebſt den Verlagsrechten an der Buchhändler-Börſe in Leipzig öffentlich im Einzelnen verſteigert werden und wir erſuchen diejenigen Herren Kaufliebhaber, welche die Meſſe nicht perſönlich beſuchen, ihre Aufträge zeitig einzuſenden, da die Verſteigerung den 8. Mai Statt finden ſoll. Genaue Cataloge nebſt Bemerkung der vorläufigen Verkaufsbedingungen ſind bereits an alle Buchhandlungen verſendet worden, zugleich iſt aber auch die unterzeichnete Adminiſtration erbötig, auf portofreie Anfragen nähere Nachweiſungen zu geben, und bis zum Verſteigerungs-Termin Gebote anzunehmen.

Dresden, den 15. April 1833.

Die Adminiſtration der P. G. Hilſcher'ſchen Buchhandlung.

Etabliſſements-Anzeige.

(18) Unterzeichneter beehrt ſich hierdurch anzuzeigen, daß er eine Buch- und Muſikalienhandlung in Brüſſel errichtet hat, deren vorläufiger Zweck iſt, deutſche Literatur, ſo wie die in Deutſchland erſchienenen Ausgaben der älteren und neueren Schriften aller fremden Sprachen zu verbreiten. Ich erſuche demnach ſämmtliche reſp. Herren Buch- und Muſikalienhändler, bei Verſendung ihrer Nova darauf Rückſicht zu nehmen und mir (mit Ausnahme von Romanen, Gedichten und Lokalſchriften) von allen übrigen wiſſenſchaftlichen Werken ein Exemplar mehr als bisher zuzuſtellen.

Zugleich empfehle ich mich meinen Herren Collegen zur billigſten Beſorgung des Bedarfes, den ſie in franzöſiſcher Literatur überhaupt und beſonders in den ſchönen und billigen Brüſſeler Ausgaben nöthig haben, und werde ich im Stande ſeyn, durch meine öftere Sendungen nach Leipzig und Frankfurt ihre Aufträge prompt bedienen zu können.

Aachen, den 1. April 1833. J. A. Mayer.

An die Herren Buchhändler.

(19) Wir beehren uns hierdurch ergebenſt anzuzeigen, daß wir ſeit Anfang März d. J. hier eine Sortiments-, Buch- und Kunſthandlung unter untenſtehender Firma errichtet haben und um Zuſendung aller guten Nova in einfacher Anzahl, ſo wie um Eröffnung eines Conto's freundlichſt bitten.

Das uns geſchenkte Vertrauen werden wir ſtets durch größte Rechtlichkeit, und pünktlichen Abſchluß zu würdigen wiſſen, und hoffen für den Verlag unſerer Herrn Collegen in hieſiger Gegend recht thätig wirken zu können. Paderborn im März 1833.

Mit aller Achtung zeichnen wir

Eßmann und Winkler.

Etablissements-Anzeige.

(20) Indem wir uns beehren hierdurch zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, daß wir auf hieſigem Platze eine

Schriftschneiderei, Schrift- und Stereotypengiesserei

für gemeinſchaftliche Rechnung und Verbindlichkeit unter der Firma von

Genzsch & Heyse

errichtet haben, empfehlen wir uns für alle in dieſes Fach einſchlagende Arbeiten beſtens

Genzſch & Heyſe

Adolphsplatz Nr. 67 in Hamburg.

---

(21) In 14 Tagen verſende ich:

Jahrbücher der geſammten deutſchen juriſtiſchen Literatur, im Vereine mit mehreren Gelehrten herausgegeben von Dr. Fr. Chr. K. Schunk. Neue Folge. Jahrgang 1832. III. Bd. Der ganzen

Digitized by Google

Zeitſchrift XX, 36. Preis des Jahrgangs von III Bdn. oder 9 Heften 5 Thlr. 12 Gr. netto. Der Jahrgang 1833 beginnt mit dem 1. Hefte d. XXI. Bds, welches Anfangs Mai erſcheint; die Fortſetzung wird raſch geliefert.

Ich bitte meine Herren Collegen, dieſe Zeitſchrift d. reſp. juriſtiſchen Leſezirkeln Ihres Kreiſes beſtens zu empfehlen und für deren Abſatz möglichſt zu wirken. Auch erſuche ich Sie noch, die in dieſem Blatte befindliche „Bitte ꝛc." der Red. d. Jahrb. gef. zu beachten. J. K. G. Wagner.

Bitte an die Herren Buchhändler.

(22) Die Redaktion der Jahrbücher der juriſtiſchen Literatur erſucht die Herren Buchhändler, ihr ein Exemplar der bei Ihnen erſcheinenden juriſtiſchen Schriften ſogleich nach beendigtem Drucke durch Buchhändlergelegenheit nach Erlangen überſenden und dadurch deren frühere Anzeige und Beurtheilung ſelbſt befördern zu wollen. Sie macht ſich dagegen verbindlich, immer im nächſten Hefte die inzwiſchen eingegangenen Schriften als Neuigkeiten vorläufig anzuzeigen und die mitgetheilten Schriften auf Verlangen wieder zur Dispoſition zu ſtellen, wenn nicht längſtens binnen einem Jahre eine beurtheilende Anzeige in die Jahrbücher aufgenommen worden iſt. Erlangen im April 1833.

Die Redaktion d. Jahrbücher d. juriſtiſchen Literatur.

(23) Die F. Ferſtl'ſche Buchhandl. in Grätz
(Johann Lorenz Greiner)

bittet ihr von allen neu erſcheinenden katholiſch-theologiſchen Werken, aus allen Zweigen derſelben 12 — 20 Exemplare, als Neuigkeit einzuſenden, indem ſie ſich nun beſondere Gelegenheiten zum Abſatz derſelben erworben hat. Rückſichtlich der Nova-Sendung aus allen andern Fächern, beliebe man damit wie bisher zu verfahren.

Bitte.

(24) Die Brüggemann'ſche Buchhandlung in Halberſtadt erbittet ſich von neu erſcheinenden homöopathiſchen Schriften 4 Exemplare à Condition.

(25) C. F. Plahn in Berlin offerirt mit 50% gegen baar oder auch in Change gegen freie Wahl.

1 **Museum Worsleyanum; or a collection of antique Basse-Relievos, Bustos, Statues and Gems; with views in the Levant. Fol. London, publ. by Septimus Prowett. 1824. 12 Parts. 103 Thlr. (¼)**

1 **Blume, C. L., Flora Javae nec non Insularum adjacentium. Adjutore Jo. B. Fischer, Cum tabulis lapidi aerique incisis. Fol. maj. Bruxelles, Frank.** 35 Lieferungen (prachtvoll illuminirt) à $3\frac{1}{3}$ Thlr. — 116 Thlr. 20 Sgr. (¼)

Herabgeſetzter Preis.

(26) Um Concurrenz zu begegnen iſt:

Dammi novum Lexicon graecum 2 vol. roy. 8. Velinp. Glasquae, 1823 von 3 Pfund (20 Thlr.) auf 5 Thlr. W. Z. herabgeſetzt und für dieſen Preis durch mich auf feſte halbjährige Rechnung zu beziehen.

Berlin, den 31. März 1833. A. Asher.

Frauentaſchenbuch
zu herabgeſetztem Preiſe.

(27) Von Jubilate 1833 an koſtet das complette Exemplar der 17 Jahrgänge von 1815 — 1831, 11 Thlr. 8 Gr. oder 20 fl. 24 kr. (netto 8 Thlr. 12 Gr. oder 15 fl. 18 kr.)

Einzelne Jahrgänge, ſoweit ſie noch vorräthig ſind, werden zu 12 Gr. (netto 9 Gr.) erlaſſen.

Schrag.

Berichtigung des Preiſes
von Meyers Tabelle über die Geologie.

In meinem Novitäten-Verzeichniß iſt dieſelbe irrigerweiſe zu 1 fl. 50 kr. im Wochenblatte vom 25. Februar Seite 74. zu 1 fl. 20 kr. angegeben; der richtige Preis aber iſt 1 fl. 12 kr. rhein.

Schrag.

(28) Anzeige der Herabſetzung des Preiſes wegen des erſchienenen Nachdrucks der

theologiſch-praktiſchen Monatſchrift zunächſt für Seelſorger. Herausgegeben in Linz von einer Geſell-

Digitized by Google

ſchaft. 15 Jahrgänge in 30 Bänden nebſt Regiſter. 4e Originalauflage ſtatt 15 Thlr. ſächſiſch für 10 Thlr. ſächſiſch.

Aus dem Februarheft des Katholiken erſah, daß ein Herr Bäuerle Buchhändler und Nachdrucker in Rothenburg a. N. dieſes klaſſiſche Werk im Ganzen, und die Zuger'ſche Buchhandlung in Tübingen einen Auszug deſſelben nachdruckt. Aus dieſer literäriſchen Anzeige iſt zugleich zu erſehen, daß weder Redakteur noch die Herren Nachdrucker die bereits erſchienene 3te und 4te Auflage kennen, indem der Nachdruck nach der 2n Auflage beſorgt wird, und bemerkt, daß die zweite Auflage nicht zu haben ſey. Um dieſem ſchändlichen Unfug die Stirne zu bieten, habe mich entſchloſſen dieſes Werk im Preiſe complett herabzuſetzen, einzelne Bände jedoch zur Complettirung der 1. 2. 3. Auflage ſind wie vor im Ladenpreiſe von 12 Gr., und Jahrgänge à 1 Thlr zu beziehen.

Ich erſuche daher alle ſolide Buchhandlungen Deutſchlands dieſe Herabſetzung des Preiſes in ihren Anzeigeblättern beſtens bekannt zu machen, und auf daſſelbe Subſcribenten gegen baar zu ſammeln, weil des bedeutenden Umfangs dieſes Werkes und äußerſt billigen Preiſes wegen, nur auf beſtimmtes Verlangen und Einſendung des baaren Betrags unter Einem nach Abzug der gewöhnlichen Proviſion geliefert werden kann.

Die reſp. Buchhandlungen Nord-Deutſchlands wollen Ihre werthen Beſtellungen an Hrn. Schaarſchmidt, Buchhändler in Leipzig, jene Süd-Deutſchlands an mich direkte einſenden. Prag.

Martin Neureutterſche Buchhandlung.

Bitte.

(29) Am 14. Febr. d. J. verſandten wir pr. Nov. Ruhls Umriſſe zu Shakespeare's Othello wobei aus Verſehen der Preis mit Ordinär 5 Thlr. und 9 fl. — anſtatt mit netto 3 Thlr. 18 Gr. und 6 fl. 45 kr. ausgeworfen wurde. Wir haben dieſen Irrthum zwar heute durch beſondere Zettel angezeigt, wiederholen aber unſere Anzeige nebſt Bitte um Preis-Aenderung hiermit nochmals zu geneigter Beachtung.

Frankfurt a. M. im April 1833.

Friedrich Wilmans Kunſt- und Sortimentshandlung.

(30) Goedſche in Meiſſen bittet dringend um baldige gefällige Zurückſendung der vorräthigen Exemplare von Normann, H. Oeſterreich wie es iſt. 2 Bde. geh. 2 Thlr. 20 Gr. da keine Exemplare mehr vorräthig ſind.

Bitte.

(31) Sollte einer unſerer Herren Kollegen uns Nachricht über den jetzigen Aufenthalt eines gewiſſen (C. M.?) Friedrich Wagener der unter anderen auch für die Varnhagenſche Buchhandlung geſchriftſtellert hatte, geben wollen, ſo würden wir es ſehr dankbar erkennen. Helwingſche Hofbuchhandlung.

(32) Ueber das Creditgeben an junge Etabliſſements iſt ſchon öfters pro und contra in dieſen Blättern geſprochen worden; doch ſcheint mir nicht beſonders hervorgehoben zu ſeyn, daß Verleger ſchon eigenen Vortheils wegen nicht zu karg mit ihrem Zutrauen ſeyn ſollten. Einſender, ſelbſt Anfänger, kann aus Erfahrung ſprechen.

Von einem Verleger, der Credit verweigert, nimmt man nur was beſtellt iſt: und ſelbſt in dem Falle kann ein kluger Sortimentshändler dem Beſteller ein anderes Buch über den gleichen Gegenſtand, da die Auswahl in allen Fächern ſo groß iſt, empfehlen, deſſen Verlag einer ſeiner Freunde hat. Erſt heute z. B. ſollte ich Jemand das „Complimentirbuch" (Baſſe) verſchreiben; auf meine Empfehlung nahm der Beſteller das „Handbüchlein des guten Tons", deſſen humaner und dabei ſeinen eigenen Vortheil wahrnehmender Verleger Anfängern nicht leicht Credit verſagt.

Für Neuigkeiten ſolcher Verleger kann man ohnehin nichts thun, da dieſe Niemand gegen baar kommen läßt: dagegen verwendet man ſich um ſo thätiger für die Novitäten creditgebender Häuſer, ſo, wie ſchon bemerkt, für deren Verlag im Allgemeinen, womit auch das freundliche Entgegenkommen durch die That geehrt werden muß.

Meines Erachtens ſollten es Verleger mit jedem jungen Haus im erſten Jahre wagen, ausgenommen, es wären die Auſpicien ganz ſchlecht.

Ein anderes iſt es bei anerkannt ſchlechten Zahlern, die durch ihre unſolide Handlungsweiſe mit allem Recht ihren Credit verloren haben.

B.

Digitized by Google

Frage an Männer von Ehre.

(33) X in Y debitirt, für einen an demſelben Orte wohnenden Gelehrten, eine kleine, nur für den Ort und deſſen nächſte Umgebung, berechnete Schrift, welche der Verf. auf ſeine Koſten hat drucken laſſen. Um den Verkäufer der Mühe zu überheben, dieſe kleine Piece, deren Preis nicht höher iſt, als 27 kr., in Rechnung zu ſtellen, ließ der Verf. auf dem Titel mit abdrucken: Preis 27 kr. baar, was auch deshalb geſchahe weil der Verkäufer für den Verkauf nicht die mindeſte Proviſion erhalten konnte.

Eine andere jüngere Buchhandlung des Ortes ſchickt durch einen Laufburſchen einen Zettel

vom Hrn. X.
erbittet ſich gegen baar
1 .... Exempelbuch.
N. N.

X giebt dem Burſchen das Verlangte, obgleich derſelbe im Widerſpruch mit dem Verlangzettel das Geld zur Zahlung nicht mit bringt, mit der Bemerkung, er werde es gar nicht notiren, weshalb der Bote den Betrag bringen möge. Es vergehen 8 — 14 Tage ohne daß X das Geld erhält, und dann erſt läßt er daran erinnern, worauf jener ihm erwiedern läßt, X möge eine Quittung ſenden, dann ſolle der Betrag ſofort erfolgen. X läßt wieder 8—14 Tage hingehen, und ſchickt abermal hin, um ſich den Betrag erbitten zu laſſen, worauf er — um 27 kr. willen — einen Zettel in dem koſtbarſten Tone erhält, es liege in der Geſchäftsordnung des Andern, daß über alle geleiſtete Zahlungen Quittung vorhanden ſeyn müſſe. X welcher hierinnen, wie wohl jeder Vernünftige, nichts weiter als eine abſichtliche — wie ſoll man ein ſolches Benehmen einer jungen Handlung gegen eine ältere wohl nennen? — erkennt, entgegnet darauf, daß er einer ſolchen Kleinigkeit wegen keine Quittung ertheile, und ſchickt mit dieſer Antwort den Burſchen wieder fort. Er läßt nochmals einige Wochen verſtreichen, und ſchickt dann ſeinen eigenen Burſchen zum drittenmale hin, um ſich die ſchuldigen 27 kr. erbitten zu laſſen, trägt aber ſeinem Boten auf, daß wenn jener nicht ohne Umſtände zahle, zu erwiedern, daß wenn er nicht zahlen wolle oder könne, ſo wolle X es ihm ſchenken.

Darauf läßt Jener ihm ſagen: er laſſe ſich beſtens dafür bedanken.

Es frägt ſich nun: Welche Begriffe von der Ehre eines Geſchäftsmannes muß derjenige haben, welcher ſich nicht ſchämt ſich ſo etwas in ſeinem Gewölbe ſagen zu laſſen?

Es frägt ſich ferner: Welches Prädikat verdient der, welcher im Stande zu zahlen, ſich nicht entblödet, ſich ſolcher, des rechtlichen Mannes unwürdiger Mittel zu bedienen, um einen Anderen um ſeine gerechten Forderungen zu bringen. Ein ehrlicher Mann thut das nicht, und wenn er auch in noch ſo preßhafter Lage wäre.

Es würde X. ſehr angenehm ſeyn, wenn Ehrenmänner ihn durch dieſes Blatt von ihrer Meinung unterrichten wollten, um für die Zukunft eine Richtſchnur zu haben, nach welcher er ſein Benehmen gegen Jenen einzurichten hätte. Ohne einen Andern nachſtellen zu wollen, würde er gern die Meinung der Hrn. W. Heinrichshofen, C. Hoffmann, B. F. Voigt und des Redacteurs d. W. Bl. f. B. vernehmen.

Ueberſetzungs- und Kolliſions-Anzeigen.

(34) Ueberſetzungs-Anzeige von:

Peyronnet, le capucin. Roman.
Mardelle, Gérard ou le grondeur. 5 voll.
Raban, Jules le rouge. 4 voll.

Quedlinburg, im April 1833. Gottfr. Baſſe.

(35) Von den hier unter der Preſſe befindlichen zwei Romanen Victor Hugo's,

La Quinquengrogne, 2 Vol. in 8.°
Le Fils de la Bossue, 1 — in 8.°

erſcheinen in dem Verlage der Unterzeichneten, einige Tage nach den franzöſiſchen Originalen, deutſche Ueberſetzungen von ſachkundigen Gelehrten. Haben Sie die Güte uns Ihren Bedarf baldigſt anzuzeigen, damit wir Sie gleichzeitig mit andern Handlungen richtig verſehen können.

Zugleich empfehlen wir uns zur Beſorgung Ihres Bedarfs an franzöſiſchem Sortiment, das wir möglichſt ſchnell und billig zu liefern im Stande ſind, und dabei allen billigen Wünſchen unſerer verehrten Herren Collegen gerne entgegen kommen.

Heideloff u. Campe in Paris.

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Digitized by Google

Wochenblatt

für

Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker und Antiquare.

Jahrgang XIV. Kaſſel, den 29. April 1833. No. 27. 28.

Verkaufs-Anzeige.

(1) Eine ſehr lebhafte Verlags- und Sortiments-Buch- und Kunſthandlung (reales Recht) in einer bedeutenden Univerſitätsſtadt Süddeutſchlands, iſt zu verkaufen. Es haftet darauf auch das Recht zum Muſikalien- und Schreibmaterialienhandel und zur Buchbinderei. Zahlungsfähige Kaufliebhaber dazu wollen ihre Offerten in frankirten Briefen, **M. W. G.** bezeichnet, der Redaction d. Bl. zur Weiterbeförderung überſenden.

Geſuchte Stellen.

(2) Ein junger Menſch, welcher die Handlung erlernte und zwei Jahre in einer Antiquar-Buchhandlung conditionirte, auch Zeugniß über Treue und Brauchbarkeit aufzuweiſen im Stande iſt, wünſcht entweder in einem gleichen Geſchäfte oder in einer Buchhandlung baldige Unterkunft. Briefe mit **C. J.** bezeichnet, beſorgt die Redaction dieſes Blattes.

(3) Ein Geſchäftsführer einer ſehr ſoliden, ältern Sortiments- und Verlagsbuchhandlung Norddeutſchlands, mit empfehlenden Zeugniſſen, wünſcht auf ähnliche oder ſonſt ſeinen Kenntniſſen angemeſſene Weiſe placirt zu werden. Der Eintritt könnte gleich oder auch Johanni ſtatt finden. Die Redaction dieſes Blattes hat die Güte, gefällige Offerten mit **F. B.** zu beſorgen.

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(4) Die Arnold'ſche Buchhandlung in Leipzig ſucht:

1 Geſchichte der vereinigten Sachſen und Preußen, während des Feldzugs 1793. Dresden, Richter.

(5) K. Aue in Altona ſucht:

1 Lüder, Witterungskunde. 8. Wien. Al. Doll. 1807. 5e Aufl.

1 Apelleder v. Jördens. gr. 8. Lagarde.

(6) C. G. Hendeß in Cöslin ſucht:

11 Das Lübiſche Recht:

(7) Huber u. Comp. in St. Gallen ſuchen; auch allenfalls zu höherem, als Ladenpreis:

1 **Fratris Basilii Valentini**, chymiſche Schriften alle, ſo viele deren vorhanden, zum 3n mal zuſammengedruckt und mit vielen ſowohl geſchriebenen als gedruckten Exempeln vermehrt und verbeſſert, und in 2 Thle. verfaßt. Hamburg. Liebeziels. 1700.

(8) Zu einem billigen Preis ſucht K. F. Köhler in Leipzig:

1 Stuart und Revett, Alterthümer von Athen. Aus d. Engl. 23 Hfte. complett. Darmſtadt, 1824—29.

1 Goro von Agyagfalva, Ritter L. Wanderungen durch Pompeji. Mit 20 Kpfrn. Wien, 1825.

(NB. Müſſen gut erhaltene Exempl. ſeyn.)

(9) F. H. Neſtler und Melle in Hamburg ſuchen:

1 Der in der Rechen- und Meßkunſt wohlerfahrne Orgelbauer von G. A. Sorge. 1773.

1 Chriſtian Förner, Orgelbauer aus Wettin an der Saale, vollkommener Bericht, wie eine Orgel ſoll gemacht, probirt und gebraucht werden. 1684.

1 Bendeler, Orgelbaukunſt. 1739.

Digitized by Google

B i t t e.

(10) Die Herrn Antiquare werden gebeten, mir durch Buchhändlergelegenheit anzugeben, welche vor 1750 erſchienene Ausgaben von

Kempis, de imitat. Christi,

gleichviel in welcher Sprache bei Ihnen vorräthig ſind. — Man wünſcht eine Sammlung ſämmtlicher von dieſem Werke erſchienenen Ausgaben zu vervollſtändigen und würden deshalb Beſtellungen, beſonders auf ſeltene Editionen nicht ausbleiben.

Pet. Schmitz in Köln.

Bücher, welche neu erſchienen ſind und noch erſcheinen werden.

(11) Bei mir iſt erſchienen und wird nur auf gef. Verlangen à Cond. verſandt:

Anſichten von Rothenburg a. d. T. Lithogr. 4 Hfte., jedes zu 4 Blatt. q. 4. jedes Heft netto 11 Gr. od. 42 kr. L. M. Beck in Rothenburg.

(12) So eben iſt bei mir erſchienen:

W. Götz, die Hauptſtücke aus Luthers kleinem Katechismus, dem Drucke nach in einer neuen Form, bei welcher ſie ſich weit eher als bei der bisherigen, ſchnell, feſt und richtig lernen laſſen, beſonders für Dorfſchulen. Mit Luthers Bildniß à 6 Pfennige. In Umſchlag broch. à 1 Gr.

Deſſen Einleitung zu dieſem Werke, zum Gebrauch der Lehrer à 2 Gr.

Dieſes kleine Werk hat ſchon die Aufmerkſamkeit vieler Sachverſtändigen auf ſich gezogen und kann für den Unterricht in Volksſchulen ſehr wichtig werden. Der Preis iſt deshalb ſo ſehr niedrig geſetzt, um die Anſchaffung zu erleichtern.

Da ich hiervon nichts unverlangt verſende, ſo erſuche ich alle diejenigen Handlungen, welche die Güte haben wollen, ſich dafür zu verwenden, ihren ungefähren Bedarf in Leipzig zu verlangen.

Braunſchweig im April 1833. Fr. Buſſe.

(13) In der Ernſt'ſchen Buchhandlung in Quedlinburg iſt erſchienen:

Kunſt erfrorne Glieder und auch Froſtbeulen zu heilen. 8. br. 3 Gr.

Morgenſtern, über Tod, Vorſehung und Unſterblichkeit. 8. br. 12 Gr.

— — über Wahrheit und Tugend. 12 Gr.

Neumanns Rechtſchreibekunſt, enthaltend die Regeln, jedes deutſche Wort richtig zu ſchreiben. 16 Gr.

Neues Complimentirbuch. 7e Aufl. 10 Gr.

Mittel gegen Hühneraugen und Warzen. 8. br. 8 Gr.

Rathgeber für Hausfrauen. 8. br. 12 Gr.

Volks-Arzneimittel. 8. br. 12 Gr.

Schumann, Himmelskörper, nebſt einem hundertjährigen Kalender. gr. 8. 1 Thlr. 6 Gr.

Weber, Amtsreden, bei Taufen, Trauungen und Beerdigungen. 8. 16 Gr.

(14) Zur Verſendung liegt bereit, und ich erſuche diejenigen Handlungen, welche unverlangt keine Nova annehmen, ihren Bedarf zu verlangen:

Facilides, der preußiſche Bürger und Stadtverordnete, ein Handbuch für junge Männer, welche in den Bürgerſtand treten. 8. 12 Gr.

Herdeſſen, Reden an das Volk, zur allgemeinen Verſtändigung über wahres Wohl. 8. 1 Thlr. 8 Gr. C. Heymann in Glogau.

(15) Bei L. Pabſt in Darmſtadt iſt in Commiſſion:

Campagne d'Afrique en 1830 avec un portrait du dey d'Algier, le tableau de l'organisation de l'armée et un plan des travaux de siège, par M. Fernel, chevalier de St. Louis, officier de la légion d'honneur, chef de bataillon. Seconde edition. gr. 8. pap. vél. netto 1 Thlr. 8 Gr.

(16) So eben haben wir verſandt:

Allgemeine Geſchichte der neueſten Zeit, ſeit Beendigung des großen Kampfes der europäiſchen Mächte wider Napoleon Bonaparte bis auf unſere Tage, durch Ernſt Münch. 2e Lieferung. 5 Gr.

Schlüſſel zur Geiſterwelt. Oder: die Kunſt des Lebens. Von J. Kerning. 20 Gr.

J. Scheible's Verlags-Expedition.

(17) In unterzeichnetem Verlage erſchien und wird an alle Handlungen, welche gefälligſt ſelbſt wählen wollen, gerne pr. Nova à Cond. geſandt, ſo wie auch die mit (*) bezeichnete Gegenſtände in Tauſch gegeben werden, wenn uns zuvor Auswahl erlaubt wird und wozu uns Angabe gemacht werden möge:

Anſichten vom Schloß Marienburg in 6, auf Schweizerpapier und in Folio ſauber lithographirten Blättern, treu nach der Natur gezeichnet von Horn. Alle 6 Blätter 3 Thlr. ord.

Digitized by Google

*Altpreußiſche Eichenblätter. Sammlung von Aufſätzen zur gemüthlichen Unterhaltung. 12. 120 Seiten. Jahrgang 1831, 32 und 33. Beide letztere mit dem Titelkupfer Friedrich II. und Friedrich Wilhelm III. Jeder Jahrgang 4 Gr. ord.

*Brand, Dr., **Zbior Modlitew, A.**, (Brand, Gebetbuch, ins Polniſche überſetzt). Geb. 8 Gr. ord.

*Braun, Sechs Geſänge für gebildete Soldaten, in Muſik für Pianoforte oder Guitarre. 2 Hfte. Jeder enthält 6 Geſänge und koſtet 12 Gr. Beide 1 Thlr. ord.

Döring, G., Schulgeſänge für Gymnaſien und größere Lehranſtalten. Erſter Curſus auch für Elementarſchulen brauchbar. Quer Fol. 96 Seiten. 20 Gr. netto.

*Grunnenberg, M. Die nöthigſten Vorkenntniſſe zum Kopf- und Tafelrechnen, als: Sprech-Uebungen für Elementarſchulen entworfen. 1833. Geh. 8 gr. ord.

*— — — **Poczatki dla Szkot Elementarnych. Geb. 2½ Gr. ord.**

*Herbſt-Blumen, eine Sammlung Erzählungen von der Verfaſſerin der Bertha von Roſen, der Thal-Mühle u. m. a. 4 Bdchen. zuſammen 2 Thlr. 8 Gr. ord. das 4e Bdchen. allein für Beſitzer der 3 erſten nur 8 Gr. ord. geh.

*Koch, Superintendent, das fünfhundertjährige Jubiläum der Stadt Raſtenburg, nebſt Rede bei Einweihung einer neuen Bürgerfahne. Geh. 6 Gr. ord.

*Mädchenſpiegel. Die Walpurgisnacht. Romanze, nebſt 5 der Brieftaſche des Teufels entlehnten Beilagen. Geh. 4 Gr. ord.

Oberon oder das Reich der Phantaſie. Mährchen und Erzählungen für artige und fleißige Kinder zum Weihnachts- oder Geburtstags-Geſchenk. Erſte Sammlung von J. von Hanſen und mehreren andern. Mit ſauber colorirtem Titelkupfer, Titel und Umſchlag. Geb. 212 Seiten. 12. 16 Gr. ord. Die zweite Sammlung erſcheint für 1834 unter ähnlicher Ausſtattung, jedoch mit beſſerem Papier und Druck. Der Subſcriptionspreis iſt bis zum 1. Sept. 12 Gr.

Preuße, der redliche. Ein Kalender auf das Jahr 1833. Bearbeitet zum freundlichen und nützlichen Gebrauch für Jedermann. Mit lithographirtem Umſchlag. Titelkupfer: Friedrich Wilhelm III. 7 B. in 12. und mit Papier durchſchoſſen. 6¼ Gr. netto. Erſcheint auch für 1834 eben ſo anſtändig in Goldſchnitt und gewöhnlich ausgeſtattet und bitten wir ſeiner Zeit die Anzeigen hiervon zu beachten.

Preußenſchule. Zeitſchrift für Lehrer und Freunde der Menſchenbildung von allen Confeſſionen. Erſcheint ſeit Neujahr wöchentlich und wird complett 78 Bogen Quart enthalten. Pränumerationspreis 2 Thlr. netto.

*Reſolvirungstabelle à ½ Gr. (100 Exempl. 1 Thlr. 8 Gr. netto.

*Rödder, F. D., Kopfrechnungsaufgaben. Erſtes Bdchen. Aufgaben ohne Brüche. 149 S. 8. Pr. 12 Gr. ord.

— — — Deutſche Fibel. Curſus 1. 2. 3. Jeder koſtet geb. 2 Gr. ord.

*Satori, J., Mährchen und Erzählungen (Fortſetzung der Großmama). Mit 7 color. Bildern. 247 S. 12. geb. 1 Thlr. 12 Gr. ord.

*Schmidt, C. W., das Orakel, oder Belehrungen, die vaterländiſchen Erzeugniſſe, als Surrogate, ausländiſchen Produkten gleich zu ſtellen und zu benutzen; nebſt mehreren, für die ſtädtiſchen und ländlichen Haushaltungen unentbehrlichen Mitteln. Ein nützliches und belehrendes Handbuch für Jedermann. 304 S. gr. 8. 1 Thlr. 6 Gr. ord.

*Vieweger, L., drei kleine Sonaten für Pianoforte (zum Beſten des blinden Componiſten!). 6 Gr. ord.

Zermann, F., das Kreuz am Baltenmeere, hiſtoriſch-epiſches Gedicht in neun Geſängen. Goldſchnitt, elegant 1 Thlr. 16 Gr. Gewöhnlich 1 Thlr. ord.

*Zyligan, Pfarrer, Schulgeſänge und Schulgebete für untere Stadtſchulen und für Landſchulen, nebſt einem Anhange, welcher die Gleichnißreden Jeſu metriſch bearbeitet enthält. Geh. 94 S. 8. 6 Gr. ord.

Alles, was von uns verlangt wird, hat die Güte für uns auszuliefern: Herr Friedrich Fleiſcher in Leipzig und die C. G. Lüderitz'ſche Buch- und Kunſthandlung (C. H. Schröder) in Berlin.

Die Schulbuchhandlung in Mohrungen.
(C. L. Rautenberg).

(18) Bei E. B. Schwickert in Leipzig ſind erſchienen:

Gehlers, J. S. T., phyſikaliſches Wörterbuch, neu bearbeitet von Brandes, Gmelin, Horner, Muncke, Pfaff. 7r Bd. 1. Abtheilung. Die Buchſtaben R.

Digitized by Google

D. bis Pn. enthaltend, mit 7 Kupfertafeln. gr. 8. Subſcript. Preis auf Druckpapier 2 Thlr. 16 Gr., auf Schreibpapier 3 Thlr. 12 Gr.

Des 6n Bandes 2e Abtheilung erſcheint erſt nach Beendigung des 7n Bandes.

Iſokrates Panegyrikos, zum erſten Male aus dem Griechiſchen überſetzt, mit einer Einleitung und den nöthigſten Anmerkungen verſehen von W. Lange. Zweite, nach des Verfaſſers Tode durchgängig nach dem neueſten Texte berichtigte Ausgabe. 8. Preis 5 Gr.

---

(19) Im Verlags-Comtoir (Ch. Horneyer sen.) in Braunſchweig und Leipzig iſt ſo eben erſchienen:

Briefe über den moraliſchen und politiſchen Zuſtand der vereinigten Staaten von Nord-Amerika von Achilles Mürat. Aus dem Franzöſiſchen. 8. Eleg. broch., Druck auf ſehr ſaubern Maſchinenpapier. Preis 1 Thlr.

Ueber Herbarts Methode der Beziehungen. Ein Beitrag zur Reviſion der Metaphyſik von Dr. Röer. 8. brochirt. Preis 1 Thlr.

Beiträge zur Poleoprophylaxis gegen die gangetiſche Peſt, gewöhnlich Cholera genannt. 2s Heftchen. 8. brochirt. Preis 6 Gr.

Erzählungen aus dem Nachlaſſe von C. Niedmann:
1. Abenteuer eines kleinen Thu-nicht-gut.
2. Die Mimik.
3. Das glückliche Zuſammentreffen.
4. Oheims Geburtstag.

8. Preis 1 Thlr. 8 Gr.

Miszellen.

Zur gefälligen Beachtung.

(20) Da ich noch vielfältig Zuſendungen unter der Firma Kraft u. Klage erhalte, ſo erlaube mir mit Hinweiſung auf mein früheres Circular nochmals anzuzeigen, daß obige Firma bereits ſeit Juli vor. J. erloſchen iſt, und ich die Handlung unter meiner alleinigen Firma fortgeſetzt habe. Da ich alle Activa und Paſſiva der früheren übernommen, ſo bedarf mein Conto keiner weiteren Abänderung. Im Uebrigen halte ich mich dem geſchätzten Zutrauen meiner Herren Collegen nach wie vor beſtens empfohlen. Berlin im April 1833.

Carl Klage Buch- und Muſikhandlung.

Verlags-Veränderung.

(21) Von:

Frint, Dr. J., Handbuch der Religionswiſſenſchaft 6 Bde.

— — Beiträge zur Belehrung und Veredlung des Menſchen. 9 Bde.

— — über Standeswahl mit einer Ueberſicht der Pflichten, Vortheile und Beſchwerden der höheren Stände. (hiervon iſt eine neue Auflage unter der Preſſe.)

— — die Feier der Menſchenerlöſung. Ein Erbauungsbuch für die Faſten (erſcheint in Kurzem in einer neuen Auflage.)

— — die Weihe des Prieſters, eine Vorbereitung für jene, welche Prieſter werden wollen und eine heilſame Nachleſung für die, welche wirklich Prieſter ſind. (erſcheint ebenfalls in Kurzem in einer neuen Auflage.)

— — theologiſche Zeitſchrift. 13 Jahrgänge.

habe ich das Verlagsrecht käuflich an mich gebracht und ſind dieſelben fortan nur von mir allein zu beziehen.

Ferner habe ich

Frint's Sammlung praktiſcher Vorträge zur Befeſtigung des Glaubens, der Tugend und Zufriedenheit. 3 Bdchen.

— — der Geiſt des Chriſtenthums, von ſeiner wohlwollenden Seite dargeſtellt. 3 Bdchen.

— — Darſtellung der katholiſchen Lehre vom heiligen Abendmahle.

in bedeutender Anzahl vorräthig und liefere ſolche in ord. Rechnung. Cöln im April 1833.

Joſ. Ritzefeld.

Verlags-Veränderung.

(22) Aus dem Frauenholz'ſchen Verlag habe ich angekauft.

Hoffmann, G. F., **Vegetabilia in Hercyniae Subterraneis collecta iconibus descriptionibus et observationibus illustrata.** Mit XVIII fein colorirten Kupfertafeln. Med. Folio. 1811. Früherer Ladenpreis 18 Thlr. Von nun an 12 Thlr.

Schrag.

Anzeige.

(23) „Nachdem der Verlag des „Archivs der Kirchenrechtswiſſenſchaft vom Prof. Dr. Weiß"

Digitized by Google

auf unſere Firma übergegangen iſt, machen wir unſere Herren Collegen darauf aufmerkſam: die in Ihrem Verlage ſeit 1830 erſchienenen kirchenrechtlichen Schriften, die in der bemerkten Zeitſchrift noch nicht recenſirt worden ſind, ſo wie die künftig erſcheinenden hierher gehörigen Schriften, welche Sie zur Beurtheilung einſchicken wollen, auch fernerhin uns zur weiteren Beförderung, jedoch mit dem Beiſatz: für die wohllöbl. Redaktion des Archivs der Kirchenrechtswiſſenſchaft zu Gießen, zu überſchicken die Güte haben mögen.

Offenbach, den 1. März 1833.

Brede'ſche Buchhandlung.

Preis-Erniedrigung.

(24) Die ſteigende Nachfrage nach den Schriften Emanuel Swedenborg's, und die reichen Gaben, die uns für den Zweck wohlfeilerer Verbreitung behändigt wurden, ſetzen uns in den Stand, den Preis der nachbemerkten Uebertragungen von L. Hofaker um ein Viertheil zu ermäßigen. Hiernach erlaſſen wir von nun an:

Der Himmel mit ſeinen Wundererſcheinungen ꝛc. Fein Pap. f. 3 fl. 36 kr. od. 2 Thlr. ord. Pap. 2 fl. 36 kr. oder 1 Thlr. 12 Gr.

Die neue Kirche des Herrn und ihre himmliſche Lehre ꝛc. Fein Papier 1 fl. 30 kr. oder 21 Gr. ord. Pr. 56 kr. od. 13 Gr.

Heilig Jeruſalem ꝛc. Fein Papier 36 kr. oder 8 Gr. ord. Pap. 24 kr. od. 6 Gr.

Der Verkehr zwiſchen Seele und Leib. Fein Pap. 1 fl. 12 kr. oder 16 Gr. ord. Pap. 54 kr. od. 12 Gr.

Die Chriſtenreligion in ihrer Aechtheit. 4 Bde. Fein Papier 9 fl. 36 kr. oder 5 Thlr. 8 Gr. ord. Pap. 7 fl. 12 kr. od. 4 Thlr.

Der Schlußkranz zur Chriſtenreligion (beſonders). Fein Pap. 30 kr. oder 7 Gr. ord. Pap. 20 kr. od. 5 Gr.

Das weiße Pferd in der Offenbarung ꝛc. Fein Pap. 30 kr. od. 7 Gr. ord. Pap. 20 kr. od. 5 Gr.

Tübingen, am 31. März 1833.

Buchhandlung Zu-Guttenberg.

Anzeige für Bibliotheken.

(25) Um öffentlichen Anſtalten, Handels-Inſtituten, Gelehrten und Kaufleuten die Anſchaffung der ältern Jahrgänge der Handlungs-Zeitung, welche ein wahres Magazin aller den Handel, die Staatswirthſchaft und die Gewerbe betreffenden Verordnungen, Nachrichten und Anſichten iſt, zu erleichtern, wollen wir dieſelbe bis Ende dieſes Jahrs zu nachſtehenden ungemein billigen Preiſen erlaſſen, ſofern complette Exemplare verlangt werden.

Den 1n bis 39n Jahrgang (von 1794 bis 1832) zuſammen für 36 Thlr.

Exemplare von 1809 bis 1832 (24 Jahrgänge) für 21 Thlr.

Von den älteren Jahrgängen ſind nur einige Exp. vorhanden, daher wir bitten die Beſtellungen baldigſt einzuſenden.

Der Preis des laufenden Jahrgangs 1833 iſt 5 Thlr. 14 Gr., und es werden darauf von allen Poſtämtern und Buchhandlungen Beſtellungen angenommen.

Nürnberg, am 2. April 1833.

Contor der K. pr. allgem. Handlungs-Zeitung.

Bitte.

(26) Wiederholt erſuche ich die Herren Verlags-Buchhändler um zeitige

Einſendung ihrer Neuigkeiten

mit gefälliger Berückſichtigung meines Circulars vom 1. Auguſt 1832.

Von allen Anzeigen erbitte ich mir 1800 Exempl. mit meiner Firma, welche auf's Zweckmäßigſte verbreitet werden. Joſ. Ritzefeld in Cöln.

Anerbieten.

(27) Von dem in vielen Orten eingeführten und ſeiner Vortrefflichkeit wegen allgemein bekannten

Conſtanzer katholiſchen Geſangbuche

können wir Ihnen das Exemplar für 9 Gr. oder 38 kr. netto liefern, was Ihnen bei etwaigem Bedarfe nicht unwillkommen ſeyn wird, da außerdem das Exemplar nicht unter 12 Gr. zu bekommen iſt.

Kranzfelder'ſche Buchhandlung in Lindau.

Zur freundlichen Beachtung.

(28) Seit Neujahr erſcheint in unſerm Verlage:

Preußenſchule.

Zeitſchrift für Lehrer und Freunde der Menſchenbildung von allen Confeſſionen.

Herausgegeben von Schulmännern in Preußen.

Digitized by Google

Durch beſondere Unterſtützung der Königl. Regierungen und Bewilligung der Portofreien Verſendung der Probeblätter im ganzen preußiſchen Staate, gewinnt dies Blatt täglich vermehrte Aufnahme und ſelbſt das Ausland ſchenkt ihm ſolche. Wöchentlich erſcheint ein Bogen in groß Quart, wozu alle 2 Wochen ein halber Bogen als Beiblatt zugegeben wird.

Dies Beiblatt empfehlen wir zu allen Inſeraten im Fache der Theologie und Pädagogik ohne Religionsausnahme, denn es erfreut ſich ſowohl des Beifalls der Proteſtanten als der Katholiken und jede Zeile berechnen wir nur mit 1 Gr. in laufender Rechnung. Paſſende Anzeigen dazu mit unſerer Firma verſehen, können wir 2000 ohne weitere Koſten beilegen, nur müſſen dieſe zur Fuhre eingehen.

Durch die Poſt wird dies Blatt wöchentlich verſandt, an Buchhandlungen nur monatlich und liefert ſolches Herr Friedrich Fleiſcher in Leipzig gegen die Pränumeration von 2 Thlrn. jährlich, netto nur 1 1/2 Thlrn. aus. Handlungen, welche dies Blatt zur Anſicht wünſchen, theilen wir ſolches auf Verlangen gerne mit. Die Schulbuchhandlung in Mohrungen.

(C. L. Rautenberg.)

Subſcriptions-Verlängerung.

(29) Dem Wunſche Mehrerer zu genügen, haben wir uns entſchloſſen von folgenden drei intereſſanten Schriften, die in unſerem Verlage erſcheinen, den Subſcriptionspreis noch bis zum 1. Juli c. gelten zu laſſen, es tritt alsdann unfehlbar der Ladenpreis ein.

Theorie der Aeronautik oder mathematiſche Abhandlung über die Leitung der Aeroſtaten, durch Ruder, Segel und komprimirte Luft von C. J. M. von Laczynski. Mit Zeichnungen auf vier Tabellen.

Ausg. Nr. 1. Deutſch. Pr. Pr. 2 Thlr. Ldnpr. 3 Thlr.
2. Franzöſiſch. dito 2 — dito 3 —
3. Engliſch. dito 2 — dito 3 —

Anleitung aus der bekannten Polhöhe die Abweichungen der Magnetnadel zu finden von C. J. M. von Laczynski.

In drei Ausgaben wie oben, jede in Pr. Pr. 12 Gr. Ladenpreis 20 Gr.

Lehrbuch der ebenen Trigonometrie zum Selbſtunterricht verfaßt von C. J. M. von Laczynski.

In drei Ausgaben wie oben, Pr. Pr. à 16 Gr. Ladenpreis 20 Gr.

Die Namen der Herren Subſcribenten ſollen den Werken beigedruckt werden, wer Anſpruch darauf macht, bitten wir dringend um Einſendung der deutlich geſchriebenen Namen. Die Schulbuchhandlung in Mohrungen. (C. L. Rautenberg.)

An die Herren Buchhändler.

(30) Hiermit habe ich die Ehre Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unter dem heutigen Datum in Gemeinſchaft mit Herren L. Seidel und W. Braumüller die ehemalige F. L. Haller'ſche Buchhandlung in Brünn übernommen habe, und daß ſolche unter der nunmehrigen Firma: Seidel & Comp. fortgeführt werden wird.

Da dieſe Handlung in den erſten Jahren von mir aſſortirt wird, ſo erſuche ich Sie bei Verſendung Ihrer Neuigkeiten auf meinen vergrößerten Bedarf Rückſicht zu nehmen, und ſich hinſichtlich der Anzahl derſelben nach untenſtehendem Zettel richten zu wollen.

Sollte jedoch die Firma Seidel & Comp. in der Folge von Ihnen Verſchreibungen machen, ſo können Sie derſelben ohne Anſtand ein Conto eröffnen.

Bei Anzeigen in der allgemeinen Zeitung, welche in Oeſterreich ſehr verbreitet iſt, würde es zu unſerm beiderſeitigen Nutzen ſeyn, wenn Sie ſowohl meine Firma als die der Brünner Buchhandlung Seidel & Comp. namentlich aufführen wollten. Dies bitte ich aber nur bei nicht politiſchen Schriften zu berückſichtigen. In der Hoffnung, daß dadurch unſere Verbindung noch lebhafter werde, bemerke ich noch, daß die Weygand'ſche Buchhandlung auch für dieſes Geſchäft meine Commiſſion übernommen hat, und empfehle mich Ihnen mit Hochachtung und Ergebenheit. Wien, den 11. März 1833.

Carl Gerold.

Meinem Conto zu bemerken: Carl Gerold in Wien erbittet ſich Novitäten in folgender Anzahl:

6 Archäologi (bibliſche). 12 Bauwiſſenſchaft. 12 Botanik. 12 Chemie und Pharmazie. 12 Forſtwiſſenſchaft. 12 Geographie und Statiſtik. 25 Geſchichte. 12 Handlungswiſſenſchaft. 30 Homöopathie. 12 Kriegswiſſenſchaft. 6 Mathematik. 25 Medizin und Chirurgie. 12 Naturwiſſenſchaft. 25 Oeconomie. 12 Veterinärkunde. 12 Pädagogik. 6 Philologie. 12 Philoſophie. 25 Politik. 6 Rechtswiſſenſchaft. 12 Staatswiſſenſchaft. Theologie: 30 — 40 katholiſche. 12 evangeliſche. Schöne Wiſſenſchaften: 25 geſammelte

Digitized by Google

Werke. 12—20 gute Romane, z. B. von Cooper, Grattan, Kruſe, Spindler, Storch ꝛc.

Bekanntmachung.

(31) Unterzeichneter beehrt ſich die Errichtung der Buchhandlung J. A. Mayer und Somerhauſen allhier anzuzeigen, und bittet alle löbliche Buchhandlungen Deutſchlands ſich hinſichtlich aller Sendungen an den Inhalt der Anzeige ſeines Aſſocies Herrn J. A. Mayer in Aachen in Dato 1. Februar, (Wochenblatt vom 4. und 11. März) zu halten.

Brüſſel, den 1. April 1833.

Doctor H. Somerhauſen.

Anzeige.

(32) Von meinem Verlage, der ſeither nur von mir allein zu beziehen war, habe ich dem Herrn J. F. Leich in Leipzig ein Commiſſionslager übergeben, und wird derſelbe nicht allein für mich ausliefern, ſondern auch zu jeder Zeit Zahlungen für meine Rechnung annehmen.

Berlin am 24. April 1833. Carl Kühn.

Die Verſendung der kathol. Kirchenzeitung betreffend.

(33) Um die von vielen Handlungen mir zugekommenen Wünſche, die kathol. Kirchenzeitung in monatlichen Heften zu erhalten, mit einem Male zu beantworten, zeige ich hiermit an, daß von Seiten der Redaction angeordnet wurde, daß die kath. Kirchenzeitung künftig nur in 14tägigen Lieferungen verſendet werden ſoll und daß ich vermöge Contracts verbunden bin dieſer Beſtimmung Folge zu leiſten. Es werden demnach keine Monatsumſchläge mehr gedruckt. Statt deren erſcheint jede Woche ein Blatt mehr. Aſchaffenburg, den 15. April 1833.

Th. Pergay.

Preis-Erniedrigung.

(34) Hierdurch die ergebenſte Anzeige:
daß ich in Folge der angekündigten wohlfeilen Taſchen-Ausgabe von Th. Körners ſämmtlichen Werken, deſſen in 2 Bden. beſtehenden poet. Nachlaß, welcher erſt 1829 wieder neu gedruckt und mit einem Kupfer vermehrt wurde, von 2 Thlrn. auf 1 Thlr. herabzuſetzen genöthigt bin!

Sollten manche Handlungen noch à Cond. verlangte und natürlich mit dem alten Preis berechnete Exempl. auf dem Lager haben, ſo bitte ich ſolche gefälligſt zu remittiren. Leipzig J. M. 1833.

J. F. Hartknoch.

Anerbieten.

(35) Die ſehr zweckmäßig angelegte und ausgeführte Schulbibel,
ein Auszug aus der heiligen Schrift alten und neuen Teſtaments nach Luthers deutſcher Ueberſetzung,
wovon bis jetzt in zwei Abtheilungen das alte Teſtament erſchienen iſt, wird von dem Herausgeber für den Betrag der Koſten zu verkaufen gewünſcht. Nähere Auskunft ertheilt der Commiſſionsverleger

W. G. Gaſſert in Anſpach.

---

(36) Ich bitte um gef. ſchleunige Rückſendung der nicht abgeſetzten Exempl. von:
Schepeler. Auch ein Wort über Friedrichs II. und Friedrich Wilhelms II. Politik in Polens Unfällen ꝛc.
Da mein ſämmtlicher Vorrath davon vergriffen iſt und mehrere Beſtellungen unexpedirt bleiben mußten, bis wieder Exempl. eingehen.

Aachen, den 15. April 1833.

J. A. Mayer.

Bekanntmachung.

(37) Allen verehrlichen Buch- und Kunſthandlungen zeigen wir hiermit an, daß wir das Verlagsrecht des Eſper'ſchen Schmetterlings- und Schreber'ſchen Säugthier-Werkes an uns gebracht haben. Obſchon wir uns die Herſtellung und Complettirung der angeführten Werke ſehr angelegen ſeyn laſſen, ſo ſind wir doch noch nicht im Stande die uns zugekommenen Beſtellungen zu effectuiren und wir bitten deswegen noch um eine kurze Nachſicht. Ein Proſpectus über das Schreber'ſche Werk wird baldigſt verſendet werden.

Gleichzeitig bemerken wir, daß die Palm'ſche Verlags-Handlung dahier die Verſendung beider Werke übernommen hat.

Wir bitten Briefe und Aufträge entweder unmit-

Digitized by Google

telbar an die Expedition des Schreber'ſchen Säugthiere- und Esper'ſchen Schmetterlings-Werkes oder durch Buchhändler-Gelegenheit an die Palm'ſche Verlags-Buchhandlung dahier gelangen zu laſſen.

Erlangen, den 15. April 1833.

Dr. Theodor Martius. F. S. Pauli.

Society for the diffusion of useful Knowledge.

(38) Die sämmtlichen Werke der Society, nämlich:

1) Journal of Education, roy. 8. Vierteljahrshefte, à 5 shill. = 1 Thlr. 22½ Sgr.
2) Gallery of Portraits, imperial 8vo. 3 Stahlstiche und Text, monatl. 2s. 6 d. = 27½ Sgr.
3) Maps (Landcharten), Stahlstich, imp. fol., monatl. 1 No. à 2 Charten schwarz 1s. = 10½ Sgr.

Dieselben, colorirt per No. von 2 Charten 1s. 6 d. = 16 Sgr.

4) Library of entertaining Knowledge, imper. 12mo. monatl. 1 Heft, m. Kpf. 2s. = 21 Sgr.
5) Companion to the Almanac, jährlich 1 Heft. 2s. 6 d. = 27½ Sgr.
6) Penny Magazine, imperial 8. m. vielen Holzschnitten, monatlich ein Heft, 6 d. = 5½ Sgr.
7) Penny Cyclopaedia, imp. 8. Desgleichen, monatlich 1 Heft, 6 d. = 5½ Sgr.
8) Library of useful Knowledge, 8. Desgleichen, monatlich ein Heft, 6 d. 5½ Sgr.
9) Dieselbe Farmers Series, 8. Desgleichen, monatl. ein Heft, 6 d. = 5½ Sgr.

sind fortwährend bei mir vorräthig. Der

vollständige Prospectus ist à 1 Sgr. zu haben. Berlin, A. Asher.

1 Thlr. = 30 Sgr. = 24 Gr. 1 Liv. sterl. = 20 shill. = 240 d. (Pence.) Buchhändlern wird das Liv. sterl. zum Cours, (jetzt 7 Thlr. preuss.) — der Shill. also 10½ Sgr. mit 15 pr. Cent Rabatt berechnet. Es wird nichts à Condition, sondern alles nur auf feste halbjährige Rechnung versandt.

Ueberſetzungs- und Kolliſions-Anzeigen.

(39) Die als Fortſetzung von: Daniel le Lapidaire, deutſch: Daniel der Steinſchneider, oder Werkſtatt-Erzählungen, überſ. von L. Kruſe, in Paris erſchienenen:

Contes d'Atelier, pour faire suite au Daniel le Lapidaire par Michel Masron (Raymond)

werden gleichfalls in meinem Verlage von der Hand des nämlichen Ueberſetzers erſcheinen, welches ich zu Vermeidung von Kolliſionen hiermit anzeige.

Leipzig, am 22. April 1833. Ch. E. Kollmann.

(40) Von dem in London erſchienenen Werke:

Passages from the Diary of a late Physician. With notes and illustrations by the Editor. In two volumes,

erſcheint in meinem Verlage von einem Sachkenner eine deutſche Ueberſetzung, welches ich zur Vermeidung von Kolliſionen hierdurch anzeige.

Aachen, den 15. April 1833. J. A. Mayer.

(41) Von den in London erſcheinenden Romanen:

Mary of Burgund or the Revolt of Ghent, by the author of „Darnley, Henry Masterton" etc.

und:

England and the English, by the author of „Pelham"

erſcheint für den Verlag von F. Vieweg in Braunſchweig eine gleichzeitige Ueberſetzung.

Braunſchweig, den 24. April 1833.

Schulbuchhandlung.

Digitized by Google

Wochenblatt

für

Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker und Antiquare.

Jahrgang XIV. Kaſſel, den 10. Mai 1833. No. 29. 30.

Handlungs-Verkauf.

(1) Meine Kunſthandlung will ich unter ſehr annehmbaren Bedingungen im Ganzen verkaufen.

Fünf und vierzig Jahre im Fache, vier und dreiſſig für eigene Rechnung wirkend, beſteht das Geſchäft bald drei und zwanzig Jahre im gegenwärtigen Locale.

Ein jüngerer Nachfolger mit einigen Kenntniſſen, bei Fleiß und Liebe zur Sache, würde — troß der Conjuncturen und Concurrenz — einen guten Erfolg zu erwarten haben. Beſonders da auch noch ſo manches Einträgliche mit dieſem Geſchäft verbunden werden kann, was mir bei meinen vorgerückten Jahren zu bearbeiten unmöglich iſt.

Die überall ehrenvoll bekannte Firma könnte unter gewiſſen Beſtimmungen beibehalten werden, ſo wie jede mögliche Erleichterung von meiner Seite ſtatt finden ſoll. Auch mit Rath und That würde ich in Allem, was zum Gedeihen des Geſchäfts beitragen kann, dem Uebernehmer zur Hand gehen.

Activa und Paſſiva bleiben meine Sache.

Ein gedruckter Proſpectus über den Beſtand des Ganzen wird gratis ertheilt. (Die löbl. Redaction des Buchhändler Wochenblattes theilt den Proſpectus und dieſe Anzeige auf Porto freies Verlangen mit.)

Anfragen werden nur Portofrei angenommen.

Uebrigens verkaufe ich inzwiſchen alle Gegenſtände zu den möglichſt billigſten Preiſen.

Berlin im Mai 1833.

L. D. Jacoby, Kunſthändler,
unter den Linden Nr. 35.

Verkaufs-Anzeige. (Verſpätet!)

(Als Circulaire zu betrachten.)

(2) Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir meinen Herrn Collegen die Anzeige zu machen, daß ich im Oktober v. J. meine

Buch-, Kunſt- und Muſicalien-Handlung.

mit Activis und Paſſivis an Hrn. Iſidor Hirſchberg, Kaufmann und Grund-Eigenthümer in Bromberg, verkauft habe. Seit jener Zeit wird dieſelbe zwar unter der beſtehenden Firma, doch aber für ſeine eigne Rechnung fortgeführt.

Bromberg, 1833. H. L. Müller, Buchhändler,

Hat aufgehört zu zeichnen:

H. L. Müller'ſche Buchhandlung.

Geſuchte Stelle.

(3) Vor 7 Monaten beendigte ich in der Buchhandlung meines jetzigen Hrn. Prinzipals meine vierjährige Lehrzeit. Bald 19 Jahre alt wünſche ich, um mich weiter auszubilden, in der Handlung eines andern reellen Mannes eine Stelle als Gehülfe zu finden. Ich hoffe mir die Zufriedenheit meines bisherigen Hrn. Prinzipals erworben zu haben, faſt jede im Buchhandel vorkommende Arbeit zur Zufriedenheit meines künftigen Prinzipals ausführen zu können und mich durch Treue, Fleiß und ſittliches Wohlverhalten mir geſchenkten Vertrauens würdig zu zeigen. Außer den ſonſt nöthigen Kenntniſſen beſitze ich einige der franzöſiſchen und der lateiniſchen Sprache.

Meine jetzige Stelle kann ich nach 3 Monate vorher geſchehener Anzeige jederzeit verlaſſen. Geneigte Offerten wird Hr. Krieger gütigſt befördern an F. K.

Digitized by Google

Zur Nachricht.

(4) Die in Nr. 17. 18. dieſer Blätter unter Nr. 7 angebotene Gehülfenſtelle iſt nun beſetzt.

Dieſe Nachricht möge allen denen Herren, welche ſich zu melden die Güte hatten, als Antwort dienen.

Zur Nachricht.

(5) Die in Nr. 23. 24. u. 25. 26. d. Blätter unter Chiffre G. G. L. D. angebotene Gehülfenſtelle iſt bereits beſetzt, welches hiermit als Antwort auf die vielen eingegangenen Offerten dienen möge.

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(6) Die Andreäiſche Buchhandlung in Frankfurt a. M. ſucht roh oder gebunden:

1 **Holzclau, Theologia dogmatica. 13 Tomi. gr. 8. Wirzeburgi.**
1 **— — — ohne Tractatus II. p. 1. 2.**
1 **Kilber, tractatus de virtutibus. ibid.**

(7) A. Asher in Berlin ſucht:

2 **Alberti magni opera.**
2 **Pellicani opera.**
2 **Duns. Scoti opera.**
2 **Brentii opera.**
2 **Zwinglii opera.**
2 **Melanchthon. 1602. 5 T. fol.**
2 **desgl. 1541. 5 Vol. in 2 Tom.**
2 **desgl. 1564. T. III. allein.**
2 **Lutheri opera. Wittenberg. 7 T. fol.**
und zahlt dafür ſehr annehmbare Preiſe.

(8) Bechtold und Hartje in Berlin ſuchen:

1 Rechtsſprüche des Ober-Appellationsgerichts zu Parchim. Herausgegeben von v. Nettelbladt. 2r Th. Berlin. A. Rücker. (fehlt.)

(9) L. M. Beck in Rothenburg ſucht billig:

1 Charlatanerie des Buchh. 1 Göſchen auch heute noch. 1 Perthes und 1 Wolf über d. d. Buchh.

Dankbar würde ich es anerkennen, wenn ich dieſe Schriften auch nur zum Leſen erhielte. In beiden Fällen bitte ich um vorherige Anzeige.

(10) W. van Boekeren in Gröningen ſucht:

1 Polytechniſches Journal die 30 erſten Bände, Tübingen. Cotta. (Zu billigem Preiſe.)

(11) Die Brüggemann'ſche Buchhandlung in Halberſtadt ſucht:

1 **Bedos de Célles l'art du facteur d'orgues. 4 Bde. 1766 — 1778.**
1 **Adlung, Jacob, musica mechanica. Berlin. 1768.**
1 **Werkmeister organum gruningense redivivum. Quedlinburg u. Aschersleben. 1705.**

(12) Georg Eggers in Reval ſucht:

1 **Marcus Zeunius Baxhornius: Le Théâtre de villes d'Hollande. 1632.**

(13) Die Jäger'ſche Buch-, Papier und Landkartenhandlung in Frankfurt a. M. ſucht:

1 Briefe über den jetzigen Zuſtand Galiziens mit Kpfrn. 2 Bde. 8. Wien, 1786. Wucherer.
1 Dreißig Briefe über Galizien mit Kpfrn. 8. 7 Bde. 1787.

(14) J. W. Heyer in Darmſtadt ſucht:

1 l'art de verifier les dates. compl. Entweder in 8. oder in 4.
Doch muß ich einen billigen Preis anſprechen.

(15) Ch. E. Kollmann ſucht:

1 Eckartshauſen natürliche Magie. 2r Bd. einzeln. (fehlt bei Lentner.)
oder auch vollſtändig mit dem Nachtrag!

(16) J. A. Mayer in Aachen ſucht und bittet um gef. Zuſendung durch Hrn. Kollmann in Leipzig.

1 Die Durchlauchte Welt, wo möglich eine Ausgabe vor 1736.
1 Königl. weſtphäliſcher Staatskalender von 1811, 1812 oder 1813. Am liebſten der Letztere.

(17) E. S. Mittler in Berlin ſucht zum Ladenpreiſe:

2 Humboldt und Bonpland, Reiſen in die Aequinoctialgegenden, 1r Bd. (fehlt bei Cotta).
(1 davon wo möglich auf Schreibpapier.)

(18) Neſtler und Melle in Hamburg ſuchen:

Digitized by Google

1 Pez, Bernh., thesaurus anecdotor. noviss. s. vet. monumentorum praec. eccles. e germ. biblioth. coll. VI Tom. Fol. Augsb. 721—29.
1 — — Bibliotheca ascet. IX Tom. 8. Regensburg. 723—36.

---

(19) Riegel in Potsdam ſucht billig:
1 Froriep, Notizen. Band 5, 22 bis 26, und 30 bis Ende.
1 Bertuch, Bilderbuch. compl.

---

(20) Schneider und Weigel in Nürnberg erſuchen um ſchleunige Zuſendung von:
1 Mori, S. F. H., super hermeneutica nov. test. acroases academ. c. additam. H. C. A. Eichstädt. vol. I. Lips. 1798. Köhler.

---

(21) Die Schulze'ſche Buchhandlung in Celle ſucht billig:
1 Hellwig, Anfangsgründe der unbeſtimmten Analytik. Braunſchweig. Reichardt.
1 Piſtorius, prakt. Anleit. zum Branntweinbrennen. 821, Berlin. Verf.

---

(22) C. M. Schüller in Crefeld ſucht und bittet um Zuſendung pr. Poſt über Leipzig:
1 Décisions de l'Academie franç. par M. L. T. Paris. 1698.
1 Sentiments de l'Académie franç. sur le Cid. — Paris. 1701.
1 Observations de l'Académie franç. sur les remarques de Vaugelas. Paris, 1704.
1 Opuscule sur la langue franç. par divers académiciens, et Journal de l'Académie. Paris, 1754.
1 Vaugelas. Remarques sur la langue franç. avec des notes de Patru et de Th. Corneille. Paris, 1738.
1 Vollant. lettres académiques sur la langue franç. Paris, 1812.
1 Recherches des antiquités de la langue franç. ou dictionnaire gaulois par Pierre Borelle. Paris. 1667. 4.
1 Bouillete. Traité des sons de la langue franç. Paris, 1788.
1 Morel. Essai sur les voix de la langue franç, Paris, 1804.
1 D'Olivet. Traité de la prosodie. Paris, 1783.

---

(23) J. A. Stein in Nürnberg ſucht:
1 Silber, Schreibeſchule. (Fehlt bei Wienbrack).

(24) Die Wienbrack'ſche Buchhandlung in Torgau ſucht:
1 Deutſchland in ſeiner tiefſten Erniedrigung.
1 Die beiden letzten Feldzüge des Marſchalls von Turenne in den Jahren 1674—75. Aus d. Franz. Leipzig, 1762.
1 Kant, See- und Handlungsgeſchichte von England. Leipzig, 1777.

Bücher, welche neu erſchienen ſind und noch erſcheinen werden.

(25) Neue Verlagsbücher der Andreäiſchen Buchhandlung in Frankfurt am Main.

Altartafeln, 2 Blatt in Fol. mit Kupf., neue Aufl. 16 Gr. od. 1 fl. 12 kr.

Annalen des katholiſchen, proteſtantiſchen und jüdiſchen Kirchenrechts. Herausgegeben in Verbindung mit vielen Gelehrten, von Dr. H. L. Lippert. 2s und 3s Heft. gr. 8. à 1 Rthlr. od. 1 fl. 48 kr.

Brand, Jacob, erſter Unterricht in der Weltgeſchichte, 2e verb. Aufl. 8. 16 Gr. od. 1 fl. 12 kr.

— — der Chriſt in der Andacht, ein vollſt. Gebetbuch für katholiſche Chriſten, 7e verb. Aufl. mit 4 Kupf. 8. 16 Gr. od. 1 fl. 12 kr.

Marx, L. F., kathol. Gebetbuch für erwachſene Chriſten, auch zum beſondern Gebrauch für Aeltern, denen das Wohl ihrer Kinder am Herzen liegt, mit 2 Kupf. 2e verb. Ausgabe mit größerer Schrift. gr. 8. 1 Rthlr. oder 1 fl. 48 kr.

— — daſſelbe mit kleinerer Schrift, mit 2 Kupf. 8. 1 Rthlr. oder 1 fl. 48 kr.

Le mois chrétien, ou Méditations et Prières pour tous les jours du mois. Traduction libre de l'allemand de J. M. Sailer, précédée d'hymes formant la Semaine et l'Année chrétienne, par J. B. Robert. Avec Figure. 8. 1 Rthlr. oder 1 fl. 48 kr.

Moſer, F. J., geſammelte Kanzelreden, herausgeg. v. Dr. Räß und Dr. Weis. gr. 8. 3r Bd. 1 Rthlr. 12 Gr. oder 2 fl. 42 kr.

Rehfuß, C., Anleitung zum zweckmäßigen Gebrauche des ארשת שפתים oder der Leslehre der Hebräiſchen Sprache nach der Lautmethode. 8. 10 Gr. od. 45 kr.

— — ארשת שפתים oder Leslehre der Hebrä-

Digitized by Google

iſchen Sprache nach der Lautmethode. 8. 6 Gr. oder 27 kr.

Rehfuß, C., drei Leſetafeln ארשת שפתים oder Leslehre der Hebräiſchen Sprache nach der Lautmethode. Placardformat. 6 Gr. oder 27 kr.

— — לשון יהודית oder vollſtändige jüdiſch-deutſche Fibel nebſt einer Auswahl von bibliſchen Stellen, als eine vorbereitende Lehre für den künftigen Religionsunterricht und Sätze verſchiedenen Inhalts; Einkleidungen verſchiedener aus dem gewöhnlichen jüdiſchen Gebetbuche genommenen Gebete und ein kurzer Unterricht über die Einrichtung des jüdiſchen Kalenders. 8. 6 Gr. oder 27 kr.

Umpfenbach, H., Lehrbuch der Arithmetik und Geometrie. 1r Theil, Arithmetik. 8. 16 Gr. oder 1 fl. 12 kr.

---

(26) Neuigkeiten von der Krüll'ſchen Univerſitätsbuchhandlung in Landshut.

(Die mit * bezeichneten ſind Commiſſionsartikel.)

*Andachtsübungen, neue, zum täglichen Gebrauche eingerichtete, für Verehrer der heiligſten Herzen Jeſu und Maria's ſammt der Andacht des heil. Kreuzweges von dem ſeligen A. M. Lignori. 3e mit vielen Gebeten und einem Anhange von Liedern verm. Aufl. Mit 1 Titelkpfr. 12. 1833. 24 kr. od. 7/24 Thlr.

Belehrung über das heiligſte Altarſacrament, als Anrede an die Kinder am Tage ihrer erſten heil. Kommunion. Auch zur Erbauung der Eltern ſelbſt und eines jeden katholiſchen Chriſten. Von dem Verfaſſer der „Schritte zur vollkommenen Liebe Gottes". (Aus der Canzelberedſamkeit beſonders abgedruckt.) gr. 12. geh. 6 kr. od. 1/12 Thlr.

Brenner, Dr. Fr., über das Dogma. Zugleich Beantwortung der Frage: Wer wird ſelig? gr. 8. 1832. 1 fl. 21 kr. oder 5/6 Thlr.

— — Nachtrag dazu, deren Beanſtandung und Rechtfertigung betr. gr. 8. 1833. 12 kr. od. 1/6 Thlr.

Buchfelner, S., Beweiſe der Offenbarung und Vernunft, daß es zur Erlangung der Seligkeit nicht gleichgültig iſt, zu welchem chriſtlichen Glaubensbekenntniß man ſich bekenne. Zugleich Beantwortung der Frage: Wer wird ſelig? Ein Wort zur Beherzigung vor dem Antritte gemiſchter Ehen. gr. 8. 1833. 15 kr. oder 1/6 Thlr.

Dekalogne, der tugendhafte Jüngling; eine lehrreiche Erzählung, zunächſt für Jünglinge, dann für jeden Erbauung ſuchenden Chriſten. Bearbeitet von einem Jugendfreunde. 12. 1833. 18 kr. od. 5/24 Thlr.

Geiſtliche, der katholiſche, in der höchſten Würde ſeines heil. Amtes. Oder: Belehrungs- und Erbauungsbuch für kathol. Geiſtliche und ſolche, die es werden wollen, auch für jeden Erbauung ſuchenden Chriſten. 8. 1833. 1 fl. od. 2/3 Thlr.

Geſangbuch, chriſtkathol., zum Gebrauche bei der heil. Meſſe an Sonn- und Feiertagen des ganzen Kirchenjahres, nebſt Liedern für den Advent, die Faſten und Charwoche, und zu verſchiedenen andern Gelegenheiten. Größtentheils neu bearbeitet nach einem alten chriſtkathol. Geſangbuche. gr. 12. 1833. 1 fl. 12 kr. od. 3/4 Thlr. Bereits in Dresden eingeführt und bei Abnahme von Parthieen können die Melodien um gleichen Preis dazu gegeben werden.

Geſchichte der Kreuzzüge. Erzählt für Jung und Alt von dem Verfaſſer des Jugendſpiegels. 12. 1833. 10 kr. oder 1/8 Thlr.

Glashauſer, A., Aloys, der fromme Tiſchler und heldenmüthige Krieger. Eine Begebenheit aus dem letzten niederländiſchen Kriege. Allen guten Menſchen in Bezugnahme auf die ganze chriſtliche Moral erzählt. Mit 1 Titelkupf. 8. 1833. 24 kr. od. 1/4 Thlr.

*Himmelspforte, die, Gebet- und Betrachtungsbüchlein für Katholiken, welche recht beten, ernſtlich Buße thun, und einſtens glückſelig werden wollen. Zum Seelenheile aller Chriſten herausgegeben von einem Miſſionär der Geſellſchaft Jeſu. 2e Aufl. 12. 1833. 24 kr. od. 7/24 Thlr.

Iſt Baiern demoraliſirt? Oder: Die Verdorbenheit der Jugend, dargeſtellt in ihren Urſachen mit Angabe der zeitgemäßen Gegenmittel. Ergebniß einer Schulinſpektion-Conferenz. 8. 1833. geh. 36 kr. od. 3/8 Thlr.

*Kaſtner, J. B., über die angeregte Fixation der pfarrlichen Zehnten. 8. 1832. 30 kr. od. 1/3 Thlr.

Kanzelberedſamkeit, katholiſche, aus dem vorigen Jahrhunderte. 3s Bdchen. Auch unter dem Titel: Prüfet Alles, das Gute behaltet! Eine Sammlung kurzer Betrachtungsreden aus den beſten Predigern älterer Zeit. Zur Belehrung, zur Erbauung und zum Troſte für fromme Katholiken, denen ihre Religion Herzensangelegenheit iſt, und die ſich freuen, der römiſch-katholiſchen Kirche anzugehören. Vorzüglich für jene, welche Geſchäften halber ſelten einer Predigt in ihrer Pfarrkirche beiwohnen.

Digitized by Google

können. Von dem Verfaſſer der Gebet- und Andachtsbücher: „Schritte zur vollkommenen Liebe Gottes", „Herr bleib' bei uns", „Jeſus Chriſtus der wahre Gott und Menſch" ꝛc. ꝛc. 38 Bdchen. gr. 12. 1833. geh. à 36 kr. od. ⅜ Thlr.

Kleinigkeiten von großem Werthe. Eine Sammlung religiöſer Aufſätze, welche auf die jetzige Zeit paſſend und von großem Nutzen ſind. 2s Bdchen. Auch unter dem Titel: Antwort eines alten Pfarrers auf die Frage eines jungen Geiſtlichen, wie er ſich bei jetzigen Zeiten zu verhalten habe. Ein Amulet für junge Seelſorger, die ſich vor ſchädlicher Anſteckung fürchten. Aus der Vergeſſenheit hervorgezogen und mit neuen Zuſätzen vermehrt, von dem Verfaſſer der „Schritte zur vollkommenen Liebe Gottes ꝛc.", „Herr bleib' bei uns ꝛc. ꝛc." 2s Bdchen. 1833. In ſaubern Umſchlag geh. à 24 kr. oder ¼ Thlr.

Noch ein Mal! Zwei ganz neue lehrreiche Erzählungen für die liebe Jugend, von bekannten Jugendfreunden. A. u. d. Titel: Lohn der Tugend, vom Verfaſſer des Jugendſpiegels. Die letze Erzählung. 2e verb. und verm. Aufl. 12. 1833. 12 kr. od. ⅛ Thlr.

*Quartalſchrift, pädagogiſche, für Volksſchullehrer und Schulfreunde, mit einem Unterhaltungsblatte und Muſikbeilagen. Herausgegeben von einer Geſellſchaft von Schulfreunden. V. Jahrgang. 1833. 4 Hefte. 8. 1 fl. 36 kr. oder 1 Thlr.

Rieder, G., Gebete und Litaneien bei den Oktaven, welche bei chriſtlichen Gemeinden gewöhnlich eingeführt ſind. Mit 1 Titelkupf. gr. 12. 1833. 18 kr. oder 5/24 Thlr.

Riedhofer, K. A., Schule der Heiligung. Oder: Erzählungen aus dem Leben der Heiligen mit kurzen ſittlichen Anwendungen und Denkſprüchen. Ein Schul- und Prüfungsgeſchenk. 12. 1833. 12 kr. oder ⅛ Thlr.

*— — religiöſe Vorträge, auf alle Sonn- und Feiertage des ganzen Kirchenjahres, für Prediger und Katecheten. 3r Jahrg. Auch u. d. Titel: Neue Vorträge ꝛc. 8. 1833. 1 fl. 54 kr. od. 1⅛ Thlr.

Schwäbl, F. X., Lebensſkizze des hochwürdigen Hrn. J. J. von Heckenſtaller. 8. 1833. geh. 24 kr. oder ¼ Thlr.

*Wegweiſer in das ewige glückſelige Vaterland. Ein chriſtkathol. Lehr- und Gebetbuch für alle Stände. Aus der heil. Schrift, dem römiſch. Meßbuch und andern gutgeheißenen Gebetbüchern geſammelt nebſt Tugendübungen für ſterbende Chriſten von dem ehrwürdigen P. F. Neumayr aus der Geſellſchaft Jeſu. 8. 1833. 54 kr. od. 7/12 Thlr.

Wittmann, Biſchof Michael, der Beichtvater für das jugendliche Alter. Aus dem Latein. überſetzt und mit Beilagen verſehen von einem kathol. Geiſtlichen. gr. 8. 1833. 24 kr. od. ¼ Thlr.

*Zur Jubelfeier des hochwürdigen Hrn. Biſchofs Michael Wittmann in Regensburg. Den 21. Dec. 1832. (Ein Gedicht von M. Diepenbrock.) gr. 8. geh. 6 kr. oder 1/12 Thlr.

Da ich meine Nova nur an ſolche Handlungen verſende, die vorzüglich Artikel kathol. Inhalts gebrauchen können, ſo erſuche ich diejenigen Handlungen, welche von vorſtehenden Artikeln Hoffnung zum Abſatz haben, à Cond. zu verlangen. —

---

(27) Bei **Ludwig Oehmigke** in Berlin iſt ſo eben erſchienen:

Linnaea. Ein Journal für die Botanik in ihrem ganzen Umfange. Herausgegeben von Prof. Dr. v. Schlechtendal. 8r Band, pro 1833 in 6 Heften. gr. 8. Mit Kupfern. geh. 6 Thlr.

Berliniſches Jahrbuch für die Pharmacie und die damit verbundenen Wiſſenſchaften. Herausgeber: Prof. Dr. Lindes. 33r Band, 1e Abtheil., 16mo mit einem Portrait. Preis 1¼ Thlr.

Dietrich Dr. A., Flora des preußiſchen Staates. 1r Band 4s Heft. mit 6 illumin. Kupfern gr. 8. geh. Subſcr. Preis 16 Gr. (20 Sgr.)

Abbildung und Beſchreibung aller in der **Pharmacopoea borussica** aufgeführten Gewächſe, herausg. von F. Guimpel. Text von Prof. F. F. von Schlechtendal. 2r Band 11s 12s Heft. gr. 4. geh. mit 12 illumn. Kupfern. Pränumerations-Preis 1 Thlr.

---

(28) Bei **C. M. Schüller** in **Crefeld** iſt erſchienen:

Chronol. Folge der bibliſchen Geſchichte, von Erſchaffung der Welt bis auf den Untergang des jüdiſchen Reiches, von J. Weydmann. 4. 7½ Sgr.

Hiſtoria der alten Genovefa, in Knittelverſen bearbeitet von Franz Freiherrn von Hallberg zu Broich, Verf. der Till Eulenſpiegels Genieſtreiche in Knittelverſen. 12. geh. 5 Sgr.

Digitized by Google

Miszellen.

Zur gefälligen Beachtung.

(29) Da ich noch vielfältig Zuſendungen unter der Firma Kraft u. Klage erhalte, ſo erlaube mir mit Hinweiſung auf mein früheres Circular nochmals anzuzeigen, daß obige Firma bereits ſeit Juli vor. J. erloſchen iſt, und ich die Handlung unter meiner alleinigen Firma fortgeſetzt habe. Da ich alle Activa und Paſſiva der früheren übernommen, ſo bedarf mein Conto keiner weiteren Abänderung. Im Uebrigen halte ich mich dem geſchätzten Zutrauen meiner Herren Collegen nach wie vor beſtens empfohlen. Berlin im April 1833.

Carl Klage Buch- und Muſikhandlung.

Nöthige Erklärung.

(30) Am 3. März erhielt ich von Hrn. A. Aſher hier folgenden Brief:

„Als ich, mein lieber Herr Liſt, Ihnen eines „Tages ſagte, daß Sie an Rhein-Anſichten „etwas verdienen könnten, und dabei dieſelbe An„ſicht an den Tag legte, die mich leitete, gerade „Ihnen vor einigen Jahren die Almanache zuzu„wenden [1]), glaubte ich nicht, was ich geſtern „aus den Zeitungen erſah, daß Sie Ihre Dank„barkeit (?) ſo weit treiben könnten, einen Artikel, „von dem ich Ihnen geſagt, daß ich ihn auf 8 „Sgr. halte, zu 6¾ Sgr. anzukündigen. [2]) — „Doch man wird täglich älter und lernt immer „mehr — ſo ſagte Herr Schrag (?) ſo ſag' auch „ich! — In meiner Vertheidigung [3]) werde ich „morgen darauf antragen, daß man Hrn. Creuz„bauer die folgenden Hefte nicht ausliefere; [4]) „mögen dann Ihre Käufer ſehen, wie ſie fertig „werden, Sie werden ſchon mit Hrn. Creuzbauer „zurecht kommen."

Am 17. April erhielt ich ferner durch die Güte des Herrn Creuzbauer in Carlsruhe folgendes, an dieſen Herrn gerichtetes anonymes Billet:

„Ehe Sie Sich mit Hrn. L... in Berlin weiter „einlaſſen, ziehen Sie doch bei Herrn Schrag in „Nürnberg Erkundigung ein. — Sie möchten „es ſonſt ſtark bereuen."

Da nun in beiden Briefen die Behauptung ausgeſprochen wird, Herr Schrag habe ſich unvortheilhaft über mich geäußert, ſo erſuche ich diejenigen meiner Herren Collegen, denen dergleichen Warnungen, anonym oder offen zukommen, die empfohlene Erkundigung bei Herrn Schrag gütigſt einzuziehen.

Da die ganze Angelegenheit gewiß nicht ohne Intereſſe iſt, ſo habe ich von den beiden oben mitgetheilten Briefen lithographirte Fac-Simile anfertigen laſſen, von denen ich gern bereit bin, jeder verehrten Buchhandlung auf Verlangen Exemplare unentgeltlich zukommen zu laſſen.

Berlin, am 25. April 1833. J. A. Liſt.

[1]) Unwahr; inwiefern ich die Uebernahme des Debits der Taſchenbücher dem Herrn Aſher mehrere Male verweigerte und mich nur endlich, aus Freundſchaft für ihn, dazu verſtand.

[2]) ich mußte den Ladenpreis anſetzen; wenn Hr. Aſher 28 pCt. aufſchlägt, ſo iſt dies nicht meine Schuld.

[3]) gegen weſſen Anklage?

[4]) Herr Creuzbauer iſt bekanntlich Verleger des qu. Werkes. (!!!)

Bitte.

(31) Wiederholt erſuche ich die Herren Verlags-Buchhändler um zeitige

Einſendung ihrer Neuigkeiten

mit gefälliger Berückſichtigung meines Circulars vom 1. Auguſt 1832.

Von allen Anzeigen erbitte ich mir 1800 Exempl. mit meiner Firma, welche auf's Zweckmäßigſte verbreitet werden. Joſ. Ritzefeld in Cöln.

? Fortſetzung!

(32) Um von nachſtehenden Artikeln, die zum Verpacken bereit liegenden Hefte, die nöthigen Expl. als Fortſetzung expediren zu können, laſſe ich vorher an alle Buchhandlungen

Anfragezettel

ergehen. Sollten davon welche verloren gehen und mancher Handlung nicht zukommen, ſo wollen dieſe mir gefälligſt die zur Fortſetzung gewünſchten Expl. davon beſonders angeben und verlangen.

Von wem ich keine Anzeige und Antwort erhalte, der hat es ſich ſelbſt zuzuſchreiben, wenn keine Fortſetzung erfolgt. Meiſſen, am 25. April 1833.

Fr. W. Goedſche.

Völkergallerie 16s Hft. ſchwarz u. illuminirt
Weltgeſchichte in Bildern 4s Heft ſchwarz à 4 Gr. — 3s Heft illuminirt à 8 Gr.

Digitized by Google

Bildergallerie zu Rotteck 4s Heft ſchwarz à 3 Gr. — 3s Heft illuminirt à 7 Gr.
Terpſichore, Muſeum f. Pianof. 5r J. 3s Heft.
Muſeum für Orgel. I. 3s Heft.
Apollo für Guitarre 832. 5s 6s Heft als Reſt auf vorjähriger Rechnung.

---

(33) Herabgeſetzter Preis von Schiller und Goethe's Briefwechſel.

Die Anzeige von dem Erſcheinen des Goethe'ſchen Nachlaſſes von 15 Bänden, durch welchen ſofort die ſämmtlichen Werke des großen Dichters geſchloſſen werden, haben allerorten und ſo allgemeinen Anklang gefunden, daß es wohl geeignet ſeyn dürfte, hiemit eine wiederholte Anzeige von dem

Briefwechſel zwiſchen Schiller und Goethe in 6 Bänden fl. 8.

zu verbinden. Je mehr ſich dieſes Werk, ſeiner inneren Bedeutſamkeit nach, an die ſämmtlichen Goethe'ſchen Werke anſchließt, um ſo häufiger dürfte der Wunſch entſtehen, daſſelbe der Sammlung letzterer anzuſchließen. Unſerer Seits dieſes möglichſt zu erleichtern, ſind wir entſchloſſen, bis zur Oſtermeſſe 1833 genannte 6 Bände um den herabgeſetzten Preis

von 11 fl. 48 kr. auf Velin- }
und 9 fl. 30 kr. auf Druck- } Papier

zu erlaſſen, während der nachher wieder eintretende Ladenpreis 23 fl. 36 kr. und 19 fl. iſt.

Unſern Herrn Collegen bewilligen wir an erſterem Preis einen Rabatt von 20 pCt., und hoffen, daß ſich dieſelben recht thätig für den Abſatz dieſes intereſſanten Werkes verwenden werden.

Stuttgart und Tübingen, im Februar 1833.

J. G. Cotta'ſche Buchhandlung.

---

(34) Die vollſtändigſten und wohlfeilſten franzöſiſch-deutſchen und deutſch-franzöſiſchen Wörterbücher:

Nouveau Dictionnaire complet à l'usage des Allemands et des Français composé d'après les meilleurs Dictionnaires de langues, d'arts ou de sciences qui ont paru jusqu'à ce jour, contenant l'explication des mots des deux langues, la prononciation de ceux qui peuvent offrir quelque difficulté, un choix d'exemples propres à en faire connaître l'emploi et les différentes acceptions; les principaux synonymes, les termes du Code français, les monnaies, mesures des divers Etats; les noms de personnes, de pays, de peuples, villes, fleuves etc. qui diffèrent pour le genre ou par quelque nuance dans la traduction; 2de édition entièrement refondue et augmentée de plus de 20,000 articles. 4 tomes en grand 4°, chacun d'environ 80 feuilles. Par M. M. l'Abbé Mozin.

Ladenpreis für alle 4 Bände. 18 fl.

Petit Dictionnaire Portatif allemand-français et français-allemand. Extrait du Dictionnaire de Poche complet de l'Abbé Mozin, contenant les termes les plus nécessaires et leur prononciation; à l'usage des écoles réales et des Instituts des deux sexes par l'Abbé Mozin et le Dr. Eisenbach. 2 Vol.

Kleines deutſch-franzöſiſches und franzöſiſch-deutſches aus dem vollſtändigen Taſchen-Wörterbuch Mozin's von ihm und von Dr. Eiſenbach bearbeitetes Hand-Wörterbuch, enthaltend die gemeinnützlichſten Wörter nebſt der Ausſprache. Zum Gebrauche der Realſchulen und Lehranſtalten beiderlei Geſchlechts bearbeitet. Zwei Theile.

Dieſes Dictionnaire, welches an Vollſtändigkeit und Reichthum Alles übertrifft, was bisher in dieſem Fache geleiſtet worden iſt, und deſſen Druck bei Weitem größer und für die Augen weniger angreifend iſt als der des Dictionnaire de Poche, kann mit Recht dem Sprachkundigen eben ſowohl als dem Anfänger, dem Ueberſetzer und Geſchäftsmann empfohlen werden.

Das Bedürfniß Aller wird mit demſelben befriedigt werden. Uebrigens iſt es neben der Gediegenheit und dem Reichthum dieſes Wörterbuchs, auch noch der ungemein niedrige Preis deſſelben, der es ganz beſonders empfiehlt, und zur Einführung in Schulen und Anſtalten, ſo wie zur Anſchaffung für minder Bemittelte geeignet macht.

Der Preis für beide Theile von 55½ Bogen, iſt nämlich ungeachtet der gegen die frühere Berechnung ſich bedeutend vergrößerten Bogenzahl nur auf 1 fl. 30 kr. feſtgeſetzt. Bei 25 und mehreren Exemplaren wollen wir denſelben ſogar nur auf 1 fl. 12 kr. ſtellen; jedoch iſt bei dieſen Preiſen baare Bezahlung verſtanden.

Digitized by Google

Nouveau Dictionnaire de Poche allemand-français et français-allemand contenant les mots reçus dans les Dictionnaires modernes de langues de sciences, la prononciation de ceux qui peuvent offrir quelque difficulté, quantité de Phrases etc., Propres à en indiquer les diverses, acceptions, ou à empêcher de les confondre, les noms propres de personnes, de pays, villes, fleuves etc., qui diffèrent dans l'une ou l'autre des deux langues, par l'Abbé Mozin. Deux Volumes.

Neues deutſch-franzöſiſches und franzöſiſch-deutſches Taſchen-Wörterbuch, welches die in den neueren Wörterbüchern über Sprachen und Wiſſenſchaften aufgenommenen Wörter, die Ausſprache der ſchwierigeren, viele die verſchiedenen Bedeutungen derſelben anzeigende und der Verwechſelung vorbeugende Redensarten und Erklärungen, wie auch diejenigen Eigennamen der Perſonen, Länder, Städte, Flüſſe ꝛc., die in beiden Sprachen nicht gleichlauten, enthält. Von Abbe Mozin.

Der frühere Ladenpreis dieſes Taſchenwörterbuches in 2 Theilen war 4 fl. 30 kr. um daſſelbe aber wegen ſeiner Gemeinnützigkeit auch in Schulen und für Minderbegüterte käuflicher zu machen, haben wir dieſen, bei der großen Bogenzahl immer noch ſehr billigen Preis auf 3 fl. auf unbeſtimmte Zeit herabgeſetzt. Stuttgart und Tübingen, im April 1833.

J. G. Cotta'ſche Buchhandlung.

---

(35) Von folgendem Werke haben wir den Debit für Deutſchland übernommen:

Leben, Thaten und Schickſale Napoleon Bonaparte's

bearbeitet von J. J. Zuzzinger. 2 Bde. mit vielen Karten und Kupfern. 64 Bogen in 4. 2 Thlr. 16 Gr. 4 fl. netto.

Orell Füßli und Comp. in Zürich.

Anzeige.

(36) Von Amuſſat's belehrender Abbildung der Harnconcremente bei'm Menſchen

nach ihrer Größe und Form zuſammengeſtellt, iſt ein großes lithographirtes Blatt, 78 Figuren, mit Erläuterung und Angabe der chemiſchen Zuſammenſetzung, in der Arbeit und wird baldmöglichſt erſcheinen. Weimar, im April 1833.

Das Landes-Induſtrie-Comptoir.

---

(37) Ich bitte um gef. ſchleunige Rückſendung der nicht abgeſetzten Exempl. von:

Schepeler, Auch ein Wort über Friedrichs II. und Friedrich Wilhelms II. Politik in Polens Unfällen ꝛc.

Da mein ſämmtlicher Vorrath davon vergriffen iſt und mehrere Beſtellungen unexpedirt bleiben mußten, bis wieder Exempl. eingehen.

Aachen, den 15. April 1833.

J. A. Mayer.

Anfrage.

(38) Wenn der Verleger eines in Leipzig richtig angekommenen Remittenden-Paketes, ſo laut Anzeige vom Commiſſionair abgegeben ſeyn ſoll, den Empfang eines ſolchen verneint; wer iſt dann verpflichtet, dafür zu haften? Der Abſender oder der Commiſſionair?

Einer gefälligen Antwort dieſer, manchem meiner Herren Collegen gewiß überflüſſig ſcheinenden Frage, ſieht Einſender dieſes durch dieſes Blatt entgegen.

☞ Nachricht!!

(39) Meine geehrten Collegen, denen das Circulaire des Handlungsdieners Schwarz, wegen Errichtung einer Buchhandlung in hieſiger Stadt zugekommen ſeyn ſollte, erlaube ich mir davon in Kenntniß zu ſetzen, daß die hieſige Obrigkeit die Eröffnung derſelben nicht genehmigt hat und ſchwerlich genehmigen wird, da derſelbe den Buchhandel nicht erlernt, und erſt im vorigen Jahre ſeine Lehre auf dem Comtoir einer hieſigen Tabacksfabrik beendigt hat, (alſo nichts vom Buchhandel verſteht). Sein Geſchäft will er vorläufig zur Erſparung des Porto's mit einem Poſtgehülfen betreiben und deshalb eine Buchhandlung hier gründen, da er nicht ſo viel Vermögen beſitzt um die von ihm erlernte Handlung anfangen zu können. — Was mag dieſer 20jährige junge Menſch für Begriffe vom Buchhandel haben. Osnabrück, den 27. April 1833.

Fr. Rackhorſt.

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Digitized by Google

Wochenblatt

für

Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker und Antiquare.

Jahrgang XIV. Kaſſel, den 20. Mai 1833. N°. 31. 32.

Offene Stelle.

(1) In einer rheinländiſchen Buchhandlung wird ein Mann geſucht, der die Führung des ganzen Geſchäftes zu übernehmen im Stande iſt. Eine Buch- und Steindruckerei iſt mit dem Buchhandel verbunden. Nähere Auskunft erhält man durch die Exp. d. Bl., allwo auch Briefe mit Zeugniſſen der Tüchtigkeit zu einer ſolchen Stelle unter der Adreſſe **R. B.** in **A.** abzugeben ſind.

Geſuchte Stellen.

(2) Ein junger Mann aus Süddeutſchland, der in einer ſehr anſehnlichen Handlung einer dortigen Hauptſtadt den Buchhandel erlernt hat, ein Jahr daſelbſt noch als Commis ſervirte und ſich nun ſeit zwei Jahren in einer der ausgezeichnetſten Kunſt- und Buchhandlungen einer norddeutſchen Reſidenz befindet, ſucht zum 1. Juli, ſeiner weitern Ausbildung wegen, ein anderweites Engagement. Derſelbe kann genügende Zeugniſſe ſeiner Brauchbarkeit und Zuverläſſigkeit vorbringen. Noch bemerkt man, daß derſelbe in der franzöſiſchen Sprache ſo weit bewandert iſt, daß er mit einiger Leichtigkeit ein Geſpräch zu führen im Stande iſt.

Gefällige Anerbieten werden, unter Addreſſe **H. E.**, auch pr. Poſt direct, die Herren Krieger in Caſſel u. R. Weigel in Leipzig zu befördern die Güte haben.

(3) Ein junger Mann von 25 Jahren, welcher ſeit 9 Jahren in einer Buchhandlung Rheinpreußens arbeitet, und derſelben, ſowie der damit verbundenen Buch- und Steindruckerei ſeit circa 1½ Jahren als Geſchäftsführer vorſteht, wünſcht für Michaelis, oder falls es gewünſcht würde, auch früher, eine anderweitige Anſtellung in einem ſoliden bedeutendern Geſchäft. Ueber ſeine moraliſche und praktiſche Tüchtigkeit kann er das beſte Zeugniß vorlegen. Die Redakt. dieſes Blattes, wie auch Hr. A. Wienbrack in Leipzig, wird die Gefälligkeit haben, desfalls portofrei eingehende Briefe mit der Chriffre **F. J. A.** an ihre Addreſſe zu befördern.

(4) Ein junger Menſch von 21 Jahren, der 4½ Jahre in einer der bedeutenderen Verlags- und Sortimentshandlungen Norddeutſchlands in der Lehre, von Michaeli 1832 in einer anderen Handlung in Condition geſtanden hat, wünſcht, Umſtänden halber, auf Michaeli 1833 ſeine Stelle zu verändern. Auf ihn Reflectirende werden gebeten, ihre Offerten unter der Addreſſe **L. Q.** der Redaction dieſes Blattes mitzutheilen.

(5) Ein junger Mann, wiſſenſchaftlich gebildet und der franzöſiſchen Sprache mächtig, welcher in einer Sortimentshandlung gelernt, ein halbes Jahr daſelbſt noch als Commis ſervirt und für die mit der Buchhandlung verbundene Druckerei die Correcturen beſorgt hat, ſucht ein anderweites Engagement und kann ſogleich antreten. Er beſitzt genügende Zeugniſſe ſeiner Brauchbarkeit und Zuverläſſigkeit, und iſt, wenn es von dem Reflectirenden gewünſcht wird, erbötig, im erſten halben Jahre ohne Gehalt zu ſerviren.

Gefällige Anträge beliebe man unter der Aufſchrift **F. D.** an Herrn Krieger in Caſſel franco einzuſenden, welcher dieſelben ohne Verzug gütigſt beſorgen wird.

Digitized by Google

Lehrling=Geſuch.

(6) Ein junger Menſch von 14 bis 16 Jahren, guter Erziehung und den nöthigen Schulkenntniſſen, der Luſt hat, ſich dem Buchhandel zu widmen, kann ſogleich in einer Stadt Weſtphalens eine Stelle finden. Frankirte Briefe unter E. B. nimmt die Redaction d. Bl. zur Weiterbeförderung an.

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(7) A. Aſher in Berlin ſucht und bittet um ſofortige Zuſendung:

1 Röding, Marine=Wörterbuch. Leipzig, Sommer.
1 Geſchichte der Gräfin von Ahlfeld.
Sämmtliche Dräſecke'ſche Predigten zum halben Ladenpreiſe.
1 Hübners Geneal. Tabellen, fortgeſetzt von der Königin von Dänemark.

(8) Die Kranzfelder'ſche Sortimentshandlung in Augsburg ſucht billig:

1 Gras, Verzeichniß typogr. Denkmäler aus dem 15ten Jahrhunderte der Chorherrn zu Neuſtift in Tyrol. 4. Brixen, 1789.
1 Deſſen Nachtrag hierzu, daſelbſt, 1791.
1 Deſſen Verzeichniß einiger Büchermerkwürdigkeiten aus dem 16ten und 17ten Jahrhundert, daſelbſt, 1790.

(9) P. G. Kummer in Leipzig ſucht:

1 Sonderbare Geſpräche zw. e. Reiſenden ꝛc. über Religion. Barby, 1796.
1 Magazin d. ausländ. Literatur. 1832. Febr. und März. Berlin, Redact. d. Staatszeitung.
1 Fennebergs Leben von Sailer. München, Lentner.
1 Haberkorn, Paſſionspredigten, 3r u. 4r Thl. Breslau, J. F. Korn.
1 Lachmanns Unterricht und Troſt beim Abſterben naher Verwandten. Züllichau, Frommann. 1784.
1 Girtanners hiſt. Nachrichten üb. d. franz. Revolution. 2r Bd. gr. 8. 2e Aufl. Berlin, Unger.

(10) G. M. Meyer in Braunſchweig ſucht:

1 Jürgenſens, allgemeine Grundſätze der genauen Zeitmeſſung durch Uhren ꝛc. Aus dem Franz. Mit 19 Kpfrn. (Fehlt bei Brummer.)

(11) Die Richter'ſche Buchhandlung in Zwickau ſucht:

1 Die entdeckten Geheimniſſe der Freimaurerei und Mopsgeſellſchaft, mit Kupfrn. 1756. Berlin.
1 Geheimniſſe der Freimaurerei, deren Sitten und Gebräuche. 2 Thle. mit 1 Kpfr. Eiſenach.

(12) Die Schulze'ſche Buchhandlung in Oldenburg ſucht:

1 Heß, bibl. Geſchichte alten und neuen Teſtaments; ſammt allen weſentlich dazu gehörenden, das Ganze beleuchtende Schriften. compl. 23 Bände. 1826.
1 Adler, Beſchreibung der Stadt Rom.
1 Denkſchriften der Academie der Wiſſenſchaften in München vom Jahr 1818 und folg.
1 Moſch, gottesdienſtliche Alterthümer der Obotriten.
1 Ueb. d. Militair-Oeconomie im Frieden und im Krieg.

Bücher, welche neu erſchienen ſind und noch erſcheinen werden.

(13) In meinem Verlage erſchien nnd wurde an alle Buchhandlungen verſandt:

Lander, R. u. J. (Gebr.), Reiſe in Afrika zur Erforſchung des Nigers bis zu ſeiner Mündung. Aus dem Engliſchen von *r. 3 Thle. Mit 2 Charten. 8. Velinpapier. Broſch. 4 Thlr. 12 Gr.
*Weber, D., Gedichte. 8. Velinpapier. Broſch. 18 Gr.
Für Oeſterreich unter dem Titel:
Lieder eines Deutſchen an Oeſterreich.

Leipzig, 23. April 1833. W. Engelmann.

(14) Verzeichniß der neuen Bücher, welche zur Jubilate=Meſſe 1833 im Verlage von Duncker und Humblot in Berlin erſchienen ſind:

Büchner, K., und F. Herrmann, Handbuch der neueren franzöſiſchen Sprache und Literatur, oder Auswahl intereſſanter, chronologiſch geordneter Stücke aus den beſten neueren franzöſiſchen Proſaiſten und Dichtern, nebſt Nachrichten von den Verfaſſern und ihren Werken. Proſaiſcher Theil. gr. 8. geh. 1 Rthlr. 8 Gr. ord. — 1 Rthlr. netto. (Wenn 6 Exemplare auf einmal genommen werden, mit 1/3 Rabatt.)
Fraundesgräber. (Gedichte). gr. 12. geh. 6 Gr.

Digitized by Google

(Fortſetzung der 1832 in zweiter vermehrter Ausgabe erſchienenen „Stimmen aus Gräbern.")

Hartig, G. L., Entwurf einer allgemeinen Forſt- und Jagdordnung, mit beſonderer Rückſicht auf den Preußiſchen Staat. gr. 8. geh. 1 Rthlr.

— — — Gutachten über die Fragen: Welche Holzarten belohnen den Anbau am reichlichſten? und: Wie verhält ſich der Grundertrag des Waldes zu dem des Ackers? gr. 8. geh. 8 Gr.

Hegel's, G. W. F., Werke. Vollſtändige Ausgabe, durch einen Verein von Freunden des Verewigten: D. Ph. Marheineke, D. J. Schulze, D. Ed. Gans, D. Lp. v. Henning, D. H. Hotho. D. F. Förſter. Mit Königl. Würtemb., Großherzogl. Heſſiſchen und der freien Stadt Frankfurt Privilegium gegen den Nachdruck und Nachdrucks-Verkauf. gr. 8. Dritte Lieferung oder: Bd. 8. Grundlinien der Philoſophie des Rechts oder Naturrecht und Staatswiſſenſchaft im Grundriſſe; herausgegeben von D. Ed. Gans.

Bd. 13. Vorleſungen über die Geſchichte der Philoſophie, herausgegeben von D. K. L. Michelet. Erſter Band. Subſcriptions-Preiſe für das Alphabet oder 24 Bogen, bei Abnahme ſämmtlicher Abtheilungen: Druckpapier 1 Rthlr. 12 Gr. ord. 1 Rthlr. 3 Gr. netto. Schreib-Velinpapier 2 Rthlr. ord. 1 Rthlr. 12 Gr. netto. Bei Abnahme einzelner Abtheilungen: Druckpapier 2 Thlr. ord. 1 Thlr. 12 Gr. netto.

Die Ausgabe auf Schreib-Velinpapier wird nicht vereinzelt.

Wenn Sie 6 vollſtändige Exemplare auf einmal nehmen, ſo erhalten Sie auf alle vorſtehende ord. Preiſe 33⅓ % Rabatt.

Hegel's G. W. F., philoſophiſche Abhandlungen; herausgegeben von D. K. L. Michelet. gr. 8. 1832. 3 Rthlr. ord. — 2 Rthlr. 6 Gr. netto.

— — Phänomenologie des Geiſtes; herausgegeben von D. J. Schulze. gr. 8. 1832. 4 Rthlr. ord. — 3 Rthlr. netto.

— — Vorleſungen über die Philoſophie der Religion, nebſt einer Schrift über die Beweiſe vom Daſeyn Gottes. Herausgegeben von D. Ph. Marheineke. 2 Bände. gr. 8. 1832. 5 Rthlr. 16 Gr. ord. — 4 Rthlr. 6 Gr. netto.

Hirſch, Meier, Sammlung geometriſcher Aufgaben; fortgeſetzt von L. Imm. Magnus. Dritter Theil. Auch unter dem Titel: Sammlung von Aufgaben und Lehrſätzen aus der analytiſchen Geometrie, von L. Imm. Magnus. gr. 8.

Hirt, A., die Geſchichte der bildenden Künſte bei den Alten. gr. 8. 2 Rthlr.

Monarchie, die Preußiſche,; topographiſch, ſtatiſtiſch und wirthſchaftlich dargeſtellt. Nach amtlichen Quellen. Erſte Abtheilung: Die Provinz Oſtpreußen; topographiſch, ſtatiſtiſch und wirthſchaftlich dargeſtellt von Leopold Krug. 2 Bände in Lex.-Octav. (Die 1te Lieferung iſt fertig.)

Dieſe erſte Abtheilung wird etwa 100 Bogen umfaſſen, und in acht Lieferungen ausgegeben werden. Jede Lieferung koſtet im Subſcriptions-Preiſe 1 Rthlr. ord. — 18 Gr. netto. (Wenn 6 Exempl. auf einmal genommen werden, ſo wird ⅓ Rabatt berechnet.)

Oberheim, L., Antrittspredigt, in der Jeruſalems-Kirche zu Berlin gehalten, am 2ten Weihnachtsfeiertage 1832. gr. 8. geh. 2 Gr.

Piſchon, F. A., Lehrbuch der allgemeinen Geſchichte der Völker und Staaten. In drei Theilen. Erſter Theil. Geſchichte des Alterthums. gr. 8.

Rellſtab, L., Erzählungen, Skizzen und Gedichte. 3 Theile. 8. roh oder geh. 4 Rthlr.

†**Schoell, F., Cours d'histoire des états européens, depuis le bouleversement de l'empire romain d'occident jusqu'en 1789. Tomes 30—33. in 8. Paris et Berlin. br. jeder Band 2 Rthlr. 12 Gr. ord. — 2 Rthlr. netto.** (Von dieſem Werke können wir nur ſo viel Exemplare à Cond. geben, als zugleich auf feſte Rechnung genommen werden.)

Wöhler, D. F., Grundriß der Chemie. Unorganiſche Chemie. Zweite umgearbeitete Auflage. Mit Königl. Würtemb., Großherzogl. Heſſiſchen und der freien Stadt Frankfurt Privilegien. gr. 8. 16 Gr. ord. — 12 Gr. netto. (Bei Abnahme von 12 Exemplaren mit ⅓ Rabatt.)

---

(15) In Tübingen bei L. Fr. Fues ſind erſchienen:

Denkmal der Achtung und Liebe, dem Dr. J. N. Beſtlin, weil. Prof. der Theol., Generalvikariatsrath u. ſ. w. errichtet von einem ſeiner vertrauteſten Freunde, und herausgeg. von L. Lang. 8. 2 Thlr. oder 3 fl.

Kirchenblätter für das Bisthum Rottenburg, herausgegeben von L. Lang, Domcapl. 4r Jahrg. 1833. 6 Doppelhefte in 8. 3 Thlr. 12 Gr. oder 6 fl.

Michaelis, A. Dr. und Prof., Grundriß der deutſchen

Digitized by Google

Staats- und Rechtsgeſchichte. Zum Gebrauche für akad. Vorleſ. 8. 6 Gr. oder 24 kr.

Pfizer, P. A., über das ſtaatsrechtl. Verhältniß Würtembergs zum deutſchen Bunde. Ein Beitrag zur Würdigung der neueſten Bundes-Beſchlüſſe. gr. 8. broch. 9 Gr. oder 36 kr.

Platow, A., milit. Wörterbuch für Zeitungsleſer, angehende Militairperſonen und jeden Liebhaber der Kriegswiſſenſchaften, oder Erklärung der vornehmſten, in allen Theilen der Kriegskunſt vorkommenden Begriffe und Kunſtwörter. 8. broch. 6 Gr. oder 24 kr.

Reyſcher, Dr. A. L., Prof., Beiträge zur Kunde des deutſchen Rechts. Erſter Beitrag. Ueber die Symbolik des germaniſchen Rechts. 8. broch. 9 Gr. oder 36 kr.

Rieck, A., Leitfaden zum Unterricht über die heil. Sakramente der Buße und des Altars. gr. 8. br. netto 2 Gr. oder 8 kr.

Seitz, Muſikdir., der Orgelſpieler, eine Sammlung auserleſener Präludien, Fughetten, Verſetten u. ſ. w. der vorzüglichſten Componiſten. 1s Heft. quer 4. in Umſchl. broch. 4 Gr. oder 15 kr.

Unterricht über die Verſicherung der Gebäude und des beweglichen Vermögens in Würtemberg gegen Feuersgefahr. Mit den ſich hierauf beziehenden Geſetzen, Inſtructionen, Verfügungen, Bekanntmachungen und Statuten. gr. 8. 12 Gr. od. 48 kr.

Zeitſchrift, Tübinger, für Theologie. Unter Mitwirkung mehrerer Gelehrten, herausgeg. von den Mitgliedern der ev. theol. Fak.: Dr. Bauer, Kern, Schmid und Steudel. gr. 8. 1833. 4 Hefte. 3 Thlr. 3 Gr. od. 5 fl. 30 kr.

Diejenigen Handlungen, welche unverlangt keine Novitäten annehmen, bitte ich ihren Bedarf ſelbſt zu beſtimmen.

Subſcriptions-Anzeige.

(16) So eben iſt in Louis Hanewalds Verlagshandlung in Quedlinburg erſchienen:

Kosmorama, oder Gemälde des Schönſten und Merkwürdigſten aus Natur, Kunſt und Menſchenleben, verbunden mit Erzählungen, Novellen aus humoriſtiſchen Aufſätzen im proſaiſchen und poetiſchen Gewande, in monatlichen Lieferungen. Subſcriptionspreis für jede Lieferung. 6 Gr. 1s Heft. Frankreich mit 4 Abbildungen.

---

(17) Bei F. A. Herbig in Berlin iſt erſchienen:

Allgemeines Repertorium für die theologiſche Literatur und kirchl. Statiſtik. Im Vereine mit mehreren Gelehrten herausgegeben von Prof. Dr. Rheinwald. Alle 14 Tage eine Lieferung von 3 Nummern, vierteljährig 1 Band zu $1\frac{1}{2}$ Thlr.

Es wird dieſe Zeitſchrift alle neue Erzeugniſſe dieſer Literatur anzeigen und beurtheilen; ich wiederhole daher meine Bitte, der Redaction ſämmtliche Neuigkeiten der proteſtantiſchen und katholiſchen Theologie, ſo wie alle dahin einſchlagende Anzeigen von neuen Unternehmungen, zeitig zugehen zu laſſen. Auch die Mittheilung von Programmen und Diſſertationen wird gewünſcht. — Nr. 1—3 habe ich als Probeblätter verſandt, die Fortſetzung werde ich auf Verlangen auch bis Nr. 6 à Cond., weitere Folge aber nur auf feſte Rechnung geben.

Mirus, (Reg. R.) überſichtliche Darſtellung des Preußiſchen Staatsrechts. gr. 8. 1 Thlr. 20 Gr.

Blaſius (Prof. und Dr. in Halle) Akiurgiſche Abbildungen, oder Darſtellung der blutigen chirurgiſchen Operationen und der für dieſelben erfundenen Werkzeuge. 50 Tafeln Imper. Folio mit 2583 Figuren und 33 Bog. gr. 4. Text. Jetzt ganz vollſtändig! 10 Thlr. Sauber in Cattun geb. $10\frac{2}{3}$ Thlr.

Mehrere Handlungen gebrauchten ſchon zu 10 bis 20 Exempl.! In einfacher Anzahl werde ich es ferner à Cond. zu liefern ſuchen.

Handbibliothek für Offiziere ꝛc. VI. Bd. „Taktik" 1 Thlr. 18 Gr. XII. Bd. 2e Abthlg. 3s Hft. „Chronol. ſynchroniſt. Ueberſicht ꝛc." 1 Thlr. 10 Gr. Die bis jetzt erſchienenen Bände koſten 21 Thlr. 6 Gr. IV. Bd. 2e Abthlg. „Pionirdienſt" und I. Bd. 3e Abthlg. „Geſchichte des Kriegsweſens der neueren Zeit" ſind unter der Preſſe.

Neue Poſtcharte der öſterreichiſch-deutſchen, preuß. und deutſchen Bundesſtaaten, der Königr. Holland und Belgien und der Schweiz. 1832. Sauber illum. im Futteral. 18 Gr. mit $\frac{1}{3}$ Rabat. Auf Leinwand 1 Thlr. 8 Gr.

Richtigkeit, ſchöner und deutlicher Stich und Wohlfeilheit zeichnen dieſe Poſtcharte aus. Im vergangenen Jahre konnte ich ſie nicht in der Anzahl verſenden, wie es theilweiſe gewünſcht wurde; auf Verlangen gebe ich ſie demnach à Cond. ſo wie auch die 7e Auflage von

Reichard's Paſſagier auf der Reiſe. Sauber geb. im Futteral à 3 Thlr. 6 Gr.

Digitized by Google

v. Kleiſt's ſämmtl. Werke. Neue ſauber gedruckte Ausgabe in Taſchenform. 2 Bde. jeder mit einem Titelkupfer von Jury und ſauber cartonnirt 20 Gr. mit ⅓ Rabatt.

---

(18) Bei F. Heſſenland in Stettin ſind folgende Werke erſchienen und erſucht derſelbe diejenigen Sortimentshandlungen, welche Novitäten unverlangt nicht annehmen, davon à Cond. zu wählen.

Lichtenberg, J. B., neueſtes Lehrbuch der Conditorei ꝛc. für Conditoren und Haushaltungen. 8. geh. 20 Gr.

v. Wilſter, B. H. E., juriſtiſch-literariſches Handwörterbuch zur Erklärung der wichtigſten in der Geſchäftsſprache und in wiſſenſchaftlichen Schriften vorkommenden Begriff- und Fremdwörter. gr. 8. cartonnirt 20 Gr.

Große, Dr. L., neueſte Polterabendſcherze und Strohkranzreden. Mit 3 Muſikbeilagen. 8. cartonnirt 20 Gr.

Liederkränze für geſellige Zirkel gewunden. 12. geh. 18 Gr. (Ein ſehr vollſtändiges Liederbuch.)

Werner, H., Blicke aus meinem Eckſtübchen in's Menſchenleben. 8. geh. 20 Gr.

Tanere, C. A., die Weiß-Seifenſiederei auf ihrem jetzigen Standpunkte. Als Anhang: über die Talglicht- und Stärkefabrikation. gr. 8. geh. 16 Gr.

v. Wallmeadt, B., Leben und Thaten des Königl. Pr. General-Feldmarſchalls Fürſten Blücher von Wahlſtadt. Mit 4 Abbildungen. gr. 8. geh. 1 Thlr. 8 Gr.

Georgi, Dr. W., ſicheres Schutzmittel gegen veneriſche Anſteckung. gr. 8. geh. 8 Gr.

Kombſt, G., über Mädchenſchulen. Ein Verſuch, den Mädchenunterricht wiſſenſchaftlich zu begründen. 8. geh. 6 Gr.

Schmidt, Dr. W., unter welchen Umſtänden dürfen Mütter ihre Kinder nicht nähren, und welche Rückſichten müſſen die Wahl einer tüchtigen Amme leiten?

v. Wallenrodt, L., Zallida, die chineſiſche Kaiſerbraut oder Politik und Liebe. Roman aus dem Engl. 2 Thle. 8. 1½ Thlr.

Neueſte Boſtontabelle. Auf Pappe gezogen. 4 Gr.

---

(19) Bei Ludwig Hold in Berlin iſt ſo eben erſchienen:

Die Gnubber oder Traberkrankheit der Schaafe. Für Medicinalbeamte, Thierärzte und Schaafzüchter nach eigenen und fremden Erfahrungen theoretiſch und praktiſch aus dem neueſten Standpunkte der Wiſſenſchaft dargeſtellt von einem praktiſchen Thierarzte und Landwirthe. gr. 8. geh. Preis 6 Gr.

Bei der jetzt in mannichfache Anregung gebrachten Frage über dieſe Krankheit, dürfte dieſe Schrift ſehr zu beachten ſeyn, welche, auf lange Erfahrungen gegründet, über das Weſen der Krankheit neue Aufſchlüſſe giebt, ein unfehlbares Mittel, dieſelbe abzuwehren, mittheilt, und auch in der Heilung weit mehr leiſtet, als man je erwarten konnte.

Erichson, Dr. G. F., genera dyticeorum (Dissert. inauguralis.) gr. 8. geh. 8 Gr.

Pfannenberg, Fr., Phil. Jacob Spener, der Kirchenvater des evangeliſchen Deutſchlands im 17. und 18. Jahrhundert. (Drittes Heft der Biographieen ausgezeichneter Chriſten.) 8. geh. 6 Gr.

Wer davon à Cond. zu haben wünſcht beliebe zu wählen. Unverlangt verſchicke ich nichts.

Miszellen.

Dringendſte Bitte.

(20) Um die etwaigen Differenzen in den Rechnungen unſerer verehrten Geſchäftsfreunde immer zeitig genug reguliren zu können, erſuchen wir einmal für immer alle diejenigen unſerer Herren Collegen, bei denen unſere Rechnung differiren ſollte, uns ſchleunigſt vollſtändige Auszüge einzuſenden, damit die Errores ausgeglichen werden können. — Wer unſere Bitte bis Ende Auguſt unberückſichtigt läßt, deſſen Stillſchweigen wird als ein Beweis der Richtigkeit angeſehen und die Rechnung abgeſchloſſen. Nach Verlauf dieſer Zeit d. i. Ende Auguſt wird keine Bemänglung mehr unter keinem Vorwande und unter keiner Bedingung angenommen. — Wir hoffen, daß dieſe Strenge durch die Nothwendigkeit veranlaßt, bei jedem ordnungsliebenden Manne, Entſchuldigung findet, wenn man die große Entfernung berückſichtigt und

Digitized by Google

überlegt, daß wir um drei volle Monate unſere Geſchäfte zur bevorſtehenden Oſter-Meſſe früher zu ordnen anfangen müſſen, um unſere Remittenden, Abſchlüſſe und Zahlungsliſte zur gehörigen Zeit abſenden zu können, wie alle Handlungen von Nord- und Süddeutſchland. —

Lemberg, den 1. Mai 1833.

Kuhn u. Millikowski.

Bekanntmachung.

(21) Ich habe die Ehre Ihnen hiermit anzuzeigen, daß die

„Wigand'ſchen Buchhandlungen"

in Peſth, Preßburg, Oedenburg und Kaſchau ihren ſämmtlichen Bücher-Bedarf von dieſer Oſter-Meſſe an, einzig und allein von mir beziehen werden.

Ich bitte Sie, die Conti's dieſer Handlungen zu ſchließen. —

Alles was ſie dieſen Handlungen bis jetzt geſandt haben, wird — um jedem Irrthum vorzubeugen — von denſelben noch verrechnet.

Sämmtliche Nova's bitte ich mir von nun an regelmäßig und ohne Ausnahme einzuſenden.

Nachdem ich durch 20 Jahre in benannten Städten die Geſchäfte leitete und ſomit die Bedürfniſſe eines jeden Etabliſſements kenne, ſo bin ich dadurch in den Stand geſetzt, den größten Theil der Bücher feſt und auch gegen baar zu beziehen, womit ich den Anfang eines lange gehegten Planes, den ich ſpäter ausführlich mitzutheilen mir erlauben werde, beginne.

Nach Eingang der Novitäten werde ich jeder betreffenden Handlung anzeigen, was ich feſt und baar beziehen will.

Fortſetzungen und Reſte von Journalen und Zeitſchriften, ſo meine Brüder pr. 1833 zu erhalten haben, bitte ich mir fortwährend couvertirt mit Adr. zum Beipacken zu überſchicken. Leipzig, O. M. 1833.

Mit Achtung und freundſchaftlichem Gruß Ihr ergebener Diener Otto Wigand.

Firma: Wigand'ſche Verlags-Expedition.

Zur gefälligen Beachtung!

(22) Da es, ungeachtet meiner früheren Anzeige in dieſem Blatte, daß ich nur Pakete durch meine Herrn Commiſſionaire zu erhalten wünſche, dennoch ſehr häufig der Fall iſt, daß ich auf anderem ſehr koſtſpieligen Wege Zuſendungen erhalte, die mir, nebenbei geſagt, ſtets 4 bis 6 Wochen ſpäter zukommen: ſo erſuche ich meine Herren Collegen in Süddeutſchland recht ſehr, meine dringende Bitte nicht zu überſehen, und mir nur durch Herrn Streng in Frankfurt und Herrn Laupp in Tübingen Zuſendungen zu machen. Für Pakete, die ich auf anderem Wege erhalte, bin ich gezwungen, das Porto in Anrechnung zu bringen. Zugleich verbinde ich hiermit noch die Bitte an die Handlungen, die mir bis jetzt noch kein Conto eröffnet haben, meine Verlangzettel doch ja nicht unbeachtet liegen zu laſſen, indem Herr Frohberger in Leipzig für feſtverlangte Sachen Baarzahlung leiſtet; muß aber in dieſem Punkte auf mein Circular im Buchhr. Wochenbl. Nr. 17 u. 18 verweiſen. Bern, am 27. April 1833.

C. A. Jenni.

Bekanntmachung.

(23) Allen verehrlichen Buch- und Kunſthandlungen zeigen wir hiermit an, daß wir das Verlagsrecht des Esper'ſchen Schmetterlings- und Schreber'ſchen Säugthier-Werkes an uns gebracht haben. Obſchon wir uns die Herſtellung und Complettirung der angeführten Werke ſehr angelegen ſeyn laſſen, ſo ſind wir doch noch nicht im Stande die uns zugekommenen Beſtellungen zu effectuiren und wir bitten deswegen noch um eine kurze Nachſicht. Ein Proſpectus über das Schreber'ſche Werk wird baldigſt verſendet werden.

Gleichzeitig bemerken wir, daß die Palm'ſche Verlags-Handlung dahier die Verſendung beider Werke übernommen hat.

Wir bitten Briefe und Aufträge entweder unmittelbar an die Expedition des Schreber'ſchen Säugthiere- und Esper'ſchen Schmetterlings-Werkes oder durch Buchhändler-Gelegenheit an die Palm'ſche Verlags-Buchhandlung dahier gelangen zu laſſen.

Erlangen, den 15. April 1833.

Dr. Theodor Martius. F. S. Pauli.

Oeffentliche Aufforderungen.

(24) Nachfolgende Handlungen erſuche ich, den mir ſeit 1831 und länger ſchuldigen Saldo zahlen zu laſſen, widrigenfalls dieſe Aufforderung für einen

Digitized by Google

jeden ſpeziell in Blätter ſeines Wohnortes übergehen wird. — Wer bis Ende Juni bezahlt hat, wird ſich dieſe öffentliche Beſchämung erſparen. Vorerſt neune ich

Becker'ſche Bchhdg. in Elberfeld mit	2 Thlr.	12 Gr.	
Julien in Sorau	1	19	
Landgraf in Nordhauſen	5	16	
La Ruelle und Deſtez in Aachen .	4	—	
Frantzen in Riga	1	—	
Nordmann in Berlin	5	4	
Oſterwald in Rinteln	1	4	
Ruff, Fr., in Halle	4	2	
Gall in Trier	11 fl.	25	kr.
Monath und Kußler in Nürnberg .	3	42	
Montag und Weiß in Regensburg .	3	19	
Geßner'ſche Buchhandlung in Zürich	36	—	
Seemüller Wittib in Conſtanz .	8	16	

Gegen 100 weitere Handlungen ſollen ebenfalls folgen, wenn ihre Saldi an mich nicht bis Ende Juni d. J. bezahlt ſind.

Ich ſelbſt zahle, wie ſich's gehört, ich will keine Nachſicht über die Gebühr, aber ich finde mich ebenſowenig bewogen, ſolche zu geben, und wenn ich nur einen Groſchen gut habe, ſo verlange ich ſolchen, weil er mein Eigenthum iſt. — Dies meine Anſicht in ſolchen Dingen! C. F. Naſt jun.

Erklärung.

(25) Bereits durch dieſes Blatt und durch 2 Circulare habe ich angezeigt, daß ich Nova nur von denjenigen reſp. Handlungen annehme die ich darum erſuchte, im Allgemeinen aber nur Nova-Zettel wünſche. Von vielen Seiten wird hierauf gar keine Rückſicht genommen, natürlich zu meinem Nachtheile, und ſo ſehe ich mich zu der Erklärung veranlaßt:

„Ich nehme Nova nur von denjenigen Handlungen an, die ich darum gebeten, oder bitten werde; „werde aber Alles, was mir anderweitig zugeſandt „wird, nur gegen Nachnahme der Fracht ꝛc. „Koſten remittiren."

Die geehrten älteren Handlungen erwarten und fordern mit Recht von einem jungen Etabliſſement ſtrenge Erfüllung ſeiner Pflichten, ich kann daher nicht getadelt werden, wenn ich auf Realiſirung deſſen dringe, was ich hierzu nöthig erachte und billig erwarten darf. Münſter, den 26. Mai 1833.

Joh. Heinr. Deiters.

Anzeige für die Herren Buchhändler.

(26) Wegen vielfacher Zuſendungen von Anzeigen und Offerten an uns, den Buchhandel betreffend, finden wir uns veranlaßt hiermit anzuzeigen, daß wir uns allein mit dem Muſikhandel beſchäftigen, und daher alle andere nicht in dieſes Fach ſchlagenden Adreſſen unberückſichtigt laſſen müſſen. Wir bitten um gefällige Beachtung zur Vermeidung unbelohnter Mühe. Amſterdam, den 23. April 1833.

Theune u. Comp. Muſikalien-Handlung.

Anerbieten.

(27) Der Unterzeichnete beehrt ſich andurch bekannt zu machen, daß er von dem bei Paulin in Paris beim Beginnen des laufenden Jahres erſchienenen, für alle Geſchichtsfreunde eben ſo intereſſanten, als originellen Werke:

Mémoires, fragmens historiques et Correspondance de Madame la Duchesse d'Orleans, Elisabeth Charlotte de Bavière (Princesse palatine), mère du Régent.

Première Edition complète.

eine Ueberſetzung in wenigen Wochen vollendet haben wird, die, durch eine vorausgehende Biographie dieſer merkwürdigen Fürſtin und viele hiſtoriſche Noten und Erläuterungen bereichert, auch die erſte deutſche vollſtändige Sammlung ihrer bekannt gewordenen Druckſchriften darbietet.

Dieſe Druckſchriften enthalten die getreueſten Portraitirungen Ludwigs XIV u. XV, ihrer Familien, Kinder, Mätreſſen, Miniſter und einflußreichſten Staatsmänner, die intereſſanteſten und wichtigſten Aufklärungen über die berühmteſten Männer dieſer Zeit, geſtatten tiefe Blicke in die famöſe Regentſchaft, und bieten dem Geſchichtsforſcher eine reiche Ausbeute, dem Geſchichtsfreunde eine äußerſt anziehende Unterhaltung, ſowohl durch die Wichtigkeit der Lebensbilder, als die originelle Laune der männlichen Darſtellerin, wie ſie St. Simon nennt.

Darauf reflectirende Buchhandlungen ladet der Unterzeichnete ergebenſt ein, ſich in portofreien Briefen an ihn zu wenden. München, am 7. Mai 1833.

G. v. Krämer,
1r Secretär der königl. Hof- und Staats-Bibliothek.

Falk über Göthe.

(28) Ich habe wieder einige Exemplare dieſer

Schrift vorräthig, die zu dem Ladenpreiſe von 1 Thlr. 12 Gr. durch alle Buchhandlungen zu beziehen ſind.

Leipzig, im April 1833. F. A. Brockhaus.

Allgemeine Encyclopädie.

(29) In Kurzem erſcheint in der unterzeichneten Buchhandlung eine neue,

allgemeine Encyclopädie

in monatlicher Lieferung zu vier Gr. die Lieferung.

Das Werk erſcheint in Format des **Voleur** in 2 Spalten gedruckt. Jede Lieferung enthält auf 48 Seiten Text, noch 25 bis 30 Abbildungen der wichtigſten darin behandelten Gegenſtände, in Holzſchnitten, welche von den erſten Künſtlern in London bearbeitet ſind. Das Werk erſcheint nach Anlage und Plan der in London herausgegebenen **Penny-Cyclopaedia** in einer für Deutſchland zweckmäßigen Bearbeitung, welche von ausgezeichneten Gelehrten beſorgt wird.

Indem wir auf dies höchſt wichtige Unternehmen, welches ſogleich nach deſſen Bekanntwerdung eine vielfache Theilnahme erregte, vorläufig aufmerkſam machen, bemerken wir, daß Buchhandlungen, welche ſich für das Werk beſonders verwenden, und über 100 Exemplare gebrauchen, auf je 10 Exemplare ein Freiexemplar erhalten.

Leipzig, am 8. Mai 1833.

Allgemeine niederländ. Buchhandlung.

---

(30) Da von nachſtehenden Werken mein Vorrath zu Ende geht ſo bitte um baldigſte Rückſendung der a Cond. verſandten Exemplare:

Pinelli Costumes des Italiens

Tombleſons Rhein-Anſichten.

Carlsruhe, im April 1833.

Kunſtverlag. W. Creuzbauer.

(31) Ich bitte um gef. ſchleunige Rückſendung der nicht abgeſetzten Exempl. von:

Schepeler, Auch ein Wort über Friedrichs **II.** und Friedrich Wilhelms **II.** Politik in Polens Unfällen ꝛc.

Da mein ſämmtlicher Vorrath davon vergriffen iſt und mehrere Beſtellungen unexpedirt bleiben mußten, bis wieder Exempl. eingehen.

Aachen, den 15. April 1833. J. A. Mayer.

---

(32) Mohs Mineralogie erbitte eiligſt zurück!

Bei Verſendung hat ich, nichts davon zur Dispoſition zu ſtellen, dennoch iſt es von Einigen geſchehen.

Wien, O. M. 1833. J. B. Wallishaußer.

Bücher-Auction.

(33) In Nürnberg wird durch den Auctionater Willberger eine Bücher- und Kupferſtich-Sammlung von 1546 Nummern am 28. Mai und folgende Tage verſteigert. Die Bücherſammlung verbreitet ſich über alle Zweige der Wiſſenſchaften, in vielerlei Sprachen und enthält bedeutende Werke in zahlreichen Bänden meiſt vortrefflich gehalten. An alle Herren Auctions-Commiſſionaire, Antiquare und Buchhändler, welche antiquariſche Geſchäfte machen, iſt der Catalog bereits verſendet, ich bitte dieſelben ergebenſt um ſchnell möchlichſte Verbreitung dieſes Cataloges, indem der 6wöchentliche Zwiſchenraum ſehr kurz iſt und nicht verlängert werden kann.

Nürnberg, den 17. April 1833.

J. J. N. Willberger.

---

(34) Im Verlag der Literatur-Anſtalt des Induſtrie- und Cultur-Vereins in Nürnberg erſcheint nächſtens:

Jahrbuch der praktiſch-polizeilichen und gerichtlichen Thierheilkunde von und für Bayern. In Verbindung mit vielen Herren Gerichtsärzten, Militär- und Civil-Veterinärärzten herausgegeben von Dr. Weidenkeller. 3r Jahrgang. Mit Abbildungen. gr. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Die verehrl. Buchhandlungen, welche dieſe Fortſetzung bedürfen, werden höflich erſucht uns Ihre Beſtellung zukommen zu laſſen durch Herrn Kummer in Leipzig oder die Herren Gebhardt und Körber in Frankfurt.

Die Expedition erfolgt jedoch erſt nach Abſchluß und Empfang des Saldo's der Rechnungen 1831 und 32. Nürnberg, den 19. April 1833.

Expedition der Literatur-Anſtalt des Induſtrie- und Cultur-Vereins. J. J. N. Willberger.

Ueberſetzungs-Anzeige.

(35) In unſerem Verlage erſcheint in 4 Wochen eine deutſche Ueberſetzung des ſo eben in London erſchienenen höchſt intereſſanten Werkes:

Tirol. With a glance at Bavaria. By Sir R. Inglis. 2 vol. 8.

Weidmann'ſche Buchhandlung in Leipzig.

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Digitized by Google

Wochenblatt

für

Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker und Antiquare.

Jahrgang XIV. Kaſſel, den 27. Mai 1833. No. 33. 34.

Bekanntmachung.

(1) Ich habe die Ehre Ihnen hiermit anzuzeigen, daß die

„Wigand'ſchen Buchhandlungen“

in Peſth, Preßburg, Oedenburg und Kaſchau ihren ſämmtlichen Bücher-Bedarf von dieſer Oſter-Meſſe an, einzig und allein von mir beziehen werden.

Ich bitte Sie, die Conti's dieſer Handlungen zu ſchließen. —

Alles was ſie dieſen Handlungen bis jetzt geſandt haben, wird — um jedem Irrthum vorzubeugen — von denſelben noch verrechnet.

Sämmtliche Nova's bitte ich mir von nun an regelmäßig und ohne Ausnahme einzuſenden.

Nachdem ich durch 20 Jahre in benannten Städten die Geſchäfte leitete und ſomit die Bedürfniſſe eines jeden Etabliſſements kenne, ſo bin ich dadurch in den Stand geſetzt, den größten Theil der Bücher feſt und auch gegen baar zu beziehen, womit ich den Anfang eines lange gehegten Planes, den ich ſpäter ausführlich mitzutheilen mir erlauben werde, beginne.

Nach Eingang der Novitäten werde ich jeder betreffenden Handlung anzeigen, was ich feſt und baar beziehen will.

Fortſetzungen und Reſte von Journalen und Zeitſchriften, ſo meine Brüder pr. 1833 zu erhalten haben, bitte ich mir fortwährend couvertirt mit Adr. zum Beipacken zu überſchicken. Leipzig, O. M. 1833.

Mit Achtung und freundſchaftlichem Gruß

Ihr ergebener Diener

Otto Wigand.

Firma: Wigand'ſche Verlags-Expedition.

Offene Stelle für einen Druckerei-Factor.

(2) Bis nächſten Oktober ſind wir eines Factors für unſere Buchdruckerei benöthigt; erwünſcht wäre dagegen unſerem derzeitigen Herrn Factor, wenn dieſe Stelle früher wieder beſetzt werden könnte. Beliebige Anerbieten erbitten wir franco mit Briefpoſt.

Frankfurt am Main, im Mai 1833.

Andreä'ſche Buchhandlung.

Offene Stelle.

(3) In einer bedeutenden Buchhandlung, die auch mit einer Kunſt- und Muſikalienhandlung verbunden iſt, und ſich in einer anſehnlichen ſüddeutſchen Provinzialhauptſtadt befindet, iſt die Stelle eines Gehülfen offen, deſſen Hauptgeſchäft in der Beſorgung des Verlages von der Drucklegung mit Einſchluß der Correktur an, bis zur Expedition; dann eines Antiquarlagers von der Ordnung bis zur Catalogiſirung deſſelben beſteht, der ſich aber nebenbei in der Kunſt- und Muſikalienhandlung verwenden läßt, um im Nothfalle daſelbſt tüchtige Aushülfe leiſten zu können.

Dafür erhält derſelbe in Allem 150 fl. C. M. = 100 Thlrn. ſächſ. Courant in monatlichen Raten nebſt Frühſtück, Mittagskoſt, Quartier, Holz, Licht und Bedienung, ohne Reiſegeld mit der Bevorrechtung zur Vorrückung in die vier vor dieſer Stelle ſtehenden, höher beſoldeten Geſchäftsſtellen bei dazu vorhandenen Fähigkeiten und im Falle eines Abganges.

Bewerber deſſen, die Fleiß, Sittlichkeit und Treue, dann ihre Fähigkeiten für dieſe Stelle, vorzüglich in philologiſcher Hinſicht (der Correcturen wegen) durch

Digitized by Google

probehältige Zeugniſſe belegen, und dies Alles mit einer fein gebildeten Lebensart, wie auch Höflichkeit im Umgange (was beſonders bemerkt wird, da dieſe Eigenſchaft bei der Jugend täglich ſeltener erſcheint) verbinden, belieben ſich an die löbl. Redaction dieſes Wochenblattes unter der Chiffre A. B. C. franco zu verwenden, auf welche Weiſe jede Dienſtanerbietung ſicher erhalten und erwiedert werden wird.

Offene Lehrſtelle.

(4) Ein junger Mann, der aus guter Familie und mit den nöthigen Schulkenntniſſen verſehen ſeyn muß, kann bei mir ſogleich eine Stelle als Lehrling finden. Halberſtadt, im Mai 1833.

Friedrich Auguſt Helm.

Lehrling-Geſuch.

(5) Ein junger Menſch von 14 bis 16 Jahren, guter Erziehung und den nöthigen Schulkenntniſſen, der Luſt hat, ſich dem Buchhandel zu widmen, kann ſogleich in einer Stadt Weſtphalens eine Stelle finden. Frankirte Briefe unter E. B. nimmt die Redaction d. Bl. zur Weiterbeförderung an.

Geſuchte Stellen.

(6) Ein junger Mann von 25 Jahren, welcher ſeit 9 Jahren in einer Buchhandlung Rheinpreußens arbeitet, und derſelben, ſowie der damit verbundenen Buch- und Steindruckerei ſeit circa 1½ Jahren als Geſchäftsführer vorſteht, wünſcht für Michaelis, oder falls es gewünſcht würde, auch früher, eine anderweitige Anſtellung in einem ſoliden bedeutendern Geſchäft. Ueber ſeine moraliſche und praktiſche Tüchtigkeit kann er das beſte Zeugniß vorlegen. Die Redakt. dieſes Blattes, wie auch Hr. A. Wienbrack in Leipzig, wird die Gefälligkeit haben, desfalls portofrei eingehende Briefe mit der Chiffre F. J. A. an ihre Addreſſe zu befördern.

(7) Ein militairfreier junger Mann, welcher 3½ Jahre in einem Buchhandlungsgeſchäft und einer dazu gehörigen bedeutenden Leihbibliothek gearbeitet hat, wünſcht zur Erweiterung ſeiner Kenntniſſe baldmöglichſt ein Unterkommen in einer Buchhandlung. Derſelbe kann als ſehr ſolid und mit guten Kenntniſſen verſehen, empfohlen werden, und würde bei einer guten Behandlung mit einem mäßigen Gehalt vorlieb nehmen. Gefällige Offerten werden unter den Buchſtaben E. B durch Herrn Kollmann in Leipzig erbeten.

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(8) Die literariſch-artiſtiſche Anſtalt in München ſucht:
1 Corpus juris canonici ed. Boehmer.
1 Materialien zur Geſetzgebung von Protebevera.
1 Hennert, Anleitung zur Taxation der Forſte.
1 Woltmann, Beiträge zur hydraul. Architectur.
1 Hauſer, Anfangsgründe der Mathematik.

(9) Die Arnoldi'ſche Buchhandlung in Leipzig ſucht:
1 Engelhard, tägliche Denkwürdigkeiten. Complet.

(10) Gebrüder Bornträger in Königsberg ſuchen nachſtehende Bücher (neu oder alt) und bitten um vorherige Anzeige des Preiſes:
1 Alme, oder ägyptiſche Mährchen 5 Bde. Beygang.
2 Menzel, hiſtor. Taſchenbuch 1r Jahrg. Cotta.
1 Frank de curandis hom. morbis. Vol. VI. pars 2 & 3. Schaumburg.
1 Aulus Gellius ed. Bipont.
1 Thierſch, über gelehrte Schulen. 18 Heft. Cotta.
1 Amelang und Gründlers Archiv des preußiſchen Rechtes. 3 Thle. Berlin.
1 Buchfelner, über den Plattfuß. Würzburg, 1830.
1 Humbold und Bonpland, Reiſen, hiſt. Theil 1r Theil gr. 8. Cotta.
1 Rehr, Geſchichte der Stadt Windsheim. 4 Thle. 1792.
1 Avellino opuscoli diversi Napoli 1826.
1 Wollſtonecraft, die Rettung der Rechte des Weibes. 2 Bde.
1 Herder, zerſtreute Blätter.
1 Monnet, déscription des Medailles antiques. 7 Vol. & 3 Vol. de Supplemens. Paris, 1806.
1 Lehmann, de Hesiodi carmin. Berol., 1828.
1 Frint, Feier der Menſchenerlöſung. Wien, 1817.

(11) Ferd. Dümmler in Berlin ſucht:
Corps universel diplomatique par du Mont et Rousset. 13 Vol.
Lampert, J. H., logiſche und philoſophiſche Abhandlungen. 2 Thle. 782—87. Leipzig, Graffe.
Rechberger, Oeſterreich. Kirchenrecht. 2 Thle. 1825. Deutſch.
Gärtner, Corpus juris eccles. catholicor. no-

Digitized by Google

vior. q. p. Germ. obtin. 2 Tmi. Salzburg. Mayr. 797 — 99.

(12) Eduard Frantzen in Riga ſucht zum Ladenpreiſe und in gut gehaltenen Exemplaren:
1 Leſefrüchte, v. Pappe. Jahrgang 1818.
1 Spieß, die 12 ſchlafenden Jungfrauen. 1796.
1 — die Löwenritter. 1796.
1 — Mäuſefallen- und Hechelkrämer. 1795.
1 — Petermännchen. 1793.
1 Adolph der Kühne, Raugraf von Daſſel. 1792.
1 Kuno von Kyburg. 1799.
1 Zachariä der Renomiſt.
1 Radcliff, die Einſiedlerin am Veſuv. 1811.
1 — der Eremit am ſchwarzen Grabmal. 1817.

(13) Fr. Hentze in Breslau ſucht und bittet um Zuſendung:
1 Lüders Tabellen über Beſtellung eines Küchengartens. Dresden, Hilſcher.

(14) Die Buchhandlung von Joh. Friedr. Korn. d. ä. in Breslau ſucht:
1 Comenius orbis sens. picti oder die gemalte Welt. 8. 2 Thle. Nürnberg, Enders.

(15) C. Klage in Berlin ſucht:
3 Schillers Werke in 1 Bde. 1e Abtheilung einzeln.

(16) C. A. Kümmel in Halle ſucht:
1 Simon und Strampf, Rechtsſprüche. 1r Band. F. Dümmler in Berlin.

(17) J. Ricker in Gießen ſucht mit Bitte um vorherige Preisanzeige:
1 Archiv für homöopathiſche Heilkunſt herausgegeben v. Stapf, vollſtändig.

(18) Rohrmann u. Schweigerd in Wien ſuchen und bitten um vorherige Preisanzeige:
Seifert, Joh., Ahnentafeln. Fol. 5 Thle. 1716—30. Regensburg.
— Hochadeliche Stammtafeln. 4 Bde. Fol. 1721. Regensburg.
— Genealogiſche Beſchreibung aller Reichsgrafen. 2e Aufl. 8. Regensburg, 1722.
— Ahnentafeln. 3 Thle. Fol. Regensbg., 1716—19.
— „ 2e Aufl. Fol. „ 1715—1722.
— Recht auf einander folgende Ahnen in genealog. Tabellen. Fol. Regensburg, 1712. 2 Alphabete. 18 Bogen 64 Tabellen enthaltend.

(19) J. G. Schmitz in Cöln ſucht zu ermäßigten Preiſen:
1 (Sartori) Abriß d. allgem. Kirchengeſchichte. 10 Bde. gr. 8. Wolff in Augsburg.
1 Salig, Geſchichte d. augsburg. Confeſſion. 1—3r Bd. 4. Renger in Halle.
(beide fehlen bei den Hrn. Verlegern)
wünſche jedoch vor der Abſendung den Preis zu wiſſen.

(20) G. Karl Wagner in Dresden ſucht:
1 Schenk, das Recht der Dos vor Juſtinian. Landshut, 1812. 8.
und bittet um ſofortige Zuſendung.

Bücher, welche neu erſchienen ſind und noch erſcheinen werden.

(21) In der Fr. Beck'ſchen Univerſitätsbuchhandlung in Wien iſt wieder complet zu haben:
Icones Piscium Austriae indigenorum quos collegit vivisque coloribus expressos edidit Carolus a Meidinger. Decuria Va et ultima. Folio. Enthält die 41e bis 50e Platte, nebſt 3 Bogen Text. Die Fiſche ſind der Natur getreu u. ſchön illuminirt. Preis dieſes Heftes 2 Thlr. 16 Gr.

Ferner iſt in Commiſſion der F. Beck'ſchen Univerſitätsbuchhandlung erſchienen:
Schmidt, F., Oeſterreichs allgemeine Baumzucht, oder Abbildungen in- und ausländiſcher Bäume, Sträuche, deren Anpflanzung in Oeſterreich möglich und nützlich iſt. IVr Bd. 1s 2s Heft. Fol.
(naturgetreu u. ſchön illuminirt) à Heft 3 Thlr.
Richard, A., der Mond. Gezeichnet und gravirt nach der Natur und mit Benützung der Spezialkarten von Schröter, unter der Leitung des Herrn Directors der K. K. Sternwarte in Wien J. J. Littrow, in den Jahren 1819 — 32 1 Blatt 28 Zoll breit 21 hoch, — die Zeichnung ſelbſt 15¼ Zoll im Durchmeſſer. Nebſt einem Bogen Erklärungen. (Nach Belieben in deutſcher, engliſcher oder franzöſiſcher Sprache). 6 Thlr. 16 Gr.

(22) In der v. Jeniſch u. Stageſchen Buchhandlung in Augsburg iſt erſchienen:
Anleitung, theoretiſch praktiſche, zum Lottoſpiele für

Digitized by Google

Extract und Claſſenſpieler. Folio. geh. 45 kr. oder 9 Gr. ſächſ.

Baur, Sam, hiſtoriſche Memorabilien, Curioſitäten und Raritäten aus alter und neuer Zeit. Ein belehrendes und unterhaltendes Leſebuch für alle Stände. 2 Thle. gr. 8. 3 Thlr. 12 Gr. oder 5 fl. 12 kr.

Funke, G. F., neueſte Jugendbibliothek. Eine Sammlung moraliſcher Erzählungen, Reiſebeſchreibungen, Biographieen, Gedichten ꝛc. für das jugendliche Alter. 7 Bde. Zweite verb. Aufl. geh. 5 Thlr. oder 7 fl. 42 kr.

Karrer, Dr. Ph. J., ausführliche Geographie für Kaufleute, Manufakturiſten, Fabrikanten, Pharmaceuten, Gewerbsmännern u. a. 2 Thle. 1r Thl. Einleitung und k. k. öſterreichiſche Staaten, 2r Thl. den preußiſchen Staat und Bayern enthaltend. Zweite völlig umgearbeitete, ſtark vermehrte und verbeſſ. Ausgabe. gr. 8. 3 Thlr. od. 4 fl. 48 kr.

Krämer, G. von, neueſte Bibliothek der Unterhaltung. Eine Sammlung der intereſſanteſten Novellen, Erzählungen, Criminalgeſchichten, biographiſchen Skizzen, Charakterzügen, Anekdoten ꝛc. der berühmteſten Dichter des In- und Auslandes. 6 Bde. Zweite wohlfeile Auflage. 8. geh. 4 Thlr. oder 7 fl. 12 kr.

Unter der Preſſe befindet ſich und wird gleich nach der Oſtermeſſe verſandt:

Baur, Sam. Reiſen in alle Welttheile. Belehrend und unterhaltend für Jung und Alt. 2 Thle. 8.

Bräuhäuſer, Joſ., theoretiſch-praktiſches Leſebuch der Arithmetik und Geometrie für Gewerbſchulen und zum Selbſtunterrichte. Mit Tabellen und Steindrucktafeln. 8. 1 Thlr. oder 1 fl. 48 kr.

Eith, G., Schlachtengemälde aus der Periode des griechiſchen und römiſchen Freiſtaats. Ein hiſtoriſches Leſebuch für die Jugend und ihre Freunde. 8. 1 Thlr. oder 1 fl. 48 kr.

Funk, G. F., neueſte Jugendbibliothek. Eine Sammlung moraliſcher Erzählungen, Reiſebeſchreibungen, Biographieen, Gedichte ꝛc. für das jugendliche Alter. 9r Bd. 8. Deſſelben Werkes 3r bis 5r Bd. Zweite verb. Auflage. 8.

Juch, Jul., Anleitung zur Ausführung qualitativer chemiſch-analytiſcher Unterſuchungen anorganiſcher Körper. Für Studirende der Medicin, Pharmacie und Chemie. Nach H. Roſe's Handbuch in Tabellenform ausgeführt und mit der nothwendigen

Erläuterung und einer Steintafel. gr. roy. Folio. 18 Gr. oder 1 fl. 12 kr.

Karrer, Ph. J., ausführliche hiſtoriſche Geographie, nebſt Anzeige der Fabrik- und vornehmſten Handlungshäuſer, für Fabrikanten, Manufacturiſten, Kaufleute, Pharmaceuten ꝛc. 3r Thl. 1e Abtheilung, die Königreiche Sachſen und Würtemberg enthaltend. gr. 8. 18 Gr. oder 1 fl. 21 kr.

Deſſelben Werkes 3r Theil 2e Abth., das Großherzogthum Baden, Kurfürſtenthum Heſſen, das Großherzogthum Heſſendarmſtadt und die Landgrafſchaft Heſſen-Homburg, die 4 ſächſiſchen Herzogthümer, die Herzogthümer Braunſchweig und Naſſau, die beiden Großherzogthümer Meklenburg-Schwerin und Meklenburg-Strelitz und die Häuſer Oldenburg, Anhalt und Schwarzburg. 18 Gr. oder 1 fl. 21 kr.

Rebau, H., Jugendbibliothek zur Bildung des Geiſtes und Herzens. Nach Hebels Plane herausg. Mit Kupfern. 1r Band: Parabeln. 2r Band: Fabeln. Zweite Auflage. 8.

Deſſelben Werkes 3r Band: Sagen, Mährchen und Legenden. 8.

Derſelbe, der naturgeſchichtliche Jugendfreund, oder faßliche und unterhaltende Darſtellung der Naturgeſchichte. Nebſt einer Anweiſung, Säugethiere Vögel, Amphibien, Fiſche, Käfer, Schmetterlinge, Würmer, Pflanzen, Mineralien u. ſ. w. zu ſammeln und aufzubewahren. Für Knaben und Mädchen von 8 — 15 Jahren. 1r Bd. gr. 8.

Derſelbe, das Wiſſenswürdigſte aus der Naturlehre, oder phyſikaliſches Lehr- und Leſebuch für deutſche Volksſchulen und zum Hausgebrauch. gr. 8.

Reider, J. E. von, die ſyſtematiſche Cultur aller bekannten Blumen und Zierpflanzen. gr. 8. 1 Thlr. 6 Gr. oder 2 fl. 15 kr.

Walther, J. L. G., Lebensgeſchichte eines italieniſchen Bilderhändlers, ein Leſebuch zur Belehrung und Unterhaltung für die reifere Jugend. Zweite Aufl. mit 6 ill. Kpfrn. 8. geb. 1 Thlr. 16 Gr. oder 2 fl. 42 kr.

Wernhard, Joſ., neue Kinderbibliothek, oder Sammlung auserleſener Erzählungen, Geſchichten, Anekdoten, Fabeln, Gedichte, Denk- und Sittenſprüche, zu Deklamirübungen für Kinder von 6 bis 12 Jahren, zur edlen Bildung ihres ſittlichen Gefühls und zum Vergnügen in ihren Erholungsſtunden. 7s bis 10s Bändchen. Mit illuminirt. Kupfern. 8.

Deſſen kurzer und doch ſehr faßlicher Katechismus

Digitized by Google

der Geographie oder Erdbeſchreibung, mit beſonderer Rückſicht auf Baiern. Für Schulen und zum Selbſtunterricht. 8.

☞ Wir erſuchen diejenigen unſerer Herren Collegen, die unverlangt keine Novitäten annehmen, die Ihnen brauchbare aus vorſtehendem Ve zeichniß ſelbſt gefälligſt auszuwählen.

---

(23) Bei H. Kronecker in Liegnitz ſind ſo eben erſchienen und an alle ſolide Buchhandlungen wird auf Verlangen verſendet:

Pinzger, Dr. und Rector, Die Versmaaße des Q. Horatius Flaccus. 8. Preis 10 Sgr. oder 8 Gr.

Polder, der Scharfrichter von Amſterdam oder die Macht des Vorurtheils. Schauſpiel in 3 Abtheilungen. Nach dem Franzöſiſchen der Herren von Pixerecourt und Victor Ducange von C. D'oench. 8. Preis 10 Gr. oder 12½ Sgr.

Diplomat, der. Luſtſpiel in 3 Abtheilungen. Nach dem Franzöſiſchen des Scribe und Delavigne von C. D'oench. 8. Preis 6 Gr. oder 7½ Sgr.

Auch erlaube ich mir zugleich die Mittheilung: daß nach einem mit dem Regierungsſekretair Hrn. Sinnhold hierſelbſt, heute abgeſchloſſenen Kauf-Contrakt, die nachſtehenden von ihm verfaßten beiden Werke:

Die Gewerbeſteuerverfaſſung des Preußiſch. Staates. Herabgeſetzter Preis 1 Thlr. 10 Sgr.

Das Klaſſenſteuer-Geſetz. Herabgeſ. Preis 20 Sgr.

von nun ab einzig und allein für meine Rechnung, und durch meinen Commiſſionair Herrn Steinacker in Leipzig, zu beziehen ſind.

Liegnitz, den 1. Mai 1833. H. Kronecker.

---

(24) Im Kunſtverlag von W. Creuzbauer in Carlsruhe ſind ſo eben erſchienen:

Tombleſon's Anſichten von der Themſe 1s Heft, mit 4 Stahlſtichen in ſchönſter Vollendung, und mit erläuterndem Text. 4. 11 Gr. oder 48 kr.

24 Hefte werden erſcheinen. Dies Werk bildet ein Seitenſtück zu den ſo günſtig aufgenommenen Rhein-Anſichten von Tombleſon, wovon bereits 12 Hefte verſandt wurden.

---

(25) Bei S. H. Merzbach in Warſchau iſt neu erſchienen und in Leipzig durch Hrn. A. Wienbrack zu beziehen:

Poezye Adama Mickiewicza. Neue, vollſtändige und vermehrte Ausgabe, mit dem Bildniſſe des Dichters und 2 Kupfern. Velinpapier 3 Bände in 12. br. 3 Thlr. 8 Gr.

Milosc Macierzynska, poema przetozone z dziet Millevoye z przypisami przez Jana Zawadzkiego. in 8. Velinpapier 20 Gr.

Dieſelbe Buchhandlung hat mit Verlagsrecht an ſich gekauft und iſt auf demſelben Wege zu beziehen:

Dymitr Samozwaniec, Romans historyczny Bulharyna, przet. z ross. 4 Theile in 12. mit Kupfern (1830) 3 Thlr. 8 Gr.

Medycyna wyleczaigca p. Le Roy. przet z franc. podtug 14 teg edycyi (1830). 8. 2 Thlr. 12 Gr.

Powiesci moralne dla dzieci, p. autorke pamiatki po dobrey matce z 4mo rycinami (1830). 1 Thlr.

Hipolit Boratynski, Romans historyczny, A. Bronikowskiego 6 Theile in 12. (1829) 4 Thlr. 12 Gr.

Nauka poczatkowego czytania i pisania po rossyisku in 12. 4 Gr.

---

(26) In der Richter'ſchen Buchhandlung in Zwickau iſt ſo eben erſchienen:

Dinter's Gebete und Einleitungen zum Religionsunterrichte, nach ſeiner kurzgefaßten Glaubens- und Sittenlehre des Chriſtenthums in einem fortlaufenden Curſus gehalten, für Schullehrer zum Druck befördert, von P. Haas. 8 Gr.

Stimmen aus Amerika. Geſammelt und herausgegeben zu Nutz und Frommen für Auswanderungsluſtige von Karl. F. Richter. 12 Gr.

---

(27) Heute wurden von mir folgende Neuigkeiten verſandt:

Adrian, Dr. und Prof., Skizzen aus England. 2r Theil. 12. 1 Thlr. 18 Gr. oder 3 fl.

Aſchbach, J. Dr. und Prof., Geſchichte Spaniens und Portugals zur Zeit der Herrſchaft der Almoraviden und Almohaden. Erſter Thl. gr. 8. Auf Druckpapier 2 Thlr. 12 Gr. oder 4 fl. 30 kr.

— — Daſſelbe auf Velinpapier 3 Thlr. oder 5 fl. 12 kr.

Hahn, C., Reſultate der Aufgaben des arithmetiſchen Exempelbuches. Zweiter Kurſus. Zweite Auflage. gr. 8. 4 Gr. oder 15 kr.

Kupferſammlung zu Cooper's Werken. Zweite Lieferung in 8 Blättern à 16 Gr. oder 1 fl. 12 kr. netto 12 Gr. oder 54 kr.

Digitized by Google

Kupferſamml. zu Irving's Werken. Zweite Lief. in 4 Bltrn. 8 Gr. od. 36 kr. netto 6 Gr. od. 27 kr.

Lautir-Buchſtabir- und Leſe-Spiel für Kinder. Dritte verbeſſerte und vermehrte Auflage. In einem eleganten Käſtchen. 12 Gr. oder 48 kr. netto 9 Gr. oder 36 kr.

Platen, Auguſt Grafen von, Geſchichten des Königreichs Neapel von 1414 bis 1443. 12. 1 Thlr. 16 Gr. oder 2 fl. 48 kr.

Derſelbe, Die Liga von Cambray. Geſchichtliches Drama in 3 Acten. 8. 12 Gr. oder 54 kr.

Handlungen, welche unverlangt keine Nova annehmen, wollen ihren Bedarf auf Zettel verlangen.

Frankfurt a. M., den 19. April 1833.

J. D. Sauerländer.

---

(28) In einigen Wochen erſcheint in meinem Verlage:

Joſt, Dr. J. M. (Verf. der beiden Geſchichtswerke), Offnes Sendſchreiben an Hrn. Geh. O. R. Rath Streckfuß, zur Verſtändigung über verſchiedene Punkte in den Verhältniſſen der Juden. gr. 8. geh. circa 6 Bogen.

Etwas ſpäter erſcheint:

Bouché, P. C., Anleitung die verſchiedenen Cactus-Arten ſowohl in Gewächshäuſern, als auch im Zimmer zu kultiviren, beſonders für Liebhaber, die nicht Gärtner ſind. 8. geh. circa 6 Bogen.

Iſe, Aug. (Verf. d. Sprachlehre, kl. Franzos ꝛc.), Elementar- und Vorbereitungsbuch zum Erlernen der franzöſiſchen Sprache. Für die unteren Claſſen und den erſten häuslichen Unterricht. 8. circa 10 Bogen.

Auf 12 — 1, 50 — 5, 100 — 12 Frei-Exemplare.

Scharten, Carl von, der Fürſtenſohn, oder der Zögling der Geheimnißvollen. Romantiſche Erzählung. 2 Theile. 8. circa 2 Thlr.

Ich bitte Ihren ungefähren Bedarf recht bald anzugeben, da ich nichts unverlangt verſende.

Ergebenſt E. H. Schröder.

Firma: Lüderitz'ſche Buch- und Kunſthandlung.

---

(29) Bei *Carl Schumann* in *Schneeberg* ist erschienen:

Pocket-Edition of the Most Eminent English Authors of the Preceding Century. Vol. 14 — 17. broch. 1 Thlr. 8 Gr.; enthält das unter allen gebildeten Völkern Europa's berühmte Werk JONATHAN SWIFT's:

Lemuel Gulliver's Travels into several remote nations of the World. Vol. I. *Voyage to Lilliput.* 8 Gr. Vol. 2. *Voyage to Brobdingnag.* 8 Gr. Vol. 3. *Voyage to Laputa.* 8 Gr. Vol. 4. *Voyage to the Country of the Houyhnhams.* 8 Gr. Zum Gebrauch für Schüler und Anfänger habe ich durch einen *tüchtigen* Gelehrten, Herrn Diac. *Julius Körner*, *Voyage to Lilliput* mit einem vollständigen Wörterbuche, grammatischen Bemerkungen und Angabe der Aussprache der schwierigsten Wörter bearbeiten lassen, und kostet dasselbe broch. 12 Gr., das Wörterbuch allein 6 Gr. Bei einer Bestellung von 6 Exempl. erhält man 1 Freiexempl. — Von *Sheridan's School for Scandal* erscheint binnen kurzem eine neue Auflage mit einem in gleicher Maase und von demselben Verfasser bearbeiteten Wörterbuche.

Der dritte Theil der in meinem Verlage erscheinenden Ausgabe von:

Totius latinitatis Lexicon, consilio et cura Jacobi Facciolati, opera et studio Aegidii Forcellini alumni seminarii Patavini lucubratum. Secundum tertiam editionem cujus curam gessit Josephus Furlanetto, alumnus ejusdem seminarii correctum et auctum labore Variorum. Editio in Germania prima. Tomus tertius. M — R. gr. Fol.

hat die Presse verlassen und ist bereits an die Herren Subscribenten versendet worden.

---

(30) Bei den Gebrüdern Schumann in Zwickau ſind erſchienen:

Conſtitutionsfrage, die. Denkſchrift für die Zeitgenoſſen. 8. geheftet. 4 Gr.

Cramer, H. T., Wilhelm der kleine Baumgärtner. Erzählung für Knaben; zugleich als Anweiſung zur Obſtbaumzucht. 8. geheftet. 6 Gr.

Weiske, C. A., Archiv für praktiſche Rechtskunde, mit vorzüglicher Rückſicht auf Sächſ. Recht. 1r Theil. gr. 8. Velinpapier. elegant geheftet. 21 Gr.

Von der mit großem Beifall aufgenommenen Neuen Folge von Walter Scott's Werken ſind ſo eben der 11. und 12. Theil erſchienen, welche enthalten:

Briefe über Dämonologie und Hexerei. Aus

Digitized by Google

dem Engliſchen von Dr. G. N. Bärmann. 8. Velinpapier elegant broch. 2 Theile. 1 Thlr.

(31) Bei J. B. Wallishauſſer in Wien iſt in Commiſſion erſchienen:
Wernig, J. v., eigenthümliche Heilkräfte verſchiedener Mineralwaſſer. gr. 8. geh. 12 Gr.

Miszellen.

Zur gefälligen Beachtung.

(32) Mit Bezug auf mein Circular vom 1. April d. J. erlaube ich mir meinen Herren Collegen noch beſonders die Anzeige zu machen, daß ich auf hieſigem Platz, begünſtigt durch vortheilhafte Connectionen und gute Lage, (als die käufliche Uebernahme des Geſchäfts-Locales und eines Theiles des Sortiments von **Hr. Gaspary Weiss & Cp.**) nächſt meiner ſeit neun Jahren beſtehenden Kunſthandlung und des artiſtiſchen lith. Inſtituts, eine Verlags- und Sortiments-Muſikhandlung errichtet; ich hoffe, da ich meine Verbindlichkeiten während dieſer Zeit ſtets erfüllte und mir die Achtung vieler meiner Herren Collegen erworben, daß nichts entgegen ſeyn kann um die Eröffnung eines Conto's, wo ich ſolches noch nicht habe, zu erlangen, und bitte mir Ihr Zutrauen zu ſchenken, Ihre Neuigkeiten als Kunſtſachen, Muſikalien und Taſchenbücher in doppelter Zahl zu ſenden, für deren Abſatz ich mich mit regem Fleiß verwenden und durch prompte Abrechnung in der J. M. mich Ihres Zutrauens würdig zeigen werde. Um baldige Einſendung der betreffenden Cataloge bitte ich recht ſehr.

Von älteren guten Werken der Muſik wünſchte ich wohl ein Lager nach meiner Wahl zu beſitzen und will ich, wo es verlangt wird, 1/3 Theil für feſt, (mit 60 % wie mir es ſchon von einigen Handlungen bewilligt) behalten, gern auch biete ich zu dieſem Zweck zur Change die Hand und ſtelle ſowohl meinen Kunſt- als Muſikverlag zur freien Wahl.

L. O. M. 1833. G. Eduard Müller
Kunſt- und Muſikhandlung, Artiſt. Lith. Inſtitut in Berlin.

Ankündigung einer zweiten Auflage.

Bei Unterzeichnetem erſchien:
Hercynia, Ein Taſchenbuch für Reiſende in den Harz von Dr. Hofmann. Mit ſechs Kupfern und einer Karte. 2e Auflage. Preis 1 1/2 Thlr.

Der Preis iſt möglichſt billig geſtellt und bitte ich die geehrten Handlungen, die ſich für den Abſatz verwenden wollen, um baldige gütige Beſtellung, da ich ſolche als Nov. nicht verſenden werde.

Das Buch iſt ſchön ausgeſtattet und gut gebunden, erfreute ſich in der erſten Auflage auch eines guten Abſatzes und der Zufriedenheit des Publicums.

Berlin, im Mai 1833. G. Eduard Müller.

Zur Nachricht.

(33) Hinſichtlich der in dem Leipziger Oſtermeßkatalog bei Steinkopf in Stuttgart angekündigten Ergänzungen und Zuſätze zum 1n Bande des Glück'ſchen Commentars vom Herrn von Reinhardt, glauben wir unſern Herrn Collegen und den Herrn Beſitzern dieſes Commentars anzeigen zu müſſen, daß die nöthigen Ergänzungen zu geeigneter Zeit von dem Herrn Geheimen Juſtizrath Mühlenbruch in Halle in unſerem Verlag erſcheinen und den ſämmtlichen Abnehmern geliefert werden. Erlangen, im Mai 1833.

Palm'ſche Verlagsbuchhandlung.

Erwiederung.

(Verſpätet.)

(34) Dem chriſtlichen Buchhändler Herrn J. F. Kuhlmey hieſelbſt, iſt, wie ſeine Bekanntmachung vom 9. Februar d. J. darthut, wegen meines hieſigen Etabliſſements und der Art, wie ich das Geſchäft betreibe, die Galle übergetreten.

Neid iſt die Triebfeder. Nachdem alle Mittel die Ertheilung meiner Konzeſſion zum Buchhandel bei den Behörden zu hintertreiben, fehlgeſchlagen ſind, und ich ihn wegen dieſer Mittel bei dem Richter injuriarum belangt habe, nimmt er zu öffentlichen Verunglimpfungen ſeine Zuflucht. Es ſind die letzten Zuckungen eines im unwürdigen Kampf Gefallenen.—

Daß Herr Kuhlmey wegen meines Geſchäftsbetriebs für ſeine Perſon vielleicht ausrufen muß: „das Grabgeläute meines Buchhandels iſt nicht mehr fern" will ich ſchon zugeben; den deutſchen Buchhändlern aber im Allgemeinen, wird es gewiß meinetwegen zu einem ſolchen Ausruf an jeder Veranlaſſung fehlen. Liegnitz, den 26. Februar 1833.

H. Kronecker.

Bitte an ſämmtliche Buchhandlungen.

(35) Durch einen täglichen Beſuch von mehreren hundert Menſchen in unſerm Gewölbe ſind wir im Stande für den Verkauf Ihres Verlags thätig zu wirken,

Digitized by Google

wenn Sie uns geſtatten, alle Zuſendungen, welche noch nicht brochirt ſind, auf unſere Koſten brochiren zu laſſen, die unabgeſetzten Exemplare aber in dieſem Zuſtande, jedoch unaufgeſchnitten jedesmal zur Oſtermeſſe remittiren zu können. Diejenigen Handlungen, welche dieſes nun geſtatten wollen, werden erſucht, dieſes ausdrücklich auf den Facturen zu bemerken.

Zugleich empfehlen wir zur Aufnahme der Recenſionen die hier in 1500 Exemplaren verbreitete Zeitſchrift „Salina" und das täglich in eben ſo vielen Exemplaren auszugebende Local-Intelligenzblatt zu Inſeraten, wobei wir bemerken, daß bloß die Titel, nicht aber die raiſonnirenden Anzeigen mit 2 Gr. pr. Zeile nach Naumburg intelligenzpflichtig ſind.

Wir berechnen Ihnen die geſpaltene Zeile mit 6 Pf. und bringen jedes an die Expedition der Salina unentgeltlich zur Recenſion eingehende Buch und andere Kunſtgegenſtände binnen den nächſten 4 Wochen zur Kenntniß des Publikums. Halle, im Mai 1833.

D. Weidemann u. Comp.

---

(36) Wir offeriren in Tauſch:

Dietzſch's homiletiſches Handbuch. 2 Bände. 1 fl. 48 kr. oder 1 Thlr.,

Deſſen Predigtentwürfe über die gewöhnlichen Evangelien an Feiertagen. 36 kr. oder 8 Gr. und

Hatzel, das Ganze der Landwirthſchaft. 2 Bände. 2 fl. oder 1 Thlr. 6 Gr.

Mit dem Wahlzettel erbitten wir uns das Verzeichniß derjenigen Artikel, die wir dagegen erhalten ſollen. Auch bieten wir zum feſtgeſetzten Preis in laufende Rechnung an:

Converſations-Lexicon, neue Folge. I. 2e und II. 1e Abth. C. F. Deuboldi'ſche Buchhandlung. in Wertheim am Main.

---

(37) Bücherverkauf.

1 Clauren, Vergißmeinnicht. Taſchenbuch für 1820 — 1829. 10 Jahrgänge, gut erhalten, zu 10 Thlr. Einzeln der Jahrgang 1 Thlr. 8 Gr.

1 Hell, Penelope; Taſchenbuch für 1820 — 1829. 10 Jahrgänge, gut erhalten, 8 Thlr. Einzeln à 1 Thlr. H. Vogler zu Potsdam.

Bitte.

(38) „Von allen neuen homöopathiſchen Werken „erbitte mir 6 Exemplare ſogleich nach Erſcheinen."

Georg Kilian sen. in Peſth.

(39) In Kurzem wird ausgegeben:

eine Subſkriptionsanzeige von einer in meinem Verlage erſcheinenden

allgemeinen Literaturgeſchichte

von C. A. S. von Altenſtadt. 2 Bde. 2 Thlr. oder 3 fl. 36 kr.

Diejenigen Sortiments-Buchhandlungen, welche davon eine Anzahl mit ihrer Firma abgedruckt zu haben wünſchen, erſuche ich ergebenſt, mir ſchleunigſt Ihren Bedarf anzugeben. Cöln, im Mai 1833.

Joſ. Ritzefeld.

Bitte an ſämmtliche Herren Buchhändler!

(40) Mehrere Lehrlinge des Buchhandels, welche ſich im Buchhandel auf alle mögliche Weiſe gern ausbilden wollen, erſuchen hierdurch ſämmtliche Herren Buchhändler, ihnen durch das Buchhändler-Wochenblatt, die zweckmäßigſten Werke in Bezug auf den Buchhandel mitzutheilen. *)

Ueberſetzungs- und Kolliſions-Anzeigen.

(41) Von dem in London in dieſen Tagen erſcheinenden Werk:

England and the English, By the Author of „Pelham" &c. (E. L. Bulwer) 2 vols.

erſcheint gleichzeitig mit dem Original eine deutſche Ueberſetzung von einem Sachkenner in meinem Verlage. Aachen, den 6. Mai 1833.

J. A. Mayer.

---

(42) In einer nahmhaften Buchhandlung wird demnächſt von der in Paris erſchienenen gekrönten Preisſchrift:

Traité du maïs ou blé de Turquie contenant son histoire, sa culture et ses emplois en economie domestique et en médecine, par E. A. Duchesne

eine deutſche Bearbeitung von H. Meyer in Braunſchweig

und von dem neueſten Romane Paul de Kock's:

L'enfant de ma femme. 2 Vols.

binnen wenigen Wochen eine Ueberſetzung von A. von Böge erſcheinen.

---

*) In dem neuen bei Dunker & H. erſchienenen Schriftchen: die Bildung des Buchhändlers von K. Büchner finden ſich deren viele angezeigt. D. R.

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Digitized by Google

Wochenblatt
für
Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker und Antiquare.

Jahrgang XIV. Kaſſel, den 3. Juni 1833. No. 35. 36.

Bekanntmachung.

(1) Ich habe die Ehre Ihuen hiermit anzuzeigen, daß die

„Wigand'ſchen Buchhandlungen“

in Peſth, Preßburg, Oedenburg und Kaſchau ihren ſämmtlichen Bücher-Bedarf von dieſer Oſter-Meſſe au, einzig und allein von mir beziehen werden.

Ich bitte Sie, die Conti's dieſer Handlungen zu ſchließen. —

Alles was Sie dieſen Handlungen bis jetzt geſandt haben, wird — um jedem Irrthum vorzubeugen — von denſelben noch verrechnet.

Sämmtliche Nova's bitte ich mir von nun an regelmäßig und ohne Ausnahme einzuſenden.

Nachdem ich durch 20 Jahre in benannten Städten die Geſchäfte leitete und ſomit die Bedürfniſſe eines jeden Etabliſſements kenne, ſo bin ich dadurch in den Stand geſetzt, den größten Theil der Bücher feſt und auch gegen baar zu beziehen, womit ich den Anfang eines lange gehegten Planes, den ich ſpäter ausführlich mitzutheilen mir erlauben werde, beginne.

Nach Eingang der Novitäten werde ich jeder betreffenden Handlung anzeigen, was ich feſt und baar beziehen will.

Fortſetzungen und Reſte von Journalen und Zeitſchriften, ſo meine Brüder pr. 1833 zu erhalten haben, bitte ich mir fortwährend couvertirt mit Adr. zum Beipacken zu überſchicken. Leipzig, O. M. 1833.

Mit Achtung und freundſchaftlichem Gruß

Ihr ergebener Diener

Otto Wigand.

Firma: Wigand'ſche Verlags-Expedition.

Auch ein Wort über Verbeſſerung des Buchhandels.

(2) So ſehr ich auch dem Aufſatze in Nr. 23 und 24 dieſes Blattes a. c. von Alpha bis Omega beiſtimmen möchte, ſo kann ich doch die Ueberzeugung nicht finden, daß es im Buchhandel werde beſſer ſeyn, wenn die guten Buchhandlungen insgeſammt, ſtatt des ⅓ Rabatt, nur ¼ vom Verlage geben werden. —

Es iſt natürlich, daß Jedermann vorerſt ſein Intereſſe zu fördern ſuche, und dann erſt das eines Anderen. Wie mancher Verleger giebt jetzt dem Sortimentshändler, beſonders nach jenen Gegenden, wo der Nachdruck zu Hauſe iſt, nicht lieber mehr Rabatt, als den gewöhnlichen, um nur ſeine Original-Auflagen dem Publikum mehr empfehlend vorzuführen und zugänglich zu machen? —

So lange alſo der Uebel höchſtes: der Nachdruck nicht aus dem deutſchen Vaterlande verbannt iſt, werden wohl alle Reformen nicht ſonderlich viel helfen.

Der wichtigſte Punkt für den ſoliden, rechtlichen Buchhandel iſt und bleibt: die Erzweckung eines Geſetzes gegen den Nachdruck für ſämmtliche deutſche Staaten; denn nur unter dieſem Schutz-Schilde kann der ſo ſehr geſunkene Buchhandel wieder emporkommen. Und ich denke, es ſey eben jetzt, da die Repräſentanten der deutſchen Bundeshöfe in Frankfurt a. M. die Willkühr-Eingriffe in Eigenthumsrechte für die Verfaſſer und Verleger von ſelbſt ſchon in Erwägung gezogen haben und für die gänzliche Aufhebung des Nachdruckes geſtimmt zu ſeyn ſcheinen, die gelegenſte Zeit, dem raubgierigen Ungeheuer den Todesſtoß beibringen zu können

Digitized by Google

— Wo kein Kläger iſt, da iſt auch kein Richter, ſagt ein altes Sprichwort und wer leicht ermüdet, der kommt nicht weit.

Möchten doch alle rechtlichen Männer unſerer großen Corporation zu einer **Klage** ſich vereinen, und gegen das Unheil verbreitende Syſtem einiger Staaten kräftig auftreten! — Es giebt der ehrenwerthen, biedern Buchhändler noch ſo viele, die in Oeſterreich — wie in Preußen, in Sachſen, wie in Bayern, in Würtemberg, Baden, wie in der Schweiz bei einem Aufrufe des Vereins für die gute Sache — für Recht und Gerechtigkeit — ſich gewiß willig vereinen, und eine Bittſtellung an die hohe Bundesverſammlung mit ihren Unterſchriften bekräftigen würden.

Es läßt ſich nicht anders erwarten, als daß die deutſchen Fürſten, nach einer umſichtigen klaren Darſtellung der Sache, ihren deutſchen Staatsbürgern gegenſeitig Eigenthums-Sicherheit geben werden, und daß das Hülfegeſchrei der Beſtohlenen, endlich auch Hülfe finden wird.

Möge unſer Vereins-Ausſchuß dieſen wichtigen Gegenſtand als wichtig beachten, und zum Wohl des Ganzen bald zur Ausführung bringen!

Zum Schluſſe nur noch ein Beiſpiel, wie weit es jetzt mit dem Nachdrucke getrieben wird.

Zur Oſter-Meſſe vorigen Jahres empfing ich ein Remittenda-Paquet von einer anſehnlichen ſüddeutſchen Buchhandlung; nachdem daſſelbe eröffnet war, fand ich ſtatt Exemplare des auf der Factura bezeichneten Werkes meiner Ausgabe: ganz ähnliche, kaum kennbare Exemplare eines Nachdrucks mit meiner Firma — auf meine Rüge an die Handlung und mein Anſuchen: mir recht bald die genaue Adreſſe des Nachdruckers aufzugeben, erhielt ich dieſe nicht, wohl aber folgende Antwort:

„Die Ihnen aus Verſehen zugeſandten Exemplare „erbitte mir bald retour. Da von dieſem Werke „mehrere Auflagen im Nachdrucke exiſtiren, ſo weiß „ich nicht, welche ich Ihnen geſandt habe. Und „da bei uns für ausländiſche Artikel der „Nachdruck erlaubt iſt, ſo wäre Ihr Klagen „ohne Nutzen. *)

Von dieſem ehrenwerthen Collegen hätte ich allerdings andere Anſichten, eine andere Handlungsweiſe, alſo auch eine redlichere Auskunft erwartet.

*) Sind dies auch Grundſätze für chriſtliche Nachbar-Staaten; in und durch welche erlaubt iſt, den Fremden ſeines Eigenthums berauben und plündern zu dürfen?? —

O Gerechtigkeit! wann wirſt du die Binde von deinen Augen nehmen?

Ein Verlagsbuchhändler.

Offene Stelle.

(3) In einer bedeutenden Buchhandlung, die auch mit einer Kunſt- und Muſikalienhandlung verbunden iſt, und ſich in einer anſehnlichen ſüddeutſchen Provinzialhauptſtadt befindet, iſt die Stelle eines Gehülfen offen, deſſen **Hauptgeſchäft** in der Beſorgung des **Verlages** von der Drucklegung mit Einſchluß der Correktur an, bis zur Expedition; dann eines **Antiquarlagers** von der Ordnung bis zur Catalogiſirung deſſelben beſteht, der ſich aber nebenbei in der **Kunſt- und Muſikalienhandlung** verwenden läßt, um im Nothfalle daſelbſt tüchtige Aushülfe leiſten zu können.

Dafür erhält derſelbe in Allem 150 fl. C. M. = 100 Thlr. ſächſ. Courant in monatlichen Raten nebſt Frühſtück, Mittagskoſt, Quartier, Holz, Licht und Bedienung, ohne Reiſegeld mit der Bevorrechtung zur Vorrückung in die vier vor dieſer Stelle ſtehenden, höher beſoldeten Geſchäftsſtellen bei dazu vorhandenen Fähigkeiten und im Falle eines Abganges.

Bewerber, die Fleiß, Sittlichkeit und Treue, dann ihre Fähigkeiten für dieſe Stelle, vorzüglich in philologiſcher Hinſicht (der Correcturen wegen) durch probehaltige Zeugniſſe belegen, und dies Alles mit einer fein gebildeten Lebensart, wie auch Höflichkeit im Umgange (was beſonders bemerkt wird, da dieſe Eigenſchaft bei der Jugend täglich ſeltener erſcheint) verbinden, belieben ſich an die löbl. Redaction dieſes Wochenblattes unter der Chiffre A. B. C. franco zu verwenden, auf welche Weiſe jede Dienſtanerbietung ſicher erhalten und erwiedert werden wird.

Zur Nachricht.

(4) Allen denjenigen Herrn, welche ſich zu der in meiner Handlung vacanten Stelle anboten, diene hiermit zur Nachricht, daß dieſelbe beſetzt ſey. Im Drange der Geſchäfte war es nicht möglich jeden einzelnen Brief zu beantworten.

Breslau, im Mai 1833. Fr. E. Leuckart.

Offene Lehrſtelle.

(5) Wir wünſchen eine bei uns offen gewordene Lehrſtelle zu beſetzen, und bemerken für diejenigen, welche ſich deßhalb an uns wenden wollen, daß wir nur auf ſolche junge Leute Rückſicht nehmen

Digitized by Google

können, welche im Alter von 15 bis 17 Jahren die nöthigen nicht zu dürftigen Vorkenntniſſe mit Anlage, gutem Willen, Fleiß und geſundem Körper, vereinigen. — Der Eintritt könnte ſofort geſchehen.

Jäger'ſche Buch-, Pap.- und Landkarten-Handlung in Frankfurt am Main.

Geſuchte Stellen.

(6) Ein junger Mann von 25 Jahren, welcher ſeit 9 Jahren in einer Buchhandlung Rheinpreußens arbeitet, und derſelben, ſowie der damit verbundenen Buch- und Steindruckerei ſeit circa 1½ Jahren als Geſchäftsführer vorſteht, wünſcht für Michaelis, oder falls es gewünſcht würde, auch früher, eine anderweitige Anſtellung in einem ſoliden bedeutendern Geſchäft. Ueber ſeine moraliſche und praktiſche Tüchtigkeit kann er das beſte Zeugniß vorlegen. Die Redakt. dieſes Blattes, wie auch Hr. A. Wienbrack in Leipzig, wird die Gefälligkeit haben, desfalls portofrei eingehende Briefe mit der Chiffre F. J. A. an ihre Addreſſe zu befördern.

(7) Ein junger, militairfreier Mann, welcher ſeit ſechs Jahren im Buchhandel arbeitet, über Sittlichkeit, Fähigkeit und Fleiß gute Zeugniſſe beſitzt und franzöſiſch ſpricht, wünſcht baldigſt oder bis Michaeli d. J. in einer ſoliden und gangbaren Buchhandlung Deutſchlands oder der Schweiz als Gehülfe angeſtellt zu werden. Bei guter Behandlung, freier Koſt und Wohnung würde er ſich anfangs gern mit geringem Salair begnügen. — Briefe mit der Adreſſe M. r. beſorgt die Redaktion dieſes Blattes.

(8) Ein militairfreier junger Mann, welcher 3½ Jahre in einem Buchhandlungsgeſchäft und einer dazu gehörigen bedeutenden Leihbibliothek gearbeitet hat, wünſcht zur Erweiterung ſeiner Kenntniſſe baldmöglichſt ein Unterkommen in einer Buchhandlung. Derſelbe kann als ſehr ſolid und mit guten Kenntniſſen verſehen, empfohlen werden, und würde bei einer guten Behandlung mit einem mäßigen Gehalt vorlieb nehmen. Gefällige Offerten werden unter den Buchſtaben E. B. durch Herrn Kollmann in Leipzig erbeten.

(9) A young Englishman, who has been at a french booksellers in London for five years, is desirous of obtaining a situation in a first rate house in any of the principal towns in Germany. Leipzig would be preferred. He is a perfect master of the french and italian languages, but not at present understanding german, only a moderate salary will be expected. The advertiser is of the highest respectability and can obtain references from the first houses in the trade.

Sehr gern ſind wir bereit, etwaige Engagements-Briefe in Empfang zu nehmen und weiter zu befördern. London, am 21. Mai 1833.

Bach u. Comp., Hofbuchhändler.

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(10) Huber u. Comp. in St. Gallen ſuchen:
1 Jean Paul's Flegeljahre. complett. Stuttgart. Cotta.

(11) J. Ch. Krieger in Caſſel ſucht:
1 Schweins, Syſtem der Geometrie. Ladenpreis 2 Thlr. 12 Gr. (fehlt bei Vandenhök u. Rupr.)

(12) F. Riegel in Potsdam ſucht:
1 Exemplar der Werke des niederſächſiſchen Satyrikers Laurenberg, mit Angabe der Ausgabe.

(13) Die Schweighauſer'ſche Buchhandlung ſucht:
1 Burke's Betrachtungen über die franzöſiſche Revolution, überſetzt von Genz. (Braunſchweig). Zuvor erbittet man ſich Angabe des Preiſes.

(14) Joſ. Thomann in Landshut ſucht billig:
3 Büchner, Gtfr., bibliſche Real- und Verbal-Concordanzien oder Inbegriff der bibliſchen Gottesgelahrtheit 2e Aufl. 2 Bde. Jena, 1757. Cuno.
— — Real- und Verbalhand-Concordanz oder exegetiſches homiletiſches Lexicon. Jena. (Fickelſcherr.)

(15) Die Buchhandlung des Waiſenhauſes in Halle ſucht:
1 Schulze, J. D., Litteraturgeſchichte ſämmtlicher Schulen ꝛc. 2 Thle. 1804. Böſe.
1 Lehne, Handbuch d. Pädagogik. Göttingen. Broſe.

(16) C. Wickenkamp in Hamm ſucht antiquariſch zu einem billigen Preiſe:
Gibbon, Geſchichte des Verfalls und Untergangs des römiſchen Reichs, aus dem Engliſchen. Mit

Digitized by Google

Anmerkungen von Wenk, Schröter, Beck und Müller. 19 Bde. gr. 8. Leipzig, 1805—20.

(17) Franz Wimmer in Wien ſucht:
1 Röding, Columbus oder amerikaniſche Miszellen für 1827. 12 Hefte.

Bücher, welche neu erſchienen ſind und noch erſcheinen werden.

(18) So eben wurde bei uns fertig:

Karte des ganzen Osmaniſchen Reichs in Europa und Aſien, von Wien bis zur Perſiſchen Gränze und von Cairo bis Taganrock nach den beſten Hülfsmitteln entworfen. Gr. Imp. F. col. 12½ Sgr.

Von dieſer Karte können wir keine à cond. geben, wenn nicht auch Exempl. feſt verlangt werden.

Ferner erſchien im December v. J. bei uns:

Panorama der Schelde vom Fort Bath bis Antwerpen, worauf alle Forts, Dörfer, Gebäude ꝛc. ſo wie die Stellung der holländiſchen Kriegsſchiffe genau angegeben ſind. 4 Gr.

Neueſter Belagerungs- und Bombardements-Plan der Citadelle von Antwerpen, genau nach dem eigenen Rapport des Generals Chaſſé aufgenommen und gezeichnet. Schwarz 4 Gr. Col. 5 Gr.

Von dieſen 2 Blättern ſind nur noch wenige Exemplare vorhanden, daher wir ſolche nicht à Cond. geben können, weshalb wir feſte Beſtellung darauf erwarten.

Obige Blätter werden nach Eingang der Beſtellungen in Leipzig ſogleich ausgeliefert.

Becker'ſche Buchhandlung in Weſel.

(19) Folgende Schriften ſind im Verlage der unterzeichneten Handlung ſeit 1831 erſchienen:

Catechismus Lutheri, der kleine, als Grundlage einer ausführlichen Unterweiſung im Chriſtenthume. 8. (9½ B.) 2e verb. Aufl. Preis 6 Gr. oder 7½ Sgr. (auf 50 Exple. 6 Freiexempl.) 1832.

Handfibel zum Leſenlernen nach der Lautmethode. 8. 1832. 1 Bogen. Preis v. 12 ungeb. Exempl. netto 6 Sgr. (auf 50 Exempl. 6 Freiexemplare.)

Köſter, H., Abſchiedswalzer fürs Pianoforte. Preis 2½ Sgr. 1832.

Karte, genaue, von der ganzen Bürgermeiſterei Barmen, nebſt dem ſüdlichen und nördlichen Proſpecte des dortigen Rathhauſes, gezeichnet von dem königl. preußiſch. vereideten Geometer, Fr. Andriſſen. 1 Bl. gr. Imp.-Fol. Preis 2½ Thlr. 1832.

Wiedenfeld, Dr. K. W. Kritik des Simonismus, ein Beitrag zur richtigern Würdigung dieſer Secte in ihren gefährlichen Folgen für Kirche und Staat. gr. 8. geh. 1832. 4 Gr. oder 5 Sgr.

Bender, L. Das Gebet des Herrn, nach dem 6n Capitel des Matthäus erläutert, in 8 Predigten. gr. 8. broſch. 1832. Preis 12 Gr. oder 15 Sgr.

Portrait des Conſiſtorialraths Dr. Dinter, nebſt dem Fac-Simile ſeiner Handſchrift. kl. Fol. Lithogr. 5 Gr.

Puſtkuchen-Glanzow, Dr. Glaubens- und Sittenlehre in wahrhaften Beiſpielen. Ein Leſebuch für Schule und Haus. 8. broſch. 1831. Preis 16 Gr. (Der 2e Theil erſcheint im Laufe dieſes Jahrs, und beide Theile werden dann zum billigern Ladenpreiſe erlaſſen.)

Reſiak, E. Stammbuch. Eine Feſtgabe für Alt und Jung. Mit 2 Abbildungen.
Ausgabe auf engl. Velin mit Goldſchnitt 1 Thlr.
dito auf Schreibpapier, cartonirt — 16 Gr.
dito dito broſchirt — 14 Gr.

Simons Vergißmeinnicht. 8. broſch. 1832. 20 Gr.

Süß, J. J., Beiträge zur Vereinigung der drei chriſtl. Confeſſionen der katholiſchen mit der evangeliſchen Kirche oder Verſuch einer Vereinigung der 28 Artikel der augsburgiſchen Confeſſion mit dem katholiſchen Lehrbegriffe. gr. 8. 14 Bogen. 1832. Preis 18 Gr.

Almanach für Schullehrer und Schulvorſteher der königl. preuß. Provinzen, Rheinland u. Weſtphalen. 1r Jahrg. 1832. Mit Hebels Bildniß. Cartonirt. 12 Gr. netto.

Almanach für Schullehrer und Schulvorſteher pro 1833. 2r Jahrg. mit Dinters Bildniß, cart. 16 Gr.

Geiſtliches Spruch- und Zieh-Käſtchen für Kinder Gottes. Eine Auswahl von bibliſchen Kernſprüchen und dazu gedichteten Liederverſen, mit jedesmaliger Angabe der Melodien, geſammelt v. W. R. in Etui. 1832. Preis 12 Gr.

Döring, K. A. Paſtor, kurzer Inbegriff der chriſtlichen Religion für Katechumenen u. Confirmanden. 12. 4 Bog. 8. broſch. 1833. Preis 3 Gr.

Richter, H. Lebensgeſchichte des Miſſionars K. Gützlaff. 8. broſch. 1833. Preis 3 Gr.

Philetaos oder Miſſionar Gützlaffs Bittſchrift für die Heiden und Muhamedaner. Nebſt einer Lebensgeſchichte genannten Miſſionars von H. Richter.

Digitized by Google

Nach dem Holländiſch. bearbeitet von W. Richter. broſch. 8. 1833. Preis 6 Gr.

Herrmann, Zeitſchrift für die Lande zwiſchen der Weſer u. Maas; redigirt von H. Stahl. erſcheint ſeit 1833 in meinem Verlage, wöchentlich in 2 Nummern à 1 Bogen nebſt Intelligenzblätter. Der ganze Jahrgang koſtet nur netto 4 Thlr., ord. 5 Thlr. Da dieſelbe viel geleſen wird, ſo kann ich ſelbige meinen Herren Collegen zum Anzeigen Ihrer liter. Unternehmungen mit gutem Gewiſſen empfehlen. Die geſpaltene Zeile koſtet 1 Gr. Literariſche Anzeigen mit meiner Firma verſehen, in Anzahl von 600 lege ich gratis ohne eine Vergütung von meiner Seite bei. Recenſionen beſorge ich ebenfalls zum Einrücken nur gegen Einſendung von 2 Freiexemplaren derjenigen Bücher, die cenſirt werden. —

Außerdem zeige ich, um Colliſion zu vermeiden, noch an, daß bei mir im Laufe dieſes Jahrs erſcheint:

Erklärte Hausbibel oder allgemein verſtändliche Auslegung der ganzen heiligen Schrift alten u. neuen Teſtaments, ausgezogen aus den ſtereotypirten engl. Commentaren von M. Henry, und Thomas Scott, mit gelegentlichen Bemerkungen und Noten von mehr als 70 engl. deutſ. und anderen Auslegern mit mehreren Landkarten. Ueberſetzt und bearbeitet von Heinrich Richter, Inſpector des Rhein. Miſſions-Seminars in Barmen, und W. Richter, 2r Lehrer an genanntem Seminar.

Groß Octav-Format. In 24—25 ſechswöchentlichen Lieferungen, jede etwa 12 Bogen. Subſcriptionspreis zu einer Lieferung auf gutem Druckpapier mit Umſchlag geheftet 8 Gr. oder 10 Sgr. auf feinem Velin-Papier 12 Gr. oder 15 Sgr., welche nicht vorausbezahlt, aber bei jedesmaligem Empfange einer Lieferung baar erlegt werden müſſen. Auf eine feſte Beſtellung von 20 Exempl. zugleich, werden 1, von 50 — 3 und von 100 — 7 Freiexemplare beigelegt.

Mit dem Ende dieſes Jahrs hört der Subſcriptionspreis auf, und es tritt dann ein um 1/3 erhöheter Ladenpreis ein. —

Denjenigen Buchhandlungen, die ſich mit dem Sammeln von Subſcribenten recht thätig befaſſen wollen, ſtehen noch Anzeigen außer den eingeſandten zu Dienſte.

Falkenberg'ſche Buch-, Muſik- und Kunſthandlung in Barmen und Schwelm.

Miſzellen.

Anzeige.

(20) Meinen geehrten Herrn Collegen zeige hiermit ergebenſt an, daß ich in Herford eine Filialbuchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, errichtet habe. Dieſelbe wird vor der Hand in keine direkte Verbindung treten, ſondern den benöthigten Bedarf von hier aus erhalten. Anzeigen und Subſcriptionsliſten bitte ich daher von jetzt an in doppelter Anzahl, als früher, einzuſenden, und bei Erwähnung meiner Firma dieſes Etabliſſements nicht zu vergeſſen. Novitäten erbitte ich mir aber nur, gleichzeitig mit andern Handlungen, in einfacher Anzahl, weil dafür mein Wirkungskreis durch das neue Etabliſſement nur unbedeutend vergrößert iſt. Habe ich Ausſicht von dem einen oder andern mehr abſetzen zu können, ſo werde ich davon nachverlangen.

Bielefeld, den 20. April 1833. Aug. Helmich.

Zur gütigen Nachricht!

(21) Die von der Firma: Gebr. Schmachtenberg u. Steinberg noch herkommenden und zu bezahlenden kleinen Saldi's bis Ende 1832, haben wir in dieſer O. Meſſe nicht berichtigen können; weil uns die Liquidation dieſes Geſchäfts ſo viele Zeit geraubt hat, daß es uns nicht möglich war, mit den Abrechnungen zu gehöriger Zeit fertig zu ſeyn. Wir werden aber Alles bis längſtens Ende Auguſt, ſo wie die Abſchluß-Rechnungen fertig werden, vor und nach in Leipzig pünktlich zahlen laſſen. Wir bitten deshalb für dieſes Jahr um Entſchuldigung, und werden wir für die Folge pünktlich während der Meſſe abſchließen und zahlen. Bei dieſer Gelegenheit müſſen wir wiederholt bitten, unſere Rechnungen, mit 1833 anfangend, genau von einander trennen zu wollen. So viele Schreibereien und Mühe, die wir bereits durch Verwechſelung gehabt haben, und unſern Geſchäftsfreunden haben machen müſſen, nöthigen uns zu dieſer nochmaligen Bitte.

Schmachtenberg'ſche Buchhdlg. in M. Gladbach
Schmachtenberg'ſche Buchhandlung in Duisburg
J. W. Schmachtenberg u. Comp. in Mühlheim a. Rhein.

Verlags-Veränderung.

(22) Aus dem Verlage der Hilſcher'ſchen Buchhandlung in Dresden, habe ich nachſtehende Artikel an mich gekauft, und ſind ſolche künftig nur von mir zu beziehen,

Digitized by Google

Fiſcher, G. A., Lehrbuch zum erſten Unterricht in der Geometrie für das Geſchäftsleben, mit 6 Kpfrn. 2e Aufl. gr. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

— —, Anfangsgründe der Statik und Dynamik feſter Körper. Lehrbuch für Bau- und andere Schulen. 8. Mit 4 Kpfrn. 2 Thlr.

Fort, Handbuch zur Erklärung und Berechnung der Wechſelpreiſe. Nach den neueſten Courszetteln und authentiſchen Berichten bearbeitet. 8. 1 Thlr.

Gutmann, S. L., Geſchenk für die weibliche Jugend. 8. 4 Gr.

Hermsdorf, J., arithmetiſches Exempelbuch. 2e Aufl. 4. 18 Gr.

Heuſinger, die Elementar-Geographie, mit einem Atlas von 16 Blättern. 8. 1 Thlr. 18 Gr.

Kochbuch, neues, zur Haushaltung unentbehrliches, für alle Stände. 5e Aufl. 8. 14 Gr.

Mayer, K., Geiſt Shakspeares oder Sammlung aller in ſeinen Werken vorkommenden, ausgezeichneten Stellen, in der Originalſprache mit deutſcher Ueberſetzung nach Schlegel ꝛc., nebſt einem Regiſter in alphabetiſcher Ordnung. 8. 6 Gr.

Reinhard, Heinr., die Ordnung der Gläubiger im Concours, nach den im Königreich Sachſen geltenden Rechten. gr. 8. 1 Thlr. 18 Gr.

Ferner werde ich aus demſelben Verlage vorläufig debitiren:

Chauſſier, Hektor, Gedanken, Betrachtungen, Grundſätze und Anſichten Napoleons. Rechtmäßige deutſche Ausgabe, von Auguſte von Faurax. 2 Bdchn. 8. 1 Thlr. (früher 1 Thlr. 12 Gr.)

Gottschalk, Dr., selecta disceptationum forensium capita. 3 Tom. 8 maj. 8 Thlr. 6 Gr.

Philippi, Dr. Ferd., kleiner lateiniſcher Kinderfreund, ein Lehr- und Leſebuch. Erſter Curſus. gr. 8. 18 Gr.

Seidel, L., die Kultur der Blumenzwiebeln und einiger Knollengewächſe. 3e und 4e Aufl. 8. 6 Gr. Leipzig, im Mai 1833. Carl Focke.

Zur gefälligen Beachtung.

(23) Folgende belletriſtiſche Werke haben wir in der Leipziger Oſtermeſſe 1833, nebſt Verlags-Recht, an Herrn Fr. Fleiſcher in Leipzig verkauft:

1) Der junge Feldjäger V. VI. Bd.,
2) Niedmanns Novellen Napoleons,
3) Novellenkranz deutſcher Dichterinnen,
4) Niedmann's Dimitrj 2 Thle.,
5) Der letzte Biſchof,
6) Die Camiſarden, von Reichſtern,
7) Richter's Namensſchweſtern, und
8) Montenglaut's Novellen 2 Thle.,

L. O.M. 1833. Verlags-Comptoir in Braunſchweig und Leipzig.

(24) In Bezug auf unſere Anzeige in Nr. 15. und 16. des diesjn. Wochenblattes für Buchhändler, haben wir die Genugthuung hierdurch mitzutheilen:

1. daß ſowohl das K. P. Miniſterium des Innern mittelſt Reſcriptes an alle Ober-Präſidien:
die Bibliothek deutſcher Claſſiker, angekündigt vom Bibliogr. Inſt. in Hildburghauſen, als eine Unternehmung, die alle weſentlichen Zeichen eines Nachdrucks an ſich trage, unter allen Umſtänden im ganzen Königreiche Preußen verboten hat.

2. daß auf unſere Eingabe an das hieſige Ober-Präſidium, bereits unterm 4. März — das Verbot für die Provinzen Oſt- und Weſt-Preußen beſonders erlaſſen iſt, und zwar nachdem wir die Documente über die Erwerbung des Verlagsrechts demſelben vorgelegt haben. Es dürfte vielleicht manchem unſerer Herren Collegen intereſſant ſeyn, das diesfallſige Reſcript in extenso kennen zu lernen, wir laſſen es deshalb hier abdrucken:

In der Nr. 37 der diesjährigen Hartung'ſchen Zeitung iſt eine Aufforderung der Schulbuchhdlg in Mohrungen (Rautenberg) zu Subſcriptionen auf einige neue Unternehmungen des Bibliogr. Inſtit. in Hildburghauſen enthalten, und unter dieſen zuerſt die Bibliothek der deutſchen Claſſiker angegeben, ferner ergiebt der, dem 43n Stücke der gedachten Zeitung (durch Herrn Bon) als Beilage beigefügte Proſpectus und Subſkriptions-Eröffnung des gedachten Bibliogr. Inſtit. (empfohlen durch die hieſige Bon'ſche Buchhdlg) daß Hölty's Gedichte einen Theil des Inhalts der erſten Bände der in Rede ſtehenden Bibliothek ausmachen werden.

Die hieſige Buchhandlung der Gebrüder Bornträger hat mir aber durch Einſendung der Original-Erwerbsurkunde den Nachweis gegeben, daß dieſelbe das Eigenthumsrecht an die vorräthigen Exemplare der rechtmäßigen Auflage von Hölty's Gedichten, herausgegeben von J. H. Voß (1814), und das volle Verlagsrecht an dieſe, ſo wie alle etwaigen künftigen Auflagen des Buches, ſo wie es der verſtorbene Buchhändler C. E. Bohn in Weiſſenfels nach Abfin-

Digitized by Google

dung der Anſprüche des Verfaſſers und Herausgebers ſelber beſeſſen, erworben haben, und ihr abgetreten iſt.

Hiernach bewirkt die Unternehmung des Bibliogr. Inſtit. einen Eingriff in die wohlerworbenen Eigenthumsrechte der hieſigen Buchhandlung der Gebrüder Bornträger und es kommen daher die Beſtimmungen der allerhöchſten Kabinets-Ordre vom 16. Auguſt 1827 und der Miniſterial-Erklärung vom 7. Febr. 1828 wegen der Vereinbarung mit der Herzoglich Sachſen-Hildburghauſen'ſchen Regierung zur Verhütung des Nachdrucks in den beiderſeitigen Staaten in Anwendung, daher ich Ew. . . . beauftrage die dortige Schulbuchhandlung (und hier Hrn. Bon) zu warnen, ſich der Eröffnung von Subſcriptionen auf das einen Büchernachdruck involvirende Werk „Bibliothek der deutſchen Claſſiker" im Verlage des Hildburghauſen'ſchen Bibliogr. Inſtit. zu enthalten, auch demſelben ſolche mit dem Bedeuten zu verbieten, daß widrigenfalls die Confiscation der verſchriebenen Exemplare erfolgen werde (Allg. Landrecht I. Tit. XI. §. 1036) Ew. .... werden beauftragt auf die Befolgung des Verbots zu halten ꝛc. ꝛc.

An den Herrn Bürgermeiſter — — in Mohrungen.

Abſchrift hiervon als Erwiederung auf Ihre gefällige Eingabe vom 20. und 25. d. M. mit dem Bemerken, daß

1. wegen gleicher Veranlaſſung an den Buchhlr. Bon hierſelbſt der Herr Polizei-Präſident mit Auftrag verſehen iſt, ſowie:

2. die übrigen Buchhandlungen in der Provinz Preußen durch die zuſtändigen Behörden werden in Kenntniß geſetzt werden, daß:

3. dem Kön. Miniſterium des Innern und der Polizei von dieſer Veranlaſſung Anzeige gemacht iſt, mit dem Anheimſtellen, das Verbot für die ganze Monarchie zu erlaſſen, und in wiefern daſſelbe gemeint ſey, wenn die Sache dazu angethan wäre, in Vereinigung mit dem K. Miniſterium der auswärtigen Angelegenheiten die Unterdrückung des Werkes bei der Herzogl. S. Meining'ſchen Regierung in Antrag zu bringen u. ſ. w. Der Ober-Präſident.

Wir enthalten uns aller weiteren Zuſätze zu Obigem und ſprechen nur deu Wunſch aus, das Biblg. Inſtit. möge uns nachweiſen, wo der Beſchluß der hohen Bundesverſammlung in Frankfurt nachzuleſen iſt, nach welchem alles Eigenthum an den Werken verſtorbener Schriftſteller — nach einer gewiſſen Reihe von Jahren erlöſchen ſoll, und dieſe Werke ein Raub jedes beliebigen Nachdruckers werden dürfen?

Königsberg, am 28. April 1833.

Gebrüder Bornträger.

Warnung!!!

(25) Ende Juli werde ich ganz beſtimmt alle diejenigen Handlungen in dieſem Blatte namhaft machen, welche mich in vergangener Jubilate-Meſſe entweder gar nicht oder nur ungenügend bezahlten. — Wer dies alſo vermeiden will, der zahle gefälligſt, oder ſchreibe es ſich nachher lediglich ſelbſt zu! — Leipzig, im Juni 1833. Carl Focke.

Anzeige.

(26) Durch die eingetretene Kränklichkeit meines vieljährigen treuen Gehülfen des Herrn Schwarz, gerade in der Zeit, wo wir hier in Meßarbeiten völlig vergraben waren, bin ich erſt im Stande geweſen meine Zahlungsliſte am Mittwoch in der Meßzahlwoche mit der Schnellpoſt abzuſenden, unglücklicherweiſe aber war dieſer beſchwerte Brief unterwegs im Grenz-Poſt-Amte fünf Tage liegen geblieben, ſo daß die Ankunft deſſelben in Leipzig erſt am Himmelfahrtstage erfolgen konnte, wo die fremden Hr. Buchhändler bereits abereiſet waren. Ich bitte meine geehrten Herren Geſchäftsfreunde dieſe verſpäteten Zahlungen für dieß Mal gütigſt zu entſchuldigen, welche nur durch das Zuſammentreffen dieſer unangenehmen Umſtände erfolgen konnten. Liegnitz, deu 18. Mai 1833.

J. F. Kuhlmey.

Anzeige.

(27) Da eine Berliner Handlung durch Baarkauf in London, in den Stand geſetzt iſt, eine Parthie von Tombleſon's Rhein-Anſichten mit engliſchem Text in Deutſchland zu debitiren und ſogar ſchon ein Heft weiter ausgegeben hat als ich, ſo ſehe ich mich veranlaßt den verehrlichen Geſchäftsfreunden, die ſich bis jetzt ſo thätig für dies Werk verwendet haben, den Grund anzugeben warum ich um ein Heft in Rückſtand gekommen bin: Nach Vollendung des 11n Hefts ſchrieb mir Hr. Tombleſon, daß er für das nächſte eine Copie des Rhein-Panorama von Delkeskamp beſtimmt habe; dies durfte ich, wollte ich mir nicht eine Beeinträchtigung der achtbaren Verlagshandlung des Original-Panoramas zu Schulden kommen laſſen, nicht zugeben, weshalb ich Herrn Tombleſon beauf-

Digitized by Google

tragte für meinen Theil der Auflage das Panorama wegzulaſſen und ſtatt deſſen eine neue Platte zu fertigen wozu ich die Zeichnung einſandte; hierdurch iſt der Verzug entſtanden, den, wie ich überzeugt bin, jede reelle Handlung gern entſchuldigen wird. Uebrigens bemerke ich noch, daß das 13e u. 14e Heft ſo eben expedirt worden iſt und daß das 15e Heft in 8 Tagen ausgegeben wird.

Carlsruhe, am 20. Mai 1833.

W. Creuzbauer.

Bekanntmachung.

(28) Allen verehrlichen Buch- und Kunſthandlungen zeigen wir hiermit an, daß wir das Verlagsrecht des Esper'ſchen Schmetterlings- und Schreber'ſchen Säugthier-Werkes an uns gebracht haben. Obſchon wir uns die Herſtellung und Complettirung der angeführten Werke ſehr angelegen ſeyn laſſen, ſo ſind wir doch noch nicht im Stande die uns zugekommenen Beſtellungen zu effectuiren und wir bitten deswegen noch um eine kurze Nachſicht. Ein Proſpectus über das Schreber'ſche Werk wird baldigſt verſendet werden.

Gleichzeitig bemerken wir, daß die Palm'ſche Verlags-Handlung dahier die Verſendung beider Werke übernommen hat.

Wir bitten Briefe und Aufträge entweder unmittelbar an die Expedition des Schreber'ſchen Säugthier- und Esper'ſchen Schmetterlings-Werkes oder durch Buchhändler-Gelegenheit an die Palm'ſche Verlags-Buchhandlung dahier gelangen zu laſſen.

Erlangen, den 15. April 1833.

Dr. Theodor Martius. F. S. Pauli.

---

(29) Am 15. Mai habe ich versandt;
Paris, ou le livre des Cent et Un, Tome XI.
Da ich erst wenig eingegangene Remittenden-Facturen zur Grundlage meiner Continuationsliste benutzen konnte so bitte ich mir den genauen Bedarf auf Zettel anzugeben.

☞ Ebenso den Bedarf von Schlosser und Bercht's Archiv, V Bd. Schlosser, Beurtheil. Napoleon's, II Bd. Schmerber in Frankfurt.

---

(30) In meinem Verlage wird eine Sammlung von

Selbſtbiographieen

erſcheinen, wozu bereits mehrere Buchhändler höchſt intereſſante Materialien geliefert haben. Dem Wunſche Einzelner gemäß und aus eigener Ueberzeugung, ſcheint es mir zweckmäßig die

Selbſtbiographieen der Buchhändler und Buchdrucker

als beſonderes Werk und nur für Collegen zu drucken, — ich bitte deßhalb um die Meinung Anderer (jedoch direkte) und um fortgeſetzte Beiträge.

Schmerber in Frankfurt a. M.

Zur gefälligen Beachtung.

(31) Sämmtliche ausländiſche Handlungen erſuchen wir, uns keine Zuſendungen von Flugſchriften, Polen betreffend, wie auch ſolche, die Raiſonnements über den preußiſchen Staat enthalten, zukommen zu laſſen. Poſen, den 1. Mai 1833.

Heine u. Comp.

Zur gefälligen Nachricht.

(32) Die im Verlag des Buchdruckers Herrn J. B. Böhmer in M. Gladbach erſchienenen:
Gebete und Geſänge zum kathol. Gottesdienſte nach Ordnung des Kirchenjahres. Als Leitung der Geſammt-Andacht ganzer Kirchengemeinden u. zur Erbauung für einzelne Gläubige. Mit Genehmigung der Geiſtlichen- u. Staatsbehörde. 8. 1833. Mit Titelkpfr und ſchön lithographirt. Titelblatt. Druckpapier 12 Gr. od. 54 kr. Schreibpapier 14 Gr. od. 1 fl. 3 kr. Die Melodieen zu den in dieſem Werke enthaltenen Liedern 10 Gr. oder 54 kr.
debitiren wir für eigene, geben daſſelbe jedoch nur auf feſte Rechnung mit 1/8 Rabatt. Der Parthiepreis iſt billiger. Mühlheim a. Rhein den 20. Mai 1833. J. W. Schmachtenberg u. Comp.

Kollisions-Anzeige.

(33) Wir machen bekannt, dass wir die Bände der Edinburger Cabinet Library
Discovery and adventure in Africa,
Discovery and adventure in the Polar Seas and regions
in unsere unterhaltende Bibliothek aufnehmen, von der nun
Humboldts Reisen 2 Abtheilungen
Baukunst der Vögel 2 —
die Presse verlassen haben.
Unter der Presse befindet sich:
Pompeji 4 Abtheilungen
Neuseeländer 2 —
Baumgärtners Buchhandlung in Leipzig.

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Digitized by Google

Wochenblatt

für

Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker und Antiquare.

Jahrgang XIV. Kaſſel, den 10. Juni 1833. No. 37. 38.

Verkaufs-Anzeige.

(1) Eine ſehr lebhafte Verlags- und Sortiments-Buch- und Kunſthandlung (reales Recht) in einer bedeutenden Univerſitätsſtadt Süddeutſchlands iſt zu verkaufen. Es haftet darauf auch das Recht zur Buchbinderei, zum Schreibmaterialien- und Muſikalienhandel. Zahlungsfähige Kaufliebhaber dazu wollen ihre Offerten in frankirten Briefen, **M. W. G.** bezeichnet, der Redaction d. Bl. zur Weiterbeförderung überſenden.

Kauf- und reſp. Compagnon-Geſuch.

(2) Es wird eine Buchhandlung zu kaufen geſucht, zu deren Ankauf jedoch kein großes Kapital erforderlich ſeyn dürfte.

Gefällige Anerbietungen deshalb, welche unter der Chiffre T. K. franco bei der Redaction d. Bl. eingehen, befördert dieſe an den Suchenden weiter. — Derſelbe wäre auch geneigt, unter annehmbaren Bedingungen als Compagnon in ein Geſchäft einzutreten und es würden deshalb auch derartige Offerten willkommen ſeyn.

Circulär.

(3) Durch Gegenwärtiges habe ich die Ehre Sie zu benachrichtigen, daß ich meine Buchhandlung an Frau Wittwe Eliſe Oſterrieth geb. d'Orville nebſt allen Activis käuflich überlaſſen habe.

Mit aller Achtung empfehle ich mich ergebenſt

Frankfurt am Main, den 26. April 1833.

Wilhelm Ludwig Weſché.

Aus vorſtehendem Circulär erſehen Sie, daß ich die Buchhandlung des Herrn W. L. Weſché dahier nebſt allen Activis, laut gerichtlich beſtätigtem Vertrag, käuflich an mich gebracht habe.

Ich beehre mich nun Ihnen hiermit die Anzeige zu machen, daß ich das bisher beſtandene Sortiments-Geſchäft aufgebe, das Verlags-Geſchäft aber unter der Firma:

Weſché'ſche Verlags-Buchhandlung

fortführe, und die Leitung deſſelben meinem Sohne Auguſt Oſterrieth übertrage.

Spezificirten Rechnungs-Auszug von 1832 der vorigen Handlung empfingen Sie bereits am 1. März l. J., worin auch wegen den fehlenden Heften der „Forſt- und Jagd-Zeitung" die nöthigen Mittheilungen geſchehen ſind; ich ſehe Ihrer gefälligen Anzeige entgegen, ob Sie denſelben conform gefunden haben, bitte jedoch der jetzigen Firma ein neues Conto zu eröffnen und von der früheren ganz getrennt zu führen.

Herr Leopold Michelſen in Leipzig behält meine Commiſſion bei und es wird Sorge getragen werden, daß derſelbe vollſtändig aſſortirt, jede Beſtellung aufs prompteſte ausliefern kann.

Indem ich Sie um gütige Verwendung für meinen Verlag bitte, empfehle mich

Frankfurt am Main, den 26. April 1833.

Hochachtungsvoll und ergebenſt

Eliſe Oſterrieth geb. d'Orville.

Offene Stelle.

(4) In einer bedeutenden Buchhandlung, die auch mit einer Kunſt- und Muſikalienhandlung verbunden iſt, und ſich in einer anſehnlichen ſüddeutſchen Provinzialhauptſtadt befindet, iſt die Stelle eines Gehülfen offen, deſſen Hauptgeſchäft in der Beſor-

Digitized by Google

gung des Verlages von der Drucklegung mit Einſchluß der Correktur an, bis zur Expedition; dann eines Antiquarlagers von der Ordnung bis zur Catalogiſirung deſſelben beſteht, der ſich aber nebenbei in der Kunſt- und Muſikalienhandlung verwenden läßt, um im Nothfalle daſelbſt tüchtige Aushülfe leiſten zu können.

Dafür erhält derſelbe in Allem 150 fl. C. M. = 100 Thlr. ſächſ. Courant in monatlichen Raten nebſt Frühſtück, Mittagskoſt, Quartier, Holz, Licht und Bedienung, ohne Reiſegeld mit der Bevorrechtung zur Vorrückung in die vier vor dieſer Stelle ſtehenden, höher beſoldeten Geſchäftsſtellen bei dazu vorhandenen Fähigkeiten und im Falle eines Abganges.

Bewerber, die Fleiß, Sittlichkeit und Treue, dann ihre Fähigkeiten für dieſe Stelle, vorzüglich in philologiſcher Hinſicht (der Correcturen wegen) durch probehaltige Zeugniſſe belegen, und dies Alles mit einer fein gebildeten Lebensart, wie auch Höflichkeit im Umgange (was beſonders bemerkt wird, da dieſe Eigenſchaft bei der Jugend täglich ſeltener erſcheint) verbinden, belieben ſich an die löbl. Redaction dieſes Wochenblattes unter der Chiffre A. B. C. franco zu verwenden, auf welche Weiſe jede Dienſtanerbietung ſicher erhalten und erwiedert werden wird.

Offene Lehrſtelle.

(5) Die unterzeichnete Buchhandlung ſucht einen jungen Menſchen von guter Erziehung und mit den nothwendigen Verkenntniſſen ausgerüſtet, in die Lehre zu nehmen. Die Bedingungen werden auf frankirte Briefe mitgetheilt. Am liebſten würde auf ein Subjekt aus Norddeutſchland, welches die Gymnaſial-Studien wenigſtens größtentheils abſolvirt hat, Rückſicht genommen. Würzburg, im Mai 1833.

Stahel'ſche Buchhandlung.

Geſuchte Stellen.

(6) Ein junger, militairfreier Mann, welcher ſeit ſechs Jahren im Buchhandel arbeitet, über Sittlichkeit, Fähigkeit und Fleiß gute Zeugniſſe beſitzt und franzöſiſch ſpricht, wünſcht baldigſt oder bis Michaeli d. J. in einer ſoliden und gangbaren Buchhandlung Deutſchlands oder der Schweiz als Gehülfe angeſtellt zu werden. Bei guter Behandlung, freier Koſt und Wohnung würde er ſich anfangs gern mit geringem Salair begnügen. — Briefe mit der Adreſſe M. r. beſorgt die Redaction dieſes Blattes.

(7) Ein ſolider Mann von geſetzten Jahren, gelernter Kaufmann, der jedoch in den letzten 4½ Jahren, wo er einem Leſe-Inſtitute vorſtand, Gelegenheit hatte, ſich im Buchhandel zu unterrichten, wünſcht in dieſer Branche eine Anſtellung als Geſchäftsführer, am liebſten einer Filial-Handlung. Vorzüglich ſieht er dahin, daß ſeine Stellung dauernd iſt; er würde daher auch gern, um dies zu erzielen, ein kleines Kapital in das Geſchäft gegen einen Antheil an demſelben mit einlegen.

(8) Ein junger Mann, der auf einer bekannten Schulanſtalt eine wiſſenſchaftliche Bildung erworben, und darauf ſich dem Buchhandel gewidmet, auch bereits unter mehreren ſchriftſtelleriſchen Verſuchen ein Werkchen über ſein Fach geſchrieben hat, wünſcht, nach jetzt eingetretener Beendigung ſeiner Lehrzeit, zu Michaelis d. J., bis wohin ihn ſeine Verhältniſſe binden, eine Stelle als Commis in einer ſoliden Verlags- und Sortimentshandlung Deutſchlands zu erhalten. Ueber ſeine Brauchbarkeit ſowohl, als ſeine moraliſche Aufführung, hat derſelbe die vortheilhafteſten Zeugniſſe aufzuweiſen. Nähere Auskunft ertheilt die Redaction dieſes Blattes.

(9) Ein junger Mann, der 5 Jahre in einer norddeutſchen Buchhandlung lernte, dann über 1 Jahr in einer andern Handlung conditionirte, ſpäter aber zur Oekonomie überging, wünſcht ſich nun wieder ſeinem früher erlernten Geſchäfte zu widmen. Gern würde er einige Zeit ohne Salair ſerviren, um ſich nur wieder gehörig in das Geſchäft einzuarbeiten. Auf ihn reflectirende Herren wollen Ihre gefälligen Briefe an Schreibers Erben in Leipzig addreſſiren.

(10) Ein junger Mann, der in der Helwing'ſchen Hof-Buchhandlung ſeine Lehrzeit vollendet hat, wünſcht um ſich noch mehr zu vervollkommnen, ein anderweitiges Engagement als Commis zu finden. Ueber ſeine Zuverläſſigkeit und Brauchbarkeit kann er die genügendſten Zeugniſſe ſeines bisherigen Herrn Principals beibringen. Geneigte Offerten wolle man durch Buchhändlergelegenheit oder direkt an obige Firma gelangen laſſen.

(11) Ein junger Mann von guter Familie, deſſen Lehrzeit Ende Auguſt 1833 vollendet iſt, wünſcht zu ſeiner fernern Ausbildung in eine lebhafte Sor-

Digitized by Google

timentshandlung am liebſten in Süd-Deutſchland zu treten und bittet die auf ihn reflectirenden Herren Anträge unter der Chiffre X. X. an Herrn Krieger zu ſenden, worauf dieſelben das Nähere ſogleich erfahren werden.

---

(12) Ein geſchickter Coloriſt, der vorzüglich in Oberliniſcher Manier und nach dem Schweizer Syſtem gearbeitet hat, ſucht eine Anſtellung in einer Colorir-Anſtalt, als Leiter derſelben. Da er nun aber blos ſolche Arbeiten in dieſem Fache lieferte, die den Uebergang zur Malerei bilden, ſo wünſcht derſelbe ſich nur ſo angeſtellt zu ſehen, um darin fortfahren zu können. — Sowohl in Colorirung der Landſchaften, als auch von Architectoniſchen Zeichnungen und Coſtüms hat er die gehörige Gewandheit. Hierauf Reflectirende mögen ſich an die Handlung von D. Weidemann u. Comp. wenden, welche auch die etwa einzuſendenden Probearbeiten, die nach Belieben gewählt werden können, ſchnell beſorgen wird.

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(13) K. Aue in Altona ſucht:

1 Hippocrates, überſetzt von Fr. Grimm. Hennings in G.

---

(14) Die C. J. Edler'ſche Buchhandlung in Hanau ſucht 1 Exemplar nachſtehender Werke, bittet aber um vorherige Preisanzeige:

Oriens christianus in quatuor patriarchatus digestus studio et opera Michaelis le Quien T. III. Fol. Paris, 1740.

Joh. Albert Fabricii: Salutaris lux evangelli sive index geographicus episcopatuum orbis christiani. Hamburg 1731. 4.

Frid. Spanheimii Geographia sacra mit Landkarten. Lugd. Batav. 1701. (1 Bd.)

Caroli a S. Paulo Geographia sacra s. notitia antiqua dioeceseon omnium vet. ecl. cur. J. Clerici. Amstelod. 1703. Fol.

St. A. Morelli Africa christiana.

Jo. Morini exercitationes eccles. de patria char. et primatum origine libri duo. Paris, 1669. Fol.

Bocharti Geographia sacra. Lugd. Bat. 1707. Fol.

(15) Gerhard in Danzig ſucht folgende lithog. Werke, bittet aber vorher um Angabe des Preiſes und um Angabe der bis jetzt erſchienenen Hefte:

1 **Gallerie du roi d'Espagne,** in Madrid erſchienen.
1 Haager Gallerie, im Haag erſchienen.
1 **Monuments gothiques des pays bas, contenant les cathedrales, maisons de ville, &c.** in Brüſſel erſchienen.

---

(16) Die Carl Gerold'ſche Buchhandlung in Wien ſucht:

1 Florincourts politiſche Mathematik
bittet jedoch um vorherige Angabe des Preiſes!

---

(17) Die Hahn'ſche Hofbuchhandlung in Hannover ſucht:

1 Adolph der Kühne, Raugraf v. Daſſel. 8. Weiſſenfels, 1792.
1 Friedrich v. Hanſtein. 8. Hamburg, 1801.
1 Die ſchöne Mathilde, überall und nirgends. 8. Chemnitz, 1814.
1 Clauren. Das Pfänderſpiel. 8. Dresden, 1820.
1 Lafontaine, Eduard, 3 Bde.; oder Gemälde des menſchlichen Herzens. 13r bis 15r Bd. 8. Halle, 1809.
1 — Naturmenſch; oder Gemälde des menſchlichen Lebens. 1r Bd. 8. Halle, 1801.
1 Eduardo da Raſto. 2 Bde. 8. Nordhauſen, 1821.
1 Albrecht, Leben der Lauretta Piſana. 2 Bde. 8. Hamburg, 1813.
1 Mac-Benac. Er lebt im Sohn. gr. 8. Leipzig.

---

(18) Wir ſuchen eiligſt und bitten um ſchnelle Preis-Anzeige:

1 Ausland, Jahrgänge 1828 bis 1832. complet.
Schmidl'ſche Buchhandlung in Wien.

---

(19) Wir ſuchen fortwährend, und bitten um frühere billige Preisanzeige von

1 **Balbini, miscellanea. hist. regni Bohemicae.**
1 **Bartsch, peintre grav. complet.**
1 **Cérémonies et coutumes 4 vol. Folio.**
dito dito 7 vol. dito
1 **Dictionn.** Dobrowsky. böhmiſch.
1 — bremiſch. niederſächſ. 5 Bde. Bremen, 771.
1 — **p. Schwan 4 vol. Tübing. 807.**
1 — Scheller. 3 Thle.
1 — dito 7 Thle. Leipzig, 805.
1 Dietrich Lexicon der Gärtnerei. complet.

Digitized by Google

1 Dya-Na-Sore oder die Wanderer.
1 Ebel, Anleitung die Schweiz ꝛc. 4 Bde. mit illuminirten Kupfern.
1 Fugger, Spiegel des Erzhauſes Oeſterreich.
1 Fuhrmann, alt u. neu Oeſterreich.
1 — hiſt. Beſchrbg. v. Wien u. alt u. neu Wien.
1 Garten-Magazin, allg. Weimar. in 4.
1 Geſetze politiſche, Franz I.
1 — im Juſtizſache, Franz I.
1 Götz, Beiträge z. Groſchenkabin.
1 Grundſätze der Strategie.
1 Hacquet, Erdbeſchreibung.
1 Heinecce, griech. Kirchen.
1 Herrgott, monumenta.
1 — genealog. diplom.
1 Jöcher, Gelehrten-Lexicon.
1 Jsthuanfius hist. de reb. hung.
1 Jtinerar. vet. Rom. Amst. 735.
1 Khevenhüller, Conterf.
1 — Annales Ferdin.
1 Kircheri China.
1 Köhler, Münzbeluſtigungen. complet.
1 Keopathſcheck, Geſetze.
1 Linné, species plantar. Berol.
1 Luenig, oration. proc.
1 — literae proc.
1 Machumetis Alcoran. Tigur. Fol.
1 Meriani topograph. aust. provinc.
1 Pubitſchka, Geſchichte Böhmens.
1 Rudolphi, heraldica curiosa.
1 Schiller, Memoiren. complet.
1 Schwandtner, scriptor.
1 Süßmilch, göttl. Ordnung.
1 Valvaſor, Topog. v. Krain.
1 — Kärnthen.
1 — Ehre des Herzogth. Krain.
1 Veith, Veterinärkunde.
1 Viſcher, Oeſterreich.
1 Dapper, Syrien, und überhaupt Auſtriaca.

Ferner beſonders Wappen- Münz- Bau- und größere Gartenbücher, ſo wie botaniſche und naturhiſtoriſche Werke aller Art.

☞ Auch erſuchen wir um gefällige Zuſendung von Antiquar- und Licitationscatalogen durch unſern Commiſſionair Herrn L. Herbig in Leipzig, wie auch um Anzeige der Artikel, welche Verleger herabſetzen.

Wien, im Mai 1833. Schmidl's Buchhandlung.

---

(20) Seidel u. Comp. in Brünn ſuchen billig:
1 Dingler, polyt. Journal ganz compl. (Cotta)
1 Rechberger, Enchiridion juris ecclesiastici Austriaci 2 tom. 3e Aufl. gr. 8. (Linz, 1824.)

---

(21) Die Carl Gerold'ſche Buchhandlung in Wien ſucht:
1 Converſationslexicon. Neue Folge I. 1. Bog. 1—24. Berliner Median.
1 dito 5e Aufl. compl. mit allen Supplementen Berliner Median.
2 dito Neue Folge (11r 12r) Druckpapier.
2 dito dito Schreibpapier.
1 Feßler, Rückblicke (Breslau)
1 Frank, Syſtem der mediz. Polizei. 5r Band. Mannheim.
1 Gellius. 2 vol. Biponti 1784.
1 Reineccii Janua hebr. linguae V. T. ed. Rehkopf. 8. Leipzig.
1 Kestner, Henr. Ern., Discursus de jurisprudentia papizante. Rint. 1710.
1 Gerdesius, Phil. Balt., Dissertatio de jurisprudentia non papizante. Gryph. 1731.
1 — de Vindiciae hujus dissertationis de jurisprudentia non papizante. Das. 1732.

An den 3 letzten Schriften iſt uns beſonders viel gelegen, und wir erſuchen unſere Herren Collegen zur Anſchaffung derſelben uns behülflich zu ſeyn.

---

(22) E. F. Steinacker in Leipzig ſucht:
1 Mayer pomona franconica. Tom. III. compl. oder das complette Werk, wenn es zu einem möglichſt billigen Preiſe abgelaſſen werden kann.

Bücher, welche neu erſchienen ſind und noch erſcheinen werden.

(23) Bei mir iſt erſchienen, und wird auf Verlangen à Cond. verſandt:

Wohlgemeinter Rath der Vorſteher der deutſchen Geſellſchaft in Neu-York an Deutſche, die nach den vereinigten Staaten von Nordamerika auszuwandern beabſichtigen. Nebſt einem Ueberſchlag der Reiſekoſten, Liſte mitzunehmender Gegenſtände, und eine Liſte einzulegender Lebensmittel. in 8. broſchirt. 4 Gr. ord.

Solingen, im Mai 1833. Friedr. Amberger.

Digitized by Google

(24) Neuer Verlag
von Appun's Buchhandlung in Bunzlau.

Abendbibliothek für die elegante Welt. Enthaltend, Novellen, Erzählungen ꝛc. 8. geh. 58 Bändchen à 12 Gr. ord.

Appun, Luiſe, Roſen mit Dornen. Erzählung aus dem Nachlaß einer jungen Dame. 8. geh. à 12 Gr. ord.

Erzählungen von Luiſe Appun und Karl Wunſter. 8. à 12 Gr. ord.

Hurray, Clemens, der Blutrichter. Erzählung aus dem Anfang des 16. Jahrhunderts; die Rettung des Bruders und der Geiſterbrief; zwei Erzählungen von K. Wunſter. 8. geh. à 12 Gr. ord.

Karow, K. Sechs Landwehrlieder für den Männerchor, mit Signalhorn und Trommelbegleitung. Der Preußiſch. Landwehr gewidmet. 12. geh. à 4 Gr. ord.

Auf dieſes, von Sr. Majeſtät ſehr günſtig aufgenommene Werkchen mache ich vorzüglich meine Herren Collegen in Preußen aufmerkſam. Auf ſechs Exemplare gebe ich eins frei.

Klinkhardt, C. G., Geſundheitslehre für Seminarien, Stadt- und Landſchulen, ſo wie für Jedermann. 8. geh. à 3 Gr. ord. — 20 Exempl. für 1 Thlr. 12 Gr. netto.

Marie Conſtanze ***, der Laborant im Rieſengebirge. Novelle. 8. geh. à 12 Gr. ord.

Velde, Bertha van der, Prinz Wilhelm von Heſſen. Novelle. 8. geh. à 12 Gr. ord.

---

(25) So eben iſt erſchienen und bitten wir davon gefälligſt auszuwählen:

Kaiſer, Dr. J. A., die Heilquelle zu Pfäfers. Ein hiſtoriſch-topographiſcher und heilkundiger Verſuch. 2e Aufl., mit 5 Kpfrn. 8. In lith. Umſchlag eleg. cart. 1 Thlr. 16 Gr. oder 3 fl.

Schützenalmanach f. d. Jahre 1832 u. 1833. Mit Kupfern, Plänen u. Muſikbeilagen. 12. in allegor. Umſchlag eleg. cart. 1 Thlr. 4 Gr. oder 2 fl.

Darſtellung der wichtigſten Begebenheiten aus dem Leben Ulrich Zwingli's. 6 lithograph. Blätter in quer Folio, gez. von P. C. Geißler, lith. v. J. Schreiffele. Preis per Blatt 10 Gr. oder 40 kr.

Luther und Zwingli auf dem Religionsgeſpräch in Marburg. Gez. v. Geißler, lith. von Scheiffele. quer Folio. 15 Gr. oder 1 fl.

Der Kanton Graubündten. Nach den neueſten Hülfsmitteln entw. v. Hemmi. Fol. 8 Gr. 36 kr.

Zugleich bitten wir um Zuſendung eines vollſtändigen Verlagscatalogs.

S. Kellenberger's
Buch- und Kunſthandlung in Chur.

---

(26) Zur Verſendung liegen bereit:

Gebetbuch für evangeliſche Chriſten. Eine Sammlung Gebete aus ältern, bewährten u. beliebt gewordenen Gebetbüchern. Von v. Oven, kön. Conſiſtorialrath und evangeliſchem Pfarrer zu Neuß bei Düſſeldorf. 12 Gr. oder 54 kr.

Predigten von J. P. Lange, evangeliſchem Pfarrer zu Duisburg. 16 Gr. oder 1 fl. 12 kr.

Neues Bilderbuch mit 20 Bildern aus dem Leben unſeres Heilandes Jeſu Chriſti. 6 Gr. oder 27 kr.

Die Frühmeſſe in ländlichen Gemeinden. Eine Anweiſung das heilige Opfer der Meſſe im Geiſte und Sinne ſeines göttlichen Stifters auf eine ſeiner Würde entſprechende fruchtbare Weiſe zu begehen. 2 Gr. oder 9 kr.

Um uns gegenſeitig Mühe und Koſten zu ſparen, werden wir von obenſtehenden Werken unverlangt nichts verſenden und bitten daher unſere verehrten Herren Collegen um gütige Angabe Ihres Bedarfs à Cond. Mühlheim am Rhein, im Mai 1833.

J. W. Schmachtenberg u. Comp.

---

(27) In der Schnuphaſeſchen Buchhandlung in Altenburg ſind ſo eben erſchienen, und an alle Buchhandlungen verſandt worden:

A. Matthiae, vermiſchte Schriften in lateiniſcher u. deutſcher Sprache. gr. 8. (20½ B.) 1 Thlr.

J. C. F. Hauschildii, Carmina omnia. gr. 8. broſch. (6 Bogen.) 8 Gr.

---

(28) Bei J. J. Wieſike in Brandenburg erſchien:

Polsberw, H. L., De Rebus Heracleae Ponti Libri VI. Specimen primum. Preis 10 Gr.

Schumann, H. Ch. G., Die Identität der Vernunft und des Glaubens, ein Verſöhnungsverſuch zwiſchen Rationaliſten und Supernaturaliſten. Preis 4 Gr.

Miszellen.

Aufforderung.

(29) Bei dem Ueberblick des vollendeten Meßgeſchäfts finde ich viele meiner Herren Collegen,

Digitized by Google

welche mit Abſchluß u. Zahlung im Rückſtande geblieben ſind.

Diejenigen, welche mein Vertrauen durch Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten bis Ende Juli l. J. unberückſichtigt laſſen, haben es ſich ſelbſt zuzuſchreiben, wenn ihre eingehenden Aufträge unbeachtet bleiben. Caſſel, am 1. Juni 1833. J. C. Krieger.

---

(30) Wir bitten alle Diejenigen, welche uns noch ſchuldig ſind, uns längſtens bis Michaeli dieſes Jahrs, zahlen zu wollen.

Wien, im Mai 1833.

Schmidl's Buchhandlung.

---

(31) In Schmidl's Buchhandlung in Wien iſt ſo eben erſchienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Leipzig bei Hrn. L. Herbig: (Nr. II. 1833) **Bibliotheca selecta, i. e. index librorum et rariorum et pretiosorum, qui praeter multa milia aliorum librorum parvo pretio, pecunia nummerata, venduntur.**

Auswahl von ältern und neuen Büchern, in allen Wiſſenſchaften und in verſchiedenen Sprachen, welche um oft ſehr verminderte Preiſe in Schmidl's Buchhandlung zu haben ſind.

Bibliothekare und Bücherfreunde werden beim Durchgehen obiger Bibliothek leicht Zuſprechendes finden, und die Herren Buchhändler können auch zu einem großen Vortheil gelangen, wenn ſie dieſen Catalog verbreiten, da doch leicht eine ausgiebige Beſtellung daraus zu treffen iſt, welche ohne viele Mühe ſo viel Proviſion trägt als ein Verkauf von 1000 Bändchen ſogenannter Taſchenausgaben.

Jede Woche erſcheint ein neues Blatt in 4. von fortwährend neu angekauften Artikeln, welches auch nach Verlangen gratis zugeſendet wird.

Bitte.

(32) **Wir finden uns zur dringenden Bitte an unsere sämmtlichen Herren Collegen veranlasst: dass Sie uns künftig mit allen Aufträgen an die C. Etlinger'sche Sortimentsbuchhandlung dahier, hauptsächlich aber mit Wechseln u. Anweisungen auf dieselbe verschonen mögen, da wir mit dieser Handlung ausser alle Verbindung getreten sind.**

Würzburg, im Mai 1833.

Stahel'sche Buchhandlung.

Anzeige.

(33) Durch die Verlegung meines seitherigen Handlungslocales in ein bei weitem geräumigeres (Nicolaistrasse Nr. 555.) bin ich jetzt im Stande mich auch der Besorgung von Commissionen für hiesigen Platz unterziehen zu können. Indem ich dies hierdurch zur Kenntniss sämmtlicher Herren Collegen bringe, bitte ich bei Vorkommen mich mit Ihren Aufträgen beehren zu wollen, deren prompteste Besorgung ich mir zur strengsten Pflicht machen werde.

Leipzig, den 24. Mai 1833.

Bossange Père.

Verlags-Veränderung.

(34) Aus dem Verlage der ehemaligen Hilſcher'ſchen Buchhandlung haben wir mit Verlagsrecht folgende Artikel käuflich an uns gebracht und iſt der etwaige Bedarf in Zukunft nur von uns zu beziehen:

Allegri, G. G., Jdillii. 8. 1820. 16 Gr.

Ammon, Dr. Ch. Fr. v., eine Gelegenheitspredigt 2e Aufl. gr. 8. 827. 4 Gr.

— Huldigungspredigt am 8. October 1827. gr. 8. 4 Gr.

— neue Beleuchtung der unſichtbaren Kirche. 8. 1828. 6 Gr.

— Das weiſe Wohlwollen des frommen Menſchen gegen die Thiere. Eine Predigt. gr. 8. 1829. 3 Gr.

— eine Predigt am Reformationsfeſte 1829. gr. 8. 4 Gr.

Bauim, Hauptmann Reh. Romantiſches Gemälde, a. d. Engl. überſ. von W. A. Lindau. 2 Thle. 8. 1830. 2 Thlr.

Baugeſchichte und Beſchreibung nebſt Abbildung der Elbbrücke zu Dresden. gr. 4. 6 Gr.

Belmont, Gemälde aus der Geſchichte des ottomaniſchen Reichs. 2 Bde. 8. 1824. 1 Thlr. 16 Gr.

Clauren, H. Mimili. Eine Erzählung mit einem Kupfer. 12. 4e Aufl. 1824. Velinpapier. 1 Thlr. Velinpapier in elegantem Einband 1 Thlr. 4 Gr.

Muennich, C. H. W., Studia linguae latinae. 8. 824. 6 Bogen. 8 Gr.

O'Meara, Esq., Napoleon in der Verbannung, oder eine Stimme aus St. Helena. 2e Aufl. 8. 823. 4 Thle. 3 Thlr. 8 Gr.

Schulze'ſche Buchhandlung in Celle.

Digitized by Google

(35) **Rosellini, Prof. J., Monumenti dell' Egitto e della Nubia, disegnati dalla spedizione scientifico-litteraria toscana in Egitto. Pisa. 1832. 400 Tavole (in gr. Fol.) cento delle quali colorite; e 10 vol. (in 8.) di testo di circa 350 pagg. l'uno.** In 40 Lieferungen.

Die 1. bis 3. Lieferung iſt vorräthig, bei Rohrmann u. Schweigerd in Wien, welche ſich überhaupt zur Beſorgung aller in Italien erſcheinenden Bücher erbieten. Wien am 23. Mai 1833.

Erklärung.

(36) Um Mißdeutungen und Irrungen zu verhüten, erklärt der Unterzeichnete, daß das 2e Heft ſeines „Bibliographiſchen Lexicons" ohne ſein Wiſſen und Willen von dem Verleger ausgegeben und eben ſo ein drittes als fertig, angekündigt worden iſt, deſſen Erſcheinen unmöglich iſt.

Nur das „Lexicon bibliographicum" (Lipsiae Weigel) von dem in einigen Wochen der 2e Bd. erſcheint, wird von mir bearbeitet.

Dr. Hoffmann.

---

(37) Am 15. Mai habe ich versandt:

Paris, ou le livre des Cent et Un, Tome XI.

Da ich erst wenig eingegangene Remittenden-Facturen zur Grundlage meiner Continuationsliste benutzen konnte so bitte ich mir den genauen Bedarf auf Zettel anzugeben.

☞ Ebenso den Bedarf von Schlosser und Bercht's Archiv, Vr Band.

Schlosser, Beurtheillung Napoleon's, II Bd.

Schmerber in Frankfurt.

---

(38) In meinem Verlage wird eine Sammlung von

Selbſtbiographieen

erſcheinen, wozu bereits mehrere Buchhändler höchſt intereſſante Materialien geliefert haben. Dem Wunſche Einzelner gemäß und aus eigener Ueberzeugung, ſcheint es mir zweckmäßig die

Selbſtbiographieen der Buchhändler und Buchdrucker

als beſonderes Werk und nur für Collegen zu drucken, — ich bitte deshalb um die Meinung Anderer (jedoch direkte) und um fortgeſetzte Beiträge.

Schmerber in Frankfurt a. M.

Neue Stahlſtiche.

(39) Anſichten von Mainz, Bieberich, Wiesbaden und Worms. 26 Heft, womit dieſe Sammlung geſchloſſen iſt, liegt zum Verſandt bereit, und ich bitte diejenigen Handlungen, welche auf Abſatz rechnen können, Exemplare zu verlangen.

Das 1e Heft wurde mir dieſe Meſſe von manchen Handlungen ganz verdorben remittirt, was mich zu der Bitte veranlaßt, nur diejenigen Herren Collegen möchten Exemplare verlangen, denen es keine Mühe macht, bei etwaiger Remittur für gute Verpackung zu ſorgen.

Beſchädigte Exemplare nehme nicht zurück. Preiſe der 4 verſchiedenen Ausgaben ſind bekannt, und Kenner zählen dieſe Stahlſtiche unter die beſten in Deutſchland erſchienenen. Ich bitte um thätige Verwendung.

In wenigen Wochen wird die größere Anſicht von Mainz, geſtochen von Frommel in Carlsruhe fertig. Dieſes Blatt reiht ſich den beſten landſchaftlichen Kunſtwerken an.

Preis 1 Thlr. 16 Gr., vor der Schrift 2 Thlr. 12 Gr. Fein ausgemalte Exemplare werden nur in feſter Rechnung gegeben. Preis noch unbekannt.

Mainz, am 25. Mai 1833. C. G. Kunze.

Vertrieb von Nachdrücken.

(40) Ein Freund ſchickte mir kürzlich den hier abgedruckten, an einen Arzt ſeines Ortes gerichteten Brief, um ihn zur Warnung vor ähnlichem Unfug durch unſer Blatt zu veröffentlichen. Es iſt nicht unwahrſcheinlich daß auch an manche andere Mediziner gleiche Anerbietungen ergangen ſind.

Wenn Gehülfen; und für einen ſolchen darf man den Briefſchreiber wohl halten, die Nachdrücke ſo empfehlen und zu verbreiten ſuchen, dann ſteht es vorerſt noch übel um die Ausrottung deſſelben.

K.

Ew. Wohlgeboren:

habe ich die Ehre beiliegend einen vollſtändigen Catalog aller mediciniſchen Nachdrücke mit der höflichen Bitte zu überreichen, denſelben einer gütigen Durchſicht zu würdigen.

Sie werden darin eine Anzahl claſſiſcher Werke aufgeführt finden, die Sie gewiß zu den billigen Preiſen um ſo mehr zu beſitzen wünſchen, da ich von den Reutlinger u. Stuttgarter Nachdrücken noch einen anſehnlichen Rabatt in Abzug bringe; dagegen

Digitized by Google

die Wiener Ausgaben netto anſetze. Keine Handlung wird Ihnen dieſelben billiger liefern können, behalte mir daher auch vor über den Betrag nach Empfang der Sendung zu verfügen. In der angenehmen Erwartung durch eine baldige Beſtellung mich erfreut zu ſehen ꝛc. Ihr ganz ergebenſter Dr.

G. Theiß

Addr. Etlingerſche Buchhandlung.

Würzburg, den 11. März 1833.

N. S. Das höchſtwichtige Werk des Herrn Prof. Schönlein über Pathologie und Therapie 3 Bde liefere ich Ihnen zu ſehr billigem Preis. D. O.

Bitte.

(41) Wir bitten uns unverlangt keine Novitäten zu ſenden. Aachen, im April 1833.

Roſſel'ſche Buchhandlung.

(42) Ich habe
1 Explr. von Peſtalozzis Schriften 15 Bde. Cotta. vorräthig, welches ich billig ablaſſe, oder auch gegen gute Romane in Change gebe, und bitte alsdann um Einſendung des Verlagscatalogs.

Bremen, den 10. Mai 1833. A. D. Geisler.

(43) Von dem ſehr beliebten Schulbuch:
Leitfaden für Sprachſchüler von 5 bis 10 Jahren oder A b c der deutſchen Sprache für Stadt- und Landſchulen jeder Confeſſion von M. C. B. Zehme, Oberlehrer an der königl. Waiſen- und Schulanſtalt zu Bunzlau
iſt bei mir ſo eben die ſechſte Auflage erſchienen und zu folgenden Parthie-Preiſen zu haben:
25 Exemplare mit dazu gehörigen, bedeutend vermehrten, Hauptſtücken für 2 Thlr. 10 Gr.
25 dergleichen ohne Hauptſtücke für 2 Thlr.
25 Hauptſtücke allein für 12 Gr.

Von dieſen, bei der Stärke des Buches wahrlich höchſt niedrigen Preiſen gebe ich an Buchhandlungen, ſonſt Niemandem, 10 % Rabatt in laufender Rechnung und wird in Leipzig prompt ausgeliefert.

Appun's Buchhandlung in Bunzlau.

(44) Mit Anfang des nächſten Monats eröffne ich, außer meiner Buch- und Muſikhandlung dahier, eine

Buchhandlung in Cöln am Rhein.

Ich erſuche die verehrlichen Buchhandlungen mir ihre Neuigkeiten, Ankündigungen u. d. g. m. in verhältnißmäßig größerer Anzahl zu ſenden; der Eröffnung eines beſondern Conto's bedarf es nicht.

Literariſche Anzeigen mit der Firma

Ludwig Kohnen, Buchhändler
in Cöln (Brückenſtraße Nr. 13) und in Aachen
(Dahmengraben Nr. 467)

erbitte ich mir 3000 Exemplare, die ich hier und in Cöln den Zeitungen, ohne Koſten-Berechnung, beilegen laſſe. Aachen, am 20. Mai 1833.

Ludwig Kohnen.

Ueberſetzungs- und Kolliſions-Anzeigen.

(45) In 3 Wochen erſcheint in meinem Verlage eine deutſche Ueberſetzung von
The Saints everlasting rest — von Richard Baxter, (Verfaſſer des Evangeliſchen Geiſtlichen) 20 Bogen, 8. — Berlin, den 18. Mai 1833.

G. Eichler.

(46) Von dem Däniſchen Roman:
König Erick und die Verbannten von Ingemann (Fortſetzung von Erick Menved)
erſcheint bei mir eine deutſche Bearbeitung von L. Kruſe. Leipzig, O.Meſſe 1833.

Ch. E. Kollmann.

(47) Zur Vermeidung möglicher Colliſion zeige ich hiermit an, daß von dem in London herauskommenden
„Wörterbuch der praktiſchen Medicin, von Copland"
eine deutſche Ueberſetzung, von Dr. Kaliſch beſorgt, in meinem Verlage erſcheinen wird.

Berlin, am 29. Mai 1833. E. S. Mittler.

Berichtigung eines Druckfehlers.

(48) In Nr. 31. 32. d. Bl. in der Anzeige des Herrn Asher, Rubrik: „Geſuchte Bücher" Nr. 7, ſoll es nicht heißen: Gräfin von Ahlfeld, ſondern von Ulfeld.

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Digitized by Google

Wochenblatt

für

Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker und Antiquare.

Jahrgang XIV. Caſſel, den 17. Juni 1833. No. 39. 40.

Verkaufs-Anzeige.

(1) Eine ſehr lebhafte Verlags- und Sortiments-Buch- und Kunſthandlung (reales Recht) in einer bedeutenden Univerſitätsſtadt Süddeutſchlands iſt zu verkaufen. Es haftet darauf auch das Recht zur Buchbinderei, zum Schreibmaterialien- und Muſikalienhandel. Zahlungsfähige Kaufliebhaber dazu wollen ihre Offerten in frankirten Briefen, **M. W. G.** bezeichnet, der Redaction d. Bl. zur Weiterbeförderung überſenden.

Kaufgeſuch.

(2) Eine Leihbibliothek, die um einen niederen Preis erlaſſen wird, und auch mit neuen, beliebten Werken verſehen iſt, wird für ein Badiſches Landſtädtchen zu kaufen geſucht; die Müller'ſche Hofbuchhandlung in Carlsruhe ertheilt auf frankirte Einſendung der Bedingungen, denen der Catalog beizufügen iſt, nähere Auskunft.

Offene Lehrlingsſtelle.

(3) Es iſt bei mir eine Lehrlingsſtelle vakant, zu deren Wiederbeſetzung ein nicht mehr zu junger Menſch (etwa von 16 bis 17 Jahren) geſucht wird, welcher eine gute Hand ſchreibt, die gehörige Gymnaſialbildung erhalten hat, geſund an Körper und Geiſt und wohlerzogen iſt.

Desfallſige Anmeldungen werden poſtfrei erbeten.

J. C. Krieger in Caſſel.

Geſuchte Stellen.

(4) Ein junger Mann von guter Familie, deſſen Lehrzeit Ende Auguſt 1833 vollendet iſt, wünſcht zu ſeiner fernern Ausbildung in eine lebhafte Sortimentshandlung am liebſten in Süd-Deutſchland zu treten und bittet die auf ihn reflectirenden Herren Anträge unter der Chiffre X. X. an Herrn Krieger zu ſenden, worauf dieſelben das Nähere ſogleich erfahren werden.

(5) Ein Buchhändler-Gehülfe ſucht zu Erweiterung ſeiner Sortimentskenntniſſe, in einer nicht zu unbedeutenden Handlung ein anderweitiges Engagement. Das Nähere ſo wie die Zeugniſſe auf die Chiffre **K. D.** bei der Exped. d. Blattes.

(6) Ein junger fein gebildeter Mann, welcher, außer der gründlichen Erlernung des Buch-, Kunſt- und Muſikhandels, die geſammte Litteratur fleißig ſtudirt hat, ein gewandter Correſpondent, mit der franzöſiſchen, engliſchen und holländiſchen Sprache vertraut iſt, ſucht eine ſeinen Kenntniſſen angemeſſene Anſtellung im In- oder Auslande, welche er bis Michaeli d. J. ſpäteſtens antreten kann.

Bei übrigens guter Behandlung möchte jedem Suchenden dazu beſonders zu gratuliren ſeyn; zumal jetzt oft nur geiſtig ſehr beſchränkte und leichtſinnige Subjecte ſich empfehlen und wenig oder gar nicht brauchbar ſind.

Nähere Auskunft darüber ertheilt die Hofbuchhandlung in Rudolſtadt.

(7) Ein junger Mann, der ſeine Lehrzeit in einer Verlags- und Sortimentsbuchhandlung Thüringens ſo eben beendigt hat, ſucht eine Stelle wo möglich im nördlichen Deutſchland. Er hat die ehrendſten Zeugniſſe von ſeinem Lehrprincipal aufzuweiſen und kann ſogleich eintreten. Desfallſige Anfragen beantwortet F. A. Eupel in Sondershauſen.

Digitized by Google

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(8) Die Brüggemann'ſche Buchhandlung in Halberſtadt ſucht:
1 Halle's Orgelbau. Brandenburg, bei Wieſike.

(9) A. D. Geisler in Bremen ſucht zu einem werthſetzenden Preiſe: (Bei vorheriger Preisanzeige.)
1 Bertuch, Bilderbuch für Kinder. 4. Nr. 1 bis 153. mit illumin. Kpf. } Mit Text.
1 dito 4. Nr. 1 bis 180. mit ſchwarz. — }

(10) Gerhard in Danzig ſucht:
1 Olivier poëmes suisses.

(11) Das Magazin für Induſtrie und Literatur in Leipzig ſucht und bittet um Preisanzeige:
Krünitz Encyclopädie. Berlin. Pauli. 126r und 129r Theil.

(12) Rohrmann und Schweigerd in Wien ſuchen:
1 Gagern, mein Antheil an der Politik 1, 2. u. 3. Thl.

(13) H. Wagenführ in Berlin ſucht nachſtehende Werke:
Oeuvres de Miss Burney, traduit de l'anglais.
Zacharias Werners Gedichte 1788.
Schelmuffsky's Reiſen. Düſſeldorf, 1818.
Bühl, die Jahrmarktreiſe. Halberſtadt.

(14) F. A. Eupel in Sondershauſen ſucht:
1 Bertuch Bilderbuch mit Text, illuminirt, wo möglich complett, für einen billigen Preis. Die Herren Collegen, welche ein ſolches abzulaſſen haben, bitte ich um vorherige Mittheilung des Preiſes.

Bücher, welche neu erſchienen ſind und noch erſcheinen werden.

(15) In *Baumgärtners* Buchhandlung in *Leipzig* ist so eben erschienen:

IDEEN-MAGAZIN

für Architecten, Künstler und Handwerker, die mit der Baukunst und ihren Einzelnheiten zu thun haben, als Maurer, Zimmerleute etc., wie auch für Bauherren und Gartenbesitzer, eine reichhaltige Sammlung von Zeichnungen zu Gebäuden aller Art und Bestimmung, mit ihren Theilen und Grundrissen, als: zu Stadt-, Land-, Gewächs- und Badehäusern, Tempeln, Capellen, Cabinetten, Balcons, Ballustraden, etc. Herausgegeben vom Prof. *J. G. Grohmann*. Neue vermehrte Auflage. 1r Band. 4s Heft. 6 Blätter in gr. 8. Preis 8 Gr.

DECORATIONEN

des Innern von öffentlichen und Privat-Gebäuden

oder ganze Anordnungen der Verzierung von Concert- und Ball-Sälen, verschiedenen Zimmern, Vorsälen, Treppen und anderen Räumen; für Architecten, Decorationsmaler, Zeichner, Stuccaturer, Holzbronze-Schneider, Baugewerken und Freunde der Baukunst; auch zum Gebrauch als Vorlegeblätter für Gewerbs- und andere Schulen. Erstes Heft. Erfunden und gezeichnet von *F. W. Mercker*. broch. 6 Kupfer in 4. Preis 8 Gr.

Ferner folgende Fortsetzungen von *F. W. Merckers Zeichnungen:*

PRACTISCHE ZEICHNUNGEN

von Meubels im neuesten und geläutertsten Geschmacke, mit beigefügtem Maasstab &c. &c. 9s *Zimmer* (Vollständiges Ameublement.) stets 6 Bl. in gr. 4. br. Preis 8 Gr.

DIE MAPPE DES BAUTISCHLERS,

oder Ideen zu Thorwegen, Hausthüren, Doppelthüren, Vorsetzern, Stubenthüren, Gewölbthüren, Glasthüren, Bogen- und andern Fenstern; 3s Heft. 6 Bl. in gr. 4. Preis 8 Gr.

DER TAPEZIERER,

oder Trappirungen von ganzen Zimmern, Plafonds, einzelnen Wänden, Fenstern, Betten etc. 2s Heft. 6 Bl. in gr. 4 br. Preis 8 Gr.

Vor Kurzem war neu:

CONSTRUCTIONEN VON OEFEN,

nach Grundsätzen der Aesthetik und der Feuerungskunde dargestellt v. *F. W. Mercker*. 3s Heft. 8 Kupfertafeln in gr. Folio. broch. Preis 1 Thlr.

(16) In der unterzeichneten Buchhandlung iſt ſo eben erſchienen:

Digitized by Google

Dr. Gaspary, Homöopathiſcher Diätzettel oder kurze Anweiſung für alle diejenigen, welche ſich einer homöopathiſch-ärztlichen Behandlung bei ihren Krankheiten bedienen wollen. Wie ſie während der Kur ihre Diät einrichten ſollen. 12. geh. 3 Gr.

Julius von Voß, letzter Roman. Der Großinquiſitor von Portugal oder das Erdbeben in Oporto. 8. Preis 1 Thlr. Carl Curths in Berlin.

---

(17) Zum Verſenden iſt bereit:

Iken, (Paſtor zu Oberneuland) Katechismus der chriſtlichen Religion. 8. 4 Gr.

Kobbe, Theodor von, kleine Erzählungen in humoriſtiſchen Skizzen und Bildern. 8. 1 Thlr.

Auch unter dem Titel:

Humoriſtiſche Skizzen und Bilder. Von Theod. von Kobbe. 2s Bdchen. 8. 1 Thlr.

Reinecker, Gotthelf, Gemeinnützige Beiträge zur Bierbrauerei und Branntweinbrennerei 8. geh. 8 Gr.

Um Angabe der gewünſchten Exemplare als Neuigkeit und Fortſetzung bittet freundlichſt

Bremen, im Mai 1833. A. D. Geisler.

---

(18) In unſerm Verlage erſchien ſo eben:

Große, C. A., die dritte Bewegung der Erde; entdeckt rc. v. Verf. 8. Mit 1 Figurentafel. broch. 6 Gr.

Da wir vor Michaeli keine Novaſendung machen, ſo erſuchen wir unſere Herren Collegen ihren Bedarf hiervon á Cond. durch die Dyk'ſche Buchhandlung in Leipzig zu verlangen. — Zugleich bemerken wir, daß aufgeſchnittene Exemplare nicht zurückgenommen werden können. Gera, am 4. Juni 1833.

Heinſius'ſche Buchhandlung.

---

(19) Im *Industrie-Comptoir (Baumgärtner)* in *Leipzig* ist so eben erschienen und an alle Buch- und Kunsthandlungen versendet worden;

Die beliebtesten

OPERNCOMPONISTEN

der gegenwärtigen Zeit,

ein schön lithographirtes grosses Tableau 29 Zoll hoch, 23 Zoll breit. Preis 16 Gr.

Die Portraits von Cherubini, Spontini, Boieldieu, Rossini, Auber, Paer, Spohr, Bellini, Marschner, Meyer-Beer befinden sich hier in einer schönen Gruppirung, von Wolken umgeben und den Fmblemen der Musik begleitet.

ROMEO AND JULIET.

A Tragedy in five acts by William Shakespeare. Mit erklärenden Noten, einer Erläuterung und einem Wörterbuche von F. E. Feller. 137 Seiten in 12. Mit 1 Kupfer. broch. 9 Gr.

Dupuytren's kliniſch-chirurgiſche Vorträge, geſammelt und herausgegeben von einem ärztlichen Verein, für Deutſchland bearbeitet von Dr. Emil Bech und Dr. Rudolph Leonhardi. 5e Lieferung. Bog. 18 bis 26. mit 3 Kupfern. à 18 Gr.

Was bisher von dieſem Werke erſchienen iſt, incluſ. dieſer Lief., koſtet 1 Thlr. 21 Gr. im Subſcr. Preis.

Kritiſche Blätter für Forſt- und Jagdwiſſenſchaft, in Verbindung mit mehreren Forſtmännern und Gelehrten herausgegeben von Dr. Pfeil, Königlich Preuß. Ober-Forſtrathe und Profeſſor. 6r Bd. 2s Heft. in 8. broch. 20 Gr.

Magazin der neueſten Erfindungen, Entdeckungen und Verbeſſerungen in der geſammten Gewerbkunde für Fabrikanten, Manufakturiſten, Künſtler, Handwerker und Landwirthe. Von Dr. Netto und G. E. Seidemann. Neueſte Folge. Band I. Heft VI. mit 25 Abbildungen. in 4. 8 Gr.

---

(18) Bei mir iſt erſchienen und durch meinen Commiſſionair Herrn E. F. Steinacker in Leipzig zu beziehen:

Kurze Lebensbeſchreibung des Rectors und Profeſſors Werdermann in Liegnitz. mit Portrait 6 Gr. ohne Portrait 4 Gr. H. Kronecker in Liegnitz.

---

(20) So eben iſt verſandt:

das achte Heft von

Eduard Winkler,

sämmtliche Arzneigewächse Deutschlands, welche in die Pharmacopöen der grössern deutschen Staaten aufgenommen sind, naturgetreu dargestellt und fasslich beschrieben. Ein Handbuch der gesammten Gewächskunde, besonders zum Selbststudium für Mediziner und Pharmaceuten. 12 Hefte. Jedes Heft mit 16 illum. Kupfern und Text.

Das neunte Heft wird in 4 Wochen erſcheinen.

Leipzig, den 1. Juni 1833.

Magazin für Induſtrie und Literatur.

Digitized by Google

(21) So eben erſchienene und verſandte Neuigkeiten,

Byron, des Lord, Briefe und Tagebücher, mit Notizen aus ſeinem Leben, von Thomas Moore. 4r Band in 2 Abth. 8. 832.

Mit dieſem Bande iſt dies Werk geſchloſſen, das Ganze aus 8 Abtheil. und 173¼ Bogen beſtehend, koſtet auf dem feinſten Velinpapier 9 Thlr. auf Velin-Druckpapier 8 Thlr.

Friedemann, Dr. F. T. Ciceroniſche Chreſtomathie für mittlere Gymnaſial-Claſſen, enthaltend kurze Ausſprüche, Erzählungen, Schilderungen, Geſpräche, leichte Briefe, redneriſche und philoſophiſche Bruchſtücke, zur Vorbereitung auf vollſtändige Schriften Cicero's. 2e verbeſſerte u. vermehrte Auflage. 8. 833. 12 Gr.

Schneider, C. A. chronologiſches Quellenregiſter über das Braunſchweigiſche Juſtiz- u. Adminiſtrationsweſen, aus den Jahren von 1805 bis 1833; oder Fortſetzung des Leiſt'ſchen Repertorii. gr. 8. 19 Bogen 2 Thlr. — In Commiſſion.

—— Repertorium der erläuternden und ergänzenden Reſcripte, Inſtructionen, Bekanntmachungen ꝛc. der Verordnungsſammlung für die Herzoglich Braunſchweigiſchen Lande, vom Jahre 1814 bis auf die neueſte Zeit. 1n Bds. 1e Abtheilung. gr. 8. 1 Thlr. — In Commiſſion.

Romane.

Flüchtlinge, die, oder: die verhängnißvolle Nacht. Eine Familiengeſchichte vom Verfaſſer der Mahleiche, Auguſte Walther, der Familie von Homburg, der Zwillingsſchweſtern u. a. m. 2 Bde. 2 Thlr. 16 Gr.

Holtei, K. v. Erzählungen. 1s Bändchen — Bella — der Raubſchütz — die letzte Ehre. 1 Thlr. 8 Gr.

Wangenheim, F. Th. Ritter Homburg von Hils oder: Rache und Vergeltung. Hiſtoriſch-romantiſches Gemälde aus den Zeiten der Kreuzzüge. 1 Thlr. 6 Gr.

Wangenheim, F. Th. Die letzten Stuarts. Hiſtoriſche Erzählungen 3 Bde. Auch u. d. einzelnen Titeln:

(1r Bd.) Anna Hyde und die Stuarts. 1 Thlr. 8 Gr.

(2r Band) Blood von Heath.

(3r Bd.) Effie oder das Grab von Soutwoltbay.

Wilke, H., Novellen. 5r Band. Auch u. d. Titel: die Gründung von Batavia, Hiſtoriſche Novelle aus dem erſten Viertel des 17. Jahrhunderts. 1 Thlr. 12 Gr.

Diejenigen Handlungen, welche unverlangt keine Nova annehmen, erſuche ich ihren Bedarf hiervon zu verlangen. Braunſchweig, den 1. Juni 1833.

G. C. E. Meyer, senior.

---

(22) Bei uns ſind ſo eben erſchienen und verſandt worden:

Jahrbücher des Großherzogl. Badiſchen Oberhofgerichts. Geſammelt und mit Genehmigung des Großherzogl. Juſtizminiſteriums herausgegeben vom Oberhofrichter, Freiherrn von Hohnhorſt. 7r Jahrgang. Die Jahre 1831 und 1832. 4. Ladenpreis 6 fl. oder 3½ Thlr.

Jahrbücher des Großherzogl. Bad. Oberhofgerichts, herausgegeben von Hohnhorſt. Neue Folge. I. Jahrgang 1833.

Die neue Sammlung oberhofgerichtlicher Erkenntniſſe wird heftweiſe ausgegeben, jedes Heft zu 5 bis 6 Bogen in gr. 8.; 5 bis 6 Hefte bilden einen Jahrgang. — Man macht ſich jedesmal zur Annahme eines Jahrgangs verbindlich. — Der Subſcriptionspreis beträgt für das Heft 36 kr. oder 8 Gr. mit 25 pCt. Rabatt. — Der ſpäter eintretende Ladenpreis ſoll um ¼ erhöht werden.

☞ *Die folgenden Hefte werden nur auf Verlangen gesandt, und wir bitten um dessfallsige Anzeige bald möglichst.*

König, Beſchreibung der römiſchen Denkmäler, welche ſeit 1818 bis 1830 im Baierſchen Rheinkreis entdeckt wurden und in der antiquariſchen Sammlung zu Speier aufbewahrt werden. Mit 88 Abbild. auf 3 Taf. à 3 fl. oder 1 Thlr. 16 Gr. Netto 2 fl. 15 kr. oder 1 Thlr. 6 Gr.

Ladenburg, Dr., die Gleichſtellung der Israeliten Badens mit ihren chriſtlichen Mitbürgern. Geheftet à 1 fl. oder 16 Gr. Netto 45 kr. oder 12 Gr.

Langsdorf, von, Supplementheft zur Darſtellung des Lebens Jeſu, für die Beſitzer der vorhergehenden 3 Abtheilungen (welche 4 fl. 30 kr. oder 2½ Thlr. koſten) einzeln berechnet 54 kr. oder 12 Gr. Netto 40 kr. oder 9 Gr.

☞ *Wir bitten die resp. Buchhandlungen, uns umgehend pr. Zettel anzeigen zu wollen, wie viel Exemplare dieses Supplementheftes Sie zur Fortsetzung gebrauchen.* Mannheim.

Schwan u. Götz'ſche Hofbuchhandlung.

Miszellen.

(23) In meinem Verlage wird eine Sammlung von

Selbſtbiographieen

Digitized by Google

erſcheinen, wozu bereits mehrere Buchhändler höchſt intereſſante Materialien geliefert haben. Dem Wunſche Einzelner gemäß und aus eigener Ueberzeugung, ſcheint es mir zweckmäßig die

Selbſtbiographieen der Buchhändler und Buchdrucker

als beſonderes Werk und nur für Collegen zu drucken, — ich bitte deshalb um die Meinung Anderer (jedoch direkte) und um fortgeſetzte Beiträge.

Schmerber in Frankfurt a. M.

Bitte.

(24) Wir bitten uns unverlangt keine Novitäten zu ſenden.

Roſſel'ſche Buchhandlung in Aachen.

Bitte.

(25) Wir finden uns zur dringenden Bitte an unsere sämmtlichen Herren Collegen veranlasst: dass Sie uns künftig mit allen Aufträgen an die C. Etlinger'sche Sortimentsbuchandlung dahier, hauptsächlich aber mit Wechseln u. Anweisungen auf dieselbe verschonen mögen, da wir mit dieser Handlung ausser alle Verbindung getreten sind.

Würzburg, im Mai 1833.

Stahel'sche Buchhandlung.

Anzeige.

(26) Außer nachſtehenden mit meinem Circulair vom 4. April d. Jahres angezeigten Werken als:

Magasin pittoresque, 52 livraisons par an, orné de 250 vignettes. Preis pr. Jahrg. netto 1 Thlr. 15 Gr. ſächſ. baar.

Napoléon et son époque, in plano d'une feuille. Preis 1 Thlr. 8 Gr. ord. 1 Thlr. netto.

Tableau de la révolution polonaise par Jarny de Mancy. (Methode de Lesage) in plano d'une feuille. Preis 1 Thlr. ord. 18 Gr. netto.

Bibliographie de la france. p. 1833. Preis 3 Thlr. ſächſ. baar.

iſt mir auch von folgenden der Hauptdebit für ganz Deutſchland übertragen worden.

Cent-et-une nouvelles, nouvelles des Cent-et-un, ornées de cent-et-une vignettes, dessinées & gravées par cent et un artistes, 6 à 8 Bände, 8. auf extra feinem Velin. Preis eines jeden Bandes 3 Thlr. ord. 2 Thlr. 4 Gr. netto.

☞ Der erſte Band iſt bereits erſchienen.

Dictionnaire de la conversation & de la lecture, 24 Bände, gr. 8. Dieß Werk erſcheint in Lieferungen von 240—260 Seiten. — 2 Lieferungen bilden einen Band. Preis einer jeden Lieferung 20 Gr. ord. 15 Gr. netto. Die 1e—7e ſind bereits erſchienen.

Journal des Enfans enrichi de dessins composés par les premiers artistes, & rédigé par toutes les sommités literaires de l'epoque; imp. 8. Preis des ganzen Jahrgangs (12 Hefte) 2 Thlr. 12 Gr. ord. 1 Thlr. 21 Gr. ſächſ. baar.

Ksiegi narodu polskiego i pielgrzymstwa polskiego. 24. Preis 6 Gr. ord. 4 Gr. netto.

Penny Magazine (the) of the society for the Diffusion of useful knowledge, imp. 8. 1832. 9 Hefte mit vielen Vignetten, cart. 2 Thlr. 12 Gr. ord. 1 Thlr. 21 Gr. netto.

Daſſelbe für 1833. 52 Nrn. und 12 Suppl. mit Umſchlag 3 Thlr. ord. 2 Thlr. 6 Gr. netto. baar 2 Thlr. ſächſ.

Saturday Magazine (the), published under the direction of the committee of general literature and education appointed by the Society for promoting christian knowledge, imp. 8. Jährlich 52 Nrn. mit 12 Supplem. und vielen Vignetten, in Umſchlag. 3 Thlr. ord. 2 Thlr. 6 Gr. netto. baar 2 Thlr. ſächſ.

Buchhandlung von Bossange Pére.

(27) Auf Verlangen verſende ich pro Nov.:

Einzug des Königs Otto von Griechenland zu Nauplia. Auf Stein gezeichnet von G. Kraus. gr. Quer-Folio. 8 Gr. oder 33 kr. netto.

Illuminirte Exemplare werden nur auf feſte Rechnung à 16 Gr. oder 1 fl. 6 kr. netto expedirt.

Maleriſche Anſichten der Stadt Rothenburg an der Tauber. Auf Stein gezeichn. v. Kraus; 4 Hefte jedes von 4 Blatt quer 4., à Heft 11 Gr. oder 42 kr. netto.

Illuminirte Exemplare gleichfalls nur auf feſte Beſtellung jedes Heft 1 Thlr. 2 Gr. oder 1 fl. 45 kr.

L. M. Beck in Rothenburg a. d. T.

(28) Von dem ſehr beliebten Schulbuch:

Leitfaden für Sprachſchüler von 5 bis 10 Jahren oder A b c der deutſchen Sprache für Stadt-

Digitized by Google

und Landſchulen jeder Confeſſion von M. C. V. Zehme, Oberlehrer an der königl. Waiſen- und Schulanſtalt zu Bunzlau

iſt bei mir ſo eben die ſechſte Auflage erſchienen und zu folgenden Parthie-Preiſen zu haben:

25 Exemplare mit dazu gehörigen, bedeutend vermehrten, Hauptſtücken für 2 Thlr. 10 Gr.

25 dergleichen ohne Hauptſtücke für 2 Thlr.

25 Hauptſtücke allein für 12 Gr.

Von dieſen, bei der Stärke des Buches wahrlich höchſt niedrigen Preiſen gebe ich an Buchhandlungen, ſonſt Niemandem, 10 % Rabatt in laufender Rechnung und wird in Leipzig prompt ausgeliefert.

Appun's Buchhandlung in Bunzlau.

Verlags-Veränderung.

(29) Binnen Kurzem erſcheint in meinem Verlage mit Verlagsrecht die 3e Auflage von

Mayer, R., deutſch-engliſcher Briefſteller, oder neue Sammlung deutſcher Handlungsbriefe (1e und 2e Auflage bei Hilſcher in Dresden vergriffen.)

Handlungen, welche daſſelbe beſonders bedürfen, erſuche ich um Beſtellung der Exemplare, welche ſie zugeſandt zu erhalten wünſchen.

Braunſchweig, am 1. Juni 1833.

G. C. E. Meyer, senior.

(30) **Micali, G., Storia degli antichi popoli italiani 3 Vols. in gr. 8. & 1 Atlas** enthaltend 120 Tafeln und 1 Karte. **Firenze 1832.** Ladenpreis 50 Thlr. liefern wir für 41 Thlr. 16 Gr. netto. Wien, am 31. Mai 1833.

Rohrmann u. Schweigerd.

Tauſch-Anerbieten.

(31) Folgende Werke erlaſſe ich um die Ladenpreiſe in Change:

Krünitz, Encyklopädie. 129 Bände 1r bis 90r Brünn, 1787—1814. 100r bis 129r. Berlin, 1815 — 1821. Hlbfrzbd, ſehr gut erhalten.

Fleury, hist. ecclesiastica 93 Tom. August Vind. 768 — 98. Lederbd.

Heller, Monogrammenlexicon. 1831. **in albis.**

— —, Lukas Cranach. i. a. 1821.

— —, Holzſchneidekunſt. i. a. 1823.

Vom Monogrammenlexicon können jedoch nie weniger als 2 Exemplare verlangt werden. Die verehrlichen Handlungen, welche hierauf reflectiren wollen, erſuche ich um gefällige Einſendung ihrer Verlagsverzeichniſſe zur Gegenwahl.

Bamberg, im März 1833. Sickmüller.

(32) Wir erbitten uns die Neuigkeiten in folgender Anzahl:

6. Almanache.
4. Baubücher.
1. Botanik.
2. Chemie.
4. Chirurgie.
2. Geographie, allgemeine.
2. Geſchichte.
2. Erbauungsſchriften, blos geb.
1. Kriegswiſſenſchaft.
1. Mathematik.
4. Medicin.
12. — homöopathiſche.
2. Naturgeſchichte.
2. Naturlehre.
4. Oekonomie.
2. Pädagogik u. Kinderſchriften.
6. Pharmacie.
2. Philoſophie.
4. Politik.
1. Rechtswiſſenſchaft, allgemeine.
1. Staatswiſſenſchaft.
2. Statiſtik, allgemeine.
2. Schöne Wiſſenſchaften.
2. Sprachwiſſenſchaft.
1. Technologie.
4. Theologie, katholiſche.
2. Thierheilkunde.
6. Magnetismus.
36. Schriften über Polen.
12. Kupferſtiche und Lithographieen in Bezug auf Polen.

(keine Local-Schriften u. Diſſertationen.)

Lemberg, den 27. April 1833.

Kuhn u. Millikowski.

Aufforderung.

(33) Sämmtliche Handlungen, welche, trotz aller Erinnerungen, die Saldi's aus Rechnung 1831 und 1832 noch nicht an unſern Commiſſionair in Leipzig berichtigt haben, werden hiermit dringend erſucht, dieſelben ſpäteſtens bis zum 14. Juli d. J. zu be-

Digitized by Google

zahlen, widrigenfalls wir dieſelben in dieſem Blatte nahmhaft dazu auffordern werden.

Arnſtadt, am 3. Juni 1833.

Mirus'ſche Hofbuchhandlung.

(34) Preis-Ermäßigung

folgender in den Verlag von J. M. Gebhardt in Grimma übergegangener Schriften:

Hagen's Lehrbuch der Apothekerkunſt, 8e Aufl. ſetze ich von 3 Thlr. 12 Gr. auf 2 Thlr. 12 Gr. herab, u. gebe in Parthieen von 6 Exr. auf einmal feſt genommen ſelbige zu 8 Thlr. ſächſ. netto.

Derſelbe, Grundſätze der Chemie durch Verſuche erläutert, 4e Aufl. von 2 Thlr. 12 Gr. auf 1 Thlr. 12 Gr. herabgeſetzt; in Parthieen von 6 Exepl. feſt genommen zu 4 Thlr 12 Gr. ſächſ. netto.

NB. Bei feſter Uebernahme von 6 Ex. dieſer Werke, ſchicke ich gern 1 Anonce mit der Firma des Abnehmers ein, u. trage d. Koſten zur Hälfte; á Cond. kann ich kein Exemplar davon ausliefern.

Folgende, ſowohl Herz als Geiſt bildende Jugendſchriften gebe ich von jetzt an zu beiſtehenden ermäßigten Preiſen:

Grimm, Chriſtblumen, 2 Bdch. mit ill. Kpfrn. früher 3 Thlr. jetzt 1 Thlr. 12 Gr.

—— Fabel-Bibliothek f. d. Jugend, 3 Bdch. früher 2 Thlr. jetzt 1 Thlr. 12 Gr.

—— Lina's Mährchenbuch, 2 Bde. m. 8 Kpf. Velinpapier 2 Thlr. Druckpapier 1 Thlr. 8 Gr.

—— Mährchenbibliothek d. Kinder, 7 Bde. mit 7 Kpf. complett Velp. von 10 Thlr. 12 Gr. auf 7 Thlr. Druckpapier = 7 = — = = 5 =

1r bis 5r Bd. Mährchen der tauſend u. einen Nacht.

6r bis 7r Bd. Mährchen der Griechen u. Römer.

NB. Einzelne Bändchen kann ich nur à 1 Thlr. 12 Gr. ord. liefern.

Baur's, Leben, Meinungen u. Schickſale berühmter u. denkwürdiger Perſonen aus allen Zeiten, 5 Thle. Velin mit 10 Kpfrn. von 9 Thlr. 12 Gr. auf 5 Thlr. Druckp. ohne Kpfr. von 7 Thlr. auf 4 Thlr.

NB. Einzelne Bände liefere ich zu den früheren Preiſen.

Charactere aus dem häuslichen Leben. Ein Leſebuch für Kinder von reiferem Alter, von 18 Gr. auf 12 Gr.

Charactergemälde berühmter deutſcher Frauen der früheren u. ſpäteren Zeit. Erwachſenen Töchtern als Muſter aufgeſtellt, von 1 Thlr. 6 Gr. auf 18 Gr.

Fiſcher's Taſchenbibliothek der neueſten unterhaltendſten Reiſen, 5 Jahrgänge, jeder Jahrgang à 4 Bdchn. cpl. von 20 Thlr. auf 12 Thlr. Jeder Jahrgang einzeln = 4 = = 3 = einzelne Bändchen aber nur zu dem früheren Preiſe.

Hertha. Mütterliche Belehrungen. Ein Feſtgeſchenk für erwachſene Töchter, 2 Bdchn. von 1 Thlr. 18 Gr. auf 1 Thlr.

Müller's neues Bildungsbuch, zum Unterricht und Vergnügen für die Kinder, mit 6 Kupfern geb. von 1 Thlr. 6 Gr. auf 21 Gr.

Poppe, Larunda, oder der Schutzgeiſt unſerer Lieben in den Gefahren des Lebens. Ein Lehr- und Leſebuch für Kinder, Vel. mit Kupf. von 18 Gr. auf 12 Gr. Druckpr. ohne Kupf. von 14 Gr. auf 9 Gr.

Bei feſten Beſtellungen von 7 Ex. auf eine dieſer Jugendſchriften, gebe ich das 8e gratis, und ſende auf Verlangen gern eine Annonce mit der Firma des Beſtellers auf halbe Koſten ein.

Gutmanns, Dr. Kl., allgemein brauchbares Volksbuch zur Belehrung und Unterhaltung des Bürgers und Landmanns, 26 Bogen gr. 8. von 1 Thlr. auf 16 Gr. Bei 10 Ex. feſt das 11e gratis.

NB. Von dieſem trefflichen Buche ſende ich gern auf Verlangen à Cond. nebſt einer Anzeige mit der Firma des Beſtellers auf halbe Koſten.

Folgende antiquariſche Werke, alle ſehr gut gehalten, ſtehen bei mir gegen baar zu verkaufen:

Chirurgia Magistri Petri de Largelata. 1497. 10 Thlr. Dieſes ſeltene Werk dürfte mancher Bibliothek fehlen.

Rob. Stephani thesaurus ling. lat. cum annotat. Henri Stephani et animadversionibus Biradi. Basileae 1740—43 Tom. IV. Fol. Ppbd. 16 Thlr.

Lexicon Ciceronianum Mar. Nizolii ex recens. Alex Scotii, accod. phras. et form. ling. lat. ex commentat. Steph. Doleti. Patavii, 1734. Fol. 9 Thlr.

C. PLYNII Secund. Nat. Hist. e castigatione Hermolai Barbari. Additus est index Joan. Camentis Minorilani etc. 1518. Fol. 14 Thlr.

Digitized by Google

Cornel. Nepotis opera, explic. studio Andr. Schotti Francf. 1609; angebunden iſt: Thucididis A. fil. de bello Pelopon. Lib. VIII ex interpr. Laur. Vallae ab Henr. Stephano recogn. q. Aemil. Portus repurgavit et emendavit. Francf. 1594. Fol. ſchw. Lbbd. 5 Thlr.

P. Virgil. Maron. Bucol. Georg. & Aen. c. comment. Tib. Claud. Donati. Acced. Jouan. Hartungi adnotat. c. indic. dupl. Basileae, 1551. Fol. 4 Thlr. das Titelblatt iſt halb abgeriſſen.

Gradus ad Parnassum s. manuductio ad composit. music. regul. meth. nov. elaborat. a Joan. Josephi Jux. Viennae, 1725. Fol. 6 Thlr. höchſt ſelten!

Joh. Georg. Franki Nov. Systema Chronolog. fundam. c. praef. Joh. Ch. Gatterer. Goetting., 1778. Fol. 2 Thlr.

Tit. Livii Patav. libri omn. superst. recogn. Franc. Modio, emend. et recens. a J. Grutero, c. discurs. in Corn. Tacitum Francf. a. M., 1628 Fol. 3 Thlr.

Blancardi, Nicol. *Θυμα του Μαγισρου (και) ἀλφαβετον Ἀττικον ἐκλογαι* coll. J. Steph. Bernard c. animadversionibus Lamb. Bos, D Heinsii, Fr. Junii multorumque aliorum Lugd. Bat. 1757. Ppbd. 2 Thlr. 12.

Nachricht.

(35) „Die Rang- und Quartier-Liſte der K. Preuſſ. Armee für 1833"

erſcheint diesmal in den erſten Tagen des Auguſt; ich bitte daher um Angabe des Bedarfs, und zugleich um Anzeige, ob die Zuſendung direct oder über Leipzig geſchehen ſoll. — In beiden Fällen erſuche ich, mir den Betrag der Beſtellungen bis Ende Juli zukommen zu laſſen, oder den Herrn Commiſſionairen Auftrag zu ertheilen, dieſelben bei Empfang einzulöſen, da ich, wie bekannt, ſolche nur gegen baare Zahlung liefere. Berlin, am 6. Juni 1833.

E. S. Mittler.

Anzeige.

(36) Es iſt mir gelungen, von den ſchönen engliſchen Taſchenbüchern: Keepsake 1828 — 1833 Picturesque Annual 1832 — 33. Heath book of beautie 1833 den ganzen Vorrath derſelben anzukaufen und ſehe ich mich in den Stand geſetzt, meinen Herren Collegen von dieſen ſchönen Almanachs nach Belieben bei baldiger Beſtellung zu den billigen Netto-Preiſen

Keepsake	à 2 Thlr. 4 Gr.
Picturesque Annual	„ 2 — 8 —
Heath book of beautie	„ 2 — 8 —

abzulaſſen. Bei Beſtellung von 10 Exempl. gebe ich 1 Frei-Exemplar.

Es iſt keinem Zweifel unterworfen, daß dieſe Artikel einen großen Abſatz finden werden, da ich davon bei den hohen Ladenpreiſen eine nicht unbedeutende Anzahl verkauft habe.

A Condition kann keine Beſtellung effectuirt werden, nur auf feſte Rechnung, zahlbar zu Michaëli und nach dem erſten Juli zahlbar Oſtermeſſe.

Berlin. A. Asher.

(37) Für die Buchhandlung von J. A. Mayer u. Somerhauſen in Brüſſel bin ich genöthigt ſämmtliche Nova's brochiren zu laſſen.

Sollte Einer oder der Andere meiner Herren Collegen Anſtand nehmen, die Remittenden brochirt zurück zu nehmen, ſo erſuche ich ihn, mir es recht bald wiſſen zu laſſen.

Aachen, den 1. Juni 1833.

J. A. Mayer.

Ueberſetzungs- und Kolliſions-Anzeigen.

(33) Von dem engliſchen Roman

Waltham

erſcheint eine Ueberſetzung bei

Herold in Hamburg.

(34) Von dem Werke:

Abrégé de Géographie, redigé sur un nouveau plan d'après les derniers traités de paix et les decouvertes les plus recentes etc. etc. par Adrien Balbi. Paris, 1833.

erſcheint in meinem Verlage von einem ſachkundigen Gelehrten eine deutſche Bearbeitung. Das Nähere in einer binnen Kurzem erſcheinenden ausführlichen Anzeige. Braunſchweig, den 1. Juni 1833.

G. C. E. Meyer senior.

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Digitized by Google

Wochenblatt

für

Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker und Antiquare.

Jahrgang XIV. Kaſſel, den 24. Juni 1833. No. 41. 42.

Verkauf einer Sortimentshandlung.

(1) Meine juriſtiſchen und literariſchen Geſchäfte nehmen meine Zeit ſo in Anſpruch, daß ich für das mit meiner Verlagshandlung in Merſeburg verbundene Sortimentsgeſchäft nicht ſo wirken kann, wie es dieſes erfordert; ich will daher dieſe meine Sortimentsbuchhandlung verkaufen. Dem Käufer kann ich folgende Vortheile bewilligen:

a) Ueberweiſung der ganzen mit meinen übrigen Geſchäften in Verbindung ſtehenden Kundſchaft,

b) Ueberlaſſung des Handelslocals, beſtehend aus 5 Zimmern und 3 Niederlagen parterre in meinem Hauſe in Merſeburg und ſämmtlicher Utenſilien gegen einen mäßigen Preis,

c) die Verſendung und Verrechnung meines Verlags gegen 10 pCt. Commiſſionsgebühren.

Das Geſchäft eignet ſich vorzüglich für einen jungen und thätigen Mann, welcher ohne großes Vermögen ſelbſtſtändig zu werden wünſcht; und würde ich bei nachgewieſener Sicherheit mit 1/3 Anzahlung mich begnügen und die übrigen 2/3 auf die Handels-Commiſſionsgebühren nach und nach abrechnen.

Diejenigen, welche hierauf reflectiren, wollen ſich gefällig in frankirten Brieſen direct an mich hieher, oder an meinen Sohn Otto Weidemann hier wenden, wenn ſie es nicht vorziehen, mündlich mit mir zu verhandeln. In Merſeburg iſt nur noch eine Buchhandlung, die des Herrn Römer.

Halle, am 8. Juni 1833. Der K. Juſtiz-Commiſſar und Juſtitiar D. Weidemann.

Kaufgeſuch.

(2) Eine Leihbibliothek, die um einen niederen Preis erlaſſen wird, und auch mit neuen, beliebten Werken verſehen iſt, wird für ein Badiſches Landſtädtchen zu kaufen geſucht; die Müller'ſche Hofbuchhandlung in Carlsruhe ertheilt auf frankirte Einſendung der Bedingungen, denen der Catalog beizufügen iſt, nähere Auskunft.

Kaufgeſuch.

(3) Eine nicht zu große Verlags- oder Sortimentsbuchhandlung wird um einen acceptablen Preis zu kaufen oder zu pachten geſucht. Gefällige Anerbieten mit möglichſt genauer Angabe der Umſtände und Bedingungen, unter der Chiffre L. A. K. wird Herr Krieger gütigſt weiter befördern.

Circulaire.

(4) Das in Leipzig neu begründete Geſchäft unſers Bruders Otto, der durch ſeinen zwanzigjährigen Aufenthalt in Ungarn eine genaue Kenntniß unſeres buchhändleriſchen Verkehrs erlangt hat, gewährt uns die Ausſicht, nicht ſowohl zu einer bequemen Vereinfachung unſers Geſchäfts, als vielmehr zu ſo manchem weſentlichen Vortheil, daß wir uns entſchloſſen haben, von heute an die directe Verbindung mit den geehrten Handlungen außer Oeſterreich, deren ſchätzbares Vertrauen wir bisher genoſſen haben, aufzuheben und unſern Bedarf von unſerm Bruder Otto zu beziehen.

Indem wir es nun für Pflicht erkennen, unſeren geehrten Herren Collegen für den uns bisher geſchenkten Credit herzlich zu danken, bitten wir uns nur noch die Fortſetzungen von Journalen und Zeitſchriften bis Ende dieſes Jahres unter Couvert mit

Digitized by Google

Adreſſe durch unſern Bruder Otto zu ſenden; die Fortſetzung von Werken aber, deren Schluß noch auf Jahre ausgedehnt iſt, bis zur völligen Beendigung derſelben. Die Zahlung für dieſe Fortſetzungen, ſo wie für das, was wir im Laufe dieſes Jahres erhalten haben, leiſten wir ſelbſt in der O. M. 1834 oder auch je nachdem Sie dieſelbe verlangen.

Ihre Novitäten wollen Sie die Güte haben unſerm Bruder Otto in verdoppelter Zahl wie bisher einzuſenden; ſeine Einſicht von unſerm Verkehr wird ihn dann beſtimmen, ob und wie viel er von den Artikeln noch nachverlangen muß, um uns gehörig zu fourniren.

Erhalten Sie uns ferner Ihr ſchätzbares Wohlwollen und genehmigen die Verſicherung unſerer achtungsvollen Ergebenheit. Leipzig, den 6. Mai 1833.

Carl Friedrich Wigand, in Preßburg und Oedenburg. Georg Wigand, in Kaſchau.

Circulaire.

(5) Mit Anfang des nächſten Monats eröffne ich, außer meiner Buch- und Muſikhandlung dahier, eine

Buchhandlung in Cöln am Rhein.

Ich erſuche die verehrlichen Buchhandlungen, mir ihre Neuigkeiten, Ankündigungen u. d. g. m. in verhältnißmäßig größerer Anzahl zu ſenden; der Eröffnung eines beſondern Conto's bedarf es nicht.

Literariſche Anzeigen mit der Firma

Ludwig Kohnen, Buchhändler

in Cöln (Brückenſtraße Nr. 13) und in Aachen (Dahmengraben Nr. 457)

erbitte ich mir 3000 Exemplare, die ich hier und in Cöln den Zeitungen, ohne Koſten-Berechnung, beilegen laſſe. Aachen, am 20. Mai 1833.

Ludwig Kohnen.

Geſuchter Gehülfe.

(6) Ein Commis, der eine ſchöne, egale Hand ſchreibt und in der buchhändleriſchen Buchführung und Rechnungsweſen Geſchicklichkeit, Sicherheit und Ueberblick hat, um darin mit der nöthigen Accurateſſe, Sauberkeit und Zuverläſſigkeit arbeiten auch, zu der leichteren Correſpondenz gebraucht werden zu können, kann unter angenehmen Verhältniſſen und gegen ein, wenn auch nicht glänzendes doch völlig hinreichendes Salair ſofort in meinem Verlagsgeſchäft Placement finden. Sortiments- und Bücherkenntniß iſt nicht abſolut nothwendig, aber auf moraliſchen Werth, Geſetztheit und ein würdiges, das Haus ehrendes Aeußere wird geſehen, und Diejenigen, die obigen Anforderungen nicht entſprechen, werden ſehr angelegentlich gebeten, ſich nicht zu melden.

Uebrigens iſt die Beſetzung dieſer Stelle eilig.

Ilmenau, den 10. Juni 1833.

Bernh. Fr. Voigt.

Ein Reiſender wird geſucht.

(7) Sollte ein reiſender Buchhandlungs-Commis, der auf einen beſtimmten Artikel angewieſen iſt, zugleich Commiſſionen von einem anderen Hauſe gegen Proviſion annehmen können, ſo würde man ihm ein ganz annehmbares Geſchäft zu übertragen im Stande ſeyn.

Wer ſich in dem Falle befindet, hierauf eingehen zu können, wolle ſeine deshalbigen Offerten unter Chiffre A. B. an die Redaction d. Bl. zur Weiterbeförderung franco einſenden.

Es wird vorausgeſetzt, daß der hierauf Reflectirende als durchaus ſolid und zuverläſſig ſich muß ausweiſen können.

Geſuchte Stellen.

(8) Ein junger Mann von guter Familie, deſſen Lehrzeit Ende Auguſt 1833 vollendet iſt, wünſcht zu ſeiner fernern Ausbildung in eine lebhafte Sortimentshandlung am liebſten in Süd-Deutſchland zu treten und bittet die auf ihn reflectirenden Herren, Anträge unter der Chiffre X. X. an Herrn Krieger zu ſenden, worauf dieſelben das Nähere ſogleich erfahren werden.

(9) Ein tüchtiger junger Mann, der genügende Beweiſe von Fleiß, Treue, Rechtlichkeit und Geſchäftsumſicht gegeben hat, ſucht baldigſt eine paſſende Stelle, wo möglich als Führer eines Geſchäftes, zu welcher Stellung er vermöge ſeiner Leiſtungen beſonders geeignet iſt.

Geneigte Anträge, mit A. H. bezeichnet, werden durch die Güte des Herrn Krieger beſorgt.

(10) Ein junger Menſch von 21 Jahren, welcher in einer ſüddeutſchen Verlags- und Sortimentsbuchhandlung gelernt und ſeit 1/2 Jahre in derſelben ſervirt hat, wünſcht zur Erweiterung ſeiner Kenntniſſe recht bald in einer andern lebhaften Sortimentsbuchhandlung eine Stelle zu erhalten, wobei es ihm we-

Digitized by Google

niger um beſonderes Salair als wie um freundliche Behandlung und um viele, ihm nützliche Beſchäftigung zu thun iſt.

Mit voller Wahrheit kann demſelben das beſte Zeugniß über ſein Wiſſen und ſeinen Wandel gegeben werden, und es wird keine Handlung gereuen ihm ihr Zutrauen geſchenkt und engagirt zu haben. Wegen ſeiner Sprachkenntniſſe, vorzüglich großen Fertigkeit im Deutſchen, iſt er Handlungen, die verlegen, zur Durchſicht von fehlerhaften Manuſcripten und Correcturen ſehr nützlich.

Auf ihn Reflectirende bittet man ihre Bedingungen unter T. S. durch gefällige Beſorgung der Redaction dieſes Blattes ihm zukommen zu laſſen.

(11) Ein Gehülfe der ſeit längerer Zeit in einer bedeutenden Verlags- und Sortimentshandlung Norddeutſchlands zur völligen Zufriedenheit ſeines Principals arbeitete, wünſcht Verhältniſſe halber auf Michaeli a. c. ſeine jetzige Stelle mit einer anderen zu vertauſchen. Sowohl in moraliſcher Hinſicht als auch über ſeine Brauchbarkeit kann er die genügendſten Zeugniſſe vorlegen. Gefällige Offerten mit der Chiffre B. B. wird die löbl. Redaction dieſes Wochenblattes an ſeine Addreſſe befördern.

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(12) G. P. Aderholz in Breslau ſucht zum Ladenpreis:
1 Berliner Kinder-Wochenblatt. 1832. 1s Quartal Januar — März.

(13) A. Asher in Berlin ſucht:
Schlözer Neſtor, Ruſſiſche Annalen. Band 1.

(14) E. A. Fleiſchmann in Münſchen ſucht billig:
1 Hiſtorie der Reiſen zu Waſſer u. zu Lande. gr 4. Amſterdam. Arckſten. 19r bis 21r Bd.
Der Beſitzer der erſten 18 Bände iſt auch geneigt, dieſe in Tauſch gegen ältere Lexica zu geben.

(15) C. Glaeſer in Gotha ſucht:
1 Thaers Einleitung zur Kenntniß der engl. Landwirthſchaft. 2r 3r Band.
1 — Beiträge z. Kenntniß der engl. Landwirthſchaft. 2 Bände.

(16) Durch L. Herbig in Leipzig wird billig zu kaufen geſucht:
1 Heinſius Bücherlexicon compl. bis 1827.

(17) Ferdinand Hirt in Breslau ſucht:
1 Aulus Gellius ex rec. Gronovii ed. Conradi 2 Tomi 1762. Weidmann.

(18) J. G. Heubner in Wien ſucht um billigſte Preiſe, und bittet vorher um Anzeige über Leipzig:
1 Bode Anleitung zur Kenntniß der Erdkugel gr. 8. Berlin, 1820.
1 — aſtronomiſches Jahrbuch. Jahrg. 1819. Berlin.
1 Delambre histoire de l'Astronomie moderne 2 Vol. in 4. Paris.
1 — — – l'Astronomie du XVIII Siecle. Tome I. apart.
1 Ephemerides astronomiche di Milano per l'Anno 1817 & 1819.
1 Zeichnung der mathematiſchen Inſtrumente zu München. Fol.
1 Lagrange Resolutions des équations numeriques 1826. Paris.
1 Mémorial topographique. 8. Paris. III Trimestre de l'an XI.
1 Roy description des Moyens employes pour mesurer la base de Hounslow—head. 4. Paris.
1 Saggio sulla variazione dell'ago magnetico e sul' Jnfluenza etc. per Guilielmo Bain.
1 Zach aſtronomiſche Correſpondenz 1812. Januar und 1819 April.
1 Lindenau und Bohnenberger Zeitſchrift für Aſtronomie 1817. Novbr. u. Decbr. 8. Tübingen.
1 Müller über Winterpoſtirungen. gr. 8. Halle.
1 Ferguſon Geſchichte des Fortgangs u. Untergangs der Römiſchen Republik. 4 Thle. gr. 8. Leipzig.
NB. Die Bücher müſſen gut erhalten ſeyn.

(19) J. Ch. Krieger in Caſſel ſucht:
1 Gagern, mein Antheil an der Politik. 1r Thl. (fehlt bei Cotta).

(20) W. Kaiſer in Bremen ſucht u. bittet um ſofortige Ueberſendung pr. Poſt:
1 (P. A. v. Frank) Beweis, daß dem erzſtiftlichen Domcapitel von Trier die Landesherrl. Zwiſchenregier. in dem mit dem Erzſtift auf ewig vereinigten Fürſtenthum Prün bei gehindertem oder erledigtem erzbiſchöfl. Stuhl ausſchließlich zuſtehe. 1781.

Digitized by Google

1 Camerer Nachrichten in Briefen von Schleswig und Holſteiñ. 1r Thl. Flensburg, 1758.
Ferner, unter vorheriger Preisanzeige:
1 Blaſche Erklärung ſchwerer Stücke des Neuen Teſtaments. Jena, 1771 — 75.

(21) J. A. Mayer in Aachen ſucht und bittet um Zuſendung um den gewöhnlichen Preis:
1 Almanach de Gotha 1792.

(22) Die Mirus'ſche Hofbuchhandlung in Arnſtadt ſucht:
1 Stunden der Andacht. 1r Thl. Aarau.
Es iſt gleichviel, welche Ausgabe es iſt.

(23) J. Ricker in Gießen ſucht mit Bitte um vorherige Preisanzeige:
1 Zſchokke's ſämmtliche Werke, 16mo. 15r u. 18r Bd.

(24) J. B. Wallishauſer in Wien ſucht und bittet um vorherige Preisanzeige:
1 Martius Magie. 19r 20r.

Bücher, welche neu erſchienen ſind und noch erſcheinen werden.

(25) Bei J. Dalp in Bern iſt ſo eben erſchienen und wird auf Verlangen verſandt:
Freiſtaaten von Nordamerika, die vereinigten, beſchrieben nach den ſicherſten Quellen; nebſt Charten mit der neueſten politiſchen Eintheilung 1s Heft „Staat Illinois" enthaltend. Mit 1 color. Charte. 12. 8 Gr. oder 36 kr.
(Das 2e und 3e Heft „Ohio und Mißouri" ſind unter der Preſſe. (Wird raſch fortgeſetzt).
Engländer, der neue kleine, oder Grammatik, Wörterbuch und Geſpräche mit der Ausſprache zur ſchnellen Erlernung dieſer Sprache. Mit beſonderer Rückſicht auf das Reiſebedürfniß. Zunächſt für Auswandernde und den Selbſtunterricht für Jedermann. 3 Bdchen, 12. 12 Gr. oder 54 kr.
Spezialcharte des Nd. A. Freiſtaates Illinois nach der neueſten Eintheilung; colorirt, 4 Gr. oder 18 kr. (Ohio und Mißouri ſind unter der Preſſe) (Wird raſch fortgeſetzt).
Auf feſte Rechnung kann bezogen werden:
Reiſebericht der Familie Köpfli und Sappiger nach St. Louis am Miſſiſſippi und Gründung von New-Switzerland im Staate Illinois; mit Abbildung. 12. In Umſchlag geheftet 14 Gr. oder 1 fl. 3 kr. (In Commiſſion).
Der Nordamerikaner. Eine Zeitung für Freunde der Länder- und Völkerkunde und Auswanderer. Jahrgang 1833. Erſcheint wöchentlich. Preis des halben Jahrgangs von 26 Nummern 1 fl. 30 kr.

(26) So eben erſchien bei J. M Gebhardt in Grimma und wird auf Verlangen pr. Nov. verſandt:
Nöthige Vorkenntniſſe zum Kopf- u. Tafelrechnen, von einem Schüler Dinters; 3e verbeſſerte Aufl. 2 Bog. kl. 8. à 1 Gr. netto ¾ Gr. In Parthieen zu 25 Ex. netto 16 Gr. ſächſ.

(27) In der Buch- Kunſt u. Muſikalienhandlung von C. Heymann in Glogau iſt erſchienen, und werden die Handlungen, welche keine Novitäten unverlangt annehmen, erſucht, ſich ihren Bedarf in Leipzig ausliefern zu laſſen:
Facilides, S. J., der Preußiſche Bürger und Stadtverordnete. Ein Handbuch, beſonders für junge Männer, die in den Bürgerſtand treten. 8. geh. Preis 12 Gr.
Gerdeſſen, J. A., Reden an das Volk zur allgemeinen Verſtändigung über wahres Wohl. 8. geh. Preis 1 Thlr. 8 Gr.
Fuchs nachträgliche Erklärung zu der Entdeckung eines bisher unbekannten Mittels, wodurch die Production an reinem unverfälſchtem Kartoffelbranntwein nicht nur bedeutend vermehrt und deſſen Güte erhöht, ſondern auch das Ueberlaufen der Maiſche, ſo wie deren Anbrennen verhütet wird, wenn ſie auch nur ½ Zoll vom Rande des Gefäßes abſteht, und welches endlich die Schlempe als Viehfutter bedeutend verbeſſert. Veranlaßt durch mehrere an den Entdecker ergangenen Anfragen. 8. Verſiegelt. Dies Letztere iſt den Käufern des Mittels gratis nachzuliefern, und daher auch an die Handlungen, welche Exemplare abgeſetzt haben, gratis verſandt werden.

(28) Bei Unterzeichnetem iſt ſo eben erſchienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
Nähere Beleuchtung der über die homöopathiſche Heilart noch beſtehenden Vorurtheile und Mißverſtändniſſe. Mit einem Vorwort und mediziniſchen Anmerkungen von Franz Melicher, Doctor der geſammten Heilkunſt u. homöopathiſcher Arzt. 8. Preis 8 Gr.

Digitized by Google

Ueber das Recht der homöopathiſchen Aerzte ihre Arzneimittel ſelbſt zu bereiten, und ſie den Kranken zu reichen; mit Rückſicht auf die Preußiſchen Geſetze erörtert von einem practiſchen Juriſten. 8. Preis 6 Gr.

Motto: Denn Recht muß doch Recht bleiben.

Wunſchmann, F., Lehrer in Berlin, Deutſchlands gefährlichſte Giftpflanzen, naturgetreu dargeſtellt und nach ihren Wirkungen und Gegenmitteln beſchrieben, nebſt einer Ueberſicht über die Botanik, als Leitfaden beim Unterricht. gr. 8. 20 Gr. broſch.

Berlin, den 5. Juni 1833. W. Logier.

---

(29) Am 1. Juli habe ich versandt:
Tillier Geschichte des Mittelalters 1e Lieferung à 9 Gr. Gering Papier à 6 Gr.

Um unnöthige Kosten und Mühe zu vermeiden, werde ich nur die ersten 3 Lieferungen pro novitate versenden, und bitte daher wenn nicht bereits geschehen, den Bedarf zu verlangen. Siegmund Schmerber in Frankfurt a. M.

---

(30) Bei A. L. Ritter in Arnsberg iſt erſchienen:
Nachtrag zu der Gebührentaxe von M. F. Eſſelen, enthaltend die ſeit dem Erſcheinen der Gebührentaxen bekannt gewordenen und einige früher überſehene Zuſätze und Erläuterungen. 4. Druckpapier 4 Gr. Schreibpapier 5 Gr.

Da die Gebührentaxe ſelbſt im vergangenen Jahre erſt ſpät pro Nov. verſandt werden konnte, ſo bitte ich diejenigen Handlungen, welche davon Gebrauch zu machen gedenken, Explr. zu verlangen.

Die ſämmtlichen Gebührentaxen mit Nachtrag koſten jetzt 1 Thlr. 8 Gr. ein billigerer Preis als der aller bereits erſchienenen Gebührentaxen.

---

(31) Eben verſandte ich an alle Handlungen, welche Nova annehmen:

Jüngſt, L. V., Lehrer am Gymnaſium zu Bielefeld, kurzer Abriß der Pflanzenkunde zum Unterricht an höheren Lehranſtalten. Preis 10 Gr.

Handlungen, die nach Novazetteln wählen, wollen Ihren Bedarf gef. ſelbſt verlangen.

Bielefeld, den 20. Juni 1833. Aug. Velhagen.

Miszellen.

Zur Nachricht.

(32) Für diejenigen zahlreichen Handlungen, welche ſich noch im Rückſtande befinden, zeige ich hiemit an, daß meine nächſten Fortſetzungen u. Neuigkeiten ganz gewiß nicht eher expedirt werden, als bis ich Zahlung erhalten habe. — Wer alſo übergangen wird hat es ſich ſelber zuzuſchreiben, und möge jetzt ſchleunig das Verſäumte nachholen, wenn keine Unterbrechung eintreten ſoll, was doch nicht anders als unangenehm ſeyn kann.

Berlin, den 12 Juni 1833. Ludwig Oehmigke.

Geſchäftsführer — Handlungsdiener.

(33) Mit dem ſchwachen Arm die aufgedunſene Bruſt ſich zerwerfend, nennt ſich jetzt jedes aus den Lehrſchuhen entſchlüpfte, einige franzöſiſche oder engliſche Worte zwitſchernde Fäntchen, ſtatt, wie einſt, Handlungsdiener oder Handlungsgehülfe, im eitel geſteigerten Grade Geſchäftsführer, und legt dieſen Titel auch anderen bei, die als Beſcheidene mit dem einfachen Namen eines tüchtigen, achtungswerthen und geachteten Handlungsdieners ſich begnügen.

Dieſe eitel-windige Nennung, ſo unbedeutend ſie an ſich iſt und ſcheint, könnte denn doch im Geſchäfte zu manchem bedeutenden Mißverſtändniß Anlaß geben, wenn Jemand das Wort „Geſchäftsführer" nach ſeinem wirklichen Sinne nähme; darum erkläre ich hiemit, daß ich ſowohl die Geſchäfte für meine Buchhandlung unter der Firma: F. Ferſtl'ſche Buchhandlung (J. L. Greiner) — als auch für meine Kunſt-, Muſikalien- und Papierhandlung — unter der Firma: Johann Lorenz Greiner — ſelbſt in Aufſicht führe; daher weder in einer noch in der andern Handlung einen Geſchäftsführer benöthige, alſo auch nicht halte, ſondern beide Geſchäfte ſelbſt beſorge, ſo wie auch die in denſelben mit mir arbeitenden Handlungsgehülfen meiner alleinigen Verfügung unterſtehen; demnach auch nur meine Firma-Unterſchrift allein zu beglaubigen, jede andere Namens- und Charakters-Zuſetzung aber als eine anmaßende und ungültige Charakters-Maske anzuſehen iſt.

Grätz, im Juni 1833.

J. L. Greiner.

Beſitzer der F. Ferſtl'ſchen Buchhandlung und einer Kunſt- und Muſikalienhandlung in Grätz.

Bitte.

(34) Wir finden uns zur dringenden Bitte an unsere sämmtlichen Herren Collegen ver-

Digitized by Google

anlasst: dass Sie uns künftig mit allen Aufträgen an die C. Ellinger'sche Sortimentsbuchhandlung dahier, hauptsächlich aber mit Wechseln u. Anweisungen auf dieselbe verschonen mögen, da wir mit dieser Handlung ausser alle Verbindung getreten sind.

Würzburg, im Mai 1833.

Stahel'sche Buchhandlung.

---

(35) Folgende Artikel habe ich käuflich an mich gebracht und ſind jetzt nur von mir allein zu beziehen:

Hofmann, A., Enchiridion oder Handbuch, in welchem mit der Theorie, die deutſche Sprache richtig zu ſprechen und zu ſchreiben, ſich zugleich auch eine, der Jugend angemeſſene und den Regeln entſprechende Auswahl praktiſcher Uebungen vereiniget findet, und welches in Verbindung eines encyclopädiſchen Anhanges aus dem Gebiete aller Wiſſenſchaften und Künſte, einer großen Sammlung von Erzählungen, Fabeln, Denkſprüchen, Briefen ꝛc., dann eines Verdeutſchungs-Lexikons aller im Umgange, den Wiſſenſchaften und der Kunſt am häufigſten vorkommenden Wörter aus den fremden Sprachen, ſowohl zum Verfolge dieſes Gegenſtandes als zur Selbſtbelehrung für Lehrer und Schüler in drei Theilen verfaßt wurde. 8. 824. 40½ Bogen. Früherer Preis 1 Thlr. 16 Gr. jetzt 16 Gr.

Kramer, C. A., das Gebet der Kinder dringet durch die Wolken zum Vater im Himmel. Der lieben Jugend gewidmet. Dritte Auflage. Mit einem Titelkupfer. 18. 832. 3 Gr.

Wien, am 5. Juni 1833. Franz Wimmer.

Anzeige.

(36) Es iſt mir gelungen, von den ſchönen engliſchen Taſchenbüchern: **Keepsake 1828 — 1833 Picturesque Annual 1832 — 33. Heath book of beautie 1833** den ganzen Vorrath derſelben anzukaufen und ſehe ich mich in den Stand geſetzt, meinen Herren Collegen von dieſen ſchönen Almanachs nach Belieben bei baldiger Beſtellung zu den billigen Netto-Preiſen

Keepsake	à 2 Thlr.	4 Gr.	
Picturesque Annual	- 2	— 8	—
Heath book of beautie	- 2	— 8	—

abzulaſſen. Bei Beſtellung von 10 Exempl. gebe ich 1 Frei-Exemplar.

Es iſt keinem Zweifel unterworfen, daß dieſe Artikel einen großen Abſatz finden werden, da ich davon bei den hohen Ladenpreiſen eine nicht unbedeutende Anzahl verkauft habe.

A Condition kann keine Beſtellung effectuirt werden, nur auf feſte Rechnung, zahlbar zu Michaeli und nach dem erſten Juli zahlbar Oſtermeſſe.

Berlin. A. Aſher.

---

(37) **Dictionnaire universel de la langue française**, rédigé d'après le *Dictionnaire de l'Academie française*, et ceux de Laveaux, Gattel, Boiste, Mayeux, Wailly, Cormon, etc., etc., contenant tous les mots de la langue usuelle, avec leurs *étymologies*, leurs *définitions*, leurs diverses *acceptions* au propre et au figuré; les différentes expressions *proverbiales*, *familières*, *populaires*, *poëtiques*, et du *style soutenu*, tous les principaux termes des *sciences*, *arts* et *métiers*, avec leur signification et les explications nécessaires à la parfaite intelligence de chacun d'eux.

Ouvrage enrichi de plus de six mille mots, qui ne se trouvent dans aucun autre dictionnaire du même format, et d'un grand nombre d'acceptions omises dans les autres dictionnaires, par Ch. Nodier et V. Verger.

Deux volumes in-8, contenant ensemble près de 1600 pages, en caractère neuv dit *mignonne* a deux Colonnes. Paris, 6e edition, 1832.

Nach dem Urtheile aller Sachverſtändigen, denen das Werk vorgekommen, das ausführlichſte franzöſiſche Dictionn. Der nicht unbedeutende Vorrath der 5n Auflage wurde raſch und ganz verkauft, ſo daß zuletzt viele Beſtellungen uneffectuirt geblieben ſind.

Nun erhalte ich wieder eine Anzahl Exempl. der neueſten 6n Auflage, welche ich mit Recht anempfehlen kann. Preis 4 Thlr. Berlin. A. Aſher.

---

(38) P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenſt anzuzeigen, daß ich in der verfloſſenen Oſter-Meſſe den Total-Beſtand folgender Taſchenbücher käuflich an mich gebracht habe und dieſelben zu den beigeſetzten ermäßigten Preiſen debitire:

TB. z. geselligen Vergnügen 1829 bis 1833, à 15 Gr. ord. = 11 Gr. netto.

Rheinisches Taschenbuch 1817 bis 1829, à 10 Gr. ord. = 7 Gr. netto.

Digitized by Google

Rheinisches Taschenbuch 1830 bis 1832,
à 12 Gr. ord. = 9 Gr. netto.
TB. der Liebe u. Freundschaft 1817 bis 1829,
à 8 Gr. ord. = 6 Gr. netto.
dito dito 1830 bis 1832,
á 10 Gr. ord. = 7 Gr. netto.
Haug's Almanach poetischer Spiele, 2 Jahrgge,
à 8 Gr. ord. = 6 Gr. netto.

Auf Ihre gütige Verwendung für dieſe Artikel darf ich um ſo eher rechnen, als Ihnen bei deren Debit der volle Rabatt, alſo 25—30 Prozent, als reiner Gewinn übrig bleibt; der Käufer erhält nämlich von den Preiſen meiner Taſchenbücher nicht nur keinen Rabatt, ſondern es können ihm auch noch, wie Sie aus der Ueberſchrift meines Verzeichniſſes erſehen, die Porto- und Emballage-Koſten berechnet werden.

In Beziehung ſowohl auf die obengenannten, als auch auf alle übrigen im Preiſe ermäßigten Taſchenbücher, erlaube ich mir, aus meinen früheren Circularen, und namentlich aus dem vom 31. Mai 1831, zu wiederholen:

1) daß ich von keinem derſelben à **Cond.**-Sendungen machen kann;

2) daß ich pünktliche halbjährige Saldirung, zur Oſter- und Michaelis-Meſſe, gewärtige.

Berlin, den 31. Mai 1833. J. A. Liſt.

Tauſch-Anerbieten.

(39) Folgende Werke erlaſſe ich um die Ladenpreiſe in Change:

Krünitz, Encyclopädie. 129 Bände. 1r bis 99r Brünn, 1787—1814. 100r bis 129r. Berlin, 1815 — 1821. Hlbfrzbd, ſehr gut erhalten.

Fleury, hist. ecclesiastica 93 Tom. August Vind. 768 — 98. Lederbd.

Heller, Monogrammenlexicon. 1831. **in albis.**

— —, Lukas Cranach. i. a. 1821.

— —, Holzſchneidekunſt. i. a. 1823.

Vom Monogrammenlexicon können jedoch nie weniger als 2 Exemplare verlangt werden. Die verehrlichen Handlungen, welche hierauf reflectiren wollen, erſuche ich um gefällige Einſendung ihrer Verlagsverzeichniſſe zur Gegenwahl.

Bamberg, im März 1833. Sickmüller.

Vermiethung!

(40) In Leipzig iſt das Local, welches ſeit mehreren Jahren die Nicolai'ſche Buchhandlung in Berlin, während der Meſſen inne gehabt, von Oſtern 1834 an, an eine andere Buchhandlung zu vermiethen. Weitere Auskunft giebt Prof. Dr. Roſenmüller daſelbſt.

Anzeige.

(41) Meinen geehrten Geſchäftsfreunden zeige ich hiemit an, daß meine Commiſſionen für Stuttgart, ſtatt die HH. Loeflund und Sohn, nun Herr Paul Neff zu übernehmen die Güte gehabt hat.
Meine übrigen Commiſſionaire ſind: für Leipzig Hr. P. G. Kummer, für Frankfurt Hr. Ferd. Boſelli, für Nürnberg die HH. Riegel u. Wießner — auf anderem Wege bitte ich mir nichts zu ſenden. —

Tübingen, im Juni 1833. L. F. Fues.

Widerruf einer Subſcription.

(42) Höhere Staatsrückſichten beſtimmen mich, die Geſchichte der gegen mich ſtattgehabten Criminalproceſſe nicht herauszugeben.

Halle, am 8. Juni 1833. Weidemann.

Auction von rohen Büchern in Berlin.

(43) Auf gerichtliche Verfügung ſollen Sonnabend den 13. Juli d. J. Nachmittags um 3 Uhr 22 in dem Zeitraum von 1823 bis 1831 neu erſchienene Werke in vielen Exemplaren, wobei Einige bereits mehrere Auflagen erlebt, meiſtbietend verſteigert werden. Näheres hierüber bei dem Bücher-Auctions-Commiſſarius für Berlin, Rauch, Schützenſtraße Nr. 10.

Bitte um Auskunft.

(44) In weſſen Verlage iſt erſchienen?
„Wörterbuch über die Sprache der Diebe“
Landsberg an der Warth, den 27. April 1833.
C. G. Ende.

Bitte.

(45) Wir bitten uns unverlangt keine Novitäten zu ſenden.

Roſſel'ſche Buchhandlung in Aachen.

Anzeige für die Buchhandlungen Süd-Deutſchlands.

(46) Von jetzt an halte ich ein vollſtändiges Lager

Digitized by Google

meiner Artikel bei Hrn. G. Fr. Krug in Frankfurt a. M. und liefert ſolcher auf Verlangen aus.
Gotha, im April 1833. Carl Neumann.

Bitte.

(47) Ein Packet mit Originalien 1833 Nr. 55 — 57 iſt irrig verpackt, wer dieſes ihm nichts nützende Packet erhielt, ſende mir ſolches gütigſt bald zurück. J. G. Herold in Hamburg.

(48) Denjenigen meiner Herren Collegen, welche Anzeigen über ihren Verlag drucken, und Zeitungen ꝛc. beilegen laſſen, bemerke ich hiermit, daß ich meiner Zeitung „Der Teutſche" 1600 Ex. ſolcher Anzeigen ſtets beilegen laſſen kann. Fracht, Zoll, Beilagegebühren ꝛc. trage ich allein.
F. A. Eupel in Sondershauſen.

Bitte.

(49) Von Gumprechts landwirthſchaftl. Berichten aus Mitteldeutſchland ſende ich vom 3n Hefte an die Continuation nur Denjenigen, welche ſie verlangen. Ich bitte alſo um deren Beſtimmung, und wer dieſe unterläßt, hat ſich ihr Ausbleiben ſelbſt zuzuſchreiben.
Ilmenau, den 10. Juni 1833.
Bernh. Fr. Voigt.

Bitte um Rückſendung.

(50) Da ich von der 2n Auflage von

Hoffmann's Erde und ihre Bewohner,

nur noch wenig Exempl. vorräthig habe, ſo erſuche ich diejenigen meiner Herren Collegen, welche Exp. à Condition empfingen, oder in der O. Meſſe zur Dispoſition ſtellten, dieſelben umgehend zu remittiren, da ich ſpäterhin nichts mehr davon zurück nehmen kann. Stuttgart, den 10. Juni 1833.
Carl Hoffmann.

(51) Zur Inſertion des Verlages empfehlen wir unſern werthen Herren Collegen das in unſerm Verlage erſcheinende Wochenblatt für Neuſtadt-Eberswalde und Umgegend, welches in dieſer Gegend ſehr geleſen wird.

Die geſpalten gedruckte Zeile berechnen wir nur mit 1/4 Gr. — 600 Anzeigen mit unſerer Firma legen wir unentgeltlich bei. Bei Werken für das große Publicum werden die Anzeigen gewiß nicht ohne Erfolg bleiben. H. Vogler'ſche Buchhandlung in Potsdam und Neuſtadt-Eberswalde.

Ueberſetzungs- und Kolliſions-Anzeigen.

(52) Den ſo eben erſchienenen engliſchen Roman:
The wondrous Tale of Alroy and the Rise of Jskander. By the Author of Vivian Grey etc. 3 Vols.
wird Herr Theodor Hell für unſern Verlag in's Deutſche überſetzen. Berlin, im Mai 1833.
Duncker und Humblot.

(53) Von dem in London erſchienenen Werke:
„Adelaide or, The Countercharm, a novel in four volumes by the Author of „Saucto „Sebastiano, or, the young protector, Ro„mance of the Pyrenees, and the forestof „Montabello."
erſcheint in ſehr kurzer Zeit eine deutſche Ueberſetzung von L. Marezoll in unſerm Verlage.
Braunſchweig und Leipzig, den 15. Juni 1833.
Verlags-Comtoir.

(54) Tübingen: Bei C. F. Oſiander erſcheint in Kurzem von geübter Feder eine Ueberſetzung von **Leçons de Dr. Amussat, sur les rétentions d'urine causées par les rétrécissements du canal de l'urétre etc. par A. Petit. Avec 3 Planches. 8.**

(55) Um Colliſionen zu vermeiden, zeige ich hierdurch an, daß in meinem Verlage eine deutſche Bearbeitung von:
Characterics of women, moral, poetical and historical, by Mrs. Jameson. 2 vols. London, 1832.
erſcheint und zur Michaelismeſſe verſandt wird.
Leipzig, den 14. Juni 1833.
Joh. Ambr. Barth.

(56) Von Thomas Moore's **Travels of an irish gentleman in search of religion,**
erſcheint in meinem Verlage eine Ueberſetzung, was ich hiermit zur Vermeidung von unangenehmen Colliſionen anzeige. Aſchaffenburg, den 10. Juni 1833.
Th. Pergay.

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Digitized by Google

// Wochenblatt

für

Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker und Antiquare.

Jahrgang XIV. Kaſſel, den 1. Juli 1833. №. 43. 44.

Wohlgemeinte Zuſchrift an einen ſüddeutſchen Buchhändler, der noch nie die Leipziger Meſſe beſucht hat, zur Beherzigung von ſeines Gleichen.

(1) † † † den 15. Juni 1833.

Ihre Zuſchrift vom 24. Mai habe ich heute richtig erhalten. Ich geſtehe Ihnen gern, daß ſie in einem Geiſte geſchrieben iſt, der mich ſehr für Sie einnimmt, da man hiernach kaum bezweifeln kann, daß Sie ein biederer, ſehr thätiger und kräftiger Geſchäftsmann ſind, deſſen Luſt und Liebe für ſeinen Beruf auch bei den größten Hinderniſſen und Kämpfen nicht erkaltet und ermüdet.

Allein noch nie haben Sie eine Leipziger Meſſe beſucht und die Rechtlichkeit, Honnetetät und Ordnung, die bei deutſchen Buchhändlern Regel iſt, (Ausnahmen gibts überall) haben Sie noch nicht in der Nähe geſehen. Sie, mein Lieber, ſind daher ohne alle buchhändleriſche Education u. Conduite geblieben. Sie wiſſen noch nicht, was es auf ſich hat, wenn Einer die Leipziger Zahlwoche vorüber läßt, ohne ſich ſeiner Verbindlichkeiten zu entledigen. Um Ihnen hiervon ein Beiſpiel zu geben, führe ich die Thatſache an, daß mir während der letzten Lpzg. Oſtermeſſe 463 Saldo's baar bezahlt worden ſind. Ohne dieſe Ordnung wäre auch gar nicht durchzukommen und Jeder, der ihr entgegen handelt, wird dem Ganzen verderblich. Gegen ihn nur Strenge. Nachſicht ſchadet dem guten Prinzip.

Dieſe Worte an Sie ſind höchſt gut gemeint. Möchten ſie auf Ihre Geſchäftsanſicht Einfluß haben. Ich wünſche Ihrer Emſigkeit den beſten Segen. Möge ſie nicht untergehen durch Ihr Fremdſein mit der beſtehenden Ordnung, dem Sie jetzt ſchon Ihre mir ſelbſt geſtandene Creditloſigkeit verdanken.

Uebrigens bedauere ich, unſere Geſchäftsverbindung auf ſo lange ſuspendiren zu müſſen, bis Sie begriffen haben, daß ſich Hunderte nicht nach Einem richten können, ſondern Sie ſich endlich dazu, was Regel, Ordnung und Rechtlichkeit verlangt, verſtehen werden. Ihre Vermögensumſtände machen Ihnen dieſes möglich und Ihres ſchönen Wirkungskreiſes wegen ſollte man es wünſchen. Ich bin ꝛc. ꝛc.

Frage.

(2) Iſt im Kaiſerthum Oeſterreich der Nachdruck der deutſchbündnerſchen Artikel, d. i. ſolcher, die in einem deutſchen Bundeslande verlegt ſind, noch nicht verboten? — —

Der ber. Buchhändler und Buchdrucker Joſ. Kienreich in Grätz in Steyermark hat nur rein wörtlich nachgedruckt, und erſt vor Kurzem herausgegeben: „Bibliſche Geſchichte für Kinder. Ein Auszug aus dem größeren Werke des Herrn Chr. Schmid. 2 Theile. Mit 40 in Kupfer geſtochenen Bildern. Grätz, 1833.“

Dieſe Nachdrucks-Ausgabe unterſcheidet ſich blos darin vom Original, wovon die Gebrüder Dorn in Ravensburg die rechtmäßigen Verleger ſind, daß dem Nachdruck, anſtatt Holzſchnitte, Kupferſtiche, die die Kupferſtecherkunſt ſchänden und auf dem niedrigſten Standpunkte zeigen, beigegeben ſind, welche 40 bibliſche Schreck- oder Zerrbilder, mehr zum Spott als zur Auferbauung anreitzend, darſtellen. Gleichwohl iſt der Preis des Nachdruckes noch ſo hoch, als der des Originals.

Digitized by Google

Offene Stelle.

(3) In eine Leipziger Verlagshandlung wird ein Commis geſucht, und zur beſonderen Bedingung gemacht: daß derſelbe eine gute Hand ſchreibt, und überhaupt an ſtrenge geſchäftliche Ordnung gewöhnt iſt. Mit A. Z. bezeichnete Anerbietungen wird die Redaction d. Bl. befördern.

Geſuchte Stelle.

(4) Für einen jungen Mann, welcher vorige Oſtern ſeine Lehrzeit beendigt und von ſeinem Prinzipal das beſte Zeugniß hat, wird in einer lebhaften Sortimentshandlung eine Gehülfenſtelle geſucht, welche derſelbe zu Michaelis oder auf Verlangen ſchon etwas früher antreten könnte.

Er ſchreibt eine ſaubere, hübſche Hand, iſt gut unterrichtet und gebildet. Seine Anſprüche ſind beſcheiden, dagegen wünſcht er hauptſächlich viel Beſchäftigung und Gelegenheit zur vollkommenſten Ausbildung in ſeinem Fache. Gefällige Anträge unter Chiffre A. K. befördere ich, erbitte ſie aber franco.

J. C. Krieger.

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(5) Die C. J. Edler'ſche Buchhandlung in Hanau ſucht billig:

Taſchenbuch für Forſt- und Jagd-Freunde von Wildungen alle Jahrgänge. 12. Krieger.*)

bittet aber vorher um Preisanzeige; ferner um Nachricht, wer auf dem Lager hat, u. zu welchem Preis abgegeben wird:

Schuppius allgem. Geſchichte. 2 Thle. Hennings. (fehlt 1r.)

(6) Ferdinand Hirt in Breslau ſucht:

1 Hellfeld jurisprudentia forensis. 1806. Cröcker.

(7) Die Hofbuchhandlung in Neuwied ſucht:

1 Gönner auserleſene Rechtsfälle und Ausarbeitungen. 1r Bd. apart. (fehlt bei Krüll in Landshut.)

(8) Huber u. Comp. in St. Gallen ſuchen:

1 Pichler Eduard und Mathilde. Stuttgart, Cotta.

*) Zur Verhütung möglichen Mißverſtändniſſes wird bemerkt, daß dieſes Forſttaſchenbuch noch vollſtändig zu haben iſt bei dem Verleger J. C. Krieger.

(9) C. G. Kunze in Mainz ſucht:

1 Reuss, C. F., dispensatorium univers. Tom. 1 apart. Strasburg, Teuttel & Würtz.

(10) C. W. Leske in Darmſtadt ſucht:

1 Conv. Lex. (Brockhaus) 7e oder 8e Aufl. 10. 11. 12r Thl. Druckpapier, roh.

bittet aber vorher um Anzeige des Preiſes.

(11) Joſ. Max u. Comp. in Breslau ſuchen:

Schlegel, A. W. u. F. Charakteriſtiken und Critiken. 2 Bände. Nicolovius, 1801.

und bitten um Anzeige, wo es lagert.

(12) Th. Pergay in Aſchaffenburg ſucht:

6 bis 8 Exempl. Unterricht in den Waffenübungen für die Königl. baieriſche Landwehr-Infanterie. 8. München. Hübſchmann.

6 bis 8 Exempl. Dienſtvorſchriften für die Königl. bayeriſche Landwehr. Ebd.

(13) C. F. Plahn in Berlin ſucht:

1 Loders Anfangsgründe der phyſiolog. Antropologie und Staatsarzneikunde 3e Auflage 1800. (fehlt b. L. Ind. Cpt.)

(14) Die Weidmann'ſche Buchhandlung in Leipzig ſucht (und bittet um ſofortige Zuſendung):

Rheiniſcher Moſt. Erſter Herbſt. 8. Frankfurt, Eichenberg, 1775.

Bücher, welche neu erſchienen ſind und noch erſcheinen werden.

(15) In meinem Verlage ist so eben erschienen:

AULI PERSII FLACCI Satirarum liber, cum ejus vita, vetere scholiaste et *Isaaci Casauboni* notis, qui eum recensuit et commentario libro illustravit, una cum ejusdem *Persiana Horatii Imitatione.* Editio novissima, auctior et emendatior ex ipsius auctoris codice: cura et opera *Merici Casauboni.* Typis repetendum curavit et recentiorum interpretum observationibus selectis auxit *Fridericus Duebner*, Ph. Dr. gr. 8. 1833. 2 Thlr. 6 Gr.

GRIMM, C. L. W., Ph. Dr. de Joanneae christologiae indole paulinae comparata. Com-

Digitized by Google

mentatio praemio principum munificentia proposito publice ornata. gr. 8. 1833. 18 Gr.

ANAKREONS LIEDER. In gereimte Verse übersetzt von *C. E. Möbius* 12. 1833. Eleg. broch. 6 Gr. Leipzig, den 1. Juni 1833. *August Lehnhold.*

---

(16) Bei L. Oehmigke in Berlin iſt ſo eben erſchienen:

Dietrich, Dr. A., Flora regni borussici. 1r Bd. 5s 6s Heft gr. 8. mit 12 illum. Kpfrn. Subſcriptionspreis 1 Thlr. 8 Gr.

Treuherz, Die Verlobung oder der Bräutigam im Felleiſen, eine Poſſe. Seitenſtück zu Unſer Verkehr. 8. geh. 8 Gr.

In einigen Tagen wird fertig:

Schulz, Poſtille, oder Predigten über die ſämmtlichen Sonn- u. Feſttäglichen Epiſteln des ganzen Kirchenjahres, zum Vorleſen in Landkirchen u. zum häuslichen Gebrauch. 4. 2 Thlr. 8 Gr.

Roquette, C. D. practiſch franzöſiſche Sprachlehre. 4e verbeſſerte Auflage. 18 Gr.

Luthers Catechismus als Grundlage beim Confirmanden-Unterricht, herausgegeben von R. Stier, Pfarrer. 2e abgekürzte und wohlfeilere Auflage. 8. 4 Gr.

---

(17) In Matth. Rieger ſeel. Verlagsbuchhandlung (Al. Euriſch) in Augsburg iſt erſchienen:

Eckartshauſen, K. v., die zehn Gebote des Herrn, in ſittlichen Erzählungen geſchildert. Mit Titelkpf. u. 12 Vignetten. Neu verb. Aufl. 8. 1 fl. 12 kr.

— Gott iſt die reinſte Liebe, mein Gebet und meine Betrachtung. Neue verb. Auflage Ausgabe in 8. und in 12. jede 30 kr.

Jais, P. A., Amulet für Jungfrauen, oder Gebet und Lehre, die eine tugendhafte Jungfrau öfters wohl zu Herzen nehmen ſoll. Neu bearbeitet von Sim. Buchfelner. 12. 2 kr.

Klar, J. B., der Dorfpfarrer. Eine Erzählung. 8. 12 kr.

— der Schutzgeiſt. Eine Erzählung. 8. 12 kr.

Mack, K. A., Zwei Kindergeſpräche von der Beichte oder vom Empfange des heiligen Sakraments der Buße. 3e verb. Aufl. 8. 8 kr.

Handlungen, die keine unverlangte Novitäten-Sendungen annehmen, wollen gefälligſt ihren Bedarf auf Zettel verlangen.

---

(18) Von J. D. Sauerländer in Frankfurt a. M. wurden den 1. Juni folgende Neuigkeiten an alle Handlungen verſandt, welche ihren Verbindlichkeiten in der O. M. gehörig nachgekommen ſind:

Oefele, Freiherr von, Bilder aus Italien. 2 Bde. Geh. 2 Thlr. 20 Gr. oder 4 fl. 48 kr.

Schrader, J. H. L., über einige der eigenthümlichen Gefahren, welchen das Leben in der bürgerlichen Geſellſchaft uns ausſetzt. Predigt, gehalten am 18. Sonntage nach Trinitatis 1832. 8. Geh. 3 Gr. oder 12 kr.

Storch, L., die Intrigue. Eine Novelle in 2 Thl. Zweite verbeſſ. Aufl. 1 Thlr. 18 Gr. od. 3 fl.

Walker, G., Anweiſung zum Schachſpielen. Die vorzüglichſten Spieleröffnungen und Endſpiele, nebſt einigen eigenthümlichen Stellungen und fünfzig ausgewählten Aufgaben enthaltend. Aus dem Engliſchen überſetzt und mit Anmerkungen begleitet von J. F. Schierek. Geh. 21 Gr. oder 1 fl. 30 kr.

---

(19) Bei E. B. Schwickert in Leipzig iſt ſo eben erſchienen:

Bemerkungen und Excurſe über das in dem Königreich Sachſen gültige Civilrecht, nach Anleitung von Curtius Handbuch zuſammengeſtellt. 3e Abtheilung. gr. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

Dieſe Abtheilung, mit welcher die Bemerkungen zu dem Erſten Theil des Curtiusiſchen Werks ſich ſchließen, enthält namentlich eine Abhandlung über Reallaſten im Allgemeinen, einen Auszug aus dem neuen Geſetz über Ablöſungen und Gemeinheitstheilungen, eine ausführliche Darſtellung von Zinſen und Frohnen (mit Rückſicht auf Mand. v. 1830.) nebſt einer Reihe von Bemerkungen über Vormundſchaftsrecht.

Grunert, J. A., Supplemente zu Georg Simon Klügel's Wörterbuche der reinen Mathematik. Erſte Abtheilung. A bis D, mit 2 Kupfertafeln. gr. 8. 3 Thlr. 8 Gr.

Lucian's Todtengespräche, griechisch. Mit erklärenden u. kritischen Anmerkungen u. griechisch-deutschem Wortregister, herausgegeben von J. C. Bremer und A. Voigtländer. Dritte, durchaus berichtigte Ausgabe, besorgt von R. Klotz. 8. 18 Gr.

Leipzig, im Mai 1833.

---

(20) So eben iſt bei uns erſchienen und durch jede gute Buchhandlung zu bekommen:

Anna Roß, eine Erzählung für Kinder von Miss

Digitized by Google

Grace Konnedy (Verfaſſerin des Peter Clemens). Zweite Auflage 8. 9½ Bogen, elegant broſchirt, — 9 Gr.

Es iſt überflüſſig, zur Empfehlung dieſer als vortrefflich anerkannten Kinderſchrift ein Wort zu ſagen. Stuhr'ſche Buchhandlung in Berlin.

Miszellen.

(21) Schneider u. Weigel in Nürnberg erſuchen um Einſendung der Novitäten in einfacher Anzahl.

Verlags-Veränderung.

(22) Aus dem Verlage der Hilſcher'ſchen Buchhandlung in Dresden habe ich mit allen Rechten an mich gekauft und auf die beibemerkten Preiſe herabgeſetzt:

Fiſcher, Dr. A. F., Erkenntniß und Heilung der Bruſtwaſſerſucht, ein Belehrungsbuch für Kranke. 8. (13 B.) Velinpapier, geheftet von 1 Thlr. auf 18 Gr.

Deſſelben, Verhaltungsregeln bei der Luftröhren-Entzündung und Luftröhren-Schwindſucht, nebſt den dagegen anzuwendenden Heilmitteln. Ein Belehrungsbuch für Kranke. 8. (14½ B.) Velinpapier, geheftet von 1⅙ Thlr. auf 18 Gr.

Diejenigen Handlungen, welche unverlangt Nichts annehmen, erſuche ich ihren Bedarf gefälligſt zu wählen. Glogau, im Juni 1833.

Carl Heymann's
Buch-, Kunſt- und Muſikalien-Handlung.

---

(23) Dictionnaire universel de la langue française, rédigé d'après le *Dictionnaire de l'Academie française*, et ceux de Laveaux, Gattel, Boiste, Mayeux, Wailly, Cormon, etc., etc., contenant tous les mots de la langue usuelle, avec leurs *étymologics*, leurs *définitions*, leurs diverses *acceptions* au propre et au figuré; les différentes expressions *proverbiales*, *familières*, *populaires*, *poétiques*, et du *style souleun*, tous les principaux termes des *sciences*, *arts* et *méliers*, avec leur signification et les explications nécessaires à la parfaite intelligence de chacun d'eux.

Ouvrage enrichi de plus de six mille mots, qui ne se trouvent dans aucun autre dictionnaire du même format, et d'un grand nombre d'acceptions omises dans les autres dictionnaires, par Ch. Nodier et V. Verger.

Deux volumes in-8, contenant ensemble près de 1600 pages, en caractère nouv dit *mignonne* a deux Colonnes. Paris, 6e edition, 1832.

Nach dem Urtheile aller Sachverſtändigen, denen das Werk vorgekommen, das ausführlichſte franzöſiſche Dictioun. Der nicht unbedeutende Vorrath der 5n Auflage wurde raſch und ganz verkauft, ſo daß zuletzt viele Beſtellungen uneffectuirt geblieben ſind.

Nun erhalte ich wieder eine Anzahl Exempl. der neueſten 6n Auflage, welche ich mit Recht anempfehlen kann. Preis 4 Thlr. Berlin. A. Asher.

---

(24) Das Spruchbuch für Schulen von Wilh. Alex. Blenz Berlin, 1822.

welches bisher nur allein gegen baar vom Verfaſſer ſelbſt mit vielen Umſtänden zu beziehen war, kann ich zu dem Preiſe von 4 Gr. ord. in Rechnung geben und bitte ich daſſelbe vorkommenden Falls von mir zu verſchreiben. Bunzlau.

Appun's Buchhandlung.

Anerbieten.

(25) Unterzeichneter iſt beauftragt

1 Ruſt Magazin f. d. geſammte Heilkunde, 39 Bde. gebunden und wohl erhalten,

für 39 Thlr. ſächſ. gegen baar franco in Leipzig zu verkaufen. G. A. Grau in Hof.

Anzeige.

(26) Die nach vieljährigem Beſtehen vom Bundestag unterdrückten politiſchen Annalen (bei Cotta) erſcheinen in veränderter Geſtalt nun in unſerem Verlage, unter dem Titel:

Annalen für Geſchichte und Politik. In Verbindung mit Rotteck, Zachariä etc. herausgegeben von W. Weick

Jährlich 4 Bände oder 12 Hefte, deren 3 einen Band bilden.

Der Preis des Jahrgangs iſt 12 fl. oder 7 Thlr. 12 Gr. Wir geſtatten Ihnen ein volles Drittel Rabatt und halten uns bei gefälliger thätiger Verwendung von Ihrer Seite eines guten Erfolges um ſo mehr verſichert, als nicht nur jeder Käufer der früheren Annalen jetzt gerne wieder eintreten, ſondern es auch an neuen Abnehmern nicht fehlen wird, da

Digitized by Google

die Herausgeber etwas Ausgezeichnetes liefern werden. — Im künftigen Juli erſcheint das erſte Heft.

Werke, welche ſich zur Recenſion in die Annalen eignen, und an deren Beurtheilung Ihnen gelegen, wollen Sie gefälligſt gratis und franco an die Redaction in Freiburg im Breisgau ſenden. — Ankündigungen ähnlicher Schriften (Inſerate) wollen wir Ihnen auf den Umſchlag, oder bei gehäuftem Stoffe in einen als Anhang beigegebenen literariſchen Anzeiger, à 6 kr. oder 1½ Gr. per Zeile, beſorgen.

Den 14 Juni 1833. J. Scheible's
Verlags-Expedition in Leipzig.

Anzeige.

(27) Meinen geehrten Geſchäftsfreunden zeige ich hiemit an, daß meine Commiſſionen für Stuttgart, ſtatt die HH. Loeflund und Sohn, nun Herr Paul Neff zu übernehmen die Güte gehabt hat. Meine übrigen Commiſſionaire ſind: für Leipzig Hr. P. G. Kummer, für Frankfurt Hr. Ferd. Boſelli, für Nürnberg die HH. Riegel u. Wießner — auf anderem Wege bitte ich mir nichts zu ſenden. —

Tübingen, im Juni 1833. L. F. Fues.

An ſämmtliche löbl. Buchhandlungen.

(28) Von Brettner's Leitfaden der Phyſik. 2e Auflage.
K. O. Müller's Handbuch der Archäologie der Kunſt.
gehen die Auflagen zu Ende. Wir bitten daher:

1) alle in voriger Meſſe zur Dispoſition geſtellten Exemplare,
2) ſo wie diejenigen Exemplare, welche im Laufe dieſes Jahres à Cond. geliefert worden ſind,

ſofort zu remittiren, und fernere Beſtellungen auf genannte beiden Bücher nur in feſter Rechnung zu machen. A Cond. können wir hiervon nichts mehr ſenden, und ſpätere Remittenden, beſonders nach Erſcheinen der neuen Auflagen, nehmen wir von Niemanden an.

Wie früher und jetzt, werden wir auch ferner immer bei Zeiten anzeigen, wenn die Auflagen von Büchern unſers Verlages zu Ende gehen, aber auch alle unbilligen Zumuthungen: alte Auflagen zurückzunehmen, wenn bereits neue erſchienen ſind, entſchieden abweiſen.

Uebrigens verſteht es ſich von ſelbſt, daß die Vorräthe der jetzigen Auflagen gänzlich vergriffen ſeyn müſſen, ehe wir die neuen Auflagen dem Publikum anzeigen, oder von Beſtellungen auf dieſe Notiz nehmen.

Um möglichen ſpäteren Differenzen zu begegnen, wiederholen wir, was wir bereits in unſerm Circular vom 1. März d. J. erklärt haben, nämlich:

daß wir die im Preiſe herabgeſetzten Romane, Novellen, Memoiren ꝛc. nur in feſter Rechnung expediren und Remittenden hiervon niemals annehmen.

Schon jetzt ſind einige Artikel hiervon gänzlich vergriffen, von andern geht der Vorrath zu Ende. Es könnte ſich alſo, wollten wir auf Remittenden uns einlaſſen, leicht ergeben, daß wir ſpäter Bücher zurück erhielten, die wir jetzt oftmals hätten abſetzen können. Wir bitten alſo ganz ergebenſt, dieſe wiederholte Erklärung nicht unberückſichtigt zu laſſen.

Damit dieſe unſere Anzeige von Niemanden überſehen werde, laſſen wir ſie im Buchhändler-Wochenblatt dreimal abdrucken. Breslau, den 5. Juni 1833.

Buchhandlung von Joſeph Max und Comp.

(29) Zurückverlangt:

Lux Iſopathik der Contagien. kl. 8. geh. 6 Gr. fängt an mir zu fehlen, ich werde es daher dankbar anerkennen, wenn übrige Exemplare mir ſofort remittirt werden. Wiewohl Zurückſendung von Neuigkeiten im Laufe des Rechnungsjahres nie als ein Muß, ſondern nur als Gefälligkeit in Anſpruch genommen werden kann, ſo bin ich doch überzeugt, daß Jeder gern ſo viel wie möglich dem Wunſche des Verlegers hierin entſpricht, weiß aber aus eigener Erfahrung nur zu gut, daß es nicht immer thunlich iſt, vor der gewöhnlichen Zeit Sachen von entfernten Sortimentslagern zurück zu erhalten. Daher würde ich mich nie der Zumuthung unterwerfen, die in der folgenden Oſtermeſſe von dergleichen Artikeln gemachten Remittenden zu behalten, weil der Verleger frühere Rückſendung gewünſcht, und das Glück hatte, indeß eine neue Auflage zu drucken. Ich würde dieſen Herren rathen, künftig gleich bei Abſendung zu beſtimmen: muß in 4 oder 6 Wochen remittirt werden, dann ließe ſich eine ſolche Zumuthung rechtfertigen. Leipzig, den 20. Juni 1833.

Ch. E. Kollmann.

Bitte um Rückſendung.

(30) Da ich von der 2n Auflage von

Digitized by Google

Hoffmann's Erde und ihre Bewohner,

nur noch wenige Exempl. vorräthig habe, ſo erſuche ich diejenigen meiner Herren Collegen, welche Exp. à Condition empfingen, oder in der O. Meſſe zur Dispoſition ſtellten, dieſelben umgehend zu remittiren, da ich ſpäterhin nichts mehr davon zurück nehmen kann. Stuttgart, den 10. Juni 1833.

Carl Hoffmann.

Ergebenſte Bitte.

(31) Da ich zur Bearbeitung eines die Charakteriſtik der kirchlichen Muſik betreffenden Werkes die bisher erſchienenen alten u. neuen Choralbücher und andere Choralwerke, denen in derſelben ein bedeutender Platz eingeräumt iſt, — durch eigene Anſchauung kennen zu lernen wünſche, ſo erlaube ich mir hiermit, die Herren Buch- u. Muſikalienhändler, in deren Verlage dergleichen Werke erſchienen ſind, ſo ergebenſt als höflichſt zu erſuchen: mir ihre derartigen Choralwerke zu angegebenem Behufe durch die Baſſe'ſche Buchhandlung gütigſt zuſenden zu wollen.

Die Anzeige dieſer Werke kann auf deren Abſatz nur vortheilhaft wirken, und wird dadurch reichlich die kleine Mühe vergüten, welche deren Ueberſendung veranlaßt.

Wenn es gewünſcht wird, werde ich dieſelben ſehr bald wieder zurückſenden.

J. E. Häuſer in Quedlinburg.

Auction von rohen Büchern in Berlin.

(32) Auf gerichtliche Verfügung ſollen Sonnabend den 13. Juli d. J. Nachmittags um 3 Uhr 22 in dem Zeitraum von 1823 bis 1831 neu erſchienene Werke in vielen Exemplaren, wobei Einige bereits mehrere Auflagen erlebt, meiſtbietend verſteigert werden. Näheres hierüber bei dem Bücher-Auctions-Commiſſarius für Berlin, Rauch, Schützenſtraße Nr. 10.

Zur Nachricht.

(33) Den reſp. Beſtellern von „Voigtmann, Anleitung zur Erlernung der engliſchen Sprache" diene zur Nachricht, daß das ſpätere Erſcheinen durch Krankheit des Verfaſſers und Verzögerung der Drukkerei erfolgte und nun das Werk erſt zu Michaelis d. J. erſcheinen kann. Coburg, den 10. Juni 1833.

Riemann'ſche Buchhandlung.

Bekanntmachung, einer gefälligen Beachtung empfohlen!

(34) Durch mein Circulare der Jub. Meſſe 1831 u. 1832 ſetzte ich die Herren Buchhändler von den mich in letzter Zeit betreffenen Unglücksfällen in Kenntniß und bat dabei dieſelben um eine 2 jährige Zahlungsfriſt, damit bezweckend, mich in dieſer Zeit wieder erholen zu können. Auch ließ ich bezüglich deſſen noch ein beſonderes ſchriftliches Geſuch durch die Herren Köhler in Leipzig und Dunker in Berlin während der Meſſzeit circuliren, und Hr. K. in ſeinem Comptoir, Herr D. auf der Buchhändlerbörſe, hatten die Güte, ſich der Verbreitung deſſelben und einer weitern gefälligen Verwendung zu unterziehen, und die deßfallſigen Nachrichten der beiden Herren lauteten befriedigend, denn es hatten nur wenige von den anweſenden Collegen meinem Geſuch eine Verneinung entgegengeſetzt. Indeß hatte keiner ſeine Zuſage durch ſchwarz auf weiß bekundet und dieſerhalb hatte die mündliche Zuſtimmung auch nicht mehr Werth für ſie als jedes andere ausgeſprochene werthloſe Wort, denn nun erſt ſtürmte der größte Theil der ſcheinbar Mitleidsvollen um ſo dringender auf mich ein, um nach ihrer Anſicht noch zu retten was zu retten ſey; und man zwang mich auf dieſe Weiſe, meinen Kunden eine beabſichtigte Auflöſung meines Geſchäfts bekannt zu machen, um mit dieſem Verſuch ſchneller zu meiner Befriedigung zu gelangen. Hierzu kam, daß die Köngl. Preuſſ. Regierung zu Liegnitz um dieſe Zeit nicht allein einem jungen Manne, mit Namen Reisner (der die Buchhandlung erlernt und auch conditionirt hatte) ſondern auch einem ehemaligen Commis eines Wechſel-Commiſſ. Comptoirs, Namens Panning ſo wie drittens, einem gewiſſen Hirzel Kreuecker, die Erlaubniß, ſich zu etabliren, ertheilte, während die bereits vorhandenen 2 Buchhandlungen zu kämpfen hatten, um zu beſtehen, auch der Herr Kreuecker früher ſchon einmal in der Art abſchläglich beſchieden worden war, daß für Liegnitz 2 Buchhandlungen hinreichend wären. Dieſer Umſtand befeſtigte nun erſt meinen bisher noch nicht zur Reife gediehenen Entſchluß, mein Geſchäft wirklich aufzugeben, und die Nothwendigkeit erheiſchte die allerdings neue Maaßregel, mancher Handlung ſchon früher verrechnete Werke meines Lagers zu remittiren, die ich nicht zum Koſtenpreis verkaufen konnte und weil die ſo leicht zu erlangenden Conceſſionen den Ankauf einer bereits eingerichteten Handlung unnöthig machte. Ich bezahlte hierauf mehrere Handlungen bereits am

Digitized by Google

Schluße des Jahres, andere empfingen in verfloßner Oſter=Meſſe 33 ihre Saldi ganz, einige nur eine Abſchlagszahlung; dieſe letztern mit dem verbliebenen Reſte auf die nach und nach eingehenden Gelder meiner ausſtehenden Forderungen und endliche Befriedigung nach Empfang rückſtändiger Journal- und Bücher=Reſte verweiſend. Doch unbillig und ungenügſam wie bisher, treibt u. drängt man noch immer, ja man remittirt mir auch von da und dort wieder, was ich zurückſandte und iſt ſogar theilweiſe ſehr grob gegen mich! Um dergleichen Ungeduldigen, denen meine Vertröſtung nicht convenirt, noch einen Ausweg zu zeigen, um ſogleich ihre Anforderung ausgleichen zu können, offerire ich denſelben eine Auswahl von meinem wenigen Verlag, die den 3fachen Werth jeder Forderung hat, ſo daß ich für 1 Thlr. ord. auch für 3 Thlr. ord. von meinem Verlag biete.

Die Titel deſſelben ſind folgende:

1) die diebiſche Elſter. Ein Spiel für Kinder. 6 Gr.
2) Ohne die Disciplinirung der Volksſchulen kein Heil von denſelben vom Prof. Paul. 12 Gr.
3) Verfahren bei der Hypotheken=Capital=Verwaltung frommer Stiftungen ꝛc. vom Bürgermeiſter Perſchke. 16 Gr.
4) Phantaſiegemälde aus dem heiligen Lande vom Prediger Bar. v. Bruiningk. 1 Thlr. 12 Gr.
5) Beſuch eines evangeliſchen Geiſtlichen bei ſeiner Gemeine vom Paſtor Regge. 12 Gr.
6) Spruch= und Versbüchlein für Landſchulen von E. A. W. Schmalz. 3 Gr.
7) Belehrung manches Tadels Friedrich des Großen vom Major v. Seidl.
8) Friedrich der Große und ſeine Gegner vom Major v. Seidl. 2r 3r Theil. 20 Gr.

Iſt indeß auch dieſe angebotene Zufriedenſtellung nicht genügend und es nimmt das bisherige Verfahren gegen mich kein Ende, ſo ſehe ich mich zu der unangenehmen Maaßregel genöthiget, meine Verluſte dem Gerichte anzuzeigen, und da dieſelben bedeutender, als meine Abſchlagszahlungen und verbl. Reſte zuſammen, ſo dürfte dies die ſehr natürliche Erklärung zur Folge haben: daß ein Jeder mit dem, was er bereits empfangen, ein für allemal ſich zu begnügen habe! Demungeachtet ſoll der Gefällige nicht mit den Ungefälligen leiden, ich werde, nachdem ich ſo mir Ruhe verſchafft, dennoch meine Verpflichtungen nachträglich erfüllen und danke ich hierbei den Herren Breitkopf u. Härtel in L. — Eyraud in Neuhaldensleben. — Göſchen in L. — Krieger in Marburg. — v. Seidel in Sulzbach, die der Ehren waren, mir vom Netto ihres Guthabens noch einen beſondern anſehnlichen Rabatt zu meiner Erleichterung zu bewilligen, auf das verbindlichſte für die gütige Beachtung der meinem Circular in dieſer Beziehung zugefügten wenigen Worte.

G. W. Leonhardt, ſonſt Buchhändler in Liegnitz.

Unverſchämtheit ohne Gleichen.

(35) Man läßt wohl ſo Manches hingehen, weil Alles zu rügen keine Freude macht. Aber das Princip der Rechtlichkeit darf doch zuletzt aus zu weit getriebener Indolenz nicht unterliegen, und wohl dürfte nachſtehendes **non plus ultra** von eiſerner Stirn unter die Fälle gehören, wozu man ſchon aus Rechtgefühl nicht ſchweigen darf.

Der angebl. jetzige Beſitzer d. Kranzfelder'ſchen Buchhandlung in Augsburg, B. Vanoni jun., erklärt ohne alle Scheu und Schaam in einem Circular, das er drucken zu laſſen ſich nicht geſchämt hat, „er werde die ihm obliegenden Saldo's (unter denen ſich vom Einſender ein bedeutender von 1831 befindet) erſt in der M. M. 1834 berichtigen, wer hierüber murre, ſey ein Verläumder, den er beſtrafen wolle.

Nein, eine ſolche Frechheit im deutſchen Buchhandel iſt denn doch, Gottlob! bis jetzt beiſpiellos.

B. F. Voigt.

An die löbl. Verlagsbuchhandlungen.

(36) In Bezug auf mein Circular vom vorigen Monate, erſuche ich diejenigen Verlagshandlungen, welche nur im entfernteſten Anſtand nehmen, mir ein Conto zu eröffnen, für meine feſten Beſtellungen ſofort den Nettobetrag zu entnehmen, in jedem Falle aber dieſelben ohne Verzug zu expediren. Herr F. A. Brockhaus in Leipzig und Herr H. Wagenführ in Berlin haben meine Commiſſionen zu übernehmen die Güte gehabt.

Glogau, den 14. Juni 1833.

H. Reisner, zeichnet:
Reisner'ſche Buch- Kunſt- und Muſikalienhandlung.

Pro Memoria.

(37) Den Verlegern von Taſchenbüchern **pro 1834** erlauben wir uns anzuzeigen, daß wir um Zuſendung in folgender Anzahl bitten, 1 Exempl. roh per Poſt

Digitized by Google

für unſern Taſchenb. Leſezirkel in feſter Rechnung, und 4 Exempl. geb. zur Fuhre.

☞ Zugleich erlauben wir uns, allen denjenigen Handlungen, welche ſeit mehreren Jahren weder abgeſchloſſen noch ſaldirt haben, anzuzeigen, daß keine Fortſetzungen an Sie expedirt und ihre Namen unbedingt zur M. M. d. J. auf unſerer Auslieferungs-Liſte geſtrichen werden, wenn nicht bis dahin noch Zahlung erfolgt. Ebenſo diene allen denen zur Nachricht, welche von uns noch rückſtändige Saldi zu erhalten glauben, daß wir in dieſer O. M. rein abgeſchloſſen und durch unſern Leipziger Kommiſſionair Herrn Enobloch ſaldirt haben.

Prenzlau, im Juni 1833.

Ragoczy'ſche Buchhandlung.

Bitte.

(38) Von allen neu erſcheinenden homöopathiſchen Werken erbitten wir uns immer wenigſtens 50 Exempl. à Cond. einzuſenden.

Wien den 20. Juni 1833.

Carl Gerold'ſche Buchhandlung.

Verzeichniß gebundener Bücher.

(39) So eben iſt erſchienen:

A. Verzeichniß werthvoller und zum Theil ſehr ſeltener gebundener Bücher,

und ſowohl bei mir ſelbſt, als auch bei Herrn J. A. Barth in Leipzig, und der J. C. Hermann'ſchen Buchhandlung in Frankfurt a. M. in beliebiger Anzahl zu haben, wobei ich noch bemerke, daß dieſem in einigen Wochen mein neuer ſehr reich ausgeſtatteter und über 4500 Werke aus allen Wiſſenſchaften enthaltender Catalog nachfolgt.

Ulm, im Juni 1833.

Wolfgang Neubronner.

Zur Nachricht.

(40) Von der Schmidt'ſchen Buchhandlung hieſ. habe ich übernommen und iſt ferner nur von mir zu beziehen:

Augustin, Dr. F. C., Pharmacopoea extemporanea exhibens compositiones medicamentorum, ad observata et principia recentiorum accommodatas, pro usu tam interno quam externo, cum earundem viribus, dosibus et medicorum experientissimorum, quibus commendantur testimoniis, addita appendice indicum, qua loci, ubi medicamenta simplicia Pharmacopoeae Borussicae in Pharmacopoeam extemporaneam recepta sunt, nec non morbi, in toto opere commemorati, ordine alphabetico enumerantur. Editio secunda aucta et emendata. 8. maj. 2 Thlr. auf engl. Druckpap. 2 Thlr. 20 Sgr.

Carl Curths,
Buch- und Muſikalienhandlung in Berlin.

Buchhändler-Nekrologie.

(41) Im ſo eben erſchienenen 9n Jahrgang des Nekrologs (von 1831) befinden ſich ausführliche Biographien von Dumont Schauberg in Cöln, Hof-Buchhändler Wilh. Hahn, Buchhändler und Buchdrucker Hendeß sen. in Cößlin, Buchhändler und Buchdrucker, auch Großh. ſächſ. Kommiſſionsrath Wagner in Neuſtadt, a. d. O.

Kürzere Notizen finden ſich darin von Klinkicht in Meißen, Pfaff in Lemberg, Ragoczy in Prenzlau, Roſſel in Aachen, Varrentrapp in Frankfurt a. M. und Wallishauſer in Wien.

Ueberſetzungs- und Kolliſions-Anzeigen.

(42) Von dem in London von dem Lord Brougham verfaßten, nun auch in Paris erſchienenen Werke:

Des machines et de leurs résultats

erſcheint in meinem Verlage eine deutſche Ueberſetzung, was ich zur Vermeidung von Kolliſionen hierdurch anzeige. Leipzig, den 22. Juni 1833.

Boſſange Père.

(43) Von dem neueſten Roman:

Michel Raymond's (Masson) Thadée le ressuscité

erſcheint bei mir eine Ueberſetzung von L. Kruſe, welches ich zur Vermeidung von Colliſionen hiermit anzeige. Leipzig, den 22. Juni 1833.

C. E. Kollmann.

(44) Von dem ſo eben in Italien erſchienenen Roman: **Ettore Fieramosca**

iſt eine gute Ueberſetzung unter folgendem Titel:

Hektor Fieramoska, oder die Herausforderung von Barletta.

bei mir unter der Preſſe.

Leipzig, den 22. Juni 1833. Leopold Michelſen.

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Digitized by Google

Wochenblatt

für

Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker und Antiquare.

Jahrgang XIV. Kaſſel, den 8. Juli 1833. No. 45. 46.

Offene Stelle.

(1) Ein junger, militairfreier Mann, welcher ſchon längere Zeit im Buchhandel, vorzüglich im Sortimentsgeſchäft gearbeitet, u. Zeugniſſe ſeines Wohlverhaltens beibringen kann, findet in einer der größten Provinzialſtädte Schleſiens ſofort ein Unterkommen. Herr F. A. Brockhaus in Leipzig und Eine Wohllöbl. Redaction d. Bl. werden die Güte haben, auf portofreie Briefe mit dem Zeichen H. R. in G. die nöthige Auskunft zu geben.

Zur Nachricht.

(2) Die in Nr. 25. 26. d. Blätter unter Chiffre E. S. angebotene erſte Gehülfenſtelle iſt nun beſetzt, welches hiermit als Antwort auf die vielen eingegangenen Offerten dienen möge.

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(3) Die literariſch-artiſtiſche Anſtalt in München ſucht:
Reden und Gegenreden in Sache preußiſcher und engliſcher Handelspolitik. Aus engliſchen Blättern überſetzt und zur Begründung eines unpartheiiſchen Urtheils zuſammengeſtellt. Deutſchland, 1833.

(4) Huber u. Comp. in St. Gallen ſuchen:
1 Albert Fortſchritte des Sünders auf ſeinen Irrwegen. 8. 1806.

(5) W. Köhne in Nordhauſen ſucht alt aber noch gut gehalten:
1 Bertuchs Bilderbuch complet, wo möglich mit ausführlichem Texte; und bittet um vorherige Preis-Anzeige.

(6) Ludwig Kohnen in Aachen ſucht:
1 Swift und Arbuthnot proſ. Schriften, ſatyriſchen und humoriſtiſchen Inhalts. 6 Theile. Dresden, Walther. 1798 — 99.

(7) C. A. Kümmel in Halle ſucht:
1 Annalen, maureriſche, der Loge Amalia in Weimar. 1s u. 2s Heft.
1 Hofer Handbuch für Sattler. (ſoll in Wien erſchienen ſeyn.)

(8) C. G. Kunze in Mainz ſucht:
1 Taſchenbuch der Liebe und Freundſchaft. Jahrgang 1813. (fehlt bei Wilmans.)

(9) Die Nauck'ſche Buchhandlung in Berlin ſucht billig, bittet aber erſt um Angabe des Preiſes:
Büffons Naturgeſchichte der Vögel. Aus dem Franz. von B. C. Otto. 27r, 28r, 33r, 34r und 35r Bd. mit Kpfrn. gleichviel illuminirt oder ſchwarz.

(10) Die Reisner'ſche Buchhandlung in Glogau ſucht gegen baar:
1 Hinrichs Bücher-Verzeichniß. 1828. Januar — Juni.
und bittet um Zuſendung durch Herrn Brockhaus in Leipzig.

(11) Rohrmann und Schweigerd in Wien ſuchen
1 Creme Staatsverwaltung von Toscana. 3r Band

Digitized by Google

1 Gaus disquisitiones arithmeticae. gr. 8.
1 — theoria corib. observat. error. min. obnox. 4.

(12) Franz Wimmer in Wien ſucht, und es wird um ſchleunige Einſendung gebeten:
1 Jenull öſterreich. Criminalrecht. 4r Bd. 8. Grätz.

Bücher, welche neu erſchienen ſind und noch erſcheinen werden.

(13) Bei Joh. Ambr. Barth in Leipzig iſt erſchienen:
Geſchichte der geheimen Verbindungen der neueſten Zeit. 7s Heft. gr. 8. geh. 1 Thlr.
Auch unter dem Titel:
Actenſtücke über die unter dem Namen des Männerbundes und des Jünglingsbundes bekannten demagogiſchen Umtriebe. Herausgegeben von Carl Follenberg.
Wachler, Dr. *L.*, Handbuch der Geschichte der Litteratur. 3e Umarbeitung. 4 Theile. gr. 8. 10 Thlr. 12 Gr. Schreibp. 13 Thlr. 12 Gr.

(14) In J. H. Deiters Buch- und Papierhandlung in Münſter ſind erſchienen:
Hiſtoriſche und philologiſche Analecten von Dr. W. H. Grauert, Profeſſor der alten Litteratur und Geſchichte. gr. 8. 23¾ Bogen, fein Velin-Papier. 1 Thlr. 12 Gr. oder 2 fl. 42 kr.
Der Humoriſt als Glücksdoctor in ſeinem Leben und Wirken von Fr. A. Piepmeier. 8. 18 Bogen fein Velin-Papier. geb. 20 Gr. oder 1 fl. 24 kr.
Haus-Abend-Segen, oder gemeinſchaftliche Abendgebete auf alle Tage der Woche. Mit einem Anhange. Von C. Beelenherm, Paſtor zum heilig. Lambertus in Münſter. 12. 5 Bogen. geh. 3 Gr. oder 12 kr.
Einführung und Einſegnung, prieſterliche, der chriſtkatholiſchen Mutter bei ihrem erſten Kirchengange nach vollendeten Wochen. Mit erklärenden Bemerkungen von demſelben. 12. geh. 1 Gr. oder 4 kr.
Handlungen, denen ich von obigen Artikeln nicht pro novitate geſandt habe, wollen Ihren Bedarf à Cond. ſich ausliefern laſſen.

(15) Bei C. W. Fröhlich u. Comp. in Berlin iſt erſchienen:
J. H. Grand-Pierre Predigten, Nr. 2: Die wahre Freiheit. gr. 8. br. 2 Gr. (2½ Sgr.)
Hinweiſung auf Thomas a Kempis Nachfolge Jeſu Chriſti. gr. 8. br. 2½ Gr. (3 Sgr.)
Preußens Stammbaum, oder Geſchichte des Preußiſchen Königshauſes, von deſſen Gründung bis auf Friedrich Wilhelm III. mit dem Portrait Sr. Maj. des Königs. 2e Aufl. 8. br. 7½ Sgr. (6 Gr.)
In 3 Wochen wird fertig:
Noel und Chapſal, neue franzöſiſche Grammatik, nach der 21n Pariſer Original-Ausgabe ins Deutſche überſetzt von Dr. Eckenſtein. gr. 8. 20—22½ Sgr. (16 — 18 Gr.)
Im vorigen Jahre erſchien:
Dr. Neuber, Anton Auguſtin und ſein civiliſtiſcher Nachlaß. gr. 8. br. 22½ Sgr. (18 Gr.)
L. Schragge, Sollen die Juden das Bürgerrecht erwerben? 8. br. 22½ Sgr. (18 Gr.)
Heihnemann, Theoretiſche Bildung des Kaufmannes als Rechnungsführer. 8. br. 5 Sgr. (4 Gr.)
J. H. Grand-Pierre Predigten, Nr. 1: Die chriſtliche Glaubenslehre vor der Vernunft gerechtfertigt. gr. 8. br. 2½ Sgr. (2 Gr.)

(16) Mitte Juli verſende ich folgende Neuigkeiten:
Werner, Das Ganze der Gymnaſtik, oder ausführliches Lehrbuch der Leibesübungen nach den Grundſätzen der beſſern Erziehung. 3 Thlr. 4 Gr.
Stern, J., die liebe Maſematten der houchlöblichen Jüdenſchaft, oder die Spitzbübereien und Gaunerſtreiche der Juden. Mit 1 Kupfer.
Train, J. K. v., Guiſeppo Balſamo, der berüchtigſte Abenteurer und Betrüger ſeines Zeitalters, oder der entlarvte Graf Alexander von Caglioſtro. 2 Thle. Mit Caglioſtro's Bildniß.
A B C der Naturgeſchichte, als erſter Curſus derſelben. 9 Gr.
Geißler, 24 neue Modetänze. 2s Heft. 16 Gr.
Müller, W. A., der Singemeiſter. Eine Sammlung von 100 ein- und zweiſtimmigen Geſängen. 15 Gr.
Müller, erſter Lehrmeiſter im Clavier- oder Fortepianoſpiel. 4s Bdchen. 3e Aufl. 18 Gr.
Buchhandlungen, welche unverlangt keine Nova annehmen, wollen Ihren Bedarf davon gefälligſt ſelbſt wählen. Meiſſen, den 28. Juni 1833.
F. W. Goedſche.

Digitized by Google

(17) Bei mir iſt erſchienen:

Bülau, Prof. Fr., Darſtellung der Verfaſſung und Verwaltung des Königreichs Sachſen, aus ſtaatsrechtlichem und politiſchem Geſichtspunkte. Erſter Theil. gr. 8. 1 Thlr. 6 Gr. ord.

(Auch unter dem Titel: Verfaſſung und Verfaſſungsrecht des Königreichs Sachſen.)

Schwarz, Geh. Kirchenrath, Prof. Dr. Fr. Chr., Darſtellungen aus dem Gebiete der Pädagogik. gr. 8. Druckpapier 2 Thlr. ord. Velinpapier 3 Thlr. ord.

Diejenigen Handlungen, welche keine Nova annehmen, wollen mir Ihren Bedarf gefälligſt bald angeben. Leipzig, am 27. Juni 1833.

Georg Joachim Göſchen.

---

(18) Bei Graß, Barth und Comp. in Breslau iſt erſchienen, und bittet man zu verlangen, da unverlangte Sendungen nicht gemacht werden:

Geiſer, J. Ch. D., Gebet-, Beicht- und Communionbuch für die häusliche und kirchliche Andacht. Zum Gebrauch für Confirmanden, aber auch für Perſonen von jedem Lebensalter und für Kranke. Dritte durchgeſehene Aufl. 8. (Oppeln.) 1/2 Thlr.

Hoffmann, Horae Belgicae Pars II. (Auch unter dem Titel: „Holländische Volkslieder." gr. 8. 1 Thlr.

Kletke, C. A., De Polygonorum regularium aequationibus libri II., quibus continentur aequatio generalis, qua latus omnesque diagonales polygoni cujuslibet regularis N laterum exhibentur, via tantummodo geometrica indagata; aequationes polyg. 3, 4, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17 et bis tot laterum algebraicae ope analyseos vere salutae; atque cubicae cujusvis aequationis algebraice accurate solvendae methodus. Cum tab. lith. 4 maj. 1 1/3 Thlr.

Kannegießer, K. L., Entwürfe zu Abhandlungen und Reden. Zum Gebrauch für Lehrer und Schüler, beſonders der oberen Klaſſen der Gymnaſien und höheren Bürgerſchulen. 8. 1/2 Thlr.

— Ueber die Philoſophie. Entlaſſungs-Rede an die Oſtern 1833 zur Univerſität abgegangenen Schüler des Königl. Friedrichs-Gymnaſiums zu Breslau. gr. 8. geheft. 1/12 Thlr.

Kunisch, Dr. J. T., Descriptio Vratislaviae a Bartholomaeo Stelno saeculi XVI. initio exarata. E codice romano accuratius edidit. 4 maj. 1/3 Thlr.

Menzel, K. A., (Königl. Preuß. Conſiſtorial- und Schulrath.) Neuere Geſchichte der Deutſchen von der Reformation bis zur Bundes-Akte. Fünfter Band. Die Zeiten des Kaiſer Maximilian II. und Rudolph II. gr. 8. 2 Thlr.

Morgenbeſſer, M., Aufgaben zur Erlernung und Uebung der im bürgerlichen Leben vorkommenden Rechnungsarten. Erſtes Heft. 4. 1/4 Thlr.
die Auflöſungen zu vorſtehendem 1n Heft 1/8 Thlr.
— deſſelben Werkchens zweites Heft 8. 1/4 Thlr.
die Auflöſungen hierzu 1/8 Thlr.

Privat-Land-Feuer-Societäts-Reglement, revidirtes, für das Herzogthum Schleſien und die Grafſchaft Glatz. 4. geheftet 1/6 Thlr.

Runge, Dr. F. F., Grundlehren der Chemie für Jedermann, beſonders für Aerzte, Apotheker, Landwirthe, Fabrikanten, Gewerbtreibende und alle diejenigen, welche in dieſer nützlichen Wiſſenſchaft gründliche Kenntniſſe ſich erwerben wollen. Zweite verm. Ausgabe. gr. 8. geheftet 1 1/3 Thlr.

Schnabel, T., der Rechenſchüler, oder theoretiſch-praktiſches Rechenbuch für die Schuljugend zur Wiederholung und Uebung im ſchriftlichen Rechnen. Erſte Abtheilung, enthaltend die 4 Grundrechnungs-Arten in benannten und gebundenen Zahlen, dabei ein Anhang über Regel de tri und Geſellſchafts-Rechnung. 8. 1/4 Thlr.
Die Auflöſungen zu dieſer erſten Abtheilung des Rechenſchülers 8. 1/12 Thlr.

Scholz, C. G., drei Predigten bei Veränderung ſeines Wirkungskreiſes gehalten. 8. geh. 1/6 Thlr.

Scholz, Dr. P., Werke der Allmacht oder Wunder der Natur IX. Bd. in 4 Lieferungen (24 Bogen Text nebſt 12 Abbildungen) 4. 1 1/3 Thlr. 1r bis 8r Band haben gleichen Preis.

Tobiſch, M. J. K., drei Geſpräche in Verſen über Unſterblichkeit; den Mond überhaupt und ſeine Bewohner insbeſondere; über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. gr. 8. geheftet 1/6 Thlr.

---

(19) Neue Verlagsartikel 1833
von Orell, Füßli und Comp. in Zürich.

Bericht über den Entwurf einer Bundesurkunde, erſtattet an die eidgenöſſ. Stände von der Commiſſion der Tagſatzung. Berathen und beſchloſſen in Luzern, den 15. December 1832. Amtliche Ueberſetzung. gr. 8. 9 Gr. oder 36 kr.

Dändliker, J., deutſche Sprachlehre für Volksſchulen, in geordneten Denk-, Sprech- und Schreibübungen, veranſchaulicht durch 27 Tabellen; mit einer Anleitung für den Lehrer. gr. 8. 1 Thlr. 16 Gr. oder 2 fl. 30 kr.

Finsler, J., Bemerkungen aus dem Leben des Johannes von Muralt, Dr. und Chorherr. Nebſt einem vollſtändigen Verzeichniſſe der von ihm herausgegebenen Schriften. Mit deſſen Bildniſſe. gr. 4. 12 Gr. oder 48 kr.

Fries, M., neue vollſtändige franzöſiſche Grammatik, mit vielen Uebungsaufgaben, Geſprächen, klaſſiſchen Leſeſtücken und Erläuterung der ſinnverwandten Wörter. gr. 8. 14 Gr. oder 54 kr.

Gaudin, I., liber manualis helvetico-botanicus, in usum viatoris botanophili helvetiam peragrantis. med. 8. 2 Thlr. 16 Gr. oder 4 fl. mit 25 pCt.

Gersbach, Anton, ſechs vierſtimmige Lieder für Männerſtimmen und für gemiſchten Chor. Partitur. gr. 4. 16 Gr. oder 1 fl.

— dieſelben, Stimmenblätter für den Männerchor. quer 8. 6 Gr. oder 24 kr.

— dieſelben, Stimmenblätter für den gemiſchten Chor. quer 8. 6 Gr. oder 24 kr.

Geſangbuch, chriſtliches, oder Sammlung auserwählter Pſalmen und geiſtl. Lieder über alle wichtigen Wahrheiten der Glaubens- und Sittenlehre. Ausgabe in grobem Druck. gr. 8. 16 Gr. oder 1 fl.

Kirchhofer, M., das Leben Wilhelm Farel's, nach den Quellen bearbeitet. 2r Bd. gr. 8. 1 Thlr. oder 1 fl. 30 kr.

(Vom erſten Bande ſtehen auf Verlangen Exempl. à 1 Thlr. 4 Gr. oder 1 fl. 45 kr. à Condition zu Dienſten.)

Mayor, M., Med. Doct., neues Syſtem des chirurgiſchen Verbandes; mit 56 lithographirten Abbildungen. Aus dem Franzöſiſchen mit Anmerk. und einer Beilage begleitet v. J. Finsler, Med. Doct. 8. 1 Thlr 16 Gr. oder 2 fl. 30 kr.

— Anleitung, wie man ſich bei Verwundungen, Blutungen, Beinbrüchen ꝛc. zu benehmen habe, bis ein Arzt herbeigekommen iſt; nebſt Verhaltungsregeln bei dem Transporte der Verwundeten. Oder: Beiträge zu einer Volkswundarzneikunſt. Aus dem Franz. v. J. Finsler, M. D. 8. 4 Gr. oder 15 kr.

Meyer, Rud., charakteriſtiſche Thierzeichnungen zur unterhalt. Belehrung für Jung und Alt. Mit 1 Titelkupf. v. Diſteli. gr. 8. 1 Thlr. 8 Gr. od. 2 fl.

Plutarchi Vita M. Bruti, edidit atque illustravit A. Salomo Voegelinus. 8. 1 Thlr. 8 Gr. oder 2 fl.

Sakuntala oder der Erkennungsring. Ein indiſches Drama von Kalidaſa. Aus dem Sanskrit und Prakrit überſetzt von Bernhard Hirzel. gr. 8. 1 Thlr. 8 Gr. oder 2 fl.

Scherr, J. Th., über Bildungsſtufen, Lehrkurſe, Vertheilung des Unterrichtsſtoffes, Klaſſeneintheilung und gleichzeitige Klaſſenbeſchäftigung in der Volksſchule. Mit 4 Lektionsplanen. gr. 8. 8 Gr. oder 30 kr.

— genaue Anleitung zum Elementarunterrichte im Reden, Schreiben und Leſen; nach der Elementar-Sprachbildungslehre bearbeitet. Mit Hinweiſung auf ein hierzu gehöriges Tabellenwerk in 25 Blättern, als gemeinſames Lehrmittel für die erſten Uebungen im Zeichnen, Schreiben und Leſen, in der Begriffs- und Gedankenbezeichnung. gr. 8. 3 Thlr. 3 Gr. oder 4 fl. 44 kr.

Schinz, W. H., die christliche Gemeinde zu Philippi. Ein exeget. Versuch. 8. 10 Gr. oder 40 kr.

Stellung, die, des römiſchen Stuhls gegenüber dem Geiſte des 19n Jahrhunderts, oder Betrachtungen über ſeine neueſten Hirtenbriefe. 2e Aufl. gr. 8. 3 Gr. oder 12 kr.

Usteri, L., Commentar über den Brief Pauli an die Galater. Nebt einer Beilage, in Beziehung auf Hermann's Program de Pauli epistolae ad Galatas tribus primis capitibus und einigen Excursen. gr 8. 1 Thlr. 8 Gr. oder 2 fl.

Miszellen.

P. P.

(20) Hiermit beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen daß ich mit heutigem Tage Herrn M. Schmid, meinen Schwiegerſohn, nachdem er ein ganzes Jahr als Geſchäftsführer in meiner, in der k. Kreisſtadt Pilſen beſtehenden Buch-, Kunſt-, Papier- und Muſikalienhandlung zu meiner vollkommenen Zufriedenheit gearbeitet, als öffentlichen Geſellſchafter aufgenommen habe.

Die bisherige Firma: „Leop. Reiner" verändert ſich in

Reiner's und Schmid's
Buch-, Kunſt-, Papier- und Muſikalienhandlung.

Digitized by Google

Es liegt vorzüglich in unſerem Plane, das Geſchäft mehr zu erweitern, um die Wünſche unſerer Herren Abnehmer ſchneller zu befriedigen, und ſo dem Geſchäfte ſelbſt mehr Leben zu verſchaffen. Zu dieſem Zwecke bitten wir Sie, uns mit Ihrem Zutrauen zu beehren, und Ihre Novitäten durch unſere Herren Commiſſionairs, Herrn Beck in Wien, und durch die Herren Borroſch u. André in Prag immer zuzuſenden, wofür wir uns thätigſt verwenden, nach Möglichkeit für den Abſatz ſorgen, und ſo Ihres Zutrauens uns würdig erhalten werden.

Sowie es bisher geſchah, verpflichten wir uns auch in der Folge jedes Jahr genau abzuſchließen, und die ausfallenden Saldi durch unſere Herren Commiſſionairs immer auszahlen zu laſſen.

Wir bitten nochmals, von der Veränderung der Firma gefälligſt Notiz zu nehmen, und hoffen daß Sie uns mit Ihrem Verlage unterſtützen werden; bitten aber zugleich, zur Vermeidung unnützer Frachtauslagen, Ihre Novitäten in nachſtehend bemerkter Anzahl gefälligſt einzuſenden.

Theologie	2 — 3	Expl.
Jurisprudenz	3	–
Staats- und Kameralwiss.	2	–
Medicin und Chirurgie	2 — 3	–
Veterinairkunde	1	–
Chemie und Pharmacie	1	–
Philosophie	1	–
Paedagogik	2	–
Philologie	2	–
Geschichte	1	–
Mythologie	1	–
Geographie u. Staatswissenschaft	1	–
Naturwissenschaft	1	–
Mathematik	1	–
Kriegswissenschaft	1	–
Handlungs-, Berg- u. Münzwiss.	1	–
Technologie	1	–
Haus- und Landwirthschaft	2 — 3	–
Forstwissenschaft	2 — 3	–
Schöne Wissenschaften	1 — 2	–
Romane	1	–
Theater	2	–
Kupfer- und Steindrücke	2	–
Vorschriften z. Schönschr.	2	–
Spiele	2	–
Schriften vermischten Inhalts	1	–
MUSIKALIEN.		
Hülfsbücher	2	–
Walzer u. Gallopaden für Pianoforte auf 2 und 4 Hände	3 — 4	Expl.
detto für die Guitarre	1 — 2	–
Ouverturen, Sonaten auf 2 und 4 Hände	3	–
Grössere Werke, z. B. Opern, Messen u. s. w. überhaupt von allen derlei Musikalien	1	–

Zugleich erſuchen wir, Anzeigen mit unſerer Firma verſehen, gefälligſt einzuſenden, deren wir bis 600 zweckmäßig vertheilen können.

Pilſen, am 1. Mai 1833. Ergebenſte

Reiner und Schmid.

Zur Nachricht.

(21) Allen denen geehrten Handlungen, welche von mir Saldo's zu erhalten hatten, iſt gleichzeitig in der J. M. ein Abſchluß-Formular mitgeſandt worden. Viele davon ſind bis heute noch nicht ſo gütig geweſen, daſſelbe regulirt zurückzuſenden; ich erlaube mir daher um die ſchleunigſte Rückgabe zu erſuchen und bemerke ergebenſt, daß ich mit Ablauf des Juli c. ohne Weiteres nach meinem Buche abſchließen werde, auch wenn meine Bitte unberückſichtigt bleibt.

Das 3e Heft der Zeitſchrift für Städte-Ordnung u. A. iſt zum Verſenden bereit und bitte ich wo es noch nicht geſchehen, die deshalb ausgeſandten Verlagszettel umgehend zu remittiren.

Potsdam, den 27. Juni 1833. Ferd. Riegel.

Zur gefälligen Beachtung.

(22) Von den Handlungen wovon wir Nova verlangen, erbitten wir uns dieſelben aus den betreffenden Wiſſenſchaften in folgender Anzahl.

Von den Herren Verlegern wovon wir keine Neuigkeiten begehren, erbitten wir uns Novazettel oder Novafacturen.

Proteſtantiſche Theologie in	15	Ex.
Medizin	15	–
Philologie	8	–
Jurisprudenz	8	–
Staats- und Kameralwiſſenſchaft	8	–
Veterinärkunde	2	–
Chemie	2	–
Philoſophie u. Literaturwiſſenſchaft	5	–
Pädagogik	3	–
Geſchichte u. Geographie	3	–

Digitized by Google

Mathemat. Wiſſenſchaften in . . . . . . 3 Ex.
Kunſtwiſſenſchaft . . . . 1 –

Von Romanen, Schauſpielen, Choleraſchriften, Jugendſchriften, Lokalſchriften u. Predigten, verbitten wir uns alle unverlangten Zuſendungen.

Indem wir das Vertrauen womit, bis auf ein paar Ausnahmen, uns ſämmtliche Herren Collegen erfreuten, mit wahrem und aufrichtigem Danke anerkennen, ſoll unſer unermüdliches Streben dahin gerichtet ſeyn, durch prompte Saldirung und eifrige Verwendung für Ihr Intereſſe ſolchem zu entſprechen. Wie ſehr uns letzteres gelingt können die Herren, welche ſo gütig waren uns ein Conto zu eröffnen, beſtätigen.

Wir hoffen demnach nicht vergeblich zu bitten wenn wir um allgemeine Eröffnung der Rechnung erſuchen, und glauben in unſeren Fleiße und in unſern finanziellen Kräften Ihnen die Bürgſchaft geben zu können, daß Sie ſich der neuen Verbindung ſtets erfreuen werden. Utrecht, den 20. Juni 1833.

Achtungsvoll und ergebenſt Henkel u. Natan.

Anzeige.

(23) Meinen geehrten Geſchäftsfreunden zeige ich hiemit an, daß meine Commiſſionen für Stuttgart, ſtatt die HH. Loeflund und Sohn, nun Herr Paul Neff zu übernehmen die Güte gehabt hat. Meine übrigen Commiſſionaire ſind: für Leipzig Hr. P. G. Kummer, für Frankfurt Hr. Ferd. Boſelli, für Nürnberg die HH. Riegel u. Wießner — auf anderem Wege bitte ich mir nichts zu ſenden. —

Tübingen, im Juni 1833. L. F. Fues.

An ſämmtliche löbl. Buchhandlungen.

(24) Von

Brettner's Leitfaden der Phyſik. 2e Auflage.

K. O. Müller's Handbuch der Archäologie der Kunſt.

gehen die Auflagen zu Ende. Wir bitten daher:

1) alle in voriger Meſſe zur Dispoſition geſtellten Exemplare,
2) ſo wie diejenigen Exemplare, welche im Laufe dieſes Jahres à Cond. geliefert worden ſind,

ſofort zu remittiren, und fernere Beſtellungen auf genannte beiden Bücher, nur in feſter Rechnung zu machen. A Cond. können wir hiervon nichts mehr ſenden, und ſpätere Remittenden, beſonders nach Erſcheinen der neuen Auflagen, nehmen wir von Niemanden an.

Wie früher und jetzt, werden wir auch ferner immer bei Zeiten anzeigen, wenn die Auflagen von Büchern unſers Verlages zu Ende gehen, aber auch alle unbilligen Zumuthungen: alte Auflagen zurückzunehmen, wenn bereits neue erſchienen ſind, entſchieden abweiſen.

Uebrigens verſteht es ſich von ſelbſt daß die Vorräthe der jetzigen Auflagen gänzlich vergriffen ſeyn müſſen, ehe wir die neuen Auflagen dem Publikum anzeigen, oder von Beſtellungen auf dieſe Notiz nehmen.

Um möglichen ſpäteren Differenzen zu begegnen, wiederholen wir, was wir bereits in unſerm Circular vom 1. März d. J. erklärt haben, nämlich:

daß wir die im Preiſe herabgeſetzten Romane, Novellen, Memoiren ꝛc. nur in feſter Rechnung expediren und Remittenden hiervon niemals annehmen.

Schon jetzt ſind einige Artikel hiervon gänzlich vergriffen, von andern geht der Vorrath zu Ende. Es könnte ſich alſo, wollten wir auf Remittenden uns einlaſſen, leicht ergeben, daß wir ſpäter Bücher zurück erhielten, die wir jetzt oftmals hätten abſetzen können. Wir bitten alſo ganz ergebenſt, dieſe wiederholte Erklärung nicht unberückſichtigt zu laſſen.

Damit dieſe unſere Anzeige von Niemanden überſehen werde, laſſen wir ſie im Buchhändler-Wochenblatt dreimal abdrucken. Breslau, den 5. Juni 1833.

Buchhandlung von Joſeph Max und Comp.

(25) Von:

Noeſſelts Handbuch der Geographie 3 Bde.
— deſſen kleiner Geographie
Wagenfelds allgemeinem Vieharzneibuche und
Ellendt Lehrbuch der Geſchichte

können wir nur noch im Laufe dieſes Sommers die disponirten oder a Condition gelieferten Exemplare zurücknehmen; — feſt verlangte, ſo wie nach der Michaelismeſſe noch eingehende Exemplare, werden wir dagegen unter allen Umſtänden zurück weiſen. Königsberg, den 15. Juni 1833.

Gebrüder Bornträger.

Verlags-Veränderung.

(26) Aus dem Verlage der ehemaligen Hilſcherſchen Buchhandlung in Dresden habe ich mit Verlagsrecht käuflich erſtanden:

Digitized by Google

Dr. Geſcheidt de colobomate Iridis. Commentatio ophthalmologica. Praefatus est Dr. F. A. ab Ammon. Acced. tab. lithogr.

und iſt ſolches jetzt für 8 Ggr. nur von mir zu beziehen. Ludw. Dümmler in Neuſtrelitz und Neubrandenburg.

Anfrage.

(27) Von meinen Bilderbüchern u. Jugendſchriften verſende ich dies Jahr nichts unverlangt.

Die Buchhandlungen, welche für dies Jahr davon à Cond. Exempl. zu haben wünſchen, bitte ergebenſt von nachſtehenden gefälligſt ſelbſt zu wählen, mit Berückſichtigung der zur Dispoſition lagernden Exempl. Den Beſtellungen ſehe ich baldmöglichſt entgegen. Meißen, den 1. Juli 1833.

F. W. Gödſche.

Bilder-, Abc- u. Leſebuch. 6 Gr.
Grote, neues Abc m. 98 ill. Abbild. 8 Gr.
Oswald, kleine Fibel m. 24 ill. Bildern. 6 Gr.
— neue — mit color. Abbild. 7 Gr.
Euphraſia, Taſchenbuch für geſellſchaftl. Spiel und Vergnügen. 22 Gr.
Grote, Anſtands- u. Sittenbuch, oder die Familie Ellfeld mit 8 illum. Kupfern. 1 Thlr. 12 Gr. mit 8 ſchw. Kupfern. 1 Thlr. 4 Gr.
— Erzählungen und Mährchen für die Jugend mit 8 illum. Kupfern. 22 Gr.
Martius, Hebe, Taſchenbuch z. Erhaltung d. Geſundheit u. Schönheit. 1 Thlr.
Mauke, Naturgeſchichte f. den öffentlichen u. häuslichen Unterricht, nach Oken. 2 Bde. m. illum. Kupfern. 1 Thlr. 22 Gr.
Oswald, Bildungsbuch in unterhaltenden Erzählungen m. 10 illum. Kupfertafeln. 18 Gr.
— Bildungsſchule, oder erſte Nahrung für Verſtand u. Herz d. Jugend m. 8 ill. Kupfern. 21 Gr.
— ſchottiſcher Robinſon, 2 Bde m. illum. u. ſchw. Kupfern. 2 Thlr. 10 Gr.
— der kleine Weltumſegler 2 Thle. mit 12 illumin. Kupfern. 2 Thlr. 6 Gr.
Rauſchnik, hiſtoriſche Bilderhalle, oder Darſtellungen aus d. älteren Geſchichte Preußens m. 6 illum. Kupfern. 1 Thlr. 16 Gr.
Schießler, Vater Freudenreichs moraliſche geſellige Unterhaltungen m. ſ. Kindern m. 12 illum. Abbild. 1 Thlr 4 Gr.
Schießler, moraliſche Lebensbilder m. 24 ill. Abbild. 1 Thlr 8 Gr.
Stiller, neues Wunderbuch, oder Auswahl des Außerordentlichen u. Merkwürdigen aus der Natur, Welt ꝛc. mit 10 Abbild. 1 Thlr. 16 Gr.
Trautſchold kleine Bilderwelt. m. 160 illum. Abbild. 1 Thlr.
Willmar, Abendunterhaltungen f. die frühere Jugend in 60 Erzählungen m. 6 illum. Bildern. 14 Gr.
— neue Jugendbilder m. 6 illum. Bildern. 14 Gr.
— Luſt, Spiel u. Lehre für die Jugend. m. 55 ill. Bildern 1 Thlr. 3 Gr.
— Mädchenſpiegel, eine Bildungs- und Unterhaltungsſchrift f. die weibliche Jugend mit Kupfern. 20 Gr.
Ziehnert, Zaubereien des Lebens. mit 9 Kupfern. 18 Gr.
Zeichner u. Maler in 49 ſchw. u. illum. Vorlegebl. 18 Gr.
Stickerin, d. elegante, oder Prachtmuſter im neuſten Modegeſchmack zum Sticken. 16 Gr.

Zur gefälligen Beachtung.

(28) Mit Bezug auf mein Circular vom 1. Mai d. J. erſuche ich ſämmtliche reſp. Buch- und Kunſthandlungen, mir ſpäteſtens bis Ende Juli d. J. gefälligſt anzuzeigen, wie viel Exemplare Sie vom 3n Heft der

Originalanſichten der vornehmſten Städte Deutſchlands

auf feſte Rechnung zur Fortſetzung gebrauchen, weil ich dieſes Werk nicht mehr a Condition verſenden werde. Die Expedition des 3n Heftes geſchieht nach der Reihe der einlaufenden Beſtellungen, und unter Nachnahme des Betrages für das 2e Heft, und bitte daher, Ihre Herren Kommiſſionäre zur Einlöſung der Pakete zu beauftragen.

Darmſtadt, den 28 Juni 1833.

Guſtav Georg Lange, Buch- und Kunſthändler.

Antrag.

(29) Ich beſitze ein vollſtändiges gut gehaltenes in ½ Frzbd. geb. Exemplar von

„Natürliche Geſchichte des großen Propheten von Nazareth. 2e Aufl. 4 Thle. Bethlehem, 806."

und erlaſſe daſſelbe für 4 Thlr. oder 7 fl. netto.

Friedr. König in Hanau.

Digitized by Google

Bitte um Nachricht.

(30) Ein jüngſt uns zugekommener Verlangzettel ohne Ort und Name über 1 Geiſers Communionbuch, 2 Kannegießer's Entwürfe, 5 Menzels neuere Geſch. der Deutſchen 1r Bd., 1 Morgenbeſſers Rechn. Aufgaben 1s u. 2s Heft nebſt Auflöſungen, 2 Runge's Chemie 2e Aufl., 1 Schnabel's Rechenſchüler, 1e Abtheil. nebſt Auflöſungen, und 1 Tebiſch 3 Geſpräche, veranlaßt uns, den reſp. Herrn Beſteller hierdurch zu erſuchen: ſeinen Antrag recht bald zur ſofortigen Expedition geneigt erneuern zu wollen.

Breslau, den 20. Juni 1833.

Graß, Barth und Comp.

Die Zeit.

Ein Tagesblatt für Literatur u. Moden. Eigenthümer W. v. Keſteloott.

(31) Da die Redaction des genannten Blattes, welches am 1. Januar d. J. zuerſt erſchien, ſich der Anerkennung des Leſepublikums zu erfreuen hatte, wie die zahlreichen Abonnenten in ſo kurzem Zeitraume beweiſen, ſo wird daſſelbe viermal wöchentlich, wie früher, auch in Zukunft ausgegeben werden.

Nach dem Titel theilt ſich dies Blatt zwiſchen Literatur und Moden. Die Letzten werden unſeren Leſerinnen ſtets zum Vorbilde dienen, wie ſie bei der Erneuerung ihrer Toilette zu verfahren haben, zugleich aber auch allen in Modewaaren handelnden Kaufleuten ein Mittel ſeyn, ſchnell zu erfahren, welche Veränderungen und Umwandlungen im Gebiete der Moden zu Paris, London, Wien und überhaupt an allen Orten vorgegangen ſind, welche auf die Beſtimmung derſelben Einfluß haben. Angeknüpfte Verbindungen ſetzen uns in den Stand, von den bedeutendſten Orten ſchnelle Mittheilungen zu erhalten, zugleich aber benutzen wir die beſten und neueſten Modenzeitungen, und berichten das Wiſſenswerthe daraus ſo raſch, wie dies keinem anderen Modenjournal möglich iſt. Das Leſepublikum mag dies nach dem bisher erſchienenen halben Jahrgange ſelbſt beurtheilen.

Das Hauptblatt erſcheint wöchentlich viermal und iſt, was ſo viele Modenzeitungen als Nebenſache betrachten, von gewählterem Inhalte. Novellen und Bilder aus dem Leben, humoriſtiſche Aufſätze, Kritiken neuerer Dichter und Kunſtwerke, (wobei wir beſonders im Stande ſind, über die in England und Frankreich erſcheinenden Werke der Art ſchnell zu berichten), Dramaturgie, Bemerkungen über die hieſigen Theater und ſonſtigen Vorfälle, überhaupt aber alles, was eine angenehme und wechſelnde Unterhaltung verſpricht, iſt in ſorgſamer Auswahl darin zu finden.

Die mehr als bei Modenzeitungen gewöhnliche Ausdehnung des Raumes erlaubt um ſo eher eine zweckmäßige Wahl der Aufſätze und eine Aufnahme des Würdigſten; jedoch werden wir es nie zugeben, daß zahlloſe Fortſetzungen die Geduld und Theilnahme der Leſer ermüden.

Was endlich die Kupfer betrifft, ſo iſt außer der Wahl auch die Schönheit im Stich, Färbung, Druck u. ſ. w. ein anderer Hauptpunkt unſerer Bemühungen ſtets geweſen; ſie erſcheinen in Quart, ſind dem Dienſtagsblatte zugegeben und enthalten jedesmal zwei oder drei Abbildungen.

Wir verweiſen auf unſere bisherigen Leiſtungen und glauben behaupten zu können, nicht allein mit dem Wiener, dem beſten Deutſchen, ſondern auch mit allen Franzöſiſchen und Engliſchen in Wettſtreit zu treten. Unſere eignen Anſtrengungen wie der Name des Künſtlers, Profeſſor Rosmäsler, mögen unſeren geehrten Mitbürgern Gewähr leiſten, daß wir weder Mühen noch Koſten ſcheuen, um auch hierin ſtets weiter fortzuſchreiten.

Sollten Buchhändler wünſchen, daß die von ihnen verlegten Schriften in unſerem Blatte recenſirt werden, ſo werden wir in dem Zeitraume von 14 Tagen nach Einſendung der Schrift ihren Wünſchen willfahren, und gleich von dem Erſcheinen der Schrift Anzeige machen, wo für die Inſertionen nichts zu entrichten iſt.

Der Preis des Jahrganges auf gutem Druckpapier iſt 6 Thlr. preuß. Cour., auf franz. Velin 8 Thlr.; halbe und vierteljährige Pränumerationen finden ſtatt. Bei Auswärtigen tritt wegen der Verſendungskoſten für den Jahrgang eine Erhöhung von 1 Thlr. ein.

Beſtellungen nehmen alle ſolide Buchhandlungen in und außer Deutſchland, durch Herrn Wienbrack in Leipzig, ebenſo alle Poſtämter, an. Die Verſendungen geſchehen mit der Eilpoſt. In Berlin ſubſcribirt man beim Herausgeber und Eigenthümer, Mühlendamm Nr. 17.

Von Keſteloott,
Redacteur der Zeit. Berlin, im Mai 1833.

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Digitized by Google

Wochenblatt

für

Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker und Antiquare.

Jahrgang XIV. Kaſſel, den 15. Juli 1833. No. 47. 48.

Zur Nachricht.

(1) In Nr. 5 u. 6 des diesjährigen Buchhändler-Wochenblattes wurde unter der Chiffre H. S. G. angezeigt, daß eine Buchhändler-Gehülfenſtelle offen ſey. Allen Denjenigen, welche ſich zu dieſer Stelle meldeten, diene zur Nachricht, daß dieſelbe bereits beſetzt iſt.

Offene Lehrlingſtelle.

(2) Ein junger Mann von guter Erziehung und mit guten Schulkenntniſſen verſehen, kann bei mir jetzt oder zu Michaelis eine Stelle als Lehrling finden.

Ich wünſche jedoch nur von brauchbaren Subjecten Anträge zu empfangen.

Halberſtadt, am 2. Juli 1833. F. A. Helm.

Geſuchte Stellen.

(3) Ein, eine Reihe von Jahren als Sortimentshändler etablirter Buchhändler, der nebenbei auch einigen Verlagshandel betrieb, ſah ſich durch mehrere bedeutende Kapitalverluſte veranlaßt, den Erſteren aufzugeben und den kleinen Ertrag des Letzteren alljährlich dazu anzuwenden, die an ſeine Collegen noch ſchuldigen Saldi nach und nach abzuzahlen. Da derſelbe nun dadurch ohne Beſchäftigung und Erwerb iſt, ſo ſucht er eine Stelle als Geſchäftsführer oder Führer der Bücher in einer bedeutenden Verlags- oder Sortimentshandlung, da er ſich dadurch daß er mehrere Jahre in angeſehenen Handlungen ſervirte, die hinreichendſten Kenntniſſe zur Leitung eines Geſchäftes erworben hat, wobei er noch durch ſeine beſondere Liebe zu Fleiß und Thätigkeit unterſtützt wird. Da derſelbe erſt ein angehender Vierziger iſt, ſich einer guten Geſundheit erfreut, und dabei Heiterkeit und Bildung des Geiſtes und vielfache Menſchenkenntniß beſitzt, ſo dürfte ſeine Anſtellung auch von dieſer Seite jedem ihm anvertrauten Geſchäfte zum Nutzen gereichen. Anträge unter der Chiffre L. werden die Herren Joh. Ambr. Barth in Leipzig und Krieger in Kaſſel zur weitern Beförderung in Empfang nehmen. Im Juni 1833.

---

(4) Ein junger Mann, welcher bereits 13 Jahre dem Buchhandel angehörig iſt, in allen Branchen Erfahrungen beſitzt, die beſten Zeugniſſe aufzuweiſen hat, wünſcht ſeine jetzige Stelle wo möglich zu Michaelis und am liebſten mit einer in Süddeutſchland, gleichviel ob in Verlag oder Sortiment, zu vertauſchen. — Hierauf reflectirende Herren Prinzipale belieben ihre Adreſſen unter der Bezeichnung R. H. N. 1 an Hrn. J. C. Krieger in Kaſſel einzuſenden.

---

(5) Ein durch mannigfache Unglücksfälle herabgekommener Buchhändler wünſcht in einer bedeutenden Verlags- u. Sortimentsbuchhandlung ein dauerndes Engagement, wo möglich als Geſchäftsführer. Derſelbe iſt als brauchbarer Mann bekannt und kann außerdem noch Atteſte von ſeinen frühern Prinzipalen vorlegen. Daß er Familienvater iſt, möchte wohl kein Stein des Anſtoßes ſeyn.

Adreſſen unter C. V. beſorgt Herr Volkmar in Leipzig gefälligſt weiter.

---

(6) Ein militairfreier junger Mann von 26 Jahren, der bereits 10 Jahre unausgeſetzt in namhaften Verlags- und Sortiments-Buchhandlungen in allen

Digitized by Google

Branchen, ſo wie im antiquariſchen Geſchäfte arbeitete, auch Gelegenheit hatte, ſich einige Kenntniſſe von der Buchdruckerei zu erwerben, Schulkenntniſſe in den alten Sprachen beſitzt u. franzöſiſch verſteht, wünſcht ſeine gegenwärtige Stelle mit einer andern zu vertauſchen.

Da derſelbe im Stande iſt, Verbindlichkeiten ſogleich auf kürzere oder längere Zeit einzugehen, würde er auch die Führung eines ganzen Geſchäftes übernehmen können.

Die Redaction dieſes Blattes hat die Güte gefällige Offerten mit M. G. zu beſorgen.

(7) Ein junger Mann von 23 Jahren, welcher ſeit 11 Jahren in einigen lebhaften Verlags- und Sortimentshandlungen Süddeutſchlands in allen Branchen des Geſchäfts arbeitete und gute Zeugniſſe beſitzt, wünſcht eine Stelle als Gehülfe oder Geſchäftsführer einer Sortimentshandlung. Gefällige Anträge mit S. M. bezeichnet wird die Redaction dieſes Bl. gütigſt beſorgen.

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(8) Helm in Halberſtadt ſucht unter vorheriger Preis-Anzeige zur Completirung:

1 Krünitz ökon. technol. Encyclopädie. Berlin, 105r bis 150r Theil (wenn das Exemplar gut gehalten iſt, wird ein annehmbarer Preis gern dafür gegeben.)

1 Theatrum Europaeum. Fſt. Merian 1r und 20r Band apart. Ich offerire für dieſe beiden einzelnen Theile 3½ bis 4 Thlr.! Exemplare in Englbd. ſind mir lieber als in Pergtbd.

(9) C. Jügel in Frankfurt a. M. ſucht:

Einige Broſchüren über die Verhältniſſe der luther. Kirche in Baiern, beſonders in Nürnberg, ſollen in den Jahren 1821 u. 22 erſchienen ſeyn, unter andern von Feuerbach.

(10) P. G. Kummer in Leipzig ſucht u. bittet vorher um Preis-Anzeige:

1 Garve Ueberſicht der Prinzipien der Sittenlehre. Breslau, W. G. Korn.
1 Valvasor Theatrum mortis.
1 — Via vitae, Weg des Lebens.
1 — Ehre des Herzogth. Krain 5 Bücher.

(11) Leopold Michelſen ſucht:

1 Herder's Werke. complet. gr. 8. Velinpapier. wenn auch gebunden, aber nur gut erhalten, u. bittet zuvor um gefällige Preis-Anzeige.

(12) L. Pabſt in Darmſtadt ſucht:

1 Frege, Verſuch eines botaniſchen Handwörterbuchs, lat. deutſch und deutſch-lat. gr. 8. Zeitz, Webel.
1 Kiſſehukuhn, der perſiſche Erzähler. Berlin.

(13) Peter Schmitz in Cöln ſucht billig und bittet um vorherige Preis-Anzeige:

1 Brucker, hist. critica Philosophiae. Edit. sec. VI. Tomi. Weidmanns 1767.
1 Thomassinus dogmat. theol. ed. F. A. Zaccaria. 7 Vol. Venedig, 1757.
1 Rösler, Bibliothek der Kirchenväter. 10 Bände. Hertel.

(14) C. M. Schüller in Crefeld ſucht:

1 Heinſius Bücherlexicon, complet, gegen ſeinen Verlag in Change.

(15) Der Antiquar Thieſen in Berlin (Königſtraße Nr. 22.) ſucht:

1 Converſationslexicon. 11r Bd. 7e Aufl. Brockhaus.
1 Wielands Werke. 13r Bd. Leipzig. Göſchen.

(16) Vandenhöck u. Ruprecht in Göttingen ſuchen:

1 Walch, J. G., chriſtl. Concordienbuch ꝛc. gr. 8. Jena. Cröcker. 1750.

(17) Die Wagner'ſche Buchhandlung in Insbruck ſucht:

1 Voltaire Oeuvres compl. 8. Gotha. vol. 13 und 25.

Wenn der Preis eines Bandes den Betrag von 1 Thlr. 8 Gr. netto überſteigt, bitten wir um vorherige Anzeige.

Bücher, welche neu erſchienen ſind und noch erſcheinen werden.

(18) Bei A. Asher in London und Berlin sind so eben erschienen:

Views in the Tyrol, Switzerland and Italy; Ansichten in Tyrol, der Schweitz und Italien nach Originalzeichnungen von Stanfield, Prout und Harding in Stahlstichen von Heath,

Digitized by Google

Allan, Goodall etc. mit erklärendem Text in deutscher Sprache, royal 4. Alle 10 Tage erscheint eine Nummer, 2 Stahlstiche enthaltend, Subscriptp. 10 Sgr. = 8 Gr. 36 kr. Ein Vergleich mit ähnlichen Werken wird darthun, dass es das ausgezeichnetste ist, was in dieser Art je erchienen — nur ein ungemein starker Absatz kann den geringen Preis rechtfertigen.

---

(19) Bei G. Bethge in Berlin iſt ſo eben erſchienen:

Buſchmann, E., die Conjugation des franzöſiſchen Verbums 2e verm. u. verb. Aufl. Pr. br. 4 Gr.

de Eckenbrecher, Dr. G., de Jove Homeri Dissertatio. Pr. br. 8 Gr.

Hanke, Henriette, geborne Arndt, Eliſabeth, eine Erzählung. Pr. 1 Thlr. 12 Gr.

Schubart, Fr., belehrende Erzählungen für gute Kinder. Mit 6 illum. Kpfrn. Pr. gbd. 12 Gr.

---

(20) Im Verlag des Landes-Induſtrie-Comptoirs zu Weimar erſchien im April 1833:

Kleines Lehrbuch der Schwimmkunſt zum Selbſtunterrichte; enthaltend eine vollſtändige practiſche Anweiſung zu allen Arten des Schwimmens nach den Grundſätzen der neuen Italieniſchen Schule des Bernardi und der alten allgemeinen Schwimmſchule bearbeitet vom Hofrath J. C. F. Guts Muths, Mitarbeiter in der Erziehungsanſtalt zu Schnepfenthal. Zweite verbeſſerte und vermehrte Auflage. 9⅓ Bogen. gr. 8. 18 Gr. = 22½ Sgr. = 1 fl. 21 kr.

---

(21) Im Verlag des Geographiſchen Inſtituts zu Weimar erſchien zu Anfang des Jahrs 1833:

Karte von der Preuss. Provinz Schlesien. Nebst einem Beikärtchen von der *nächsten Umgebung von Breslau.* Neue Ausgabe zum grossen Handatlas in 60 Karten. Von C. F. Weiland. Ein Bogen Imp. Format, schöner Kupferstich, 15 Sgr. (In Verbindung mit dem ganzen Atlas nur 10 Sgr.)

---

(22) An alle Buchhandlungen, welche Novitäten annehmen, iſt verſendet worden:

Der geſpenſtiſche Schwede oder die Opfer der Verjüngung. Novelle aus der Zeit des ſiebenjährigen Krieges. Von Dr. H. G. Zehner. 8. geheftet 1 Thlr. 12 Gr. oder 2 fl. 42 kr.

Polens Kampf und Revolution im Jahre 1831. Herausgegeben von dem Capitain Neyfeld. 2e Aufl. Mit Plan und Charte. gr. 8. geheftet 2 Thlr. oder 3 fl. 36 kr.

Syſtematiſche Darſtellung der ärztlichen Unterſuchung des menſchlichen Organismus. Mit beſonderer Beziehung auf Recrutirung und Militärentlaſſung. Von A. F. Speyer, Regim. Arzt. gr. 8. geheftet 1 Thlr. 8 Gr. oder 2 fl. 24. kr.

Fr. König in Hanau.

---

(23) Bei F. W. Otto in Erfurt iſt in Commiſſion erſchienen und bereits verſandt:

Quehl's, G., Predigten. Ir Thl. Vom 1. Advent bis Eſtomihi. Auch unter dem Titel: Jeſus Chriſtus in evangeliſchen Bildern und Gleichniſſen nach deſſen eignen Worten dargeſtellt. 2e Auflage. gr. 8. 18 Gr. ord. oder 14 Gr. netto.

Erinnerung an Erfurt. Ein neues, groſſes und ſchön illum. Blatt. 1 Thlr. 8 Gr. ord. oder 1 Thlr. netto.

---

(24) Bei Joſeph Rauch iſt ſo eben erſchienen:

Amuſſat's Vorträge über die Verengerungen der Harnröhre. 1 fl. oder 15 Gr.

Brutus, über die Reformation der katholiſchen Kirche. 15 kr. oder 4 Gr.

Entwurf einer Verfaſſung für die katholiſche Kirche Deutſchlands. 27 kr. oder 6 Gr.

Harro Harring's Portrait. Folio. (ſehr ſchön lithograph. Blatt.) 54 kr. oder 12 Gr. (nur auf feſte Rechnung.)

— das Volk, dramatiſche Scenen. 48 kr. od. 12 Gr.

Herber, (ſeither Präſident der Deputirtenkammer von Naſſau, nun zu dreijährigem Feſtungsarreſte verurtheilt) Vertheidigung. 36 kr. oder 8 Gr.

Klee, Heinrich, theolog. Abhandlung über die Ehe. 1 fl. 30 kr. oder 20 Gr.

Müller, Dr. Friedrich, über die ärztliche Wirkung der Jodine. 40 kr. oder 9 Gr.

Phokilides, Mahngedicht, griechiſch und deutſch, von Profeſſor Joſ. Nickel. 36 kr. oder 8 Gr.

Proteſtation der Rheinbaiern gegen die Bundestagsbeſchlüſſe. 12 kr. oder 3 Gr.

Sander, Heinrich, Maiglöckchen. 1 fl. 38 kr. oder 1 Thlr.

Schmitz, P. Joſ., Gedichte. 1 fl. 12 kr. od. 18 Gr.

Digitized by Google

Schröder, Wilhelm, Gedichte. 2 fl. 42 kr. oder 1 Thlr. 12 Gr.
Zeit, die alte, ein Geſchenk für die Jugend. 6 Gr. oder 24 kr.

Ebendaſelbſt erſchien ſo eben:
Journal für Meubelſchreiner. 1s Heft, enthaltend 3 Blatt. Prän. Preis für das erſte Quartal oder Heft 1 — 3. 1 fl. 12 kr. oder 16 Gr.
Journal für Tapezierer. 1s Heft enth. 2 Blatt. 10 Gr. oder 45 kr.
Beide können mit Recht Kunſterzeugniſſe genannt werden, da ſie die beſten derartigen Erſcheinungen übertreffen.

---

(25) Diejenigen Handlungen, welche unverlangt keine Novitäten annehmen, wollen mir baldigſt von folgenden neuen Verlagsartikeln, welche in einigen Wochen verſandt werden, ihren muthmaßlichen Bedarf angeben:
Hundeshagen, Dr. B., der Heilbrunnen und Badeort Godesberg bei Bonn am Rheine. broſchirt ½ Thlr.
Frint, Dr. J., über Standeswahl, mit einer Ueberſicht der Pflichten, Vortheile und Beſchwerden der höheren Stände. Für die Candidaten der Philoſophie. 3e Auflage. broſchirt ¾ Thlr.
Auswahl des Schönſten und Gediegenſten aus den Werken der deutſchen Schriftſteller. 8 Bändchen. Eleg. cartonirt in Futtr. 1 Thlr.
Traxel, Aug. Schauſpiele — enth. Frauengröße, Schauſp. in 5 Akten — Heinrich V. Melodrama. broſchirt ⅚ Thlr.
Chateaubriand, Atala ou les amours de deux Sauvages. cartonirt ⅙ Thlr.
Dewies, A., Lichtſtrahlen in das finſter umwölkte Verfangenſchaftrecht nach den Statuten der Herzogthümer Jülich-Berg. Velinpap. broſchirt. 1⅚ Thlr.
Die Niederlande, hiſtoriſch-geographiſch-ſtatiſtiſch. Mit Kupfern u. Pl. broſchirt ½ Thlr.
Cöln, im Juli 1833. Joſ. Ritzefeld.

---

(26) Kaſtners Archiv
für Chemie und Meteorologie
VI. Bandes 3s Heft iſt heute verſendet worden.
☞ Das Archiv wird fortgeſetzt, ich bitte daher um ſchleunige Beſtellung der Fortſetzung, indem ich kein Exemplar à Cond. verſende.

Ferner iſt fertig geworden und wird in nächſter Woche verſendet:
Kaſtners, Grundzüge der Phyſik und Chemie ꝛc. 2r Bd. gr. 8. 37 Bogen 3 fl. 45 kr. oder 2 Thlr. 8 Gr.
Beide Bände, 100 Bogen ſtark mit 2 Steindrucktafeln koſten jetzt noch 5 Thlr. 15 Gr. oder 9 fl. Mit dem 1. November aber tritt der Ladenpreis von 6 Thlr. oder 10 fl. 48 kr. ein.
Nürnberg, den 21. Juni 1833.
Joh. Ad. Stein.

---

(27) Katholiſche Literatur.
Johann Adam Stein in Nürnberg hat verſendet:
Allioli Bibel IIIn Bandes 2e Abtheilung. gr. 8.
— Bibel, heftweiſe Ausgabe. 7s Heft. gr. 8. jedes Heft à 4 Gr. oder 18 kr. (das 8e Heft am 1. Juli)
—, die Sprüche Salomons. 12. 6 Gr. oder 24 kr.
Straſſer, J., die Wichtigkeit der wieder einzuführenden Synoden für das Wohl und das Bedürfniß der katholiſchen Kirche. Mit einer Vorrede begleitet von Joh. Bapt. Kaſtner. gr. 8. 15 Gr. oder 1 fl.
Goldwitzers Patrologie, verbunden mit Patriſtik. In Bandes 1e Hälfte. Bibelformat. Subſcript. Pr. bis z. Erſcheinung der 2n Hälfte des In Bandes 2 Thlr. oder 3 fl. 30 kr. für jeden Band, nach deſſen Erſcheinen koſten beide Bände 5 Thlr. 8 Gr. oder 9 fl. 36 kr.
☞ Ich kann des ſtarken Nachverlangens wegen jetzt und auch ſpäter keine Exemplare à Cond. verſenden, ebenſo kann von allen verſandten Exemplaren keins remittirt werden.

---

(28) In meinem Verlage iſt erſchienen:
Beiträge zur Kenntniß des Katholicismus und zur Förderung der Sache des Lichtes und der Wahrheit. Oder: Kritik der neueſten und merkwürdigſten Erſcheinungen aus dem Gebiete der katholiſchen Theologie, von L. M. Eiſenſchmidt, königl. baieriſchem Profeſſor zu Schweinfurt a. M. gr. 8. br. 1 Thlr. 6 Gr.
Jahrbücher der Preußiſchen Provinzialſtände. Eine Zeitſchrift zur Beſprechung gemeinſamer Angelegenheiten des Vaterlandes. Herausgegeben von Dr. Neaube. 3s Heft. gr. 8. Für 4 Hefte br. 2 Thlr. Leipzig, im Juni 1833.
G. Wolbrecht.

Digitized by Google

Miszellen.

(29) In unterzeichnetem Verlage erschien so eben:

Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geognosie, Geologie und Petrefactenkunde, herausgegeben von Dr. K. C. v. Leonhard u. Dr. H. G. Bronn, Professoren an der Universität zu Heidelberg. Jährlich ein Band in 6 Heften zu je 8 Bogen, Velinpapier. Mit Abbildungen. Preis 6 fl. oder 3 Thlr. 16 Gr. für einen Jahrgang. — — Jahrgang 1833. Zweites Heft. —

Wir ersuchen diejenigen Handlungen, welche wünschen, dass das Publikum von ihren, für Mineralogie, Geognosie, Geologie, Petrefactenkunde und für verwandte Wissenschaften wichtigen Verlags-Artikeln durch das Jahrbuch nach Titel und Inhalt schnell Kenntniss erhalte, der Redaktion in Heidelberg auf dem Wege des Buchhandels ein Exemplar zukommen zu lassen. — Blose Verleger-Anzeigen für den Umschlag besorgt die Verlagshandlung zu 1½ Gr. oder 6 kr. für die gedruckte Zeile. — Beilagen lassen wir in 400 Exemplaren zu 1 Thlr. oder 1 fl. 36 kr. dem Jahrbuche anheften.

☞ Das zweite Heft wurde nur an diejenigen Handlungen expedirt, welche uns ihren festen Bedarf angegeben haben, oder wo solcher aus den Remittenden zu ersehen war.

Den 16. Juni 1833. E. Schweizerbart-
sche Verlagshandlung in Stuttgart.

An ſämmtliche löbl. Buchhandlungen.

(30) Von
Brettner's Leitfaden der Phyſik. 2e Auflage.
K. O. Müller's Handbuch der Archäologie der Kunſt.
gehen die Auflagen zu Ende. Wir bitten daher:

1) alle in voriger Meſſe zur Diſpoſition geſtellten Exemplare,
2) ſo wie diejenigen Exemplare, welche im Laufe dieſes Jahres à Cond. geliefert worden ſind,

ſofort zu remittiren, und fernere Beſtellungen auf genannte beiden Bücher nur in feſter Rechnung zu machen. A Cond. können wir hiervon nichts mehr ſenden, und ſpätere Remittenden, beſonders nach Erſcheinen der neuen Auflagen, nehmen wir von Niemanden an.

Wie früher und jetzt, werden wir auch ferner immer bei Zeiten anzeigen, wenn die Auflagen von Büchern unſers Verlages zu Ende gehen, aber auch alle unbilligen Zumuthungen: alte Auflagen zurückzunehmen, wenn bereits neue erſchienen ſind, entſchieden abweiſen.

Uebrigens verſteht es ſich von ſelbſt daß die Vorräthe der jetzigen Auflagen gänzlich vergriffen ſeyn müſſen, ehe wir die neuen Auflagen dem Publikum anzeigen, oder von Beſtellungen auf dieſe Notiz nehmen.

Um möglichen ſpäteren Differenzen zu begegnen, wiederholen wir, was wir bereits in unſerm Circular vom 1. März d. J. erklärt haben, nämlich:

daß wir die im Preiſe herabgeſetzten Romane, Novellen, Memoiren ꝛc. nur in feſter Rechnung expediren und Remittenden hiervon niemals annehmen.

Schon jetzt ſind einige Artikel hiervon gänzlich vergriffen, von andern geht der Vorrath zu Ende. Es könnte ſich alſo, wollten wir auf Remittenden uns einlaſſen, leicht ergeben, daß wir ſpäter Bücher zurück erhielten, die wir jetzt oftmals hätten abſetzen können. Wir bitten alſo ganz ergebenſt, dieſe wiederholte Erklärung nicht unberückſichtigt zu laſſen.

Damit dieſe unſere Anzeige von Niemanden überſehen werde, laſſen wir ſie im Buchhändler-Wochenblatt dreimal abdrucken. Breslau, den 5. Juni 1833.

Buchhandlung von Joſeph Max und Comp.

Verlags-Veränderung.

(31) Aus dem Verlage von La Ruelle u. Deſtez hier habe ich käuflich an mich gebracht:

Meigen, J. W., Handbuch für Schmetterlingsliebhaber, beſonders für Anfänger im Sammeln. 8. Mit 16 Steintafeln gebunden 2 Thlr. oder 3 fl. 36 kr. Ord.

Reaumont, Dr. G., Aachen und ſeine Heilquellen. Ein Taſchenbuch für Badegäſte. 16. gebunden in Futteral. 1 Thlr. oder 1 fl. 48 kr. Ord.

Vignola, der kleine, zur Belehrung für Künſtler und Handwerker; enthaltend die fünf Säulen-Ordnungen und deren Anwendung. Aus dem Franzöſiſchen überſetzt. Mit 32 lithographirten

Platten. Elegant gebunden. 1 Thlr. oder 1 fl. 48 kr. (Netto 18 Gr. oder 1 fl. 21 kr.)
welche ſämmtlich auf Verlangen à Condition in Leipzig ausgeliefert werden.

Aachen, den 26. Juni 1833. J. A. Mayer.

Anzeige.

(32) Lisco, die Parabeln Jeſu exegetiſch homiletiſch bearbeitet, fehlt jetzt gänzlich und erſcheint davon zur Mich. M. d. J. eine neue Auflage. Handlungen, die mir Oſtern davon zur Dispoſition ſtellten, diene zur Nachricht, daß ich nichts zurücknehme, da ich mehrmals um Rückgabe bat, doch nie Antwort erhielt. G. Bethge in Berlin.

(33) Was Sie von
Lewalds Unterhaltungen für das Theater-Publikum 1s u. 2s Heft — gr. 8. br.
unverkauft vorräthig haben, bitte ich mir bald zu remittiren, da ich Mangel daran habe.

Ich empfehle Ihnen dieſe wiederholt beſtens. — Jeder Freund des Theaters, jeder Leſezirkel von Journalen, jede Leihbibliothek wird ſie ſich gerne anſchaffen. Ueberaus günſtige Recenſionen beſtätigen ihren Werth und verheißen Ihrer Verwendung dafür guten Erfolg. München — G. Franz.

Bitte.

(34) Von allen neu erſcheinenden homöopathiſchen Werken
erbitten wir uns immer wenigſtens 50 Exemplare à Cond. einzuſenden. Wien, den 20. Juni 1833.
Carl Gerold'ſche Buchhandlung.

An meine verehrlichen Herren Collegen, welche rechtlichen Sinnes dem ſchmählichen Gewerbe der Nachdrukker entgegen arbeiten.

(35) Der Buchdrucker Richter in Cannſtadt hat die in meinem Verlage erſchienene 3e Auflage der Bearbeitung von Say's National-Oekonomie, von Morſtadt, 3 Bände, nachgedruckt. Ich hege das volle Vertrauen zu meinen ehrenwerthen Herren Collegen, daß Sie das Ihrige dazu beitragen werden, mich in meinem rechtmäßigen Eigenthume zu ſchützen, daß Sie die Original-Auflage empfehlen, und recht viele Aufträge darauf zu erhalten ſuchen werden, zu deren prompten Befriedigung Ihnen gern einige Exemplare à C. zu Dienſte ſtehen.

Um Ihre gefällige Bemühungen noch wirkſamer zu machen, will ich den frühern Pränumerations-Preis von 6 Thlr. 8 Gr., auf unbeſtimmte Zeit als Laden-Preis wieder eintreten laſſen. Sollte durch beſondere Anzeigen, oder auf andere Art, in Ihrem Wirkungskreiſe der Abſatz nachdrücklich befördert werden können, ſo bitte ich um Ihre gefälligen Vorſchläge mit direkter Poſt (von Leipzig oder Frankfurt aus.)

Ihre freundlich-collegialiſchen Bemühungen werde ich dankbar erkennen, und vorkommenden Falls Ihnen gern nützliche Gegendienſte erzeigen.

Ich ſehe Ihren werthen Aufträgen entgegen und grüße Sie hochachtungsvoll und ergebenſt

Heidelberg, im Juni 1833. J. Engelmann.

Anerbieten.

(36) ☞ Im Umtauſch gegen andere wiſſenſchaftliche Werke ſollen nachſtehende im Ganzen oder getheilt, an eine ſolide Buchhandlung billigſt übergeben werden, als: 100 Exemplare, Luſtreiſen durch die ſächſiſche Schweitz, nebſt Specialcharte. Carton. 12., 100 Exemplare, Dr. v. Martins Abhandlung über die Froſtbeulen und deren ärztliche Behandlung Berlin, 831. broſch. 8., 50 Exemplare, v. Mechel, Götz von Berlichingen mit der eiſernen Hand, mit Kupf. broſch. Fol. — 50 Exemplare, Ballif, P. Description d'un Bandage pour la Fracture des Côtes, inventé pour la France a. fig. Berl. 826, Roth. Mareq. 4., 50 Exempl., Ballif, P. Description d'un nez artificiel et de plusieurs Obturateurs, a. fig. a Berlin 826., Roth. Mareq. 4., 40 Exemplare, Netto, Schachſpiel und deſſen Geheimniſſe, broſch. 8., 30 Exemplare, Jahn, Poſt-Reiſe-Handbuch 3e Aufl., 12.

Antiquar Thieſen in Berlin, Königſtraße Nr. 22.

Verlags-Veränderung.

(37) Aus dem Verlage der Hilſcher'ſchen Buchhandlung in Dresden habe ich folgende Werke mit Verlagsrecht gekauft, u. ſind für die Folge nur von mir zu beziehen:

Belmont, Prinz Eugen und ſein Hof, nebſt Denkwürdigkeiten des Königreichs Italien unter Napoleons Herrſchaft. 8. 824.

Blumendeutung. 8. 824.

Digitized by Google

Clauren, meine Ausflucht in die Welt. Eine Erzählung in 2 Bdchn. 2e Aufl. 8. 822.

Himmer, über die Verſchleimung als Urſache vieler Krankheiten. 8. 828.

Laun, drei Tage zu Pferde. Erzählung. 8. 816.

—, drei Tage im Eheſtande. Erzählung. 8. 819.

—, das Hausleben. Eine Charakterzeichnung. 8. 820.

—, Erzählungen 1s Bdchn. 8. 822.

Lindau, W. A., Erzählungen aus dem Leben in Schottland. Aus dem Engl. 8. 824.

—, Gemälde aus der Geſchichte Spaniens. 8. 824.

Lüdemann, W. v., Novellen und Erzählungen, 1s Bdchn. 8. 827.

May, J. Obriſtlieut., Betrachtungen über den beſchleunigten Feſtungsangriff. Nach dem Engliſchen vom K. S. Lieut. Vermann. Mit 3 Kpf. gr. 8. 822.

Mayer, A., deutſch-engliſcher Briefſteller, oder neue Sammlung deutſcher Handlungsbriefe, hiervon erſcheint binnen Kurzem wie bereits angezeigt, die 3e vom Profeſſer Gent verbeſſerte Auflage.

Napoleon im häuslichen Kreiſe und ſein Hof, nebſt Anecdoten aus ſeiner letzten Regierungszeit. Aus d. Franz. 8. 821. Braunſchweig, den 8. Juli 1833. G. C. E. Meyer sen.

Rechtfertigung.

(38) Auf das Inſerat des Herrn K. in Nr. 37 u. 38 d. Bl., „Vertrieb von Nachdrücken betreffend" ſehe ich mich genöthigt, folgendes zu meiner Rechtfertigung zu erwiedern und dem anonymen Hr. Einſender *), dem ich gerne in's Geſichte geſehen hätte, wie den geehrten Leſern dieſes Blattes meine Handlungsweiſe aus folgenden Gründen zu entſchuldigen.

Seit vielen Jahren habe ich in ſehr achtbaren Handlungen am Rhein und in Süddeutſchland conditionirt; weiß daher aus Erfahrung, daß, ſo lange der Nachdruck in ſämmtlichen Bundesſtaaten noch nicht geſetzlich verboten, ſo lange es den privilegirten Nachdruckern noch erlaubt ſeyn wird, durch Reiſende und Antiquare ihre literariſche Waare zu debitiren, der Sortimentsbuchhändler dem Nachdruck nicht entſagen, — ja in manchen und ſelbſt Univerſitätsſtädten gar nicht ohne ihn ſeine Exiſtenz friſten kann.

In Würzburg und in der Gegend, wo ich meinen Bekannten ein Verzeichniß medizíniſcher Nachdrücke ſandte, iſt der Nachdruckshandel leider noch jetzt in der ſchönſten Blüthe und einer der Haupterwerbszweige, was der anonyme Herr Einſender ſelbſt beſtätigen muß, wenn er Wahrheit reden will.

So viel Begriff von Recht und Unrecht wurde mir ſchon in der Elementarſchule beigebracht, daß ich die Schändlichkeit des Nachdrucks einſah, — ja damals wurden mir ſchon jene Nachdrucker gleich den Corſaren des Dey von Tunis geſchildert, die deßwegen von Sr. ſchwarzen Herrlichkeit privilegirt ſind, weil ſie die Conſumtion in ſeinen Staaten befördern. —

Ich kenne ſehr gut die hohe und erhabene Tendenz des Buchhandels und ſeinen großen Einfluß auf das ganze Menſchengeſchlecht, und bedauere deßwegen zu ſehr, daß dieſer Ehrenſtand noch immer von vielen Staaten ſeiner unveräußerlichen Rechte beraubt iſt. Aber was hilft alles Geſchrei rechtlich denkender Buchhändler und Autoren, — hat all' ihre Ironie auf den Nachdruck die Sache um etwas gebeſſert? — Schwingt immer die Geißel der Satire, — ſie lachen dazu, ſie malen die literariſchen Galgen auf ihre Schilde, wie man wieder an dem letzten Reutlinger Nachdruck des Converſations-Lexicons ſiehet.

Mein bibliopolariſches Glaubensbekenntniß iſt vielen ſehr achtbaren Herren bekannt, ja der anonyme Hr. Einſender iſt vielleicht ſelbſt von meinen Geſinnungen überzeugt und hat wahrſcheinlich nur aus Leidenſchaft ſich zu einem Angriff auf meine Perſon verleiten laſſen. *)

Meine Freunde haben Briefe in Händen, die ſie publiciren können, welche den Wunſch offen ausſprechen, mich bald wieder aus jenen Gegenden zu entfernen, wo man ſeine Thätigkeit nicht beſſer anwenden kann. In ſolchen Gegenden, wo man nicht berühmt werden kann, wie ich es in anderen durch Fleiß, rechtliches u. moraliſches Betragen nach den in Händen habenden Zeugniſſen der achtbarſten Handlungen war, iſt es leicht möglich und gewiß zu entſchuldigen, wenn man ein klein wenig berüchtiget wird. G. Theiß.

*) Es iſt von keinem anonymen Einſender, ſondern ſein Name mir wohlbekannt. K.

*) Daß es eine aus Leidenſchaft vorgebrachte Perſönlichkeit ſey, ſteht wenigſtens noch ſehr zu bezweifeln, da vielleicht der Herr Einſender, welcher in weiter Entfernung von Würzburg wohnt, gleich

Bemerkungen zu dem Aufſatz 1. in Nr. 23 u. 24 dieſes Blattes.

(39) Wie durch Ausführung des in dieſem Auf-

Digitized by Google

ſatze gemachten Vorſchlages „den Rabatt von $1/3$ auf $1/4$ herabzuſetzen“ der Schleuderei ein Ende gemacht werden könnte, begreife ich nicht. Angenommen es geſchähe dieſes, was würde denn dadurch bezweckt u. gebeſſert? Der Schleuderer würde deshalb nicht aufhören zu ſchleudern. Erhält er ſelbſt nur 25 % wird er zwar nicht wieder 25 % geben, wie er vielleicht früher es that, hat er aber bei $1/3$ den Kunden 25 % gegeben, ſo wird er auch bei 25 % gerne 15 % gewähren, während der reelle Buchhändler, der nur 10 % zugeſteht, entweder dieſe aufheben wird, oder um einigermaaßen concurriren zu können und keine ihm nachtheilige Neuerung zu machen, die einmal eingeführten 10 % fort giebt.

Die Schleuderei wird dadurch nicht ausgerottet, ja derſelben nicht einmal entgegen gearbeitet, nur der ohnehin jetzt ſo zerſplitterte und durch verſchiedene Urſachen*) verringerte Verdienſt des Sortimentshändlers noch mehr geſchmälert. Der Vortheil wäre blos auf Seite der Verleger, welche ſich auch bei dem als Sortimentshändler (?) bezeichneten Einſender bedanken mögen.

Eben ſo gut könnte man vorſchlagen: damit der reelle Buchhändler mit dem Schleuderer concurriren könne, 45 oder 50 % als Norm anzunehmen, in dieſem Falle würde aber ein ſolcher Schleuderer wohl $2/3$ geben, wonach der ſolide Buchhändler auch progreſſiv rabattiren müßte.

So wenig als ein erhöhter Rabatt (der aus angegebenen Gründen, die Jeder weiter ausführen kann, dem Sortimentshändler eher zu wünſchen wäre) der Schleuderei Eintrag thun würde, eben ſo wenig wird es der vorgeſchlagene verringerte.

Das einzige zweckmäßige Mittel wäre eine Uebereinkunft aller Handlungen, den Kunden keinen Rabatt, auch nicht 10 % mehr zu bewilligen. Eine ſolche Vereinigung gehört aber zu den frommen Wünſchen. Eben ſo wenig kann u. wird das Aufheben der Rechnung mit anerkannten Schleuderern je zu Stande kommen.

Eine Rüge verdient auch das uncollegialiſche Verfahren mancher Handlungen, an Privaten Verlagsartikel mit Buchhändlerrabatt abzugeben.

Wohl iſt Schleuderei im Geſchäft traurig und ſoll mit Recht dagegen gekämpft werden, können wir aber verlangen, allein davon verſchont zu ſeyn, während ſich dies Unweſen in jedes andere Geſchäft eingeniſtet hat?

Daß es in mancher Hinſicht heilſamer wäre, weniger ſowohl Verlags- als Sortimentshandlungen zu haben, gebe ich wohl zu; namentlich meine ich das in Bezug auf größere Städte, wo die Buchhandlungen oft in unverhältnißmäßiger Anzahl gehäuft ſind. Daß Etabliſſements aber auch in kleinere Städte vertheilt ſind, hat ſeine guten Folgen für Verleger und für Verbreitung der Literatur im Allgemeinen.

B. in R.

Wunſch.

Es wäre zu wünſchen, daß jeder Verleger bei Empfang einer Etabliſſementsanzeige ſeinem Commiſſionair in Leipzig ſogleich meldete: ob er die Firma des jungen Hauſes auf ſeine Auslieferungsliſte geſetzt wiſſen wolle, ob nicht; denn dadurch, daß der Commiſſionair dem Committenden die Verlangzettel erſt zur Begutachtung einſendet, wie es leider ſo häufig geſchieht, entſteht für den Beſteller eine oft unangenehme und ſtörende Verzögerung.

Hat aber dennoch ein Commiſſionair von Einem und dem Andern ſeiner Committenden keine Notiz hierüber erhalten und iſt daher wegen der Auslieferung in Ungewißheit, ſo würde er ſich gewiß dem Beſteller verbinden, wenn er feſt Beſtelltes ſogleich ohne weiteren Verzug gegen baar expedirte. Bei à Cond. Verlangtem können in dem Fall immer die Zettel zur Begutachtung eingeſandt werden.

Ein hierauf Bezug habender Uebelſtand iſt auch der, daß man mit Handlungen in Rechnung ſtehen kann, deren Herren Commiſſionaire in Leipzig gleichwohl fortfahren, Beſtelltes nur gegen baar zu expediren, woran lediglich das Nichtaufnehmen in die Auslieferungsliſte ſchuld iſt, was alles wegfallen würde, wenn Verleger, die einem jungen Hauſe ein Conto geben, deſſen Firma auch gleichzeitig auf die Leipziger Auslieferungsliſte ſetzen ließen. B. in R.

mir den Hrn. Theiß weder dem Namen noch Ruf nach kannte. K.

*) Als: mitunter — übergroße Concurrenz; bei daraus hervorgehendem verringerten Abſatz durch die Novitätenfluth ꝛc. verurſachte Mehrarbeit; unnütze Mühe u. Ausgaben für Hin- u. Herfrachten ſo vieler des Drucks nicht werthen nichtigen Waare, welches noch den Uebelſtand erzeugt hat, daß die Bücherkäufer in neuerer Zeit dadurch gegen alle literariſche Producte mißtrauiſch geworden ſind.

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Digitized by Google

Wochenblatt für Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker und Antiquare.

Jahrgang XIV. Kaſſel, den 22. Juli 1833. No. 49. 50.

Verkauf einer Sortimentsbuchhandlung.

(1) In einer der größeren Städte der Preußiſchen Provinz Sachſen, in einer reichen, und wegen des literariſchen Verkehrs beſonders bekannten Gegend, iſt eine in Flor ſtehende Sortimentsbuchhandlung zu verkaufen. Es ſind damit verbunden eine Leihbibliothek von circa 13000 Bänden, ein nicht zu bedeutendes, aber in den gangbarſten Artikeln vollſtändiges Sortiment, der Verlag eines Provinzialblattes von anſehnlichem Vertrieb und ſicherem Gewinn, endlich ein vollſtändiges wohlerhaltenes Geſchäfts-Inventarium. Die Anforderungen, welche an den Käufer gemacht werden, ſind ſehr mäßig, und bei genügender Sicherheit können namhafte Zahlungserleichterungen ſtattfinden. Nähere Nachricht giebt Friedr. Hofmeiſter in Leipzig.

Anzeige für diejenigen, welche das Etabliſſement einer Buchhandlung beabſichtigen.

(2) In einer der bedeutendſten Städte der königl. Preußiſchen Rheinprovinz kann eine ſich in lebhaftem Verkehr befindende Buchhandlung nebſt Verlagsartikeln, Leihbibliothek, Journal-Leſezirkel und Sortimentslager käuflich abgetreten, oder auch in Geſellſchaft mit dem jetzigen Beſitzer betrieben werden; auch wäre es demſelben recht, wenn unter Cautions-Leiſtung dieſelbe in Pacht genommen oder für ſeine Rechnung geführt würde. Anerbietungen befördert die Exped. d. Bl. unter den Buchſtaben A. B. weiter.

Geſuchte Stellen.

(3) Ein, eine Reihe von Jahren als Sortimentshändler etablirter Buchhändler, der nebenbei auch einigen Verlagshandel betrieb, ſah ſich durch mehrere bedeutende Kapitalverluſte veranlaßt, den Erſteren aufzugeben und den kleinen Ertrag des Letzteren alljährlich dazu anzuwenden, die an ſeine Collegen noch ſchuldigen Saldi nach und nach abzuzahlen. Da derſelbe nun dadurch ohne Beſchäftigung und Erwerb iſt, ſo ſucht er eine Stelle als Geſchäftsführer oder Führer der Bücher in einer bedeutenden Verlags- oder Sortimentshandlung, da er ſich dadurch daß er mehrere Jahre in angeſehenen Handlungen ſervirte, die hinreichendſten Kenntniſſe zur Leitung eines Geſchäftes erworben hat, wobei er noch durch ſeine beſondere Liebe zu Fleiß und Thätigkeit unterſtützt wird. Da derſelbe erſt ein angehender Vierziger iſt, ſich einer guten Geſundheit erfreut, und dabei Heiterkeit und Bildung des Geiſtes und vielfache Menſchenkenntniß beſitzt, ſo dürfte ſeine Anſtellung auch von dieſer Seite jedem ihm anvertrauten Geſchäfte zum Nutzen gereichen. Anträge unter der Chiffre L. werden die Herren Joh. Ambr. Barth in Leipzig und Krieger in Kaſſel zur weitern Beförderung in Empfang nehmen. Im Juni 1833.

(4) Ein militairfreier junger Mann von 26 Jahren, der bereits 10 Jahre unausgeſetzt in namhaften Verlags- und Sortiments-Buchhandlungen in allen Branchen, ſo wie im antiquariſchen Geſchäfte arbeitete, auch Gelegenheit hatte, ſich einige Kenntniſſe von der Buchdruckerei zu erwerben, Schulkenntniſſe in den alten Sprachen beſitzt u. franzöſiſch verſteht, wünſcht ſeine gegenwärtige Stelle mit einer andern zu vertauſchen.

Da derſelbe im Stande iſt, Verbindlichkeiten ſogleich auf kürzere oder längere Zeit einzugehen, würde

Digitized by Google

er auch die Führung eines ganzen Geſchäftes übernehmen können.

Die Redaction dieſes Blattes hat die Güte gefällige Offerten mit **M. G.** zu beſorgen.

---

(5) Ein Gehülfe, der ſeit längerer Zeit in einer bedeutenden Verlags- und Sortimentshandlung Norddeutſchlands zur völligen Zufriedenheit ſeines Principals arbeitete, wünſcht Verhältniſſe halber auf Michaeli a. c. ſeine jetzige Stelle mit einer anderen zu vertauſchen. Sowohl in moraliſcher Hinſicht als auch über ſeine Brauchbarkeit kann er die genügendſten Zeugniſſe vorlegen. Gefällige Offerten mit der Chiffre **B. B.** wird die löbl. Redaction dieſes Wochenblattes an ihre Adreſſe befördern.

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(6) A. Aſher in Berlin ſucht und bittet um Preisanzeige:

Gallia Christiana. 13 vol. Fol.

1 **G. B. de Rossi Libri Stampati di letteretura sacra ebr. Parma, 1812. 8.** vollſtändig.

---

(7) Ferdinand Hirt in Breslau ſucht:

1 Dingler's polytechn. Journal complet zu billigem Preiſe.

---

(8) Huber u. Comp. in St. Gallen ſuchen:

1 Menzel Taſchenbuch der neueſten Geſchichte. Ir Jahrg. vollſt. Stuttgart. Cotta.

2 — — IIn Jahrggs. 1r Thl.

---

(9) W. Köhne in Nordhauſen ſucht zum Ladenpreiſe:

1 Beſtimmung des Menſchen. 1r Theil. Preis 16 Gr. Leipzig, bei Röwer. 1808.

---

(10) Ch. E. Kollmann in Leipzig ſucht:

1 Schillers Werke. 8. Ausgabe. Velin. Cotta. jedoch nur roh oder neu broſchirt.

---

(11) C. A. Kümmel in Halle ſucht:

1 **Neumann nummi populorum.**

1 Wimmer ausführliche Liedererklärung. Altenburg, 1784. (Nach vorheriger Preisanzeige.)

---

(12) L. Pabſt in Darmſtadt ſucht und bittet um alsbaldige Zuſendung:

1 J. A. Sulzer, Wahrheit in Liebe in Briefen über Katholicismus und Proteſtantismus an J. H. Jung, genannt Stilling. 8. Freiburg, Herder 1813. fehlt bei dem Herrn Verleger.

---

(13) A. Speyer in Arolſen ſucht billig:

1 Scheller's gr. lateiniſch-deutſches Lexicon. 3 Bde. (am liebſten die neueſte Aufl.)

bittet jedoch vor der Zuſendung um Beſtimmung des Preiſes.

---

(14) W. Starke in Chemnitz ſucht und bittet um vorherige Preisanzeige:

1 Meyner praktiſche Anleitung zum Branntwein-Brennen.

---

(15) Die Wagner'ſche Buchhandlung in Insbruck ſucht:

1 **Voltaire Oeuvres compl. 8. Gotha. vol. 12 und 25.**

Wenn der Preis eines Bandes den Betrag von 1 Thlr. 8 Gr. netto überſteigt, bitten wir um vorherige Anzeige.

Bücher, welche neu erſchienen ſind und noch erſcheinen werden.

(16) Im Kunſtverlag von W. Creuzbauer iſt ſo eben erſchienen:

Dante Alighieri's göttliche Komödie, in Umriſſen nach Zeichnungen von John Flaxmann. Mit erläuterndem Text in italieniſcher, deutſcher, engliſcher und franzöſiſcher Sprache. Erſte Lieferung: Hölle, 25 Blatt Umriſſe mit 25 Blatt Text. 1 Thlr. 12 Gr.

Bildergallerie, hiſtoriſch-romantiſche. Bildliche Darſtellungen aus der alten und neuen Welt, in monatlichen Lieferungen. Eine Sammlung der ſchönſten Stahlſtiche aus dem hiſtoriſchen und landſchaftlichen Fache, von den ausgezeichnetſten Meiſtern. Mit erläuterndem Text von W. von Chezy und Dr. K. L. Schmidt. Preis des Heftes mit 6 herrlichen Stahlſtichen und einem Bogen Text, roy. 8. 12 Gr.

Prachtausgabe gr. 4. Abdrücke auf chineſ. Papier, 1 Thlr. —

Eine thätige Verwendung für dieſe gehaltreichen, mit großer Eleganz ausgeſtatteten Werke, wird den günſtigſten Erfolg haben.

Digitized by Google

(17) Bei A. Hirſchwald in Berlin iſt ſo eben erſchienen:

Verzeichniß von deutſchen, franzöſiſchen und engliſchen Zeitſchriften des laufenden Jahres 1833, ſo wie ſolcher von 1830 — 1832, welche, erſtere für den beigeſetzten halben Ladenpreis, und letztere für beigeſetzte äußerſt niedrige Preiſe zu haben ſind. — gratis.

Schultz, Prof. Dr. C. H., Grundriß der Phyſiologie. gr. 8. ⅔ Thlr.

Nicolai, Dr., Erforſchung der alleinigen Urſache des immer häufigern Erſcheinens der Menſchenblattern bei Geimpften ꝛc. gr. 8. 6 Gr.

Auch eine Stimme aus Preußen über die jetzige Zeit, Verfaſſungsweſen, Landſtände und Polniſche Angelegenheiten. 8. br. 6 Gr.

Mitte Juli wird verſandt:

Bluff, Dr., die Leiſtungen und Fortſchritte der Medizin in Deutſchland. 1r Jahrg. 1832. gr. 8.

(18) Bei L. Pabſt in Darmſtadt iſt zu haben:

Rabenau, G. Heſſiſcher Archivar, alphabetiſch geordnetes Verzeichniß ſämmtlicher zu dem Großherzogthum Heſſen gehörigen Städte, Flecken, Dörfer ꝛc., desgleichen Zuſammenſtellung der Kreis- und Landrathsbezirke, der Dekanate, Baubezirke, Stadt- und Landgerichte, Kantone und Friedensgerichte, Stempelverwaltungen, Steuerbezirke, Obereinnehmereien, Steuererhebungsdiſtrikte, Salzregie-Verwaltungen, Hauptzollämter, Domanialrentämter, Forſtreviere und Forſte. 4. geh. 18 Gr. netto.

NB. Wird nur nach Verlangen auf feſte Rechnung verſendet.

(19) So eben iſt erſchienen:

Dittrich, Seminar-Direktor, vollſtändiges Gebetbuch für Stadt- u. Landſchulen. Preis 16 Gr. weiß Papier 20 Gr.

Dinter's Gebete u. Einleitungen zum Religionsunterrichte, nach ſeiner kurzgefaßten Glaubens- und Sittenlehre des Chriſtenthums in einem fortlaufenden Curſus gehalten, für Schullehrer, zum Druck befördert von J. L. Haas. Preis 8 Gr.

Haas, deutſche Schulvorſchriften für einen methodiſchen Unterricht im Schönſchreiben, nebſt einer Anleitung zu zweckmäßigen Vorübungen. 1s Heft mit 68 Vorlagen Currentſchrift. 6 Gr.

Zwickau. G. Richter'ſche Buchhandlung.

(20) Bei L. W. Wittich in Berlin iſt ſo eben erſchienen:

Façaden von Stadt- und Landhäuſern, nebſt architectoniſchen Entwürfen zur Verſchönerung der Höfe, zu öffentlichen Gebäuden, Kirchen, Thoren, Brücken, öffentlichen Brunnen, Grabmonumenten, Wachtgebäuden u. ſ. w. von Carl Auguſt Menzel. 21s, 22s und 23s Heft. Preis jeden Hefts 1⅓ Thlr. Dieſes Kupferſtichwerk wird mit dem 30n Hefte geſchloſſen.

Miszellen.

Verlags-Veränderung.

(21) Aus dem Verlage von La Ruelle u. Deſtez hier habe ich käuflich an mich gebracht:

Meigen, J. W., Handbuch für Schmetterlingsliebhaber, beſonders für Anfänger im Sammeln. 8. Mit 16 Steintafeln, gebunden 2 Thlr. oder 3 fl. 36 kr. Ord.

Reaumont, Dr. G., Aachen und ſeine Heilquellen. Ein Taſchenbuch für Badegäſte. 16. gebunden in Futteral. 1 Thlr. oder 1 fl. 48 kr. Ord.

Vignola, der kleine, zur Belehrung für Künſtler und Handwerker; enthaltend die fünf Säulen-Ordnungen und deren Anwendung. Aus dem Franzöſiſchen überſetzt. Mit 32 lithographirten Platten. Elegant gebunden. 1 Thlr. oder 1 fl. 48 kr. (Netto 18 Gr. oder 1 fl. 21 kr.)

welche ſämmtlich auf Verlangen à Condition in Leipzig ausgeliefert werden.

Aachen, den 26. Juni 1833. J. A. Mayer.

(22) **Ankündigung.**

Verhandlungen des *Vereins zur Beförderung des Gartenbaues* in den Kön. Preuss. Staaten, 18e Lieferung. gr. 4. in farb. Umschlage geheftet, mit 2 Holzschnitten. Preis 1⅓ Thlr., im Selbstverlage des Vereins, zu haben durch die Nicolai'sche Buchhandlung in Berlin und Stettin, und bei dem Secretair der Gesellschaft, Heynich, Zimmerstrasse Nr. 81 a. in Berlin. Desgleichen:

17e	Lieferung	mit	3	Kupfern.	Preis	1⅓	Thlr.
16e	-	-	3	-	-	2	-
15e	-	-	2	-	-	2⅓	-
14e	-	-	1	-	-	2	-
13e	-	-	1	-	-	2⅓	-
12e	-	-	—	-	-	2	-

Digitized by Google

11e	Lieferung	mit	2	Kupfern.	Preis	2	Thlr.
10e	-	-	1	-	-	2	-
9e	-	-	2	-	-	$1\frac{2}{3}$	-
8e	-	-	1	-	-	2	-
7e	-	-	18	-	-	$2\frac{1}{3}$	-
6e	-	-	2	-	-	1	-
5e	-	-	8	-	-	3	-

Anzeige.

(23) Von „**Klaproth, tableaux histor. de l'Asie** 40 Bogen Text in 4. u. 27 illum. Kpftaf. in Folio", jetzt bei Heideloff u. C. 18 Thlr., beſitze ich einige Exemplare. Preis 9 Thlr. ſächſ. baar.

Berlin, im Juli 1833. J. A. Liſt.

Anzeige.

(24) Von nachſtehenden 2 Werken habe ich den Debit übernommen und liefere ſolche für feſt in laufende Rechnung:

Hochſtetter, Conrad v., Theoretiſch-praktiſches Handbuch der Pferdekenntniß. 3 Thle. n. 7 Thlr. 16 Gr.

Derſelbe, Zeitſchrift für Geſtüte und Reitbahnen ꝛc. 1829 — 1832.

Bern, im Juni 1833. C. A. Jenni.

(25) Das engliſche Taſchenbuch **Friendships Offering**, 1r bis 10r Jahrgang, 1824 — 33, liefere ich à 15 Thlr. die 10 Jahrgänge.

Berlin. A. Aſher.

(26) Vom Taſchenbuch zum geſelligen Vergnügen und von Haugs Almanach habe ich noch mehrere hundert Exemplare vorräthig, die ich zu 4 Gr. netto gegen baar abgeben will. Berlin. A. Aſher.

Anzeige.

(27) Viele in den letzten Jahren mich unverſchuldet betroffene harte Mißgeſchicke höchſt mannichfaltiger Art, welche außer der Berechnung menſchlicher Vorſicht liegen, und zum Theil meinen geehrten Herren Collegen bekannt ſind, haben mich in Betracht der jetzigen complicirten Zeitverhältniſſe veranlaßt: den Umfang meiner Geſchäftsthätigkeit auf die Hamm'ſche Buch- und Verlagshandlung mit der Expedition der „Allgemeinen Unterhaltungsblätter" zu beſchränken und meine Münſter'ſche Filialhandlung mit Leihbibliothek an meinen Bruder Friedrich Wundermann käuflich zu übertragen. Ich zweifle nicht, daß die Buchhändlerwelt mit dieſem Wechſel höchſt zufrieden zu ſeyn Urſache haben wird; zumal als ſich der jetzige, mit dem Provinzial-Buchhandel innigſt vertraute Beſitzer vieler ausgezeichneten Beweiſe allgemeiner Achtung und Gunſt des Publikums zu erfreuen hat und durch das Zuſammentreffen glücklicher Umſtände in den Beſitz hinreichender Fonds gekommen iſt. Das Nähere wird er ſelbſt einem Circulare anvertrauen.

In Betreff der Regulirung meiner Activa u. Paſſiva werde ich ebenfalls befriedigende Beſtimmungen treffen, wozu ich gegenwärtig einen geeigneten geſchäftskundigen Gehülfen ſuche. Einſtweilen bitte ich den beſſern Theil geehrter Herrn Collegen mir noch einige gütige Nachſicht angedeihen zu laſſen. Ihnen meinen großen Dank und meine innigſte erkenntlichſte Werthſchätzung! Hamm, im Juli 1833.

G. A. Wundermann.

Anzeige.

(28) Veranlaßt durch die fortwährend ſtattfindenden Verwechslungen, glauben wir den Herren Buchhändlern anzeigen zu müſſen, daß wir mit der ſogenannten chemiſchen Produktenfabrik oder chemiſchen Produktenhandlung dahier nichts gemein haben, daher Anzeigen, welche dieſelbe zum Inſeriren einſendet, uns nicht in Rechnung bringen laſſen können, und eben ſo wenig in Zukunft Anweiſungen auf dieſelbe annehmen. Uebrigens iſt dieſe Firma eine angemaßte von Johann Gütle, der nach Erlaß des hieſigen Magiſtrats vom 14. Januar 1833 „unter denſelben angeblichen Erfindungen, die Veranlaſſung zur Pfuſcherei und Täuſchung des Publikums geben, in öffentlichen Blättern anpreißt und dadurch den Kredit der hieſigen chemiſchen Fabriken und Handlungen beeinträchtigt," angewieſen worden, „ſich derſelben nicht ferner zu bedienen, ſondern ſeinen Ankündigungen lediglich ſeinen Namen beizuſetzen."

Nürnberg, den 22. Juni 1833.

Comtoir d. K. p. allg. Handlungs-Zeitung.

Anzeige und Bitte.

(29) Als ich kurz vor Oſtermeſſe v. J. die Entdeckung machte, wie ſehr meine beiden Diener Schmidt und Teich (denen zum Lohn ihrer Cabalen, durch 2maliges Urtheil Zuchthausſtrafe zuerkannt iſt;) mich betrogen hatten, konnte ich unter der Geſchäfts-

Digitized by Google

hülfe nicht lange wählen und nahm den Diener Jul. Rob. Franke aus Leipzig, zumal aus der Befragung des frühern Principals keine Veruntreuung hervorging (die dennoch Statt gefunden hat!)

Leider hat mich auch dieſer Menſch ſchon in den erſten Wochen, obgleich ich faſt nicht aus dem Gewölbe ging, durch Unterſchlagung bedeutender Saldo's beſtohlen, und, pfiffig genug, wenn auch nicht alle meine Mahnbriefe, doch alle Antworten faſt Jahr und Tag unterſchlagen, ſo wie im Laufe dieſes und vorigen Jahrs Sendungen von Lexicons oder Baar-Einnahmen dafür und für Jean Pauls ꝛc. ꝛc. — Dabei blieben viele, dictirte oder ſelbſt ausgeſchriebene Facturen, ungepackt. —

Ich muß daher alle Geſchäftsfreunde wieder bitten, mir baldigſt einen Auszug aller Leiſtungen pro et contra in den erſten 4 Monaten dieſes Jahrs, und, wo nicht ſchon abgeſchloſſen iſt, auch vorigen Jahrs, jedenfalls aber den der gemachten Baarkäufe zu ſenden, zumal Fortſetzungen ꝛc. oft davon abhängen.

Dabei muß ich einen durch die 3 betrügeriſchen Diener veranlaßten Irrthum berichtigen, als könne oder wolle ich Krafts Lexicon ꝛc. nur gegen baar liefern. Jede ſolide Handlung, die keine Differenzen erheben, oder die ohne meine Schuld, leider zu meinem Schaden entſtandenen freundlich geſchlichtet hat, erhält dies und Alles ſeit April gewiß prompt expedirt, was gewiß alle bezeugen werden, die geehrte Beſtellungen gemacht haben.

Darum freundliche Handreichung, Aufrichtigkeit unter den Principalen, und keine Schonung mehr gegen ſolche Betrüger. Leipzig, den 5. Juli 1833.

Ernſt Klein.

---

(30) **Erklärung.**

Durch das Inserat der Stahel'schen Buchhandlung dahier wird uns ein längst gehegter Wunsch erfüllt, indem wir schon lange Zeit eine Verbindung mit Leuten aufgehoben wünschten, welche aus Brodneid Alles aufbieten, um uns auf alle nur mögliche Weise zu schaden. Dass sie sich besonders Anweisungen und Wechsel auf uns verbitten, ist wieder ein Kunstgriff, um damit zu sagen, dass bei uns nichts zu haben ist. Zur Beruhigung unserer verehrl. Geschäftsfreunde erklären wir hiermit, dass wir die Einrichtung getroffen haben, bis zur kommenden M. M. alle Saldi's zu berichtigen; sollte es jedoch einer oder der andere unsrer werthen Herren Collegen vorziehen auf uns abzugeben, so bemerken wir, dass wir jede richtige Anweisung 4 Wochen nach Sicht zahlbar ausgestellt, honoriren werden.

Hätten wir nicht das Unglück, dass unsere hiesige Universität so sehr schlecht besucht ist, so wäre schon jetzt Alles berichtigt, allein unter solchen Umständen müssen wir noch um diese kurze Nachsicht bitten.

Wir empfehlen uns der Fortdauer Ihres gütigen Zutrauens und Wohlwollens, welches wir stets dankbar erkennen werden.

Würzburg, den 12. Juli 1833.

ganz ergebenst
C. Etlinger'sche Sortimentshandlung.

Verlagsanerbieten.

(31) Folgende von mir gemeinverſtändlich gefertigte, dem Theologen, Juriſten, Staatsmann und Jedem, der die wirkſamſten Mittel zur Verbreitung der ſtrengſten Rechtlichkeit und des größten Wohlſtands unter den Menſchen kennen lernen möchte, unentbehrliche Schriften:

1) Grundlegung zur wahren Rechtsverfaſſung,
2) Beurtheilung des ganzen bisherigen Staatenweſens,
3) Die wahre Rechtsverfaſſung,

für deren Neuheit und Gründlichkeit meine bekannten Leiſtungen bürgen, biete ich Deutſchlands Buchhandlungen zum Verlag an und erwarte von den dies berückſichtigenden poſtfreie Zuſchriften.

Jena, im Juli 1833.

Dr. Georg Heinrich von Deyn.

Ergebene Bitte der Fr. Beck'ſchen Univerſitäts-Buchhandlung in Wien.

(32) Da mir vielmals Wahlzettel zu ſpät, manche auch nicht zukommen, ſo erſuche ich hiermit diejenigen löbl. Buchhandlungen, welche in der Regel unverlangt nichts à Cond. ſenden, mir gefälligſt immer 2 Exemplare von jedem neuen Werke ohne beſonderes Verlangen à Cond. zu ſenden, mit Ausnahme von Localſchriften, Elementar-Rechnen-, Leſebüchern und Sprachlehren der deutſchen Sprache.

Wien, den 1. Juli 1833.

Dringende Bitte.

(33) Ich erſuche meine Herren Collegen alle à

Digitized by Google

Cond. erhaltene Exemplare von: Joſs Reiſe nach dem Ohio

für welche kein Abſatz mehr zu erwarten, mir unverzüglich über Leipzig zu remittiren, da die Auflage zu Ende geht, und ich ſpäter nicht gut mehr welche zurücknehmen könnte. Bern, den 11. Mai 1833.

C. A. Jenni.

Berichtigung des Meſskatalogs.

(34) Im Oſtermeſskatalog Seite 251 zeigen die Herrn Huber u. Comp. in Bern an, daſs Wehrli 10 Unterhaltungen eines Schulmeiſters ꝛc. bei ihnen in Commiſſion erſchienen ſey. Da dieſes Büchelchen nicht 10 Gr. koſtet, wie irrig dabei bemerkt, ſondern nur 5. Gr. und auch nicht bei Herrn Huber u. Comp. erſchienen iſt, ſo zeige ich dies um Irrungen zu vermeiden hiermit an, mit dem Bemerken, daſs nur von mir Exemplare bezogen werden können, indem ich den alleinigen Debit deſſelben übernommen habe. Bern, im Mai 1833. C. A. Jenni.

Preis-Berichtigung.

(35) In der uns eben zukommenden Nr. 19 der Bibliographie von Deutſchland vom 22. Juni, finden wir abermals (wie ſchon in manchen früheren Nummern und Jahrgängen und im Hinrichs'ſchen Verzeichniſſe) von der Krüll'ſchen Buchhandlung (Manz) in Landshut mehrere neue Artikel von Handlungen, deren Verlag wir vertragsmäßig für unſere Rechnung an alle Jene in ord. Rechnung debitiren, welche mit dieſen Handlungen nicht in direkter Verbindung ſtehen, als Commiſſions-Artikel angezeigt, und zwar zu höheren, als den wirklichen Preiſen; nemlich:

Chryſoſtomus 6 Bücher vom Prieſterthume, v. Weber, Insbruck, Wagner. zu netto 18 Gr. oder 1 fl. 21 kr. koſtet nur ord. 16 Gr. oder 1 fl.

Handbuch zum großen Augsburger (auch zum Oeſterreichiſchen Normal-) Katechismus. 1r Thl. 2e Aufl. Ebendaſ. zu n. 1 Thlr. oder 1 fl. 48 kr. koſtet nur o. 22 Gr. oder 1 fl. 24 kr.

Johanna von Ark. ꝛc. Augsb. Doll. zu 10 Gr. 45 kr. koſtet nur 9 Gr. 36 kr.

Möchteſt du geſund werden. Augsb. Wolff. zu 12 Gr. 54 kr. koſtet nur 10 Gr. 42 kr.

Dieſes veranlaßt uns zugleich, hier ein für allemal ausdrücklich zu erklären: daſs wir jederzeit den Verlag der nachbenannten Handlungen: als der löbl. Wolffiſchen Verlagshandlung, der Herren Nic. Doll, P. P. Volling u. J. Moy hier, der Ferſtl'ſchen Buchhandlung in Grätz, der Wagner'ſchen Buchhandlung und des Herrn Rauch in Insbruck, des Herrn C. Veith in Donauwörth und mehrerer anderer kleinen Verleger, in obigem Falle für unſere Rechnung als Verlag liefern, (möge ſolcher auch angezeigt ſeyn, von Wem er wolle) und dabei, wie auch bei allen Sortimentslieferungen, die Original-Preiſe beibehalten. —

Da wir allwöchentlich Sendungen nach Leipzig, Frankfurt, Nürnberg, Stuttgart ꝛc. machen, ſo können wir Alles, was nicht etwa fehlt, auch ſchnell liefern. Augsburg, den 10. Juli 1833.

Carl Kollmann'ſche Buchhandlung.

Erwiederung auf einen geiſtreichen Aufſatz in Nr. 41 u. 42 dieſes Blattes.

(36) Es gibt gewiſſe Leute, die ſich auf eine plumpe Weiſe über Anderer ſchwachen Arm luſtig machen wollen, ſelbſt aber an bedeutender Schwäche des Kopfes und Blödigkeit der Augen leiden. Sie ſehen dieſerhalb durch eine zu ſcharfe Brille und erblicken, neugierig und „im eitel geſteigerten Grade" eiferſüchtig wie ſie ſind; dort eine „eitel windige Charakters-Maske", wo eigentlich nur eine wahre und naturgemäße, aber ſcherzweiſe „Nennung" ſtattgefunden hat. Wir wünſchen dieſem Herrn, in Betreff dieſes, daſs er vorerſt natürlich denken, dann vernünftig ſprechen und vor Allem deutſch ſchreiben lerne, ehe er ſeine — Geſinnungen in öffentlichen Blättern laut werden läßt. Gott befohlen. Leipzig, den 2. Juli 1833.

r Buchhandlungs-Commis.

Rüge wegen Schleuderei.

(37) In Nr. 183 der Augsburger Abendzeitung vom 2. Juli 1833 kündigt die Kranzfelder'ſche Buchhandlung hier das Brockhauſiſche Converſations-Lexicon wiederholt auf folgende Weiſe an:

„In der Kranzfelder'ſchen Buchhandlung in Augs„burg iſt ſo eben die zweite Lieferung der achten „Auflage des

Brockhaus'ſchen Converſations-Lexicons an„gekommen."

(Das ganze Werk erſcheint binnen 2 Jahren in 24 Lieferungen, deren jede 1 fl. 12 kr. koſtet.)

Privatſammlern gewähren wir bei

Digitized by Google

6 zugleich beſtellten Exemplaren ein Freiexemplar.

Da Herr Brockhaus laut Circulair vom 12. Febr. d. J. nur auf 50 Exemplare Ein Freiexemplar giebt, und auf unſere Anfrage, wie es möglich ſey, daß die Kranzfelder'ſche Buchhandlung auf 6 Exempl. Ein Freiexemplar geben könne, erwidert hat: dieſe Handlung habe nicht den geringſten Vortheil mehr als jede andere Handlung, ſo verkauft die Kranzfelder'ſche Buchhandlung nicht nur ohne Verdienſt, ſondern ſie nimmt uns auch noch den unſrigen, und wahrſcheinlich nur in der Abſicht um unſere Kunden an ſich zu ziehen und uns auf ſolche Weiſe herunter zu drücken, ohne darauf zu achten, daß auch ſie dabei nichts gewinnt und natürlich mit ſinken muß. Jetzt fragen wir aber unſere rechtlich denkenden Herren Collegen, was von einer ſolchen Handlungsweiſe zu halten ſey und wohin dieſes am Ende führen muß.

Augsburg, am 5. Juli 1833.

Math. Rieger'ſche Buchhandlung.
Carl Kollmann'ſche Buchhandlung.
von Jeniſch u. Stage'ſche Buchhandlung.

Schleuderei ohne Beiſpiel

durch öffentliches, unverantwortliches Ausbieten von 50 % Rabatt an Privatkunden.

(38) Herr J. A. Schloſſer, Kunſt- und Buchhändler dahier hat ſo eben unter der fingirten Firma: Büreau der wohlfeilſten Gebetbücher des Auslandes in Augsburg ein Bücherverzeichniß in unſerem ganzen Umkreiſe ausgetheilt, (das Original haben wir der Redaktion mitgetheilt) — deſſen Ueberſchrift wörtlich lautet:

Nr. 1 u. 2. Verzeichniß vorzüglicher Schriften mit einem Rabatt von 20 — 50 %.

„Wer von nachſtehenden Schriften, wovon ſich auch
„mehrere zu Schul- und Prüfungs-Geſchenken eig-
„nen, für wenigſtens 30 fl. nach beigeſetzten Preiſen
„auf einmal beſtellt, hat hierfür nur 15 fl. zu bezahlen,
„und erhält alſo 50 % Rabatt. Bei kleinern Be-
„ſtellungen unter 30 fl. bis zu 15 fl. — 33 %; bei
„ſolchen aber, die unter 15 fl. ſind, erhält man
„nur 20 % Rabatt. oder 12 kr. vom Gulden. Die
„Zahlung hat nach Empfang der Bücher Statt zu
„finden. Briefe und Gelder werden franco erbeten."

So lautet der ſaubere Katalog, der zum Theil aus Verlag mit ſeinem eigenen Namen, wie z. B. Wilhelms Naturgeſchichte, Tag des Herrn ꝛc., und durch eine Menge Nachdrücke, die bei ihm unter verſchiedenen erborgten Namen erſchienen ſind, z. B. Silberts ſämmtliche Werke, Veiths Schriften, ꝛc. ꝛc. oder durch eingehandelte Nachdrücke zuſammen geſtellt iſt.

Was müſſen nun die Privatkunden für einen Begriff vom Gewinne des Buchhändlers durch dieſen Mann bekommen?? und mit welchem Rabatt ſoll nun der redliche Sortimentsbuchhändler verkaufen, wenn er noch Geſchäfte machen will?? Bei ſolchen Manipulationen ſehen wir uns genöthigt demnächſt öffentlich bekannt zu machen, daß wir alles gratis abgeben, wobei wir jedenfalls beſſer fahren, als wenn wir bei einem Nutzen von $33\frac{1}{3}$ % den Kunden 50 % geben.

Der hieſige Buchhandel iſt ſchon ſeit einigen Jahren durch Schleuderei und Unfug ähnlicher und aller Art dergeſtalt herunter gedrückt worden, daß ſelten mehr als 5 % bei den gemachten Geſchäften übrig blieb, aber ſo unverantwortlich handelte denn doch gewiß noch kein Mitglied des Buchhandels, 50 % Rabatt an Privatkunden öffentlich auszubieten, um durch ſolche — Mittel den hieſigen, (früher ſo ſoliden) Buchhandel noch vollends zu Grunde richten zu helfen. Die Erfahrung lehrt zwar, daß Leute, die dieſen Weg einſchlagen, ſich durch ſolche Manipulationen ſelbſt aufreiben, allein was einmal ruinirt iſt, wird nicht ſobald wieder gut gemacht, und der ſolide Mann geht dabei (nicht ſelten) mit zu Grabe.

Es iſt hier nöthig eine Skizze desjenigen zu geben, deſſen Character ſich nicht entblödet, gegen ſeine Collegen, gelinde geſprochen, ſo unchriſtlich zu handeln.

Herr J. A. Schloſſer, der jetzt hier ſeit einigen Jahren unter eigner Firma, oder, nach der Verſchiedenheit ſeiner Unternehmungen, unter verſchiedenen erfundenen Firmen oder fremden Namen — „als Büreau der kathol. Gebetbücher" — Expedition der konſtitutionellen Kirchenzeitung — Hillebrand Albrecht Volkhard" ꝛc. ꝛc. ſein Weſen treibt, eine Menge Nachdrücke oder Verſtümmelungen von Original-Werken ſelbſt ans Licht fördert, oder andere gegen ſolchen ſaubern Verlag umtauſcht und damit die ganze nahe und ferne Umgegend durch Reiſende überſchwemmt, ſoll nicht einmal gelernter Buchhändler — ſondern früher Materialiſt (Krämer) geweſen ſeyn; war ſpäter Reiſender für die Herder'ſche Buchhandlung in Freiburg und Haupttriebfeder der noch in friſchem

Digitized by Google

Andenken ſtehenden vormaligen Herder'ſchen Büchertrödelei durch ganz Deutſchland, — wo er in der Nähe von Reutlingen ſeine Begriffe vom Buchhandel wahrſcheinlich ſo herrlich ausbildete. Später trat er als Compagnon (auf eine kurze Zeit) bei Herrn Buchler und Stephani in Prag ein, aus welcher Aſſociation noch manchem unſerer Herrn Collegen ſein Nachklang (den die Herrn Buchler und Stephani durch ein Circular im Jahre 1826 mittheilten), im Gedächtniß ſeyn wird.

Dieſer Mann kam nun im Verfolge ſeiner Laufbahn vor 6 Jahren hierher, um auch uns durch ſeine erlernten Talente zu beglücken; er ſetzte die Trödelei hier fort, ſein erſtes Unternehmen war die Nachahmung des von der Welſſiſchen Buchhandlung (Kollmann) angekündigten Taſchen-Converſations-Lexicons, verdarb durch ſein gehaltloſes Machwerk auch dieſes beſſere Unternehmen; ſein neueſtes Produkt iſt gleichfalls eine Nachahmung von der ½ Jahr früher von derſelben Handlung angekündigten Ueberſetzung des Triumphs des heiligen Stuhles von Cappellari; alſo ſtets Nachahmer.

Lange haben wir nun ſeinem heimlichen, ſo erſichtlich gegen alle ſoliden Geſchäftsmaximen ſtreitenden, Treiben mit — — — zugeſehen; endlich aber iſt es Zeit, ſeine Thaten öffentlich zur Schau zu ſtellen und zur Kenntniß des geſammten Buchhandels zu bringen, daß ein Mann, der ſich Mitglied des deutſchen Buchhandels nennt, mit 50 % an Privatkunden ſchleudert.

Wir erſuchen hiermit zugleich das verehrliche Buchhändler-Comité in Leipzig, künftig dergleichen Subjekte — welche für irgend eine dieſer von J. A. Schloſſer angenommenen Firmen als: Büreau der Gebetbücher ꝛc. ꝛc. erſcheinen, den Beſuch der Börſe nicht zu geſtatten, denn noch in letzter Meſſe rechnete der Commis von J. A. Schloſſer für dieſe verkappten Namen. Solche Nachdrucks-Inſtitute ſollten wenigſtens von der Börſe verbannt ſeyn.

Die Hrn. Verleger, deren Artikel hier nachgedruckt ſind, machen wir darauf aufmerkſam, daß der Nachdruck im K. Baiern verboten iſt; wenn ſie ihre Rechte verfolgen, ſo wird unſere gerechte Regierung ſicher Schutz angedeihen laſſen; wo aber kein Kläger iſt, kann kein Richter verurtheilen. Es möge dem Herrn Schloſſer ja nicht gelüſten, ſich noch länger in den Nebel der Anonymität mit ſeinen Nachdrücken hüllen zu wollen, wir haben hinlängliche Beweiſe geſammelt, um ihn zu überführen, daß Er, und kein anderer, Eigenthümer des oben bezeichneten Büreau iſt. Auch verrechnet er dieſe Artikel mit ſeinem übrigen Verlage auf einem Conto und bezahlt die Buchdrucker, die dieſe elende Waare für ihn drucken.

Augsburg, am 1. Juli 1833.

Math. Rieger'ſche Buchhandlung.
Nicol. Doll.
Carl Kollmann'ſche Buchhandlung.
von Jeniſch u. Stage'ſche Buchhandlung.

Ueberſetzungs- und Kolliſions-Anzeigen.

(39) Hiermit zeigen wir an, daß wir von
Illustrations of political Economy by Harriet Martineau. 6 Vol. London, 1832.
bereits eine deutſche Bearbeitung beſorgen laſſen.

Leipzig, den 4. Juli 1833.

Baumgärtner's Buchhandlung.

---

(40) Bei mir wird erſcheinen unter dem Sammlungstitel:

Vorleſungen der berühmteſten Aerzte, Wundärzte und Geburtshelfer des Auslandes, herausgegeben unter Mitwirkung namhafter Gelehrten von Dr. Fr. J. Behrend, (Herausgeber des Repertoriums der Journ. des Auslandes)

1) Lawrence Vorleſungen über Chirurgie, (ſind ſchon 2 Lieferungen erſchienen)
2) Elliotſons Vorleſungen über ſpecielle Therapie,
3) S. Cooper Vorleſungen über Chirurgie,
4) Andral Vorleſungen über Therapie.

Leipzig, den 3. Juli 1833.

Ch. E. Kollmann.

---

(41) Zur Vermeidung von Kolliſionen zeigen wir an, daß für unſeren Verlag das ſo eben in Paris erſchienene zweite Werk über die Freiſtaaten Nord-Amerika's von Achilles Mürat, durch einen ſachkundigen Gelehrten aus dem Franzöſiſchen überſetzt wird, wovon die erſten Bogen bereits unter der Preſſe ſind.

Der Titel des Werkes iſt:

Darſtellung der Grundſätze der republikaniſchen Verfaſſung wie ſie in Amerika vervollkommnet worden, von Achilles Mürat.

Braunſchweig und Leipzig, im Juli 1833.

Verlags-Comtoir.

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Digitized by Google

Wochenblatt

für

Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker und Antiquare.

Jahrgang XIV. Kaſſel, den 29. Juli 1833. №. 51. 52.

Verkauf einer Sortimentsbuchhandlung.

(1) In einer der größeren Städte der Preußiſchen Provinz Sachſen, in einer reichen, und wegen des literariſchen Verkehrs beſonders bekannten Gegend, iſt eine in Flor ſtehende Sortimentsbuchhandlung zu verkaufen. Es ſind damit verbunden eine Leihbibliothek von circa 13000 Bänden, ein nicht zu bedeutendes, aber in den gangbarſten Artikeln vollſtändiges Sortiment, der Verlag eines Provinzialblattes von anſehnlichem Vertrieb und ſicherem Gewinn, endlich ein vollſtändiges wohlerhaltenes Geſchäfts-Inventarium. Die Anforderungen, welche an den Käufer gemacht werden, ſind ſehr mäßig, und bei genügender Sicherheit können namhafte Zahlungserleichterungen ſtattfinden. Nähere Nachricht giebt Friedr. Hofmeiſter in Leipzig.

Anzeige für diejenigen, welche das Etabliſſement einer Buchhandlung beabſichtigen.

(2) In einer der bedeutendſten Städte der königl. Preußiſchen Rheinprovinz kann eine ſich in lebhaftem Verkehr befindende Buchhandlung nebſt Verlagsartikeln, Leihbibliothek, Journal-Leſezirkel und Sortimentslager käuflich abgetreten, oder auch in Geſellſchaft mit dem jetzigen Beſitzer betrieben werden; auch wäre es demſelben recht, wenn unter Cautions-Leiſtung dieſelbe in Pacht genommen oder für ſeine Rechnung geführt würde. Anerbietungen befördert die Exped. d. Bl. unter den Buchſtaben A. B. weiter.

Offene Stelle.

(3) In eine Muſikalienhandlung Leipzigs wird ein ganz fähiger Gehülfe zu den Arbeiten des Comptoirs geſucht. Derſelbe muß eine ſchöne Hand ſchreiben, auch in der Buchhaltung und Correſpondenz geübt ſeyn. Auskunft ertheilt Herr Friedrich Hofmeiſter.

Geſuchte Stellen.

(4) Ein militairfreier junger Mann von 26 Jahren, der bereits 10 Jahre unausgeſetzt in namhaften Verlags- und Sortiments-Buchhandlungen in allen Branchen, ſo wie im antiquariſchen Geſchäfte arbeitete, auch Gelegenheit hatte, ſich einige Kenntniſſe von der Buchdruckerei zu erwerben, Schulkenntniſſe in den alten Sprachen beſitzt u. franzöſiſch verſteht, wünſcht ſeine gegenwärtige Stelle mit einer andern zu vertauſchen.

Da derſelbe im Stande iſt, Verbindlichkeiten ſogleich auf kürzere oder längere Zeit einzugehen, würde er auch die Führung eines ganzen Geſchäftes übernehmen können.

Die Redaction dieſes Blattes hat die Güte gefällige Offerten mit M. G. zu beſorgen.

(5) Ein, eine Reihe von Jahren als Sortimentshändler etablirter Buchhändler, der nebenbei auch einigen Verlagshandel betrieb, ſah ſich durch mehrere bedeutende Kapitalverluſte veranlaßt, den Erſteren aufzugeben und den kleinen Ertrag des Letzteren alljährlich dazu anzuwenden, die an ſeine Collegen noch ſchuldigen Saldi nach und nach abzuzahlen. Da derſelbe nun dadurch ohne Beſchäftigung und Erwerb iſt, ſo ſucht er eine Stelle als Geſchäftsführer oder Führer der Bücher in einer bedeutenden Verlags- oder Sortimentshandlung, da er ſich dadurch daß er mehrere Jahre in angeſehenen Handlungen ſervirte, die

Digitized by Google

hinreichendſten Kenntniſſe zur Leitung eines Geſchäftes erworben hat, wobei er noch durch ſeine beſondere Liebe zu Fleiß und Thätigkeit unterſtützt wird. Da derſelbe erſt ein angehender Vierziger iſt, ſich einer guten Geſundheit erfreut, und dabei Heiterkeit und Bildung des Geiſtes und vielfache Menſchenkenntniß beſitzt, ſo dürfte ſeine Anſtellung auch von dieſer Seite jedem ihm anvertrauten Geſchäfte zum Nutzen gereichen. Anträge unter der Chiffre L. werden die Herren Joh. Ambr. Barth in Leipzig und Krieger in Kaſſel zur weitern Beförderung in Empfang nehmen. Im Juni 1833.

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(6) Aug. Helmich in Bielefeld ſucht und bittet um vorherige Preisanzeige:

1 Euripides c. vers. lat. ed. Aemilius Partus. Heidelberg, 1521.

(7) Ferdinand Hirt in Breslau ſucht:

1 Das Denken als Thatſache. (Verleger und Verfaſſer unbekannt)

1 Wachler freimüthige Worte über die neueſte Literatur 3 Hefte. Breslau. Holäufer 1818. 1819.

(8) W. Kaiſer in Bremen ſucht, unter vorheriger Preisanzeige:

1 Breitenbauch, G. A., Abbildung der Stadt Athen und Sparta geſt. v. Riedel. 2 Bde. Fol. Leipzig. Weigel 1796.

1 Deſſen, Beſchreib. des alten Athens. mit Kpfrn. 4. Leipzig. Feind. 1794.

1 Deſſen, Vorſtell. und Schauplätze ber. Begebenheiten a. d. Geſch. d. Alterthums. in 4. Leipzig. Feind. 1809.

1 Tobler, Joh., ſämmtliche Erbauungsſchriften. gr. 8. Zürich, 1776.

1 Weihe, A., deutſche Gräſer in getrockneten Exemplaren. 15s Heft. Lemgo.

1 Spener, P. J., evangel. Lebenspflichten über die Evangelien. 4. Roſtock, 1743.

(9) Die Keſſelring'ſche Hofbuchhandlung in Hildburghauſen ſucht roh oder gebunden:

1 Ueber den Beſitz unkörperlicher Sachen und die für den Schutz derſelben angeordneten Rechtsmittel. Leipzig, 1825.

1 Pfotenhauer, E. F., über das gerichtliche Verfahren in Sachen, die den neueſten Beſitz betreffen. gr. 8. Leipzig, 1797. Cruſius.

1 Mejer, de conflictu leg. div. in div. loc. obtinent. Bremen, 1800.

(10) C. A. Kümmel in Halle ſucht:

1 Neues Freimaurer-Taſchenbuch. 1r Jahrg. 1801. (Craz u. Gerlach.)

1 Praktiſches Handbuch für Freimaurer. 3s Heft. nach vorheriger Preisanzeige.

(11) Rohrmann u. Schweigerd in Wien ſuchen:

1 Staatsverwaltung von Toscana (von Creme). 3r Bd. L. Voß.

1 Dinglers Journal 1829, 30., 31. u. 32r Jahrg.

(12) Die Wagner'ſche Buchhandlung in Insbruck ſucht:

1 Voltaire Oeuvres compl. 8. Gotha. vol. 13 und 25.

Wenn der Preis eines Bandes den Betrag von 1 Thlr. 8 Gr. netto überſteigt, bitten wir um vorherige Anzeige.

(13) Die Buchhandlg des Waiſenhauſes in Halle ſucht:

1 Proſe, Gedanken von der Erziehung. Hamburg. Hoffmann.

1 Helvetius, Werk vom Menſchen. Franzöſiſch oder deutſch.

1 Heuſinger, Lehrbuch der Erziehkunſt. Hertel.

1 Woltersdorf, der Schächer am Kreuze, 2 Bände. Görlitz.

1 Handbuch, prakt., für Freimaurer, 3s Heft apart. 12. Leipzig, 1803.

1 Leben des Frhrn. v. Wattewill, v. Ritter. Kratzſch.

Bücher, welche neu erſchienen ſind und noch erſcheinen werden.

(14) So eben erſchien:

Gallerie der Gracien, eine Sammlung weiblicher Bildniſſe nach Zeichnungen von Corbould, Wright, Chalone ꝛc. geſtochen von Thomſon, Hopwood, Mote ꝛc. und herausgegeben von Ch. Heath. 1s Heft. Subſcriptionspr. 16 Sgr. = 12 Gr. ſächſ. = 54 kr.

Jeden Monat erſcheint ein Heft, drei Bildniſſe

Digitized by Google

enthaltend, deren Ausführung wohl dem Gelungenſten an die Seite zu ſtellen iſt, was der Stahlſtich je geliefert. Nach dem Erſcheinen des 3n Heftes tritt ein erhöhter Ladenpreis ein.

London und Berlin. A. Aſher.

---

(15) Bei Joh. Ambr. Barth in Leipzig ſind erſchienen:

Alt, Dr. J. K. W., Andeutungen aus dem Gebiete der geiſtlichen Beredtſamkeit. 1s Heft. gr. 8. 833. broſch. 9 Gr.

Basilicorum libri LX. Post Annibalis Fabroti curas ope Codd. Mss. a. *G. E. Heimbachio* aliisque collatorum integriores cum scholiis edidit, editos denuo recensuit, deperditos restituit, translationem latinam et adnotationem criticam adjecit Dr. *C. G. E. Heimbach.* Tom. I. Sectio 2. 4 maj. 833. Subscriptionspreis 1 Thlr. 8 Gr. 1 Thlr. netto.

Bund, der teutſche, und die teutſchen Stände. Aus dem „Vaterlande, Blätter für teutſches Volks- und Staatsleben" beſonders abgedruckt. 8. broſch. 8 Gr.

Flathe, L., Geſchichte des Kampfes zwiſchen dem alten und dem neuen Verfaſſungsprinzip der Staaten der neueſten Zeit. 1r u. 2r Theil. (bis 1799.) gr. 8. 5 Thlr.

Hermbstädt, Dr., über die blaue und die rothe Milch, die Ursachen ihrer Erzeugung und die Mittel deren Bildung zu verhindern; nebst einigen andern Zufällen, welche in den Molkereien sich darbieten, ihre veranlassenden Ursachen und ihre mögliche Abstellung. gr. 8. geh. 3 Gr.

(Besonders abgedruckt aus *Erdmann's* Journ. f. techn. und ökon. Chemie. Bd. XVII. 1.)

Tittmann, J. A. H., opuscula varii argumenti, maximam partem dogmatici, apologetici et historici. Praefatus est Dr. *A. Hahn.* 8 maj. 2 Thlr.

Ueber das Färben des Goldes und die Wiedergewinnung des dabei verloren gehenden Goldes. gr. 8. geh. 3 Gr.

(Besonders abgedruckt aus *Erdmann's* Journ. f. techn. und ökon. Chemie. Bd. XVI.)

Wachler, Dr. *L.*, Handbuch der Geschichte der Litteratur. 3e Umarbeitung. 4 Theile. gr. 8. 10 Thlr. 12 Gr. Schreibpapier 13 Thlr. 12 Gr.

Zerrenner, C. Ch. G., Denkübungen, ein Schulbuch für Schullehrerſeminarien, Bürgerſchulen und diejenigen Klaſſen gelehrter Schulen, in welchen der eigentliche philoſophiſche Unterricht vorbereitet wird. 3e verb. u. verm. Aufl. 8. 12 Gr.

In Commiſſion:

**Batka*, (Arzneywaaren-Händler in Prag.) Verzeichniss der neuesten chemischen und pharmaceutischen Geräthschaften, mit Abbildungen. gr. 8. brosch. 833. netto 4 Gr.

**Baumgarten-Crusius*, Dr. *A. M.*, fragmenta physiognomices medicae. 8 maj. 833. brosch. 15 Gr.

**Diewald, J. M.*, Weltcharte in Mercators Projection. 4 Blatt. (Nürnberg.) 829. netto 1 Thlr. 12 Gr.

**Hoffmann, K. F. Vollrath*, Wandcharte von Deutschland und seinen Umlanden für Schulen bearbeitet. 4 Blatt. Nebst einem Commentar, zusammengestellt von *L. Beyer.* (Nürnberg.) 833. netto 2 Thlr. 2 Gr.

*Mischnah, die. Mit Punctation und Interpunction, beigefügter deutscher Uebersetzung, erklärenden Anmerkungen und dem Commentare מלא בן נחת herausgegeben zu Berlin von einem Verein gelehrter Männer. In 6 Bänden. gr. 4. brosch. 2r u. 3r Bd. Subscriptionspreis für jeden Band auf Druckpapier netto 1 Thlr. 12 Gr. auf Schreibpapier 2 Thlr. 6 Gr.

*Scholz, drei Predigten bei Veränderung ſeines Wirkungskreiſes gehalten. gr. 8. 833. broſch. 4½ Gr.

---

(16) In der Büſchler'ſchen Verlags-Buchhandlung in Elberfeld ſind folgende Werke erſchienen:

Der Jugendfreund, ein Lehr- und Leſebuch für Stadt- und Landſchulen von P. Heuſer, Lehrer in Elberfeld. 5 Gr.

Kurze Darſtellung der deutſchen Geſchichte für Volksſchulen (Auszug aus dem größeren Werke.) Von Fr. Kohlrauſch Dritte verbeſſerte und vermehrte Auflage. 12 Gr.

Chronologiſcher Abriß der Weltgeſchichte zunächſt für den Jugend-Unterricht. Von Fr. Kohlrauſch. Neunte verbeſſ. und mit einer ſynchroniſtiſchen Tabelle der alten, ſo wie der neueren Staatengeſchichte verb. Aufl. 10 Gr.

Leitfaden für den Unterricht in der Formen-, Größen- und räumlichen Verbindungslehre.

Digitized by Google

Für Schüler, welche an mathematiſchen Gegenſtänden denken lernen wollen. Von Dr. F. A. W. Dieſterweg, Direktor. Zweite umgearbeitete Aufl. mit 1 Steintafel. ½ Thlr.

Anweiſung zum Gebrauche des Leitfadens. Für den Unterricht in der Formen-, Größen- und räumlichen Verbindungslehre. Mit 5 Steintafeln. gr. 8. 1 Thlr.

Praktiſches Rechenbuch für Elementar- und höhere Bürgerſchulen. Von Dr. F. A. W. Dieſterweg u. P. Heuſer. Erſtes Uebungsb. 7e Aufl. 5⅔ Gr. Zweites Uebungsb. 3e Aufl. 5⅔ Gr.

Auflöſungen der Aufgaben zum praktiſchen Rechenbuche für Elementar- und höhere Bürgerſchulen. Von Dr. F. A. W. Dieſterweg und P. Heuſer. 10 Gr.

Methodiſches Handbuch für den Geſammt-Unterricht im Rechnen. Zu jedem Exempelbuch brauchbar. Von Dr. F. A. W. Dieſterweg u. P. Heuſer. gr. 8. Zwei Thle. 2 Thlr. 20 Gr.

☞ Die zehnte Aufl. von Kohlrauſch dtſch. Geſchichte iſt ſo eben fertig geworden und alſo wieder zu haben. 2 Theile. Preis 1½ Thlr. —

---

(17) Bei mir ſind ſo eben erſchienen und verſandt worden:

Frackrock, G., Der junge feine Mann von gutem Betragen, oder Anweiſung zum richtigen Benehmen in den höhern Zirkeln. Ein Handbuch der feinen Lebensart u. ſ. w. Als Anhang: Das Tagebuch eines alten Innggeſellen. 8. Eleg. broſch. 10 Gr.

Müller, Aug., Der kleine muntere Deklamator. Ein Büchlein für die liebe Jugend, als Geſchenk zu Weihnachten, Neujahrs- und Geburtstagen. Mit ſchön illuminirter Abbildung. 8. Elegant broſch. 10 Gr.

Vetter, D., Goldkörner für Freunde einer heitern und angenehmen Unterhaltung. 8. broſch. 12 Gr.

Romane:

Barda, J. H., Franzesko de Caſtelletto, der dankbare Banditen-Chef, oder: das vereitelte Verbrechen in den Schaudergewölben des Schloſſes Sorentino. Mit lithographirter Abbildung. 8. 3 Bände. 3 Thlr. 2 Gr.

Bartels, F., Der Calabreſe, oder: der ſchreckliche Frankenwürger. Eine romantiſche Räubergeſchichte aus dem italieniſch-franzöſiſchen Kriege. Mit lithographirter Abbildung. 8. 3 Bde. 3 Thlr. 4 Gr.

Zällich, L., Wieſenblumen. Ein Kränzchen Erzählungen und Geſchichten. 8. 1 Thlr.

☞ Diejenigen Handlungen, welche unverlangt keine Nova annehmen, mögen ihren Bedarf hiervon verlangen. C. F. Fürſt.

---

(18) Ende Auguſts erſcheint bei mir:

Brewſter, Dr. David, Iſaak Newtons Leben und eine Darſtellung ſeiner Entdeckungen. Aus dem Engliſchen überſetzt von B. M. Goldberg, mit Anmerkungen von H. W. Brandes, Prof. in Leipzig. Mit Newtons (von Fleiſchmann in Kupfer geſtochenem) Portrait, und einer Kupfertafel. gr. 8. cartonirt.

Diejenigen Handlungen, welche keine Nova annehmen, wollen mir gefällig von dieſem intereſſanten Werk ihren Bedarf bald angeben. Leipzig, den 10 Juli 1833.

Georg Joachim Göſchen.

---

(19) Bei Fr. Hentze in Breslau iſt ſo eben erſchienen und von ihm an die Handlungen, welche „unverlangt" Zuſendungen annehmen, verſandt worden:

Thilo, D. L., die Volksſouverainität in ihrer wahren Geſtalt. Nebſt einem Anhange: Iſt Fr. Murhard ein Kompilator? gr. 8. broch. 1 Thlr. 12 Gr.

Tapezier, der, oder vollſtändiger Unterricht im Tapezieren mit Papiertapeten für Profeſſioniſten und Privatperſonen. 2e Ausgabe. broch. 8. Gr.

Comödien, kleine, zur Feier häuslicher Feſte. 12. broch. 8 Gr.

Pulvermacher, C., der Gelegenheitsdichter. 8. broch. 1 Thlr.

Hoffmann (Prof. Dr.), Zwei Biographieen: Barthol. Riegwaldt und Benjamin Schmolf. gr. 8. 10 Gr.

Alle diejenigen, welche nur auf eingeſandten Wahlzetteln Ihren Bedarf ſelbſt verlangen, bitte dieſe Anzeige dafür gelten zu laſſen.

---

(20) Bei A. Pluchart in Braunſchweig iſt in Commiſſion erſchienen:

F. **Bamberger, de carminibus Aeschyleis a partibus chori cantatis. 12 Gr.**

Unverlangt wird davon nichts verſendet.

---

(21) Mitte Auguſt d. J. werden folgende Fortſetzungen von uns verſandt:

Digitized by Google

Ueberſetzungs-Bibliothek der griechiſchen und römiſchen Klaſſiker 1e Abth. 148 u. 158 Bdchn. enth. Homers Werke 10r u. 11r Band oder Ilias 20r bis 24r Geſang mit Regiſter. Schluß der Iliade à Bd. 4 Gr.

Vollſtändige Exemplare in 4 Bänden zu 1 Thlr. 20 Gr. werden nur nach Verlangen verſandt.

Ferner:

Ovids Metamorphoſen 3r Bd. 78 bis 98 Buch oder der Ueberſetzungs-Bibliothek. IIIe Abth. 11r Bd. 4 Gr.

Denjenigen Handlungen, welche in der vergang. Leipz. O. M. weder abgeſchloſſen noch ſaldirt haben, machen wir keine Zuſendungen, und haben wir unſerem Leipziger Commiſſionair Herrn Cnobloch den Auftrag ertheilt, nur dann auszuliefern, wenn rein ſaldirt iſt. Prenzlau, im Juli 1833.

Ragoczy'ſche Buchhandlung.

---

(22) In Kurzem erſcheint beim Buchhändler J. E. Schaub in Düſſeldorf:

Handbuch der Hauptanzeigen für die richtige Wahl der
homöopathiſchen Heilmittel
oder ſämmtliche bis jetzt ausführlich geprüfte
homöopathiſche Arzneien
in ihren Haupt- und eigenthümlichen Wirkungen nach den bisherigen Erfahrungen am Krankenbette; bearbeitet und mit einem vollſtändigen Repertorium dazu verſehen von G. H. G. Jahr.

---

(23) Neuer Verlag
von J. P. Streng in Frankfurt am Main.

Friederich, Dr. Gerh., Ueber die Furcht des Menſchen vor dem Tode und ſeine geiſtige Fortdauer nach ihm. broch. 8 Gr. oder 36 kr.

Herr, A., Anleitung die Schmetterlinge und Raupen auf eine leichte und ſichere Art durch eigene Unterſuchung zu beſtimmen. Erſte Abtheilung: Die deutſchen Schmetterlinge. Mit 2 Kupfertafeln broch. 1 Thlr. 14 Gr. oder 2 fl. 42 kr. Zweite Abtheilung: Die Raupen der deutſchen Schmetterlinge. Mit 2 Kupfertafeln broch. 1 Thlr. 14 Gr. oder 2 fl. 42 kr.

Heydenreich, Dr. A. L. C., Ueber die Unzuläſſigkeit der mythiſchen Auffaſſung des hiſtoriſchen im neuen Teſtament und im Chriſtenthume. Zweites Stück, 4. 16 Gr. oder 1 fl. 12 kr.

Müller, Alex., Grundriß zur Kenntniß der hohen und höheren Lehranſtalten in Europa und Amerika mit beſonderer Rückſicht auf die in Deutſchland in Anſehung der Univerſitäten ergriffenen Maaßregeln und eingeleiteten zeitgemäßen Verbeſſerungen. broch. 12 Gr. oder 48 kr.

Poſt- und Reiſebuch durch Deutſchland und deſſen angränzende Länder. Mit einer neuen Routen-Karte, Notizen für Reiſende mit Eilwagen und Extrapoſt auf Dampfſchiffen und Packetbooten; Angabe der Sehenswürdigkeiten in bedeutenden Städten und Bädern, und einem vollſtändigen Regiſter der Reiſe-Routen zum bequemen Nachſchlagen. Franzöſiſch und deutſch. Achte Auflage vermehrt und bis auf die neueſte Zeit berichtigt von Georg Bauerkeller. gbdn. 1 Thlr. 18 Gr. oder 3 fl.

Poſt- und Routenkarte von Deutſchland und den Hauptſtraßen durch Europa. Mit genauer Bezeichnung der Wege worauf Schnellpoſten, oder Eilwagen, Poſtwagen oder Extrapoſten courſiren, wo Dampfſchiffe oder Packetboote fahren; mit Angabe der Einwohner-Zahl bei den Städten und dergl. In zwei Farben gedruckt. In Futteral 10 Gr. oder 45 kr.

Carte routière de L'Allemagne et des pays limitrophes. Imprimée en deux couleurs. En étui. 10 Gr. oder 45 kr.

Dupuy, J. B., L'Epistolaire commercial ou lettres missives de commerce sur les affaires courantes et contentieuses avec les pièces de comptabilité, et les titres relatifs aux contestations. Troisième édition. broch. 1 Thlr. oder 1 fl. 45 kr.

Perrin, J., Elémens de la conversation anglaise ou dialogues familiers, en français et en anglais. Suivis d'un choix des idiotismes de la langue anglaise, par Chambaud, et de lettres de commerce également en français et en anglais. broch. 10 Gr. oder 45 kr.

Miszellen.

(24) Zur J. M. 1834 erſcheint bei mir:

Kortüm, Dr. Fried., (Profeſſor der Geſchichte an der Berniſchen Akademie)

Die Geſchichte des Mittelalters und ſeines

Digitized by Google

Uebergangs in die neuere Zeit. ſechs Bücher. 2 Bände. gr. 8. circa 60 — 70 Bogen.

Da ich ein Feind von allen Groſchenausgaben bin, und wohl weis, welche Mühe ſie dem Sortimentsbuchhändler verurſachen, ſo werde ich obiges Werk, nicht, wie es in neueſter Zeit Mode geworden, in Lieferungen, ſondern, wie es einem Werke von wiſſenſchaftlichem Intereſſe ziemt, ganz, und beſtimmt zur J. M. 1834 ausgeben. Demnach bitte meine Herrn Collegen, und beſonders die, welche nach Novazetteln ſelbſt wählen, mir recht zeitig ihren muthmaßlichen Bedarf anzugeben, damit ich mich danach richten kann, und Niemand bei der Verſendung überſehen wird. Bern, im Juli 1833.

C. A. Jenni.

Verlags-Veränderung.

(25) Aus dem Verlage der Hilſcher'ſchen Buchhandlung in Dresden habe ich mit Verlagsrecht angekauft, und iſt von nun an von mir zu beziehen:

Müller, Dr. Chr., Farnkräuter 2 Thle. 8. 3 Thlr. 8 Gr.

J. J. Bohné in Kaſſel.

Verlags-Veränderung.

(26) Folgende Sachen erkaufte ich aus dem Hilſcher'ſchen Verlage und bitte ſolche jetzt (viell. à Cond.) oder in der Folge nur von mir zu verlangen:

F. H. H. Lüder's Tabellen über die Beſtellung eines Küchengartens. 4. 6 Gr.

Luthers Schatten, zur Erinnerung an den 31. Okt. 1830 mit Luthers Portrait 8. broch. 2 Gr.

Rublack, A., Taſchenbuch dramatiſcher Spiele zur Feier häuslicher Feſte. 12. broch. 12 Gr.

Stein, G. H., der Collecteur wie er ſeyn ſoll. Ein Handbuch für Lotteriegeſchäftsleute. Mit 1 Kupf. 12 Gr.

Tauſcher, A. M., Parallelismus und Antagonismus der zerſtörenden und ſchaffenden Naturkräfte in Abſicht auf Entſtehen und Vergehen des Erdkörpers. 8. 10 Gr.

Unterricht, vollſt., im Tapezieren mit Papiertapeten. 8. broch. 8 Gr.

Verſuch einer Darſtellung der im Markgrafthum Oberlauſitz zwiſchen Erbherrſchaften und Erbunterthanen ſtatt findenden Rechte und Verbindlichkeiten. gr. 8. broch. 1824. 10 Gr.

Hentze in Breslau.

Circular.

(27) Außer den Taſchenbüchern,

Keepsake- Picturesque- book of Beautie, and Friendships offering, habe ich nun auch die bisher erſchienenen 4 Jahrgänge des

Landscape Annual (1830 bis 33.)

an mich gebracht, und veranſtalte ſo eben eine neue Auflage des Jahrganges 1830; bekanntlich war der Preis dieſer 4 Bde bisher 30 Thlr. ord. oder 22½ Thlr. netto; ich will Ihnen aber Gelegenheit geben, für eine thätige Verwendung ſich belohnen zu können und offerire Ihnen

die 4 Jahrgänge zuſammen à 14 Thlr. netto.
den Jahrgang 1831 einzeln à 4 – –

werde dieſelben dem Publikum aber nur zu dem Preis von 30 Thlr. geben und es Ihnen überlaſſen, ſich für Ihre Mühe auf dieſe Weiſe vollkommen zu belohnen. Da das Werk in dieſen 4 Jahrgängen eine vollſtändige Reiſe in Italien, mit 104 ausgezeichneten Stahlſtichen enthält (jeder Band hat deren 26) ſo wird es wohl nur wenigen Kunſtfreunden ohne Erfolg angeboten werden und ich ſehe demnach Ihren gefälligen Aufträgen entgegen.

London, den 30. Juni 1833. A. Asher.

Aufforderung.

(28) Alle diejenigen Handlungen, welche bis heute weder remittirt noch abgeſchloſſen und ſaldirt haben, werden hierdurch dringend aufgefordert, ihre Remittenden ſogleich einzuſchicken, abzuſchließen und den mir zukommenden Saldo in Leipzig zahlen zu laſſen. Wer dieſe Verbindlichkeiten bis zum 1. September c. nicht erfüllt hat, der wird auf meiner Auslieferungsliſte geſtrichen. Neuhaldensleben, den 1. Juli 1833.

A. Eyraud.

Zur Nachricht.

(29) Es iſt im Preußiſchen verboten, in öffentlichen Blättern ſeine Schuldner zu mahnen; es iſt aber erlaubt, öffentlich anzeigen zu dürfen: die und die werthen Freunde habe ich auf meiner Auslieferungsliſte geſtrichen. Nächſtens werde ich eine lange Liſte derer bekannt machen, die ich auf der Auslieferungsliſte geſtrichen habe. Halle, im Juli 1833.

Eduard Anton.

Digitized by Google

Erklärung.

(30) Der Unterzeichnete findet ſich veranlaßt hiermit zu erklären:

daß er ſeit 30 Jahren mit keinem Andern gemeinſchaftliche Geſchäfte geführt, und auch gegenwärtig an keiner andern Firma oder irgend einem andern Geſchäfte Antheil hat.

Elberfeld, im Juli 1833. H. Büſchler, Buchhändler, Buchdrucker, Verleger der Allgemeinen Zeitung und des Elberfelder Intelligenzblattes.
Firma: Büſchler'ſche Verlagsbuchhandlung.

An ſämmtliche geehrte Buchhandlungen zu Frankfurt am Main.

(31) Ich erſuche Sie hiemit, alle Einläufe an mich, meinem nunmehrigen Commiſſionair, Herrn Ferd. Boſelli, gütigſt verabfolgen zu laſſen.
Stuttgart, im Juni 1833. Fr. Henne.

Bitte.

(32) Von allen neu erſcheinenden **homöopathiſchen Werken** erbitten wir uns immer wenigſtens 50 Exemplare à Cond. einzuſenden. Wien, den 20. Juni 1833.
Carl Gerold'ſche Buchhandlung.

Bitte.

(33) Die Buch-, Kunſt- und Muſikalienhandlung von Carl Heymann in Glogau erbittet ſich von allen Taſchenbüchern auf 1834 1 Exemplar roh.

Bitte an ſämmtliche Buchhandlungen.

(34) Obſchon die in unſerem Verlage erſcheinende praktiſche Predigerzeitung, als Beiblatt zur allgemeinen Kirchenzeitung; herausgegeben von F. W. Lomler, ihres gediegenen Inhalts wegen ſich faſt überall einer günſtigen Aufnahme erfreut, ſo können wir doch nicht unterlaſſen, unſere Herren Collegen wiederholt um recht thätige Verwendung für dieſelbe zu erſuchen. Es kann Ihnen bei Durchſicht der bis jetzt erſchienenen Jahrgänge nicht entgehen, welche treffliche Muſterpredigten, Reden bei verſchiedenen Veranlaſſungen, Aufſätze liturgiſchen und katechetiſchen Inhalts ꝛc. ſie enthalten. Manche Handlungen gebrauchen nicht unbedeutend und es wird durch nochmalige Empfehlung vorzüglich an junge Geiſtliche und theologiſche Leſevereine, auch denjenigen, die nur wenige oder gar keine Exemplare gebrauchen, gewiß gelingen den Abſatz noch zu vermehren oder neue Abnehmer zu gewinnen. Der Jahrgang von 104 Nrn. oder 2 Bänden, jeder zu 6 Heften, koſtet 4 Thlr., für Sie 3 Thlr. netto; Exemplare ſtehen auf Verlangen gern à Cond. zu Dienſten.

Zugleich bitten wir diejenigen Handlungen, welche Kupferſtiche, Lithograhien und ſonſtige ins Kunſtfach einſchlagende Artikel verlegen, uns von jetzt an 1 Exempl. der neu erſcheinenden pro novit. einzuſenden, da wir Gelegenheit haben, davon Abſatz zu erwirken. Hildburghauſen, den 16. Juli 1833.
Keſſelring'ſche Hofbuchhandlung.

(35) Herabgeſetzte Preiſe.

(Wohlfeile Taschenbücher; alte Jahrgänge)

VIELLIEBCHEN,

Historisch-romantisches Taschenbuch von A. von Tromlitz.

Wir haben die früheren Jahrgänge dieses Taschenbuchs, (jedes enthält 8 Kupfer oder Stahlstiche.) 1829, 1830, 1831, 1832 im Preise herabgesetzt und verkaufen sie zusammen genommen zu 2 Thlr. 12 Gr. Allein genommen den Jahrgang 1829 à 12 Gr. — 1830 und 1831 à 15 Gr. — 1832 à 1 Thlr. 6 Gr., wofür sie in allen Buchhandlungen zu haben sind.

Zugleich bemerken wir, dass wir noch Exemplare von: **the british Wreath, a Album** mit 6 schönen Kupfern à 12 Gr. ordin. vorräthig haben. Industrie-Comptoir in Leipzig.
(Baumgärtner.)

Die Blätter aus der Gegenwart 1r bis 3r Jahrgang 1830—1832 erlaſſen wir bei Abnahme aller 3 Jahrgänge für 5 Thlr. (9 fl.)
Induſtrie-Comptoir in Leipzig. (Baumgärtner.)

(36) Herabgeſetzter Preis.

Theodor Körner's Knoſpen.

Gedichtet 1809. 1831. kl. 8. br. Sonſt 10 Gr. jetzt 6 Gr. Ord.

Digitized by Google

A Cond. wird nichts davon geſandt, ſondern nur auf feſte Rechnung.

Vogler'ſche Buchhandlung in Potsdam.

Anerbieten.

(37) Wir ſind im Beſitz von 4 Kupferplatten, wovon 2 Chriſtusköpfe (mit und ohne Dornenkrone), 2 Scenen aus dem Leben Jeſu vorſtellen. Dieſe Platten würden ſich ſehr ſchön zu Predigten, Gebet- oder Kommunionbüchern eignen, und wir ſind erbötig, denjenigen Handlungen, welche den Verlag eines ſolchen Werkes projektiren, die Anzahl, die ſie zur Auflage bedürfen, abziehen zu laſſen. Den Preis würden wir ſo ſtellen, daß wir gegenſeitig dabei beſtehen können. Probeabdrücke ſtehen zu Dienſten.

Heinſius'ſche Buchhandlung in Gera.

Dringende Bitte.

(38) Da alle vorräthigen Exemplare des bei uns erſchienenen Werkes:

„Briefe über den ſittlichen und moraliſchen Zuſtand in den vereinigten Staaten Nordamerika's, von Achilles Mürat"

vergriffen ſind und fortwährend neue Beſtellungen gemacht werden, ſo erſuchen wir diejenigen reſp. Handlungen, welche etwa dieſes für Auswanderer ſehr nützliche und intereſſante Werk noch zu gebrauchen denken, Ihre Beſtellungen zu wiederholen, und bitten zugleich die reſp. Handlungen, denen wir daſſelbe **à Cond.** geſandt haben, um gefällige Rückſendung der Exemplare, wovon Sie überzeugt ſind, im Laufe d. J. keinen Gebrauch machen zu können, damit wir baldigſt in den Stand geſetzt werden, den vielen Nachforderungen Genüge zu leiſten.

Sie werden ſich durch Erfüllung obiger Bitte dankbar verpflichten

Braunſchweig und Leipzig, im Juli 1833.

das Verlags-Comtoir.

Zurückverlangen!

(39) Bis M. M. erſcheint die 6e Aufl. vom **Maitre de plaisir** und die 2e von Schmidts angehendem Botaniker.

Wer mir davon auf alte oder neue Rechnung noch zu remittiren hat, beliebe es bald zu thun, denn ſo bald die neuen Auflagen erſchienen ſind, kann ich von den alten nichts mehr retour nehmen.

Ilmenau, den 13. Juli 1833. B. F. Voigt.

Ueberſetzungs- und Kolliſions-Anzeigen.

(40) Wir zeigen an, daß wir von:

The young Lady's book a manual of elegant recreations. 1 Vol.

The boy's own book a complete description of all the diversions etc. 1 Vol.

elegante deutſche Ausgaben in Vorbereitung haben.

Baumgärtners Buchhandlung in Leipzig.

(41) Von dem vortrefflichen franzöſiſchen Roman:

Resignée par Druineau. 2 vol.

erſcheint bei mir eine deutſche Bearbeitung von Fanny Tarnow.

Leipzig, den 16. Juli 1833.

Ch. E. Kollmann.

(42) Für unſere Bibliothek der neueſten und wichtigſten Reiſebeſchreibungen liefern wir eine deutſche Ueberſetzung von:

Capt. Ovens Narrative of Voyages to explore the shores of Africa, Arabia and Madagascar. By Command of the Lord Commissioners of the Admirality, London, 1833. 8. 2 Vols. Weimar, den 18. Juli 1833.

Das Landes-Induſtrie-Comptoir.

(43) Bei mir erſcheint eine deutſche Ueberſetzung von:

Kortfallet vejledning til det oldnordiske eller gamle islandske Sprog ved R. Rask. Prof. Kopenhavn, 1832. (80 Seiten 8.)

Stettin, im Juli 1833. F. H. Morin.

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Digitized by Google

Wochenblatt

für

Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker und Antiquare.

Jahrgang XV. Kaſſel, den 5. Auguſt 1833. No. 1. 2.

Nachſtehende, vom 15. Juni datirte Verordnung des Kön. Polizei-Präſidiums in Berlin iſt am 18. Juli den daſigen Buchhandlungen durch Cirkular mitgetheilt und nun auch durch mehrere öffentliche Blätter bekannt gemacht worden. — Da ſie für den ganzen Buchhandel von der größten Wichtigkeit iſt, ſo dürfen wir nicht unterlaſſen, dieſelbe hier mitzutheilen.

Es iſt höhern Orts, zur zweckmäßigeren Controlle der Rückſendung der den Buchhandlungen zugeſandten Artikel, welche entweder ſchon durch die Beſtimmungen des Cenſur-Edikts vom 18. Okt. 1819 Art. IX, XI, XII als verbotene bezeichnet oder durch ſpecielle Verbote dem literariſchen Verkehr entzogen werden, die Maaßregel vorgeſchrieben worden:

1) daß künftighin alle den Buchhandlungen zugehende Artikel, welche ſchon durch die oben angeführten geſetzlichen Vorſchriften, als verboten bezeichnet werden, nämlich:

a. alle ohne Bezeichnung einer bekannten Verlagshandlung gedruckte Bücher, wohin auch diejenigen Werke gehören, die von einer bekannten Verlagshandlung blos in Commiſſion debitirt werden,

b. alle außerhalb der deutſchen Bundesſtaaten und der dazu nicht gehörigen Provinzen der preußiſchen Monarchie in deutſcher Sprache gedruckte Schriften, binnen 24 Stunden nach deren Eingange entweder bei dem Polizei-Commiſſarius des Reviers zu deponiren, oder von demſelben unter Siegel legen zu laſſen;

2) daß ein Gleiches in Anſehung derjenigen Werke zu beobachten, die durch ſpecielle Verbote dem literariſchen Verkehr entzogen werden, und zwar binnen 24 Stunden nach ergangenem Verbote, und

3) daß die Rückſendung der verbotenen Artikel an die Committenten binnen 8 Tagen nach ſtattgefundener polizeilicher Verſiegelung bewirkt und dem Revier-Polizei-Commiſſarius durch ein Atteſt der Poſt-Behörde darüber, daß ein mit dem Polizei-Siegel verſiegeltes [illegible] rung nach dem betreffenden Orte übergeben worden iſt,

nachgewieſen werde. Die Verſendung ſolcher Artikel durch Buchhändler-Gelegenheit, oder auf andere Weiſe, kann von der Behörde nicht nachgegeben werden; dagegen iſt das Königl. Hof-Poſt-Amt um Ausſtellung der erwähnten Atteſte für die gedachten Packetſendungen veranlaßt worden.

Die Herren Buchhändler werden hiermit aufgefordert, mit der von ihnen bisher bewieſenen lobenswerthen Pünktlichkeit in Beobachtung der zeitweilig nothwendigen ſtrengeren Maaßregeln zur Beaufſichtigung des literariſchen Verkehrs, auch den obigen Anordnungen genau nachzukommen, widrigenfalls ſich das Polizei-Präſidium genöthigt ſehen würde, vorkommende Vernachläſſigungen dieſer Vorſchriften mit empfindlicher Strafe zu ahnden.

(Unterſchrift)

Berlin, den 15. Juni 1833.

(Königl. Polizei-Präſidium.)

Digitized by Google

Verkauf einer Sortimentsbuchhandlung.

(2) In einer der größeren Städte der Preußiſchen Provinz Sachſen, in einer reichen, und wegen des literariſchen Verkehrs beſonders bekannten Gegend, iſt eine in Flor ſtehende Sortimentsbuchhandlung zu verkaufen. Es ſind damit verbunden eine Leihbibliothek von circa 13000 Bänden, ein nicht zu bedeutendes, aber in den gangbarſten Artikeln vollſtändiges Sortiment, der Verlag eines Provinzialblattes von anſehnlichem Vertrieb und ſicherem Gewinn, endlich ein vollſtändiges wohlerhaltenes Geſchäfts-Inventarium. Die Anforderungen, welche an den Käufer gemacht werden, ſind ſehr mäßig, und bei genügender Sicherheit können namhafte Zahlungserleichterungen ſtattfinden. Nähere Nachricht giebt Friedr. Hofmeiſter in Leipzig.

Anzeige für diejenigen, welche das Etabliſſement einer Buchhandlung beabſichtigen.

(3) In einer der bedeutendſten Städte der königl. Preußiſchen Rheinprovinz kann eine ſich in lebhaftem Verkehr befindende Buchhandlung nebſt Verlagsartikeln, Leihbibliothek, Journal-Leſezirkel und Sortimentslager käuflich abgetreten, oder auch in Geſellſchaft es demſelben recht, wenn unter Cautions-Leiſtung dieſelbe in Pacht genommen oder für ſeine Rechnung geführt würde. Anerbietungen befördert die Exped. d. Bl. unter den Buchſtaben **A. B.** weiter.

Stellen-Antrag.

(4) Ich ſuche einen Gehülfen, welcher der ſorgfältigen Führung der Buchhändler-Bücher (mit Sortiment hat er nichts zu ſchaffen), der Beſorgung von Correcturen und Reviſionen gewachſen, ein guter Correſpondent und eines klugen ſelbſtſtändigen Handelns fähig iſt. Sein Eintritt könnte ſogleich, oder auch etwas ſpäter geſchehen.

Ferner ſuche ich für eine würtembergiſche Verlags- und Sortimentsbuchhandlung einen Gehülfen, welchem — wenigſtens vor der Hand — die völlige Beſorgung des Geſchäfts ruhig muß überlaſſen werden können, er darf alſo nicht ſelbſt noch einer Anleitung benöthigt ſeyn. Er müßte Ende September d. J. eintreten.

Gefälligen Anträgen nur ſolcher Herren, welche obige Eigenſchaften zu haben verſichert ſind, ſieht entgegen J. Scheible in Stuttgart.

Offene Stelle.

(5) Ein gewandter junger Mann, welcher, da er beſonders dem Sortiments-Buchhandel vorſtehen ſoll, ſchon eine gute Bücherkenntniß und ſomit längere Zeit im Sortiments-Geſchäfte gearbeitet haben müßte, eine gute Hand ſchreibt, Sprachkenntniſſe beſitzt und Zeugniſſe ſeines Wohlverhaltens darlegen kann, findet zu bevorſtehende Michaelis in der Handlung einer norddeutſchen Reſidenzſtadt ein Engagement unter guten Bedingungen und Verhältniſſen. Da der Muſikhandel ein Hauptzweig der betreffenden Handlung iſt, ſo würden auch Fähigkeiten darin gern berückſichtigt werden.

Reflectirende wollen ihr Anerbieten in portofreien Briefen bezeichnet mit **M. G.** an Herrn Krieger zum Befördern einſenden.

Anerbieten.

(6) Jungen Männern, welche gern ſelbſtſtändig werden möchten, jedoch entweder nicht großes Vermögen beſitzen oder gern ſicher gehen wollen, wird die Gelegenheit zu mehrerer oder minderer Selbſtſtändigkeit, je nach Maaßgabe ihres Fonds geboten, dadurch, daß einige Handlungen, deren Beſitzer ſich vom eignen Vertrieb zurückziehen jedoch ferner verlegen wollen, entweder die Geſchäftsführung nach Prozenten oder den Debit des Verlags (worunter mehrere der beſten und courranteſten Werke) für eigne Rechnung übergeben, Sortiments- und Commiſſions-Geſchäfte aber ganz einem ſoliden, kenntnißvollen und mit den nöthigen Mitteln Verſehenen zu überlaſſen geneigt ſind.

Die darauf Reflectirenden belieben zur Abkürzung ihre bisherige Laufbahn nebſt ihren disponibeln Fonds darzulegen in frankirten Briefen an die wohllöbliche Redaction des B. W. unter Adreſſe **C. Y.**

Beſetzte Stelle.

(7) Die in Nr. 41 und 42 von mir angebotene Stelle iſt beſetzt. Es haben ſich dazu ſo viele, meiſt dem Anſcheine nach ſo würdige und brauchbare junge Leute gemeldet, daß ich es bedauere, ihnen nicht allen nach Wunſch antworten zu können. Doch bin ich dadurch für den Augenblick in den Stand geſetzt, ſolchen Collegen, die einen Gehülfen ſuchen, deren Adreſſen mittheilen zu können, wodurch ſie kürzer zum Ziel kommen, ich aber vielleicht dem einen oder anderen noch nützlich ſeyn kann. Ilmenau, den 20. Juli 1833.

Bernh. Fr. Voigt.

Digitized by Google

Geſuchte Stellen.

(8) Für einen jungen Mann, welcher vorige Oſtern ſeine Lehrzeit beendigt und von ſeinem Prinzipal das beſte Zeugniß hat, wird in einer lebhaften Sortimentshandlung eine Gehülfenſtelle geſucht, welche derſelbe zu Michaelis oder auf Verlangen ſchon etwas früher antreten könnte.

Er ſchreibt eine ſaubere, hübſche Hand, iſt gut unterrichtet und gebildet. Seine Anſprüche ſind beſcheiden, dagegen wünſcht er hauptſächlich viel Beſchäftigung und Gelegenheit zur vollkommenſten Ausbildung in ſeinem Fache. Gefällige Anträge unter Chiffre A. K. befördert Herr Krieger in Kaſſel.

(9) Ein junger Mann von 19 Jahren, der 5 Jahre in einer lebhaften Verlags- und Sortimentshandlung Süddeutſchlands gelernt hat, in derſelben ſeit Mai als Gehülfe arbeitet, und von ſeinem Prinzipale ein Zeugniß ſeiner Rechtlichkeit und Solidität beibringen kann, ſucht zur weiteren Ausbildung ſeiner Kenntniſſe ein Engagement in einer Sortimentshandlung.

Durch Fleiß im Geſchäfte wird er eine freundliche Behandlung dankbar anzuerkennen bemüht ſeyn, und bittet geneigte Offerten unter Signatur C. K. an Herrn Krieger in Kaſſel zur Weiterbeförderung gefälligſt einzuſenden.

(10) Ein Mann von geſetzten Jahren, der früher die Handlung gelernt, doch ſeit 3 Jahren Aufſicht und Caſſe einer Buchhandlung führt, auch eine Caution von 1000 — 1200 Thlr. zu ſtellen im Stande iſt, ſucht ein ähnliches Verhältniß. Frankirte Briefe mit S. S. will Herr Krieger in Kaſſel zu beſorgen die Güte haben.

(11) Ein junger Mann, 23 Jahr alt, der ſich ſeit 9 Jahren in einer der größten Verlags- und Sortimentshandlungen Norddeutſchlands dem Buchhandel gewidmet hat und von ſeinem Herrn Prinzipale beſtens empfohlen wird, wünſcht zur Erweiterung ſeiner buchhändleriſchen Kenntniſſe ein anderweitiges Engagement anzunehmen.

Es kann derſelbe jederzeit eintreten, und die Redaction dieſer Blätter wird die Güte haben, geneigte Anträge mit W. E. bezeichnet, zu befördern.

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(12) Die literar.-artiſtiſche Anſtalt in München ſucht:
1 Wichtrig über Zwiſchenzinſen,
und bittet um baldige Einſendung.

(13) Bechtold und Hartje in Berlin ſuchen:
1 Schärer, R., religiöſes Erbauungsbuch für Gefangene. 2 Abtheilungen. 2e Aufl. gr. 8. Bern. Jenni.
(Erlangen Palm u. Enke in Commiſſion, 1820).

(14) Der Antiquar Lippert in Halle ſucht:
1 Dippold hiſtor. Vorleſungen. 2 Theile. Berlin bei Hitzig.
1 Euripidis Traogediae ex. Ed. J. Barnesii cur. Morus et Beck etc. Lips. Schwickert. jedoch bloß. Vol. III.

(15) Die D. R. Marx'ſche Buchhandlung in Carlsruhe ſucht billig:
1 Jean Pauls ſämmtliche Werke.

(16) F. H. Morin in Stettin ſucht:
1 Richter's Reiſen zu Waſſer und zu Lande. 3e wohlfeile Taſchenausgabe. 5s und 6s Bändchen.

(17) Perthes u. Beſſer in Hamburg ſuchen, bitten aber um vorherige Preisanzeige:
1 Besecke thesaurus juris cambialis. 2 Vol. 4 maj. Berolin. Voss.
1 Siegel Corpus juris cambialis — Fortſetzung von Uhl. Fol. Leipzig. T. I — III. oder wenn die Bände nicht getrennt werden Tom I — IV.
1 Wenzel Kunſt u. Natur in der Arzneiwiſſenſchaft. 8. Frankfurt.
1 Wedekind über das Betragen des Arztes. Mainz, 1789.
1 Oken Naturgeſchichte. Zoologie Text 1r 2r und Kupfer zu allen Theilen.
1 Rückert Kranz der Zeit. 1r. Cotta.
1 Dicaearchi fragmenta ed. Marx.

(18) Guſtav Schaarſchmidt in Leipzig ſucht:
1 Wiedemann, C. R. W., Archiv für Zoologie ꝛc. Vr. gr. 8. Braunſchweig, 1805. Reichard, jetzt Vogler in Potsd.

Digitized by Google

(19) Die Stiller'ſche Hofbuchhandlung in Roſtock ſucht:
1 Exemp. Theaterkalender, oder Taſchenbuch für die Schaubühne, herausgegeben von Reichardt, für die Jahre 1775, 76, 77, 79 bis 86 incluſ. ferner 1789, 1791 bis 1800 incluſ.
bittet etwaige Beſitzer jedoch um vorherige Preisanzeige.

(20) Franz Wimmer in Wien ſucht und bittet um vorherige Preisanzeige.
1 Daniel Chodowiecky Zeichnungen in Kupfer geſtochen.

Bücher, welche neu erſchienen ſind und noch erſcheinen werden.

(21) Bei Joſeph A. Finſterlin, Buchhändler in München iſt ſo eben erſchienen, und wird nur auf feſte Rechnung gegeben:
Reichenbach, Georg von, Theorie der Brücken-Bögen und Vorſchläge zu eiſernen Brücken in jeder beliebigen Größe. Nach vielſeitigen Aufforderungen herausgegeben von den Hinterlaſſenen desſelben als zweite unveränderte Ausgabe. Mit fünf Kupfertafeln. gr. 4. gebunden. 6 Thlr. oder 10 fl. 48 kr.
Schwab, Dr. K. L., Lehrbuch der Anatomie der Hausthiere. Mit einem Regiſter. Zweite durchaus verbeſſerte Auflage. gr. 8. 2 Thlr. oder 3 fl. 36 kr.
Blüthen-Kränze. Eine belletriſtiſche Zeitſchrift in Monatsheften mit ſauber lithographirten Bildern, herausgegeben von Dr. Wolf Lindner. Preis für 6 Hefte mit 12 lithograph. Bildern, broch. in 8. 1 Thlr. 20 Gr. oder 3 fl.

(22) Bei Carl Focke in Leipzig wird für 1834, in Monatsheften erſcheinen, und davon bereits Anfangs November d. J. das erſte verſendet werden:
Repertorium der deutſchen rechtswiſſenſchaftlichen Literatur, in Verbindung mit mehreren Gelehrten herausgegeben von Ludwig Richter und Robert Schneider, Docenten an der Univerſität Leipzig.

(23) In meinem Verlage ist so eben erschienen:
„Einige Betrachtungen über die von Herrn v. Feuerbach geschilderte
Geschichte Kaspar Hauser's.
Enthaltend den Nachweis, dass im neunzehnten Jahrhundert der Glaube an Wunder und Mährchen nicht verloschen ist. Vom Polizei-Rath Merker." gr. 4. brochirt. 13 Bogen. ½ Thlr.
Da ich diese interessante Schrift nur auf feste Rechnung geben kann, so bitte den Bedarf auch nur fest zu verlangen.
L. W. Krause'sche Buchhandlung in Berlin.

(24) Den auswärtigen Vertrieb der Verhandlungen des gegenwärtigen kurheſſiſchen Landtages
habe ich übernommen und bitte diejenigen meiner Herren Collegen, welche davon etwas gebrauchen, ihre Beſtellungen mir zukommen zu laſſen.
Die Landtags-Verh. erſcheinen in gr. 4. mit geſp. Col. und der Preis für ein Quartal, aus 24 bis 26 Bogen beſtehend, iſt 1 Thlr. netto.
Kaſſel, im Auguſt 1833. J. C. Krieger.

(25) In der von Rohden'ſchen Buchhandlung in Lübeck iſt erſchienen:
Die Reſultate des Maſchinenweſens, namentlich in Bezug auf wohlfeile Produktion und vermehrte Beſchäftigung. Aus dem Engliſchen. gr. 8. 13 Bogen 1 Thlr.
Das im Jahre 1831 in England unter dem Titel:
The results of Mashinery
erſchienene Werk, als deſſen Autor man den Lord-Kanzler „Brougham" nennt, hat durch ſeinen lehrreichen Inhalt, beſonders über die Frage — welchen Einfluß die Maſchinenarbeit auf den Zuſtand der arbeitenden Klaſſe gehabt und noch habe — die Aufmerkſamkeit ſo ſehr auf ſich gezogen, daß der Ueberſetzer, welcher Gelegenheit hatte, ſich in England ſelbſt mit den Gegenſtänden, von denen das Werk handelt, bekannt zu machen, durch die Ueberſetzung ſich den Dank des Publikums zu erwerben hofft.
Das Buch iſt an die arbeitende Volksklaſſe gerichtet und hat den Zweck ſie über die Irrthümer aufzuklären, in denen ſie befangen iſt, indem ſie ſich zu Empörungen gegen das Maſchinenweſen verleiten läßt. Es bedarf wohl kaum der Bemerkung, daß ſchon der öffentlich genannte Name des Lord-Kanzlers jeden Zweifel an dem competenten Urtheile des Verfaſſers über den behandelten Gegenſtand entfernen muß, möge nun der Lord ſelbſt das Buch geſchrieben, oder dem Autor den Gebrauch ſeines

Digitized by Google

Namens geſtattet und dadurch die Uebereinſtimmung ſeiner Anſichten mit dem Inhalte des Buches ſtillſchweigend beurkundet haben.

(26) Anzeige.

Thibault, J. T., Anwendung der Linien-Perſpektive auf die zeichnenden Künſte, aus dem Nachlaß des Verfaſſers herausgegeben von Chapuis, und überſetzt von A. Reindel. In 4 Lieferungen, mit 54 Kupfertafeln. Royal Quart.

Die erſte Lieferung mit 6 Bogen Text und 11 Kupfertafeln iſt bereits unterm 15. Juni erſchienen und auf Verlangen expedirt worden. Bis Ende Auguſt wird die zweite Lieferung Text und 18 Kupfertaf. nachfolgen; bis dahin gilt noch der Pränumerations-Preis mit 5 Thaler auf das ganze Werk, und der erſte Subſcriptions-Preis von 2 Thaler für jede Lieferung. Das Probe-Heft iſt auf Verlangen gratis zu haben, aber das Werk ſelbſt wird a cond. nicht verſendet. Schrag in Nürnberg.

(27) Nachſtehend verzeichnete, in unſerem Verlag erſchienene Bücher, liefert Herr Fr. Fleiſcher in Leipzig und die Dunker und Humblot'ſche Buchhandlung auf Verlangzettel, für unſere Rechnung aus:

Fraſch, Fr., Schulbuch zum prakt. Unterricht in der Satz- und Interpunktionslehre, für Bürgerſchulen und Gymnaſialklaſſen. gr. 8. 9 Gr.

Joſephi, Dr. W., Lehrbuch der Hebammenkunſt, dritte gänzlich umgearbeitete, verm. u. verb. Aufl.; mit einer Steindrucktafel. gr. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Neuendorff, J. G., die Stiftsländer des ehemaligen Biſthums Ratzeburg, topographiſch und geſchichtlich dargeſtellt. Mit einer Vorrede vom Prof. Norrmann; nebſt einer neuen vervollſt. illumin. Karte. gr. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Ritter, J. G. C., Grammatik der meklenburgiſchen plattdeutſchen Mundart. gr. 8. 12 Gr.

Die Aſiatiſche Cholera im Großherzogthum Meklenburg-Schwerin im Jahre 1832. Amtliche Berichte im Auftrage der Großherzogl. Medicinal-Commiſſion, redigirt und herausgeg. von Dr. H. Spitta. gr. 8. broch. 20 Gr.

K. C. Stiller'ſche Hofbuchhandlung in Roſtock.

(28) Im Vandenhöck-Ruprecht'ſchen Verlage in Göttingen ſind folgende neue Bücher erſchienen:

Bauer, Dr. A., Lehrbuch des Strafrechts 2e durchaus verb. u. verm. Ausg. gr. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

Eichhorn, J. G., Grundſätze des Kirchenrechts der kathol. und evangel. Religionsparteien in Deutſchland. 2r Band. gr. 8. 3 Thlr. 16 Gr. (beide Bände 7 Thlr. u. Velinpapier 9 Thlr.)

Fock, Dr. Lehrbuch der Elementar-Mathematik. Mit 14 lithogr. Tafeln. gr. 8. 16 Gr.

Hempel, Dr. A. F., Anfangegründe der Anatomie des geſunden menſchlichen Körpers. 2 Thle. 6e verbeſſerte Ausgabe. gr. 8. 4 Thlr. 4 Gr.

Huber, V. A., Skizzen aus Spanien 2r Thl. Auch u. d. T.: Jaime Alfonſo, genannt: el Barbudo. Skizzen aus Valencia u. Murcia. 8. geh. 2 Thlr. 18 Gr.

Marx, Dr. K. F. H., allgemeine Krankheitslehre. gr. 8. geh. 1 Thlr. 6 Gr.

Muſenalmanach, neuer Göttinger. Herausgeg. von einem zweiten Verein. 12. geh. 1 Thlr.

Oeſterley, Dr. u. Univerſitätsrath, Darſtellung der Gerichtsverfaſſung in der Univerſitätsſtadt Göttingen. gr. 8. 18 Gr.

Roſt, Dr. V. C. F., griechiſche Grammatik. 4e durchaus neu bearb. Ausg. gr. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Sprengel, C., Chemie für Landleute, Forſtmänner u. Cameraliſten. 2r Thl. gr. 8. 2 Thlr. 20 Gr.

Ullrich, Dr. G. C. J., Lehrbuch der praktiſchen Geometrie. 1r Bd. Mit 8 Steintafeln. gr. 8. 2 Thlr. 6 Gr. (der 2e Bd. iſt unter der Preſſe.)

Miszellen.

Verlags-Veränderung.

(29) Aus dem Frauenholz'ſchen Verlage habe ich angekauft:

Hoffmann, G. F., Vegetabilia in Hercyniae Subterraneis collecta iconibus descriptionibus et observationibus illustrata. 20 Bogen Text und XVIII fein kolorirte Kupfertafeln. Royal Folio. 1811. Früherer Preis 18 Thlr. oder 32 fl. 24 kr.

Da dieſes Prachtwerk wenig in Buchhandel gekommen, und darum in den meiſten Bibliotheken noch fehlen dürfte, ſo habe ich zur Beförderung des Ankaufs — aber nur bis Ende des Jahres 1833 — den Preis auf 8 Thlr. herabgeſetzt. Der ſpätere Ladenpreis iſt 12 Thlr. oder 21 fl. 36 kr.

(à Conditione kann dieſes Werk nicht verſendet werden). Nürnberg, am 23. Juli 1833.

Schrag.

(30) Den 21. Okt. l. J. wird ausgegeben werden:

Digitized by Google

Fisher's Drawing Room Scrap Book for 1834.

Dieſer ſehr beliebte und allgemein berühmte Almanach, welcher in den erſten engliſchen Journalen „Choise flower of the Annuals" genannt wird, enthält 36 auf das beſte und ſchönſte ausgeführte Stahlſtiche, und bildet einen großen und prachtvollen Quarto-Band; jede Platte iſt durch ein Original-Gedicht von L. E. L. erklärt.

Der Preis dieſes ſehr ſchönen Almanachs iſt auf 21 Schillinge (7 Thlr. ſächſiſch oder 12 fl. 36 kr. rhein.) feſtgeſetzt. London, den 12. Juli 1833.

Fisher, Son u. Cp.

Zu Bezug auf obige Anzeige der Herren Fisher, Son u. Cp., empfehle ich mich allen ſoliden Buch- und Kunſthandlungen Deutſchlands, die in London und überhaupt in England erſcheinenden Taſchenbücher für das Jahr 1834 ſogleich nach Publikation auf das billigſte und ſchnellſte zu liefern, und bitte zugleich, daß mir allenfallſige Beſtellungen wo möglich gegen Ende Auguſt zukommen möchten, damit ich im Stande bin gute und ſchöne Abdrücke zu beſorgen.

Ferner iſt durch mich zu beziehen:

The national Portrait Gallery of Pictures by the great masters. Purchased by Parliament for the nation. London.

1s bis 12s Heft. 4. 1 Schilling (8 Gr. oder 36 kr. rhein.) pr. Heft.

Dieſe ſehr billige und auf das Eleganteſte ausgeſtattete Sammlung, wird aus 50 Heften beſtehen. Mit dem Anfange eines jeden Monats erſcheinen 2 Hefte, von denen ein jedes zwei ſehr ſchöne und herrlich ausgeführte Stahlſtiche mit einem halben Bogen erklärendem Texte enthält.

Durch die ſehr gute Aufnahme, welche dieſe Sammlung im Auslande findet, ſieht ſich der Verleger veranlaßt, von nun an auch eine Ausgabe mit franzöſiſchem Texte zu dem nämlichen Preis zu veranſtalten, und iſt bereits das erſte und zweite Heft oder Part I unter dem Titel: **Galerie nationale de tableaux des grands maîtres**, erſchienen, und wird wie obige monatlich fortgeſetzt werden.

Barber's picturesque illustrations of the Jsle of Wight. London.

Nr. 1 bis 5 à 8 d. (6 Gr. oder 27 kr. rhein.) chineſ. Pap à 1 S. 4 d. (12 Gr. oder 54 kr. rhein.)

Den erſten eines jeden Monats erſcheint ein Heft in gr. 8. von drei vorzüglichen Stahlſtichen und acht Seiten Text; die fünf erſten Hefte ſind bereits erſchienen. Das Werk wird wo möglich in zwölf Heften completirt werden, und einen ſchönen 8. Band von 37 Stahlſtichen und 6 Bogen Text, zu dem Preiſe von 8 S. (3 Thlr. ſächſ. oder 5 fl. 24 kr. rhein.) bilden.

Eine Karte mit den neuen Verſchönerungen und Veränderungen wird während des Erſcheinens des Werkes, beigegeben werden.

Deutſche Proſpectus ſowohl von dieſem Werke, als auch der national Gallery ſind von mir zu beziehen.

Alle engliſche Werke und Kunſtartikel liefere ich aufs ſchnellſte und billigſte zu den Originalpreiſen, und kann auf Verlangen Proſpectus davon zuſenden.

A. Schloß, Buch und Kunſthändler.
109 Strand in London.

Aufforderung.

(31) Alle diejenigen, welche Anforderungen an mich haben, bitte ich, ſich deßhalb binnen ſpäteſtens heute und vier Wochen an den Herrn Advokat Ernſt Thiemer in Zittau, dem ich die Regulirung meiner Geſchäftsangelegenheiten in meiner Abweſenheit übertragen, ſchriftlich, jedoch frankirt zu melden.

Zittau, den 19. Juli 1833. F. A. Taubert.

Aufforderung.

(32) Hiermit fordere ich alle jene Handlungen — welche bis jetzt den mir ſchuldigen Saldo noch nicht entrichtet haben, (auch die Süddeutſchen), auf, mir unverzüglich gerecht zu werden, und einſtweilen namentlich folgende, von denen, welche mir zum Theil ſeit Jahren den Saldo ſchulden: Die Herren: Ackermann in D. — Günther'ſche B., neue — Laue. — Ruff. — Schmidt in G. — Korn, J. F. sen. — Köbike in B. — Eine Wiederholung dieſer Anzeige erfolgt binnen Monatsfriſt von allen denen, welche in beſagter Zeit nicht Zahlung geleiſtet haben, ſowie von allen hier nicht genannten Handlungen, welche in der Cathegorie der langſamen Zahler beharren.

Heidelberg, den 24. Juli 1833.

J. Engelmann.

Zur gefälligen Beachtung.

(33) Ich mache hiermit alle jene Handlungen aufmerkſam, welche in dieſer Oſtermeſſe ihre Schul-

Digitized by Google

digkeit gegen mich nicht geleiſtet haben, und längſtens Mitte Auguſt l. J. nicht leiſten werden, daß ich binnen dieſer Friſt ihre Namen in dieſen Blättern anführen werde.

Prag, den 10. Juli 1833. Marco Berra.

Erklärung.

(34) Der Unterzeichnete findet ſich veranlaßt hiermit zu erklären:

daß er ſeit 30 Jahren mit keinem Andern gemeinſchaftliche Geſchäfte geführt, und auch gegenwärtig an keiner andern Firma oder irgend einem andern Geſchäfte Antheil hat.

Elberfeld, im Juli 1833. H. Büſchler, Buchhändler, Buchdrucker, Verleger der Allgemeinen Zeitung und des Elberfelder Intelligenzblattes.

Firma: Büſchler'ſche Verlagsbuchhandlung.

Bitte.

(35) Den Verlegern von Taſchenbüchern und Almanachen zeige ich an, daß ich für das Jahr 1834 3 Exemplare derſelben (mit Ausnahme der dramatiſchen) roh gebrauchen kann, um deren Zuſendung, ſogleich nach Erſcheinen, ich ergebenſt bitte.

Eduard Meyer in Guben.

(36) Von

A. A. L. M. Velpeau's Abhandlung der chirurgiſchen Anatomie

iſt eine neue Auflage des Originals erſchienen. Wir werden dafür ſorgen, daß für die in unſerm Verlage erſchienene deutſche Bearbeitung der erſten Auflage alle Zuſätze der 2n Auflage in einem kleinen Nachtrage zuſammengeſtellt und geliefert werden.

Weimar, den 23. Juli 1833.

Landes-Induſtrie-Comptoir in Weimar.

(37) Abhanden gekommen iſt

ein im Mai dieſes Jahres von der löbl. Cottaiſchen Buchhandlung in Stuttgart an mich expedirtes Packet mit:

53 Exemplare Göthe nachgelaſſene Werke 2e Lieferung, oder 6r — 10r Bd. Taſchen-Ausgabe.

Ich bitte dringend, wem von meinen Kollegen dies Packet oder die Faktur darüber aus Verſehen zugekommen, um ſchleunige Antwort zur directen Poſt.

Breslau, den 16. Juli 1833. G. P. Aderholz.

Notifikation.

(38) Seither von auswärtigen Handlungsverwandten öfters mit Anweiſungen beehrt, um ihre in Meklenburg ausſtehenden Schuldforderungen einzukaſſiren, veranlaßt mich zu der Erklärung des Wunſches, mit dergleichen freundſchaftlichen Aufträgen mich verſchont zu ſehen, nicht zweifelnd daß Jeder die Billigkeit dieſes Verlangens in ſeinem eigenen Geſchäftskreiſe begründet finden wird. —

Nicht minder ſind gewiß Jedem Mahnungen an längſt und zur beſtimmten Zeit geleiſtete Zahlungen verdrießlich! mehrentheils auf Veranlaſſung unterlaſſener Anzeige der Herren Commiſſionaire an ihre reſp. Committenten, wie die Erfahrung lehrt! Daß ich dergleichen ordnungswidriger Weiſe mir zukommende Monita, ohne weitere Correſpondenz, im Buchhändler-Wochenblatt gedruckt, künftig beantworten werde, aviſire ich hier zur Beachtung. — Mag dann wer Schuld hat, der Monitor oder ſein Commiſſionair ſich auf nämlichem Wege verantworten.

Roſtock, den 20. Juli 1833.

K. C. Stiller.

Dringende Bitte um Rückſendung.

(39) Wer von nachbenannten Artikeln unſeres Verlages noch Exemplare à Condition oder zur Dispoſition auf dem Lager hat, wird hierdurch um deren ſchleunigſte Rückſendung erſucht:

Müller's Handbuch bei ſeelſorgl. Funktionen.
Waibels Dogmatik.
Baader's baier. Elementarſchüler.
Pacca's Werke. 1r bis 3r Bd.
Leinfelder Gebet des Herrn.
Cappellari Triumph. 1e Abth.
katholiſche Bücherkunde.
Artikel des Wolffiſchen, Doll'ſchen, Wagner'ſchen, Rauch'ſchen oder ſonſtigen Verlages unſerer reſp. Committenten, die etwa gegen unſeren Willen disponirt wurden.

Dabei erklären wir feſt und ein für allemal, daß wir nach dem 31. Auguſt kein Expl. davon, unter welchem Vorwande es auch ſey, mehr zurück nehmen, und daß man dieſe Mittheilung als Handſchrift betrachten wolle.

Augsburg, den 19. Juli 1833.

Karl Kollmann'ſche Buchhandlung.

Digitized by Google

Bitte.

(40) Um ſchnelle Rückſendung der in letzter Oſtermeſſe zur Dispoſition geſtellten Werke als:
Taſchenbuch zu Schweizerreiſen.
Aebli, Geſchichte des Landes Glarus.
Diadem.
Liederbuch.
Der kleine Soldat, militairiſches Abc-Buch.
Die Gotthardsſtraße.
Occupations des montagnards suisses.
bittet ergebenſt die Fr. Trachsler'ſche Buch- und Kunſthandlung in Zürich.

---

(41) Bei Carl Jügel, Buch- und Kunſthändler in Frankfurt a. M. ſind erſchienen:
Maleriſche Anſichten der merkwürdigſten und ſchönſten Cathedralen, Kirchen und Monumente der gothiſchen Baukunſt, am Rhein, (zwiſchen Mainz und Cöln,) am Main und an der Lahn. Nach der Natur aufgenommen und gezeichnet von L. Lange, Architekt. Lithographirt von Borum und andern Künſtlern in München. Sieben Lieferungen in klein Folio, mit erklärendem Text in deutſcher und franzöſiſcher Sprache.

Die Ufer des Rheins haben ſeither Stoff zu zahlreichen Darſtellungen pitteresker Gegenden geliefert, allein bis jetzt fehlte es noch gänzlich an einem Werke, das uns die vielen alten Bauwerke und Monumente, Zeugen ehemaliger Pracht und Kunſt, die eben jene Gegenden ſo höchſt intereſſant machen, in einer wohlgeordneten, in Format und Darſtellung gleich gefälligen Reihenfolge wiedergäbe. Es iſt dieſes eine Lücke in der vaterländiſchen Kunſtgeſchichte, die ich durch die hier angekündigte Sammlung auf eine würdige Weiſe auszufüllen hoffe, indem ich auf die Ausführung derſelben die größte Sorgfalt verwende und weder Koſten noch Mühe dabei ſpare.

Das Werk wird in Lieferungen, jede von ſechs größeren Darſtellungen und zwei Vignetten, erſcheinen und ſich ſowohl in Anſehung des Formats als in Zuſammenſtellung des Ganzen, an die ähnliche Sammlung anſchlieſſen, welche Herr Chapuy in Paris unter dem Titel: „**les Cathédrales de France**" herausgegeben hat; nur daß jene ausſchließlich Kirchen darſtellt, während Gegenwärtiges auch andere gut erhaltene Monumente der alten Baukunſt mit aufnimmt und mehr eine Reihe maleriſcher Bilder formirt, als einer ſtreng wiſſenſchaftlichen Tendenz angehört.

Die erſte ſo eben erſchienene Lieferung enthält folgende Darſtellungen, die von einer Einleitung und den nöthigen Erklärungen begleitet ſind, nämlich:

größere Blätter:

1) Das alte ſteinerne Haus zu Frankfurt a. M.
2) Der Dom zu Mainz.
3) Die Templerkirche zu Bacharach.
4) Der Dom zu Andernach.
5) Der Dom zu Bonn.
6) Das alte Rathhaus zu Cöln, vordere Anſicht.

Vignetten:

7) Die Sachſenhäuſer Warte bei Frankfurt a. M.
8) Alter gothiſcher Thurm zu Andernach.

Das Ganze iſt in einem geſchmackvollen Umſchlag vereint. — Den Preis habe ich, um das Werk populärer zu machen, ſo billig wie nur möglich geſtellt, nämlich zu 5 fl. 24 kr. rhein. oder 3 Thlr. auf weiß, und zu 7 fl. oder 4 Thlr. auf chineſiſch Papier für eine jede Lieferung, wodurch jede Anſicht, die ſich ſowohl in Hinſicht des gewählten anſehnlichen Formats, als auch ihrer trefflichen Ausführung wegen, auch vollkommen zur Einrahmung und Zimmerdecoration eignet, kaum auf 40 kr. oder 9 Gr. auf weiß und 54 kr. oder 12 Gr. auf chineſiſch Papier zu ſtehen kommt, ohne den ſie begleitenden Text, Umſchlag u. ſ. w. in Anſchlag zu bringen. Ich rechne dagegen auf eine um ſo lebhaftere Unterſtützung von Seiten des kunſtliebenden Publikums, und werde ein Verzeichniß der reſp. Subſcribenten der letzten Lieferung beigeben. Nach Erſcheinung der zweiten Lieferung wird der Preis erhöht. —

Eine ausführliche Anzeige dieſes Werks, deſſen Herausgabe ſo vorbereitet iſt, daß die übrigen 6 Lieferungen ſchnell auf einander folgen werden, iſt in allen Buchhandlungen gratis zu haben. Sollte an Orten, woſelbſt noch niemand mit Subſcriptionsſammeln beauftragt iſt, ſich Jemand dieſem zu unterziehen geneigt ſeyn, ſo bin ich gern bereit, auf desfallſige gefällige Anzeige ein Exemplar zur Einſicht zu überſenden.

---

(42) Von dem in London kürzlich erſchienenen Roman:

Godolphin, a Novel in three Vol.

erſcheint binnen Kurzem eine werthvolle Ueberſetzung bei A. D. Geisler.

Bremen, den 20. Juli 1833.

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Digitized by Google

// Wochenblatt

für

Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker
und Antiquare.

Jahrgang XV. Kaſſel, den 19. Auguſt 1833. No. 5. 6.

Verkaufs-Anzeige.

(1) In einer der größten Städte Deutſchlands (im Königr. Preußen) beabſichtigt man ein frequentes Sortimentsgeſchäft zu verkaufen, damit der Beſitzer ſich mit vermehrter Thätigkeit dem Vertriebe ſeines mannichfaltigen Verlags widmen kann. Wirkliche und zugleich zahlungsfähige Käufer bittet man das Nähere, franko, unter der Chiffre **Z. R.** bei der Redaktion dieſes Blattes zu erfragen.

Buchhandlung zu verkaufen.

(2) In einer Provinzialſtadt des preuß. Staates von beinahe 10,000 Einw. iſt die einzige dort befindliche Buch- und Muſikalien-Handlung, verbunden mit einem Papier-, Schreibmaterialien- und Kunſthandel, auch einer erſt ſeit 5 Jahren neu errichteten Leihbibliothek, zu verkaufen. Dieſelbe hat in einem ziemlich beträchtlichen Umkreis keine Konkurrenz und die Lage des Orts iſt durch ſeine täglichen Poſtverbindungen mit der Umgegend, in der ſich viele kleine Städte befinden, und mit der Hauptſtadt, ſehr vorzüglich. Die Fuhrverbindungen mit Leipzig regelmäßig einmal in der Woche. Die Handlung beſteht beinahe 10 Jahre im beſten Flor, und erfreut ſich, im Genuß eines allgemeinen Credits, einer ſehr anſehnlichen Kundſchaft. Verlag iſt wenig vorhanden und kann nach Gefallen von dem Käufer mit übernommen werden oder nicht. Der Kaufpreis des ganzen Geſchäfts würde ſich, je nachdem die Ausſtände mit übernommen würden oder nicht, auf 6 bis 8000 Thlr. Pr. Courant ſtellen, wobei aber Baarzahlung der ganzen Kaufſumme Bedingung iſt, weil der Verkäufer ſich nur mit Verlag beſchäftigen und dazu dieſes Kapital benutzen will, daher Anfragen auch nur dann beantwortet werden, wenn der Kaufluſtige dieſe Bedingung zu erfüllen im Stande iſt. — Es dürfte ein Kapital nicht leicht beſſer angelegt werden können und für einen thätigen jungen Mann möchte ſich in der jetzigen Zeit nicht leicht eine vortheilhaftere Gelegenheit zu einem Etabliſſement darbieten, da die zu verkaufende Handlung verhältnißmäßig nur wenig Verluſte aufzuweiſen hat und ihren Mann reichlich nährt. —

Der Inhaber dieſer Handlung iſt auch nicht abgeneigt mit irgend einem tüchtigen jungen Buchhändler in Aſſociation zu treten und das beabſichtigte Verlagsgeſchäft mit dem Sortimentsgeſchäft gemeinſchaftlich zu betreiben, wenn derſelbe mindeſtens 4000 Thlr. disponibles Vermögen aufzuweiſen hat.

Hierauf Reflektirende wollen ihre Adreſſen unter der Chiffre **H. T.** an die Expedition dieſes Blattes poſtfrei einſenden und werden ungeſäumt Antwort erhalten.

Verkauf einer Buchhandlung.

(3) In einer mittlern Stadt Deutſchlands iſt eine Verlags- und Sortiments-Buchhandlung ſammt Leihbibliothek von circa 2000 Bänden aus freier Hand zu verkaufen. Auf frankirte Briefe mit der Aufſchrift **X. Y. Z.** erhält man nähere Auskunft, die Redaktion dieſes Blattes beſorgt die Briefe.

Lager-Verkauf.

(4) Ein älteres rohes Sortiments-Lager in Süd-Deutſchland von etwa 30 Ballen Median oder gr. 8. und 40 Ballen klein Med. oder kl. 8. ſteht um den

Digitized by Google

höchſt billigen Preis von circa 1000 Thaler baar zu verkaufen und wird entweder franko Frankfurt, Nürnberg oder Ulm geſtellt. Da dieſer Preis kaum die Makulatur-Taxe beträgt, gleichwohl dieſes Lager aber meiſt verkäufliche und mitunter ſeltene und werthvolle Artikel enthält, ſo würde ſich ſolches beſonders für einen jungen Mann eignen, der im Sinn hätte ein Antiquar-Geſchäft zu begründen oder an einem nicht zu unbedeutenden Orte ein ſolches mit einer Buchhandlung zu verbinden, indem ein rohes Lager von 70 Ballen ſchon unter die bedeutendſten heutigen Tags gehört. Ein ſolcher würde in kurzer Zeit bei thätigem Betriebe wenigſtens das Doppelte des obigen Betrages herausziehen, und aus dem Ueberreſte noch eine bedeutende Summe für etwaiges Makulatur erlöſen können. Der Verkauf könnte auch nach der Ballenſchnur zu einem Anſchlagspreiſe ſtattfinden.

Frankirte Briefe beſorgt Hr. Krieger an den Verkäufer unter der Aufſchrift Sortimentslager zu **N. N.**

*** Ein Compagnon

(5) zu einem ſeit lange beſtehenden ausgezeichneten Kunſt- und Muſikgeſchäft in einer der berühmteſten und reichſten Städte Europa's wird geſucht! Diejenigen, ſo darauf reflectiren, müſſen ein Vermögen von wenigſtens 6 à 8000 Thlr. beſitzen, und haben ſich dann wegen des Weiteren entweder perſönlich oder ſchriftlich in portofreien Briefen bei Otto Wigand, Buchhändler in Leipzig zu melden.

Geſuchte Stellen.

(6) Ein wiſſenſchaftlich gebildeter junger Mann, von 21 Jahren, der franzöſiſchen Sprache ziemlich mächtig, welcher ſeit einem halben Jahre ſeine Lehrzeit in einer nicht unbedeutenden Sortiments- und Verlags-Buch- und Muſikalienhandlung Norddeutſchlands beendigt hat, und von ſeinem Prinzipal beſtens empfohlen wird, wünſcht um ſich ferner auszubilden, ſogleich oder zu Michaelis d. J. ein anderweitiges Unterkommen. Geneigte Anträge mit **B. s.** bezeichnet wird Herr Krieger beſorgen.

(7) Ein militärfreier junger Mann von 26 Jahren, welcher in einer rheiniſchen Handlung, verbunden mit Buchdruckerei und Lithographie, den Buchhandel erlernte, in derſelben ſeitdem, ſeit 6 Jahren, conditionirt, und dem Geſchäfte ſeit 1½ Jahren — nach dem Tode des Prinzipals — als Geſchäftsführer verſtand, wünſcht ein anderweitiges paſſendes Engagement, wobei er beſonders auf eine freundliche Behandlung ſieht. Er kann ſofort eintreten und erbittet ſich geneigte Anträge unter der Chiffre **F. J. A.** durch Vermittelung der Herren Krieger in Kaſſel oder A. Wienbrack in Leipzig.

(8) Ein junger Mann, der 4½ Jahre in einer bedeutenden Buchhandlung Leipzigs gelernt und ſeit ¾ Jahren als Commis ſervirt, wünſcht zur Erweiterung ſeiner Kenntniſſe ſeinen jetzigen Poſten mit einem andern (wo möglich in einer tüchtigen Sortimentshandlung) zu vertauſchen.

Zu beſcheiden, um auf eine erſte Gehülfenſtelle Anſpruch zu machen, käme ihm im Gegentheile eine zweite willkommener, wo er, ſich nicht ſelbſt überlaſſend — durch Thätigkeit recht bald die zu einem Geſchäft gehörige Umſicht zu erlangen hofft. Höchſt vortheilhafte Zeugniſſe empfehlen ihn in jeder Hinſicht.

Geneigte Anerbietungen mit der Chiffre **J. B.** verſehen, wird die löbliche Redaktion dieſes Blattes zur gütigen Beförderung annehmen.

Lehrlingsſtellen-Geſuch.

(9) Ein Sohn wohlhabender Eltern, der ſehr gute Zeugniſſe ſowohl ſeines ſittlichen Betragens, als auch ſeiner Schulkenntniſſe beſitzt, das Alter von 15 Jahren erreicht hat, und namentlich die lateiniſche, griechiſche, franzöſiſche und engliſche Sprache treibt, wünſcht den Buchhandel zu erlernen, und ſucht zu Michaelis oder Oſtern künftigen Jahrs einen Prinzipal. Hierauf Reflektirende werden erſucht, ihre Anträge gefälligſt unter der Adreſſe **A. B.** an Aug. Sorge in Oſterode gelangen zu laſſen.

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(10) H. L. Brönner in Frankfurt a. M. ſucht und bittet um unverzügliche Einſendung von:

2 Starck, J. Fr., Morgen- und Abend-Andachten frommer Chriſten, auf alle Tage im Jahr, mit Dr. Baumgartens Vorrede und ſaubern Kupfern. gr. 8. 1799. Frankfurt a. M. Brönner.

(11) Wer hat und zu welchem Preiſe?

Koran Alcorani textus universus ex correctioribus Arabum exemplaribus summa fide atque pulcherrimis characteribus descriptus, et

ex arabico idiom. in latinum translatus appositis notis atque refutatione. Praemissus est prodromus totum priorem tomum implens, auctore L. Marraccio. Patavii, 1698. Fol. 2 Theile in 1 Band.

Auch bringe ich wiederholt in Erinnernng, daß ich unverlangte Novitäten-Sendungen nur von ſolchen Handlungen annehme, denen ich beſonders deshalb geſchrieben habe. Joh. Chriſt. Hermann'ſche Buchhandlung in Frankfurt a. M.

(12) Ferdinand Hirt in Breslau ſucht:
1 Meyer Blätter für höhere Wahrheit, 1e Sammlung. Hermann in Frankfurt.

(13) J. Hölſcher in Coblenz ſucht:
Hamburger Leſefrüchte complett.

(14) Ch. E. Kollmann in Leipzig ſucht gebunden oder neu, von den Verlegern ſofort zugeſchickt, ſonſt Anzeige:
1 Kenntniſſe von natürlichen Dingen. Ofen. Univerſitätsbuchhandlung 740. —
1 Tenzel, Andr., medizin., philoſoph. u. ſympathet. Schriften. Hof. Vierling. (Grau.) 1753.
1 — chym. ſpag. Arzneikunde. 1736.
1 Porta, J., Bapt. magia naturalis oder Haus-Kunſt- und Wunderbuch 2 Thle. Nürnberg. Zieger. 1715.
1 Paulini, C. F., philoſoph. Luſtſtunden und Curioſitäten. 1709.
1 ——— heilſ. Apotheke. 2 Thle. Frankfurt. Hermann. (a. Eſſlinger.) 1748.
1 Paracelſus, Theophraſts Geheimniſſe. Frankfurt. Fleiſcher. 1746.
1 König, Em., gülden. Arzneiſchatz niemals entdeckter Medicamenten. Baſel. Turneiſen. 1723.
1 Ritter, Blicke in die Eingeweide der Erde. Hamburg.
1 Carrichter, B., Kräuter- und Arzneibuch mit einigen Zuſätzen. 3 Theile. Tübingen, 1739.
1 Band, übernatürliche Philoſophie oder Geheimniſſe der Magie. Berlin, 1742.
1 Henkel, J. F., Von der Wirkung der äußeren Arzneien. Berlin. Birnſtiel. 1761/65. —
1 Coulon verjüngte Blumen- und Baumgärtnerei 1e Lief. 2e Aufl. Heigel u. C. Straubing.
1 Parrot Anweiſung zur Verwandlung jeder Art von Licht in ein dem Tageslicht ähnliches. Augsburg. Burgler in Wien. Rehm. 1791.

1 Renard das Bad zu Wiederherſtellung der Geſundheit.
1 Geheimniß, Gold, Silber ꝛc. zu finden. Cöthen. Glondenberg, 1786.
1 Meerwein Kunſt zu fliegen nach Art der Vögel. Frankfurt. Brönner. 1785.
1 Tiſſot Sammlung verſchiedener ſympathet. magnet. und anderer Kuren. Gräff. Leipzig, 1790.
1 Oken Ueberſicht der Naturphiloſophie u. der damit entſtehenden Theorie der Sinne. Leipzig. Feind. 1804.
1 Walther über die Sechszahl der Sinne. Amberg. Uhlmann.
1 Stöhr neues Kunſt- und Wunderbuch der Natur. Coburg. Meuſel. 1798.
1 Wenzel Naturbuch. Wien. Petzowsky.
1 Eichhorn Beiträge zur Naturgeſchichte der kleinſten Waſſerthiere. Berlin. Nicolai.
1 — Zugabe dazu. Deſſau, Gel. Buchhandl.
1 Ritter der Siderismus der Natur.-1r Bd. 16. Cotta.
1 Worte, einige, über Wirkungsart äußerer Einflüſſe. Jena. Stahl. 1801.
1 Eisvogel neueröffnetes Magazin rarer Künſte. 2 Theile. Göbhardt. 1766.

(15) W. Köhne in Nordhauſen ſucht neu zum Ladenpreiſe:
1 Schmidt Gewerbs-Schule 2r Band und folgende. Der 1e Bd. erſchien bei Kühn in Poſen u. Leipzig.
1 Blumauer, Hercules den 2n Band apart.

(16) a. J. A. Mayer in Aachen ſucht und bittet um vorherige Anzeige:
1 Garve über den Charakter der Bauern. (fehlt bei Korn.)

(16) b. Die Müllerſche Hofbuchhandlung in Carlsruhe ſucht mit Bitte um vorherige Preisanzeige.
1 Real-Encyclopädie (Converſations-Lexicon) 5e Ausgabe. 1819. 7r Band apart. Brockhaus.

(16) c. Joſeph Rauch in Mainz bittet um Zuſendung von:
1 Persoon, synopsis plantarum. Tübing. Cotta.

Bücher, welche neu erſchienen ſind und noch erſcheinen werden.

(17) Neuigkeiten der Cotta'ſchen Buchhandlung in Stuttgart:
Ausland, das, ein Tageblatt für die Kunde des gei-

Digitized by Google

ſtigen und ſittlichen Lebens der Völker. 1833. gr. 4. 16 fl.

Bickes, Rittmeiſter, Bewegung der Bevölkerung der europäiſchen Staaten. 8. 3 fl.

Briefe des Freiherrn von Stein an den Freiherrn von Gagern; oder: des Freiherrn von Gagern, mein Antheil an der Politik. 4r Bd. 8. 3 fl. 24 kr.

Correſpondenzblatt des Würtemb. Landwirthſchaftlichen Vereins. 1833. 6 Hefte. gr. 8. 3 fl.

De Candolle's, A. P., Pflanzen-Phyſiologie oder Darſtellung der Lebenskräfte und Lebensverrichtungen der Gewächſe. Aus dem Franzöſiſchen überſetzt von Dr. Röper. 1r Band. gr. 8. 4 fl. 30 kr.

Aus Obigem beſonders abgedruckt:

De Candolle, tabellariſche Ueberſicht der Elementar-Zuſammenſetzung der einfachen Pflanzen-Verbindungen. Mit einer Anweiſung zum Gebrauch derſelben. 1 fl. 21 kr.

Dittmar, Dr. H., neueſte Waizenkörner für junge Herzen. Dritte und letzte Spende. 8. 1 fl. 30 kr.

Entomologie von Kirby und Spence, herausgegeben von Oken. 4r und letzter Bd. gr. 8. 4 fl. 30 kr.

Goethe, J. W. v., ſämmtliche Werke. Nachlaß gr. 8. 1e Lieferung. oder 41r — 45r Band.

Velinpapier	Subſcr. Pr. auf alle 8 Lfg.	34 fl. 12 kr.
Schweizerp.		27 fl.
Druckpapier		31 fl. 36 kr.
- T.-A. 1e u. 2e Lfg. od. 41-50 Bd.		
Velinpapier		12 fl. 9 kr.
Druckpapier		8 fl. 6 kr.

- Fauſt, eine Tragödie. 2r Theil. 2 fl. 24 kr.

Graberg von Hemsö, J., das Sultanat Mogh' rib ul Akſä oder Kaiſerreich Marokko. In Bezug auf Landes-, Volks- und Staatenkunde beſchrieben. Aus der ſchwediſchen Handſchrift überſetzt von Alfred Reumont. 8. 2 fl. 15 kr.

Jahrbücher, für wiſſenſchaftliche Kritik. 1833. 1s Semeſter. 4. 10 fl. 30 kr.

Jahrbücher, würtembergiſche, für vaterländiſche Geſchichte, Geographie, Statiſtik und Topographie. Herausgegeben von J. G. D. Memminger. Jahrg. 1832. 1s Heft. 8. 1 fl. 45 kr.

Journal, polytechniſches. Herausgegeben von Dr. Dingler. Jahrg. 1833. 24 Hefte. gr. 8. 16 fl.

Irving, Chr, Columbus Leben und Reiſen. gr. 8. 2 fl. 24 kr.

Kunſtblatt 1833. Herausgegeben von Dr. Ludwig Schorn. gr. 4. 6 fl.

Kunth, C. S., Pr. Enumeratio plantarum omnium hucusque cognitarum, secundum familias naturales disposita, adjectis characteribus, differentiis et synonymis; seu: Agrostographie synoptica sive enumeratio graminearum omnium hucusque cognitarum, adjectis characteribus, differentiis et synonymis. T. I. gr. 8. 5 fl.

Literaturblatt 1833. Herausgegeben von Dr. W. Menzel. gr. 4. 6 fl.

Mayer, Carl, Lieder. 8. 2 fl. 42 kr.

Menzel, W., Taſchenbuch der neueſten Geſchichte. 3r Jahrgang. 2r Theil. Mit Bildniſſen. 16. 3 fl.

Morgenblatt für gebildete Stände, ſammt Literaturblatt und Kunſtblatt. 1833. gr. 4. 20 fl.

Müller, J. v., ſämmtliche hiſtoriſche Werke in 40 Bändchen. Taſchenausgabe. 4e Lieferung. Velinpapier 4 fl. 30 kr. Druckpapier 3 fl.

Prechtl, J. J., technologiſche Encyclopädie, enthaltend: Dampfſchiff bis Edelſteine. 4r Bd. Mit 28 Kupfertafeln. gr. 8. Subſcriptionspr. 4 fl. 48 kr. Diesmal mit Zuziehung der Pränumeration auf den letzten Band. 9 fl. 36 kr. 4r Bd. Ladenpr. 6 fl.

Puſch, Prof., geognoſtiſche Beſchreibung von Polen 1r Band. gr. 8. 3 fl. 30 kr.

Pyrkers, J. L. von, ſämmtliche Werke. 2r Band. Rudolph von Habsburg. gr. 8. 3 fl.

Retzſch, 43 Umriſſe zu Schillers Lied von der Glocke. Mit Text, quer Fol. 6 fl.

— 12 Umriſſe zu Schillers Gedicht: Pegaſus im Joche. Mit Text, quer Fol. 3 fl.

Rhetores graeci, ex codicibus florentinis, mediolanensibus, monacensibus, neapolitanis, parisiensibus, romanis, venetis, tauriensibus, et vindobonensis emendatiores et auctiores edidit suis aliorumque annotationibus instruxit, indices locupletissimos adjecit Chr. Walz. Tom. IV et V. Schreibpapier 18 fl. 48 kr. Druckpapier 15 fl.

(T. II et III erſcheinen ſpäter.)

Uhland, L., Gedichte. 6e Aufl. Velinp. 3 fl. 36 kr.

Weishaar, Dr. J. F. v., Handbuch des Würtemb. Privatrechts. 2r Bd. 3e umgearb. Aufl. 3 fl. 45 kr.

Weitbrecht, G., die Jahreszeiten in Basreliefs. 3s und 4s Heft. 11 fl.

Weſſenberg, Freiherr v., Ritual nach dem Geiſte und den Anordnungen der katholiſchen Kirche. gr. 8. Zweite verbeſſerte und vermehrte Auflage. 2 fl.

Zeitung, allgemeine, 1833. gr. 4. 16 fl.

— — Regiſter für 1832. gr. 4. 30 kr.

Digitized by Google

Charte, topographiſche, von Würtemberg. Nr. 9 u. 10. 3 fl. 36 kr.

Charte von Schwaben. Blatt, Darmſtadt, Mainz, Mannheim und Worms. Subſcriptionspreis 4 fl. 24 kr. Ladenpreis 6 fl.

Miszellen.

Zur gefälligen Beachtung.

(18) 1) Wir bitten um Zuſendung von Antiquar- u. Licitations-Katalogen, durch unſern Commiſſionair Herrn L. Herbig in Leipzig.

2) In Licitations-Katalogen wolle unſere Firma unter jene aufgenommen werden, welche Commiſſionen übernehmen.

3) Um Anzeige der Artikel, welche Verleger herabſetzen, da wir auch Antiquar-Geſchäfte machen, und oft von herabgeſetzten Werken viele Exemplare gebrauchen können.

Vor Kurzem erſchien bei uns (und iſt auch bei Herrn L. Herbig in Leipzig zu haben):

N. II. Bibliotheca selecta i. e. Jndex librorum rariorum et pretiosorum etc.

Das 2e Verzeichniß von ältern und neuen Büchern in allen Wiſſenſchaften und verſchiedenen Sprachen, worunter viele koſtbare Werke, welche bei uns um billige, oft ſehr verminderte Preiſe zu haben ſind.

Bibliothekare und Bücherfreunde werden beim Durchgehen obiger Bibliothek leicht Zuſprechendes finden, und die Herren Buchhändler können leicht zu einem Vortheil gelangen, wenn ſie dieſen Katalog verbreiten, da bald eine ausgiebige Beſtellung daraus zu treffen iſt, welche ohne viele Mühe ſo viel Proviſion trägt, als ein Verkauf von 1000 Bdchen ſogenannter Taſchenausgaben.

Die p. T. Herren, welche unſer 1s Verzeichniß von 1831 noch nicht beſitzen, mögen ſich ſolches auch anſchaffen, da es noch einmal ſo ſtark iſt, und viel mehr ſeltene und koſtbare Prachtwerke enthält.

Jede Woche erſcheint ein neues Blatt in 4. von fortwährend neu angekauften Artikeln, welches nach Verlangen gratis zugeſchickt wird.

Wien, im Auguſt 1833.

Schmidl's Buchhandlung.

Bekanntmachung.

(19) Allen verehrlichen Kunſt- und Buchhandlungen habe ich die Ehre hiermit anzuzeigen, daß Herr Fr. Fleiſcher die Gefälligkeit hatte, meine Commiſſionen für Leipzig von nun an zu übernehmen. Ich erſuche daher meine Herren Collegen gefällig Notiz davon zu nehmen, um Verwechslungen, Verſpätungen ꝛc. zu vermeiden.

Zugleich erſuche alle ſüddeutſche Buchhandlungen dringend, mir ihre Zuſendungen nur durch die löbl. Andreäiſche Buchhandlung in Frankfurt a. M. und Herrn Laupp in Tübingen zu übermachen. Für Pakete, die ich auf anderem Wege erhalte, werde ich in Zukunft das Porto in Anrechnung bringen, wozu mich die, ob mit Abſicht oder aus Nachläſſigkeit oft wochenlang verſpäteten Beiſchlüſſe ſo wie die meiſtens übertriebenen Portoforderungen nöthigen.

Bern, den 21. Juli 1833.

J. J. Burgdorfer, Buch- und Kunſthändler.

Herabgeſetzter Preis.

(20) Wir bringen hierdurch zur Anzeige, daß wir den Ladenpreis des in unſerem Verlage erſchienenen und durch alle ſolide Buchhandlungen zu beziehenden Werkes:

Lathams, J., allgemeine Ueberſicht der Vögel. Aus dem Engliſchen überſetzt und mit Bemerkungen und Zuſätzen verſehen von J. M. Bechſtein. 8 Bände. nebſt einem Regiſterbande von Dr. von Rademacher mit 185 fein nach der Natur ausgemalten Kupfertafeln, in großem Quartformat, von 41 Thlr. 16 Gr. oder 75 fl., auf 30 Thlr. oder 54 fl. herabgeſetzt haben und bitten unſere verehrlichen Herren Collegen um gefällige Verwendung.

Nürnberg, im Juli 1833.

Schneider u. Weigel.

(21) In Entgegnung des Circulars der HH. Reiner und Schmidt in Pilſen (Nr. 45 u. 46 dieſer Blätter)

ſehen wir uns veranlaßt zu erklären, daß wir die Commiſſionen dieſer Buchhandlung blos innerhalb der öſtreichiſchen Monarchie beſorgen, **ausländiſche Beiſchlüſſe aber nicht annehmen können.**

Prag, den 1. Auguſt 1833.

Borroſch u. André.

Nöthige Notiz.

(22) Bei Beſtellungen auf

Nickels katholiſches Andachtsbuch für Jünglinge und Jungfrauen,

bitte ich mir immer anzugeben, **ob gebunden.** Wo

Digitized by Google

dies nicht geſchieht, expedire ich rohe Exemplare. Die Erbauungsſchriften des Verfaſſers ſind ſehr geſchätzt, weshalb es thätigen Handlungen bei einiger Bemühung an Abſatz nicht fehlen kann.

Mainz, im Juli 1833. C. G. Kunze.

Bekanntmachung.

(23) Da die feſten Beſtellungen der geehrten Buchhandlungen auf die Schrift:

Bielitz, Dr. Guſt. Alex., Erläuterungen des Königl. Preuß. Geſetzes über den Mandats-, den ſummariſchen und den Bagatellprozeß vom 1. Juni 1833. Subſcriptionspr. 12 Gr. (15 Sgr.) Ladenpr. nach Michaelis 16 Gr. (20 Sgr.)

zahlreich eingehen, die erſte Auflage aber contraktlich nur nach den bereits gedruckten erſten Bogen nicht überſchritten werden kann, ſo machen wir unſere Herren Collegen aufmerkſam, die Subſcriptions-Beſtellungen zu beſchleunigen, da Verſendungen à Condition bei dieſer lediglich juriſtiſchen Schrift nicht ſtatt finden. Naumburg, den 6. Auguſt 1833.

Die Wild'ſche Buchhandlung.

Wichtige Anzeige.

(24) Durch den Ankauf einer Parthie der ausgezeichneten ſpaniſchen Werke:

Diccionario de la lengua Castellana por la Academia Espannola. Nueva edicion hecha, segun la ultima de Medrid bajo la Direction de Jose René Masson. gr. 4. Paris und

Historia de las Revoluciones ocurridas en el cobierno de la Republica Romana 3 Vol. in 12. Paris

ſind wir im Stande ſolche billig zu liefern, und geben erſteres feſt à 10 Thlr. ord. a Cond. 8 Thlr. netto. letzteres feſt à 2 Thlr. ord. a Cond. 1 Thlr. 12 Gr. netto.

Da dieſe Werke noch nicht gehörig bekannt ſeyn dürften, ſo möchte bei den Freunden der ſpaniſchen Sprache und Literatur leicht noch ein Abſatz zu bezwecken ſeyn. Paris, im Juli 1833.

Heideloff u. Campe.

(25) Folgende Werke geben wir gegen gangbaren Verlag in Change:

Hederici nov. Lexicon manuale graeco lat. et lat. graec. auxit Pinzger et Passow 2 Tomi 8 maj. Lips., 1825. 6 Thlr. 16 Gr.

Virgils Werke v. J. H. Voß 3 Theile. 2e Auflage. gr. 8. Braunſchweig, 1821. 5 Thlr.

Jahns Materia medica. 2 Bde. 4e Aufl. gr. 8. Erfurt, 1818. 5 Thlr.

Gleims ſämmtliche Werke herausgeg. von W. Körte 7 Bände nebſt Gleims Leben. gr. 8. Halberſtadt, 1811. 5 Thlr. 6 Gr.

Beneckes Syſtem des Aſſekuranz- und Bodmereiweſens. 4 Theile. gr. 8. Hamburg, 1810. 14 Thlr. 12 Gr.

Bernſteins prakt. Handbuch für Wundärzte. 4 Bde. gr. 8. Leipzig. Schwickert. 1799 u. 1800. 7 Thlr.

Blaine Grundlinien der Thierarzneikunde. 2 Thle. gr. 8. Leipzig. Reclam. 1804 u. 5. 6 Thlr.

Zittau, den 5. Auguſt 1833.

J. D. Schöpſiſche Buchhandlung.

(26) In Schmidl's Buchhandlung in Wien iſt ferner zu haben: (Preiſe in Conv. Münze 20 fl. Fuß.)

Church, Cabinet of quadrupedes, consisting of 84 highly finished engravings by Tookey, from drawings by Jbbeton, with historical and scientif descript. 2 vol. gr. 4. London, 805 ſchönes Exemplar und ganz neu erhalten, engl. Marcqbde. ſtatt 100 fl. um 50 fl.

Barton Flora of North-America illust. by original coloured figures drawn from nature. 22 Hefte mit 64 prächt. illum. Kpftfln. 4. Philadelph. 820—22 Velpap. ſtatt 40 fl. um 18 fl.

Donovan, epitome of the natural history of the insects of new Holland, new Zealand, new Guinea, Otaheite etc. with 41 engr. color. gr. 4. Lond. 805. ſehr ſchönes Exemplar, Pracht-Marcqbd. mit Goldſch. (ſelten) ſtatt 70 fl. um 35 fl.

Duhamel, traité des arbres fruitiéres nouv. edit. augm. d'un grand nomb. de fruits par Poiteau et Turpin compl. en 29 livr. av. 174 pl. en couleur. gr. in fol. Paris 807. Pap. vel. Le plus bel ouvrage, que l'on ait donné sur les fruits. ſtatt 435 fl. um 140 fl.

Hanway, historical account of the british trade over the caspian sea; with a Journal of travels from London through Russia into Persia, and back again through Russia, Ger-

Digitized by Google

many and Holland 2 vol. the revolution of Persia containing the Reign of Shan Sultan Hussein with the invasion of the Afgans and the Reigns of Sultan Mir Maghmud and his Sult. Ashreff 2 vol. sageth 4 vol. with port. and engr. 4. Lond. 753. Marcqbde. m. Goldſch. ſtatt 160 fl. um 30 fl.

Millingen, voyage pittoresque à Constantinople et des rives du Bosphore, d'aprés les dessins de Melling. 1 — 12me livr. av. 44 superb. grav. avant la lettre, royal. fol. Paris 819. Von dieſem Prachtwerke mit Kpfrn. avant la lettre, koſtet die Lieferung 150 Franken in Paris, dies Exemplar iſt noch ganz neu und gut erhalten, ſtatt 900 fl. um 250 fl.

Mitchell, plan and views in perspective, with descriptions of buildings erected in England and Scottland, with 18 plat. fol. Lond. 801. Hlbfzbd. ganz neu erhalten, ſtatt 45 fl. um 20 fl.

Solvyns the Costume of Hindostan, elucidated by Sixty colorared engrav. with descript. in english and french and 60 col. engr. gr. 4. Lond. 804. Velinpap. Hlbfzbd. ganz neu erhalten, ſtatt 110 fl. um 50 fl.

Borowsky und Herbſt, gemeinnützige Naturgeſchichte des Thierreichs mit getreuen Abbildungen nach der Natur 10 Thle mit 454 illum. Kupftfeln. gr. 8. Berl. 789. Hlbfrzbde, ſchön und ganz gut erhaltenes Exemplar, ſtatt 100 fl. um 40 fl.

Jcones plantarum medicinalium, Abbildungen von Arzneigewächſen 6 Bde., amerikaniſche Gewächſe 3 Bde., zuſammen 9 Bde., mit 900 illum. Kpfrn. Nürnberg 790. ſtatt 115 fl. um 36 fl.

Pierer, encyclopädiſches Wörterbuch der Wiſſenſchaften, Künſte und Gewerbe, bearbeitet von mehreren Gelehrten 1r—15r Bd., Altenburg 824—831 ganz neu, ſchön gbdn, ſtatt 60 fl. um 34 fl.

Sartori Catalogus bibliogr. librorum in Bibliotheca Caes. Reg. et Equest. Acad. Theresian. extant. 13 tom. 4. Vindob. 801 — 6. Hlbfrzbde. Nur in 100 Explrn. gedruckt, vergriffen, ehemaliger Preis 78 fl. — 30 fl.

Commentarii de rebus in scientia naturali et medicina gestis 36 tom. et suppl. 4 decad. index tripl. 3 decades. gr. 8. Lips. 52—94. ſchöne gleiche Frzbde. ſtatt 90 fl. um 24 fl.

Hammer Geſchichte des osmaniſchen Reiches 9 Bde. (mit Pränumerationsſchein) Peſth 830—33. ganz neu, ſtatt 68 fl. um 45 fl.

Oratores Attici ex recens Bekkeri 7 tom. c. indicib. cur. Mitschel in 2 tom. compl. gr. 8. Oxon. 828. Velinpap. ganz reines Exemp. in fünf prächtigen Marcqbänden und 2 carton. ſtatt 120 fl. um 50 fl.

Abel's, narrative of a journey in the interior of China with engrav. 4. London 818. Velinp. Die Kupfer ſind beſonders ſchön illumin., ſtatt 40 fl. um 18 fl.

Flinders, voyage to terra australis undertacken for the purpose of completing the discovery of that wast country in his Majesty's ship „the Investigator.“ 2 vol. with engrav. gr. 4. et atlas in gr. fol. London 814. ſchöne Halbfrzbde., ſtatt 85 fl. um 40 fl.

Locke's, works, 4 vol. London 777 gute Ausgabe (nach Brunet um 80 — 120 Fr. verkauft) ſchönes Expl. auf großem Papier, Frzbde. 25 fl.

Macpherson's original papers, containing the secret history of Great-Britain 4 vol. gr. 4. London 775. engl. Lderbde. 22 fl.

d'Ohsson, tableau de l'émpire ottoman I vol. av. 40 bell. fig. gr. fol. Paris 787. Hlbfzbd., ſtatt 60 fl. um 20 fl.

Pananti, narrative of a resicence in Algiers, with not. and illust. by Blaquiere. gr. 4. Lond. 818. (ein ſehr ſchönes Exempl. mit einem prächtig illuminirten Kpfr.) Hlbfrzbd. Velinpapier ſtatt 30 fl. um 18 fl.

Epithalamia exoticis linguis reddita in nuptiis Caroli Emm. Ferdinandi, Subalpinae Galliae princip. etc. mit vielen Vignetten. Parma Bodoni 775, ſehr merkwürdig, zu Ende ein italien. Gedicht, Mnemosyne, von 20 Blättern, welches nicht in allen Exempl. iſt. Nach Brunet um 49 Fr. verkauft. 10 fl.

Zeitſchrift, militär., vom Anfange 811 — 13. 818 — 832. Wien. (814 — 817 iſt nicht erſchienen) Selten ſo complet, ſtatt 170 fl. um 50 fl.

Wagner, pharmaceutiſch-mediziniſche Botanik, Beſchreibung und Abbildung aller in der k. k. öſterr. Pharmakopée vorkommenden Arzneipflanzen in bo-

Digitized by Google

taniſch., mediz., hiſtor. und chemiſch. Beziehung, 2 Bde. mit 249 prächtigen nach der Natur ausgemalten Tafeln auf Velinpapier. Folio. Wien 829. ſtatt 240 fl. um 96 fl.

— Daſſelbe, Wien 829. compl. Velpap. Elephantform. Prachtausgabe in ſehr ſchönen Frzbden mit Goldſchnitt, ſtatt 750 fl. um 225 fl.

Mikan, delectus florae et faunae Brasiliensis 4 Hefte mit 24 ſchön illuminirt. Kupfertafeln. gr. Fol. Wien 820 bis 825. ſtatt 108 fl. um 35 fl. (Von dieſem Prachtwerke ſind ſehr wenig illumin. Expl. ausgegeben, daher im Handel äußerſt ſelten und dies Expl. beſonders billig.

Poſſelt, europäiſche Annalen vom Anfange 795 bis 824 fortgeſetzt von Murhard, 112 Bde. Tübingen. Sehr ſelten complet und längſt nicht mehr beim Verleger ſo zu haben; ſtatt 210 fl. um 70 fl.

(27) Ein junger Sprachgelehrter, der wenigſtens auf ein Jahr nach Paris zu gehen gedenkt, wünſcht ſeinen Aufenthalt daſelbſt theilweiſe durch literariſche Arbeiten auszufüllen. Buchhandlungen, welche dergleichen zu beſorgen hätten und auf ihn reflectiren ſollten, wollen ſich an Herrn C. M. Schüller in Crefeld wenden, durch welchen ſie Näheres erfahren.

Auctions-Anzeige.

(28) Verzeichniß einer Sammlung von Büchern, welche auf Herzoglicher Bibliothek zu Gotha doppelt vorhanden ſind und am 7. Oktober 1833 in dem Herzoglichen Reſidenz-Schloſſe daſelbſt gegen baare Zahlung öffentlich verſteigert werden ſollen. Herr J. A. Barth in Leipzig liefert Exemplare dieſes Catalogs aus. Gotha, im Auguſt 1833.

J. G. Müller.

Ueberſetzungs- und Kolliſions-Anzeigen.

(29) Ich liefere:

Mémoires du Maréchal Ney, duc d'Elchingen, prince de la Moskwa, publiés par sa famille. II vol.

Früher ſind angezeigt:

L'enfant de ma femme. 2 vol.

Peyronnet, le capucin. Roman.

Mardelle, Gérard ou le Grondeur. 5 vol.

Raban, Jules re rouge. 4 vol.

Les cent et une nouvelles, nouvelles des cent et un. 8 vol.

Stapleton, the political Life of Canning.

Lafosse, Le pont des soupirs.

Straszewicz, Jos. Emilia, Comtesse Plater, sa vie et sa mort.

Stello, par Alfred de Vigny.

Contes fantastiques et contes litéraires par Jules Janin. 4 vol.

Caire, science des pierres précieuses.

G. Baſſe.

(30) Im Verlage der Unterzeichneten erſcheint eine höchſt anſtändige, auf ſchönes Patent-Velinpapier correct gedruckte Ausgabe von

Bulwer's ſämmtlichen Werken
in 20 Bänden,

welche alle von dem berühmten Verfaſſer bis jetzt herausgekommenen Romane enthalten werden.

Der ſehr billige Preis beträgt für den ſauber gehefteten Band von 200 bis 260 Seiten nicht mehr als 9 Gr. preuß.

Die Fortſetzung unſerer Ausgabe wird ſo ſchnell als möglich, jedoch ohne Uebereilung, geliefert werden.

Zwickau, den 30. Juli 1833.

Gebrüder Schumann.

(31) Eine neuerdings 2fach eingetretene Ueberſetzungs-Concurrenz in Betreff der

Leçons de Dr. Amussat sur les rétentions d'urine etc.

beſtimmt mich wiederholt anzuzeigen, daß dieſes Werk, überſetzt von Dr. Lorch s. it. Verengerungen der männlichen Harnröhre. broch. Preis 1 fl. oder 15 Gr. bereits ſeit 3 Monaten bei mir erſchienen iſt.

Joſ. Rauch in Mainz.

(32) In Kurzem erſcheint bei mir:

Pickering über die indianiſchen Sprachen Nordamerika's. Aus dem Engliſchen mit Anmerkungen überſetzt von Talvj. Leipzig, im Juli 1833.

F. C. W. Vogel.

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Digitized by Google

// Wochenblatt
für
Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker
und Antiquare.

Jahrgang XV. Kaſſel, den 26. Auguſt 1833. No. 7. 8.

Verkauf einer Buchhandlung.

(1) In einer mittlern Stadt Deutſchlands iſt eine Verlags- und Sortiments-Buchhandlung ſammt Leihbibliothek von circa 2000 Bänden aus freier Hand zu verkaufen. Auf frankirte Briefe mit der Aufſchrift X. Y. Z. erhält man nähere Auskunft; die Redaktion dieſes Blattes beſorgt die Briefe.

Verkaufsanerbieten.

(2) Meine Entfernung von Merſeburg beſtimmt mich, meine Sortimentsbuchhandlung daſelbſt unter ſehr billigen und annehmlichen Bedingungen zu verkaufen. Meine Verlagshandlung iſt davon ganz unabhängig. Halle, am 12. Auguſt 1833.

D. Weidemann.

Lager-Verkauf.

(3) Ein älteres rohes Sortiments-Lager in Süd-Deutſchland von etwa 30 Ballen Median oder gr. 8. und 40 Ballen klein Med. oder kl. 8. ſteht um den höchſt billigen Preis von circa 1000 Thaler baar zu verkaufen und wird entweder franko Frankfurt, Nürnberg oder Ulm geſtellt. Da dieſer Preis kaum die Makulatur-Taxe beträgt, gleichwohl dieſes Lager aber meiſt verkäufliche und mitunter ſeltene und werthvolle Artikel enthält, ſo würde ſich ſolches beſonders für einen jungen Mann eignen, der im Sinn hätte ein Antiquar-Geſchäft zu begründen oder an einem nicht zu unbedeutenden Orte ein ſolches mit einer Buchhandlung zu verbinden, indem ein rohes Lager von 70 Ballen ſchon unter die bedeutendſten heutigen Tags gehört. Ein ſolcher würde in kurzer Zeit bei thätigem Betriebe wenigſtens das Doppelte des obigen Betrages herausziehen, und aus dem Ueberreſte noch eine bedeutende Summe für etwaiges Makulatur erlöſen können. Der Verkauf könnte auch nach der Ballenſchnur zu einem Anſchlagspreiſe ſtattfinden.

Frankirte Briefe beſorgt Hr. Krieger an den Verkäufer unter der Aufſchrift: Sortimentslager zu N. N.

Compagnon-Geſuch.

(4) Für meine in Halle etablirte Buchhandlung, welche mit der für ſich beſtehenden Handlung Otto Weidemann u. Comp. nicht zu verwechſeln iſt, ſuche ich unter ſehr vortheilhaften Anerbietungen einen Compagnon vom Fache.

Es iſt mit derſelben die Expedition des Halleſchen Tage- und Intelligenzblattes verbunden.

Ich bitte aber wo möglich mündlich mit mir zu verhandeln. Halle, am 12. Auguſt 1833.

D. Weidemann.

Zur Nachricht.

(5) Die in Nr. 45 u. 46 d. Bls. unter Chiffre H. R. in G. offerirte Gehülfenſtelle iſt nun beſetzt, welches hiermit als Antwort auf die vielen eingegangenen Offerten dienen möge.

Geſuchte Stellen.

(6) Ein militärfreier junger Mann von 26 Jahren, welcher in einer rheiniſchen Handlung, verbunden mit Buchdruckerei und Lithographie, den Buchhandel erlernte, in derſelben ſeitdem, ſeit 6 Jahren, conditionirt, und dem Geſchäfte ſeit 1½ Jahren — nach dem Tode des Prinzipals — als Geſchäftsführer vorſtand, wünſcht ein anderweitiges paſſendes Enga-

Digitized by Google

gement, wobei er beſonders auf eine freundliche Behandlung ſieht. Er kann ſofort eintreten und erbittet ſich geneigte Anträge unter der Chiffre F. J. A. durch Vermittelung der Herren Krieger in Kaſſel oder A. Wienbrack in Leipzig.

(7) Ein wiſſenſchaftlich gebildeter junger Mann, von 21 Jahren, der franzöſiſchen Sprache ziemlich mächtig, welcher ſeit einem halben Jahre ſeine Lehrzeit in einer nicht unbedeutenden Sortiments- und Verlags-Buch- und Muſikalienhandlung Norddeutſchlands beendigt hat, und von ſeinem Prinzipal beſtens empfohlen wird, wünſcht um ſich ferner auszubilden, ſogleich oder zu Michaelis d. J. ein anderweitiges Unterkommen. Geneigte Anträge mit B. s. bezeichnet wird Herr Krieger beſorgen.

Geſuch einer Gehülfen-Stelle in einer Kunſt- oder Muſikalienhandlung.

(8) Ein junger Mann von 26 Jahren, den plötzlich eingetretene Verhältniſſe ſpäterhin zur Uebernahme einer Kunſt- und Muſikalienhandlung verpflichten, wünſcht zur Erweiterung und Ausbildung ſeiner Kenntniſſe in dieſem Fache in einem nicht ganz unbedeutenden Geſchäft der Art als Gehülfe baldigſt placirt zu werden. Derſelbe hat den Buchhandel in einem allgemein geachteten Hauſe erlernt, alsdann 3 Jahr in einer äußerſt lebhaften Buch- und Muſikalienhandlung Norddeutſchlands ſervirt, und deren Commandite auf längere Zeit vorgeſtanden. Hinſichtlich ſeiner Brauchbarkeit bezieht er ſich nur auf die Zeugniſſe ſeiner früheren ſowie auf die Empfehlung ſeines jetzigen Prinzipals. Gefällige Offerten mit der Chiffre H. G. wird die Redaktion d. Bls. ſogleich an ihre Addreſſe befördern.

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(9) Joh. Ambr. Barth in Leipzig ſucht und bittet um vorherige Anzeige des Preiſes:
Syſtem der Natur v. Mirabeau. 2 Thle. gr. 8. Liegnitz, 1791.

(10) H. L. Brönner in Frankfurt a. M. ſucht und bittet um unverzügliche Einſendung von:
2 Starck, J. Fr., Morgen- und Abend-Andachten frommer Chriſten, auf alle Tage im Jahr, mit

Dr. Baumgartens Vorrede und ſaubern Kupfern. gr. 8. 1799. Frankfurt a. M. Brönner.

(11) C. Drechsler in Heilbronn ſucht, bittet aber um vorherige Anzeige:
1 Hahn Stoff zur Bildung des Geiſtes und Herzens 1r. 2r. (Mittler in Berlin).

(12) J. W. Heyer in Darmſtadt ſucht:
1 Mellin, philoſoph. kleines Wörterbuch. 2 Bände.

(13) C. A. Kümmel in Halle ſucht nach vorheriger Preisanzeige:
1 **Drumann de rebus Ptolemäorum. 1821. Dissertatio.**

(14) J. A. Mayer in Aachen ſucht:
1 Heuſinger Benutzung des bei den Kindern ſo kräftigen Triebes thätig zu ſeyn. (Gotha, 1799.)
1 Makferton Unterſuchung über Armuth.
1 Michel Angelo Gedichte, deutſch.

(15) Die Müllerſche Hofbuchhandlung in Carlsruhe ſucht mit Bitte um vorherige Preisanzeige.
1 Real-Encyclopädie (Converſations-Lexicon) 5e Ausgabe. 1819. 7r Band apart. Brockhaus.

(16) Die Reisnerſche Buchhandlung in Glogau ſucht billig, bittet jedoch erſt um Preisangabe:
1 Hahnemann reine Arzneimittellehre, compl.

(17) Rohrmann u. Schweigerd in Wien ſuchen:
1 Ferbers Beiträge zur Kenntniß des Gewerbs-Zuſtandes in Preußen. Trautwein.

Bücher, welche neu erſchienen ſind und noch erſcheinen werden.

(18) Eigner neuer Verlag
von Karl Wilhelm Leske in Darmſtadt
von der Herbſtmeſſe 1832 bis zur Oſtermeſſe 1833.

Alterthümer von Athen und andern Orten Griechenlands, Siciliens und Kleinasiens etc., Text aus dem Englischen übersetzt nach der Londoner Ausgabe vom Jahre 1830, und mit einigen Anmerkungen begleitet von Dr. Karl Wagner. gr. 8. 2 Thlr. oder 3 fl. 36 kr.

Beiträge zur Lehre von den Geisteskrankheiten.

Digitized by Google

Herausgegeben von Dr. Franz Amelung und Dr. Friedr. Bird. Erster Bd. 8. geh. 1 Thlr. 14 Gr. oder 2 fl. 42 kr.

Beobachter, der, in Heſſen bei Rhein, ein Blatt für Verfaſſung, Verwaltung und Volksleben. Jahrg. 1832. 2s u. 3s Quartal. Juli bis December. Jahrg. 1833. 1s und 2s Quartal. Januar bis Juni. Folio. jährl. 2 Thlr. 8 Gr. oder 4 fl. — (Wird fortgeſetzt.)

Berggren, J., Reiſen in Europa und im Morgenlande. Aus dem Schwediſchen überſ. von D. F. H. Ungewitter. 2r Theil. Mit dem Plan von Jeruſalem und der Karte von Syrien. 8. 2 Thlr. oder 3 fl. 30 kr.

Bopp, Ph., Geſchichte des ſtändiſchen Weſens im Großherzogthum Heſſen von der Mitte des dreizehnten Jahrhunderts bis zum Verfaſſungswerk am Schluß des Jahres 1820.

Auch unter dem Titel:

Beiträge zum öffentlichen Recht des Großherzogthums Heſſen. Erſter Theil. gr. 8. geh. 20 Gr. oder 1 fl. 30 kr.

Bossler, Dr. C. L., de gentibus et familiis atticae socertalibus. 4 maj. 16 Gr. oder 1 fl. 12 kr.

Boethii, Anicii Manlii Torquati Severini, Carmina Graece conversa per **Maximum Planudem**. Primus edidit Carolus Fridericus **Weber**. 4. 12 Gr. oder 54 kr.

Creuzer, Dr. Fr., zur Geschichte alt-römischer Kultur am Oberrhein und Neckar. Mit Vignetten und einer Karte. gr. 8. 20 Gr. oder 1 fl. 30 kr.

Disciplinargewalt, die, öffentlicher Behörden im Großherzogthum Heſſen über öffentliche Anwälte. Beitrag zur Kenntniß der Stellung des Advokatenſtandes, insbeſondere im Großherzogthum Heſſen. Beilageheft zum erſten Band der Zeitſchrift für Geſetzgebung und Rechtspflege im Kurfürſtenthum und Großherzogthum Heſſen und der freien Stadt Frankfurt. 8. broſch. 8 Gr. oder 36 kr.

Dreuttel, J. G. Fr., die Heilslehre des Chriſtenthums in einem ausführlichen Catechismus mit beigefügten Bibelſtellen. Für den Unterricht der reifern Jugend in evangeliſch-proteſtantiſchen Kirchen und Schulen. gr. 8. 12 Gr. oder 54 kr.

Bei Abnahme von 25 Exempl. nur 6 Gr. oder 27 kr. — mit ⅙ Rabatt — außerdem bei 50 Expl. 10 — bei 100 Expl. 30 Frei-Expl.

Eckhardt, C.L.P., Leitfaden für mathematische Vorlesungen. 1e Abtheil., Reine Analysis.

Auch unter dem Titel:

Principien der reinen Analysis. Für die Vorlesungen an dem Grossh. Hess. Katasterbüreau zu Darmstadt. gr. 8. 1 Thlr. 8 Gr. oder 2 fl. 24 kr.

Fuchs, D., Chronologiſches Tagebuch des Großherzogl. Heſſiſchen Hoftheaters zu Darmſtadt, von der Begründung bis zur Auflöſung deſſelben; ein Beitrag zur Geſchichte der deutſchen Schaubühnen. 8. geh. 1 Thlr. 4 Gr. oder 2 fl.

Geſchichte, allgemeine, der Kriege der Franzoſen und ihrer Alliirten. Vom Anfange der Revolution bis zu Napoleons Ende, für Leſer aller Stände. Aus dem Franzöſ. Mit Schlachtplanen. 26s Bändch. 16. Subſcr. Preis für die Abnehmer des ganzen Werks 6 Gr. oder 27 kr. Einzelne Feldzüge pr. Band 9 Gr. oder 40 kr.

Hausfreund, der Heſſiſche, ein Volkskalender für das Jahr 1833. Zum Eilftenmale herausgegeben. 4. geh. 2 Gr. oder 8 kr.

Kirchenzeitung, allgemeine. Ein Archiv für die neueſte Geſchichte und Statiſtik der chriſtlichen Kirche, nebſt einer kirchenhiſtoriſchen und kirchenrechtlichen Urkundenſammlung. Begründet von Dr. E. Zimmermann. Fortgeſetzt von Dr. K. G. Bretſchneider und Georg Zimmermann. 11r Jahrg. 1832. 2s Semeſter. 12r Jahrg. 1833. 1s Semeſter. gr. 4. Preis halbjährlich mit dem Literaturblatt 5 Thlr. oder 8 fl. 45 kr. Ohne das Literaturblatt 3 Thlr. oder 5 fl. in monatlicher oder wöchentlicher Lieferung.

Landtag, der, im Großherzogthum Heſſen, in den Jahren 1832 und 1833 in fortlaufender überſichtlicher Darſtellung. 1s bis 4s Heft. 8. 1 Thlr. 4 Gr. oder 2 fl. 6 kr. (Wird fortgeſetzt.)

Lerch, Dr. G. A., über die Heizung mit erwärmter Luft und ihre Anwendung im Irrenhospitale Hofheim bei Darmſtadt. gr. 4. Mit 5 Zeichnungen in Royal-Folio. 1 Thlr. 8 Gr. oder 2 fl. 24 kr.

Literaturblatt, theologiſches, zur allgemeinen Kirchenzeitung. 8r Jahrgang. 1832. 2s Semeſter. 9r Jahrg. 1833. 1s Semeſter. gr. 4. Preis halbjährlich 2 Thlr. 15 Gr. oder 4 fl. 30 kr.

Militärzeitung, allgemeine, herausgegeben von einer Geſellſchaft deutſcher Offiziere und Militärbeamten. 7r Jahrgang. 1832. 2s Semeſter. 8r Jahrg. 1833. 1s Semeſter. gr. 4. Preis halbjährlich

Digitized by Google

2 Thlr. 8 Gr. oder 4 fl. (in wöchentlicher oder monatlicher Lieferung.)

Piſtor, Dr. E. Th., Kurze Geographie nach den neueſten Staatsveränderungen. Ein Elementarbuch für den Schulunterricht. 2e Auflage. 8. 4 Gr. oder 18 kr.
(Bei Einführung in Schulen werden auf 25 Expl. 3, auf 50 Expl. 8, auf 75 Expl. 16 und auf 100 Expl. 25 Frei-Expl. gegeben.)

Ritſert, Fr., Verdeutſchendes und erklärendes Fremdwörterbuch zum Schul- und Hausgebrauch, beſonders für höhere Bürger- und Töchterſchulen gr. 8. 1 Thlr. oder 1 fl. 45 kr.
(Auf 10 Expl. wird 1, auf 20 Expl. 3, auf 100 Expl. 30 Frei-Expl. gegeben.)

Sammlung der organiſchen Edikte, Verordnungen und Inſtruktionen, welche ſich auf die neue Verfaſſung der Adminiſtration des Kirchen- und Schulweſens ꝛc. im Großherzogthume Heſſen beziehen. 8. broſch. 14 Gr. oder 1 fl.

Schulzeitung, allgemeine, ein Archiv für die Wiſſenſchaft des geſammten Schul- Erziehungs- und Unterrichtsweſens und die Gymnaſien, Volksſchulen und aller höheren und niederen Lehranſtalten. Begründet von Dr. E. Zimmermann. 1e Abtheilung für das allgemeine und Volksſchulweſen, herausgegeben von K. Zimmermann. 2e Abtheilung für Berufs- und Gelehrtenbildung, herausgegeben von Dr. L. Chr. Zimmermann. 9r Jahrgang. 1832. 2s Semeſter. 10r Jahrg. 1833. 1s Semeſter. gr. 4. Preis eines Semeſters 5 Thlr. oder 8 fl. 45 kr. in monatlicher oder wöchentlicher Lieferung.

Schulzeitung 1e Abtheilung für das allgemeine und Volksſchulweſen. Herausgegeben von K. Zimmermann, in monatlicher Lieferung. Preis des halben Jahrgangs 2 Thlr 4 Gr. oder 3 fl. 45 kr.

Schulzeitung, allg., 2e Abthl. für Berufs- u. Gelehrtenbildung. Herausgegeben von Dr. L. Chr. Zimmermann, in monatlicher Lieferung. Preis des halben Jahrgangs 2 Thlr. oder 5 fl.

Ukert, F. A., Gemälde von Griechenland mit 6 Kupfern. Neue Ausgabe. 12. broſch. 18 Gr. oder 1 fl. 20 kr.

Weitershauſen, Dr. Carl, Zweihundert und ſechszig frohe Geſänge für Bürger und Landleute, zur Aufheiterung bei ihren häuslichen Geſchäften und Feldarbeiten, ſowie zur Erhöhung und Veredlung ländlicher Feſte. Anhang: Verſchiedene Wort- und Sacherklärungen, gemeinnützige Erfindungen, biographiſche Notizen ꝛc. 12. 8 Gr. oder 36 kr.
(Bei Abnahme von 25 Expl. findet noch der Subſcriptionspreis von 6 Gr. oder 24 kr. ſtatt. Die Melodien dazu ſind unter der Preſſe.)

Wincler, Dr. F. L., Lehrbuch der pharmaceutischen Chemie und Pharmacognosie. Für Aerzte und Apotheker. Zweiter Theil. 1e und 2e Abthl. 2 Thlr. 16 Gr. oder 4 fl. 48 kr.

Zeitſchrift für die landwirthſchaftlichen Vereine des Großherzogthums Heſſen. Herausgegeben von H. W. Pabſt. Jahrgang 1833. gr. 8. geh. 1 Thlr. 12 Gr. oder 2 fl. 40 kr.

Zeitſchrift für Geſetzgebung und Rechtspflege des Kurfürſtenthums und Großherzogthums Heſſen und der freien Stadt Frankfurt a. M. Herausgegeben von D. J. F. G. Böhmer jun.. Philip Bopp, D. Jäger. 1r Bd. 2s 3s und 4s Heft. gr. 8. Der Band von 6 Heften. 2 Thlr. 8 Gr. oder 4 fl. 12 kr.

Zimmermann, Dr. Ernſt, Verfaſſung der Kirche und Volksſchule im Großherzogthume Heſſen nach der neueſten Organiſation. Nebſt einem kritiſchen Sendſchreiben. (Nach dem Tode des Verfaſſers herausgegeben.) 8. geh. 1 Thlr. oder 1 fl. 45 kr.

(Die Fortſetzung folgt.)

Miszellen.

Aufforderung.

(19) Diejenigen Handlungen, die ihren Verbindlichkeiten in vergangener Jubilate-Meſſe nicht gegen uns nachgekommen ſind, werden wir in dieſem Blatte, wenn ſie bis zur Michaelis-Meſſe d. J. noch nicht bezahlt haben, ohne Weiteres namhaft machen.

Leipzig, den 1. Auguſt 1833.

M. G. Kayſer'ſche Buchhandlung.

Nothgedrungene Erklärung.

(20) Auf den in Nr. 49 u. 50 des vor. Jhrgs. dieſes Blattes gegen mich inſerirten Aufſatz einiger hieſigen Buchhandlungen, mit der ſonderbaren Aufſchrift: „Schlenderei ohne Beiſpiel", bitte ich meine verehrten Herren Collegen ihr Urtheil noch ſo lange zu ſuſpendiren, bis eine ausführliche Widerlegung, wozu ich bereits die Materialien ſammle und die

längſtens im Monat September in dieſem Blatte geliefert werden ſoll, zeigen wird, daß derſelbe lediglich das Machwerk eines „Brodneids ohne Beiſpiel" ſey, der mich übrigens nicht ſonderlich bekümmern kann. Augsburg, den 12. Auguſt 1833.

J. A. Schloſſer, Buch- und Kunſthändler.

Wichtiges Werk.

(21) Katholiſche Theologie.

Von der Dogmatik des verſtorbenen Herrn Prof. Hermes zu Bonn erſcheint anfangs Oktober der erſte Band von circa 40 = 48 Bogen. — Wir erſuchen die Herren Collegen um bald gefällige Anzeige über Leipzig durch Herrn Jm. Müller oder Frankfurt a. M. Hermann'ſche Buchhandlung, wie viel Exemplare für feſte Rechnung und wie viel a cond. verlangt werden; da die Auflage nicht groß iſt, ſo können wir von letztern nur die Hälfte der feſtverlangten Exemplare ſenden.

Die Coppenrath'ſche Buch- und Kunſthandlung.

Anerbieten.

(22) Bei mir ſteht zum Verkaufe bereit.

Allgemeine Encyclopädie der Wiſſenſchaften u. Künſte von J. S. Erſch u. J. G. Gruber. I. Sect. Lfr. 1 bis 21. A bis C. 1818 — 1830. Hierzu ein Atlas von 26 Quartblättern (ungeheftet). IIe Section Lfr. 1 bis 7. H bis Hib. 1827—1830. III. Section Lfr. 1. Mit Kupfern und Charten. Leipzig.

Dieſe ſämmtlichen Lieferungen, im Subſcriptions-Preiſe 114 Thlr. 4 Gr. betragend, kann ich für 60 Thlr. preuß. Crt. ablaſſen.

Jena, im Auguſt 1833. Fr. Frommann.

---

(23) Nachſtehend verzeichnete Werke liefere ich zu den beigeſetzten Nettopreiſen in laufender Rechnung:

Büffon, allgemeine Hiſtorie der Natur, 8 Theile mit Kupfern. gr. 4. Ganz in Leder gebunden. Ladenpreis 37 Thlr. für 15 Thlr.

Deſſelben Werkes 9r Thl. Ganz in Leder gebunden. Ladenpreis 4 Thlr. für 1 Thlr. 8 Gr.

Sandrart, die deutſche Academie der Bau-, Bild- und Malerei-Kunſt. compl. gr. Folio. 1675. Mit viel. Kpfrn. Ganz in Ldr. geb. für 8 Thlr. Die 1769 veranſtaltete neue Ausgabe koſtet 40 Thlr.

Crelle, Rechentafeln. gr. 4. Berlin. Maurer. Ladenpreis 10 Thlr. 16 Gr. Ganz in Leder gebunden für 3 Thlr. 12 Gr.

Bode, Anleitung zur Kenntniß des geſtirnten Himmels. gr. 8. Berlin. Nicolai. Mit Kupfern. Ladenpreis 5 Thlr. für 2 Thlr. 20 Gr.

Folgende Werke offerire ich in Change gegen andere belletriſtiſche Sachen:

Schlözer's, Aug. Ludw. von, öffentliches und Privatleben aus Originalurkdn. von Chr. von Schlözer, 2 Bände. gr. 8. Leipzig, 1828. Noch ganz neu in Pappband.

Venturini, Chronik des neunzehnten Jahrhunderts, 22r u. 23r Band. Die Jahre 1825 u. 26 enthaltend. gr. 8. Leipzig, 1828. Neu in Pappband.

Cosmar, J. W. C., Beiträge zur Unterſuchung der gegen den Kurbrandenb. Geh. Rath Grafen Adam zu Schwarzenberg erhobenen Beſchuldigungen. Zur Berichtigung der Geſchichte unſerer Churfürſten George Wilhelm und Friedrich Wilhelm. gr. 8. Berlin, 1828. Neu in Pappband.

Bonaparte, Louis, réponse a Sir Walter Scott sur son histoire de Napoleon. Paris, 1829. Neu in Pappband.

Johannes Wit, genannt von Doerring, Fragmente aus meinem Leben und meiner Zeit. 3n Bandes 1e Abtheilung apart. 8. Leipzig, 1828. Neu in Pappband.

Van der Hagen, Friedr. Heinr., Briefe in die Heimath aus Deutſchland, der Schweiz und Italien. In 4 Bänden 8. Breslau, 1818.

Hammer, Joſ. von, Umblick auf einer Reiſe von Conſtantinopel nach Bruſſa und dem Olympos und von da zurück. Mit Charten u. Kupfern. 4. Peſth, 1818.

Gleims ſämmtliche Werke, 4 Bände gr. 8. Carlsruhe. Büreau der Claſſiker.

A. L. Ritter in Arensberg.

---

(24) Ich habe vorräthig:

1 Martini Conchilienkabinet, fortgeſetzt von Chemnitz, 11 Bde (vollſt.) mit ill. Kupfern, ſchön gebunden.

1 allgem. deutſche Bibliothek 1r bis 79r Bd., ganz neu in Franzband.

1 **Monumens de la vie privée des 12 Cèsars. 4. Caprée, 1780.**

1 **Monumens du culte des dames romaines. 4. Caprée, 1784.**

Wer von dem einen oder andern Gebrauch machen

Digitized by Google

kann, wolle mir dies und den dafür zu bietenden Preis anzeigen. Arolſen, den 16. Auguſt 1833.

Aug. Speyer.

---

(25) Bei L. Fernbach, jun. in Berlin ſind folgende ſehr gut erhaltene Journale und Bücher zu haben:

Jenaiſche Literaturzeitung mit Ergänz. gut gebunden vom Entſtehen an 1804 — 21. 7 Thlr.
Berliner Converſationsblatt 1827 — 29 (nicht mehr erſchienen). 3 Thlr.
Polizei-Archiv 1817—22 gut gebunden. 1 1/3 Thlr.
Crelle's Journal für Mathematik. 1829. 1 —
Kunſtblatt v. Prof. Tölken. 1828. 18 Gr.
Neues Archiv für Geſchichte, Staatenkunde, Literatur und Kunſt 1828 u. 29. (an 1828 fehlt das Decemberheft.) 2 1/3 Thlr.
Wiener Theaterzeitung. 1829. 1 Thlr.
Dieſelbe 1831 ohne Kupfer. 1 1/2 —
Allgem. juriſt. Zeitung 1828 u. 29. 1 1/2 Thlr.
Seebode's neues Archiv für Philologie und Pädagogik. 1829. 20 Gr.
Concordia. Eine Kirchenzeitung für Katholiken und Proteſtanten. 1828. 1 Thlr.
Allgm. Unterhaltungsblätter 1828 u. 29. 1 1/2 Thlr.
Journal des Savans 1828 u. 29. 1 1/2 Thlr.
Allg. Religions- und Kirchenfreund von Dr. Benkert. 1828 u. 29. 1 1/2 Thlr.
Ausland vom Entſtehen an 1828 — 32 (an 1828 fehlt Nr. 11—13, 89—102, 362—65). 16 Thlr.
Allgem. medizin. Annalen von Pierer 1828 — 30. 3 1/2 Thlr.
Mitternachtszeitung 1828 — 30. 3 1/2 Thlr.
Blätter für lit. Unterhalt. 1828, 30 u. 31. 4 Thlr.
Damenzeitung 1829 u. 30. 2 1/2 Thlr.
Leipziger Literaturzeitung 1826 — 29. 4 Thlr.
Freimüthige 1826 — 32. 7 1/2 Thlr.
Geſellſchafter 1826 — 32. 7 1/2 —
Zeitung für die elegante Welt 1827—30. 4 Thlr.
Allgem. Militairzeitung 1828. 20 Gr.
Komet 1830. 2 1/2 Thlr.
Originalien 1826 — 32. 4 1/2 Thlr.
Merkur 1830. 31. 2 Thlr.
Eremit 1828. 29. 2 — 1831 u. 32. 2 1/2 Thlr.
Hesperus 1827—32. 6 Thlr. (an 1830 fehlt Decbr.)
Hebe 1829 — 31. 2 1/2 Thlr.
Allgem. Anzeiger 1831 u. 32. 1 2/3 Thlr.
Dorfzeitung 1831 u. 32. 1 1/4 Thlr.
Morgenblatt 1828. 1 1/2 Thlr. 1829. 2 Thlr. 1831. 2 Thlr.
Berliner juriſt. Zeitung 1832. 1 1/2 Thlr.
Canon. Wächter 1830. 12 Gr.
Theolog. Anzeiger v. Tholuk 1830 — 32. 2 Thlr.
Schulzeitung 1830 u. 31. 3 Thlr.
Darmſt. Kirchenzeitung 1831. 1 1/2 Thlr.
Abendzeitung 1828 — 30. 4 Thlr.
Oeſtreichiſche Milit. Zeitſchrift 1828 u. 29. 3 Thlr.
Buchholz, Politiſch-hiſtoriſches Journal 1822 — 32. 7 Thlr. (an 1824 fehlt April).
Repertorium v. Beck 1828 — 32. 5 Thlr.
Heidelberger Jahrbücher 1831 u. 32. 2 1/2 Thlr.
Salzburger mediz. Zeitung 1828 — 32. 5 —
Hufelands Journal 1828. 29. 31. 32. 5 Thlr.
Caspers Repertorium 17r — 31r Bd. (1827 — 32) 10 Thlr.
Ruſts Magazin 26r—38r Bd. (1828—32). 13 Thlr.
Heidelberger kliniſche Annalen 1828 — 32. 4 —
Gräfe und Walters Journal der Chirurgie und Augenheilkunde. 1828—32 11r—18r Bd. 10 Thlr.
Heckers Annalen 1828 — 32. 6 Thlr.
Siebolds Journal der Geburtshülfe 7r — 12r Bd. (1827 — 32). 6 Thlr.
Gemein-deutſche Zeitſchrift für Geburtskunde v. Buſch 2r—4r, 6r—7r Bd. (1827—29, 31—32). 4 Thlr.
Henke Zeitſchrift für die Staatsarzneikunde 1828—32 mit Supplem. Bde. 12 Thlr.
Schweigers Journal 1829 31 u. 32. 5 Thlr.
Hitzigs Annalen 1s—22s Heft. 7 Thlr.
Der Katholik 1830 — 32. 3 Thlr.
Der Proteſtant 1828 u. 30. 1 Thlr.
Winers kritiſches Journal 7r — 9r Bd. 1 1/3 Thlr.
Neue theol. Zeitſchrift v. Pletz 1830—32. 3 2/3 Thlr.
Wagners Zeitſchrift für öſtreich. Rechtsgelehrſamkeit ꝛc. 1829 1 1/3 Thlr.
Minerva 1826. 12 Gr. 1828. 12 Gr. 1831 u. 32. 2 1/2 Thlr.
Miszellen der neueſten ausländ. Literatur 1822—25, 28 — 30. 4 Thlr.
Göttingiſche gel. Anzeigen 1828 — 32. 5 Thlr.
Linnaea. Ein Journal für die Botanik 1828 u. 29. 1 1/2 Thlr.
Neue Jahrbücher der Forſtkunde v. Wedekind 1828. 1s — 6s Heft. 1 Thlr.
Archiv für Forſt- und Jagdgeſetzgebung von Laurop 1828. 1s — 2s Heft. 12 Gr.
Planet 1832. 1 1/2 Thlr.
Geſellſchafter 1832. 1 2/3 Thlr.
Hesperus 1832. 1 1/2 Thlr.
Modenſpiegel 1832. 1 2/3 Thlr.

Digitized by Google

Ausland 1832. 3 Thlr.
Originalien 1832. 1 1/3 Thlr.
Eremit 1832. 1 1/2 Thlr.
Don Quixote 1833. 2 Thlr.
Napoleons Leben von Scott. 1r—27r Bd. 16 Gr.
Jeniſch Geiſt und Charakter des 18n Jahrhund. 3 Bde. Ppbd. 1 Thlr.
Garve, Verſuche über verſchiedene Gegenſtände 5 Bde.
A. v. Haller opera minora anatom. etc. 3 Bde. Frzbd. 3 Thlr.
H. v. Reimers Geſandtſchaftsreiſe nach Conſtantinopel 3 Bde. in 4. Petersburg, 803. (die Kpfr. fehlen). 1 1/2 Thlr.

Sämmtliche Schriften ſind auch durch Herrn Köhler in Leipzig zu erhalten.

Zur gefälligen Beachtung.

(26) 1) Wir bitten um Zuſendung von Antiquar- u. Licitations-Katalogen, durch unſern Commiſſionair Herrn L. Herbig in Leipzig.

2) In Licitations-Katalogen wolle unſere Firma unter jene aufgenommen werden, welche Commiſſionen übernehmen.

3) Um Anzeige der Artikel, welche Verleger herabſetzen, da wir auch Antiquar-Geſchäfte machen, und oft von herabgeſetzten Werken viele Exemplare gebrauchen können.

Vor Kurzem erſchien bei uns (und iſt auch bei Herrn L. Herbig in Leipzig zu haben):

N. II. Bibliotheca selecta i. e. Jndex librorum rariorum et pretiosorum etc.

Das 2e Verzeichniß von ältern und neuen Büchern in allen Wiſſenſchaften und verſchiedenen Sprachen, worunter viele koſtbare Werke, welche bei uns um billige, oft ſehr verminderte Preiſe zu haben ſind.

Bibliothekare und Bücherfreunde werden beim Durchgehen obiger Bibliothek leicht Zuſprechendes finden, und die Herren Buchhändler können leicht zu einem Vortheil gelangen, wenn ſie dieſen Katalog verbreiten, da bald eine ausgiebige Beſtellung daraus zu treffen iſt, welche ohne viele Mühe ſo viel Proviſion trägt, als ein Verkauf von 1000 Bdchen ſogenannter Taſchenausgaben.

Die p. T. Herren, welche unſer 1s Verzeichniß von 1831 noch nicht beſitzen, mögen ſich ſolches auch anſchaffen, da es noch einmal ſo ſtark iſt, und viel mehr ſeltene und koſtbare Prachtwerke enthält.

Jede Woche erſcheint ein neues Blatt in 4. von

fortwährend neu angekauften Artikeln, welches nach Verlangen gratis zugeſchickt wird.

Wien, im Auguſt 1833.

Schmidl's Buchhandlung.

---

(27) Nachſtehendes Circular für diejenigen reſp. Collegen, welche vielleicht nicht in Beſitz deſſelben gekommen ſind. Betreffend:

Original-Bibliothek für Pianofortespieler

(Fortsetzung der *Pianofortebibliothek*)

verbunden mit Herausgabe eines

MUSIKALISCHEN CONVERSATIONSLEXICONS

und

literarisch-musikalischen Notizen

(ein Beiblatt) zur Unterhaltung und Belehrung, unentgeldlich

P. P.

Indem wir für die freundliche Verwendung des so eben beendeten zweiten Jahrgangs der *Pianofortebibliothek* aufrichtigst danken, nehmen wir zugleich die Thätigkeit unserer resp. Collegen von neuem in Anspruch und ersuchen hiermit recht angelegentlichst, sich für das obige angekündigte Unternehmen:

Original-Bibliothek für Pianofortespieler, durch ihre Tendenz gleich geeignet für den

Buch-, Musikalien- und Kunsthandel,

zu verwenden. Wir rechnen um so mehr auf die thätigste Unterstützung, da wir uns jetzt hiermit bereitwillig erklären, allen billigen seither gewünschten Anforderungen unserer Herren Collegen zu entsprechen, und kein Sächsisch und Agio, sondern Buchhändler-Zahlung, keine Vorausbezahlung des 26sten Hefts und keine Baarpackete etc. mehr, in Erwähnung zu bringen.

Wir sagen also: *Pater peccavi*, um uns der Geneigtheit zur besten Verwendung für unsere *Original-Bibliothek* in jeder Beziehung versichert halten zu dürfen.

Herr *Imm. Müller* hat schon seit einiger Zeit unsere Commission übernommen, und so können wir denn schliesslich noch die prompteste beste Expedition versprechen.

Digitized by Google

Prospecte, Listen, Anzeigen zum Inseriren versenden wir auf Verlangen.

Hamburg, den 15. August 1833.

Wir empfehlen uns ergebenst

Schuberth & Niemeyer.

Um gegenseitig vor Differenzen gesichert zu bleiben, wiederholen nachstehende

BEDINGUNGEN:

a) Das 1e Heft liefern à Cond., 2s Heft und folgende nur in feste Rechnung.

b) Die Abnehmer des ersten Heftes verpflichten sich zur Annahme der folgenden 23 Hefte.

c) Wir geben 25 pCt; auf 5 Exemplare das 6e frei und auf 50 Exemplare (auf einmal oder nach und nach bestellt) ausser 10 Freiexemplaren noch 10 pCt. extra.

d) Wer bei Empfang der Sendungen baar bezahlt, geniesst (ohne Freiexemplare) 50 pCt., jedoch nur Abnehmer, die bereits 5 Exemplare bestellten.

Bitte.

(28) Von allen deutſchen Taſchenbüchern pro 1834 erbitte ich mir außer der gewöhnlich für mich beſtimmten Anzahl 1 Exemplar roh per Poſt.

Berlin, im Auguſt 1833. George Gropius.

Bitte.

(29) Carl Schaumburg u. Comp. in Wien erbitten ſich von allen erſcheinenden deutſchen Taſchenbüchern für 1834 ein Exemplar ungebunden auf feſte Rechnung.

Bitte.

(30) Von allen neu erſcheinenden homöopathiſchen Werken bitte ich mir 20 Ex. à Cond. einzuſenden.

Carlsruhe, den 11. Auguſt 1833.

D. R. Marx'ſche Buchhandlung.

Bitte.

(31) Die Reisnerſche Buch-, Kunſt- und Muſikalienhandlung in Glogau erbittet ſich von ſämmtlichen für 1834 erſcheinenden Taſchenbüchern 4 Exemplare zur Poſt; von denen ſie 1 Exemplar immer für feſte Rechnung und 3 Exemplare à cond. behält.

Bitte um Rückſendung.

(32) Was von den a cond. verſandten:

Collection de gravures, par Frommel, 1e Cah. à 4 Thlr.

Pinnelli Costumes,

nicht auf feſte Rechnung behalten wird, erbitte ich mir bald zurück, weil der Vorrath zu Ende geht.

Carlsruhe im Auguſt 1833.

Kunſtverlag, W. Creuzbauer.

Bitte um Rückſendung.

(33) Diejenigen Buchhandlungen, welche den von uns unter dem 31. März d. J. verſandten Roſt's Kriegsbrückenbau noch nicht abgeſetzt haben, oder keine Ausſicht hätten, denſelben noch abzuſetzen, erzeigen uns eine große Gefälligkeit, wenn ſie denſelben ſchleunigſt remittiren.

Hennings'ſche Buchhandlung in Gotha.

(34) Den reſpect. Geſchäftsfreunden des Bücher-Commiſſionairs Herrn Guin zeige ich hierdurch ergebenſt an, daß ich die bereits während ſeiner Krankheit beſorgten Geſchäfte, auch nach ſeinem Ableben mit derſelben Pünktlichkeit und Reellität fortführen werde. Zu dieſem Behufe bitte ich mich aber mit gleicher Anzahl von Exemplaren der Auctions- und antiquariſchen Verzeichniſſe auf dem ſchnellſten Wege zu verſehen. Berlin, den 9. Auguſt 1833.

G. Walter, Commiſſionair und Antiquar.

Wohlfeile Bücher.

Zwanzigſtes Verzeichniß

(35) gebundener Bücher mediziniſchen, chirurgiſchen, anatomiſchen, chemiſchen, pharmazeutiſchen Inhalts, welche um beigeſetzte höchſt billige Preiſe zu haben ſind in der Vogler'ſchen Buchhandlung in Potsdam.

(36) Um Kolliſionen zu vermeiden, zeige ich an, daß in meinem Verlage ſofort deutſche Ueberſetzungen von:

„Berzelius, directions for the Analysis of inorganic Bodies with Plates"

in der ſo eben in Paris erſchienenen

„Geologie populaire par Nerée Boubée"

von einem tüchtigen deutſchen Chemiker und Geognoſten erſcheinen. Quedlinburg, den 10. Auguſt 1833.

Louis Hanewald.

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Digitized by Google

Wochenblatt

für

Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker und Antiquare.

Jahrgang XV. Kaſſel, den 2. September 1833. No. 9. 10.

Verkauf einer Buchhandlung.

(1) In einer mittlern Stadt Deutſchlands iſt eine Verlags- und Sortiments-Buchhandlung ſammt Leihbibliothek von circá 2000 Bänden aus freier Hand zu verkaufen. Auf frankirte Briefe mit der Aufſchrift **X. Y. Z.** erhält man nähere Auskunft; die Redaktion dieſes Blattes beſorgt die Briefe.

Zur Nachricht.

(2) Die in Nr. 25. 26. d. v. J. d. Blätter unter Chiffre **E. S.** angebotene zweite Gehülfenſtelle iſt nun beſetzt, welches hiermit als Antwort auf die vielen eingegangenen Offerten dienen möge.

Geſuch einer Gehülfen-Stelle in einer Kunſt- oder Muſikalienhandlung.

(3) Ein junger Mann von 26 Jahren, den plötzlich eingetretene Verhältniſſe ſpäterhin zur Uebernahme einer Kunſt- und Muſikalienhandlung verpflichten, wünſcht zur Erweiterung und Ausbildung ſeiner Kenntniſſe in dieſem Fache in einem nicht ganz unbedeutenden Geſchäft der Art als Gehülfe baldigſt placirt zu werden. Derſelbe hat den Buchhandel in einem allgemein geachteten Hauſe erlernt, alsdann 3 Jahr in einer äußerſt lebhaften Buch- und Muſikalienhandlung Norddeutſchlands ſervirt, und deren Commandite auf längere Zeit vorgeſtanden. Hinſichtlich ſeiner Brauchbarkeit bezieht er ſich nur auf die Zeugniſſe ſeiner früheren ſowie auf die Empfehlung ſeines jetzigen Hrn. Prinzipals. Gefällige Offerten mit der Chiffre **H. G.** wird die Redaktion d. Bls. ſogleich an ihre Addreſſe befördern.

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(4) Die Brüggemann'ſche Buchhandlung in Halberſtadt ſucht:

1 Stunden der Andacht, 15e Aufl. Thl. 1. 2.
1 desgl. 14e Aufl. 8r Band.

(5) Von Krünitz ökonom. technolog. Encyclopädie ſuchen wir zu einem billigen Preiſe unter vorheriger Anzeige den 91n und alle folgenden Bände, oder ſo weit uns ſolche vom 91n Band an geliefert werden können, gebunden oder ungebunden, nur gut erhalten. Prag, den 17. Auguſt 1833.

J. G. Calve'ſche Buchhandlung.

(6) F. Dümmler in Berlin ſucht:

1 Sailer, aus Fennenbergs Leben. München. Lentner.
1 Thierſch gelehrte Schulen. 1s Heft. Stuttgt. Cotta.

(7) Huber u. Comp. in St. Gallen ſuchen:

1 Müller, J. G., Unterhaltungen mit Serena. 2 Thle. Winterthur. Steiner.

(8) W. Kaiſer in Bremen ſucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 Preuſſer oder Prouſſer Dioptrik.
1 Wiarda Geſchichte des ſaliſchen Geſetzes. Aurich, 1810.
1 die Oſtfrieſiſche Geſchichte 9r Bd. Aurich, 1798.

(9) C. G. Kunze in Mainz ſucht:

1 Brenners Dogmatik. Frankfurt. Weſché.

Digitized by Google

(10) P. G. Kummer in Leipzig ſucht:

1 **Sermon sur la réformation par Reinhard, trad. de l' allem. par Blessig. Strasburg.** König. 1808.

1 Rauſchenbuſch Reflectionen über den Pietismus in einer Antwort auf das Sendſchreiben an Herrn Prediger Bartels in Wurpenfeld.

1 Jac. von Leo Gedanken und Empfindungen eines Chriſten, überſetzt von R. Eylert. 1799 bei C. Müller in Hamburg.

1 R. Eylert Ausſichten in das kommende Jahrhundert, eine kleine Volksſchrift. Hamm, 1797.

1 — Noch Etwas über Aufklärung in einem Sendſchreiben an Herrn Dir. Snethlage. Hamm, 1798.

1 — was iſt wahrer Geiſt des Proteſtantismus Hamm, 1792.

1 gelegentl. Gedanken eines Churſächſ. Stadtpredigers über das Sendſchreiben eines ſächſ. Landpredigers über die von Reinhard am Ref. Feſt 1800 gehaltene Predigt. Dresden. Hilſcher. 1801.

1 Antwort auf das Sendſchreiben eines ſächſ. Landpredigers ꝛc. Dresden, 1801.

1 G. C. Hartog (Prediger in Herford) 50jährige Amtsführung im 78. Lebensj. 1816 geſt. in ſeinem Leben und Wirken geſchildert von C. Weihe. Herford bei Wenderich. 1820.

1 — 10 Predigten von den inneren Anfechtungen der wahren Chriſten. Bielefeld. Küſter. 1809.

1 — 6 Predigten vom Heimweh der Kinder Gottes. Ebendaſ. 1807.

1 — 3 Predigt. von dem Stufenalter im Chriſtenthum. Ebendaſ. 1806.

1 S. L. C. de Marées Beantwortung der ernſthaften Beherzigung des Oberconſiſtorialraths Teller Leipzig, 1787.

1 W. Aſchenberg die 200jährige Jubelfeier der Märkiſchen evang. Synode. Hagen, 1812.

1 Leben und Charakter Fr. A. Weihe, Prediger zu Gohfeld und Minden. 1780 Minden. Franke.

1 Sam. Lau Sammlung nutzb. Anweiſ. zur geſegneten Führung des evang. Lehramts. 496 Stück Magdeburg, 1747. 8. Mit d. Bildn. d. Verfaſſ.

1 Graf von Lynar, Noch ein paar Worte über Dr. Erneſt, hauptſächlich über ſeine Orthodoxie. Leipzig, 1782.

1 chriſtliches Denkmal des Herrn Jer. Fr. Reuß, der heil. Schrift Dr. u. Pr. zu Tübingen u. ſ. w. errichtet von deſſ. leidtragenden Kindern. Tübingen, 1777.

1 **J. Theissdre L' Anges** Leben und Charakter Dr. Seb. Fules J. Raus, Prof. zu Leyden, eine Rede aus dem Holländ. von Magdal. Eſther geb. Rau, mit einer Vorrede und Anhang von G. H. Lersbach. Siegen. Müller. 1810.

1 Carl Heinr. Rieger Predigten und Betrachtungen über die evang. Texte. Stuttgart. Erhard. 1794.

1 H. D. Hermes Predigten auf alle Sonn- u. Feſttage des ganzen Jahrs mit dem Portrait des Verfaſſers. 2 Bde. 8. Berlin. Späthen. 1805.

1 — erbauliche Betrachtungen zur Feier der Hauptfeſte der chriſtlichen Kirche. Ebendaſ. 1803.

1 T. K. G. Woltersdorf die geſunde Vernunft. Ebendaſ. 1792.

1 — Jubelpredigt nebſt deſſen Antrittspredigt im J. 1754. Ebendaſ. 1804.

1 Sieg der aufs neue angefocht. evang. Lehre v. d. freien Gnade Gottes in Chriſto in d. Zeiten des Unglaubens. Leipzig, 1802.

1 nöthiger Nachtrag zu d. Geſchichte d. Streitigkeiten, welche d. evang. Lehre v. der freien Gnade Gottes neuerdings veranlaßt hat. Leipzig, 1803.

1 **Schleder Thesaurus Europaeus** 1r, 2r u. 3r Bd. Fol. Frankfurt, 1652.

1 mathemat. Beluſtigungen für gute Kinder mit 80 Holztäfelchen.

Ferner folgende Bildniſſe, ſauber geſtochen in 8.:

H. D. Hermes, Oberconſ. Rath in Berl., geſt. v. Bolt. Joh. Geßner, Prof. in Berlin. Dr. Fr. Theremin in Berlin. Dr. Aug. Hahn u. Dr. F. W. Lindner in Leipzig. Dr. Aug. Tholuk in Halle. Dr. E. Sartorius in Dorpat. Dr. Ludw. Hüffell in Carlsruhe. Prof. J. R. L. Eylert in Hamm. Prof. J. P. Miller in Göttingen. Prof. J. F. Kleuker in Kiel. Jer. Fr. Reuß in Tübingen. C. G. Storr, Oberhofpred. in Stuttgart. Prof. J. F. v. Flatt in Tübingen. Joh. Jac. Heß in Zürich. S. L. C. de Marées, Superint. in Deſſau.

---

(11) Die Mechitariſten-Congregations-Buchhandlung in Wien ſucht zu einem möglichſt billigen Preiſe:

Die Ergänzungsbände der Salzburger mediz. chirurg. Zeitung, und zwar den 6n, 11n, 21n, 22n, 23n, 25n und 26n Band.

---

(12) Die Richel'ſche Hofbuchhandlung in Schleiz ſucht:

Marpurgs Abhandlung von der Fuge. 2 Bände in kl. 4. Leipzig. Kühnel.

Digitized by Google

Kindlingers Münſteriſche Beiträge zur Geſchichte Deutſchlands. 1r Theil. 8. Münſter. Theiſſing. 1787.

(13) Die Richter'ſche Buchhandlung in Zwickau ſucht:

Dittersdorf, Lebensbeſchreibung, von ihm ſelbſt verfaßt. Breitkopf u. Härtel.

(14) Wir ſuchen und bitten um gefällige Preisanzeige:

1 Gregorii Thaumaturgii Opera. 4 Vol. Folio.
1 Wieland W. gr. 8. Velinpapier. Leipzig. Göſchen. Bd. 33 bis 36, jedoch roh oder broch. unbeſchnitten.
1 Antichita (le) d'Ercolano etc. gr. Folio. Napoli Vol. 8. apart.
Bibliotheca maxima patrum. Folio. complet.

Wien, im Auguſt 1833.

Schmidl's Buchhandlung.

(15) Leopold Voß in Leipzig ſucht zu billigen Preiſen:

1 Franz von Hilden (Hildanus) Fürtrefflichkeit der Anatomy.
1 Al Coranus s. lex islamitica arabice edidit Hinkelmann. 4. Hamburgi, 1694.
1 Leonh. Rauwolff, eigentliche Beſchreibung der Reiſe, ſo er vor dieſer Zeit gegen Aufgang in die Morgenländer ꝛc. vollbracht. 4 Bde. in 4. mit Abbildungen. Laringen, 1583.
1 Trew Hortus nitidissimus. Tom. III. c. 46 tabb. color. Fol. Norimbergae, 1772.
1 Oelhofen Abbildungen der wilden Bäume 2r u. 3r Thl. illum. gr. 4. Nürnberg, 1775.
1 Theile, Laubmooſe der Mittelmark in getrockneten Exemplaren. Berlin, 1832.
1 Wendland ericarum icones. 11s—27s Heft.
1 — Sammlung ausländiſcher u. einheimiſcher Pflanzen. 6s — 14s Heft.
1 Trattinik, Oeſtreichs Schwämme in ausgemalten Abbildungen. 2. 4. 5. 7. Lfn. u. folg. 4. Wien, 1805.
Jonston Theatrum de arboribus. Tom. II. Fol. Heilbronn, 1796.
1 Schrader neues Journal für Botanik. 3r—5r Bd.
1 Magazin der Geſellſchaft naturforſchender Freunde. 4r — 8r Jahrgang.
1 Schriften der Geſellſchaft naturforſchender Freunde. 7r — 11r Band.
1 Neue Schriften der Geſellſchaft naturforſch. Freunde 4r Bd.
1 Commentarii de rebus in scientia nat. et medica gestis. Vol. 34 — 36.
1 — — Supplementum decadis quartae.
1 Wildenow Hortus Berolinensis. Vol. II.
1 Scopoli Deliciae florae et faunae insubricae Vol. 2. 3. Fol. Ticini, 1781.
1 Schmidel Icones plantarum et analyses partium. Manip. III. wo möglich von 1r Auflage.
1 Roth Catalecta botanica. Vol. III.
1 Hayne Termini botanici. 8s — 15s Heft.
1 Duhamel Abhandlung von den Obſtbäumen. 2r 3r Bd. gr. 4. Nürnberg, 1755.
1 Velten Geſchichte der Pilze. 2r — 4r Bd.
1 Hedwig Observationes botanicae. 4. Lipsiae, 1802.
1 Schlegel Vorleſungen über die Geſchichte der alten und neuen Literatur.
1 Müller, C. H., Sammlung von Gedichten des 12. 13. u. 14. Jahrhunderts. 2 Bde. gr. 4. Berlin, 1784.
1 Schleiermacher Grundlinien einer Kritik der Sittenlehre.
2 Klein Beiträge zum Studium der Philoſophie.
1 Solger philoſophiſche Geſpräche.
1 Schilling Philoſophie und Religion.
1 — Bruno.
1 Schulz Kritik der theoretiſchen Philoſophie.
1 Bendavid Preisſchrift über den Urſprung unſerer Erkenntniß.
1 — Verſuch einer Geſchmackslehre.
1 Heydenreich Syſtem der Aeſthetik.
1 Kant Prolegomena zu einer künftigen Metaphyſik.
1 Schmidt über den Infinitiv.
1 Tolberg de varietate hymenum.
2 Rudolphi Historia entozoorum. 2 Tomi.
1 Chiacini Talmud de Babylone traduit en francais.
1 Bugalsky Tabulae anatomico - chirurgicae operationum arterearum.
1 Stoll Ratio medendi. Vol. I.
1 Schönherr Synonymia insectorum. Vol. I. Pars I.
3 Haller Auctuarium ad Halleri Elementa physiologiae 4 Fasc. oder Elementa physiologiae. Tom. IX. 4. Lipsiae, 1780.
1 Münzen der Alten, das iſt Sammlung alter antiker noch unedirter Münzen. Wien.
1 Hammer Lug und Wahrheit in der morgenländiſchen Literatur. Wien.
1 Hinkelmann Bibliotheca manuscript. Hamburg, 1695.

Digitized by Google

1 Biographie v. Fuchs, weil. Prof. in Herborn. Herborn.
1 Kopp de viris doctis litterarumque cultoribus. Mannheim, 1823.
1 Wahl von den ächten Quellen zu Wiederherſtellung der alten Geſchichte.
1 Hartmann Edrisii Hispania 3 Partes. 1793 u. 1818.
1 Passow de vestigiis coron. Meleagri et Philippi. Program. Breslau.
1 Walter über einige Krankheiten der Nieren. gr. 4. Berlin, 1800.
1 Fiſcher über Eingeweidewürmer. Wien, 1832.
1 Formey medizin. Topographie von Berlin.
1 Dubosch de poena capitali haud necessaria.
1 Saxtorph Examen armamentarii lucidae. 8. Hafniae, 1795.
1 Bang Historia forcipum obstetric.
1 Füßli Magazin f. Entomologie. I. 3s u. folg.
1 Tiedemann ſpeculative Philoſophie 6 Thle.
1 Schröter Verſuch einer ſyſtemat. Abhandlung der Erdconchylien. 8. Berlin, 1771.
1 Kloss Dissertatio zoologica 1818.
1 Gaertner de fructibus et sem. plantarum. 3 Vol. 4. Stuttgart. et Lipsiae, 1789 — 1807.
1 Jacquin Collectanea ad botanicam. 5 Vol. 4. Vindobonae, 1785.
1 Pallas Species novae quadrupedum. 4. Erlangae. 1778.
1 König Experimenta circa sanguine. 4. Bonnae, 1824.
3 Pander Entwickelung des Hühnchens im Ey. Fol. Würzburg, 1818.
1 Pellau de morbis venarum.
1 Pagenstecher de metastasi.
1 Brendel de fabrica oculi in foetu.
1 Kramer de angina mercuriali.
1 Oppel Ordnungen, Gattungen ꝛc. München, 1811.
1 Sachse de vasorum inflammatione.
2 Trnka Historia amauroseos. 2 Tomi. 8. Wien, 1781.
1 Charte von Griechenland mit den Dardanellen von Hogarth Walling. Nürnberg, 1832.
1 Richter (Jean Paul) Feldprediger Schmelzle.
2 — — Levana.
1 Siebenkees Beiträge z. deutſchen Rechte. 6 Hefte. Nürnberg, 1786 — 91.
1 Kotzebue Ildegarde Königin von Norwegen.
1 Literariſches Wochenblatt 1832. Braunſchweig.
1 Tromsdorf chemiſch-pharmazeut. Wörterbuch. 6 Bde.

1 Graff Schulatlas der alten Geographie.
1 Wenig Gedrängtes Wörterbuch der deutſchen Sprache.
1 Spieß Mäuſefallen und Hechelkrämer.
1 Zeittafeln auf Pappe gezogen und zum Schreiben eingerichtet. 2 Gr.
1 Muſterpredigten 9 Bde. Herabgeſ. Pr. 4 Thlr. 12 Gr.
1 Urania für 1831.
1 Aglaja für 1831 u. 1832.
2 Hegel Wiſſenſchaft der Logik 1r oder auch complet 2 Bde.
1 Cicero de fato, recens. Bremi.
1 Nathanael Pearces Reiſen in Abyſſinien. A. d. Engl.
1 Excerpta ex autologia veterum poetarum quae inscribitur Hamasa ut appendix ad Erpenii institutiones linguae arabicae. Lugd. Bat., 1748.
1 A. Schultensii Comment. in Hiobum et proverb. Salomonis.
1 Bohnenberger geograph. Ortsbeſtimmungen.
1 Reil allgemeine Pathologie 3 Thle.
1 Schmidt de individuorum et compositorum diligentia.
1 Ueber Julianus und ſeine Zeit.

(16) Die Buchhandlung des Waiſenhauſes in Halle ſucht:
1 Abeken, de VII. prior. Jliadis rhaps.
1 Beck, Lehrbuch der Erziehkunſt.
1 Meinicke, Präparationsbuch z. Homer.
1 Sulzer, Verſuch d. Erziehung.

Bücher, welche neu erſchienen ſind und noch erſcheinen werden.

(17) Bei Karl Andrae in Leipzig iſt erſchienen, und an alle diejenigen Handlungen verſandt, welche Novitäten annehmen. Die übrigen Handlungen, welche ſich Neuigkeiten verbeten haben, bitte ich um gefällige Wahl:

Gerſtäcker, Dr. K. Fr. W., über die Unentbehrlichkeit einer zweckmäßig organiſirten allgemeinen Landesarmenanſtalt, für jeden Staat, ſowie über die Gefährlichkeit des gewöhnlichen Grundſatzes: „jeder Ort ernährt ſeine Armen.“ 2e verb. Aufl. gr 8. fein Papier. Preis 18 Gr. ord.

Kelle, Pr., die Kirchenſache als Landtagsſache, nämlich in Beziehung auf das allgemeine Beſte. gr. 8. fein Pap. 4 Gr.

Klinckhardts Reiſe nach Nordamerika und deſſen erſte

Digitized by Google

Anſiedelung daſelbſt, aus Briefen von demſelben gezogen und herausgegeben v. P. C. G. Temper. kl. 8. in ſauberem Umſchlag. 12 Gr. 9 Gr. netto.

Shakspeare's König Lear. Deutſch und mit einer Abhandlung über dieſes Trauerſpiel von C. Schick. broſch. 13 Bgn. in breit 8. Preis 18 Gr. ord.

Ueber einige Gebrechen der deutſchen Univerſitäten nebſt Vorſchlägen zu ihrer Verbeſſerung; mit beſonderer Berückſichtigung der Univerſität Leipzig. Nebſt einem Anhange, enthaltend eine allgemeine Methodenlehre für Studierende von Dr. C. A. gr. 8. in Umſchlag. Preis 6 Gr. ord.

---

(18) Neue Verlagswerke von G. D. Bädeker in Eſſen.

Dieſterweg, Dr. F. A. W., Leſe- und Sprachbuch für mittlere Schulklaſſen und gehobene Elementarſchulen, zur Beförderung eines verſtändigen Leſe- und bildenden Sprachunterrichts. 2e Auflage. 8. à 8 Gr. ord.

Erk, L. Sammlung drei- und vierſtimmiger Geſänge ernſten Inhalts, von verſchiedenen Componiſten. II. Heft 1e Abth. Motetten, Chöre, variirte Choräle ꝛc. enthaltend. qu. 4. broſch. Partitur à 12 Gr. ord.

(Die einzelnen Stimmen hierzu ſind beſonders zu haben und koſten jede 6 Gr. ord.)

— Sammlung drei- und vierſtimmiger Geſänge für Männerſtimmen. Zum Gebrauch in Seminarien, Gymnaſien und in kleineren Singvereinen. 4. broſch. à 16 Gr. ord.

Franz, Agnes, Spanen. 1 Bdchn. 12. broch. à 21 Gr. ord.

— Stundenblumen. Eine Sammlung Polterabend-Scenen und andere Feſtgedichte. 12. cart. à 10 Gr. ord.

Goltzſch, E. T., Organismus des Sprachunterrichts in der Volksſchule. (Aus den Rh. Bl. beſonders abgedruckt.) 8. broſch. à 4 Gr. ord.

Gräfe, Dr. H., Jahrbüchlein der deutſchen pädagogiſchen Literatur. Zweites Bändchen, die Literatur des Jahrs 1827 und deren Kritik bis gegen das Ende des Jahrs 1831 enthaltend 8. à 14 Gr. ord.

Körte, Wilhelm, Leben und Studien Friedrich August Wolfs des Philologen. Zwei Bände. gr. 8. à 3 Thlr ord.

Krummacher, Dr. F. A., das Leben des heiligen Johannes. Eine Schrift für junge Chriſten. 12. cart. à 12 Gr. ord.

Kügelgen, W. v., Geſchichte des Reichs Gottes, nach der heiligen Schrift, in Bildern. Mit andeutendem Texte herausgegeben von Dr. F. A. Krummacher. 2s Heft. Mit 7 Kupfert. Fol. (à 1 Thlr. ord.) 18 Gr. netto.

Rink, C. H., Vorſpiele zu den gebräuchlichſten Chorälen der evangeliſchen Kirche. gr. quer 4. à 3 Thlr 12 Gr. ord.

Wagner, M., methodiſches Handbuch für den deutſchen Sprachunterricht in Volksſchulen. à 8 Gr. Nebſt zwei Uebungsbüchern jedes à 3 Gr. 12. broſch. Zuſammen 14 Gr. ord.

— Methodiſcher Leitfaden für den Rechtſchreib-Unterricht in Volksſchulen, Seminarien und den unteren Klaſſen einer höheren Bürgerſchule. à 6 Gr. Nebſt einem Uebungsbuche à 2 Gr. 12. broſch. Zuſammen 8 Gr. ord.

Weber, C. F. u. *C. L. Hanesse*, Repertorium der classischen Alterthumswissenschaft. Zweiter Band, die Literatur des Jahres 1827 enthaltend. gr. 8. à 1 Thlr. 16 Gr. ord.

Zimmermann, Dr. Ernſt, Jahrbuch der theologiſchen Literatur. Zweiter Theil. Kritiſche Ueberſicht der theologiſchen Literatur des Jahrs 1827. 8. à 1 Thlr. ord.

Sämmtliche Sachen ſind in der Jubilate-Meſſe nach Verlangen pro novitate verſandt worden. Wer davon mehr als die erhaltenen Exemplare gebrauchen kann, wolle gef. weiter à Cond verlangen. Vorzügliche Empfehlung verdienen: Wolf's Leben und Studien, Krummacher's Johannes, Kügelgens Reich Gottes, Rink's Vorſpiele, Weber's Repertorium und Zimmermann's Jahrbuch.

---

(19) In der unterzeichneten Buchhandlung iſt erſchienen:

Plotho, A. T. von, Karte von Portugal in Rückſicht auf Terrain, Bevölkerung, Induſtrie, Geſchichte, ꝛc. Preis 4 Gr.

— Karte der Königreiche Holland und Belgien in Rückſicht auf Terrain, Induſtrie, Bevölkerung, Geſchichte. ꝛc. (in Commiſſion) Preis 6 Gr.

Carl Curths in Berlin.

(Fortſetzung ſ. in der Beilage.)

Miszellen.

Anzeige und Bitte.

(20) Am 5. vor. Mts. wurde mein Bruder, der hie-

Digitized by Google

ſige Buchhändler Karl Strecker, auf Requiſition des Stadtgerichtes München verhaftet und in die dortige Frohnfeſte abgeführt. Als Verleger einer Flugſchrift des Hofrath Dr. Behr, wegen welcher der Verfaſſer in Unterſuchung iſt, wurde auch er in dieſelbe verwickelt. Unter meiner Leitung hat das Geſchäft ſeinen Fortgang.

Wie ſtörend eine ſo plötzliche nun ſchon 6 Wochen andauernde Entfernung des Chefs eines Geſchäfts auf daſſelbe einwirkt, werden Sie leicht ermeſſen, ich erſuche daher diejenigen geehrten Herrn Collegen, welche noch Abſchluß und Saldo zu erhalten haben bis zur, oder kurz nach der Mich. Meſſe ſich zu gedulden, wo beides erfolgen wird. Ebenſo erſuche ich jene Handlungen, die, zum Theil ſchon ſeit mehreren Jahren, mit ihren Saldis gegen meinen Bruder im Rückſtande ſind, dringend: nun ihre Verbindlichkeit auch zu erfüllen.

Möge der Himmel einen Jeden vor ähnlichem Unglück behüten! Würzburg, den 15. Auguſt 1833.

Wilhelm Strecker.

Bitte.

(21) Von allen neu erſcheinenden homöopathiſchen Werken bitte ich mir 20 Expl. à Cond. einzuſenden.

Karlsruhe, den 11. Auguſt 1833.

D. R. Marx'ſche Buchhandlung.

Bitte.

(22) Die C. J. Edlerſche Buchhandlung in Hanau erbittet ſich von
homöopathiſchen Schriften
vier Exemplare als Neuigkeit.

Freundliche Bitte zur gefälligen Beachtung.

(23) Die Zuſendung von unverlangten Neuigkeiten müſſen wir uns, da wir damit zu ſehr überhäuft wurden und viele Artikel hier gar nicht rentiren, verbitten; dagegen erſuchen wir höflichſt uns Novazettel immer recht ſchleunig zur Auswahl gefälligſt zukommen zu laſſen.

Löwenberg in Schleſien, den 12. Auguſt 1833.

Eſcherich u. Comp. (Gödſche.)

Höfliche Bitte.

(24) Um häufigen unangenehmen Kolliſionen vorzubeugen, erſuche ich die Herrn Collegen hiermit ergebenſt, mir künftig keine Wechſel oder Anweiſungen auf hieſige Handlungen zum Incasso einzuſenden, da ich ſolche ohne Weiteres remittiren würde.

Zu allen andern collegialiſchen Gefälligkeiten wird man mich ſteis bereit finden.

Trier, im Auguſt 1833. Karl Troſchel.

Anerbieten.

(25) Wir können vom Converſations-Lexikon 4e Auflage. 1817. (Brockhaus) die Bände 1 bis 3 und 5 bis 10 zu billigen Preiſen einzeln ablaſſen.

Leipzig, den 23. Auguſt 1833.

Ch. G. Kaiſer'ſche Buchhandlung.

(26) Von
Fabri kurzer Abriß der Geographie, Halle Waiſenhaus; 15e rechtmäßige durchgehends verbeſſerte Auflage, 1817
habe ich noch 30 Exemplare auf dem Lager. Dies Buch wird in der Schule hier, wo es ehedem eingeführt war, nicht mehr gebraucht, weshalb ich es demjenigen, welcher den ganzen Vorrath mir abnehmen will, mit 40 % in Rechnung, oder mit 50 % gegen baar überlaſſen will.

Ferner beſitze ich:
1 Dauprat Methode de Cor Alto et Basso, (1r et 2r Cor) en trois parties; complet. Preis in Paris 70 Francs, welches ich gegen baar zu 12 Thlr 12 Gr. ſächſiſch zu überlaßen bereit bin.

Deſſau, den 2. Auguſt 1833.

C. G. Ackermann.

(27) Von
Seidel's Predigten über die ſonn- und feſttäglichen Epiſtel des Jahres. Zum Beſten der evangeliſchen Gemeinde in Aſchaffenburg. 2 Theile. Nürnberg, 1830.
können wir noch verſchiedene Exemplare zu 1 Thlr. 8 Gr. netto ablaſſen. Celle, im Auguſt 1833.

Schulze'ſche Buchhandlung.

Bitte um Zurückſendung.

(28) Diejenigen Handlungen, welche noch Exemplare von
Bennow, Ludw., Erato ꝛc. und
Euphren f. 1833. 16 Heft.
auf dem Lager haben und dieſelben nicht abzuſetzen gedenken, werden erſucht dieſelben zurück zu ſenden.

Becker'ſche Buchhandlung in Quedlinburg.

Digitized by Google

(29) Zeichnungen, ein weſentlicher Theil in Volksſchriften.

Journal für gemeinnützige Kenntniſſe. Preis des Jahrgangs 2 Thlr.

Um den todten Worten Anſchauung und Leben für das Volk zu geben, können Zeichnungen, Sammlungen aller Art und ſonſtige wirkliche Darſtellungen nicht genug empfohlen und benutzt werden.

Um einen ſolchen Entzweck zu erreichen, ſollen von nun an, in die Ausgabe dieſes Journals, Artikel, die für das Volk paſſen und mit Zeichnungen und Holzſchnitten begleitet ſind, aus folgenden Zeitſchriften aufgenommen werden:

1) aus der franzöſiſchen Ausgabe dieſes Journals
2) aus le Père de famille (der Hausvater),
3) aus dem Mémorial encyclopedique.

Wir nehmen die Verbindlichkeit auf uns, in den künftigen Heften dieſer Zeitſchrift die Holzſchnitte ſo zu vermehren, daß ſie dem in London herauskommenden Journal: Penny Magazine, gleich kommen werden. Dieſe Sammlung kommt ſeit einigen Monaten auch in Paris und Leipzig in einer willkührlichen Nachahmung unter dem Titel: Magasin Pittoresque und Pfennig-Magazin heraus.

Im Allgemeinen ſind es die nemlichen Holzſtiche, die früher in England publizirt wurden, und deswegen bei einer 2n und 3n Ausgabe den Verlegern bedeutende Geldersparung gewähren; aus dieſem folgt aber ganz natürlich, daß in dieſen Sammlungen weder eine Idee noch eine Methode herrſchend gemacht werden kann.

Alle Opfer, die nothwendig werden, um mit Würde einen Wettkampf mit dem Pfennig-Magazin zu beſtehen, wird unſer Journal für gemeinnützige Kenntniſſe bringen, und macht ſich hierfür öffentlich ſogar verbindlich. Wir ſtellen den engliſchen Zeichnern und Holzſtechern, die man ohne Prüfung und Maaß lobt, unſere deutſchen und franzöſiſchen Zeichner und Holzſtecher entgegen, und beweiſen auf dieſe Weiſe, daß unſere Künſtler bei einer gleichen Vergütung den engliſchen wirklich vorzuziehen ſind.

Allgemeine Niederländiſche Buchhandlung.

---

(30)

Unterzeichneter iſt geſonnen das im Jahr 1830 auf ſeine Koſten erſchienene Werk:

Baumann, J. Fr., der Dresdner Koch oder die vereinigte deutſche, franzöſ. und engl. Koch- und Backkunſt, nebſt Anleitung zu Deſſert- Zuckerbäckereien, Gefrornen, Einmachfrüchten, Getränken ꝛc. ſo wie eine Sammlung von Speiſezetteln und Anweiſung zu Anordnung der Tafeln. Ein Buch für alle Stände. 2 Thle. mit 8 lith. Abbildungen. gr. 8. 57 Bog. Preis 2 Thlr. 16 Gr.

welches bis jetzt Herr Hartmann in Leipzig debitirte, aus freier Hand zu verkaufen und dem Meiſtbietenden zu überlaſſen. Die Auflage war 2000 Ex. davon liegen in Dresden 1100 und der noch übrige Theil von 374 Ex. in Leipzig, alſo ſind zuſammen 1475 Ex. annoch vorräthig. Daß dieſes Buch nicht unter die gewöhnliche Anzahl der Kochbücher gehört, dafür bürgen die dem Verfaſſer bis jetzt bekannt gewordenen Recenſionen und viele andere ſein Werk ehrenden Privaturtheile. Angebote unter 1000 Thlr. können jedoch nicht berückſichtigt werden. Diejenigen welche darauf reflectiren, wollen ſich unter Couvert der Waltherſchen Hofbuchhandlung in Dresden direkt an mich wenden. J. F. Baumann,

Koch beim Herrn Graf v. Bünau in Dahlen.

---

(31) In Schmidl's Buchhandlung in Wien ſind zu haben:

Ι Σ Τ Ο Ρ Ι Α Ι

των ανθρωπινων πρασεων ἀπὸ τῶν ἀρχαιοτάτων χρόνων εως τῶν ἡμερῶν μας, ἐκ παιλῶν ἀπαθιςθεῖσαι, καὶ τα νεώτερα ἐξ ἀρίστων Γερμανῶν ἱστοριογράφων ἐλευθέρως μεταφρασθεῖραι ὑπὸ Κ. Μ. Κουμα. 8. 12 *Τομ. Βιέννῃ* 830 – 32. ganz neu

25 fl. C. M.

Λεξικον δια τους μελετωντας τα των παλαιων Ελληνων ςυγγραμματα, ὑπὸ Κουμα. 2 *Τομ.* 4. *εν Βιεννῃ* 821. ganz neu. 20 fl.

Hübner, Geſchichte und Sammlung der europäiſchen Schmetterlinge, complet in 1222 fein illum. Kupfertfln, mit erklärendem Text. 4. Augsburg, 1805 — 1830 ſtatt 600 fl. um 260 fl. Cv. Mze baar franko Leipzig.

☞ Commiſſionen für Süd-Deutſchland.

(32) In Erwiederung mehrfacher Anfragen zeige ich hiermit an, daß ich von nun an wieder Commiſſionen ꝛc. für hieſigen Platz übernehme

Digitized by Google

und meine Einrichtungen getroffen habe, daß dieſelben zu vollkommener Zufriedenheit beſorgt werden können.

Demnach bitte ich mir fortwährend für die Herren Didot in Paris, Merklein in Paris, Scheurer in Strasburg, Heitz in Strasburg und andere in hieſigen Rayon gehörige Beiſchlüſſe zu überſenden.

So eben verſende ich:

Paris, ou le livre des Cent-et-Un, Tome XII.

Frankfurt a. M., 1. Septembre 1833.

Siegmund Schmerber.

Vom Königlichen Kreis- und Stadtgericht Nürnberg.

Nürnberg, den 7. Auguſt 1833. *)

(33) In der Kußleriſchen Concursſache wird auf Antrag der Gläubiger der zur Monath und Kußleriſchen Buchhandlung gehörige nach der Ballenſchnur mit dem Sortiment auf 3491 fl. 43½ kr. taxirte Verlag mit der Berechtigung zum Sortimentshandel, als Realrecht, und mit Dareingabe der Handlungs-Utenſilien dem öffentlichen Verkauf an den Meiſtbietenden ausgeſetzt, und hierzu auf

Montag den 16. Septbr. Vormittags 9 Uhr im Comm. Zimmer Nr. 14 d. G. L. vor dem Commis. causae Raths-Acc. Hütter Termin anberaumt.

Zahlungsfähige Kaufsliebhaber werden hierzu mit dem Anfügen eingeladen, daß der Zuſchlag von der Genehmigung der Gläubiger abhängt.

Buſch.

Hardt.

*) Erſt heute, am 30. Aug. pr. Poſt hier eingegangen. D. Red.

---

(34) ☞ Zu beachten.

Berger Handbuch des gemeinen deutſchen Rechts iſt aus Herrn Broſe's Verlag an uns übergegangen, wie wir bereits 1825 bekannt gemacht, dennoch verlangen noch immer einige Buchhandlungen dieſes Werk von Herrn Broſe. Wozu alſo Verlags-Cataloge drucken und Nachrichten im Wochenblatt inſeriren, wenn ſolche ſo wenig beachtet werden?

Helwing'ſche Hofbuchhandlung.

Ueberſetzungs- und Colliſions-Anzeigen.

(35) Im Druck befindet ſich u. wird in 4 Wochen verſandt:

Der Leibeigene. Seelengemälde aus dem Mittelalter. Dem Engliſchen nacherzählt von Georg Lotz. 8. 1 Thlr. — geſ. Aufgabe wie viel Ex. iſt mir erwünſcht. Es iſt

ein ſehr intereſſanter Roman,

man kann ſich aus den Bruchſtücken, die die Originalien liefern, davon überzeugen.

Der engliſche Titel iſt:

The Bondman à story of the Times of Wat Tyler.

Sollte eine zweite Ueberſetzung im Werke ſeyn, ſoll dieſe doch nur 2/3 von jener im Preiſe betragen.

---

(36) Von

Researches on the Pathology and Treatment of some of the most important diseases of women by Robert Lee. London, 1833.

erſcheint eine Ueberſetzung von Hofmedicus Schneemann. Hannover, den 26. Auguſt 1833.

Helwing'ſche Hofbuchhandlung.

---

(37) Von James Sheridan Knowles, the Wife a tale of Mantua. A Play in 5 acts und the Hunchback. A Play in 5 acts erscheinen bei uns eben sowohl englische Ausgaben als Uebersetzungen, letztere von einem dem deutschen Publikum rühmlichst bekannten Dichter.

Wir halten Knowles dramatiſche Leiſtungen, die in der letzten Saiſon ein ſo außerordentliches Aufſehen machten und von denen die erſte ſeit wenig Monaten bereits 5 Mal, die letzte 7 Mal neu aufgelegt wurde, für das Beſte, was ſeit langer Zeit für's Theater geliefert ward. Knowles ſcheint Shakspeare gründlich ſtudirt zu haben und kennt als Schauſpieler dabei das Bühnenbedürfniß dramatiſcher Arbeiten ſo genau, daß nicht zu zweifeln iſt, daß ſeine Stücke auch auf alle deutſche Theater übergehen und auf den Repertorien bleiben werden.

Leipzig, Baumgärtners Buchhandlung.

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Digitized by Google

Beilage zu No 9 u. 10 des Wochenblattes für Buchhändler ꝛc.

XV. Jahrgang.

Bücher, welche neu erſchienen ſind und noch erſcheinen werden.

(1) Bei Dietlein jun. und Comp. in Halle ſind erſchienen und auf Rechnung unſeres Commiſſionairs, Herrn Wilhelm Lauffer in Leipzig zu erhalten:

Reden bei feierlicher Entlaſſung der Katechumenen, herausgegeben von einem Lehrer einer zahlreichen Volksſchule, für Lehrer paſſend. 12. ſ. br. 6 Gr. oder 7 Sgr. 6 Pf. oder 27 kr.

J. F. Sewalds, (Oberpedell und Legiskommiſſarius an der vereinten Friedrichs-Univerſität) Reiſe von Halle nach Venedig in Begleitung des Kanzlers Dr. Aug. Herrm. Niemeyer und des Kanonikus Dr. Aug. Lafontaine. 8. 12 Gr. oder 15 Sgr. oder 54 kr.

Zimmerſprüche oder Reden für Zimmerleute nach Beendigung eines neu erbauten Gebäudes 12. br. 1 Gr. 8 Pf. oder 2 Sgr. 1 Pf. oder 7½ kr.

Neueſte Sammlung enthaltend 252 Gelegenheitsgedichte, herausgegeben von einem Lehrer einer zahlreichen Volksſchule. 12. ſ. br. 12 Gr. oder 15 Sgr. oder 54 kr.

Neues Komplimentirbuch oder kurze Anweiſung für ſolche, welche in gebildeten Geſellſchaften nicht in Verlegenheit gerathen wollen von G. M. S. Fiſcher. 12. br. 5 Gr. oder 6 Sgr. 3 Pf. oder 22½ kr.

Der Gratulant. Neue Geſundheitswünſche für Geſellſchaften. 16. br. 1 Gr. oder 1 Sgr. 3 Pf. oder 4½ kr.

Neueſte Blumenſprache. Taſchenbuch für Jungfrauen und Jünglinge. 16. br. 1 Gr. oder 1 Sgr. 3 Pf. oder 4½ kr.

Die Augen- und Zeichenſprache. Eine angenehme Unterhaltung für Liebende und Jünglinge beiderlei Geſchlechts. 16. br. 1 Gr. oder 1 Sgr. 3 Pf. oder 4½ kr.

Kunſt zu küſſen. Nützlicher Unterricht für alle junge Leute von gutem Ton. 16. br. 1 Gr oder 1 Sgr. 3 Pf. oder 4½ kr.

Receptbuch und Hausapotheke für Verliebte. 16 br. 1 Gr. oder 1 Sgr. 3 Pf. oder 4½ kr.

Unterricht, wie ſich junge Eheleute gegenſeitig bedienen ſollen. 16. br. 1. Gr oder 1 Sgr. 3 Pf. oder 4½ kr.

Neu revidirte Prozeßordnung der Liebe und Taxordnung derſelben. 16. br. 1 Gr. oder 1 Sgr. 3 Pf. oder 4½ kr.

Berechnung, wie viel eine Frau jährlich koſtet. Wahrheit, Scherz und Ernſt, oder Erkenntniß der keuſchen Junggeſellen und Jungfern. 16. br. 1 Gr. oder 1 Sgr. 3 Pf. oder 4½ kr.

Das Recht der Liebe in vier Büchern von Piscator. 16. br. 1 Gr. 6 Pf. oder 1 Sgr. 11 Pf. oder 6¾ kr.

Der Briefſteller für Liebende oder kurze Anweiſung in ein paar Stunden Liebesbriefe ſchreiben zu lernen. 16. br. 1 Gr. oder 1 Sgr. 3 Pf. oder 4½ kr.

Wichtige Fragen für Jungfrauen und Jünglinge beim Heirathen. 16. br. 1 Gr. oder 1 Sgr. 3 Pf. oder 4½ kr.

Der Pferdearzt. Ein nothwendiges Hülfsbuch für Pferdebeſitzer nach dem Manuſcripte eines erfahrnen Roßarztes mit Benutzung der neueſten und beſten Hülfsmittel ausgearbeitet von G. M. Fiſcher 8. Pappbd. 11 Gr. oder 13 Sgr. 9 Pf. oder 49½ kr.

Der Rindviehartzt. Ein nothwendiges Hülfsbuch für Rindviehbeſitzer mit Benutzung der neueſten und beſten Hülfsmittel von G. M. Fiſcher. 8. Pappb. 9 Gr. oder 11 Sgr. 3 Pf. oder 30½ kr.

Kleine Sattelhülfe, oder kurze Reitanweiſung für alle Laien in der Kunſt, vorzüglich aber für junge künftige Kavalleriſten. Herausgegeben von v. B***, Königl. Preuß. Oberſt. 8. br. 3 Gr. oder 3 Sgr. 9 Pf. oder 13½ kr.

Sammlung deutſcher Lieder aus Göthe, Körner, Schiller, Voß und überhaupt von den größten Dichtern geſammelt. 12. br. 1s Heft. Kriegs- und Heldenlieder. 2s Heft. Desgl. 3s Heft. Wander-, Volks- und Abſchiedslieder. 4s Heft. Abſchiedslieder. 5s Heft. Punſchlieder und Rundgeſänge. 6s Heft. Lieder f. fröhliche Zirkel. 7s Heft. Desgl. 8s Heft. Desgl.
Alle 8 Hefte enthalten 202 Lieder und koſten zuſammen 8 Gr. oder 10 Sgr. oder 36 kr.

Digitized by Google

Papa Schmidts Leben und Abentheuer. Mit 18 Abbild. Eine Volksſage neuerer Zeit. 8. br. 1 Gr. 8 Pf. oder 2 Sgr. 1 Pf. oder 7½ kr.

Abentheuer des Till Eulenſpiegel, mit neuen Holzſchnitten verſehene und verbeſſerte Aufl. 8. br. 5 Gr. oder 6 Sgr. 3 Pf. oder 22½ kr.

Lajinka und Joſeph oder die verſöhnte Rache. Eine Geſchichte aus der letztverfloſſenen polniſchen Revolution. 12. br. 1 Gr. 2 Pf. oder 1 Sgr. 6 Pf. oder 5⅝ kr.

Die ſchöne Karoline oder der Huſarenoberſt; oder die edeldenkende Kaufmannsfrau. 12. br. 1 Gr. oder 1 Sgr 3 Pf. oder 4½ kr.

Müllers Röschen oder die ſonderbare Erbſchaft. Eine wahre Begebenheit vor der Schlacht bei Jena. 12. br. 1 Gr. 4 Pf. oder 1 Sgr. 8 Pf. oder 6 kr.

Die drei Waiſen oder Ende gut alles gut, eine unterhaltende und lehrreiche Erzählung für Jedermann. 12. br. 2 Gr. oder 2 Sgr. 6 Pf. oder 9 kr.

Berliniſche Hummeln und Halliſche Wespen für luſtige Leute in ein Neſt getragen. kl. 8. br. 3 Gr. oder 3 Sgr. 9 Pf. oder 13½ kr.

Kleine Sammlung auserwählter Stammbuchs-Verschen für Jungfrauen und Jünglinge. 1s Bändch. 16. br. 1 Gr. oder 1 Sgr. 3 Pf. oder 4½ kr.

Desgleichen. 2s Bändchen. 16. br. 1 Gr. oder 1 Sgr. 3 Pf. oder 4½ kr.

Sammlung von Räthſeln zur Unterhaltung für die Jugend. 12. br. 1 Gr. od. 1 Sgr. 3 Pf. od. 4½ kr.

Neues Frag- und Antwortſpiel zur geſelligen Unterhaltung in den Winterabenden. 12. br. 1 Gr. 8 Pf. oder 2 Sgr. 1 Pf. oder 7½ kr.

---

(2) In der C. J. Edler'ſchen Buch- und Muſikalienhandlung in Hanau ſind folgende Neuigkeiten erſchienen:

Anſichten, fünf, von Hanau und der Umgegend (Marktplatz, Paradeplatz, Wilhelmsbad, Philippsruh, Steinheim.) ſchwarz à 3 Gr. oder 12 kr. complet 15 Gr. oder 1 fl. ill. à. 6 Gr. od. 24 kr. compl. 1 Thlr. 6 Gr. od. 2 fl.

*Geſänge der Unschuld, Freude und Tugend, mit Begleitung des Pianoforte. quer 8. broch. 4 Gr. oder 18 kr.

Lamboifeſt, das, in und außer der Stadt. Eine Hanauer Lokalſkizze in zwei Abtheilungen (in Hanauer Mundart geſchrieben). Nebſt einer kurzen Beſchreibung über die Veranlaſſung dieſes Feſtes. 8. broch. 6 Gr. oder 27 kr.

Portrait des Dr. Kisselbach, homöopathischen Arztes zu Hanau. gr. Fol. 10 Gr. oder 45 kr.

Rathgeber, zuverläſſiger, für deutſche Landwirthe, die nach den nordamerikaniſchen Freiſtaaten auszuwandern beabſichtigen, wie ſolche ſich vor ihrer Abreiſe aus der Heimath ſowohl, als auch hinſichtlich der Reiſe ſelbſt und nach ihrer Landung in der neuen Welt zu verhalten haben ꝛc. 8. broch. 8 Gr. oder 36 kr.

Schlingloff, C. G., Anweiſung im Rechnen. 2te verm. u. verb. Aufl. 8. 16 Gr. oder 1 fl. 12 kr.

— — Aufgaben der Rechenkunſt. Geeignet bei dem mündlichen Vortrage des Lehrers. 2te verb. Aufl. 8. 10 Gr. oder 45 kr.

Schuppius, Dr. G. Ph., Handbuch der neuern Geſchichte für die obern Klaſſen höherer Lehranſtalten und zum Selbſtunterrichte. 1ter Bd. gr. 8. 1 Thlr. oder 1 fl. 48 kr.

— — deſſelben Werkes 2ter Bd. gr. 8. unter der Preſſe.

— — Auswahl aus der allgem. Geſchichte in tabellariſcher Form. Zum Schul- und Privatgebrauche entworfen. gr. 8. unter der Preſſe.

Stein, Georg, sechszig auserwählte deutsche Lieder, mit Begleitung der Guitarre. kl. quer 4. brosch. 16 Gr. oder 1 fl. 12 kr.

Zehner, Dr. H. G., Kornblumen. Geſammelte Novellen. 2 Bdchn. 8. unter der Preſſe.

— — der Prediger, oder die Kirche in ihrem Leben u. Siechthum. 8. broſch. 8 Gr. oder 36 kr.

---

(3) Es iſt erſchienen und an alle Handlungen verſandt worden:

Cornelia. Taſchenbuch für deutſche Frauen auf das Jahr 1834. Heraus gegeben von A. Schreiber. Neunzehnter Jahrgang. Mit 8 Kupfern und Stahlſtichen von Fleiſchmann ꝛc. 2 Thlr. 8 Gr. Prachtausgabe 3 Thlr. 8 Gr.

Inhalt: 1) Zu den Kupfern von dem Herausgeber. 2) Die Bürger zu Wien. Hiſtoriſche Erzählung von Wilh. Blumenhagen. 3) Liebe um Liebe. Erzählung von Amalie Schoppe, geb. Weiſe. 4) Die Zerſtörung Badens. Hiſtoriſche Novelle von A. Schreiber. 5) **Ergo bibamus.** Eine Novelle von G. Döring. 6) Der Schlaftrunk. von A. Schreiber. — Gedichte vom Herausgeber, Hebel, C. Geib. —

Heidelberg, am 1. Auguſt 1833.

J. Engelmann.

Digitized by Google

(4) Bei Ferd. Eßmann in Minden iſt erſchienen:

Breithaupt, geometriſche Conſtructionslehre. 8. ord. 10 Gr.

Chwatal, F. X. Euterpe. Beiträge zur nützlichen und angenehmen Beschäftigung am Pinof. 1r. Jahrg. 12 Hefte 4. 2 Thlr.

Kapp, E., Einheit des geſchichtlich-geographiſchen Unterrichts, nebſt einer lith. Tafel. 8. geh. 8 Gr.

— — Leitfaden des geſchichtlich-geographiſchen Unterrichts in den untern Gymnaſialklaſſen, in Real- und Bürgerſchulen. 8. 6 Gr.

— — Hellas hiſtoriſche Bilder für die Jugend. geh. 8 Gr.

Methfessel, C. An die Hoffnung, Lied mit Begl. d. Pianoforte. 2 Gr.

— — Emma an Adalbert, mit Begl. d. Pianof. 2 Gr.

— — Sehnsucht, mit Begleitung d. Pianof. od. d. Guitarre. 2 Gr.

Mittheilungen über die Anlage einer Eiſenbahn zur Verbindung des Rheines mit der Weſer. 4. geh. 4 Gr.

Weigl, J., Ouverture zur Oper: Das Dorf im Gebirge, Für d. Pianof. zu 4 Hände, 4 Gr.

Platon's Erziehungslehre, als Pädagogik für die Einzelnen und als Staatspädagogik. Ein Beitrag zur Geſchichte der Erziehungs-Wiſſenſchaft und Kunſt, oder deſſen prakt. Philoſophie, nach den Quellen bearbeitet von Dr. A. Kapp. 8. 2 Thlr.

Platonis Commentatio de Loco Mathematico scribsit C. F. P. Patze. 4. 8 Gr.

Unter der Preſſe befinden ſich:

Burgheim, die Geometrie in ihrer Anwendung auf das Tiſchler-Handwerk, ſowohl für Zeichenſchulen der Tiſchler, als zum Selbſtunterrichte.

Wormbaum, Fr., Lehrreiche und anmuthige Erzählungen aus der Preuß. Brandb. Geſchichte. 8.

---

(5) Reutlingen. (Neues Buch.) Bei Jak. Noa Fiſcher iſt erſchienen und zu haben:

Neues Pſalter- und Harfenſpiel. Eine Sammlung auserleſener geiſtlicher Lieder zum nützlichen Gebrauch in chriſtlichen Familien. 8. roh. 27 kr. Eleg. br. 36 kr.

---

(6) Neuer Verlag von E. A. Fleiſchmann in München.

* Berichte baieriſcher Aerzte über **Cholera morbus**. Ausgezogen und redigirt von **Dr. B. Röſer** und **Dr. A. Urban**. 2 Abtheilungen. gr. 4. broſch. 20 Gr. oder 1 fl. 21 kr.

Chezy. H. von, Norika. Reiſehandbuch für Alpenwanderer. gr. 8. geb. 1 Thlr. 12 Gr. oder 2 fl. 42 kr.

Lebensbilder, chineſiſche, von Sing Tang. Ueberſetzt von Sebaldus Nothanker. 16. broſch. 8 Gr. oder 36 kr.

* Traurig, H. J. A., vermiſchte Schriften. Die Agilolfinger, oder Fürſtengeſchlechtskunde der Bojer. In 3 Büchern. 1te Lieferung in 2 Abtheilungen. gr. 8. broſch. 1 Thlr. oder 1 fl. 36 kr.

Die mit * bezeichneten Werke bitte zu verlangen.

---

(7) Bei Carl Focke in Leipzig iſt ſo eben erſchienen, und an alle gute Buchhandlungen verſandt worden:

Die Ruinen der Burg Uchtenhagen bei Freienwalde an der Oder. Romantiſche Darſtellung aus dem literariſchen Nachlaſſe von Sophia May. Zwei Bände, ſauber broſchirt. Preis 2½ Thlr.

---

(8) Bei Ernſt Günter in Liſſa iſt ſo eben erſchienen:

Lehnſtein, **Dr. W.**, Kosmetiſches Taſchenbuch für die elegante Welt. Enthaltend: eine gründliche Anweiſung, wie man die Schönheit der Haut (des Geſichts, der Hände, des Buſens, Halſes, der Lippen ꝛc.) der Haare, Augen, Zähne u. ſ. w. bis ins ſpäteſte Alter erhalten, erhöhen und den Mangel derſelben erſetzen kann. Nebſt Vorſchriften zur Anfertigung verſchiedener Parfümerien und anderer zur Eleganz dienender Mittel. 8. geh. 1 Thlr. 4 Gr.

Converſations-Bibliothek, oder Darſtellung des Wiſſenswürdigſten und Nützlichſten zum geſelligen Leben. 4tes Heft. 16. geh. 4 Gr.

Auch unter dem Titel:

Der Familien- und Gelegenheits-Dichter. Eine Auswahl der vorzüglichſten Gedichte zu allen Familienfeſten und feierlichen Gelegenheiten. 4s Heft. Hochzeitsgedichte.

Rockſtroh, **Dr. H.**, die Glasblaſekunſt im Kleinen, oder mittelſt der Docht- oder der Strahlflamme. Nebſt einer Anweiſung, wie Mikroskope, Barometer, Thermometer, Aräometer, Mikrometer und noch manche andere Gegenſtände, bei welchem Glas das vornehmliche Material iſt, verfertigt oder bewerkſtelligt werden; auch einem Anhange von Glas-

Digitized by Google

kunſtſtückchen und Glaskünſteleien. Mit 4 erläuternden Kupfern. 8. geh. 20 Gr.

Sammlung mehrstimmiger Gesänge ernsten und heitern Inhalts, (Choräle, Lieder, Motetten, Chöre aus Opern, Oratorien, Messen etc.) besonders zum Gebrauche für Gymnasien und kleinere Gesang-Vereine aus den Werken der vorzüglichsten Meister alter und neuer Zeit zusammengetragen. 1te Lief. 16 Gr.

Diejenigen Handlungen, welche unverlangt keine Nova annehmen, erſuche ich ergebenſt ihren Bedarf hiervon zu verlangen.

---

(9) So eben iſt bei A. Hirſchwald in Berlin erſchienen und verſandt:

Bluff, Dr, P, Die Leistungen und Fortschritte der Medizin in Deutschland im Jahre 1832. Erster Jahrgang. VIII u. 404 Seiten. gr. 8. geh. Ladenp. 1 Thlr. 20 Sgr. (1 Thlr. 16 Gr.)

Phoebus, Dr. P, über den Leichenbefund bei der orientalischen Cholera. VIII u. 340 Seiten. gr. Roy. 8. geh. Ladenp. 1 Thlr. 22½ Sgr. (1 Thlr. 18 Gr.)

Von demſelben Verfaſſer erſchien im vorigen Jahre:

De concrementis venarum osseis et calculosis. Commentatio pro venia docendi def. IV. u. 46 Seit. gr. 4. Velinpap. 10 Sgr. (8 Gr.)

Saulsohn, Dr. S., de urethrae stricturis omnibusque tractandi eas methodis. P. I. pathologia. Acced. II tab. aen. 4. geh. 26¼ Sgr. (21 Gr.)

---

(10) Bei J. Hölſcher in Coblenz iſt erſchienen, und an alle Buchhandlungen verſandt:

Archiv für rheiniſche Geſchichte. Herausgegeben von K. A. Grafen von Reiſach und Dr. P. A. Linde. 1r Theil gr. 8. geh. 2 fl. 24 kr.

Larenz, H., Reflexionen über öffentliche Anſtalten. gr. 8. geh. 1 fl. 12 kr.

Luccalmaglio, die Moſel und ihre nächſten Umgebungen von Coblenz bis Trier. 12. geh. 45 kr.

Müller, Dr. J., Lehrbuch der Phyſiologie des Menſchen. 1r Bd. in 2 Abtheil. 6 fl. 24 kr.

Früher iſt von demſelben Verfaſſer bei mir erſchienen:

Ueber die phantaſtiſchen Geſichtserſcheinungen. Eine phyſiologiſche Urkunde des Ariſtoteles über den Raum. gr. 8. geh. 1 fl. 30 kr.

Anzeige für diejenigen Handlungen, welche nach Novitätenzetteln wählen.

(11) Werhli, Lehrer in Hofwyl, Unterhaltungen eines Schullehrers mit der erſten oder Elementarklaſſe. 2s Heft. oder Winke, wo der Stoff zu lehrreichen naturkundlichen Unterhaltungen herzunehmen, und wie er zum Theil auch ſprachförderlich zu verarbeiten ſey. geh. 7 Gr. (Commiſſion.)

Deſſelben Werkchens 1s Heft wurde im Juni verſandt.

Mendel, Muſikdirektor in Bern, vier vierſtimmige Männergeſänge. Dem Großherzogl. Heſſiſchen General-Staatsprokurator Hr. Dr. Gottfried Weber in Darmſtadt gewidmet. in eleg. allegor. Umſchlage. 8 Gr.

Obige beiden Artikel habe heute verſendet und erſuche daher meine Herrn Collegen, denen zu wenige Exemplare zukommen ſollten, ihren etwaigen Mehrbedarf ſich in Leipzig ausliefern zu laſſen.

Von Mendels Lieder, die ich gef. an Männergeſangvereine. Liedertafeln und Schullehrer-Seminarien zu empfehlen bitte, gewähre ich bei Parthien noch beſondere Vortheile.

Bern, am 1. Auguſt 1833. C. A. Jenni.

---

(12) Im Verlage des Landes-Induſtrie-Comptoirs zu Weimar erſchien:

Anatomiſche Beſchreibung und chirurgiſche Behandlung der Unterleibsbrüche. Von Sir Aſtley Cooper, Nach der 2ten von C. Aſton Key beſorgten Aufl. aus dem Engl. überſetzt. 32 Bg. in gr. 4. mit 26 Kupfertafeln. 7 Thlr. oder 12 fl. 36 kr.

Daſſelbe für die Beſitzer der chirurgiſchen Kupfertafeln, ohne die in denſelben befindlichen 11 Tafeln, 6 Thlr. oder 10 fl. 48 kr.

Einleitung in das natürliche Syſtem der Botanik, oder ſyſtematiſche Ueberſicht der Organiſation, natürlichen Verwandſchaften und geographiſchen Verbreitung des ganzen Pflanzenreichs, nebſt Angabe des Nutzens der wichtigſten Arten in der Heilkunde, den Künſten und der Haus- und Feldwirthſchaft. Von John Lindley, gr. 8. 3 Thlr. oder 5 fl. 24 kr.

---

(13) Bei Wilhelm Kaiſer in Bremen iſt ſo eben erſchienen:

Huber, V. A., engliſches Leſebuch für höhere Schul-

Digitized by Google

klaſſen. 1te Abtheil. Handbuch der engliſchen Poeſie mit einer Einleitung über die hiſtoriſche Entwickelung der engliſchen Poeſie. gr. 8. 43 Bg. 2 Thlr.

Richelmann, Aug. Wilh., Selbſtſchilderung, im Kerker zu Bremen im Jahre 1832. Von ihm ſelbſt geſchrieben. Mit Aktenſtücken dokumentirt ꝛc. gr. 8. (5½ Bg.) geh. 6 Gr. netto.

Uhde, A. W. J., Verſuch einer genetiſchen Entwickelung der mechaniſchen Kryſtalliſationsgeſetze, nebſt vorläufiger Erörterung über die mechaniſchen Bedingungen des dreifachen Aggregatzuſtandes der Körper überhaupt. Mit 4 lithgr. Tafeln gr. 8. (25 Bg.) 2 Thlr.

Menken, G., Verſuch einer Anleitung zum eigenen Unterrichte in den Wahrheiten der heil. Schrift. 3te verb. um die Hälfte vermeh. Aufl. gr. 8. (27¾ Bg.) 1 Thlr. 16 Gr.

Liederkränze, gewunden für frohe Menſchen von S. Däves. 6 Bdchn. geb. 1 Thlr. 3 Gr. netto.

Dieſelben im Futteral 1 Thlr. 6 Gr. netto.

Billardreglement, kurz gefaßtes. 3 Gr. netto.

Beinhöfer, C. A., Maria, Erbfräulein von Jever, u. Cuno II. Graf von Oſtfriesland. Vaterländiſches Schauſpiel in 5 Acten. gr. 8. (16½ Bg.) geh. 1 Thlr.

Diejenigen Handlungen, die unverlangt keine Neuigkeiten annehmen, belieben davon zu wählen.

---

(14) Ernſt Kleins Comptoir in Leipzig hat im Laufe dieſes Jahres als Neuigkeit verſandt:

Döring, Dr. H., Jean Paul Friedrich Richters Leben und Charakteriſtik. Nach ſeinen Briefen und andern Mittheilungen dargeſtellt. Mit Portrait und Facſimile 2r Bd. 19½ Bg. in 16. broſch. Preis für beide Bände 1 Thlr. 12 Gr.

Auch unter dem Titel:

Jean Pauls Leben. Seitenſtück zur Gallerie Weimariſcher Schriftſteller von Dr. H. Döring.

Daſſelbe Werk in Octav, auch unter dem Titel:

Jean Pauls ſämmtliche Schriften. 2r Supplementband. Leben und Charakteriſtik. dargeſtellt von Dr. H. Döring 19½ Bgn. Preis für beide Bände 1½ Thlr.

Kraft, Dr. F. K., Geſchichte von Altgriechenland. Ein Handbuch für Gymnaſien. Als Anleitung zum Ueberſetzen aus dem Deutſchen in das Lateiniſche. 4te verb. Aufl. 23 Bg. gr. 8. 18 Gr.

Pigault-Lebrün, der Egoismus, oder ſo ſind wir alle. Humoriſtiſcher Roman. Deutſch herausgegeben von E. Klein. Neue und wohlfeile Ausgabe in Taſchenformat. 3 Thle. broſch. 40 Bg. 1 Thlr. 8 Gr.

Jördens, G., Bella und Beata. Eine Geſchichte. Neue wohlfeile Ausgabe in Taſchenformat broſch. 12 Bg. 10 Gr.

Beide Werke auch unter dem Titel:

Bibliothek, wohlfeile, von Unterhaltungsſchriften. In Taſchenformat 9—12r Bd. Bei Pränumeration auf 4 folgende Bdchn. jedes nur 9 Gr.

Kruse, Dr. Fr. Prof., Universae Graeciae Antiquae tabula geographia. Cum adumbratione adjacentium regionum Illyrici, Macedoniae, Thraciae et Asiae minoris. Secundum optimos tam veteres quam recentiores auctores. Hodiernis locorum etc. nominibus additis exarata. Editio nova, finibus Graeciae regni hodierni additis. Oder:

General-Charte vom Alten Griechenland, nebſt den angränzenden Gegenden von Illyrien, Macedonien, Thracien und Klein-Aſien. Nach den beſten alten und neuern Autoren. Mit Hinzufügung der neuern Orts- und andern Namen entworfen. Neue Ausgabe, mit den Gränzen des jetzigen Königreichs Griechenland. Größtes Format 18 Gr. Dieſelbe auf Schweitzer Velinpap. illum. 1 Thlr.

Griechenlands Wiedergeburt oder politiſch. ſtatiſtiſche Charte von der europäiſchen Türkey und ganz Klein-Aſien, nebſt den joniſchen Inſeln, Siebenbürgen, Ungarn, Dalmatien und den ruſſiſchen Provinzen am ſchwarzen und aſowſchen Meere. Gezeichnet und geſtochen in Paris unter der Direktion der Herrn Champion und Baumann. Größtes Format illum. nach den Gränzbeſtimmungen des jetzigen Königreichs Griechenland, und der an Aegypten abgetretenen Provinzen. 12 Gr. Dieſelbe auf Schweizer Velinpap. ſauber illum. 18 Gr.

---

(15) Bei W. Lauffer in Leipzig ſind neu erſchienen:

Briefe des M. Tullius Cicero und mehrerer seiner Zeitgenossen. Herausgegeben und erläutert von A. Thospann. Ir Bd. 1te Lief. gr. 8. 1 Thlr.

Kerndörffer, Dr. H. A., praktiſche Rhetorik. Ein Handbuch für Schulen, Gymnaſien und zum gründlichen Selbſtunterrichte. 8.

Koch, M. C. G., Mittheilungen an Landprediger in Entwürfen und Andeutungen zu Religionsvorträgen bei Beerdigungen. 8. geh. 14 Gr.

Digitized by Google

Moſer, F. S., über die Abſchaffung des Beichtgeldes und die Entbehrlichkeit der Kirchenagenden. 8. geh. 4 Gr.

Volbeding, M. J. E., zur vergleichenden Homiletik. 2s Heft. geh. gr. 8. 15 Gr.

Volkmann, A. G. Anatomia Animalium, Tabulis illustrata. Vol. I. Lib. I. 9 Gr. Vol. I. Lib. II. 21 Gr.

Zimmermann, J. C. E., anatomische Darstellungen zum Privatstudium. XIX. Heft. mit 4 color. Kupfern in Folio. 14 Gr.

——— Erfahrungen und Beobachtungen bewährter Aerzte und Wundärzte neuerer Zeit über Prolapsus und Carcinoma-Uteri nebst einer gründlichen Beleuchtung der Pessarien; für angehende Aerzte, Wundärzte und Geburtshelfer. Mit 8 color. Kupfern, Folio. (In 4 Wochen)

---

(16) Neuer Verlag von W. Leske in Darmſtadt: Kunſtſachen und Landkarten.

Alterthümer von Athen und anderen Orten Griechenlands, Siciliens und Kleinasiens, gemessen und erläutert von C. R. Cockerell, W. Kinnard, T. L. Donaldson, W. Ienkins, W. Railton, als Supplement des Stuart-Revett'schen Werkes. Vte und letzte Lieferung. Subscriptionspreis auf Velinpapier à 1 Thlr. 16 Gr. oder 3 fl. ord. Pap. 1 Thlr. 6 Gr. od. 2 fl. 15 kr.!

Das nun vollſtändige Werk koſtet im Subſcriptionspreis cartonirt mit dem Text auf Velinpap. 10 Thlr. 8 Gr. oder 18 fl. 36 kr. auf ordinär Papier 8 Thlr. 6 Gr. oder 14 fl. 51 kr. Der Subſcriptionspreis beſteht noch auf unbeſtimmte Zeit fort.

Ansichten von Darmstadt und seinen Umgebungen. 3te Lief. mit 6 ausgemalten Blättern. gr. 4. 1 Thlr. 8 Gr. od. 2 fl. 24 kr.

Die Blätter werden auch einzeln gegeben.

Ansichten, vier, von Darmstadt, in Kupfer gestochen von E. Grünewald, 1 Thlr. 4 Gr. od. 2 fl.

Einzeln koſtet jedes Blatt 8 Gr. oder 36 kr.

Karte, neue, von dem Großherzogthum Heſſen, mit der innern Eintheilung nach den beſten und neueſten Quellen bearbeitet und in Stein gravirt von C. Glaſer. Royal-Format. 16 Gr. oder 1 fl 12 kr.

Karte der vereinigten Staaten von Nord-Amerika nach den neueſten und beſten Quellen entworfen von John Meliſh. In Stein gravirt von Ed. Wagner. Landkarten-Format. 6 Gr. oder 27 kr.

Karte von Syrien, entworfen und berichtigt nach den Angaben von Volney, Burckhardt, Irby und Mangles von C. P. Hällſtröm. Ldkrtn. Format. 8 Gr. oder 36 kr.

Moller, D. G. Beiträge zu der Lehre von den Construktionen. 1s Heft, m. 6 Kupfertafeln. Royal-Folio. 1 Thlr. 18 Gr. od. 3 fl.

Müller, D. F. H. Beiträge zur deutschen Kunst- und Geschichtskunde durch Kunstdenkmale mit vorzüglicher Berücksichtigung des Mittelalters, in vierteljähr. Heften mit theilweise colorirten Steindrücken. 3s und 4s Heft. gr. 4. jedes Heft 1 Thlr. 4 Gr. oder 2 fl.

Plan von Jeruſalem. Folio (zu Berggren's Reiſen im Orient gehörig) 6 Gr. oder 27 kr.

Schulatlas, vollſtändiger, der neueſten Erdbeſchreibung mit vorzüglicher Berückſichtigung der durch hiſtoriſche Ereigniſſe merkwürdigen Orte. In 27 colorirten Blättern. Neue wohlfeilere Ausgabe. Royal-Quart. 1 Thlr. 8 Gr. oder 2 fl. 24 kr.

Schulatlas, kleiner, der neueſteu Erdbeſchreibung. In 9 colorirten Blättern. Royal-Quart. 12 Gr. oder 54 kr.

(Bei Einführung dieſer Atlanten in Schulen werden durch jede Buchhandlung noch beſondere Vortheile zugeſtanden.)

Wandkarte von den Provinzen Starkenburg und Rheinheſſen, nach der neueſten innern Eintheilung. Neue Ausgabe. Royal-Format. 6 Gr. oder 27 kr.

Wandkarte von der Provinz Oberheſſen, nach der neueſten innern Eintheilung. Neue Ausgabe. Royal-Format. 6 Gr. oder 27 kr.

Später werden erſcheinen:

Beck, F. K. H., das Heſſiſche Staatsrecht IX Buch. 1 H. Von dem Forſtweſen. gr. 8.

Berggren, J., Reiſen in Europa und im Morgenlande. Aus dem Schwediſchen überſetzt von D. F. H. Ungewitter. 3r u. letzter Theil. 8.

Fenner v. Fenneberg, Schwalbach und ſeine Heilquellen. 3te verbeſſ. und verm. Auflage. Mit einer Anſicht von Schwalbach. 8.

Graff, G., die wichtigſten Kämpfe, Schlachten und Belagerungen des Alterthums für die reifere Jugend. 1s u. 2s Bdchn. 8.

Digitized by Google

Larrey, J., chirurgiſche Klinik, eine Sammlung von Erfahrungen in den Feldzügen und Militär-Hoſpitälern. A. d. Franz. von Dr. Fr. Amelung. 3r Bd. (den 4. Bd. des Originals enthaltend) gr. 8.

Melodien zu D. C. Weitershauſens 260 frohen Geſängen für Bürger und Landleute. quer. 8.

Mone, D. F. J., Unterſuchungen zur deutſchen Kulturgeſchichte. gr. 8.

Pabſt, H. W. Lehrbuch d. Landwirthſchaft. 1r Bd. 2te Abthl. gr. 8.

Rondelet, J., theoret. prakt. Anleitung zur Kunſt zu bauen, nach der ſechſten Auflage aus dem Franzöſiſchen überſetzt von H. Diſtelbarth, Architekt, in 6 Bänden, mit den 207 Kupfern der Originalausgabe. Royal 8. Die Kupfer Royal. Fol.

Scheidler, D. K. H., Lehrbuch zu Vorleſungen über die Pſychologie. Nebſt 3 Abhandlungen über den Begriff, die Eintheilung und das Studium, und einem Abriß der Literatur dieſer Wiſſenſchaft. 2te verm. und verbeſſ. Auflage. gr. 8.

Schröter, D. v., Civiliſtiſche Abhandlungen. gr. 8.

Deſſen Lehrbuch der Inſtitutionen des römiſchen Rechts gr. 8.

Suckow, Dr. G. Grundriss der Mineralogie zum Gebrauch bei Vorlesungen. gr. 8.

Tiedemann, Dr. Fr. Handbuch der Physiologie des Menschen. 2r Bd. Mit Königl. Würtemb. Privilegium. gr. 8.

Wagner, G. W. J., Heſſiſches Volksbuch oder vaterländiſche Denkwürdigkeiten zur Warnung, Belehrung und Unterhaltung, zunächſt für Volksſchulen und den Landmann. 8.

Weber, W. E., die Aeſthetik aus dem Geſichtspunkt gebildeter Freunde des Schönen. 8.

Weicker, L. C., Kalligraphiſche Wandfibel der Currentſchrift in methodiſcher Stufenfolge, zum Gebrauch in Schulen, beſonders für Elementarklaſſen. In 20 Tafeln mit 5 Zoll hoher Schrift. gr. Fol.

Weitershauſen, D. Carl, Lehrbuch der Geographie beſonders zum Gebrauch für Militärſchulen. gr. 8.

v. Zahlhas, J. B., Karl von Bourbon, hiſtoriſches Schauſpiel in 5 Akten. 8.

Deſſen, Jakobe von Baden, Schauſpiel in 5 Akten. 8.

v. Zangen, L., die Verfaſſungsgeſetze deutſcher Staaten in ſyſtematiſcher Zuſammenſtellung. 3r Band oder 1r Supplementband: die neuen Verfaſſungen ſeit dem Jahre 1828 enthaltend. gr. 8.

Zimmermann, Dr. Chr. das Harzgebirge in beſonderer Beziehung auf Natur- u. Gebirgskunde; ein Handbuch für Reiſende und alle, die das Gebirge näher kennen zu lernen wünſchen; mit Nachweiſungen über die Naturſchönheiten deſſelben. In Verbindung mit Freunden unternommen. 1r u. 2r Theil mit 14 Kupfern und einer Karte gr. 8.

Deſſen, Lehrbuch der Bergbaukunde. 2 Bände. Mit vielen Kupferſtichen. gr. 8.

---

(17) Bei Carl Lorleberg in Aſchersleben iſt ſo eben neu erſchienen:

Geſchichte der Grafen von Mansfeld von Ludwig Ferdinand Niemann. 1te u. 2te Lieferung, gr. 8. geh. Subſcript. Preis für 1 Heft von 8. Bg. mit 1 lithogr. Abbildung 12 Gr. mit 25 %

Bis zur Erſcheinung der 3ten Lieferung werden Exemplare zum Subſcript. Preiſe auf feſte Rechnung gegeben, à Cond. können erſt Expl. gegeben werden, wenn die 3te Lief. womit das Werk compl. erſchienen iſt, woſelbſt dann der Ladenpreis von 2 Thlr. eintritt.

---

(18) Bei uns iſt erſchienen:

Reichenbach, M. A. B., Bildergallerie der Thierwelt, oder Abbildungen des Intereſſanteſten aus dem Thierreiche, mit ausführlicher Beſchreibung. 1s bis 11s Heft mit illum. Tafeln à Heft 12 Gr., mit ſchwarzen Tafeln à Heft 6 Gr. (im Ganzen erſcheinen 16—20 Hefte).

William Hogarth's ſämmtliche Kunſtwerke in 74 Blättern. Steindruck. 1ſte bis 8te Lieferung à 1 1/4 Thlr. (im Ganzen erſcheinen 12 Lieferungen.)

Der kleine Hausfreund, oder wie befreit man ſich von dem verſchiedenartigen Ungeziefer? ein unentbehrliches Noth- und Hülfsbüchlein für Jedermann. broſch. Preis 6 Gr.

Neue Erklärung und Beſchreibung der Hogarth'ſchen Kupferſtiche, von Carl Zehmen. 1s Heft broſch. Preis 6 Gr.

Zehmen, C., die Schlacht bei Lützen im Jahre 1632, poetiſch dargeſtellt für den Bürger und Landmann, treu nach der Geſchichte des 30jährigen Krieges, von Fr. Schiller, vom Anfang bis Schluß, Preis 3 Gr.

Protrait des Componiſten Pixis, ſchön lithographirt. gr. Folio. Preis 8 Gr.

Portrait von Joh. Gottfried Schicht, ehemaligen

Digitized by Google

Cantor an der Thomasſchule zu Leipzig. Kupferſtich 4. Preis 4 Gr.
Portrait des verſtorbenen Herzogs von Reichſtadt lithographirt in 4. Preis 3 Gr.
Portrait der Prinzeſſin Marie, Gemahlin des Prinzen Mitregenten von Sachſen, lithographirt in 4. Preis 3 Gr.
Silhouette Napoleons und Friedrich des Großen, kleines lithographirtes Blatt. Preis 3 Gr.

Leipzig, im Auguſt 1833.

E. Pönicke und Sohn.

---

(19) In J. Scheibles Buchhandlung erſchien und wurde ſo eben an alle Buchhandlungen verſandt:
Bruchſtücke aus den Schriften eines Gefangenen von Friedrich Seybold, 21 Bogen ſtark gr. 8. Velinpap. 1 Thlr. 16 Gr. oder 2 fl. 42 kr.
Napoleon als Feldherr, Regent Staatsmann und Politiker. In einer Auswahl ſeiner denkwürdigſten Urtheile und Anſichten über Kriegskunſt, Politik, Geſetzgebung, Verwaltung, ausgezeichnete Perſonen u. ſ. w. Mit beſonderer Berückſichtigung ſeiner höchſtwichtigen Weiſſagungen über die politiſchen Ereigniſſe der jüngſten Vergangenheit, der Gegenwart und nächſten Zukunft unſerer Zeit und einer intereſſanten Vergleichung zwiſchen Napoleon und Friedrich dem Großen, von Wilhelm Hammer. 8. broſch. 332 Seiten ſtark. Preis 1 Thlr. oder 1 fl. 36 kr.

---

(20) Statt Wahlzettels
für Sortimentshandlungen, welche keine unverlangte Nova annehmen.

Bei uns iſt erſchienen und verſandt:
Fiſcher, E., über guten Tonanſchlag. Ein Wort zur Beherzigung für das Pianoforte-Spiel Lehrende und Lernende. (in Comm.) 8 Gr. netto 6 Gr.
Franklin, B., Leben und Schriften nach der von ſeinem Enkel W. T. Franklin veranſtalteten Londoner Orginalsausgabe, mit Benutzung des Nachlaſſes und früherer Quellen bearbeitet von Dr. A. Binzer. 4 Thle. ord. 2 Thlr. 18 Gr. gebunden 3 Thlr.
(Beſter Verwendung zu Weihnachten empfohlen)
Gaede, H. M., Stillleben aus dem innern Leben 16. ord. 8 Gr.
Gudme, A. C., Schleswig-Holſtein; ſtatiſtiſch-geographiſch-topographiſche Darſtellung dieſer Herzogthümer. 1r Band. Statiſtik beider Herzogthümer. gr. 8. Mit 26 Tabellen. gr. Folio. Subſcr. Preis 2 Thlr 16 Gr. netto 2 Thlr.
Harms, Cl., von der Heiligung, in 9 Predigten. ord. 18 Gr.
— — mit dem Bildniſſe des Verfaſſers, geb. ord. 1 Thlr. 4 Gr.
(Ein vielfach angemeſſenes Feſtgeſchenk.)
— Das Bildniß allein, gr. 4. ord. 8 Gr.
Kloſe, C. R. W., Geſchichte und Lehre des Eunomius. gr. 8. ord. 8 Gr.
Köster, F. B., Erläuterungen der heiligen Schrift, alten und neuen Testaments, aus den Chlassikern, besonders aus Homer. gr. 8. ord. 1 Thlr. 4 Gr.
Landwirthſchaftliche Hefte. 1833. 1s reſt 2s, 3s, 4s Quartal. 8. 1 Thlr. 12 Gr. netto 1 Thlr. 3 Gr.
Michaelis, G. A., Abhandlungen aus dem Gebiete der Geburtshülfe. Mit 8 Kupfertafeln. gr. 8. ord. 1 Thlr. 12 Gr.

☞ Mittheilungen aus dem Gebiete der Medizin, Chirurgie und Pharmacie, in Verbindung mit einem Vereine von Aerzten und Pharmaceuten herausgegeben von C. H. Pfaff. 2r Jahrgang in 4 Heften 1s 2s Heft, pr. complett ord. 2 Thlr. 16 Gr.
Nitzsch, G. G., Memoria Andreae Guilielmi Crameri, inter juris civilis interpretes celeberrimi nuper defuncti. gr. 4. ord. 2 Gr.
Panum, J. S. N., Beſchreibung des Königlichen Militär-Pflegehauſes zu Eckernförde. 8. (in Comm.) 10 Gr. netto 8 Gr.
Schouw, J. F., Europa. Ein Naturgemälde. Aus dem Däniſchen. Auch als Beigabe zu jeder Geographie. gr. 8. ord. 12 Gr.

☞ Auch die Handlungen, welche unverlangte Neuigkeiten annehmen, erſuchen wir um Anzeige ihres Bedarfs von Pfaff Mittheilungen u. ſ. w. indem wir davon ohne Beſtellung Nichts mehr verſenden, jedoch ſtehen Exemplare à Cond. zu Dienſten. Kiel, den 8. Auguſt 1833.

Univerſitäts-Buchhandlung.

Digitized by Google

Wochenblatt

für

Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker und Antiquare.

Jahrgang XV. Kaſſel, den 9. September 1833. № 11. 12.

Circularſchreiben an ſämmtliche Buchhandlungen der Königl. Preußiſchen Monarchie.

(1) Stuttgart, den 17. Auguſt 1833.

Die neuerdings erlaſſene Verordnung des Königl. Preußiſchen Polizeipräſidiums in Berlin, daß in andern deutſchen Bundesſtaaten gedruckte Bücher, welche durch ſpezielle Verbote dem literariſchen Verkehr im Königreich Preußen entzogen werden, durch die Poſt zurückzuſenden ſeyen, bedroht den geſammten deutſchen Buchhandel mit den empfindlichſten Verluſten und Nachtheilen.

Wir hoffen zwar zuverſichtlich, daß die für Beförderung der Gewerbe und der Wiſſenſchaften ſo raſtlos thätige Königl. Preußiſche Regierung dieſe das Prinzip des deutſchen Buchhandels zerſtörende Verordnung wieder aufheben werde, ſobald ihr die nothwendig daraus hervorgehenden Nachtheile bekannt geworden ſind, und glauben annehmen zu können, daß dieſelben in der nach öffentlichen Blättern durch Berliner Buchhandlungen deshalb eingereichten Vorſtellung bereits ausführlich dargeſtellt ſeyn werden.

Um jedoch vor ſolchen Nachtheilen, welche bis zu erfolgter Aufhebung möglicherweiſe für uns dadurch entſtehen könnten, uns zu wahren, ſehen wir uns hiermit zu der ausdrücklichen Erklärung veranlaßt:

> daß wir kein durch die Poſt uns von Ihnen zukommendes Bücherpaket annehmen, ſondern jedes auf dieſem Wege uns adreſſirte Paket Behufs der Rückſendung an den Aufgeber refüſiren werden.

Wir verbinden hiermit zugleich die weitere Erklärung:

> daß wir etwaige Berechnungen, welche uns für Poſtporto ſolcher zurückgewieſenen Pakete gemacht werden wollten, in keinem Falle uns gefallen laſſen.

Die Rechtfertigung dieſer unſerer Erklärungen iſt zu tief in dem allgemein angenommenen Gebrauche des Buchhandels, daß ohne ausdrückliches Verlangen nichts durch die Poſt, ſondern Alles durch die Fuhre verſendet werden ſolle, begründet, als daß eine weitere Ausführung derſelben nöthig ſeyn könnte.

Jederzeit werden wir dagegen Schriften unſeres Verlags, welche die Königl. Preußiſche Regierung dem Umlaufe in ihren Staaten entziehen zu müſſen glaubt, die uns auf dem gewöhnlichen Wege des Buchhandels zur Fuhre zurückgeſandt werden, unverweigerlich wie bisher von Ihnen zurücknehmen.

Wir empfehlen uns Ihnen achtungsvoll und ergebenſt

Fr. Brodhag'ſche Buchhandlung.
J. G. Cotta'ſche Buchhandlung.
Hallberger'ſche Verlagshandlung.
Fr. Henne'ſche Buchhandlung.
Carl Hoffmann.
C. W. Löflund.
F. C. Löflund und Sohn.
J. B. Metzler'ſche Buchhandlung.
Paul Neff.
J. Scheible.
E. Schweitzerbart'ſche Verlagsbuchhandlung.
C. A. Sonnewald'ſche Buch- u. Muſikalienhandlung.
J. F. Steinkopf.

Offene Stelle.

(2) In einer bedeutenden Hauptſtadt Norddeutſchlands ſucht eine Buch-, Kunſt und Muſikalienhand-

Digitized by Google

lung einen tüchtigen Gehülfen, der Zeugniſſe ſeiner ſtrengen Rechtlichkeit und Ordnungsliebe beibringen kann. Demſelben würde man eine Muſikalien-Leihanſtalt ſo wie Leihbibliothek hauptſächlich allein übertragen und müßte er jedenfalls dieſem Fache gewachſen ſeyn. Auf Gehülfen, die nur blos den Buchhandel gelernt, kann keine Rückſicht genommen werden. Ein anſtändiges Salair ſo wie eine freundſchaftliche Behandlung hat derjenige zu erwarten, welcher in jeder Hinſicht obigen Anſprüchen genügen kann.

Die Expedition d. Bl. wird Anträge mit der Bezeichnung **E. N.** gleich weiter befördern.

Offene Lehrſtelle.

(3) In unſerer Handlung iſt eine Lehrſtelle offen; zu deren Beſetzung wünſchen wir einen jungen Mann im Alter von 15 bis 17 Jahren, der mit äußerem Anſtand, guter Erziehung die nöthigen Vorkenntniſſe (zu denen wir beſonders eine reinliche deutliche Handſchrift rechnen müſſen), Fleiß und guten Willen vereinigt. — Der Eintritt kann ſofort geſchehen. —

Jäger'ſche Buch-, Papier- und Landkartenhandlung
in Frankfurt a. M.

Geſuchte Stellen.

(4) Ein junger Mann von 25 Jahren, welcher ſeit 11 Jahren in einigen lebhaften Verlags- und Sortimentshandlungen Süddeutſchlands in allen Branchen des Geſchäfts arbeitete und gute Zeugniſſe beſitzt, wünſcht eine Stelle als Gehülfe oder Geſchäftsführer einer Sortimentshandlung. Gefällige Anträge mit **S. M.** bezeichnet, wird die Red. d. Bls. gütigſt beſorgen.

(5) Ein junger militärfreier Mann, der in einer bedeutenden Verlags- und Sortimentshandlung ſeit längerer Zeit zur Zufriedenheit ſeiner Prinzipalität ſervirte, worüber er die beſten Zeugniſſe aufzuweiſen hat, wünſcht ſeine jetzige Stelle mit einer anderen, in einem ſoliden Geſchäfte auf Michaeli a. c. oder Neujahr zu vertauſchen. Die auf ihn reflectirenden Herren Prinzipale ſind höflichſt erſucht, Ihre Bedingungen unter Signatur **C. B.** an Herrn Krieger gelangen zu laſſen.

(6) Ein junger Mann von 20 Jahren, der 5 Jahre in einer lebhaften Verlags- und Sortiments-Buchhandlung Süddeutſchlands gelernt hat, in derſelben ſeit ½ Jahre als Gehülfe ſervirt, und die beſten Atteſte über ſeine Brauchbarkeit und Moralität beibringen kann, ſucht zur weiteren Ausbildung ſeiner Kenntniſſe ein anderweitiges Engagement. Derſelbe kann ſogleich eintreten, und bittet geneigte Offerten unter **H. L.** an den Herrn Krieger in Caſſel zur Weiterbeförderung gefälligſt einzuſenden.

(7) Ein junger Mann, der ſeit einer Reihe von 13 Jahren ſich dem deutſchen Buchhandel gewidmet, und alle zu dieſem Geſchäfte erforderlichen Kenntniſſe beſitzt, auch in der engliſchen und franzöſiſchen Sprache correſpondirt und eine wiſſenſchaftliche Bildung genoſſen hat, ſucht in einer Buchhandlung eine Stelle und iſt im Stande, im Monat November ſolche anzutreten. Nähere Auskunft iſt durch die Büſchler'ſche Verlagsbuchhandlung in Elberfeld zu bekommen.

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(8) Die Büſchler'ſche Verl. Buchhandlung in Elberfeld ſucht zu kaufen (nach vorheriger Preisanzeige):
1 W. Scott, Waverley von W. L. 2r Band. 8. Leipzig. Lauffer.
1 Herders Werke: Philoſophie und Geſchichte 3r und 12r Bd. 8. Karlsruhe.
1 Lafontaine Arkadien 1r Bd.
1 Gräfin Pauline. 2r Bd. 8. Berlin. Unger. 1800.
1 Ritter Elidouc. Eine altbretanniſche Sage von La Motte Fouqué. 2r Bd. 8. Leipzig. Hartmann. 1822.

(9) J. W. Heyer in Darmſtadt ſucht:
1 Kiſſeh-Khun. Perſiſche Erzählungen. 8. Berlin.

(10) Perthes und Beſſer in Hamburg ſuchen:
5 Köppen, d. J., die Bibel, ein Werk göttlicher Weisheit. 2e Aufl. 2 Thle.

(11) C. A. Schwetſchke und Sohn in Halle bitten um gefällige Zuſendung von:
1 Freimaurer-Analecten, 1s 2s Heft. Weimar.

(12) Die Friedr. Wundermann'ſche Buchhandlung in Münſter ſucht zum billigen Preiſe:
1 Buſſe erſter Unterricht in der algebraiſchen Auflöſung. 2r Theil.

Digitized by Google

1 Steins Handbuch der Naturgeſchichte 1r Band 2e Aufl. 1820.
1 Schuberts populäre Aſtronomie complet. (aber ein gut erhaltenes nicht defectes Exemplar!)
1 Moshamm Verſuch einer Entwickelung der rechtlichen Verhältniſſe bei deutſchen Geſchlechts-Fideicommiſſen.
1 Rouſſeau's Kunſtſtudien.
1 Naegele's Handbuch für Hebammen.
1 Dzimsky Stempelgeſetze.
1 gute Reiſecharte von Kurheſſen und angrenzenden Ländern.

Sämmtliche Sachen ſind bei den Verlegern vergriffen, wir bitten um ſchleunige Einſendung durch unſern Commiſſionair Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig.

Miszellen.

(13) **Recherches sur les Poissons fossiles, comprenant la description de 500 espèces qui n'existent plus; l'exposition des lois de la succession et du développement organique des poissons durant toutes les métamorphoses du globe terrestre; une nouvelle classification de ces animaux exprimant leurs rapports avec la série des formations; enfin des considérations géologiques générales tirées de l'étude de ces fossiles, Par LOUIS AGASSIZ,**
5 volumes, texte in -4to, et 250 planches in folio, sur papier fin.

En 12 livraisons.

Dieses Prachtwerk erscheint auf Kosten des Verfassers, zu höchstens 150 Ex. gedruckt und kann durch Unterzeichneten franco Leipzig à 6 Thlr. 12 Gr. baar per Lieferung, bezogen werden.

Von Stephani Thesaurus graecae linguae. Folio. Paris. Didot. habe ich Nr. 4. oder II. 1. heute an die Buchhandlungen versandt.

Frankfurt a. M., den 18. August 1833.
Siegmund Schmerber.

Ueber die Selbſt-Biographie der Buchhändler wird Ihnen ein Umlaufſchreiben das Nähere beſagen.
D. O.

---

(14) Vorläufige literariſche Anzeige von der Franz Ferſtl'ſchen Buchhandlung (J. L. Greiner) in Grätz über die Herausgabe eines höchſt wichtigen Werkes für katholiſche Seelſorger überhaupt und Prediger insbeſondere, u. d. T.:

1834.

Practiſch-homiletiſches Kirchenjahrbuch

für katholiſche Prediger vom erſten Adventſonntage (1. December 1833) bis zum letzten Sonntage nach Pfingſten (23. November 1834).

Inhalt: I. Gedächtnißtafeln für Seelſorger auf alle Tage des Kirchenjahres zur Aufzeichnung der täglichen Berufsgeſchäfte, auf gutem Schreibpapier abgedruckt. II. 85 Entwürfe zu Predigten und Homilien für alle Sonn-, Feſt-, Feier- und Gedächtnißtage (auch für die h. Faſtenzeit insbeſondere) des Kirchenjahres 1834. III. 17 ausgeführte Muſterreden aus den Werken der h. Kirchenväter gemäß dem heutigen Sprachgebrauche bearbeitet. Erſte Abtheilung. Vom Advent bis zur Faſten. (Die folgenden drei Abtheilungen, — als: die zweite, die Faſten- und Oſter-, Sonn- und Feſttage; die dritte, die Pfingſtfeiertage und Sonn- und Feſttage nach Pfingſten; die vierte, die zweite Hälfte der Sonn- und Feſttage nach Pfingſten — erſcheinen in den künftigen Jahrbüchern von 1835, 1836 und 1837, und bilden dann einen vollſtändigen Jahrgang von dieſen Muſterreden der h. Kirchenväter). IV. Practiſche Anleitung zum apoſtoliſchen Predigtamte. Aufſätze über die Erforderniſſe eines Kanzelredners, und über die Art und Weiſe, wie und worauf der katholiſche Prediger bei ſeinen Zuhörern wirken ſoll. V. Verzeichniß der vom Juli 1832 bis Juni 1833 erſchienenen katholiſchen Predigtbücher oder ſonſtigen Werke über den Kanzelvortrag. — Zugabe. Wandkalender für katholiſche Seelſorger auf das Kirchenjahr 1834, zum Aufhängen in der Sacriſtey oder vor dem Arbeitstiſche des Seelſorgers.

Mit Begutachtung des hochwürdigſten fürſtbiſchöflichen Ordinariats

herausgegeben von einem

Vereine katholiſcher Prediger aus der Diöceſe Seckau.

Dieſer Jahrgang von 1834 wird im October dieſes Jahres ausgegeben, und nebſt dem aufgezogenen Wandkalender, in ſteifem Einbande höchſtens auf 1 Thlr. 12 Gr. ſächſiſch C. = 2 fl. 42 kr. rheiniſch

Digitized by Google

(wahrſcheinlich noch wohlfeiler) zu ſtehen kommen. Nachdem die Auflage davon wegen Kürze der Zeit nicht ſehr ſtark gemacht werden kann, ſo bittet der Verleger, die P. T. hochwürdigen Herren Seelſorger, welche dieſes Jahrbuch zu beſitzen wünſchen, wollen ſich bei ihren Ortsbuchhandlungen ehemöglichſt zur Abnahme melden, damit jene die Beſtellungen darauf zu rechter Zeit (bis Mitte Octobers) machen, und dieſe vollſtändig expedirt werden können, entweder von mir ſelbſt, oder von **P. G. Kummer in Leipzig, C. Kollmann in Augsburg.**

---

(15) Das zweite Heft der

Architectoniſchen Denkmäler der Altmark Brandenburg, aufgenommen von F. E. Meyerheim, Maler; und J. H. Strack, Architect; lithographirt von F. E. Meyerheim, mit erläuterndem Text von Dr. F. Kugler,

iſt ſo eben in unſerm Verlage erſchienen. Es enthält auf 5 Blättern in Royalfolio 6 Darſtellungen und 1 Blatt Text, und koſtet 2 Thlr. Das Ganze wird aus 4 Heften beſtehen.

Da das 2e Heft durchaus nur für feſte Rechnung verſandt wird, ſo bitten wir diejenigen reſp. Handlungen, welche ausnahmsweiſe das 1e Heft a Condition erhalten haben, das 2e, im Fall des Bedarfs, nachzuverlangen, indem wir es unaufgefordert nur den wirklichen Subſcribenten zuſchicken. Kunſt-Verlags-Handlung von

L. Sachſe und Comp. in Berlin.

Verlags-Veränderung.

(16) Aus dem Verlage der Hilſcher'ſchen Buchhandlung in Dresden habe ich an mich gekauft:

Chladenius, C. G. T., der vorſichtige Erbſchaftsnehmer, Erblaſſer und Vormundſchaftsführer ꝛc. 2e Aufl. 8. 1825. geh. 12 Gr.

— — — — der vorſichtige Bürger in Stadt- und Handwerksſachen, in gerichtl. und außergerichtl. Händeln. 2e Aufl. 8. 1825 geh. 18 Gr.

Aus dem Verlage der Herren Gebr. Schumann in Zwickau:

Caſpari, G. W., und Döhner, G. F., chriſtliches Hausbuch. 2 Bde. 2e Aufl. gr. 8. 1829. cart. 3 Thlr.

Diez, Fr., Leben und Werke der Troubadours. gr. 8. 1829. cart. 3 Thlr.

— — — die Poeſie der Troubadours. gr. 8. 1826. geh. 1 Thlr. 15 Gr.

J. A. Barth in Leipzig.

Aufforderung.

(17) Diejenigen Buchhandlungen, welche bis Ende September dieſes Jahres ihre Rechnungen vom verwichenen Jahr 1832 nicht berichtigen, werden nicht nur keine weitere Fortſetzungen von denen bei uns erſcheinenden Werken erhalten, ſondern auch namhaft gemacht werden, ſobald die an ſie abgeſandten Anweiſungen unbezahlt zurückkommen. Außerdem werden wir bei böswilligen Schuldnern ſichere Maaßregeln zu ergreifen wiſſen, um ſie zu ihrer Pflicht zu zwingen. Frankfurt a. M., den 30. Auguſt 1833.

Das Verlagsmagazin für Literatur und Kunſt.

Zu gefälliger Beachtung ſehr empfohlen!

(18) Handlungen, die mir in neuerer Zeit ſo viele Neuigkeiten ſenden, wollen die Güte haben, bei öffentlichen Ankündigungen derſelben in Würtembergiſ. Zeitungsblättern auch meinen Namen zu nennen; ſie werden wohl wiſſen, wie ſehr dieſes zu Erleichterung des Abſatzes dient. Wünſchen ſie alſo, daß von meiner Seite thätige Verwendung für ihre Artikel Statt finde, ſo müſſen ſie auch ſo billig ſeyn, gleich andern Handlungen mich zu berückſichtigen.

Bei dieſer Gelegenheit bringe ich zur Kenntniß, daß nunmehr auch Herr J. A. Stein in Nürnberg meine Commiſſionen beſorgt. — Neuigkeiten an mich, ſo wie ſeiner Zeit Remittenda, erwarte ich daher von jetzt ab blos durch meine Commiſſionaire, nämlich

durch Herrn A. Wienbrack in Leipzig,
" " J. P. Streng in Frankfurt,
" " J. A. Stein in Nürnberg,

und zwar auf dieſe Plätze frei; ich frankire auch alles bis dahin. — Wer dagegen handelte, müßte es ſich gefallen laſſen, wenn ich ihm das Porto in Anrechnung brächte. Reutlingen, im Auguſt 1833.

J. N. Fiſcher.

☞ Commiſſion für Süd-Deutſchland.

(19) In Erwiederung mehrfacher Anfragen zeige ich hiermit an, daß ich von nun an wieder Commiſſionen ꝛc. für hieſigen Platz übernehme

Digitized by Google

und meine Einrichtungen getroffen habe, daß dieſelben zu vollkommener Zufriedenheit beſorgt werden können.

Demnach bitte ich mir fortwährend für Herren: Didot in Paris, Merklein in Paris, Scheurer in Straßburg, Heitz in Strasburg und andere in hieſigen Rayon gehörige Beiſchlüſſe zu überſenden.

So eben verſende ich:

Paris, ou le livre des Cent-et-Un, Tome XII.

Frankfurt a. M., 1. Septembre 1833.

Siegmund Schmerber.

Nothwendige Erklärung.

(20) Da ungeachtet meines Circulars vom Auguſt 1832, worin ich anzeige, daß ich meinen Verlag nun ſelbſt debitire und für Norddeutſchland in Leipzig ausliefern laſſe, immer noch, beſonders norddeutſche Handlungen, ihren Bedarf meines Verlags von Herrn Streng in Frankfurt verlangen, ſo ſehe ich mich veranlaßt, hier zu erklären, daß ich an etwa auf dieſe Weiſe entſtehenden Verzögerungen keine Schuld trage und ſomit auch Artikel mit der Bemerkung „zu ſpät erhalten" nicht zurücknehme.

Bern, im Auguſt 1833. C. A. Jenni.

Zahlungs-Nachricht.

(21) Die Beträge aller, von letzter O. M. Abrechnung herrührender Differenzen haben wir auf Zahlungsliſte (Nr. II.) berichtiget. Zugleich erſuchen wir jene Handlungen, welche mehrfacher Aufforderung ungeachtet, uns noch immer nicht bezahlten, um doch endliche Berichtigung. Prag, im Auguſt 1833.

Botroſch und André.

(22) Herabgeſetzter Preis!

Neue Allgemeine Kirchenzeitung, herausgegeben v. Dr. H. Stephani und Weber. Ir und IIr Jahrg. 104 Bogen in gr. 4. Ladenpreis 12 fl. oder 7 Thlr. 12 Gr.

Bis zur Oſtermeſſe 1834 erlaſſe ich beide Jahrgänge zuſammen um 4 fl. oder 2 Thlr. 16 Gr., jeden Jahrgang einzeln à 3 fl. oder 2 Thlr. Es iſt zu erwarten, daß der noch geringe Vorrath leicht um dieſen Preis ſchnell vergriffen ſeyn wird, daher ich um baldige Beſtellung bitte.

Joh. Ad. Stein in Nürnberg.

Freundliche Bitte zur gefälligen Beachtung!

(23) Die Zuſendung von unverlangten Neuigkeiten müſſen wir uns, da wir damit zu ſehr überhäuft wurden und viele Artikel hier gar nicht rentiren, verbitten; dagegen erſuchen wir höflichſt, uns Novazettel immer recht ſchleunig zur Auswahl gefälligſt zukommen zu laſſen.

Löwenberg in Schleſien, den 12. Auguſt 1833.

Eſchrich und Comp. (Goedſche.)

Bitte.

(24) Von allen neu erſcheinenden homöopathiſchen Werken bitte ich mir 20 Expl. à cond. einzuſenden.

Carlsruhe, den 11. Auguſt 1833.

D. R. Marx'ſche Buchhandlung.

Anerbieten.

(25) Büffon's

Naturgeſchichte der Thiere ꝛc. 23 Bde. mit colorirten Kupfern. gr. 8. Berlin. Pauli. Ladenpreis 66 Thlr. 22 Gr. iſt bei mir in ſchönen Halbfranzbänden, ſo gut wie neu, für 32 Thlr. gegen baar zu haben. Appun's Buchhandlung in Bunzlau.

Wiederholte Bitte.

(26) Wer „Originalien Nr. 55 — 57" von 1833 zuviel erhielt, wird dringend um ſchleunige Zurückſendung gebeten, es iſt davon ein Packet mit 17 Exemplaren an falſche Adreſſe gegangen.

Herold in Hamburg.

(27) Ed. Anton in Halle bittet, alle zur Dispoſition geſtellten oder à Condition geſandten Exemplare von:

Gröbels Anleitung und
Scholz Sprachſchüler 1s und 2s Heft

ihm bis zum 1. November zurückzuſenden, da er ſpäter nichts mehr davon zurücknehmen kann.

Bitte um Zurückſendung.

(28) An alle geehrten Handlungen, welche von dem Gebetbuche „Siegl, Gott iſt die Liebe" Exemplare auf dem Lager haben, die ſie nicht feſt zu behalten Willens ſind, ergeht hiermit meine Bitte um ſchleunigſte Zurückſendung, weil es mir gänzlich an Exemplaren fehlt, und täglich Beſtellungen eingehen.

Da ich den Druck der zweiten Auflage ſchon be-

Digitized by Google

gonnen, ſo kann ich nach dem 15. Oktober kein Exemplar mehr zurücknehmen!

Köln, den 25. Auguſt 1833.

M. Du Mont-Schauberg.

---

(29) Wohlfeilste Encyklopädie
(in monatl. Heften zu 5 Gr.; 22 kr. rh.; 18 kr. Conv.; 8 ßl.)
für Pianisten.

Einladung zur Subſcription

(mit einer Prämie von 2 Thlr. und mehr, an Pränumeranten)

auf die in unserm Eigenthums-Verlage, in elegantester Ausstattung, zu einem bisher noch nie stattgefundenen wohlfeilsten Preise, rechtmässig erscheinende

Originalbibliothek
für
Pianofortespieler;
MUSTERSAMMLUNG CLASSISCHER COMPOSITIONEN,

die sich durch ansprechenden Werth auszeichnen, und zugleich zum Vortrage in musikalischen Zirkeln besonders geeignet sind.

Allen Pianisten geweiht, Virtuosen zur Unterhaltung, minder Geübten zur erleichternden Fortbildung,

von

den berühmtesten Tonsetzern neuester Zeit.

(26 Hefte, jedes von 3 Bogen gr. Notenformat zu 5 Gr. 22 kr. rheinisch; 18 kr. Conventionsgeld, 8 Schill.)

☞ Sämmtliche Compositionen rechtmässig erworbenes Eigenthum und bisher noch nicht im Druck erschienen. Mit Fingersatz und nöthigen Erläuterungen.

Nebst einem musikalischen Conversationslexicon und literarischen Beigaben zur Unterhaltung und Belehrung, unentgeltlich.

Proſpectus des Werkes.

Unſer letzteres Unternehmen: Bibliothek für Pianoforteſpieler, iſt, trotz aller gehäſſigen Angriffe, Verläumdungen Habſüchtiger, daſſelbe zu verdächtigen, unterdrücken zu wollen, dennoch mit ſo außerordentlichem Beifall aufgenommen, hat überall, bis in die Hütten der ärmſten Muſiker, die allgemeinſte Theilnahme in einem ſo ſeltenen Grade erreicht, als ſolche bisher noch bei keinem muſikaliſchen Unternehmen ſtattgefunden. Eine ſolche Anerkennung, die ſich noch täglich durch vermehrten Abſatz bewährt, ein ſolches Lob, ſo ſich ein Unternehmen durch Gediegenheit und Wohlfeilheit ſelbſt bereitete, fordert uns auf, ja verpflichtet uns, das begründete Werk unter einer noch planmäßigeren, größere Theilnahme zulaſſenden, zugleich der rühmlichſten Tendenz, fortzuſetzen. Bei den harten Anfechtungen, die wir und unſer Unternehmen erduldeten, danken wir den reſpectiven Beförderern unſerer Bibliothek, welche die Abſicht und Gehaltloſigkeit der Beſchuldigungen mit der gebührenden Verachtung würdigten, um ſo freundlicher und inniger, daß ſie uns zur Ausführung und Vollendung eines ſo koſtſpieligen Unternehmens behülflich waren und uns freundlich die Hand boten. Unſere Originalbibliothek (das erſte Unternehmen der Art auf beiden Hemiſphären) wird ſicher den höchſten Anforderungen, den größten Erwartungen entſprechen, da ſie in ſchönſter Ausſtattung nur die vorzüglichſten Werke der Genies unſterblicher Meiſter in ſich zu vereinen ſtrebt, welche bisher noch bei keinem andern Verleger erſchienen oder zu haben ſind; ſie liefert das Schönſte, Gediegenſte, zu bisher noch nie ſtattgefundenen wohlfeilſten Preiſen. Unſere Originalbibliothek wird das Höchſte leiſten, ſie ſoll einen Kern wahrer Meiſterſtücke in ſich faſſen, die ſich durch anſprechenden Inhalt und Gediegenheit zugleich zum Vortragen in muſikaliſchen Kreiſen beſonders eignen, wohl berückſichtigt, daß Pianiſten größerer Fertigkeit eben ſo reichlichen Stoff zur Unterhaltung, als weniger Geübte Nahrung zur erleichternden Fortbildung finden.

„Damit nun der größtmöglichſten Verbreitung unſers neuen Original-Unternehmens nicht abermals Hinderniſſe in den Weg gelegt werden können, zugleich unſern etwaigen Gegnern Stoff zu Verläumdungen, unſer redliches Streben zu verdächtigen, entzogen werde,

„„ſo erklären wir hiermit ausdrücklich, daſs unſere Originalbibliothek für Pianoforteſpieler nur ſolche gediegene Compoſitionen ausgezeichneter Talente aufnimmt, deren Verlagsrecht wir uns erwarben und die bisher noch in keinem fremden Verlage erſchienen ſind, noch erſcheinen dürfen.““

Damit ferner das Publikum durch dieſe dem Anſchein nach vielverſprechende Anzeige ſich nicht irre geleitet, nicht getäuſcht glaube, ſo nennen wir hier neben den Heroen der jetzt lebenden Meiſter zugleich

Digitized by Google

ſolche, mit denen wir für unſer Unternehmen im zuſagendſten Briefwechſel ſtehen, als: Kalkbrenner, Moſcheles, Ries, Hummel, Methfeſſel, Herz, Panny, Lindpaintner, Marſchner, Reiſſiger, Chopin, Keller, Osborne, Czerny, A. Schmitt, J. Schmitt, Mendelsſohn-Bartholdy, Schubert, Mühling und viele Andere; hinzufügend: daß wir, um noch mehr zu leiſten, mit der Zeit fortſchreitend, auch die ausgezeichnetſten Schüler dieſer anerkannten Meiſter für uns gewonnen haben, um die Blüthen dieſer Genies nach Prüfung ihrer Vorbilder uns anzueignen; es iſt uns endlich ſogar gelungen, ohne Opfer zu ſcheuen, werthvolle Manuſcripte des berühmten, leider zu früh erblichenen Kuhlau an uns zu bringen.

Möge man unſer unermüdliches Streben: dem muſikaliſchen Publikum claſſiſche Werke, die Kindeskindern noch von gleichem Werth, in zweckmäßiger Wahl, ſchönem Gewand ꝛc. wohlfeil zu liefern, nicht verkennen und uns durch rege Theilnahme von Neuem ermuthigen.

Subſcriptions-Bedingungen:

Der Jahrgang unſerer Originalbibliothek beſteht aus 26 Heften. Monatlich erſcheinen 1 bis 2 Hefte, ſo daß binnen Jahresfriſt (nach weit entfernten Städten 3 Monat ſpäter) ſämmtliche Hefte vollſtändig verſandt ſind.

Jedes Heft aus 3 Bogen gr. Notenformat koſtet nur 5 Gr.; 22 kr. rhein.; 18 kr. Conv.; 8 ßl.; den dritten Theil bisheriger Notenpreiſe.

☞ Die Annahme des erſten Hefts bindet zur Abnahme des ganzen Jahrgangs. ☜

Der Preis von 5 Gr. fürs Heft gilt nur für Solche die ſich jetzt melden; nach Ablieferung des zweiten Hefts tritt der $\frac{1}{5}$ höhere 2e Preis ($\frac{1}{4}$ Thlr.) ein; einzelne Hefte koſten $\frac{1}{2}$ Thlr.

Diejenigen, welche zugleich auf den erſten oder zweiten Jahrgang der Pianofortebibliothek Beſtellung machen, erhalten das Heft der Originalbibliothek ſtatt zu 5 Gr., zu 4 Gr., oder 18 kr. rhein., 15 kr. Convent. Geld Dieſe Vergünſtigungen können wir jedoch nur kurze Zeit gewähren.

Den freundlichen Abnehmern und Beförderern der Originalbibliothek wird das lit. muſik. Beiblatt (in zwangloſen Nummern) unentgeltlich geliefert, nebſt einem

MUSIKALISCHEN CONVERSATIONS-LEXICON

mehrere Tauſend Artikel enthaltend, als: Biographien,

Erklärungen der Kunſtwörter, ſo wie alles Wichtige, Intereſſante, auf Muſik Bezug habende. Das Werk wird in 3 Lieferungen ausgegeben, die erſte mit dem 10n, die zweite mit dem 18n und die dritte mit dem 26n Hefte, Schluß der Originalbibliothek und einen ſtarken Band, Druck und Format dem berühmten Brockhauſiſchen Lexicon ähnlich, ausmachen. Apart gekauft koſtet das Lexicon für Subſcribenten, die ſich jetzt melden, $1\frac{1}{3}$ Thlr., zahlbar beim Empfang der erſten Lieferung. Ladenpreis 2 Thlr.

Muſikliebhaber, Muſiklehrer und Sammler, die ſich bei ihren Bekannten für den Abſatz bemühen, erhalten auf 5 Exemplare eins frei.

Pränumerations-Bedingungen

mit einer Prämie die in allen guten Buch- oder Muſikhandlungen zur gefälligen Anſicht bereit liegt.

1) Wer bei Ablieferung des erſten Hefts auf einen Jahrgang (26 Hefte) pränumerirt, zahlt ſtatt 5 Gr. nur 4 Gr., 18 kr. rh., 15 kr. Conv. Geld, und empfängt als Prämie 12 Stahlſtiche berühmter Muſiker

nebſt einem Bruſtbild (halbe Lebensgröße) des berühmten Violinſpielers Paganini (das beſte bis jetzt erſchienene Portrait und als das ähnlichſte durch eigenhändige Unterſchrift beſcheinigt). Einzeln gekauft koſtet dieſe Prämie 2 Thlr.

2) Auf 5 bezahlte Exemplare das 6e frei incluſive der Prämie.

☞ Von der jetzt beendeten Bibliothek für Pianofortеſpieler, Muſterſammlung aus den Werken der berühmteſten Tonſetzer älterer und neuerer Zeit mit Portraits und Lebensbeſchreibungen, ſind beide Jahrgänge, jeder zu $5\frac{1}{2}$ Thlr., durch alle Buch- und Muſikhandlungen zu bekommen. Hamburg und Itzehoe.

Buch- und Muſikhandlung:
Schuberth u. Niemeyer, Verleger.

Ueber das Nicht-Creditgeben.

(30) Für den wichtigen Vorfall, welcher auf S. 206 d. vor. Jgs. in dieſem Blatte erzählt wird, bin auch ich als ein Verleger von ziemlichem Verlag ſehr dankbar, da ich alſo zu meinem eigenen Vortheil über das Creditgeben von einer Seite aufmerkſam gemacht werde, die ich vielleicht auch vergeſſen gehabt hätte, wäre ich heute nicht zugleich durch das Falliment von Kerſting in M., das ich ſo eben in

Digitized by Google

einer öffentlichen Zeitung leſe, wieder nicht wenig gewitzigt worden, denn ich erinnere mich aus früheren Jahren, d. h. zu der Zeit wo ich das Creditgeben noch nicht recht verſtanden habe, auch der Meinung geweſen zu ſeyn, einem Anfänger dadurch behülflich zu werden.

Oft weiß man nicht, warum ihr jungen Herren ſo eifrig mit euern Verlangzetteln ſeyd; da kommt denn die ſchöne Frühlingszeit und in ihrem Schoos der Jubel unſerer Buchhändlermeſſe herbei; Alles iſt froher Erwartung und es gehört wirklich eine große Seelenſtärke dazu, ſich in ſeinen Hoffnungen nicht zu überſchätzen. Wie erfreulich iſt es da, ſeine verloren geglaubten Papier-Kinder wieder zu ſehen, die oft nicht wenig zu erzählen wüßten, wären ſie nicht alle ſtumm wie Leichen!

Nun kommt es auch an's Rechnen. Remittenda ſind es viele Tauſend, Disponenda faſt ebenſoviel, Baarzahlung wird nachfolgen, nämlich: reſt Zahlung. — Nach langem Warten kommt dann ſtatt der gebratenen Gans ein kurzer Auszug aus **Abraham a St. Clara** „Gehab dich wohl", oder wie Kranzfelder zu A. meint: „in 3 Jahren wirſt du glücklich werden, d. h. etwas Geld bekommen u. ſ. w."

Wenn man als Verleger freilich einmal ſo ein wichtiges Werk wie das angeführte „Handbüchlein d. g. T. und ähnliche großartige Erſcheinungen abſetzen kann, die ſich allerdings für manche Anfänger beſonders eignen, dann iſt's etwas anders; da kann man dann ſchon Credit geben, indem es doch faſt einerlei iſt, ob man ſo ein Ding daheim hat oder fortſchickt. — Doch genug davon, denn ich bin ſeit letzter O. Meſſe, welche ich von Anfängern auf einigen Remitt. Facturen mit dem Ausdruck „Jubilate-Meſſe" bezeichnet ſehe, ſo vergnügt, daß ich keinen weitern Verdruß ſuchen mag, ſondern den 9 Muſen zum Trotz auch ein Handbüchlein des g. Tons für junge Leute auspreſſen laſſen werde, damit ich auch wieder mit den Anfängern in Rechnung komme; ich werde dann als postscriptum ihnen auch Einiges ihres eigenen Vortheils wegen ſagen und als Schema einige Zahlungs-Aufforderungen jenes humanen und dabei ſeinen eigenen Vortheil wahrnehmenden Verlegers (vide S. 206) abdrucken laſſen, damit ihr auch **bon ton** — auf richtig deutſch „dein Gutes" — verſtehen lernet.

Dem Herrn B. alſo für die gemachte Entdeckung meinen Dank, denn daran hätte ich wahrlich nimmer gedacht, ſo lange iſt es ſchon, daß ich es vergeſſen gehabt; ich bin ſo ſehr gerührt, daß ich im Sinne habe, ihm zu Ehren eine Collecte zu einem Denkmal zu errichten, um ihm einen Pokal mit leerem Rahmen gleich dem Zeugniß des Hieronymus Jobs, des Candidaten zu überſenden, weswegen ich dem Herrn Krieger hiermit als Anfang ein ſchönes Stück Geld beilege; ſollte der gedachte Einſender aber von mir ein ſpezielles Andenken wünſchen, ſo ſtehet ihm dieſes Schauſtück naturaliter zu Dienſt; unſere Namen thun nichts zur Sache — und die **exempla** werden dadurch nur **odiosa**! — ſ —

Nachſchrift.

Gerne würde ich auch den 6 Groſchen-Streit auf P. 207 durch mein Urtheil ſchlichten, aber dieſe Geſchichte iſt für einen ältern Buchhändler zu bedeutend; das mag ſich für jüngere beſſer ſchicken; ich gebe nichts ohne Baargeld auf den Tiſch und komme daher nicht in ſolche Fälle mit den jüngern Handlungen, und wenn Sie es künftig auch ſo machen, ſo haben Sie für die Zukunft eine Richtſchnur; man muß hier durchgreifen, denn die Hoffnung iſt in unſern Tagen meiſt ein eitler Strahl, und halbe Maaßregeln ſind fatal! D. Obige.

Ueberſetzungs- und Colliſions-Anzeigen.

(31) **Lettres de Napoléon et de Josephine. II vol. Manuel du mouleur en medailles. Par M F. B. ROBERT.** Quedlinburg, im Auguſt 1833.
Gottfr. Baſſe.

(32) Von **The Higland Schmugglers. By the Author of „Adventures of a Kuzzilbash" „Persian Adventurer" etc.**
beſorgen wir ſo eben eine gute Ueberſetzung in 3 Bänden. Leipzig.
Ch. G. Kayſer'ſche Buchhandlung.

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Digitized by Google

Wochenblatt

für

Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker und Antiquare.

Jahrgang XV. Kaſſel, den 16. September 1833. No. 13. 14.

Circularſchreiben an ſämmtliche Buchhandlungen.

(1) AUGSBURG, den 1. Auguſt 1833.

Hiemit beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, daß ich mein Sortiments- und Antiquar-Geſchäft, mit Ausſchluß aller Activen u. Paſſiven, an Herrn

M. S. KREUZER

dahier, käuflich überlaſſen habe.

Oeftere Kränklichkeit und der Wunſch, meiner Verlagshandlung und Leſe-Anſtalt mehr Aufmerkſamkeit widmen zu können, haben mich zu dieſer Vereinfachung meines Geſchäftes bewogen.

Indem ich Ihnen für das mir bisher geſchenkte Vertrauen ſchuldigſt danke, und um ihre fernere Gewogenheit und gütige Verwendung für meine Verlags-Unternehmungen höflichſt bitte, empfehle ich Ihnen zugleich Herrn Kreuzer als einen ſehr biedern, umſichtsvollen und äußerſt thätigen Geſchäftsmann zu geneigtem Wohlwollen.

Mit wahrer Hochachtung und Verehrung

Aug. Bäumer.

Wird von nun an unterzeichnen:

Verlags- Buch- u. Kunſthandlung
von A. Bäumer.

P. P.

Aus Vorſtehendem erſehen Sie, daß ich die

Sortiments- und Antiquar-Buchhandlung

des Herrn Aug. Bäumer hier, ausſchließlich aller Activen und Paſſiven, käuflich an mich gebracht habe, und ſich demnach Herr Aug. Bäumer nur noch mit ſeinem Verlags- und Kunſtgeſchäfte (ſo wie ſeiner Leſe-Anſtalt) befaſſe; wonach ich mich zugleich beehre, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich benannte Fächer nun unter meinem eigenen Namen ferner betreiben werde.

Nach vollſtreckten Studien widmete ich mich im Jahre 1824 dem Buchhandel, und glaube nun um ſo mehr einem eigenen Geſchäfte mit Erfolg vorſtehen zu können, als ich bei Herrn Nic. Doll und in der löbl. Matth. Rieger'ſchen Buchhandlung hier während dieſer Zeit hinlänglich Anlaß gefunden habe, mich in allen im Buchhandel vorkommenden Verrichtungen zu vervollkommnen, und mir die erforderlichen Kenntniſſe zum ſelbſtſtändigen Betriebe eines Geſchäftes anzueignen.

Angefügtes Zeugniß möge über meine Perſon Mehreres ſagen; ich erlaube mir nur Ihnen die aufrichtige Verſicherung zu geben, daß all mein Streben ſtets dahin gerichtet ſeyn wird, als rechtlicher Mann zu beſtehen, und ich mir auch nur ſo viel zu unternehmen vorſtecke, als ich auszuführen im Stande ſeyn kann. In meinem Geſchäfte ſoll möglichſte Pünktlichkeit gehandhabt, zu gehöriger Zeit remittirt, abgeſchloſſen und ſaldirt werden. Um gütige Aufnahme in den Geſchäftskreis bittend, empfehle ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen, welches zu verdienen ich mich ſtets bemühen und gewiß immer dankbarſt erkennen werde.

Da bei dem beſten Willen manche Handlung durch traurige Erfahrungen gewarnt, ſich nicht beſtimmen kann, einem Anfänger durch Credit förderlich zu ſeyn, habe ich meinen Herren Commiſſionairen Baarſchaft gegeben, um damit in dieſer Hinſicht meine Auslagen zu beſtreiten. Jene verehrlichen Handlungen, die mir Ihr ſchätzbares Zutrauen zuzuwenden geneigt ſind, bitte ich, bei Anzeigen in hieſige Zeitungen meiner Firma auch mit zu erwähnen und

Digitized by Google

mir Ihre Nova-Zettel baldigſt zukommen zu laſſen, da ich nur Neuigkeiten nach eigener Auswahl anzunehmen für jetzt geſonnen bin.

Meine Commiſſionen zu beſorgen haben die Güte:
für Leipzig: Herr Fr. Volckmar,
— Frankfurt: Herr Joh. Phil. Streng,
— Nürnberg: die Herren Schneider u. Weigel.

Schließlich erbiete ich mich zu Beſorgung aller vorkommenden Aufträge für hieſigen Platz und habe zugleich das Vergnügen Ihnen anzuzeigen, daß ich nächſtens ein Verzeichniß über einen Theil meines antiquariſchen Vorraths ausgeben werde, welches Sie dann, wenn Sie gefälligſt davon Gebrauch machen wollten, bei meinen Herren Commiſſionairen abverlangen können.

Ich empfehle mich Ihnen beſtens und zeichne hochachtungsvoll und ergebenſt

M. S. Kreuzer.

Herrn M. S. Kreuzer, der nach Vollſtreckung ſeiner Lehrzeit faſt volle zwei Jahre bei mir ſervirte, und während dieſer Zeit mit aller Vorliebe für das Geſchäft arbeitete, kann ich meinen Herren Collegen in Wahrheit als einen rechtlichen jungen Mann beſtens empfehlen. Augsburg, den 22. Juli 1833.

Nicol. Doll.

Geſuchte Stellen.

(2) Ein junger Mann, der ſeit einer Reihe von 13 Jahren ſich dem deutſchen Buchhandel gewidmet, und alle zu dieſem Geſchäfte erforderlichen Kenntniſſe beſitzt, auch in der engliſchen und franzöſiſchen Sprache correſpondirt und eine wiſſenſchaftliche Bildung genoſſen hat, ſucht in einer Buchhandlung eine Stelle und iſt im Stande, im Monat November ſolche anzutreten. Nähere Auskunft iſt durch die Büſchler'ſche Verlagsbuchhandlung in Elberfeld zu bekommen.

(3) Ein junger Mann von 20 Jahren, der 5 Jahre in einer lebhaften Verlags- und Sortiments-Buchhandlung Süddeutſchlands gelernt hat, in derſelben ſeit 1/2 Jahre als Gehülfe ſervirt, und die beſten Atteſte über ſeine Brauchbarkeit und Moralität beibringen kann, ſucht zur weiteren Ausbildung ſeiner Kenntniſſe ein anderweitiges Engagement. Derſelbe kann ſogleich eintreten, und bittet geneigte Offerten unter **H. L.** an den Herrn Krieger in Caſſel zur Weiterbeförderung gefälligſt einzuſenden.

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(4) Heideloff u. Campe in Paris bitten um gefällige Zuſendung von:

1 A. Schmid u. J. G. Merz Dissertatio de Archyta Tarentina. Jena, 1683. in 4.

1 Grammii Specimen cogitationum ad loca antiqua. Copenh.

1 Vinc. Contarenus, de nutius Archyta ac Platonis Epistolis. Utrecht, 1754. 4.

(5) W. Kaiſer in Bremen ſucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 Expl. Hinrichs Bücherverzeichniß.
1798 Juli — December.
1799. 1800 Januar — December.
1801 Januar — Juni.
1802 Januar — December.
1803 Januar — Juni.
1804 Januar — Juni.
1805 Juli — December.
1809 Juli — December.
1811 Juli — December.
1813 Juli — December.
1814 Januar — Juni.
1815 Januar — Juni.
1817 — 1819 vollſtändig.
1821 —
1827 Juli — December.
1829 Juli — December.
1831 Juli — December.

(6) F. E. C. Leuckart in Breslau ſucht und bittet um Zuſendung im Ladenpreiſe:

1 Benzenberg Rechenkunſt u. Geometrie. IIr Band. Schreiner in D.

(7) Die C. Müller'ſche Buchhandlung in Fulda ſucht und bittet um vorherige Preisangabe:

1 Fleury histoire ecclesiastique. 25 Vol. gr. 4.

1 Cluverii germania vetus. NB. nicht den Auszug. in Folio.

1 La Place Mechanik des Himmels, überſetzt von Burkhard. 2r. (um einen billigen Preis.)

1 Mar. Dobmeyer systema theologiae catholicae Tomus V. apart. Seidel.

1 Converſ. Lexicon 11r Bd. 1e Abth. die Buchſtaben A bis Cz enthaltend. Brockhaus.

Digitized by Google

(8) Die Buchhandlung des Waiſenhauſes in Halle ſucht:
1 Fine, Eberh., erbauliche Reden über die Paſſionsgeſchichte. 3 Thle. 8. 1725 — 28.
1 Hencken, G. J., die dreifache Zukunft Chriſti 8. 1720.
1 **Moller, J. G., Postilla Evangelica: Praxis Evang.** Erklärung der Sonn- u. Feſttagsevangelien. 4. Amſterdam u. Hamburg, 1671 oder Münden, 1712.

(9) Die Wigand'ſche Verlags-Expedition in Leipzig ſucht:
1 Greßnig ungariſches allgemeines Staats- und Regimentsrecht. 1786.
1 Schiller's Criminalgeſchichten. Weimar, 1811.
1 **Canones et Decreta S. S. Concilii Tridentini. 1828.**
1 Feßlers Attila.
1 Villerbeck die Brüder.
1 Golmick kritiſche Terminologie für Muſikfreunde.
1 Sheridan Läſterſchule von Leonhardi.
1 Döring Quellen nützlicher Beſchäftigungen.
1 Alphons von Mericourt. Luzern.
1 Haug Anleitung zum Gebrauch eines Sextanten.
1 Schröders Feldpredigten.
1 Protzens Feldandachten.
1 Neue Methode unauflöslichen Mörtel und Kitt zu machen. 1775.

Es wird vor der Einſendung dieſer Piecen um frühere ſchriftliche Anzeige gebeten.

Miszellen.

Erklärung.

(10) Leider wird ſeit mehreren Jahren die Erfahrung gemacht, daß eine nicht kleine Anzahl von Handlungen ſich geſtattet, die gemachten Ueberträge erſt im November und December, auch noch ſpäter zu bezahlen, obwohl die Leipziger Michael-Meſſe am 15. Oktober zu Ende iſt.

Ich will den Zahlungstermin bis zum 15. November hinausſchieben und wer an dieſem Tage den Uebertrag nicht bezahlt hat, darf von mir weitere Auslieferungen und Zuſendungen nicht erwarten.

Gotha, den 2. September 1833.

Friedrich Perthes von Hamburg.

Zur Nachricht.

(11) Die Unterzeichneten geben ſich hiermit die Ehre, durch vielſeitig ſtets an ſie ergehende Anfragen veranlaßt, ihren geehrten Herrn Collegen in Deutſchland zu erklären, daß ſie fortwährend Commiſſionen auf franzöſiſches Sortiment zu den billigſten Bedingungen übernehmen und empfehlen ſich hierzu ganz ergebenſt. Paris, im Auguſt 1833.

Heideloff u. Campe.

Verlags-Veränderung.

(12) Wilhelm Wiehe in Höxter zeigt hierdurch an, daß er vom Herrn Verfaſſer, in deſſen Selbſtverlage es bisher geweſen iſt, an ſich gekauft hat:

Wigand, Dr. Paul, Geſchichte der gefürſteten Reichsabtey Corvey und der Städte Corvey und Höxter I. 1. 2. Mit 1 K. 1819. gr. 8. Druckpap. 1 Thlr. Schreibpapier 1 ½ Thlr. netto.

Durch Obigen, ſo wie durch Herrn Chr. Ernſt Kollmann in Leipzig zu beziehen.

(13) Wir bitten unſere verehrl. Herren Collegen, uns den Bedarf von Schellenberg's Hülfswörterbuch 3s und folgende Hefte gefälligſt bald anzugeben, da wir es nur feſt verſenden. Die unnütz lagernden Exemp. 1s und 2s Heft wollen Sie uns recht bald remittiren.

Rudolſtadt, den 1. September 1833.

Fürſtl. Hofbuchhandlung.

(14) K. F. Köhler in Leipzig zeigt an, daß er ſämmtlichen Verlag von E. Pelz in Breslau für eigne Rechnung debitirt und wie eigenen Verlag berechnet.

(15) Wir müſſen uns ferner alle unverlangte Zuſendungen von Büchern jeder Art verbitten.

Magdeburg, den 1 September 1833.

Lehmann u. Wagner
Muſikalien- und Kunſt-Handlung.

(16) Von der Heinſius'ſchen Buchhandlung in Gera erhielt ich aus Leipzig heute unter mehreren Papieren einen Zettel (deſpectirlich offen) datirt vom 16. Auguſt, folgenden Inhalts:

Von Hrn. Stiller in Roſtock, erbitte zur Poſt: den Saldo von 3 Thlr. 18 Gr.

Wie können wir unſere Verbindlichkeiten erfüllen, wenn alle Erinnerungen zu unſerm Guthaben zu gelangen, fruchtlos bleiben!

Digitized by Google

In Gemäßheit meiner Notification im Buchhändler-Wochenblatt vom 5. Auguſt d. J. jede ordnungswidrige Mahnung in dieſem Blatte zu beantworten, erwiedere ich hiermit der Heinſius'ſchen Buchhandlung: daß Herr Kirbach über den Empfang dieſes aus der Rechnung von 1832 von mir ihr zukommenden Saldo in meiner Zahlungsliſte O. M. d. J. quittirt hat. — Uebrigens weiß ich nicht, was die Heinſius'ſche Buchhandlung damit ſagen will „wenn alle Erinnerungen“, da ihr doch wohl bekannt ſeyn muß, daß ich nicht gewohnt bin, mich mahnen zu laſſen, mithin auf ihre erſte Anforderung — ſo wie jetzt geſchieht — ungeſäumt würde replicirt haben.

Roſtock, den 30. Auguſt 1833. K. C. Stiller.

Der gefälligen Beachtung dringend empfohlen!

(17) Von dem allgemeinen Repertorio der theolog. Literatur iſt der 1e Band vollendet, und an alle Handlungen verſandt worden, welche die Fortſetzung verlangt haben; ebenſo die weitere Folge. Dieſer 1e Band enthält an 100 Beurtheilungen neuer theologiſcher Werke und erfreute ſich bereits einer guten Aufnahme und mehrſeitiger ſehr günſtiger Beurtheilungen. Namentlich hat der Herr Profeſſor und Conſiſtorialrath Dr. Neander ſich gedrungen gefunden, auf dieſe Unternehmung öffentlich aufmerkſam zu machen, und ſelbſt von Seiten Sr. Excellenz des Herrn Miniſters von Altenſtein ſollen Beſtimmungen erfolgt ſeyn, welche eine größere Verbreitung, namentlich in den preußiſchen Staaten zur Folge haben dürften. In dieſer Beziehung glaube ich denn auch eine dreifache Bitte hierdurch wiederholen zu können. Sie betrifft:

1) ungeſäumte Einſendung aller theologiſchen Neuigkeiten (proteſtantiſch und katholiſch) ohne Ausnahme;

2) gefällige thätige Verwendung für die Bekanntwerdung und Verbreitung dieſer Zeitſchrift, zu deren Behufe ich geheftete Exemplare des 1n Bandes nebſt Beurtheilung von Neander auf Verlangen à Cond. ſende, die weitere Fortſetzung aber nur, wenn das geſandte Exemplar feſt behalten wird.

3) ſchleunige Rückſendung der à Cond. erhaltenen Nummern 1 — 12, ſowie beſonders der übrig behaltenen Probenummern 1 — 3.

Der 2e und 3e Band erſcheinen bis Ende December d. J. Die Zuſchickung der Recenſionen an die betreffenden Handlungen erfolgt dieſer Tage. Es ſoll künftig auch ein Anzeige-Blatt beigegeben werden; die durchlaufende Zeile aus der Petit-Schrift wird mit 1 Gr. berechnet.

Berlin, den 28. Auguſt 1833. F. A. Herbig.

(18) So eben wird bei mir nach den eingegangenen Beſtellungen verſandt:

Reinhardt, Dr. C. F. v., (K. Würt. Obertrib. Rath) Ergänzungen zu C. F. v. Glücks ausführlicher Erläuterung der Pandecten nach Hellfeld. Erſten Bandes erſte Abtheilung. gr. 8. 1 Thlr. 8 Gr. oder 2 fl. 24 kr.

Ich mache hierauf beſonders die Handlungen aufmerkſam, welche wegen mangelnder Anzeige ihres Bedarfs bei der Expedition übergangen werden mußten, und erſuche ſie, dieſelbe nun ſchleunigſt nachzuholen. Unverlangt mache ich davon keine Zuſendung. Es iſt aber zu erwarten, daß den Abnehmern des Hauptwerks dieſe Supplemente nur erwünſcht ſeyn werden. Stuttgart, den 22. Auguſt 1833.

J. F. Steinkopf.

Zu gefälliger Beachtung ſehr empfohlen!

(19) Handlungen, die mir in neuerer Zeit ſo viele Neuigkeiten ſenden, wollen die Güte haben, bei öffentlichen Ankündigungen derſelben in Würtemberg. Zeitungsblättern auch meinen Namen zu nennen; ſie werden wohl wiſſen, wie ſehr dieſes zu Erleichterung des Abſatzes dient. Wünſchen ſie alſo, daß von meiner Seite thätige Verwendung für ihre Artikel Statt finde, ſo müſſen ſie auch ſo billig ſeyn, gleich andern Handlungen mich zu berückſichtigen.

Bei dieſer Gelegenheit bringe ich zur Kenntniß, daß nunmehr auch Herr J. A. Stein in Nürnberg meine Commiſſionen beſorgt. — Neuigkeiten an mich, ſo wie ſeiner Zeit Remittenda, erwarte ich daher von jetzt ab blos durch meine Commiſſionaire, nämlich

durch Herrn A. Wienbrack in Leipzig,
" " J. P. Streng in Frankfurt,
" " J. A. Stein in Nürnberg,

und zwar auf dieſe Plätze frei; ich frankire auch alles bis dahin. — Wer dagegen handelte, müßte es ſich gefallen laſſen, wenn ich ihm das Porto in Anrechnung brächte. Reutlingen, im Auguſt 1833.

J. N. Fiſcher.

Digitized by Google

Bitte um Zurückſendung.

(20) An alle geehrten Handlungen, welche von dem Gebetbuche „Siegl, Gott iſt die Liebe" Exemplare auf dem Lager haben, die ſie nicht feſt zu behalten Willens ſind, ergeht hiermit meine Bitte um ſchleunigſte Zurückſendung, weil es mir gänzlich an Exemplaren fehlt, und täglich Beſtellungen eingehen.

Da ich den Druck der zweiten Auflage ſchon begonnen, ſo kann ich nach dem 15. Oktober kein Exemplar mehr zurücknehmen!

Köln, den 25. Auguſt 1833.

M. Du Mont-Schauberg.

Anzeige.

(21) Der Herr Seminardirektor Dr. W. Harniſch in Weißenfels hat zu einem wohlthätigen Zwecke eine Parthie ſeiner „Lebensbilder aus dem Preußiſchen Sachſenlande. Ein Hülfsbuch für Lehrer, ein Leſebuch für Schüler u. eine Unterhaltungsſchrift für alle Stände, mit einer Charte vom Preuß. Sachſenland" verſchenkt, und mir ſind die Exemplare von der Anſtalt zum Verkauf übergeben, ich offerire daher das Exemplar ſo lange der Vorrath reicht, zu 12 Gr. netto gegen baare Zahlung. Ferner iſt:

Förſtemann, Dr. E. H., urkundliche Geſchichte der Stadt Nordhauſen. 1r Band: Nordhauſen vor der Reformation. Mit Steindrucktafeln. 4. Preis 20 Gr. von mir zu beziehen.

Nordhauſen, den 25. Auguſt 1833.

W. Koehne.

---

(22) Wir haben zu verkaufen:

Geographi minores, graec. cum scholiis graecis, tomus primus continens: Scylacis et Anonymi Periplus, Agathemeri Geograph. libr. II. Hannonis, Arriani, Nearchi, Marciani, Periplus, Menippi et Ardemidor. fragmenta, Dicaearchus, Jsidorus, Scymnus, Plutarchi de fluviis, et Strabonis geograph. epitome. Viennae, 807. in 8. Steif gebunden.

Es ſind 72 Exemplare von dieſem erſten Bande vorhanden, der Preis des Explrs iſt 5 fl. Cv. Mze. Man wünſchte alles zuſammen wegzugeben, und wird zu 120 fl. Cv. Mze. das Ganze überlaſſen. — Der Band beſteht aus 816 Pag. nebſt einer Charte.

Wien, im September 1833.

Schmidl's Buchhandlung.

Anzeige für die Herren Antiquare.

(23) Jch verkaufe:

Historiae Byzantinae scriptores post Theophanem. Ed. R. P. Franciscus Combesius. fol. Parisiis, 685.

(Die Titellage und die Bogen DDdd — FFff ſind beſchädigt; das Uebrige iſt ganz gut erhalten).

Παρχάλιον seu Chronicon paschale a mundo condito ad Heraclii imperatoris annum vicesimum. Ed. Carolus du Fresne, D. du Cange. fol. Parisiis, 688.

(Die Bogen BBbb — LLll ſind außerhalb der Schrift etwas beſchädigt).

Diejenigen Handlungen, welche ſich mit Antiquariat abgeben und die Verzeichniſſe Nr. 1 — 5 meines ältern Sortimentsvorrathes ungebundener Bücher noch nicht erhalten haben, bitte ich dieſelben zu verlangen. Nördlingen, den 8. Auguſt 1833.

C. H. Beck.

---

(24) Verzeichniß gebundener gut conditionirter Bücher, welche um die beigeſetzten ſehr verminderten Preiſe zu haben ſind bei W. G. Gaſſert in Ansbach. Die Preiſe ſind im 24 fl. Fuß, 9 fl. gleich 5 Thlr. ſächſ., 1 fl. à 60 kr., 1 fl. 48 kr. = 1 Thlr.

Gartenmagazin, allg. deutſches, mit illum. und ſchw. Kupfern. 1r—8r Jahrgang 1804—1811. Fortſetzung 1r—4r Jahrgang 1816—1819. 12 Jahrgänge. gr. 4. Weimar. Jnd. C. Jn 12 neuen Pappbden. Ladenpreis 145 fl. 48 kr. für 66 fl.

Sickler's deutſcher Obſtgärtner, 22 Bände mit ill. und ſchw. Kupfern. gr. 8. Weimar, 1794—1804. Jn 11 Pappbden. Ladenpreis 108 fl. für 44 fl.

Panzer Fauna Insectorum Germaniae, 1—60 und 71—85 Heft, oder 75 Hefte mit ill. Kpfrn. 12. Nürnberg. Felßecker. Jn 75 Futteralen. für 22 fl.

Muſeum des Wundervollen, 1r—12r Bd., jeden zu 6 Stück, mit Kupfrn. gr. 8. Leipzig, 1804 u. f. Neues Magazin des Wunderv. 1r Bd. zu 6 Stück. Ladenpreis 108 fl. für 24 fl.

Verhandlungen des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues in den Preuß. Staaten. 1e — 9e Lieferung in 4 Bden., mit Kpfrn. gr. 4. Berlin, 1824—28. Schöne Ausgabe auf engl. Druckpap. in 4 eleg. Pppbdn. Ldnp. 42 fl. 24 kr. für 18 fl.

Nemnichs, Polyglotten-Lexicon der Naturgeſchichte 3 Bde. gr. 4. Hamburg, 1792—98. br. Ladenpreis 36 fl. für 9 fl

Digitized by Google

Poppe, Encyclopädie des Maſchinenweſens. 7 Bde. mit Kpfrn. gr. 8. Leipzig, 1803 — 18. in 7 Hlbfrzbden. Ladenpreis 37 fl. 48 kr. um 18 fl.

Humbold und Bonpland Beobachtungen aus der Zoologie und vergl. Anatomie, mit Kpfrn. Fol. Tüb., 1806. Hlbfrzbd. (30 fl.) um 9 fl.

Wolfs Abbildungen u. Beſchreibung naturhiſtor. Gegenſtände. 24 Hefte oder 2 Bde. cpl. mit illum. Kpfrn. gr. 4. Nürnberg, 1816—1822. ganz neu. Ladenpreis 28 fl. 48 kr. um 12 fl.

Meyer u. Wolf's Taſchenbuch der deutſchen Vögelkunde. 2 Bde. mit ill. Kpfrn. gr. 8. Frankfurt, 1810. In 2 Hbfrzbden. Ladenpreis 18 fl. um 9 fl.

Plenck, Jcones Plantarum medicinalium. Centuriae I—VI et ultima. Fol. Wien, 1786—94. Mit illumin. Kupfern. (Prachtwerk in 6 Fzbden. ganz neu.) um 180 fl.

Büffon hist. naturelle. Nouv. éd. par Bernard, ornée de 185 fig. 11 Tom. compl. gr. 8. Paris, 1804. br. neu. um 18 fl.

— — — 43 Tom. (compl.) av. fig. 8. Deuxp. 1785 — 87. br. neu. um 18 fl.

Du Hamel Monceau Abhandlung von Obſtbäumen. 3 Bände mit Kupfrn. gr. 4. Nürnberg, 1775 — 23. 3 Hbfrzbde. um 9 fl.

Ledermüllers mikroscopiſche Augenergötzungen mit 100 ill. Kupfert. gr. 4. Nürnb., 1761. Ladenpreis 22 fl. um 6 fl.

Haßfeld Mathematik. 4 Bände mit Kpfrn. gr. 8. Gotha, 1813—1822. In 4 Pappbden. Ladenpreis 25 fl. 30 kr. um 11 fl.

Lathams allg. Ueberſicht der Vögel. 4 Theile in 8 Bänden und 1 Regiſterbd., mit illumin. Kupfern. gr. 4. Nürnberg, 1797—1812. (ungebunden). Ladenpreis 75 fl. um 36 fl.

Bechſteins Ueberſicht der Vögel, mit ill. Kpfrn. gr. 8. Nürnberg, 1811. (ungebunden), Ladenpreis 27 fl. 54 kr. um 16 fl.

Gehlers phyſikal. Wörterbuch. 7 Bände. gr. 8. Leipzig, 1787 u. folg. in 7 Hlbfrzbden um 11 fl.

Eberts bibliogr. Lexicon. 2 Bände. gr. 4. Leipzig, 1821—1830. br. neu. Ladenpr. 36 fl. um 18 fl.

de Guignes Voyage à Peking, Manille etc. 3 Toms in 8. av 1 Atlas de 97 planches in Fol. Paris, 1808. um 12 fl.

Chordin Voyage en Perse. 4 Tom. av. fig. gr. 4. Amsterd., 1735. br. ſehr ſelten und geſchätzt. um 36 fl.

Iſelins hiſt. geogr. allg. Lexicon mit eingedruckten Supplementen. 6 Bände. Folio. Baſel, 1742 — 44. um 12 fl.

Allg. Welthiſtorie von Baumgarten, Semler ꝛc. 63 Theile in 67 Bänden, nebſt 6 Erläuterungsbänden, oder 73 Bände. gr. 4. Halle, 1744 — 1823. um 60 fl.

Sommers Taſchenbuch zur Verbreitung geogr. Kenntniſſe 1r—10r Jahrgang 1823—1832. mit Kpfr. 8. Prag. Calve. Ladenpreis 36 fl. um 18 fl.

Winkelmann et Schlichtegroll Dactyliotheca Stoschiana, Tom. I. II. 1. 2. Fol. Nürnberg, 1805—6. Frauenholz. ganz neu. um 12 fl.

Le Plat Recueil de machines, statues, groupes et vases antiques dans la galerie à Dresde av. 230 fig. in gr. Fol. Dresde. 1733. um 18 fl.

Schöpflini historia Badensis 7 Tomi c. fig. gr. 4. Carlsr., 1763—66. Ladenpr. 26 fl. um 9 fl.

Bowers Hiſtorie der Päbſte. 10 Thle. in 11 Bden. 4. Magdeb., 1768—80. in 11 Hbfzbden. um 9 fl.

Mylius maleriſche Reiſe durch Frankreich. 4 Bände in gr. 8. mit 1 Band Steint. in Fol. Carlsr., 1818 — 19. um 7 fl. 12 kr.

Geſchichte der Chineſen, Indianer, Perſer ꝛc. 33 Bde. 8. Berlin, 1755 — 79. um 9 fl.

Acerbi Voyage au Cap Nord etc. 3 Tom. in 8. av. 1 Atlas in 4. Paris, 1804. um 6 fl.

Barrow Voyage en Chine 3 Tom. in 8. av. 1 Atl. in 4. Paris, 1805. um 6 fl.

— Voyage à la Cochin-Chine 2 Tom. in 8. av. 1 Atl. in 4. Paris, 1807. um 5 fl.

Henault hist. de France. 2 Tom. av. fig. 4. Paris, 1768. Frzb. um 5 fl. 24. kr.

Holmes Voyage en Chine 2 Tom. gr. 4. Paris, 1805. um 5 fl. 24 kr.

Llorente hist. de l'Inquisition d'Espagne 4 Tom. gr. 8. Paris, 1817. br. um 6 fl.

Splendore di Roma con sute Vedute, Prospetive, Antichyta etc. quer Fol. Roma, 1775. um 6 fl.

Symes relation de l'Ambassade angl. dans le royaume d'Ava 3 Tom. in 8. av. 1 Atl. in 4. Paris, 1808. um 6 fl.

Turner Ambassade au Thibet etc. 2 Tom. in 8. av. 1 Atl. in 4. Paris, 1800. um 5 fl.

Voyage pittoresque dans les isles de Corfou, Paxo etc. 3 Tom. in 8. av. 1 Atlas in 4. Paris, 1796. um 6 fl.

Eſchenburgs Beiſpielſammlung zur Theorie und Litt.

Digitized by Google

der ſchönen Künſte. 9 Bände. Berlin, 1788—95. um 7 fl. 12 kr.

Oeuvres d'Helvetius 5 Toms. gr. 8. Paris, 1792. um 6 fl.

Herders Werke, Taſchen-Ausgabe in 60 Bändchen. Stuttg., 1827—30. in 30 Pappbden. um 24 fl.

Shakspeares Schauſpiele überſ. v. Voß. 9 Bände. gr. 8. Leipzig. Brockhaus. in 9 Halbfrzbden. um 12 fl.

Stollbergs ſämmtliche Werke. 20 Bände. gr. 8. Hamburg, 1817. Perthes. br. neu. um 15 fl.

Wielands Werke von Gruber. 53 Bde. Taſch. Ausg. Leipzig, 1824 — 26. um 20 fl.

Zſchockes ausgewählte Schriften, 28 Bände auf weiß Papier. gr. 12. Aarau, 1828. um 14 fl. 24 kr.

Corpus omnium Poetarum latinorum 2 Tomi c. fig. Fol. Londini, 1721. Selten und geſchätzt. in 2 Frzbden. um 11 fl.

Livius 13 Tomi Biponti. um 9 fl.

— überſ. v. Heuſinger. 5 Bände. Braunſchweig, 1821. um 9 fl.

Senecae, L. A., Opera a J. Lipsio. Ed. IV. Fol. Antwerpen, 1652. Prgtbd. Selten und geſchätzt. um 8 fl. 6 kr.

Tacitus v. Woltmann. 6 Bde. Berlin, 1811 — 17. um 9 fl.

Dictionnaire de l'Acad. francaise 4me edition 2 Tom. compl. Fol. Paris, 1762. 2 Frzbde. um 11 fl.

— complet par Mozin et Biber. 4 Toms gr. 4. Stouttg. 1823 — 26. In 2 Hlbfrzbden. neu. um 14 fl. 24 kr.

Kleins Annalen der preuß. Geſetzgebung 1r — 24r Bd. Berlin, 1788 — 1806. um 9 fl.

Pütters Rechtsfälle, 4 Bände (I. II. III. jeden zu 4 Theilen, dann IV. 1. 2. 3.) Fol. Göttingen, 1768 — 1809. um 9 fl.

Hahnemanns reine Arzneimittellehre, 6 Bände. 2e Aufl. gr. 8. Dresden, 1822 — 29. neu. um 12 fl.

Hartlaub's ſyſtemat. Darſtellung der reinen Arzneimittellehre, 6 Theile in 8 Bänden. gr. 8. Leipzig, 1826—27. g. neu (Ldnp. 37 fl. 48 kr.) um 18 fl.

Hartlaub u. Trink ſyſtem. Darſtellung der antipſoriſchen Arzneimittel, 3 Bände. gr. 8. Dresden, 1829—30. neu. (Ldnp. 22 fl. 30 kr.) um 12 fl.

Das Laboratorium, 1e—24s Heft. mit Kupfern. 4. Weimar, 1828 — 31. Ladenpreis 21 fl. 36 kr. um 9 fl.

Zimmermanns anatom. Tafeln mit illumin. Kupfrn. 1e — 18s Heft. Folio. Leipzig, 1829 — 33. (Ladenpreis 18 fl. 54 kr.) um 12 fl.

Die Bibel mit erkl. Anmerk. v. Hezel. 10 Bde. um 9 fl.

Eckermanns Handbuch der Glaubenslehre, 4 Bände. Altona, 1801 — 3. (Ldnp. 18 fl.) um 6 fl.

Eichhorn die bibliſchen Propheten, 3 Bände. gr. 8. Gött., 1811—19. in 3 Hbfzbden. um 8 fl. 6 kr.

Reinhards Moral 5 Bände (1r 2r 3r. 3e Auflage.) gr. 8. Wittenberg, 1797 — 1815. um 9 fl.

Teller, neues Magazin für Prediger. 10 Bände. Züllichau, 1792 — 1801. um 9 fl.

Die Bibel, mit Erläuterungen v. Baumgarten, Dietelmaier, Teller rc. 19 Bände. 4. Leipzig, 1749 — 70. um 11 fl. Fortſetzung folgt.

Einige Bemerkungen über das ſtets mehr und mehr einreißende Schleudern beim Bücherverkaufe.

(25) Von allen Seiten erheben ſich eine Menge Klagen über den Verfall des Buchhandels. — Fragen wir, woher dieſer Verfall kommt, und wer die Schuld davon trägt, ſo finden wir, daß dies ganz allein die Buchhändler ſelbſt ſind. — So wie faſt in allen Fächern eine zu große Concurrenz herrſcht, ſo auch in dieſem. Denn in Städten, wo früher gar keine Buchhandlung exiſtirte, findet man deren jetzt 2 bis 3; wo ſonſt eine höchſtens zwei waren, da iſt deren Zahl auf 4 bis 6 angewachſen, u. ſo verhältnißmäßig weiter. Dieſe auffallende Vermehrung erklärt ſich indeß ganz natürlich. Für gewiß kann man annehmen, daß wohl kaum ⅓ der Buchhändler Deutſchlands ſich ihrem Fache von Jugend auf widmeten und es in allen ſeinen Theilen gründlich erlernten, der übrige Theil aber von dem Buchhandel gar nichts oder doch nur ſehr wenig verſteht, da die einzelnen Individuen von andern Geſchäften, aus bewegenden Gründen, zu dieſem übergegangen ſind. Und zwar ſind es vorzugsweiſe die Buchdrucker und Buchbinder, die, weil ſie als ſolche ſchon einige unbedeutende, des Druckes nicht einmal würdige Schriftchen, theils ſelbſt zuſammenſtoppelten, theils zuſammenſtoppeln ließen u. verlegten, von Stolz aufgebläht, ihre Buchdrucker- oder Buchbinder-Firma mit der eines Buchhändlers vertauſchten. Nun wollen doch aber Alle Geſchäfte machen und Abſatz haben; daher gewähren ſolche Subjecte, nur um ſich Kunden zu verſchaffen, einen

Digitized by Google

ſo unverhältnißmäßigen Rabatt, daß andere reelle Männer, welche dies weder thun wollen noch können, neben dieſen Schleuderern unmöglich beſtehen können. Ferner verkaufen dieſe ehrbaren Leute ihre compilirte Waare um einen ſolchen Spottpreis, daß man meinen ſollte, es ſey nicht einmal das dazu verbrauchte Papier bezahlt, ſo wie ſie denn auch durch ungeheuer weitläuftige u. bramarbaſirende, aber im Grunde nichts ſagende Titel ihrer trefflichen Verlagsartikel Käufer anzulocken, und ſich Abſatz zu verſchaffen ſuchen, unbekümmert darum, ob ſie rechtmäßig gekauften und ſorgfältig ausgearbeiteten Werken anderer Verleger, die eben darum auch theurer ſind, Abbruch und Schaden thun, oder nicht.

Ja, dieſe Schleuderer ſind der Ruin des deutſchen Buchhandels, ſie ſind ihr eigener, ihrer Collegen Feind; ihr eigener, indem ſie bei ſolchem Treiben doch gewöhnlich nicht lange beſtehen können, und, früher oder ſpäter, zur gerechten Strafe, falliren; ihrer Collegen Feind, indem ſie allein das bücherkaufende Publikum verwöhnen, das ſich jetzt gar nicht mehr entblödet, mit dem Buchhändler um ein Werk zu handeln, gleich wie mit einem Juden, und oft Gebote zu thun, wie man ſie nur dieſen zu thun pflegt, und wobei ſich der ehrliche Mann mit Unwillen abwendet.

Sehr muß man ſich wundern, daß bis jetzt noch kein Verein achtbarer Männer unter den Buchhändlern zuſammengetreten iſt, um ſolchem Unfuge nach Kräften zu ſteuern, und dahin zu wirken, daß ſolche Ruinirer, ſo wie die edle Zunft der Nachdrucker, öffentlich, vielleicht in dieſem Blatte, noch lieber aber in mehreren andern öffentl. Blättern, unter einer eigenen Rubrik „ſchwarzes Regiſter" verpönt werden, wie dies ſchon mit den durchgegangenen Schauſpielern früher in der Theater-Chronik der Fall war, dabei aber auch alle Buchhändler, denen das Wohl der ganzen Corporation am Herzen liegt, aufzufordern, ſolchen Individuen durchaus kein Conto zu eröffnen, ihre Beſtellungen vielleicht nur gegen gleich baare Bezahlung des vollen Ladenpreiſes, ohne allen Rabatt, auszuliefern, auch ſich für den Debit ihres Verlags ganz und gar nicht zu verwenden, ſondern denſelben gleich nach Empfang entweder zu remittiren, oder unbeachtet bei Seite zu legen. Auf ſolche Art erlangte man vielleicht noch am erſten ſeinen Zweck; denn wenn in Rede ſtehende Subjecte noch ein Fünkchen Ehre beſitzen, ſo werden ſie ſich durch die öffentliche Brandmarkung ihres Namens ſchämen lernen, und überdies noch durch die Baarzahlung ohne Abzug gezwungen werden, von ihrem heilloſen Treiben abzuſtehen; dahingegen bei fortgeſetzter alter Manier, wo es jetzt auch dem Nicht-Buchhändler ſo leicht iſt, ein Werk direct vom Verleger ſelbſt mit bedeutendem Rabatt zu beziehen, ja es wohl obendrein noch gar portofrei an Ort und Stelle geliefert zu erhalten, die Klagen nie ſchweigen werden und der Buchhandel von Jahr zu Jahr mehr in Verfall gerathen wird. — e r.

Ueberſetzungs- und Colliſions-Anzeigen.

(26) Wir laſſen ſo eben von dem in Paris erſchienenen Werkchen:

„deux ans de regne"

eine gute Ueberſetzung beſorgen.

Ch. G. Kayſer'ſche Buchhandlung.

(27) Von dem ſo eben in London herausgekommenen Werke:

Dramatical Scenes of real life by Lady Morgan

wird in Kurzem eine, unter den Augen der Verfaſſerin bearbeitete Ueberſetzung von Louis Lax, mit dem Bildniſſe der Lady Morgan, in meinem Verlage erſcheinen. Aachen, den 15. Auguſt 1833.

J. A. Mayer.

(28) Zur Verhütung von Colliſionen zeigen wir hiermit an, daß von dem intereſſanten Romane der Herzogin d'Abrantes

L'Admiral de Castillie

eine deutſche Ueberſetzung unter gleichem Titel von geübter Hand bearbeitet worden iſt und unter Kurzem erſcheinen wird. Celle, im September 1833.

Schulze'ſche Buchhandlung.

(29) In meinem Verlage erſcheinen Ueberſetzungen von:

Fleury la nuit de sang. 4 Vol.
Velpeau embryologie ou ovologie humaine.
Clarion manuel medical.

Ilmenau. B. F. Voigt.

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Digitized by Google

Beilage zu No. 13 u. 14 des Wochenblattes für Buchhändler ꝛc.

XV. Jahrgang.

Bücher, welche neu erſchienen ſind und noch erſcheinen werden.

(1) Bei Joh. Ambr. Barth in Leipzig ſind erſchienen und verſandt worden:

Geſchichte der geheimen Verbindungen der neueſten Zeit. 7s Hft. gr. 8. geh. 1 Thlr.

Auch unter dem Titel:

Actenſtücke über die unter dem Namen des Männerbundes und des Jünglingsbundes bekannten demagogiſchen Umtriebe. Herausgegeben von Karl Follenberg.

Schwartze, *G. W.*, pharmacologische Tabellen, oder systematische Arzneimittellehre in tabellarischer Form. Zum Gebrauche für Aerzte, Wundärzte, Physici, Apotheker und Chemiker, wie auch zum Behufe akademischer Vorlesungen. Zweite durchaus verbesserte und vermehrte Ausgabe. Folio. 12 Thlr.

*Buchfelner, S., Beicht-, Meß- und Communion-Gebete mit einem Auszuge aus dem Buche der Nachfolge Chriſti, für Ordensperſonen, beſonders die der dritten Regel des heil. Franziskus von Aſſis. 12. (München). 4 Gr.

*Jugend-Bibliothek. Fortgeſetzt von Häglſperger. 14s Bdchn. Mit 1 Kpf. gr. 8. (München). 1 Thlr.

Auch unter dem Titel:

Frühlingsblumen. Eine Sammlung belehrender Geſchichten und Erzählungen, herausgegeben von F. S. Häglſperger.

*Lipowsky, F. J., Leben und Thaten des Maximilian Joſeph III. Aus den Quellen dargeſtellt. gr. 8. 1 Thlr.

*Jugendſpiegel chriſtlicher, des ſeligen Albertus Magnus, Biſchof von Regensburg. Ein Geſchenk für die reifere Jugend. In einer deutſchen Ueberſetzung mit der Lebensgeſchichte deſſelben, herausgegeben von S. Buchfelner. 12. 6 Gr.

Kritz. Dr. *P. L.* Sammlung von Rechtsfällen und Entscheidungen derselben. Mit wissenschaftlichen Excursen versehen. 1r Bd. gr. 8. 2 Thlr.

Meyer, Dr. *M.*, die Feuerwerkerei in ihrer Anwendung auf Kunst, Wissenschaft und Gewerbe. Nach neuen Versuchen bearbeitet. gr. 8. geh. 8 Gr.

Seyffahrt, Dr. *G.*, Beiträge zur Kenntniss der Literatur, Kunst, Mythologie und Geschichte des alten Aegypten. 2s, 3s. 4s, 5s Heft. Mit 10 lith. Taf. und 1 kolor. Titelkupfer. gr. 4. cart. 9 Thlr., auf Velinpapier 12 Thlr.

Auch unter dem Titel:

Systema Astronomiae Aegyptiacae quadripartitum etc.

Rosenmüller, *E. F. C.*, Scholia in Vet. Test P. XI. V. 1. 8 maj. 2 Thlr. 3 Gr. Charta script. 2 Thlr. 15 Gr. Charta Berol. 2 Thlr. 18 Gr. Charta Velin. 3 Thlr. 3 Gr.

Auch unter dem Titel:

Libri historici V. T. annotatione perpetua illustr. Pars I. Josua.

Schott, Dr. *H. A.*, die Theorie der Beredsamkeit, mit besonderer Anwendung auf die geistliche Beredsamkeit, in ihrem ganzen Umfange dargestellt. 2r Theil, 2e verbesserte Ausgabe. gr. 8. 2 Thlr. 6 Gr.

Auch unter dem Titel:

Die Theorie der rednerischen Erfindung; mit besonderer Hinsicht auf geistliche Reden dargestellt und an Beispielen erläutert.

Weber, Dr. C. G. v., über die bevorſtehende Umgeſtaltung der Kirchenverfaſſung des Königreichs Sachſen in beſonderm Bezuge auf die Behörden für die Angelegenheiten der evangeliſchen Kirche. gr. 8. geh. 12 Gr.

Zeitschrift für die historische Theologie, in Verbindung mit der historisch- theologischen Gesellschaft zu Leipzig herausgegeben von Dr. *Chr. Fr. Illgen*. III. Bd. 1s Heft. gr. 8. geh. 1 Thlr. 12 Gr.

*Mischnah, die. Mit Punctation und Interpunction, beigefügter deutscher Uebersetzung, erklärenden Anmerkungen und dem Commentare מלא בן גחת herausgegeben zu Berlin von einem Verein gelehrter Männer. In 6 Bänden. gr. 4. brosch. 4r Band. Subscriptionspreis für jeden Band auf Druckpapier netto 1 Thlr. 12 Gr. auf Schreibpapier netto 2 Thlr. 6 Gr.

**Wendel*, Dr. *J. A.*, Beiträge zur Interpretation des Odendichters Horaz, oder Auswahl des Bessern aus Lambins und anderer ältern und neuern Erklärungen der Horazischen Oden und Epoden mit kritischen und erklärenden Zusätzen. Auch als Nach-

Digitized by Google

lese zu den bereits erschienenen Vorlesungen über Horaz dienend. gr. 8. 12 Gr.

---

(2) Im October dieſes Jahres wird verſendet von der Franz Ferſtl'ſchen Buchhandlung (J. L. Greiner) in Grätz, und iſt auch durch die Herren Buchhändler, P. G. Kummer in Leipzig, dann durch C. Kollmann in Augsburg, frei Leipzig und Augsburg, mit dem gewöhnlichen Buchhändler-Rabatte zu beziehen.

Ablaßbuch, römiſches, u. d. T. Himmliſche Schatzkammer für bußfertige Seelen. I. Sammlung von Gebeten u. guten Werken, für deren Verrichtung die römiſchen Päbſte den Gläubigen h. Ablässe verliehen haben. Aus dem Italieniſchen überſetzt, nach der neueſten 1831 zu Rom erſchienenen verb. u. verm. ſiebenten u. letzten, v. d. h. Congregation d. Ablässe zu Rom approbirten, als einzig richtig anerkannten Ausgabe. II. Sammlung von Morgen-, Abend-, Meß-, Beicht-, Communion- und a. Gebeten, Lytaneien und Pſalmen, zur Erlangung h. Ablässe u. ſ. w. — 2 Theile mit Kupf. gr. 8.

Kempis, Thomas von, 4 Bücher von der Nachfolge Chriſti. Neueſte durchaus verb. mit einer Einleitung und erläuternden Anmerkungen viel verm. Aufl., nebſt 1) der Biographie und dem Bildniſſe des Th. v. Kempen, 2) der A, B, C., Schule in der Nachfolge Chriſti, und 3) einem Kern der Gebete, geſammelt aus den ſämmtlichen Th. v. Kempis'ſchen Schriften, mit der Anleitung zur Benutzung der 4 Bücher von der Nachfolge Chriſti beim häuslichen und kirchlichen Gottesdienſte. Mit Kupf. gr. 8. (26) 16 Gr.

Kirchenjahrbuch, homiletiſch-praktiſches auf 1834, für katholiſche Prediger vom erſten Adventſonntage (1. December 1833) bis zum letzten Sonntage nach Pfingſten (23. November 1834). Herausgegeben von einem Vereine katholiſcher Prediger, aus der Diöceſe Seckau. Median. 8. geb.

Religionslehre, chriſtkatholiſche, in kurzen Dictando-Sätzen, auch zu Vorſchriften anwendbar für Kinder, nach ihrem Herzen und ihrem Verſtande, für Seelſorger und Lehrer zur wechſelſeitigen Unterſtützung und zur Wiederholung des Religionsunterrichtes durch den Rechtſchreibeunterricht. 8.

Renierg, des Lebens, der Lieb' und Freundſchaft Ernſt und Scherz. Stammbuchsaufſätze und Gelegenheitsgedichte der Hochachtung, Freundſchaft und Liebe gewidmet. 36 Bdchn. geh. gr. 16.

— — Des Lebens Ernſt und Scherz u. ſ. w. für Eltern und Kinder, Geſchwiſter und Verwandte, Erzieher und Zöglinge, Freunde und Bekannte. geh. gr. 16.

Renierg, Der Lieb und Freundſchaft Ernſt und Scherz, der Lieb und Freundſchaft gewidmet für Bekannte und Verwandte, Freunde und Freundinnen, Liebende und Geliebte. geh. gr. 16.

— — Blumengedichte der Hochachtung, Freundſchaft und Liebe gewidmet zu Blumengemälden in Stammbüchern, oder bei Ueberreichung von Blumengeſchenken, nebſt einem Blumen-Sprachlehr-Wörterbuche, als Anleitung zur Verfertigung von ſinnreichen Blumengewinden und Blumenſträußen, mit Angaben der bildlichen und ſinnlichen Bedeutung der Blumen, wie auch der lateiniſchen Blumen-Namen nach Linnée. geh. gr. 16.

Waldbären. Förſterlaunen, Jagdabentheuer, dann Weidmannsſpäſſe, Anekdoten, Erzählungen, Geſchichten, Lügen und Wahrheiten aus dem Jägerleben. Ein Anhang zu J. F. Caſtelli's Wiener-Stadt-Bären. III. u. IV. Trieb. — 3 u. 4 Hundert. gr. 16. (8 B.) 14 Gr.

Schon früher ſind verſendet worden:

Haberkorn von Habersfeld, chriſtkatholiſche Predigten über die heiligen Sonn- und Feſttags-Evangelien, dann Lob-, Sitten- und Gelegenheitsreden, für das Stadt- und Landvolk. I. Jahrg. 3 Bde. 5e Aufl. nach der vierten 1786 erſchienenen Ausgabe gemäß dem gegenwärtigen Sprachgebrauche umgearbeitet und verbeſſert. gr. 8. (54 Bg.) 2 Thlr. 8 Gr.

Kanzelberedſamkeits-Bibliothek aus dem XVIII. Jahrh. (1700—1800). Zweite Jahreslieferung (1833) in 8 Bdn. Haberkorn von Habersfeld, Stadt- und Landvolks-Predigten über die Sonn- und Feiertags-Evangelien, dann Lobreden auf beſondere Feſttage der bekannteſten Heiligen, wie auch Gelegenheitsreden bei verſchiedenen Veranlaſſungen, und Faſtenreden über die Geheimniſſe des leidenden Heilandes mit eingewebten Sittenlehren. II. Jahrgänge in 8 Bdn. gr. 8. 5 Thlr. (Davon iſt erſchienen I. Jahrg. 3 Bde.)

Meßgebetbuch, deutſches, für katholiſche Chriſten auf alle Tage, Zeiten und Feſte des ganzen Kirchenjahres, für den kirchlichen Vor- und Nachmittagsgottesdienſt. Von einem Seelſorger der Seckauer Diöceſe. Mit Kupf. gr. 18. (9 B.) 9 Gr. Dutzend 3 Thlr. 18 Gr.

Winklern, J. B. v., kleines Gebetbüchlein für Kinder, nebſt den Schul- und Kirchengeſängen, mit 12 Bildern. Neueſte verb. und verm. Aufl. 18. (4 B.) 2 Gr. Dutzend 20 Gr. Velinpap. Ausgabe mit Kupfern 4 Gr.

Digitized by Google

(3) Bei C. W. Fröhlich u. Comp. in Berlin, erſcheint ſeit den 1. Januar d. J. eine religiöſe Zeitſchrift in wöchentlichen Lieferungen unter dem Titel:

„Der Sonntagsgaſt“

Preis des ganzen Jahrganges 1 Thlr.

---

(4) Neuer Verlag der Fürſtl. Hofbuchhandlung in Rudolſtadt.

Broussais, Dr., Vorlesungen über die gastrischen Entzündungen. Nach der 2n verbessert. Orig. Ausg. aus d. Franz. übers. und mit einer Vorrede begleitet von Dr. Joh. Chr. Fleck. gr 8. brosch. 1829. 1 Thlr. 8 Gr.

Diable boiteux, le, par *le Sage.* 2de édition avec des rémarques, corrigée et revue sur les meilleures copies par Ch. P. Froebel. 2 volumes in 8vo. (26 Bogen, broch). 1833. 12 Gr.

Heinſe, J. Ph., Einige Meinungen, Auſichten und Maximen über das menſchliche Leben, in Beziehung auf die 4 Jahreszeiten. Beitrag zur Erweckung und Beförderung eines moraliſchen Wandels. 8. br. 1832. (Commiſſ.) 12 Gr.

Melos, Prof., Naturlehre für Bürger- und Volksſchulen, 4e verb. Auflage. 8. 24 Bogen weiß Pap. 1833. 16 Gr. Auf 10 Exmpl. 1 Freiexempl. u. ſ. w.

— — der Geiſt des Chriſtenthums Ein Handbuch beim Religionsvortrage für Lehrer in Schulen, ſo wie für alle Chriſten, welche ihren religiöſen Glauben feſt und unerſchütterlich begründen wollen. 8. 1824. 12 Gr.

Noback's, Chr., vollſt. Handbuch der Münz-, Bank- und Wechſelverhältniſſe aller Länder u. Handelsplätze der Erde. Mit getreuen Abbildungen der vornehmſten Gold-, Platina- und Silbermünzen aller Länder. (In 380 Münzbildern auf 119 Tafeln). 3 Bände gr. 8. broch. 1833. Subſcr. Pr. 6 Thlr. 18 Gr.

Schellenberg's, J. Ph., gemeinnütziges Hülfswörterbuch zur Verdeutſchung u. Erklärung der in unſerer Sprache vorkommenden fremden Wörter und Redensarten, beſonders aber der wichtigſten Kunſtausdrücke, der Benennungen aus der Maaß-, Gewichts-, Geld- und Münzkunde ꝛc., für alle Stände, vorzüglich aber für Kaufleute, Geſchäfts- und Gewerbsmänner aller Art. 2e Ausgabe in 8 Lief. à 5 Gr. oder 2 Bdn gr. 8. br. 1833. compl. 1 Thlr. 16 Gr.

Vossii, Joh. Henrici, commentarii Virgiliani. In latinum sermonem convertit Dr. Th Fr. G. Reinhardt. Pars I. sive eclogae I — V, cum commentario. 8vo. charta anglica, 1833. (Commiſſ.) 1 Thlr.

Vossii, comment. Virg. P. II. (erſcheint bis Ende 1833.)

Werlich, C., die Bildweihe oder der Frevel an dem Heiligen. Trauerſp. in 5 Akten (als Handſchr.). 8. 1832. broch. 8 Gr. (in Commiſſ.)

Zeh, Dr. Chr., Anweiſung zum wahren Kopf- oder Denkrechnen mit Benutzung der Einertafel; für Land- und niedere Stadtſchulen. 2e Aufl. 1830. 8. broch. 4 Gr. (In Parthien zu 25 Ex. à 3 Gr.)

---

(5) In unſerm Verlag erſchien im Juli dieſes Jahres:

Eine Encyclopädie der Landwirthſchaft, enthaltend die Theorie und Praxis der Taxation, Uebertragung, Anlegung, Verbeſſerung und Bewirthſchaftung des Grundeigenthums, wie auch die Cultur und Benutzung der vegetabiliſchen Erzeugniſſe der Landwirthſchaft, mit Inbegriff der neueſten Entdeckungen und Verbeſſerungen; einer allgemeinen Geſchichte der Landwirthſchaft in allen Ländern; einer ſtatiſtiſchen Ueberſicht ihres gegenwärtigen Zuſtandes, und Fingerzeigen über ihren künftigen Fortſchritt in den britiſchen Inſeln ꝛc. Von J. C. Loudon. Siebente und letzte Lieferung. Enthaltend den Schluß des 2ten Bds. nebſt bedeutenden Nachträgen aus der zweiten Auflage des Originals und eine in der deutſchen Ausgabe durch viele Zuſätze vermehrte Ueberſicht der Literatur. Mit einem alphabetiſchen Regiſter über das ganze Werk. 29 Bogen in gr. Lex. 8. mit 280 eingedruckten Abbildungen 4 Thlr. 6 Gr. oder 8 fl. 33 kr. Das ganze Werk in 131 Bogen gr. Lex. 8. (359 Bogen im gewöhnlichen 8. gleich) mit 1057 Abbildungen 17 Thlr. oder 30 fl. 36 kr.

Chirurgiſche Handbibliothek. Eine auserleſene Sammlung der beſten neuern chirurgiſchen Schriften des Auslandes. XV. Band, enthält: 1) Vorleſungen über die Krankheiten der Harnwerkzeuge von B. C. Brodie, Wundarzt des Königs ꝛc. A. d. Engl. 2) Dr. Amuſſat's Vorleſungen über die Harnverhaltungen in Folge von Harnröhrenverengerungen und über die Krankheiten der Proſtata. Herausgegeben von Dr. A. Petit. A. d. Franz. Mit 1 Tafel Abbild. 27 Bog. gr. 8. 2 Thlr. 3 Gr. oder 3 fl. 49½ kr.

Landes-Induſtrie-Comptoir zu Weimar

---

(6) Bei C. F. Kecht in Berlin iſt ſo eben erſchienen:

Flittner, C. F. Die Kunſt der Toilette. Ein Taſchenbuch für junge Damen, die durch Anzug und Putz ihre Schönheit erhöhen wollen. Mit 3 Kupfern. 2e Ausg. geb. mit Goldſchnitt 16 Gr.

*

Digitized by Google

Henning, J. L. und Hornung Dr., Kalligraphiſche Schulvorſchriften, nach ſtreng geprüften und praktiſch bewährten Grundſätzen geſchrieben. Engliſch. 36 Heft 20 Gr. Dieſelben Deutſch. 36 Heft 20 Gr.

Magazin architektoniſcher Verzierungen, mit beſonderer Rückſicht für Zimmerdekoration, ſowie auch für Bronceur, Gürtler, Stukateur, Gold- und Silberarbeiter, Bildhauer u. ſ. w. in 44 lithographirten Blättern. Neue wohlfeile Ausgabe, 5 Thlr.

Müchler, K. Euphroſyne, Spenden auf dem Altare der Laren. Ein Taſchenbuch, enthaltend: Redeſpiele, Scenen, Trinkſprüche bei geſellſchaftlichen Vereinen, Polterabendſcherze, Neujahrs- und Sylveſterabendlieder. Mit 1 illm. Titelkupfer. 2e Ausg. geb. 16 Gr.

Rumpf, J. D. F., Berlin und Potsdam. Eine Beſchreibung aller Merkwürdigkeiten dieſer Städte und ihrer Umgebungen. 2 Bdchn mit 10 Anſichten. 5e vermehrte Ausgabe. geb. 1 Thlr. 16 Gr.

— — Beſchreibung des Muſeums, der Werderſchen Kirche, der Singakademie, des Zeughauſes und Blüchers Standbildes. Ein Nachtrag zu dem Werke: Berlin und Potsdam. 2e Ausg. geh. 8 Gr.

— — Der Fremdenführer, oder wie kann der Fremde in der kürzeſten Zeit alle Merkwürdigkeiten in Berlin, Potsdam, Charlottenburg und deren Umgebungen ſehen und kennen lernen. Mit 6 Kupf. 3e ſehr verm. u. verb. Aufl. geb. 18 Gr. Mit einem Plan von Berlin. 1 Thlr.

Handlungen, welche unverlangt keine Nova annehmen, wollen ihren etwaigen Bedarf von obigen Artikeln gefälligſt verlangen.

---

(7) Neuigkeiten von Johann Chriſtian Krieger n Caſſel, wovon die Handlungen gefälligſt wählen wollen, welche unverlangt keine Novitäten annehmen.

Conradi, Dr. J. W. H., Handbuch der allgemeinen Therapie, zum Gebrauche bei ſeinen Vorleſungen. gr. 8. 1833. 20 Gr.

Katechismus für Färber und Zeugdrucker. Zum Gebrauch und Nutzen für Lehrlinge und Geſellen. 1r Theil, die Vorbereitungs-Wiſſenſchaften, 2r Theil, die angewandte Wiſſenſchaft enthaltend. In einen Band broſchirt. 8. 1833. Neue wohlfeilere Aufl. à 1 Thlr.

Pfeiffer, Dr. L., Repertorium der medizinisch-chirurgischen Journalistik des 19. Jahrhunderts, nach alphabet. Ordnung zusammengestellt. 2e Hälfte. M—Z. broch. gr. 8. 1833. 2 Thlr.

Rehm, Dr. Fr., Handbuch der Geſchichte des Mittelalters. 2r Bd. Von der Thronbeſteigung der Abbaſiden und der Erneuerung des abendländiſchen Kaiſerthums bis auf das Emirat der Seldſchuken, den Inveſtiturſtreit und die Kreuzzüge. 2e Abtheilung. Geſchichte des Morgenlandes. Mit 10 Stammtafeln. gr. 8. 1833. 3 Thlr.

Dieſe Abtheilung füllt die Lücke aus, welche zwiſchen der 1n Abtheil. des 2n Bandes des Handbuches der Geſchichte des Mittelalters und der von dem Hrn. Verf. begonnenen, jenem Buche, ſo wie dem Lehrbuche, als Fortſetzung dienenden Bearbeitung der Geſch. d. M. A. ſeit den Kreuzzügen (auch u. d. T.: Handbuch. Bd. III. Abth. 1.) geblieben war.

Schmitthenner, Fr., deutſche Sprachlehre für Gelehrtenſchulen. 3e verb. Ausg. gr. 8. 1833. 16 Gr. netto 12 Gr.

Zur gefälligen Wahl:

(8) Folgende bereits erſchienene Novitäten expedire ich nur auf Verlangen, à Cond.:

Sophocles ab Oeconomus. Specimen pathologiae generalis veterum Graecorum. 1833. gr. 8. Schreibpap. (VIII. und 165 Seiten) broch. 21 Gr. ord. (14 Gr. netto).

Alexander Blastos. De phthisi pulmonum tuberculosa. 1833. gr. 8. Schreibpap. (XVI. und 136 Seiten) 18 Gr. ord. (12 Gr. netto).

Berlin, im September 1833.

J. A. Liſt.

---

(9) Jugendſchriften, welche im Magazin für Induſtrie und Literatur in Leipzig zu haben ſind.

C. A. L. Käſtner, alphabetiſches Fabel- und Leſebuch Mit 12 illum. Kpfrn. geb. 1 Thlr.

Deſſen Heinrichs froheſtes Lebensjahr. Eine Schrift für gute Kinder und die es werden wollen. Mit 8 illum. Kpfrn. geb. 1 Thlr. 8 Gr.

Bilderluſt für Knaben und Mädchen. Mit 25 illum. Kpfrn. geb. 16 Gr.

M. A. F. Marr, Joujou. Ein unterhaltendes ABC- und Leſebuch. Mit 24 illum. Kpfrn. geb. 1 Thlr.

L. Hölder, Euthymia, erheiternde und gemüthliche Erzählungen. Mit 6 illum. Kpfrn. geb. 1 Thlr. 12 Gr.

M. R. Poſtel, Blumenknoſpen, oder der freundliche Lehrer. 2te Auflage. Mit 7 illum. Kpfrn. gebdn. 1 Thlr. 8 Gr.

Digitized by Google

Vorſtehende Artikel liefern wir nur auf Verlangen à Cond., bitten daher um recht baldige Anzeige Ihres etwaigen Bedarf's von dieſen Jugendſchriften, für die Weihnachtszeit.

---

(10) Bei Carl Schaumburg u. Comp. in Wien iſt ſo eben erſchienen und an alle Buchhandlungen verſandt worden:

Bucholtz, F. B. von, Geſchichte der Regierung Ferdinand I., aus gedruckten und ungedruckten Quellen herausgegeben. 4r Band. gr. 8. Wien 1833.

Die bis jetzt erſchienenen 4 Bände dieſes Werkes ſind noch um den Pränumerationspreis von 8 Thlr. oder 14 fl. 24 kr. rheinl. für die Ausgabe auf ſchönen weißen Druckpapier, und von 12 Thlr oder 21 fl. 36 kr. rheinl. für die Ausgabe auf Velinpap., mit der Verbindlichkeit zur Annahme der folgenden Bände, zu erhalten. Um unſere Herren Collegen möglichſt vor Schaden zu bewahren, falls einer oder der andere ihrer Abnehmer die Annahme der Continuation verweigern ſollte, wird von uns, wie es auch ſchon mit den frühern Bänden der Fall war, bei Ablieferung der erſten 4 Bände auch zugleich die Pränumeration für den 5 u. 6 Band mit 4 Thlr. oder 7 fl. 12 kr. rheinl., für die Ausgabe auf weißen Druckpapier und mit 6 Thlr. oder 10 fl. 48 kr. rheinl., für die Ausgabe auf Velinpap. berechnet.

---

(11) In wenigen Tagen verſenden wir die erſte Lieferung von dem höchſt intereſſanten Werke:

Geſchichte des Kaiſers Napoleon. Nach Mittheilungen und Manuſcripten des Kaiſers ſelbſt, und nach den Schriften, Memoiren, Berichten, militäriſchen Werken ꝛc. von Las-Cases, Bertrand, Montholon, Gourgaud, Antomarchy, Lavalette, Rapp, Savary, Meneval, Fain, Bourrienne, Thibaudeau, Rial, Bignon, Berthier, Soult, Macdonald, Davoust, Suchet, Grouchy, Jomini, Pelet, Belliard, Miot, Segur ꝛc., bearbeitet v. A. Hugo. Aus dem Franzöſiſchen. 4 Lieferungen, ſchönes Papier, in gr. 8.

Jede Lieferung, welche mit 8 hübſchen Abbildungen geziert und im eleganten Umſchlage broſchirt iſt, koſtet im Subſcriptionspreiſe nur 24 kr. oder 6 Gr. Auf 10 Exmpl. 1 Freiexmpl. — Wir bitten um gefällige baldige Angabe Ihres ungefähren Bedarfs. Thätige Handlungen werden wir auf alle mögliche Weiſe bei ihren Bemühungen unterſtützen.

J. Scheible's Buchhandlung in Stuttgart.

---

(12) Recherches sur les Poissons fossiles, comprenant la description de 500 espèces qui n'existant plus; l'exposition deslois de la succession et du développement organique des poissons durant toutes les métamorphoses du globe terrestre; une nouvelle classification de ces animaux exprimant leurs rapports avec la série des formations; enfin des considérations géologiques générales tirées de l'etude de ces fossiles, Par LOUIS AGASSIZ, 5 volumes, texte in -4to, et 250 planches in folio, sur papier fin. En 12 livraisons.

Dieses Prachtwerk erscheint auf Kosten des Verfassers, zu höchstens 150 Ex. gedruckt und kann durch Unterzeichneten

franco Leipzig à 6 Thlr. 12 Gr. baar per Lieferung, bezogen werden.

Von Stephani Thesaurus graecae linguae. Folio. Paris. Didot.

habe ich Nr. 4. oder II. 1. heute an die Buchhandlungen versandt.

Frankfurt a. M., den 18. August 1833.

Siegmund Schmerber.

Ueber die Selbſt-Biographie der Buchhändler wird Ihnen ein Umlaufſchreiben das Nähere beſagen.

D. O.

---

(13) So eben iſt erſchienen und bitte ich davon zu wählen:

Dr. Fr. Ahn, neue holländiſche Sprachlehre zum Selbſtunterrichte für Deutſche nebſt einer Sammlung proſaiſcher und poetiſcher Stücke aus den beſten Schriftſtellern. Zweite verbeſſerte nnd vermehrte Auflage 12. broch. 12 Gr.

Beſchluß der Kritik über die bisherige geologiſche Theorie. (Motto: Stare promissis).

Köln, im Auguſt 1833.

Pet. Schmitz.

---

(14) Bei Wilh. Schüppel in Berlin iſt ſo eben erſchienen und bereits verſendet worden:

Heinemann, M., der Kaufmann als Banquier, oder theoretiſch-praktiſcher Unterricht in den Geſammtwiſſenſchaften des Banquier-Geſchäfts. Zum Selbſtunterricht für Handlungsbefliſſene, und als Contor-Handbuch zum praktiſchen Gebrauch für Kaufleute, Banquiers, Geldwechſler, Courtiers, Handlungs- und Meßreiſende, ſo wie für gebildete Geſchäftsmänner überhaupt. gr. 8. Berlin, 1833. Geh. 2½ Thlr.

Digitized by Google

Ramdohr, Dr. K. A., die einträglichſte und einfachſte Art der Bienenzucht. Durch vergleichende Verſuche ermittelt und mit Beiſpielen belegt. gr. 8. Berlin, 1833. Geh. 10 Gr.

Sachs, S., Allgemeiner Bau-Tarif, oder genaue Angabe der Preiſe aller Bauarbeiten und Materialien, welche ſowohl bei Neubauten als Reparaturen am gewöhnlichſten vorkommen. In Beziehung auf das vom Verfaſſer herausgegebene Bau-Recht. Für Baumeiſter, Juriſten, Polizeibeamte und Grundbeſitzer. 4. Berlin, 1833. Geh. 16 Gr.

Francke, K. L., Methodiſche Anleitung für den Unterricht im Zeichnen zum Gebrauch in Elementarſchulen und höheren Bildungsanſtalten, auch zum Selbſtunterricht in den Anfangsgründen des perſpektiviſchen Zeichnens entworfen. Nebſt einem Vorworte von Dr. F. A. W. Dieſterweg. Mit 12 Kupfertf. gr. 8. Berlin, 1833. 1 Thlr.

---

(15) Bei C. B. Schwickert in Leipzig iſt ſo eben erſchienen und verſandt:

Kromm, J. J. Dr., die epiſtoliſchen Perikopen, in extemporirbaren Entwürfen. Ein Handbuch für alle Prediger. Durchaus neu und praktiſch bearbeitet. 1r Bd. die epiſtoliſchen Perikopen vom erſten Adventsſonntage bis zum Sonntage Jubilate enthaltend. gr. 8. 1 Thlr. 21 Gr.

---

(16) Bei **Schweizerbart** in Stuttgart iſt ſo eben fertig geworden, kann aber nur auf feſte Rechnung geliefert werden:

Das würtembergiſche Polizei-Recht. Neu bearbeitet und herausgegeben von Dr. G. **Roller**. 37½ Bogen. gr. 8. Preis 1 Thlr. 21 Gr. oder 3 fl.

---

(17) Im Verlage von Joh. Ad. Stein in Nürnberg erſcheint noch im Laufe dieſes Jahres:

Jahrbücher der Mineralogie, Geologie, Berg- und Hüttenkunde, herausgegeben von Dr. C. Hartmann. I. Bandes 1s Heft, mit 2 lithogr. Tafeln. gr. 8. 2 fl. 24 kr. oder 1 Thlr. 8 gr.

Dieſe Jahrbücher erſcheinen in zwangloſen Heften, deren drei einen Band bilden, und es ſoll wo möglich in jedem Jahr ein Band erſcheinen.

---

(18) Im Verlage der Taubert'ſchen Buchhandlung in Leipzig iſt erſchienen und an alle Buchhandlungen verſandt worden:

Hering, M., vollſtändiges Choralbuch oder Sammlung von Choralmelodien, zunächſt für Zittau und Umgegend (zweite umgearbeitete und vermehrte Auflage) gr. 8. broſch. 9 Gr.

Kerndörffer, D. H. A., Allgemeiner Briefſteller (auch unter dem Titel neuer Leipziger Briefſteller) für das bürgerliche Leben oder Anleitung zu der Abfaſſung der verſchiedenen Gattungen von Briefen und andern ſchriftlichen Aufſätzen des Geſchäftslebens. kl. 8. broch. 1 Thlr.

Renner, A., Die Porzellanmalerei in ihrem ganzen Umfange oder gründliche Unterweiſung dieſe Kunſt ohne einen andern Lehrer zu erlernen, 2e Auflage kl. 8. broſch. 9 Gr.

Kühn, A., Bilder für Geiſt und Herz oder Unterhaltungen zur Bildung und Belehrung für Kinder beiderlei Geſchlechts. Mit 6 fein geſtochenen und colorirten Kpf. geb. 1 Thlr. 12 Gr.

— — Die Familie Willmar. Ein Buch zur Unterhaltung und Belehrung für Kinder von 7—10 Jahren. Mit 6 fein geſtochenen und ſauber colorirten Kpfn. geb. 1 Thlr. 8 Gr.

Solbrig's Deklamir-Buch für Schulen. Eine Auswahl deutſcher Gedichte, Monologen, Dialogen, Reden, Erzählungen und Anekdoten, religiöſen, ernſten und launigen Inhalts, mit Erläuterungen über den Vortrag derſelben, zum Behuf des Unterrichts auf Schulen und der Uebung in der Deklamation. 2r Thl. 2e ſehr verb. und verm. Auflage. broſch. 18 Gr.

Neue Kunſtſachen.

(19) Neuigkeiten von George Gropius in Berlin:

Neun Anſichten von Berlin in Stahl auf einer Platte Fol. 1 Thlr.

Andenken an Prenßens Hauptſtadt. 9 Anſichten von Berlin, in ſchönem Stahlſtich mit Erklärung. Sauber kartonirt in Futteral. 12. 1⅓ Thlr.

Beckmann als Nante in Nante's Verhör nach der Nat. gez. v. Schoppe und kol. ⅓ Thlr.

*Karte der Königreiche Holland und Belgien, in Rückſicht auf Terrain, Induſtrie, Bevölkerung, Geſchichte ꝛc. entworfen u. gez. v. A. F. Ploto. ⅙ Thlr.

Gefangene Juden in Babylon gem. v. Bendemann, gez. v. Holbein, geſt. v. Funke (im Umriß) ⅙ Thlr.

Die ſpinnende Alte. ⅙ Thlr.

Münz-Tabellen für Banquiers, Kaufleute, Geldwechsler, Zeitungsleſer, Rechnungsführer, Buchhalter u. ſ. w. Die gangbarſten geprägten Gold- u. Silbermünzen der Handelsplätze Europas enthaltend. Nach Eiſenbeiß,

Digitized by Google

Meldola, Nelkenbrecher, Schellenberg u. a. dargeſtellt von M. Heinemann. ⅓ Thlr.
*Die Heilung des Blinden als erſtes Blatt v. Lips Hausaltar (vide mein neuer Catalog Fol. 29.)
Die Freuden der Jagd. 6 Blatt im Umſchlag; lit. von Devrient. 1 Thlr. (einzelne Blätter à ⅙ Thlr.
Daſſelbe color. 2 Thlr. (einzelne Blätter ⅓ Thlr)
*Portrait weiland Erzbiſchoff Dr. L. E. v. Borowsky; gem. v. Knorr geſt. v. Bollinger in Medaillon. ¼ Thlr.
*— C. v. Clauſewitz. Königl. Preuß. General-Major. ⅓ Thlr.
Portrait. v. Clauſewitz auf chin. Papier. ½ Thlr.
— Fournier, Antoinette, Königl. Preuß Hofſchauſpielerin gez. und lit. v. Stein. ⅔ Thlr.
Daſſelbe auf chin. Papier. 1 Thlr.
— George Gropius, k. k. General-Conſul in Griechenland (Archäologe) gez. v. Krazeiſen, lit. von Devrient. ⅓ Thlr.
— Paul Gerhardt. ⅙ Thlr.
— Hähnel, Amalie, gez. u. lit. v. Jentzen. ⅔ Thlr.
— Daſſelbe auf chin. Papier. 1 Thlr.
— Hoguet-Veſtris, Mad., Königl. Pr. Solo-Tänzerin gez. v. Krüger lit. v. Schall. ⅔ Thlr.
— Daſſelbe auf chin. Papier. 1 Thlr.
— Thorwaldſen, gem. v. Begas lit. v. Le Grand. 2 Thlr.
— Unzelmann, Wilhelmine, Königl. Pr. Hofſchauſpielerin gez. v. Krüger lit. v. Schall. ⅔ Thlr.
— Daſſelbe auf chin. Papier. 1 Thlr.
— Zelter, C. F., gem. v. Begas lit. v. L. Heine. 1 Thlr.
— Der hochſeeligen Königin Louiſe v. Preußen, v. Gebauer. 1⅑ Thlr. (Pendant zu Fried. Wilh. III. von Gebauer).
— Daſſelbe kleiner (Pendant zum Bilde des Königs v. Krüger). ¾ Thlr.
— Marie, Prinzeſſin Karl v. Preußen, geb. Prinzeß v. Weimar, nach dem Leben gem. v. Gebauer, geſt. von Lehmann. ⅙ Thlr.
— Daſſelbe kleiner. ⅑ Thlr.
— Karl, Prinz v. Preußen, gez. v. Gebauer, geſt. von Lehmann. ⅑ Thlr.
Die Königl. Familie, Tableau von 17 Portraits auf einem Blatte, enthaltend die Portraits Sr. Maj. des Königs, der hochſeeligen Königin, der Fürſtin Liegnitz und aller Kinder und Schwiegerkinder unſeres Königs, mit allegoriſcher Verzierung lit. v. Sprik. 1⅓ Thlr.
Daſſelbe auf chin. Papier. 2 Thlr.
*Album d'un voyage en Turquie, fait par ordre de Sa Majesté l'empereur Nicolas I. en 1829 — 1830 par C. Sayger et Desarnod. (vide Catalog fol. 32) 1s — 8s. 33⅓ Thlr.
Daſſelbe auf chin. Papier. 48 Thlr.
*Voyage dans l'Oural par A. T. Kupffer 1s — 3s (vide Catalog fol. 31). 16 Thlr.
Daſſelbe auf chin. Papier. 24 Thlr.
— kolorirt. 40 Thlr
Hiervon bitte ich, Ihren Bedarf zu wählen

---

(20) Bei C. G. Kunze in Mainz iſt erſchienen:
Anſichten von Mainz, Wiesbaden, ꝛc. Gezeichnet v. Boſſe und Gladbach, in Stahl geſtochen von Grünewald. 2 Hefte in 12 Blätter. in quer 8. 3 fl. oder 2 Thlr.
— — auf Tonplatten mit erhöhetem Licht 4 fl. oder 2 Thlr. 16 Gr., in quer 4. 3 fl. 36 kr. oder 2 Thlr. 8 Gr.
— — auf Tonplatten mit erhöhetem Licht. 5 fl. oder 3 8 Gr.
Diejenigen Handlungen, welche das 2te Heft zur Fortſetzung gebrauchen, wollen daſſelbe verlangen.
Anſicht von Mainz, gemalt von M. Schillbach, Hofmaler in Darmſtadt, geſtochen von Frommel, Galleriedirektor in Carlsruhe, quer Fol. (9¾ Zoll hoch, 13 Zoll breit).
Ausgabe № 1. 2 fl. 42 kr. oder 1 Thlr. 16 Gr.
— „ 2. auf chineſ. Pap. 3 fl. 30 kr. oder 2 Thlr. 8 Gr.
Ausgabe № 3. erſte Abdrücke 4 fl. oder 2 Thlr. 12 Gr.
— „ 4. ſorgfältig ausgemalt 6 fl. oder 3 Thlr. 16 Gr.
№ 2—4 werden nur auf feſte Rechnung gegeben, und nur dann Exmpl. von № 1 à cond., wenn zugleich welche feſt verlangt werden.

Neue Muſikalien.

(21) welche bei uns erſchienen ſind:
VI. Geſchwindmärſche für Männerſtimmen, eingerichtet von A. H. Stahlknecht. Op. 4. Preis 10 Gr.
VI. Geſänge für vier Männerſtimmen, componirt von A. H. Stahlknecht. Op. 5. Preis 20 Gr.
Polonaise brillante, pour le Pianoforte, composé par A. H. Stahlknecht. Oeuv. 7. Preis 10 Gr.
VI. Geſänge für eine Baß- oder Baritonſtimme, componirt von A. H. Stahlknecht. Op. 8. Preis 16 Gr.
VII. Geſänge für eine Sopran- oder Tenorſtimme mit Begleitung des Pianoforte, componirt von A. H. Stahlknecht. Op. 9. Preis 16 Gr.
IV Lieder für eine Mezzo-Sopran- oder Baritonſtimme mit Begleitung des Pianoforte, componirt von F. Bode 2s Heft. Preis 12 Gr.

Digitized by Google

Elegie und Trauermarſch auf den Tod der Zwickauer Biene mit Begleitung des Pianoforte, componirt von F. L. Schubert. 4 Gr.

Der Kampfhahn, ein Truz- und Schutzlied für die Homöopathie und deren Schüler und ſolche, welche ihr gewogen ſind, mit Begleitung des Pianoforte, vom Ritter mit dem Pferdefuße. Preis 4 Gr.

Bundestags-Rutſcher, für das Pianoforte von Julius Rühle. Preis 4 Gr.

VI Tänze fürs Pianoforte, componirt von S. Leonhardt. Preis 8 Gr.

Gefühle beim unerwarteten Anblick der Sacriſtanerin in der Kloſterkirche zu Marienſtern, von G. H. Kretzſchmar, für eine Singſtimme mit Begleitung des Pianoforte, componirt von Wilh. Adolph Müller. Op. 79. Preis 8 Gr.

Trois Galoppes pour le Pianoforte à quatre mains et seul, par Henri Köhler. Preis 6 Gr.

Ein Abſchiedswalzer, Sehnſuchtswalzer und Favorit-Galloppe für Pianoforte, componirt von J. G. Biſchoff. Preis 8 Gr.

XII pièces méthodiques en forme de danses pour le Pianoforte, composé par Ch. A. Reichardt. Pr. 14 Gr.

Leipzig, im Auguſt 1833.

F. Pönicke u. Sohn.

---

(22) Bei C. M. Schüller in Crefeld iſt ſo eben erſchienen:

Der Glaube. Ein lithographirtes Kunſtblatt. Preis 8 Gr. Daſſelbe wird nur auf Verlangen à Cond. verſandt. Handlungen, welche glauben Exemplare davon abſetzen zu können, wollen ihren Bedarf gefälligſt verlangen.

---

(23) Bei Johann Velten in Carlsruhe ſind erſchienen und auf feſte Rechnung zu haben:

Die Braut, nach einem Gemälde von Schinz lithogr. von Winterhalder. à 5 fl. 30 kr. oder 3 Thlr. 4 Gr.

Das Pferderennen im Carnaval zu Rom, nach dem Gemälde von Horace Vernet lithogr. v. Küſtner. à 5 fl. 30 kr. oder 3 Thlr. 4 Gr.

Das Vaterunſer, in 11 ſinnbildlichen Darſtellungen, erfunden von Opiz, lithogr. von Verſchiedenen, mit dabei befindlichem kalligraphiſchen Text in 7 Sprachen. à 16 fl. 30 kr. oder 10 Thlr.

Sechs Bilder aus Arioſto's raſendem Roland: die Begebenheiten der ſchönen Angelika enthaltend; gez. von Schnorr, lithogr. von Völlinger, mit Text begleitet von Dr. Schmidt. Preis dieſer 6 Bilder mit Text im eleganten Umſchlage 11 fl. oder 7 Thlr. 12 Gr.

Des erſten Conſuls Bonaparte Heerſchau vor den Tuillerien im Jahr 1800, gemalt von Iſabey, lithogr. von F. S. Mayer. à 5 fl. 30 kr. oder 3 Thlr. 4 Gr.

Große Poſtkarte von Süddeutſchland, mit Angabe der genaueſten Poſtrouten von Berlin bis Wien, Bern, Düſſeldorf, Paris, Prag ꝛc. à 2 fl. 24 kr. oder 1 Thlr. 12 Gr.

Histoire générale par Charles de Rottek en 4 Volumes.

Der erſte Band iſt vollendet, und ich bitte um gefällige Angabe, wie viel Exemplare ich Ihnen als Fortſetzung ſenden ſoll? Denn nur die erſten Lieferungen habe ich à cond. verſendet.

Maria mit dem Kinde, gemalt von Murillo, lithogr. von Hurter. à 2 fl. oder 1 Thlr. 6 Gr.

Chriſtus mit der Dornenkrone, nach Guido Reni. à 1 fl. 12 kr. oder 18 Gr.

Magdalena, nach Guido Reni. à 1 fl. 12 kr. oder 18 Gr.

Hiſtoriſche Bilder, I. Band in 4., in Heften von 6 Bildern und 3 Bogen Text. à 48 kr. oder 12 Gr. per Heft.

Dieſe hiſtoriſchen Bilder erſcheinen in zwangloſen Heften, als Fortſetzung der im Jahr 1832 herausgegebenen hiſtoriſchen Wochenblätter. Die erſten 3 Hefte ſind bereits vollendet. Sechs Hefte bilden einen Band, wozu Titel und Inhaltsverzeichniß gegeben wird.

---

(24) Als neu verſendeten wir im Kunſthandel:

a) Dr. Tholuck und Dr. Wegſcheider auf einem Blatte, ganze Figuren, color. ganz treu. 8 Gr.

b) Dr. Fr. Weidemann, ganze Figur, color., ganz treu. 4 Gr.

Halle im Auguſt 1833.

Otto Weidemann u. Comp.

Digitized by Google

Wochenblatt
für
Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker und Antiquare.

Jahrgang XV. Kaſſel, den 23. September 1833. No. 15. 16.

Verkauf einer Buchhandlung.

(1) Der Beſitzer einer Buchhandlung wünſcht dieſelbe um billigen Preis zu verkaufen.

Das Geſchäft iſt in einer wohlhabenden Gegend etablirt und hat keine Concurrenten in der Nähe, daher ein thätiger Mann ſein Auskommen finden würde.

Anträge erbittet man ſich unter der Addreſſe J. H. W. S. durch die Expedition dieſer Blätter.

Geſuch.

(2) Ein junger thätiger Mann, der die beſten Zeugniſſe hinſichtlich ſeiner Brauchbarkeit aufzuweiſen hat, wünſcht ſobald als möglich in einer Verlags- oder Sortimentshandlung placirt zu werden. Anfragen hierauf wird die Kayſer'ſche Buchhandlung in Leipzig gern beantworten.

Geſuchte Stellen.

(3) Ein junger Mann von 20 Jahren, der 5 Jahre in einer lebhaften Verlags- und Sortiments-Buchhandlung Süddeutſchlands gelernt hat, in derſelben ſeit ½ Jahre als Gehülfe ſervirt, und die beſten Atteſte über ſeine Brauchbarkeit und Moralität beibringen kann, ſucht zur weiteren Ausbildung ſeiner Kenntniſſe ein anderweitiges Engagement. Derſelbe kann ſogleich eintreten, und bittet geneigte Offerten unter H. L. an den Herrn Krieger in Caſſel zur Weiterbeförderung gefälligſt einzuſenden.

(4) Ein junger Mann, der bereits 10 Jahre als Gehülfe in allen Branchen des Buchhandels gearbeitet hat, und gewiß jeder Anforderung Genüge leiſtet, wünſcht, vorzugsweiſe in einer Buchhandlung Nord- oder Mittel-Deutſchlands, zu Michaelis oder auch auf Verlangen gleich, anderweitig placirt zu werden.

Da derſelbe nicht unbemittelt iſt, ſo wird mehr auf freundſchaftliche Begegnung, als auf großen Gehalt geſehen, auch bei Uebernahme eines Geſchäfts, theils durch Baarzahlung oder ſonſtige Caution, gehörige Sicherheit geleiſtet werden können. Nähere Auskunft darüber ertheilt Herr Kummer in Leipzig.

Geſuch.

(5) Ein junger Menſch, welcher 2 Jahre in einer Buchhandlung ſervirte, wünſcht ſich zu vervollkommnen, und ſucht zu dem Ende ein paſſendes Engagement. — Das Nähere unter Addreſſe J. W. in Cöln bei Herrn Buchhändler Ritzerfeld zu erfragen.

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(6) K. Aue in Altona ſucht:

1 Boethius de consolatione.

(7) Die Enslin'ſche Buchhandlung (F. Müller) in Berlin ſucht, bittet aber um vorherige Benachrichtigung:

1 Pierer und Choulant med. Realwörterbuch. Lit. Compt. in Alt. compl. zu 10 — 15 Thlr.
1 Plouquet initia bibl. med. pract. 12 T. Cotta.
1 — literatura med. digest. 4 T. Cotta.
Die beiden letzteren zuſammen zu 30 Thlr.
1 Calliſen med. Schriftſtellerlex. Cnobl. zu 7—8 Thlr.

(8) C. Fiſcher u. Comp. in Bern ſuchen zu einem civilen Preiſe:

Digitized by Google

1 Heinſius Bücher-Lexicon, vollſtändig, gefällige Nachricht darüber erbitten ſie durch Herrn Streng in Frankfurt.

---

(9) Die Buch-, Kunſt- und Muſikalienhandlung von Carl Heymann in Glogau ſucht:
1 Ehrenberg weiblicher Sinn und weibliches Leben. 2 Thle. 8. Berlin, 1819. Maurer's.
1 Textor u. Stein Karte v. Neuoſtpreußen, wohlfeil.

---

(10) Huber u. Comp. in St. Gallen ſuchen:
1 Manger Entwürfe und Koſtenberechnung zur Möblirung der Wohngebäude.

---

(11) W. Kaiſer in Bremen ſucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 Heidenreich Philoſ. über die Leiden der Menſchen. 3 Thle. Herzog in L.
1 La Roche Conditoreibuch. Weimar.

---

(12) J. A. Liſt in Berlin ſucht:
1 Erdmann Journal f. techn. u. ökon. Chemie. cpl.
1 Berliner Jahrbuch der Pharmazie, complet.
1 Tromsdorff Journal der Pharmazie, complet.
1 Leuchs Haus- und Hülfsbuch für alle Stände.
1 — das Neueſte u. Nützl. d. Erfind., Entdeck. u. Beobacht. complet (oder vom 25n Bande an).
1 Pharmazeutiſches Centralblatt complet.
1 Dingler polytechn. Journal complet.
Von allen dieſen Journalen iſt mir indeß Anzeige, auch über einzelne Bände, willkommen.

---

(13) Peter Schmitz in Cöln ſucht:
1 Euler Einleit. in die Analyſ. von Michelſen cpl.

---

(14) Die Schulze'ſche Buchhandlung in Oldenburg ſucht:
1 Oelrichs vollſtändige Sammlung alter und neuer Geſetzbücher der Stadt Bremen. Leipzig. Rabenhorſt.

Miszellen.

Nothgedrungene Erklärung!

(15) Es ſind mir von einigen achtbaren Handlungen meine Beſtellzettel mit der Bemerkung zurückgeſandt worden, daß, ſo lange ich mich des Handels mit Nachdruck unterzöge, ich nie darauf rechnen könnte, Rechnung zu erlangen. Wahrſcheinlich hat eine Namensverwechslung mich in dieſe berüchtigte Kathegorie gebracht, und erkläre ich hiermit,

„daß ich weder bis jetzt einen Nachdruck „verkauft habe, noch künftig verkaufen „werde,

indem ich dieſen Krebsſchaden unſeres Geſchäfts als rechtlicher Mann verabſcheue. Ich bitte daher die geehrten Handlungen, ſowohl auf meine Firma als auf meine Herren Commiſſionaire (Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig und Herrn H. Wagenführ in Berlin) genau achten zu wollen.

Groß-Glogau, den 5. September 1833.

H. Reisner, zeichnet: Reisner'sche Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Glogau.

---

(16) Nachgenannte Handlungen, bei denen jahrelanges Erinnern nichts hilft, werden hiermit öffentlich aufgefordert, den Saldo zu bezahlen:

Albrecht in Wolfenbüttel.
Franzen und Große in Stendal.
Heinſius'ſche Buchhandlung in Gera.
P. Hoffmann in Hamburg.
Magazin für Kunſt und Geographie in Berlin.
Petri in Berlin.
Wundermann in Hamm.

Ein Verzeichniß anderer ſäumiger Zahler folgt nach der Mich. Meſſe, wenn ſie bis dahin ihrer Pflicht kein Genüge geleiſtet haben. K. Meſſow,
(Trachsler'ſche Buchhandlung) in Zürich.

Bekanntmachung für die preußiſchen Buchhandlungen.

(17) So eben iſt bei uns erſchienen, und wurde an alle namhafte Buchhandlungen in den preußiſchen Staaten verſendet:

Der preußiſche Mandats-, ſummariſche und Bagatell-Prozeß, nach der Verordnung vom 1. Juni 1833 practiſch erläutert und in Beiſpielen dargeſtellt durch Auguſt Wentzell, Ober-Landes-Gerichts-Rath und Director des Königl. Land-Gerichts zu Breslau. Erſtes Heft: der Mandats-Prozeß. gr. 8. geh. Preis 15 Sgr.

Das Ganze wird in 3 Heften vollſtändig, und der

Digitized by Google

2e und 3e iſt Anfang Oktober zuverläſſig vollendet. Der Preis wird circa 1 ½ Thlr. für alle 3 Hefte ſeyn.

Der Verfaſſer iſt einer unſrer erſten Practiker, und wir dürfen mit Zuverſicht dieſe Schrift als etwas Ausgezeichnetes Ihrer Verwendung empfehlen. Sie iſt in dieſem Augenblick für jeden praktiſchen Juriſten von großem Intereſſe, weil das darin behandelte Geſetz ſchon mit dem 1. Oktober in Kraft tritt; es iſt demnach viel damit zu machen, und wir werden bei eintretender Concurrenz möglichſte Berückſichtigung von Seiten unſerer Herren Collegen durch thätige Bemühung für ihren Verlag in unſerm Wirkungskreiſe dankbar erwiedern.

Zur ſchnelleren Beförderung etwaiger Nachbeſtellungen von denjenigen Handlungen, welche directe Sendungen von Berlin erhalten, haben wir Exemplare bei Herrn Plahn zur Auslieferung niedergelegt.

Joseph Max und Comp in Breslau.

---

(18) **Vorläufige Entgegnung**

auf die, in einem Libell, datirt Berlin d. 24. Juli c., von dem Hrn. Buchhändler Boike gegen mich ausgeſprochenen diffamirenden Anſchuldigungen. (S. Buchhändler-Wochenblatt Nr. 3 u. 4, S. 25 u. 26 v. 12. Auguſt c.):

1) Hr. Boike hatte zur M. M. 1822 25 Thlr. 18 Gr. an mich zu zahlen, und — nach einem mißlungenen Verſuche, dieſe Summe 1823 mit einer Sendung ſeines Verlags nach ſeiner eigenen Auswahl zu liquidiren, — blieb er mein Schuldner bis 1827, wo es mir gelang durch allmähligen Debit ſeines Verlags, endlich mein Guthaben auszugleichen. — Weit entfernt, ſein Schuldner zu ſeyn mit 25 Thlr. 10 Gr., ſchuldet er mir zur Stunde, wo ich dieſes niederſchreibe, noch 4 Thlr. 19 Gr., für welchen Betrag ich denſelben in einer Klageſchrift, welche heute nach Berlin abgeht, vor ſeinem Richter belange. Das Urtheil wird ſ. Z. in dieſem Blatte zur öffentlichen Kunde kommen.

2) Eben ſo unwahr iſt das Aufführen des Herrn Boike, daß ich an die Herren Max u. Comp. einen Saldo ſchuldig geblieben! Mögen dieſe Herren mich Lügen ſtrafen, wenn ich hier eine Unwahrheit ausgeſprochen. — Bei den Gerichten zu Berlin habe ich demnach den Herrn Boike als Verläumder (Allgem. Landrecht 2r Theil, 20r Titel §. 578 seq. §. 613 seq.) belangt, und werde ſ. Z. das Ergebniß dieſer Klage ebenfalls in dieſem Blatte mittheilen. — Endlich

3) reihe ich an vorſtehende Punkte die Erklärung: daß ein Jeder, der an mich eine gegründete Forderung hat, zu jeder Stunde darüber verfügen kann.

Trier, den 10. September 1833. F. A. Gall, Buchhändler und Königlich Preußiſcher beſtallter Lotterie-Einnehmer.

---

(19) Zur Vermeidung aller Mißverſtändniſſe über den im B. W. B. Nr. 41 und 42, unter der Zahl 83, eingeſchalteten Aufſatz: „Geſchäftsführer — Handlungsdiener" erkläre ich hiermit, daß derſelbe keinem meiner gegenwärtigen, achtungswerthen Handlungsgehülfen, ſondern einem Subjecte gelte, welches vor 5 Jahren in meiner Buchhandlung an der Stelle eines Gehülfen ſtand, deſſen ich mich aber nach 2⅓ Jahren, der Unverdaulichkeit ſeiner Arroganz wegen, entledigte.

Seit einiger Zeit erſchuf dieſes Subject durch ſeine Correſpondenz-Addreſſen in einem meiner Geſchäfte einen Geſchäftsführer, welcher Ernennung ich durch den oben angeführten Aufſatz widerſprach, was jenes Herrchen ſehr übel aufnahm, und ſich hierüber in einer Erwiederung in dem B. W. B. Nr. 49 und 50 — unterfertigt ***r*** Handlungs-Commis — durch die höchſte Kraftanſtrengung, ſeine zweilautige Naturſtimme mittelſt Buchſtaben auszudrücken, abmühte.

Uebrigens iſt in jener Erwiederung vorzüglich zu beachten: der ſinnreichſte Witz; (z. B. in dem Ausdrucke: die Nennung: Geſchäftsführer, habe eigentlich nur als eine wahre, naturgemäße, aber ſcherzweiſe Nennung ſtattgefunden. — Muß „Statt gefunden" geſchrieben werden. — Was ſoll das heißen? —) die höchſte — Styliſtik; (z. B. in dem Kraftausdrucke: auf eine plumpe Weiſe u. dgl.) die ſtrengſte logiſch-grammatikaliſche Sprachrichtigkeit (z. B. in dem Wunſche: vorerſt natürlich denken, dann vernünftig ſprechen, und vor Allem deutſch ſchreiben zu lernen. — Ein neuer Lehrplan für Pädagogen über die Stufenfolge des deutſchen Sprachunterrichts, in welchem jedoch erſt nachträglich zu beſtimmen iſt, ob mit vorerſt oder vor Allem angefangen werden ſolle.) u. v. a. m.

J. L. Greiner,
Beſitzer der F. Ferſtl'ſchen Buchhandlung und einer Kunſt-, Muſikalien- und Papierhandlung in Grätz.

Digitized by Google

(20) E. Baron's Buch-, Kunſt- und Muſikalienhandlung in Oppeln erbittet ſich durch Herrn Liebeskind in Leipzig Novitäten in folgender Anzahl:

2 Katholiſche Theologie.
1 Evangeliſche —.
2 Rechtswiſſenſchaft, preuß. (jedoch nur f. practiſche Juriſten).
1 Staatswiſſenſchaft und Politik.
1 Medizin, gelehrte (von berühmten Verfaſſ. 2—3 Ex.).
2 — populaire. Mit Anzeige 6 Exemplare.
1 Chemie und Pharmazie.
1 Philoſophie, Literaturwiſſenſchaft, Philologie.
1 Pädagogik.
1 Ex. von Allem, was über franzöſ. Sprache erſcheint.
2 — 3 neue Kinderſchriften mit Kupfern.
2 Geſchichte. 1 Biographieen von berühmten Perſonen.
1 Erdbeſchreibung und Statiſtik.
1 Naturwiſſenſchaft. 1 Mathematik u. Bauwiſſenſch.
1 Handlungswiſſenſchaft.
2 Hüttenkunde.
1 Technologie, von gemeinnütz. Gegenſt. Mit Anzeige 6 Exemplare.
1 Land- und Hauswirthſchaft.
2 Forſtwiſſenſchaft.
1 Romane (von beliebten Verfaſſern 2 — 3 Ex.).
1 Theater.
5 Taſchenbücher.
1 — ungebunden.
6 — 10 allgem. intereſſante Tagesneuigkeiten unter 1 Thlr., über 1 Thlr. 2 Exemplare.

Sonſtige Novitäten werde ich aus dem Meßcatalog und den Nova-Zetteln wählen, ſowie auch meinen muthmaßl. Bedarf von Muſikalien und Kunſtſachen.

Subſcriptions- und Pränumerations-Anzeigen mit Firma kann ich 4 — 500 Exemplare vortheilhaft verwenden. — Zu Ankündigungen empfehle ich das hier erſcheinende Blatt „der oberſchleſiſche Bote", und berechne pro Zeile 1 Sgr. Auch würde es mir angenehm ſeyn, wenn Sie bei Anzeigen in der Neuen Breslauer Zeitung, die hier ſtark geleſen wird, meine Firma mit anführen wollten.

---

(21) K. F. Köhler in Leipzig zeigt an, daß er ſämmtlichen Verlag von E. Pelz in Breslau für eigne Rechnung debitirt und wie eigenen Verlag berechnet.

Anfrage.

(22) Exiſtirt von der ruſſiſchen Univerſitätsſtadt Charkow eine Anſicht? in dem Falle bittet man den Verleger um gefällige Anzeige des Preiſes.

Caſſel, den 14. September 1833.

J. J. Bohné.

Bitte.

(23) Von allen pro 1834 erſcheinenden Taſchenbüchern bitte ich mir 1 Exemplar roh zuzuſenden.

C. Heymann in Glogau.

---

(24) An verſchiedenen Orten Deutſchlands iſt, beſonders in den böhmiſchen Gemeinden, folgendes Geſangbuch meines Verlags eingeführt:

Stimmen aus Zion oder erbauliche Lieder zur Verherrlichung Gottes und Erbauung vieler Seelen. 2 Thle. 32 Bogen in lang 12. Netto 8 Gr.

Da es in keinem Catalog aufgeführt iſt, ſo mache ich darauf aufmerkſam und bemerke zugleich, daß binnen Kurzem in Leipzig wieder Exemplare vorräthig ſeyn werden.

C. G. Hendeß.

Anzeige.

(25) Den zahlreichen Abnehmern unſerer geſchmackvollen Ausgabe von

Bulwer's ſämmtlichen Werken

dient zur Nachricht, daß ſich des berühmten Verfaſſers neueſtes Werk „England und die Engländer", in einer gelungenen Verdeutſchung von Dr. Bärmann, unter der Preſſe befindet und in kurzer Zeit bei uns erſcheinen wird.

Für jeden Gebildeten, der ſich um Weltleben in ſeiner weiteſten und engſten Beziehung kümmert, wird dieſes Werk von höchſtem Intereſſe ſeyn.

Zwickau, den 30. Auguſt 1833.

Gebrüder Schumann.

Zur Nachricht.

(26) Da, wegen eingetretener Hinderniſſe, der erſte Band des Werkes:

„Syſtem der chriſtkatholiſchen Moraltheologie von Dr. Braun, Profeſſor, Domkapitular und Regens des biſchöflichen Prieſter-Seminars zu Trier"

Digitized by Google

ſchwerlich früher als Neujahr 1834 ausgegeben werden kann, ſo bleibt der Subſcriptions-Termin bis zu Ende dieſes Jahres offen, und alsdann tritt unwiderruflich der um 1/3 höhere Ladenpreis ein. — Subſcriptionsliſten ſtehen auf Verlangen noch zu Dienſt, die Namen der Subſcribenten werden vorgedruckt, müſſen aber, deutlich geſchrieben, ſpäteſtens bis Mitte Dezember in meinen Händen ſeyn.

Trier, im September 1833. F. A. Gall.

Bitte um Zurückſendung.

(27) An alle geehrten Handlungen, welche von dem Gebetbuche „Siegl, Gott iſt die Liebe" Exemplare auf dem Lager haben, die ſie nicht feſt zu behalten Willens ſind, ergeht hiermit meine Bitte um ſchleunigſte Zurückſendung, weil es mir gänzlich an Exemplaren fehlt, und täglich Beſtellungen eingehen.

Da ich den Druck der zweiten Auflage ſchon begonnen, ſo kann ich nach dem 15. Oktober kein Exemplar mehr zurücknehmen!

Köln, den 25. Auguſt 1833.

M. Du Mont-Schauberg.

---

(28) Die Auflage von:

Baxter, der evangeliſche Geiſtliche

geht ſtark zu Ende. Ich bitte mir alle unabgeſetzten Exemplare ſchleunigſt zu remittiren, indem ich ſpäter keine zurücknehmen kann.

Berlin, den 1. September 1833. G. Eichler.

---

(29) Um gefällige Rückſendung der Zeitſchrift für Preuß. Städte-Ordnung ꝛc. v. Dr. Janke 1s u. 2s Heft erſucht ergebenſt

F. Riegel.

Dringende Bitte.

(30) Um gefällige ſchnelle Zurückſendung aller noch lagernden Exemplare von:

Reich Fallverſuche über die Umdrehung der Erde. gr. 8. broch.

erſucht J. G. Engelhard in Freyberg.

---

(31) Verzeichniß gebundener gut conditionirter Bücher, welche um die beigeſetzten ſehr verminderten Preiſe zu haben ſind bei W. G. Gaſſert in Ansbach. Die Preiſe ſind im 24 fl. Fuß, 9 fl. gleich 5 Thlr. ſächſ., 1 fl. à 60 kr., 1 fl. 48 kr. = 1 Thlr.

(Beſchluß)

Anacharsis, voyage en Grece. 5 Tom. compl. avec 1 Atlas. gr. 8. à Havre, 1789. in 6 Franzbdn. 5 fl. 24 kr.

Arnault, oeuvres compl. Theatre. 3 Tom. gr. 8. Haye, 1817. broch. (20 Frcs.) 3 fl.

Brantome oeuvres compl. 8 Tom. Paris, 1822. gr. 8. broch. Subscript. Prs. 48 Frcs. um 9 fl. 36 kr.

Le Brun oeuvres compl. 4 Tom. Paris, 1811. gr. 8. broch. 4 fl. 48 kr.

Bayle dictionn. histor. et crit. 5me edit. 4 Tom. Fol. Amsterd., 1740. 4 Prgtbde. 9 fl. 36 kr.

Collection de Mémoires relatifs à l'histoire de France etc. par Petitot. Première Serie. Tom. 1 — 52, en 53 vol. gr. 8. Paris. Faucoult, 1819 — 1826. broch. neu. Subscr. Prs. 318 Frcs. (oder für jede Lieferung in 2 vol. 12 Frcs.) 60 fl.

— — — Seconde serie, par Petitot. Tom. 1 — 76. en 77 vol. gr. 8. Paris, 1820—1829. Faucoult. Subscr. Preis 462 Frcs. (oder jede Lieferung in 2 Bdn. 12 Frcs.) broch. 90 fl.

— — — par Guizot, Livr. I—XV, ou 29 vol. gr. 8. Paris. Briede. 1823 — 1827. broch. Subscr. par vol. 6 Fr. 174 Fr. um 33 fl.

Collection de memoires relatifs à la revolution franç. 70 Tom. gr. 8. Paris. Bardouin. 1820 — 26. broch. Subscr. Prs. 420 Fr. (pr. vol. 6 Fr.) 80 fl.

(Kann auch unter beſonderem Titel verkauft werden).

— — — historique des dames françaises. 1 — 13me Livr. en 26 vol. 18. Paris, 1822. neu. 11 fl.

— des meilleurs ouvrages de la langue française. 75 Tom. gr. 8. Papier fin. Paris. Didot. 1812 — 1824. broch. neu. 66 fl.

(Kann auch einzeln unter beſonderen Titeln verkauft werden.)

Benj. Constant de la religion. 5 Tom. gr. 8. Paris, 1825 à 1831. broch. 9 fl.

Crebillon, oeuvres compl. 11 Tom. 8. Mastr. 1771. 11 Hlbfrzbde. 2 fl. 42 kr.

Diderot, memoires. 4 Tom. gr. 8. Paris, 1830 — 31. broch. 4 fl. 48 kr.

Digitized by Google

Dulaure, esquisses hist. de la revol. franç. 2me edit. avec fig. Livr. 1—33 et derniere compl. gr. 8. Paris. 1823. broch. neu. Subscr. 99 Fr. — 22 fl.

Fielding, oeuvres compl. 23 Tom. 12. Paris, 1797. broch. 5 fl. 24 kr.

Jouy, l'hermite en Province. 14 Tom. avec fig. 8. Paris, 1818 — 1827. broch. neu. 14 fl.

Las Cases memorial de St. Helène. 8 Tom. gr. 8. Paris, 1823. broch. 9 fl. 36 kr.

Oeuvres de Louis XIV. 6 Tom. Paris, 1806. 6 Frzbde. 5 fl. 24 kr.

Marmontel, oeuvres porthumes. 10 Tom. 8. Paris, 1804. broch. 6 fl.

Collection de memoires sur l'art dramatique. Livr. 1—17. ou 14 vol. gr. 8. Paris, 1822 — 1825. broch. neu. Subscr. 84 Fr. 18 fl.

De Montgaillard, histoire de France, 9 Tom. compl. gr. 8. Paris, 1827. broch. Subscr. 60 Fr. 13 fl. 30 kr.

Memoires pour servir à l'histoire de France sous Napoleon. 6 Tom. en 7 vol. gr. 8. Paris, 1823 — 25. broch. 9 fl.

Riccoboni, oeuvres compl. 6 Tom. gr. 8. Paris, 1818. broch. Subcr. 30 Fr. 7 fl. 12 kr.

Rousseau, J. J. oeuvres compl. 30 Tom. 8. Deuxponts, 1782. 30 Hlbfrzbde. 12 fl.

J. H. Bernardin Saint-Pierre, oeuvres compl. par Ainé-Martin. 12 Tom. gr. 8. Paris, 1818. broch. 18 fl.

Memoires du Duc de St. Simon. 6 Tom. nouv. edit. gr. 8. Paris, 1818. broch. 6 fl.

Lettres de Madame de Sevigné. 10 Tom. avec fig. gr. 8. broch. Paris, Blaise 1818. 18 fl.

J. L. Soulavie, mémoires hist. et polit. du regne de Louis XVI. 6 Tom. Paris, 1801. gr. 8. avec figur. 6 Hlbfrzbde. 4 fl.

Thiebault, mes souvenirs de 20 ans. 5 Tom. Paris, 1804. Hlbfrzbd. 2 fl. 24 kr.

Voltaire, oeuvres compl. 51 Tom. gr. 8. 1772 — 73, in 51 Hlbfrzbden. 22 fl.

Eichhorns Geſchichte der 3 letzten Jahrhunderte. 3e Auflage 6 Bände gr. 8. Hannover, 1817 — 18. (Ladenpreis 27 fl.) 12 fl.

Joſt Geſchichte der Israeliten. Bd. 1, 5, 6, 7, 8, 9. Berlin 1822—1828 (Ladenpreis 19 fl. 30 kr.) 4 fl. 48 kr.

J. v. Müller's 24 Bücher allgemeiner Geſchichte. 3 Bände. gr. 8. 3e Auflage. Tübingen, 1817. (Ladenpreis 8 fl. 6 kr.) 4 fl.

Plank's Geſchichte der chriſtl. kirchl. Geſellſchafts-Verfaſſung. 5 Thle in 6 Bden. gr. 8. Hannover, 1803 — 1809. (Ladenpreis 18 fl.) 6 fl.

Raumer's Geſchichte der Hohenſtaufen 6 Bände mit Kpfr. u. Chart. gr. 8. Leipzig. Brockhaus. 1824. (Ladenpreis 36 fl.) 18 fl.

Sismondi, Geſchichte der italieniſch. Freiſtaaten im Mittelalter. 8 Bände. Zürich, 1807 — 1811. 4 fl. 48 kr.

Sarpi. Geſchichte des Tridentiniſchen Conciliums. 6 Bde. Halle, 1762. (10 fl. 48 kr.) 3 fl.

Weſtenrieder hiſtor. Taſchenbuch für 1787, 90, 91, 92, 93, 95, 97, 1802, 3, 4, 5, 6, 13, 15, oder 14 Bde. mit Kpfrn. (Ladenpreis 28 fl.) 7 fl.

Alvensleben, Chronik des oeil de boeuf. 4 Bände. Leipzig, 1832.

Constant's Denkwürdigkeiten. 6 Bde. Leipzig, 1831. (Ladenpreis 7 fl. 12 kr.) 3 fl.

Caſanova's Memoiren. 1r—11r Bd. Leipzig, 1822 —28. broſch. (Ladenpreis 51 fl. 18 kr.) 18 fl.

Kotzebue's Entdeckungsreiſe in die Südſee. 3 Bände mit color. Kpfrn. und Charten. Weimar, 1821. (Ladenpreis 21 fl. 36 kr.) 9 fl. 36 kr.

— Reiſe um die Welt. 2 Bände mit Kupfern und Charten. Weimar, 1830. cartonn. 4 fl. 48 kr.

— Reiſe nach Perſien. mit color. Kpfrn. Weimar, 1819. (5 fl. 12 kr.) 2 fl. 42 kr.

Klaproth's Reiſe im Caukaſus und Georgien. 3 Bde. mit Kpfrn. Halle, 1814. (Ladenpreis 13 fl. 30 kr.) 6 fl.

Lichtenſteins Reiſe in Afrika. 2 Bände mit Kupfern Berlin, 1812. (Ladenpreis 25 fl. 12 kr.) 11 fl.

Langsdorf's Reiſe um die Welt. 2 Bände. gr. 4. Frankfurt, 1812. (ohne die Kupfer) 6 fl.

Lichtenbergs vermiſchte Schriften. 9 Bde. Göttingen, 1801 — 6. um 8 fl. 6 kr.

Digitized by Google

Joh. v. Müller's ſämmtliche Werke, 1r — 18r Bd. gr. 8. Tübingen. (Ladenpreis 62 fl. 42 kr.) in 18 Hlbfrzbden. 18 fl.

Voß, ſämmtl. Gedichte. 6 Bde. Königsberg, 1802. 6 fl.

Wielands Werke. 49 Bde. 8. Leipzig, 1823. 24 fl.

Göthes Werke 1r—13r Bd. gr. 8. Tübingen, 1810 u. folgende. in 13 Hlbfrzbden. 12 fl.

Zimmermann's Taſchenbuch der Reiſen, die Jahrgänge 1805, 9, 10, 11, 12, 13, 6 Bände. mit Kpfrn. 4 fl.

Bibliothek claſſiſcher Romane des Auslandes. 19 Bde. 8. Leipzig, 1825 — 29. 9 fl.

Fr. Jacobs Erzählungen. 6 Bände. Leipzig, 1824. — 1828. (22 fl.) 7 fl. 12 kr.

Leſefrüchte, 32 Bände in gr. 8. Wien, Hamburg, München. broſch. 1797 — 1829. 16 fl.

Schillings ſämmtl. Werke. 1r—35r Band. Dresden, 1831. 9 fl. 45 kr.

Woltmann's Werke. 12 Bände. Leipzig, 1824. (Ladenpreis 41 fl. 48 kr.) 18 fl.

Homer, nach Antiken gezeichnet von Tiſchbein, mit Erläuterungen von Schorner. Imp. Fol. Stuttgart. Cotta. 1821. Mit 20 Kupfertafeln. (Ladenpreis 33 fl.) 16 fl.

Hogartiſche Kupferſtiche. 1s—11s Heft. Mit Lichtenbergs Erklärungen. 1r — 11r Bd. die erſte Ausgabe. Göttingen. Dieterich. 18 fl.

Schwan, dictionnaire, 6 Tom. compl. gr. 4. Mannheim, 1782. 18 fl.

Griechiſche Proſaiker, überſetzt. Stuttgart. Metzler. 1s — 124s Heft. broſch. neu. 18 fl. 36 kr.

Römiſche Proſaiker, daſelbſt. 1s—63s Heft. broſch. neu. 9 fl.

Ciceronis opera. Biponti. Tom. 1 — 11. 9 fl.

Schloſſers Weltgeſchichte, in zuſammenhängender Erzählung. I. II. 1s 2s III. 1s. gr. 8. Frankfurt, 1815 — 21. 4 Ppbde. (Ladenpreis 20 fl. 24 kr.) 9 fl.

Anhang ungebundener Bücher:

Stollberg, Geſchichte der Religion Jeſu. 2e Aufl.

gr. 8. Wien u. Hamburg. Perthes. 15 Bde. und 2 Regiſterbde. (Ldnp. 21 fl. 36 kr.) 16 fl. 12 kr.

Stollberg, Geſchichte ꝛc. 16r — 23r Bd. 8 Thle. Fortſetz. in 10 Bdn. Wien und Mainz, 1825—1832. gr. 8. (Ladenpreis 20 fl.) 15 fl.

Fuhrmann, Handwörterbuch der Kirchengeſchichte. 3 Bde. gr. 8. Halle, 1826 — 1829. (Ladenpreis 15 fl. 18 kr.) 11 fl.

Henke's Kirchengeſchichte mit Vaters Fortſetz. 9 Bde. gr. 8. Braunſchweig, 1818 — 1823. (1r 2r Bd. 5e Aufl. 3r 4r 5r 6r Bd. 2e Aufl.) (Ladenpreis 21 fl. 36 kr.) 14 fl. 24 kr.

Schloſſers univerſalhiſtoriſche Ueberſicht der Geſchichte der alten Welt. 8 Bde. (I. 1s 2s 3s II. 1s 2s III. 1s 2s 3s.) gr. 8. Frankfurt, 1826 — 32. (Ladenpreis 33 fl. 51 kr.) 22 fl.

Niebuhr, römiſche Geſchichte. 3 Bde. gr. 8. Berlin, 1811 bis 1832. (Ladenpreis 18 fl.) 12 fl.

Schweighäuser lexicon Herodoteum. 2 Tomi. Argent. 1824. (Ladenpreis 10 fl. 48 kr.) 7 fl. 12 kr.

Sturz, lexicon Xenophonteum. 4 Tom. gr. 8. Lipsiae, 1801. (Ladenpreis 18 fl.) 9 fl.

Rudimanni, institut. grammat. latinae. 2 Tom. gr. 8. Lipsiae, 1823. (Ladenpreis 7 fl. 12 kr.) 3 fl. 36 kr.

Ciceronis opera, c. Schütz. 20 Tom. compl. 8. Lipsiae, 1814—21. (Ladenpreis 46 fl. 12 kr.) 20 fl.

Propertii carmina, c. Kuinoel. 2 Tom. gr. 8. Lipsiae, 1805. (Ladenpreis 9 fl.) 5 fl. 24 kr.

Senecae, L. A., opera omnia, edid. Ruhkopf. gr. 8. Lipsiae, 1797. 5 Tom. (Ladenpreis 13 fl. 48 kr.) 7 fl. 12 kr.

— opera omnia. 5 Tom. gr. 8. Argentorati, 1809. (Ladenpreis 15 fl.) 7 fl. 30 kr.

Quintilianus, edid. Spalding. 4 Tomi. gr. 8. Lipsiae, 1798—1816. (Ladenpreis 17 fl. 24 kr.) 9 fl.

Suetonii opera, edid. Baumgarten-Crusius. 3 Tomi. gr. 8. Lipsiae, 1816 — 18. (Ladenpreis 18 fl.) 9 fl.

— — edid. Wolfius. 4 Tomi. gr. 8. Lipsiae, 1802. (10 fl. 48 kr.) 5 fl. 24 kr.

Digitized by Google

Tibulli carmina ex recens. Huschkii. 2 Tomi. gr. 8. Lipsiae, 1819. (Ladenpreis 9 fl.) 4 fl. 48 kr.

Eichhorns Weltgeſchichte. 3e Auflage. 5 Bde. gr. 8. (I. u. II. 1r 2r 3r 4r Theil.) Göttingen, 1817. 10 fl. 48 kr.

Poppe's technolog. Lexicon. 5 Bände. Mit Kupfern. gr. 8. Stuttgart. Cotta. 1816 — 1820. (Ladenpreis 28 fl. 21 kr.) 14 fl. 24 kr.

Thaers Einleitung zur Kenntniß der engliſch. Landwirthſchaft. 3e verbeſſ. Aufl. 3 Bde. gr. 8. Hannover, 1804. (Ldnpr. 15 fl. 18 kr.) 7 fl. 12 kr.

Meiſſner's Anfangsgründe des chemiſchen Theils der Naturwiſſenſchaft. 2 Bände. Mit Kpfrn. gr. 8. Wien, 1819 bis 1820. (Ladenpreis 16 fl. 12 kr.) 8 fl. 6 kr.

Nees von Eſenbeck Handbuch der Botanik. 2 Bde. gr. 8, Nürnberg, 1820—21. (Ladenpreis 10 fl.) 5 fl.

Prechtl's Grundlehren der Chemie. 2 Bde. gr. 8. Neue Auflage. Wien, 1817. (Ladenpreis 11 fl. 42 kr.) 6 fl.

Eytelwein's Handbuch der Perſpective. 2 Thle. Mit Kupfern. gr. 4. Berlin, 1810. (9 fl. 36 kr.) 4 fl. 48 kr.

Tiedemann's Zoologie. 3 Bände. gr. 8. Landshut, 1808 — 1814. (Ladenpreis 14 fl. 24 kr.) 7 fl. 12 kr.

Karamſin, Geſchichte des Ruſſiſchen Reichs. 1r—5r Bd. gr. 8. Riga, 1820—23. (Ladenpreis 18 fl.) 6 fl.

Niemeyer's Grundſätze der Erziehung. 7e Aufl. 3 Bände. gr. 8. Halle, 1818. (Ladenpreis 9 fl. 54 kr.) 7 fl. 12 kr.

Peſtalozzi's ſämmtl. Schriften. 1r — 9r Bd. gr. 8. Stuttgart, 1819 — 1822. (Ladenpreis 21 fl. 36 kr.) 9 fl.

Roſenmüller das alte und neue Morgenland, oder Erläuterungen der heil. Schrift. 6 Bde. gr. 8. Leipzig, 1818 — 1820. (Ladenpreis 17 fl. 6 kr.) 9 fl.

— J. G., Betrachtungen über die Wahrheiten der Religion. 4 Thle. gr. 8. Leipzig, 1802. (7 fl. 12 kr.) 3 fl.

Roſenmüllers Predigten über auserleſene Stellen der heiligen Schrift. 3 Thle. gr. 8. Leipzig, 1811. (7 fl. 12 kr.) 3 fl.

Leſſings ſämmtl. Schriften. 32 Bde. compl. Berlin, 1824—1828. cartonn. (Ladenpreis 27 fl.) 16 fl.

Oertel's grammatiſches Wörterbuch der deutſchen Sprache. 4 Theile in 2 Bden. gr. 8. München, 1829 — 30. (Subſcr. Preis 8 fl.) 4 fl. 48 kr.

Pauſanias Beſchreibung v. Hellas, a. d. Griech. v. Wiedaſch. 5 Bde. 8. München, 1833. broſch. neu. (13 fl.) 6 fl. 30 kr.

Bitte an alle Sort. Handlungen.

(32) Da mir augenblicklich Exemplare von: „Blumauer, Gedenke mein. à 6 Gr. ord.“ auf dem Leipziger Lager fehlen, ſo bitte diejenigen Handlungen, welche Exemplare pro novit. von mir erhielten und keinen Abſatz davon hoffen, um recht baldige Zurückſendung derſelben.

Gotha, im September 1833.

Carl Neumann.

Ueberſetzungs- und Colliſions-Anzeigen.

(33) Von dem in unſerem Verlage erſcheinenden neuen Romane des Vicomte d'Arlincourt,

le Brasseur Roi

deßgleichen von

les Aventures d'un Marin de la garde impériale

erſcheinen zu gleicher Zeit mit den Originalen auch deutſche Ueberſetzungen bei uns, was wir zur Vermeidung von Colliſionen hiermit anzeigen.

Paris, im September 1833.

Heideloff u. Campe.

---

(46) Ueberſetzungen von:

Chalmers, Evidence of the christian revelation

Egeling, de nadenkende Christen

Discours de Vinnet

erſcheinen im Verlage von

S. Schmerber in Frankfurt a. M.

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Digitized by Google

Wochenblatt

für

Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker und Antiquare.

Jahrgang XV. Kaſſel, den 30. September 1833. No. 17. 18.

Verkauf einer Buchhandlung.

(1) Der Beſitzer einer Buchhandlung wünſcht dieſelbe um billigen Preis zu verkaufen.

Das Geſchäft iſt in einer wohlhabenden Gegend etablirt und hat keine Concurrenten in der Nähe, daher ein thätiger Mann ſein Auskommen finden würde.

Anträge erbittet man ſich unter der Addreſſe J. H. W. S. durch die Expedition dieſer Blätter.

---

(2) Ein Muſikalien-Sortiments-Lager, circa 3500 Piecen ſtark, beſtehend aus den vorzüglichſten Compoſitionen älterer und neuer Zeit für alle Inſtrumente, zum größten Theil Originalausgaben, iſt zu verkaufen. Da dies Lager zu einem Leihinſtitute dient, ſo ſind beinahe ſämmtliche Piecen mit ſteifen Papierumſchlägen verſehen und die Clavierauszüge von Opern und dergleichen ſtarke Werke gut gebunden, mithin faſt durchgängig alle Stücke gut erhalten. Wegen des Näheren bittet man, ſich der Chiffre E. L. R. bedienend, an Herrn Krieger in Kaſſel zur Weiterbeförderung ſich zu wenden.

Offene Stellen.

(3) In einer der bedeutendſten Kunſthandlungen Berlins, welche auch den Buch-, Verlags- und Sortimentshandel treibt, iſt die erſte Gehülfen-Stelle vacant. Es wird ein erfahrner Mann verlangt, der das 25. Jahr bereits zurücklegte, und der das volle Vertrauen ſeines Prinzipals verdienen kann. Seine Hauptbeſchäftigung iſt die accurate Führung der Buchhändlerbücher wozu eine ſchöne Handſchrift und Ordnungsliebe die nöthigſten Erforderniſſe ſind. Offerten mit Angabe der früheren Verhältniſſe wollen die Herren Krieger in Kaſſel und Michelſen in Leipzig gütigſt befördern und zwar unter der Chiffre P. M.

---

(4) Bei J. Dalp, Verlags- und Sortimentsbuchhändler in Bern, iſt eine Stelle offen; ſie wäre für einen an Thätigkeit gewöhnten, umſichtigen jungen Mann, dem es mehr darum zu thun wäre ſich zum tüchtigen Geſchäftsmanne heranzubilden, als Luſt und Vergnügen zu finden; für das Letztere bietet die hieſige Localität keine Gelegenheit dar. Noch muß ich bemerken, daß die Verbindlichkeit auf zwei bis drei Jahre ſich erſtrecken müßte; daß daher keine Luſt zum Etabliren mit Extrapoſt ſondern die der Ausbildung der dazu nöthigen Fähigkeiten vorherrſchend ſeyn müßte. Unangenehme Erfahrungen beſtimmen mich dieſes ſogleich zu erklären.

Geſuchte Stellen.

(5) Ein junger Mann von 22 Jahren, der beinahe 8 Jahre ſich mit Luſt und Liebe dem Buchhandel widmete und dieſe Zeit 7½ Jahre in einer bedeutenden Sortiments- und Verlagshandlung des nördlichen Deutſchlands, ½ Jahr in einer ſolchen des preußiſchen Sachſens, zugebracht hat, wünſcht ſeine Stelle zu vertauſchen und bemerkt, wie der Eintritt jetzt oder auch ſpäter geſchehen könnte. Beide HHn. Prinzipale empfehlen ihn auf das Vortheilhafteſte. Gütige Anträge mit der Chiffre A. A. A. beſorgt die löbliche Redaktion dieſes Blattes; jedoch wird um geneigte directe Zuſendung derſelben ergebenſt gebeten.

Geſuchte Lehrſtelle.

(6) Ein angeſehener Bürger aus Warſchau wünſcht ſeinen Sohn, im Alter von 19 Jahren, mit den

Digitized by Google

gehörigen Schulkenntniſſen verſehen, und der deutſchen Sprache ganz mächtig, in eine Sortiments-Buchhandlung, die auch Verlags-Unternehmungen betreibt, in die Lehre zu geben, und zwar auf ſeine eigene Bekleidung, außerdem noch eine jährliche Gratification, indem der junge Menſch durch einen Zufall das Unglück hatte lahm zu werden, deshalb nur zu leichten Arbeiten, beſonders im Comptoir, mit Vortheil verwendet werden kann. Reflectirende können das Nähere bei Herrn Hofmeiſter in Leipzig erfahren.

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(7) H. L. Brönner in Frankfurt a. M. ſucht und bittet um unverzügliche Zuſendung von:

2 Starck's, J. Fr, Morgen- und Abendandachten frommer Chriſten, auf alle Tage im Jahr, mit Dr. Baumgartens Vorrede und ſaubern Kupfern, gr. 8. 1799. Frankfurt a. M., bei Brönner.
Aber nur dieſe Ausgabe.

(8) Helm in Halberſtadt ſucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 **Theatrum Europaeum. 20r Bd. apart.**
1 **Martinière dict. geograph. et critique. Haye, 730. Folio. 1r Band apart.**
1 Daſſelbe deutſch. Leipzig, 744. Fol. 1r Band apart.
1 **Stephani Thesaurus linguae latinae. Basil. 750. Folio. 2r Band apart.**

(9) J. Ch. Krieger in Kaſſel ſucht:

1 Tanner, Bildung des Geiſtlichen. 2 Bände.
(Veith und Rieger in Augsburg).

(10) F. E. C. Leuckart in Breslau ſucht billig:

1 Chirurgiſche Kupfertafeln. Weimar. complet; oder doch wenigſtens die bis jetzt erſchienenen Hefte zum großen Theil.

(11) J. A. Mayer in Aachen ſucht:

1 **Almanach de Gotha 1800.**
1 **Statistique génerale du Departement du haut Rhin publié p. la societé d'Industrie à Muhlhausen.**
1 **Novum Breviarium Stamano-Seraphium Diurum et Missolae, item festa nova trium ord. S. Francisci a Pio VI. P. M. anno 1785 approbat. Romae Typis Junchii postea impressum ex Ducali lampido neusi Typographia. Anno 1793. apud Aloysium Galler. Kempten.**

(12) L. Papſt in Darmſtadt ſucht und bittet um vorherige Preisangabe:

1 Beil, die Spieler. Mannheim, 1785.
1 von Gemmingen, die Erbſchaft, (Luſtſpiel).
1 Lembert, Männerſpiegel, (Luſtſpiel).
1 Rautenſtrauch, die Vormundſchaft. Augsburg, 1775.
1 Schäffer, Timoleon, Trauerſpiel mit Chören.
1 Spieß, Stadt und Land. Prag, 1790.
1 Wolff, dramatiſche Spiele. fehlt bei Dunker und Humblot.

(13) Perthes u. Beſſer in Hamburg ſuchen:

1 **Saxii onomasticon litter. epitome.**

(14) A. Pluchart in Braunſchweig ſucht billig:

1 Dietrich, Gartenlexicon 1r 2r und 7r Bd. apart.

(15) Die Michel'ſche Hofbuchhandl. in Schleiz ſucht:

1 Greilings Materialien (nicht neueſte) **I.** Bd. 2e Abtheilung. (fehlt bei Heinrichshofen in Magdeb.)
1 **Schott Institutiones juris canonici.** (fehlt bei Hahns).

(16) G. Schletters Antiquarbuchhandlung in Breslau ſucht durch Vermittelung des Herrn Leopold Michelſen in Leipzig zu billigen Preiſen:

Fleury, histoire ecclésiastique.
Sysmondi, histoire des republiques italiennes Paris. 16 V. 8.
Le même ouvrage, éd. de Bruxelles.
Leſſings Werke, ältere Ausgaben.
Jean Pauls ſämmtliche Werke.
Polniſche Bibeln jeder Ausgabe.
Polniſche Chroniken in lateiniſcher oder polniſcher Sprache.
Conversations-Lexica jeder Ausgabe.

Dieſelbe Handlung offerirt:

Bertuchs Bilderbuch 215 Hefte in 4. mit illumin. Kupfern und 215 Hefte Text in 8. Weimar. für 100 Thlr. Sächſiſch.
Voltaire, Oeuvres complétes. 71 Vol. 8. Gotha, in elegantem Franzbande für 25 Thlr.
Humbold et Bonpland, Voyage aux terres équinoxiales. Paris, 1805. Liv. 1 á 12. in Folio. ſtatt 144 Thlr. für 24 Thlr.
Seba, thesaurus locupletissimus rerum na-

Digitized by Google

turalium. Amsterdam, 1758. 4 Vol. in Folio. ehemaliger Preis 500 fl. Holländ. für 40 Thlr.

(17) Friedrich Volke's Buchhandlung in Wien ſucht:

1 Mevii Dr. decisiones super causis praecipuis ad. sum. tribunale Vismariense delatis. Francofurti, 1726. vol. 6 — 9 einzeln.
1 Klepperbein examen compendii juris Lauterbach. Leipzig.
1 Carpzovii Jurisprudentia forensis. Leipzig. Hahn.
1 Pagenstecheri Sicilimenta ad Lauterbachium. Coloniae, 1694.
1 Tizii observationes in Compendium juris Lauterbachii. Lipsiae, 1703.
1 Müller ad Struvii evolutiones in Syntagmata juris civilis.
1 Berlick decisiones. Jenae, 1625.
1 Brunnemanni, Joannis, decisiones. Francofurti, 1704.
1 Aloysii Ricci collectio decisionum. Col. 1629.
1 Biblia Hebraica. 4 maj. 1726. Waisenhaus-Buchhandlung in Halle.
1 — — digess. et var. adj. J. Jahn. 4 Tom. 8 maj. Vindobonae, 1808. Wappler.
1 Meninsky lexicon arabico-persico-turcicum. 4 Vol. Folio. Wien, 1780 — 82. Kurzböck.
1 Essai sur les consuls p. Steck. Berlin, 1790. Nicolai.
1 Borel de l'origine et des fonctions des consuls. Pluchart. Petersburg, 1808.
1 Martens manuel diplomatique. 2 vol. Brockhaus.
1 Böhmer jus canonicum protestant. Halae. Waisenh.
1 Frank medizin. Polizei. 5r Band. Cotta.

Bücher, welche neu erſchienen ſind und noch erſcheinen werden.

(18) Bei dem Unterzeichneten ſind unter der Preſſe:

Luther's Dr. M. Fürſtenſpiegel, von Regenten, Räthen und Obrigkeiten, auch der Welt Art, Lohn und Dank. Herausgegeben von C. F. von Moſer. Neue verb. Ausg. 8. circa 14 Bogen.

Weydmann, L. Die Fragen unſerer Zeit, im Lichte des Evangeliums und mit beſtändiger Rückſicht auf die Urtheile der Reformatoren betrachtet. In fünf Abhandlungen. Für Freunde des Chriſtenthums und des Vaterlandes. 8. circa 12 Bog.

Fertig geworden iſt ſo eben:

Beiträge zu den Verhandlungen über Staatskunſtſtraßen und Provinzialſtraßenbau im Großherzogthume Heſſen, mit beſonderer Beziehung auf den heſſiſchen Odenwald und die Verbindungen durch denſelben zwiſchen Rhein, Main und Neckar. Von dem Verfaſſer der beiden Hefte „Ueber landſtändiſche Repräſentation im Großherzogthume Heſſen, von 1820." 5 Bog. 8. geh.

(Dies letztere wird nur an die Buchhandlungen im Großherzogthume Heſſen und an einige benachbarte verſandt).

Ich erſuche die Handlungen, welche gewöhnlich nur nach Nova-Zetteln wählen, mir von den beiden erſten Schriften einſtweilen ihren Bedarf aufzugeben; und diejenigen Handlungen, welche glauben, von letzteren Exemplare abſetzen zu können, belieben davon à Cond. zu verlangen.

Frankfurt a. M., den 3. September 1833.

H. L. Brönner.

Einladung zur Subſcription.

(19) In meinem Verlage erſcheint zu Ende November dieſes Jahres:

Die Kreuztragung. Lo Spasimo di Sicilia, gemalt von Raphael, lithographirt von Bodmer. Subſcriptionspreis auf chin. Pap. 3 Thlr. 20 Gr. auf Velinpapier 2 Thlr. 20 Gr.

Beim Erſcheinen des Bildes wird die Subſcription geſchloſſen und es tritt dann der beinahe um das doppelte erhöhte Ladenpreis ein.

Kunſtliebhabern wird dieſe Anzeige um ſo wünſchenswerther ſeyn, als der hohe Preis deſſelben Bildes in dem Kupferſtiche von Toſchi (110 und 55 fl.), deſſen Anſchaffung nur den Reichen geſtattet. Die Arbeiten des Herrn Bodmer ſind zu bekannt, als daß es der Verſicherung bedürfte, daß die geehrten Subſcribenten ganz was Ausgezeichnetes erhalten werden.

George Gropius.

Anzeige.

(20) (Zugleich für diejenigen Handlungen, welche ihren Bedarf aus Novazetteln wählen).

In unſerm Verlage erſchien ſo eben:

Sammlung der für die Königl. Preuß. Rheinprovinz ſeit dem Jahre 1813 hinſichtlich der Rechts- und Gerichtsverfaſſung ergangenen Geſetze, Verordnungen, Miniſterial-Reſcripte ꝛc. Im Auftrage eines

Digitized by Google

hohen Miniſterii der Geſetzgebung und Juſtizverwaltung der Rheinprovinz. Von F. A. Lettner, Königlich. Juſtizrath. Erſter Band. gr. 8. Preis 1 ½ Thlr.

Die darauf eingegangenen Beſtellungen ſind heute von uns expedirt worden; eine allgemeine Verſendung pro novitate beabſichtigen wir aber bei dieſem Buche nicht. Wer von unſern geehrten Herren Collegen in den altpreußiſchen Provinzen und im Auslande die Zuſendung à Condition wünſcht, wolle ſeinen muthmaßlichen Bedarf uns gefälligſt angeben, und haben wir unſern Commiſſionair, Hrn. K. F. Köhler in Leipzig, in den Stand geſetzt, alle fernerhin eingehenden Aufträge ſofort und in alter Rechnung zu erledigen.

Berlin, am 1. September 1833.

Sander'ſche Buchhandlung.

---

(21) So eben iſt bei Franz Varrentrapp in Frankfurt a. M. erſchienen:

Hiſtoriſche Schriften von Dr. G. G. Gervinus, Privatdocenten in Heidelberg. gr. 8. Preis auf weißem Druckpapiere 2 Thlr. 12 Gr. oder 4 fl. 30 kr.

---

(22) Neuigkeiten von J. B. Walliſhauſer in Wien:

Aglaja, Taſchenbuch, 2e wohlfeilere Jahres-Ausgabe IV. V. VI. 4 Thlr. feinſte Ausgabe 4 Thlr. 12 Gr.
NB. wird nur in feſte Rechnung gegeben.

Günther und Papſt, Januskõpfe. Zur Philoſophie und Theologie. gr. 8. geh. 2 Thlr. 8 Gr.

Hammer, J. v., Wamik und Aſra, perſiſches Gedicht. gr. 8. geh. 9 Gr.

Kempis ſämmtliche Werke, überſetzt von J. P. Silbert. gr. 8. 4 Bände. 1r Band 2 Thlr. 6 Gr. Band 2 wird in 4 — 6 Wochen fertig.

Neuhold, Darſtellung der beſonderen Rückſichten bei juridiſcher Zurechnung der in der mediziniſchen Praxis vorkommenden Fehler. gr. 8. geh. 16 Gr.

Handlungen, die unverlangt keine Nova annehmen, wollen gefälligſt ihren Bedarf baldigſt angeben.

---

(23) Wir verſenden ſo eben:

1 Halle's Bürgertreue. Luſtſpiel, entworfen von Dr. Fr. Weidemann. br. 2 Gr.
2 Der ſchöne Wilhelm, halliſches Volksgemälde von Otto Weidemann. br. 4 Gr.
3 Herz und Gedanken von Otto Weidemann broſch. 2 Gr.
4 Geheime Polizei, Bundestagsbeſchlüſſe und die Mouchards, zuſammengeheftet. 6 Gr.
5 Getroffene Bilder aus dem Leben vornehmer Knabenſchänder und andere Scenen aus unſerer Zeit und Herrlichkeit. Mit Kupfern. br. 1 Thlr.
6 das konſtitutionnelle Dresden, das monarchiſche Wien und München. br. 6 Gr.
7 Holland und Europa vom Hauptmann Benicken. broſch. 3 Gr.
8 Senſitiven, Novellen von Wilhelmine von Gersdorf. 18 Gr.
9 Bärmann, Novellen 2s Bdchen. 1 Thlr. 8 Gr.

und liefern nachverlangte Exemplarien nur auf feſte Rechnung aus.

Den 2n Theil der Polemick von Gründler verſenden wir noch vor der Michaelmeſſe d. J.

Merſeburg, im Auguſt 1833.

Buchhandlung von Fr. Weidemann.

Miszellen.

Erklärung.

(24) Leider wird ſeit mehreren Jahren die Erfahrung gemacht, daß eine nicht kleine Anzahl von Handlungen ſich geſtattet, die gemachten Ueberträge erſt im November und December, auch noch ſpäter, zu bezahlen, obwohl die Leipziger Michael-Meſſe am 15. October zu Ende iſt.

Ich will den Zahlungstermin bis zum 15. November hinausſchieben und wer an dieſem Tage den Uebertrag nicht bezahlt hat, darf von mir weitere Auslieferungen und Zuſendungen nicht erwarten.

Gotha, den 2. September 1833.

Friedrich Perthes von Hamburg.

Aufforderung.

(25) Alle diejenigen Handlungen, welche es in der vergangenen Oſtermeſſe verſäumten, den mir ſchuldigen Saldo für Verlag, Antiquaria oder Auctions-Bücher zu bezahlen, werden hiermit dringend zur Zahlung aufgefordert, und muß ich um ſo mehr darauf rechnen, damit ich auch meinen Verbindlichkeiten — wie es bisher geſchehen — pünktlich nachkommen kann. Ich hoffe, daß dieſe Säumigen auch ohne öffentliche Nennung Ihrer Namen meine Bitte erfüllen werden.

Halberſtadt, im September 1833.

F. A. Helm.

Digitized by Google

(26) Anzeige.

Mrs. Tombleson & Comp. have the honor of informing the Public that Mr. Creuzbauer of Carlsruhe is sole Publisher of their works in Germany, and he alone is authorized by them to receive subscriptions. They are induced to make this declaration, to prevent a system, which they are sorry to find, has been attempted in other parts of Germany to divert the sale from the duly appointed Agent.

London, den 14. September 1833.

Tombleſon u. Comp. beehren ſich das Publikum zu benachrichtigen, daß W. Creuzbauer in Carlsruhe allein den Debit ihrer Werke für Deutſchland hat, und daß nur er authoriſirt iſt, Beſtellungen anzunehmen. Sie ſehen ſich zu dieſer Erklärung veranlaßt um ein Syſtem zu verhindern, daß, wie ſie mit Bedauern ſehn, verſucht worden iſt um ihrem rechtmäßigen Agenten den Verkauf zu ſchmälern.

London, den 14. September 1833.

Den vorſtehenden Zeilen, die, wie die meiſten meiner verehrlichen Geſchäftsfreunde leicht einſehen werden, nur auf die Machinationen eines wohlbekannten Ebräers Bezug haben, habe ich zur Erläuterung noch folgendes beizufügen. Obſchon ich mich der Ehre rühmen darf von Herrn Aſher in Berlin weder perſönlich gekannt zu ſeyn, noch ihn jemals geſehn oder nur in entfernter Geſchäftsverbindung mit ihm geſtanden zu haben, ſo hat dieſer Menſch doch alle Mittel angewandt die nur einem — Wucherer zu Gebot ſtehn, um mir wo möglich zu ſchaden und mir den Debit von Tombleſon's Rhein-Anſichten zu erſchweren. Sein ehrliches Spiel begann er damit, mir anonyme Mittheilungen zu machen um einen meiner Hauptabnehmer des Rheinwerks, der ſich in ſeiner Nähe befindet, bei mir zu verdächtigen; es fiel mir jedoch nicht ſchwer den Briefſteller und ſeine gehäſſige Abſicht zu errathen. Dann verſuchte er, unbekannt mit meinen näheren Verhältniſſen zu Tombleſon u. Cp. dieſe zu vermögen, ihre Verbindung mit mir aufzugeben, was dieſe Herren aber unwillig zurückwieſen. Noch nicht zufrieden hat er ſich endlich nicht entblödet die größeren Sortimentshandlungen glauben zu machen, ich würde nicht im Stande ſeyn die Fortſetzungen zu liefern, man müſſe ſich an ihn wenden! Um dieſer Ausſage Glauben zu verſchaffen, hat er zugleich angefangen mit den Exemplaren, die er nur durch Baarkauf und ohne Extravortheile ſich zu verſchaffen vermag, zu ſchleudern; auch den Umſtand daß ich den Nachſtich von Delkeskamp Rheinpanorama, der ohne mein Wiſſen im 12n Heft aufgenommen war, nicht debitiren wollte, wodurch ich in der Expedition gehemmt wurde, weil eine neue Platte gefertigt werden mußte, hat er zu ſeinen edeln Zwecken zu benutzen geſucht.

Die ſchriftlichen Belege zu dem Geſagten ſind in meinen Händen, ſo wie mehrere Briefe von Geſchäftsfreunden worin ſie mir freundſchaftliche Mittheilung von dem unredlichen Benehmen des Hrn. A. machen.

Noch erlaube ich mir die Bemerkung, daß der deutſche Text der Fortſetzung der Rhein-Anſichten (von der Quelle bis Mainz) nach getroffener Uebereinkunft mit Tombleſon u. Cp. hier bei mir gedruckt wird, und daß Aſher alſo, trotz ſeines gegebenen Verſprechens dieſe Fortſetzung nicht liefern wird.

Carlsruhe, den 20. September 1833.

W. Creuzbauer.

Aufs Conto zu notiren.

(27) Wir bitten unsere geehrten Herrn Collegen, uns von Anzeigen etc. stets 500 Stücke zukommen zu lassen, die wir auf das Vortheilhafteste verbreiten können.

Von guten, neuen, medizinischen und theologischen Werken erbitten wir uns stets 12 — 25 und von sonstigen interessanten Verlagsunternehmungen, wie Oken's Naturgeschichte, Conversationslexicon in Lieferungen, Wundermappe etc. 100 Exemplare à Condition für die wir uns sehr verwenden.

C. Etlinger'sche Sortimentshdlg. in Würzburg.

---

(28) Bei den häufig noch unrichtig adreſſirten, nur durch die 3e Hand an uns gelangenden Verlangzetteln, finden wir uns veranlaßt, wiederholend anzuzeigen, daß wir aus dem Darnmann'ſchen Verlage mit Verlagsrecht acquirirt haben:

Cicero de oratore ad Quintum fratrem libri 3. recens. illustravit, aliorum suasque animadversiones adjecit O. M. Müller. 8 m. 1819. ord. Papier Preis 3 Thlr. 8 Gr. Schreibpapier - 4 Thlr. —

aus dem Nicolovius'ſchen Verlage:

Blumauer's Werke, rechtmäßige Ausgabe

— 7 Thle. in 8. 1 Thlr. 20 Gr. Cart. 2 Thlr. und 4 Bde. in 12. Schreibpapier 2 Thlr. in allen Ausgaben auf Druck-, Schreib- und Velinpapier — mit und ohne Kupfer — ſie werden roh und cartonirt ausgegeben.

Aus dem Bohn'ſchen Verlage:

Hölty's Gedichte;

von letzterem iſt ſo eben eine ſchöne neue Auflage fertig geworden (in gr. 12.). Preis Druckpapier 18 Gr. ſauber cartonirt 21 Gr. auf Velinpapier ſchön gebunden mit Goldſchnitt 1 Thlr. 4 Gr.

Königsberg, den 1. September 1833.

Gebrüder Bornträger.

Geneigter Beachtung empfohlen!

(28) Der Druck des Buchhändler-Verzeichniſſes für 1834 wird ſchon im December beginnen, da das diesjährige Verzeichniß vergriffen iſt; ich erſuche daher meine geehrten Herren Collegen mir etwaige Bemerkungen bis ſpäteſtens Ende November einzuſenden.

Leipzig, den 18. September 1833.

Immanuel Müller.

Anerbieten.

(29) Ich beſitze 1 Exemplar von der: Biblia d. i. die ganze heil. Schrift A. u. N. Teſt. nach Luthers Ueberſetzung. Germantown gedr. bei Chriſtoph Sauer 1743. Lbd.

Von dieſer Bibel exiſtiren nur 12 Exemplare in Europa! (Ebert 2199).

Mein Exemplar hat vorn an der Decke die gedruckte Notiz, daß dieſe 12 Exemplare (die 12 indianiſchen Apoſtel), die auf dem Schiff „Königin von Ungarn" nach Deutſchland für die Lutherſche Druckerei zu Frankfurt a. M. beſtimmt waren, bei St. Malo durch Seeräuber mit den übrigen Waaren weggenommen und verkauft wurden, nach 4 Jahren aber dennoch durch Zufall glücklich nach Frankfurt kamen, und dann als große Rarität an bedeutende Bibliotheken vom Dr. Ehrenfried Luther verſchenkt und deswegen von demſelben eigenhändig bezeichnet wurden. Wer für dieſes ſeltene Buch den höchſten Preis bis zum 1. December bietet, dem will ich es überlaſſen. Halberſtadt, im September 1833.

F. A. Helm.

(30) Society for the diffusion of useful Knowledge.

Das Penny Magazine und die Penny Cyclopaedia werden vom ersten Oktober ab halbjährig berechnet. Der Pränumerationspreis für den ganzen Jahrgang jedes Werkes ist 1 Thlr. 22 Gr. netto. Nur solchen Handlungen werden Fortsetzungen gesandt, die regelmässig am 1. Oktober und am 1. April saldiren.

Agentur für Deutschland

A. Asher in Berlin.

(31) Wir haben 1 Exemplar Hammer's Geſchichte des osmaniſchen Reiches, welches wir um einen billigen Preis weggeben könnten.

Kuhn u. Millikowski in Lemberg.

(32) In der Buchhandlung von A. D. Geisler in Bremen ſind folgende werthvolle, und dabei äußerſt wohlfeile Bücher vorräthig:

Aeschyli tragoediae, quae supersunt, ad textum Ch. G. Schützii expressae. Accedit versio latina. 2 vol. 8. London, 1823. geh. 3 Thlr.

Aristophanis comoediae ex optimis exemplaribus emendatae. Cum versione latina, variis lectionibus, notis et emendationibus. Accedunt deperditarum comoediarum fragmenta et index a R. F. Ph. Brunck. 3 vol. 8 maj. London, 1823. In Leder geb. 10 Thlr.

Callimachi quae supersunt. recensuit et cum notarum delectu ed. C. J. Blomfield. 8 maj. London, 1815. geh. 2 Thlr. 6 Gr.

Ciceronis, M. T., de republica quae supersunt edente Angelo Majo. 8 maj. London, 1823. geh. 2 Thlr.

— — sex orationum fragmenta inedita cum commentariis antiquis item ineditis invenit, recensuit, notis illustravit Angelus Majus. 8 maj. London, 1816. In Leder gebunden 2 Thlr. 12 Gr.

Euripidis Hercules furens, notis Hermanni, Porsoni, Burneii, Elmsleii, Musgravii, Barnesii, Beckii, aliorumque illustrata. 8 maj. Glasguae, 1820. cart. 1 Thlr. 10 Gr.

Photii Lexicon. E codice galeano descripsit Ricardus Porsonus. Cantabrigiae. 1822. 2 vol. 8 maj. In Leder geb. 5 Thlr.

— — — — — geh. 4 Thlr.

Pindari Carmina. Cum lectionis varietate et

Digitized by Google

adnotationibus. A. Chr. G. Heyne. 3 vol. 8 maj. London, 1824 geh. 7 Thlr.

Pindari Carmina. Graece et latine. Accedit versio latina. Iterum curavit Chr. G. Heyne. 2 vol. 8. London, 1823. In Leder geb. 4 Thlr.

Porsoni, Ricardi, Adversaria. Notae et emendationes in poëtas graecos. Ed. Monk et Blomfield. 8 maj. Cantabrigiae, 1812. In Leder geb. 2 Thlr. 8 Gr.

— — notae in Aristophanem, quibus Plutum comoediam adj. P. P. Dobree. 8 maj. Cantabrigiae, 1820. In Leder geb. 3 Thlr.

— — geh. 2 Thlr. 12 Gr.

Statii, P., Opera. Recensuit et accuravit J. Carey. 18. London, 1822. geh. 16 Gr.

Thucydides de bello Peloponnesiaco, libri octo, graece, ad editionem Dukeri expressi. 8 maj. Oxford, 1815. cart. 3 Thlr. 8 Gr.

Byron's works including the suppressed poems. Also a sketch of his life. By J. W. Lake. Complete in one volume. gr. 8. Philadelphia, 1831. In Leder geb. 6 Thlr.

Goldsmith's, Oliver, miscellaneous works with an account of his life and writings. Edit. by Washington Jrving. 4 vol. gr. 8. Paris, 1825. geh. 6 Thlr.

The works of Flavius Josephus, the learned and authentic Jewish historian. Translated by W. Whiston. Complete in one volume, with portrait and engravings. gr. 8. Baltimore, 1830. In Leder geb. 3 Thlr.

The works of Cowper and Thomson, with a new and interesting memoir of the life of Thomson. In one volume. gr. 8. Philadelphia, 1831. In Leder geb. 4 Thlr.

The poetical works of Coleridge, Shelley and Keats. In one volume. gr. 8. Philadelphia, 1831. In Leder geb. 4 Thlr.

Les soirées d'hiver, ou entretiens d'un père avec ses enfans, sur le génie, les moeurs et l'industrie des divers peuples de la terre. Par G. B. Depping. 2 vol. 12. Bruxelles, 1829. broch. 12 Gr.

Oeuvres philosophiques de Denis Diderot. 6 vol. in gr. 8. Bruxelles, 1829. broch. 7 Thlr.

Aventures de Télémaque par Fenelon. 2 vol. 18. Bruxelles, 1830. broch. 2 Thlr.

Esprit, origine et progrès des institutions judicaires des principaux pays de l'Europe. Par J. D. Meyer. 5 vol. in gr. 8. Paris, 1825. broch. 5 Thlr.

Dictionnaire Anglais-Français et Français-Anglais par Th. Nugent et J. Ouisseau. 21e Ed. 2 tomes in un vol. 16. Paris, 1828. broch. 1 Thlr.

---

(33) Bei Alex. Pluchart in Braunſchweig ſind folgende gute antiquariſche Werke für beigeſetzte Preiſe in Conv. Mze. commiſſionsweiſe zu beziehen:

Livius ed. Drakenborch. 7 vol. in gr. 4. (ausgezeichn. ſchönes Ex. in Pergmtbd.) à 48 Thlr.

Quinctilianus ed. Burmann. 2 vol. dgl. à 15 Thlr.

Platonis opera. 12 vol. Biponti. à 16 Thlr.

Luciani opera. 10 vol. ibidem. à 14 Thlr.

Plutarchi opera ed. Hutten. 14 vol. à 14 Thlr.

Heyliot, Geſchichte der Ritterorden. 8 Bde. mit vielen Kupfern. 14 Thlr.

Biblia latina ed. Coberger. 1473. (ſehr ſelten). 15 Thlr.

Die Wormſer Bibel. (ſelten). 10 Thlr.

Die zweite plattdeutſche Bibel. Lüneburg. 11 Thlr. 12 Gr.

(Außer dieſen noch mehrere vorzügliche Incunabula).

Loder, anatom. Tafeln m. deutſch. u. latein. Texte. (ſchönes Exemplar). 24 Thlr.

Welthiſtorie, allgem., 40 Bände. Alte u. mittlere Geſchichte. Compl. 14 Thlr.

Schröckh, Kirchengeſchichte. 34 Bde. 14 Thlr.

Rapie, Thoryas, Geſchichte von England mit Zuſätzen von Findal. 11 Bde. 5 Thlr.

Historia Zaringa Badensis. 7 vol. 6 Thlr.

Scheidt, origines Guelphicae. 5 vol. 25 Thlr.

Campe's Wörterbuch der hochdeutſchen Mundart. 6 Bde. Hlbfrzbd. 15 Thlr.

— ſämmtl. Kinder- und Jugendſchriften. 37 Thle. cartonn. 10 Thlr.

Digitized by Google

Caſanova's Memoiren. 12 Bde. broch. 16 Thlr.
Jablonsky, allgem. Naturgeſchichte d. Schmetterlinge. 7 Bde. mit vielen Kupfern. 12 Thlr.
— Naturgeſchichte der Inſecten, Käfer ꝛc. 9 Bde. mit Kupfern. 15 Thlr.
Treuw, hortus botanicus. m. 50 Kupf. 8 Thlr.
Dörffurt, allgem. deutſches Apothekerbuch. 5 Bde. 8 Thlr.
Müller, promptuarium juris. 7 vol. in 4. 12 Thlr. 12 Gr.
— Daſſelbe, in 8. 12 Bde. 7 Thlr. 12 Gr.
Kerner, Sammlung aller ökonom. Pflanzen. 10 Bde. in Hlbfrzbd. mit 800 Kupfern. 55 Thlr.
The botanical register. 8 Bde. mit 600 Kpfrn. (Ladenpreis 110 Thlr.) 40 Thlr.
Funke's Realſchullexicon. 5 Bde. Hlbfrzbd. 11 Thlr.
British poëts. Cooks edition in 40 vol. mit vielen Kupfern. 25 Thlr.
Krebs Beſchreibung der vorzüglichen Holzarten ꝛc. 24 Hefte. mit illumin. Kupfern. (Subſcr. Preis 36 Thlr.) neu. 20 Thlr.

Zur gefälligen Beachtung empfohlen!

(34) Die Herrn Verleger von Taſchenbüchern für 1834 erſuche, mir gleich nach Erſcheinen 4 Exemplare a c. zu ſenden. Diejenigen Handlungen aber, mit welchen ich ſchon früher in Rechnung zu ſtehen das Vergnügen hatte, wollen gütigſt mit der bekannten Continuation fortfahren.

Von neuen homöopathiſchen Schriften erbitte ich ſtets 3 Exemplare pro novitate.

Bern, im Auguſt 1833. C. A. Jenni.

Bitte.

(35) Die Joſ. Lindauerſche Buchhandl. in München erbittet ſich von allen erſcheinenden deutſchen Taſchenbüchern für 1834, mit Ausnahme der genealogiſchen und Kalender, ein Exemplar ungebunden auf feſte Rechnung.

(36) Meine Herrn Collegen bitte ich höflich, mir ſo ſchnell als möglich von

Leiſchners Zauberkunſt, 2e Aufl. br. 18 Gr.

Wedemanns 100 Geſänge der Unſchuld, 1s u. 2s Heft, br. à 12 Gr.

wovon die Auflagen vergriffen ſind, die unverkauften Exemplare zu remittiren, wenn es Ihnen irgend nicht zu läſtig und ungelegen iſt.

Ilmenau, den 14. September 1833.

Bernh. Fr. Voigt.

Bitte um Rückſendung.

(37) Diejenigen Handlungen, welche noch Exemplare von:

Möhlers Symbolik 2e Auflage

auf dem Lager haben, erſuche ich um ſchleunige Zurückſendung, indem ich keine Exemplare mehr vorräthig habe, und daher ſpäter davon nichts mehr zurück nehmen kann.

Mainz, den 11. September 1833.

F. Kupferberg.

Ueberſetzungs- und Colliſions-Anzeigen.

(38) Vom Herausgeber „Lombez, über den innern Frieden" befindet ſich bei mir nach der neueſten franzöſiſchen Ausgabe unter der Preſſe:

Franz von Sales Philothea, oder Anleitung zu einem frommen Leben.

Der Preis wird ſehr billig geſtellt.

Landshut im September 1833.

Krüll'ſche Univerſitätsbuchhandlung.

(39) Von

Bulwer, the pilgrim of the Rhine
Blessington, Lady, Grace Casseely

liefere ich von einem rühmlichſt bekannten Gelehrten binnen Kurzem deutſche Ueberſetzungen.

Braunſchweig, den 19. September 1833.

G. C. E. Meyer. sen.

(40) Bei mir erſcheint deutſch:

Struensee, ou la Reine et le Favori.

Ilmenau, den 14. September 1833.

B. F. Voigt.

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Digitized by Google

Wochenblatt

für

Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker und Antiquare.

Jahrgang XV. Kaſſel, den 7. Oktober 1833. No. 19. 20.

Verkauf von Buchhandlungen u. Druckereien.

(1) ☞ Verhältniſſe halber ſollen unter ſehr annehmlichen Bedingungen verkauft werden:

1) eine Buchdruckerei mit der Herausgabe einer Zeitung verbunden, welche über 3000 Thlr. reinen Gewinn giebt.
2) Eine Verlags- und Buchhandlung, welche auch zum Sortimentshandel berechtigt iſt. Preis 1700 Thlr.
3) eine Univerſitäts-Buchdruckerei in vorzüglich gutem Zuſtande. Preis 4000 Thlr.
4) ein lithographiſches Inſtitut, mit Verlag, Sortiment- und Buchhandel. Preis 3000 Thlr.

Ad 2. eignet ſich ganz vorzüglich für einen jungen Anfänger. Reelle Kaufluſtige erhalten auf frankirte Anfragen nähere Auskunft durch das beauftragte Comptoir von Clemens Warnecke in Braunſchweig.

Circular-Schreiben.

(2) Hannover, am 28. September 1833.

Wir geben uns die Ehre, Ihnen anzuzeigen, daß wir, als alleinige Erbinnen weil. unſers Gatten und Vaters, des hieſigen Hofbuchhändlers Ch. D. Helwing, die uns als Erbſchaft zugefallene Helwing'ſche Hofbuchhandlung mit allen Activis und Paſſivis und dem ganzen Verlage (mit alleiniger Ausnahme von Dohm's Denkwürdigkeiten), von heute an, dem Herrn Commiſſair Mierzinsky, welcher bereits ſeit längern Jahren die Leitung des Sortiments erwähnter Handlung beſorgte, käuflich überlaſſen haben.

Derſelbe hat ſolche zu Gunſten ſeines älteſten Sohnes Carl, der bei unſerem ſeel. Gatten und Vater die Handlung erlernte, nachher als Commis bei ihm ſtand und gegenwärtig bei Herrn Jügel arbeitet, erkauft, wird aber während der noch fortdauernden Abweſenheit dieſes ſeines Sohnes die Geſchäfte leiten, hat bereits alle conformen Rechnungen berichtigt und wird die wenigen noch offen ſtehenden ſaldiren, auch die uns ſchuldigen Saldi empfangen, welche wir baldigſt an Herrn

W. Engelmann in Leipzig

zu zahlen bitten.

Dohm's Denkwürdigkeiten hat die Meyer'ſche Hofbuchhandlung in Lemgo übernommen und ſind ſolche nur von ihr allein zu beziehen.

Unſere bisherige Firma bleibt unverändert, und indem wir Ihnen für die unſerem ſeel. Gatten und Vater bezeugten freundſchaftlichen und gütigen Rückſichten danken, bitten wir, ſolche auf den neuen Eigenthümer zu übertragen, und empfehlen uns hochachtungsvoll

ergebenſt

Friederike Helwing, geborne Ramberg.
Sophie geb. Helwing, verw. Rittmeiſterin Conze.

Offene Stelle, aber ſogleich zu beſetzen!

(3) In unſerm Geſchäfte iſt gegenwärtig für einen zuverläſſigen, moraliſchen jungen Mann, der nebſt hinreichenden Kenntniſſen und ſtrenger Ordnungsliebe (um in Abweſenheit ſeiner Prinzipale dem Geſchäfte vorzuſtehen) ein angenehmes Aeußere und eine hübſche Handſchrift verbindet, die Stelle eines Gehülfen offen, die wir ſchleunigſt und zwar vorzugsweiſe durch einen thätigen jungen Mann, der zuletzt in einer lebhaften Sortiments-Handlung Süddeutſchlands arbeitete, beſetzt wünſchen. —

Digitized by Google

Hierauf Reflektirende belieben uns ihre Anträge mit Beförderung in direkten Briefen zukommen zu laſſen.
Hurter'ſche Buchhandlung in Schaffhauſen.

Offene Stelle.

(4) In einer Buchhandlung, in deren Verlag eine politiſche Zeitung täglich erſcheint, wird ein junger Mann geſucht, der ſich beſonders mit der Expedition der Zeitung zu beſchäftigen hat, die Kaſſa dabei führen kann, und mit den nöthigen Zeugniſſen verſehen iſt. Portofreie Briefe, bezeichnet **B. A.**, werden von der Expedition dieſes Blattes befördert.

G e ſ u ch.

(5) Ein verheiratheter ſolider junger Mann von 28 Jahren, der ſeit 7 Jahren einem eigenen Verlags- und Sortimentsgeſchäft mit Thätigkeit und Umſicht vorſtand und in allen Fächern des deutſchen Buchhandels ſich Erfahrung geſammelt hat, wünſcht ſein bisheriges Geſchäft aufzugeben und in einer Verlags- oder Sortiments-Buchhandlung als Geſchäftsführer unterzukommen, wenn ſich ihm die Gelegenheit zu einem dauernden Engagement darbietet.

Zeugniſſe ſeiner Rechtlichkeit und Solidität kann er von ſeiner Behörde beibringen und bittet er hierauf Reflektirende, ihm ihre Bedingungen unter der Chiffre **R. A.** durch Herrn Krieger in Kaſſel mitzutheilen.

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(6) Die literar. artiſt. Anſtalt in München ſucht:
Tobias Mayer Lehrbuch der Geometrie. 1r Band.

(7) Finſterlin in München ſucht:
1 **Ciceronis opera ed. Orelli.** IIIr Bd. 2e Abthl.

(8) Die Herder'ſche Kunſt- und Buchhandlung in Freiburg ſucht zu einem möglichſt billigen Preiſe:
1 Edling, A. Der Prieſter, wie man ihn wünſchen mag. 4 Theile gr. 8. Grätz. Ferſtl.

(9) G. F. Heyer Sohn in Gießen ſucht und bittet um Zuſendung:
1 Las Caſes Memoiren 1r. apart. Stuttgart b. Cotta.

(10) W. Kaiſer in Bremen ſucht:
1 Tennemanns Geſchichte der Philoſophie. 2r Bd. Leipzig. Barth. fehlt beim Verleger.

(11) Die Nicolai'ſche Buchhandlung in Berlin ſucht zum Ladenpreiſe:
Gerken's **Codex diplomaticus Brandenburgensis**, aus Originalien und Copialbüchern geſammelt, Bd. 6. 7. 8. 4.
Es wird um ſofortige Ueberſendung, durch Fuhre, gebeten.

(12) Th. Pergay in Aſchaffenburg ſucht:
1 May (Sophie) geſammelte Erzählungen. 1r u. 2r Bd. apart (enthält den Dianenbrunnen). 8. Focke. 1829.

(13) Die Reisner'ſche Buchhandlung in Glogau ſucht mit ⅓ vom Ladenpreiſe, und bittet um ſofortige Zuſendung:
Naturgeſchichte in getreuen Abbildungen. 1e Abtheilung: Säugethiere. illuminirt. Heft 1 bis 20. compl. fehlt bei Brüggemann.

(14) Die Schulze'ſche Buchhandlung in Celle ſucht billig mit vorheriger Preisangabe:
1 Oeſtreichiſch militair. Zeitſchrift. Jahrgänge 1812, 1813, 1818, 19, 20, 21.

Bücher, welche neu erſchienen ſind und noch erſcheinen werden.

(15) Bei dem Unterzeichneten ſind unter der Preſſe:
Luther's Dr. M. Fürſtenſpiegel, von Regenten, Räthen und Obrigkeiten, auch der Welt Art, Lohn und Dank. Herausgegeben von C. F. von Moſer. Neue verb. Ausg. 8. circa 14 Bogen.
Weydmann, L. Die Fragen unſerer Zeit, im Lichte des Evangeliums und mit beſtändiger Rückſicht auf die Urtheile der Reformatoren betrachtet. In fünf Abhandlungen. Für Freunde des Chriſtenthums und des Vaterlandes. 8. circa 12 Bogen.
Fertig geworden iſt ſo eben:
Beiträge zu den Verhandlungen über Staatskunſtſtraßen und Provinzialſtraßenbau im Großherzogthume Heſſen, mit beſonderer Beziehung auf den heſſiſchen Odenwald und die Verbindungen durch denſelben zwiſchen Rhein, Main und Neckar. Von dem Verfaſſer der beiden Hefte „Ueber landſtändiſche Repräſentation im Großherzogthume Heſſen, von 1820." 5 Bogen. 8. geh.

Digitized by Google

(Dies letztere wird nur an die Buchhandlungen im Großherzogthume Heſſen und an einige benachbarte verſandt).

Ich erſuche die Handlungen, welche gewöhnlich nur nach Nova-Zetteln wählen, mir von den beiden erſten Schriften einſtweilen ihren Bedarf aufzugeben; und diejenigen Handlungen, welche glauben, von letzteren Exemplare abſetzen zu können, belieben davon à Cond. zu verlangen.

Frankfurt a. M., den 3. September 1833.

H. L. Brönner.

---

(16) Im Verlage von Mörſchner und Jasper in Wien iſt ſo eben erſchienen und bereits verſandt:

Der neue und merkwürdige Pflug, der keinen Führer braucht. Erfunden von J. J. Grangé, einem gemeinen Ackerknechte aus Harol in Frankreich. Aus dem Franzöſiſch. überſetzt von C. E. Mayer. Mit 4 Abbildungen, welche den Pflug in allen ſeinen Beſtandtheilen darſtellen. in 8. geh. 10 Gr.

Fleckles, Dr. L. Der ärztliche Rathgeber. Faßliche Darſtellung der bewährteſten Maximen und ſicherſten Mittel zur Bewahrung der Geſundheit, mit beſonderer Bezugnahme auf die ſitzende Lebensweiſe, für das männliche Geſchlecht. in 8. geh. 1 Thlr. 6 Gr.

Im vorigen Jahr erſchien:

—— Die herrſchenden Krankheiten des ſchönen Geſchlechts in der Blüthe des Lebens; die moraliſchen u. phyſ. Urſachen derſelben, die traurigen Folgen, die ſie auf das geiſtige und körperliche Wohlſeyn ausüben und die Mittel ihnen gänzlich vorzubeugen. in 8. geh. 1 Thlr.

---

(17) Neuigkeiten von J. F. Steinkopf in Stuttgart:

Aufruf, nothgedrungener, an alle Menſchen von Nachdenken und Gefühl, zu gemeinſamer Beherzigung und Linderung der unſäglichen Leiden der in unſerer Umgebung lebenden Thiere. 2 Bog. in 12. broch. 2 Gr.

Beiſpiele, merkwürdige, der göttlichen Verſehung. Eine Auswahl glaubwürdiger Erzählungen für den Gebrauch in Schulen u. Familien. Der Jugend und ihren Freunden gewidmet von dem Herausgeber des Werkes „Vorſehung und Menſchen-Schickſale.“ 24 Bog. in 8. 18 Gr.

Bild, das, in Deinach. Eine Erzählung für Chriſtenkinder vom Verfaſſer des „armen Heinrich.“ Mit Abbild. 6 Bog. in 12. 4 Gr.

*Chriſtenbote, der. Eine ſonntäglich erſcheinende gemeinfaßliche Zeitung der chriſtlichen Kirche. Herausgegeben von Burk. Jahrg. 1832. 52 Nrn. in gr. 4. 1 Thlr. ſächſ. netto.

Compoſitionsbuch der lateiniſchen Syntax, nach Zumpt's Grammatik bearbeitet von Herzog, Keim, Roller und Welbold. 20 Bog. in gr. 8. 16 Gr.

Denzel, bibliſche Sprüche und Sittenlehren zu Begründung des Religions-Unterrichts und zum Auswendiglernen in Schulen. In drei Abtheilungen. Fünfte verb. Aufl. 6 Bog. in 8. 4 Gr.

Geſchichten, 2 mal 52 bibliſche, für Schulen und Familien. Mit Abbild. Stereotyp-Ausgabe. 9 Bog. in gr. 12. roh einzeln 3½ Gr. netto, in Parthieen von 25 Ex. und darüber 3 Gr. netto, gegen baar.

Handbuch, ökonom. für Frauenzimmer. Erſten Bandes erſte Abthlg. Mit dem Seitentitel:

Löfflerin, F. C., neues Kochbuch oder geprüfte Anweiſung zur ſchmackhaften Zubereitung der Speiſen, des Backwerks, der Confecturen, des Gefrornen und Eingemachten ꝛc. Erſter Theil. Achte verb. u. verm. Aufl. 39 Bog. in 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Hering, E., über die Einrichtung, die Verhältniſſe und Leiſtungen der K. Würt. Thierarzneiſchule in den ſeit ihrer Errichtung verfloſſenen zehn Jahren. Mit 1 lithograph. Plan. 4 Bog. in gr. 8. broch. 9 Gr.

Pfizer, C. v., Prüfung der neueſten Einwendungen gegen die Zuläſſigkeit der Verwaltungs-Juſtiz und gegen ihren Umfang. 8½ Bogen in gr. 8. 12 Gr. netto.

*Poeſieen, bibliſche, vom Verf. des „armen Heinrich.“ Mit Abbildungen. 6 Bog. in 16. in Umſchlag ſteif broch. 3 Gr. netto.

Reinhardt, Dr. C. F. v., Ergänzungen zu C. F. v. Glück's ausführlicher Erläuterung der Pandekten nach Hellfeld. Erſten Bandes erſte Abtheilung, gr. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

*Repertorium zum Eintragen von Predigt-Entwürfen für die evangeliſchen Geiſtlichen Würtembergs. 30 Bog. Fol. auf feinem Schreibpap. In Ppbd. geb. 1 Thlr. 6 Gr.

Schatzkäſtlein, neues chriſtliches, auf alle Tage des Jahrs in einer Auswahl bibliſcher Kernſprüche mit Liederverſen. Mit einer Vorrede von Jung-Stilling. Auch unter dem Titel:

Chriſtliches Troſtbüchlein für Leidende auf alle Tage des Jahrs. Neue, um das Doppelte

Digitized by Google

vermehrte Auflage. 30 Bog. in 16. ord. Papier 10 Gr. netto. feineres Papier 15 Gr.

Steinkopf, Dr. C. F. A., Predigten über die Evangelien aller Sonn-, Feſt- und Feiertage. Nebſt einem Anhange, enthaltend doppelte Feſt-Predigten, mehrere Buß- und Bettags-Predigten, Predigten über die zehn Gebote und das Unſer-Vater. Mit dem Bildniß des Verfaſſers. Etwa 70 Bogen in gr. 8. Pränum. Preis auf Druckpap. 1 Thlr. 3 Gr. netto. Auf feinerem Pap. 1 Thlr. 14 Gr. netto.

*Verhandlungen in der Kammer der Standesherren des Königreichs Würtemberg im Jahre 1833. Amtlich herausgegeben. Erſtes u. zweites Heft. 27 Bog. in gr. 8.

NB. Die mit * bezeichneten Bücher können nicht à Cond. verſandt werden.

(18) Bei mir iſt erſchienen:

Spilcker, B. C. v., Beiträge zur ältern deutſchen Geſchichte, 2r Bd. Geſchichte d. Grafen von Everſtein. Subſcript. Pr. 3 Thlr. 12 Gr. bis Oſtern k. J., dann Ladenpreis 4 Thlr.

Unverlangt verſende ich dies Werk nicht, doch ſteht es auf Verlangen gern à Cond. zu Dienſten. Herr Mittler in Leipzig liefert aus.

Arolſen, im September 1833. Aug. Speyer.

Miszellen.

(19) Beauftragt von Herrn Dr. Theol. Kraft allhier, Director des Johanneums, erſuche ich die geehrten Herren Collegen Folgendes der Beachtung werth zu halten:

Nachdem der Dr. Kraft die ſichere Nachricht erhalten hat, daß E. Klein in Leipzig Kraft's und Forbiger's deutſch-lat. Handwörterbuch mit Verlagsrecht einer andern Buchhandlung verkauft habe, ſo erklärt der Verfaſſer, „daß er von dieſem Verkaufe vorher nicht unterrichtet worden ſey, und daß er, da der erſte Verleger das Honorar für dieſes Buch, welches im Jahre 1826 erſchien, noch nicht vollſtändig berichtigt habe, jenen Verkauf nicht unbedingt anerkenne.

Dieſes veranlaßt den Herrn Dr. Kraft, die Herren Buchhändler zu warnen, falls auf ähnliche Weiſe das Verlagsrecht von dem größern

Deutſch-Lateiniſchen Lexicon in 2 Bänden

angeboten werden dürfte, da der größere Theil des Honorars für die letzteren Auflagen dieſes Werkes ebenfalls noch nicht gezahlt wäre. Ebenſo ſey die vierte Auflage von ſeinem

Handbuche von Alt-Griechenland

noch nicht honorirt und dieſe ſo willkührlich verändert und entſtellt (nach Ausſage des Correctors durch die Schuld des E. Klein), daß der Verfaſſer das Buch in dieſer Auflage nicht mehr als ſein Werk anerkenne und ſein Autorrecht ſich vorbehalte.

Hamburg, den 26. September 1833.

Joh. Gottl. Herold, Buchhändler.

(20) ☞ Wem von meinen Collegen ein Candidat der Theologie, Namens Recke, deſſen Aufenthalt mir unbekannt iſt, vorkommen ſollte, was ich nicht bezweifle, da derſelbe ſtets ein großer Freund der Literatur war; der thut mir einen Gefallen, wenn er mir einige Notiz von ihm giebt.

F. Rubach in Magdeburg.

(21) ☞ Diejenigen verehrlichen Buch- und Kunſthandlungen, welche vielleicht einem Reiſenden Namens Dürels aus Otterndorf Commiſſionen übertragen haben oder übertragen wollen, werden höflichſt erſucht, mir von deſſen zufälligem Aufenthalt jetzt, gefälligſt Nachricht zu geben.

Ferd. Rubach in Magdeburg.

(22) Diejenigen Handlungen, welche aus dem Verlage der Hilſcher'ſchen Buchhandlung in Dresden und anderm Verlage Artikel angekauft, belieben uns, zum Behuf des Catalogs, davon gefällige Anzeige zu machen.

J. C. Hinrichs'ſche Buchhandlung in Leipzig.

Neue engliſche Werke.

(23) So eben iſt erſchienen und durch mich zu beziehen:

The English Annual for 1834 edited by the Hon. Mrs. Norton. gr. 8. Preis 21 Schillinge (7 Thlr. ſächſ. oder 12 fl. 36 kr.)

The works of Robert Burns by James Currie M. D. complet in einem Bande 18mo, ausgeſtattet mit 14 Kpfr. Preis 8 Schillinge (2 Thlr. 16 Gr. oder 4 fl. 48 kr.)

Illustrations of the poetical works of Sir Walter Scott Bart. Part. I. 5 herrliche Stahlſtiche enthaltend. Preis 2½ Schillinge (20 Gr. oder 1 fl. 30 kr.) Das Werk wird in 12 Theilen complet ſeyn.

Digitized by Google

The National Portrait Gallery with memoirs. Ganz neue Ausgabe. **Part 4.** Preis 2½ Schillinge (20 Gr. oder 1 fl. 30 kr.)

The National Gallery of Pictures by the great Masters. Part 8. oder Heft 15. u. 16. Preis 2 Schillinge (16 Gr. oder 1 fl. 12 kr.)

Valpy's National Gallery of Painting and Sculpture, mit einer Beſchreibung der Tafeln und einer kurzen Biographie der Künſtler. **Part III. 8.** Preis 2½ Schillinge (20 Gr. oder 1 fl. 30 kr.

Von dieſem Werke erſcheint monatlich ein Theil und iſt beſtändig zu beigeſetztem Originalpreiſe von mir zu beziehen.

Barber's Picturesque Illustrations of the Isle of Wight. etc. No. 7. Preis 8 Pence (6 Gr. oder 27 kr.) chin. Papier 1⅓ Schillinge (12 Gr. oder 51 kr.) **No. 1** bis 6 ſind noch immer zu dem frühern Subſcriptions-Preis à 8 **Pence pr.** Nummer zu haben. Das Werk wird in 12 Heften completirt werden.

Ferner liefere ich auf Verlangen:

Fisher's Drawing-Room Scrap-Book for 1833.

Dieſer ſehr beliebte Almanach, welcher in den engliſchen Journalen „**Choise flower of the Annual**" genannt wird, enthält 36 auf das beſte und ſchönſte ausgeführte Stahlſtiche, und bildet einen großen Quart-Band. Jede Platte iſt durch ein Original-Gedicht erklärt. Preis 21 Schillinge (7 Thlr. ſächſ. oder 12 fl. 36 kr.)

Der Jahrgang 1832 iſt zu dem nämlichen Preiſe zu haben.

Medio October wird ausgegeben in gr. 8.

The Oriental Annual, or Scenes in India.

Für das Jahr 1834 erſcheint dieſer Almanach zum erſtenmale. Die darin enthaltenen 24 Stahlſtiche ſind von den beſten Künſtlern, und übertreffen gewiß Alles, was bis jetzt der Grabſtichel in dieſer Art lieferte. Der Preis eines Exemplars in prachtvollem Saffian-Bande iſt 21 Schillinge (7 Thlr. ſächſ. oder 12 fl. 36 kr.) mit beſten Abdrücken auf chin. Papier **2 L. 12 S. 6 P.** (17 Thlr. 12 Gr. oder 31 fl. 30 kr.)

Dieſes, ſowie alle übrigen engliſchen Taſchenbücher für 1834 und Jugendſchriften, liefere ich zu den Originalpreiſen, und bin in den Stand geſetzt, bei allen Beſtellungen, mit denen ich vor Ende Oktober beehrt werde, beſondere Vortheile zu gewähren.

Beſtellungen erbitte ich mir durch die Rein'ſche Buchhandlung in Leipzig. **London, 109 Strand.**

A. Schloß, Buch- und Kunſthändler.

---

(24) Bei folgenden engliſchen Taſchenbüchern für 1834, welche mit meiner Firma erſcheinen, intereſſire ich beſonders, werde davon in Berlin ein ſtarkes Lager halten und alſo Nachverlangen ſofort ausführen können. London, den 20. September 1833.

A. Asher.

Keepsake - Heaths Book of Beauty - Turners Annual Tour - Landscape Annual - Picturesque Annual - Drawing Room Scrap Book. —

---

(25) Von **La vielle Pologne (Paris),** wovon wir kürzlich den Proſpectus verſandt, iſt die erſte Lieferung erſchienen. Es erſcheint in 12 monatlichen Lieferungen (nicht 9 wie früher angezeigt), für welche der Preis für Deutſchland à 2 Thlr. 6 Gr. ſächſ. geſtellt iſt; den Buchhandlungen liefern wir aber jede Lieferung mit 1 Thlr. 12 Gr. ſächſ. gegen baar. (33⅓ %) Bei Empfang jeder Lieferung wird die nächſte Lieferung pränumerirt. Den Handlungen, welche ziemlich gewiſſen Abſatz hoffen, geben wir auch gern 1 Exemplar der erſten Lieferung auf 4 Wochen à Cond.

Dresden, im September 1833.

Ch. F. Grimmer'ſche Buchhandlung.

---

(26) In Bezug auf unſer Circulair vom 15. Juni c. machen wir bekannt, daß der:

Kalender für die katholiſche Geiſtlichkeit für 1834. 3r Jahrgang. 1 Thlr. 8 Gr.

bis zum 15. Oktober fertig und verſendet wird. Wir bitten alle Handlungen, ihren Bedarf zu verlangen, da wir außerdem keine Exemplare verſenden.

Unſeren Commiſſionair Herrn Brockhaus werden wir in den Stand ſetzen, die eingehenden Beſtellungen ausliefern zu können. Grätz, im September 1833.

Damian u. Sorge.

Zur gefälligen Beachtung.

(27) Fortwährend wird der auf Subſcription angekündigte

Althochdeutſche Sprachſchatz ꝛc. von **Dr. E. G. Graff.**

von unrichtigen Verlegern verlangt; dies veranlaßt

Digitized by Google

uns hiermit wiederholt anzuzeigen, daß das Werk bei uns in Commiſſion erſcheint und einzig und allein von uns zu beziehen iſt.

Nicolai'ſche Buchhandlung in Berlin.

Nachricht,

Theodor Körner's Werke betreffend.

(28) Verſchiedene Hinderniſſe, welche auf den Fortgang des Drucks der bei uns erſcheinenden Ausgabe von

Th. Körner's Werken in Einem Bande

ſtörend einwirkten, veranlaſſen uns, hiermit ergebenſt anzuzeigen, daß die Verſendung derſelben erſt im November d. J. geſchehen kann. Wir wollen den Subſcriptions-Preis von 2⅔ Thlrn. bis dahin fortbeſtehen laſſen, und erſuchen alle diejenigen Handlungen, welche ihre Beſtellungen noch nicht gemacht haben, um bald gefällige Angabe ihres Bedarfs, indem nach Ablauf des genannten Termins keine Exemplare im Subſcriptions-Preiſe mehr abgegeben werden können.

Zur Begegnung einiger Anfragen bemerken wir bei dieſer Gelegenheit: daß das Werk brochirt und ganz vollſtändig in Einer Lieferung ausgegeben wird. Berlin, im September 1833.

Nicolai'ſche Buchhandlung.

(29) Katholiſcher Verlag.

Goldwitzer, F. W., Patrologie, verbunden mit Patriſtick, bearbeitet für Theologen, Ir Band. Vom erſten bis zum vierten Jahrhundert. gr. 8. Bibelformat 37 Bogen. Subſcriptionspreis für beide Bände 4 Thlr. oder 7 fl.

Der Ie Bd. iſt nun vollſtändig erſchienen und abgeliefert worden; des IIn Bands 1e Hälfte erſcheint noch im laufenden und die 2e Hälfte zu Anfang des nächſten Jahres.

Als Neuigkeit und à Cond. konnte dieſes Werk, der zahlreichen Beſtellungen (durch Einführung in Clerikal-Seminarien) wegen, nicht verſchickt werden, dagegen will ich den mehrſeitig ausgeſprochenen Wunſch erfüllen und obigen Subſcriptionspreis bis zur vollſtändigen Ablieferung des Ganzen beibehalten. Nachher aber gilt nur der Ladenpreis von 5 Thlr. 8 Gr. oder 9 fl. 36 kr.

Verleger von kathol. Journalen bitte ich eine Anzeige von dieſem Werke in dieſelben aufnehmen und mir verrechnen zu wollen.

Inſertionen in Zeitungen vergüte ich auch, wenn der Inſerirende durch die Anzeige einen Abſatz von wenigſtens 6 Exemplaren bewirkt.

Es kann von dieſem Werke kein Exemplar remittirt oder z. Diſpoſ. geſtellt werden.

Nürnberg, den 30. September 1833.

Joh. Ad. Stein.

Ankündigung.

(30) Vor 2 Jahren erſchien bei dem Unterzeichneten:

Rogg, J., Handbuch der mathematiſchen Literatur, von Anfang der Buchdruckerkunſt bis zum Schluſſe des Jahrs 1830. 1e Abtheilung, welche die arithmetiſchen und geometriſchen Wiſſenſchaften enthält. gr. 8. 36¾ Bogen.

So reich wir auch an bibliographiſchen Werken über faſt alle Theile der Literatur ſind, ſo wenig iſt dies bei der Mathematik in ihrem ganzen Umfange der Fall, denn der Schwierigkeiten, die ſich einem ſolchen Unternehmen entgegenſtellen, ſind zu viele. Es wird dazu weit mehr als ſonſt ein Mann von Fach erfordert, und die Mathematiker die zugleich Luſt zu einer ſolchen trockenen Arbeit haben, ſind ſelten; einem Buchhändler aber, der zwar die nöthigen bibliographiſchen Kenntniſſe beſäße, gehen dagegen die Sachkenntniſſe ab. Es war daher zu erwarten, daß ein Werk, wie vorliegendes, das mit ſo vielem Fleiß und Genauigkeit bearbeitet iſt, und das noch den beſondern Vortheil darbietet, daß es die verſchiedenen Recenſionen giebt und ob günſtig oder ungünſtig durch Zeichen andeutet, auch bei älteren aus dem Buchhandel verſchwundenen Büchern die Preiſe angiebt, wodurch es für Antiquare beſondern Werth erhält, — mit Beifall werde aufgenommen werden. Bei den Gelehrten wurde auch dieſe Erwartung nicht getäuſcht, bei meinen Herren Collegen aber, denen ich damit vorzugsweiſe einen Dienſt erweiſen wollte, fand es nicht die gewünſchte Theilnahme, woran einzig der Umſtand Schuld ſeyn kann, daß es, als mit keinem alphabetiſchen Regiſter verſehen, zum Nachſchlagen für den Nichtgelehrten weniger bequem eingerichtet iſt.—

Ich entſchloß mich daher, dieſes Werk aufs Neue zur Subſcription anzubieten, und unter der Vorausſetzung, daß eine hinreichende Anzahl von Subſcribenten zuſammenkäme, ein umfaſſendes alphabetiſches Regiſter unentgeldlich dazuzugeben. Der Erfolg entſprach meinen Erwartungen; es liefen zahlreiche Subſcriptionen ein, und ich ließ daher ein umfaſſendes

Digitized by Google

alphabetiſches Regiſter verfertigen, das nun in 4 compreß gedruckten Bogen fertig und an die Herren Subſcribenten verſendet worden iſt. Der Subſcriptions-Preis, der übrigens nur noch bis Neujahr 1834 gilt, iſt 4 fl. oder 2 Thlr. 8 Gr. mit ⅓ Rabatt, der Ladenpreis 5 fl. 24 kr. oder 3 Thlr. 4 Gr. — Die 2e Abtheilung wird baldmöglichſt nachfolgen.

Tübingen, im September 1833. L. F. Fues.

---

(31) Ich habe vorräthig:

1 Rumph, G. E. Amboiniſche Raritäten-Kammer, od. Abh. v. d. ſteinſchaalichten Thieren u. ſ. w. A. d. Holl. v. P. L. St. Müller, mit Zuſätzen von J. H. Chemnitz Fol. Wien, 1766. Angeb. iſt: Valentyns, F. Abhandl. von Schnecken, Muſcheln und Seegewächſen, Anhang zu Rumph Raritäten-Kammer. Wien, 1773. Schreibppr.

2 Daſſelbe Werk, ohne den Anhang.

3 Historiae naturalis Hassiae infer. Pars prima, oder die Naturgeſchichte Niederheſſens 1r Theil v. P. Wolfert. Fol. Caſſel, 1719.

4 Schröter, J. S., über den innern Bau der See- u. ſ. w. Schnecken. Mit 5 Kupfertafeln. 4. Frankfurt, 1783.

5 Deſſen, Einleit. in die Conchylienkenntniß, 1r Bd. von den Schnecken. 8. Halle, 1783.

Nr. 1 — 4 in Papp- Nr. 5 in Hbledbd.

Wer davon Gebrauch machen kann, wolle mir dies, nebſt Bemerkung des Preiſes, gefälligſt anzeigen.

Arolſen, im September 1833. Aug. Speyer.

---

(32) In der Buchhandlung von A. D. Geisler in Bremen ſind folgende werthvolle, und dabei äuſerſt wohlfeile Bücher vorräthig:

Aeschyli tragoediae, quae supersunt, ad textum Ch. G. Schützii expressae. Accedit versio latina. 2 vol. 8. London, 1823. geh. 3 Thlr.

Aristophanis comoediae ex optimis exemplaribus emendatae. Cum versione latina, variis lectionibus, notis et emendationibus. Accedunt deperditarum comoediarum fragmenta et index a R. F. Ph. Brunck. 3 vol. 8 maj. London, 1823. In Leder geb. 10 Thlr.

Callimachi quae supersunt, recensuit et cum notarum delectu ed. C. J. Blomfield. 8 maj. London, 1815. geh. 2 Thlr. 6 Gr.

Ciceronis, M. T., de republica quae supersunt edente Angelo Majo. 8 maj. London, 1823. geh. 2 Thlr.

Ciceronis, M. T., sex orationum fragmenta inedita cum commentariis antiquis item ineditis invenit, recensuit, notis illustravit Angelus Majus. 8 maj. London, 1816. In Leder gebunden 2 Thlr. 12 Gr.

Euripidis Hercules furens, notis Hermanni, Porsoni, Burneii, Elmsleii, Musgravii, Barnesii, Beckii, aliorumque illustrata. 8 maj. Glasguae, 1820. cart. 1 Thlr. 10 Gr.

Photii Lexicon. E codice galeano descripsit Ricardus Porsonus. Cantabrigiae, 1822. 2 vol. 8 maj. In Leder geb. 5 Thlr.

— — — geh. 4 Thlr.

Pindari Carmina. Cum lectionis varietate et adnotationibus. A. Chr. G. Heyne. 3 vol. 8 maj. London, 1824 geh. 7 Thlr.

Pindari Carmina. Graece et latine. Accedit versio latina. Iterum curavit Chr. G. Heyne. 2 vol. 8. London, 1823. In Leder geb. 4 Thlr.

Porsoni, Ricardi, Adversaria. Notae et emendationes in poëtas graecos. Ed. Monk et Blomfield. 8 maj. Cantabrigiae, 1812. In Leder geb. 2 Thlr. 8 Gr.

— — notae in Aristophanem, quibus Plutum comoediam adj. P. P. Dobree. 8 maj. Cantabrigiae, 1820. In Leder geb. 3 Thlr.

— — geh. 2 Thlr. 12 Gr.

Statii, P., Opera. Recensuit et accuravit J. Carey. 18. London, 1822. geh. 16 Gr.

Thucydides de bello Peloponnesiaco, libri octo, graece, ad editionem Dukeri expressi. 8 maj. Oxford, 1815. cart. 3 Thlr. 8 Gr.

Byron's works including the suppressed poems. Also a sketch of his life. By J. W. Lake. Complete in one volume. gr. 8. Philadelphia, 1831. In Leder geb. 6 Thlr.

Goldsmith's, Oliver, miscellaneous works with an account of his life and writings. Edit. by Washington Jrving. 4 vol. gr. 8. Paris, 1825. geh. 6 Thlr.

The works of Flavius Josephus, the learned and authentic Jewish historian. Translated by W. Whiston. Complete in one volume, with portrait and engravings. gr. 8. Baltimore, 1830. In Leder geb. 3 Thlr.

The works of Cowper and Thomson, with a new and interesting memoir of the life of

Digitized by Google

Thomson. In one volume. gr. 8. Philadelphia, 1831. In Leder geb. 4 Thlr.

The poetical works of Coleridge, Shelley and Keats. In one volume. gr. 8. Philadelphia, 1831. In Leder geb. 4 Thlr.

Les soirées d'hiver, ou entretiens d'un père avec ses enfans, sur le génie, les moeurs et l'industrie des divers peuples de la terre. Par G. B. Depping. 2 vol. 12. Bruxelles, 1829. broch. 12 Gr.

Oeuvres philosophiques de Denis Diderot. 6 vol. in gr. 8. Bruxelles, 1829. broch. 7 Thlr.

Aventures de Télémaque par Fenelon. 2 vol. 18. Bruxelles, 1830. broch. 2 Thlr.

Esprit, origine et progrès des institutions judicaires des principaux pays de l'Europe. Par J. D. Meyer. 5 vol. in gr. 8. Paris, 1825. broch. 5 Thlr.

Dictionnaire Anglais-Français et Français-Anglais par Th. Nugent et J. Ouisseau. 21e Ed. 2 tomes in un vol. 16. Paris, 1828. broch. 1 Thlr.

---

(32) Am Schluſſe der Bücherauction vom 4. Nov. 1833 wird verſteigert:

C. C. Taciti Opera ex rec. Ernest. recogn. Imm. Bekker. In usum Scholar 8. Berol. Reimer 1825. 47¾ Bogen,

und zwar in Parthieen zu 10, 20, 30, und mehrern Exemplaren, je nach dem Wunſche der Kaufluſtigen, in größerer Anzahl.

Leipzig. Weigel.

Bitte um Rückſendung.

(33) Von „Henſchel über Conſtruction der Eiſenbahnen" 4. broſch. fehlen mir Exemplare zum ferneren Ausliefern. Wem dagegen von denen à Cond. verſandten Exemplaren unnütz welche lagern, wolle ſie mir gefälligſt zurückſenden. Krieger in Kaſſel.

---

(34) Dringende Bitte um Rückſendung von Gräfe's Archiv. 12r Bd. 1s und 2s Heft.

Es werden mich die Handlungen, welche vom 12. Bande von Gräfe's Archiv noch Vorrath haben, durch gefällige unverzügliche Rückſendung dieſes Bandes zu jedem andern Gegendienſte verbinden.

Eisleben, im September 1833.

Gg. Reichardt.

---

(35) Die Wigand'ſche Buchhandlung in Leipzig erbittet ſich retour:

„Crebillon Sopha"

von allen Handlungen, die davon keinen Abſatz zu machen gedenken.

Anzeige und Warnung.

(36) Nach Neujahr erſcheint in meinem Verlag:

Grammatik der franzöſiſchen Sprache, nach der gegenwärtig in den vorzüglichſten Lehranſtalten Frankreichs eingeführten Methode für den Unterricht in den deutſchen Gymnaſien und höhern Bürgerſchulen bearbeitet von Lemaire und Renault, Profeſſoren zu Paris und Mitglieder mehrerer gelehrten Geſellſchaften. gr. 8. (20 Bogen).

Mentor der franzöſiſchen und deutſchen Converſation, enthaltend ein Vocabulaire der am meiſten gebrauchten Wörter; dreißig Geſpräche für die erſten Anfänger und über ſiebzig für Geübtere; Muſter von Einladungs- und Entſchuldigungsbilleten u. ſ. w. von Lemaire. 8. (18 Bogen).

Da ich gegründete Vermuthung habe, daß die Manuſcripte dieſer beiden Werke, ehe ſie in mein Eigenthum übergegangen, in unredliche Hände gerathen ſind, und es leicht möglich wäre, daß Abſchriften davon, wenn auch unter veränderten Namen und Titeln, als neue Werke angeboten würden, ſo halte ich es für meine Pflicht, meine Herren Collegen vor dergleichen Verlagsanerbietungen aus Paris zu warnen. Aſchaffenburg, den 10. September 1833.

Th. Pergay.

Ueberſetzungs-Anzeige.

(37) Von dem kürzlich in London erſchienenen Werke:

„Travels of an irish Gentleman in search of a Religion"

liefere ich binnen Kurzem eine gediegene deutſche Ueberſetzung. Köln, den 30. September 1833.

M. Du Mont-Schauberg.

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Digitized by Google

Wochenblatt

für

Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker und Antiquare.

Jahrgang XV. Kaſſel, den 10. Oktober 1833. No. 21. 22.

Verkaufs-Anzeige.

(1) Eine Sortiments- Buch- und Muſikalien-Handlung mit einer Leihbibliothek in einer lebhaften Stadt am Rhein iſt eingetretener Familien-Veränderungen wegen zu verkaufen. Diejenigen, welche darauf reflektiren, belieben ſich in frankirten Briefen gez. B. an die Expedition dieſes Blattes zu wenden, welche die Güte haben wird, dieſelben weiter zu befördern.

Verkauf von Buchhandlungen u. Druckereien.

(2) ☞ Verhältniſſe halber ſollen unter ſehr annehmlichen Bedingungen verkauft werden:

1) eine Buchdruckerei mit der Herausgabe einer Zeitung verbunden, welche über 3000 Thlr. reinen Gewinn giebt.
2) Eine Verlags- und Buchhandlung, welche auch zum Sortimentshandel berechtigt iſt. Preis 1700 Thlr.
3) eine Univerſitäts-Buchdruckerei in vorzüglich gutem Zuſtande. Preis 4000 Thlr.
4) ein lithographiſches Inſtitut, mit Verlag, Sortiment und Buchhandel. Preis 3000 Thlr.

Ad 2. eignet ſich ganz vorzüglich für einen jungen Anfänger. Reelle Kaufluſtige erhalten auf frankirte Anfragen nähere Auskunft durch das beauftragte Comptoir von Clemens Warnecke in Braunſchweig.

Circular-Schreiben.

(3) Hannover, am 28. September 1833.

Wir geben uns die Ehre, Ihnen anzuzeigen, daß wir, als alleinige Erbinnen weil. unſers Gatten und Vaters, des hieſigen Hofbuchhändlers Ch. D. Helwing, die uns als Erbſchaft zugefallene Helwing'ſche Hofbuchhandlung mit allen Activis und Paſſivis und dem ganzen Verlage (mit alleiniger Ausnahme von Dohm's Denkwürdigkeiten), von heute an, dem Herrn Commiſſair Mierzinsky, welcher bereits ſeit längern Jahren die Leitung des Sortiments erwähnter Handlung beſorgte, käuflich überlaſſen haben.

Derſelbe hat ſolche zu Gunſten ſeines älteſten Sohnes Carl, der bei unſerem ſeel. Gatten und Vater die Handlung erlernte, nachher als Commis bei ihm ſtand und gegenwärtig bei Herrn Jügel arbeitet, erkauft, wird aber während der noch fortdauernden Abweſenheit dieſes ſeines Sohnes die Geſchäfte leiten, hat bereits alle conformen Rechnungen berichtigt und wird die wenigen noch offen ſtehenden ſaldiren, auch die uns ſchuldigen Saldi empfangen, welche wir baldigſt an Herrn

W. Engelmann in Leipzig

zu zahlen bitten.

Dohm's Denkwürdigkeiten hat die Meyer'ſche Hofbuchhandlung in Lemgo übernommen und ſind ſolche nur von ihr allein zu beziehen.

Unſere bisherige Firma bleibt unverändert, und indem wir Ihnen für die unſerem ſeel. Gatten und Vater bezeugten freundſchaftlichen und gütigen Rückſichten danken, bitten wir, ſolche auf den neuen Eigenthümer zu übertragen, und empfehlen uns hochachtungsvoll

ergebenſt

Friederike Helwing, geborne Ramberg.
Sophie geb. Helwing, verw. Rittmeiſterin Conze.

Digitized by Google

Offene Stelle.

(4) In einer Buchhandlung, in deren Verlag eine politiſche Zeitung täglich erſcheint, wird ein junger Mann geſucht, der ſich beſonders mit der Expedition der Zeitung zu beſchäftigen hat, die Kaſſa dabei führen kann, und mit den nöthigen Zeugniſſen verſehen iſt. Portofreie Briefe, bezeichnet **B. A.**, werden von der Expedition dieſes Blattes befördert.

Geſuch.

(5) Ein verheiratheter ſolider junger Mann von 28 Jahren, der ſeit 7 Jahren einem eigenen Verlags- und Sortimentsgeſchäft mit Thätigkeit und Umſicht vorſtand und in allen Fächern des deutſchen Buchhandels ſich Erfahrung geſammelt hat, wünſcht ſein bisheriges Geſchäft aufzugeben und in einer Verlags- oder Sortiments-Buchhandlung als Geſchäftsführer unterzukommen, wenn ſich ihm die Gelegenheit zu einem dauernden Engagement darbietet.

Zeugniſſe ſeiner Rechtlichkeit und Solidität kann er von ſeiner Behörde beibringen und bittet er hierauf Reflektirende, ihm ihre Bedingungen unter der Chiffre **R. A.** durch Herrn Krieger in Kaſſel mitzutheilen.

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(6) G. P. Aderholz in Breslau ſucht:

W. Menzels Taſchenbuch der Geſchichte, Ir und IIr Jahrgang, 1s oder das ganze Werk compl.

(7) Die Becker'ſche Buchhandlung in Quedlinburg ſucht, bittet jedoch um vorherige Preisanzeige:

1 Schlichtegroll, Necrolog ꝛc. 1790 — 1800. 22 compl. Gotha. Perthes.

1 — — — Supplem. Bd. 1798. Ebend.

1 — — — der Deutſchen. 1—5. 1802 — 6. Ebend.

(8) Die Enslin'ſche Buchhandl. (Ferd. Müller) in Berlin ſucht um jeden Preis:

1 Brennecke, bibliſcher Beweis, daß Chriſtus nach ſeiner Auferſtehung noch 27 Jahre auf Erden gelebt hat. 8. Lüneburg, 1819. Herold u. Wahlſtab. (vergriffen).

(9) J. Hölſcher in Coblenz ſucht:

1 Hamburger Leſefrüchte, vollſtändig.

(10) C. Klage in Berlin ſucht:

1 Jean Paul's Flegeljahre. Cotta.

1 — — Auswahl aus den Papieren eines Teufels. Gera. Beckmann. 1789. (Jedoch nur dieſe Ausgabe).

Bücher, welche neu erſchienen ſind und noch erſcheinen werden.

(11) In der S. Anhuth'ſchen Buchhandlung in Danzig iſt erſchienen und wurde im September verſandt:

Lieb' Tantchen aus Marienburg, von J. Satori (Neumann). Eine Sammlung moraliſcher Erzählungen aus Preußens Vorzeit, für Kinder beiderlei Geſchlechts von 10 bis 14 Jahren. Ein paſſendes Weihnachts- oder Geburtstags-Geſchenk mit 7 illum. Kpfrn. 12 Bogen gr. 12. Fein weiß Pap. geb. 1 Thlr. 12 Gr. ord.

Lehmann, Joh. Aug., **Dr.** der Philoſ. Allgemeiner Mechanismus des Periodenbaues, nebſt einem Verſuche an ihn eine Kritik der deutſchen Periode anzuknüpfen. gr. 8. 28 Bogen geh. fein Papier. 1 Thlr. 16 Gr. ord.

Richard Vines. Praktiſche Abhandlung über die Rotzkrankheit und den Hautwurm des Pferdes. A. d. E. überſetzt von L. Wagenfeld, Kön. Preuß. Kreisthierarzt. gr. 8. 13 Bog. fein weiß Druckp. geh. 1 Thlr. ord.

(12) Bei H. L. Brönner in Frankfurt a. M. ſind erſchienen und bereits verſendet worden:

Spiegel der alten chriſtlich-deutſchen Erziehung, aufgeſtellt in dem Vermächtniſſe eines treuen Vaters an die Seinen. Eine pädagogiſche Reliquie aus den Zeiten des dreißigjährigen Kriegs; Aeltern und Kindern, Lehrern und Freunden der Jugend mitgetheilt von **Dr.** H. Dittmar. 17¼ Bogen 12. geh. Preis 1 fl. 12 kr. oder 16 Gr. Auf Velinpapier geb. in Futteral 1 fl. 48 kr. oder 1 Thlr.

Freſenius, **Dr.** J. P. Beicht- und Communionbuch. 8e verb. Ausg. 26½ Bogen 12. Preis 54 kr. oder 12 Gr. Auf Velinpapier geh. 1 fl. 30 kr. oder 21 Gr.

Starck, **Dr.** J. F., tägliches Handbuch in guten und böſen Tagen, enthaltend: Gebete, Aufmunte-

Digitized by Google

rungen und Lieder, zum Gebrauch geſunder, betrübter, kranker und ſterbender Chriſten, durchgeſehen, verändert und vermehrt von **M. J. J. Starck.** 20e verb. Original-Ausg. mit Holzſchnitten. 43½ Bog. 8. Preis 51 kr. oder 12 Gr.

Starck, **Dr. J. F.** Gebetbuch für Schwangere, Gebärende, Kindbetterinnen und Unfruchtbare, enthaltend: Morgen-, Abend- und Troſtgebete u. ſ. w. als Anhang zum täglichen Handbuche; aufs Neue durchgeſehen und herausgegeben von **M. J. J. Starck.** 20e verb. Original-Ausg. 7½ Bogen 8. Preis 18 kr. oder 4 Gr.

Mel, **Dr. C.** Die Luſt der Heiligen an Jehova, oder Gebetbuch für alle Zeiten, Stände und mancherlei Angelegenheiten. Neue verb. Ausg. 23 Bog. 8. Preis 45 kr. oder 10 Gr.

---

(13) Bei mir iſt erſchienen und dieſe Woche an alle Handlungen, die mit der Sortimentshandlung meines Sohnes in Verbindung ſtehen, in einfacher Anzahl geſandt worden:

Eckartshauſen, H. v., Gott iſt die reinſte Liebe. Herausgegeben von J. M. Gehrig. 6e rechtmäßige Originalausgabe mit 3 ſchönen Kupfern. Preis auf Druckpap. 10 Gr. oder 40 kr., Schreibp. 14 Gr. 54 kr., auf feinſtem Velinp. 18 Gr. oder 1 fl. 12 kr. Bei Abnahme von 12 Exemplaren bewillige ich 1 Freiexemplar.

Wild, **Dr. C. A.**, (Verfaſſer des Univerſalrathgebers) die Wohlſtandsquelle der Deutſchen oder ſichere Erwerbsquelle für alle Stände ꝛc. Mit mehreren Abbildungen. gr. 8. geh. Preis 2 fl. oder 1 Thlr. 8 Gr.

Würzburg, den 21. September 1833.

C. C. Etlinger, Verlagsbuchhändler.

---

(14) Neu erſchienen iſt bei F. W. Ewert in Danzig:

Die Xenien aus Schillers Muſenalmanach für das Jahr 1797. Geſchichte, Abdruck und Erläuterung derſelben. Ein Supplement zu den Taſchenausgaben der Werke Göthes und Schillers. 1833. Taſchenformat. Feines Berliner Poſtpapier 14 Bogen. Preis 16 Gr. (20 Sgr.)

Fouque, Erzählungen. 8. 1 Thlr.

---

(15) So eben ſind erſchienen:

Kant's, Imm., goldenes Schatzkäſtlein oder Anweiſung, wie man ſich und Andere ausbilden (erziehen), kennen lernen u. beſſern, und die Natur erforſchen kann. Herausgegeben von **Dr. Bergk.** in 8. 8 Bog. br. 12 Gr.

Briefe über die Wichtigkeit, die Pflicht und die Vortheile des Frühaufſtehens an Familienhäupter, Geſchäftsmänner, Liebhaber der Natur, Studirende und Chriſten. Nach der fünften Auflage der engliſchen Urſchrift des A. C. Buckland bearbeitet von **Dr. Bergk.** Dritte verm. u. verb. Auflage. 1s Bändchen in 8. 7 Bog. br. 9 Gr. 2s Bdch. 9 Gr.

In vierzehn Tagen bis drei Wochen erſcheinen:

Dr. Heinichen, die Radicalcur der politiſchen Gebrechen unſerer Zeit. br. 9 Gr.

Der prophetiſche Almanach auf 1834. br. 4 Gr.

Leipzig. Die Expedition des europäiſchen Aufſehers.

---

(16) Bei Joſ. A. Finſterlin in München iſt ſo eben erſchienen:

Salat, **Dr. J.**, K. B. geiſtlicher Rath u. Profeſſor, Aufſchluß über den Ultracatholicismus. Auch unter Proteſtanten! Ein Aufruf zur Menſchlichkeit im ſchönſten und tiefſten Sinne des Wortes. Für Kirche und Staat! gr. 8. broch. 48 kr. oder 12 Gr.

---

(17) In meinem Verlage iſt erſchienen und an alle Buchhandlungen verſandt:

Florian, M. de, Guillaume Tell, ou la Suisse libre. Neu herausgegeben von Dr. E. Hoche. 5e Ausgabe. 8. 4 Gr.

Heinſius, **Dr.** Theodor, neue Sprach- und Redeſchule der Deutſchen. 5e durchweg berichtigte und vermehrte Ausgabe der neuen deutſchen Sprachlehre. 3 Theile. 8. 2 Thlr.

Jacobi, V. F. L., de rebus rusticis veterum Germanorum. Part. I. 8 maj. 4 Gr.

Löhr, J. A. C., kleine Geſchichten und Erzählungen. Neu herausgegeben von **M. K. F.** Bräunig. 5e verbeſſerte, einzig rechtmäßige Ausgabe. 8. 8 Gr.

Ochſenheimer, F., die Schmetterlinge von Europa. Fortgeſetzt von Fr. Treitſchke. IXr Band 2e Abtheilung. gr. 8. 1 Thlr. 16 Gr.

Schellenberg, J. P., kurzes und leichtes Rechenbuch für Anfänger, wie auch für Bürger- und Landſchulen. 8e Ausgabe. In 3 Theilen. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Sheridan's, R. B., Works, collected by Thom. Moore. A new Edition complete in One

Digitized by Google

Volume. With a biographical Sketch. Roy. 8. kartonnirt. 1 Thlr. 6 Gr.

Thucydidis, de bello Peloponnesiaco Libri VIII. c. E. F. Poppo. Pars III. Vol. 2. 8 maj. 5 Thlr.

Fiſcher, Dr. J. F. W., bibliſche Geſchichten zum Gebrauch für Volksſchulen, mit den Worten der Bibel ausgezogen. 8. (In Commiſſion). 4 Gr.

Leipzig, den 16. September 1833.

Ernſt Fleiſcher.

---

(18) Neuer Verlag von E. Frantzen in Riga u. Dorpat:

Dorpater Jahrbücher für Literatur, Statiſtik und Kunſt, beſonders Rußlands. 1833. 1r Band. 1s Heft. Der ganze Band, aus ſechs Heften beſtehend, koſtet im Prän. Preis 3 Thlr. — netto 2 Thlr. 6 Gr.

Indem ich meine Herren Collegen um recht thätige Verwendung für dieſes Unternehmen erſuche, bemerke ich, daß das 2e Heft, welches auch bereits erſchienen iſt, nur auf feſtes Verlangen erfolgt und mit dieſem alsdann der ganze Band berechnet wird.

☞ Bei 10 Ex., welche in feſter Rechnung behalten werden, bewillige ich 1, bei 25 Expl. 2 Freiexpl. und überdies ein volles Drittheil Rabatt.

☞ Inſertionen in dem dieſem Journale beigegebenen Intelligenzblatte, welche unbezweifelt von großem Nutzen ſeyn werden, berechne ich mit 1½ Gr. B. Z. pr. Zeile.

Bunge, Dr. F. G. v., wie kann der Rechtszuſtand Liv-, Eſth- und Curlands am zweckmäßigſten geſtaltet werden? gr. 8. 1833. à 6 Gr.

Hueck, Dr. A., Gerüſte der Anatomie. Eine Ueberſicht der vorzüglichſten Theile des menſchlichen Körpers. gr. 8. 1833. à 6 Gr.

— — — Lehrbuch der Anatomie des Menſchen, mit Hinweiſung auf M. J. Webers anatomiſchen Atlas. 1e Abth. gr. 8. 1833. à 1 Thlr. 6 Gr.

— — — Ueber das Studium der Anatomie, in drei Vorleſungen. gr. 8. 1833. à 6 Gr.

Napiersky, C. E., de diplomate quo Albertus, episcopus Livoniae, declaratus princeps imperii romano germanici, num authenticum sit, et quo anno datum, disquisitio histor. diplom. critica. 8. 1832. à 8 Gr.

Sartorius, Dr. E., Gutachten über das jetzige deutſche Geſangbuch in Livland. gr. 8. 1833. à 6 Gr.

Ueberblick, allgemeiner der verſchiedenen Arrondiſſements, in welche das ruſſiſche Reich hinſichtlich

ſeiner Land- und Waſſerverbindungen gegenwärtig eingetheilt iſt; mit Berückſichtigung des auf dieſen Waſſerſtraßen ſtattfindenden Handels und innern Verkehrs, nebſt einem Vorworte, das Geſchichtliche des Adminiſtrationszweiges betreffend und einem beſondern Anhange enthalt. eine umſtändliche Beſchreibung des neuen Windau-Kanals. gr. 8. 1833. à 2 Thlr. 16 Gr.

(Sämmtliche Artikel ſind bereits an alle Handlungen verſandt, welche Neuigkeiten annehmen).

---

(19) Bei E. F. Fürſt in Nordhauſen iſt ſo eben erſchienen und verſandt:

Briefſteller, neuer, für Liebende. Enthaltend alle Arten Liebesbriefe. Dritte, verbeſſerte Auflage. 8. Eleg. broſch. 9 Gr.

Declamator, der ernſthafte. Enthaltend 33 ernſthafte Gedichte, ſowie Monologe zum Declamiren, die ſich zum Vortrag in Geſellſchaften und auf Gymnaſien eignen. 12. Eleg. broſch. 8 Gr.

Declamator, der luſtige, im fröhlichen Zirkel. Enthaltend 46 ſcherzhafte Gedichte. Zweite, verbeſſerte Auflage. 12. Eleg. broſch. 8 Gr.

Groh, Dr. Ueber die Anwendung des Chlors, insbeſondere gegen die Lungenſchwindſucht; vorher ein Wort über den innerlichen Gebrauch des Chlorkalks gegen dieſelbe Krankheit. gr. 8. broſch. 6 Gr.

Liederſammlung, neueſte, für Forſtmänner und Jäger. Allen Verehrern der Diana freundlich gewidmet. 12. Eleg. broſch. 8 Gr.

Romane:

Bertrant, G., Himlo Himlini der Räuber-Häuptling mit ſeiner gefürchteten Bande. Großes Räubergemälde. 2 Bde. 8. 2 Thlr.

Eduardo da Raſto, der kühne Seeräuber-Admiral. Zweite gänzlich umgearbeitete und mit einem Kupfer vermehrte Auflage. 2 Bde. 8. 2 Thlr. 2 Gr.

Francasmonti, C., Silvo Utelini das Schrecken Italiens. 8. 1 Thlr.

---

(20) Bei Fr. Henne in Stuttgart iſt erſchienen u. verſandt:

Kurr, J. G., Unterſuchungen über die Bedeutung der Nektarien in den Blumen, auf eigene Beobachtungen und Verſuche gegründet. gr. 8. geh. 14 Gr.

Ueber das phyſiſche Element der Bildung und der Wechſelverhältniſſe der Staaten, oder natürliche Diplomatik. Von dem Verfaſſer der Bülletins.

Digitized by Google

der ehemaligen Donau- u. Neckarzeitung. Mit 4 Karten. gr. 8. 2 Thlr. 14 Gr.

Diejenigen Handlungen, welche keine Neuigkeiten annehmen, belieben zu wählen.

---

(21) Seit Juni 1833 haben wir u. a. verſandt:

Hohenthal-Städteln, W. Graf v., vom liturgiſchen Rechte des evangeliſchen Fürſten nach D. C. C. Schmidt frei verdeutſcht. gr. 8. (3¼ B.) 1833. geh. 6 Gr.

Jahrbücher der Geſchichte und Staatskunſt. Herausg. vom Geh. Rathe K. H. L. Pölitz. 6r Jahrg. 1833. 7s bis 10s Heft. Mit Beiträgen von Zachariä, Murhard, Paulus, Schulze, Merk, Günther, Bretſchneider, Rau, Emmermann, Holzhauſen und 33 Recenſionen. gr. 8. (der Jahrgang 6 Thlr.)

Jörg, Profeſſ. D. T. C. G., Handbuch der Geburtshülfe für Aerzte und Geburtshelfer. Dritte Aufl. gr. 8. (35½ B. mit Kupfern). 2 Thlr.

Penelope. Taſchenbuch für 1834. M. 8 Kupfern. 16. 1 Thlr. 16 Gr.

Pölitz, Geh. Rath und Profeſſ. K. H. L., Staatswiſſenſchaftliche Vorleſungen für die gebildeten Stände in conſtitutionellen Staaten. Dritter Band. gr. 8. (20½ B.) 1 Thlr. 6 Gr.

Prätzel, K. G., geſammelte kleine Romane und Erzählungen. 8 Bändchen. 8. (114 Bog. mit 3 Kpfrn.) wohlfeile Ausgabe. geh. 3 Thlr. 16 Gr.

Schön, Prof. D. Joh., allgemeine Geſchichte und Statiſtik der europäiſchen Civiliſation. gr. 8. (20¼ B.) 1 Thlr. 12 Gr.

Stein's, D. C. G. D., kleine Geographie oder Abriß der geſammten Erdkunde für Gymnaſien und Schulen. Nach den neueren Anſichten bearb. vom D. Ferd. Hörſchelmann, Oberlehrer am berlin. Gymnaſium z. gr. Kloſter ꝛc. Neunzehnte rechtmäß. Aufl. mit vollſtänd. Regiſter. gr. 8. (28½ B.) 16 Gr.

Venturini, D. Carl, Chronik des 19n Jahrhunderts. Neue Folge. 6r Bd. — Auch u. d. Titel: Die neueſten Weltbegebenheiten im pragmatiſchen Zuſammenhange dargeſtellt; das Jahr 1831 enthaltend. Mit vollſt. Reg. gr. 8. (49 B.) 1833. 3 Thlr.

Verzeichniß der Bücher, Landkarten ꝛc., welche vom Januar bis Juni 1833 neu erſchienen oder neu aufgelegt worden ſind, mit Angabe der Bogenzahl, der Verleger und der Preiſe, nebſt literariſch. und bibliograph. Nachweiſungen und wiſſenſchaftlicher Ueberſicht. 70e Fortſetzung. 8. (17 B.) 10 Gr.

Wegweiſer, hiſtoriſch-topographiſcher in die Umgegend und auf die Schlachtfelder von Leipzig. Mit 1 Specialcharte. 8. (9¼ B.) carton. 16 Gr.

J. C. Hinrichs'ſche Buchhandlung in Leipzig.

---

(22) Im Kunſtverlag von W. Creuzbauer in Carlsruhe erſcheint im Lauf des Monats October:

Maleriſche Reiſe durch das lombardiſch-venetianiſche Königreich; nach dem italieniſchen überſetzt. Mit Originalanſichten, nach Zeichnungen von G. Pezold auf Stahl geſtochen. 1s Heft, gr. 4., mit 2 Anſichten von Verona, und einem Bogen Text. 12 Gr. oder 48 kr.

Diejenigen Handlungen, welche keine unverlangte Nova annehmen, wollen ihren ungefähren Bedarf bald angeben.

---

(23) In einigen Tagen erſcheint in meinem Verlage, u. bitte recht bald Ihren ungefähren Bedarf à Cond. zu verlangen:

Fauſt, Leopold. Kunſtgärtner in Berlin, Praktiſche Ergebniſſe der Heitzung meines Wintergartens durch Waſſercirculation; als Anleitung, große Räume mit dem geringſten Aufwand von Brennmaterial zu heitzen. Mit metallographirter Abbildung des Heitz-Apparats, Grundriß und Anſicht des Fauſt'ſchen Wintergartens. gr. 8. geh. Preis 8 Gr. ord.

E. H. Schröder,

Firma: Lüderitz'ſche Buch- u. Kunſthandl. in Berlin.

---

(24) So eben iſt fertig geworden, und an alle Buchhandlungen verſandt:

Das neunte Heft von:

Eduard Winkler

ſämmtliche Arzneigewächſe Deutſchlands, welche in die Pharmacopöen der größeren deutſchen Staaten aufgenommen ſind, naturgetreu dargeſtellt und faßlich beſchrieben. Ein Handbuch der geſammten Gewächskunde, beſonders zum Selbſtſtudium für Mediciner und Pharmaceuten, 12 Hefte mit 192 in Kupfer geſtochenen und gut gemalten Blättern in 4.

Der Subſcriptionspreis für das 1e bis 9e Heft iſt 12 Thlr. Magazin für Induſtrie und Literatur.

---

(25) Statt Wahlzettels für diejenigen Handlungen, welche keine Nova annehmen.

Digitized by Google

So eben habe ich verſandt:

Friedemann, Dr. F. T., Paräneſen für ſtudirende Jünglinge auf deutſchen Gymnaſien und Univerſitäten. 2r Thl. 8. broch. 1 Thlr. 4 Gr.

Himmer, Dr. C. W., über die Verſchleimung; eine theoretiſch-praktiſche Abhandlung für Aerzte und Nichtärzte. Nebſt einer Einleitung über die eigentliche Bedeutung, den Umfang und die Bedingungen der ſogenannten gaſtriſchen Methode von Dr. F. L. Kreiſig. 2e Ausgabe. 8. broch. 1 Thlr.

Küchenmeister, Dr. C. J., de lineis spiralibus mere per se et curvarum orthogonalium ope deductis. gr. 8. broch. 8 Gr.

Mayer, R., deutſch-engliſcher Briefſteller oder neue Sammlung deutſcher Handlungsbriefe. Ueberſetzungsbuch zur Stylübung in der engliſchen Sprache für Kaufleute, beſtehend in einer Reihe von Originalbriefen, in welcher ein vollſtändiger Geſchäftsgang durch alle Arten von Handlungsſpekulationen in ſyſtematiſcher Ordnung aufgeſtellt und mit untergelegter Wort- und Sach-Erklärung verſehen iſt ꝛc. 3e Auflage, revidirt und corrigirt vom Prof. Franz Gent. gr. 8. broch. 1 Thlr. 8 Gr.

Shakspeare, W., Macbeth, a Tragedy; ſprachlich und ſachlich erläutert für Schüler von Dr. C. L. W. Francke. 8. broch. 12 Gr.

Soſtmann, W., geb. Blumenhagen, der polniſche Jude, Hiſtoriſcher Roman. 2 Theile. 8. 3 Thlr.

Wangenheim, F. Th., die Polin. Hiſtoriſche Erzählungen. 3 Theile. 8. 3 Thlr.

Braunſchweig, im September 1833.

G. C. E. Meyer sen.

---

(26) Neuigkeiten von Th. Pergay in Aſchaffenburg:

Reuter, Dr., Lehrbuch der beſonderen Zahlenlehre für lateiniſche Vorbereitungs- und Gewerbſchulen, als Vorbereitung zum gründlichen Studium der Mathematik. gr. 8. 14 Gr. oder 1 fl.

Lohuis, M., über den Nutzen des Studiums der mit der hebräiſchen Sprache verwandten Mundarten. gr. 4. 6 Gr. oder 27 kr.

Krafft, Amalie, ſechs Erzählungen nebſt einem Anhange von Gedichten. Neue Ausgabe. 8. (21 Bogen). 8 Gr. oder 36 kr.

Neue Kunſtartikel.

(27) So eben iſt erſchienen:

Das Monument B. Overberg's, ſchönes lithographirtes Tableau auf gr. Med. Velinpapier: in der Mitte Overberg's wohlgetroffenes Bildniß, um daſſelbe die verſchiedenen Inſchriften und bildlichen Darſtellungen, (hübſch gezeichnet) die das Monument des Verewigten in Münſter enthält. Entworfen und gezeichnet von A. Wilting. ord. 16 Gr. netto 12 Gr.

Ich bitte die geehrten Handlungen, ihren Bedarf von dieſem Commiſſions-Artikel auf feſte Rechnung zu verlangen; à Cond. kann ich davon nichts geben. Bei Abnahme von 6 Ex. das 7e frei.

Münſter. Joh. Heinr. Deiters.

---

(28) Bei mir iſt in Steindruck erſchienen:

Situations-Charte über die Umgegend der Reſidenzſtadt Kaſſel, von C. L. Kraus, Inſpektor. Preis 20 Gr. mit 25%

Sie iſt in Lehmanuſcher Manier gezeichnet und hat die Größe des gewöhnlichen Landkartenformats.

Da der Gegenſtand ſich jedoch zur allgemeinen Verſendung nicht eignet, ſo bitte ich die Handlungen, welche beſtimmten Abſatz von ſolchen Artikeln haben, ihren Bedarf feſt zu verlangen.

J. C. Krieger in Kaſſel.

Anzeige von Verlags-Eigenthum.

(29) Im Verlage der Unterzeichneten erſcheint in Kurzem mit Eigenthumsrecht:

Schmitt, Aloys, neueſtes Concert in Esdur Op. 76 für Pianoforte mit oder ohne Begleitung des Orcheſters.

Diejenigen geehrten Handlungen welche unverlangt keine Nova annehmen, erſuchen wir höflichſt ihre etwaigen Beſtellungen darauf uns bald gefälligſt zukommen zu laſſen nebſt Angabe, ob ſie das Werk mit oder ohne Begleitung zu empfangen wünſchen. Wien, den 1. September. 1833.

Trentſensky und Vieweg.

---

(30) 1834 erſcheinen folgende Kalender:

Ein Wandkalender im gothiſchen Styl, bunt gedruckt (groß Folio 23 Zoll hoch 15 Zoll breit) mit den bedeutendſten Jahrmärkten, den neueſten Poſtcourſen, Genealogi'ſchen, Statiſtiſchen, Aſtronomiſchen und andern Notizen. Preis 10 Sgr.

Ein Wandkalender verziert mit 66 Anſichten von Berlin und der Umgegend (15 Zoll hoch 12 Zoll breit, Stahlſtich.) Jeder der nur einmal in Berlin geweſen iſt, wird ſich freuen durch dieſe

Digitized by Google

ſehr ſauber gearbeiteten Anſichten, eine angenehme Erinnerung an daſſelbe zu erhalten. Preis 20 Sgr.

3 Ein Wandkalender (15 Zoll hoch 12 Zoll breit Stahlſtich) verziert mit den ſehr ähnlichen und ſauber gearbeiteten Portrait's von 16 Perſonen der Königl. Familie. Preis 12½ Sgr.

4 Ein Wandkalender (15 Zoll hoch 12 Zoll breit Kupferſtich) verziert mit 16 Portrait's der Königl. Familie. Preis 10 Sgr.

5 Ein in Kupfer geſtochener Comptoir-Kalender der in alle dieſe ad 1 bis 4 angegebenen Verzierungen paßt. Preis 5 Sgr.

NB. Wer von Vorſtehendem Abſatz zu erwarten hat, beliebe ſeinen muthmaßlichen Bedarf ſchnell zu verlangen von

H. Wagenführ in Berlin, Jägerſtraße Nr. 42.

Miszellen.

Ankündigung.

(31) Vor 2 Jahren erſchien bei dem Unterzeichneten:

Rogg, J., Handbuch der mathematiſchen Literatur, von Anfang der Buchdruckerkunſt bis zum Schluſſe des Jahrs 1830. 1e Abtheilung, welche die arithmetiſchen und geometriſchen Wiſſenſchaften enthält. gr. 8. 36¾ Bogen.

So reich wir auch an bibliographiſchen Werken über faſt alle Theile der Literatur ſind, ſo wenig iſt dies bei der Mathematik in ihrem ganzen Umfange der Fall, denn der Schwierigkeiten, die ſich einem ſolchen Unternehmen entgegenſtellen, ſind zu viele. Es wird dazu weit mehr als ſonſt ein Mann von Fach erfordert, und die Mathematiker die zugleich Luſt zu einer ſolchen trockenen Arbeit haben, ſind ſelten; einem Buchhändler aber, der zwar die nöthigen bibliographiſchen Kenntniſſe beſäße, gehen dagegen die Sachkenntniſſe ab. Es war daher zu erwarten, daß ein Werk, wie vorliegendes, das mit ſo vielem Fleiß und Genauigkeit bearbeitet iſt, und das noch den beſondern Vortheil darbietet, daß es die verſchiedenen Recenſionen giebt und ob günſtig oder ungünſtig durch Zeichen andeutet, auch bei älteren aus dem Buchhandel verſchwundenen Büchern die Preiſe angiebt, wodurch es für Antiquare beſondern Werth erhält, — mit Beifall werde aufgenommen werden. Bei den Gelehrten wurde auch dieſe Erwartung nicht getäuſcht, bei meinen Herren Collegen aber, denen ich damit vorzugsweiſe einen Dienſt erweiſen wollte, fand es nicht die gewünſchte Theilnahme, woran einzig der Umſtand Schuld ſeyn kann, daß es, als mit keinem alphabetiſchen Regiſter verſehen, zum Nachſchlagen für den Nichtgelehrten weniger bequem eingerichtet iſt.—

Ich entſchloß mich daher, dieſes Werk aufs Neue zur Subſcription anzubieten, und unter der Vorausſetzung, daß eine hinreichende Anzahl von Subſcribenten zuſammenkäme, ein umfaſſendes alphabetiſches Regiſter unentgeldlich dazuzugeben. Der Erfolg entſprach meinen Erwartungen; es liefen zahlreiche Subſcriptionen ein, und ich ließ daher ein umfaſſendes alphabetiſches Regiſter verfertigen, das nun in 4 compreß gedruckten Bogen fertig und an die Herren Subſcribenten verſendet worden iſt. Der Subſcriptions-Preis, der übrigens nur noch bis Neujahr 1834 gilt, iſt 4 fl. oder 2 Thlr. 8 Gr. mit ⅓ Rabatt, der Ladenpreis 5 fl. 24 kr. oder 3 Thlr. 4 Gr. — Die 2e Abtheilung wird baldmöglichſt nachfolgen.

Tübingen, im September 1833. L. F. Fues.

---

(32) Tübingen. (Taſchenbuch) Im Oktober d. J. erſcheint der 2e Jahrgang von:

Chriſtoterpe, ein Taſchenbuch für chriſtliche Leſer auf das Jahr 1834. Herausgegeben von Albert Knapp. Mit 4 Kupf. u. geſt. Umſchlag. kl. 8. 3 fl. 36 kr. oder 2 Thlr.

Alle Buchhandlungen, die ſich im vergangenen Jahre für den Abſatz gefälligſt bemüht haben, werden dieſelbe Anzahl Exemplare, welche Sie gebrauchten, als Fortſetzung erhalten, dagegen werde ich Andern die keinen Abſatz hatten, unverlangt keine Exemplare ſchicken, theils um kein Porto zu verurſachen, theils aber um die Auflage nicht zu zerſplittern. Fernere Verwendung für dieſes, im echt evangeliſchen Sinne redigirte, und mit den ſchönſten Beiträgen der berühmteſten Thelogen Deutſchlands verſehene Taſchenbuch, werde ich mit großem Dank anerkennen. C. F. Oſiander.

---

(33) Das wohlfeilſte engliſche Taſchenbuch.

Außer den bereits angekündigten engliſchen Taſchenbüchern erſcheint auch folgendes mit meiner Firma:

Landscape Album, mit ſechzig Stahlſtichen roy. 8. netto 4 Thlr. A. Aſher.

---

(34) Tombleſons Anſichten der Rheinufer ꝛc. mit deutſchen, engl. oder franz. Text, das Heft à 5 Gr. mit 25 % und

Deſſen Themſe, deutſch, franz. oder engl. zu 10 Gr. mit 25 % — (beide Werke chineſiſch Papier dop-

Digitized by Google

pelter Preis) iſt auch von mir zu beziehen, und halte ich davon in Berlin ſtets einen großen Vorrath.
90 Bartholomew Cloſe, London. A. Aſher.

(35) Wie verſchieden oft die Anſichten über Zahlungsfähigkeit ſind, davon hier ein Beiſpiel:

Am 30. April 1833 verlangte ich von Herrn Groos in H. 1 Chelius Chirurgie, nachdem ich 40 Tage darauf gewartet hatte, bekam ich zur Antwort:

„bitte erſt zu ſaldiren"

ich ſchlug ſogleich das Conto dieſes Herrn auf und fand, daß mir derſelbe im Jahr 1831 11 Gr. und 1832 1 Thlr. ſchuldete, den ich gleich einer Forderung an die Groos'ſche Handlung in C. von 2 Thlr. 17 Gr. übertragen ließ, ohne ein Wort darüber zu verlieren.

In der letzten Meſſe hatte nun Herr Groos 1 Thlr. 8 Gr. zu bekommen und da dieſe bedeutende Summe am 3. Mai noch nicht bezahlt war, glaubte der Geſchäftsführende mir obige Antwort ertheilen zu müſſen.

Zu gleicher Zeit verſchrieb ich dagegen vom löbl. Landes-Induſtrie-Comptoir für 161 Thlr. netto was mir mit dankenswerther Bereitwilligkeit ſogleich ausgeliefert wurde, obſchon der Eingang des fälligen Saldos damals noch nicht in W. bekannt ſeyn konnte.

Johann Philipp Erié in Hamburg.

(36) Denjenigen Handlungen, welche changiren, widme ich hiermit die Anzeige, daß ich auf unbeſtimmte Zeit meinen Verlag (mit Ausnahme der Kunſt-Artikel und Verlagsunternehmungen dieſes Jahres), auch gegen Romane in Tauſch gebe. Gleichzeitig bitte ich, Behufs der Wahl, um Einſendung der Verlags-Cataloge ergebenſt.

J. Hölſcher in Coblenz.

(37) Durch uns iſt auf feſte Rechnung zu beziehen und wird mit 1½ Thlr. netto angeſetzt:

Geſetzſammlung für das Herzogthum Anhalt-Bernburg. 1r Band, enthaltend: Staatsgrund-, Gerichts-, Kirchen- und Schulgeſetze, vom Jahre 1720 — 1832, 60 Bogen, in groß Quart, auf weißem Druckpapier.

J. C. Fritſche u. Sohn in Deſſau.

Bitte um Rückſendung.

(38) Was von den à Cond. verſandten:

v. Oven Gebetbuch für evang. Chriſten

nicht auf feſte Rechnung behalten wird, müſſen wir uns ſobald wie möglich zurück erbitten, weil die Auflage ſchon zu Ende geht.

Mühlheim am Rhein, den 21. September 1833.

J. W. Schmachtenberg u. Comp.

Ueberſetzungs- und Colliſions-Anzeigen.

(39) Von dem kürzlich in London erſchienenen Werke: **„Travels of an irish Gentleman in search of a Religion"**

liefere ich binnen Kurzem eine gediegene deutſche Ueberſetzung. Köln, den 30. September 1833.

M. Du Mont-Schauberg.

Wiederholte Ueberſetzungsanzeige:

(40) Nochmals zeige ich an, daß von nachſtehenden Werken:

Resignè par Druineau 2 vol. von Fanny Tarnow.
Mortonval le Capucin du Marais 4 vol. von L. Kruſe.
Ingemann König Erich und die Geächteten. A. d. Däniſchen von L. Kruſe.
Raymond Thadèe le Ressuscitè. Contes d'Atelier pour faire suite au Daniel le Lapidaire par Michel Masson (Raymond)

deutſche Ueberſetzungen erſcheinen werden.

Mehrere Erfahrungen in der letzten Zeit, daß die Verleger von Ueberſetzungen, bevor ſie ſolche annehmen, ſich leider zu wenig darum kümmern, ob nicht ſchon eine ſolche von einer andern Handlung angekündigt worden, veranlaßt mich zu dieſer wiederholten Anzeige. Seinem eignen Nutzen, ſo wie dem zu verhütenden Nachtheil anderer Collegen ſollte man doch wohl dieſe Rückſicht ſchuldig ſeyn, meinerſeits iſt ſie wenigſtens ſtets genommen worden. Irre ich nicht, ſo wurde ſchon früher der Vorſchlag gemacht, daß durch Anmeldung von Ueberſetzungen, bei dem jetzt in Leipzig beſtehenden Vorſtande der hieſigen Buchhändler, da er vermöge der Statuten auch eine vermittelnde Behörde für den ganzen Buchhandel abgeben ſoll, in ſo fern Auswärtige ſich ſeinem Forum unterwerfen wollen, möglichem Nachtheil vorgebeugt, und durch die zuerſt geſchehene Anmeldung eine Priorität erworben würde. Mancher Verleger würde dadurch vor unangenehmem Verluſte geſichert werden. Dies wäre meines Erachtens ein wichtiger Gegenſtand zur Beſprechung auf nächſter Jub. Meſſe. Leipzig, den 1. Oktbr. 1833.

Ch. E. Kollmann.

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Digitized by Google

Wochenblatt

für

Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker und Antiquare.

Jahrgang XV. Kaſſel, den 14. Oktober 1833. No. 23. 24.

Offene Stelle.

(1) In eine lebhafte Sortiments- und Verlagshandlung Süddeutſchlands wird auf künftiges Neujahr ein gewandter treuer Gehülfe von geſetztem Alter geſucht, dem man bei Abweſenheit des Prinzipals ganz unbeſorgt das Geſchäft anvertrauen könnte und der ein Engagement von 6 oder mehr Jahren eingehen würde. Auf junge Leute ohne gründliche Geſchäftsroutine könnte nicht reflektirt werden. Desfallſige Anträge mit der Chiffre A. J. wird Herr Frohberger in Leipzig beſorgen.

Stellen-Geſuch.

(2) Für einen militairfreien, jungen Mann von 24 Jahren, der in einer blühenden Handlung der preuß. Rheinlande den Buchhandel erlernte, und während mehreren Jahren in einer ſüddeutſchen Buchhandlung conditionirte, wird eine Stelle, wo möglich in Norddeutſchland geſucht.

Zeugniſſe ſeiner wiſſenſchaftlichen Bildung und praktiſchen Geſchäftskenntniß in jeder Branche ſtehen auf gefällige Offerten mit der Chiffre R. welche die Redaktion dieſes Blattes zu beſorgen die Güte haben wird, zu Dienſten.

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(3) J. G. Engelhard in Freiburg ſucht:

5 Stunden der Andacht, 14e Aufl. gr. 8. ord. Pap. Band 1 bis 6 und 8.

1 — — — Band 1 bis 5.

ſollte man jedoch von dieſer Ausgabe den Band 6. 7. 8. gebrauchen, ſo überläßt er ſelbige à Band 10 Gr. netto. Vom 7n Bande ſind 6 Exemplare abzuſtehen. Auch ſind ihm von der Ausgabe in einem Bande, die 15e, die Lieferungen 1. einmal, 2, 10 und 11 zweimal und 12 dreimal liegen geblieben, die er à 2 Gr. netto abläßt, oder zu completiren wünſcht.

(4) Joſeph Rauch in Mainz ſucht billig, unter vorhergegangener Preisanzeige:

1 Pharmazeutiſches Repertorium, Band 1 — 10 incluſ. Schrag.

☞ Derſelbe

erbittet ſich von allen künftig erſcheinenden Antiquariats-Catalogen 4 — 6 Exemplare zur beſtmöglichen Verwendung.

(5) Rohrmann und Schweigerd in Wien ſuchen:

1 Conv. Lex. Neue Folge. gr. 8. die Abtheilung **Bonaventura bis Cz.**

Wäre einer oder der andern Handlung mit andern Abtheilungen oder Bänden gedient, ſo erſuchen wir um gefällige Anzeige.

(6) So eben iſt bei mir erſchienen:

Dramatiſche Blüthen in Mittheilungen deutſcher Dichter. 1s Bändchen, enth.:

Flachshannchen oder der Hexenteich, romant. Schauſpiel in 3 Abtheilungen von B. Neuſtädt. Taſchenformat. broch. 12 Gr. 2s Bändchen, enth.:

Ludwig XI. letzte Tage, hiſtoriſch romant. Drama in 5 Acten, nach C. Delavigne von Freiherrn von Biedenfeld. Taſchenformat. broch. 12 Gr.

Nächſtes Jahr erſcheinen wieder 2 à 4 Bändchen.

Digitized by Google

Ich erſuche diejenigen Hanzlungen, welche hiervon Exemplare à Cond. zu haben wünſchen dieſelben zu verlangen, da ich nichts unverlangt davon verſende.

Fr. Buſſe in Braunſchweig.

Bücher, welche neu erſchienen ſind und noch erſcheinen werden.

(7) In meinem Verlag erſchienen neu:

Haupolder, Joſ., Uebungsbuch für Anfänger in der lateiniſchen Sprache, enthaltend auserleſene deutſche Beiſpiele zum Ueberſetzen ins Lateiniſche mit Hinweiſung auf Zumpt's Grammatik, nebſt 2 Tabellen. 2e ſehr verbeſſerte Auflage. 8. 12 Gr. oder 54 kr.

Koch, Dr. A. L. Th., Weiheſtunden des Lebens. Mit einem ſchönen Titelkupfer. brochirt. 20 Gr. oder 1 fl. 30 kr.

(Zu Geſchenken ꝛc. ſehr empfehlenswerth).

Puchta, Dr. W. H., (Landrichter in Erlangen) über die gerichtlichen Klagen beſonders in Streitigkeiten der Landeigenthümer. gr. 8. 2 Thlr. 12 Gr. oder 4 fl. 30 kr.

Snells, F. W. D., Handbuch der Philoſophie für Liebhaber. 1r Band, empiriſche Pſychologie. 3e verbeſſerte Auflage. 8. 16 Gr. oder 1 fl. 12 kr. Das ganze Werk beſteht aus 8 Bänden und koſtet 9 Thlr. oder 16 fl. 12 kr. auf einmal genommen aber nur 7 Thlr. oder 12 fl. 36 kr.

Zeitſchrift für Civilrecht und Prozeß. Herausgegeben von Linde, Marezoll, von Schröter. VIr Band in 3 Heften. gr. 8. broch. 2 Thlr. oder 3 fl. 36 kr.

(Band 1 — 5 ſind ebenfalls ſtets complet à 10 Thlr. oder 18 fl. zu erhalten. In 14 Tagen wird VIIn Bds. 1s Heft verſandt).

Verlagscatalog bis Michaelismeſſe 1833.

Die allgemeine Verſendung dieſer gehaltvollen Neuigkeiten iſt erfolgt. Da aber viele Handlungen nicht unverlangt wünſchen, ſo offerire ich dieſe Artikel beliebig à Cond. zumal in den geleſenſten deutſchen Zeitungen räſonnirende Anzeigen erfolgen und jede beſondere Verwendung ohnehin gewiß ſehr lohnend ſeyn wird. Gießen, den 4. Oktober 1833.

B. C. Ferber.

---

(8) Bei Carl Focke in Leipzig iſt erſchienen:

Die Elementar-Geographie oder die Topographie des Erdbodens, als Grundlage jeder beſonderen Geographie dargeſtellt, und ſowohl zum Gebrauche an Schulanſtalten als zum Selbſtgebrauche eingerichtet, von Johann Heinrich Gottlieb Heuſinger. Mit einem Atlas von 16 Blättern. Zweite verbeſſerte Auflage. Preis 1¾ Thlr.

Volksſagen, Mährchen und Legenden aus Nord-Deutſchland. Eine Chriſt- und Feſtgabe für die vaterländiſche Jugend beiderlei Geſchlechts. Mit 7 ſchönen, ausgemalten Kupfern von Amalia Schoppe, geb. Weiſe. Sauber gebunden. Preis 1 Thlr. 4 Gr.

---

(9) An alle Buchhandlungen, welche Novitäten annehmen und mit welchen ich in Verbindung ſtehe, wurde von mir als Neuigkeit verſandt:

Becker, Dr. K. F., Leitfaden für den erſten Unterricht in der deutſchen Sprachlehre. gr. 8. 8½ Bogen. Preis 8 Gr. oder 36 kr. rheiniſch, mit 25 % Rabatt, bei feſter Abnahme von mindeſtens 12 Ex. auf einmal mit 33⅓ Rabatt.

Zur Kenntniß bringe ich hiermit, daß von Becker's Sprachlehre, 2r Bd. die deutſche Grammatik enthaltend, der ſämmtliche Vorrath vergriffen iſt. Der Herr Verfaſſer iſt gegenwärtig mit der Bearbeitung einer zweiten Auflage, welche eine weſentliche Umgeſtaltung erleiden wird, beſchäftigt. Bei deſſen überhäuften Geſchäften aber wird dieſe neue Auflage ſchwerlich unter einem Jahr erſcheinen können, was ich hier der häufigen Nachfragen wegen bemerke. Frankfurt a. M., den 1. Oktober 1833.

Joh. Chriſt. Hermann'ſche Buchhandlung.

---

(10) Im Induſtrie-Comtoir in Leipzig erſcheint von jetzt an regelmäßig an jedem Sonnabend:

Das Heller-Magazin

zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntniſſe beſorgt von einer Geſellſchaft Gelehrter. — 52 wöchentliche Lieferungen mit 200 bis 300 Abbildungen zu 8 Gr. ¼jähriger Vorausbezahlung.

NB. Beſondere, ausführliche Anzeigen hiervon ſind an alle Buchhandlungen verſandt worden, und ſtehen davon auf Verlangen mehr zu Dienſten.

---

(11) Bei L. C. Kehr in Kreuznach ſind erſchienen:

Hundert Confirmations-Scheine; herausgegeben von L. C. Kehr. Neues Teſtament. Zweite Auflage. 20 Gr. oder 1 fl. 30 kr.

Herr K. F. Köhler in Leipzig liefert ſolche auch für ſeine eigne Rechnung aus.

Digitized by Google

Als ein ſehr zweckgemäßes Weihnachtsgeſchenk empfehle ich:

Chronologiſches Lotto, oder: Hundert Haupt-Momente aus der allgemeinen Geſchichte. Ein nützliches Geſellſchafts-Spiel für die Jugend, auch für Erwachſene unterhaltend. 8 Gr. oder 36 kr.

Ich bitte zu verlangen.

Kreuznach, am 4. Oktober 1833. L. C. Kehr.

---

(12) Bei F. W. Otto in Erfurt iſt erſchienen und an alle diejenigen Handlungen verſandt, welche Novitäten annehmen; Mehrbedarf bitte nachzuverlangen:

Erzählungen, lehrreiche, kleine, für Kinder. 8. 12½ Bog. geb. à 8 Gr. ord.

Hölterhoff, G. W., die Waid- und warme Küpe, oder Beobachtung über die Anſtellung, Verſchärfung, Leiſigkeit und Fäulniß derſelben, und wie dieſe zu verhüten und zu heben, nebſt Anweiſung zur Wollfärberei, zur Weiß-, Gelb-, Grün- und Blaudruckerei, auf Baumwolle und Linnen und zur Darſtellung verſchiedener ächter Haupt- und Modefarben auf Wolle, Baumwolle und Seide. 2e wohlfeilere Aufl. 8. 20½ Bog. geh. à 1 Thlr. ord. (früherer Preis 1½ Thlr.)

Deſſen, die neueſten Erfahrungen in der Baumwollenfärberei auf Garne und Kattune. 2e wohlfeil. Aufl. 8. 6½ Bog. geh. à 6 Gr. ord. (früherer Preis 10 Gr.)

Von dieſen 3 Artikeln gebe ich bei 6 Exemplaren gratis, wenn auch nach und nach bezogen.

Quehl's G., Predigten, 2r Thl., unter dem Titel: Die Liebe in himmliſcher Verklärung. Faſten- u. Oſterpredigten. 2e Aufl. gr. 8. 7 Bog. à 9 Gr. netto. (In Commiſſ.)

Deſſelben Werkes 3r Theil, auch unter dem Titel: Jeſus, der Sohn Gottes, in ſeiner Gottesherrlichkeit. 2e Aufl. gr. 8. 8 Bog. à 12 Gr. netto. (In Commiſſ.)

Regeln, die, der Rechtſchreibung, nebſt einem Verzeichniſſe der deutſchen Stammwörter und der am häufigſten vorkommenden Fremdwörter. Zum Gebrauche in Schulen 2c. Herausgegeben von einem Lehrerverein. 16. 2 Bog. geh. à 1½ Gr. ord. Velinpap. geh. à 2 Gr. ord. (In Commiſſ.)

Vorlegeblätter, kalligraphiſche, für Volksſchulen, in methodiſcher Stufenfolge mit einem nützlichen Inhalte, gearbeitet und herausgegeben von einem Lehrerverein. 1e 2e Lieferung à 6 Blätter in 4. geh. à 1½ Gr. ord. (In Commiſſ.) Ausführliche Ankündigungen zu dieſen Vorlegeblättern, wovon 30 Lieferungen à 1½ Gr. ord. erſcheinen werden, ſtehen ebenfalls in größerer Anzahl zu Dienſten.

Erinnerung an Erfurt. Ein neues, großes Tableau mit 13 Anſichten. Royal-Fol. Sauber illum. nur 1 Thlr., ſchwarz 12 Gr. mit 25 % Zur Erinnerung an Erfurt eine gewiß ſehr werthvolle und willkommene Gabe.

Ich habe dieſes Blatt mit alleinigem Eigenthumsrecht an mich gekauft und kann es nun anſtatt des früheren Preiſes von 1½ Thlr. zu den oben angemerkten erlaſſen.

---

(13) Bei Unterzeichnetem erſcheint bis Mitt November:

Ulrich, K. J., K. P. Hofgerichtsrath; Entwickelung der Grundſätze des Mandats-, ſummariſchen und Bagatell-Prozeſſes, nach dem Geſetze vom 1. Juni 1833. gr. 8. Weiß Druckp. 12 Gr.

Da der mit dem bisherigen preußiſchen als mit dem rheiniſchen Verfahren gleich bekannte Verfaſſer etwas ausgezeichnetes liefern wird, ſo verfehle ich nicht im voraus Anzeige von dieſem Werke zu machen. — Ich kann daſſelbe jedoch nur auf feſte Rechnung verſenden. A. L. Ritter in Arensberg.

---

(14) Bei J. W. Schmachtenberg u. Comp. in Mühlheim am Rhein iſt erſchienen:

Chriſtliches Taſchenbuch für das Jahr 1834. Herausgegeben von K. A. Döring, Paſtor in Elberfeld. Elegant gebunden mit Goldſchnitt u. Futteral. Preis 1 Thlr. 8 Gr. oder 2 fl. 24 kr.

---

(15) Neuer Verlag von J. F. Steinkopf in Stuttgart:

Hahn, der ſymboliſchen Bücher der evangeliſch-proteſtantiſchen Kirche Bedeutung und Schickſale. gr. 8. broch. à 12 Gr. oder 48 kr.

Burk, Johannes Fund. Eine wahre Geſchichte für Kinder. 2e Aufl. 12. broch. à 4 Gr. oder 15 kr.

Tugendſpiegel für Dienende. 16. broch. à 2 Gr. oder 8 kr.

Beleuchtung der Oppoſition des Herrn Zais gegen den preußiſchen Zollverein. gr. 8. geh. à 4 Gr. oder 15 kr.

Jobſt, Betrachtungen über den preußiſchen Zollverein. 8. geh. à 1½ Gr. oder 6 kr.

Digitized by Google

Rath der deutſchen Geſellſchaft in Neu-York an Auswandernde. 8. geh. à 1½ Gr. oder 6 kr.

Verhandlungen der Kammer der Standesherrn des Königreichs Würtemberg vom zweiten Landtage v. 1833. Erſtes Heft. broch. 1 Thlr. 8 Gr. oder 2 fl.

Miszellen.

(16) Die erſte Lieferung von:

Hugo's Geſchichte Napoleons

können wir unfehlbar am 16. Oktober verſenden.

J. Scheible's Buchhandlung in Stuttgart.

Zur Nachricht.

(17) Auf feſte Beſtellung ſind von:

Fuchs Handbuch der pharmazeutiſchen Botanik, mit 92 Kupfertafeln worauf 429 ſorgfältig illuminirte Abbildungen (Text 40 Bogen). Folio. 25 fl. 30 kr. oder 17 Thlr.

wieder vollſtändige Exemplare zu haben.

Joh. Ad. Stein in Nürnberg.

☞ Bekanntmachung.

(18) Frühere Verlagsrechte, welche der Serig'ſchen Buchhandlung allhier an nachſtehend verzeichneten Artikeln zuſtanden, haben uns veranlaßt, ſolche derſelben gänzlich abzutreten.

1 A B C Buch mit 13 illumin. Kupfern. 2e Aufl. à 6 Gr. ord.

2 Fiſcher, der geſchwinde Rechenmeiſter, früherer Ladenpreis à 1 Thlr. ord. 18 Gr. netto. jetzt herabgeſetzt à 12 Gr. ord. 9 Gr. netto.

3 Teichler's Entwürfe zu Leichenpredigten. 3e von G. Lange verb. Aufl. à 20 Gr. ord. 12 Gr. netto.

4 —, Reden und Formulare zu Beichthandlungen 2e von G. Lange verb. Aufl. à 12 Gr. ord.

und welche daher von jetzt an einzig und allein durch die Serig'ſche Buchhandlung allhier zu beziehen ſind.

Leipzig, im Oktober 1833.

W. Zirges'ſche Buchhandlung. Fr. Kupfer.

Anzeige.

(19) Meinen geehrten Geſchäftsfreunden mache ich die Anzeige, daß nach freundſchaftlicher Uebereinkunft mit Herrn P. G. Kummer, von heute an, Herr Adolph Wienbrack in Leipzig die Güte hat meine Commiſſionen zu übernehmen.

Meine übrigen HHn. Commiſſionaire ſind:

in Frankfurt, Herr Ferdinand Boſelli,

in Nürnberg, die HHn. Riegel und Wießner,

in Stuttgart, Herr Paul Neff,

auf anderem Wege wünſche ich nichts zugeſendet zu erhalten. — Tübingen, den 20. September 1833.

Ludwig Friedr. Fues.

(20) In Nr. 752 Nicolaiſtraße (Amtmanns Hof gegenüber) iſt von Oſtern 1834 an ein für eine Buchhandlung ſehr geeignetes Local beſtehend aus Gewölbe nebſt kleiner Schreibeſtube, zwei Niederlagen und Boden für 160 Thlr. Pr. Court. zu vermiethen. Nähere Auskunft, auf Anfragen die durch Buchhändler-Gelegenheit erbeten werden, giebt der Eigenthümer Ferdinand Förſter Neuer Neumarkt große Feuerkugel.

Anzeige.

1.

(21) ☞ Ich habe nachſtehende Verlagsartikel käuflich an mich gebracht, welche von jetzt an von mir zu beziehen ſind. Um den Ankauf derſelben zu erleichtern, habe ich alle Artikel bedeutend im Preiſe herabgeſetzt. Auch gebe ich ſämmtliche Nummern, mit Ausnahme derjenigen, welche mit einem * bezeichnet ſind, gegen Romane in Change, doch gilt dabei der volle frühere Ladenpreis.

Diejenigen Handlungen, welche mit mir changiren wollen, bitte ich, mir ihre Cataloge einzuſenden.

2.

Durch Verſehen, ſind in dem von mir verſendeten Verzeichniſſe die Preiſe zu wenig herabgeſetzt, in kurzer Zeit werde ich das von neuem herabgeſetzte Verzeichniß verſenden, und verkaufe ſo weit der Vorrath reicht zu nachſtehenden Preiſen.

Leipzig, Auerbach's Hof. J. G. Quellmalz.

Abrégé d'Orthographie portatif, contenant les mots absolument consonnans, aussi bien que ceux, qui aisément peuvent être confondus par les rapports, qui se trouvent dans leur prononciation, et qui cependant différent les uns des autres par la manière d'ecrire. 8. 1824. ſtatt 8 Gr. jetzt 3 Gr.

Ahnfrau, die. Ein Geiſterroman vom Verf. des Lorenzo 12. 3 Theile. ſtatt 4 Thlr. 12 Gr. jetzt 1 Thlr.

*Beer, Peter, Geſchichte, Lehren und Meinungen aller beſtandenen und noch beſtehenden religiöſen Secten der Juden und der Geheimlehre, oder Kabbalah. gr. 8. 2 Bde. 822. Ladenpreis 3 Thlr. 8 Gr. jetzt 1 Thlr.

Digitized by Google

Berling, Theod., humoriſtiſche Dichtungen in Verſen und Proſa. 8. 825. ſtatt 1 Thlr. 4 Gr. jetzt 10 Gr.

Biedenfeld, Frhr. v., Mohnblätter. Eine Sammlung anſpruchsloſer Erzählungen. 8. 821. 2 Bde. ſtatt 1 Thlr. 21 Gr. jetzt 16 Gr.

Bilderſaal, romantiſcher, großer Erinnerungen. Aus der Geſchichte des öſterreichiſchen Kaiſerſtaates. 2 Theile. gr. 8. 819. ſtatt 2 Thlr. jetzt 1 Thlr.

Blumenhain, E. H., der Bau des Safrans in Oeſtreich und Frankreich. Mit der Anweiſung, dieſes Gewächs in Hausgärten u. auf eingezäunten Feldern zu pflanzen. Mit einer lithogr. u. illum. Abbildung. 8. 826. geh. ſtatt 4 Gr. jetzt 2 Gr.

— — die krautartige Baumwollpflanze (**Gossypium herbaceum**). Mit den Beweiſen der Möglichkeit und der Anleitung, dieſe Pflanze in allen Staaten fruchtbringend zu kultiviren und einheimiſch zu machen. Mit lithogr. und illum. Abbildungen. 8. 826. geh. ſtatt 8 Gr. jetzt 4 Gr.

— — die Pflanzen-Uhr im Garten und Zimmer, oder Beſchreibung und Behandlung derjenigen Blumen und Pflanzen, an welchen zu beſtimmten Stunden des Tages auffallende Veränderungen zu bemerken ſind ꝛc. 8. 826. geh. ſtatt 4 Gr. jetzt 2 Gr.

Bredetzky, Sam., hiſtoriſch-ſtatiſtiſcher Beitrag zum deutſchen Colonialweſen in Europa, nebſt einer kurzen Beſchreibung der deutſchen Anſiedelungen in Gallizien, in alphabetiſcher Ordnung. 8. 818. ſtatt 16 Gr. jetzt 8 Gr.

*Burgfeſten, die, und Ritterſchlöſſer der öſtreichiſchen Monarchie. Nebſt der topographiſch-pittoresken Schilderung ihrer Umgebungen, der Familienkunde ihrer ehemaligen und jetzigen Beſitzer, der Lebensweiſe und Charakteriſtik des Ritterthums, und der Geſchichte und Sagen der öſterreichiſchen Vorzeit. 8 Theile mit Kupfern. 8. 819—20. broch. ſtatt 8 Thlr. jetzt 4 Thlr.

Calderon, Don Pedro de la Barca, Schauſpiele. 1r Band das Fegefeuer des heiligen Patricius, überſetzt v. Al. Jeitteles. gr. 8. 824. geh. ſtatt 18 Gr. jetzt 6 Gr.

Callot, M. Freiin v., Licht- und Schattengemälde in gemüthlichen Erzählungen. 8. 822. ſtatt 18 Gr. jetzt 6 Gr.

Chammbrez, Ignaz, kurze und faßliche Anweiſung zum Selbſtunterricht für Landmaurermeiſter, Zimmerleute, Wirthſchaftsbeamten ꝛc. wie man über einen Bauplan die erforderlichen Vorausmaaße und den Koſtenüberſchlag ſelbſt verfaſſen u. Zimmermanns ꝛc. Lohn berechnen kann ꝛc. gr. 4. 822. ſtatt 16 Gr. jetzt 8 Gr.

Cellin, Roſalia, v., Don Carrizales. Luſtſpiel in 4 Aufz. Nach einer Novelle des Cervantes. 8. 823. ſtatt 14 Gr. jetzt 6 Gr.

Coſmopolit, der, am Hofe. Reminiszenſen aus dem Leben eines Weltbürgers. Eine Geſchichte unſerer Zeit. Mehr Wahrheit als Dichtung. gr. 12. 810. ſtatt 1 Thlr. 8 Gr. jetzt 1 Thlr.

Crivelli, A., Kunſt Damascener-Säbel zu fertigen. gr. 8. 823. geh. ſtatt 8 Gr. jetzt 4 Gr.

Darſtellung einer einfachen Forſtabſchätzung. Mit 1 Forſtcharte 8. broch. 825. ſtatt 14 Gr. jetzt 6 Gr.

Dreme, Dr. G. B. C., der Firniß- und Kittmacher, oder Anleitung zur vortheilhafteſten Bereitung der beſten Lack- und Oelfirniſſe für Metall, Holz, Leder und andere Stoffe. 8. 821. broch. ſtatt 1 Thlr. jetzt 8 Gr.

Ebersberg, Veilchenblätter. Zur Erheiterung in trüben, zur Unterhaltung in freien, zur Beſchäftigung in müßigen Stunden. 8. 825. ſtatt 20 Gr. jetzt 6 Gr.

Feierſtunden. Eine Schrift für edle Unterhaltung. Herausgegeben von Ferdn. Freiherrn von Biedenfeld und Chriſt. Kuffner. 1r Band mit den Bildniſſen von J. v. Hammer und Fr. Kind. gr. 8. 821. cartonnirt 2 Thlr. 16 Gr. jetzt 12 Gr.

— — 2r Band mit den Bildniſſen von E. T. A. Hoffmann und Friedr. Baron de la Motte Fouqué. gr. 8. 1822. cartonnirt. ſtatt 2 Thlr. 16 Gr. jetzt 12 Gr.

Fouqué's **Undine** in 12 lithograph. Blättern. 4. 825. ſtatt 1 Thlr. 8 Gr. jetzt 12 Gr.

Freudberg, H. W., über die Ziege von Thiebet, aus deren Wolle die koſtbaren orientaliſchen Shawls verfertigt werden. Mit 1 Kpfr. 8. 824. ſtatt 6 Gr. jetzt 3 Gr.

Frohberg, Reg., Stolz und Liebe. Ein Roman. 2 Theile mit Kupfr. 8. 820. ſtatt 2 Thlr. 8 Gr. jetzt 12 Gr.

Gaal, G. von, Polyhymnia. Eine Auswahl von mehr als 3000 Stellen aus den Werken der vorzüglichſten deutſchen Dichter; enthaltend eine Menge Sentenzen, Aphorismen, Maximen, Gleichniſſe, Bilder und Schilderungen ꝛc. 4 Theile. gr. 8. 821. broch. ſtatt 5 Thlr. 16 Gr. jetzt 2 Thlr.

Genersich, Joh., Agathon. Für edle Jünglinge

Digitized by Google

Seitenſtück zu Sophron. 2 Theile. gr. 8. 820. ſtatt 1 Thlr. 16 Gr. jetzt 8 Gr.

Generſich, Reden zur Weckung der Andacht. gr. 8. 820. ſtatt 1 Thlr. 8 Gr. jetzt 10 Gr.

— — Euſebios für Freunde der Religion. 2 Bde. 8. 823. ſtatt 1 Thlr. 12 Gr. jetzt 10 Gr.

Gergo, Chriſt. W. v., der Bauende, oder Anleitung, dauerhaft, zweckmäßig, geſchmackvoll und mit Erſparung zu bauen. Ein Noth- und Hülfsbuch für Bauherren, Baumeiſter, Steinmetzen ꝛc., mit Kpfrn. 1r Band. 4. 823. geh. ſtatt 3 Thlr. jetzt 12 Gr.

Gerle, Wolfg. Ad., romantiſcher Ritterſaal. 1r Bd. 8. 824. ſtatt 1 Thlr. 8 Gr. jetzt 10 Gr.

Gernrath, J. C., allgemeine Ueberſicht über die Gründung der Witwen- und Waiſen-Inſtitute nach mathemat. Grundſätzen. 8. 824. ſtatt 6 Gr. jetzt 3 Gr.

Gersdorf, Wilh. von, Ladislaus Poſthumus, Erzherzog von Oeſterreich, König von Ungarn und Böhmen. Ein hiſtoriſch-romantiſches Gemälde. 8. 818. Mit Kpf. im Umſchlag. broch. ſtatt 1 Thlr. 4 Gr. jetzt 8 Gr.

*— — der Eichwald, oder die Ruinen der Oedenburg. 2 Theile. mit Kupf. 8. 819. ſtatt 1 Thlr. 20 Gr. jetzt 12 Gr.

Geſchichte und Beſchreibung der merkwürdigſten Gotteshäuſer, Stifte und Klöſter. 2 Bände. Mit 2 Kupfern. 8. 821. ſtatt 2 Thlr. 12 Gr. jetzt 16 Gr.

*Glasſchmelzkunſt, die, bei der Lampe, oder Anweiſung, wie aus Glasröhren und Bruchſtücken von weißem und gefärbten Glaſe verſchiedene zur Chemie, Phyſik und Technik erforderliche Geräthſchaften, auch allerlei Figuren, Wettergläſer, Augen für ausgeſtopfte Thiere und Vögel, Emaille und andere beliebige Kleinigkeiten verfertigt werden können. Für Chemiker, Naturforſcher ꝛc. Herausgegeben von einem praktiſchen Glaskünſtler A. H. G. 8. 824. broch. ſtatt 10 Gr. jetzt 4 Gr.

Gräffer, Franz, hiſtoriſch-bibliographiſches Bunterlei, oder Spaziergänge, Streifzüge und Wanderungen in den Gebieten der Geſchichte, der Literatur und Bücherkunde. 8. 824. geh. ſtatt 1 Thlr. 8 Gr. jetzt 8 Gr.

Gleich, komiſch. Theater. ſtatt 1 Thlr. 4 Gr. jetzt 6 Gr.

Haliſch, Novellen. ſtatt 1 Thlr. jetzt 10 Gr.

Heimthal, H. C., Anweiſung zur Verfertigung mehrerer Arten künſtlicher Hefen, für Branntweinbrenner, Bierbrauer, Bäcker und für die Haushaltungen. 8. 826. broch. ſtatt 4 Gr. jetzt 2 Gr.

Hartkol, Georg von, Angabe einer ſicheren, ſehr leichten und wohlfeilen Weiſe, das Fleiſch, die Häute, Bänder, Knorpel und das Eingeweide der Thiere in ein Fettwachs umzuwandeln, aus welchem eben ſo gute und geruchloſe Seifen und Kerzen dargeſtellt werden können, als aus einer Miſchung aus Wachs und Talg. 8. 824. ſtatt 1 Thlr. 8 Gr. jetzt 10 Gr.

Haug, Fr., Panorama des Scherzes, 1200 Anecdoten, Witzantworten, iriſche Bulls, Naivitäten und Schwänke. 2 Bändchen. 8. 820. broch. ſtatt 3 Thlr. jetzt 16 Gr.

*— — Neujahrsbüchlein für das Arbeitskäſtchen holder Frauen. 12. 1821. ſtatt 1 Thlr. 4 Gr. jetzt 8 Gr.

— — Zweihundert Hyperbeln auf Herrn Wahl's ungeheure Naſe in erbaulichen hochdeutſchen Reimen. 2e um die Hälfte vermehrte Auflage. Mit 1 Kupfer. 16. 823. ſtatt 14 Gr. jetzt 6 Gr.

Hoffmann, E. T. A., der Doppeltgänger. Erzählung. 8. 825. ſtatt 16 Gr. jetzt 4 Gr.

*Horina, Johann, Rechnung der Landwirthſchaft. Kurz und rein in allen ihren Zweigen aufgelöſt dargeſtellt, insbeſondere aber in Folge eines praktiſchen Rechnungsſatzes, auf Beantwortung nachfolgender Hauptfragen gegründet: a) Welche Reſultate hat ein jeder Zweig des bewirthſchafteten Körpers in dem verrechneten Jahrgange geliefert? b) Welche Quota ſtehet dem Beſitzer aus dem Totale der Verrechnung zu? c) Sind der Beſitzſtand und ſeine Betriebskräfte gehoben worden, oder geſunken, um wie viel und bei welchen Zweigen? d) Wie hoch ſtand der Beſitzwerth zu Anfang des angetretenen Jahrganges, und wie hoch ward ſolches verzinſet? Aus wirklichen Wirthſchaftsrechnungen, welche die k. k. mähriſch-ſchleſiſche Geſellſchaft zur Beförderung des Ackerbaues verfaßt. 2 Thle. gr. 4. 824. ſtatt 6 Thlr. jetzt 2 Thlr.

Horky, Joh. Ed., des böhmiſchen Freiherrn Löw von Rozmital und Blatna, Denkwürdigkeiten und Reiſen durch Deutſchland, England, Frankreich, Spanien, Portugall und Italien. Ein Beitrag zur Zeit- und Sittengeſchichte des funfzehnten Jahrhunderts. 2 Theile. 8. 824. ſtatt 2 Thlr. jetzt 12 Gr.

Kanne, Fr. Aug., die Spinnerin am Kreuz. Schauſpiel in 4 Aufzügen. 8. 822. ſtatt 10 Gr. jetzt 4 Gr.

Digitized by Google

Kettenlinie, die, und ihre Anwendung im Allgemeinen, insbeſondere zum Theil auf Ketten-Hänge-Brücken abgefaßt von J. G. K. Mit 1 Steindruck. 826. broch. ſtatt 10 Gr. jetzt 4 Gr.

Kornmann, A. H., Vorſchlag und Beſchreibung einer neuen inneren Einrichtung der Getreideſpeicher ꝛc. Mit einer lithograph. Darſtellung. 8. 828. broch. ſtatt 4 Gr. jetzt 2 Gr.

Krammer, Philipp, über die Witwenanſtalten in der öſterreichiſchen Monarchie, beſonders über die, welche zu Prag im J. 1804 und zu Wien 1823 gegründet wurden. 8. 824. geh. ſtatt 8 Gr. jetzt 3 Gr.

— — Noch Einiges über die Witwenanſtalten, beſonders in der öſterreichiſchen Monarchie. broch. 826. ſtatt 10 Gr. jetzt 6 Gr.

Krammer. Erklärung der Randgloſſen. ſtatt 4 Gr. jetzt 2 Gr.

*Kuffner, Chr., Artemidor im Reiche der Römer. Seitenſtück zu Anacharſis Reiſen in Griechenland. I. bis IV. Theil I. Abtheil. gr. 8. 1822—24. geh. ſtatt 6 Thlr. 16 Gr. jetzt 3 Thlr.

— — Erzählungen mit Zwiſchenſpielen. 2 Bände. 8. broch. ſtatt 2 Thlr. jetzt 12 Gr.

— — Schilderſchau. Ein Roman. 2 Thle. 8. 821. ſtatt 2 Thlr. 16 Gr. jetzt 12 Gr.

Kupido, F. J., neuentdecktes Nacht-Pfauenauge, Saturnia Cacigena Nr. 4. Mit latein. Texte fürs Syſtem deutſcher Beſchreibung und mit 1 lithogr. Abbildung. gr. 4. broch. 825. ſtatt 14 Gr. jetzt 4 Gr.

Lambach, H. K., Taſchenbuch für Kalligraphen und ſchreibende Geſchäftsmänner, mit d. Anleitung, die Eigenſchaften der verſchiedenen Schreibmaterialien zu erkennen, zu verbeſſern, und derlei Bedürfniſſe, als Schreibfedern, Tinten von allen Farben, Oblaten, Siegellack, Blei- und Röthelſtifte, Stifte von allen Farben, Reiß- und Zeichnenkohlen, Muſchelgold und Muſchelſilber von beſter Qualität, weiße und ſchwarze Schreibtafeln, Elfenbeinpapier, Streichriemen ꝛc. ꝛc. ſelbſt zu bereiten. Mit einer Anweiſung auf Stein und Holz zu ſchreiben und auf Glas zu ätzen. 8. 826. broch. ſtatt 10 Gr. jetzt 4 Gr.

Lauer, J. C., Darſtellung der Verhandlungen über Schafzucht und Wollweſen, welche bei der Verſammlung des mähriſch-ſchleſiſchen Schafzucht-Vereins in Brünn 1825 ſtatt gefunden. 8. 826. broch. ſtatt 14 Gr. jetzt 6 Gr.

Daſſelbe für 1826. ſtatt 14 Gr. jetzt 6 Gr.

Liebe und Reue. Eine wahre Geſchichte. Aus dem Franz. überſ. von Dr. Franz Rittler. 2 Thle. 8. 817. broch. ſtatt 1 Thlr. 8 Gr. jetzt 12 Gr.

Lichtenſtern, Joſ. Freiherr von, Handbuch der allgemeinen Welt- und Staatenkunde; oder comparative Darſtellung deſſen, was wir im Weltall und auf unſerer Erde wahrnehmen, mit den Grundſätzen der Wiſſenſchaften, welche die Geſetze für dieſes Seyn der Dinge beſtimmen. 2 Thle. gr. 8. 819. ſtatt 5 Thlr. 12 Gr. jetzt 1 Thlr.

*— — vollſtändiger Umriß der Statiſtik des öſterreichiſchen Kaiſerſtaates, mit Rückſicht auf deſſen neueſten Zuſtand. gr. 8. 820. ſtatt 2 Thlr. 16 Gr. jetzt 1 Thlr.

Lindau, W. A., Moosroſen. Eine Sammlung von Erzählungen. 8. 822. jetzt 8 Gr.

Mailath, Joh. Grafen, Magyariſche Sagen und Mährchen. 8. 825. ſtatt 1 Thlr. 8 Gr. jetzt 8 Gr.

*Mittheilungen der k. k. mähriſch-ſchleſiſchen Geſellſchaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde. Jahrgang 1821. 1s und 2s Quartal. ſtatt 2 Thlr. 8 Gr. jetzt 1 Thlr.

*— — Jahrgänge von 1822 bis 1827. 1s — 4s Quartal. Preis jeden Jahrgangs ſtatt à 4 Thlr. 16 Gr. jetzt 2 Thlr.

Münſter, Renatus, chriſtlicher Geiſt- und Herzensſpiegel, für fromme Menſchen jedes Alters und Geſchlechtes. Eine Sammlung von Lebensbeſchreibungen gotterfüllter Männer und Frauen ꝛc. gr. 12. 824. ſtatt 12 Gr. jetzt 4 Gr.

Nachrichten von den k. k. öſterreichiſchen Naturforſchern in Braſilien und den Reſultaten ihrer Betriebſamkeit. 1r Theil. gr. 8. 820. broch. ſtatt 1 Thlr. 16 Gr. jetzt 10 Gr.

— — 2r Thl. 822. broch. jetzt 10 Gr.

Naturgemälde der neuentdeckten Polar- und Tropenländer, oder Merkwürdigkeiten der neuen Welt, der Urbewohner, ihrer Beſchaffenheit, Sprache, Sitten und Gebräuche, der Thier- und Pflanzenwelt, der Lage, des Klima's, der Jahreszeiten, der Ebenen und Berge, der Quellen und der Ströme u. ſ. w. 2 Thle. 8. 819. ſtatt 3 Thlr. 6 Gr. jetzt 1 Thlr.

*Pſeiner. Die Getreideharfe. ſtatt 2 Thlr. 4 Gr. jetzt 1 Thlr.

*Rainſtich, G. W. v., auf vieljährige Erfahrung gegründete Empfehlung eines ſehr wohlfeilen, überall darzuſtellenden, Unkrautvertilgenden ꝛc. Düng-

Digitized by Google

ungsmittels für Wein-, Obſt-, Hopfen-, Gemüſe-, Blumengärten ꝛc. Mit 2 Tabellen. gr. 8. 824. ſtatt 3 Thlr. 8 Gr. jetzt 1 Thlr.

*Reil, F., der Wanderer im Waldviertel. Ein Tagebuch für Freunde öſterreichiſcher Gegenden. 12. 822. ſtatt 1 Thlr. jetzt 10 Gr.

Schösler, Joſ. Joh., faßlicher Unterricht über die Bienen und ihre vernünftige Behandlung. 8. 824. ſtatt 12 Gr. jetzt 4 Gr.

Scott, Gallerie von lithograph. Kupfern aus deſſen Werken. 1s bis 3s Heft. 825 u. 26. à Heft ſtatt 10 Gr. jetzt 3 Gr.

Seidenmahlerin. ſtatt 6 Gr. jetzt 2 Gr.

Smith, Julie von, Erzählungen. 1r Bd. enthält: 1) der Fremde. 2) die Roſen. gr. 8. 824. broch. ſtatt 1 Thlr. jetzt 10 Gr.

Stein, K. A., die Kunſt Kupferſtiche und Handzeichnungen mit Oelfarben zu illuminiren u. ſie den ſchönſten Miniaturgemälden ähnlich zu machen. Für Dilettanten und angehende Schüler der bildenden Künſte. Nach d. Engl. 8. 826. broch. ſtatt 4 Gr. jetzt 2 Gr.

— — kurze doch gründliche Anweiſung zum Kupferſtechen, Radiren und Lithographiren, für Anfänger u. Dilettanten, um ſich Viſitkarten, Adreſſen und andere kleine Darſtellungen ſelbſt zu verfertigen. 8. 826. broch. ſtatt 4 Gr. jetzt 2 Gr.

Stroh-Hut, der Florentiner, oder gründliche und umſtändliche Anweiſung, wie die feinſten Strohhüte auf Florentiner Art gemacht, oder auch von andern Strohgattungen nachgeahmt werden können. 12. 824. broch. ſtatt 4 Gr. jetzt 2 Gr.

Theater der Magyaren. Ueberſetzt und herausgegeben von E. v. Gaal. 8. 820. ſtatt 2 Thlr. jetzt 12 Gr.

*Ueberlieferungen aus der neuen Welt, oder die Staaten, Colonien und Völker jenſeits des Meeres; der Schauplatz gewaltiger Ereigniſſe, das Augenmerk von ganz Europa. Nach den jüngſten Entdeckungsreiſen und intereſſanteſten Gemälden. 2 Bände in 6 Heften, im Umſchlag broſch. ſtatt 4 Thlr. jetzt 2 Thlr.

*Unterhaltungen aus dem Gebiete der Naturwiſſenſchaften, der Welt- und Menſchenkunde und der Gewerbſamkeit. Herausgegeben von Dr. H. G. Flörke. Jahrg. 1820. 12 Hefte. ſtatt 8 Thlr. jetzt 4 Thlr.

Weißer, F., neueſte poetiſche und proſaiſche Werke. 1r Bd. 8. 820. ſtatt 2 Thlr. 8 Gr. jetzt 12 Gr.

— — 2r Bd. 8. 821. ſtatt 2 Thlr. 10 Gr. jetzt 12 Gr.

— — 3r Bd. 8. 822. ſtatt 2 Thlr. 10 Gr. jetzt 12 Gr.

*Wolny, Gr., Taſchenbuch für die Geſchichte Mährens und Schleſiens. In Verbindung mit mehreren Geſchichtsfreunden herausgegeben. 1r u. 2r Jahrg. 8. 826. cartonirt. ſtatt 1 Thlr. 8 Gr. jetzt 12 Gr.

Zay, M. Freiin von, Feierſtunden 3s Bändchen; auch unter dem Titel: Erzählungen von M. F. v. Zay. 1) Wie die Saat, ſo die Ernte. 2) Vergehen und Sühne. 3) Die Grabesbraut. 4) Das große Loos. gr. 8. 823. ſtatt 1 Thlr. 8 Gr. jetzt 12. Gr.

Ziegler, F. W., die Schöne und die Häßliche. Original-Luſtſpiel in 4 Akten. 8. 822. ſtatt 10 Gr. jetzt 4 Gr.

Bitte um Rückſendung.

(22) Was von den à Cond. verſandten:

v. Oven Gebetbuch für evang. Chriſten

nicht auf feſte Rechnung behalten wird, müſſen wir uns ſobald wie möglich zurück erbitten, weil die Auflage ſchon zu Ende geht.

Mülheim am Rhein, den 21. September 1833.

J. W. Schmachtenberg u. Comp.

Ueberſetzungs- und Colliſions-Anzeigen.

(23) Von nachſtehenden Werken werden in unſerm Verlage demnächſt Ueberſetzungen und reſp. Bearbeitungen erſcheinen:

BIBLIOTHECA CLASSICA, or a classical Dictionary etc. by J. et Th. Dymok.

LEMPRIERE'S CLASSICAL DICTIONARY, abridged from Anthons et Barkers second Edition.

PASSAGES from the Diary of a late Physician.

THE HEADSMAN (der Henker) by J. F. Cooper. 3 Vols.

Braunſchweig, den 24. September 1833.

Friedr. Vieweg u. Sohn.

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Digitized by Google

Wochenblatt

für

Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker und Antiquare.

Jahrgang XV. Kaſſel, den 21. Oktober 1833. No. 25. 26.

Offerirte Verkäufe.

(1) Meine Amtsgeſchäfte machen mir den Verkauf meiner Sortimentsbuchhandlung in Merſeburg nothwendig, und ich werde daher die möglichſt billigſten Verkaufsbedingungen ſtellen.

Auf keinen Fall verlange ich mehr als 500 Thlr. Baarzahlung, werde die wenigen Paſſiva ſelbſt berichtigen und dem neuen Käufer bei Einziehung der Activorum mit übergeben, wodurch er nicht nur die Kundſchaft behält, ſondern auch ſogleich Einnahmen hat, die er nur erſt mit Ablauf des Rechnungsjahres berechnet. Die Concurrenz mit der zweiten daſigen Handlung wird keinen Kaufluſtigen abhalten.

Unter annehmlichen Bedingungen werde ich auch den Sortiments-Kunſthandel hier in Halle abtreten, wenn ein junger zahlungsfähiger Mann mit Herrn Hoffmann ſtatt meiner die Societät fortſetzen will.

Hiezu wird aber ein Fond von 3 — 4000 Thlr. und mindeſtens eine Anzahlung von 1000 Thlr. nöthig ſeyn, weil damit der Debit meiner Zeitſchrift „Salina" und des Halle'ſchen Local-Intelligenzblattes, ein Journal-Cirkel und eine bedeutende Leihbibliothek verbunden ſind.

Die Verlagsbuchhandlung hat mit dieſen offerirten Verkäufen nichts gemein, und verlange ich dafür 20,000 Thlr.

Dr. F. Weidemann in Halle.

Offene Stelle.

(2) Ein durch befriedigende Zeugniſſe empfohlener, in ſeinem Fache wohlerfahrener, junger Mann findet bei einem meiner Committenten ſogleich einen angemeſſenen Platz. Diesfallſige Anträge werden direct und portofrei erbeten.

Leipzig, am 7. Oktober 1833.

Dyk'ſche Buchhandlung.

Stellen-Geſuche.

(3) Für einen militairfreien, jungen Mann von 24 Jahren, der in einer blühenden Handlung der preuß. Rheinlande den Buchhandel erlernte, und während mehreren Jahren in einer ſüddeutſchen Buchhandlung conditionirte, wird eine Stelle, wo möglich in Norddeutſchland geſucht.

Zeugniſſe ſeiner wiſſenſchaftlichen Bildung und praktiſchen Geſchäftskenntniß in jeder Branche ſtehen auf gefällige Offerten mit der Chiffre R. welche die Redaktion dieſes Blattes zu beſorgen die Güte haben wird, zu Dienſten.

(4) Ein junger Mann, der das Muſikgeſchäft in Berlin bei dem Herrn F. S. Liſchke erlernt hat und bis zu Ende dieſes Jahres daſelbſt ſervirt, wünſcht von da ab in einem andern Muſikgeſchäft (ſehr lieb würde es ihm ſeyn, wenn das Geſchäft von der Art wäre, daß er ſich nebenbei dem Buchhandel widmen könnte) placirt zu werden. Das über ſeine Fähigkeit und Moralität ſprechende Zeugniß, werden Herr Liſchke die Güte haben, auf Verlangen den hierauf reflectirenden reſp. ctiven Handlungen zu überſenden. Bei einer ſoliden und freundlichen Behandlung, ohne Anſehung der Größe des Salairs, ſchmeichelt ſich derſelbe, da er mit der Geſchäftskenntniß auch praktiſche Muſikkenntniß verbindet, in dieſem Geſchäft mit dem beſten Erfolge wirken zu können. Adreſſen unter der Chiffre M. F. bittet derſelbe franco an

Digitized by Google

Herrn F. S. Liſchke in Berlin, Stechbahn Nr. 3 gütigſt einzuſenden.

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(5) A. Asher in Berlin ſucht:
1 Biedermann geneal. Werke, mit Ausnahme der Bde. Rhön u. Wärra — Baunach — Nürnberg — Grafenhäuſer, jeder Band à 12 Gr.
1 Belgicae liberae ac foederatae, Blaev. 2 vol. Folio. 1649.

(6) Die Becker'ſche Buchhandlung in Weſel ſucht:
1 Stellwag, Monogrammen-Lexicon. (Frankfurt. Guilhauman).

(7) Herold in Hamburg ſucht und bittet um Preisangabe:
1 Caſtelli Sträuschen, 1s 2s Bändchen, ſo bei Wallishauſer fehlt.
1 Schultz, Erläuterung. in Kants Kritik der reinen Vernunft. (fehlt bei Unzer).

(8) F. Hirt in Breslau ſucht z. billigem Preiſe:
1 Meckel, deutſches Archiv f. Phyſiologie. compl. Halle, 1815 — 23.
1 — Archiv für Anatomie u. Phyſiologie. 5 Bde. Leipzig, 1826 — 30.
1 Reil u. Authenrieth, Archiv f. d. Phyſiologie. 12 Bde. Halle, 1796 — 1815.

(9) C. Klöber in Amberg ſucht zu billigem Preiſe für eine Leihbibliothek die Schriften von:
Göthe, Tiek, Jean Paul Fr. Richter, Henriette Hanke, Spindler, Wieland
und erbittet ſich Preisanzeigen baldigſt durch ſeine Herren Commiſſionaire oder direct franco.

(10) A. Marcus in Bonn ſucht und bittet zuvor um Anzeige:
1 Meermann, Geſchichte des Grafen Wilhelm von Holland, römiſchen Königs. Leipzig, 1787.
3 Denzel, Volksſchule, neueſte Ausgabe.
1 Cläſer, Cölniſche Schreinspraxis.

(11) Mörſchner u. Jasper in Wien ſuchen:
1 Eberhard und Maaß Verſuch einer allgemeinen deutſchen Synonymik, 3e Ausgabe von G. Gruber. 1r Band. Halle. Ruff. 1826.

(12) F. H. Neſtler u. Melle in Hamburg ſuchen und bitten um vorherige Preisausgabe:
1 Spallart, R. de, Verſuch über das Coſtüm der vorzügl. Völker des Alterthums und des Mittelalters nach den beſten Schriftſtellern bearbeitet. 7 Bde. m. 502 Kpfrn. gr. 8. u. Fol. Wien. Schalbacher. 1810. ſchwarz oder illuminirt.

(13) L. Oehmigke in Berlin ſucht und bittet um ſofortige Einſendung:
v. Meier, Blätter für höhere Wahrheit. 1e Sammlung. 1819. Brönner.

(14) Perthes und Beſſer in Hamburg ſuchen und bitten um vorherige Preisanzeige:
1 J. Paul's Flegeljahre.
1 Hammer, Geſchichte des osmann. Reichs. gr. 8. Hartleben. 1r Band apart.

(15) Rohrmann u. Schweigerd in Wien ſuchen:
Jenaer Literaturzeitung, 1804 bis 1828 incluſ.
Leipziger Literaturzeitung, 1800 bis 1806. 1811. 2r Bd. 1817. 1822. 1823. 1826 bis 1833 incl.
Wenn Jemand mit den Jahrgängen 1809 bis 1815 incluſ. der Halle'ſchen Literaturzeitung gedient wäre, ſo könnten wir ſie zu billigem Preiſe liefern.

Bücher, welche neu erſchienen ſind und noch erſcheinen werden.

(16) Im Verlage von Mörſchner und Jasper in Wien iſt ſo eben erſchienen, und bereits verſandt:
Der neue und merkwürdige Pflug, der keinen Führer braucht. Erfunden von J. J. Grangé, einem gemeinen Ackerknechte aus Harol im Departement der Vogeſen in Frankreich. Aus dem Franzöſiſch. überſetzt von C. E. Mayer. Mit 4 Abbildungen, welche dem Pflug in allen ſeinen Beſtandtheilen darſtellen. in 8. geh. 10 Gr.
Fleckle, Dr. L. Der ärztliche Rathgeber. Faßliche Darſtellung der bewährteſten Maximen und ſicherſten Mittel zur Bewahrung der Geſundheit, mit beſonderer Bezugnahme auf die ſitzende Lebensweiſe, für das männliche Geſchlecht. in 8. geh. 1 Thlr. 6 Gr.

Im vorigen Jahr erſchien:
— — — Die Krankheiten des ſchönen Geſchlechts in der Blüthe des Lebens; die moraliſchen u. phyſ. Urſachen derſelben, die traurigen Folgen, die ſie auf das geiſtige und körperliche Wohlſeyn

Digitized by Google

ausüben und die Mittel ihnen gänzlich vorzubeugen. in 8. geh. 1 Thlr.

---

(17) Bei C. M. Schüller in Crefeld iſt ſo eben erſchienen:

Kunſt, die, Kupferſtiche, Steindruckzeichnungen, Pläne, Pflanzen ꝛc. durch ein leichtes Verfahren treu nach dem Original erzielen zu können. Für Zeichner ꝛc. 24. Geheftet 4 Gr.

---

(18) So eben iſt bei E. F. Steinacker in Leipzig erſchienen:

Auszüge aus Briefen aus Nordamerika, geſchrieben von zweien aus Ulm an der Donau gebürtigen nun im Staate Louiſiana anſäſſigen Geſchwiſtern. Nebſt Beſchreibung einer Reiſe durch mehrere der nördlichen und weſtlichen Staaten von Nordamerika. Zur Unterhaltung und Belehrung herausgegeben von dem Vater der beiden Geſchwiſter. 8. broſch. Pr. 10 Gr.

---

(19) Neu erſchienene Bücher bei Carl Troſchel in Trier:

Chryſoſtomus des heil. Joh. Homilien über die Briefe Pauli; a. d. Griech. überſetzt von W. Arnoldi. 3r Band, enthalt. den 2n Theil des 1n Corintherbriefes. gr. 8.

Muhl, S., populaire Kalenderkunde, oder leichtfaßliche Erklärung über die Einrichtung des Kalenders u. ſ. w. ſo wie allgemein verſtändliche Belehrung über das Nothwendigſte a. d. mathematiſchen Geographie; nebſt einem Anhange über Kenntniß des geſtirnten Himmels, für Lehrer an Land- und niederen Bürgerſchulen ſo wie zur Selbſtbelehrung für Jedermann. Nebſt 1 Steintafel. 8. brochirt. 8 Gr. oder 36 kr. Rh.

Nachtgedanken des heilig. Auguſtinus, a. d. Ital. überſetzt von W. Arnoldi und Heuſer. 8. brochirt. 16 Gr. oder 1 fl. 12 kr.

Diejenigen Handlungen, welche unverlangt keine Nova annehmen, wollen ihren Bedarf auf Zettel verlangen!

---

(20) Neuigkeiten der H. Vogler'ſchen Buchhandlung in Potsdam:

Rehberg u. Fryberg, Caſtor; ein romant. Gedicht in 7 Geſängen. 8. Schrbp. br. 16 Gr.

Wothe, die Kunſt oder das Geheimniß ohne Hülfe eines Rechenbuches nicht allein jedes Regula de Tri-Exempel nach beſonderer Methode aufgeben, ſondern auch ſogleich das Facit deſſelben wiſſen zu können. 8. 8 Gr.

Alwin, kleine moraliſche Erzählungen. Dritte Aufl. 8. geb. 9 Gr.

Taſchenbuch für Verlobte, u. alle die im Begriff ſind es zu werden. Für Deutſchlands edle Söhne u. Töchter. Von dem Verf. des Spiegels. 8. geh. 15 Gr.

Belehrendes Taſchenbuch für Kinder von 10 bis 14 Jahren zur zweckmäßigen Ausfüllung der von der Schule freien Stunden. 8. geb. 9 Gr.

Gemeinnützige preußiſche Handels- und Gewerbszeitung. 4. Jährlich 104 Stücke. 2 Thlr. 16 Gr.

Wochenblatt für Neuſtadt-Eberswalde, Neulingermünde u. Umgegend zur Unterhaltung u. Belehrung. 4. Vierteljährlich 13 Bogen. 8 Gr. netto.

---

(21) So eben iſt in der Weygand'ſchen Buchhandlung in Leipzig erſchienen und wird erſt künftiges Jahr, nach Verlangen aber auch ſogleich pro novitate verſandt:

C. Hierſche. (Prediger) Wegweiſer durch das Gebiet der Naturgeſchichte und Technologie; eine Anleitung zum methodiſchen Verfahren für Lehrer, ein Hülfsbuch zum ſichern Fortſchreiten für Lernende. 8. 23 Bogen. 1 Thlr.

Obgleich der Naturgeſchichten ſo viele exiſtiren, ſo glauben wir doch, daß vorerwähntes von einem, früher praktiſchen, Schulmanne bearbeitetes und den erſten Bedürfniſſen der Jugend entſprechendes Werkchen, bey Ihrer gütigen Verwendung (um welche wir höflichſt bitten) die Theilnahme finden wird, welche es ſeiner Brauchbarkeit wegen verdient.

---

(22) In Baumgärtners Buchhandlung in Leipzig iſt ſo eben erſchienen und an alle Buchhandlungen verſendet worden:

Oekonomiſche und phyſikaliſche Beleuchtung der wichtigſten Feldbau- oder Wirthſchaftsſyſteme Europas, und ihrer Anwendbarkeit zur Verbeſſerung der Landwirthſchaft in Deutſchland und Preußen. Von W. A. Kreiſſig, einem Oſtpreußiſchen Landwirthe und Ehrenmitgliede der Königl. Preußiſchen märkiſchen Oekonomiſchen Geſellſchaft zu Potsdam, der Oekonomiſchen Geſellſchaft des Königreichs Sachſen zu Dresden, ſo wie des Großherzoglich Meklenburgiſchen patriotiſchen Vereins zu Roſtok. 23 Bogen in gr. 8. auf fein Velinp. Preis 2 Thlr.

Digitized by Google

BIBLIOTHECA HOMOEOPATHICA oder Verzeichniß aller bis zur Mitte des Jahres 1833 erſchienenen Werke und Schriften über Homöopathie. Nach den Namen der Verfaſſer alphabetiſch geordnet. 8. broſch. 4 Gr.

AVLI PERSII FLACCI satira prima **edita et castigata ad XXX editiones antiquissimas a *Ferdinando Hauthal.* in 8. auf Velinp. Pr. 10 Gr.**

M. TULLII CICERONIS LAELIUS sive de amicitia dialogus. Ex recensione *Reinholdi Klotz.* in 12. auf Velinp. Preis 6 Gr.

Kritiſche Blätter für Forſt- und Jagdwiſſenſchaft, in Verbindung mit mehreren Forſtmännern und Gelehrten herausgegeben von Dr. W. Pfeil, Kön. Preuß. Ober-Forſtrathe und Profeſſor. Siebenter Band. Erſtes Heft. in 8. auf Velinpapier. Preis 1 Thlr.

CHOIX DU LIVRE DES CENT-ET-UN. Ein französisches Lesebuch für Deutsche. Nebst Erläuterungen, Erklärungen und Wörterbuch. 310 Seiten in 8. broch. Preis 16 Gr.

Studienblätter für die Perſpective in der Zeichnung, in landſchaftlichen Darſtellungen von Werken der Baukunſt und ihrem Gegenbilde auf der ſpiegelnden, ruhigen Waſſerfläche; auszuführen durch gegebene perſpectiviſch-katoptriſche Conſtructionen und begleitet von einer faßlichen, das Verfahren leitenden Unterweiſung für den Selbſtunterricht, ſo wie zu der Unterſtützung des Lehrers. Von Karl Friedrich Muhlert. in 4. Mit 6 Tafeln theils in quer Folio. Preis 18 Gr.

AVENTURES PLAISANTES DE *MADAME GAUDICHON* et de son chien. in 16. Mit 16 illum. Kupfern. cart. Preis 8 Gr.

Daſſelbe deutſch unter dem Titel:

Unterhaltende Geſchichte der Madame Kickebuſch und ihres Hundes Azor. in 16. Mit 16 illum. Kupfern. cart. Preis 8 Gr.

Tavernier's Blitz- und Hagelableiter genannt **Anti-Jupiter** oder Tavernier's gewitterableitende Säule (**Colonne anti-foudroyante d'Alcibiade**) von Alcibiades de Tavernier, Doctor, Ritter und vormaliger erſter Arzt der allgemeinen Geſundheits-Inſpection der Walachei zur Zeit der Peſt im Oſten Europa's in den Jahren 1829 — 31, Mitglied mehrerer Akademien ꝛc. ꝛc. ꝛc. 8. Mit 1 Abbildung. Preis 8 Gr.

Anweiſung zur Herſtellung und Unterhaltung der feuerſichern Lehmſchindelbedachung nebſt Vergleichung mit dem Ziegel- und Strohdache. Nach eigener Erfahrung von Friedrich Teichmann. Aus der Schrift: das Ganze der Lehmſchindelbedachung ꝛc. beſonders abgedruckt. 86 Seiten in 8. Mit 2 Kupfern. Preis 6 Gr.

CORPUS JURIS CIVILIS ediderunt *C. J. Albertus* et *C. Maurilius* fratres *Kriegelii.* Fasc. VI., Partem septimam Digestorum, sive Libr. XLV—L, nec non Indicem titulorum, Tabulas synopticas duas atque Praemonitorum ad Fasc. V. continuationem continens. Einzel-Preis: die Institutionen und Pandecten 2 Thlr. 18 Gr. — desgl. die Institutionen allein 8 Gr. — Gesammtpreis des vollständigen Corpus juris: 3 Thlr. 12 Gr.

PHYSISCHE GEOGRAPHIE oder Darstellung unserer Erde nach ihrer natürlichen Beschaffenheit und Einrichtung für Schulen und zum Privat-Gebrauch von Dr. Carl Schmidt. Mit 1 Stahlplatte und 5 illumin. Tafeln in Querfolio. in 4. auf Velinp. Preis 16 Gr.

---

(23) Neue Verlagswerke von Ludwig Oehmigke in Berlin. 1833.

Abbildung und Beschreibung aller in der Pharmacopoea borussica aufgeführten Gewächse, herausg. von Prof. F. Guimpel. Text von Professor F. L. v. Schlechtendal. 2r Band, 13s 14s Heft. gr. 4to mit 12 ill. Kupfern. geh. Pränum. Preis 1 Thlr.

Dietrich, Dr. A., Flora regni borussici. —

Flora des Königreichs Preussen oder Abbildung und Beschreibung der in Preussen wildwachsenden Pflanzen. 1r Band. 5s bis 8s Heft. Gross Lex. Format. Mit 24 sauber illumin. Kupfern. Subscript. Preis 2 Thlr. 16 Gr.

Roquette, C. D., Practiſche franzöſiſche Sprachlehre, zum Schulgebrauch und Selbſtunterricht, nebſt einer kurzen Anweiſung für Lehrer. Vierte von neuem verb. Aufl. 1833. 8. 40 Bogen. (18 Gr.)

Roquette, C. D., receuil de Poésies. Sammlung franzöſiſcher Gedichte zum Ueberſetzen und Auswendiglernen für die erſten Anfänger ſowohl als für Geübtere methodiſch eingerichtet. 8. Zweite verm. u. verb. Auflage. (8 Gr.)

Grell, A. E., Choral-Melodien ſämmtlicher Lieder

Digitized by Google

des Geſangbuches zum gottesdienſtlichen Gebrauch für evangeliſche Gemeiden, vierſtimmig, zu zwei Tenor- und zwei Baßſtimmen, zum Gebrauch für Militair-, Univerſitäts-, Seminar- und andere Männerchöre bearbeitet. 4. 21 Bogen, fein Papier. Preis 1 Thlr.

Luthers Katechismus als Grundlage des Konfirmanden-Unterrichts im Zuſammenhange erklärt von Rudolph Stier. 1833. kl. 8. Zweite wohlf. Auflage. 4 Gr.

Keil, C. F., Apologetischer Versuch über die Bücher der Chronik und über die Integrität des Buchs Esra. gr. 8. 30 Bogen. 1 Thlr. 18 Gr.

Kirchenzeitung, evangelische, herausgegeben vom Prof. Dr. E. W. Hengstenberg. 12r Band. Januar bis Junius 1833. gr. 4. geh. 2 Thlr.

Schultz, E. S. F., Poſtille oder Predigt-Sammlung über die Epiſteln der ſämmtlichen Sonn- und Feſttage des chriſtlichen Kirchenjahres zum Gebrauch bei der häuslichen Andacht und zum Vorleſen in evangeliſchen Kirchen. 4. 2 Thlr. 8 Gr.

Couard, C. L., Predigten über die Bekehrung des Apoſtels Paulus. gr. 8. 27 Bogen. 1 Thlr. 4 Gr.

---

(24) In J. Scheible's Buchhandlung in Stuttgart erſchien und wurde ſo eben an alle Buchhandlungen, welche Nova annehmen, verſandt:

Rom und ſeine Päbſte. Wahre Geſchichte des Pontifikats von **F. Gregoire.** Aus dem Franzöſiſchen. gr. 8. broch. Preis 2 fl. 24 kr. oder 1 Thlr. 12 Gr.

Die Lithographie oder Steindruckerei im ganzen Umfange und in allen Manieren; nach den neueſten Erfindungen der Teutſchen, Franzoſen, Italiener und Engländer bearbeitet von **Dr. J. H. M. Poppe.** Mit 4 Steintafeln. 8. broſchirt. 1 fl. 12 kr. rhein., oder 18 Gr. ſächſ. oder 22 Sgr. preuß.

Die Kunſt, in Geſellſchaften zu glänzen. Ein Taſchenbüchlein für Alle, welche ſich in Zirkeln, auf Bällen, bei Hochzeiten, Taufen, Feſten, Beſuchen, Geſellſchaftsſpielen, in Briefen u. ſ. w. aufs feinſte benehmen, und über die Regeln der Toilette, des Anordnens der Tafel ꝛc. vollſtändig belehrt ſeyn wollen. Nach der 10n franzöſiſchen Ausgabe des P. Chatonier. Velinpr. und niedliches Format. 48 kr. oder 12 Gr. ſächſ. oder 15 Sgr. preuß.

Allgemeine und beſondere Einleitung in die Schriften des alten und neuen Teſtaments, für gebildete Leſer aus allen Ständen. Von **Dr.** Chriſtian Franz Gottlieb Stang, Pfarrer in Siglingen. gr. 8. Starkes, milchweißes Papier. 554 Seiten ſtark. Elegant gebunden. Preis 3 fl. 36 kr. oder 2 Thlr. 6 Gr. ſächſ. oder 2 Thlr. 8 Sgr. preuß.

---

(25) In H. Schmidt und v. Coſſel's Rathsbuchhandlung in Wismar iſt erſchienen:

Ackermann, C. A., geſammelte Beiträge zur Kenntniß des Vaterlandes. 1s Heft. 6 Gr.

(Inhalt: 1. Der Advokatenſtand in Mecklenburg. Eine Skizze. 2. Ausflug nach der Inſel Poel.)

☞ Wir verſenden es durchaus nicht unverlangt, geben jedoch gerne Exemplare à Cond., und bitten deßhalb, gefälligſt zu verlangen.

Mißzellen.

Kunst-Anzeige.

(26) Ausser werthvollen Original-Oelgemälden, Handzeichnungen und vielen Werken mit Kupfern u. Lithographieen in Bänden und Heften von bester Erhaltung, offerire noch folgende mühsam gesammelte und geordnete Werke einzelner vaterländischer u. auswärtiger Künstler nach gedruckten oder geschriebenen Verzeichnissen, Radirungen und Kupferstichen. Sie sind sämmtlich in grössten Folio-Bänden auf weissem oder blauem Papiere symetrisch arrangirt, mitunter selten, und sämmtlich empfehlenswerth, als:

1 Band *della Bella* mit 591 Darstellungen. 2 Bde. *D.* Berger. 1504. — 1 F. Callot 1413. — 3 D. Chodowiecki 3083. (incl. 497 Darstellungen mit 193 Nos Varianten etc.) dessen sämmtliche Calender-Samml. 1200 Darstellungen. — 2 Bde. W. Meil 1124. dessen Origin. Zeichnungen 204 u. die Kupfer dazu — 2 B. Rode. 324. 2 Bde. mit 1579 Landschaften von und nach Verschiedenen. Eine Bildniss-Sammlung über 15000 Bl. darunter 6 Bde. mit 7760 aller Stände, Zeiten etc. — 3 Souveraine, Fürsten etc. 3670. — 1 mit Damen, 557. — 3 Künstler aller Gattungen u. Schulen 1920. — 2 Mediciner u. dazu gehörende 1018. — 1 Bd. Desrochers 176, u. mehreres andere der Art zu

Digitized by Google

möglichst billigen Preisen bei frankirten Anfragen. *Jacoby's Kunsthandlung in Berlin.*

Kunſt-Anzeige.

(27) So eben iſt erſchienen:

Uhland, L., zehn Gedichte; in Muſik geſetzt für gemiſchten Chor; von P. C. v. Tſcharner. Preis jeder Stimme 6 Gr. oder 24 kr.

Portrait des Dichters Joh. Gaudenz von Salis-Seewis; mit deſſen Fac-Simile. Folio. 12 Gr. oder 48 kr.

Von dieſem Portrait das ſich vor allen bis jetzt erſchienenen ſowohl durch die größte Aehnlichkeit, als auch durch Schönheit in Zeichnung und Druck auszeichnet, verſenden wir nur auf Verlangen à Cond.

S. Kellenberger's
Buch- und Kunſthandlung in Chur.

Erinnerung an ſaumſelige Zahler.

(28) Wer den von der O. M. und von früher mir noch rückſtändigen Saldo

bis zum Ende November d. J.

nicht zahlt, erhält von da an nichts mehr von mir. F. W. Goedſche in Meiſſen.

Bekanntmachung.

(29) Allen meinen geehrten Collegen zeige ich hiermit zur gefälligen Beachtung an, daß Herr Mag. Richter ſeit Anfang dieſes Jahres als Compagnon der Richter'ſchen Buchhandlung ausgetreten iſt und ich ſolche für meine alleinige Rechnung nach wie vor fortführe.

Das uns bisher geſchenkte Zutrauen wollen Sie gütigſt auch mir allein gewähren, indem ich meinen Verpflichtungen ſtets nachkommen werde.

Zugleich bemerke ich, daß ich den Verlag meiner Schwiegermutter, Firma: Höfer'ſche Buchdruckerei in Zwickau, auch für meine Rechnung debitire.

Zwickau, im Juni 1833. Gottlob Richter.
Firma: Richter'ſche Buchhandlung.

---

(30) Es werden von mehreren Buchhandlungen für meine Handlung

Eſchrich u. Comp. in Löwenberg

immer noch unverlangt Neuigkeiten geſandt:

Ich erkläre hiermit nochmals:

daß dieſe Firma durchaus keine Neuigkeiten annimmt.

Für fernere dergleichen unverlangte Zuſendungen wird das Porto berechnet.

Meiſſen, den 8. Oktober 1833.

F. W. Goedſche.

Geſucht.

(31) Von dem in meinem Verlage erſchienenen

Sachwörterbuch

ſuche ich alle vorräthigen Exemplare vom 1n 4n 5n Theil, roh oder gebund., wogegen ich andere Theile dieſes Werkes oder Romane meines Verlags in Tauſch gebe. F. W. Goedſche in Meiſſen.

Anfrage.

(32) Am 29. März d. J. expedirte ich

1 Byron works, in 1 vol. ganz fein geb. in Saffian, mit Goldſchnitt

an die Hofbuchhandlung in Neuwied, welches Packet aber derſelben nicht zugekommen iſt. Sollte es vielleicht unrecht abgegeben oder falſch adreſſirt und an eine andere Handlung verpackt worden ſeyn, ſo erſuche ich höflichſt um Rückſendung an mich, und werde die Fracht gerne erſtatten.

Frankfurt a. M., im September 1833.

Heinr. Ludw. Brönner.

Anzeige.

(33) Meinen geehrten Geſchäftsfreunden mache ich die Anzeige, daß nach freundſchaftlicher Uebereinkunft mit Herrn P. G. Kummer, von heute an, Herr Adolph Wienbrack in Leipzig die Güte hat meine Commiſſionen zu übernehmen.

Meine übrigen HHn. Commiſſionaire ſind:
in Frankfurt, Herr Ferdinand Boſelli,
in Nürnberg, die HHn. Riegel und Wießner,
in Stuttgart, Herr Paul Neff,
auf anderem Wege wünſche ich nichts zugeſendet zu erhalten. — Tübingen, den 20. September 1833.

Ludwig Friedr. Fues.

Bitte zur gefälligen Beachtung.

(34) Wir müſſen uns von heute an alle unverlangte Zuſendungen verbitten, dagegen erſuchen wir höflichſt um gefällige ſchleunige Ueberſendung der Novazettel, aus welchen wir dann das für unſeren Wirkungskreis Paſſende, ſelbſt wählen werden.

Zugleich bitten wir unſere Firma nicht mit der

Digitized by Google

Schmachtenberg'ſchen Buchhandlung in Duisburg oder mit J. W. Schmachtenberg u. Comp. hierſelbſt und in Mülheim am Rhein zu vereinigen noch zu verwechſeln, da wir an beiden Handlungen keinen Antheil haben und wir von allen fernern Vereinigungen und Verwechſelungen keine Notiz mehr nehmen können, was unſere Brüder ebenfalls nicht mehr thun werden. M. Gladbach, am 1. Oktober 1833.

Schmachtenberg'ſche Buchhandlung.

Bitte!

(35) Unterzeichnete wurden ſeit Kurzem mit Zuſendung unverlangter Neuigkeiten ſo ſehr überhäuft, daß ſie ſich, beſonders da ſie von vielen Werken gar keinen Gebrauch machen können, genöthigt ſehen, ſich von heute an alle unverlangte Zuſendungen höflichſt zu verbitten. Dagegen bitten ſie ſehr, die Novazettel ihnen ſchleunig zugehen zu laſſen, woraus ſie dann ihren Bedarf wählen werden.

Mülheim am Rhein, den 10. Oktober 1833.

J. W. Schmachtenberg u. Comp.

Anzeige.

(36) Meine Commiſſionen für Berlin hat die Enslin'ſche Buchhandlung übernommen, wodurch ich alle von und über Berlin gehende Sendungen an mich zu befördern bitte.

Eduard Meyer in Cottbus u. Guben.

Bitte um Zurückſendung.

(37) An diejenigen geehrten Handlungen, welche von
Schmachtenberg u. Köppen 32 Vorlegeblätter
— — 30 —
Schungels franz. Sprachlehre
noch Expl. auf dem Lager haben, die ſie nicht feſt behalten wollen, ergeht hiermit unſre freundliche Bitte um ſchleunige Rückſendung, weil es uns an Expln. fehlt und eingegangene Beſtellungen nicht ausgeführt werden können. Die Vorkehrungen zu neuen Auflagen ſind bereits begonnen, weshalb wir nach Ablauf dieſes Jahres kein Expl. mehr zurücknehmen können.

Mülheim am Rhein, den 1. Oktober 1833.

J. W. Schmachtenberg u. Comp.

Dringende Bitte.

(38) Handlungen, welche nicht etwa vom
Kosmorama, In Hefte
Exempl. à Cond. nachverlangt haben, ſondern noch

von den ihnen im May pro novit. eingeſandten Exemplare (aus Ueberzeugung) ganz unnütz lagern haben, erſuche ich ſo ergebenſt als dringend, mir dieſe umgehend gewogentlichſt zurückzuſenden, da die ſtarke Auflage ſchon zu Ende geht und eine neue nicht gedruckt wird.

Die Auflage der folgenden Hefte iſt um 1000 Ex. verſtärkt und kann ich davon mehr à Cond. verſenden. Quedlinburg, den 7. Oktober 1833.

Louis Hanewalds Verlagshandlung.

Entgegnung einer unerhörten injurieuſen (39) Anmaßung.

J. G. Herold in Hamburg hat ſich erlaubt, eben ſo unwahre als durch Nichts begründete, oder gänzlich entſtellte Verunglimpfungen über Sachen, die ihn gar nichts angehen, in das Buchhändler-Wochenblatt Nr. 19 u. 20 rücken zu laſſen, wahrſcheinlich weil D. Kraft ſich nicht dergleichen getraute, indem für einen D. Theologiae et Director Gymnasii ein ſolch öffentlicher Streit nicht ehrenvoll ausfallen dürfte. Man ſollte nun wohl glauben, daß Letzterer Herrn Herold nicht zum Vormund braucht. Ich habe es ignorirt, daß Herold es war, der durch ſeine Ankündigung eines, meinen Rechten widerſtreitenden, Lexicons die erſte Differenz verurſachte, daß er es ſeyn ſoll, der den D. Kraft veranlaßt und einen Advokaten verſchafft haben ſoll, der ſtatt der wegen Autor-Launen ſo nöthigen ſtipulirten Vermittlung und Schiedsrichter durch Proceſſe möglichſt mich zu turbiren ſuchte, weil man anderweitige Unglücksfälle benutzen, meine Leiſtungen und Rechte eludiren wollte, mit deren erſtem er aber laut eines den 24. Septbr. publicirten Urtheils des Ober-Appellations-Gerichts ſchon abgewieſen iſt. Aber nun muß und werde ich ohne den Inhalt der Herold'ſchen Behauptungen ſpezieller*) ſich ſelbſt ergebender Widerlegung zu würdigen, den unberufenen Herold injuriarum causa beſtrafen laſſen.

Die geehrten Buchhandlungen belieben ihre Beſtellungen nach wie vor zu machen.

Ich bin es, der viele Anerbietungen zum Kauf

*) Anmerkung. Eins will ich nur kurz anführen: bei Beendigung der letzten, 3n Aufl. waren darauf 1830 laut anerkannten Dokuments bereits 968 Thlr. 10 Gr. alſo der bei weitem größte Theil vorausbezahlt, welches durch Schrift, Zeugen u. gerichtliche Beſcheinigung bewieſen werden kann.

Digitized by Google

von Krafts größerem Lexicon zurückgewieſen hat, für das kleinere giebt wohl Niemand etwas, das unumſchränkte Verlagsrecht ſteht aber feſt, da frühere Vorfälle ſichernde Clauſeln leider nur zu nöthig machten. Zugleich warne ich Herrn Herold und jeden meiner Herren Collegen vor Ankauf der Geſchichte von Alt-Griechenland, da wohl ein Verfaſſer nicht zu gleicher Zeit Honorar für eine neue Auflage einziehen, ſie desavouiren und nochmals an einen Dritten verkaufen kann. Leipzig, den 10. Oktober 1833.

Ernſt Klein.

Uebrigens muß ich mich wundern, wie die Redaktion dieſe Auslaſſung eines Dritten über privatrechtliche Verhältniſſe zur Ehrenkränkung eines Collegen durch Aufnahme dulden und befördern kann. Was ſollte werden wenn hierin durch jeden Auterzwiſt die Buchhandlungen compromittirt würden. *)

---

(40) So eben ſind zwei alphabetiſch- und ſyſtematiſch-geordnete Verzeichniſſe meiner vorräthigen Bücher zu ungemein wohlfeilen Preiſen erſchienen:

Das 1e enthält circa 10000 Bände, größtentheils katholiſcher Theologie, worunter Kirchenväter in geſchätzten Ausgaben, Miſſales, Breviarien, Bullarien Predigtſammlungen, Gebetbücher ꝛc. ꝛc.

Das 2e enthält circa 6000 Bände naturwiſſenſchaftlicher und mediziniſcher Werke von den geſchätzteſten Autoren.

Alle Bücher ſind ſo gut als neu, die meiſten roh.

Den geehrten Buchhandlungen, welche daraus wählen wollen, liefere ich die Bücher franco Leipzig mit 16²/₃ % Rabatt gegen baar. Herr Leopold Michelſen hat die Güte, Cataloge für mich auszuliefern, und Beſtellungen darauf anzunehmen.

Breslau, den 6. October 1833.

S. Schletters Antiquarbuchhandlung.

Frankfurter Buchdruckerfarbe.

(41) Der Unterzeichnete empfiehlt allen Buchdruckereien ſeine Farbe eigner Fabrik. Sie iſt von vorzüglich guter Qualität, ſchön ſchwarz, wird nie gelb, und trocknet ſehr ſchnell. Zu folgenden äußerſt billigen Preiſen wird ſie abgelaſſen:

Nr. 1. ſtarke Farbe à 40 kr. pr. Pfund.
 " 2. mittel " à 36 kr. " "
 " 3. ſchwache " à 32 kr. " "

und bei Abnahme von mehreren Zentnern zuſammen, findet noch ein Rabatt von 5 % ſtatt.

Alle Aufträge können aufs prompteſte ausgeführt werden, und ſtete gleichmäßige Qualität wird garantirt.

Zugleich empfiehlt derſelbe ſeine, mit Text- und Titel-Schriften nach dem neueſten Schnitt, Einfaſſungen, Vignetten u. ſ. w. wohlaſſortirte Schrift- und Stereotypen-Gießerei, und verſichert die ſorgfältigſte und möglichſt ſchleunige Ausführung aller ihm zukommenden Beſtellungen zu den billigſten Preiſen.

Heinr. Ludw. Brönner in Frankfurt a. M.

Ueberſetzungs- und Colliſions-Anzeigen.

(42) **Men and manners in America by the author of Cyril Thornton II Vol.**

Quedlinburg, im Oktober 1833. Gottfr. Baſſe.

---

(43) So eben iſt eine deutſche Bearbeitung von des genialen Franzoſen **Jules Janin Contes nouveaux** unter dem Titel erſchienen:

Janin's, Jules, Anſichten der Zeit und des Lebens. Ueberſ. von A. Lewald. 1r Bd. 1 Thlr.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, wollen Ihren Bedarf verlangen.

Louis Hanewald's
Verlagshandlung in Quedlinburg.

---

(44) Zur Vermeidung von Colliſionen zeigen wir hiermit an, daß wir ſo eben eine Ueberſetzung von **Lelia par George Sand** beſorgen laſſen.

Leipzig. Ch. G. Kayſer'ſche Buchhandlung.

---

*) Herr Herold iſt uns als ein ſolider und glaubwürdiger Mann bekannt; wenn die Anzeige von einem ſolchen ausgeht und durch deſſen Namen beglaubigt wird, ſo haben wir um ſo weniger Grund zur Zurückweiſung, als derſelbe das Geſagte allein zu vertreten hat. — Daß aber ein Mann von Ehre einen andern ohne hinreichenden Grund öffentlich angreifen werde, iſt nicht leicht anzunehmen, weil jener voraus wiſſen muß, daß er von dem Verletzten ſogleich widerlegt und beſchämt werden würde. — Dies iſt unſere Anſicht im Allgemeinen, nicht blos in Bezug auf den concreten Fall.

Die Red.

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Digitized by Google

Wochenblatt

für

Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker und Antiquare.

Jahrgang XV. Kaſſel, den 26. Oktober 1833. No. 27. 28.

Verkauf eines Antiquariats-Geſchäftes.

(1) Der Eigenthümer dieſes, in einer Hauptſtadt Süddeutſchlands ſich befindlichen Geſchäftes, bietet daſſelbe hiemit zum Kaufe an. Der Büchervorrath, in dem ſich im Durchſchnitte keine unbrauchbare, hingegen viele ſehr ſchätzbare und gute Werke befinden, beläuft ſich mindeſtens auf 15,000 Bände und das Geſchäft erfreut ſich eines bedeutenden Zuſpruches. Der Kauf kann zu dem billigſten Preiſe, hingegen nur gegen Baar abgeſchloſſen werden. Hierauf reflektirende, mit den nöthigen Mitteln verſehene Liebhaber werden erſucht, ſich unter der Chiffre **A—Z** an die Redaktion dieſes Blattes zu wenden.

Etabliſſements-Anzeige.

(2) Hiermit habe ich die Ehre, Ihnen anzuzeigen, daß ich die neue Munk'ſche Sortiments-Buchhandlung ohne Aktiva und Paſſiva käuflich an mich gebracht und ſolche unter der Firma:

Buch-, Kunſt- und Muſikalien-Handlung von Th. Scherk

weiter fortführen werde.

Mit hinlänglichem Fond verſehen, an Thätigkeit und Pünktlichkeit gewöhnt, bin ich im Stande, ſtets meine Pflichten zu erfüllen. Meine Commiſſionen für Deutſchland hat Hr. Wienbrack in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt, der auch den Handlungen zahlen wird, mit welchen ich noch nicht in Verbindung ſtehe. Ich bitte Sie höflichſt, dieſe Veränderung der Firma in Ihrer Auslieferungsliſte zu bemerken und zeichne

hochachtungsvoll

Poſen, den 1. Oktober 1833. Th. Scherk.

Circulair.

(3) Leipzig, den 7. Oktober 1833.

Hiemit gebe ich mir die Ehre, Ihnen anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage eine Buchhandlung hierſelbſt errichtet habe.

Ihrem geneigten Wohlwollen erlaube ich mir, mein Unternehmen beſtens zu empfehlen, und verſichere Ihnen dabei, daß ich mir Ihr Vertrauen durch Solidität und pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten ſtets zu erhalten bemüht ſeyn werde. Geſtützt auf das beigefügte Zeugniß meines verehrten Gönners, des Herrn Karl Tauchnitz, bitte ich Sie, mir ein Conto zu eröffnen, meinen Namen auf Ihre Leipziger Auslieferungsliſte ſetzen zu laſſen, und mir Ihre Novitäten-Verzeichniſſe, Subſcriptionsanzeigen u. ſ. w. zeitig mitzutheilen, unverlangte Zuſendung von Neuigkeiten aber jetzt noch zu unterlaſſen. Sollten Sie indeſſen noch Anſtand nehmen, mir Credit zu geben, ſo bitte ich, meine Verlangzettel gegen baare Zahlung und wo möglich mit erhöhtem Rabatt, zu expediren.

Zugleich erſuche ich Sie um gütige Verwendung für meinen nachſtehend verzeichneten Verlag, und empfehle mich auch zur Uebernahme von Commiſſionen, die ich mit der größten Sorgfalt und Pünktlichkeit und unter den billigſten Bedingungen ausführen werde.

Mit Hochachtung und Ergebenheit

L. Fort.

Da ich überzeugt bin, daß Herr L. Fort, welcher 8 Jahre hindurch mit Geſchick und Thätigkeit in meinem Geſchäft gearbeitet, auch Procura von mir ertheilt erhalten hatte, die bei mir ausgeübten rechtlichen Grundſätze auf die Führung ſeines eigenen

Digitized by Google

Geſchäfts übertragen wird, ſo erlaube ich mir, denſelben meinen Handlungsfreunden hiermit angelegentlich zu empfehlen. Leipzig, den 7. Oktober 1833.

Karl Tauchnitz.

In dieſen Tagen verſende ich:

Bauriegel, J. C., tauſend Aufgaben zum Rechnen auf der Tafel, nebſt Facitbüchlein, enthaltend die vier Grundrechnungsarten oder Species. 8. 2 Gr. (Die Aufgaben allein 1 Gr., das Facitbüchlein allein 1 Gr.)

Fort, C. D., Lehrbuch der Rechnenkunſt für Schulen, zum Gebrauch des Lehrers und der Schüler. 8. 8 Gr.

☞ In einigen Wochen wird eine beſondere Sammlung ſyſtematiſch geordneter Aufgaben zu dieſem Rechnenbuche erſcheinen.

Litorf, J., die Anfangsgründe der franzöſiſchen Sprache in einfachen und leichten Beiſpielen, zum Gebrauche beim Unterricht der erſten Anfänger. 8. 16 Gr.

Sammlung von 309 Troſt- und Erbauungsliedern, bei Begräbniſſen, wie auch in Krankheiten und bei Sterbefällen zu gebrauchen. 16. 8 Gr.

Ferner ſind folgende Bücher von mir zu beziehen:

Der Feuerforſcher, d. i. ein Inſtrument, womit man ein in der Nacht entſtandenes Feuer, wo es ſey, beſtimmen kann, von M. Kr. 4. mit 2 Kupfern. 8 Gr.

Lindl, Ignaz, mein Glaubensbekenntniß, ausgeſprochen über 1 Cor. 3, 11. in 8. 3 Gr.

— — ein ernſtes Wort an unſre Zeit, oder Abhandlung über die Sünde wider den heiligen Geiſt. 8. 5 Gr.

— — über den Glauben an Chriſtus, eine Predigt. 8. 2 Gr.

Grundtvig, N. Fr. Sev., Proteſt der chriſtlichen Kirche gegen den Afterproteſtantismus des Profeſſors der Theologie Dr. H. N. Clauſen, überſetzt von H. Egge. 8. 6 Gr.

Romane zu herabgeſetzten Preiſen:

Alvarinos Schloß, oder die Wirkungen der Rache, von K. L. M. Müller. 8. ſonſt 1 Thlr. 12 Gr. jetzt 20 Gr.

Ethelwina, oder das Fräulein am Weſtmoreland, aus dem Engliſchen überſetzt von Fr. von Oertel. 2 Theile. 8. ſonſt 2 Thlr. 16 Gr. jetzt 1 Thlr. 12 Gr.

Laduski und Floriska, eine polniſche Familiengeſchichte, aus dem Franzöſiſchen von K. L. M. Müller. 4 Thle. 8. ſonſt 3 Thlr. 4 Gr. jetzt 1 Thlr. 18 Gr.

Laun, Friedrich, Schloß Rieſenſtein, Roman mit und ohne Geſpenſter. 8. 2 Theile. ſonſt 2 Thlr. jetzt 1 Thlr. 4 Gr.

— — die ſeltſame Ehe, ein Roman. 16. ſonſt 1 Thlr. 12 Gr. jetzt 16 Gr.

— — Die Fehdeburg, Roman. 2 Theile. 8. ſonſt 3 Thlr. jetzt 1 Thlr. 12 Gr.

— — die drei Poſtmeiſterstöchter. 8. ſonſt 1 Thlr. jetzt 16 Gr.

— — Poſſenſpiele von Hans Helldunkel. mit 1 color. Titelkupfer. 8. ſonſt 1 Thlr. 8 Gr. jetzt 18 Gr.

Das Marienthal, eine Erzählung aus dem Huſſitenkriege. 8. ſonſt 10 Gr. jetzt 6 Gr.

Marmontels neue moraliſche Erzählungen nach der Original-Ausgabe überſetzt von K. L. M. Müller. 8. mit einem Kupfer. ſonſt 1 Thlr. 4 Gr. jetzt 16 Gr.

Miriam, nach dem Engliſchen, von Fr. v. Oertel. 8. ſonſt 1 Thlr. 12 Gr. jetzt 20 Gr.

Raimund der Unerbittliche, oder ſchreckliche Folgen der Hartherzigkeit, eine wahre Familiengeſchichte, 2 Theile. 8. ſonſt 1 Thlr. 16 Gr. jetzt 1 Thlr.

Reiſe durch Paulinens Cabinet, aus dem Franzöſiſchen überſetzt von J. G. Grohmann. mit 1 Kupfer. 8. ſonſt 1 Thlr. jetzt 12 Gr.

Offene Stelle.

(4) Ein durch befriedigende Zeugniſſe empfohlener, in ſeinem Fache wohlerfahrener, junger Mann findet bei einem meiner Committenten ſogleich einen angemeſſenen Platz. Dießfallſige Anträge werden direct und portofrei erbeten.

Leipzig, am 7. Oktober 1833.

Dyk'ſche Buchhandlung.

☞ Offerte.

(5) In einer großen Stadt am Rhein wird zu einem ſchon beſtehenden, literariſchen Geſchäfte, ein unverheiratheter kenntnißvoller junger Buchhändler als Theilnehmer geſucht, welcher nebſt Beweiſen ſeiner Kenntniſſe, einiges baares Vermögen beſitzt.

Das hierzu beauftragte öffentliche Büreau in Frankfurt a. M. Soldan.

Offene Lehrſtelle.

(6) Eine in unſerer Handlung offen gewordene Lehrſtelle wünſchen wir durch einen jungen Mann im Alter von 15 bis 17 Jahren zu beſetzen. — Es würde uns angenehm ſeyn, wenn einer der Herren

Digitized by Google

Collegen uns hierzu ſeinen Sohn anvertrauen wollte, da es uns bisher geglückt iſt, die Zufriedenheit derjenigen, welche uns mit ihrem Vertrauen beehrten, durch beſonderen Eifer und unermüdliche Ausdauer in Erfüllung der von uns dabei übernommenen Verpflichtungen zu erlangen.

Eine gute Erziehung, verbunden mit den nöthigen Vorkenntniſſen, (zu denen wir beſonders eine reinliche deutliche Handſchrift rechnen müſſen) Fleiß und gutem Willen ſind die Eigenſchaften, welche wir vorausſetzen. — Der Eintritt kann ſofort geſchehen. —

Jäger'ſche Buchhandlung in Frankfurt a. M.

Stellen-Geſuch.

(7) Für einen militairfreien, jungen Mann von 24 Jahren, der in einer blühenden Handlung der preuß. Rheinlande den Buchhandel erlernte, und während mehreren Jahren in einer ſüddeutſchen Buchhandlung conditionirte, wird eine Stelle, wo möglich in Norddeutſchland, geſucht.

Zeugniſſe ſeiner wiſſenſchaftlichen Bildung und praktiſchen Geſchäftskenntniß in jeder Branche ſtehen auf gefällige Offerten mit der Chiffre R. welche die Redaktion dieſes Blattes zu beſorgen die Güte haben wird, zu Dienſten

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(8) Rud. Deuerlich in Göttingen ſucht:

1 Archiv für Thierheilkunde. Von der Geſellſchaft Schweizeriſcher Thierärzte. 2r u. 3r Bd. Bern. Jenni.

1 Geſenius kritiſche Geſchichte der hebräiſchen Sprache u. Schrift. gr. 8. 1815. Leipzig. Vogel.
mit 50 % vom Ladenpreiſe gegen baar.

Martin's Lehrbuch des bürgerlichen Prozeſſes. 10e Auflage. complett.
bei letzterem bitte jedoch um vorherige Angabe.

(9) Goſſl in Brünn ſucht:

1 Ausland 1828 bis 1832 compl.

(10) W. Heyers Hofbuchhandlung in Darmſtadt ſucht billigen Preiſes:

1 Mellin, encyclopädiſches Wörterbuch der Philoſophie. 6 Bände. gr. 8.

(11) Huber und Comp. in St. Gallen ſuchen alt oder neu:

1 Rechberger Handbuch des öſterreichiſchen Kirchenrechts. Linz. Haslinger.

(12) Die Krüll'ſche Univerſitätsbuchhandlung in Landshut ſucht alt oder neu und bittet um vorherige Preisanzeige:

6 Büchner bibliſche Real- und Verbal-Concordanz, oder Inbegriff der bibliſchen Gottesgelehrtheit. 2 Bände. 2e Aufl. in 4. Jena. Stahl. 1757.

(13) Mörſchner u. Jasper in Wien ſuchen:

1 Eberhard und Maaß Verſuch einer allgemeinen deutſchen Synonymik, 3e Ausgabe von G. Gruber. 1r Band. Halle. Ruff. 1826.

(14) A. Pluchart in Braunſchweig ſucht:

1 Herbart, Lehrbuch zur Pſychologie. gr. 8. 1816.

(15) Antiquar Steinkopf in Stuttgart ſucht und bittet um vorherige Preisanzeige:

Göthe's Werke, 8. Stuttg. Cotta. 1808. 8r Band.
Schillers Werke, 8. Carlsr., 1822. 5r 6r Bd.
Knorr Vergnügen d. Augen in Vorſtell. v. Conchylien 5r 6r Theil Text, ohne die Kupfer.
Curiöse Speculationes bei ſchlafloſen Nächten von einem Liebhaber, der gerne ſpeculirt. Chemnitz, 1707. 8.

Miszellen.

Verlags-Veränderung.

(16) W. van Boekeren hat aus dem Verlage von P. den Hengst en Zoon an ſich gekauft:

Aristoteles Quaestiones mechanicae. gr. & lat. ex edit. J. P. van Capelle. 2 Thlr. 6 Gr.
Cras, H. C., Disputatio de principiis doctrinae, morum etc. 16 Gr.
— — — Laudatio H. Grotii. 16 Gr.
Calkoen, J. F. v. Beek de horologiis veterum c. fig. 1 Thlr. 4 Gr.
Eunapius graece c. annot. Boissonadii et Wyttenbachii. 2 Vol. 4 Thlr. 8 Gr.
Hugo hist. juris Rom. usque ad Justinianum c. praefat. et notis Warnkoenigii. 2 Vol. 2 Thlr. 6 Gr.
Phalaridis epistolae illustratae a Lennep et Valkenaer. 2 Vol. 4. 6 Thlr. 12 Gr.
Ruhnkenii elogium T. Hemsterhusii, cui accedit Wyttenbach vita Ruhnkenii ed J. F. Bergmann. 1824. 2 Thlr. 10 Gr.

Digitized by Google

Scheller, J. J. G., woordenbock der latynsche taal. 5e druk. 1 Thlr. 14 Gr.
Wyttenbach, D. Bibliotheca critica. 3 Vol. 6 Thlr. 12 Gr.
— — Philomathia. 3 Vol. 3 Thlr. 12 Gr.
— — Opuscula. 2 Vol. 5 - 20 -

Aus dem Verlage von J. Allart:
Bilderdyk, Mr. W., Het Nicotiaanshe Kruid. Met een levensbericht des Dichters. 20 Gr.
— — — spreuken en Vorbeelden van Mushli Eddin Sadi. 20 Gr.
Müntinghe H. de Psalmen mit het Hebreeuwsch vertaald, met aanmerkingen 3 dln 2e druk. 6 Thlr. 12 Gr.

---

(17) Ich zeige hiermit an, daß die:
Alpenroſen, ein Schweizertaſchenbuch für 1834 nicht erſcheinen, um ſo früher aber künftiges Jahr für 1835 ausgegeben werden.

Aarau, den 21. Aug. 1833. J. J. Chriſten.

Literariſche Nachricht!

(18) Von der Florentiner vom Verfaſſer ſelbſt corrigirten Ausgabe der **Promessi sposi di Aloss. Manzoni. 2 vol. 12.** erſcheint Anfang December a. c. eine neue elegante Auflage, welche ich à 2 Thlr. ſächſ. mit 25 % in Rechnung, franco Leipzig liefere.

Um den häufigen Anfragen zu begegnen, bemerke ich hier noch, daß mein ſehr vollſtändiger wiſſenſchaftlich geordneter Catalog italieniſcher Bücher im Laufe dieſes Winters fertig und dann an die Beſteller gratis expedirt wird. Wien, im October 1833.

Friedr. Volke's Buchhandlung.

---

(19) In meinem Verlage erſcheint zunächſt:
Zeitſchrift für Thierheilkunde und Viehzucht herausgegeben von Geh. Med. Rath Dr. Nebel u. Kreisthierarzt Dr. Vix.

Sie ſchließt ſich in dem thierheilkundlichen Theile der eingegangenen Buſch'ſchen Zeitſchrift an, während ſie in dem viehzüchtlichen die erſte u. einzige iſt. Ich werde ſie allen Abnehmern der Buſch'ſchen Zeitſchrift als Fortſetzung ſenden und eine kleine Anzahl als Neuigkeit beifügen, wer die letztere ſelbſt beſtimmen will, wird mich ſehr verbinden. Da die neue Zeitſchrift zugleich der literariſchen Kritik ſich widmet, ſo erſuche ich alle Verleger um gefällige Einſendung der im Laufe d. J. erſchienenen einſchlägigen Schriften. Inſerate können zu 1 Gr. die Zeile aufgenommen werden.

Gießen, den 16. October 1833. J. Ricker.

---

(20) Berlin, den 2. October 1833.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenſt anzuzeigen, daß ich. am 30. d. M. das erſte und zweite (October- und November-) Heft eines Werkes unter dem Titel:

Mythologiſche Gallerie.

Nach Zeichnungen namhafter Künſtler in Kupfer geſtochen,

von

Franz Stöber

Text in deutſcher, franzöſiſcher und engliſcher Sprache

redigirt von

Dr. J. M. Joſt.

(Verfaſſer der beiden Geſchichtswerke)

[Jedes Heft mit 4 Blatt Darſtellungen und 2 Blatt Text, ſauber im farbigen Umſchlage geheftet, gr. 4., 12 Gr.]

verſenden werde. Das 3e Heft erſcheint Ende November und ſo fort jeden Monat regelmäßig Ein Heft, ſo daß das Ganze, welches aus 15 oder 16 Heften beſtehen ſoll, unfehlbar zu Ende des Jahres 1834 complet erſchienen ſeyn wird. — Der Plan, demzufolge

ein Leitfaden der Mythologie, — einer Wiſſenſchaft, welche im geſelligen Umgange und zum Verſtehen der ſchönwiſſenſchaftlichen Schriften gleich unentbehrlich iſt, — für das gebildete Publikum jedes Standes und Geſchlechts: für den beſchäftigten Staatsdiener, wie für den ſorgloſen Privatmann, für die Dame höherer Zirkel, wie für die fleißige Hausfrau,

geliefert werden ſoll, verſpricht um ſo ſicherer einen allgemeinen Beifall, als die vortrefflichen Darſtellungen des berühmten Künſtlers mit der geiſtvollen Erläuterung des anerkannten Hiſtorikers, — alſo das Schöne mit dem Nützlichen,—durch das Band einer gefälligen Form, der höchſten äußeren Eleganz, verbunden ſeyn werden.

Daß der beiſpiellos wohlfeile Preis, welcher im Vergleiche zu ähnlichen Leiſtungen unbedingt auf das Dreifache erhöht werden könnte, nur durch ungewöhnlich ſtarken Abſatz zu erzielen ſey, bedarf keiner Verſicherung; um ſo mehr glaube ich, auf

Digitized by Google

Ihre gütige und thätige Verwendung rechnen zu dürſen, wenn ich Ihnen die nachfolgenden annehmlichen Bedingungen ſtelle:

1) Sie genießen 25 % Rabatt und können
2) zu dieſem Preiſe auch einzelne Hefte erhalten, wodurch Sie einer Verbindlichkeit enthoben ſind, welche dem Sortimentshändler bei Continuations-Werken nur zu oft ſo äußerſt läſtig iſt. — Wer ſich indeß
3) zur Abnahme von **completen** Exemplaren verpflichtet, erhält bei 12 Exemplaren — 1 Frei-Exemplar, und bei 25 — 3.
4) Sehr gern bin ich bereit, die erſten beiden Hefte à Cond. zu geben, und bitte, mir recht bald anzuzeigen, wie viel Exemplare Sie zu erhalten wünſchen. Unverlangt werde ich nichts verſenden.
5) Die Zahlungstermine ſind für Sendungen bis Ende Februar: die Oſter-Meſſe; für Sendungen vom 1. März bis Ende Auguſt: die Michaelis-Meſſe.

Sehr wohl weiß ich, daß bei anderen Artikeln günſtigere Bedingungen geſtellt werden, aber die Folge wird hoffentlich lehren, daß durch reichlicheren Abſatz jene größeren Vortheile aufgewogen werden.

Uebrigens glaube ich noch hinzufügen zu müſſen, daß ich fürs Ausland die Preiſe weit höher angeſetzt habe; nämlich:

für Frankreich (ausſchließlicher Debit durch die Herren **Rittner u. Goupil**) **Fr. 2. 50 c.**
für England (ausſchließlicher Debit durch die Herren **Black, Young and Young**) **2 sh.**
für Rußland (ausſchließlicher Debit durch Herrn **Wilh. Gräff**) **Rub.-B^o 2. 25 cop.**

Indem ich nochmals ein Unternehmen, welches im Vertrauen auf Ihre collegialiſche Theilnahme gegründet worden iſt, Ihnen beſtens empfehle, zeichne ich mit Hochachtung

ergebenſt J. A. Liſt.

---

(21) Berlin, den 8. Oktober 1833.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenſt anzuzeigen, daß ich zu Anfang des November das erſte und zweite (Oktober- und November-) Heft von

Anſichten

von London und ſeinen Umgebungen ꝛc.

Jedes Heft
mit 10, von den beſten engliſchen Künſtlern in Stahl geſtochenen Anſichten und erklärendem Texte
in deutſcher Sprache
nach
C. F. Partington, Esq.
of the London Institution etc. etc.
[Größtes Royal-Quarto, Velinpapier, Preis jedes Heftes 6 Gr. (4½ Gr. netto)]

in derjenigen Anzahl von Exemplaren verſende, welche Sie auf feſte Rechnung verlangen werden. Hefte à Cond. zu ſenden, verbieten mir die Verpflichtungen, welche ich gegen die engliſchen Verleger eingegangen bin; dagegen bitte ich zu bemerken,

„daß Sie durch Abnahme der beiden erſten Hefte keinesweges zur Abnahme der Fortſetzung verpflichtet ſind, und auch für die Folge einzelne Hefte ohne Preiserhöhung erhalten können."

Alle Sendungen bis Ende Februar ſind zur Oſter-Meſſe, alle vom 1. März bis Ende Auguſt zur Michaelis-Meſſe zahlbar.

Am 1. Dezember erſcheint Heft 3, am 1. Januar Heft 4 und ſofort, jeden Monat regelmäßig ein Heft.

Zur Vermeidung von Irrthümern erlaube ich mir ſchließlich die Bemerkung,

„daß ich ſowohl die Stahlſtiche dieſer Ausgabe, als auch den Text mit vollſtändigem Verlagsrecht beſitze, und daß alſo dieſes Werk nur einzig und allein von mir bezogen werden kann."

Mit Hochachtung
ergebenſt J. A. Liſt.

Die deutſche Schule.

(22) Eine allgemeine Zeitung für Unterricht, Schulweſen und Pädagogik überhaupt. Der Jahrgang von 104 Nummern in gr. 4. auf ſchönen Druck-Velinpapier. 4 Thlr. oder 7 fl. rheiniſch.

Wir bitten die Herren Sortiments-Buchhändler, ſich für dieſe bereits überall mit lebhaftem Beifalle aufgenommene und in mehreren Zeitungen, namentlich von Pölitz im neuen allgemeinen Repertorium Bd. 1 N. 2 und Bd. 3 N. 4 ſehr empfohlene Zeitung, die auch im Jahre 1834 fortgeſetzt wird, gütigſt zu verwenden. Da wir dieſelbe nur auf **feſte Rechnung** verſenden, ſo erbitten wir uns Beſtellungen auf den neuen Jahrgang noch vor Ablauf dieſes Jahres durch unſern Commiſſionär, Herrn Karl Gottlob Schmidt.

Digitized by Google

Auf Verlangen werden wir gern Probenummern in erbetener Anzahl ſenden. Leipzig, im Oktober 1833.

Expedition der deutſchen Schule.

Anzeige.

(23) In meinem Verlage erſcheint binnen Kurzem:

Deutſche Sprachlehre, zunächſt für höhere Bürgerſchulen, von F. A. Lehmann, Oberlehrer am königl. Waiſenhauſe zu Bunzlau in Schleſien. gr. 8. Preis nicht über 16 Gr.

Dieſes Werk beabſichtigt einem allgemeinen Wunſche zu begegnen, und einem wahren lebhaft gefühlten Bedürfniß abzuhelfen. Es ſoll nämlich eine faßliche, aber ſyſtematiſche, kurze, aber deutliche und vollſtändige Ueberſicht aller Ergebniſſe der neueren Sprachforſchung neben den bewährten der früheren enthalten, und gleichſam den gegenwärtigen Standpunkt der Kenntniß unſerer Mutterſprache darſtellen. Es iſt für höhere Bürgerſchulen, aber auch für alle anderen höheren, nicht gerade gelehrten Anſtalten und ſelbſt für die mittlern Klaſſen dieſer, ſowie für jeden Gebildeten beſtimmt.

Da ich dieſes Schulbuch (von welchem ich mir einen guten Erfolg und allgemeine Aufnahme verſpreche) unverlangt nicht verſende, ſo bitte ich Ihren muthmaßlichen Bedarf zu verlangen.

Sorau und Bunzlau im October 1833.

Fr. A. Julien.

Tauſch-Anerbieten.

(24) Folgende Werke geben wir gegen gangbaren Verlag in Change:

1 **The Works of Brown, Serious and Comical in Prose and Verse. 5 Vol. 8. London, 1720. 3 Thlr. 8 Gr.**

1 **Bode**, allgem. Beſchreibung und Nachweiſung der Geſtirne. gr. Fol. Berlin, 1801. 6 Thlr.

1 **Buchholtz**, Katechismus der Apothekerkunſt, 2 Thle. gr. 8. Erfurt, 1820. 4 Thlr.

1 **Büſch**, theoretiſch-praktiſche Darſtellung der Handlung in ihren mannichfaltigen Geſchäften, 2 Thle. gr. 8. Hamburg, 1808. 5 Thlr.

1 **Born**, über das Anquicken der gold- und ſilberhaltigen Erze, Rohſteine, Schwarzkupfer und Hüttenſpeiſe. gr. 4. Wien, 1786. 4 Thlr.

1 **Bock**, Beſchreibung des 5n Nervenpaares und ſeiner Verbindung mit andern Nerven. gr. Fol. Meiſſen, 1817. 4 Thlr. 20 Gr.

1 **Archenholtz**, die Engländer in Indien. 2 Thle. gr. 8. Leipzig, 1786. 2 Thlr. 10 Gr.

Zittau, im Oktober 1833.

J. D. Schöpſiſche Buchhandlung.

(25) Verlags-Offerte.

Ich beabſichtige die Herausgabe eines Almanach's von mir ſelbſt verfaßter dramatiſcher Spiele für das Jahr 1835. Keiner Buchhandlung iſt von mir bisher ein desfallſiges Anerbieten gemacht, weil ich eine Concurrenz mehrerer Verleger wünſche. Die Ablieferung des Manuſcripts kann im Juli 1834 geſchehen, und erſuche ich diejenigen Herren Buchhändler, welche auf dieſe Bekanntmachung reflectiren, ſich deshalb baldmöglichſt in portofreien Briefen oder durch Buchhändlergelegenheit an mich zu wenden, indem ich hinzufüge, daß es mir mehr um einen ſoliden Verleger als um ein großes Honorar, bei der Begründung eines, hoffentlich in ferneren Jahren noch fortbeſtehenden Unternehmens, zu thun iſt.

Die freundliche Aufnahme, welche meinen bisherigen Schriften im Publiko zu Theil geworden, die ſehr günſtigen Beurtheilungen deſſen ſie ſich, faſt ohne Ausnahme, in allen kritiſchen Blättern erfreuen, die freundſchaftlichen Verbindungen mit meinen bisherigen Verlegern und die mir erſt neuerlich gewordenen Anträge der hieſigen Schulziſchen Buchhandlung, der Herren W. Kaiſer und A. D. Geisler in Bremen und des Herrn Sauerländer in Frankfurt, laſſen mich keine Mißdeutung dieſes Antrages fürchten.

Oldenburg im Großherzogthum, den 15. Oktober 1833. Theodor v. Kobbe.

(26) Anerbieten.

Ein wiſſenſchaftlich gebildeter Mann, welcher der franzöſiſchen und deutſchen Sprache vollkommen mächtig iſt, wünſcht Ueberſetzungen franzöſiſcher Werke über Geſchichte, Geographie oder Romane ꝛc. in's Deutſche zu übernehmen. Handlungen, welche hierauf reflectiren ſollten, belieben ſich an J. J. Taſcher in Kaiſerslautern desfalls zu wenden, und es ſtehen auf Verlangen Proben zu Dienſten.

Anfrage.

(27) Am 29. März d. J. expedirte ich

1 **Byron works, in 1 vol.** ganz fein geb. in Saffian, mit Goldſchnitt

an die Hofbuchhandlung in Neuwied, welches Packet aber derſelben nicht zugekommen iſt. Sollte es vielleicht unrecht abgegeben oder falſch adreſſirt und an eine andere Handlung verpackt worden ſeyn, ſo erſuche ich höflichſt um Rückſendung an mich, und werde die Fracht gerne erſtatten.

Frankfurt a. M., im September 1833.

Heinr. Ludw. Brönner.

Anzeige.

(28) Meinen geehrten Geſchäftsfreunden mache ich die Anzeige, daß nach freundſchaftlicher Uebereinkunft mit Herrn P. G. Kummer, von heute an, Herr Adolph Wienbrack in Leipzig die Güte hat meine Commiſſionen zu übernehmen.

Meine übrigen HHn. Commiſſionaire ſind:
in Frankfurt, Herr Ferdinand Beſelli,
in Nürnberg, die HHn. Riegel und Wießner,
in Stuttgart, Herr Paul Neff,
auf anderem Wege wünſche ich nichts zugeſendet zu erhalten. — Tübingen, den 20. September 1833.

Ludwig Friedr. Fues.

Bitte um Rückſendung.

(29) Diejenigen Handlungen, welche noch Exemplare von

Hahn Holzdiebſtahlgeſetz gr. 8. geh.

auf dem Lager haben, welche ſie nicht abzuſetzen gedenken, erſuche ich um baldige Zurückſendung, da der ganze Vorrath vergriffen iſt und fortwährend Nachbeſtellungen eingehen.

Breslau, den 12. Oktober 1833.

G. P. Aderholz.

Frankfurter Buchdruckerfarbe.

(30) Der Unterzeichnete empfiehlt allen Buchdruckereien ſeine Farbe eigner Fabrik. Sie iſt von vorzüglich guter Qualität, ſchön ſchwarz, wird nie gelb, und trocknet ſehr ſchnell. Zu folgenden äußerſt billigen Preiſen wird ſie abgelaſſen:

Nr. 1. ſtarke Farbe à 40 kr. pr. Pfund.
" 2. mittel " à 36 kr. " "
" 3. ſchwache " à 32 kr. " "

und bei Abnahme von mehreren Zentnern zuſammen, findet noch ein Rabatt von 5 % ſtatt.

Alle Aufträge können aufs prompteſte ausgeführt werden, und ſtete gleichmäßige Qualität wird garantirt.

Zugleich empfiehlt derſelbe ſeine, mit Text- und Titel-Schriften nach dem neueſten Schnitt, Einfaſſungen, Vignetten u. ſ. w. wohlaſſortirte Schrift- und Stereotypen-Gießerei, und verſichert die ſorgfältigſte und möglichſt ſchleunige Ausführung aller ihm zukommenden Beſtellungen zu den billigſten Preiſen.

Heinr. Ludw. Brönner in Frankfurt a. M.

(31) Die Herren:
Deſtez in Aachen,
Eichhorn in Nürnberg,
Scherz in Schwelm,
Strecker in Würzburg,
fordere ich hiermit auf, den mir ſchuldigen Saldo zu zahlen. Eine Fortſetzung nächſtens.

Stuttgart, im Oktober 1833. Fr. Henne.

(32) Zu meinem Bedauern ſehe ich mich genöthigt, die Aufforderung (Nr. 1. 2. dieſes Blattes a. c.) zur unverweilten Zahlung des mir ſchuldigen Saldo's an Herrn Barth, für alle Handlungen, welche dies angeht, zu wiederholen, indem ich diesmal die unten bemerkten nahmhaft mache, welcher Liſte in kurzer Zeit eine neue vermehrte und wiederholte folgen wird, wenn auch dieſe Aufforderung ohne Erfolg bleibt: Die Buchhandlungen der Herren: Ackermann — Enders (Sortiments-Handl.) — Hoppe — Kerſting — Köbicke — Korn, J. Fr. sr. — Laue — Miller in Gr. — Ruff — Schmid in G.

Heidelberg, am 15. Oktober 1833.

J. Engelmann.

(33) Es thut uns leid, daß durch Vernachläſſigung eines Dritten, Herr Stiller in Roſtock an die Berichtigung des Saldo's von 3 Thlr. 18 Gr. erinnert worden iſt, denn unſer Herr Commiſſionär in Leipzig hat den Eingang dieſes Betrags zur rechten Zeit angezeigt und berechnet!

Heinſius'ſche Buchhandlung in Gera.

(34) Literariſche Anzeige,

die im Anzeiger der Deutſchen 1827. Nr. 255 vom 19. Sept., ſowie auch in dieſem Wochenblatt 1827 angekündigten:

Sämmtliche Werke eines Deutſchen, der, und den ſein Vaterland nicht kennt. In 50 Bänden.

betreffend.

Dieſe Werke ſind, da gegenwärtig deren Verfaſſer unabhängig lebt, in der Reinſchrift bis zum 6n

Digitized by Google

Bd., zuſammen ungefähr 1030 Druckſeiten, in doppelten Spalten für den Druck und für den Ankauf zu 3 Kronenthalern p. den großoctav Druckbogen bereit. Die vier Hauptabtheilungen dieſer Werke: (Sonne) Theologie und Poeſie, (Merkur) Geſchichte und Politik, (Venus) Romantik und Dramatik, (Erde) Moral, Philoſophie und Aphoriſtik — laufen durch alle Bände, für den Druck jedoch in abgeſonderter Paginirung fort. — Diejenigen deutſchdenkenden und deutſchhandelnden Herrn Verleger, die etwa einen ſolchen Band zur Einſicht zu haben wünſchen, können ihn gegen eine Garantie von 100 Thlrn. ſächſ. durch den Weg des Buchhandels, vom Unterzeichneten erhalten, — dieſe Garantie wird nach Wiedererhaltung des Bandes ohne Weiteres auch wieder zurückgegeben.

Bornheim, den 20 September 1833.

J. G. Schielin.

---

(35) Tübingen. (Verlagsanerbieten) Herr Buchdrucker Guſtav Bähr hier hat zu Ende des Jahres 1830 die Herausgabe einer

Wiſſenſchaftlichen Jugendbibliothek, bearbeitet von einer Geſellſchaft Gelehrter ꝛc.

unternommen, welche nach dem damals verſandten Plane Folgendes enthalten ſollte:

Naturlehre 2 Bde, Naturgeſchichte 5 Bde, Technologie 3 Bde, Geographie 4 Bde, Allgem. Weltgeſchichte 4 Bde, Geſchichte der wichtigſten und nützlichſten Erfindungen 2 Bde, Rechenkunſt 2 Bde, Deutſche Sprachlehre 2 Bde, Gedrängtes Fremdwörterbuch 2 Bde, Mythologie 1 Bd., Seelenlehre 1 Bd., Aſtronomie 1 Bd., Sitten- und Anſtandslehre 1 Bd.

Hievon ſind nun nach und nach erſchienen:

Naturlehre v. Poppe 2 Bde, Naturgeſchichte v. Rebau 1r 2r Bd, Technologie v. Juſti 3 Bde, Weltgeſchichte v. Bilfinger 1r Bd.

Das Erſchienene wurde, namentlich von den Schullehrern, mit allgemeinem Beifall aufgenommen, und man hatte für den guten Fortgang des Unternehmens die beſte Ausſicht. Nun wurde aber Herr Bähr durch ein Familien-Unglück auf einmal auſſer Stand geſetzt, die Fortſetzung in der verſprochenen Weiſe zu liefern, und noch jetzt hat er ſich nicht ſo weit erholt, daß er, wie es von allen Seiten gewünſcht wird, im Augenblick weitere Bändchen erſcheinen laſſen kann. Da nun aber längerer Stillſtand dem Unternehmen großen Schaden bringen müßte, ſo hat Herr Bähr ſich entſchloſſen, das Ganze an eine Buchhandlung, welche ſich zugleich zur Fortſetzung verbindlich machte, zu verkaufen.

Von dem Erſchienenen iſt noch vorräthig: Naturlehre v. Poppe 2 Bde ungef. 1,500 Ex., Naturgeſchichte 1r 2r Bd. ungef. 2,200 Ex. Technologie 3 Thle. ungef. 2,250 Ex. Weltgeſchichte 1r Thl. ungef. 1,750 Ex. Die Naturlehre iſt bereits in mehreren Schulen eingeführt, und es iſt Hoffnung vorhanden, daß es noch in mehreren geſchehen wird.

Der Subſcr. Preis, bei Abnahme des Ganzen iſt für den Band 8 Gr. oder 36 kr.; bei Abnahme einzelner Werke 11 Gr. oder 48 kr.

Das Honorar, bei einer Auflage von 2000 iſt 15 fl. rhein. für den Bogen von 16 Seiten. Bei einigen obiger Werke wurde die Auflage mit Bewilligung der Verfaſſer größer gemacht, ohne daß das Honorar erhöhet wurde.

Diejenigen verehrlichen Herren Buchhändler nun, welche Luſt haben, die Jugendbibliothek käuflich zu übernehmen, wollen ſich gefälligſt mit ihren Anerbietungen in frankirten Briefen an den Unterzeichneten wenden, welcher auch, wo es gewünſcht wird, nähere Auskunft alsbald ertheilen wird.

Joh. Rommelsbacher
als Curator des Herrn Bähr
pr. Adr. Buchhandl. zu Guttenberg.

---

(36) Die Herren Verleger von deutſchen Taſchenbüchern pro 1834, ſchönwiſſenſchaftlichen Inhalts, welche noch keine Exemplare an uns bereits abgeſandt haben, erſuchen wir hiermit, gleich nach Erſcheinen davon ein Exemplar per Poſt gefälligſt einzuſenden, und den Betrag dafür nachzunehmen; Exemplare à Cond. können wir 10—15 gebrauchen, und erbitten wir ſolche durch Einſchluß unſeres Commiſſionairs Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig.

Münſter, den 21. October 1833.

Friedrich Wundermann'ſche Buchhandlung.

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Digitized by Google

Wochenblatt

für

Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker und Antiquare.

Jahrgang XV. Kaſſel, den 28. Oktober 1833. No. 29. 30.

Circular.

(1) Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenſt anzuzeigen, daß ich vom Herrn F. A. Brockhaus den Totalvorrath von:

Walter Scott's ſämmtliche Werke,

überſetzt und mit erläuternden und hiſtoriſchen Anmerkungen begleitet von v. Halem, Methuſ. Müller, Soph. May, Adolph Wagner, K—F., *r und Dr. Leidenfroſt.

55 Bde. Leipzig. Gleditſch.

mit Verlagsrecht käuflich an mich gebracht habe. — Den Preis für dieſe, ſowohl durch claſſiſche Ueberſetzung und gehaltvolle Anmerkungen, welche dem Bedürfniſſe jedes Gebildeten entſprechen, und ohne welche die mannichfachen Schönheiten und ſchwer verſtändlichen Anſpielungen W. Scott's nur halb genoſſen werden können, — als auch durch würdige und ſaubere Ausſtattung hinlänglich bekannte Ausgabe habe ich auf . . . 12 Thlr. ord. = 9 Thlr. netto . . . angeſetzt; ein Preis, zu welchem, — auch abgeſehen von den vielen und großen Vorzügen dieſer Ausgabe, — noch keine complete Ausgabe des W. Scott exiſtirt. — Um aber auch denjenigen, welche incomplete Ausgaben oder nur einzelne Romane dieſes Dichters beſitzen, Gelegenheit zur Completirung zu verſchaffen, werde ich auch einzelne Bände zu dem Preiſe von . . . 6 Gr. ord. = 4½ Gr. netto . . . abgeben. — Der Vorrath der completen Exemplare iſt nur ſehr gering, und dürfte bald gänzlich vergriffen ſeyn, weshalb ich beim beſten Willen keine à Cond.-Sendungen machen kann, und um recht baldige Einſendung Ihrer Beſtellungen auf feſte Rechnung bitten muß. Sehr gern bin ich indeß bereit, einzelne Bände à Cond. zu geben, ſofern die wenigen completen Exemplare dadurch nicht zerriſſen werden.

Der Wunſch, mich bei dieſem Unternehmen Ihrer lebhaften Theilnahme und gütigen Verwendung im vollſten Maaße erfreuen zu können, veranlaßt mich, Ihnen

bei Abnahme gegen Baarzahlung

den Preis von

8 Thlr. für das complete Exemplar

zu ſtellen. Hier folgt ein Verzeichniß der Ausgabe nach ihren auseinanderfolgenden Bänden:

Bd.	1. 2.	Waverley.
—	3. 4.	Nigels Schickſale.
—	5 - 7.	Peveril vom Gipfel.
—	8. 9.	Kenilworth.
—	10 - 12.	Quentin Durward.
—	13.	Der ſchwarze Zwerg.
—	14 - 16.	Die Presbyterianer.
—	17 - 19.	Ivanhoe.
—	20 - 22.	St. Ronansbrunnen.
—	23. 24.	Redgauntlet.
—	25. 26.	Guy Mannering.
—	27. 28.	Der Seeräuber.
—	29. 30.	Die Verlobte.
—	31. 32.	Der Talismann.
—	33. 34.	Das Kloſter.
—	35. 36.	Der Alterthümler.
—	37. 38.	Der Abt.
—	39 - 42.	Das Herz von Midlothian.
—	43 - 45.	Die Braut von Lammermoor.
—	46.	Montroſe.
—	47. 48.	Woodſtock.
—	49. 50.	Robin der Rothe.

Digitized by Google

Band 51. 52. Die Chronik von Canongate.
— 53 - 55. Das ſchöne Mädchen von Perth.
Berlin. J. A. Liſt.

---

(2) Durch den Ankauf einer Partie der rühmlichſt bekannten Didot-Galignaniſchen Ausgaben engliſcher Werke ſind wir im Stande ſolche zu den gleichen Preiſen wie die Verleger ſelbſt zu liefern und tragen ſie daher unſern deutſchen Herrn Collegen zu folgenden Netto-Preiſen an:

(NB. die Gulden-Preiſe gelten wie gewöhnlich bei unfrankirter Zuſendung, die Thaler-Preiſe franco Leipzig).

1) Life of Lord Byron, by J. W. Lake. 32mo. 1 fl. — 18 Gr. netto.
2) Conversations with Lord Byron, on Religion, held in Cephalonia, a short time previous to his death, by the leate J. Kennedy, M. D. 12mo. 2 fl. 24 kr. — 1 Thlr. 16 Gr.
3) Lord Byron and some of his Contemporaries, with Recollections of the Authors Life and visit to Italy, by Leigh Hunt. 3 Vol. 12mo. 7 fl. 36 kr. — 5 Thlr. 16 Gr.
4) The Summer Fete, a Poem, with Songs, by Thomas Moore. 12mo. 45 kr. — 12 Gr.
5) Memoirs of Lord Byron by Thomas Moore, 4 Vol. 12mo. 15 fl. — 10 Thlr. 16 Gr.
6) Life and death of Lord Edward Fitzgerald, by Th. Moore. 3 fl. 12 kr. — 2 Thlr. 8 Gr.
7) W. Scott, Waverley. 3 Vol. 3 fl. — 2 Thlr.
8) — Guy Mannering. 3 Vol. 3 - — 2 -
9) — Tales of My Landlord. 1 Series 4 Vol. 4 fl. 12 kr. — 3 Thlr.
10) — — — — — 2 Series 4 Vol. 4 fl. 12 kr. — 3 Thlr.
11) — — — — — 3 Series 4 Vol. 4 fl. 12 kr. — 3 Thlr.
12) — — — — — 4 Series 3 Vol. 3 fl. 45 kr. — 2 Thlr. 16 Gr.
13) — Jvanhoe. 3 Vol. 3 fl. — 2 Thlr.
14) — Monastery. 3 Vol. 3 - — 2 -
15) — Kenilworth. 3 Vol. 3 - — 2 -
16) — the Pirate. 3 Vol. 3 - — 2 -
17) — Quentin Durward. 3 Vol. 3 fl. — 2 Thlr.
18) — Peveril of the Peak. 4 Vol. 4 fl. 12 kr. — 3 Thlr.
19) — St. Ronans Well. 3 Vol. 3 fl. — 2 Thlr.
20) W. Scott, Tales of the Crusades. 4 Vol. 4 fl. 12 kr. 3 Thlr.
21) — Woodstock. 3 Vol. 3 fl. — 2 Thlr.
22) Chronicles of the Canongate. 1 Series 2 Vol. 2 fl. — 1 Thlr. 8 Gr.
2) — — — — 2 Series 3 Vol. 3 fl. — 2 Thlr.
24) — Anne of Geierstein. 3 Vol. 3 fl. — 2 Thlr.
25) — Poetical Works, large tipe uniform with the Novels. 7 Vol. 12 fl. — 8 Thlr. 8 Gr.
26) — life of Napoleon Bonaparte 9 thik Vol. 14 fl. — 10 Thlr.
27) — Tales of a Grandfeather, relating to the History of Scottland. 1e 2e 3e Series. 6 Vol. 10 fl. 48 kr. — 7 Thlr. 8 Gr.
28) — Tales of a Grandfeather relating to the History of France. 2 Vol. 3 fl. 45 kr. — 2 Thlr. 16 Gr.
29) History of Demonology etc. 12. 2 fl. 24 kr. — 1 Thlr. 16 Gr.
30) — the Dorm of Devorgoil, à melodrama, and Auchindrane, or the Ayrshire tragedy. 1 fl. 54 kr. — 1 Thlr. 8 Gr.
31) — the House of Aspen, à tragedy. 1 fl. 12 kr. — 20 Gr.
32) — Goetz of Berlichingen with the Jron Hand, a tragedy from the German. 1 fl. 12 kr. — 20 Gr.
33) Tales and Essays, containing: My Aunt Margareths Mirror, the Tapestried Chamber; Phantasmagoria, Eyrbiggia Saga, Molière etc. 2 fl. — 1 Thlr. 8 Gr.
34) Biographical Memoirs by Sir W. Scott. 2 Vol. 3 fl. 45 kr. — 2 Thlr. 16 Gr.
35) Memoirs of Jonathan Swift. D. D., Dean of St. Patricks Dublin by Sir W. Scott. 2 Vol. 3 fl. 45 kr. — 2 Thlr. 16 Gr.
36) Life of John Dryden by W. Scott. 2 Vol. 3 fl. 45 kr. — 2 Thlr. 16 Gr.
37) Essays on Chivalry, the Drama and Romance by Sir W. Scott. 2 Vol. 3 fl. 45 kr. — 2 Thlr. 16 Gr.
38) Washington Jrving, the Sketch Book. 2 Vol. 3 fl. 45 kr. — 2 Thlr. 16 Gr.
39) — Bracebridge Hall. 2 Vol. 3 fl. 45 kr. — 2 Thlr. 16 Gr.
40) — the New Sketch Book, or Tales of the Alhambra. 1 Vol. 1 fl. 36 kr. — 1 Thlr. 4 Gr.

Digitized by Google

41) **Washington Jrving A Chronicle of the Conquist of Granada. 2 Vol.**
3 fl. 15 kr. — 2 Thlr. 8 Gr.

42) **— History of the life and Voyages of Christopher Columbus. 4 thick Vol.**
6 fl. 30 kr. — 4 Thlr. 16 Gr.

43) **— History of the Voyages and Discoveries of the Companions of Columbus.**
1 fl. 24 kr. — 1 Thlr.

44) **Tales of a Traveller. 2 Vol.**
4 fl. — 2 Thlr. 16 Gr.

45) **Cooper, Fenimore, the Last of the Mohikans. 3 Vol. 3 fl. — 2 Thlr.**

46) **the Spy. 3 Vol. 5 fl. — 3 Thlr. 12 Gr.**

47) **History of England by Sir James Mackintosh. 2 Vol. 4 fl. 40 kr. — 3 Thlr. 8 Gr.**

48) **First Lessons in English: prémiéres leçons d' Anglais, avec une traduction française interlinéaire et mot à mot; précédees d'un aperçu des parties du discours, par Nimmo et Tibbins. 1 fl. 24 kr. — 1 Thlr.**

Paris, im August 1833. ***Heideloff & Campe.***

Bücher, welche neu erſchienen ſind und noch erſcheinen werden.

(3) Von Gottfr. Baſſe ſind ſo eben verſandt worden:
Briefe Napoleon's an Joſephine. Mit Facſimile's. 8. Geheftet. 2 Theile à 1 Thlr. 12 Gr. ordin.

---

(1) Bei uns iſt erſchienen und es belieben die Handlungen, welche unverlangt keine Nova annehmen, davon ihren Bedarf zu verlangen:

Harz-Bilder, romantiſche Darſtellungen von W. v. F. Sauber broch. 8. Preis 18 Gr.

Altenburg, im Oktober 1833.

Expedition des Eremiten.

---

(5) Novitäten von Conrad Glaſer in Schleuſingen:

Jahn, Fr. L., Werke zum deutſchen Volksthum. 8. 1 Thlr. 18 Gr.

Spazier, R. O., geſammelte Blätter. 2 Thle. Enthalten: Novellen, muſikaliſch-dramaturg. Aufſätze und Gedichte. 8. geh. 1 Thlr. 12 Gr.

v. Glümer, C., Wahrheit und Dichtung. Erzählungen aus alter und neuer Zeit. 2 Thle. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

Marbach, J. G., arithmetiſches Exempelbuch 1s Heft 8. 6 Gr.

— — Auflöſungen dazu 8. 4 Gr.

Heß, E., Geſchichte und Geographie der Grafſchaft Henneberg, insbeſondere des kön. preuß. Antheils. 8. 9 Gr.

Heiſing, Charte der preuß. Grafſchaft Henneberg. Roy. Fol. 8 Gr.

Muſikalien.

Böhner, L., brillante Orcheſter-Tänze 7 — 9 ſtimmig. 1e Lieferung 1 Thlr.

— — brillante Pianoforte-Tänze. 8 Nummern jede 2 Gr.

Schüler, W., der alte Gärtner. Cantate für 4 Männerſtimmen. 4. 4 Gr.

Nächſtens erſcheinen.

Neue Landſchaftſchule oder Vorlegeblätter in Aqua Tinta — oder Tuſch-Manier auf Stahl. Erſtes Heft der 1n Lieferung. Jedes Heft 12 Gr. Ausführliche Ankündigung und Probeblatt dieſes ausgezeichnet ſchönen Werkes verſende ich in einigen Wochen.

Holtei, K. v., deutſche Lieder mit einem Anhange Gelegenheitsgedichte. 8. 16 — 18 Bogen.

Diejenigen Handlungen, welche keine Neuigkeiten unverlangt annehmen wollen, erſuche ich mir ihre Beſtellung zugehen zu laſſen.

---

(6) Bei T. Habicht in Bonn iſt O. Meſſe 1833 erſchienen und an diejenigen Handlungen verſandt, welche Novitäten annehmen:

Achterfeldt, Dr. J. H., Katechismus der chriſtlichen Lehre. 3e Aufl. 8. 6 Gr. 27 kr.

Baltzer, J. B., über die Entſtehung der in neuerer Zeit im Proteſtantismus und im Katholicismus hervorgetretenen Gegenſätze mit beſonderer Rückſicht auf Hermes und ſeine bisherigen Gegner. gr. 8. 20 Gr. oder 1 fl. 30 kr.

Baltzer J. B. de modo propagationis animarum in genere humano. Dissertatio theol. phil. gr. 8. 4 Gr.

Chrestomathia schahnamiana. In usum scholarum edidit annotationibus et glossario locupleti instruxit I. A. Vullers gr. 8. collationirt. 2 Thlr. 8 Gr. — 4 fl. 12 kr.

Elshoff, Dr. H. J., Der Glaube, das Geſetz, die Gnade. Chriſtliche Reden: vom Glauben Abrahams, vom Geſetze Moyſes, von der Gnade Chriſti. gr. 8. geh. 8 Gr. — 36 kr.

Elvenich, Dr. P. J., Moralphiloſophie 2r Bd gr. 8. 2 Thlr. — 3 fl. 36 kr.

Jacobi, J. F., Denkſprüche in Reimen für Jung

und Alt. Zweite wohlfeilere Ausgabe. 12. geh. 8 Gr. — 36 kr.

Jarchi, R. S., ausführlicher Commentar über den Pentateuch, aus dem Original-Texte zuerſt ins Deutſche überſetzt und mit Anmerkungen und vollſtändigem Sach- und Wortregiſter verſehen von L. Haymann. 1r Bd das erſte Buch Moſis enthaltend. gr. 8. 2 Thlr. — 3 fl. 36 kr.

Kaufmann, Dr. P., Propädeutik zur Kameraliſtik und Politik, ein Handbuch der Encyclopädie, Methodologie und Literatur der Kameral- und Staatswiſſenſchaften. ꝛc. ꝛc. gr. 8. 2 Thlr. — 3 fl. 36 kr.

Koch, Chr., Anleitung für angehende Herren-Kleidermacher. Nach dem Schneiderhandbuche von Dartmann, Herren-Kleidermacher in Paris. Mit 9 Steinabdrücken. Zweite wohlfeilere Aufl. 4 geh. 12 Gr. — 54 kr.

Lentzen, Dr. J. H., Bemerkungen zu den Antworten in der Aſchaffenburger Kirchenzeitung Nr. 42 u. 43 v. 1832 auf die Fragen des verſtorbenen Hrn. Prof. C. A. v. Droſte-Hülshoff. 8. geh. 6 Gr. — 27 kr.

Lucas, Dr. C. W., Praktiſche Anleitung zur Erlernung der lateiniſchen Formenlehre und der Grundregeln der Syntax. Ein Leitfaden für die Schüler der Quinta. gr. 8. 10 Gr. 45 kr.

Windischmann, Dr. F. H. H., Sancara sive de theologumenis vedanticorum. gr. 8. 2 Thlr. — 3 fl. 36 kr.

---

(7) Anzeige der Horvath'ſchen Buchhandlung in Potsdam:

Der 5te Band der Preußiſchen Medizinal-Verfaſſung von F. L. Auguſtin, Königl. Geheimen und Regierungs-Medizinal Rathe, iſt nun erſchienen; gr. 8. Preis 4 Thlr. 8 Gr. und die beſtellten Exemplare geſandt worden.

---

(8) In meinem Verlage iſt ſo eben erſchienen:

Braunſchweig, J. D. v., Umriſſe einer allgemeinen Geſchichte der Völker. Für Staats- und Geſchäftsmänner in Grundzügen entworfen. 1833. gr. 8. 3 Thlr.

Meissner, Dr. Fr. Ludw., Forschungen des neunzehnten Jahrhunderts im Gebiete der Geburtshülfe, Frauenzimmer- und Kinderkrankheiten. 4r—6r Bd.; oder: Was hat das neunzehnte Jahrhundert für die Geburtshülfe, die Frauenzimmer- und Kinderkrankheiten gethan? Zeitraum 1826 bis 1832. (Nebst einem Register über sämmtliche 6 Bände.) 1833. gr. 8. 6 Thlr.

NB. Die 3 erſten 1826 — 27 erſchienenen Bände dieſes Werkes enthalten den Zeitraum von 1801 — 1825, und koſten 5 Thlr.

Wiggers, Jul., de Cornelii Nepotis Alcibiade quaestiones criticae et historicae. Commentatio de sententia decanorum Academiae Rostochiensis maxime spectabilium praemio ornata. 1833. 8 maj. 12 Gr.

August Lehnhold in Leipzig.

---

(9) Neuigkeiten von W. Logier in Berlin:

Gurlt, E. F., Handbuch der vergleichenden Anatomie der Haus- und Säugethiere. 1r Theil. 2e Auflage. gr. 8. 1 Thlr. 20 Gr.

Wunſchmann, F., Deutſchlands gefährlichſte Giftpflanzen, naturgetreu dargeſtellt und nach ihren Wirkungen und Gegenmitteln beſchrieben, nebſt Ueberſicht über die Botanik, als Leitfaden beim Unterricht. gr. 8. 20 Gr.

Arndt, Fr., Antrittspredigt am 2. Juni 1833 in der Parochial-Kirche in Berlin, nebſt der Einführungsrede vom Prediger Jablonski. 8. 3 Gr. (In Commiſſion.)

Hanſtein, J. A. L., das Leben im Glauben. Predigten auf alle Sonn- und Feſttage des Jahres, über freigewählte Texte. 3e Auflage. gr. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Strauß, Dr. Fr. Erinnerung an die Taufe. Predigt am Feſte der Erſcheinung Chriſti. 1833. gr. 8. 2 Gr. netto (in Commiß.)

Derſelbe, Reden bei der Confirmation u. erſten Communion J. K. H. der Prinzeſſin Maria Eliſabeth Caroline Victorie von Preußen. gr. 8. 4 Gr. netto. (In C.)

— Von der Treue. Predigt am Sonntage Lätare 1833, vor dem erſten Abendmahlsgenuſſe ſeiner diesjährigen Confirmanden. gr. 8. 2 Gr. netto in C.

Theremin, Fr., Mich dürſtet, Predigt. 8. 2 Gr. netto. (In Commiſſion).

---

(10) Bei A. L. Ritter in Arensberg iſt erſchienen und an diejenigen Handlungen, welche davon verlangten, verſandt:

Neue Bilderluſt für kleine Kinder. Nebſt einer

Digitized by Google

A b c-Tafel und ausgewählten Erzählungen zum Vorleſen für das kindliche Alter. gr. 8. Sauber gebunden. 7 Gr.

Hold, A. G., neue intereſſante Erzählungen aus der Thierwelt, nebſt einer Naturgeſchichte der Hausthiere. Zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung für die Jugend. Mit 6 illum. Kupfern. 16. Gebunden. 7 Gr.

Raimund, A., Gedenke mein! Ernſtes und Heiteres aus meinem Stammbuche. Nebſt einem Anhange ausgewählter Stellen aus deutſchen Claſſikern. 8. geh. 4 Gr.

Eſſellen, M. F., das Verfahren der Civilgerichte Preußens in Militairſachen. gr. 8. 16 Gr.

Deſſen ſämmtliche Gebührentaxen mit Nachtrag, broſchirt, koſten jetzt 1 Thlr. 8 Gr.

(Es iſt dieſe von allen bisher erſchienenen Gebührentaxen die wohlfeilſte).

Kapff, Fr. v., welches ſind die Rettungsmittel für den norddeutſchen Landwirth in gegenwärtigen Zeiten der Noth? gr. 8. Gebunden. 16 Gr.

(Von Eſſelen Gebührentaxe und Kapff Rettungsmittel; beide Commiſſions-Artikel, kann ich mir in künftiger O. M. nichts zur Dispoſition ſtellen laſſen).

---

(11) Schneider und Weigel in Nürnberg erſuchen die Handlungen, welche unverlangt keine Nova annehmen, aus nachſtehenden, eben als Neuigkeit verſandten Artikeln zu wählen:

Charte von Griechenland nach den neueſten Grenzbeſtimmungen, gez. u. geſtochen von Hamberger. 4. Preis 3 Gr. oder 12 kr.

Lutz, Joh. Fr., vollſtändige und auf Erfahrung gegründete Anweiſung die Thermometer zu verfertigen. 3e mit 2 Kupfern verſehene Auflage. 8. geh. Preis 16 Gr. oder 1 fl. 12.

Regges, J. F., Eloira oder Ehre und Mutterliebe. Dramatiſches Gedicht in 5 Aufzügen. 8. geh. in Com. Preis netto 16 Gr. oder 1 fl. 12 kr.

Zang, Joh. H. der vollkommene Büttner oder Küfer, nebſt Aufgaben für Weinhändler, Kellner, Wein- und Biereſſigſieder, Branntwein- und Liqueurbrenner. 5e Auflage. mit 38 Kupfern 8. geh. Preis 16 Gr. oder 1 fl. 12 kr.

Nürnberg, im September 1833.

Miszellen.

(12) Das Circulair, welches unſere geehrten Stuttgarter Herren Collegen unter dem 17. Auguſt erlaſſen haben, würde die preußiſchen Buchhändler ſehr in Verlegenheit ſetzen, wenn es, rechtlich genommen, Folge für ſie haben könnte. Denn was verlangt man von ihnen? Nicht mehr und nicht minder, als daß ſie ſich in Oppoſition zu ihrer Regierung ſetzen, und deren Verordnungen keine Folge leiſten! Die in Preußen ſehr häufigen Bücherverbote gefährden ohnehin ſchon den Buchhandel genug, indem eine Maſſe von Büchern nicht verkauft werden darf, welche, eben weil ſie verboten ſind, auf Privatwegen demohngeachtet in das Publikum kommen. Sollen denn nun Preußens Buchhändler ſolche Schriften, welche ihnen unverlangt zugeſandt und die gleich nach ihrer Erſcheinung verboten werden, vermakuliren? Denn im Augenblicke, wo die Polizeibehörde ihr Siegel auf dergleichen Schriften gelegt hat, hört das Dispoſitionsrecht des Buchhändlers auf, und iſt nach dem Willen der höhern Behörde, dieſes alſo verſiegelte Paquet der Poſt übergeben worden, ſo hat er keine Verantwortlichkeit mehr. Wenn nun unſere Stuttgarter Herren Collegen dergleichen Paquete nicht annehmen wollen, — werden ſolche wohl an den Aufgeber zurückgehen? Mit nichten, ſondern die Poſtbehörden werden ſie den Polizeibehörden zuſtellen, und die Sache wird ſchlimmer als ſie war. Will man ſpäterhin den preußiſchen Buchhändler auf dergleichen Schriften, welche er, unter ſolchen Umſtänden, als nicht empfangen betrachten muß, gerichtlich belangen, — welche preußiſche Juſtizbehörde würde ihn wohl zum Bezahlen verurtheilen?

Der Einſender dieſes iſt weit entfernt Bücherverbote in Schutz nehmen zu wollen; er hat ſchon viel durch dieſelben eingebüßt, und iſt durchaus nicht der Meinung, daß ſie ihren Zweck erreichen, weil ſich der Gebildete nicht leicht unter eine geiſtige Vormundſchaft ſtellen wird, und der Ungebildete überhaupt wenig lieſt; aber er huldigt der Anſicht, daß es Pflicht des Bürgers iſt, beſtehende Geſetze nicht zu verletzen, auch wenn er perſönlich durch ſie beeinträchtigt und gekränkt wird.

Zu wünſchen bleibt es übrigens, daß bei dem hohen Polizei-Miniſterium in Berlin das Geeignete geſchehen möchte, damit eine den Buchhandel ſo ſehr gefährdende Maaßregel modificirt werden möchte.*)

---

*) Wenn die königl. preuß. Regierung, welche den Ruf liberaler Handlungsweiſe nicht gerne verlieren wird, erfährt, daß eine ſo ſtörende Maaßregel von Au-

Digitized by Google

Bis dahin werden unſere Stuttgarter Herren Collegen den preußiſchen Buchhändlern nicht mehr zumuthen, als ſie leiſten können und dürfen.

Ein preußiſcher Buchhändler.

Ueber Reform des Buchhandels.

(14) Der Hr. Einſender des Aufſatzes in Nr. 35 36 des v. J. d. B. wird mir gewiß auch in Betreff des Vorſchlages, den Rabatt allgemein auf $\frac{1}{4}$ herabzuſetzen nicht ſo abgeneigt ſeyn, wenn ich mich darüber näher ausſpreche. Man trennt ſich zwar nicht gerne von einem alten Herkommen und es iſt mir recht gut bekannt, daß es manche Fälle giebt, wo der Sort. Händler mit einem Drittel ſich beßer befindet, als bei einem Viertel. Der Satz wird aber umgekehrt wenn man allgemein $\frac{1}{4}$ annimmt und keinen Rabatt vom Sortiment mehr geſtattet, denn es iſt doch gewinnreicher, wenn man einen Artikel abſetzt, von dem man $\frac{1}{4}$ Rabatt hat, als bei einem andern, von dem man ein $\frac{1}{3}$ genießt und wieder 10 % Rabatt an die Kunden abgeben muß; ich ſage hier 10 %; allein um wie viel ſchlimmer iſt es, wenn der Rabatt bis auf $16\frac{2}{3}$, 20 und ſogar 25 % geſteigert wird — und wer büßt bei all dem ein? Antwort: Niemand als die Buchhändler, denn deswegen, weil ein Kunde Rabatt erhält, kauft er kein Buch, ſondern weil ers braucht oder es gern hätte; (die manchmal geltende Meinung eines Buchhändlers als kaufe der und jener aus Rückſicht gegen ihn ein Buch iſt grundfalſch) — der Sortimentshandel könnte ſogar bequemer und accurater gehandhabt werden, wenn das eingeriſſene Uebel aufhörte.

Wie vielen Chikanen iſt man jetzt ausgeſetzt, da die Kunden auch anfangen von Journalen und Pränumerationsartikeln den Rabatt abzuziehen, weswegen ich ſogar gegenwärtig mit einigen vor Gericht liege! Das Publikum kann ſich bald keinen Begriff mehr von dem ungeheuern Gewinn der Buchhändler machen, denn es meint, wenn man freiwillig circa 15 % wegwerfe, ſo müſſe man doch wenigſtens 200 % Verdienſt haben. Lieſt man noch obendrein die vielerlei Cirkuläre, welche die S. Handlungen allenthalben verbreiten und ſich in Vortheilen überbieten, ſo weiß man wahrlich nicht, von was der und jener eigentlich lebt; der Unfug iſt zu toll, als daß man jetzt länger ſchweigen kann.

Schwerlich wird die Schleuderei fortwähren, wenn man beim Verlag nur $\frac{1}{4}$ bewilligte, denn viele Neulinge können nur deswegen fortwühlen, weil ſie durch den Mehr-Rabatt mehr Vortheile auf einige Zeit geſtatten und auf Koſten ihrer ältern Collegen leben können; letztere kommen dann auch noch in unſchuldigen Verdacht, in vorhergehenden Jahren das Publikum übernommen zu haben, da ja der neue Anfänger viel wohlfeilere Preiſe machen könne. Der Schleuderer geht zwar in der Regel früher zu Grund, allein es entſteht dann wieder ein neuer und oft noch mehr als Einer! Wir ſehen aber auch Beiſpiele daß ältere ſolide Handlungen gelitten haben, wobei mir allemal der Streit beim Anfang des Etabliſſements zwiſchen den Buchhandlungen auf dem Platze das Gehäſſigſte von Allem iſt, was auch wohl nirgends als bei uns in Deutſchland Statt findet. Gibt man $\frac{1}{4}$ Rabatt, dann müſſen die Anfänger ſolider handeln und können wenigſtens den Schaden nicht beibringen den ſie bei $\frac{1}{3}$ zu verurſachen im Stande ſind. Daß die Verleger dabei etwas verlieren, glaube ich nicht, denn ich finde nicht daß gute Artikel (die ſchlechten gehen doch nicht) weniger Abſatz haben wenn ſie mit $\frac{1}{4}$ als mit $\frac{1}{3}$ debitirt werden; ich könnte ſogar Beiſpiele genug des Gegentheils anführen und beziehe mich zu allem Ueberfluß auf den Buchhandel in Frankreich, England u. Nordamerika; ja es iſt ganz natürlich daß man dann die Preiſe wohlfeiler machen kann, und ein Nachdrucker, um auf dieſes Thema zu kommen, wird ſich weniger an ein Buch von niederigem Preiſe wagen. Wird mir ein Buch nachgedruckt, ſo vermeide ich jeden unnützen Lärmen, gebe auch nicht mehr ſondern weniger Rabatt an die betreffenden Sortimentshändler, ſetze aber dafür den Preis dem des Nachdruckes im Stillen gleich; damit richtet man am meiſten aus; ich möchte ſogar behaupten, daß der Nachdruck mehr verdrängt würde, wenn man vom Original nur $\frac{1}{4}$ giebt — ſo unglaublich dieß denen auch ſcheinen mag, welche hierin noch keine Erfahrung haben. — Wie leicht könnte man dann auch die Koſten daran hängen und ſich ein Privilegium kaufen, welches ſich bei ſolchen Verhältniſſen von ſelbſt ja bezahlt machte.

Ich will zum Schluß nur noch eine Berechnung

ßen Widerſtand findet, ſo wird ſie ſich um ſo eher zu Modifikationen veranlaßt ſehen, und dies zu bewirken war, unſeres Erachtens, die Hauptabſicht der Stuttgarter Buchhandlungen; — ſicherlich aber hatten ſie nicht die Abſicht, die Berliner Buchhandlungen zum Ungehorſam gegen ihre Behörde aufzufordern. Die Red.

aufſtellen, wie viel jährlich im Buchhandel durch unnützen Rabatt verloren geht. — Jch möchte die Summa derjenigen Artikel, welche in Deutſchland mit ⅓ debitirt werden, auf 2½ Millionen Thaler ord. anſchlagen. Dies macht mit ⅓ 1,666,666 Thlr. netto, und bei ¼ macht es 1,875,000 Thlr. (Differenz circa 208334 Thlr.). Wenn man nun auch hie und da im Sortiment ein Buch verkauft, wobei kein Rabatt abgezogen wird, was aber nicht oft mehr vorkommt, ſo möchte ich den Durchſchnitts-Rabatt doch auf 12½% annehmen. Ziehe ich dieſe von 33⅓ ab, ſo bleiben im Ganzen 20⅚ %, und im Vergleich zu 25 % noch 4⅙ % Verluſt, was auf obige Summa wieder eine Differenz von 104,166 Thlr. beträgt; die deutſchen Buchhändler könnten alſo, wenn man dies zuſammen rechnet, nach meinem Vorſchlag jährlich etwa 300,000 Thlr. netto auf die einfachſte Weiſe gewinnen und der ganze Handel wäre auf eine feſtere und ſolidere Baſis gegründet.

---

(15) Das Müller'ſche Buchhändlerverzeichniß iſt für unſern Beruf zum wirklichen Bedürfniſſe geworden, allein es müßte, um ſeinen Zweck ganz zu erreichen, mehr geſichtet und geläutert werden. Was thun z. B. ſolche darin, die ſchon 10 mal als ſchlechte Bezahler im Buchhändlerwochenblatte paradirten, oder ſolche, die theils wirklich fallirten, oder auf ſehr ſchwachen Füßen ſtehn? Warum wird jeder in daſſelbe aufgenommen, dem es über Nacht einfällt, eine Buchhandlung zu errichten, ohne die mindeſten Kenntniſſe, ohne Fonds, ohne irgend eine Qualität, die dazu berechtigen könnte? Soll es ein wirklich untrügliches Hülfsmittel für die Buchhändler werden, dann dürfte es nur wirkliche Buchhändler enthalten, nämlich ſolche, die den Buchhandel gehörig erlernt haben, welche die nöthigen Fonds dazu beſitzen, und die, ſind ſie Anfänger, durch bekannte Handlungen beides nachzuweiſen vermögen. Wer unpünktlich im Bezahlen iſt, wer ſich ſogar im Wochenblatte öfter an ſeine Pflicht erinnern läßt, der, welchem Chikanen nachgewieſen werden können, der Pfuſcher und Schleuderer, derjenige, welcher unmoraliſche Schriften in Circulation ſetzt u. ſ. w. ſollten nicht in die Reihe der Buchhändler aufgenommen werden oder länger in derſelben ſtehen. Dann, und nur dann wird das Buchhändlerverzeichniß das ſeyn und leiſten, was es ſeyn und leiſten kann. Zu wünſchen iſt ferner, daß der Vorſchlag des Herrn Kehr in Kreuznach: das Alter der Handlungen, nämlich die Zeit ihres Entſtehens in dieſem Verzeichniß aufzunehmen, in's Leben treten möchte, weil ſolches in vielen Fällen zum Maaßſtabe dienen kann, und das Verzeichniß ſelbſt dadurch ein höheres Intereſſe gewinnen würde. r.

Traurige Erfahrungen.

(16) Das Müller'ſche Verzeichniß führt zwar den Titel: „Verzeichniß der Kunſt-Muſik- und Buchhandlungen," ſollte es aber nicht füglich auch hinzu ſetzen: und Buchbinder Deutſchlands?

Einſender dieſes iſt überzeugt, daß ſich keine geringe Anzahl dieſer Herren in demſelben befindet, wer kann ſie aber alle kennen? — Der Verleger nimmt bei Verſendungen ſein Verzeichniß zur Hand und ſendet auch Nova an dieſe, gewöhnlich beſternten Herren, oft wider ſeinen Willen, mit aus. Die Leute fühlen ſich durch dies Zutrauen geſchmeichelt, thun ihr Möglichſtes um Abſatz zu bewirken, und oft wohl gar mit nicht geringem Erfolge, denn ſie treiben den Buchhandel wie früher ihre Buchbinderei, nämlich als Handwerk! — Oft mögen ſie, zumal ſie dann ihre Waare ſogleich binden können, ihr Weſen lange treiben; aber — in welche Mißachtung verſetzen ſie den Buchhandel? — Kann ein Sortiments-Buchhändler, und dies ſind doch die Meiſten unter uns, wenn auch gewöhnlich dabei Verlagshandel getrieben wird, wohl noch mit Ehren ſeines Standes gedenken, wenn er ſolche Collegen zählt? Kann er Anſprüche machen auf die Achtung der Gebildeten, wenn dieſe ihn unter eine Kategorie mit Erbuchbindern zu rechnen oft verleitet werden? Wird nicht mancher den Sortiments-Buchhandel als gar keine Bildung erfordernd, als Kram betrachten, und wird dieß nicht noch mehr Glücksritter herbeiziehen, die ihn zu verſuchen, aber leider ſtets zu Grunde zu richten, daher kommen, und ſich in die Reihen ehrenwerther Genoſſen eindrängen? Würde die Manie der Buchbinder, den Buchhändler zu ſpielen, noch größer, ſo laſſen Sie uns, die wir es ihnen oft im Vertrieb (= Verſchleudern) nicht gleich thun können, unſere Läden ſchließen, laſſen Sie uns unſere Söhne zu Buchbindern in die Lehre geben, auf daß ſie (wie weiland die Barbierlehrlinge die Wundarzneikunſt) nebenbei den Sortiments-Buchhandel begreifen lernen.

Aber wir wollen unſer ſchönes, ehrendes Geſchäft nicht ſo zu Grunde gehen ſehen, wir wollen dem Mißbrauch ſteuern, ſo viel es in unſern Kräften

Digitized by Google

ſteht, und möge der Wunſch, den Einſender nachfolgend ausſpricht, nicht wie die ſo vieler würdigen Geſchäftsglieder ein **pium desiderium** bleiben.

Wohl mancher von uns hat einen dieſer Afterbuchhändler in ſeiner Nähe, und bringt ihn nur nicht zur Sprache, ſtill ſich über deſſen Treiben ärgernd. Der Buchbinder bürgert ſich aber ein, beſucht vielleicht gar die Börſe, denn wer weiß es, daß er kein rechtmäßiger Buchhändler iſt, da er ja vielleicht ſchon mehrere Jahre im Müller'ſchen Verzeichniſſe ſteht? —

Dem aber könnte abgeholfen werden, ohne daß dabei Jeder einzeln gegen ſolche Pſeudokollegen aufträte, wenn:

„Jeder der geehrten Herren Buchhändler den Namen des oder derjenigen Buchbinder, die in dem Bereiche ſeines Wirkens ihre ſaubere Rolle ſpielen, an eine, noch auszumachende Adreſſe einſchickte, die ſämmtl. reſp. Namen würden dann gedruckt, und ſo käme die ganze löbl. Geſellſchaft zur Kunde der wahren Buchhändler-Bürgerſchaft, die dann nach ihrem eigenen Ermeſſen pflichtmäßig handeln würde."

Die ſchon eine Reihe von Jahren, obwohl unrechtmäßig, Eingetretenen würde man, wären ſie ſonſt redliche, achtſame Leute, als Schutzverwandte noch ferner berückſichtigen, die Jüngern aber und die Trödler ohne Weiteres mit einem kräftigen „**Ne sutor ultra crepidam!**" ausſtoßen. Jeder Buchhändler wird Ehrgefühl beſitzen, ſeinen Stand (und ſich natürlich mit ihm) nicht zu Gunſten ſeines Beutels zu verunglimpfen, und die Angeſehenſten müſten dabei am thätigſten handeln, da ja ſie gerade am öfterſten und meiſten bei dergleichen Winkeletabliſſements, die wie Raketen in die Luft ſteigen, verpuffen und — übel riechen, einbüßen, und Herr Im. Müller dürfte ohne Einſendung von, nach ausgeſprochenen Grundſätzen, vollgültigen Papieren, keinen ſeinem Verzeichniſſe einverleiben. — Einſender redet vorzüglich von Buchbindern, weil denen am öfterſten nach dem Prädikate eines Buchhändlers gelüſtet, meint aber auch alle anderen Unberufenen!

Würde dieſe, gewiß ausführbare Idee in's Werk geſetzt, dann wäre doch ein Schritt gethan, unſer ſonſt ſo hoch geachtetes, jetzt ſo tief geſunkenes Geſchäft wieder zu heben, und dann würden nicht ſo oft alte ſonſt ehrenwerthe Handlungen, die es ſolchen Krämern nicht gleich thun können oder wollen, ihr Wirken ſo ſehr begrenzen müſſen; es würde in jeder Hinſicht beſſer werden.

Unſere jüngeren Mitbürger im Reiche des Buchhandels können die goldene Zeit wieder erleben, wenn ſie dieſelbe durch männliches Einſchreiten mit herbeiführen wollen!

Ein Thüringer.

Ueberſetzungs- und Colliſions-Anzeigen.

(17) Von **Magendie Physiologie, 3e edition,** ſo eben in Paris erſchienen,

wird bei dem Unterzeichneten eine deutſche Bearbeitung, beſorgt von einem im Fache der Phyſiologie rühmlichſt bekannten Arzte, herauskommen.

Berlin den 11. October 1832.

Th. Chr. Fr Enslin.

---

(18) Von dem ſo eben in Paris erſchienenen franzöſiſchem Werke:

Nouveau Système de Déligation Chirurgicale, ou Exposé de moyens simples et faciles de ramplacer avec avantage les bandes et la charpie, de traiter les fractures sans attelles et sans obliger les blessès de garder le lit, etc. Par M. Mayor, Docteur en Medecine. Avec Fig. gr. 8.

erſcheint in wenigen Monaten eine gute deutſche Ueberſetzung in unſerm Verlage.

Würzburg den 15. October 1833.

Etlinger'ſche Verlags-Buchhandlung.

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Digitized by Google

Wochenblatt

für

Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker und Antiquare.

Jahrgang XV. Kaſſel, den 4. November 1833. No. 31. 32.

Verkauf eines Antiquariats-Geſchäftes.

(1) Der Eigenthümer dieſes, in einer Hauptſtadt Süddeutſchlands ſich befindlichen Geſchäftes, bietet daſſelbe hiemit zum Kaufe an. Der Büchervorrath, in dem ſich im Durchſchnitte keine unbrauchbare, hingegen viele ſehr ſchätzbare und gute Werke befinden, beläuft ſich mindeſtens auf 15,000 Bände und das Geſchäft erfreut ſich eines bedeutenden Zuſpruches. Der Kauf kann zu dem billigſten Preiſe, hingegen nur gegen Baar abgeſchloſſen werden. Hierauf reflektirende, mit den nöthigen Mitteln verſehene Liebhaber werden erſucht, ſich unter der Chiffre A—Z an die Redaktion dieſes Blattes zu wenden.

Verkauf einer engliſch-franzöſiſchen Romanen-Bibliothek.

(2) Aus der Bibliothek Ihrer Majeſtät der verewigten Königin Charlotte Auguſte Mathilde von Würtemberg, geb. Kronprinzeſſin von Großbrittanien hat Unterzeichneter die in dem darüber erſchienenen gedruckten Kataloge (der 1829 ausgegeben und viel verbreitet wurde) — pag. 382 bis 493 enthaltenen ſämmtlichen

engliſchen und franzöſiſchen Romane

an ſich gekauft, und zwar 1533 Bände engliſche Romane (alles in England erſchienene Ausgaben) und 3653 Bände franzöſiſche Romane (alles in Frankreich erſchienene Ausgaben) mithin in Summa

5186 Bände.

Dieſe vortreffliche Bibliothek iſt ſehr gut erhalten, die Bücher ſind nicht beſchnitten, faſt gar nicht geleſen, und überhaupt wohl conſervirt. Sie beſteht aus ältern, neuern und neueſten (bis 1829 excluſ. gehenden) ausgewählten Romanen der ausgezeichnetſten Schriftſteller Englands und Frankreichs, und hat, beſonders bei den hohen engliſchen Bücherpreiſen, eine bedeutende Summe gekoſtet.

Ich offerire dieſelbe hiermit im Ganzen und werde ſolche zu einem höchſt billigen Preiſe ablaſſen. Anträge erbitte ich mir poſtfrei. Nöthigenfalls würde ich beide Gattungen trennen.

Höchſt paſſend würde der Ankauf dieſer Bibliothek zum Etabliſſement einer engliſch-franzöſiſchen Leihbibliothek in einer großen Stadt ſeyn, nächſtdem aber auch würde eine engliſch-franz. Sortimentshandlung bei dem guten Zuſtande der Bücher, einen vortheilhaften Kauf ſchließen, und endlich würde ſich dieſe Sammlung für einen reichen Privatmann eignen.

Ein geſchriebenes Verzeichniß darüber beſitze ich.

Halberſtadt, den 24. Oktober 1833.

F. A. Helm, Buch- und Antiquar-Buchhändler.

(3) Um briefliche Antworten zu erſparen, zeige ich hiermit an,

daß ich meine Sortiments-, Buch- und Kunſt-Handlung in Merſeburg verkauft habe.

Mein Wille,

die Sortiments-, Buch- und Kunſt-Handlung mit allen eigenthümlichen Waarenvorräthen und die damit verbundene Leihbibliothek zu verkaufen,

hat ſich dadurch nicht geändert, und ich biete ſolche zu billigen Bedingungen nochmals aus.

Die Verlags-Buchhandlung hat damit nichts gemein. Halle, am 21. Oktober 1833.

D. Fr. Weidemann.

Digitized by Google

(4) Leipzig, den 9. September 1833.

Circular.

Städtiſche Verhältniſſe, welche meinen Wirkungskreis ſehr einengten und jetzt keine Aenderung finden konnten, ließen mich Dresden verlaſſen und zu Vermehrung meiner Thätigkeit unſern allgemeinen Stapelplatz Leipzig als Wohnort wählen. Ich erlaube mir daher, Ihnen dieſen Wechſel gebührend anzuzeigen, und bitte, in ihren Büchern ꝛc. ſtatt den früheren Städten meines Wirkens: Pirna und Dresden künftig nur „Leipzig" neben meinen Namen zu ſetzen, denn meine Verlagsgeſchäfte gehen hier in der bisherigen Ordnung ohne irgend eine Aenderung fort. Commiſſionen werde ich pünktlich und ſorgfältig beſorgen, wofür ſchon allenfalls die Erwähnung der beiden tüchtigen Firmen (C. Cnobloch und Ch. E. Kollmann) bürgen könnte, bei denen ich in Leipzig lernte und arbeitete, allein ich werde weder meine Bekanntſchaften noch Differenzen Anderer je benutzen, um ſchon beſtehende Handlungen zu überreden, daß ſie mir ihre Commiſſionen anvertrauen. — Mit dem aufrichtigen Geſuche um die Fortdauer Ihres freundſchaftlichen Wohlwollens unterzeichnet mit voller Hochachtung

ergebenſt
A. R. Frieſe.

Offene Stelle.

(5) Ein durch befriedigende Zeugniſſe empfohlener, in ſeinem Fache wohlerfahrener, junger Mann findet bei einem meiner Committenten ſogleich einen angemeſſenen Platz. Diesfallſige Anträge werden direct und portofrei erbeten.

Leipzig, am 7. Oktober 1833.

Dyk'ſche Buchhandlung.

☞ Offerte.

(6) In einer großen Stadt am Rhein wird zu einem ſchon beſtehenden, literariſchen Geſchäfte, ein unverheiratheter kenntnißvoller junger Buchhändler als Theilnehmer geſucht, welcher nebſt Beweiſen ſeiner Kenntniſſe, einiges baare Vermögen beſitzt.

Das hierzu beauftragte öffentliche Büreau in Frankfurt a. M. Seldan.

Offene Lehrſtelle.

(7) Eine in unſerer Handlung offen gewordene Lehrſtelle wünſchen wir durch einen jungen Mann im Alter von 15 bis 17 Jahren zu beſetzen. — Es würde uns angenehm ſeyn, wenn einer der Herren Collegen uns hierzu ſeinen Sohn anvertrauen wollte, da es uns bisher geglückt iſt, die Zufriedenheit derjenigen, welche uns mit ihrem Vertrauen beehrten, durch beſonderen Eifer und unermüdliche Ausdauer in Erfüllung der von uns dabei übernommenen Verpflichtungen zu erlangen.

Eine gute Erziehung, verbunden mit den nöthigen Vorkenntniſſen, (zu denen wir beſonders eine reinliche deutliche Handſchrift rechnen müſſen) Fleiß und gutem Willen ſind die Eigenſchaften, welche wir vorausſetzen. — Der Eintritt kann ſofort geſchehen. —

Jäger'ſche Buchhandlung in Frankfurt a. M.

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(8) Die Enslin'ſche Buchhandl. (F. Müller) in Berlin ſucht, bittet aber um vorherige Preisangabe:

A vocabulary persian, arabic and english; abreidged from the quarto Edition of Richardson's dictionary as editet by Ch. Wilkins. By Dav. *Hopkins*. London, 810. 8.

Jones, a Grammar of the Persian Language. The ninth edition by Samuel Lee. London printed by Nicol. 1828. 4.

Thom. Hyde de veteri religione Persarum Oxon. 1760. 4.

Marcianus Heracleotae de situ orbis pöema gr. lat. Lutet., 606. 8.

Geographi Graeci ed. Hoeschel. Aug. Vind. 600. 8.

Geographica antiqua. Gr. et lat. Lugd. Bat. 1700. 4.

(9) Friedrich Fleiſcher in Leipzig ſucht:

1 Stunden der Andacht. gr. 8. 8e Aufl. 7r Band.

(10) P. G. Kummer in Leipzig ſucht und bittet vorher um Preisanzeige:

1 Archenholz Minerva 1802, April, 1805, Novbr. Decbr. u. 1812 April bis Decbr.

1 Rambachs Anthologie chriſtl. Geſänge 1r Bd. Altona. Hammerich.

1 Müllers Geſellſchaftsliederbuch mit Begleitung der Guitarre. 2s Bdch. Bremen. Heyſe.

(11) J. A. Mayer in Aachen ſucht und bittet um Angabe des Preiſes:

Digitized by Google

1 **Kramp Arithmetique univ. ou l'Algèbre.**
fehlt bei Romerskirchen in Cöln.

(12) F. H. Morin in Stettin ſucht:
1 Tromlitz die Pappenheimer. 4s.
1 — Franz v. Sickingen. 3s, 4s u. 5s.
Aus der Taſchenausgabe der ſämmtl. Werke.

(13) L. Pabſt in Darmſtadt ſucht und bittet um vorherige Preisangabe:
1 Paulus Commentar über das neue Teſtament. IVr Band. 1e Abth. Leipzig. Barth.
Iſt bei dem Verleger vergriffen.

(14) Die Schulbuchhandlung in Braunſchweig ſucht und bittet zuvor um Preisanzeige:
1 Havemann, Anleitung zur Beurtheilung d. äußern Pferdes ꝛc. Hannover, 1822. 3e Aufl.

Bücher, welche neu erſchienen ſind und noch erſcheinen werden.

(15) Bei Carl Focke in Leipzig iſt ſo eben erſchienen und an alle ſolide Handlungen (nicht aber an ſaumſelige Zahler!) verſandt worden:
Das **Corpus juris civilis**, ins Deutſche überſetzt von einem Verein Rechtsgelehrter, u. herausgegeben von den **DD.** Otto, Br. Schilling und Sintenis, als Redacteren.
Siebenten Bandes, 3s 4s Heft à 1 Thlr.
Velinpapier à 1 = 12 Gr.
Ferner:
Bibliothek für die homöopathiſche Medizin und **Materia medica** von **Dr.** E. Caſpari. Zweite Auflage. 3 Bände à 3 Thlr.
Auch einzeln unter den beſondern Titeln:
1r Band: Pathologie à 1 Thlr.
2r —: Diagnoſtik à 1 —
3r —: Therapie à 1 —

(15) In Tübingen bei L. Fr. Fues ſind erſchienen:
Baur, Dr. F. C. Prof. Der Gegenſatz des Katholicismus und Proteſtantismus nach den Principien und Hauptdogmen der beiden Lehrbegriffe. Mit beſonderer Rückſicht auf Hrn. Dr. Möhler's Symbolik. gr. 8. 28 Bog. broſch. 1 Thlr. 18 Gr. oder 3 fl.
Dann, C. A., die Abendmahlsfeier junger Chriſten. 5e Aufl. 5 Gr. oder 18 kr.
Eliſabeth oder die ſibiriſchen Verbannten von Madame Cottin, ins Deutſche übergetragen und durch fortgehende grammatiſche und philologiſche Anmerkungen zum Ueberſetzen ins Franzöſiſche bearbeitet, mit beſtändiger Hinweiſung auf die Sprachlehren von Hölder, Frings, Hirzel, Mozin und Sanguin. 11r Kurs und mit Belegen von den beſten franzöſ. Schriftſtellern begleitet von L. B. Dupuis. gr. 8. 1 Thlr. oder 1 fl. 30 kr.
Inhalt der ganzen heil. Schrift. (In ganz kleinem Format 128 Seiten auf 1/2 Bogen). 1 Gr. oder 4 kr.
Katechismus, größerer, der chriſtkatholiſchen Lehre. Zum Gebrauch in Kirchen und Schulen, beſonders für die Schüler der 3n Klaſſe u. für Sonntagsſchüler. Vom Domdekan v. Jaumann. 8. 8 Gr. oder 30 kr.
Katechismus, kleinerer, der chriſtkatholiſchen Lehre ꝛc. 4 Gr. oder 15 kr.
Kirchenblätter für das Bisthum Rottenburg. Herausgegeben v. Domkaplan L. Lang. 4r Jahrgang. 6 Doppelhefte. 3 Thlr. 12 Gr. oder 6 fl.
Reyſcher, Dr. A. L. Prof., Sammlung altwürtembergiſcher Statutar-Rechte, mit hiſtoriſch-kritiſchen Anmerkungen. gr. 8. 2 Thlr. 4 Gr. oder 4 fl. 12 kr.
— **Beiträge zur Kunde des deutschen Rechts. 1r Beitr. Ueber die Symbolik des germanischen Rechts. 8. broch. 9 Gr. oder 36 kr.**
Richter, C. H. vorm. O. A. Richter, Aufſätze über verſchiedene Rechtsfragen, gezogen aus Civil-Rechtsſprüchen der höheren Gerichtsſtellen in Würtemberg. gr. 8. 1 Thlr. oder 1 fl. 42 kr.
Zeitſchrift, Tübinger, für Theologie. Unter Mitwirkung mehrerer Gelehrten, herausgeg. v. den Mitgliedern der ev. theol. Fak. Dr. Baur, Dr. Kern, Dr. Schmid und Dr. Steudel. Jahrgang 1833. 4 Hefte. 3 Thlr. 3 Gr. oder 5 fl. 30 kr.

(17) In der Gerſtenberg'ſchen Buchhandlung in Hildesheim ſind erſchienen und in allen Buchhandlungen zu haben:
Biermann, Dr. J. C. A., Beiträge zur Pſychologie, Eine Sammlung ärztlicher Gutachten über pſychatriſche Heilkuren. gr. 8. 8 Gr.
— noſologiſch-therapeutiſche Beobachtungen. gr. 8. 8 Gr.
Koken, K. L., Beiträge zur Niederſächſiſchen Geſchichte in Verſuchen hiſtoriſcher Monographieen der Häuſer

Digitized by Google

Winzenburg, Peine und Daſſel und ihrer auf die Hildesheimiſche Kirche übergegangenen Beſitzungen. Erſter Band. Die Winzenburg und ihre Vorbeſitzer. gr. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Mittheilungen geſchichtlichen und gemeinnützigen Inhalts, eine Zeitſchrift für das Fürſtenthum Hildesheim und die Stadt Goslar, herausgegeben von Koken und Lüntzel. Erſter Band. 4 Hefte. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Schröder, Dr. *J. F.*, Hebräisch-deutsches Schullexicon. gr. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

— — — — deutscher Index zum Hebräisch-deutschen Schullexicon. gr. 8. 18 Gr.

---

(18) Bei uns erschien in diesem Jahre die vierte verbesserte Auflage eines

Compendiösen allgemeinen Atlas der ganzen Erde, nach den besten Hülfsmitteln entworfen und zum geographischen Unterrichte bei allen Lehrbüchern brauchbar eingerichtet von C. F. Weiland. 30 in Kupfer gestochene, auf Schweizerpapier gedruckte, sorgfältig illuminirte und in Umschlag geheftete Karten in Royal-Querquart. 2 Thlr. oder 3 fl. 36 kr. — Jede Karte einzeln 2 Gr. oder 9 kr.

Allgemeiner Schulatlas der ganzen Erde in 22 Karten, welche aus dem Compend. allgem. Atlas nach dem Bedarf der verschiedenen Länder gewählt werden. In Umschlag geheftet 1½ Thlr. oder 2 fl. 42 kr.

Geſchichte der Weine der alten und neuen Zeiten. Von Al. Henderſon. Aus dem Engliſchen. 29 Bogen gr. 8. 2¼ Thlr ord. oder 4 fl. 3 kr.

Ueber das Eigenthümliche der deutschen Universitäten. Ein Vortrag in der K. P. Academie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt am 10. Sept. 1833 gehalten von Dr. *L. Fr. v. Froriep.* gr. 4. geh. 4 Gr. oder 18 kr.

Landes-Industrie-Comptoir zu Weimar.

Anzeige.

(19) So eben ſind in der unterzeichneten Buchhandlung erſchienen:

Briefe Napoleons an Joſephine, während des erſten Italieniſchen Feldzuges, des Conſulats und der Kaiſerherrſchaft; nebſt Joſephinens Briefen an Napoleon und ihre Tochter. Aus dem Franzöſiſchen überſetzt von E. M. Oettinger. In drei Abtheilungen. (Mit ſämmtlichen im franzöſiſchen Originale befindlichen Fac-similés.) 12. Sauber brochirt 1 Thlr. 8 Gr.

L. W. Krauſe'ſche Buchhandlung in Berlin.

---

(20) Heute verſende ich:

Varsovie, Tableaux Guerriers et poétiques. Traduit de A. van der Hoop. Par Auguste Clavareau. 1r Bd. 12. Preis 1 fl.

Dieſes, dem Kaiſer von Rußland gewidmete Gedicht, wird allenthalben guten Abſatz finden; mein Vorrath iſt aber zu geringe, um es allgemein pro Nov. verſenden zu können, weshalb ich die verehrlichen Herren Collegen erſuche, ihren Bedarf à Cond. über Leipzig verlangen zu wollen.

Aachen, den 15. Oktober 1833.

J. A. Mayer.

---

(21) In der Schnuphaſe'ſchen Buchhandlung in Altenburg ſind ſo eben erſchienen, und an alle Buchhandlungen verſandt worden:

A. Matthiae, vermiſchte Schriften in lateiniſcher und deutſcher Sprache. gr. 8. 20½ Bogen. 1 Thlr.

F. C. F. Hauschildii, Carmina omnia. gr. 8. brosch. (6 Bogen). 8 Gr.

Staats- und Adreß-Handbuch des Herzogthums Sachſen-Altenburg, für das Jahr 1833. gr. 8. 16 Gr.

Ch. W. Klötzner, Erntedankpredigt am 5. Septbr. 1833. geh. 2 Gr.

---

(22) Bei Aug. Wilh. Unzer in Königsberg iſt erſchienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Auswahl von Fabeln des Phädrus und Elegien aus den Trauerbüchern des Publius Ovidius Naſo; mit Anmerkungen und einem Wörterbuche zum Schulgebrauche herausgegeben von Dr. A. J. H. Brillowski. 8. 20 Sgr. (16 Gr.)

J. A. Friedemann, gründl. und faßl. Rechenbuch zum Selbſtunterricht für Jünglinge, welche nach geiſtiger Bildung ſtreben. 1r Theil. 8. 1 Thlr.

Dr. Eduard Heinel, Tobias. Eine idylliſche Erzählung in 3 Geſängen frei nach der heiligen Urkunde. 8. 12½ Sgr. (10 Gr.)

Deſſen Pfingſtfeſt. Eine erzählende Dichtung in 3 Geſängen. 8. ſauber gebunden. 1 Thlr.

Digitized by Google

Dr. Ludw. Aug. Kähler, chriſtliche Sittenlehre. 1r Band. 1e Abtheil. A. u. d. Titel: Religion und Chriſtenthum in ſittlicher Beziehung. 1r Thl. gr. 8. 2 Thlr.

Dr. Wilh. Traug. Krug, Syſtem der theoretiſchen Philoſophie. 1r Theil. (Logik.) 2e Auflage. gr. 8. 2 Thlr. 20 Sgr. (2⅔ Thlr.)

Dr. K. F. Merleker, de Achaicis rebus antiquissimis Dissertatio. 8. maj. 10 Sgr. (8 Gr.)

Napoleon und die Kurheſſiſchen Kapitalſchuldner. Ein Erkenntniß über den Rechtsbeſtand der, in Napoleons Auftrage einem Kurheſſiſchen Kapitalſchuldner ertheilten Quittung. Mit Anmerkung. herausgegeben vom Prof. u. Dr. F. C. Schweikart. 8. 15 Sgr. (12 Gr.)

Dr. A. C. J. Ohlert, die höhere Bürgerſchule. Mit beſond. Rückſicht auf die, von dem K. P. Miniſterium d. Geiſtl. ꝛc. Angelegenheiten unt. 8. März 1832 erlaſſene vorläufige Inſtruktion für die von den höhern Bürger- und Realſchulen anzuordnenden Entlaſſungs-Prüfungen. 8. 15 Sgr. (12 Gr.)

Dr. Herm. Olshauſen, bibliſcher Commentar über ſämmtliche Schriften des neuen Teſtaments, zunächſt für Prediger und Studirende. 1r Band. Die drei erſten Evangelien bis zur Leidensgeſchichte enthaltend. 2e verb. Aufl. gr. 8. Subſcript. Pr. 3 Thlr.

Dr. J. S. Roſenheyn, über den deutſchen Unterricht in den Gymnaſien. gr. 8. 15 Sgr. (12 Gr.)

Dr. F. D. Sanio, de antiquis regulis juris originem atque progressum disciplinae ICtorum Rom. optime declarantibus. Spec. I. u. II. 8. 12½ Sgr. (10 Gr.)

Eſaias Tegner, die Nachtmahlskinder. Aus dem Schwediſchen überſetzt von Olof Berg. 2e Aufl. 12. 7½ Sgr. (6 Gr.)

Ueber richtige Auslegung des Königl. Miniſterial-Reſcripts vom 19. März 1799. wegen Injurien zwiſchen Militär- und Civil-Perſonen. 8. 2½ Sgr. (2 Gr.)

Miszellen.

(23) „Da meine in Nr. 15 u. 16 d. B. befindliche Annonce von meinen Herren Collegen „irrthümlich auf Herrn Reisner in Liegnitz bezogen werden könnte, ſo erkläre ich hiermit auf „deſſen Verlangen, daß mir nicht bekannt iſt, daß „derſelbe irgend einen Nachdruck debitirt habe."

H. Reisner'ſche Buch-, Kunſt- und Muſikalienhandlung in Glogau.

Nachricht
an ſämmtliche verehrliche Buchhandlungen.

(24) In Beziehung auf mein früheres, dieſem Blatte beigelegtes Circulare

„die Erklärung der löbl. Würtemb. Buchhandlungen betreffend, wornach ſolche dem, hier neu zu errichten beabſichtigten Buchhandlungs-Etabliſſement eines Buchbinders Kraus und geweſenen Lieutenants Imle keine Rechnung eröffnen und mit derſelben überhaupt in keinen Geſchäftsverkehr treten werden"

zeige ich noch nachträglich an, daß ſich dieſer Erklärung nun auch die löbl. Buchhandlungen von Stettin, Ebner und Wohler in Ulm, ſo wie Herr J. N. Fiſcher in Reutlingen angeſchloſſen haben. — Einige wenige noch ausſtehende Erklärungen erwarte ich noch nachträglich.

Die beiden Buchhandlungskandidaten haben, nachdem ſie von hieſiger K. Kreis-Regierung abgewieſen worden ſind, ein paar vorher gedruckte Verlagsartikel nun unter der Firma eines hieſigen Buchdruckers Bauman verſandt, eines Mannes, der hier in ganz erbärmlichen Umſtänden, ohne Achtung und ohne Kredit lebt, indem nicht einmal ſeine Buchdruckerei, ſo ſchlecht ſie iſt, ſein Eigenthum iſt. Das Anſchließen an ſolche Leute charakteriſirt dieſes Pfuſch-Geſchäft noch mehr! — Requiescat in pace! —

Genehmigen Sie meinen freundſchaftlichen Gruß.

C. F. Naſt, jun.

Allen Verlagsbuchhandlungen von Wichtigkeit!

(25) In meinem Circulaire vom 1. Juli c. machte ich allen verehrten Verlagsbuchhandlungen das Anerbieten, Ihnen Manuſcripte von preußiſchen Schriftſtellern zu überliefern. Ich wiederhole hier die Bitte um ſchleunige Angabe derjenigen Verleger, die durch meine Vermittelung Manuſcripte in Verlag zu nehmen beabſichtigen, denn eben liegt das Manuſcript Nr. 17 zur Offerte vor.

Mohrungen, den 15. Oktober 1833.

Der Buchhändler Carl Ludwig Rautenberg.

Digitized by Google

(26) In vier Wochen verſenden wir an alle Buchhandlungen, die Nova annehmen, das 1e Heft von:

V o l l m o n d.

Ein gemeinnütziges Volksblatt für den Bürger und Landmann zur Erbauung, Unterhaltung, Belehrung, Erheiterung und Nachricht. Herausgegeben von der R e d a k t i o n des redlichen Preußen, der Preußenſchule ꝛc.

Erſter Jahrgang. — Januar. — 1834.

Alle Monate erſcheint ein ſehr gefällig ausgeſtattetes Heft von 80 bis 90 Seiten in groß Taſchenformat. Dem Januarheft wird als Titelkupfer Friedrich Wilhelm III. beigefügt. Jeder Bürger, jeder Landmann wird dieſen Vollmond mit Liebe aufnehmen, da er ſich auch durch alle Billigkeit empfiehlt, denn wir wollen jedes Heft, welches allein verlangt wird, mit 3 Sgr., oder 2½ Gr. bei Vorausbezahlung berechnen, wer aber auf 12 Hefte, (als den ganzen Jahrgang) pränumerirt, zahlt nur 1 Thlr. und erhält hierfür noch die Karte von Preußen gratis.

Wer 6 Ex. beſtellt, erhält das 7e frei, für Subſcribentenſammler.

Der Bürger und Landmann bedarf der Aufmunterung zur Bildung weit mehr, als der, welcher ſchon gebildet iſt; daher Ihr hochverehrte Buchhandlungen, die Ihr mit Liebe der wahren Veredlung der dürftigen Menſchheit freundlich entgegen kommt, beachtet unſern Vollmond in der Art, daß Ihr ihn dem Bürger und Landmann anbietet, wir ſtehen gerne mit allen Mitteln dazu bereit zu dienen und wollen Probehefte, auch Exemplare à Cond. ſenden, ſo viel Ihr verlangt, herzlich bitten wir um ſchnelle Angabe der zu ſendenden Exemplare. Wir bewilligen durchweg 33⅓ % Rabatt hiervon.

Mohrungen, im Oktober 1833.

Die Schulbuchhandlung (C. L. Rautenberg).

---

(27) G. Eichler in Berlin offerirt von ſeinem antiquariſchen Lager zum Nettopreis:

Conciliorum collectio amplissima ed. Mansi. Vened., 1759—98. 31 Voll. Fol. ganz neu in halb Leder gebunden 135 Thlr.

Ugolini thesaurus antiqu. sacr. Venedig, 1744 — 69. 34 Bde. Sehr ſchönes Exemplar. 135 Thlr.

Chrysostomi opera ed. Montfaucon. Paris, 1718. 13 Voll. Fol. in Leder 90 Thlr.

Daſſelbe, **ed. Fronto Ducalus Fcft 1698. 12 Voll. Fol.** 13 Thlr.

Augustini opera. Ed. Benedictina. Paris, 1785. 10 Voll. Fol. 50 Thlr.

Ephraem Syri opera (ed. Asemanus.) Romae, 1732. 6 Voll. Fol. ausgezeichnet ſchön. 50 Thlr.

Clementis Alexandrini opera ed. Potter. Oxford, 1715. 2 Voll. Fol. 30 Thlr.

Derſelbe bittet um Ueberweiſung antiquariſcher Aufträge, beſonders aus den Fächern der Theologie, Philologie, Geſchichte, Naturwiſſenſchaft, in welchem ſein Lager reich beſetzt iſt.

---

(28) Bei Auguſt Sorge in Oſterode ſind folgende Artikel billig zu haben:

Abendzeitung f. 1832. 4 Thlr.
Morgenblatt f. 1832. 5 Thlr.
(mit Kunſt- u. Literat. Blatt)
Hesperus f. 1832. 5 Thlr.
Caſanova's Memoiren 1r bis 8r Bd. gebd. Hlbfzbd. 10 Thlr.

---

(29) Von der bei mir erſchienenen Ueberſetzung von

Bulwer's England und die Engländer

iſt, obgleich der 3e und letzte Band eben erſt ausgegeben worden, bereits der Vorrath in Leipzig vergriffen. Ich erſuche daher meine geehrten Herren Collegen freundſchaftlichſt, die Exemplare, zu deren Verkauf Sie keine Ausſicht zu haben glauben, gefälligſt recht bald an meinen Commiſſionair, Herrn Kollmann, zurückſenden zu wollen.

Aachen, den 15. Oktober 1833.

J. A. Mayer.

Wiederholte Bitte.

(30) Von allen neu erſcheinenden homöopathiſchen Werken bitte mir immer ſogleich 8 Exemplare à Cond. d. Herrn Kummer einzuſenden.

Klagenfurt, den 16. Oktober 1833.

Joſ. Sigmund.

Bitte um Rückſendung.

(31) Diejenigen Handlungen, welche noch Exemplare von:

Bonninghauſer Ueberſicht der Haupt-Wirkungs-Sphäre der antipſoriſchen Arzneien à 15 Gr., ſo wie von deſſen Anhang à 6 Gr.

auf dem Lager haben, erſuchen wir um ſchleunige Rückſendung, indem wir keine Exemplare mehr vorräthig haben und ſpäter davon nichts mehr zurücknehmen können. Münſter, den 18. Oktober 1833.

Coppenrath'ſche Buch- und Kunſthandlung.

Digitized by Google

(32) Unsern Hrn. Collegen, besonders jenen des südlichen Deutschlands, die mit Zahlung oder Abschluss der vor. Rechnung noch im Rückstand sind, ersuchen wir hiermit öffentlich um Erfüllung ihrer Verbindlichkeit zur bevorstehenden Michaelismesse. Wer dieses unterlässt, hat weder Zusendung von Fortsetzungen noch Nova etc. zu erwarten. Die immer mehr einreissende Saumseligkeit und das mitunter absichtliche Hinausziehen des Abschlusses, um den Zahlungstermin zu verlängern, nöthigen uns zu dieser Erklärung. Wir werden es keiner Handlung übelnehmen, die uns auf gleiche Weise behandelt, wenn wir unsern Verbindlichkeiten nicht pünktlich nachkommen wollten.

Würzburg, am 23. October 1833.

Stahel'sche Buchhandlung.

Herrn Georg Eichhorn in Nürnberg!

(33) Da Sie mich nach vielmaligen Mahnungen gar keiner Antwort würdigten, ſo fordere ich Sie hiermit wiederholt auf, mir meinen Saldo von 15 Thlr. 19 Gr. für eine Baar-Sendung von 1830, einzuſenden. Wien, den 20. Oktober 1833.

Schmidl's Buchhandlung.

Bitte an unſere Herren Collegen.

(34) Obſchon ſich auf unſern Fakturen die Bemerkung befindet, daß Beilagen für die Dorfzeitung nur ¼ Bogen ſtark und in klein 4. ſeyn dürfen, ſo erhalten wir dennoch welche im größten Quartformat, manchmal ſogar auch in halben Bogen zugeſandt. Da dergleichen von jetzt an unter keiner Bedingung den durch Poſt zu verſendenden Exemplaren beigelegt werden können, ſo erſuchen wir unſere Herren Collegen fernerhin unſere Vorſchriften genau zu beobachten, weil wir ſonſt Beilagen, die dem angegebenen Formate nicht entſprechen, liegen laſſen und das Porto dafür in Anrechnung bringen werden.

Die Gebühren fürs Beilegen berechnen wir übrigens bei der ſo ſtarken Auflage äußerſt billig.

Hildburghauſen, den 24. Oktober 1833.

Keſſelring'ſche Hofbuchhandlung.

Anzeige.

(35) In meinem Verlage erſcheint binnen Kurzem: Deutſche Sprachlehre, zunächſt für höhere Bürgerſchulen, von F. A. Lehmann, Oberlehrer am königl. Waiſenhauſe zu Bunzlau in Schleſien. gr. 8. Preis nicht über 16 Gr.

Dieſes Werk beabſichtigt einem allgemeinen Wunſche zu begegnen, und einem wahren lebhaft gefühlten Bedürfniß abzuhelfen. Es ſoll nämlich eine faßliche, aber ſyſtematiſche, kurze, aber deutliche und vollſtändige Ueberſicht aller Ergebniſſe der neueren Sprachforſchung neben den bewährten der früheren enthalten, und gleichſam den gegenwärtigen Standpunkt der Kenntniß unſerer Mutterſprache darſtellen. Es iſt für höhere Bürgerſchulen, aber auch für alle anderen höheren, nicht gerade gelehrten Anſtalten und ſelbſt für die mittlern Klaſſen dieſer, ſowie für jeden Gebildeten beſtimmt.

Da ich dieſes Schulbuch (von welchem ich mir einen guten Erfolg und allgemeine Aufnahme verſpreche) unverlangt nicht verſende, ſo bitte ich Ihren muthmaßlichen Bedarf zu verlangen.

Sorau und Bunzlau im October 1833.

Fr. A. Julien.

Frankfurter Buchdruckerfarbe.

(36) Der Unterzeichnete empfiehlt allen Buchdruckereien ſeine Farbe eigner Fabrik. Sie iſt von vorzüglich guter Qualität, ſchön ſchwarz, wird nie gelb, und trocknet ſehr ſchnell. Zu folgenden äußerſt billigen Preiſen wird ſie abgelaſſen:

Nr. 1. ſtarke Farbe à 40 kr. pr. Pfund.
" 2. mittel " à 36 kr. " "
" 3. ſchwache " à 32 kr. " "

und bei Abnahme von mehreren Zentnern zuſammen, findet noch ein Rabatt von 5 % ſtatt.

Alle Aufträge können aufs prompteſte ausgeführt werden, und ſtete gleichmäßige Qualität wird garantirt.

Zugleich empfiehlt derſelbe ſeine, mit Text- und Titel-Schriften nach dem neueſten Schnitt, Einfaſſungen, Vignetten u. ſ. w. wohlaſſortirte Schrift- und Stereotypen-Gießerei, und verſichert die ſorgfältigſte und möglichſt ſchleunige Ausführung aller ihm zukommenden Beſtellungen zu den billigſten Preiſen.

Heinr. Ludw. Brönner in Frankfurt a. M.

Antrag.

(37) Ich beſitze ein vollſtändiges gut gehaltenes Exemplar:

„Neue Sammlung der merkwürdigſten Reiſegeſchichten des ganzen Erdkreiſes ꝛc. Mit ſaubern Kupferſtichen und Landkarten begleitet.

Digitized by Google

34 Theile in 4. Frankfurt und Leipzig, 758. ꝛc. bei van Düren.“

Der Ladenpreis war 204 Thlr.; ich erlaſſe daſſelbe franko Leipzig oder Frankfurt um 25 Thlr. Preuß. Cour. oder 40 fl. Rhein. F. König in Hanau.

---

(38) Bei G. Bodmer, Lithograph, Ottoſtraße Nr. 12 in München, iſt ſo eben erſchienen:

Portrait Ihrer K. K. Hoheit, der Frau Erzherzogin Sophie von Oeſtreich, geb. Prinzeſſin von Bayern, mit ihrem Sohne, Erzherzog Franz Karl, nach dem Originalgemälde von dem K. B. Hofmaler Stieler, — lithographirt von G. Bodmer. Höhe 1 Schuh 1 Zoll. Breite 10 Zoll Fr. Maas. Preis auf chineſiſchem Papier 4 fl. Rhein. oder 2 Thlr. 12 Gr. auf weißem Papier 3 fl. Rhein. oder 1 Thlr. 20 Gr.

Gegen baar werden 33 1/3 % Rabatt, und auf 10 ein Freiexemplar gegeben. —

Herr Ph. Lenz in Leipzig u. die Herren Riegel u. Wießner in Nürnberg liefern aus. —

---

(39) Zur gefälligen Beachtung dringend empfohlen.

A. Ambroſi in Paſſau erſucht um gefällige Zuſendung von Neuigkeiten — auch ohne vorherige Anzeige — in folgender Anzahl:

2 — 3 Almanache.
2 Bauwiſſenſchaft.
1 Botanik.
1 Cameralwiſſenſchaft.
1 Chemie.
1 Claſſiker, griech. u. latein.
1 Forſt- u. Jagdwiſſenſchaft.
6 Kinderſchriften, wohlfeile.
1 — mit illum. Kupfern.
1 Mathematik.
1 Medizin.
1 Oekonomie.
2 Philologie.
2 Philoſophie.
1 Politik.
1 Rechtswiſſenſchaft.
1 Staatswiſſenſchaft.
1 Statiſtik.
1 Technologie.
3 Theologie, katholiſche.
1 — proteſtantiſche.
1 Schöne Wiſſenſchaften.

Meinen ſonſtigen Bedarf werde ich aus den Meßkatalogen und Novazetteln wählen.

---

(40) Die englischen Taschenbücher für 1834 sind bei mir in Berlin immer vorräthig und werden zu folgenden Preisen franco Leipzig berechnet. Die Guinea Annuals, nämlich Keepsake, - Landscape Annual - Picturesque - Book of Beauty - Oriental - Turners Tour-Drawing Room à 5 Thlr. 23 Gr. Wechsel-Zahlung oder 6 Thlr. 4 Gr. B. Z. Die 12 shill Annuals, nämlich Friendships Offering-Litterary Souvenir - Amulet - Comic Annual etc. 3 Thlr. 6½ Gr. Wechsel-Zahlung oder 3 Thlr. 10 Gr. B. Z. Die andern 8 sh. und 15 sh. Annuals verhältnissmäsig billig.

London u. Berlin. *A. Asher.*

Tomblesons Rheinufer.

Von diesem mit so vielem Beifall aufgenommenen Wercke beginnt nach dem Erscheinen der 24n Lieferung eine neue Serie (vom Entspringen des Rheins bis Mainz) die auch von mir mit deutschem, franz. und englisch. Text zu 5 Gr. mit 25 % zu beziehen sein wird.

Meine wöchentlichen Sendungen an mein Berliner Haus, setzen mich in den Stand es sehr schnell liefern zu können und ich ersuche die Abnehmer der 1n Serie mir ihre Bestellung auf die Fortsetzung baldmöglichst zukommen zu lassen. 90 Bartholomeus Close.

London, im October 1833. *A Asher.*

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Digitized by Google

Wochenblatt

für

Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker und Antiquare.

Jahrgang XV. Kaſſel, den 11. November 1833. No. 33. 34.

Offerte.

(1) In einer großen Stadt am Rhein wird zu einem ſchon beſtehenden, literariſchen Geſchäfte, ein unverheiratheter kenntnißvoller junger Buchhändler als Theilnehmer geſucht, welcher nebſt Beweiſen ſeiner Kenntniſſe, einiges baare Vermögen beſitzt.

Das hierzu beauftragte öffentliche Büreau in Frankfurt a. M. Soldan.

Offene Lehrlingſtelle.

(2) Es wird in eine Sortiments-Buchhandlung einer Provinzialſtadt Nordteutſchlands ein Lehrling geſucht, der mit den erforderlichen Vorkenntniſſen ausgerüſtet iſt und je eher je lieber eintreten könnte.

Gefällige Offerten, auf welche die näheren Umſtände und Bedingungen mitgetheilt werden ſollen, erbittet man franco unter der Chiffre **V. B.** durch die Redaction dieſer Blätter.

Geſuchte Stelle.

(3) Ulm. Für einen empfehlungswerthen jungen Mann ſucht Unterzeichnete eine Stelle als Commis in einer Sortiments-Buchhandlung; der Eintritt kann nach Belieben entweder jetzt gleich oder ſpäter geſchehen. J. Ebner'ſche Buchhandlung.

Stellen-Geſuch.

(4) Ein Mann von geſetztem Alter, der bisher in einer bedeutenden Buchhandlung des nördlichen Deutſchlands der Führung der Bücher und einem Theil der Correſpondenz vorgeſtanden, wünſcht ſeine Station zu verändern. Nicht ſowohl ein hohes Salair als eine gute Behandlung könnte die einzige Bedingung ſeyn, welche er ſich zu machen erlauben würde; die Expedition dieſes Blattes wird beliebige Anfragen unter Addreſſe **L. H.** in gütige Beſorgung nehmen.

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(5) A. Asher in Berlin ſucht und bittet um Preisaufgabe:

2 Pez Thesaurus Anecdotorum compl.
2 — Scriptores rerum Austriacarum.
2 Graevii & Gronovii Antiq. Rom. & Gr.

(6) K. Aue in Altona ſucht:

1 Paulus Blicke in d. abentheuerl. Reich der Geſpenſter. Dieterich. Göttingen.

(7) Die Arnoldiſche Buchhandlung in Leipzig ſucht:

1 Humbold und A. Bonpland, Reiſe in die Aequinoctial-Gegenden des neuen Continents. 5 Thle. Cotta.

(8) Ende in Landsberg ſucht billig:

1 Thümmels Reiſen. Ausg. mit Kupfern. Band 7 — 10. Leipzig. Göſchen. 1790.
1 Conv. Lex. 5e Aufl. Band II. Ausg. v. 1820. (Br — Cz). Leipzig. Brockhaus.

(9) Heideloff und Campe in Paris ſuchen:

1 **Jac. Thomasii hist. variae fortuna quam disciplina metaphysica jam sub Aristotele etc. Lipsiae, 1705. 8.**

Digitized by Google

1 Bachner historia metaphysica. 8. Wittenberg, 1723.

(10) Fr. L. Herbig in Leipzig ſucht zu einem billigen Preiſe:
1 Bertuchs Bilderbuch mit Text, illum. Weimar. Induſtrie-Comptoir.
bittet aber vorerſt um gefällige Meldung des Preiſes.

(11) C. A. Jenni in Bern ſucht und bittet um ſofortige Zuſendung mit offner Factur durch Herrn Frohberger in Leipzig:
1 Sendivogius novum lumen chemicum aus dem Brunnen der Natur, mit 55 Briefen. 1766. Wien. Kraus. (billig).
1 Schelz und Endler Schleſiſcher Naturfreund. mit colorirten Kupfern. complet. Breslau. Holäufer. und Graß Barth u. Comp.

(12) W. Kaiſer in Bremen ſucht:
1 Roos chriſtliche Geſpräche vom Tode.
1 Matthaei analecta veteris aevi.
1 Dumbar analecta medii aevi.
1 Kilian etymolog. teuton. ling.
1 Roos Lehr- und Lebensgeſchichte Jeſu Chriſti.
2 — Fußtapfen des Glaubens Abraham.
1 — von der Schöpfung bis auf Abraham.
1 Moll Semiotik.
1 Rheiniſches Converſ. Lex. 11r 12r Bd.

(13) Klöber in Amberg ſucht billig:
1 Spencer the faery queen.

(14) Ich ſuche und bitte um ſofortige Zuſendung von:
1 Bergſträßer Gedanken vom Genie. 4. Hanau, 770.
2 Graßmann Denk- und Sprechübungen, fehlt bei Reimer.
1 Antiquit. Romanae comp. lect. ad. F. D. Fuss. 2 Vol. 2e Aufl. Lugd. Batav.
F. König in Hanau.

(15) G. Kübler in Göttingen ſucht billig, bittet jedoch um vorherige Preis-Anzeige:
1 *Burserius* de *Kanilfeld* institut. medic. pract. 4 Vol. Leipzig. Hahn. 1798.
Fehlt beim Verleger.

(16) J. A. Mayer in Aachen ſucht und bittet um Angabe des Preiſes zur Poſt über Leipzig:
2 Ex. Becher historia ecclesiast. practica. lib. I — VII. Secul. I — XV. complet. Münster. Aschendorf.

(17) Die Stettin'ſche Buchhandlung in Ulm ſucht:
Bürger, G. F., Predigten. gr. 8. Groſſenhayn, Verfaſſer. 1789.
— — Jahrg. 1791. Verfaſſer.
— — Jahrg. 1792. Verfaſſer.

(18) Die Wagner'ſche Buchhandlung in Insbruck ſucht zu billigem Preiſe:
1 Abendzeitung, Dresdner, complet.
1 Morgenblatt, Stuttg. Cotta, die Jahrgänge 1828, 1830, 1831 u. 1832.

Bücher, welche neu erſchienen ſind und noch erſcheinen werden.

(19) In *Baumgärtners Buchhandlung* zu *Leipzig* ist so eben erschienen:

Ideen-Magazin für Architekten, Künstler und Handwerker, die mit der Baukunst und ihren Einzelnheiten zu thun haben, als Maurer, Zimmerleute etc., eine reichhaltige Sammlung von Zeichnungen zu Gebäuden aller Art und Bestimmung, mit ihren Theilen und Grundrissen, als: zu Stadt-, Land-, Gewächs- und Badehäusern, Tempeln, Capellen, Zimmerverzierungen, Thüren, Fenstern, und andern Einzelnheiten, Brücken, Geländern, Spitzen, Vermachungen, etc. 1r Band. 6s Heft von 6 Blättern in gr. 4. Pr. 8 Gr.

Der Tapezier, oder Drappirungen von ganzen Zimmern, Plafonds, einzelnen Wänden, Fenstern, Betten etc. Von *F. W. Mercker*. 3s Heft. 6 Blätter in gr. 4. Preis 8 Gr.

Practische Zeichnungen von Meubles im neuesten und geläutertsten Geschmacke, mit beigefügtem Maasstab. (Vollständiges Ameublement). Von *F. W. Mercker*. Zehntes Zimmer. 6 Blätter in gr. 4. brosch. Preis 8 Gr.

Magazin der neueſten Erfindungen, Entdeckungen und Verbeſſerungen in der geſammten Gewerbskunde ꝛc. Von Dr. F. A. W. Netto. Unter Mitwirkung des Kunſt- und Gewerbe-Vereins. Neueſte

Digitized by Google

Folge. Band I. Heft X. mit 11 Abbildungen. in gr. 4. Preis 8 Gr.

Vielliebchen, hiſtoriſch-romantiſches Taſchenbuch für 1834 von A. von Tromlitz. 7r Jahrgang. Mit 8 feinen Stahlſtichen. Preis 2 Thlr. 8 Gr.

Fortwährend erſcheint allwöchentlich:

Die allgemeine homöopathiſche Zeitung. Herausgegeben von den DD. der Medizin G. W. Groß, F. Hartmann. und F. Rummel. Der Preis eines Bandes von 24 Nummern in 4. iſt 2 Thlr. Der dritte Band iſt jetzt im Erſcheinen.

---

(20) Bei mir erſcheint auf Subſcription:

Metriſch geordnetes Choralbuch mit Zwiſchenſpielen und Altargeſängen für Organiſten an proteſtant. Kirchen.

Da dies Werk beſonders für Baiern berechnet iſt, ſo habe ich ausführliche Ankündigungen nur an die baierſchen Handlungen verſandt.

Diejenigen Handlungen außer Baiern, welche Gebrauch von dieſen Ankündigungen machen zu können glauben, wollen gefälligſt verlangen.

L. M. Beck in Rothenburg.

---

(21) Bei Joſeph A. Finſterlin in München iſt ſo eben erſchienen, und wird nur auf feſte Rechnung verſandt:

Delling, G. von, Alphabetiſches Repertorium über die Verhandlungen der Kammer der Abgeordneten des Königreichs Bayern im Jahre 1831. gr. 8. broch. 47 Bogen. 2 Thlr. oder 3 fl. 36 kr.

Dillis, G. von, Verzeichniß der Gemälde der Kön. Bildergallerie in München. Nach der neueſten Einrichtung. 12. Velin. geb. 20 Gr. oder 1 fl. 30 kr.

— — Verzeichniß der Gemälde in der Kön. Bayer. Gallerie zu Schleißheim. gr. 8. geb. 1 Thlr. 12 Gr. oder 2 fl. 24 kr.

National-Kalender, Baieriſcher, für 1834. 4. Druckpapier broch. 6 Gr. Schreibpapier geb. 9 Gr.

---

(22) In der Grüſon'ſchen Buchhandlung in Görlitz iſt ſo eben in Commiſſion erſchienen:

Heinze (Kreisſekretair) kurze Anleitung zur Anlegung und Verwaltung einer Regiſtratur, insbeſondere bearbeitet für Landräthl. Aemter, Magiſträte und Dorfgemeinden. Nebſt verſchiedenen Muſtern zu Regiſtratur-Plänen, gr. 8. geh. 8 Gr. ord. (6 Gr. netto).

(23) In unſerm Verlag erſchien Ende Septbr. d. J.:

Genealogiſch-hiſtoriſch-ſtatiſtiſcher Almanach, Elfter Jahrgang für das Jahr 1834. 53 Bogen in Taſchenformat nebſt Tabellen. 2 Thlr. oder 3 fl. 36 kr.

Das Landes-Induſtrie-Comptoir zu Weimar.

---

(24) In unſerm Verlag erſchien ſo eben:

Denkſchrift für den Beitritt Badens zu dem zwiſchen Preußen, Bayern, Würtemberg, den beiden Heſſen und mehreren andern deutſchen Staaten abgeſchloſſenen Zoll-Verein von C. F. Nebenius (Großherzogl. Badiſchem Staatsrath ꝛc.) Preis broch. 1 fl. 12. kr. oder 16 Gr.

☞ Da vorſtehende Schrift, bei der obſchwebenden, hochwichtigen Frage über den Beitritt Badens zu dem großen Zollverein im gegenwärtigem Augenblick ein bedeutendes Intereſſe erwecken muß, ſo laden wir unſere Geſchäftsfreunde hiermit ein, ihren Bedarf ohne Verzug gegen Zettel von Leipzig aus zu beziehen, woſelbſt wir bereits einen genügenden Vorrath zum Ausliefern niedergelegt haben. Karlsruhe, den 30. Oktober 1833

C. F. Müller'ſche Hofbuchhandlung.

---

(25) Neuigkeiten, die ſeit dem 1. Sept. an alle Handlungen, welche dieſe annehmen, und die ihre Verbindlichkeiten erfüllt haben, verſandt wurden:

Dierbach, Dr., flora mythologica oder Pflanzenkunde in Bezug auf Mythologie u. Symbolick der Griechen und Römer. 1 Thlr. 8 Gr. oder 2 fl. 15 kr.

Döring, Georg, Erzählungen. 4 Theile. 5 Thlr. 8 Gr. oder 9 fl.

— — dramatiſche Novellen. 4 Theile. 5 Thlr. 8 Gr. oder 9 fl.

Duller, Eduard, Franz von Sickingen. Dramat. Gedicht. 1 Thlr. 8 Gr. oder 2 fl. 20 kr.

Gersbach, U., Wandervöglein. Vierſtimmige Geſänge. 2e verb. Aufl. 16 Gr. oder 1 fl 12 kr.

Kittlitz, F. H. von, Kupfertafeln zur Naturgeschichte der Vögel. 3s Heft. 1 Thlr. netto oder 1 fl. 45 kr.

Lips, F. W., ſämmtliche hiſtoriſch-romantiſche Erzählungen. 1r Band. 1 Thlr. 16 Gr. oder 2 fl. 48 kr. netto.

Museum Senckenbergianum. Abhandlungen aus dem Gebiete der beschreiben-

Digitized by Google

den Naturgeschichte. 1r Bd. 1s Heft. 1 Thlr. 8 Gr. oder 2 fl. 20 kr. netto.

Reuter, Dr., der Boden und die atmoſphäriſche Luft ꝛc. 1 Thlr. 8 Gr. oder 2 fl. 15 kr.

Shakspeare, W., the Plays. 3s B. Contaening Hamlet, Prince of Denmark. 8 Gr. oder 36 kr.

Zschokke's popular history of Switzerland. From the German by W. Howard Howe. 1 Thlr. 18 Gr. oder 3 fl.

Friedleben, Dr., 300jähriges Kalenderbuch, vollſtändig bis zum Jahr 2000 entworfen. 1 Thlr. 4 Gr. oder 2 fl.

Storch, L., die Beguine. Hiſtoriſcher Roman. 3 Thle. 4 Thlr. 20 Gr. oder 8 fl. 24 kr. (War früher als „die ſchöne Müllerin" angekündigt).

Taſchenbuch, Rheiniſches, auf das Jahr 1834. Mit 8 Kupfern. 2 Thlr. oder 3 fl. 36 kr. netto.

Frankfurt a. M., den 22. Oktob. 1833.

J. D. Sauerländer.

---

(26) Im Verlage der Schulbuchhandlung in Mohrungen erſchien und wurde an alle Buchhandlungen, die Nova annehmen, verſandt:

1) Altpreußiſche Eichenblätter. Eine Sammlung intereſſanter Unterhaltungen für 1834. (dies iſt der erzählende Inhalt des redlichen Preußen). geheftet. 4 Gr. (Für denſelben Preis ſind die Jahrgänge 1831, 32 und 33 auch zu haben).
2) Brand, Zbior Modlitew etc. (Dr. Brands Gebetbuch in polniſcher Sprache). Gebunden 8 Gr.
3) Braun, Sechs Geſänge für gebildete Soldaten, componirt für Pianoforte oder Guitarre. 2 Hefte (beide enthalten 2 Geſänge). Preis 12 Gr. zuſ.
4) Grunnenberg, Die nöthigſten Vorkenntniſſe zum Kopf- und Tafelrechnen, in Sprechübungen. geh. 8 Gr. (bei 20 Exempl. nur 6 Gr. ordin.)
5) Grunnenberg, Pozatki Czytania dla Szktol Elementarnich. Gebunden 2 Gr.
6) Herbſtblumen. Eine Sammlung von Erzählungen von der Verfaſſerin der Bertha von Roſen. ꝛc. 1s, 2s, 3s, 4s Bändchen. Geb. 2 Thlr. 8 Gr. Das vierte Bändchen allein 8 Gr.
7) Kah. Das fünfhundertjährige Jubiläum der Stadt Raſtenburg ꝛc. geh. 6 Gr.
8) Mädchenſpiegel. Die Walpurgisnacht ꝛc. 4 Gr.
9) Oberon oder das Reich der Phantaſie. Erzählungen und Mährchen für artige und fleißige Kinder, zum Weihnachts- oder Geburtstagsgeſchenk. Erſte Sammlung von 14 Erzählungen. Herausgegeben von J. von Hanſen, J. Satori, Ferdinand von der Oſtſee, Rödder und Brankowsky. In ſauberem Einbande mit color. Titelkupfer. Pr. 16 Gr.
10) Preußenſchule. Zeitſchrift für Lehrer u. Freunde der Menſchenbildung von allen Confeſſionen. Der Jahrgang koſtet 2 Thlr. mit ¼ Rabatt. Das Quartal wird mit 9 Gr. netto ohne weiteren Abzug auch allein verſandt.
11) Rödder, Ferd. Kopfrechnungsaufgaben. Erſtes Bändchen. Aufgaben ohne Brüche. Preis 12 Gr.
12) Rödder, O. F. Deutſche Fibel. Nr. 1 gebunden. 2 Gr.
13) Satori, J. Mährchen und Erzählungen. (Fortſetzung der Großmama) Mit 7 color. Bildern. geb. 1 Thlr. 12 Gr.
14) Schmidt, C. W. Das Orakel, oder Belehrungen, die vaterländiſchen Erzeugniſſe, als Surrogate, ausländiſchen Produkten gleich zu ſtellen u. zu benutzen ꝛc. Preis 1 Thlr. 6 Gr.
15) Vieweger. Drei kleine Sonaten für Pianoforte. Preis 6 Gr.
16) Zermann. Das Kreuz am Baltenmeere. Goldſchnitt. Preis 1 Thlr. 16 Gr. Ord. Ausgabe. Geh. 1 Thlr.
17) Zoligan, Schulgeſänge und Gebete. geb. 6 Gr.

Zu bemerken iſt noch, daß die „Preußenſchule" 1833. Erſtes Quartal nur zur Probe verſandt wurde und wir bitten alle Handlungen, welche die Fortſetzung brauchen können, ſolche nachzuverlangen. Wenn Handlungen dieſem Blatte nur die Aufmerkſamkeit ſchenken wollen und es den Herrn Predigern und Lehrern zur Anſicht vorlegen, ſo wird es gewiß jeder mit Theilnahme aufnehmen. Wir wollen uns denjenigen Handlungen, die 10 Exempl. beſtellen, gerne dadurch dankbar beweiſen, daß wir Ihnen alsdann 33⅓ % Rabatt berechnen, da ſonſt nur 25 % gegeben werden können.

Das zur Preußenſchule erſcheinende Beiblatt nimmt alle literariſche Anzeigen auf; die Zeile wird nur mit 2 Gr. in laufende Rechnung berechnet.

Möge Vorerwähntes von allen Buchhandlungen freundlich beachtet werden, damit Sie uns mit recht zahlreichen Aufträgen beehren. —

---

(27) In einigen Tagen verſenden wir an alle Buchhandlungen, die darauf feſte Beſtellung gemacht haben:

Digitized by Google

1) Der redliche Preuße. Ein Kalender auf das Jahr 1834. Bearbeitet zum freundlichen Gebrauche für Jedermann. Die Ausgabe Nr. 1 in Goldſchnitt koſtet 16 Gr., die Nr. 2 in ſauberem Umſchlage 6½ Gr. 12,000 Exempl. werden abgeſetzt und dies bürgt für ſeinen Werth.
2) Laczynski, von, C. J. M.. Theorie der Aeronautik, oder mathematiſche Abhandlung über die Leitung der Aeroſtaten durch Ruder, Segel und komprimirte Luft. Preis 3 Thlr.
3) Daſſelbe Werk im Franzöſiſchen.
4) Laczynski, von, C. J, M. Anleitung aus der bekannten Polhöbe die Abweichung der Magnetnadel zu finden. Preis 20 Gr.
5) —. Daſſelbe im Franzöſiſchen. Preis 20 Gr.
6) — Lehrbuch der ebenen Trigonometrie. Zum Selbſtunterricht. Preis 20 Gr.
7) — Franzöſiſch. Preis 20 Gr.

Alle Buchhandlungen, die von obigen höchſt intereſſanten Werken Gebrauch machen wollen, bitten wir um ſchleunigen Auftrag, jedoch können wir hievon nur auf feſte Rechnung verſenden. Wer jedoch hievon Gebrauch machen kann, dem wollen wir auch die gewünſchten Exempl. à Cond. beilegen.

Die Schulbuchhandlung in Mohrungen.
(C. L. Rautenberg).

Sehr wichtige Anzeige.

(28) Mit dem erſten December dieſes Jahres erſcheint in dem Verlagsmagazin für Literatur und Kunſt zu Frankfurt a. M. und iſt ſodann in allen ſoliden Buchhandlungen Deutſchlands und des Auslandes zu haben:

Das Welttheater oder das Ganze der Weltgeſchichte, in fünf Abtheilungen bearbeitet von C. Strahlheim, Verfaſſer des Werkes „Unſere Zeit," des Jahres 1830 ꝛc. ꝛc. mit dem Motto: „Die Weltgeſchichte iſt das Weltgericht."

Dieſes Werk, welches in 12 ganz großen 8° Bänden, auf dem ſchönſten Papier und auf das eleganteſte gedruckt, herauskommt, enthält die Weltgeſchichte von der Schöpfung an bis zum Jahre 1840. Es wird mit 240 ganz vorzüglich ausgeführten Stahlſtichen geziert ſeyn, welche die merkwürdigſten hiſtoriſchen Thatſachen, als: berühmte Schlachten, Einnahmen und Verheerungen von Städten, religiöſe und feſtliche Handlungen u. ſ. w. darſtellen, nebſt 300 wohlgetroffenen Bildniſſen der berühmteſten Männer aller Zeiten, ebenfalls in Stahl geſtochen.

Das ganze Buch wird in einem ſehr klaren, gefälligen, Jedermann verſtändlichen Style und ganz der geſunden Vernunft gemäß geſchrieben ſeyn und bei gedrängter Kürze dennoch die größte Vollſtändigkeit haben, ſo daß es gleich dem anziehendſten Roman die intereſſanteſte und angenehmſte Unterhaltung gewähren wird.

Die vorzüglichſten Künſtler Deutſchlands und Englands liefern die nach trefflichen, meiſtens Orginal-Zeichnungen geſtochenen Stahlplatten, und es werden keine andere, als vollendete angenommen.

Die Haupteintheilung des Werkes iſt folgende:

I. Abtheilung. Mythologie und Sagengeſchichte aller Völker der alten Welt von der Erſchaffung bis zur wahrſcheinlichen hiſtoriſchen Gewißheit.
II. Abtheilung. Alte Geſchichte. Von Moſes bis auf die große Völkerwanderung. (1500 v. Chr. G. bis gegen 400 n. Chr. G.)
III. Abtheilung. Mittlere Geſchichte. Von der großen Völkerwanderung bis zur Entdeckung von Amerika. (400 Jahre n. Chr. G. bis gegen das Ende des 15. Jahrhunderts.)
IV. Abtheilung. Neuere Geſchichte. Von der Entdeckung von Amerika bis zum Beginn der franzöſiſchen Revolution von 1789.
V. Abtheilung. Neueſte Geſchichte, oder die Geſchichte unſerer Zeit vom Jahr 1789 bis zum Jahr 1840.

Vom Januar 1834 an erſcheint jeden Monat eine Lieferung, in ſauberem Umſchlag geheftet, mindeſtens 4 Bogen ſtark, mit 3 Stahlſtichen und 4 Portraits. Fünf bis ſechs Lieferungen formiren einen Band, von denen ein Jeder noch einen geſtochenen Prachttitel nebſt einem trefflichen Titelſtahlſtich gratis erhält. Mit 72 ſolcher Hefte iſt das ganze Werk bis zum Jahr 1840 beendigt. Der Subſcriptionspreis iſt 54 kr. rheinl. oder 14 Gr. ſächſiſch pr. Lieferung, und man macht ſich auf das Ganze verbindlich.

Der Pränumerationspreis, der aber nur bei wirklicher Vorauszahlung der erſten 6 Bände und nach deren Beendigung wieder auf die letzten 6 Bände ſtatt findet, iſt nur 45 kr. rheinl. oder 12 Gr. ſächſ. Sammler erhalten das 11e Exemplar gratis.

Man ſubſcribirt und pränumerirt bei allen wahrhaft ſoliden Buchhandlungen, bei denen auch ausführlichere Anzeigen gratis zu haben ſind.

Dieſes Buch bildet ein Prachtwerk der Geſchichte, wie bis jetzt keine Nation ein ähnliches aufzuweiſen hat; dabei ſind die Preiſe und Zahlungsweiſe ſo geſtellt, daß auch der Unbemittelte im Stande iſt, ſich daſſelbe anzuſchaffen. Koſtet doch die billigſte Zeitung pr. Jahr. mehr, als 12 ſolcher Lieferungen ſammt den Stahlſtichen!

Digitized by Google

Der erſte Band enthält die verſchiedenen Sagen von der Schöpfung, die Mythologie und Sagengeſchichte aller Völker Aſiens, Afrikas und Europas, von den Indern bis zu den Germanen u. ſ. w.; und unter den Stahlſtichen befinden ſich: die Schöpfung, die Zerſtörung von Ninive (nach Martin), die Sündfluth, der Durchgang durchs rothe Meer, das Feſt der Iſis, der Triumphzug des Seſoſtris, die Zerſtörung von Troja, die Gründung Karthago's und Rom's, der griechiſche Olymp ſammt allen Obergöttern, das Höllenreich des Pluto, und die Bildniſſe des Nimrod, der Semiramis, des Abraham, Moſes, Theſeus, Achilles, Herkules, Romulus ꝛc. ꝛc.

Miszellen.

Anzeige.

(28) Das 2e Heft der

historiſch-romantiſchen Bilder-Gallerie,

iſt an alle Handlungen verſandt worden; die beifällige Aufnahme, welche dies Unternehmen überall gefunden hat, machte den mehrmaligen Wiederabdruck des 1n Heftes nothwendig, wodurch die Erſcheinung des 2n Heftes verzögert wurde. Das 3e Heft wird in ſpäteſtens 4 Wochen ausgegeben; in Leipzig und Frankfurt werden fortwährend Exemplare zum Subſcriptionspreiſe von 12 Gr. oder 48 kr. pr. Heft Octavo, 1 Thlr. oder 1 fl. 36 kr. pr. Heft Quarto, chineſ. ausgeliefert.

Tombleſon's Rhein-Anſichten ſind bis zum 19n Heft incluſive expedirt worden.

Den wenigen Handlungen, welche die in der letzten Oſtermeſſe fälligen und nicht gezahlten Saldi auch in der Michaelismeſſe unberichtigt laſſen, diene zur Nachricht, daß die Zuſendung von Fortſetzung und Neuigkeiten bis auf weiteres ſuſpendirt wird.

Carlsruhe, den 16. Oktober 1833.

Kunſtverlag. W. Creuzbauer.

---

(29) So eben iſt complett erſchienen:

Die Linear-Perſpective angewendet auf die zeichnenden Künſte von J. T. Thibault, herausgegeben von Chapuis. Aus dem Franzöſiſchen überſetzt. Mit 54 ſauber geſtochenen Platten in kl. Fol. in einer Mappe, nebſt 14 Bog. Text. Ladenpreis 8 Thlr. 12 Gr.

Der frühere Subſcriptionspreis von $5^2/_3$ Thlrn. erloſch mit Erſcheinen des Werkes, da ich aber in Stand geſetzt bin, noch bis zu Ende dieſes Monates die feſt behaltenen Exemplare zum Subſcriptions-Preiſe abzulaſſen, ſo bitte ich um gefällige Anzeige, damit ich den Preis gleichlautend umändern kann.

Mit dem December tritt dann der Ladenpreis ein, welchen ich zu halten verbunden bin.

Frankfurt a. M., den 1. November 1833.

Franz Varrentrapp.

Aufforderung.

(30) Wir ſind dem Beiſpiele anderer Collegen „ſchlechte Zahler durch das Buchhändler-Wochenblatt zur Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten aufzufordern", bis jetzt noch nicht gefolgt, ſehen uns nun aber, um zu unſeren bedeutenden Ausſtänden zu gelangen, und anderen ſoliden Handlungen zur Warnung, dennoch zu dieſem Zwangsmittel genöthigt, weil alle freundſchaftlichen Bitten und ernſten Erinnerungen ſelbſt bei denen nichts fruchten, die uns den Saldo ſeit 6 bis 10 Jahren ſchulden.

Wer bis Ende Februar k. J. ſeine Schuld nicht vollſtändig getilgt hat, den werden wir nicht allein im Buchhändler-Wochenblatte, ſondern auch noch in anderen öffentlichen Blättern namhaft machen.

Ulm, den 18. Oktober 1833.

J. Ebner'ſche Buchhandlung.

Aufforderung.

(31) Alle Handlungen, die noch mit Zahlungen rückständig sind, bitten wir um schnellste Berichtigung, indem wir sonst die strengsten Maassregeln ergreifen, da auch wir zahlen müssen.

Würzburg, den 1. November 1833.

Etlinger'sche Verlags- und Sortimentshandlungen.

Herrn Georg Eichhorn in Nürnberg!

(32) Da Sie mich nach vielmaligen Mahnungen gar keiner Antwort würdigten, ſo fordere ich Sie hiermit wiederholt auf, mir meinen Saldo von 15 Thlr. 19 Gr. für eine Baar-Sendung von 1830, einzuſenden. Wien, den 20. Oktober 1833.

Schmidl's Buchhandlung.

---

(33) Von der bei mir erſchienenen Ueberſetzung von

Digitized by Google

Bulwer's England und die Engländer iſt, obgleich der 3e und letzte Band eben erſt ausgegeben worden, bereits der Vorrath in Leipzig vergriffen. Ich erſuche daher meine geehrten Herren Collegen freundſchaftlichſt, die Exemplare, zu deren Verkauf Sie keine Ausſicht zu haben glauben, gefälligſt recht bald an meinen Commiſſionair, Herrn Kollmann, zurückſenden zu wollen.

Aachen, den 15. Oktober 1833.

J. A. Mayer.

Wiederholte Bitte.

(34) Von allen neu erſcheinenden homöopathiſchen Werken bitte mir immer ſogleich 8 Exemplare **à Cond.** d. Herrn Kummer einzuſenden.

Klagenfurt, den 16. Oktober 1833.

Joſ. Sigmund.

Tauſch-Anerbieten.

(35) Diejenigen Herren Verleger von Romanen, Taſchenbüchern und Schauſpielen, welche Luſt hätten eine Hand-Change gegen Artikel unſeres Verlages einzugehen, belieben uns gefälligſt ſogleich ihre Kataloge über Leipzig oder Frankfurt a. M. zur Auswahl zugehen zu laſſen.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1833.

C. F. Müller'ſche Hofbuchhandlung.

(36) Heute verſende ich:

Varsovie, Tableaux Guerriers et poétiques. Traduit de A. van der Hoop. Par Auguste Clavareau. 1r Bd. 12. Preis 1 fl.

Dieſes, dem Kaiſer von Rußland gewidmete Gedicht, wird allenthalben guten Abſatz finden; mein Vorrath iſt aber zu geringe, um es allgemein **pro Nov.** verſenden zu können, weshalb ich die verehrlichen Herren Collegen erſuche, ihren Bedarf **à Cond.** über Leipzig verlangen zu wollen.

Aachen, den 15. Oktober 1833.

J. A. Mayer.

Anerbieten.

(37) Ermuntert durch den guten Abſatz und durch günſtige Beurtheilungen meines in dieſem Jahre bei Herrn Billig in Mittweida erſchienenen Beicht- und Communionbuchs für Bürger und Landleute (ſ. Leipz. Literaturz. Nr. 115. 1833) und vertraut mit den religiöſen Bedürfniſſen der Letztern durch eine mehrjährige Amtsführung in der Stadt und auf dem Dorfe, bin ich an die Ausarbeitung eines Erbauungsbuches für Bürger und Landleute gegangen, welches Morgen- und Abendgebete auf alle Tage des Jahrs enthält. Jedes Gebet wird gedruckt eine Octavſeite umfaſſen. Vorangeſetzt iſt jedem Gebete als Text ein Bibelſpruch oder ein Liedervers. Uebrigens habe ich mich einer durchaus populair-religiöſen Sprache bedient, welche den Gebildeten zu befriedigen vermag und doch für die Faſſungskraft des Bürgers und Landmanns nicht zu hoch iſt. Unter billigen Bedingungen bin ich bereit das Manuſcript einem Verleger zu überlaſſen. Wer auf dieſes Anerbieten gütigſt reflektiren ſollte, den bitte ich, ſich entweder direkt oder durch Herrn Buchhändler Kollmann in Leipzig an mich zu wenden.

Ottendorf bei Mittweida in Sachſen.

Karl Roth, Paſtor.

(38) Vielfältigen, und immer häufiger werdenden Anforderungen zu genügen, mache ich die Herren Verleger von Jugendſchriften, Schulbüchern, Spielen, Muſikalien ꝛc. darauf aufmerkſam: daß von jetzt an mit der außerordentlich beliebten und weitverbreiteten Jugendzeitſchrift „Iduna" redigirt von Amalia Schoppe, geb. Weiſe, in Hamburg, ein Intelligenzblatt verbunden iſt, in dem Anzeigen ſolcher Artikel gegen 1 Gr. per Octavzeile, engen Drucks, einen Platz finden können.

Der Nutzen, in einem für Jugend und Jugendfreunde beſtimmten, weitverbreiteten und in ſo großem Anſehen ſtehenden Blatte Werke dieſer Art anzeigen zu können, ſpringt von ſelbſt in die Augen. Für prompten Abdruck der eingeſandten Artikel, werde ich Sorge tragen. Schon jetzt wird der Anfang damit gemacht, und dürfte die Benutzung dieſes Intelligenzblattes zu dem herannahenden Chriſtfeſte beſonders zu empfehlen ſeyn.

Altona, im Oktober 1833. Karl Aue.

Zu gefälliger Beachtung!

(39) Wir machen nach Italien keine Sendungen, können alſo Beiſchlüſſe dahin nicht befördern und bitten daher, uns keine dergl. zu ſenden, indem wir ſonſt genöthigt wären, ſie unter Porto-Nachnahme zurückgehen zu laſſen.

Weber'ſche Buchhandlung in München.

Digitized by Google

(40) Zur gefälligen Beachtung dringend empfohlen.

A. Ambroſi in Paſſau erſucht um gefällige Zuſendung von Neuigkeiten — auch ohne vorherige Anzeige — in folgender Anzahl:

2 — 3 Almanache.	1 Oekonomie.
2 Bauwiſſenſchaft.	2 Philologie.
1 Botanik.	2 Philoſophie.
1 Cameralwiſſenſchaft.	1 Politik.
1 Chemie.	1 Rechtswiſſenſchaft.
1 Claſſiker, griech. u. latein.	1 Staatswiſſenſchaft.
1 Forſt- u. Jagdwiſſenſchaft.	1 Statiſtik.
6 Kinderſchriften, wohlfeile.	1 Technologie.
1 — mit illum. Kupfern.	3 Theologie, katholiſche.
1 Mathematik.	1 — proteſtantiſche.
1 Medizin.	1 Schöne Wiſſenſchaften.

Meinen ſonſtigen Bedarf werde ich aus den Meßkatalogen und Novazetteln wählen.

(41) *Theatrum Europaeum,*

in 22 dicken Foliobänden, mit Merianiſchen Kupfern, Riſſen, Portraiten ꝛc. in Leder gut gebunden und gut conſervirt ſteht für den Preis von 36 Thlr. preuß. zu verkaufen.

Man beliebe ſich desfalls auf dem Wege des Buchhandels zu wenden an

J. C. Krieger in Kaſſel.

---

(42) G. Eichler in Berlin offerirt von ſeinem antiquariſchen Lager zum Nettopreis:

Ferussac, hist. naturelle des mollusques. 21 Lieferungen (ſo viel erſcheinen). Paris, 1819. Fol. (Subſcriptionspreis 630 frcs). 90 Thlr.

Weinmann, phytantozaiconographia. Ratisb., 1737. 4 Bde. Fol. m. ill. Kpf. Prachtexemplar. 32 Thlr.

Röſel, Inſektenbeluſtigungen, nebſt Klemanns Fortſetzung. (alte Illumination) 6 Bde. 28 Thlr.

Caldani icones anatomicae. Venedig, 1802. Band 1 und 2. nebſt Text. 27 Thlr.

Herbſt und Jablonsky Inſekten, 10 Bde. Käfer und 11 Bände Schmetterlinge, complet. 65 Thlr.

Gute, mir brauchbare Werke werde ich auch dagegen in Tauſch annehmen.

Ueberſetzungs- und Colliſions-Anzeigen.

(43) Von

Magendie Phyſiologie 3e Auflage

erſcheint bei mir binnen Kurzem eine Ueberſetzung vom Profeſſor Dr. C. Fr. Heuſinger.

Eiſenach, den 1. November 1833.

Joh. Fr. Bärecke.

---

(44) Von folgenden Werken ſind Ueberſetzungen für unſern Verlag unter der Feder:

1) Essai sur la brulure et son nouveau traitement par l'usage des poils du typha. Par Vignal.
2) Mon sejour chez S. A. le duc. Ch. de Brunswick, ci-devant souverain en Allemagne. Par Barthelemy Notar, ancien valet de chambre de S. A.
3) L'ècrin des Demoiselles, ou le mèrite du bel âge. Avec gravures.
4) Le pulmiste ou l'introduction à l'art de guèrir et de prèvenir la consomption ou la phthisie chronique. Par Mr. le docteur C. S. Rafinesque.

Schleiz, den 24. Oktober 1833.

Richel'ſche Hofbuchhandlung.

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Digitized by Google

Wochenblatt

für

Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker und Antiquare.

Jahrgang XV. Kaſſel, den 14. November 1833. N°. 35. 36.

Zur Nachricht.

(1) Die bei uns zu beſetzen geweſene Stelle iſt vergeben, welches wir hiermit den Herren Bewerbern mittheilen und zugleich um Entſchuldigung bitten, wenn wir dieſes aus Mangel an Zeit nicht Jedem insbeſondere anzeigen. Wien, den 25. Oktober 1833.

Rehrmann u. Schweigerd.

Stellen-Geſuch.

(2) Ein junger Mann von 22 Jahren, welcher während 5 Jahren den Buchhandel bei mir gründlich erlernte, und 2 Jahre bei mir als Gehülfe gearbeitet hat, alſo überhaupt 7 Jahre in meinem Hauſe geweſen iſt, ſeit Oſtern aber in einem andern Geſchäfte arbeitet, wünſcht, da daſſelbe ihm zu wenig Beſchäftigung im Sortiment bietet, im Einverſtändniß mit ſeinem jetzigen Prinzipal ſeine dermalige Stelle mit einer andern, ihm darin volle Beſchäftigung gewährenden, zu vertauſchen.

Er iſt ein körperlich geſunder, beſcheidener junger Mann, bei mir an beſtändige Thätigkeit gewöhnt, und ein ſchneller und zuverläſſiger Arbeiter, den ich beſtens empfehle, ſo wie er gleichfalls das günſtige Zeugniß ſeines jetzigen Prinzipals für ſich hat. Mir und ihm liegt daran, daß er eine Stelle in einem recht thätigen Sortimentsgeſchäft erhalte, und bitte ich ſolche Handlungen, die jetzt oder zu Neujahr eine Stelle zu vergeben haben, ihre Bedingungen unter der Chiffre A. A. L. an die Redaction dieſes Blattes einzuſenden. Der Eintritt kann zu jeder Zeit geſchehen. Danzig, den 1. November 1833.

Fr. Sam. Gerhard.

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(3) G. Eichler in Berlin ſucht:

Bohaddin, vita et res gestae Sultani Saladini. Ed. Schultens. L. B. 1755. oder auch 1732.

Ahmed Arabsida, vita Timuri. Ed. Manger. Zweiter Band. Leov., 1772. oder auch beide Bände.

Herbſt u. Jablonsky europ. Schmetterlinge, 11r Bd.

— — — Käfer, 10r Bd.

Homeri Ilias ed. Wolf. 1807. 1r Band, auf Velin.

Du Fresne glossarium mediae graecitatis.

Loder anatomiſche Tafeln, complet.

(4) J. G. Engelhardt in Freiberg ſucht:

zu 1 Stunden der Andacht, 14e Ausgabe in 8 Bdn. gr. 8. fein Papier (à 6 Thlr.) den VIIIn Bd.

(5) E. A. Fleiſchmann in München ſucht:

1 Meyers Blätter für höhere Wahrheit, complet oder auch eine Reihe von Bänden mit dem erſten.

(6) C. Gerold'ſche Buchh. in Wien ſucht:

1 Magni Wallneri dissertatio de arte carbonaria in patria. Upsaliae, 1740. 4.

1 Celsii dissertatio de arte carbonaria in Suecia. (Upsaliae, 1741. 4.)

(7) Hanewald in Quedlinburg ſucht zu billigem Preiſe und bittet um vorherige Preisangabe:

Digitized by Google

1 Militair-Almanach m. Kupf. u. Karten. Schropp. Berlin, 1779.

(8) Huber u. Comp. in St. Gallen ſuchen:
1 Edelgeborne Jungfrau Alchimia. 8. Tübingen, 1730.

(9) C. A. Jenni in Bern ſucht und bittet um ſofortige Zuſendung mit offner Factur durch Herrn Frohberger in Leipzig:
1 Sendivogius novum lumen chemicum aus dem Brunnen der Natur, mit 55 Briefen. 1766. Wien. Kraus. (billig).
1 Scholz und Endler Schleſiſcher Naturfreund. mit colorirten Kupfern. complet. Breslau. Heläufer. und Graß Barth u. Comp.

(10) C. G. Kunze in Mainz ſucht und bittet um ſofortige Zuſendung:
1 Pharmacopoea borussica. 3e Aufl. 1813.

(11) Joh. Friedr. Leich in Leipzig ſucht, neu oder alt, jedoch ohne auffallende Flecken:
1 Cartouche, Louis, Großräuber von Paris. 2r Theil apart. 8. Leipzig, 1802. Linke. à 16 Gr.

(12) J. A. Mayer in Aachen ſucht und bittet um Angabe des Preiſes zur Poſt über Leipzig:
2 Ex. Becher historia ecclesiast. practica. lib. I — VII. Secul. I — XV. complet. Münster. Aschendorf.

(13) Aug. Sorge in Oſterode ſucht zu ſehr billigem Preis:
Menken de actionibus. Hendel. Halle.

Bücher, welche neu erſchienen ſind und noch erſcheinen werden.

(14) Neue Verlagsbücher der Andreäiſchen Buchhandlung in Frankfurt a. M.:
Annalen des katholiſchen, proteſtantiſchen und jüdiſchen Kirchenrechts. Herausgegeben in Verbindung mit vielen Gelehrten von Dr. H. L. Lippert. 4s Heft. gr. 8. 1 Thlr. oder 1 fl. 48 kr.
Brand (Dr. Jakob, Biſchof zu Limburg) Gebete für katholiſche Chriſten. Auszug aus dem größeren Gebetbuche: „der Chriſt in der Andacht.“ Klein Format 10 Gr. oder 45 kr.

Frorath, (W.) leichtfaßliche Lehren aus der Pſychologie und Logik. 8. 4 Gr. oder 18 kr.
Köhler's (Gregor) Anleitung für Seelſorger in dem Beichtſtuhle. 7e neu bearbeitete Ausgabe von Dr. Jacob Brand, Biſchof zu Limburg. gr. 8. 1 Thlr. 12 Gr. oder 2 fl. 42 kr.
Moſer's (Franz Joſ.) geſammelte Kanzelreden. Herausgegeben von Dr. Räß und Dr. Weis. 4r Band. gr. 8. 1 Thlr. 12 Gr. oder 2 fl. 42 kr.
Tauler (Joh.) Nachfolgung des armen Lebens Chriſti. 8. 1 Thlr. 8 Gr. oder 2 fl. 24 kr.
Umpfenbach (Dr. Herrmann) Lehrbuch der Arithmetik und Geometrie. 2r Theil. Geometrie. 8. 20 Gr. oder 1 fl. 30 kr.

(15) In der Dieterichſchen Buchhandlung in Göttingen ſind ſo eben erſchienen:
Bürgers ſämmtliche Werke 7r 8r Theil wohlfeile Ausgabe in Taſchenformat (zugleich als Supplement der 1812 erſchienenen Octav-Ausgabe). Der Preis für dieſe Bände 7. 8. iſt 16 Gr. preuß.

Um den Ankauf der vollſtändigen Original-Ausgabe der Bürgerſchen Werke nun 8 Theile im beliebten Taſchenformat möglichſt zu erleichtern, ſetzen wir den zeitherigen Preis der Bände 1 — 6 von 2 Thlr. auf 1 Thlr. 8 Gr. bis Ende März 1834 herab und hoffen durch dieſe Ermäßigung
von 2 Thlr. preuß. für alle 8 Bände compl.
den Wünſchen vieler Verehrer des hochgefeierten Dichters entgegen zu kommen. Mit Anfang April tritt der erhöhete Ladenpreis von 2 Thlr. 16 Gr. für alle Theile ein.

Ferner ſind im Laufe des Jahres neu erſchienen:
Aeſchylus Eumeniden, griechiſch und deutſch, mit erläuternden Abhandlungen über die äußere Darſtellung und über den Inhalt und die Compoſition der Tragödie von K. O. Müller. gr. 4. à 1 Thlr. 16 Gr.
Baring, O., Abhandlungen über den Markſchwamm der Hoden, mit 4 Steintafeln. gr. 8. à 1 Thlr. 8 Gr.
Benecke, G. F., Wörterbuch zu Hartmannes Iwein. 8. à 2 Thlr. 8 Gr.
Conradi, Dr. *J. G. H.*, animadversiones de Plethora Vera. gr. 4. à 8 Gr.
Denkmäler der alten Kunſt, nach der Auswahl und Anordnung von K. O. Müller, gezeichnet und radirt v. K. Oeſterley. Heft III. mit 15 Kupfert. gr. 4. geh. 20 Gr.

Digitized by Google

Herbart, J. F., de principio logico exclusi medii inter contradictoria non negligendo. 8 maj. à 6 Gr.

Martens Recueil de traités d'alliance, de paix, de trêve, de neutralité etc. Supplement Tom. XIII. par Saalfeld. gr. 8. 3 Thlr. 8 Gr.

Mühry, A. A., ad historiam fungi medullaris oculi symbolae quaedam. 4 maj. 1 Thlr.

---

(16) Bei C. W. Fröhlich und Comp. in Berlin hat ſo eben die Preſſe verlaſſen, und iſt verſandt worden:

Noel et Chapsal Neue franzöſiſche Grammatik nach einem äußerſt methodiſchen Plane bearbeitet ꝛc. nach der 24n franzöſiſchen Ausgabe ins Deutſche überſetzt und mit Anmerkungen und Zuſätzen begleitet von Dr. J. Eckenſtein (21 B.). 20 Gr. (25 Sgr.).

---

(17) Bei uns erſchien im Auguſt dieſes Jahres:

Neue Bibliothek der wichtigſten Reiſebeſchreibungen. 63r Band, auch unter dem Titel:

Land- und Seereiſen im Niederländiſchen Indien und einigen Britiſchen Niederlaſſungen, unternommen in dem Zeitraume von 1817 bis 1826 durch Johannes Olivier, Iz. Aus dem Holländ. überſetzt, 2r Theil, 26 Bogen. gr. 8. 2 Thlr. oder 3 fl. 36 kr.

Das Landes-Induſtrie-Comptoir zu Weimar.

---

(18) I. Im Laufe dieſes Sommers wurde von mir verſandt:

Hermanni, K., die Schlacht von Schönbund. Ein epiſches Gedicht. 8. à 8 Gr. ord. oder 6 Gr. netto. (In Commiſſion).

Horn, Dr. Franz, Mai und September. Eine Sammlung von Novellen, Skizzen, Kritiken ꝛc. 1r Bd. geh. à 1 Thlr. ord.

Karoli, E., die Opheliénritter. Eine Novelle. kl. 8. geh. à 10 Gr. ord.

Kleingewehrfeuer, poetiſches. Epigramme, Reimſprüche ꝛc. von T. Acerbus, Jan Pol, G. Puterlano, K. G. Korte und W. Jemand. kl. 8. geh. à 8 Gr. ord.

Lies mich! Ein Taſchenbuch für geſellige Unterhaltung. Jahrg. 1834. geb. mit Goldſchn. u. Scheide. à 1 Thlr. 8 Gr. ord. oder 1 Thlr. netto.

Roſenkranz, Dr. Carl, geiſtlich Nachſpiel zur Tragödie Fauſt. 8. geh. à 10 Gr. ord.

Taſchenbuch zur Beförderung des Familienglücks. Vom Verfaſſer des Spiegels, des Hilarion ꝛc. geb. mit Goldſchn. und Scheide. à 1 Thlr. ord. oder 18 Gr. netto.

II. Zum Verſenden liegen bereit:

Erzählungen der heiligen Schrift für Israeliten. Zum Schul- und Privatgebrauch bearbeitet von A. Cohn und R. Dinkelſpiel. Mit einer Vorrede von Dr. Salomon in Hamburg. 20 Bog. 8. Subſcript. Preis (auf feſte Rechnung bis Ende dieſes Jahres gültig) à 12 Gr. ord. oder 9 Gr. netto; ſpäterer Ladenpreis à 14 Gr. ord. oder 10½ Gr. netto.

Horn, Dr. Franz, Mai und September. Eine Sammlung von Novellen, Kritiken, Geſprächen ꝛc. 2r Bd. geh. à 1 Thlr. 6 Gr. ord.

Jemand, W., diaboliſche Dichtungen. kl. 8. geh. à 6 Gr. ord.

Posza, der verlorne Sohn. Novelle aus dem Gebiete der Kunſt und des Lebens. gr. 8. geh. à 18 Gr. ord.

III. In Kurzem werden erſcheinen:

Blumenleſe aus 101 deutſchen Dichtern neuerer und neueſter Zeit. Ein Declamir- und Leſebuch für höhere Lehranſtalten, wie zum Privatgebrauch für alle Freunde der Poeſie und Declamation. 8.

Fuhrmann, W. D., Handbuch der neueſten theologiſchen Literatur, oder Anleitung zur Kenntniß der in den neueſten Zeiten erſchienenen, vorzüglichſten und brauchbarſten theologiſchen Schriften, (mit Nachweiſung und Charakteriſirung der Recenſionen, Angabe der Ladenpreiſe und der Bogenzahl, alphabet. Sach- und Namenregiſter ꝛc.) gr. 8.

Iſerlohn, im Oktober 1833. W. Langewieſche.

---

(19) In unſerm Verlag erſchien ſo eben:

Denkſchrift für den Beitritt Badens zu dem zwiſchen Preußen, Bayern, Würtemberg, den beiden Heſſen und mehreren andern deutſchen Staaten abgeſchloſſenen Zoll-Verein von C. F. Nebenius (Großherzogl. Badiſchem Staatsrath ꝛc.) Preis broch. 1 fl. 12. kr. oder 16 Gr.

☞ Da vorſtehende Schrift, bei der obſchwebenden, hochwichtigen Frage über den Beitritt Badens zu dem großen Zollverein im gegenwärtigem Augenblick ein bedeutendes Intereſſe erwecken muß, ſo laden wir unſere Geſchäftsfreunde hiermit ein, ihren Bedarf ohne Verzug gegen Zettel von Leipzig aus zu beziehen, woſelbſt wir bereits einen

Digitized by Google

genügenden Vorrath zum Ausliefern niedergelegt haben. Karlsruhe, den 30. Oktober 1833

C. F. Müller'ſche Hofbuchhandlung.

(20) Im Verlage der Unterzeichneten iſt erſchienen:

Roos, M. F., chriſtliches Hausbuch oder Morgen- und Abendandachten auf's ganze Jahr. Ir Band 5e verb. Aufl. mit einem Vorwort vom Prof. Dr. G. H. Schubert in München und 1 ſchönen Titelkupf. in Stahl geſtochen. gr. 8. Subſcriptionspreis 3 fl. oder 2 Thlr. für beide Theile.

Der 2e Band hiervon befindet ſich unter der Preſſe und wird längſtens bis zur O. M. 1834 verſandt. Mit Beendigung deſſelben tritt der frühere Ladenpreis wieder ein.

Ferner erſcheint noch im Laufe dieſes Jahres die 2e Auflage von:

Schöner, J. G., hiſtor. Leſebuch der chriſtl. Bibellehre. mit 1 Kupfer. gr. 8. 2 fl. 24 kr. oder 1 Thlr. 10 Gr.

— die chriſtliche Lehre nach der heil. Schrift, ein Leitfaden zum Unterricht der Kinder. gr. 8. 12 kr. oder 3 Gr.

Da wir keine Exemplare von genannten Werken pro Nov. verſenden, ſo erſuchen wir hiermit die verehrl. Handlungen, ihren Bedarf durch unſere Herren Commiſſionaire in Leipzig und Frankfurt vermittelſt Zettel zu verlangen.

Nürnberg, den 1. November 1833.

J. P. Raw'ſche Buchhandlung.

(21) In unſerm Verlage erſchienen ſo eben:

Neue Novellen von Theodor von Kobbe. 2 Theile. geh. 2 Thlr. 6 Gr.

Der Weihnachtsabend. Eine Herzensgabe insbeſondere für die Jugend von Charlotte S. H. Starke. geh. 6 Gr. Oldenburg, im Oktober 1833.

Schulze'ſche Buchhandlung.

Sehr wichtige Anzeige.

(22) Mit dem erſten December dieſes Jahres erſcheint in dem Verlagsmagazin für Literatur und Kunſt zu Frankfurt a. M. und iſt ſodann in allen ſoliden Buchhandlungen Deutſchlands und des Auslandes zu haben:

Das Welttheater oder das Ganze der Weltgeſchichte, in fünf Abtheilungen bearbeitet von C. Strahlheim, Verfaſſer des Werkes „Unſere Zeit," des Jahres

1830 ꝛc. ꝛc. mit dem Motto: „Die Weltgeſchichte iſt das Weltgericht."

Dieſes Werk, welches in 12 ganz großen 8° Bänden, auf dem ſchönſten Papier und auf das eleganteſte gedruckt, herauskommt, enthält die Weltgeſchichte von der Schöpfung an bis zum Jahre 1840. Es wird mit 240 ganz vorzüglich ausgeführten Stahlſtichen geziert ſeyn, welche die merkwürdigſten hiſtoriſchen Thatſachen, als: berühmte Schlachten, Einnahmen und Verheerungen von Städten, religiöſe und feſtliche Handlungen u. ſ. w. darſtellen, nebſt 300 wohlgetroffenen Bildniſſen der berühmteſten Männer aller Zeiten, ebenfalls in Stahl geſtochen.

Das ganze Buch wird in einem ſehr klaren, gefälligen, Jedermann verſtändlichen Style und ganz der geſunden Vernunft gemäß geſchrieben ſeyn und bei gedrängter Kürze dennoch die größte Vollſtändigkeit haben, ſo daß es gleich dem anziehendſten Roman die intereſſanteſte und angenehmſte Unterhaltung gewähren wird.

Die vorzüglichſten Künſtler Deutſchlands und Englands liefern die nach trefflichen, meiſtens Original-Zeichnungen geſtochenen Stahlplatten, und es werden keine andere, als vollendete angenommen.

Die Haupteintheilung des Werkes iſt folgende:

I. Abtheilung. Mythologie und Sagengeſchichte aller Völker der alten Welt von der Erſchaffung bis zur wahrſcheinlichen hiſtoriſchen Gewißheit.

II. Abtheilung. Alte Geſchichte. Von Moſes bis auf die große Völkerwanderung. (1500 v. Chr. G. bis gegen 400 n. Chr. G.)

III. Abtheilung. Mittlere Geſchichte. Von der großen Völkerwanderung bis zur Entdeckung von Amerika. (400 Jahre n. Chr. G. bis gegen das Ende des 15. Jahrhunderts.)

IV. Abtheilung. Neuere Geſchichte. Von der Entdeckung von Amerika bis zum Beginn der franzöſiſchen Revolution von 1789.

V. Abtheilung. Neueſte Geſchichte, oder die Geſchichte unſerer Zeit vom Jahr 1789 bis zum Jahr 1840.

Vom Januar 1834 an erſcheint jeden Monat eine Lieferung, in ſauberem Umſchlag geheftet, mindeſtens 4 Bogen ſtark, mit 3 Stahlſtichen und 4 Portraits. Fünf bis ſechs Lieferungen formiren einen Band, von denen ein Jeder noch einen geſtochenen Prachttitel nebſt einem trefflichen Titelſtahlſtich gratis erhält. Mit 72 ſolcher Hefte iſt das ganze Werk bis zum Jahr 1840 beendigt. Der Subſcriptionspreis iſt 54 kr. rheinl. oder 14 Gr. ſächſiſch pr. Lieferung, und man macht ſich auf das Ganze verbindlich.

Der Pränumerationspreis, der aber nur bei wirklicher Vorauszahlung der erſten 6 Bände und nach

Digitized by Google

deren Beendigung wieder auf die letzten 6 Bände ſtatt findet, iſt nur 45 kr. rheinl. oder 12 Gr. ſächſ. Sammler erhalten das 11e Exemplar gratis.

Man ſubſcribirt und pränumerirt bei allen wahrhaft ſoliden Buchhandlungen, bei denen auch ausführlichere Anzeigen gratis zu haben ſind.

Dieſes Buch bildet ein Prachtwerk der Geſchichte, wie bis jetzt keine Nation ein ähnliches aufzuweiſen hat; dabei ſind die Preiſe und Zahlungsweiſe ſo geſtellt, daß auch der Unbemittelte im Stande iſt, ſich dasſelbe anzuſchaffen. Koſtet doch die billigſte Zeitung pr. Jahr mehr, als 12 ſolcher Lieferungen ſammt den Stahlſtichen!

Der erſte Band enthält die verſchiedenen Sagen von der Schöpfung, die Mythologie und Sagengeſchichte aller Völker Aſiens, Afrikas und Europas, von den Indern bis zu den Germanen u. ſ. w.; und unter den Stahlſtichen befinden ſich: die Schöpfung, die Zerſtörung von Ninive (nach Martin), die Sündfluth, der Durchgang durchs rothe Meer, das Feſt der Iſis, der Triumphzug des Seſoſtris, die Zerſtörung von Troja, die Gründung Karthago's und Rom's, der griechiſche Olymp ſammt allen Obergöttern, das Höllenreich des Pluto, und die Bildniſſe des Nimrod, der Semiramis, des Abraham, Moſes, Theſeus, Achilles, Herkules, Romulus ꝛc. ꝛc.

---

(23) In der Waltherſchen Hofbuchhandlung in Dresden ſind im Laufe des Jahres 1833 nachſtehende Bücher erſchienen:

Ammon, Dr. F. A. v., Zeitſchrift für die Ophthalmologie. 3r Bd. in 4 Heften. M. ill. u. ſchw. Kupfern. gr. 8. br. 3 Thlr.

——— das Symblepharon und die Heilung dieſer Krankheit durch eine neue Operationsweiſe. M. 1 K. gr. 8. geh. 8 Gr.

— Oberhofprediger, Predigt bei Eröffnung der neuen Ständeverſammlung am 27. Jan. 1833. gr. 8. geh. 3 Gr.

——— Predigt bei der Feier der Konſtitution am 4. September 1833. gr. 8. br. 3 Gr.

Fräntzel, **Dr. *F. L.*, Hodiernae doctrin. de Nervor. cerebral. spinal. functionib. epitome. 8 maj. 8 Gr.**

Haſe, Hofr. J., Beſchreibung d. K. Sächſ. Antikengallerie. 3e vermehrte u. verbeſſerte Auflage. 8. geh. 16 Gr.

Jefferys, J., engl. Sprachlehre für Anfänger. 8. geh. 2 Gr.

Käuffer, Hofpr. Dr., Leitfaden f. den Confirmanden-Unterricht. 8. geh. 3 Gr.

——— 2 Predigten in der evangel. Hofkirche in Dresden gehalten den 10. u. 12. p. Trin. 1832. gr. 8. geh. 4 Gr.

——— Predigt bei Eröffnung d. Ständeverſamml. den 27. Januar 1833. gr. 8. geh. 3 Gr.

Löhmann, F., neue arithmetiſche Uebungsbeiſpiele für Deutſchlands Gymnaſien und Bürgerſch. 1s u. 2s Heft. gr. 8. 21 Gr.

——— Auflöſungen dazu für Lehrer. 1s Heft. gr. 8. 12 Gr.

Möhnert, E. S., Ueber die Steuerfreiheit der Rittergüter im Königreich Sachſen, ſo wie über die Aufhebung derſelben. 8. br. 8 Gr.

Seiler, Hofr. u. Direkt., Beobachtungen urſprünglicher Bildungsfehler und gänzlichen Mangels der Augen. M. K. Roy. Fol. karton. 3 Thlr.

Zahn, F. B., bibliſche Geſchichte. 2 Theile. 2e Aufl. oder erſte Stereotypausg. 8. 16 Gr.

——— das Reich Gottes. 1r Bd. 2e Aufl. 8. 1 Thlr. 12 Gr.

---

(24) Neuer Verlag der D. R. Marx'ſchen Buchhandlung in Karlsruhe und Baden:

Braun, Ueber den Nutzen der Naturwiſſenſchaft. Eine Rede, gehalten zur Eröffnung ſeiner Vorleſungen. 4 Gr. oder 18 kr.

Dietz, Die weltüberwindende Kraft des Glaubens an Jeſum als den Sohn Gottes. 2 Gr. od. 9 kr.

Handbuch der Forſt- und Jagdgeſetzgebung des Königreichs Baiern, bearbeitet und herausgegeben von St. Behlen und Laurop. 3r und letzter Band. 1 Thlr. 10 Gr. 2 fl. 15 kr.

Der Subſkriptionspreis für alle 3 Bände 5 Thlr. 15 Gr. oder 9 fl. beſteht noch fort.

Handbuch für Leihbibliotheken oder Anleitung zur Bearbeitung eines Katalogs, ſowohl nach den Verfaſſern als nach den Titeln. 1 Thlr. 12 Gr. oder 2 fl. 42 kr.

Heuniſch, Handatlas über alle Theile der Erde, für Freunde der Erdkunde und beſonders zum Gebrauch in Schulen. 52 illum. Karten oder zwei Abtheilungen. Per Abtheilung herabgeſetzter Preis 1 Thlr. 6 Gr. oder 2 fl. — mit 1/3 Rabatt.

— Deutſche Bundesſtaaten. 1 Thlr. oder 1 fl. 36 kr.

— Taſchen-Atlas über alle Theille der Erde, für den erſten geographiſcheu Unterricht an Knaben- und

Digitized by Google

Mädchenſchulen. Achte vermehrte und verbeſſerte Auflage mit 32 illuminirten Karten. 12 Gr. oder 48 kr. mit ⅓ Rabatt.

Kärcher, C., Orbis terrarum antiqui et medii aevi forma maxima delineatus XXIV. Tab. Herabgeſetzter Preis 5 Thlr. oder 8 fl. 6 kr.

Quellen des öffentlichen Rechts der deutſchen Bundesſtaaten oder Sammlung der wichtigſten Urkunden, die zur Kenntniß des allgemeinen deutſchen Bundesſtaatsrechts dienen. Vermehrte Ausgabe. 2 Thlr. 18 Gr. oder 4 fl. 30 kr.

Quellen des öffentlichen Rechts. 3r Bd. als Nachtrag zu der im Jahr 1821 erſchienenen Sammlung. 10 Gr. oder 45 kr.

Roſenfeld, M., Hebräiſches Sprachbuch, erſte Abtheilung 4 Gr. oder 16 kr.

Seubert, M. C. G., de functionibus radicum antereorum et posteriorum nervorum spinalium commentatio. 14 Gr. oder 54 kr.

Stunden-Tabelle über die Straßen-Entfernungen ſämmtlicher Amtsſitze im Großherzogthume Baden, ſowohl unter ſich als von den 4 Regierungsſitzen und denen des Hofgerichts und des Oberhofgerichts. 18 Gr. oder 1 fl. 12 kr.

Theorie über die Ablöſung des Zehntens. Verfaßt von einem badiſchen Beamten. 12 Gr. od. 48 kr.

Wagenſeil, C. F., Geſchichte gefallener Miniſter, Feldherren und Staatsmänner. Ein Leſebuch für für Freunde der Geſchichte. 2 Thle. 2 Thlr. od. 3 fl. 36 kr.

Xenophons Anabaſis. Zum Schulgebrauch. Herausgegeben von J. M. Holtzmann. 18 Gr. od. 1 fl. 12 kr.

Xenophons Cyropädie. Zum Schulgebrauch. Herausgegeben von J. M. Holzmann. 1 Thlr. od. 1 fl. 36 kr.

Wörterbuch, griechiſch-deutſches, zu Xenophons Anabaſis und Cyropädie, welches alles enthält, was der Schüler zur zweckmäßigen Vorbereitung auf beide Werke bedarf. Neu bearbeitet von J. M. Holtzmann. 1 Thlr. 6 Gr. oder 2 fl.

Bei dem baldigen Erſcheinen von Schillers Werken in einem Bande empfehle ich Ihnen den in meinem Verlage erſchienenen Supplement und gebe Ihnen gern die nöthigen Exemplare à Condition.

Miszellen.

An Verlagshandlungen.

(25) Diejenigen löblichen Buchhandlungen, welche wünſchen, daß ihre neuen theologiſchen Verlagsartikel in den theologiſchen Annalen angezeigt und beſprochen werden, belieben ſolche immer recht frühzeitig entweder durch Hrn. Fr. Fleiſcher oder Hrn. A. Barth in Leipzig uns mitzutheilen, um ihren Wünſchen gehörig entſprechen zu können. Auch pädagogiſche Schriften, inſofern ſie auf Religion und Kirche Bezug haben, reſſortiren mit zu unſerm Inſtitute.

Baireuth, den 20. September 1833.

Die Redaktion der theologiſchen Annalen.

Nachricht an die Herren Verlagsbuchhändler.

20,000 Auflage.

Intelligenzblatt zum Sonntags-Magazin.
Beilagen.

(26) Bei uns erſcheinen folgende Journale:

Die Schnellpoſt für Moden und Literatur,
Das Sonntags-Magazin,
Le Voleur,
La Lanterne magique,
Le Musée de Famille,
Le Voyage pittoresque autour du monde,
La Mosaïque,
Journal des Connaissances utiles,
L'Horticulteur Belge.

Vermittelſt dieſer verſchiedenen Blätter ſind wir im Stande 20,000 Beilagen zu verbreiten. Ein Tauſend Beilagen berechnen wir Ihnen mit 12 Groſchen; bei Vermehrung der Auflage um 5000 ſteigt der Preis um 3 Groſchen.

Auch haben wir beſchloſſen, vom 1. Januar 1834 an ein Intelligenz-Blatt für unſere verſchiedenen Journale herauszugeben. Die darin aufgenommenen Anzeigen werden — aus kleiner Schrift geſetzt — mit 6 Groſchen die Zeile berechnet, und bei Vermehrung der Auflage um 5000 jedesmal die Zeile 1 Groſchen mehr. Dieſe Anzeigen erhalten demnach eine überaus große Verbreitung unter dem verſchiedenen Publikum, welches die Abonnenten unſerer 9 Zeitſchriften bilden. Leipzig, den 1. November 1833.

Allgemeine Niederländiſche Buchhandlung.

(27) Wir zeigen hiermit an, daß der dritte Band von

Breithaupt's Artillerie!

unter der Preſſe iſt und bis Januar 1834 erſcheinen wird und bitten unſere Herrn Kollegen, dies Ihren

Digitized by Google

Abnehmern gefälligſt zur Beruhigung mitzutheilen. Der Ladenpreis iſt 22 fl. oder 13 Thlr. ſächſiſch.

Stuttgart, im Oktober 1833.

C. A. Sonnewald'ſche Buchhandlung.

Herrn Georg Eichhorn in Nürnberg!

(28) Da Sie mich nach vielmaligen Mahnungen gar keiner Antwort würdigten, ſo fordere ich Sie hiermit wiederholt auf, mir meinen Saldo von 15 Thlr. 19 Gr. für eine Baar-Sendung von 1830 einzuſenden. Wien, den 20. Oktober 1833.

Schmidl's Buchhandlung.

Tauſch-Anerbieten.

(29) Diejenigen Herren Verleger von Romanen, Taſchenbüchern und Schauſpielen, welche Luſt hätten eine Hand-Change gegen Artikel unſeres Verlages einzugehen, belieben uns gefälligſt ſogleich ihre Kataloge über Leipzig oder Frankfurt a. M. zur Auswahl zugehen zu laſſen.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1833.

C. F. Müller'ſche Hofbuchhandlung.

Wiederholte Bitte.

(30) Von allen neu erſcheinenden homöopathiſchen Werken bitte mir immer ſogleich 8 Exemplare à Cond. d. Herrn Kummer einzuſenden.

Klagenfurt, den 16. Oktober 1833.

Joſ. Sigmund.

Anerbieten.

(31) Heinſius, W., allgemeines Bücherlexikon 1r bis 7r Band gebunden, gut erhalten, iſt um die Hälfte des koſtenden Preiſes zu haben in der

Weſche'ſchen Verlagsbuchhandlung
in Frankfurt am Main.

---

(32) In Change

biete ich folgende Journale gegen mir brauchbaren Verlag oder Sortiment an:

Poggendorfs Annalen der Phyſik. Jahrg. 1831. compl. in 12 Heften.
Hufelands Journal. Jahrg. 1830. compl. in 12 Heften.
Deſſelben Jahrg. 1831. compl. in 12 Heften.
Salzburger mediziniſche Zeitung. Jahrg. 1831. compl. in 12 Heften.
Heckers Annalen. Jahrg. 1831. compl. in 12 Heften.
Dieſelben. Jahrg. 1832. compl. in 12 Heften.
Okens Iſis. Jahrg. 1831. compl. in 12 Heften.
Caspers Repertorium. 24r bis 27r Bd. compl. in 12 Heften.
Gerſons Magazin. Jahrg. 1831. compl. in 6 Heften.
Sammlung auserleſener Abhandlungen, 13r Bd. 1s bis 4s und 14r Bd. 1s und 2s Heft.
Mediziniſche Zeitung, allgemeine, Jahrg. 1831. compl. in 12 Heften.
Dieſelbe, Jahrg. 1832. compl. in 12 Heften.
Frorieps Notizen 26r bis 31r Bd. compl.
Ruſt's Magazin, 32r Bd., compl. in 3 Heften.
Kleinerts Repertorium. Jahrg. 1832. 11 Hefte (das Maiheft fehlt).
Münchener Kunſt- und Gewerbeblatt. Jahrg. 1830. compl.
Daſſelbe, Jahrg. 1831. compl.
Webers Zeitblätter, 4r, 5r und 6r Bd., compl.

C. M. Schüller in Crefeld.

Anzeige.

(33) Im Oktober überſandten wir unſern Herren Kollegen Ankündigungen von einem **Lexicon Virgilianum** von **Dr.** Braunhard und verbanden damit zugleich die Anzeige, daß der 2e Band des mythologiſchen Handwörterbuchs vom Konſiſtorialrath und Direktor **Dr.** Jacobi nun endlich bald fertig werde. Wir erſuchten, um jedem Irrthume zu entgehen, unſere Herren Collegen, den zweiten Theil dieſes mythologiſchen Handwörterbuchs, den ſie als Reſt zu erhalten haben, zu verlangen, welches bis jetzt von einigen geſchehen iſt. Wir wiederholen hiermit unſere Bitte, Sie wollen gefälligſt recht bald vom zweiten Theil, ſo viel Sie als Reſt zu erhalten haben, verlangen und bemerken, wie Sie ihn zugeſandt zu haben wünſchen.

Ihren werthen Beſtellungen auf Braunhard's Lexikon und Jacobi's mythologiſches Handwörterbuch, welches wir complett ebenfalls **pro nov.** verſenden werden, ſehen wir zu gleicher Zeit entgegen.

Koburg, im November 1833.

Sinner'ſche Hofbuchhandlung.

---

(34) Von dem ſo eben erſchienenen **VIII.** Verzeichniß vorzüglicher, zum Theil ſehr ſeltener Werke aus allen Fächern der Wiſſenſchaft und Kunſt, welche

Digitized by Google

zu ungewöhnlich wohlfeilen Preiſen bei J. A. Liſt in Berlin zu haben und durch alle Buchhandlungen zu beziehen ſind, habe ich, der kleinen Auflage wegen, nur ſehr wenige Exemplare an einige Handlungen verſenden können, bin indeß gern bereit, auf Verlangen Exemplare zu geben.

Von den Preiſen dieſes Catalogs, (deſſen Inhalt mehrere Tauſend Thaler beträgt) gebe ich den Buchhandlungen gegen Baarzahlung zehn % Rabatt, ein Gewinn, welcher in Rückſicht auf die Bedeutenheit der Summen, ſo wie auf den Umſtand, daß den Kunden Porto u. Emballage berechnet werden kann (wie ich bei den meinigen thue), immer nicht unanſehnlich ſeyn wird.

Der Catalog wird gratis gegeben.

---

(35) Zur gefälligen Beachtung dringend empfohlen.

A. Ambroſi in Paſſau erſucht um gefällige Zuſendung von Neuigkeiten — auch ohne vorherige Anzeige — in folgender Anzahl:

2 — 3 Almanache.
2 Bauwiſſenſchaft.
1 Botanik.
1 Cameralwiſſenſchaft.
1 Chemie.
1 Claſſiker, griech. u. latein.
1 Forſt- u. Jagdwiſſenſchaft.
6 Kinderſchriften, wohlfeile.
1 — mit illum. Kupfern.
1 Mathematik.
1 Medizin.
1 Oekonomie.
2 Philologie.
2 Philoſophie.
1 Politik.
1 Rechtswiſſenſchaft.
1 Staatswiſſenſchaft.
1 Statiſtik.
1 Technologie.
3 Theologie, katholiſche.
1 — proteſtantiſche.
1 Schöne Wiſſenſchaften.

Meinen ſonſtigen Bedarf werde ich aus den Meßkatalogen und Novazetteln wählen.

Ueberſetzungs- und Colliſions-Anzeigen.

(36) Um Colliſionen zu vermeiden, zeigen wir hiermit an, daß von: **Humanity to honey bees or practical directions for the management of honey bees, by Thomas Nutt. Wisbeck by H. and J. Leach 1832**, in Kurzem eine deutſche Ueberſetzung in unſerm Verlage erſcheint.

Jena, im November 1833.

Bran'ſche Buchhandlung.

---

(37) In meinem Verlage erſcheint nächſtens eine gute deutſche Bearbeitung von

The Erechtheion at Athens

fragments of athenian architecture and a few remains in Attica, Megara and Epirus, illustrated with outline plates and a descriptive historical view combining also under the divisions of Homeros and Herodotos the origin of temples and of grecian art of the periods preceding by Henry William Inwood. London 1827.

Dieſes Werk wird in etwa 8 Lieferungen erſcheinen und kaum den dritten Theil des Preiſes des engliſchen Originals koſten.

Berlin, Ende Oktober 1833.

George Gropius.

---

(38) Von

Le Normand manuel du Fabricant de papiers. 2. Vol.

Suрun le vitalisme expliqué

erſcheinen bei mir Ueberſetzungen.

Ilmenau, den 2. November 1833.

B. F. Voigt.

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Digitized by Google

Wochenblatt

für

Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker und Antiquare.

Jahrgang XV. Kaſſel, den 18. November 1833. No. 37. 38.

Geſuchte Stellen.

(1) Für einen jungen Mann von 21 Jahren, welcher in der franzöſiſchen, engliſchen, lateiniſchen und griechiſchen Sprache geübt, ſeinem Fache mit Liebe ergeben iſt und von ſeinem Prinzipal das Zeugniß der Solidität und Brauchbarkeit beſitzt, wird eine Gehülfenſtelle geſucht, welche derſelbe nöthigen Falles ſogleich antreten könnte.

Gefällige Anträge dieſerhalb, welche unter der Bezeichnung **W. K. A.** — poſtfrei erbeten werden, befördert die Redaktion dieſes Blattes.

(2) Ein Mann von 23 Jahren, wohl vertraut mit dem nord- und süddeutſchen Geſchäftsgang (ſpeciell auch dem Oeſterreichiſchen), bereits ſeit 8 Jahren als Commis in mehreren der vorzüglichſten Handlungen mit Auszeichnung arbeitend, ſucht, jedoch für lange Jahre, und am liebſten in einer geachteten Handlung Süddeutſchlands, eine Anſtellung. Er ſtrebt deshalb einem Mann anzugehören, welcher einen Arbeiter, der es ſich von jeher zur heiligen Pflicht machte das Intereſſe ſeines Chefs als ſein eigenes zu betrachten, in jeder Beziehung zu würdigen verſteht.

Er erwarb ſich bis jetzt die Achtung und Freundſchaft aller ſeiner früheren Prinzipale. Dieß, gewiß die beſte Empfehlung.

Geneigte Anträge mit der Chiffre **A. B.** werden durch Herrn Herbig in Leipzig weiter befördert.

Geſuchte Lehrſtelle.

(3) Ein junger Menſch von 16 Jahren, der jetzt noch in einem preußiſchen Gymnaſio Secunda beſucht, wünſcht aus Liebe zum Geſchäft in einer guten Sortimentsbuchhandlung den Buchhandel zu erlernen. Wer auf dieſen Antrag reflektiren ſollte, wolle mir baldigſt die nähern Bedingungen angeben, damit die Eltern des Suchenden ſelbſt unterhandeln können.

Eisleben, den 10. November 1833.

Gg. Reichardt.

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(4) A. Asher in Berlin ſucht und bittet um ſofortige Zuſendung zum Ladenpreiſe:

12 Korb diarium itineris in Moscoviam, Viennae, (1700). Fol. 6 Thlr. v. Georgi Bücherlex.

(5) Der Antiquar Lippert in Halle ſucht einzeln:

Ovid von Burmann Vol. II.

Ciceronis Opera rec. Jh. Verburgius. Amst., 724. Vol. VI.

(6) Die Mayrſche Buchhandlung in Salzburg ſucht um einen billigen Preis, den ſie vor Abſendung zu wiſſen wünſcht, mit umgehender Poſt:

1 Müller über Infuſſorien. Altes Werk.

Bücher, welche neu erſchienen ſind und noch erſcheinen werden.

(7) So eben iſt erſchienen und wird in dieſen Tagen verſandt:

Nork, F., Nießwurz-Prieſen für Juden und Chriſten. In gereimten Gaben. Motto: was ſich reimt, das ſchickt ſich. Enthaltend: das Judenamt in Wien — der beſchnittene Chriſt — Ahnenſtolz — die

Digitized by Google

Replik — der Ueberſetzer — 6 Töchter u. 6 Witze — proteſtantiſche Toleranz — Gleiche Geſinnung — der Judenball. — 2 Bog. 16. br. 4 Gr.

Deutſcher Dichterſaal von Luther bis auf unſere Zeiten. Auswahl des Gediegenſten, geſchichtliche Einleituugen, Biographieen u. Charakteriſtiken. Herausgegeben von Hofrath Dr. Aug. Gebauer. 18 — 48 Bdchen.

Ausgabe Nr. 1 in 8. Velinpapier netto 4 Thlr.
— — 2 — Schreib „ — 3 —.
— — 3 „ 16. Franz. „ — 2 — 16 Gr.
— — 4 — Druck „ — 2 —

Handlungen, welche vom 3n und 4n Bande noch Subſcriptions-Fortſetzungen zu erhalten haben, bitte ich die Fortſetzung zu verlangen; diejenigen aber, welche noch Reſte zu Pränumerations-Exemplaren zu empfangen haben, erſuche um genaue Angabe, wann Sie die Pränumerations-Exemplare empfingen.

Ernſt Kleins Comptoir in Leipzig.

---

(8) So eben iſt erſchienen:

Menk, Fr. W. E., ſynchroniſtiſches Handbuch der neueſten Zeitgeſchichte. 2r Theil. Von 1811 — 1816. 2 Thlr. 20 Gr.

Burillon, L., Leitfaden für den Schüler, nach Erlernung der Anfangsgründe Franzöſiſch durch Franzöſiſch zu lernen. 2e Auflage. 16 Gr.

Pariſer Stickmuſter im neueſten Geſchmack zu allen Sorten Stickereien für das Jahr 1834. broſch. 2 Thlr. 4 Gr.

Vorſtehende Artikel, welche uns Herr F. W. E. Menk in Hamburg in Commiſſion geſandt hat, liefern wir nur auf Verlangen à Cond. bitten daher um ſofortige Aufgabe des Bedarfs.

Leipzig, den 1. November 1833.

Magazin für Induſtrie und Literatur.

---

(9) Neuer Verlag von Guſtav Schaarſchmidt in Leipzig:

Aurea bulla Caroli IV. 8 maj. 8 Gr.

Belmont, hiſtoriſch-romantiſche Erzählungen. Die Aſhantee's.— Die Lagunen von Venedig. Zweite Ausgabe. 8. 16 Gr.

Die Blumenwelt. Eine Sammlung unterhaltender Erzählungen für die Kindheit und Jugend von der Verfaſſerin des Buches: „die Weihe der Jungfrau." Mit 1 Titelkupfer. 8. 1 Thlr. 3 Gr.

Förtſch, J. Ch. E., ein Jahr auf dem Lande: Oder das Landleben mit ſeinen Freuden in allen Jahreszeiten für die Jugend aus der Stadt. Neue Aufl. Mit 1 ill. Titelkupfer. 8. geb. 1 Thlr. 6 Gr.

Förtſch, J. Ch. E., Skizzen aus dem Leben und den Schickſalen guter Menſchen. Zur Belehrung und Ermunterung für die Jugend und zur Unterhaltung für Erwachſene. Mit 1 Titelkupfer. 8. geb. 1 Thlr. 12 Gr.

Die Entdeckung des Nigers in Afrika. Eine unterhaltende und belehrende Reiſebeſchreibung für die Jugend, nach Landers Reiſe bearbeitet. Mit 5 Bildern. 8. geb. 1 Thlr. 12 Gr.

Spiel-Vertrag. — Lotterie — Ausſpielgeſchäft. Dargeſtellt von einem praktiſchen Juriſten. gr. 8. geh. 6 Gr.

Weiske, Dr. Jul., Handbuch der Strafgeſetze des Königreichs Sachſen von 1572 bis auf die neueſte Zeit. gr. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

Nachträge zu den Selbſtbekenntniſſen des Herrn Prälaten Dr. Schwabe in Darmſtadt. 8. 3 Gr.

Nächſtens erſcheinen bei mir:

J. Lyſer's Lieder eines wandernden Malers. Mit Compoſitionen von Becker, Dora, Heſſe, Pohley, Raſtrelli, Reymeyer, Clara Wiek u. A.

die ich aber nur auf Verlangen à Cond. verſenden kann.

---

(10) Bei Simon Schropp u. Comp. in Berlin iſt erſchienen:

Atlas, entworfen und gezeichnet von J. L. Grimm.

Ie Lieferung enthaltend:

1. Die öſtliche Halbkugel.
2. Die weſtliche Halbkugel.
3. Europa.
4. Deutſchland.
5. Spanien.
6. Italien. Preis 1 Thlr. 15 Sgr.

IIe Lieferung enthaltend:

1. Afrika.
2. Auſtralien.
3. Frankreich.
4. Großbritannien.
5. Türkei, Griechenland und Siebenbürgen.
6. Süd-Amerika. Preis 1 Thlr. 15 Sgr.

Grimm, J. L., Karte von Deutſchland und Preußen. 1 Blatt Schweitzer Imperial. Preis 20 Sgr.

Karte von Deutſchland, 1/500,000 bearbeitet nach den Materialien des Preußiſchen Generalſtabs. Ie Lieferung in 4 Bl. netto 2 Thlr.

Hydrographie von Frankreich oder tabellariſche Ueber-

ſicht der Verhältniſſe der Binnen-Schiffahrt ꝛc. zuſammengeſtellt von Dubrona. Preis 10 Sgr.
Kritiſcher Wegweiſer im Gebiete der Landkarten-Kunde ꝛc. Vr Band. Preis 1/4 Thlr.

Miszellen.

(11) Wolfenbüttel, im November 1833.

P. P.

Mit Hinweiſung auf mein kürzlich erlaſſenes Circulair erſuche ich meine geehrten Herren Collegen mir nun wieder in Zukunft Nova einzuſenden von: Muſikalien, Kunſtſachen, Weihnachtsſchriften, Taſchenbüchern und Landkarten, ſo wie auch von Romanen für meine Leihbibliothek.

Vor der Hand erbitte mir indeß ſämmtliche Gegenſtände nur in einfacher Anzahl!

Ferner würden Sie mich durch frühzeitige Einſendung von Novitäten-Zetteln, Anzeige Ihrer Verlags-Unternehmungen u. ſ. w. ſehr verbinden und werde ich mir eine recht thätige Verwendung dafür jederzeit eifrigſt angelegen ſeyn laſſen.

Von Anzeigen mit der Firma:
Hartmann'ſche Kunſt- und Muſikalienhandlung in Wolfenbüttel und der Bemerkung: „wird poſtfrei im Herzogthum Braunſchweig geliefert" — kann ich zum Beilegen in die Braunſchweigiſchen Anzeigen 2000 Exemplare gebrauchen, was ſich immer von gutem Erfolge erwieſen und wofür ich keine Gebühren berechne.

Schließlich bemerke, daß ich geneigt bin einen großen Theil meines Muſikalien- und Landkarten-Verlags zu changiren und empfiehlt ſich Ihrem ferneren Wohlwollen achtungsvoll

C. H. Hartmann.

Die Kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg

(12)

bringt hiermit zur öffentlichen Kenntniss, dass sie den Buchhändler Leopold Voss in Leipzig zu ihrem Commissionair für das Ausland ernannt und bei ihm ein vollständiges Lager ihrer Verlagswerke deponirt hat. Die Bedingungen, die dem Vertrage mit Herrn Voss zur Grundlage dienen, sind so beschaffen, dass sämmtliche Werke der Kaiserl. Akademie durch ihn zu den möglichst billigen Preisen bezogen werden können.

L'Académie Impériale des Sciences de St. Pétersbourg

prévient le public, qu'elle a nommé le libraire Leopold Voss à Leipsic son commissionaire pour l'étranger, et qu'elle a déposé chez lui un assortiment complet de ses ouvrages de fonds. Les conditions qui forment la base du contrat passé avec Mr. Voss, sont de nature à lui permettre de livrer au public tous les ouvrages qu'elle a fait paraître, au prix le plus modique.

Verzeichniß der Kunſtwerke, Bücher, Zeichnungen, Modelle des verſtorbenen Oberbaudirektors Weinbrenner,

welche die D. R. Marx'ſche Kunſt- und Buchhandlung an ſich gekauft, und nun zu den beigeſetzten Preiſen, einzeln von derſelben zu erhalten ſind.

(13) Karlsruhe und Baden 1833.

Große klaſſiſche und ſeltene, zum Theil nicht mehr zu habende Kupfer-Werke, welche von dem verſt. Oberbaudirektor Weinbrenner in Italien und andern Ländern kritiſch ausgewählt und geſammelt worden ſind.

Oriental scenery — containing Views of the architecture, antiquities, and Landscape scenery of Hindostan. by Msr. Thomas and W. Daniell. 6 Vol. London 1816. 350 fl.

Abbildungen der Gemälde und Alterthümer der verſchütteten Städte Herculanum, Pompeji und Gegend, nebſt Erklärung von Chr. Gott. von Murr, herausgegeben von G. Chr. Kilian, 2te verbeſſerte Aufl. Augsb. 1793. 8 Theile in 9 Heften, nebſt 1 Suppl. Band. 140 fl.

Vestigia delle Terme di Tito e loro interne pitture. 160 fl.

Columna M. Aurel. Antonini, erläutert mit kurzen Noten v. Belloni, geſt. v. Sant. Bartoli. Rom 1764. 60 fl.

Compoſition v. Julio Romano, erläutert v. Belloni, geſt. v. Bartoli. 160 fl.

Veteres Arcus Augustorum, v. Joh. Pet. Belloni. Rom. 1690. 50 fl.

Stucchi figurati esistenti in un antico sepolcro fero delle mura di Roma publicati du Giovanni Ermano Cabott, pittore danese 15 fl.

Colonna Trajana di St. Bartoli. 70 fl.

Blaei, J., Novum Italiae Theatrum, sive accurata Descriptio ipsius Urbium, palatiorum

sacrarum adeum etc. 4 vol. Ganz groß Folio mit vielen Kupfern, Karten, Planen ꝛc. 66 fl.

Miscellanea di utili produzioni in belle arti et in scienze compilata da Gio. Batt. Cipriani. Roma 1808. 3 Theile. 16 fl.

Italieniſche Anſichten und Landſchaften, v. Reinhard, Mechau und Dirs. 25 fl.

Nuovo et vero dissegno della inclita citta di Venezia, v. Giuseppe Merlo. 24 fl.

Gliantichi Sepolcri overo mausolei Romani et etruschi, trovati in Roma, et in alteri luoghi cellebri etc. Racolti, desegnati ed intagliati da Piedro Santi Bartoli etc. Roma 1768. fol. 20 fl.

Urbis aeternae Vestigia ab equid. Piranesio jam aeneis tabulis incisa nunc denuo iis quae supererant aedenda quaeque noviter delecta sunt decorata ad aucta amplificata eques Franciscus Filius Gustavo III. etc. 50 fl.

Admiranda Romanorum antiquitatum ac veteris sculpturae vestigia anaglyphico operae elaborata ex marmoraes exemplaribus, quae Romae adhuc exstant in Capitolio aedibus portisque virorum principum ad antiquam elegantiam, de Piedro Santi Bartolo. Notis J. P. Bellonii illustrata. Roma 1693 fol. 50 fl.

Castelli, e Ponti di maestro Nicola Zabaglia con alcune ingegnose Fratriche e con le descrizione del Transporto dell' Obelisco Vaticano. Edi altri del Cavaliere Domenico Fontana. Roma 1743. 90 fl.

Della Magnificenza e d'architettura di Romani. Opera Di Gio. Batt. Piranesi. Lond. 50 fl.

Recueil et parallèle des édifices de tout genre, anciens et modernes remarquables par leur beauté, par leur grandeur, ou par leur singularité, et déssinés sur une même échelle par J. N. L. Durand. Paris an 9. 60 fl.

Collection of engravings from ancient vases mostly of pure Greek workmanship discoverd in sepulchres in the kingdom of the two Sicilies but chiefly in the neighbourhoot of Naples during the course of the years 1789 and 1790. Now in the possession of Fr. Wm. Hamilton. Vol. IV. 1791. mit Kupfern 100 fl.

Auserleſene Muſter antiker Bau-Ornamente, gezeichnet nach den beſten Originalien in Rom und andern

Theilen von Italien, von C. Heathgothe, Tatham. Weimar 1805. 16 fl.

Stuart und Revett Alterthümer zu Athen, in 14 Lieferungen, von H. W. Eberhard. Darmſtadt. 31 fl. 30 kr.

Raccolta di costumi pittoreschi etc. da Bartol. Pinelli. Roma 1809. 14 fl.

Denkmäler der deutſchen Baukunſt v. Georg Moller. Darmſtadt 1821. 33 fl.

Die Kirche der heiligen Eliſabeth zu Marburg, von demſelben. 12 fl.

Kaiſers Friedrich I. Barbaroſſa Pallaſt in der Burg zu Gellnhauſen, hiſtoriſch und artiſtiſch dargeſtellt von Bernhard Hundeshagen. 5 fl.

Raccolta delle Pitture di Annibale Caracci vella Galleria Farnese in Roma, intagliate in rame da Carlo Cassio. 12 fl.

Gli edifici antichi di Roma riccercati nell loro piante, e restituiti alla pristina magnificenza secondo palladiores gotetz, dalteri piu recenti, con l'aggiunta di qualche moderna Fabrica da Thomaso Piroli. 12 fl.

Nova Collezione di vedute di Roma antiche a moderne. Roma. 5 fl. 30 kr.

Raccolta di vedute antiche, a moderne della citta di Roma, e di alcuni Luoghi Suburni. Roma. 6 fl.

Kupfer von S. Bartolo geſt. nach Gemälden von Raphael. 11 fl.

L'Architettura D'Andrea Palladio etc. in Venezia MDCCXI. 8 fl.

Le Terme dei Romani disegnata da Andre Palladio etc. In Venezia 1785. 11 fl.

Parerga atque ornamenta, ex Raphaelis Sanctii prototypis, ad veterum ornamentorum et picturarum, quae exstabant in ruinis domus Imperatoris Titi, elegantium, von Joh. Jac. de Rubeis. 4 fl.

Verſchiedene Götterbilder nach Basreliefs radirt, von Humbert, Rom 1793. 1 fl. 30 kr.

Manuale di vari ornamenti tratti dalle fabbricke, e framenti antichi per uso, e commodo de scultori, pittori, architetti Opera raccolta, disegnata et incisa da Carlo Andronini. II. Bd. 4 Thl. Rom 1740. 22 fl.

Raccolta di varie antichita e Lucerne antiche da Piedro Sti. Bartoli. Roma. 3 fl.

Museum Worsleianum, eine Sammlung von antiken Basreliefs, Büſten, Statuen und Gemmen,

nebſt Anſichten aus der Levante ꝛc. Herausgegeben von H. W. Bernhard. Leipzig und Darmſtadt. 2 Hefte. 3 fl.

Divina Commedia di **Dante Alighieri**, Caiol l'Inferno, il Pargatorio, et il Paradiso. Composta da Giovanni Flaxmann, Scultore inglese et inciso da Thomaso Piroli. Roma 1802. 50 fl.

Die Odyſſee des Homer, von Joh. Flaxmann, Bildhauer. 22 fl.

Die Iliade des Homer, von Joh. Flaxmann, Bildhauer. 22 fl.

Recueil des desseins d'ornements d'architecture, de la Manufacture etc. de Joseph **Bennat**. Strasb. et Paris. 4 livraisons in 4 Heften. 5 fl.

Architektoniſche Studien des Freiherrn von **Erdmansdorf**. Weimar 1805. 3 fl.

Fortſetzung obiger Werke in Rollen.

Die aufgefundene Original-Zeichnung des Doms zu Cölln, von G. Moller. 9 Kupfertafeln in gr. Fol. Darmſtadt 1818. 22 fl.

Drei Grundriſſe von Rom und das große Panorama von derſelben Stadt, von **Piraneſi**. 12 fl.

Die Thüren des Baptiſteriums zu Florenz, von **Ghiberti**, gezeichnet und geſtochen von Feodor **Iwanowitſch**, Hofmaler in Karlsruhe. 15 fl.

Die Tempel von Päſtum, von J. B. **Piraneſi**. 20 fl.

Der Tempel der Concordia zu Agrigent, Reſte des Theaters von Tauremina nebſt der Vermeſſung des Tempels der Concordia, 1 Heft, vom Architekt Gärtner zu München. 8 fl.

Drei Plane über Pompeji, von J. B. **Piraneſi**. 2 fl. 30 kr.

Der Plan der Villa Adriana, in 5 Blatt von Franz **Piraneſi**. 11 fl.

Decken-Zeichnungen aus der Villa Adriana und Madama in 18 Blättern. 15 fl.

Galleriae Farnesianae, Icones Rumae in aedibus S. Ducis Parmensis, ab Annibale **Carraccio**, a Piedro Aquila delineatae, incisae. 35 Blätter. 44 fl.

Die Logen von **Raphael**, die Pfeiler- und Deckengemälde von Raphael, in drei Heften. Prachtausgabe in beſonders ſchönen Abdrücken. 1772. 220 fl.

Bücher in Folio.

	fl. kr.	fl. kr.
Belitor, Architectura hydraulica. 2 Thle. Frzbd. mit vielen Kupfern	15 —	3 —
Goldmann, Civil-Baukunſt, herausgegeben von L. Sturm, 4 Thle. mit vielen Kupfern. Frzbd,	40 —	20 —
Hirt, A., die Baukunſt nach den Grundſätzen der Alten, mit 50 erläut. Kpfrn. nebſt Proſpectus 3 Thle. 2 in Frzb. 1 broch.	41 —	33 —
Hübſch, Entwurf zu einem Theater mit eiſerner Dachrüſtung. Frzb. 1825	3. 36	2. 24
Neufforge, Recueil élémentaire d'Architecture. 6 Vol. av. 900 Planches. Franzband.	110 —	55 —
Penther, J., Anleitung zur Baukunſt, enthaltend ein Lexicon architecton. 4 Thle. Frzbd. mit Kupfern.	36 —	18 —
Penther, deſſelben Werkes 2r Thl. einzeln	— —	1. 30
Penther, Bauanſchlag, oder Anweiſung zu einem hölzernen und einem ſteinernen Hauſe, mit Kpf. Franzband.	4. 30	2. 24
Penther, Praxis geometrica. 2 Thle. mit Kpf. Franzbd.	9 —	4. 30
Penther, daſſelbe in Pappendeckel.	— —	3 —
Penther, gnomica fundamental. et mechan., oder Anweiſung zu allerlei Sonnenuhren. Franzbd.	1. 48	1 —
Pozzo, Maler- und Baumeiſter-Perſpektivkunſt, mit 219 Kpf. 2 Thl. Fol. Augsburg 1800.	9 —	4. 30
Sandrart, J. v., deutſche Akademie der Bau-, Bildhauer- und Malerkunſt 2 Thle. mit vielen Kupf. 1679	66 —	33 —
Sandrart, Iconologia deorum oder Abbildung der Götter; mit vielen Kupf. Nürnberg 1680.	— —	3 —
Scamozzi, V., Dell' idea della Architettura universale 2 vol. 1687	— —	4 —
Schübler, J. J., Zimmermannskunſt, mit 44 Kupfertafeln.	— —	4 —
daſſelbe	— —	4 —
Häng- und Sprengwerke	— —	4 —
Sturm, L. Ch., vollſtändige Anweiſung alle Arten von Kirchen wohl anzugeben, Frzbd. 1746	— —	2 —
Sturm, vollſt. Mühlenbaukunſt	— —	4 —
Vitruvius Werke, herausgegeben von Rivius 1575	— —	5 30

Voch, L., Einleitung zu der Archi-

Digitized by Google

	fl. kr.	fl. kr.
tectura hydraulica, oder Unterricht in den Brunnenkünſten 1769.	1. 30	— 36
Walther, C., Architectura Hydraulica oder Anleitung zu Brunnenkünſten. 2 Thle. 1765	5. 42	2. 42
Walther, Brückenbau, oder Anweiſung wie alle Arten von Brücken, ſowohl hölzerne als ſteinerne dauerhaft anzulegen ſind. 2 Thl. 1766	3. 36.	1. 48
Walther, Zimmerkunſt, ebendaſelbſt 1769	5. 24.	2. 42
Iſelin, hiſtoriſch. Lexikon in 4 Thl. nebſt einem Supplementband.	——	4 —

Bücher in Quarto.

	fl. kr.	fl. kr.
Clerc, S., Abhandlung der Civilbaukunſt mit Anmerk. u. einem Anhange von dem Tryglyphen, vermehrt von M. Kraft, mit 181 Kpf. 2 Bd. 1796	7. 12.	2. 24
Durand, J. N. L., Précis des leçons d'Architecture. 2 vol. conten. 64 Planches	——	18 —
Hirt, A., Geſchichte der Baukunſt der Alten. 2 Bd. mit 15 Kpf. 1821	32. 24.	22. 48
Hirt, A., Bilderbuch für Mythologie, Archäologie und Kunſt, oder Denkmäler des Alterthums. 2. Bd. mit Kpf.	16. 12	10. 24
Hirt, A., Tempel der Diana. 1809	3. 18	2. 12
— — Tempel Salomonis. 1803	3. 18	2. 12
Hübſch, H., Griechiſche Architektur, mit 5 Kpf. 1822.	2. 6.	1. 24
Jacobs, F., Ueber den Reichthum der Griechen an plaſtiſchen Kunſtwerken und die Urſachen derſelben. 1810	1. 12	— 48
Leger, Th. A., Theorie der bürgerlichen Baukunſt, mit 36 Kpf. 1811	3 —	2 —
Leiderit, L., ausführliche Anleit. zur Zimmerkunſt, mit 18 Kpf. 2 Thl.	10. 48	7. 12
Mannlich, J. C., Verſuch über Gebräuche, Kleidung und Waffen der älteſten Völker, mit 31 Kpf. 1802	6 —	4 —
Meerwein, K. F., Beitrag zur richtigen Beurtheilung der Eigenſchaften und der Wirkung der Gewölbe ꝛc. 1802	9. 36.	6. 24
Stieglitz, C. H., von altdeutſcher Baukunſt mit 34 Kpf. 1820	36 —	24 —
Vitruvius, M., Poll., Baukunſt, aus der römiſchen Urſchrift überſetzt von A. Rode, 1796	9 —	6 —

	fl. kr.	fl. kr.
Vignola, J. de Bar., Anleitung zur ganzen Civil-Baukunſt. 1759	10. 12	6. 48
Weinbrenner, F., über die weſentlichen Theile der Säulenordnung und die jetzige Bauart der Italiener, Franzoſen und Deutſchen mit 6 Proſpekten, 1809.	1. 21	— 54
Wiebeking, Mémoire sur l'état de l'architect. civile dans le moyen âge.	——	— 48
Vorherr, J. M. C. G., Monatsblatt für Bauweſen und Landesverſchönerungen. 1821, 2 Jahrgänge. à 1 fl. 48 kr.	3. 36.	2. 12

Bücher in Oktavo.

	fl. kr.	fl. kr.
Arnold, F., die Lehre der Holzkonſtruktion mit beſonderer Rückſicht auf Brückenbau, mit 25 Steintafeln, 1819	——	1 —
Böckmann, J. L., über die Blitzableiter	——	— 12
Böttcher, F. W., Abhandlung über die Anlage und Ausführung geſunder und feſter Gefangen- und Pforthäuſer auf dem Lande. 1815.	——	— 36
Böttcher, F. W., Abhandlung über die Konſtruktion der Dächer. 1815.	——	— 36
Böttcher, F. W., über Holzerſparung beim Bauweſen, beſonders des Eichenholzes. 1815.	——	— 36
Bürger, J. A. P., Tafeln zur Erleichterung im Rechnen für den allgemeinen Gebrauch. 1817.	——	— 30
Catel, L., Grundzüge einer Theorie der Bauart proteſtantiſcher Kirchen. 1815 mit einem Kupfer.	——	— 30
Catel, L., Die Heizung mit Waſſer-Dämpfen. 1817.	——	— 36
Gröckern, J. M., Der wohlanführende Maler. 1743.	——	— 24
Forestiere istrutto nelle cose piu rare di Architettura. 1780.	——	— 48
Gautier, von der Anlegung und dem Bau der Wege und Stadtſtraßen, mit Kpf. 1759. 3 Thl.	——	— 12
Grundſätze der bürgerlichen Baukunſt mit Kpf. 1786. 3 Thl.	——	4 —

Digitized by Google

	fl.	kr.	fl.	kr.
Hirt, A., Muſeum der Alterthums-Wiſſenſchaften. 1808.	—	—	1	30
Marquez, D. P. Delle case di citta degli antichi romani secondo la dottrina di Vitruvio. 1745 mit 6 Kupfern.	—	—	—	48
Paester. Pf. Theatik. 1807	—	—	—	30
Roma antica e moderna.	—	—	1	—
Sarazie, N. J. Opuscule sur les matières les plus import. 1816	—	—	—	36
Sarazie N. J., Appendice pour servir de suite aux opuscules sur les matières les plus importantes en mathematiques.	—	—	—	36
Schickards, H., Lebensbeſchreibung 1821.	—	—	—	30
Schreiber, H., Geſchichte und Beſchreibung des Münſters zu Freiburg 1820.	—	—	1.	12
Schmidt, P., Anleitung zur Zeichenkunſt. 1809, mit 1 Kpf.	—	—	—	48
Steinhilber, C. Th., Kurze Abhandlung der geometriſchen Zeichnungslehre zum Gebrauch der Baukünſtler.	—	—	—	36
Schweins, F., Mathematik für den erſten wiſſenſchaftlichen Unterricht	—	—	1.	12
Stieglitz, C. L., Geſchichte der Baukunſt der Alten. 1792.	—	—	2	—
Stieglitz, C. L., Archäologie der Baukunſt der Griechen und Römer, 3 Theile 1801.	—	—	8	—
Stieglitz, C. L., Encyklopädie der bürgerlichen Baukunſt. 5 Theile mit Kupfer. 1792.	—	—	15	—
Tabellen zur Beſtimmung des kubiſchen Inhalts der Baumſtämme, 1812	—	—	—	30
Voßmann, J. H., Handbuch für Ingenieurs und Bauleute. 1804.	—	—	—	48
Triest, A. F., Grundſätze zur Anfertigung richtiger Anſchläge der Landbaukunſt. 2 Thle. mit Kupfern in Fol.	—	—	5.	30
Weinbrenner, F., Bemerkungen des Baumeiſters.	—	—	—	30
Wichelhauſen, E., über die Bäder des Alterthums.	—	—	—	24
Breyſig, J. A., Neue Skizzen.	—	—	—	12

Original-Zeichnungen.

35	Blätter	der Stein-Conſtruction.
160	Blätter	von Privat-Gebäuden.
112	—	der Holzconſtruction.
3	—	das Berliner Opernhaus.
10	—	das Theater zu Dresden.
18	—	— — zu Leipzig.
5	—	— — zu Gotha.
3	—	— — zu Schaffhauſen.
3	—	— — zu Baden.
13	—	— — zu Düſſeldorf.
14	—	der Tempel der Diana, das Prachtzelt des Ptolomäus, Plinius Gartenhaus.
10	—	größere Gebäude.
12	—	Gewächshäuſer.
9	—	Projekt zur katholiſchen Kirche.
21	—	Projekt zur evangeliſchen Kirche.
194	—	Ornamente.
10	—	Perſpektiviſche Anſichten.
202	—	öffentliche und Privatgebäude.
81	—	Land- und Gartenhäuſer.
92	—	Monumente.
2	—	das Münſter zu Ulm.

Maſchinen, Modelle, Gipsabdrücke.

Maſchine zu perſpektiviſchen Zeichnungen.
Zwei Modelle zu ruſſiſchen Oefen.
Modell zu einem Denkmal für den Marktplatz.
— zu einem Grabmal.
— der Holzkonſtruktion der Kuppel der katholiſchen Kirche in Karlsruhe.
— der Holzkonſtruktion des Thurms der evangeliſchen Kirche daſelbſt.
— eines Basrelifs in Gips.
— zwei Greifen in Gips.
— eines Candelabre in Gips.
— zweier Säulenverzierungen in Gips.
— einer Kindergruppe in Gips.
— einer Maske Heinrich IV. in Gips.
— zweier Gewölbe in Gips.
Eine Marmorſammlung.
Verſchiedene Maſchinen.

Aufforderung.

(14) Wir ſind dem Beiſpiele anderer Collegen „ſchlechte Zahler durch das Buchhändler-Wochenblatt zur Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten aufzufordern“, bis jetzt noch nicht gefolgt, ſehen uns nun aber, um zu unſeren bedeutenden Ausſtänden zu gelangen, und anderen ſoliden Handlungen zur Warnung, dennoch zu dieſem Zwangsmit-

tel genöthigt, weil alle freundſchaftlichen Bitten und ernſten Erinnerungen ſelbſt bei denen nichts fruchten, die uns den Saldo ſeit 6 bis 10 Jahren ſchulden.

Wer bis Ende Februar k. J. ſeine Schuld nicht vollſtändig getilgt hat, den werden wir nicht allein im Buchhändler-Wochenblatte, ſondern auch noch in anderen öffentlichen Blättern namhaft machen.

Ulm, den 18. Oktober 1833.

J. Ebner'ſche Buchhandlung.

---

(15) Diejenigen unordentlichen Buchhandlungen und ſchlechten Zahler, welche aus früheren Jahren und bis jetzt, weder unſere Rechnungsabſchlüſſe zurückgeſandt, noch den uns ſchuldigen Saldo bezahlt haben, fordern wir hierdurch auf, ihre Schuldigkeit zu erfüllen. Ihre Namen mögen wir hier nicht aufführen, denn es ſind deren über hundert! — wir zeigen ihnen aber an, daß wir mit Ende Dezember dieſes Jahres ihre Rechnungen nach unſerem Buche abſchließen und uns nachher auf keine Differenzen einlaſſen, und die Rechnungen ganz aufheben werden. Lüneburg, am 1. November 1833.

Herold und Wahlſtab.

---

(16) Wir würden dem Herrn Collegen ſehr dankbar ſeyn, welcher uns den jetzigen Aufenthalt eines Bücher-Collporteurs Namens Dörrien aus Hildesheim, welcher im Jahre 1831 in hieſiger Gegend Pränumerationen zu dem Rheiniſchen Converſ. Lexicon, à Heft 4 Gr. ſammelte, und die Exemplare nicht lieferte. Ferner, eines Gelehrten Namens E. Schwab, Lehrer in Berlin, welcher im September 1831 mit Frau und zwei Kindern von Doberan kommend, über Celle, Hannover und Caſſel zu ſeinem Bruder nach Cöln zu reiſen vorgab, und uns um 3 Ld'or betrübte.

Herold und Wahlſtab.

Anzeige, das Archiv für Thierheilkunde von dem Vereine ſchweizeriſcher Thierärzte betreffend.

(17) Von dem Archiv für Thierheilkunde von dem Vereine ſchweizeriſcher Thierärzte, habe ich von den frühern Bänden, welche ſchon längere Zeit theilweiſe nicht mehr durch den Buchhandel zu haben waren, eine Parthie an mich gebracht, und liefere ſolche, wie die in meinem Verlage erſchienenen 5r u. 6r Band und folgende mit 1/3 Rabatt in laufende Rechnung.

Denjenigen Herren Collegen, welche von den erſten vier Bänden von mir verlangt, und bis jetzt noch nicht erhalten haben, diene zur Nachricht, daß heute ihre Verlang-Zettel an ſie expedirt wurden.

Die große Theilnahme erlaubte mir bis jetzt nicht das Archiv allgemein zu verſenden; ſollte jedoch durch die Zuſendung noch mehrfacher Abſatz bezweckt werden können, ſo ſtehen auf Verlangen von dem 5n u. 6n Bande, von welchem letztern in einigen Tagen das 4e Heft ausgegeben wird, einige Exemplare zu Dienſten. Bern, den 1. Oktober 1833.

C. A. Jenni.

---

(18) Dem verehrlichen buchhändleriſchen Publikum empfiehlt ſich Unterzeichneter ergebenſt zu Ueberſetzungen aus dem Franzöſiſchen und Engliſchen, beſonders ſolcher Werke, welche in die Fächer der Geographie, der Geſchichte, der Politik oder der Belletriſtik einſchlagen. Reflektirende belieben ſich um Auskunft über Leiſtungsfähigkeit ꝛc. an das hieſige Landes-Induſtrie-Comptoir zu wenden.

Weimar, im November 1833.

J. H. Gauß.

Wohlfeile Bücher-Preiſe.

(19) Wir beſitzen eine Parthie Exemplare der „Stunden der Andacht in 8 Bdn., 12e Orig. Aufl., Ladenpreis 5 Thlr. 12 Gr.“, welche wir, aus Mangel ferneren Abſatzes, um 2 Thlr. 18 Gr. netto gegen baar abgeben. — Ferner offeriren wir 14 Jahrgänge des gothaiſchen genealogiſchen Hof-Kalenders 1815—1817 und 1819—29. gebraucht, aber noch ganz gut erhalten, um 2 Thlr netto gegen baar.

Ludwigsburg, M. M. 1833.

C. F. Naſt'ſche Buchhandlung.

Bitte um Rückſendung.

(20) Von der kürzlich von uns verſandten Piece: „das conſtitutionelle Dresden, das monarchiſche Wien u. München“ bitten wir alle bis jetzt unverkauft gebliebenen Exemplare oder was Sie nicht feſt zu behalten gedenken, ſchleunigſt retour, da wir eingegangene Nachbeſtellungen nicht mehr zu befriedigen im Stande ſind.

Fr. Weidemann'ſche Buchhandlung in Halle.

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Digitized by Google

Wochenblatt
für
Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker und Antiquare.

Jahrgang XV. Kaſſel, den 25. November 1833. No. 39. 40.

Verkauf einer Verlags- und Sortiments-(1) Buchhandlung.

Die Adminiſtration der S. Müller'ſchen Buchhandlung in Mainz beabſichtiget dieſe Verlags- und Sortiments-Buchhandlung, jede einzeln oder auch zuſammen, mit allen Vorräthen zu verkaufen.— Reelle, mit den nöthigen Mitteln verſehene Käufer, wollen ſich an dieſelbe wenden, welche die näheren Bedingungen auf Verlangen ertheilen wird.

Offene Stelle.

(2) In eine Buchhandlung in Norddeutſchland wird ein ſolider Gehülfe von geſetztem Alter geſucht, welcher den Buchhandel verſteht; kann er ein mäßiges Kapital einlegen, ſo iſt man geneigt, ihn an der Handlung Theil nehmen zu laſſen.

Hierauf Bezug habende Anträge bittet man der Expedition dieſes Blattes unter der Chiffre **B. E.** zur Weiterbeförderung franco einzuſenden.

Stellen-Geſuch.

(3) Ein junger Mann von 22 Jahren, welcher während 5 Jahren den Buchhandel bei mir gründlich erlernte, und 2 Jahre bei mir als Gehülfe gearbeitet hat, alſo überhaupt 7 Jahre in meinem Hauſe geweſen iſt, ſeit Oſtern aber in einem andern Geſchäfte arbeitet, wünſcht, da daſſelbe ihm zu wenig Beſchäftigung im Sortiment bietet, im Einverſtändniß mit ſeinem jetzigen Prinzipal ſeine dermalige Stelle mit einer andern, ihm darin volle Beſchäftigung gewährenden, zu vertauſchen.

Er iſt ein körperlich geſunder, beſcheidener junger Mann, bei mir an beſtändige Thätigkeit gewöhnt, und ein ſchneller und zuverläſſiger Arbeiter, den ich beſtens empfehle, ſo wie er gleichfalls das günſtige Zeugniß ſeines jetzigen Prinzipals für ſich hat. Mir und ihm liegt daran, daß er eine Stelle in einem recht thätigen Sortimentsgeſchäft erhalte, und bitte ich ſolche Handlungen, die jetzt oder zu Neujahr eine Stelle zu vergeben haben, ihre Bedingungen unter der Chiffre **A. A. L.** an die Redaktion dieſes Blattes einzuſenden. Der Eintritt kann zu jeder Zeit geſchehen. Danzig, den 1. November 1833.

Fr. Sam. Gerhard.

Geſuchte Stellen.

(4) Für einen meiner Zöglinge wünſche ich zur nächſten Leipziger Oſter-Meſſe eine Stelle in einem bedeutenden Sortiments-Geſchäft.

Nach Beendigung ſeiner Lehrzeit in meiner Schulbuchhandlung, arbeitete er in derſelben zu meiner vollkommenen Zufriedenheit, ſpäter in einer angeſehenen Verlags- und Sortiments-Handlung, welche er Oſtern mit dem Zeugniſſe ſeiner Herren Prinzipale verlaſſen wird, daß er „die ihm übertragenen Arbeiten mit „Fleiß und Sorgfalt bearbeitet und ſich außerdem „durch ſein geſittetes Betragen und ſeine moraliſche „Aufführung ihre Achtung erworben."

Ich wünſche, daß man Herrn J. A. Barth in Leipzig oder mir, Anträge und Bedingungen zukommen laſſen möchte.

Braunſchweig, am 13. November 1833.

Friedrich Vieweg.

(5) Für einen jungen Mann von 25 Jahren ſuche ich zu Oſtern eine angemeſſene, wo möglich erſte Ge-

Digitized by Google

hülfenſtelle in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung. Sein rein ſittlicher Charakter, ſeine Treue, ſein gewiſſenhafter Fleiß, ſeine Kenntniß der vornehmſten alten und neuen Sprachen und ſeine wiſſenſchaftliche Bildung überhaupt, ſeine Geſchäftsgewandtheit, ſein leutſeliges und beſcheidenes Betragen u. ſ. w. ſind nicht genug zu loben. Ich mache daher meine Herren Collegen auf dieſen in jeder Beziehung ausgezeichneten jungen Mann aufmerkſam, überzeugt, daß ſein künftiger Prinzipal es mir Dank wiſſen wird, ihn empfohlen zu haben. Darauf Rückſichtnehmende wollen ihre Briefe mir gefälligſt über Leipzig zur Poſt zukommen laſſen. München, im November 1833.

E. A. Fleiſchmann.

---

(6) Ein junger Mann, der in einer lebhaften Sortiments-, theils auch Verlagshandlung des nördlichen Deutſchlands zuerſt ſeine Lehrzeit abgehalten hat, dann aber als Gehülfe thätig geweſen, und der, man darf wohl ſagen, mit dem Geſchäft des Buchhandels vertraut iſt, auch über ſein bisheriges Verhalten die beſten Zeugniſſe beibringen kann, wünſcht, wenn es ſeyn kann, ſogleich in ein anderes lebhaftes Geſchäft überzugehen. Geneigt hierauf Reflectirende wollen die Güte haben, ſich zunächſt an die Krieger'ſche Buchhandlung in Kaſſel zu wenden und ihre gefälligen Offerten mit **E. F.** bezeichnen.

---

(7) Der Sohn eines Buchhändlers, ein junger Mann von reiferen Jahren, der die verſchiedenen Branchen des Buchhandels bereits in mehreren bedeutenden Handlungen genau kennen lernte, mehrere Jahre einem bedeutenden Verlagsgeſchäft allein vorſtand, und mit den Leipziger Meßgeſchäften durch mehrfache Beſorgung derſelben ganz vertraut iſt, wünſcht, da ihm das väterliche Geſchäft nicht genugſame Beſchäftigung gewährt, in einer bedeutenden Buchhandlung, wo möglich in einer größeren Stadt Deutſchlands, eine angemeſſene Stelle zu finden. Auch würde ihm die Geſchäftsführung einer Commandite erwünſcht ſeyn.

Der Antritt kann zu jeder Zeit geſchehen.

Offerten erbittet man ſich franco unter der Addr. **Z.** durch die Redaktion d. Bl.

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(8) K. Aue in Altona ſucht:

1 Mollwitz magiſche Beluſtigungen. Gmünd b. Ritter.

(9) E. A. Fleiſchmann in München ſucht:

1 Kleinert Repertorium d. med. chirurg. Journaliſtik 1r bis 5r Jahrg. Suppl. I. und II. und ſämmtliche Regiſter.

---

(10) Huber u. Comp. in St. Gallen ſuchen:

1 Bergner (Chr.) chemiſche Verſuche und Erfahrungen. 3 Theile. Prag, 1790 — 94.

---

(11) J. Ch. Krieger in Kaſſel ſucht:

1 Ferber Beiträge zur Kenntniß Preußens (fehlt bei Trautwein in Berlin).

---

(12) C. F. Plahn in Berlin ſucht:

1 Euripides Hekuba u. Andromache, überſetzt von Ammon. Erl. Palm. V. H. 1789. (fehlt daſ.) oder eine andere Ueberſ. der Andromache.

---

(13) Die Michelſche Hofbuchhandlung in Schleitz ſucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 — 2 Emmert, J. H., the english Theatre. 2 Vol. 1789. 8. Göttingen. Dietrich.

---

(14) Carl Schaumburg u. Comp. in Wien ſuchen:

1 Kleemann Beiträge zu Röſel's Natur- und Inſektengeſchichte. 2 Theile m. Kpfrn. 4. Nürnberg. Raſpe 1793 u. 1794. 14 Thlr. 8 Gr. ordin.

Sollte einer unſerer Herren Collegen dieſes Wer auf dem Lager haben und daſſelbe zu dem oben bemerkten Ladenpreiſe in gut conditionirtem Zuſtande mit ⅓ Rabatt ablaſſen wollen, ſo bitten wir um baldige Zuſendung eines Exemplars zur Fuhre über Leipzig.

---

(15) W. Schmidt in Plauen ſucht:

1 Griebner, Discours z. Erläuterung d. ſächſ. Prozeßordnung, herausg. von Zſchackwitz und Kuſtner. 8. Leipzig. Gleditſch. 780.

---

(16) C. A. Schwetſchke und Sohn in Halle ſuchen und bitten um Einſendung ohne weitere Anfrage, zum gewöhnlichen Preiſe:

J. S. Semler Abhandlung von freier Unterſuchung des Canons. 2r Theil. 8. 1772.

---

(17) Fr. Volke's Buchhandlung in Wien ſucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 Biblia hebraica ed. Jahn. 4 Tomi. Wien.

1 Michaelis oriental. Bibliothek. Frkf. a. M. Brönner.

Digitized by Google

1 Michaelis Erklärung des moſaiſchen Rechtes. 6 Theile ebend.
1 Wielands Werke gr. 8. Velin-Papier. lat. Schrift 9r Band. 1798.
1 **Michaelis adnot. philolog. et exeget. in Vet. T. 3 Vol. 4. Waisenhausbuchandlung.**
1 **Strickius, usus mod. Pandect. Vol. IV. ibid.**
1 **Martens cours diplomatique, ou tableau des rélations extérieures. 3 Vol. Mylius.**
1 Eberhard und Maaß, Synonimik, herausgeg. von Gruber, 1r Band apart. Ruff.
3 **Wuest, demoustratio dogm. Vol. I. Krüll.**
1 **Svensk Botanik. compl. Copenhagen.**
2 Exemplare ſämmtlicher, in Deutſchland gedruckter Bücher in perſiſcher Sprache.

Bücher, welche neu erſchienen ſind und noch erſcheinen werden.

(18) In meinem Verlage erſchien ſo eben und wurde an alle Buchhandlungen verſandt:

Précis des notions historiques sur la formation du corps des lois russes. Tiré des actes authentiques déposés dans les archives de la 2e section de la chancellerie particulière de S. M. l'Empereur. 1 Thlr.

Recueil de danses pour le pianoforte composées pour les soirées du palais d'Annitschkoff par divers compositeurs et très humblement dediés à Sa Majesté l'Impératrice Alexandra Feodorowna par C. Eisner. 2de année. 2 Thlr.

Zu Anfang dieſes Jahres erſchien:

Heine, Dr. M., Bilder aus der Türkei. Nach eigner Anſchauung ſkizzirt. 1 Thlr. 12 Gr.

Tietz, Fr., Rußlands Zaarengräber. Canzone. 6 Gr.

Handlungen, welche ſelbſt wählen, belieben Ihren Bedarf in Leipzig ſich ausliefern zu laſſen.

St. Petersburg, im September 1833.

J. Brieff.

---

(19) Neuer Verlag von Georg Friedrich Heyer, Vater, in Gießen.

Mackeldey (Dr. Ferd.) Lehrbuch des heutigen Römiſchen Rechts, 2 Bände. Zehnte durchaus verbeſſerte und ſehr vermehrte Ausgabe. 3 Thl. 16 Gr. oder 6 fl. 36 kr.

Krebs (Dr. Joh. Ph.) Lateiniſche Schulgrammatik für alle Klaſſen, dritte umgearbeitete Ausgabe von Dr. E. Geiſt, 35 Bogen in gr. 8. 1 Thlr. 8 Gr. oder 2 fl. 24 kr.

v. Gall (Carl) Der Anbau der Weißerle in Beziehung auf Landwirthſchaft und Forſtkultur. gr. 8. broſch. auf weiß Druckpapier 24 kr., auf Velinpapier 36 kr.

Schlez, Dr. J. F., der Kinderfreund, ein lehrreiches Leſebuch für Landſchulen. 4e Aufl. (113 Bog.) 24 kr.

Hüffell, (Dr. L.) Katechismus der Glaubens- und Sittenlehre unſerer evangeliſchen-chriſtlichen Kirche. Dritte verb. Aufl. 8. 4 Gr. oder 18 kr.

Rau (Dr. G. L.) Geſchichte und Bedeutung des homöopathiſchen Heilverfahrens in kurzem Abriſſe dargeſtellt. gr. 8. 3⅓ Gr. oder 15 kr.

Anleitung zum Schreibunterricht für Lehrer in Elementarſchulen. Nebſt 16 Muſterblättern in Kupfer. Zweite verbeſſerte Ausgabe. gr. 8. 1 fl. 48 kr. Die Schreiblehre apart 30 kr. und die 16 Vorlegeblätter auf ſtarkes Papier abgedruckt 1 fl. 18 kr.

Wagner (Dr. H.) Lehrbuch der griechiſchen Sprache nach Hamiltonſchen Grundſätzen, 1r Theil Aeſopiſche Fabeln mit erläuternder Einleitung und ein Wörterbuch enthaltend, 2 Hefte in grünem und gelbem Umſchlage, broſch. 16 Gr. oder 1 fl. 12 kr.

Unter der Preſſe befinden ſich unter Andern und werden zum Theil noch vor Ende dieſes Jahres erſcheinen:

Rau (Dr. L. G.) Beiträge zur homöopathiſchen Heilkunde ꝛc. 1 Bd. gr. 8.

Zimmermann (Dr. F. G.) Lateiniſche Anthologie aus den alten Dichtern geſammelt. 6e verbeſſerte und vermehrte Ausgabe von Dr. L. Ch. Zimmermann.

Schmidt (Dr. J. E. C.) Handbuch der chriſtlichen Kirchengeſchichte, fortgeſetzt von Dr. F. W. Rettberg, 7r Band. gr. 8.

Krebs (Dr. J. P.) Lateiniſches Leſebuch für die erſten Anfänger ꝛc. 6e umgearbeitete Ausgabe von Dr. E. Geiſt. gr. 8.

Schlez (Dr. J. F.) Evangeliſche Kirchen-Agende. mit muſikaliſcher Beilage für Orgelbegleitung von Muck und Jäger. gr. 8.

Mittermaier (Dr. K.) Die Lehre vom Beweiſe im Strafproceſſe nach ihrer Ausbildung im deutſchen Verfahren, in Vergleichung mit der Beweislehre im franzöſiſchen und engliſchen Proceſſe, circa 36 Bogen in gr. 8.

---

(20) In unſerm Verlag erſchien im Oktober 1833:

Lehrbuch der reinen Mathematik für den Selbſtunter-

Digitized by Google

richt bearbeitet von Dr. Fr. W. Streit. Zehnter Theil. Auch unter den Titel: Die Differenzialrechnung und die Anfangsgründe der Integralrechnung. Mit 1 Tafel Abbildungen. 20 Bogen gr. 8. 1½ Thlr. oder 2 fl. 42 kr.

Das Landes-Induſtrie-Comptoir zu Weimar.

(21) In der Matth. Rieger'ſchen Verlagsbuchhandlung (Al. Euriſch) in Augsburg erſcheint in Kurzem: Waldner, J., Lehr- und Gebetbuch für Jungfrauen des geiſtlichen und weltlichen Standes, zur Gründung und Förderung eines heiligen Sinnes und Lebens. Neu bearbeitet und verbeſſert von Sim. Buchfelner. Mit Titelkupfer. 12.

Diejenigen Handlungen, welche keine Nova annehmen, belieben ihren Bedarf bald anzugeben.

Miszellen.

(22) Mein Sohn Friedrich Wilhelm war gewillet, in dem nach ſeiner Angabe in meinem Hauſe eingerichteten Locale den 1n July d. J. eine Buchhandlung zu eröffnen, doch wurde er leider durch eine abzehrende Krankheit, welche ihn am 27. Oktober dahinraffte, an dieſem Unternehmen gehindert. Indem ich von dieſem traurigen Vorfall die ſchuldige Anzeige mache, erſuche ich hierdurch die Herrn Verleger ganz ergebenſt, fürs erſte keine weitere Zuſendung neuer Bücher für Rechnung meines verſtorbenen Sohnes zu machen, indem ich damit umgehe, die hinterlaſſene Buchhandlung an irgend einen ſoliden jungen Mann zu übertragen, und hierbei die billigſten Bedingungen ſtellen werde.

Magdeburg, den 8. November 1833.

Peter Martin Dewes.

Nachricht an die Herren Verlagsbuchhändler.

20,000 Auflage

Intelligenzblatt zum Sonntags-Magazin.

Beilagen.

(23) Bei uns erſcheinen folgende Journale:

Die Schnellpoſt für Moden und Literatur,
Das Sonntags-Magazin,
Le Voleur,
La Lanterne magique,
Le Musée de Famille,
Le Voyage pittoresque autour du monde,
La Mosaïque,
Journal des Connaissances utiles,
L'Horticulteur Belge.

Vermittelſt dieſer verſchiedenen Blätter ſind wir im Stande 20,000 Beilagen zu verbreiten. Ein Tauſend Beilagen berechnen wir Ihnen mit 12 Groſchen; bei Vermehrung der Auflage um 5000 ſteigt der Preis um 3 Groſchen.

Auch haben wir beſchloſſen, vom 1. Januar 1834 an ein Intelligenz-Blatt für unſere verſchiedenen Journale herauszugeben. Die darin aufgenommenen Anzeigen werden — aus kleiner Schrift geſetzt — mit 6 Groſchen die Zeile berechnet, und bei Vermehrung der Auflage um 5000 jedesmal die Zeile 1 Groſchen mehr. Dieſe Anzeigen erhalten demnach eine überaus große Verbreitung unter dem verſchiedenen Publikum, welches die Abonnenten unſerer 9 Zeitſchriften bilden.

Leipzig, den 1. November 1833.

Allgemeine Niederländiſche Buchhandlung.

Anzeige.

(24) In Verbindung mit dem Berliner Kinder-Wochenblatte erſcheint von Neujahr 1834 an: ein

Litteratur- und Anzeige-Blatt

der Preis des Blattes bleibt derſelbe.

Alle neu erſcheinende Kinderſchriften können in dieſem Blatte angezeigt werden und berechne ich für die geſpaltene Zeile 1 Gr. excl. der durch den hieſigen Intelligenzblattzwang veranlaßten Koſten. Beilagen mit meiner Firma gebrauche ich 1000 und notire dafür keine Gebühren.

Neue Kinderſchriften, welche mir zu dieſem Zwecke gratis eingeſandt werden, ſollen eine angemeſſene Recenſion finden und es bedarf keiner Verſicherung, daß allen Verlegern von Kinderſchriften dadurch ein großer Nutzen erwachſen werde, da wohl kein geeigneteres Blatt für dergleichen Beurtheilungen exiſtiren möchte.

Was ſich von eingehenden Büchern zur Recenſion nicht eignen ſollte, erfolgt ſofort mit Dank zurück.

Wiederholt mache ich die Herrn Collegen darauf aufmerkſam, daß ich auch für meine anderen beiden Zeitſchriften 1. Muſeum, Blätter für bildende Kunſt 2. Monatliches Verzeichniß aller in Deutſchland erſcheinenden Kunſtſachen, unter gleichen Bedingungen wie beim Kinderwochenblatt Anzeigen aufnehmen und an Beilagen mit meiner Firma eine Auflage ad 1 500 ad 2 1000 gebrauchen kann und dafür nichts berechne. Berlin, im November 1833.

George Gropius.

Digitized by Google

(25) In einigen Tagen verſende ich:
Arion für Pfte 37s u. 38s Heft. Das 39e — 42e folgt nächſtens.

An alle diejenigen Handlungen, welche mir meinen Saldo vom v. J. noch nicht bezahlt haben, werde ich obige Fortſetzungen nicht ſenden.

Braunſchweig, den 9. November 1833.

Fr. Buſſe.

---

(26) Diejenigen Handlungen, welche den mich treffenden Saldo per April bis ult. September nicht vor dem 15. d. M zahlen, werden es nicht übel nehmen, wenn ihnen für den Monat December keine Fortſetzungen geſandt werden.

Berlin, den 8. November 1833. A. Aſher.

Anerbieten.

(27) Bei L. Fernbach jun. in Berlin iſt ein ſehr gut erhaltenes Exemplar vom Militair-Wochenblatt vom Entſtehen an, 1816 bis Ende 1833, für 9 Thlr. zu haben, auch durch den Buchhändler Herrn K. Fr. Köhler in Leipzig zu beziehen.

(28) Ich offerire zu 33 Thlr. baar:

1 Naumann, Naturgeſchichte der Vögel Deutſchlands. Bd. 1 — 5 u. B. 6. Heft 1 u. 2. Mit fein ill. Kupf. 1822—33. Wie neu. (Ladenpr. 86 Thlr.)

Zu 3 Thlr. ſächſ. baar:

1 Frescogemälde aus der Geſchichte der Baiern in den Arcaden des Hofgartens zu München. 19 Doppelbl. in groß Folio. Neu. (Ladenpr. 10 Thlr.)

Beides liefere ich franco Leipzig, erbitte Briefe aber portofrei. L. M. Beck in Rothenburg.

Anzeige.

(29) Meinen Geſchäftsfreunden beehre ich mich hiermit anzuzeigen, daß meine Commiſſionen für Leipzig ſtatt bisher die Zirges'ſche Buchhandlung von heute an Herr Franz Köhler zu übernehmen die Güte gehabt hat; für Frankfurt beſorgen dieſelben fortwährend die Herren Gebhard u. Körber.

Bad Ems, den 5. November 1833.

L. J. Kirchberger.

---

(30) Nachſtehende Handlungen, bei denen — ſeit Jahren — alle Erinnerungen fruchtlos geblieben, fordere ich nun hiermit öffentlich zur Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten gegen mich auf.

Arend. — Franklin. — Heinemann in Stolpe. — Hofbuchhandlung in Neuwied. — Jülicher. — Knick. — J. F. Korn sen. — Löffler in Stralſund. — Lucius. — Oſterwald. — Ruff. — Schöne in Berlin. — Scheid. — Strecker. — Weiſe in Elberfeld u. Barmen. — Widtmann.

Andere — die ich jetzt noch ſchone! — werde ich im Dezember namhaft machen, wenn ſie bis dahin nicht bezahlen.

Leipzig, am 15. November 1833.

Carl Focke.

---

(31) Folgende ſaumſelige Handlungen

Arend in Cölln.
Darnmann in Züllichau.
Drauſſnick in Bamberg.
Eichhorn in Nürnberg.
Etlinger in Würzburg.
Freyer in Annaberg.
Heinemann in Stolpe.
Hildebrand in Arnſtadt.
Hoffmann in Frankfurt a. O.
Koch in Schleswig.
J. Fr. Korn sen. in Breslau.
Leonhardt in Liegnitz.
A. Oßwald in Heidelberg.
Schmidt in Görlitz.
Trinius in Stralſund.

werden hierdurch wiederholt um Zahlung erſucht. Eine zweite Liſte folgt in 4 Wochen.

Leipzig, den 13. November 1833.

W. Engelmann.

---

(32) Seit einiger Zeit allzuoft wiederkehrende Geſuche, reſtirende Schuldpoſten von meinen hieſigen Concurrenten für Andere einzuziehen, nöthigen mich zu der dringenden Bitte, mich ferner mit dergleichen unangenehmen Aufträgen doch gänzlich verſchonen zu wollen. — Dieſe Herren, von etlichen Handlungen zu meinem offenbaren Nachtheile begünſtigt, ſowie noch gewiſſe andere Geſchäftsträger haben meinem Geſchäfte und dem Buchhandel überhaupt in hieſiger Gegend genugſam geſchadet, ſo daß es mir wohl nicht zu verdenken ſeyn dürfte, wenn ich, nach gemachten leidigen und vielen Erfahrungen, der mit ſolchen Beſorgungen verbundenen, Zeit und Mühe raubenden und doch vergeblichen-Schreibereien mich zu entſchlagen ſuche.

Wer Jenen geborgt hat, muß Vertrauen und Em-

Digitized by Google

pfehlungen zu ihnen gehabt haben und dieſe beliebe man ſich doch ohne meine Vermittelung rechtfertigen zu laſſen! Plauen, im November 1833.

Wilh. Schmidt.

Zurück

(33) erbitte

Dichtungen, altdeutſche. Aus der Handſchrift herausgegeben von Dr. N. Meyer und E. F. Mooyer. roh. Median.

Im Auguſt c. pro. nov. verſandt.

G. Baſſe.

(34) Unſere geehrten Geſchäftsfreunde bitten wir, uns alles, was ſie von

Bulwer's Werken 1. — 8. Bd.

noch vorräthig haben und nicht auf feſte Rechnung behalten wollen, gefälligſt bald zu remittiren, weil uns dieſe Bände gänzlich fehlen.

Zwickau den 14. November 1833

Gebrüder Schumann.

Bitte um Rückſendung.

(35) Ingemann's König Erick und die Geächteten, 3 Theile, 2 Thlr. 16 Gr. iſt zwar erſt ganz vor Kurzem verſendet; bei der nicht ſehr ſtarken Auflage und unerwartet zahlreichen Nachbeſtellungen fangen wir gleichwohl bereits an, Mangel an Exemplaren zu leiden. Wir würden es daher mit vielem Dank erkennen, wenn die verehrlichen Sortimentshandlungen uns mit erſter Gelegenheit alle Exemplare remittirten, deren Abſatz ſie nicht mit einiger Wahrſcheinlichkeit erwarten können.

Kiel den 11. November 1833.

Univerſitäts-Buchhandlung.

An alle Verlagsbuchhandlungen zur geneigten Beachtung.

(36) Den vielen freundlichen Erwiederungen auf mein Circulair vom 1. Juli 1833, auf die einfachſte Art zu begegnen, werde ich von jetzt ab in dieſem Blatte den monatlichen Bericht von den bei mir eingegangenen „Manuſcripten" abſtatten, und alle Verlagsbuchhandlungen, die auf ein oder das andere Werk Rückſicht nehmen, bitte ich in franco Briefen mir ihren Entſchluß direct mitzutheilen, ich werde mit allem Vergnügen ſofort Auskunft geben. Bis Ende Oktober c. ſuchen folgende Werke, mehrentheils von hier berühmten und dafür anerkannten Gelehrten, Verleger:

10. Wald-Veilchen. Eine Sammlung lyriſcher Dichtungen von Eduard von der Drewenz. Inhalt: Lieder u. Gedichte idylliſchen, erotiſchen, elegiſchen, romantiſchen, u. didaktiſchen Inhalts, nebſt Balladen, Romanzen, Räthſel u. Charaden.
11. Egeria. Commödie in 1 Akt. Nach dem Franzöſiſchen des Herrn Saint Foit frei überſetzt u. metriſch bearbeitet, nebſt Zuſätzen. —
12. Kurze Geſanglehre nach Ziffern für Preußens Landſchulen zum Selbſtunterricht und zum Gebrauch ꝛc. —
13. Naturgeſchichte für Kinder. Ein Leſe- und Lehrbüchlein für Elementarſchulen. — Von einem ſehr achtungswerthen Schulmanne verfaßt. —
16. Der kleine Rechenkünſtler ein ſehr intereſſantes u. unterhaltendes Büchlein.
17. Der Baſtard. Trauerſpiel in 5 Akten.
19. Vollſtändiges Lehrbuch der Arithmetik u. Algebra. 1r Theil. Arithmetik. — Dies iſt ein Werk, wie ſolches die Literatur kaum aufzuweiſen hat, es iſt das Produkt langjähriger Mühe. Dieſer 1e Theil iſt ſo eingerichtet, daß er für alle Claſſen eines Gymnaſiums zu gebrauchen iſt. Das ganze Werk wird 5 — 6 Bände umfaſſen, wovon der Herr Verfaſſer bis nächſte Oſtern 2 und ſo jährlich Einen abzuliefern verſpricht. — Das Manuſcript iſt ſehr ſorgſam ausgeführt.
20. Res Achaeorum. Geſchichte der Achaeoren, von den älteſten Zeiten bis zur

Digitized by Google

Zerſtörung Corinths. — Das Werk eines in dieſem Fache rühmlichſt bekannten Gelehrten, welcher ſeit 6 Jahren mit Mühe daran gearbeitet hat.

21. Beleuchtung des Zeitalters in ſeinen wichtigſten Intereſſen mit beſonderer Beziehung auf das Schulweſen. — Der Herr Verfaſſer iſt ein ſehr achtungswerther Gelehrter und ein Mann von Erfahrung, ſchon ſeine amtliche Stellung bürgt für die Gediegenheit ſeiner Schriften.

22. Preußens Vorzeit. Hiſtoriſcher Novellenkranz. — Von einem ſchon bekannten Verfaſſer, der Beifälliges dieſer Art geliefert hat. —

23. Mittheilungen im Gebiete des Gartenweſens. Ein, in dieſem Fache ſchon bekannter Handels-Gärtner will eine Zeitſchrift unter dieſem Titel fortſetzen, die im Jahre 1829 aus beſonderen Gründen aufhörte; Handlungen, die dergleichen Schriften herausgeben, können hier einen ſehr erfahrenen Mitarbeiter erlangen. —

24. Das Nöthigſte aus der Rechenkunſt. Ein Handbuch beim Unterricht in Landſchulen und ein zweckmäßiges Mittel für den Landbewohner. Es gehört hierzu noch: 2 Wandtafeln, 1 Heft mit Kopfrechnungsaufgaben und 135 Exempeltafeln nebſt Auflöſungen zu ſchriftlichen Uebungen. —

Das Werk iſt durchweg mit beſonderer Rückſicht auf das wirkliche Leben mühſam durchgeführt u. es liefert wohl in der Rechenkunſt etwas längſt Gefehltes.

25. Handbuch der Literatur fur Baukunſt und ihre Hülfswiſſenſchaften, mit Ausſchluß der reinen Mathematik. Der Herr Verfaſſer verſichert, daß dies Werk ein längſt gefühltes Bedürfniß war, er

hat ſolches nach vieljähriger praktiſcher Erfahrung geſammelt und geordnet, für die Gediegenheit bürgt ſeine amtliche Stellung als Königl. Deich-Bauinſpektor.

26. Verhältnißſchnitt des Appollonis von Perga. Ueberſetzung der sectio rationis. —

Auch in dieſem Fache hat Herr Verfaſſer ſchon Lobenswerthes geliefert, welches rühmliche Recenſionen ſeiner früheren Werke bezeugen.

27. Kasper, der Müller von Kaymen. Hiſtoriſch-dramatiſches Gemälde in fünf Akten.

Möge mein Anerbieten nicht ohne Erfolg bleiben, da es wohl für die geſammte Literatur von Vortheil ſeyn kann und mir baldige Anfragen die gebührende Theilnahme bekunden.

C. L. Rautenberg,
Buchhändler in Mohrungen.

Anzeige.

(37) Der Herr Oberlehrer Dr. Troß in Hamm reſtirt mir noch aus dem Jahre 1828 her für Antiquaria 13 Thlr. 18 Gr. Alle Bitten, Anmahnungen, Rechnungen und Anweiſungen waren fruchtlos. Dies zur Notiz für diejenigen meiner Herrn Collegen, die mit dieſem Herrn in ähnlichen Geſchäften ſtehen. Halberſtadt, im November 1833.

F. A. Helm.

(38) Herrn Auctionator und Antiquar A. in R. erſuche ich, doch gefälligſt ſobald als möglich die bewußte Auctions-Angelegenheit zu arrangiren.

Halberſtadt, im November 1833.

F. A. Helm.

Entgegnung.

(39) In Nr. 29 und 30 des Buchhändler-Wochenblattes befindet ſich auch ein Aufſatz unter der Aufſchrift „traurige Erfahrungen“, welcher wohl eine nähere Beleuchtung verdient.

Der Verfaſſer jenes Aufſatzes ſagt unter andern, daß die Buchbinder es wären, welche vorzüglich

Digitized by Google

ſchleuderten, und zugleich wirft er die Frage auf, ob der Sortiments-Buchhändler wohl noch mit Ehren ſeines Standes gedenken könne? Hierauf antwerte ich: Sobald der Buchbinder oder überhaupt jeder der dieß Geſchäft nicht wirklich gelernt hat, ein Buchhändler geworden iſt, ſo iſt der Mann ſchon hierdurch allein achtungswerth, weil ſich doch die nöthigen Kenntniſſe bei ihm erwarten laſſen, um ſein neues Geſchäft zu betreiben. Ich kenne einige Männer, die früher die Buchbinderei betrieben und dann Buchhändler wurden; mit dieſen, welche die Börſe jährlich beſuchen und pünktlich zahlen, rechne ich weit lieber ab, als mit dem gelernten Buchhändler der nicht bezahlt. In der neuern Zeit iſt es mir auch unbekannt, daß ungelernte Buchhändler oder Buchbinder, wie ſie der Verfaſſer nennt, zu Grunde gegangen ſind, wohl aber eine Menge gelernter Buchhändler; es mögen hier nur einige ſtehen: B. in St. — H. in St. — T. in Z. — L. in N. — H. in O. — H. in R. — ja, ich kenne eine Stadt, wo drei gelernte Buchhändler in einem Zeitraume von 16 Jahren zu Grunde gegangen ſind, die ſich recht gut hätten daſelbſt ernähren können. Eben dieſe Subjecte bringen den Buchhandel in Mißkredit und Schande, während der ungelernte Buchhändler von ſeinen Mitbürgern hoch geachtet wird, wenn er nur ſeine Verbindlichkeiten erfüllt. Das ſind Ehrenmänner die pünktlich bezahlen, mögen ſie den Buchhandel wirklich erlernt haben, oder nicht.

Der Verfaſſer jenes Aufſatzes mag wohl auch einen Buchbinder, der nun Buchhändler geworden iſt, in ſeiner Nähe haben, der ihm Schaden zufügt und deſſen Beutel beſſer geſpickt iſt, wie der ſeinige, weil er, wie er doch wähnt, ſo gewaltig loszieht, aber der ungelernte Buchhändler lacht über einen ſolchen unnützen Grimm, und dem Verleger iſt das Geld des ungelernten weit lieber, wenn er pünktlich nur bezahlt wird, als mit — — in Verbindung zu ſtehen, die nicht bezahlen; man findet ja die ehrenwerthen Namen dieſer Herren faſt monatlich in dieſem Blatte angegeben.

Bereits oben habe ich einige Namen von gelernten Buchhändlern angeführt, welche ohne Winkeletabliſſements, wie Raketen in die Luft ſtiegen, pufften und einen gewaltigen Geſtank hinterließen, denn mancher Verleger wurde durch das Platzen gar ſehr geprellt.

Selbſt der alte rechtliche Buchhändler wird ſich nicht ſchämen im Müller'ſchen Buchhändlerverzeichniß neben dem Neuling zu ſtehen, wenn er ſich auch nicht zehn Jahre als Buchhändler-Commis herumgetrieben hat, nur muß er durch Schleuderei oder Nichterfüllung ſeiner Verbindlichkeiten ſeinem Stande keine Schande machen.

Gönnen Sie doch ja den Unberufenen, wie Sie die zu nennen belieben, welche den Buchhandel nicht erlernt haben, ein Plätzchen auf der Börſe, wenn die Leute nur ihre Verbindlichkeiten erfüllen. Aber wenn Sie etwas zum allgemeinen Beſten thun wollen, ſo ſorgen Sie dafür, daß die Schleuderer und ſchlechten Zahler, welche 3 Jahre hinter einander nicht bezahlt haben, ihre Börſenfähigkeit verlieren und daß ihre Namen an einer ſchwarzen Tafel, während der Meſſe auf der Börſe aufgehangen werden.

Daß der Buchhandel in manchen Orten nicht mehr ſo hoch geachtet wird, liegt nur an den Herren, welche nicht bezahlen und oftmals noch ein großes Haus machen wollen, dieſe — nur dieſe werden von ihren Mitbürgern verachtet und machen ihrem Stande Schande. Der gelernte oder ungelernte Buchhändler kann dann dies Geſchäft nur dann wieder in Anſehen bringen, wenn er prompt bezahlt und keinen größern Aufwand macht, als es die Kaſſe erlaubt. Sie haben nur dann ein Recht öffentlich aufzutreten, wenn ſich Leute bei uns eindrängen wollen, wo man zum Voraus weiß, ſie machen unſerem Geſchäfte Schande.

Das beſte Mittel, um den Buchbindern die Luſt zu benehmen, Buchhändler zu werden, beſteht nach meiner Anſicht allein darin: daß man denen, welche zu unſerem Geſchäft Neigung und Geld haben, ſo viel als möglich zu arbeiten giebt, denn wenn ſie jährlich einige hundert Thaler am Buchhändler verdienen, ſo laſſen ſie das neue Project gern fahren.

Noch wollen Sie berückſichtigen, Herr College, daß mancher ungelernte Buchhändler mehr Geiſtesgaben und Fond beſitzt, als der gelernte, daher hätten Sie auch beſſer gethan, Sie wären ſtill geweſen.

Jeder Redliche verdient Achtung, wenn er ſein Geſchäft ſo betreibt, daß er Ehre davon hat, er mag nun dieſes Geſchäft zünftig erlernt haben oder nicht Dies ſind meine Anſichten.

Ein preußiſcher Buchhändler.

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Digitized by Google

Wochenblatt

für

Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker und Antiquare.

Jahrgang XV. Kaſſel, den 2. Dezember 1833. No. 41. 42.

Verkauf einer Verlags- und Sortiments- (1) Buchhandlung.

Die Adminiſtration der S. Müller'ſchen Buchhandlung in Mainz beabſichtiget dieſe Verlags- und Sortiments-Buchhandlung, jede einzeln oder auch zuſammen, mit allen Vorräthen zu verkaufen.— Reelle, mit den nöthigen Mitteln verſehene Käufer, wollen ſich an dieſelbe wenden, welche die näheren Bedingungen auf Verlangen ertheilen wird.

Stellen-Geſuch.

(2) Ein junger Mann, der ſeit 7 Jahren in einer bedeutenden Verlags- und Sortiments-Buchhandlung Süddeutſchlands arbeitete, und die beſten Zeugniſſe ſeines Prinzipals, ſowohl hinſichtlich ſeiner Kenntniſſe, als auch ſeiner Sittlichkeit beibringen kann, wünſcht ſeine bisherige Stelle, wo möglich zur Jubilate-Meſſe 1834 zu verändern.

Gefällige Anträge mit F. N. bezeichnet, hat die Redaktion d. Bl. die Güte zu beſorgen.

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(3) Ich ſuche und bitte um vorherige Preisanzeige:

1 Bielitz Commentar zum allgemeinen Landrecht. 7r Band apart. Keyſer. Erf.

Danzig, den 15. November 1833.

Fr. S. Gerhard.

---

(4) J. G. Heubner in Wien ſucht nachſtehende Bücher, und bittet um vorläufige Anzeige der möglichſt billigen Preiſe:

Katoua Historia critica Regum Hungariae. 37 Bände gr. 8. Pesth, 1778 — 1806.

Megiser Chronica von Kärnten. Fol. 1612. Leipzig.

Siri, il Mercurio, ovvero Historia dei correnti tempi 1635 — 1655. 19 Vol. in 4. 1646 — 1682.

Siri Memorie recondita dall Anno 1601—1640. 8 Vol. in 4. 1677 — 1679.

Chronik, oder türkiſch und ungariſche Hiſtorie der Kriege zwiſchen Oeſtreich und Andern in Ungarn und Siebenbürgen gegen die Türken. Fol. Nürnberg, 1663.

---

(5) Huber u. Comp in Bern ſuchen:

1 Baumgarten-Cruſius, Schrift und Vernunft für denkende Geiſter. 6 Bände. gr. 8. Berlin. Pauli.

---

(6) W. Kaiſer in Bremen erſucht die Verleger von Schriften über „Stottern" oder Stammeln um gefällige Ueberſendung eines Exemplars zur Poſt.

---

(7) W. Kaiſer in Bremen ſucht unter vorheriger Preisanzeige:

2 Leben J. Jac. Moſers, von ihm ſelbſt beſchrieben. 4 Theile. 1777—83. Lemgo. Meyer. (fehlt beim Verleger).

---

(8) Wir ſuchen dringend, und zahlen dafür den höchſten Preis:

1 Galland Sylloge Diss. de variis canonum collect. 2 Tom. gr. 4. Maynz. Fischer. 1795.

Ch. G. Kayſer'ſche Buchhandlung.

Digitized by Google

(9) W. Langewieſche in Iſerlohn ſucht billig:
1 Gunderode u. Borkhauſen, Pflaumen. 16 — 65 Heft illum. — Guilhauman.

(10) A. Marcus in Bonn ſucht und bittet zuvor um Preisanzeige:
1 J. J. Moſers Leben. compl. Lemgo. Meyer.
1 Weillet Erbauungsreden für Studirende. Lindauer.
1 Iken die vier italieniſchen Hauptſchulen der Malerei. Heyſe.
1 Bauer vollſtändiges Verzeichniß rarer Bücher, dritter Supplementband von Hummel 1791. Nürnb. Schmiedmer.
1 **Vetus orbis descriptio graeci scriptoris sub Constantio et Constante nunc primum ed. cum dupl. versione et not. Jac. Gothofredi graec. & lat. Genev., 1628.**

(11) Joſeph Rauch in Mainz bittet um billigen Preis und umgehende Zuſendung von:
1 Düben über den Beiſchlaf. 1824. 2e Aufl. bei Flittner.

(12) Die Schulbuchhandlung in Braunſchweig ſucht unter vorheriger Anzeige:
1 **Lezay-Marnesia**, Handbuch für die Bewohner des Rhein- u. Moſeldepartements ꝛc.

(13) J. Stiefel in Wetzlar ſucht zu billigen Preiſen:
1 Bericht eines Augenzeugen über den Feldzug der Sachſen und Preußen unter dem Fürſten zu Hohenlohe während der Monate September und Oktober 1806. v. R. v. L. 8. Stuttg., 809.
1 v. Seydlitz Tagebuch des Preußiſch. Armee-Corps unter York im Feldzuge von 1812 mit 2 Chart. 8. Berlin, 824. Mittler.
1 Belagerung von Danzig 807. 8. Poſen, 809. Kühn.
1 Beiträge zur Geſchichte d. Krieges in Preußen ꝛc. 1806 — 7. 5 Theile. Leipzig. Wienbrack.
1 Militäriſche Denkwürdigkeiten unſerer Zeit 6 Bde. Hannover, 1797 — 1806. Helwings.
1 v. Farrat Beiträge zur Geſchichte der polniſchen Feldzüge von 1794—96. Berlin, 799. Reimer.
1 Geſchichte der vereinigten Sachſen und Preußen, während des Feldzugs von 793. Dresden, 795.
1 v. Grawert Beſchreibung der Schlacht von Pirmaſens vom 14. September 793. Potsdam, 796. Horvath.
1 Geſchichte der Feldzüge Napoleons gegen Preußen und Rußland in dem Jahre 1806 — 7. 2 Bde. Zwickau, 809. Schumann.
1 Sammlung von Anecdoten und Charakterzügen, auch Relationen von Schlachten u. Gefechten aus dem merkwürdigen Kriege in Süd- und Norddeutſchland, in den Jahren 1805 — 9. 8 Bde. Leipzig. Baumgärtner.

(14) C. Wickenkamp in Hamm ſucht billig:
1 K. Hahn, die Familie Bentheim. 2 Bde. Mit illum. Kupfrn. 8. Berlin, 1805. bei Maurer.

(15) Franz Wimmer in Wien ſucht:
1 **Barxel talentum sacerdot. 8. Augustae Vindel. 792. Wagner. (Bürgler).**

Bücher, welche neu erſchienen ſind und noch erſcheinen werden.

(16) In der Andreäiſchen Handlung in Frankfurt iſt erſchienen:
Diel, (Dr. A. F. A.) ſyſtematiſches Verzeichniß der vorzüglichſten in Deutſchland vorhandenen Obſtſorten mit Bemerkung über Auswahl, Güte und Reifzeit, für Liebhaber bei Obſtpflanzungen. 2e Fortſetzung, Kernobſtſorten. 8. 10 Gr. oder 45 kr.

(17) So eben iſt bei mir erſchienen und an alle gute Buchhandlungen verſandt:
Michael Wirth, (Profeſſor) das Büchlein Ruth. Ein Familien-Gemälde nach der heiligen Schrift. Nach deſſen Tode herausgegeben von einigen ſeiner Freunde u. Schüler. 8. broch. 6 Gr. oder 24 kr.
Schlegel, P. C. B. (Pfarrer), Ueber Feuersbrünſte. Gutgemeinte und dringende Worte an das Landvolk. 8. broch. 2 Gr. oder 9 kr.
Nördlingen. Carl Heinr. Beck.

(18) Bei J. J. Burgdorfer in Bern iſt in Commiſſion erſchienen und von Herrn Fr. Fleiſcher in Leipzig einzig zu beziehen:
Scharer, Lud. Em., Lichenes Helvetici exsiccati. fasciculus IX^{us} et X^{us}. N^{i} 201 — 250. 4. Bernae, 1833. 3 Thlr. 18 Gr.
— Spicilegium, Sectio quarta et quinta, lichenum exsiccatorum fasciculum IX illustrantes. 4. ibid. 2 Thlr.
Die 4 erſten Bände u. 3 erſten Hefte ſind ebenfalls von Herrn Fr. Fleiſcher zu obigen Preiſen zu

Digitized by Google

haben, ſo wie auch noch folgende Commiſſions-Artikel:

De Seigneux, G. H. Précis historique de la révolution du Canton de Vaud et de l'invasion de la Suisse en 1798 appuyé sur des dommens authentiques. 2 Vol. 8. Lausanne, 1831. br. 3 Thlr. 18 Gr.

Guinaud, Ulysse, fragmens Neuchatelois ou Essai historique sur le droit public Neuchatelois, sur la domination Prussienne et sur les événemens d. 1830 et 1832. 1re livraison in 8. Lausanne, 1833. 1 Thlr. 12 Gr.

Buchwalder, Carte de l'ancien évêché de Bâle, réuni aux cantons de Berne, Bâle et Neuchâtel, levée de 1815 à 1819 et gravée par M. Michel à Paris, sur une échelle en lieues de 18000 pieds de Berne, ou de 5278 mètres; belle impression sur beau papier. 4 Thlr.

Chaix, Paul d. Genève, Carte du Duché de Savoie et des valées, qui l'avoisinent; gravée sur cuivre, et accompagnée d'un Cahier de notes statistiques et historiques sur la Savoie. Goodwood, 1832. 2 Thlr. 4 Gr.

---

(19) Bei uns erſchien im Oktober 1833:

Bertuch's Bilderbuch für Kinder,
auch unter dem Titel:
Portefeuille des enfans par Bertuch.

Nr. 232 und 233, 10 Kupfertafeln mit deutſcher und franzöſiſcher Erklärung in gr. 4. geh. illum. 1 Thlr. 8 Gr. oder 2 fl. 24 kr., ſchwarz 16 Gr. oder 1 fl. 12 kr.

Ausführlicher Text dazu in gr. 8. 8 Gr. oder 36 kr.

Die Harnconcretionen beim Menſchen, nach ihrer Größe und Form geordnet, um die verſchiedenen Schwierigkeiten bemerkbar zu machen, auf welche man bei der Lithothripſie und beim Steinſchnitte ſtoßen kann. Ein Bogen im größten Imp. Format, mit 78 color. Figuren nebſt Erläuterung. Aus dem Franzöſ. des J. Z. Amuſſat. 21 Gr. oder 1 fl. 34½ kr.

Bei uns erſchien in Commiſſion:

Die Milchwirthſchaftsvereine auf dem Lande, welche unter dem Namen Fruitières bekannt ſind. Aus dem Franzöſ. des Herrn Charles Lullin zu Genf übertragen. 3 Bogen gr. 12. mit 1 Taf. Abbildungen. 4 Gr.

Landes-Induſtrie-Comptoir zu Weimar.

(20) So eben iſt erſchienen:

Sphynx. Ein Räthſel-Almanach auf das Jahr 1834. Von Freimund Ohneſorgen. 16. Sauber brochirt 1 Thlr. 15 Sgr.

L. W. Krauſe'ſche Buchhandlung in Berlin.

---

(21) Bei J. D. Sauerländer in Frankfurt a. M. erſcheint Medio Januar:

Die Verfaſſungen der freien Staaten Nordamerikas. Enthaltend: die Unabhängigkeitserklärung, die Bundesacte, die Verfaſſung der vereinigten Staaten, ſowie die der ſämmtlichen einzelnen Staaten, welche die Union bilden. Nach der offiziellen Ausgabe aus dem Engliſchen überſetzt und mit Anmerkungen und Erläuterungen begleitet von Georg Heinrich Engelhard und Friedrich Metz. 25 Bogen. geh. Preis 1 Thlr. 16 Gr. oder 2 fl. 42 kr.

Angenehm wäre es mir, wenn mir die verehrlichen Handlungen ihren muthmaaßlichen Bedarf baldigſt angeben würden.

---

(22) Wir verſandten im Oktober in einfacher Anzahl an Handlungen, welche Nova annehmen:

Herz und Welt von Sengebuſch, Dr. 1e Lieferung broch. 16 Gr.

wir bitten, den Mehrbedarf gefälligſt zu verlangen.

H. Schmidt und von Coſſel's Rathsbuchhandlung zu Wismar.

---

(23) An alle guten Buchhandlungen haben wir verſandt:

Kausler, F. v., hiſtoriſches Wörterbuch der Schlachten, Belagerungen, Treffen, aller Völker und Zeiten. 4r Band in 2 Abtheilungen. Druckpapier 8 Thlr. oder 12 fl. Schreibpapier 10 Thlr. 18 Gr. oder 16 fl. 12 kr. (Subſcript. Preis für die Abnehmer der drei kriegsgeſchichtlichen Werke von Kausler. Druckpap. 6 Thlr. oder 9 fl. Schreibpapier 8 Thlr. oder 12 fl.

Mit dieſem Band iſt die Geſchichte des Mittelalters beendigt. Ulm, im Oktober 1833.

Stettin'ſche Buchhandlung.

Wichtige literariſche Anzeige.

(24) So eben iſt die erſte Lieferung des Welttheaters, oder das Ganze der Weltgeſchichte, in fünf Abtheilungen mit 240 hiſtoriſchen Stahlſtichen

Digitized by Google

und 300 Bildniſſen, von C. Strahlheim, dem Verfaſſer des Werkes „Unſere Zeit“, u. ſ. w. erſchienen.

Sie enthält die verſchiedenen Sagen von der Schöpfung und die Mythologie und Sagengeſchichte der Inder, Chineſen, Baktrer, Aſſyrer, Babylonier, die Urgeſchichte der Hebräer ꝛc. Die Stahlſtiche ſtellen die Schöpfung, die Sündfluth, die Zerſtörung von Ninive, Stahlſtich in Aqua tinta (nach Martin), dar; die Bildniſſe ſind die des Nimrod, der Semiramis, des Abraham und des Moſes. Der erſte Band enthält ferner: die Sagengeſchichte ſämmtlicher Völker Kleinaſiens, der Colchier, Iberier, Meder, Perſer, Araber, Aegypter, Aethiopier, Carthaginenſer, Griechen, der alten Völker Italiens, der Römer, Gallier, Hiſpanier, Britanier, Germanen ꝛc. ꝛc. Die Stahlſtiche ſtellen unter andern dar: den Durchgang durch das rothe Meer, das Feſt der Iſis, der Triumphzug des Seſoſtris, die Gründung Carthago's, den griechiſchen Olymp ſammt allen Obergöttern, das Höllenreich des Pluto (Tartarus) die Zerſtörung von Troja, die Gründung Roms u. ſ. w. nebſt den in Stahl geſtochenen Bildniſſen des Cecrops, Herkules, Theſeus, Priamus, Achilles, Romulus, der Artemiſia, Dido u. ſ. w.

Vom Januar 1834 an erſcheint jeden Monat eine Lieferung, in ſauberem Umſchlag geheftet, mindeſtens 4 Bogen ſtark, mit 3 Stahlſtichen und 4 Portraits. Fünf bis ſechs Lieferungen formiren einen Band, von denen ein Jeder noch einen geſtochenen Prachttitel nebſt einem trefflichen Titelſtahlſtich gratis erhält. Mit 72 ſolcher Hefte iſt das ganze Werk bis zum Jahr 1840 beendigt. Der Subſcriptionspreis iſt 54 kr. rheinl. oder 14 Gr. ſächſiſch pr. Lieferung, und man macht ſich auf das Ganze verbindlich.

Der Pränumerationspreis, der aber nur bei wirklicher Vorausbezahlung der erſten 6 Bände und nach deren Beendigung wieder auf die letzten 6 Bände ſtatt findet, iſt nur 45 kr. rheinl. oder 12 Gr. ſächſ. Sammler erhalten das 11e Exemplar gratis.

Man ſubſcribirt und pränumerirt bei allen wahrhaft ſoliden Buchhandlungen, bei denen auch ausführlichere Anzeigen in Kurzem gratis zu haben ſind.

Dieſes Buch bildet ein Prachtwerk der Geſchichte, wie bis jetzt keine Nation ein ähnliches aufzuweiſen hat; dabei ſind die Preiſe und Zahlungsweiſe ſo geſtellt, daß auch der Unbemittelte im Stande iſt, ſich daſſelbe anzuſchaffen. Koſtet doch die billigſte Zeitung pr. Jahr mehr, als 12 ſolcher Lieferungen ſammt den Stahlſtichen!

Frankfurt am Main, im November 1833.

Das Verlagsmagazin für Literatur und Kunſt.

Kunſt-Anzeige.

(25) So eben iſt bei Johann Velten in Karlsruhe erſchienen,

der römiſche Cavalcatore,

gemalt von H. Vernet, lithographirt von Schuhmann. Preis 4 fl. oder 2 Thlr. 12 Gr.

Während dieſes Bild ein treffliches Pendant zum Pferderennen in Rom iſt, zeichnet es ſich durch Conſtruktion und maleriſche Auffaſſung ſowohl als auch durch kräftige, korrekte und ſorgfältige Behandlung von Seiten des Lithographen aus.

Zum nähern Verſtändniß dieſes Gegenſtandes diene folgendes:

Die Treiber und Wächter italieniſcher Büffelheerden ſind meiſtens beritten, indem ſie nicht in dem friedlichen Verhältniß des Hirten zu ihren Heerden ſtehn, da dieſes Thier noch ziemlich wild und ſcheu iſt, und jede Gelegenheit benutzt, ſich von der Heerde zu entfernen, und die Freiheit zu ſuchen.

Gegenwärtiges Bild ſtellt einen ſolchen Verſuch zu entfliehen dar; ein Stück des nach dem Hintergrund getriebenen, und den Staub der Campagno di Roma aufwühlenden Büffelheerde hatte die Gelegenheit benutzen wollen, durch die ſumpfige Gegend des Vorgrundes von der Heerde zu entweichen; der Wächter, wohlberitten zu Schutz und Trutz gegen Flucht und Wiederſtand dieſer ſtarken und mit gewaltigen Hörnern bewaffneten Thiere, mit einem Spieße verſehen, ſetzt dem Flüchtigen über Stock und Stein nach, und iſt eben im Begriff, mit Hülfe ſeines Stachels, deſſen ſich ſchon die Alten zur Antreibung und Züchtigung des Viehes bedient haben, zur Rückkehr zu ermahnen.

Die Abnehmer, welche das Pferderennen nach H. Vernet mit dieſem Blatte zuſammen nehmen, erhalten beide à 8 fl. 6 kr. oder 4 Thlr. 16 Gr. ordin. einzeln aber bleibt der Preis von 4 fl. oder 2 Thlr. 12 Gr.

(26) Neuigkeiten der Hallberger'ſchen Verlagshandlung in Stuttgart:

Anleitung zur vortheilhafteſten Cultur und Bearbeitung des Flachſes, oder gründlicher Unterricht in dem Anbau des Leins zu Saamen und Spinn-

Digitized by Google

Material, Darſtellung der zweckmäßigſten Verfahrungsarten beim Röſten, Dörren, Brechen, Schwingen, Hecheln und Aufbewahren des Flachſes; Anweiſung denſelben auf die vortheilhafteſte Weiſe zu ſpinnen, zu weben und die daraus gefertigte Leinwand auf die ſchonendſte und wohlfeilſte Weiſe zu bleichen; von Fr. Breunlin. Ergebniſſe der Erfahrungen, welche der Verfaſſer auf einer Reiſe ſammelte, die er auf Befehl Sr. Maj. des Königs von Würtemberg nach den, durch die Blüthe ihrer Linnenindustrie ſich auszeichnenden Ländern unternahm. 4 Hefte. gr. 8. br. Preis des Heftes 24 kr. oder 6 Gr.

Maja, Bibliothek neuer Originalnovellen, 1r u. 2r Band, welche Bände unter dem beſonderen, das Genre des Inhalts bezeichneten Titel:

Amor's und Satyr's

Erzählungen vom Verfaſſer des Maſaniello, W. Zimmermann, enthalten. Der Preis beider Bände iſt 3 fl. oder 2 Thlr.

Glaube, Hoffnung, Liebe, die ſicherſten Führerinnen auf unſerer Pilgerſchaft zum Ziele der ſeligen Vollendung. Ein Andachtsbuch in Liedern für Freunde und Verehrer des evangeliſchen Chriſtenthums. Von dem Herausgeber der Schrift: „Verſehung und Menſchenſchickſale," der „Beiſpiele des Guten," ꝛc. ꝛc. Mit einer Vorrede von Albert Knapp. Zwei Theile. 16 Velinpapier. br. 1 fl. 36 kr. oder 1 Thlr.

Carl Spindler.

In der eleganten Geſammtausgabe der Werke Carl Spindlers iſt neuerdings erſchienen:

Eugen von Kronſtein oder des Lebens und der Liebe Masken. Zweite Auflage. 2 Bände. 8. br. 4 fl. oder 2 Thlr 6 Gr. oder: C. Spindlers ſämmtliche Werke 21r, 22r Band.

Ferner verſandten wir von Carl Spindler im Laufe dieſes Jahres:

Die Nonne von Gnadenzell, 5 Bde. 9 fl. oder 5 Thlr. 6 Gr.

Winterſpenden, Novellen und Erzählungen, 2 Bde. 6 fl. oder 3 Thlr.

Vergißmeinnicht, Taſchenbuch für 1834. 4 fl. 30 kr. oder 2 Thlr. 12 Gr.

Unter der Preſſe befindet ſich:

Lenzblüthen, Erzählungen und Novellen 2 Bände oder C. Spindlers ſämmtliche Werke 23r 24r Band.

(27) Im Jahr 1833 ſind bei C. W. Löflund in Stuttgart erſchienen:

Aufruf an die den 15 Januar 1833 einberufenen würtembergiſchen Volks-Repräſentanten; von einem Volksfreunde. 8. broch. 9 kr. oder 2 Gr.

Bibliotheca theologica, oder Verzeichniß aller brauchbaren in älterer und neuerer Zeit bis zum Schluße des Jahres 1831 in Deutſchland erſchienenen Werke, über alle Theile der wiſſenſchaftlichen und praktiſchen, beſonders proteſtantiſchen Theologie; nach dem „Handbuch der theologiſchen Literatur des Herrn Profeſſor Winer" mit Zuziehung anderer zuverläſſiger literariſcher Hülfsmittel, zuerſt bearbeitet und herausgegeben von Th. Ch. Fr. Enslin, von Neuem durchgeſehen und fortgeſetzt von C. W. Löflund, nebſt einem Materienregiſter. 2e vermehrte und verbeſſerte Auflage. gr. 8. 1833. 1 fl. 48 kr. oder 1 Thlr.

Binder, A. Predigt zur Feier des Geburtsfeſtes Sr. Majeſtät, des Königs Wilhelm von Würtemberg, am 27. September 1832. 8. 1832. broch. 6 kr. oder 2 Gr.

Camoens, Luis de, die Lusiaden. Verdeutſcht von J. J. C. Donner. gr. 8. 1833. broch. 3 fl. 36 kr. oder 2 Thlr. —

Cid, der, ein Romanzenkranz. Im Versmaaße der Urſchrift aus dem Spaniſchen vollſtändig überſetzt von J. M. Duttenhöfer. gr. 8. 1833. broch. 1 fl. 48 kr oder 1 Thlr. —

Dützſch, C. F. Andeutungen zu Vorträgen über die in Würtemberg neu eingeführten Evangelien an Sonn-, Feſt- und Feiertagen. Erſten Bandes erſtes Heft. 8. 1833. 1 fl. 12 kr. oder 16 Gr.

Fortiguerra, Niccolo, Richardett, ein Rittergedicht, überſetzt von J. D. Gries. 3 Bände. gr. 8. 1831 — 1833. broch. 9 fl. oder 5 Thlr.

Höchel, J. D., G. L. Holzer und J. A. Walker, Uebungsſtücke zum Ueberſetzen aus dem Deutſchen in das Lateiniſche, für die mittlere Claſſe der Gelehrten-Schule, in drei Curſen, mit Anmerkungen. Zweite vermehrte und verbeſſerte Auflage. gr. 8. 1833. 1 fl. 30 kr. oder 20 Gr.

Hochſtetter, Ch. F. Beitrag zur Beförderung chriſtlicher Erkenntniß und chriſtlichen Lebens, in 30 Predigten, nebſt Vorrede und Anhang, Gedanken über Repräſentation der proteſtantiſchen Kirche, beſonders in Würtenberg, und Vorſchläge zur Verbeſſerung der Lutheriſchen Bibel-Ueberſetzung enthaltend. gr. 8. 1833. 2 fl. 24 kr. oder 1 Thlr. 10 Gr.

Digitized by Google

Hölder, C. G. Uebungen zur Erlernung der franzöſiſchen Sprache, nach der Hamilton'ſchen Lehrart, mit einer kurzen Anleitung. 2e verbeſſerte Auflage. gr. 8. 1833. 40 kr. oder 10 gr.

Jäger, V. A. und G. A. Riecke, Anleitung zum Unterricht taubſtummer Kinder in der Sprache und den andern Schullehrgegenſtänden, nebſt Vorlegeblättern, einer Bilderſammlung und einem Leſe- und Wörterbuch. 2e Lieferung. gr. 8. 1833. broch. Subſcript. Preiß mit ſchwarzen Abbildungen 2 fl. 24 kr. oder 1 Thlr. 8 Gr. mit illum. Abbildungen 3 fl. 36 kr. oder 2 Thlr. —

Hieraus ſind beſonders abgedruckt zu haben:

— — Leſe und Bilderbuch für taubſtumme Kinder. 2e Lieferung mit 10 lithogr. Blättern. gr. 8. 1832 broch. Mit ſchwarzen Abbildungen 54 kr. oder 12 gr. Mit illum. Abbildungen. 2 fl. 6 kr. oder 1 Thlr. 4 Gr.

— — Vorlegeblätter zu dem Sprachunterricht für taubſtumme Kinder. 2e Lieferung. gr. 8. 1832. 54 kr. oder 12 Gr.

Jahr, das, 1836. Von dem Verfaſſer der Schrift: „der vierzehnte Oktober" 1832. 8. 1833 broch. 12 kr. oder 3 Gr.

Klaiber, C. B. Studien der evangeliſchen Geiſtlichkeit Würtembergs. 5 Bd. 1s und 2s Heft. gr. 8. 1833. broch. 3 fl. oder 1 Thlr 16 gr.

Kling, C. F. Predigten über verſchiedene Texte. gr. 8. 1833. 45 kr. oder 10 Gr.

Knapp, H. Andeutungen zur Verbeſſerung der Rechtspflege im Königreiche Würtemberg. gr. 8. 1833. broch. 1 fl. oder 14 Gr.

Oktober, der vierzehnte 1832. 2e Auflage. gr. 8. 1832 br. 6 kr. oder 2 Gr.

Plieninger, Th. über Leiſtungen und Bedürfniſſe des mathematiſchen Unterrichts auf den Gelehrtenſchulen. Ein Beitrag zu Würdigung und Förderung deſſelben, mit beſonderer Beziehung auf die Anſtalten Würtembergs. Nebſt einem Anhang, die niederen theologiſchen Seminarien, die Gymnaſien, die Lyceen, die Real- und Gewerbsſchulen betreffend. gr. 8. 1833. 1 fl. 30 kr. oder 20 Gr

Salat, J. Iſt der Prieſtercölibat ein Ideal? Und kann die Aufhebung des Cölibatgeſetzes füglich geſchehen? Deutſchen Ständeverſammlungen zugeeignet. gr. 8. 1833. broch 1 fl. oder 14 Gr.

Schilling, G. Briefe über die äußere Canzelberedſamkeit oder die kirchliche Deklamation und Aktion. I. 5 Hefte gr. 8. 1833. Subſcr. Preis 3 fl. oder 1 Thlr. 16 Gr.

Schloßmann, K. J. (Peregrin) Jakob Waldis, oder der Glaube überwindet. Eine Erzählung für die reifere Jugend. 8. 1833. br. 30 kr. oder 8 Gr.

Seubert, G. C., chriſtliche Ermunterungen in ſchwieriger Zeit. Eine Auswahl aus den in den Jahren 1830 bis 1832 gehaltenen kirchlichen Vorträgen. gr. 8. 1833. 3 fl. 48 kr. oder 2 Thlr. 4 Gr.

— — Predigten auf alle Sonn- und Feſttage des Jahrs. IIr Jahrg. Erſter Theil. gr. 8. 1833. 3 fl. oder 1 Thlr. 16 Gr.

Tafel, S., Lehrbuch der franzöſiſchen Sprache nach Hamiltonſchen Grundſätzen. Zweiter Kurs. 8. 1833. 1 fl. 48 kr. oder 1 Thlr.

Weitbrecht, Ornamentenzeichnungsſchule in 100 Blättern, für Künſtler, Manufakturiſten und Gewerbsleute. 5 Hefte gr. Fol. 1833. 28 fl. oder 16 Thlr.

Wunderlich, C. G. G. A. Hauff, und C. W. Klaiber, die ehemaligen Kloſterſchulen und die jetzigen niedern evangeliſchen Seminarien in Würtemberg. gr. 8. 1833. 48 kr. oder 12 Gr.

---

(28) In J. Scheible's Buchhandlung in Stuttgart erſchien ſo eben:

Republikaner und Royaliſten. Hiſtoriſch-romantiſches Sittengemälde aus der franzöſiſchen Revolution. Von Friedrich Seybold. Zwei Bände 8. Velinpapier und broch. 4 fl. 12 kr. oder 2 Thlr. 12 Gr.

Das Pabſtbüchlein. Ein ſo nützliches als unterhaltendes Leſebüchlein für den gemeinen Mann aller Kirchengeſellſchaften 8. broch. 1 fl. oder 15 Gr.

Miszellen.

Schnellpoſt für Moden und Literatur.

(29) Vom 1. Januar 1834 an erſcheint die Schnellpoſt für Moden und Literatur in einem neuen Format, — in langem 4. (wie der Voleur): jährlich 104 Bogen Text mit 104 Modekupfern und ohngefähr 200 Abbildungen, welche die ſchönſten Naturgegenſtände ꝛc. darſtellen.

Ohne Zweifel wird von dieſer Zeit an die Schnellpoſt das vorzüglichſte Luxusblatt ſeyn. — Sie wird ſowohl wöchentlich, als monatlich in brochirten Heften ausgegeben.

Wir erſuchen ein geehrtes Publikum ergebenſt, die

Digitized by Google

Beſtellungen darauf im Voraus machen zu wollen, um die Auflage darnach einrichten zu können.

Der bisherige Preis beſteht ungeachtet der vielen Verbeſſerungen auch für künftiges Jahr; die Schnellpoſt koſtet mit Modekupfern und Abbildungen 6 Thaler; der Text mit circa 200 Abbildungen 3 Thaler.

Leipzig, den 21. November 1833.

Allgemeine Niederländiſche Buchhandlung.

---

(30) Den Preis der Alpenroſen, Schweizer Taſchenbuch, welches bis 1830 bei mir erſchienen iſt, habe ich auf 18 Gr. den Jahrgang herabgeſetzt, mit Ausnahme der Jahrg. 1812 und 14, welche beinahe vergriffen, und ſind ſelbige von meinem Commiſſionair Herrn Fr. Fleiſcher in Leipzig zu dem benannten Preiſe zu beziehen.

Bern, den 14. November 1833.

J. J. Burgdorfer.

---

(31) Ich erſuche alle Buchhandlungen außerhalb der deutſchen Bundesſtaaten, mir von nun an keine Neuigkeiten in deutſcher Sprache mehr zuzuſchicken, wie ich auch die Buchhandlungen innerhalb der deutſchen Bundesſtaaten bitte, alle Zuſendungen von im Preußiſchen verbotenen Büchern und Journalen auf's ſorgfältigſte zu vermeiden. Verkauft können letztere ohnehin nicht werden, wozu alſo nutzloſe Zuſendungen, die nur Verdrießlichkeiten herbeiführen. Halle, den 16. November 1833.

E. Anton.

Erklärung.

(32) Es ſind uns ſchon öfters Bücher-Packete an zum Buchhandel nicht befugte Perſonen zugekommen, wir ſehen uns daher veranlaßt, unſere verehrlichen Herren Collegen zu erſuchen, uns künftig nur Beiſchlüße an berechtigte — im J. Müller'ſchen Verzeichniß aufgenommene — Buchhandlungen zuzuſenden. Alle Päckete an nicht conceſſionirte Buchhändler, ſie ſeyen hierher oder in die Umgegend beſtimmt, werden wir zurückgehen laſſen.

Ulm, den 30. Oktober 1833.

Stettin'ſche Buchhandlung.

Verlags-Anerbieten.

(33) **La Bruyère's**

Karaktere des Theophraſt,

ins Deutſche übertragen und zunächſt für franzöſiſch Lernende eingerichtet, nebſt Sprach- und Sacherklärungen von J. Schweich, Lehrer der franzöſiſchen Sprache.

wird unter billigen Bedingungen hiermit zum Verlage angeboten. Desfallſige Anträge unter Chiffre **Sch.** beſorgt die Redaction d. B. weiter.

Traurige Erfahrungen.

(34) (Man vergleiche den Aufſatz Nr. 29. 30. pag. 286 in d. Wochenbl.)

Leider ſind es die traurigen Erfahrungen, welche den Verleger veranlaſſen, ſich in denjenigen Städten, in welchen keine ſolide Buchhandlungen ſich befinden, an die redlichen und achtſamen, ſogenannten Schutzverwandten, verwenden zu müſſen.

Wie groß auch immer das Ehrgefühl ſeyn mag, was jeder rechtliche Buchhändler beſitzt, ſo will er es doch lieber mit einem rechtlichen Manne, als mit einem zur wahren Buchhändler-Bürgerſchaft gehörigen Betrüger zu thun haben, der ſich nur dadurch auszeichnet, daß er als ſchlechter Bezahler oder Banquerottirer im Buchhändler-Wochenblatt paradirt und figurirt.

Sollte einmal eine wirkliche Ausmerzung Statt finden, ſo würde diejenige am zweckmäßigſten ſeyn, welche der Einſender des Aufſatzes pag. 285 Nr. (15) in dieſem W. Bl. in Vorſchlag bringt, wornach alle ſchlechten Bezahler und Falliten in das Buchhändlerverzeichniß nicht weiter aufgenommen werden dürften, und man ſich warnend zurufen könne

hic niger est, hunc te Romane caveto.

Um nur ein Beiſpiel anzuführen, macht Referent darauf aufmerkſam, ob es in Nordhauſen nicht räthlicher geweſen, mit Herrn Köhne als mit Herrn Landgraf ſich in ein Geſchäftsverkehr einzulaſſen, ob wohl erſterer nur als Schutzverwandter ſeinen Verpflichtungen überall ſtets pünktlich genügt, letzterer dagegen als vollgültiger Buchhändler fallirt und auf und davon gegangen iſt, wiewohl er noch immer im Buchhändlerverzeichniſſe glänzt. **Exempla sunt odiosa.**

Ein Verleger aus Preußen.

Anzeige.

(35) Da am hieſigen Orte eine Kreisgewerbſchule, in den übrigen Städten des Rheinkreiſes Gewerbſchulen, und in den bedeutendern Dörfern Zeichenſchulen errichtet werden, ſo bitte ich alle jene Herren Verleger von Vorlegeblättern zum Zeichnen vom kleinſten

Digitized by Google

bis zum größten (für erſtere Schule beſonders Perſpektive- und Ornamentenzeichnungen) mir von einem jeden Gegenſtande ein Exemplar à C. zu überſenden, und ſich verſichert zu halten, daß ich alles aufbieten werde, um einen günſtigen Abſatz zu bezwecken.

Ebenſo bitte ich jene Herren Verleger von Büchern, welche ſich für Geſchäfttreibende und Handwerker, die in Gewerbſchulen gebildet werden, eignen, um Anzeigen und Cataloge in doppelter Anzahl; ich werde Anfangs Februar 1834 beſondere Cataloge hierüber drucken laſſen, und hätten es ſich diejenigen meiner werthen Herren Collegen, welche die Einſendung unterlaſſen würden, ſelbſt zuzuſchreiben, wenn ihre Verlags-Artikel nicht darinnen aufgenommen würden.

Kaiſerslautern, den 23. November 1833.

J. J. Taſcher.

Bitte um Rückſendung.

(36) Da die Auflage vom Schulboten IIIe Abth. 5r u. 6r Bd. IV. 2—4 zu Ende geht, ſo bitte ich meine Herren Collegen freundlichſt, was davon etwa à Cond. verſandt wurde, ſchleunigſt zurückzuſchicken. Eben ſo würde man mich durch gleichzeitige Rückſendung von Fürſtenthal Geſetz ꝛc. 8. broch. à 8 Gr., wenn keine Ausſicht zum Abſatz da iſt, ſehr verbinden, da mir die Exemplare auf dem Leipziger Lager fehlen. Neiſſe, den 20. November 1833.

Theodor Hennings.

Aufforderung.

(37) Allen denen ſaumſeligen Zahlern, welche es trotz meiner wiederholten brieflichen Aufforderungen, unterließen, ihre Verbindlichkeiten gegen mich zu erfüllen, diene zur Nachricht, daß ſie vorläufig auf meiner Auslieferungsliſte geſtrichen ſind, und öffentlich erinnert werden, wenn die Einzahlung des Saldo's bis Neujahr 1834 nicht erfolgt iſt.

Neiſſe, den 20. November 1833.

Theodor Hennings.

(38) Die H. Vogler'ſche Buchhandlung in Potsdam offerirt in Change:

Nienſtädt, die Hohenſtaufen. 7 Bde. Leipzig, 826. 6⅓ Thlr.

Wir beſitzen vom **Shakspeare, the Plays and poems.** Leipzig. E. Fleiſcher 1833. die zweite u. dritte Lieferung und fehlt die erſte. Sollte Jemand geneigt ſeyn, uns die erſte Lieferung abzulaſſen, ſo wäre es uns willkommen, ſonſt ſind wir auch bereit, die 2e und 3e Lieferung für einen billigen Preis abzulaſſen. Bei der 3n Lieferung befindet ſich bekanntlich der Titel und Kupfer.

Bitte an die löbl. Sortiments-Buchhandlungen.

(39) Es ſteht zwar alljährlich mit großen Buchſtaben auf meiner Remittenden-Factur:

Ich bitte ſehr, mir nichts zur Diſpoſition zu ſtellen, allein ich bin doch noch immer weit entfernt geweſen, dadurch meinen Zweck zu erreichen, und es iſt kaum glaublich, daß manche Handlungen 5 und mehr Jahre hintereinander immer dieſelben Bücher zur Diſpoſition ſtellen. Ich benutze daher auch noch dieſen Weg um zu meinem Ziele zu gelangen, indem ich, beſonders wegen ſolcher Handlungen, die ſchon im Januar zu remittiren pflegen, erkläre, daß ich

mir zur nächſten Oſter-Meſſe nichts zur Diſpoſition ſtellen laſſe,

und glaube die Erfüllung dieſes billigen Verlangens um ſo ſicherer erwarten zu dürfen, als ich ſeit dem 15. Juli d. J. keine Neuigkeiten mehr verſandt, und alſo zum Vertrieb hinreichend Zeit gegeben habe.

Jeden, der hierauf Rückſicht zu nehmen nicht geneigt iſt, werde ich künftig gern mit Novitätenſendungen verſchonen. Berlin, den 16. November 1833.

Th. Chr. Fr. Enslin.

Ueberſetzungs- und Colliſions-Anzeigen.

(40) Binnen 8 Tagen liefern wir Ueberſetzungen von folgenden Werken:

1) **Le Tyrol et le nord de l'Jtalie par Mercey. 2 Vol.**
2) **Les réverbères. Chroniques de nuit du vieux et du nouveau. Paris. 2 Vol.**

Von beiden Werken iſt bereits der erſte Band beendet, und wird auf Verlangen einzeln ausgeliefert.

Literariſches Muſeum in Leipzig.

(41) Bei Voigt in Ilmenau erſcheinen Ueberſetzungen von:

Thillaye manuel du fabricant d'indiennes.

Les femmes célèbres de touts les pays par la Duchesse d'Abrantes et Jos. Straszewiecz.

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Digitized by Google

Wochenblatt

für

Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker und Antiquare.

Jahrgang XV. Kaſſel, den 9. Dezember 1833. № 43. 44.

Verkauf einer Verlags- und Sortiments-
(1) Buchhandlung.

Die Adminiſtration der S. Müller'ſchen Buchhandlung in Mainz beabſichtiget dieſe Verlags- und Sortiments-Buchhandlung, jede einzeln oder auch zuſammen, mit allen Vorräthen zu verkaufen.— Reelle, mit den nöthigen Mitteln verſehene Käufer, wollen ſich an dieſelbe wenden, welche die näheren Bedingungen auf Verlangen ertheilen wird.

Zur Nachricht.

(2) Den Herren Bewerbern um die bei mir vacant geweſene Stelle, mache ich die ergebene Anzeige, daß dieſelbe beſetzt iſt und bitte mich entſchuldigen zu wollen wenn ich nicht Allen ſchriftlich für ihre Anerbietungen danken konnte.

Berlin, den 20. November 1833.

George Gropius.

Offene Stelle.

(3) Einer meiner Committenten ſucht für ſeine Handlung einen Geſchäftsführer, welcher außer den hierzu erforderlichen moraliſchen Eigenſchaften auch nöthige Sachkenntniſſe beſitzt, und mit denſelben Kenntniß der franzöſiſchen Sprache und Literatur verbindet.

Denjenigen, die hierauf reflektiren wollen, und ſich hierzu tüchtig fühlen, ertheile ich auf portofreie Briefe Nachweiſung.

F. Ch. W. Vogel in Leipzig.

Offene Stelle in einer Druckerei.

(4) In einer nicht unbedeutenden Buchdruckerei in den Preuß. Rheinlanden wird ein geſchickter und braver Buchdrucker geſucht, welcher zwar mit ſeinen Collegen arbeitet, aber außerdem gegen eine paſſende Vergütung die Aufſicht hat über die Preſſen, Farbe, Walzen ꝛc. Wer zu dieſer Stelle Luſt hat, beliebe ſeine Adreſſe unter Lit. D. B. an die Expedition dieſes Blattes zu ſenden.

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(5) A. Asher in Berlin ſucht u. bittet um Preisanzeige:

J. D. Wagner portugieſiſche Sprachlehre. Hamburg. Vollmer.

— — Sammlung kaufm. Briefe mit ſpaniſcher und portugieſiſcher Phraſeologie zum Ueberſetzen. 2 Vol. Hamburg. Vollmer.

Weiseman Introductio in histor. eccl. Halae, 1745.

Raimundi pugio fidei. Folio

(6) J. Bagel in Weſel ſucht und bittet um vorherige Preisanzeige:

Rickli, K., Jahannis erſter Brief, erklärt und angewendet in Predigten. Luzern, 1828.

(7) Die Creutz'ſche Buchhandlung in Magdeburg ſucht unter vorheriger Nettopreisbeſtimmung:

1 Autenrieths Anleit. für gerichtl. Aerzte. Cotta.
1 Franks Syſtem d. mediz. Polizei. 5r Bd. Cotta.
1 Bernhardi Pflanzen um Erfurt. Rudolphi.
1 Endlicher Flora Posoniensis, m. ſchw. Kpfr.
1 Nitsch commentatio de respiratione. Wittenberg.

Digitized by Google

(8) Heide. Dithmarſche Buchhandlung von F. Pauli ſucht zu billigem Preiſe:
1 Schrader Handbuch des natürl. Rechts. 4r Bd. ſeparat.

---

(9) C. A. Hartleben in Perth ſucht zu ermäßigtem Preiſe, bittet jedoch um vorherige Anzeige:
1 Frorieps Notizen 1r bis 30r Band.
1 Erſch und Gruber Encyclopädie (wenn auch ohne die letzteren Lieferungen).

---

(10) Herold in Hamburg ſucht alt oder neu bei vorheriger Preisaufgabe:
1 Des Maurers Leben v. Th. Hell, ſo bei Cotta fehlt.

---

(11) Huber u. Comp. in St. Gallen ſuchen:
1 Fickluld (Herm.) chemiſch-philoſophiſcher Probierſtein. Leipzig. Hilſcher. 1790.

---

(12) J. Ricker in Gießen ſucht mit Bitte um Preisanzeige:
Zeitſchrift für organiſche Phyſik, herausgegeben v. Heuſinger, compl. Bärecke.
Halleri opera minora. 3 Vol.

Bücher, welche neu erſchienen ſind und noch erſcheinen werden.

(13) Im Verlage der Franz Ferſtl'ſchen Buchhandlung (I. L. Greiner) in Grätz ſind ganz neu erſchienen:

Ablaßbuch, Römiſches, unter dem Titel:
Himmliſche Schatzkammer für bußfertige Seelen, eröffnet zum Lobe der göttlichen Erbarmung, zur Ehre der triumphirenden, zum Troſte der ſtreitenden, zur Hülfe der leidenden Kirche. Enthält:

1. Sammlung von Gebeten und guten Werken, für deren Verrichtung die römiſchen Päpſte den Gläubigen heilige Abläſſe verliehen haben. Aus dem Italieniſchen überſetzt nach der neueſten im Jahr 1831 zu Rom erſchienenen, ſorgfältigſt verbeſſerten und vollſtändigſt vermehrten, ſiebenten und letzten, von der h. Congregation der Abläſſe und h. Reliquien zu Rom approbirten, als einzig richtig anerkannten Ausgabe.
   Rom, 1831 — 1834. Grätz.
2. Sammlung von Morgen-, Abend-, Meß-, Beicht-, Communion- und andern Gebeten, Litaneyen und Pſalmen, wovon mehrere in der erſten Sammlung zur Erlangung h. Abläſſe vorgeſchrieben, und da ſie dort nicht enthalten, hier nachgetragen ſind, andere aber als allgemein tägliche Andachtsübungen für den kirchlichen und häuslichen Gottesdienſt eingeſchaltet wurden. Grätz, 1834.

Beide Sammlungen, 23 Bogen ſtark, nebſt einem Kupfer koſten in der ordinären Ausgabe 16 Gr. (1 fl. 12 kr. rheiniſch.)
Die feine Poſtſchreibpapier-Ausgabe mit einem beſonders ſchönen Kupfer koſtet ungebunden 1 Thlr. 6 Gr. (2 fl. 15 kr. rheiniſch) und die feinſte Velinſchreibpapier-Ausgabe 2 Thlr. 12 Gr. (4 fl. 30 kr. rheiniſch).

Kirchen-Jahrbuch, praktiſch-homiletiſches, für katholiſche Prediger. Vom erſten Advent-Sonntage (1. Dezember 1833) bis letzten Sonntag nach Pfingſten (29. November 1834). Herausgegeben mit Begutachtung des hochwürdigſten fürſtbiſchöflichen Ordinariates von einem Vereine katholiſcher Prediger aus der Seckauer Diöceſe. Allerwohlfeilſter Preis für ein 28 Großmedian-Octav-Bogen (24 Druck- und 4 Schreibpapier-Bogen) ſtarkes Buch, gebunden 1 Thlr. 8 Gr. (2 fl. 24 kr. rheiniſch).

Inhalt:

I. Gedächtnißtafeln für katholiſche Seelſorger zur Aufzeichnung der täglichen Berufsgeſchäfte, auf alle Tage des Kirchenjahres 1834. Auf ſehr gutem und ſchönem Schreibpapier abgedruckt.
   Jede Seite enthält eine Woche, in welcher die gewöhnlichen Sonntage, dann die Feſt- und Feiertage mit der Anführung der auf dieſe Tage ſich beziehenden Evangelien, wie auch die Feſttage angeſetzt ſind.
II. Fünf und achtzig Entwürfe zu Predigten und Homilien (Altar-Reden) für alle Sonn-, Feſt-, Feier- und Gedächtnißtage, wie auch für die heilige Faſtenzeit insbeſondere, und bei andern verſchiedenen Gelegenheiten auf das chriſtkatholiſche Kirchenjahr 1834.
   Dieſe Entwürfe haben einerſeits den Zweck, den Arbeitern im Weinberge des Herrn Skizzen zu chriſtlichen Kanzelvorträgen oder kurze Altar-Reden mitzutheilen; andererſeits ſollen ſie Anfängern im Predigtamte auf die leichteſte, ſchon erfahrnen Predigern aber auf die bequemſte Weiſe bei der Ausarbeitung vollſtändiger Kanzelvorträge behülflich ſeyn.
III. Auserleſene Muſter-Reden über die Sonn- und Feſttags-Evangelien, aus den Werken der heiligen Kirchenväter geſammelt, und gemäß dem heutigen Sprachgebrauche in vier Abtheilungen auf ein ganzes ka-

Digitized by Google

tholiſches Kirchenjahr bearbeitet. Erſte Abtheilung: Siebenzehn Reden und Homilien, vom erſten Sonntage im Advente bis zum ſechſten Sonntage nach der Erſcheinung des Herrn.

Jene homiletiſchen Muſter-Reden mögen angehenden Predigern zur Nachbildung, ſchon erfahrnen zur Benutzung bei eigenen homiletiſchen Ausarbeitungen dienen.

IV. Praktiſche Anleitung zum apoſtoliſchen Predigtamte. Erſte Abtheilung: Ueber die Form und das Weſen der kirchlichen Lehrvorträge; dann über die Ausarbeitung und den mündlichen Vortrag derſelben.

Dieſe Aufſätze ſollen den katholiſchen Seelſorger mit den wahren Erforderniſſen einer Kanzelrede bekannt machen, ihn über die Art und Weiſe belehren, wie der apoſtoliſche Verkündiger des göttlichen Wortes daſſelbe durch ſeine Predigten verbreiten, ſeine Zuhörer von der Wahrheit deſſen überzeugen, zur Ordnung des göttlichen Geſetzes weiſen, und zur thätigen Erfüllung ihrer Pflichten aneifern könne.

V. Verzeichniß der vom Juli 1832 bis Juni 1833 erſchienenen katholiſchen Predigtbücher oder ſonſtigen Werke über den Kanzelvortrag, mit Angabe der Verlagsorte, der Verleger und der Preiſe, wie ſelbe in ganz Deutſchland zu haben ſind.

Macher, Dr. M., die den Gränzen der Steyermark nahen Heilwässer in Ungarn, Croatien und Illyrien. Physikalisch-medizinische Beschreibung von der *Ortslage*, den physikalischen *Eigenschaften*, den *Heilwirkungen*, der *Heilanstalt* und den *Umgebungen* der Sauerbrunnen zu *Tatzmannsdorf* und *Sulz* in *Ungarn;* dann der schwefelhältigen Bäder zu *Toplika* nächst *Warasdin*, zu *Töplitz*, *Szutinka* und *Smerdeche* nächst *Krapina* und des Warmbades bei *Stubitza* in *Croatien;* wie auch der Thermen *Tschalesch*, *Buschendorf* und *Töplitz* nächst *Neustadtl* in *Illyrien*. gr. 8. 1834. geheft. 14 Gr. (1 fl. 3 kr. rheinisch).

Religionslehre, chriſtkatholiſche, in Dictandoſätzen, auch zu Vorſchriften anwendbar. Ein Beitrag zum Religionsunterrichte für Kinder nach ihrem Herzen und ihrem Verſtande, damit ſie fühlen und verſtehen, was ſie ſchreiben und dies auch im kindlichen Gemüthe Wurzel ſchlage, die einſt reife zur Segensfrucht in ihren ſpätern Lebensjahren; dann auch für Seelſorger und Lehrer zur wechſelſeitigen Unterſtützung und zur Wiederholung des Religionsunterrichtes durch den Rechtſchreibeunterricht. Nach dem k. k. öſterreichiſchen deutſchen Schul-Katechismus und der deutſchen Schul-Sprachlehre bearbeitet. Grätz, 1834. geheftet. 10 Gr. (45 kr. rheiniſch).

Reniergs, J. L., Stammbuchsgedichte in zwei Abtheilungen:

I. des Lebens, der Lieb' und Freundſchaft Ernſt und Scherz. 600 gereimte poetiſche (330 zwei- und vierzeilige, 270 mehrzeilige) der Hochachtung, Freundſchaft und Liebe gewidmete Stammbuchs-Aufſätze und Gelegenheits-Gedichte, zum Andenken und zur Erinnerung. Zwei Hefte in Einem. 1) An Aeltern, Kinder, Geſchwiſter, Verwandte, Erzieher und Zöglinge. 2) An Bekannte, Freunde, Freundinnen, Liebende und Geliebte. gr. 16. (10 Bg.) 1834. geh. 12 Gr. (54 kr. rheiniſch).

II. Blumen-Gedichte für Freundſchaft und Liebe. 105 Poeſieen zu Blumengemälden in Stammbücher oder bei Ueberreichung von Blumengeſchenken. — Blumenſprach-Wörterbuch mit Angabe der bildlichen und ſinnlichen Bedeutung der Blumen, nebſt der Linnee'ſchen Nomenclatur, zur Verfertigung von ſinnreichen Blumenſträußen und Gewinden. — Blumenſpiele, als: Blumen-Uhr und Orakel. gr. 16. (5 Bog.) 1834. geh. 8 Gr. (36 kr. rheiniſch).

Waldbären, dritter und vierter Trieb. Förſterlaunen, Jagdabenteuer, dann Weidmannsſpäſſe, Anecdoten, Erzählungen, Geſchichten, Lügen und Wahrheiten aus dem Jägerleben. Ein Anhang zu J. F. Caſtelli's Wiener Stadt-Bären. Drittes und viertes Hundert. gr. 16. 1834. (13 Bogen) geheftet 14 Gr. (1 fl. 3 kr. rheiniſch).

Alle vier Hundert zuſammen cartonnirt in einem Etuis 1 Thlr. 4 Gr. (2 fl. 6 kr. rheiniſch).

Auch zu beziehen durch:

P. G. Kummer, Buchhändler in Leipzig.
C. Kollmann, Buchhändler in Augsburg.
mit gewöhnlichem Buchhändler-Rabatt.

---

(14) Bei uns erſchien im Jahr 1833:

Nachtrag zu **Dr. R. Chriſtiſon's** Abhandlung über die Gifte, in Bezug auf gerichtliche Arzneikunde, Phyſiologie und praktiſche Medizin. Die Zuſätze der zweiten Auflage des engliſchen Originals enthaltend. 14 Bog. gr. 8. 1 Thlr. oder 1 fl. 48 kr.

Die Ueberſetzung der erſten Auflage des engl. Orig.

Digitized by Google

61 Bog. gr. 8. 1831 mit 1 Taf. Abbild. 4 Thlr. 12 Gr. oder 8 fl. 6 kr.

Dumas Handbuch der auf Künſte und Gewerbe angewendeten Chemie. IIIr Band. 40 Bogen gr. 8. 3 Thlr. 12 Gr. oder 6 fl. 18 kr.

Beiträge zur Naturgeſchichte Braſiliens, von Maximilian, Prinzen von Wied. IVn Bandes 2e Hälfte, enthaltend die Fortſetzung und den Schluß der Ornithologie nebſt Nachträgen zu den erſten Bänden. 32 Bogen gr. 8. mit 1 Taf. Abbild. 2 Thlr. oder 3 fl. 36 kr.

Landes-Induſtrie-Comptoir zu Weimar.

---

(15) So eben iſt bei C. F. Oſiander in Tübingen erſchienen:

Chriſtoterpe, ein Taſchenbuch für chriſtliche Leſer auf das Jahr 1834. Herausgegeben in Verbindung mit mehreren Andern von Albert Knapp. Mit 4 Stahlſtichen. 349 Seiten in kl. 8. 3 fl. 36 kr. oder 2 Thlr.

---

(16) In meinem Verlage befindet ſich ſo eben unter der Preſſe:

Nixus plantarum. Auctore Joh. Lindley.

Die Stämme des Gewächsreiches von Joh. Lindley, verdeutſcht durch C. L. Beilſchmied, mit einem Vorwort von Dr. C. G. Nees von Eſenbeck. 8.

Nürnberg, den 27. November 1833. Schrag.

Pränumerations-Anzeige.

(17) In der Franz Ferſtl'ſchen Buchhandlung (I. L. Greiner) in Grätz erſcheint und iſt zu beziehen durch P. G. Kummer, Buchhändler in Leipzig, und durch G. Kollmann, Buchhändler in Augsburg mit gewöhnlichem Buchhändler-Rabatt:

Deutſchlands Geiſt und Kraft in Schrift und Sprache. Eine Auswahl der ſinnreichſten Stellen aus den ſämmtlichen Werken deutſcher Muſterſchriftſteller des XVIII. Jahrhunderts (1700 — 1800). Erſter Schriftſteller.

Jean Paul Friedrich Richter.

Geiſt- und kraftvollſte Stellen aus deſſen ſämmtlichen Werken mit biographiſchen und hiſtoriſchen, wie auch Fremdwörter-Erklärungen von F. X. Wißhofer. In XII Bänden und I Supplementbande, jeder Band zu 250 bis 300 Seiten ſtark, mit J. P. Friedrich Richters Biographie und Bildniß, nebſt einem allgemeinen alphabetiſchen Verzeichniſſe der Aufſchrift-Hauptwörter über alle dreizehn Bände mit Angabe der Bände- und Aufſätzezahl, wo dieſe Hauptwörter vorkommen. Grätz, 1834 — 1835.

Die Ausgabe erſcheint in Taſchenformat, wie die größere Taſchenausgabe von Schillers Werken, auf gutem weißem Druck- und auf milchweißem Velinpapier, rein und correct gedruckt, und wird in vier Lieferungen, jede zu drei Bänden, im Jahre 1834 ausgegeben. Der erſte für die Dauer des Jahres 1833 gültige Pränumerations-(Vorhineinbezahlungs-) Preis für alle XIII Bände iſt auf 3 Thlr. 8 Gr. (6 fl. rheiniſch), in der Velinpapier-Ausgabe auf 5 Thlr. (9 fl. rheiniſch) feſtgeſtellt, wovon die erſte Hälfte bei der Anmeldung zur Abnahme, und die zweite Hälfte beim Empfange der erſten Lieferung zu bezahlen kömmt. Der zweite für 1834 gültige Pränumerationspreis kömmt auf 4 Thlr. 4 Gr. (7 fl. 30 kr. rhein.), für die Velinpapier-Ausgabe auf 6 Thlr. 16 Gr. (12 fl. rheiniſch) zu ſtehen, welche beſondere Preiſes-Wohlfeilheit bei den ſehr bedeutenden Honorars-, Papier- und Druckkoſten wohl zu beachten iſt.

Eine ausführliche Anzeige über dieſe Unternehmung, und zwar über die Bearbeitung, Auflage, Herausgabe und Preisſtellung derſelben, wird in jeder Buchhandlung unentgeltlich ausgegeben, welcher auch ein Muſterdruck der Auflagen beigefügt iſt.

Vorrede hierzu mit Jean Paul Friedrich Richters eigenen Worten.

„Alle Folianten ſollten vor und für Methuſalem geſchrieben ſeyn. Man hat jetzt keine Zeit mehr, lange Werke zu leſen, ſeitdem es zu viele kurze giebt. Die Werkchen verdrängen und erſetzen die Werke. Die Geſchichte allein hat das Recht, gar nicht aufzuhören. Daher — und weil überhaupt, wie am Leibe, Ausdehnung der Glieder und Gähnen immer reimend beiſammen ſind — und weil abgeriſſene Gedanken nur einen kleinen Anſpruch an Aufmerkſamkeit machen, da Jedermann, ſo viel er davon will, überhören kann, ohne die übrigen weniger zu verſtehen; — darum“ (Folgerungen des Herausgebers und des Verlegers) hat man dieſe Chreſtomathie geſchrieben und gedruckt.

Miſzellen.

Bitte an die löbl. Sortiments-Buchhandlungen.

(39) Es ſteht zwar alljährlich mit großen Buchſtaben auf meiner Remittenden-Factur:

Ich bitte ſehr, mir nichts zur Dispoſition zu ſtellen, allein ich bin doch noch immer weit entfernt geweſen, dadurch meinen Zweck zu erreichen, und es iſt kaum glaublich, daß manche Handlungen 5 und mehr Jahre hinter einander immer dieſelben Bücher zur Dispoſition ſtellen. Ich benutze daher auch noch dieſen Weg um zu meinem Ziele zu ge-

Digitized by Google

langen, indem ich, beſonders wegen ſolcher Handlungen, die ſchon im Januar zu remittiren pflegen, erkläre, daß ich

mit zur nächſten Oſter-Meſſe nichts zur Dispoſition ſtellen laſſe,

und glaube die Erfüllung dieſes billigen Verlangens um ſo ſicherer erwarten zu dürfen, als ich ſeit dem 15. Juli d. J. keine Neuigkeit mehr verſandt, und alſo zum Vertrieb hinreichend Zeit gegeben habe.

Jeden, der hierauf Rückſicht zu nehmen nicht geneigt iſt, werde ich künftig gern mit Novitätenſendungen verſchonen. Berlin, den 16. November 1833.

Th. Chr. Fr. Enslin.

Zur gefälligen Beachtung!

(19) Nachſtehende Werke habe ich mit Verlagsrecht käuflich an mich gebracht:

Heller, J., das Leben und die Werke Lukas Cranachs. Nebſt einem vollſtändigen räſonnirenden Verzeichniſſe ſeiner Gemälde, Zeichnungen, Kupferſtiche und Holzſchnitte, von und nach ihm. Nebſt Vorrede vom Bibliothekar Jäck. Mit Cranachs Bildniß und dem Facſimile ſeiner und ſeiner Ehegattin Handſchriften. gr. 8. 1821. 2 Thlr. 12 Gr.

— — Geſchichte der Holzſchneidekunſt von den älteſten bis auf die neueſten Zeiten, nebſt zwei Beilagen, enthaltend den Urſprung der Spielkarten und ein Verzeichniß der ſämmtlichen xylographiſchen Werke. Mit ſehr vielen Holzſchnitten. gr. 8. 1823. 5 Thlr.

— — praktiſches Handbuch für Kupferſtichſammler, oder Lexicon der vorzüglichſten Formſchneider, Kupferſtecher und Lithographen, nebſt Angabe ihrer beſten und geſuchteſten Blätter, des Maaßes und der Preiſe in den bedeutendſten Auctionen des In- und Auslandes. 2 Bände. A — Z. 8. 1824. Schreibpapier 3 Thlr.

—, Daſſelbe IIIr Theil, enthaltend die unbekannten und jene Meiſter, die ſich durch Zeichen bekannt gemacht haben. Mit Holzſchnitten, befindet ſich unter der Preſſe. Preis circa 1 Thlr.

Herr Leich in Leipzig liefert auf feſte Rechnung Exemplare aus. Diejenigen verehrlichen Handlungen, welche gegen baar verlangen, erhalten 50 %. Um mein Lager mehr zu vervollſtändigen, gebe ich dieſe Schriften wie auch das von demſelben Verfaſſer 1831 bei mir erſchienene Monogrammenlexicon gr. 8. Schreibpapier, mit mehr als 4000 Holzſchnitten à 3 Thlr., in Tauſch, und bitte desfalls um gefällige Ueberſendung Ihrer Verlagscataloge.

Bamberg, im Oktober 1833.

J. G. Sickmüller.

(20) Austriaca und Autographen.

1) Der Unterzeichnete fährt fort, den Handel mit Büchern, welche in geographiſcher, ſtatiſtiſcher, geſchichtlicher und ſonſtiger Hinſicht das öſterreichiſche Kaiſerthum betreffen, mit Eifer zu kultiviren. Von alten und ſeltenen Werken dieſer Art bittet er um Notiz und Angabe des Nettopreiſes gegen baar. Sein Catalog und **Bibliotheca austriaca**, ſeither 16 Bogen ſtark (12 Gr.) enthält circa 6000 Nummern.

2) Derſelbe ſammelt (doch nicht zum Handel) Briefe, Zettel, oder blos Namensunterſchriften vorzüglicher Schriftſteller und Künſtler, ohne Rückſicht auf Wichtigkeit oder Umfang des Textes. Wer davon abzulaſſen, beliebe ihn in Kenntniß zu ſetzen, und den Preis gegen baar oder in Change gegen Bücher, namhaft zu machen. Wie viele ſolcher Autographen mögen ſich nicht unter den Briefſchaften der Herren Verleger befinden?! — Größere Parthieen, die billig ſind, könnten pr. Einſchluß durch Poſtwaten oder direct mit ſogleicher Entnehmung des Betrages zugeſendet werden.

Wien, den 19. November 1833.

Franz Gräffer,
Antiquar-Buchhändler und Bücherſchätzmeiſter.

Nachricht an die Herren Verlagsbuchhändler.
20,000 Auflage
Intelligenzblatt zum Sonntags-Magazin. Beilagen.

(21) Bei uns erſcheinen folgende Journale:

Die Schnellpoſt für Moden und Literatur,
Das Sonntags-Magazin,
Le Voleur,
La Lanterne magique,
Le Musée de Famille,
Le Voyage pittoresque autour du monde,
La Mosaïque,
Journal des Connaissances utiles,
L'Horticulteur Belge.

Vermittelſt dieſer verſchiedenen Blätter ſind wir im Stande 20,000 Beilagen zu verbreiten. Ein Tauſend Beilagen berechnen wir Ihnen mit 12 Gro-

Digitized by Google

ſchen; bei Vermehrung der Auflage um 5000 ſteigt der Preis um 3 Groſchen.

Auch haben wir beſchloſſen, vom 1. Januar 1834 an ein Intelligenz-Blatt für unſere verſchiedenen Journale herauszugeben. Die darin aufgenommenen Anzeigen werden — aus kleiner Schrift geſetzt — mit 6 Groſchen die Zeile berechnet, und bei Vermehrung der Auflage um 5000 jedesmal die Zeile 1 Groſchen mehr. Dieſe Anzeigen erhalten demnach eine überaus große Verbreitung unter dem verſchiedenen Publikum, welches die Abonnenten unſerer 9 Zeitſchriften bilden.

Leipzig, den 1. November 1833.

Allgemeine Niederländiſche Buchhandlung.

---

(22) Von Beilagen gemeinnütziger Schriften kann ich 1000 gebrauchen, die ich gratis beilegen laſſe, doch bitte ich einige Exemplare vorher einzuſenden, um nähere Angaben wegen Abänderungen ꝛc. zu machen.

J. V. Wallishauſer in Wien.

---

(23) C. A. Hartleben in Peſth erbittet ſich immer ſogleich nach Erſcheinen à Condition:
20 Exemplare Schriften über Homöopathie.

Zur gefälligen Beachtung empfohlen.

(24) Von guten wiſſenſchaftlichen, theoretiſchen und praktiſchen Werken aus den Fächern der Forſtwiſſenſchaft,
der Handlungswiſſenſchaft,
„ Medicin,
„ Oekonomie,
„ Pädagogik,
„ Rechtswiſſenſchaft und
„ Theologie

erbitte ich mir gleichzeitig mit allen anderen Buchhandlungen ein Exemplar als Neuigkeit zur Fuhre. Von Schriften aus allen übrigen Fächern und insbeſondere von Flugſchriften muß ich mir dagegen jede unverlangte Zuſendung ein für allemal verbitten; meinen etwaigen Bedarf davon werde ich nach Nova-Zetteln, die ich mir immer recht zeitig erbitte, auswählen! Neuſtadt a. d. O., am 1. December 1833.

J. K. G. Wagner.

Bitte.

(25) Mein Sohn, der Student Otto Weidemann mißbraucht meinen Credit bei meinen Herren Collegen, und warne ich Jeden hiermit nochmals; denn ich bezahle keinen Pfennig für denſelben, da ich ihm ſeinen Wechſel nach Greifswalde regelmäßig zahle.

Halle, am 23. November 1833.

Dr. Fr. Weidemann.

Aufforderung.

(26) Da mir die Oswaldſche Univerſitätsbuchhandlung in Heidelberg bis heute weder remittirt, noch mehreren directen Mahnungen zum Abſchluß der Rechnung von 1832 Gehör gegeben hat, ſehe ich mich genöthigt, ſie hier nochmals an Erfüllung ihrer Pflicht zu erinnern. Was ich ihr im Jahre 1832 lieferte, beträgt 266 fl. 30 kr. ord. und 49 fl. 26 kr. netto; was ich empfieng 21 fl. 28 kr. 7 fl. 9 kr. Das Conto von 1833 läuft bis zum Auguſt für meiſt verlangte Artikel auf 263 fl. 39 kr. ord. Später habe ich nichts mehr an ſie ausgeliefert, und werde es für immer unterlaſſen, wenn auch dieſe Aufforderung erfolglos bleibt.

Viele Handlungen, die mir den Saldo von 1831 und 1832 noch ſchulden, können Anfangs Januar ihre Namen in dieſem Blatte aufgeführt leſen, wenn ſie nicht früher ihre Verbindlichkeit erfüllt haben werden. Kempten, den 20. November 1833.

Tob. Dannheimer.

---

(27) Um allen läſtigen Irrungen vorzubeugen, bemerke ich meinen Herren Collegen hiermit, daß Herr Dalp, ob er gleich auf ſeiner Firma die beiden Orte Chur und Bern nennt, hier keine Buchhandlung beſitzt, erſuche daher auch nichts an denſelben hierher zu adreſſiren. Chur, den 19. November 1833.

S. Kellenberger.

Verlags-Lieferungs-Anzeige von der F. Ferſtl'ſchen Buchhandlung (I. L. Greiner) in Grätz,

welche man wohl zu beachten beliebe.

(28) Um die Beſtellungen aus meinem Verlage von den HH. nord- und ſüddeutſchen Buchhändlern, ſchneller wie bisher, zu befördern, habe ich die Veranſtaltung getroffen, daß von nun an mein ganzer gegenwärtiger älterer, neuerer, neueſter und künftiger Verlag für die HH. Buchhändler des ausländiſchen Nord- und Süd-

Digitized by Google

Deutſchlands **nur allein** durch die Herren Buchhändler **P. G. Kummer** in Leipzig und **Carl Kollmann** in Augsburg, von beiden für ihre eigene Rechnung, nach den in meinem letzten Verlagscataloge aufgeführten Thaler- und Groſchen-Preiſen (1 Thlr. — 1 fl. 48 kr. rheiniſch) mit dem allgemein üblichen Buchhändler-Rabatte bezogen und geliefert werde; daher man ſich mit ſeinem diesfälligen Bedarfe **nur allein** an obgenannte zwei Herren Buchhändler wenden wolle, nachdem ich mich, gemäß einem beſondern Vertrage mit ihnen, jeder Selbſtlieferung meines Verlages in das ausländiſche Deutſchland zu enthalten, verbunden habe.

An alle meine Herren Collegen.

(29) Die unverlangten Zuſendungen nehmen jetzt wieder bei mir ſo überhand, daß ich mich genöthigt fühle, künftig für alle Zuſendungen, die ich nicht nach Nova- oder Verlangzettel begehrt habe meinen geehrten Geſchäftsfreunden das Porto zur Laſt zu ſchreiben. Auch hat mein Commiſſionair den Auftrag keine unverlangten Zuſendungen anzunehmen.

Diejenigen Handlungen, welche gute Romane im Verlag haben, und dieſe, wenn ich von jedem ein Expl. auf feſte Rechnung nehme, mir billiger laſſen wollen, erſuche ich mir hierüber ein Verzeichniß einzuſenden. Joh. Ad. Klönne in Weſel.

Wohlfeile Bücher.

(30) So eben iſt fertig geworden:

Ein u. zwanzigſtes Verzeichniß von gebundenen Büchern aus allen wiſſenſchaftlichen Fächern, worunter ſich ſehr ſeltene befinden, welche um beigeſetzte billige Preiſe zu haben ſind. 8. 12 Bogen ſtark, 2 Gr. Zum Beſten einer verarmten Familie.

Manches im Buchhändler-Wochenblatt geſuchte Buch findet ſich darin, und enthält über 7000 Bände, meiſtens neu oder gut erhalten.

Vogler'ſche Buchhandlung in Potsdam.

Bitte um Rückſendung.

(31) Diejenigen Handlungen, welche noch Exemplare von:

Hirſcher Katechetik 2e Auflage,
Deſſen Belehrungen über die Evangelien der Faſten, 3e Auflage,

auf dem Lager haben, erſuche ich um deren Zurückſendung bis Neujahr, indem ich ſpäter nichts mehr davon zurücknehmen kann.

Tübingen, den 18. November 1833.

H. Laupp.

Vom Königl. Baieriſchen Kreis- und Stadtgericht Nürnberg

(32) wird in der Buchhändler Kuſſler'ſchen Concursſache zum Verkauf des zur Maſſe gehörigen Verlags mit der Berechtigung zum Sortimentshandel als Realrecht und mit Dareingabe der Handlungs-Utenſilien anderweiter Termin

auf den 31. Januar Vormittags 11 Uhr

im Commiſſions-Zimmer Nr. 18 vor dem **Commissarius causae** Rathsacceſſiſt Hütter anberaumt, da das in dem Termine am 16. September darauf gelegte Meiſtgebot von 5725 fl. von dem Gläubigerausſchuß verworfen worden iſt.

Zahlungsfähige Kaufliebhaber werden hierzu mit dem Anfügen eingeladen, daß der Zuſchlag von der Genehmigung der Gläubiger vorbehalten bleibt.

Nürnberg, am 2. November 1833. Buſch.

Die Schlacht bei Eylau.

(33) Unterzeichnete Kunſthandlung hat ſich abermals der Gelegenheit, dem Publikum in einem geiſtreich aufgefaßten und komponirten Kunſtwerke den Helden unſeres Jahrhunderts vor Augen zu ſtellen zu erfreuen. Herr Gros, deſſen Gemälde ſchon ſeit vielen Jahren die Zierde der Kunſtausſtellung des Louvre ſind, gab dem kunſtliebenden Publikum ein paſſendes Seitenſtück zu ſeinem frühern, berühmten Gemälde der Peſt zu Jaffa: nämlich Napoleon, das Schlachtfeld von Eylau beſuchend.

Herr Gros iſt ein Meiſter in erſchütternden Scenen des Elends, ſcheint es aber zu lieben, den großen korſiſchen Cäſar, obgleich als Urheber der Leiden, zugleich auch als Menſchenfreund dabei erſcheinen zu laſſen.

Nach der halbgewonnenen, verluſtreichen Schlacht bei Eylau beſucht der Kaiſer ſein braves Heer, das nach einem heißen Kampfe die Nacht unter freiem Himmel, im Schneegeſtöber und bei entſetzlicher Kälte zugebracht hatte. Unmittelbar im Vorgrunde gren-

Digitized by Google

zen die Scenen des Elends bis ans Schreckliche; halb im Schnee vergrabene Leichname und Sterbende, aber in noch ergreifenderen Zügen drückt ſich das Leiden in den Lebenden aus.

Der Kaiſer erſcheint auf einer Stelle des Schlachtfeldes, wo der Feind ſeinen Hauptverluſt erlitten. Mehrere drängen ſich, um Hülfe flehend in ſeine Nähe; wie immer in den Augenblicken ſeiner höchſten Größe, im Unglücke und bei entſcheidenden Momenten — iſt er ruhig und mild; er empfiehlt ſeinen Aerzten einen ſchwer verwundeten, feindlichen Huſaren-Offizier, dieſer aber weiſet die Hülfe mit Stolz zurück und weiſet auf ſeine Unglücksgenoſſen.

Im Hintergrunde ſieht man das zerſtörte Dorf Eylau, hinter dem ſich der Feind während der Nacht zurück gezogen hatte; auf den Anhöhen ſtehen die franzöſiſchen Linien, in der Mitte der Kirchhof, der in der Geſchichte der Schlacht einen ſchrecklichen Namen erhalten; und ſinnreich zeigte der Maler die frühere Stellung der Franzoſen, durch in Reihen liegende Leichname an, unter denen der Schnee ganze Strecken weit geſchmolzen iſt.

Da dieſes Bild entweder als Seitenſtück des Ueberganges über die Berezina, oder als Gegenſtück des Einzugs Napoleons in die Tuillerien gelten kann, ſo wird es in demſelben Format wie jene genannten Bilder erſcheinen.

Jedes dieſer 3 Bilder koſtet 5 fl. 30 kr. oder 3 Thlr. 2 Gr. und bei einer Beſtellung von 5 Exemplaren auf feſte Rechnung wird das 6e gratis gegeben. Carlsruhe, im December 1833.

Johann Velten.

Ueberſetzungs- und Colliſions-Anzeigen.

(34) **Traité de la fabrication et du raffinage du sucre, par PAYEN.**
erſcheint deutſch bearbeit. von Dr. C. F. Hartmann in meinem Verlage. G. Baſſe.

(35) Von den:
Aventures d'un marin de la garde imperiale
iſt eine deutſche Ueberſetzung unter der Preſſe.
C. Leuchs u. Comp. in Nürnberg.

(36) Bei mir erſcheint in kurzer Zeit von dem:
Nouveau Système de Chimie organique, fondé sur des methodes nouvelles d'observation, par F. V. Raspail; accompagné de 12 Planches gravées. Paris, 1833.
eine, durch einen ſachverſtändigen, in Deutſchland rühmlichſt bekannten Gelehrten, bearbeitete Ueberſetzung. Stuttgart, im November 1833.
C. W. Löflund.

(37) Tübingen. Bei C. F. Oſiander iſt unter der Preſſe und erſcheint zu Oſtern 1834 eine deutſche Ueberſetzung der dritten Auflage von:
F. Magendies Lehrbuch der Phyſiologie mit Anmerkungen von D. C. L. Elſäſſer. 2 Bände.
was zu Vermeidung von Colliſionen hiermit angezeigt wird.

(38) Von folgenden Werken ſind bei B. F. Voigt in Ilmenau Ueberſetzungen im Werke:
Manuel du vétérinaire par Lebeaud,
Manuel de l'artificier, salpetrier, poudrier.
Manuel du fabricant de Soie,
Le Czarewitz Constantin et Jeanette Grudzinska, ou les Jacobins polonois par Czinsky.
Les instruments aratoires p. Boétard.
Traité de lithographie par Tudot.
Deux coeurs de femme par Napoléon d'Abrantes.

(39) Bei Krieger in Kaſſel iſt in Commiſſion zu haben:
Henſchel, C. A., Vorſchlag der Anwendung eines eiſernen Seilzuges auf Eiſen-Bahnen, als Fortſetzung der Abhandlung über Conſtruktion der Eiſen-Bahnen mit Anwendung komprimirter Luft. Mit 1 lith. Tafel. gr. 4. broſch. Kaſſel, 1833. Preis 3 Gr. netto.

Da ich zu wenig Exemplare habe um ſie aufs Gerathewohl verſenden zu können, ſo erſuche ich die Handlungen, welche die frühere Schrift von Henſchel gebraucht haben, dieſe Fortſetzung für ihre Abnehmer gefälligſt zu verlangen.

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Digitized by Google

Wochenblatt
für
Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker und Antiquare.

Jahrgang XV. Kaſſel, den 16. Dezember 1833. N°. 45. 46.

An ſämmtliche deutſche Buchhandlungen.

(1) Caſſel, den 12. Dezember 1833.

In einem Circular vom November d. J. kündigt Herr Heinrich Burchhardt in Berlin eine neue Buchhändler-Zeitung unter dem Titel: „Organ des deutſchen Buchhandels“ an.

Dieſe Colliſion veranlaßt mich, das „Buchhändler-Wochenblatt“ vom nächſten Jahrgang an in anderer Form ſowohl, als unter andern Bedingungen fortzuſetzen.

Dieſe ſind folgende:

1) Vom XVI. Jahrgang an, welcher im Januar 1834 beginnen wird, erſcheint das Blatt unter dem Titel:

Wochenblatt
für
Buchhändler und Antiquare
in groß-4. mit geſpaltenen Columnen, auf ſchönes weißes Velinpapier gedruckt.

2) Es wird jede Woche (ſofern das Material zureicht) eine Nummer von einem Bogen ausgegeben und 52 ſolcher Nummern bilden einen Jahrgang.

3) Der ganze Jahrgang koſtet 3 Thlr. netto, zur Michaelis-Meſſe 1834 zahlbar.

4) Es bleibt nur für Geſchäftsgenoſſen beſtimmt, allein unter dieſen erhält jeder Abonnent das Recht, daß alle ſeine hierhin gehörigen Anzeigen und Inſerate (bis zum Belaufe eines halben Bogens in einem Jahrgange) unentgeldlich eingerückt werden.

Die Anzeigen, welche die Herren Einſender mehrmals abgedruckt zu haben wünſchen, werden das 2te und 3te mal mit ½ Gr. per Zeile berechnet*); eben ſo die Inſerate derjenigen Handlungen, welche das Wocheublatt nicht beziehen und demnach zur Unterſtützung deſſelben nichts beitragen.

5) Alle directen Zuſendungen von Beiträgen werden portofrei erbeten.

6) Wie ich ſeit längerer Zeit geſtrebt habe, leidenſchaftliche oder anſtößige Aufſätze immer mehr entfernt zu halten, ſo werde ich hinführo noch ſorgfältiger hierüber wachen und bitte darauf bei Einſendung von Inſeraten

*) Denn es dürfte dadurch wohl manchmal anderen, unterdeß eingelaufenen Anzeigen der Platz geſchmälert und hin und wieder eine Beilage nöthig werden. — Aus dieſem Grunde wird auch gebeten, den Anzeigen von Novitäten keine ausführliche Empfehlungen oder weitläuftige Raiſonnements beizufügen, welche überhaupt bei dem für ſie beſtimmten Publikum von beſſerem Erfolge ſeyn möchten, als in unſerem Blatte.

Digitized by Google

gefällige Rückſicht zu nehmen, weil ſolche ungeeignete Artikel zurückgewieſen werden müſſen.

7) An die verehrlichen Handlungen, welche den laufenden Jahrgang des Wochenblattes erhalten, werde ich, um keine Unterbrechung eintreten zu laſſen, auch den nächſten Jahrgang expediren. Diejenigen, welche unter oben erwähnten vortheilhaften Bedingungen neu hinzutreten wollen, belieben ihre Aufträge mir gütigſt bald zugehen zu laſſen. Die Handlungen, mit welchen ich nicht in Rechnung ſtehe, wollen das Wochenblatt gefälligſt durch ihre Herren Commiſſionaire auf Rechnung beziehen, oder in Leipzig gegen Zahlung in Empfang nehmen laſſen.

☞ Zugleich erſuche ich diejenigen Handlungen, welche mehr als 1 Exemplar bekommen, mir gefälligſt die Namen Derer anzugeben, welche es durch ſie mittelbar beziehen, damit der angedeutete Vortheil der Gratis-Inſeration auch dieſen zu Statten kommen möge.

☞ Die mit der Redaction verbundenen Geſchäfte, z. B. Beſorgung von Offerten und Geſuchen, Beantwortung von Anfragen über Kauf-Angelegenheiten, Vakanzen, Engagements ꝛc., werde ich mit gewohnter Pünktlichkeit, Schnelle und Verſchwiegenheit zu beſorgen fortfahren, bitte mich ferner mit Ihren Aufträgen zu beehren und empfehle ſomit das Wochenblatt Ihrer gefälligen Unterſtützung.

Hochachtungsvoll
Ihr ergebenſter
Johann Christian Krieger.

Stellen-Geſuch.

(2) Ein junger Mann mit guten Empfehlungen, der bereits 13 Jahre im Buchhandel arbeitet und dem, in mehreren achtbaren, ſoliden Handlungen alle Geſchäfte übertragen wurden; Mittel und Kenntniſſe genug beſitzt, um in jedem Geſchäfte der Art ſelbſtſtändig auftreten zu können, wünſcht ſeine jetzige Stellung mit einer andern zu vertauſchen. Vorzugsweiſe wird mehr auf freundſchaftliche Begegnung als großen Gehalt geſehen. Gefällige Offerten bittet man an die Kriegerſche Buchhandlung in Kaſſel gelangen zu laſſen, bezeichnet mit A. B. C.

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(3) J. Vagel in Weſel ſucht billig:
Caſanovas Memoiren, complet. Brockhaus.
und bittet um vorherige Preisanzeige.

---

(4) Die Dieterich'ſche Buchhandlung in Göttingen ſucht und bittet um Zuſendung:
1 Die Hannoverſche Criminal-Inſtruction vom Jahre 1736. 4. Hannover, 1736. fehlt beim Verleger.

---

(5) Ende in Landsberg ſucht:
1 hiſtor. Darſtellung der Streifzüge des Herzoglich Braunſchweigiſchen und Schilliſchen Corps im Jahre 1809. (Meißen. Gödſche).

---

(6) Die Gerſtenberg'ſche Buchhandlung in Hildesheim ſucht, bittet aber um vorherige Angabe des Preiſes:
1 Kamptz Jahrbücher für die Preußiſche Geſetzgebung. Vollſtändig.

---

(7) Em. Haberler in Znaim ſucht, bittet aber um vorherige Preisanzeige:
1 Muſäus phyſiognomiſche Reiſen, 4 Theile. Jena, 779. Akademiſche Buchhandlung.
1 (Hippel), Lebensläufe nach auf- und abſteigender Linie. Berlin. Voß.

---

(8) Ferd. Hirt in Breslau ſucht:
1 Käſtner, A. G., über die Aenderung des Ganges der Pendeluhren im Sommer und Winter. Göttingen, 1778. 4.
1 **Welperische Gnomonica. Nürnberg, 1708. 4. oder Fol.**

---

(9) Huber und Comp. in St. Gallen ſuchen:

Digitized by Google

1 Bürgers poetiſche Schriften, herausgegeben von C. Reinhard, 2r Thl. 8. Hamburg. Vollmer. 812. alt oder neu.

---

(10) C. F. Oſiander in Tübingen ſucht:
Oelrichs Daniae et Sueciae lit. opusc. Tom. II.

---

(11) Rehrmann und Schweigerd in Wien ſuchen und bitten um vorherige Preisanzeige:
Leonhards Zeitſchrift für Mineralogie 2r u. folgende Jahrgänge.
— Charakteriſtik der Felsarten.
— Handbuch einer allgem. topograph. Mineralogie 3 Bände.
— Repertorium der Mineralogie 1s—4s Quinquenn.
Bojanus anatom. testud. Europaear. 2 fasc. c. t. aen. Fol. Wilna.
Schuckmann Ideen über Finanzverwaltung. Cotta.

---

(12) Rubach in Magdeburg ſucht:
1 König zuverläſſige Holz-Taxationstafeln. Gotha. Becker.

Miszellen.

Verlags-Lieferungs-Anzeige von der F. Ferſtl'ſchen Buchhandlung (I. L. Greiner) in Grätz,

welche man wohl zu beachten beliebe.

(13) Um die Beſtellungen aus meinem Verlage von den HH. nord- und ſüddeutſchen Buchhändlern, ſchneller wie bisher, zu befördern, habe ich die Veranſtaltung getroffen, daß von nun an mein ganzer gegenwärtiger älterer, neuerer, neueſter und künftiger Verlag für die HH. Buchhändler des ausländiſchen Nord- und Süd-Deutſchlands nur allein durch die Herren Buchhändler P. G. Kummer in Leipzig und Carl Kollmann in Augsburg, von beiden für ihre eigene Rechnung, nach den in meinem letzten Verlagscataloge aufgeführten Thaler- und Groſchen-Preiſen (1 Thlr. — 1 fl. 48 kr. rheiniſch) mit dem allgemein üblichen Buchhändler-Rabatte bezogen und geliefert werde; daher man ſich mit ſeinem diesfälligen Bedarfe nur allein an obgenannte zwei Herren Buchhändler wenden wolle, nachdem ich mich, gemäß einem beſondern Vertrage mit ihnen, jeder Selbſtlieferung meines Verlages in das ausländiſche Deutſchland zu enthalten, verbunden habe.

An alle meine Herren Collegen.

(14) Die unverlangten Zuſendungen nehmen jetzt wieder bei mir ſo überhand, daß ich mich genöthigt fühle, künftig für alle Zuſendungen, die ich nicht nach Nova- oder Verlangzettel begehrt habe, meinen geehrten Geſchäftsfreunden das Porto zur Laſt zu ſchreiben. Auch hat mein Commiſſionair den Auftrag keine unverlangten Zuſendungen anzunehmen.

Diejenigen Handlungen, welche gute Romane im Verlag haben, und dieſe, wenn ich von jedem ein Expl. auf feſte Rechnung nehme, mir billiger laſſen wollen, erſuche ich mir hierüber ein Verzeichniß einzuſenden. Joh. Ad. Klönne in Weſel.

---

(15) Austriaca und Autographen.

1) Der Unterzeichnete fährt fort, den Handel mit Büchern, welche in geographiſcher, ſtatiſtiſcher, geſchichtlicher und ſonſtiger Hinſicht das öſterreichiſche Kaiſerthum betreffen, mit Eifer zu kultiviren. Von alten und ſeltenen Werken dieſer Art bittet er um Notiz und Angabe des Nettopreiſes gegen baar. Sein Catalog und Bibliotheca austriaca, ſeither 16 Bogen ſtark (12 Gr.) enthält circa 6000 Nummern.

2) Derſelbe ſammelt (doch nicht zum Handel) Briefe, Zettel, oder blos Namensunterſchriften vorzüglicher Schriftſteller und Künſtler, ohne Rückſicht auf Wichtigkeit oder Umfang des Textes. Wer davon abzulaſſen, beliebe ihn in Kenntniß zu ſetzen, und den Preis gegen baar oder in Change gegen Bücher, namhaft zu machen. Wie viele ſolcher Autographen mögen ſich nicht unter den Briefſchaften der Herren Verleger befinden?! — Größere Parthieen, die billig ſind, könnten pr. Einſchluß durch Poſtwagen oder direct mit ſogleicher Entnehmung des Betrages zugeſendet werden.

Wien, den 19. November 1833.

Franz Gräffer,
Antiquar-Buchhändler und Bücherſchätzmeiſter.

Digitized by Google

**Vom Königl. Baieriſchen Kreis- und Stadt-
(17) gericht Nürnberg**

wird in der Buchhändler Kuſſler'ſchen Concursſache zum Verkauf des zur Maſſe gehörigen Verlags mit der Berechtigung zum Sortimentshandel als Realrecht und mit Dareingabe der Handlungs-Utenſilien anderweiter Termin

auf den 31. Januar Vormittags 11 Uhr

im Commiſſions-Zimmer Nr. 18 vor dem **Commissarius causae** Rathsacceſſiſt Hütter anberaumt, da das in dem Termine am 16. September darauf gelegte Meiſtgebot von 5725 fl. von dem Gläubigerausſchuß verworfen worden iſt.

Zahlungsfähige Kaufliebhaber werden hierzu mit dem Anfügen eingeladen, daß der Zuſchlag von der Genehmigung der Gläubiger vorbehalten bleibt.

Nürnberg, am 2. November 1833. Buſch.

Anzeige.

(18) Mit dem Schluſſe dieſes Jahrgangs vollenden die

Annalen der Phyſik und Chemie

das erſte Decennium ihres gedeihlichen Beſtehens. Dank den Männern, welche durch ihre Arbeiten ſo viel zur wiſſenſchaftlichen Bedeutung des Werkes beitrugen! Dank dem Publikum, durch deſſen thätige Beförderung der unausgeſetzte Fortgang deſſelben bedingt ward! Fühlt der Herausgeber, wie ſehr er Beiden verpflichtet iſt, ſo erkennt er andererſeits nicht minder lebhaft, wie geſteigert dadurch die Anforderung an ihn wird, alle Kräfte aufzubieten, um ſeinem Unternehmen einen immer höheren Standpunkt zu erringen und jeden darauf bezüglichen Anſpruch von Seiten der Leſer möglichſt zu befriedigen. Ein Rückblick auf die zehnjährigen Leiſtungen der Annalen wird hoffentlich dem unpartheiiſchen und ſachkundigen Richter bei näherer Einſicht die Ueberzeugung gewähren, daß der Herausgeber nie den Geſichtspunkt verlor, unter welchem er ſeine Thätigkeit für dieſe Zeitſchrift begann. Ohne ſeine Beſtrebungen im Mindeſten zu überſchätzen, iſt er vielmehr der Meinung, daß an dem Plane, welchen er bisher bei Zulaſſung, Auswahl und Bearbeitung der Gegenſtände zu befolgen ſuchte, weſentlich nichts geändert zu werden brauche, daß er nur fortzufahren habe, das Beſte der Wiſſenſchaft dabei im Auge zu behalten, um nach wie vor bei dem Publikum auf Beifall, und bei den Phyſikern und Chemikern auf jene Mitwirkung zählen zu können, welcher ſich bei der bisherigen Ausdehnung, im In- und Auslande, vielleicht noch keine Zeitſchrift dieſes Faches zu erfreuen hatte. Deſſenungeachtet verhehlt er ſich nicht, daß die Annalen mit einem Mangel behaftet waren, der bei den von Jahr zu Jahr erleichterten und vermehrten Mitteln der Communication immer fühlbarer werden mußte, mit dem Mangel an möglichſter Beſchleunigung in Verbreitung der wiſſenſchaftlichen Nachrichten. Längſt ſchon war der Herausgeber darauf bedacht, dieſem Uebelſtande abzuhelfen: allein bei der bisherigen Einrichtung des heftweiſen Erſcheinens der Annalen war derſelbe, trotz aller Anſtrengung, nur immer ſehr unvollkommen zu entfernen.

Deshalb iſt der Herausgebee mit dem Verleger übereingekommen, den Abſchnitt, welchen das bald abgelaufene erſte Jahrzehend ihres Unternehmens darbietet, zur Eröffnung einer neuen Reihe und zwar

**Zweiten Reihe
der Annalen der Phyſik und Chemie**

zu benutzen, und dabei in der Herausgabe derſelben diejenige Abänderung eintreten zu laſſen, welche von dem Bedürfniſſe der Zeit gefordert zu werden ſcheint. Die ganze innere Einrichtung, Druck, Format, Papier, Zahl der Bogen (120 im Jahre) und Bände, mithin auch der bisherige Preis von 9 Thlr. 8 Gr. für den Jahrgang, bleiben demnach bei dieſer zweiten Reihe ungeändert; dagegen ſoll bei derſelben die Eintheilung in Hefte ganz wegfallen, jeder Band ohne weitere Abſchnitte im Mittel aus 40 Bogen beſtehen, und wöchentlich die Zahl von zwei bis drei Bogen mit den Kupfertafeln, wenn ſie erforderlich ſind, unter Kreutzband den reſp. Abonnenten überſandt werden. Jeder Bogen wird mit einer wenig Platz raubenden Ueberſchrift, und jeder Band mit einem ausführlichen Inhaltsverzeichniſſe verſehen ſeyn. Ueberdies ſoll ein beſonderer Titel am Schluſſe jeden Bandes den neu eintretenden Abonnenten den Vortheil gewähren, daß ſie in der zweiten Reihe der Annalen der Phyſik und Chemie ein gleichſam neugegründetes Werk beſitzen. Bei dem vorgerückten Stand des laufenden Jahrgangs werden, aller Wahrſcheinlichkeit nach, noch vor Jahresſchluß die erſten Bogen der neuen Reihe ausgegeben werden können.

Herausgeber und Verleger ſchmeicheln ſich, dieſe Einrichtung, wodurch ſie keinesweges die Annalen in die Kathegorie einer ephemeren Zeitung herabzu-

Digitized by Google

ſetzen gedenken, beifällig vom Publikum aufgenommen zu ſehen, in der Meinung, daß die geringe Unbequemlichkeit, welche aus der Aufbewahrung loſer Bogen entſpringen kann, durch den großen Vortheil der ſchnelleren Bekanntſchaft mit den Fortſchritten der phyſikaliſchen Wiſſenſchaften mehr als vollſtändig aufgewogen werde. Erſterer kann noch die Verſicherung hinzufügen, daß die neue Verſendungsart durchaus nichts an der Sorgfalt, mit welcher er die Gegenſtände in den Annalen zu behandeln gewohnt war, verringern wird, indem die ganze Aenderung nur darin beſteht, die ſonſt Wochen und ſelbſt Monate lang aufgeſpeicherten Bogen ſogleich nach ihrem Drucke dem Publikum in die Hände zu liefern. Andererſeits wird der Verleger auch der neuen Folge ganz dieſelbe gewählte Ausſtattung zu Theil werden laſſen, durch welche die Annalen ſchon ſeit Jahren ein Muſter für verwandte Zeitſchriften geweſen, und, was die Zahl und Güte der Kupfertafeln betrifft, noch von keiner derſelben, im In- und Auslande, übertroffen worden ſind.

Der Herausgeber verbindet hiermit zugleich die Anzeige, daß der nunmehr bald vollendeten erſten Reihe dieſer Annalen noch ein

Ergänzungs-Band

hinzugefügt werden wird, welcher ein vollſtändiges Namen-, Sach- und Kupfertafeln-Regiſter über die ganze Reihe, ſo wie überdies eine Sammlung von Abhandlungen enthält, die bei dem bisher ſo überaus großen Reichthum an Materialien keinen Platz in den Annalen finden konnten, und doch nicht bis zur Eröffnung der neuen Folge verſchoben werden durften. Durch dieſen Band, den dreißigſten in der Reihe, wird zugleich die Bändezahl wieder mit der Zahl der Jahrgänge in Uebereinſtimmung gebracht werden. Der Ergänzungs-Band iſt bereits im Druck angefangen: doch läßt ſich die Stärke deſſelben erſt in einigen Wochen beſtimmen, wo dann das Nähere über den Preis und die Zeit ſeines Erſcheinens feſtgeſetzt werden ſoll.

Berlin und Leipzig, im November 1833.

Prof. J. C. Poggendorf, Herausgeber. — Joh. Ambr. Barth, Verleger.

Anzeige,

die Fortſetzung von Erdmann's Journal
für techniſche und ökonomiſche Chemie
für 1834 betreffend.

Das Journal für techniſche und ökonomiſche Chemie, herausgegeben von O. L. Erdmann, welches während ſeines ſechsjährigen Beſtehens, von Jahr zu Jahr ſich allgemeiner verbreitete und den Kreis ſeiner Leſer erweiterte, wird auch im nächſten Jahre in demſelben Sinne wie bisher alle neuen und wichtigen Entdeckungen im ganzen Gebiete der techniſchen und ökonomiſchen Chemie mittheilen und durch Hülfsmittel jeder Art, namentlich auch deutliche Abbildungen, zu erläutern ſuchen. Der Herausgeber wird dabei den bisher befolgten Plan auch ferner im Auge behalten, nur das Gediegene wird er ſich beſtreben aus den Maſſen von Erz und Schlacken auszuwählen, welche die Journalliteratur des In- und Auslandes aufhäufen; daß dabei die Vielſeitigkeit nicht leiden werde, dafür bürgt die große Zahl rühmlich bekannter Mitarbeiter aus allen Fächern, deren kräftige Mitwirkung mit gebührendem Danke anerkannt wird; zum bloßen Notizblatte dagegen ſoll das Journal nicht herabgewürdigt werden, vielmehr ſoll es ein Archiv ſeyn, deſſen Werth nicht mit der Jahreszahl auf dem Titel veraltet.

Der Verleger wird ſeinerſeits nichts unterlaſſen, was die würdige Ausſtattung dieſer Zeitſchrift irgend erheiſcht, und namentlich mit dem neuen Jahre durch zum Vortheile der Abonnenten in mancherlei Hinſicht abgeänderte Druckeinrichtung den Wünſchen derſelben entgegen zu kommen beſtrebt bleiben.

Jeder Jahrgang bildet übrigens ein abgeſchloſſenes, mit beſonderm Titel verſehenes Ganze, ein wohl zu beachtender Vortheil für neu eintretende Leſer und Käufer. Der ſeitherige Preis von 8 Thlr. für den Jahrgang von 12 Heften zu mindeſtens 7 Bogen mit den nöthig befunden werdenden Kupfertafeln bleibt ungeändert; zur Erleichterung neu eintretender Theilnehmer werden die Bände von 1 bis 18 zuſammen genommen für 24 Thlr., jeder einzelne Band zu 1 Thlr. 16 Gr. abgelaſſen

Leipzig, im November 1833.

Prof. O. L. Erdmann, Herausgeber. — Joh. Ambr. Barth, Verleger.

Anerbieten.

(19) Von Ph. Eiſſenbeiſſ neuer allgemeiner Contoriſt oder Handbuch für Wechſel u. dgl. Bautzen 1830. 2 Bde.
habe ich einige Exemplare und laſſe ſelbige für 2 Thlr. netto pr. Exemplar.

Desgleichen beſitze ich:

1 Wielands Werke, 54 Bde. Halbfzbd. für 15 Thlr.

Digitized by Google

1 Bertuchs Bilderbuch, 11 Bde. Kupfer illum., 22 Bde. Text, für 100 Thlr. in ſchön. Halbfranzbd.
1 Bibliothek der Humanitätswiſſenſchaften, 12 Bde. für 10 Thlr. Halbfranzband.
1 **Demosthenes curavit Schaeffer. 9 vol.** 13 Thlr. ſchön Hlbfrzbd. nicht gebraucht.
1 **Diodori Bibliotheca historica ex recensione Dindorfii 5 vol**, nicht gebraucht. 13 Thlr. Hlbfzb.
1 Hummel große Clavierſchule, gut gehalten, für 6 Thlr. 12 Gr.

J. G. Quellmalz in Leipzig.

---

(20) Wir haben 1 Exemplar von:
Pochhammer, G. C. A., Handbuch zur vollſtändigen Kenntniß der Zoll-Verfaſſung und Verwaltung in den Königl. Preuß. Staaten. 2 Theile. Berlin. Trowitzſch u. S.
auf dem Lager, welches wir noch zum Pränumerat. Preiſe von 2 Thlr. 12 Gr. netto in laufender Rechnung ablaſſen wollen.

Oehmigke u. Riemſchneider in Neu Ruppin.

---

(21) Von
Gaus, C. F., Disquisitiones arithmeticae. 8 maj. 1801. 3 Thlr.
bin ich erbötig Exemplare gegen andere Artikel meines Verlags in Tauſch zu nehmen, und erſuche daher meine Herren Collegen um gefällige Zuſendung der Ihnen entbehrlichen Exemplare und Beſtimmung der Tauſchartikel. Leipzig, den 29. November 1833.

Ernſt Fleiſcher.

Anerbieten.

(22) Ein, von einem kenntnißreichen Manu mit vielem Fleiß bearbeitetes Mscrpt. unter dem Titel: „Thüringen in alter und neuer Zeit ꝛc.“ habe ich zum Verkauf erhalten und bitte die HH. Buchhändler, welche darauf zu reflectiren geneigt ſind, ſich wegen der näheren Bedingungen an mich wenden zu wollen. Leipzig, im December 1833.

Jacobi, Addr.: Breitkopf u. Härtel.

Aufforderung an ſäumige Zahler.

(23) Alle diejenigen Handlungen, welche aus der Rechnung 1832 noch mit Zahlungen an uns im Rückſtande ſind, fordern wir hiermit auf, ſolche unfehlbar noch im Laufe des nächſten Monats an uns zu entrichten. — Wer dieſes unterläßt, hat es ſich ſelbſt zuzuſchreiben, wenn er in den erſten Tagen des Monats Februar in dieſen Blättern namentlich dazu aufgefordert wird.

Stuttgart, den 1. December 1833.

J. Scheible's Buchhandlung.

☞ Zur gefälligen Beachtung!

(24) Bei den an mich ergehenden Packeten kommen inzwiſchen noch immer welche unter Adreſſe der früheren Firma H. L. Müller; ich beziehe mich daher auf mein Circulair v. 1. September c. mit der Bitte von der jetzigen Firma

Buch-, Kunſt- und Muſikalienhandlung von Iſidor Hirſchberg

genau Notiz zu nehmen. Zugleich erlaube ich mir die achtbaren Herren Buchhändler, auf den Inhalt des in Rede ſtehenden Circulairs und Beilage ganz ergebenſt aufmerkſam zu machen; worin ich die Herren Intereſſenten höflichſt erſucht habe, bei den daſelbſt benannten und im beſten Rufe ſtehenden Individuen über meine Solidität und Verhältniſſe Erkundigung einzuziehen.
Abgeſehen davon, kann es ſchon jedem erfahrenen Geſchäftsmann einleuchtend ſeyn, daß ich einen hinlänglichen Fond zur Fortſetzung des Buchhandels beſitzen muß, wenn ich notoriſch nachgewieſen
1) das Kaufpraemium der Buchhandlung baar ausgezahlt zu haben;
2) daß ich ſeit einem Jahre jede Beſtellung gegen Comptant effectuire und
3) ein bedeutendes Grundſtück ohne Schuldenreſt acquirirt habe,

ſo dürfte meines Dafürhaltens mir ohne Bedenken Conto eröffnet werden, da bekanntlich das ſicherſte Haus ohne Credit nicht mit Energie wirken kann — beſonders wenn die Localität es erfordert ſeinen Geſchäftsfreunden unbedingt auch jährlich Conto zu eröffnen.

Schließlich erſuche ich hierdurch die reſp. Herren Intereſſenten mit ergebenſter Hinweiſung auf obgedachtes Circulair, mir lediglich die erbetenen Facturen vom 10. October pr. a. als v. Tage, wo ich eigentlicher Beſitzer der Müllerſchen Buchhandlung geworden bin, des Schleunigſten zukommen zu laſſen, und darin ſpeciell aufzuführen, welche Sendungen vom 10 October pr. a. bis Oſtern 33 von dem früheren Beſitzer remittirt worden ſind, damit ich zeitig in Stand geſetzt werde jedes Conto zu reguliren.

Bromberg, im Novbr. 1833. Iſidor Hirſchberg.

Digitized by Google

Berichtigung der Anzeige in Nr. 37 und 38 des Buchhändler-Wochenblattes.

(25) Bei dem deutſchen Dichterſaal von Luther bis auf unſere Zeiten, Auswahl des Gediegenſten, geſchichtliche Einleitungen, Biographieen und Charakteriſtiken. Herausgegeben von Hofrath Aug. Gebauer 1s bis 4s Bdchn. ſind die Preiſe dahin abzuändern:

Ausgabe Nr. 1 in 8. Velinp. 4 Thlr. ord.		mit ¼
— „ 2 — Schreibp. 3 „		
— „ 3-16. Franzöſ. 2 Thlr. 16 Gr.		
— „ 4 — Druckp. 2 „		

und nicht, wie dort angegeben, zu obigen Netto-Preiſen. Ernſt Kleins Comptoir in Leipzig.

(26) Von den Herren Verlagsbuchhändlern erbittet ſich:
Verzeichniſſe über im Preiſe herabgeſetzte Bücher.
Hamburg, den 30. November 1833.
Johann Philipp Erie.

Bitte um Rückſendung.

(27) Von Seubert de functionibus radicum anteriorum et posteriorum nervorum spinalium, commentatio etc. fehlen mir zum ferneren Ausliefern die Exemplare. Ich bitte daher um ſchleunige Retourſendung der nicht verkauften Exemplare.
Carlsruhe, den 24. November 1833.
D. R. Marxſche Buchhandlung.

Zur Notiz für ſämmtliche Buchhandlungen.

(28) ☞ Der Vorrath von:
Schachts Lehrbuch der Geographie alter und neuer Zeit geht zu Ende.

Obſchon ich diejenigen Handlungen, welche in letzter Meſſe Exemplare zur Dispoſition geſtellt haben, um Rückſendung bat, ſo wurde meine Bitte nur von Wenigen berückſichtiget. Ich wiederhole dieſes Geſuch nicht allein für Disponenda, ſondern auch für die in dieſem Jahre à Cond. gelieferten Exemplare, mit der Erklärung: daß ich zur Oſtermeſſe 1834 keine Exemplare mehr zurücknehme.

Damit dieſe Anzeige zur allgemeinen Kenntniß kommt, laſſe ich ſie in dieſen Blättern zweimal einrücken. Mainz, den 25. November 1833.
C. G. Kunze.

Universalwerk für Freunde der Tonkunst.

(29) **Motto: Fremdes Eigenthumsrecht ist uns heilig. Wir geben keine Auszüge aus alten Werken, sondern nur Neue Original-Compositionen.**

PFENNIG-MAGAZIN
für
Pianofortespieler.

Sammlung ausgewählter Claviercompositionen für Anfänger, Geübte und Virtuosen.

Bei der so raschen und allgemeinen Verbreitung der *Pfennig*- und *Hellermagazine*, welche sich die angenehmen und nützlichen Wissenschaften zum Gegenstande gemächt haben, konnte uns auf einer Seite der Mangel und auf der andern die Zweckmässigkeit eines Unternehmens, wie das hier von uns angekündigte, nicht entgehen. Denn wer von den Gebildeten wäre nicht selbst ausübender Fortepianospieler oder ein Freund dieses allgemein beliebten Instruments! —

Die Musik ist ein Gesammteigenthum der Gebildeten unter allen Nationen, unter allen Himmelsstrichen. Sie ist an kein Klima, keine Sprache, keine Sitte, keine politische Richtung gebunden; dieselben Melodieen erklingen an den Ufern der Newa und der Themse, des Amazonenstromes und des Missisippi, des Tajo und der Seine, des Rheins und der Tiber, an den Gestaden des indischen Oceans, wie an den Ufern des atlantischen Meeres; überall, wo die Cultur ihr mildes, segenvolles Reich gegründet hat. Unter den Instrumenten aber ist das Pianoforte das am allgemeinsten verbreitete. — Und in dieser Beziehung nennen wir nicht mit Unrecht das von uns geförderte Unternehmen ein *Universalwerk*; um so mehr, als die ausgezeichnetsten lebenden Componisten Deutschlands, Frankreichs, Italiens u. s. w. durch die schönen Gaben ihrer Muse dazu beitragen.

Wir gründen auf diese Art ein musikalisches Magazin, in welchem gedachte Tondichter ihre kürzern neuesten und werthvollsten Erzeugnisse niederlegen.

Das Pfennig-Magazin für Pianofortespieler enthält kürzere musikalische Pieçen, als: *Rondos*, *Sonaten*, *Variationen*, *Phantasieen*, *Potpourris* und dergl. bis zur *Ballet*- und

Digitized by Google

Tanzmusik. Jedes der bei uns erscheinenden Hefte enthält eine für sich abgeschlossene grössere und nach Umständen, so weit es der Raum gestattet, auch noch einige kleinere *Compositionen.*

Die hier mitgetheilten Compositionen sind nur Originalwerke welche von uns auf *rechtmässigem Wege von den betreffenden Tonsetzern selbst acquirirt, ja von denselben eigends für unser Magazin geliefert worden sind.* Dem zweiten Hefte sollen die zusagenden Briefe der betreffenden Herren Componisten, welche unser Unternehmen durch ihre schönen Talente befördern, beigedruckt werden.

Unterstützt von den ersten Claviercomponisten unserer Zeit wird es uns möglich, ein dem Gehalte wie der Ausstattung nach gediegenes, elegantes, gleich nützliches wie unterhaltendes Werk zu liefern. Der Anfänger soll hier Belehrung und Uebung, der Geübte Unterhaltung und der Virtuose den seiner Ausbildung entsprechenden würdigen Gegenstand finden.

Wir haben weder Kosten, noch Mühe gespart, um dieses Unternehmen auf eine glänzende, die deutsche Nation ehrende Weise ins Werk zu setzen.

Abonnementsbedingungen.

Das *Pfennig-Magazin für Pianofortespieler* erscheint in wöchentlichen Lieferungen. Jede Lieferung enthält drei Musikbogen und 52 Lieferungen machen einen Jahrgang aus.

Wer dasselbe monatlich zu beziehen wünscht, erhält vier Lieferungen geheftet und im eleganten Umschlage ohne Kostenerhöhung.

Man abonnirt auf einen Jahrgang von 52 Lieferungen oder 156 Bogen mit 3 Thlr. — 4 fl. 30 kr. CG. oder 5 fl. 24 kr. rhein.

Für 6 Monate oder 26 Lieferungen von 78 Bogen mit 1¾ Thlr. 2 fl. 37½ kr. CG. oder 3 fl. 9 kr. rhein.

Für 3 Monate oder 13 Lieferungen von 39 Bogen mit 1 Thlr. 1 fl. 30 kr. CG. oder 1 fl. 48 kr. rhein.

Ueber das bezahlte Abonnement wird mit der ersten Lieferung eine Quittung gegeben.

In Hinsicht des Formats schliesst sich das Pfennig-Magazin für Pianofortespieler an das „Pfennig-Magazin zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse“ (Leipzig, Bossange Vater) an.

Das Ganze wird demnach einen starken Band von 156 Bogen oder 624 Seiten bilden, und es kostet, zu Folge obiger Berechnung, im *jährlichen* Abonnement die Lieferung von drei Bogen Original-Compositionen unserer ersten Meister nur

16½ Pfennig;

der Bogen aber nur

5½ Pfennig,

ein Preis, zu welchem bis jetzt noch nichts Aehnliches weder im journalistischen, noch musikalischen Fache erschienen ist.

Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben; doch sind Monatshefte von 4 Lieferungen oder 12 Bogen im eleganten Umschlage zum Preise von 16 Gr., hingegen die Monatshefte, welche 5 Lieferungen enthalten, mit 20 Gr. zu beziehen.

Man abonnirt direct bei dem Verlagsmagazin in Leipzig, in allen soliden Musik,- Buch- und Kunsthandlungen, und auf den löblichen Postämtern des In- und Auslandes.

Das Pfennig-Magazin für Pianofortespieler erscheint mit Anfang Januars 1834. Probe-Exemplare werden in allen Musik,- Buch- und Kunsthandlungen niedergelegt.

Musikfreunde, Lehrer und Sammler erhalten auf 10 Exemplare eins frei.

Leipzig, im December 1833.

Das Verlags-Magazin
des Universalwerks für Freunde der Tonkunst.

N a c h s c h r i f t.

Da wir schon seit Monaten mit mehreren Componisten für unser Pfennig-Magazin in Unterhandlung stehen und Herrn *Tobias Haslinger* seit einiger Zeit gegenwärtiges Circular mitgetheilt und den Debit für Wien betreffende Offerten gemacht, ohne aber Antwort darüber von ihm erhalten zu haben, so muss es uns um so mehr befremden, dass Herr *Tobias Haslinger* jetzt selbst ein solches Unternehmen von gleicher Tendenz und Ausführung anzukündigen keinen Anstand nimmt.

Leipzig, den 9. December 1833.

Das Verlags-Magazin.

Digitized by Google

Wochenblatt
für
Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker und Antiquare.

Jahrgang XV. Kaſſel, den 23. Dezember 1833. No. 47. 48.

Circulair.

(1) Breslau, im September 1833.

Durch Gegenwärtiges beehre ich mich Ihnen ergebenſt anzuzeigen, daß ich hier eine Verlags-Buchhandlung unter der Firma

Verlags-Comtoir in Breslau

eröffnet habe.

Ich erſuche Sie daher, mich unter die Zahl Ihrer Geſchäftsfreunde wohlwollend aufzunehmen und mir ein Conto in Ihrem Buche zu eröffnen.

Herr L. Fort in Leipzig hat die Güte gehabt meine Commiſſionen zu übernehmen, und wird meinen Verlag daſelbſt ausliefern.

Meine Novitäten ſind am Fuße dieſes angegeben, und ich bitte diejenigen Handlungen, welche keine Neuigkeiten annehmen, Ihren Bedarf davon zu verlangen. Hochachtungsvoll und ergebenſt

Bauſchke.

Novitäten des Verlags-Comtoirs in Breslau.

Sagen aus Breslaus Vorzeit. 2 Bdch. mit Kpfr. 8. br. 6 Gr.

Roland, G. Breslau oder das Buch der 101. 16. br. 4 Gr.

Moritz, G. Der Flüchtling. Doppel-Erzählung. 8. br. 18 Gr.

Seeliger, J. Die Rebellen. Hiſtoriſche Novelle aus Breslaus Vorzeit. 8. br. 1 Thlr.

Die Grippe. Allgemein faßliche Abhandlung ꝛc. 8. br. netto 1 Gr.

Breslauer Bote. Volksblatt. Erſter Jahrgang 1833. Monatlich 2 Hefte von 1½ Bogen mit Abbildungen. netto 1 Thlr. 4 Gr.

Rübezahl. Humoriſtiſches Unterhaltungsblatt, redigirt von G. Roland. Wöchentlich 2 Nummern. Der Jahrgang netto 2 Thlr.

Offene Stelle.

(2) Der Unterzeichnete iſt beauftragt, für eine Buchhandlung in einer der ſchönſten Städte Oeſterreichs ſogleich oder auch ſpäter einen Commis zu engagiren, der mit den Geſchäften des Buchhandels — beſonders des ſüddeutſchen — gut vertraut iſt. Ein braver, geſetzter junger Mann kann auf dieſer Stelle gut placirt werden. — Diejenigen, welche Luſt dazu haben, wollen ihre Anerbietungsbriefe franco einſenden an G. J. Manz,

Beſitzer der Krüll'ſchen Univerſitäts-Buchhandlung.

Landshut, den 14. November 1833.

Stellen-Geſuche.

(3) Ein junger Mann, 25 Jahre alt, welcher bereits ſeit 10 Jahren im Buchhandel (und darin ſeit 5 Jahren als Gehülfe) arbeitet, auch ſehr gute Zeugniſſe ſeines Wohlverhaltens und ſeiner Brauchbarkeit beſitzt, ſucht ein recht baldiges anderweites Unterkommen in einer Verlags- und Sortimentshandlung, wobei weniger auf hohes Salair, als vielmehr auf eine geſicherte und länger dauernde Stellung geſehen wird. Der Eintritt kann ſogleich geſchehen. Gefällige Anträge, mit der Chiffre G. F. E. verſehen, hat Herr J. C. Krieger die Güte weiter zu befördern.

---

(4) Ein militairfreier junger Mann von 21 Jahren, welcher 4½ Jahr in einem ſüddeutſchen Ge-

Digitized by Google

ſchäfte den Buchhandel erlernte und daſelbſt ½ Jahr als Gehülfe ſervirte, wünſcht zu ſeiner weiteren Ausbildung eine Condition in einer lebhaften Sortimentshandlung, wo möglich Norddeutſchlands.

Das über ſeine Fähigkeit und Moralität ſprechende Zeugniß ſteht auf gefällige Offerten mit der Chiffre A. B. C., welche Herr Krieger zu befördern die Güte haben wird, zu Dienſten.

Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

(5) Die Hofbuchhandlung in Rudolſtadt ſucht unter vorheriger Anzeige:

1 Genßlers Aktenſtücke über alle Haupt- und Zwiſchenhandlungen ꝛc. 1e Abtheilung. Fol. Jena. (Hennings).

(6) Huber und Comp. in St. Gallen ſuchen:

1 Leuchs Sammlung neuer Farben-Entdeckungen (nicht die 300 Farben-Entdeckungen).

(7) W. Köhne in Nordhauſen ſucht und bittet um vorherige Preisangabe:

1 Fiſchers Taſchenbibliothek der neueſten unterhaltendſten Reiſebeſchreibungen, 3r Jahrgang apart. Frankfurt a. M. bei Wilmanns. Neu oder alt, wenn es gut gehalten iſt.

(8) C. M. Schüller in Crefeld ſucht:

1 Zſchokkes Schriften, Taſchenausgabe 35s bis 38s und 40s Bändchen.

Bücher, welche neu erſchienen ſind und noch erſcheinen werden.

(9) Bei mir iſt ſo eben erſchienen:

Dr. C. A. Sigm. Schultze. **Prodromus descriptionis formarum partium elementariarum in animalibus, epistola gratulatoria ad J. J. Bellermann. 4. brosch. 4 Gr. ord. 3 Gr. netto.**

Dr. F. A. Sigm. Schultze. **De obelisco thebano narratio, epistola gratulatoria ad J. J. Bellermann. 4. brosch. 4 Gr. ord. 3 Gr. netto.** *Carl Curths in Berlin.*

(10) So eben iſt bei mir in Commiſſion erſchienen, und wird nur in feſter Rechnung verſandt:

Chronik des Landes Dithmarſchen, von den Predigern Hanßen und Welf. 32¼ Bogen auf weißem Druckpapier, gr. 8. broch. Preis netto 2 Thlr.

Zur O. M. erſcheint:

Specialkarte von Dithmarſchen in dem Maaßſtabe von 3 Dec.-Zoll Rheinl. (1 : 60,000) auf die Meile, gezeichnet und nach eigenen Meſſungen berichtigt v. dem Hauptmann und Deichinſpektor v. Chriſtenſen.

Außer den beiden Landſchaften Norder- und Süder-Dithmarſchen wird die Karte die angrenzenden Konge, die Außendeiche und einen großen Theil der Dithmarſiſchen Watten mit allen Wattſtrömen umfaſſen. Der Preis dieſer höchſt ſauber gearbeiteten 20 u. 30 Zoll (innerer Dimenſion) großen Karte iſt zu 1 Thlr. 16 Gr. geſtellt und nur zeitig bei mir eingehende Beſtellungen werden effectuirt werden können, da der Beſtimmung des Herrn Herausgebers zufolge, für den Buchhandel keine Exemplare abgezogen werden ſollen.

(11) Neue Bücher, welche ſeit Anfang Auguſt 1833 im Verlage von Duncker und Humblot in Berlin erſchienen ſind:

Anekdotenalmanach auf das Jahr 1834. Geſammelt und herausgegeben von K. Müchler. Mit dem Bildniſſe des Herausgebers. 12. geh. 1⅓ Thlr.

Egen, P. N. C., Handbuch der allgemeinen Arithmetik. Beſonders in Beziehung auf die Sammlung von Beiſpielen, Formeln und Aufgaben aus der Buchſtabenrechnung und Algebra, von Meier Hirſch. Zweite, verbeſſerte Auflage. Mit Königl. Würtemberg. Privilegio gegen den Nachdruck und Nachdruck-Verkauf. Theil I. Die Buchſtabenrechnung. Mit 1 Kupfertafel. gr. 8. 2 Thlr.

Goethe und Zelter, Briefwechſel, in den Jahren 1796 bis 1832. Herausgegeben von Dr. F. W. Riemer. Mit Königl. Würtemberg. und der freien Stadt Frankfurt Privilegien. Erſter bis dritter Theil. gr. 8. Velin-Druckpapier 6 Thlr. Velin-Schreibpapier 8⅙ Thlr.

Hegel's, G. W. F., Werke. Vollſtändige Ausgabe, durch einen Verein von Freunden des Verewigten: D. Ph. Marheineke, D. J. Schulze, D. Ed. Gans, D. Lp. v. Henning, D. H. Hotho, D. K. Michelet, D. F. Förſter. Mit Königl. Würtemb., Großherzoglich Heſſiſchem und der freien Stadt Frankfurt Privilegium gegen den Nachdruck und Nachdruck-Verkauf. Lieferung IV. (beſtehend aus Bd. 3: Wiſſenſchaft der Logik; herausgeg. von D. Lp. v. Henning, erſter Theil, die objektive Logik, erſte Abtheilung, die Lehre vom Seyn; und Bd. 14:

Digitized by Google

Vorleſungen über die Geſchichte der Philoſophie; herausgeg. von D. K. L. Michelet, zweiter Band). Die wohlfeilen Subſcriptions-Preiſe beſtehen noch bei Abnahme ſämmtlicher Bände und betragen für das Alphabet oder 24 Bogen Druckpapier 1 1/3 Thlr. Schreib-Velinpapier 2 Thlr. Die erſchienenen Bände ſind jetzt einzeln mit folgenden Titeln zu den dabei bemerkten Preiſen zu haben:

Hegel's, G. W. F., philoſophiſche Abhandlungen; herausgegeben von D. K. L. Michelet. gr. 8. 3 Thlr.

— — Phänomenologie des Geiſtes; herausgegeben von D. J. Schulze. gr. 8. 4 Thlr.

— — Vorleſungen über die Philoſophie der Religion; nebſt einer Schrift über die Beweiſe vom Daſeyn Gottes. Herausgegeben von D. Ph. Marheineke. 2 Bände. gr. 8. 5 2/3 Thlr.

— — Vorleſungen über die Geſchichte der Philoſophie; herausgegeben von D. K. L. Michelet. 1r und 2r Bd. gr. 8. Preis für 3 Bde. 10 2/3 Thlr.

Heinſius, Th., Vorbereitung zu philoſophiſchen Studien. Für den höhern Schul- und Selbſtunterricht. 8. 2/3 Thlr.

Magnus, Ludw. Imm., Sammlung von Aufgaben und Lehrſätzen aus der analytiſchen Geometrie. Mit 4 Kupfern. Lexicon 8. 2 5/6 Thlr.

Auch unter dem Titel:

Meier Hirſch's Sammlung geometriſcher Aufgaben. Dritter Theil, von L. J. Magnus.

Marheineke, Ph., über J. A. Möhler's Symbolik, oder Darstellung der dogmatischen Gegensätze der Katholiken und Protestanten, nach ihren öffentlichen Bekenntnisschriften. Eine Recension. (Aus den Jahrbüchern f. wissenschaftl. Kritik besonders abgedruckt) gr. 8. 1/4 Thlr.

Monarchie, die Preußiſche,; topographiſch, ſtatiſtiſch und wirthſchaftlich dargeſtellt. Nach amtlichen Quellen. Erſte Abtheilung: die Provinz Oſtpreußen; dargeſtellt von D. Leopold Krug. Lieferung 3. Lexicon 8. 1 Thlr.

Pfort, J. C., Henſchel's Waſſerſäulen-Gebläſe, nach ſeiner erſten Ausführung bei der Eiſenhütte zu Veckerhagen. gr. 4. Mit 2 Kupfertafeln. 2/3 Thlr.

Piſchon, F. A., Lehrbuch der allgemeinen Geſchichte der Völker und Staaten; für Lehrer und zum Selbſtunterricht bearbeitet. Erſter Theil; Geſchichte des Alterthums. gr. 8. 1 1/2 Thlr.

Sammlung architectonischer Entwürfe von Schinkel, enthaltend theils Werke, welche ausgeführt sind, theils Gegenstände, deren Ausführung beabsichtigt wurde, bearbeitet und herausgegeben von Schinkel. Zwanzigstes Heft: Sechs Entwürfe zu der jetzt in Berlin im Bau begriffenen allgem. Bauschule. Royal. 3 Thlr.

Schoell, F., Cours d'histoire des états européens, depuis le bouleversement de l'empire romain d'occident jusqu'en 1789. Tomes 36—39. in 8. Paris et Berlin. (in Commiſſion). jeder Band 2 1/2 Thlr.

Studien, hyperboreisch-römische, für Archäologie. Mit Beiträgen von K. O. Müller, Th. Panofka, Otto B. v. Stackelberg, J. G. Welcker. Herausgegeben von Eduard Gerhard. Erster Theil. gr. 8. 2 Thlr.

Theremin, Fr., das Kreuz Chriſti. Predigten. Zweiter Theil. gr. 8. 1 1/3 Thlr.

— — Abendſtunden. 8. cart. 1 Thlr.

Uebersicht, neueste, der Bodenfläche, der Bevölkerung und des Viehstandes der einzelnen Kreise des preussischen Staats. Nach den zu Ende des Jahres 1831 amtlich aufgenommenen Verzeichnissen, herausgegeben von J. G. Hoffmann, Director des statist. Bureaus zu Berlin. gr. 4. 1 1/3 Thlr.

Wunderſage, die, von Alroy. Vom Verfaſſer des Vivian Grey. Ins Deutſche überſetzt von Th. Hell. 2 Bände. 8. 3 Thlr.

Zeitſchrift, hiſtoriſch-politiſche. Herausgegeben von Leopold Ranke. Zweiter Band, 1s Heft. gr. 8. Preis des Bandes 5 Thlr.

---

(12) Im Verlag von G. Eichler in Berlin iſt in dieſem Jahr erſchienen:

***J. Calvini* in universum novum Testamentum commentarii. Ad Editionem Amstelodamensem exscribi curavit et praefatus est *Tholuck*. VII** Bde. 8. Subſcriptionspreis (welcher mit dem 1. Januar erliſcht) 6 1/4 Thlr. auf Velinpapier 8 1/3 Thlr. Ladenpreis 7 2/3 Thlr. Velin 10 Thlr.

Daraus einzeln:

Vol. I u. II, *Calvinus* in Matth., Marc., Luc. 2 Thlr. Velin 2 2/3 Thlr.

Vol. III. *Calvinus* in Ev. Joannis. 1 Thlr. Velin 1 1/3 Thlr.

Vol. IV. *Calvinus* in Acta Apost. 1 1/4 Thlr. Velin 1 2/3 Thlr.

Digitized by Google

Vol. V. VI. VII. *Calvinus* in Epistolas Nov. Test. 3 Thlr. 10 Gr. Velin 4⅓ Thlr.

Baxter, die ewige Ruhe der Heiligen. Aus dem Engliſchen. cart. 20 Gr.

— — der evangeliſche Geiſtliche. Ermahnungen an Prediger, ihr Amt im Geiſt und in der Kraft des Herrn zu führen. Aus dem Engliſchen. Zweite mit der Lebensbeſchreibung des Verfaſſers vermehrte Ausgabe. geb. 16 Gr.

— — Lebensbeſchreibung. (Aus dem vorſtehenden für die Beſitzer der erſten Ausgabe ſeparat gedruckt). 4 Gr.

— — ein Mann der wahrhaft rechten Mitte, welche das Evangelium allein zu offenbaren und zu verleihen vermag. Einladungsſchrift zum Stiftungsfeſte der preuß. Hauptbibelgeſellſchaft in Berlin, von Dr. Aug. Neander. 4. 4 Gr.

J. W. Fletſchers Lebensbeſchreibung. Nach der neunten Ausgabe aus dem Engliſchen. Mit einer Vorrede des Conſiſtorialraths Dr. Tholuck, und Fletſchers Bildniß in Steindruck. 24 Bogen. carton. 1 Thlr.

Miſchnah (hebr. Geſetzbuch) mit Commentaren hebr. und deutſch, von Dr. Joſt. 3r und 4r Bd. 4. à 2 Thlr.

Neiſch und Winkler Tabellen über den Quartinhalt der Bottiche u. Fäſſer. Vierte Ausgabe. 1¼ Thlr.

Diejenigen Handlungen, welche keine unverlangte Novitäten annehmen, wollen gef. hieraus ihre Wahl treffen. Berlin, den 12. December 1833.

---

(13) So eben iſt erſchienen und in allen Buchhandlungen des In- und Auslandes zu erhalten:

Bilder aus meinem Kriegs- und Wanderleben von Friedrich Heinemann. Nach deſſen mündlichen Erzählungen bearbeitet und mitgetheilt von H. E. R. Belani. 3 Theile. 4 Thlr.

So viel auch bis jetzt über den Krieg der Franzoſen und Ruſſen in den Jahren 1812, 13, 14, 15 geſchrieben iſt, ſo hat man doch kein ähnliches Buch aufzuweiſen. Wir glauben nicht zuviel zu ſagen, wenn wir behaupten, daß dieſe Lebensbeſchreibung eine höchſt merkwürdige iſt, welche alle Theile des Publikums aufs angenehmſte unterhalten wird.

Neuhaldensleben, C. A. Eyraud's Buchhandlung.

---

(14) Sämmtliche Werke des *Silvio Pellico da Saluzzo*

erſcheinen in den nächſten Monaten in der Urſprache bei mir in einem Bande auf Subſcription, worauf ich die Freunde italieniſcher Bühnenliteratur vorläufig aufmerkſam mache, und mir vorbehalte Näheres darüber noch mitzutheilen.

Leipzig, den 26. November 1833.

Ernſt Fleiſcher.

---

(15) Von

Naumann's Naturgeſchichte der Vögel Deutſchlands

habe ich des VIn Bandes 4s und 5s Heft verſandt. Erſteres koſtet 2 Thlr. Conv. Mze. und Letzteres 2 Thlr. 20 Gr. Conv. Mze. Hiermit ſchließt ſich der VIe Band, deſſen Preis mit 23 kolorirten Kupfern 12 Thlr. C. M. und der Text allein mit 1 kolorirten Titelkupfer 4 Thlr. C. M. iſt. Im Laufe des nächſten Jahres wird der VIIe Band erſcheinen, und die Verſendung des erſten Heftes dieſes Bandes im Januar erfolgen.

Zugleich mache ich hiermit, zur Beantwortung vielfach an mich ergangener Anfragen, bekannt, daß eine neue, hinſichtlich des Formats, des Drucks und ſonſtiger äußerer Eleganz genau den in meinem Verlage erſchienenen **Moore's** und **Sheridan's Works** ſich anſchließende Ausgabe von

OSSIAN'S POEMS

in einem Bande

unter der Preſſe iſt, wovon ich die Verſendung binnen wenig Wochen bewerkſtelligen zu können hoffe.

Leipzig, im November 1833. Ernſt Fleiſcher.

Literariſche Anzeige.

(16) Bei Ch. Th. Groos in Karlsruhe ſind die nachſtehenden Werke im Jahre 1833 erſchienen:

Machiavelli, N., der Fürſt, die kleinern politiſchen Schriften und Geſandtſchaft bei dem Herzog von Valentinois. Aus dem Ital. v. J. Ziegler. gr. 8. geheftet. Preis 3 fl. oder 1 Thlr. 16 Gr.

— — die Kriegskunſt in ſieben Büchern, nebſt den kleinern militairiſchen Schriften. Aus dem Ital. v. Joh. Ziegler. Mit 11 Plänen und einem Anhang. gr. 8. geheftet. Preis 3 fl. 36 kr. oder 2 Thlr.

Hüffell, Dr. L., (Großh. Bad. Prälaten ꝛc.) Predigten zu Karlsruhe gehalten. IIe Sammlung. gr. 8. Preis 1 fl. 48 kr. oder 1 Thlr.

Schreiber, Profeſſor G., Curſus der darſtellenden Geometrie, 2r Theil. A. u. d. T. Geometriſche

Digitized by Google

Zeichnungslehre, enthaltend die Schattenlehre, Linear- und Luftperſpektive nebſt einem Anhang über die Gnomonik. 1e Lieferung. Geometriſche Schattenconſtruktionen. Mit 13 Kupfertafeln. gr. 4. cartonirt. Preis 3 fl. oder 1 Thlr. 16 Gr.

Looſer, E., Briefe über Karlsruhe, Pforzheim, Baden-Baden und Mannheim. 8. geheftet. Preis 1 fl. 40 kr. oder 1 Thlr.

Leuchſenring, Profeſſor, methodiſch-geordnete Uebungen aus dem Franzöſiſchen ins Deutſche und aus dem Deutſchen ins Franzöſiſche, nebſt einer Erklärung der in denſelben vorkommenden ſchwereren Wörter und Redensarten, 2r Curſus. Syntax und Gallicismen. gr. 8. Preis 1 fl. 12 kr. oder 16 Gr.

Bleibtreu, Prof. L., Die Viſierkunſt oder theoretiſch-praktiſche Anleitung zum Viſieren der Fäſſer. Mit 1 Steintafel. gr. 8. geheftet. Preis 54 kr. oder 12 Gr.

Stern, Prof. W., Erfahrungen, Grundſätze und Grundzüge für bibliſch-chriſtlichen Religionsunterricht, mit Würdigung der Beſchaffenheit dieſes Unterrichts in gegenwärtiger Zeit. 8. geheftet. Preis 36 kr. oder 8 Gr.

— — Erſtes Spruchbuch für chriſtliche Schulen und zugleich bibliſches Gedenkbuch für jeden Chriſten und chriſtliche Haushaltungen. 8. geheftet. Preis 24 kr. oder 6 Gr.

Welcker, die Gefahren des Vaterlandes und die Schutzmittel gegen dieſelben. Als Motion in der Bad. Kammer der Abgeordneten am 4. November 1833 vorgetragen. Nebſt der darüber ſtatt gehabten Diskuſſion. Aus der Landtagszeitung beſonders abgedruckt. 8. geheftet. Preis 24 kr. oder 6 Gr.

Groos, Dr. Fr., Beleuchtung des Endzwecks und der Reſultate der Philoſophie. Als Anhang zu ſeinen „Schüchternen Blicken in die Tiefen der Philoſophie." 8. geheftet. Preis 12 kr. oder 3 Gr.

Walchner, Dr. F. A., Handbuch der Geognoſie, zum Gebrauche bei ſeinen Vorleſungen und zum Selbſtunterricht; mit beſonderer Berückſichtigung der geognoſtiſchen Verhältniſſe des Großh. Baden. Mit 11 Tafeln u. Regiſter. gr. 8. 1104 S. cartonirt. 8 fl. 6 kr. oder 4 Thlr. 12 Gr.

---

(17) Bei Krieger in Kaſſel iſt in Commiſſion zu haben:

Henſchel, C. A., Vorſchlag der Anwendung eines eiſernen Seilzuges auf Eiſen-Bahnen, als Fortſetzung der Abhandlung über Conſtruktion der Eiſen-Bahnen mit Anwendung komprimirter Luft. Mit 1 lith. Tafel. gr. 4. broſch. Kaſſel, 1833. Preis 3 Gr. netto.

Da ich zu wenig Exemplare habe um ſie aufs Gerathewohl verſenden zu können, ſo erſuche ich die Handlungen, welche die frühere Schrift von Henſchel gebraucht haben, dieſe Fortſetzung für ihre Abnehmer gefälligſt zu verlangen.

Miszellen.

(18) Nous avons l'honneur de prévenir Messrs. les libraires d'Allemagne que le seul débit de notre nouvelle entreprise

l'Univers pittoresque

se trouve chez Mr. Sigismond Schmerber à Francfort s. M. Paris. Décembre 1833.

Firmin Didot, frères.

Zu Anfang 1834 erſcheint in wöchentlichen Lieferungen zu ſehr mäßigem Preis eine franzöſiſche und eine deutſche Ausgabe des **Univers pittoresque ou histoire et description de tous les peuples** unter dem Titel:

Gemälde der Länder und Völker mit ihrer Geſchichte,

begleitet von Stahlſtichen.

Die erſten Gelehrten und Mitglieder der Akademie ſind die Verfaſſer der einzelnen Abtheilungen. Spanien u. Portugal hat Graf **de la Borde** übernommen, Aegypten wird durch **Champollion Figeac**, Braſilien durch **F. Denys**, Italien durch **Artaud**, Griechenland durch **Pouqueville etc.** bearbeitet.

Siegmund Schmerber in Frankfurt a. M.

---

(19) Folgende Werke ſind bedeutend im Preiſe herabgeſetzt (auf ein Jahr) und an alle Buchhandlungen ausführliche Anzeigen verſendet:

Samuel Johnson's Dictionary of the English language, in which the words are deduced from their originals, explained in their different meanings, and authorized by the names of the writers in whose works they

Digitized by Google

are found. Printed from Todd's enlarged Quarto Edition with the additions lately introduced by Chalmers and others; newly revised and corrected. To which is prefixed Johnson's Grammar of the English language, and annexed a glossary of Scottish words and phrases, which occur in the romances and poetical works of Sir W. Scott. II Volumes.
Ladenpreis 15 fl. oder 10 Thlr.. Herabgeſetzter Preis 7 fl. oder 4 Thlr. 16 Gr.

The historical Works of William Roscoe:

a) The life of Lorenzo de' Medici, called the Magnificent. 3 Vols. br.
Ladenpreis, Druckvelin 7 fl. oder 4 Thlr. 16 Gr. Herabgeſetzter Preis 3 fl. oder 2 Thlr. Gegl. Druckvelin cart. 9 fl. 24 kr. oder 6 Thlr. 8 Gr. Herabgeſetzter Preis 4 fl. oder 2 Thlr. 16 Gr.

b) Illustrations, historical and critical, of the Life of Lorenzo de' Medici, called the Magnificent; with an Appendix of original and other documents. With cuts. 1 Vol, br.
Ladenpreis, Druckvel. 2 fl. 42 kr. oder 1 Thlr. 18 Gr. Herabgeſetzter Preis 1 fl. 12 kr. oder 18 Gr. Gegl. Druckvelin 3 fl. 48 kr. oder 2 Thlr. 12 Gr. Herabgeſetzter Preis 1 fl. 30 kr. oder 1 Thlr.

c) The Life and Pontificate of Leo the Tenth. The second Edition, corrected. With notes by Henke, translated from the German into the English, added to the last volume. 4 Vols. br. With the portrait of Leo X.
Subſcriptionspreis 10 fl. 30 kr. oder 7 Thlr. Herabgeſetzter Preis 5 fl. 30 kr. oder 3 Thlr. 8 Gr. id. gegl. Drckvel. carton. Subſcr. Preis 12 fl. oder 8 Thlr. Herabgeſetzter Preis 6 fl. 30 kr. oder 4 Thlr. 8 Gr.

The O'Briens and the O'Flaherty's; a national tale. By Lady Morgan. geb.
4 Bdch. 8. Ladenpreis 5 fl. 36 kr. oder 3 Thlr. 18 Gr. Herabgeſ. Pr. 2 fl. oder 1 Thlr. 8 Gr.
Dieſes intereſſante Nationalgemälde gehört zu den geiſtreichſten Schriften der genialen Verfaſſerin.

The English Fireside upon the banks of the Rhine. A Choice of English and German tales, poems and historical anecdotes. Adorned with superb engravings.
Ladenpreis, geb. 4 fl. oder 2 Thlr. 8 Gr. Herabgeſetzter Preis 1 fl. oder 16 Gr.

Heidelberg, J. Engelmann.

Anzeige.

(20) In Verbindung mit dem Berliner Kinder-Wochenblatt erſcheint von Neujahr 1834 an: ein

Literatur- und Anzeige-Blatt,

der Preis des Blattes bleibt derſelbe.

Alle neu erſcheinende Kinderſchriften können in dieſem Blatte angezeigt werden und berechne ich für die geſpalt. Zeile 1 Gr. excl. der durch den hieſigen Intelligenzblattzwang veranlaßten Koſten. Beilagen mit meiner Firma gebrauche ich 1000 und notire dafür keine Gebühren.

Neue Kinderſchriften, welche mir zu dieſem Zweck gratis eingeſandt werden, ſollen eine angemeſſene Recenſion finden und es bedarf keiner Verſicherung, daß allen Verlegern von Kinderſchriften dadurch ein großer Nutzen erwachſen werde, da wohl kein geeigneteres Blatt für dergl. Beurtheilungen exiſtiren möchte.

Was ſich von eingehenden Büchern zur Recenſion nicht eignen ſollte, erfolgt ſofort mit Dank zurück.

Wiederholt mache ich die Herren Collegen darauf aufmerkſam, daß ich auch für meine anderen beiden Zeitſchriften:

1) Muſeum, Blätter für bildende Kunſt
2) Monatliches Verzeichniß aller in Deutſchland erſcheinenden Kunſtſachen

unter gleichen Bedingungen wie beim Kinderwochenblatt Anzeigen aufnehmen und an Beilagen mit meiner Firma eine Auflage ad 1: 500 ad 2: 1000 gebrauchen kann, und dafür nichts berechne.

Berlin, im November 1833.

George Gropius.

Intelligenzblatt zum Heller-Magazin.

15,000 Auflage.

Inſertions-Gebühren 3 Groſchen für die Zeile.

(21) Wir haben das Vergnügen anzeigen zu können, daß unſer Unternehmen des Heller-Magazins einen glänzenden Erfolg gehabt und die Auflage der wirklich untergebrachten Exemplare die Anzahl von

15,000 Exempl.

Digitized by Google

bereits überſchreitet. Auf dieſem Punkte angelangt, verbinden wir mit unſerm Heller-Magazin ein Intelligenzblatt und laſſen für die Zeile aus Petitſchrift die äußerſt billigen Inſeratkoſten von 3 Groſchen eintreten. Zeilen aus größerer Schrift werden nach dem Platze berechnet, welchen ſie einnehmen. Im erwünſchten Fall einer ferneren Vermehrung der Auflage des jetzt noch ſteigenden Unternehmens, berechnen wir von 5000 Exempl. Mehrabſatz nur 1 Gr. mehr an Inſertions-Gebühren; für 20,000 — 4 Gr. u. ſ. f.

Wir glauben durch dieſes Intelligenzblatt ein außerordentlich wohlfeiles Mittel zur Bekanntmachung Ihres Verlags darzubieten und hoffen, daß Sie um ſo eher davon Gebrauch machen werden, als die Zeitſchrift nach allen Ländern, Rußland, Oeſterreich und Ungarn nicht ausgeſchloſſen, Eingang gefunden hat. So erhält z. B. Herr Gerold in Wien allein jetzt ſchon 900 Exempl.

Auch Beilagen nehmen wir an und berechnen für das Tauſend in gr. 8. oder im Formate des Heller-Magazins auf 2 Seiten bedruckt 12 Groſchen,
— 4 — — 18 —
alſo bei der jetzigen Auflage 7½ Thlr. und 11¼ Thlr. Beilage-Gebühren.

Induſtrie-Comptoir. (Baumgärtner).

☞ Wir empfehlen Ihnen bei dieſer Gelegenheit das Intelligenzblatt unſerer Modenzeitung. Sie iſt die jetzt am ſtärkſten geleſene belletriſtiſche Zeitſchrift, da der Abſatz 2900 Exempl. beträgt. Das Intelligenzblatt wird von einer Menge der bekannteſten Verlagsbuchhändler bereits benutzt, indem es für den Verlag, welcher für ein gebildetes und vielſeitiges Publikum paßt, gewiß die größten Vortheile gewährt. Die geſpaltene Zeile koſtet 2 Groſchen.

Wunſch.

(22) Von einzelnen Handlungen wird durch Einſendung von Remittenden-Fakturen die nächſtkommende Meſſe ſchon jetzt bedacht. Möchte doch dies von allen Verlagshandlungen ohne Ausnahme geſchehen, und bald nach dem Neujahr den Sortimentshandlungen zwei Abdrücke eingeſandt werden.

(23) Die leider! immer mehr zunehmenden Aufforderungen in dieſen Blättern, zur Zahlung an ſaumſelige oder ohnmächtige, wohl ganz zahlungsunfähig gewordene Schuldner, können ohnmöglich etwas anders auf längere Dauer bewirken, als daß Gleichgültigkeit dagegen eintritt, und die zu dieſer Klaſſe gehörige Mehrzahl dadurch nicht gebeſſert, vielmehr ſchaamloſer gemacht wird, ſich auf Chikanen verlegt, und ihr Weſen dennoch und ſo lange wie möglich forttreibt — ſo lange als gutmüthige Gläubiger da ſind, die noch borgen.

Es muß ein wirkſameres Mittel ergriffen werden, und es möchte folgendes ſeyn:

Mehrere der bedeutendſten Creditoren ſolcher Schuldner treten zuſammen, um Letzteren erſt im Guten, dann wenn dies nicht fruchtet, ohnnachſichtlich auf gerichtlichem Wege zur Zahlung zu bringen; in welch letzterem Fall dann natürlich, auch ſelbſt bei Berichtigung der Schuld alles fernere Creditgeben aufhört. Nur ſo kann ſich erweiſen ob und wie etwas zu erlangen; im andern Fall machen ſie Letztern aber für den Buchhändlerverein unwiederbringlich creditlos, ſo daß dann dieſe wiederholten und vergeblichen, einzelnen öffentlichen Aufforderungen ein Ende gewinnen, die nur zur Schande unſeres Geſchäfts beſtehen, und es in den Augen der Handelswelt herabſetzen *).

Es würde dann auch dieſen leichtſinnigen Schuldenmachern alle Hoffnung benommen, den reellen und pünktlichen Gang des Geſchäfts zu ſtören, ohne je im Einzelnen wieder Unterſtützung zu finden, wenn es etwa verſucht werden ſollte, hier oder da eine Lücke theilweiſe zu füllen, und dafür zehn andere wieder zu machen.

Dieſes Mittel könnte gleich mit dem nächſten Jahre in Ausführung gebracht werden, denn Zögerung kann nur weiteres Verderben bringen.

Die wenigen Punkte der Ausführung wären:

1) Es wird eine der betheiligten Handlungen bevollmächtigt und für die Koſten ſicher geſtellt, welche dann nach Maaßgabe der Forderungen vertheilt würden, möge nun das Reſultat ſeyn, welches es wolle.

2) Es würden von dem Bevollmächtigten Circulare

*) Es würde uns wahrhaft freuen, wenn eine ſolche oder andere, wirkſame Einrichtung zu Stande käme, denn die Aufnahme der häufigen Aufforderungen zum Zahlen macht uns wahrlich kein Vergnügen. Uebrigens würde davon die außer-buchhändleriſche Handelswelt Nichts erfahren, wenn ein Jeder unter uns es beachten wollte, daß das Blatt durchaus nur für uns, nicht aber zur Mittheilung an Andere, beſtimmt iſt. D. Red.

Digitized by Google

erlaſſen an die Betreffenden, worin ſolche gemahnt werden, entweder zur Zahlung liquider Forderungen oder zur Richtigſtellung der Rechnungen durch Remittenda und Abſchluß, ſodann zur Zahlung unter Anberaumung eines Termines, den ſich die Debitoren im Laufe des Jahres auch ſelbſt ſtellen können.

3) Mit erfolgloſem Erlöſchen dieſes Termines, würde unnachſichtlich zur Klage geſchritten, und dieſelbe in allen Inſtanzen verfolgt, bis ſich erwieſen, ob Alles, ob Etwas oder Nichts zu erwarten ſteht.

Diejenigen Handlungen nun, welche es bis zu dieſem Aeußerſten kommen laſſen, machen ſich, wie ſchon geſagt, für alle Folgezeit creditlos, und werden aus dem Buchhändler-Verzeichniſſe getilgt.

Sind die Hauptpoſten der Art beſeitigt, ſo geht es an die kleinern, denn auch dieſe ſummiren ſich am Ende des Jahres zu größern Summen, und es nützen ſolche Handlungen, wenn ſie nicht nach rechtlichen, ſoliden Grundſätzen verfahren, dem Geſchäfte durchaus nichts, ſie haben ſich ihr Verderben in der Regel ſelbſt und allein zuzuſchreiben.

Eine ſolche Purification, ſie mag unbarmherzig geſcholten werden — kann nur in jeder Hinſicht dem ehrſamen deutſchen Buchhandel ſeinen wahren Standpunkt, wie in guter alter Zeit wieder gewähren, wo er ſich in feſten dauerhaften Grenzen — mit etwa einer oder der andern Ausnahme — dem Ernſten und Tüchtigen ſich bereitwillig zeigte und zuwendete, und dabei reell gedieh, im Ganzen wie im Einzelnen. So wie er jetzt beſteht, und ſich immer mehr verbreitet und verflacht, kann nur bodenloſes Treiben, Haſchen nach Gewinn durch Schein und Täuſchung, ſomit auch nur Schaden für die ächte und gründliche Wiſſenſchaft entſtehen, und unſer ſonſt ſo einzig daſtehendes Gebäude, ernſten tiefen Sinnes, wahrhaft freiſinnigen und loyalen Strebens des deutſchen Buchhandels wird ſich auflöſen in iſolirtes Treiben, ſo lange es geht, oder in ein Monopoliſiren einzelner Weniger, wie in andern Ländern.

Möge dieſer Vorſchlag beherzigt und in nächſter Leipziger Jubilatemeſſe zur Sprache und in Ausführung gebracht werden, es möchte ein guter Grundſtein zu dem projektirten Börſengebäude werden.

Ueberſetzungs- und Colliſions-Anzeigen.

(24) In meinem Verlage erſcheint demnächſt eine deutſche Bearbeitung von:
Voyages historiques et litéraires en Jtalie etc. par M. Valery, Dr.

Engelmann in Heidelberg.

(25) Zur Vermeidung von Colliſionen zeige ich hiermit an, daß ſich eine Ueberſetzung von Viktor Hugo's neueſtem Drama, Maria Tudor, überſetzt von P. J. Külb, bei mir unter der Preſſe befindet.
Mainz, den 11. Dezember 1833.

F. Kupferberg.

(26) Von der kürzlich in Paris erſchienenen Schrift:
Déscription de tous les moyens de dessiner sur pierre avec l'étude des causes qui peuvent empêcher la réussite de l'impression des dessins. Par E. Tudot, Dessinateur lithographe.
erſcheint eine deutſche Bearbeitung in der
J. B. Metzler'ſchen Buchhandlung in Stuttgart.

(27) Tübingen. Bei C. F. Oſiander iſt unter der Preſſe und erſcheint zu Oſtern 1834 eine deutſche Ueberſetzung der dritten Auflage von: F. Magendies Lehrbuch der Phyſiologie, mit Anmerkungen von D. C. L. Elſäſſer. 2 Bände. was zu Vermeidung von Colliſionen hiermit angezeigt wird.

(28) Zu Vermeidung einer Colliſion.
Aus dem:
„**Report of the first and second Meetings of the British Association for the Advancement of science**", **London, 1833.**
erſcheint in Hartmanns Jahrbüchern Ir Bd. 2s Heft folgende Abhandlung:
„Bericht über die Fortſchritte, den jetzigen Zuſtand und die weiteren Ausſichten der Geologie. Von dem ehrwürdigen *W. D. Conybeare* auf der **Sully-Pfarrei zu Cardiff bei Briſtol**, Vizepräſident der geologiſchen Geſellſchaft zu London".
und iſt bereits unter der Preſſe.

Joh. Ad. Stein in Nürnberg.

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Digitized by Google

Wochenblatt

für

Buchhändler, Muſikhändler, Buchdrucker und Antiquare.

Jahrgang XV. Kaſſel, den 30. Dezember 1833. N° 49. 50.

Kauf-Geſuch.

(1) Eine gute Verlagsbuchhandlung, wird von einem ſoliden zahlungsfähigen Käufer geſucht. Deßfallſige Adreſſen unter J. B. bittet man an die Expedition dieſes Blattes portofrei gelangen zu laſſen.

Stellen-Geſuch.

(2) Ein junger Mann mit guten Empfehlungen, der bereits 13 Jahre im Buchhandel arbeitet, und dem in mehreren achtbaren, ſoliden Handlungen alle Geſchäfte übertragen wurden; welcher Mittel und Kenntniſſe genug beſitzt, um in jedem Geſchäfte der Art ſelbſtſtändig auftreten zu können, wünſcht ſeine jetzige Stellung mit einer andern zu vertauſchen. Vorzugsweiſe wird mehr auf freundſchaftliche Begegnung als großen Gehalt geſehn. Gefällige Offerten bittet man an die Krieger'ſche Buchhandlung in Kaſſel gelangen zu laſſen, bezeichnet mit A. B. C.

(3) Bücher, welche geſucht werden.

NB. Wo die Zuſendung nicht bemerkt iſt, bitten die Handlungen, welche ſuchen, um vorherige Preisanzeige.

1 London und Paris, eine Zeitſchrift mit Kupfern. Weimar. die Jahrgänge 1809. 1810. ferner 1811. 1812. auch unter dem Titel: Paris, Wien und London, ferner 1813 auch unter dem Titel: Paris und Wien.

1 Commercium philos. et math. Leibnitii et Bernoullii. 2 Vol. Genevae oder Lausannae, 1745. 4.

1 Adelung, Wörterbuch der hochdeutſchen Mundart. 2e Auflage. 4 Bände. gr. 4.

werden zu billigen Preiſen zu kaufen geſucht von der Anſtalt für Kunſt und Literatur in Leipzig.

(4) K. Aue in Altona ſucht:

1 Bindheim Rhapſodieen. 8. Berlin. Mylius.

(5) Ich ſuche:

Meyers Blätter für höhere Wahrheit. Aus älteren und neueren Handſchriften und ſeltenen Büchern. Mit beſonderer Rückſicht auf Magnetismus, 1e Sammlung. 8. 1818. geh. à 1 Thlr. 16 Gr. ord.

Da mir dieſer erſte Band gänzlich fehlt, ſo vergüte ich gern denjenigen geehrten Handlungen, welche denſelben etwa noch beſitzen, und mir abzugeben geſonnen ſeyn ſollten, gern den vollen Ladenpreis desſelben. Ich bitte dann um ſofortige Zuſendung.

Frankfurt a. M., den 13. Dezember 1833.

Joh. Chriſt. Hermann'ſche Buchhandlung.

(6) J. W. Heyer in Darmſtadt ſucht und bittet um ſofortige Zuſendung:

1 (Roch) Materialien zur Geſchichte des Buchhandels. 8. Leipzig, 1794.

(7) C. Heymann in Glogau ſucht und bittet um vorherige Preisanzeige:

Leſſings Fragmente des Wolfenbüttelſchen Ungenannten, ein Anhang zu dem Fragmente vom Zwecke Jeſu und ſeiner Jünger. 8. Berlin, 1784.

(8) W. Kaiſer in Bremen ſucht unter vorheriger Preisanzeige:

Rees, M. F., chriſtliches Glaubensbekenntniß. Tübingen, 1773.

Digitized by Google

Roos, M. F., Werke der Ermahnung. Tübingen, 1785.
— — — Ausleg. der 2 Briefe an die Theſſalonier. Tübingen, 1786.
— — — Ausleg. des Briefs an die Römer. Tübingen, 1789.
— — — Ausleg. des Briefs an die Galater. Tübingen, 1789.
— — — Ausleg. des 2n und 12n Pſalms. Tübingen, 1793.
— — — Predigten über die Evangelien. Tübingen, 1795.
— — — Ausleg. des 45n und 110n Pſalms. Tübingen, 1796.
— — — Ausleg. des 53n Capitels Jeſaias. Tübingen, 1796.
— — — Ausleg. der 2 Briefe Petri. Tübingen, 1798.

---

(9) Ludwig Kohnen in Aachen ſucht:
Phil. Casp. *Heinzius* le collége de Deux-Ponts depuis sa fondation jusqu'a nos jours; en 3 parties. Deux-Ponts 1816 — 18 in 8.

---

(10) Wilhelm Gottlieb Korn in Breslau ſucht:
Seyfert, Joh., Gräfliche Ahnentabelle. 3 Theile. Folio. Regensburg, 1716 — 19.

---

(11) P. G. Kummer in Leipzig ſucht:
1 C. F. Werner der Thermooſen, die vollkommene Benutzung des Holzes. 4. Leipzig, 1804. Mit Kupfern. 1 Thlr. 12 Gr.
1 Leidemit, Fragmente ſeiner Reiſe durch die Welt. Frankfurt. Garbe. 1783.

---

(12) L. Papſt in Darmſtadt ſucht:
1 Veith Handbuch der Veterinairkunde. 2e verbeſſerte Ausgabe. gr. 8. Wien, 1822.

---

(13) Rohrmann u. Schweigerd in Wien ſuchen:
Jahn chald. Chrestomathie 1800.
Haberkorn sermones sacri in Domini et festo Dies.
Storchenau sermones sacri. 2 Tomi.
Mionet, J. E., description des medailles 6 vols. 8. Paris et 1 Vol. de plauches.
— Supplement vol. 1 à 4. 6 et 7.
— de la rareté et du prix des medailles romaines 2de edit. 2 vols. 8. Paris.

(14) Die Wagner'ſche Buchhandlung in Innsbruck ſucht zu billigem Preiſe:
1 Abraham a St. Clara Judas der Erzſchelm. 4 Bde.
1 — abrahamiſch Beſcheideſſen. 4. 1737.
1 — — Gehab dich wohl. 4. 1737.
1 Bundorf erneuerte jüdiſche Synagog. 8. Wien, 1737.
1 Litzenburg, Leben des Antichriſts. 8. 1729.
1 Lucianus Montifontanus geiſtl. Kinderſpiel in 326 Predigten über den kl. Katechismus.
1 Caſanova Memoiren complet.
1 Morgenblatt pro 1818, 1821 und 1832.
1 Langsdorf Bemerkungen auf einer Reiſe um die Welt. 2 Bände. 4.
1 Voltaire Oeuvres completes. 13r Band. 8. Gotha, 1787.
Doch wird vorerſt um Preisanzeige gebeten.
Auch wird um ſchnelle Einſendung der Antiquar- und Auctionskataloge über Leipzig oder Augsburg gebeten.

Bücher, welche neu erſchienen ſind und noch erſcheinen werden.

(15) In der Kranzfelder'ſchen Buchhandlung in Augsburg und Lindau iſt erſchienen und an alle Buchhandlungen verſendet worden:
Opera latine scripta selectissimorum mediae et recentioris aetatis poëtarum collecta. Tom. 1. 8. Aug. Vind. 1833. 20 Gr. oder 1 fl. 30 kr.
Auch unter dem beſondern Titel:
Actii Synceri Sannazarii opera omnia latine scripta ad optimas editiones recusa. (16 Bogen).

---

(16) Von den getrockneten Lichenen des Prof. Fries, unter dem Titel:
„Schedulae crit. exsicc. lichen.“
iſt der 11e und 13e fasc. jetzt erſchienen, ſo wie auch wieder von fasc. 1 — 9 neue, ſchöne Exemplare angekommen. — Da dieſe Gegenſtände nur auf feſte Rechnung gegeben, und von hier expedirt werden, bitte ich um Beſtellung auf die Fortſetzung, wie vollſtändiger Exemplare.
Greifswalde, im December 1833. Mauritius.

---

(17) Es iſt ſo eben erſchienen im Verlage von Mörſchner und Jasper in Wien:

Digitized by Google

Die zweite bedeutend vermehrte, die neueſten Erfahrungen und Verſuche enthaltende Auflage:

Der neue und merkwürdige Pflug, der keinen Führer braucht. Erfunden von **Jean Joseph Grangé**, einem gemeinen Ackerknechte aus **Harol** im Departement der Vogeſen in Frankreich. Aus dem Franzöſiſchen überſetzt von Carl Erneſt Mayer. Mit 4 Abbildungen, welche den Pflug in allen ſeinen Beſtandtheilen von beiden Seiten betrachtet, vorſtellen. In 8. Wien, 1834 geheftet. Preis 15 Gr.

---

(18) Bei Unterzeichnetem iſt erſchienen:

Storch, L., Pauline von Belzis. Erzählung. (232 Seit.) 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Viktor Hugo, Maria Tudor. Drama in 3 Abtheilungen überſetzt von M. Tenelli. 16 Gr.

Ferner verſende ich auf feſte Rechnung:

Portrait des Dr. C. G. Bretſchneider, Generalſuperintendent zu Gotha, groß Folio. in Kupfer geſtochen von Fr. Müller. Preis 16 Gr.

Gotha, im Dezember 1833. J. G. Müller.

---

(19) Neu erschienen:

Verhandlungen des *Vereins zur Beförderung des Gartenbaues* in den K. Preuss. Staaten, 19e Lieferung. gr. 4. in farb. Umschlage geheftet, mit 3 Abbildungen. Preis 1⅓ Thlr., im Selbstverlage des Vereins, zu haben durch die Nicolaische Buchhandlung in Berlin und bei dem Secretair der Gesellschaft, Heynich, Zimmerstrasse Nr. 81 a. in Berlin.

---

(20) Von meiner Ausgabe von:

Thibault's Anwendung der Linien-Perſpective auf die zeichnenden Künſte, überſetzt von Alb. Reindel (Direktor der K. Kunſtſchule in Nürnberg) in Imp. Quart.

iſt ſo eben die 2e Lief. mit 18 Kupfertafeln erſchienen und an die Pränumeranten verſendet worden. Es tritt nun der zweite Subſcriptionspreis von 9 Thlr. auf das ganze Werk, oder 2 Thlr. 6 Gr. für die Lieferung ein.

Die 3e Lieferung mit 13 Kupfertafeln, zum Theil von Hrn. Crenzbauers Künſtlerverein wird bis Ende Januars folgen.

Nürnberg, den 7. December 1833. Schrag.

---

(21) Sämmtlichen Buch- Kunst- und Landkartenhandlungen empfehlen wir zu gütiger Verwendung folgende in unserm Verlag erschienene Kartenwerke, von welchen einzelne beliebige Blätter als Probe à Condition zu Diensten stehen:

Allgemeiner Handatlas der ganzen Erde. **Bestehend aus 60 Karten im gewöhnlichen Landkartenformat oder Imp. Fol. Auf schönem weissen Maschinenpapier mit sorgfältigster Illumination der Landes-, Provinz- und Amtsgränzen. Von C. F. Weiland. 1826 — 1833. Preis 20 Thlr. In schönem dauerhaften Einbande 22 Thlr.**

Diesem, vorzüglich wegen der Grösse, des Maasstabes und des billigen Preises in neuester Zeit einzigen Atlasse wurden die neuesten und besten Originalkarten zu Grunde gelegt, mit möglichster Genauigkeit den vorhandenen zuverlässigsten Ortsbestimmungen angepasst und nach den für den Maasstab und die Bestimmung der einzelnen Karten am zweckmässigsten erachteten Normen der Darstellung bearbeitet und fortwährend wird jedes neue gute Material benutzt, um das Ganze immer dem neuesten Stande der Erdkunde gemäss zu erhalten. Die äussere Ausstattung, hinsichtlich des Stichs, des Papiers, des Drucks und der Illumination, wird alle billigen Erwartungen befriedigen und bei einer Vergleichung mit frühern Ausgaben, den Beweis des zeitgemässen Fortschreitens geben, der sich auch vielseitig in den bereits erschienenen Supplementkarten darthut.

Handatlas über alle Theile der Erde. **Zunächst für Bürgerschulen und Zeitungsleser bestimmt. Bestehend aus 60 Karten in Royal-Format. Von C. F. Weiland. 1826 — 1833. Preis 10 Thlr. — In schönem dauerhaften Einbande 11 Thlr. Jede einzelne Karte 4 Gr.**

Dieser auf fast zwei Drittheile des Obigen reducirte Atlas ist, mit Ausnahme der Beikärtchen, von den Hauptstädten und Umgebungen etc. in allem eben so ausgestattet wie der grosse, und wird sich wegen seines ausserordentlich wohlfeilen Preises vorzüglich den Schulen empfehlen.

Compendiöser allgemeiner Atlas der ganzen Erde, **nach den besten Hülfsmitteln entworfen und zum geographischen Unterrichte bei allen Lehrbüchern brauchbar eingerichtet von C. F. Weiland. 30 in Kupfer gestochene, auf Schweitzerpapier gedruckte, sorgfältig illuminirte und in Umschlag geheftete Karten in Royal-Querquart. Vierte verbesserte Auflage. 1833. 2 Thlr.**

Digitized by Google

Allgemeiner Schulatlas der ganzen Erde in 22 Karten, welche aus dem Compendiösen allgem. Atlas nach dem Bedarf der verschiedenen Länder gewählt wurden. In Umschlag geheftet. 1 Thlr. 12 Gr.

Das Geographische Institut in Weimar.

Miszellen.

(22a) Nous avons l'honneur de prévenir Messrs. les libraires d'Allemagne que le seul débit de notre nouvelle entreprise

l'Univers pittoresque

se trouve chez Mr. Sigismond Schmerber à Francfort s. M. Paris. Décembre 1833.

Firmin Didot, frères.

(22b) Zu Anfang 1834 erſcheint in wöchentlichen Lieferungen zu ſehr mäßigem Preis eine franzöſiſche und eine deutſche Ausgabe des **Univers pittoresque ou histoire et description de tous les peuples** unter dem Titel:

Gemälde der Länder und Völker mit ihrer Geſchichte,

begleitet von Stahlſtichen.

Die erſten Gelehrten und Mitglieder der Akademie ſind die Verfaſſer der einzelnen Abtheilungen. Spanien u. Portugal hat Graf de la Borde übernommen, Aegypten wird durch Champollion Figeac, Braſilien durch F. Denys, Italien durch Artaud, Griechenland durch Pouqueville etc. bearbeitet.

Siegmund Schmerber in Frankfurt a. M.

(23) In der lithographiſchen Anſtalt des Herrn P. C. Stern in Frankfurt a. M. ſind erſchienen und durch mich zu beziehen:

Die Linear-Perſpektive angewendet auf die zeichnenden Künſte von J. T. Thibault. Herausgegeben von Chapuis. Aus dem Franzöſiſchen überſetzt, mit 54 ſauber geſtochenen Platten in klein Folio.

Der Subſcriptionspreis von 5 Thlr. 16 Gr. oder 10 fl. rhein. ſollte anfänglich nur bis Ende November beſtehen da jedoch die Herausgabe ſehr verzögert und dadurch dieſer Termin zu kurz wurde, ſo hat ſich der Verleger entſchloſſen den Subſcriptionspreis noch bis Ende März fortbeſtehen zu laſſen.

Eine andere bei Herrn Schrag in Nürnberg erſchienene Ueberſetzung iſt erſt bis zum zweiten Hefte gediehen, die vorſtehende Ausgabe iſt jedoch ſchon ſeit zwei Monaten complet und kann bis Ende März zum Subſcriptionspreis, jedoch nur auf feſte Rechnung 1833, von mir bezogen werden; à Condition ſtehen Exemplare zum Ladenpreis von 8 Thlr. 12 Gr. zu Dienſten.

Frankfurt a. M., den 17. December 1833.

Franz Varrentrapp.

Wichtige literariſche Anzeige.

(24) Mit dem Jahr 1834 beginnt der dritte Jahrgang der ſich immer mehr verbreitenden und einer großen Theilnahme ſich erfreuenden „Allgemeinen Weltchronik unſrer Zeit (Alles für Alle)." Sie erſcheint in monatlichen Heften und liefert in funfzehn Rubriken Alles, was ſich auf unſerm Erdboden Wiſſenswerthes und des Aufbewahrens Würdiges in dem Reich der Politik, der Tagesgeſchichte, des Handels, der Heilkunde, der Literatur, der Juſtiz, der Künſte und Wiſſenſchaften, der Landwirthſchaft ꝛc. ꝛc. bis zum Theater und den Moden herab ereignet. Eine Lithographie und ein Modebild zieren jedes Heft. Der äußerſt billige Preis für den ganzen Jahrgang von 12 Heften, jedes über 100 Seiten ſtark, iſt nur 9 fl. rhein. oder 5 Thlr. 12 Gr. ſächſ. Man abonnirt ſich bei allen ſoliden Buchhandlungen und Poſtämtern Deutſchlands und des Auslandes.

Frankfurt a. M., im December 1833.

Das Verlagsmagazin für Literatur und Kunſt.

(25) Unterm 1. Decbr. ergieng an sämmtliche Buchhandlungen die Frage:

Wieviel Exempl. Sie von einem Werke wie das Pfennig-Magazin à Cond. zu erhalten wünschten?

Von vielen Seiten ist mir Antwort geworden, der Vollständigkeit wegen wiederhole ich jedoch hiermit meine Anfrage bei Denjenigen, welche vielleicht meinen Zettel übersehen, oder nicht erhalten haben.

Siegmund Schmerber in Frankfurt a. M.

Verlags-Lieferungs-Anzeige von der F. Ferſtl'ſchen Buchhandlung (I. L. Greiner) in Grätz,

welche man wohl zu beachten beliebe.

(26) Um die Beſtellungen aus meinem Verlage von den HH. nord- und ſüddeutſchen Buchhändlern, ſchneller wie bisher,

Digitized by Google

zu befördern, habe ich die Veranſtaltung getroffen, daß von nun an mein ganzer gegenwärtiger älterer, neuerer, neueſter und künftiger Verlag für die HH. Buchhändler des ausländiſchen Nord- und Süd-Deutſchlands nur allein durch die Herren Buchhändler P. G. Kummer in Leipzig und Carl Kollmann in Augsburg, von beiden für ihre eigene Rechnung, nach den in meinem letzten Verlagscataloge aufgeführten Thaler- und Groſchen-Preiſen (1 Thlr. — 1 fl. 48 kr. rheiniſch) mit dem allgemein üblichen Buchhändler-Rabatte bezogen und geliefert werde; daher man ſich mit ſeinem diesfälligen Bedarfe nur allein an obgenannte zwei Herren Buchhändler wenden wolle, nachdem ich mich, gemäß einem beſondern Vertrage mit ihnen, jeder Selbſtlieferung meines Verlages in das ausländiſche Deutſchland zu enthalten, verbunden habe.

An die Buchhandlungen Deutſchlands.

(27) Heute verſandten wir an alle verehrlichen Sortimentsbuchhandlungen Deutſchlands einen Auszug unſeres Catalogs, den wir mit Recht der Aufmerkſamkeit eines Jeden empfehlen zu können glauben. Die darin vorkommenden Titel als:

Stephani Thesaurus linguae graecae.
Expédition scientifique de la Morée.
Mignet révolution francaise.
Mazois les ruines de Pompéi.
Die Werke Champollions über Aegypten.
Die Werke von Voltaire, Rollin und Daru etc.
Die mathematischen Schriften von Legendre u. a.
Die architectonischen Werke von Rondelet, Belidor u. s. w.

welche wohl keinem Buchhändler gänzlich unbekannt ſind, beweiſen, daß unſere Verlagsunternehmungen nicht allein für Frankreich wichtig ſind, ſondern auch jenſeits des Rheins Anklang gefunden haben.

Unſere bekannten Stereotypausgaben franzöſiſcher Claſſiker, welche in letzter Zeit hinſichtlich der Güte des Papiers bedeutend gewonnen haben, erfreuen ſich trotz der ungeheuern Concurrenz, ihrer Wohlfeilheit u. Correktheit wegen eines ungeſchwächten Abſatzes.

Beſonders wichtig für Buchhändler iſt folgendes Werk, das reichhaltigſte und vollſtändigſte dieſer Art, wovon bis heute 5 Bände erſchienen ſind:

Quérard, la France litteraire, ou dictionnaire de tous les auteurs et ouvrages publiés en France depuis le XVIIIme siécle jusqu'a nos jours.

Nach dem Ausſpruche vieler Bibliologen, iſt dieſes Werk vollkommen würdig neben den deutſchen Hülfsbüchern von Erſch und Heinſius eine Stelle einzunehmen.

Diejenigen deutſchen Buchhandlungen, mit welchen wir nicht die Ehre haben in Verbindung zu ſtehen, können dieſe Bücher, ſo wie alle andere Artikel unſeres Verlags durch Herrn Siegmund Schmerber in Frankfurt a. M. beziehen.

Paris, den 1. November 1833.

Firmin Didot frères.

Lokal-Vermiethung.

(28) In Leipzig Nr. 752 Nicolaiſtraße (Amtmannshof gegenüber) iſt von Oſtern 1834 an ein für eine Buchhandlung geeignetes Lokal, beſtehend aus Gewölbe nebſt kleiner Schreibſtube, zwei Niederlagen und Boden für 160 Thlr. pr. Ct. zu vermiethen.

Nähere Auskunft auf Anfragen, die durch Buchhändler-Gelegenheit erbeten werden, giebt der Eigenthümer Ferdinand Förſter, Neuer Neumarkt große Feuerkugel.

---

(29) Vorläufige Anzeige.

Bei mir wird im Februar der Druck eines Auctions-Catalogs beendet, auf welchen ich Freunde älterer Literatur und Antiquare beſonders aufmerkſam mache, da er über hundert Incunabeln und außerdem 4—5000 ältere werthvolle Werke enthält. Die Verſteigerung wird im Juli oder Auguſt vorgenommen werden. Ich erſuche daher diejenigen Herren Buchhändler und Antiquare, welche ſich damit befaſſen wollen, mir recht bald anzuzeigen, wie viele Exemplare des Catalogs ich überſenden ſoll, da ich unverlangt nichts davon verſende.

Frankfurt a. M. im December 1833.

Franz Varrentrapp, Buchhändler.

---

(30) Zur Beachtung.

Um Zeitverluſt bei Poſtſendungen zu vermeiden,

Digitized by Google

zeigen wir hiermit an, daß unſer Filialgeſchäft in Görlitz, ſeine Beſtellungen von nun an direct verſchreiben wird, ſich jedoch ein beſonderes Conto dafür nicht nöthig macht, nur bitten wir alle Beſtellungen von der Heynſchen Buchhandlung in Görlitz, auch an dieſelbe zu addreſſiren, uns aber damit zu belaſten.

Wir bitten ergebenſt, dies gefälligſt zu beachten, und die Zettel für Görlitz möglichſt ſchnell zu expediren.

Zittau den 16. December 1833.

J. D. Schöpſiſche Buchhandlung.

---

(31) Da noch ſo häufig Herrn C. G. Lüderitz Verlagsgeſchäft mit meiner Handlung unter der bisherigen Firma:

Lüderitz'ſche Buch- und Kunſthandlung (C. H. Schroeder)

verwechſelt wird, ſehe ich mich veranlaßt, dieſe vom 1. Januar 1834 an. wie unterzeichnet umzuändern, und bitte davon gefälligſt Bemerkung zu nehmen, damit ferner Colliſionen vermieden werden. — Herr Lüderitz beſchäftigt ſich nur mit Verlag, ich dagegen mit Verlag und Sortiment.

Zugleich wiederhole meine Bitte, mir von allen neuen Romanen 6 Exemplare, andere Nova jedoch in bisheriger Anzahl zu ſenden, dagegen keine Lokalſchriften und Muſikalien, letztere wünſche auf Novazettel zu wählen.

Berlin den 12. December 1833.

Achtungsvoll und ergebenſt
C. H. Schröder.
vormals Lüderitz'ſche Buch- und Kunſthandlung.

Wir bitten zu beachten:

(32) daß die von uns, bis Ende April 1834 geltenden, ermäßigten Preiſe einiger Scharnhorſtſchen und Warnery'ſchen Werke mit obigem Termine wieder in die alten Ladenpreiſe eintreten und wir ſolche zu den ermäßigten Preiſen bis dahin, nur in Rech. 1833 liefern können, daher das mehrſeitig an uns gekommene Verlangen à Cond.. nicht beachten konnten. Helwing'ſche Hofbuchhandlung.

---

(33) Von den

Predigten über die ſonn- und feſttäglichen Epiſtel, zum Beſten der evangeliſchen Gemeinde in Aſchaffenburg herausgegeben von Seidel. 2 Thle. Nürnberg 1830,

habe ich eine Partie an mich gekauft und liefere Exempl. in ord. Rechnung à 2 fl. oder 1 Thlr. 3 Gr. netto.

Aſchaffenburg, den 1. Dezember 1833.

Th. Pergay.

☞ Die Pränumeration des Welttheaters betreffend.

(34) Auf die ſo vielſeitig geäußerten Wünſche und an uns ergangenen Anfragen, ob man nicht auch auf ein Jahr u. ſ. f. von Jahr zu Jahr auf das bei uns erſcheinende Welttheater (Strahlheims allgemeine Weltgeſchichte ꝛc. ꝛc. mit 240 Stahlſtichen und 300 Portraits in Stahl), bis zur Beendigung des Werkes pränumeriren könne, haben wir uns entſchloſſen, auf dieſes billige Begehren Rückſicht zu nehmen, und um die Anſchaffung dieſes Prachtwerkes dem Publikum zu erleichtern, den Pränumerationspreis auf 1 Jahr für 12 Hefte 6 Thlr. oder 12 Gr. pro Heft (ſo wie es für drei Jahre beſtimmt war), jedoch nur bei wirklich erfolgter Vorauszahlung, feſtzuſetzen.

Frankfurt a. M., im Dezember 1833.

Das Verlagsmagazin für Literatur und Kunſt

---

(35) Wer mir Exemplare von

Reiche, Führer auf dem Lebenswege

recht bald über Leipzig oder Berlin zurückſchickt, dem werde ich ſehr dankbar ſeyn, da das nette Werkchen ſtark verlangt wird, und weder in Leipzig noch hier ein Exemplar mehr vorräthig iſt.

Glogau, am 7. Dezember 1833.

Carl Heymann.

Zur Notiz für ſämmtliche Buchhandlungen.

(36) ☞ Der Vorrath von:

Schachts Lehrbuch der Geographie alter und neuer Zeit geht zu Ende.

Obſchon ich diejenigen Handlungen, welche in letzter Meſſe Exemplare zur Dispoſition geſtellt haben, um Rückſendung bat, ſo wurde meine Bitte nur von Wenigen berückſichtiget. Ich wiederhole dieſes Geſuch nicht allein für Disponenda, ſondern auch für die in dieſem Jahre à Cond. gelieferten Exemplare, mit der Erklärung: daß ich zur Oſtermeſſe 1834 keine Exemplare mehr zurücknehme.

Damit dieſe Anzeige zur allgemeinen Kenntniß

Digitized by Google

kommt, laſſe ich ſie in dieſen Blättern zweimal einrücken. Mainz, den 25. November 1833.

C. G. Kunze.

Bekanntmachung.

(37) Durch das am 21. Juli d. J. erfolgte Ableben meines geliebten Vaters Alois Wagner erloſch die Firma: Wagner'ſche Buchhandlung, indem dieſe Handlung mit ſämmtlichen Activa und Paſſiva an mich übergieng. Wer daher noch eine Forderung an obige Firma zu machen haben ſollte, bitte ich um Einſendung eines ſpecifizirten Rechnungsauszugs. Freiburg, den 1. November 1833.

Fr. Wagner.

Gefälligſt zu beachten.

(38) Mehrmals erſuchten wir die Handlungen, welchen wir aus gegebenen Gründen nicht ganz ſaldiren konnten, ſich unſers Catalogs zur Ausgleichung zu bedienen, ſo wie diejenigen, welche uns ſchuldig ſind, zu ſaldiren. Erſtere haben bis auf einen kleinen Theil unſern Wunſch erfüllt und wir danken dafür hiermit; letztere hingegen haben nichts gezahlt. Gewiſſe Handlungen aber haben uns in dieſem Blatte gemahnt, ohne einmal unſere Rechnung revidirt zu haben; ein Benehmen, das jedenfalls ſehr tadelnswerth und bereits gewürdigt iſt. Indem wir nun nochmals unſern neueſten Verlagscatalog nur dieſes eine Mal zur Ausgleichung der bis zur O. M. 1833 offen gebliebenen Rechnungen anbieten und anſehnliche Vortheile zu geben bereit ſind, bitten wir zugleich unſere 8jährigen Schuldner um ſchleunige Zahlung an Herrn Leich. Wir werden zu Oſtern 1834 wieder mit Sortiment uns beſchäftigen und Gelegenheit finden, den wohlgeſinnten Handlungen unſere Thätigkeit und Dankbarkeit zu bezeigen.

Büreau für Literatur und Kunſt in Berlin.

Nachtrag zu dem Aufſatze „Ueber Reform des Buchhandels" in Nr. 29 30 des (39) Buchhändler-Wochenblattes.

Daß der Verfaſſer des Aufſatzes „über Reform des Buchhandels" ein Verlagshändler iſt, oder doch ſeinen Verlag als Hauptſache, und den Sortimentshandel als Nebenzweig betreibt, wird jeder begreifen, welcher nur den erſten Abſchnitt deſſelben geleſen hat, ja, — die Sortimentshändler müſſen es ihm Dank wiſſen, daß er durch Berechnung von Millionen ihnen eine ſo faßliche Anſicht ihres künftigen Vortheils verſchaffte. Schade nur, daß viele Starrſinnige darunter ſeyn werden, welche dieſen Vortheil nicht finden wollen, oder, wie es bei mir der Fall iſt, ihn nicht finden können.

Wenn eine Veränderung in einer ſo wichtigen Sache vorgenommen werden ſoll, ſo iſt wohl zuvörderſt die Frage zu beantworten,

1) wird durch dieſe Veränderung im Allgemeinen etwas gewonnen,

2) oder kann ſie Schaden bringen, und wem ſchadet ſie dann insbeſondere?

Die Antwort auf die erſte Hälfte dieſer Frage iſt nach meiner Ueberzeugung, — Nein! — Werden denn etwa die Herren, welche in einer Entfernung von 20 — 50 Meilen von Leipzig jetzt 10 und $12\frac{1}{2}$ % und die, welche nahe bei und in Leipzig wohnen, und jetzt $16\frac{2}{3}$ und 20 % geben, werden dieſe vielleicht aufhören zu rabattiren? — Mit nichten, Letztere werden mit 10 % anfangen, und wir, die Erſtern, werden nothgedrungen 5 % bieten müſſen. — Haben wir dann etwas gewonnen?

Der Herr Einſender führt Fälle an, wo von Journalen noch Rabatt gefordert wurde. — Ich habe erſt heute einen Brief von einem Pfarrer erhalten, welcher nicht allein auf Rabatt Anſprüche macht, ſondern dabei auch verlangt, ich ſoll ihm das ganze Jahr hindurch die Journale, gleich nach Erſcheinen franco 5 Stunden weit mit Poſt zuſenden. Das Publikum, je mehr es bekommt, deſto mehr will es haben, man kann ihm auch das Verlangen nicht wehren, aber mit dem Erhalten iſt es eine andere Sache; welcher Buchhändler wird thörigt genug ſeyn mit 5 % Schaden zu arbeiten? Hat Jemand Journale erhalten, und will den ihm vom Buchhändler geſetzten Netto-Preis nicht gelten laſſen, ſo klagt man ihn ein, und er verliert den Prozeß, wenn keine andere Nebenumſtände obwalten, denn es kann uns ja nicht ſchwer werden zu beweiſen, daß wir im Durchſchnitt an dieſen Artikeln nicht über 10 % haben, und werden nicht von dem Kaufmanne auf die gewöhnlichſten Lebensbedürfniſſe, welche baar bezahlt werden, mindeſtens 10 % geſchlagen?

Alſo im Allgemeinen nützt das verminderte Rabattgeben der Buchhändler unter ſich nichts, im Beſondern aber ſchadet es dem Sortiments-Buchhändler.

Wenn ich in einer Entfernung von 50 Meilen von Leipzig wöchentlich, oder doch einmal ums an-

Digitized by Google

dere, oder auch nur alle drei und vier Wochen ein Poſtpaquet kommen laſſe, in welchem der größere Theil der verlangten Sachen befindlich iſt, und ich ſtehe nun beim Auspacken des darauf folgende Fuhrballens, und finde einen Wuſt von Neuigkeiten die ich nicht brauchen kann, was kann mich da wohl für die ganze Fracht hierher und für zwei Drittheile der Retour-Fracht entſchädigen, als daß ich hin und wieder ein Buch im vollen Ladenpreiſe verkaufe, — ein Vortheil der dem Sortimentshändler durch das ſo überhand nehmende Anſetzen mit 1/4 ſchon jetzt ſo ſehr geſchmälert wird.

Der Nutzen, welchen die Verlagshändler vom verminderten Rabattgeben haben, ſollte man meinen, läge auf flacher Hand, aber wird dieſer projectirte Abzug von 8 % je allgemein werden? werden nicht *viele* Handlungen noch beim ältern bleiben, und iſt es dem Sortimentshändler zu verdenken, wenn er ſich für Bücher mit 1/3 berechnet mehr verwendet, als für jene mit 1/4, kann dieſes bei dem Jagen der Verleger nach neuen Verlags-Artikeln bei der Concurrenz in der deutſchen Literatur, bei dem häufigen Erſcheinen von drei, vier und mehr Sachen über einen Gegenſtand, vermieden werden?

Und angenommen, es würde allgemein und ohne Ausnahme ins Werk zu ſetzen ſeyn, meinen denn die Herrn Verleger, es würde dem Nachdruck dadurch ein Ziel geſetzt? keineswegs, es werden ihm vielmehr Thor und Thür geöffnet. Dem Herrn Einſender des Aufſatzes iſt es vielleicht nicht bekannt, was in Süddeutſchland die Nachdrücke für eine Rolle ſpielen, und daß wohl nur äußerſt wenige Handlungen ſind, welche nicht fortwährend ein Lager davon halten, geſchweige denn Beſtellungen darauf zurückweiſen. Wird der Verkauf derſelben dann aufhören? werden ſolche Handlungen, welche jetzt ſchon des Gewinnes halber mit Nachdrücken handeln, ſich nicht um ſo mehr damit befaſſen, wenn ſie vom Verleger 25 %, dagegen vom Nachdrucke 30—50 % erhalten? Nein, auch dann, wenn ſämmtliche Originale den Nachdrücken im Preiſe gleich geſetzt, (was doch bei dem jetzt üblichen Honorar nie der Fall ſeyn kann), aber nur mit 25 % verrechnet werden, würde dieſes dem rechtmäßigen Verleger zum Nachtheil gereichen. — Der Nachdruck würde ſich noch mehr ausbreiten, als er es jetzt iſt, und welcher Buchhändler, mit Ausnahme derer in den ältern preußiſchen Provinzen kann nicht, wenn er *will*, Abſatz für dieſe vom Publikum gern gekauften Artikel finden?

Daß der Abnehmer nicht deshalb Bücher kauft, weil er Rabatt erhält, gebe ich dem Herrn Verfaſſer gern zu, eben ſo, daß man den Buchhandel bequemer handhaben könne, ohne Rabattgeben, leider hat nur der geplagte Sortimentshändler ſo wenig Vortheile, daß er ſeine Bequemlichkeit gerne dem Kleinſten zum Opfer bringt.

Der Anſicht des Herrn Verfaſſers, daß mehr Bücher gekauft würden, wenn ſie mit 1/4, als wenn ſie mit 1/3 berechnet ſind, kann ich nicht beipflichten, denn (ich wiederhole ſ. Buchhändler-Wochenblatt 29. 30. Pag. 283 die Worte deſſelben nochmals):

„Niemand kauft ein Buch des Rabatts halber, ſondern weil er es braucht und gern hätte.“

Wenn er es aber nun braucht und gern hätte, ſo wird es ihm auch ziemlich gleich ſeyn, ob er 16 oder 18 Groſchen dafür ausgiebt, und es ſteht ja dann immer dem Buchhändler frei, einen kleinen Rabatt zu bewilligen.

Dieſes iſt meine Anſicht von der Sache. — Ich kann beim Ausſprechen derſelben nicht umhin, dem Verfaſſer des Aufſatzes „*traurige Erfahrungen*“ in derſelben Nr. des Buchhändler-Wochenblattes meinen Dank zu ſagen. Es wäre zu wünſchen, daß dieſer Aufſatz künftige Oſtermeſſe auf der Börſenverſammlung in Leipzig zur Sprache gebracht und genau erörtert würde. Alx.

(40) Neulich las ich in einer Zeitung, daß ein Buchhändler ſein Geſchäft unter anderen auch mit den Worten anpries: „Auch gebe ich den *höchſten* Rabatt, den eine ſolide Handlung geben kann. —“ Was mag wohl dieſer Mann unter dem Worte *ſolide* verſtehen? Meiner Meinung nach bietet keine *ſolide* Handlung öffentlich den höchſten Rabatt an, ſondern nur eine *unſolide*. Jetzt verlangen nun ſchon die Schulknaben, wenn ſie ein Büchlein für 8 Gr. kaufen, einen Gr. Rabatt. Das ſind die Folgen der ſoliden Handlungsweiſe einer ſoliden Handlung! — l.

Ueberſetzungs-Anzeige

(41) von
Jacob II. à St. Germain, par CAPEFIGUE.
G. Basso.

Redakteur und Verleger: Joh. Chr. Krieger. — Gedruckt bei Jerome Hotop in Kaſſel.

Bayerische Staats-Bibliothek München

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

D. Knode.

Digitized by Google